

4° 900 103 5 (1871

# Umts-Blatt

Königlichen Regierung zu Stralfund.

1871.

Bierundfünfzigfter Jahrgang.



Etralfund, gebrudt in ber Rönigliden Regierungt-Budbruderei

# Mills Mills

diniglishes legisperimel icalingif

.1501

Blerundfünfligfter Jahrgang.



idri Pisas I



## Alphabetisches Register

au bem Amteblatte ber Roniglichen Regierung au Stralfund bom Jahre 1871.

(Die Biffern om Enbe jebes Artifels bezeichnen bie Geitengobl bes Amisblatts.)

Bogeordnete .- Reichengemablen 6. 52. 64. - Bablbegirte bes Rreifes Frangburg 31, 48. - Eröffnung bes Landiags ber Monardie 286.

Mitpommeriche Laubftube. - Bertoofing bon Bommeriden Provingial Chouffeebou-Obligationen 208: 214, 235, Apothefer Angelegenheiten. - Bur Urguet Toge 1. - Priffung ber Apothefer Lehrlinge und Gebulfen. 11. - Loppreis für fur Blutegel. 72 218.

M'emempfiggs. 27 215.
Weinspfiggs. 27 215.
Weinspfi

ben Armonfegefohn. 206. — Eunschung von Gehamtentreprechabet in Artef Augus. 202. 218. — Dergt. an Artef Genten. 202. — Eunschung von Gehamtentreprechabet in Artef Augus. 202. 218. — Dergt. and Artef Genten. 202. — Eurschung der Artef Genten. 202. — Eurschung der Artef Genten. 202. — Eurschung der Artef Genten. 202. — Eusschung der Artef Genten. 202. — Erst. 202. — E

Bant. Angelegenheiten. - Berfammlung ber Meiftbetheiligten. 18, 55. - Bant. Commanbite in Frontfuct a. DR. 170. -Baut. Commandete in Strafburg und Miblionfen. 173. — Bant. Commandite in Des. 202. — Austrichung neuer Dividendenichen gu ben Perufischen Bont Antheile-Schrieten. 298.

Confuin. - Dodern. 193. - 3vers. 237. - Rubolph. 284. - Ceberie. 82.

Domanen, Angelegenheiten. genheiten. 3alimgen für veräußerte Domonen- und Forfigrundftude, imgl. für Ablöfungen von Domanen-Abgaben. 139. - Einzahlung ber Rauf- und Ablöfungecapitalien ber Domonen- und Boffverwaltung 236.

Bidungswefen. - Befugnis bes Eichungt-Antel in Strollund pur Eichung ben Gabentein. 52. - Der nömliche Befugunt best Gleichungskaufel mit mit der Befugungskaufel 228.
Erzeichnis ber Eichungskaufel 228.
Erfenbahu-Angelegenbeiten. - Rochtog um Behr-Bolgs Afgleinet für de Edichoppen im Rochbeufichen Bunde 150.

Felduneffer-Angelegenheiten. — Royalotio für die öffentlich anzibellenden Reidmeffer. 2te Beilage zu St. 13. Pischerei-Angelegenheiten. Anlicerie Legismolionio-Scheine 4. 310, 317, 325. — dur Hickerei Erdmung. 100, 105. — Raturwillenfadirliche Erferfang der Verberden. 143. Forft. Angelegenheiten. - Muftellung im Rorftbieuft 228.

Beiffliche Angelegenheiten. - Diemembrotion ber Spinobe All-Coliggiow. 52. Gemeinde: Angelegenheiten. - Incorporation bet Bornerte Belgow in ben Riderguisbeurt Reielstagen. 139. - Incorporageneration and in the control of the

Genibinde ben ben Gustengel Rederliteten in ben Gustenful Dummerhard, 200.

Redicus jur ben Geberreit, de Gelib Geriffende, 15.6. — Feel, de Gust war geft 27. — Evel, ber Gelib Geriffende, 15.6. — Feel, ber Gelib Geriffende, 15.6. — Feel, ber Gelib Geriffende, 25.2. — Feel, ber Gelib Geriffende, 25.2. — Feel, ber Gelib Geriffende, 25.3. — Feel, ber Geliffende, 25.3. — Feel, 25.3. — Feel, ber Geliffende, 25.3. — Feel, 25.3. — F 

Infiructionen. - Ansfabeung ber Beftimmungen in Bezug auf die vorlaufige Entloffurg von Strefgefongener. 37. - Ansfabrung ber Beftimmungen im Betreff der Stellung unter Boligei-Anfflicht. 26.

Raffen-Angelegenbeiter. — Unweifelnen gladebilere Softeningen, ogen Coronel. 28.
Raffen-Anweilungen. — Erej für Steigen, og Softening für ber geschen der Benedingen. 1866. — Erty für Steigen und 1866. — Er Steigen und 1866. — Ere Steigen und 1866. —

genoften Rothftande ber ebangelifden Landestirche, 92. - Bur Die Laubftnmmen-Lebe Anftalt in Stetten. 189.

Fire tod Baffenbant in Frongburg. 167. 265.
Rrantenpflege. - Clafiftit ber Geffeetronfen in ber Irreubeil Unftalt ju Gerifewolt. 192. - Ctafiftit ber Gemuthettanten in ber Accounterproge. — comprise or designations in the extrapolations in ordering the control of the

Landwirthfchaft. - Ciolioniening bet Binbbefchaler. 15. 25. - Radmeijung ber bon ben Landbefchliern gebedten Gruben. 206.

Botterte. — Berloofung jum Beften ber Golduten bei H. Menner-Corps 42. — Gelbeiterie bei Roug-Golfen-Berrust. 20. — Ausspielung vom Bindmerr Anniberten, 106. — Ausspielung vom Pforphoinere Gabrustern. 115. — Aus-fpielung vom Pforphoiner. Ausschaften.

Marftpreife. - 310

Marfrettle. — 310.

Marfrettle. — 310.

Marfrettle. — 310.

Marfrettle. — 310.

Marfrettle. — Marfrettle. — Marfrettle und Gemöße Criming dem 17. Kaust 1868. (5. 107. 13).

Marfrettle. — Marfrettle.

- Berfonal-Chronif. Aergie und Thierargie: Billich. 116. Schmidt. 163. Barft. Beamte: Doede. 5. Ernft. 328. Rite. 83. Rorth. 155. Rhoue. 155. Schreiber, 155. -Bolier 83.

  - \*\* Bailer S.\*\*

    \*\* Centris Dr.\*\* Brantit: \*\* Brd. 28. \*\* Outrit. 2

- 124. Brieft 124. Electricowith, 202. Solvert 115. Solvert 155. Solvert

Deligit-UC-drevenagen. — Sont bergie-bildent erfeitt. Seine Springen ber Einbligt wa kangelicht aus Reinigen. —
Deligit-UC-drevenagen. — Stept er Stehrert. 4. 27. 24. — Springen ber Einbligt wa kangelicht aus Keingen. —
Li. — Stehr der Breispung ein Stehnehungen Seinen-Buhrunger. 22. — Springen Stehnehungen. —
Li. — Stehr der Breispung ein Stehnehungen Stehnen 20. — Einbligt seine Stehnehungen Stehnehung stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehung stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehung stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehung stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehung stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehung stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehungen Stehnehung

Sommerfele Canfidecti. — Rimbigust von Vermerisches Bendberien. 120. 142. 143. 305. 312. 313. — Demüligung dem Pflinderisch-Duthern 28.1. — Cann ber Vinnangien Leub-Freise Gebauter. 28.1. — Germit Von Vinnangien Leub-Freise Gebauter. 28.1. — Demüligung dem Pflinderisch-Duthern 28.1. — Cann ber Vinnangien Leub-Freise Gebauter. 28.1. — Hill 17. [20. 20. 20. — Westernandien Leub-Freise Gebauter. 28.1. — Bereifing 20. 302. — Westernandien Leub-Freise Gebauter. 28.1. — Bereifing 20. 302. — Bereifing 20. 302. — Bereifing 20. 302. — Bereifing 20. 303. — Be 

Remontes-Martte. - Abhaltungsternune: 84, 104, 114, 117, 120, 190, - Refuliate, 222, Rentenbant. - Austoofung von Rentenbriefen, 12, 65, 112, 119, 157, 213, 284.

. \_\_\_\_\_\_\_

2.2

Chifffabrt. Schiffermilingen ist giele fieder. 48. Gefebung von Beiheurtfe und Halende ju Beit. 21. Steuermenterforfingen in Beith und Ernflied. 16. Wiebelme in der Reinflieder ju Bentlied. 22.

Perel, in Ben. 21. SteuerPerel, in Ben. 21. SteuerPerel in Ben. 21. Steuer
Perel i

mprograms. Companies Auguste 1. October Rechanging with Shought Versiènes Consumpting. 2012.

The desiration Red in: 11. October Rechanging with Shought Versiènes Consumpting. 2012.

Selection of Commission Rechanging Configuration of Commission Rechanging Configuration of Commission Rechanging Configuration Edulmefen. -

best Veterminne Seminer ju Ponific. 11. — Martina in het Genoren martinalistist mit des zeiterren erfenten.

1 Deruglie, 22. — Best Genoriter in Gele erson allersteine Statere, and Statere in Mercennigheist Genorite. Peet in 2014 29. 20. — The Theorem Williams of Mercennigheist Genorite. Peet in 2014 29. 20. — The Theorem Williams of Mercennigheist Constitution of Mercennigheist Constitution and Constitution of Mercennigheist Cons deerbungen, 137 172. 21. Bertodung ber furiprocentigen Stantkanleile de 1809, 145. - Rundigung berfelben 322. - Aufreidung ber neinen Jinteaupond ju ben Couldberfdreitungen ber Stantkanleile de 1805. 145. - Rundigung berfelben 322. - Aufreidung ber neinen Jinteaupond ju ben Couldberfdreitungen ber Stantkanleiben de 1805. A.

berieben 222. — Euterduning bet nom abertospunts ju ben Geliniterer dentrollungen bei Gesabstechten die 1854 in 1891 i

Ecornfteinfeger, 12.

Staciftit. - Inftructionen über die Ausführung ber Bolftzichlung, 222, 239, 269, 281, 287, 297, Zeiftengen und Vereine. - Rationaldant für Beteranen. 10. - Konfer Bilhelms-Enfang für beutiche Invaliden 164, 225,

#### Ľ.

Telegraphie. - Beichabigung ber Telegraphen-Anlagen. 15. 198.

### 21.

Berficherungs-Grieflichniten — Acidute der Re-Berspommericka Prand-Berficherungs-Berichis 1.9. — Zunstsoriberficherungs-Grieflich (D. Ausseit) in allein 7.2. — Ausseinische und Verlichen Werficherungs-Grieflichen 1.9. — Lierepool ei London ei Globe Berficherungs-Grieflichen 1.4. — Arbeitlicher Grieflichungs-Grieflichen 1.4. — Berificherungs-Grieflichen 1.4. — Berificherungs-Gri Berficherungs-Wefellichaft "Imperial" ju London, 237. — Gee-Berficherungs- Artien-Geiellichaft "Neprunus" ju Gtodpolm. 272. — Befiber Berficherungs- Anfthit zu Beich, 287.

Bechfel-Angelegenheiten. - Bechfel-Stempel-Bteuer. 25. 195. Bege-Angelegenheiten. - Communications Abgaben. 78. - Legung bes Communicationsweges swiften ber Confroiper und Bolbewiper Belbniart. 116. 190. - Legung bee Reges von Dambed nach Ruffow und von Deinrichstogen-Dof noch Perfeton. 200. — Legung ber Beget bon Gros Bolgin nach Riein Bolgin, 242, ... Legung bes Beges bon Grammenborf nach ber Tribfer-Strafe, 326,

Bittwen-Berpflegunge. Anftalt. - Erfordernife jum Beitrite ju berfelben, 23, 168, 185. - Bobi ber Curatoren fur diefelbe. 234

## Amts=Blatt

## ber Königlichen Regierung gn Stralfund.

Stüd 1.

Stralfund, den 5. Januar

1871

### Inbalt ber Gefetfammlung.

Das am 31. December v. 3rs. ausgegebene 51fte Stud bes Bunbes-Gejesblattes enthält unter No 597. Die Berfassung bes Deutiden Bunbes:

unter

Ar 598, das Brosofol, betreffend die Bereinbarung großen dem Kordenticken Bunde, Baden und Heffen über Gefühdung des Deuticken Bundes und Annahme der Bundederfassung. Bom 15. Noomber 1870; unter Ar 599, den Bertrag midsen dem Nordbeutischen

Bunde, Baben und Deffen einerseits und Burttemberg andererfeits, betreffend ben Beitritt Burttembergs jur Berfastung bes Deutichen Bundes, neht baug gehörigem Prototol. 20m 25. November 1870; unter

Ar 600, die Belanntmachung, betreffend die Einsführung der Nechstelltempesseurer in die hohengollernschen Lande. Bom 30. December 1870, und unter Af 601. die Ernennung des herrn Charles Tulin

be la Tunifie jum General Conful bes Norbbeutichen Bunbes ju Tunis.

Das am 19. December v. 3rs. ausgegebene 51fte Stud ber Befet-Cammlung enthält unter

No 7761. das Privilegium wegen Aussertigung auf den Inhaber lautender Obligationen des Wegeverbandes des Amts Leer, Broving hannover, im Betrage von 28.000 Thalern. Pom 12. Rovember 1870; unter

N7 7762, ben Allerhöchsten Erlag vom 30. Rovemsber 1870, betreffend bie Genehmigung eines Rachtrags y bem Statute fur bas Berliner Pfandbrief Institut vom 8. Mai 1868, und unter

N 7763, ben Allerhodiften Erlag vom 7. December 1870, betreffend bie Berlegung bes Sites bes Cifens bahn Rommiffariats zu Roln nach Cobleng.

Das am 21. Dreember v. 36. ausgegebene 52. Stud

ber Gefet-Sammlung enthält unter Af 7764, ben Allerhöchten Erlag pom 18. Ro-

vember 1870, betreffend bie Berleihung der sötlalischen Borcofte für den Bau und die Unterhaltung einer Gemeindeschaufte vom Et. Lift über Hoht, Negierungsber girt Inden, bis zur belgischen Gernze bei Votrauz, zum Anschulg an die von dort nach der belgischen Eisenbahnstation Biesodum führende Aunstitraße; unter

M 7765. bas Brivilegium für die Stadt Duren im Regierungsbezirf Aachen jur Ausgabe von 100,000 Thalern Stadt Dhligationen. Bom 21. November 1870;

und unter

Ne 7766. bas Privilegium wegen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Obligationen ber Stadt Barmen

im Betrage von 300,000 Thir. Bom 28. November 1870. Das am 28. Dezember v. 38. ausgegebene 53. Stüd ber Gefeh-Sammlung enthält unter

M 7767. bas Brivilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautender Rreis Dbligationen bes Birnbaumer Kreifes im Betrage von 50,000 Thalern. Bom

26. November 1870; und unter No 7768. den Allerhöchften Erlaß vom 14. Dezember 1870, betreffend die Genehmigung eines Rachtrages zu dem Etatute des Rechtimitutus für die Obers und Riederlauss vom 30. Oktober 1870.

### Berordnungen und Befanntmachungen der Gentral : Behörden.

Publicaud um.

1. Unter Beruffchigung ber in ben Einfaufspreisen mehrerer Droguen eingetretenen Beranderungen und ber hierdurch nothwendig gewordenen Aenderung in ben Lagpreisen ber betreffenden Magnemittel, bade ich

eine Revision ber Arzueitage angeordnet und eine neue Auflage berjelben ausarbeiten laffen, welche mit dem 1. Januar 1871 in Rraft tritt.

Berlin, ben 9. December 1870.

Der Minister der geiftlichen, Unterrichts und Medicinal Angelegenheiten. von Mühler. Bortebendes Bublicandum maden wir bierburch jur

Rachachtung mit dem Bemerlen befannt, daß die in ihm erwähnte neue Aussage der Arzneitage in allen inländiichen Buchhandlungen zum Preise von 10 Ge zu bezieben ist.

Straffund, ben 29. December 1870. Ronigliche Regierung.

2. Geine Melgielt ber Sönig beder mittell geltehögter Gebrieb-Torte vom 14ten b. M. bie Errichtung von Germion-Betallomen aus den im Beutlauben nicht vor gernachenen und ber im Beutlauben nicht vorgenabenen und im bei beim Josef diesen nichten Mannischer auf er Weisten der Germe der der Germannten der Ger

ber Armee occupirten ausgebehnten feindlichen ganbes: ftanblich nicht übernehmen. Die Annahme erfolat theile Landrochrtruppen bisponibel ju machen. - Die Be- im Uebrigen unter ben nachstebenben Bebingungen: fegung ber Offigierftellen bat Ceitens ber ftellvertretenben commandirenden Generale aus der Bahl ber noch im Beurlaubtenftanbe verbliebenen bezw. ber gur Disposition ftebenben Offiziere aller Baffen, fowie ber ju qu. Bermenbung bereiten inactioen Officiere ber Linie und Land: wehr zu erfolgen. Goldergeftalt reactioirte Difiziere em: plangen ohne Rudficht auf Die Stelle, in ber fie permenbet merben, bie Competengen ihrer Charge, auch wenn fie ein Batent berfelben nicht erhalten haben, fonbern lebigs lich characterifirt worben finb. In ben Lieutenantoftellen tonnen auch aus bem Militairbienft ausgeschiebene Beronen bes Unteroffiger: Stanbes porbehaltlich enentueller Beforberung ju Difigieren Bermenbung finben. Berionen biefer Catenorie treten in ben Genuß ber Seconde: Licutenants Competengen. - Den jum Dienft in ben Garnifon-Bataillonen eingestellten Cioil-Beamten find rudfichtlich ihres Civil-Berhaltniffes biefelben Bergunftigungen jugebilligt, wie ben gur Landmehr eingezogenen Civil-Beainten. - Die Offigiere tragen für bie Dauer beregter Formation bie Armee Uniform, infoweit biefelben nicht jum Tragen einer anderen Uniform berechtigt find. - Demgemäß werben alle inactiven, ehemals ber Linie ober Landwehr angehörigen Offigiere, welche ibre Dienfte gur Disposition ju ftellen gefonnen finb, ergebenft erfucht, ihre bezügliche Erflarung batbiaft, fomeit angangig perionlich, bein beis mathlichen Landwehr-Begirfe:Commando bezw. bem nachftgelegenen Garbe-Landmehr-Batgillong: Commando julom: inen ju laffen. - Desgleichen ergeht an bie gum freiwilligen Gintritt in Gingangs ermabnte Garnifon-Bataillone für bie Dauer bes mobilen Ruftanbes bereiten, nicht mehr bienftpflichtigen Individuen bes Unteroffigiers bezio. Manns . ichaftsftanbes bie Aufforberung, fich unter Borlegung ihrer Militairpapiere fcleunigft bei vorbezeichneten Commando: Behörben ju melben.

Berlin, ben 20. December 1870. Der Rriegs - Minifter. In Bertretung: 3. Mlog. Beforberung von Betleibungs: und Mus: ruftungs: Begenftanben an bie im Gelbe fte-

henben Offigiere und Militairbeamten. 3. Nachbem mittelft ber Gelbpoftpaderei : Beforberung in ber Beit vom 15. Cetober bis 8. December 1,110,000 Badete jur Berfenbung an bie Truppen in Frantreich gelangt find, foll nunmehr, fobalb ber Beih: nachte-Boftoerfehr im Julande übermunden fein wirb, ber Berfuch gemacht merben, fur Die Officiere und bie im Offigierrange ftebenben Militairbeamten. in ber Beit bom 14. Januar bis jum Abend Des 21. Januar 1871 Badereien mit Betleibungs: und Musruftungs : Wegenftanben ausnahmsweife jur Beforberung mit ber Boft nach Franfreich angunehmen, und gwar ohne Unterfchieb, ob bie Offigiere ac. fich in feften Standquartieren befinden, ober folden Truppen, melde von der Boftverwaltung verfuchsweise übernommen theilen angehören, welche in Darichbewegungen begriffen werben joll, obwohl bie Gelbpoftanftalten auf bie Beforfind. - Gine Garantie fur bie richtige und berung von Brioatpadereien nicht eingerichtet find, orbpunftliche Uebertunft fann bie Boftoerwaltung nungemagig fich ausführen laffe und burch ju großen bei ben obmaltenben Berhaltniffen felbftver= Daffenanbrang feine Beeintrachtigung erleibe, mirb brin-

1) Gewicht jeber einzelnen Genbung nicht über

12 Bfund.

2) Inbatt barf nur aus Betleibungs: unb Ausruftungs: Gegenftanben befteben. Badereien, welche andere Gachen, j. B. Wegenftanbe bes Lugus, ber Toilette, Lebensmittel u. f. m. enthalten, tonnen jur Beforberung unbedingt nicht jugeaffen merben.

3) Berpadung in Badeten, emballirten Riften, feft en Rartone recht bauerhaft; jur Emballage ift fefte Leinwand ober Wachsteinwand gu vermenben.

4) Adreffirung und Gignatur mittelft haltbar aufgellebter ober aufgenäheter Correspondentlarte ohne besonderen Begleitbrief -. Auch liegt es im eigenen Intereffe bes Abienbers, ban berfelbe fich auf ber Correspondentfarte namhast wacht, fomie bag eine zweite Correfponbengtarte, mit ben vollftanbigen Angaben bes Abreffaten und bes Abienbers. in bas Badet mit verpadt wird, bamit bie weitere Behandlung befielben gefichert fei, im Salle bie aukere Signatur burch irgend melden Umftand fich ablofen follte. Da bie Erfahrung taglich an einer großen Mngabl oon Beispielen immer wieber von Reuem barthut, wie unvollständig, unüberfichtlich und unleferlich bie Abreffen noch vielfach angefertigt werben, fo wird auf bie Unerläglichfeit ber beutlichen und vollftanbigen Abreifirung mieberholt auf: mertiam gemacht

5) Dorto. Die Badete muffen bei ber Mufgabe frantirt merben; jur Grantirung find Boftfreimarten ju verwenden, welche auf die Corretpondenglarte gu tle: ben finb. Die Gebuhr betragt : bei einem Gewichte bis ju 4 tt = 5 Egr., über 4 tt. bis iucl. 8 tt = 10 Sgr.,

über 8 % bis tnel. 12 % -- 15 Ggr.

6) Bertheangabe ober Entnahme von Boftporicu g ift nicht gulaffig.

7) Laufzettel ober Reclamationen erfucht bas Beneral-Boftamt nur in ben außerften Gallen, b. f. wenn wirtlich feftfteht, bag ber Abreffat nach Berlauf eines langeren Beitraumes, 3. B. 4 bis 6 Bochen, nicht in ben Befit ber Genbung gelangt ift, ju erlaffen, ba erfahrungsmäßig burd vorzeitige Aubringung berartiger Reelamationen ber ohnehin jest aufs Meußerfte angeipannte Boitbetrieb ungemeine Erfcmerungen erleibet. Es wird hierbei bas Erfuchen erneuert, fich bie Entfernungen unb Berhaltniffe bes jegigen Rrieges gefälligft gegenmartig gu halten.

Damit bie Beforberung ber Militair - Effecten,

genb erfucht, Die Abfenbung von Badereien in- | mabilen Infanterie:Regimente alfo aufer aller tattifchen nerhalb ber Grengen Des wirflichen Bedurf: niffes ju halten. - Bon ber nach Dbigem in Musficht genammenen Badereibeforberung ift ben Offigieren und Militairbeamten burch bie Militairvermaltung bereits Renntnig gegeben morben. Die affentliche Unlundigung ber Dagnahme erfolgt icon jest zu bem 3wede, bamit auch die Angehörigen in ber Beimath Die nothigen Borfebrungen in Betreff ber Beichaffung und Abjendung ber Ausruftungsgegenftanbe rechtzeitig ju treffen in ben Stanb gefett werben. Es wird nach befanders barauf ausmert-fam gemacht, daß die Unnahme der gedachten Badereien bei ben Boftanftalten aus zwingenben Grunben auf ben obenbezeichneten achttägigen Beitraum und auf Die porermabnten Berionen unbebingt beichrantt bleiben muß.

#### Berlin, ben 11. December 1870. General = Baftamt. Abreffirung ber Gelbpaftfenbungen.

3. In bem gegenwartigen Gelbzuge merben öfter burd Bufammenlegung verichiebener Landwehr-Bataillone combinirte Landmehr . Infanterie : Regimenter gebilbet, wie g. B. Die vier combinirten Branbenburgifchen, Die combinirten Bommerichen und Bofenichen Regimenter, bas combinirte Magbeburgifche Landwehr-Regiment. Ditunter wird ein Batgillon - wie bies g. B. bei bem Referve-Landmehr-Bataillon Rr. 39 (Barmen) gefchehen ift - auseinandergezogen; Die Compagnien treten in anbere Bataillo neberbanbe und medfeln vall: ftanbig ibre Bezeichnung. Gbenfa tritt ber Fall ein, baß Erfas : Compagnien, beren Regimenter mobil finb, Landwehr : Bataillonen anderer Brooingen jugetheilt weeben. Beifpieleweife führt bas frühere: "Bataillon Groffen 2. Branbenburgifden Landwehr-Regi= mente Rr. 12 jest bie Begeichnung: "2. cambinirtes mit ben Poftoerwaltungen folgenber Lanber verftanbiat: Branbenburgifdes Landwehr = Regiment (Bataillon Croffen)"; Die frubere: "1. Compagnie Referve - Landwehr = Bataillans Dr. 39 (Barmen)" jest bie Benennung: "5. Compagnie 2. Bataillons (Unna) 3. Beftphalifden Land mehr - Regiments Mr. 16"; bie pormalige " 3. Compagnie bes Erfat = Bataillons 7. Bommerichen Infanterie-Regiments Rr. 54" jest bie Benennung: "6. Compagnie 1. Bataillans (Erfurt) 3. Thuringifden Landwehr - Regiments Dr. 71."

In allen folden Gallen ift es für bie punltliche Uebertunft ber Felbpoftfenbungen unerläglich, bag auf ben Abreffen bie Bezeichnungen "Infanterie: Regis ment, Landwehr : Regiment, combinirtes Land: webr : Regiment, Griff : Bataillan ac. ' in bie Mugen fallend angegeben merben, und bag inabefonbere auch Senbungen an Militairs, welche ju ben obengenannten combinirten Regimentern geharen, ober beren Compagnien ju anberen Bataillansgerbanben übergetreten finb, infofern recht genau abreffirt werben, als jebesmal ber julest guttige Bataillans , Regiments : tc. Berband auf ber abreffe erfichtlich gemacht werben muß. Ramentlich ift bies bei Briefen an Dilitairs berjenigen Priat : Campagnien erforberlich, welche einem mobilen Landwebre Regiment jugetheilt finb, mit ihrem eigenen

Berbinbung fteben. Benn obige Bunfte unbeachtet bleiben, entstehen vielfache fur bie Correspandenten wie fur ben Felbpoftbetrieb fehr unangenehme Sin- und Berfenbungen ber Briefe und Badete.

Berlin, ben 17. December 1870.

#### Beneral = Boft = Mmt. Beforberung von Briaatpadereien an bie in Franfreich befindligen Deutschen Cioilbeamten

Much fur bie in Frankreich befindlichen Deutschen Civilbeamten lannen Badereien mit Musruftungsund Befleibungegenftanben jur Beforberung mit ber Boft in ber Beit vam 14. Januar bis gum Mbenb bes 21. Januar 1871 bei fammtlichen Boftanftalten angenommen merben. - Die Annahme biefer Badereien erfolgt unter ben in ber Belanntmachung vom 11. Decems ber angegebenen, fur Genbungen mit Musruftungs: unb Belleibunasaenenftanben an Die in Franfreich ftebenben Offiziere und Willitairbeamten vorgefdriebenen Bebingungen (Bewicht bis ju 12 Afb., Frantirungszwang, Abreffe per aufgetlebte Correfponbenglarte u. f. m.). - Die Abreffe muß außer ber poliftanbigen Bezeichnung bes Abreffaten noch bie Angabe bes Beftimmungsortes enthalten. Berlin, ben 28. December 1870.

General-Baftamt. Correspondengtarten im internationalen Bertehr

Rachbem im inneren Baftoertehr ber meiften Staaten Eurapa's Die Ginführung ber Correspondengfarten theils ftattgefunden hat, theile nabe begorftebt, bat bie Boftvermaltung bes Roebbeutichen Bunbes fich über Die Bulaffung ber Correiponbengfarten im inteenationalen Boftverfehr

Danemarl, Franfreid, Großbritannien, Rieberlande, Normegen, Bortugal, Rumanien, Schweben, Schweig, Spanien, Bereinigte Staaten von Amerifa.

In Falge beffen tonnen vom 1. Januar 1871 ab Correfponbengfarten gur Mittheilung brieflicher Rachrichten nach ben porbezeichneten Staaten in gleicher Beife benutt werben, wie bies bereits im Berfehr mit ben Gubbeute fchen Staaten, mit ber Defterreichifche Ungarifchen Monarchie, bem Großherzogthum Lugemburg und bem Elfag und Deutsch-Lothringen geschieht. Die Rarten find bemfelben Borta unterwarfen, wie Briefe nach ben betreffenben Lanbern und muffen ftete pom Abfenber frantirt werben. - Diefelben tonnen auch unter Recommanbas tian abgefandt werben. - Unfrantirte ober ungureichenb franlirte Correspondenglarten werben nicht beforbert, fanbern als unbestellbar behandelt und bem Abfenber, fofern berfelbe fich genannt bat, gurudgegeben. - Die Bulaffung ber Correspondengfarten im Bertebr mit Belgien und Stalien bleibt varbehalten, bis bie in nachfter Beit beoore ftebenbe Ginführung berfelben im inneren Berfehr biefer Lanber erfolgt fein wirb. Rach Rufland burfen Correfps onbengfarten nicht verfanbt merben.

Berlin, ben 23. December 1870.

General . Boft . Amt.

jum 1. Stud bes Minte-Blatte ber Koniglichen Regierung zu Stralfund.

19 1.

Stralfund, ben 5. Januar

1871.

### Gerichtliche Proclamationen und Befannt: brigenfalls fie bamit von ber Ronfursmaffe merben ausmachungen.

Roniglides Rreisgericht ju Stralfunb. Stralfund, ben 18. Ropember 1870.

Nachdem über bas Bermogen bes Gutebefigers Emil Matthaei ju Altenhagen Ronfurs eröffnet worben, werben alle Diejenigen, welche an ben Gemeinichulbner und beffen Bermogen aus irgend einem Rechtsgrunde Anfpruche und Forberungen ju haben vermeinen, gelaben, biefelben in einem ber auf

ben 13. December 1870, 3. Januar 1871 unb 17. 3anuar 1871.

jebesmal Bormittags 11 Uhr. an hiefiger Berichteftelle anberaumten Termine angumels ben, ju bemabrheiten und ihre Borgugerechte auszuführen. mibrigenfalls fie bamit pon ber Ronfursmaffe merben ausgeschloffen werben. In bem 3. Termine foll event. jur Babl eines Kontradietore geschritten merben. Die Blaubiger haben fich bagu einzufinden, mibrigenfalls binfictlich ber Musbleibenben angenammen merben mirb, bag fie ben, von ber Dehrheit ber Erfcheinenben ju faffenben Beidluffen beitreten mollen, und bie ausmartigen Glaubiger haben hier am Orte einen Bevollmachtigten gu beftellen, ba fie fonst bei ben weiter zu faffenben Befchluffen nicht zugezogen werben tonnen. Es werben ihnen bazu bie Rechtsanwalte, Juftigrath Cheven, Fabrieius, Biemffen, Elaner, Langemat und Tamms empfohlen.

Die etwa ausstehenben Farberungen bes Gemein: ichuldners merben bierburch mit Arreft befegt, und find biefelben jur Bermeibung boppelter Bahlung nur an ben Buterpfleger, herrn Rechtsanwalt Schus bier, gu berichtigen.

#### Ranigl. Rreisgericht ju Stralfund am 21. Rovember 1870.

Rachbem über bas Bermogen bes von bier entmichenen und bem Aufenthalte nach unbefannten Rupferfdmiebes Buftav Biel ftider Ronture eröffnet worben, werben alle Diejenigen, welche an ben Gemeinichulbner und beffen Bermogen aus irgend einem Rechtsgrunde Infpruche und Farberungen ju haben vermeinen, gelaben, Diefelben in einem ber auf

ben 13. December 1870, 3. und 17. 3anuar 1871,

iebesmal Bormittage 11 Ubr. an hiefiger Gerichtoftelle anberaumten Termine anzumelben und bie Glaubiger gur Abgabe ihrer Erflarung über ben ju bewahrheiten und ihre Borgugerechte auszusühren, mis Buichlag gelaben.

geichloffen werben. In bem 3. Termine fall event. jur Bahl eines Contradictors gefdritten werben. Die Gtaus biger baben fich bagu einzufinden, mibrigenfalls binfichtlich ber Ausbleibenben angenommen werben wirb, bag fie ben, pon ber Mehrheit ber Ericeinenben au faffenben Befoluffen beitreten mallen und bie ausmartigen Glaubiger haben bier am Orte einen Beoollmachtigten ju beftellen, ba fie fonft bei ben meiter ju faffenben Beidluffen nicht jugezogen werben tonnen. Es werben ihnen bagu bie Rechtsanmalte Fabricius, Biemffen, Elener, Langemal, Zamms, Cout und Juftigrath Cheven empfohlen. Die etwa ausstebenben Forberungen bes Gemein-

dulbners merben bierburch mit Arreft belegt, und finb gur Bermeibung boppelter Bahlung nur an bas biefige Bericht ju berichtigen.

#### Cubbaftations = Batent. Roniglides Rreibge richt.

Stralfund, ben 10. December 1870. Das bier sub N? 7 ber Rabrhofftrafte belegene Bobnhaus c. pert., und ber Blatt 6, A? 309b unb 315 ber Gemarfungs-Rarte van Stralfund verzeichnete, am Geftungsgraben 34 belegene Mder, als beren Gigenthums: befiner fic ber Beber und Aderburger A. Gotticalt legitimirt bat, foll gur nothwendigen Gubhaftation gebracht werben. Es haben beshatb alle Diejenigen, welche bingliche, jur Gintragung in bas Spothelenbuch nicht angemelbete Unfpruche und Forberungen an bas Grund. ftud ju haben vermeinen, biefe, und bie jur Eintragung in bas Sportbefenbuch angemelbeten Realgtaubiger ihre Rudftanbe an Binfen und Roften angumelben, und es haben alle Realglaubiger bie fur ihre Forberungen in Unipruch genommenen Borgugerechte unter Abreichung ber Documente auszuführen. Bu biefem 3mede ift ein Termin auf

ben 10. Januar 1871, Barmittags 10 Uhr, an hiefiger Berichtoftelle, Bimmer Nr 32, anberaumt ju welchem bie Glaubiger hierburch gelaben werben, unter ber Bermarnung, bag bei ihrem Ausbleiben fhre Forbe rungen und beren Bargugsrechte nur infomeit Berudfich: tigung finben, ale fie fich aus bem Sppothelenbuche ergeben.

Bur, Licitation bes Grunbftude ift Termin auf ben 17. Januar 1871, Bormittags 11 Uhr, anberaumt, und werben ju biefem hierburch Raufliebhaber

### dum 1. Stüd des Amts-Blattes der Königlichen Regierung du Straffund pro 1871.

19. Befanntmachung.

Auf Grund der §§. 8 und 15 des Bahlgefejes für den Reichstag vom 31. Mai 1869 (Bundes Gefesslatt S. 145) und gemöß §. 2 des dazu ergangenen Reglements vom 28. Mai 1870 (Bundes Gefesslatt S. 275) fese ich für den gangen Umfang des Staates den Tag, an welchem die Auslegung der Bählerlisten zu den bevorstehenden Bahlen zum Reichstage zu beginnen hat,

auf den 19. Januar d. 36.

bierdurch feft.

u= id n. ie= er n,

Berlin, den 3. Januar 1871.

Der Minifter bes Innern. Graf ju Gulenburg.

raf zu Entenburg.

## ber Ronigliden Regierung gu Stralfund.

Stüd 2.

Stralfund, ben 12. Januar

1871.

20. Betanntmadung megen Ausreichung ber neuen Binscoupons Gerie II. ju ber Breuhifden Staats-Anleihe

pon 1867. C.

Die Coupons ju ben Schulbverschreibungen ber Staats Anleibe v. 3. 1867 C. fur bie vier Jahre vom 1. Januar 1871 bis 31. December 1874 nebft Talons werben vom 9. Januar t. 3. ab von ber Rontrolle ber Stagtepapiere hierfelbft, Dranienftrage 92 unten rechts, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Musnahme ber Conn: und Refttage und ber Raffenrevifionstage, ausgereicht merben. - Die Coupons fonnen bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burch bie Regierungs baupttaffen, Die Begirte - hauptlaffen in hannover, Denabrud und Luneburg ober bie Raffe in Frantfurt a. / DR. bezogen werben. Wer bas Erftere municht, bat bie alten Talons mit einem besonderen Bergeichniffe, ju welchem Formulare bei ber gebachten Rontrolle und in Samburg bei bem Dber-Poftamte unentgeltlich ju haben find, bei ber Kontrolle perionlich ober burd einen Beauftragten abquaeben. - Genugt bem Ginreicher eine numerirte Darte als Empfangs-Beideinigung, fo ift bas Berzeichniß nur einfach, bagegen von benen, welche eine Beideinigung über bie Abgabe ber Talons ju erhalten munichen, boppelt vorzulegen. In letterem Falle erhalten bie Ginreicher bas eine Erem: plar mit einer Empfangsbeideinigung verfeben fofort jurud. Die Marte ober Empfangsbescheinigung ift bei ber Musreichung ber neuen Coupons jurudjugeben. - In Schriftmechfel fann Die Rontrolle ber Staatspapiere

haupt-Bermaltung ber Staatsfoulben.

Die sorfteine Bekanntmadung wirb hierburd mit dem Bemerlen zur öffentlichen Renntnig gebrach, baß germulare zu den von den Besteten dere Schuldversichten dungen einzureichnden Berzeichnissen lowobl von unferer Jaupt-Roffe, als auch von des vor Reich-Rossen im siem Regierungs-Bestif unenhaftlich verabreicht werden. Errafund, den 4. Jauner 1871.

Roniglide Regierung.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborden.

Abreffirung ber Felbpoftfenbungen.

21. In bem gegenmartigen Gelbauge merben öfter burch Bufammenlegung verschiebener Landwehr-Bataillone combinirte Landwebr = Infanterie - Regimenter gebilbet, wie g. B. bie vier combinirten Branbenburgifchen, bie combinirten Bommerichen und Bofenichen Regimenter, bas combinirte Dagbeburgifche Canbwehr-Regiment. Ditunter wird ein Bataillon - wie bies 1. B. bei bem Referve-Bandwehr-Bataillon Rr. 39 (Barmen) geichehen ift - auseinandergezogen; Die Compagnien treten in anbere Bataillon everbande und medfeln voll= ftanbig ihre Begeichnung. Ebenfo tritt ber Fall ein, bag Erfas : Compagnien, beren Regimenter mobil find, Canbwehr : Bataillonen anderer Brovingen quaetheilt merben. Beifpielsmeile führt bas frühere: "Bataillon Groffen 2. Branbenburgifden Landwehr=Regi= ments Rr. 12' jest bie Bezeichnung: "2. combinirtes Branbenburgifdes Landmebr = Regiment (Ba= taillon Croffen)"; Die frubere: "1. Compagnie Referce - Landweigr Bataillons Rr. 39 (Barmen)" jest bie Benennung: "5. Compagnie 2. Bataillons (Unna) 3. Beftphalifden Landwehr - Regiments Rr. 16"; bie vormalige " 3. Compagnie bes Erfat : Bataillons 7. Bommerichen Infanterie-Regiments Rr. 54" jest bie Benennung: "6. Compagnie 1. Bataillons (Erfurt) 3. Thuringifden Landwehr : Regiments Rr. 71."

allen jolden Jallen ist es fur die puntigelierung ber Aftepostienung merüglich, des und der Aftepostienungen merüglich, des und der Aftepostienungen "Infankerie Regienungen "Infankerie Regienung der Aftepostienungen in der Vergerierung der Verg

Berband auf ber Abreffe erfichtlich gemacht werben muß. frei beförbert, falls biefelben an bie Abreffe bes Trup: Ramentlich ift bies bei Briefen an Difitairs berjenigen pentheils, bei meldem ber Refervift ober Candmehrmann Erfas : Compagnien erforberlich, melde einem mobilen Landwehr:Regiment zugetheilt find, mit ihrem eigenen mobilen Infanterie: Regimente alfo außer aller taltifchen Berbindung fteben. Wenn obige Bunfte unbeachtet bleiben, entstehen wielfache fur bie Correspondenten wie fur ben Felbpoftbetrieb febr unangenehme Sin= und Berjenbungen ber Briefe und Badete.

Berlin, ben 17. December 1870.

#### Beneral : Boft : Mmt. 22. Correspondenzlarten im internationalen Berfehr.

Rachbem im inneren Boftverfehr ber meiften Staaten Europa's die Einführung der Correspondengtarten theils ftatigefunden bat, theils nabe bevorftebt, bat Die Boftverwaltung bes Rorbbeutiden Bunbes fich über bie Bulaffung ber Correiponbengfarten im internationalen Boftverfebr mit ben Boftvermaltungen folgenber ganber verftanbigt:

Danemart, Frantreid, Großbritannien, Dieberlande. Normegen, Bortugal, Rumanien, Schweben, Schweis, Spanien, Bereinigte Staaten von Amerifa

In Folge beffen tonnen vom 1. Januar 1871 ab Correfpondenglarten jur Mittheilung brieflicher Rachrichten fur Die Boftbeforberung von Belleidungs. und Ausnach ben vorbezeichneten Staaten in gleicher Beije benutt werben, wie bies bereits im Bertehr mit ben Gubbeutfchen Staaten, mit ber Defterreichifd-Ungarifden Monarchie, bem Großherzogthum Luxemburg und bem Elfag und Deutsch-Lothringen geschieht. Die Rarten find bemfelben Borto unterworfen, wie Briefe nach ben betreffenben Lanbern und muffen ftets vom Abfenber frantirt werben. - Diefelben tonnen auch unter Recommandar tion abgefandt werben. - Unfranfirte ober ungureichenb frantirte Correspondenglarten werben nicht beforbert, fonbern als unbestellbar behandelt und bem Abienber, fofern berfelbe fich genannt hat, jurudgegeben. - Die Bulaffung ber Correfponbengfarten im Bertehr mit Belgien unb Italien bleibt vorbehalten, bis bie in nachfter Beit bevorftebenbe Ginführung berfelben im inneren Berfehr Diefer Lanber erfolgt fein wirb. Rach Rugland burfen Correfponbeutarten nicht perfaubt merben.

Berlin, ben 23. December 1870. General = Boft = Mmt.

Bofttransporte über ben großen Belt. In Folge ber Bitterungeverhaltnife findet bie Ileberführung ber Boften über ben großen Belt feit heute mittelft ber Gis-Doftboote ftatt. Mus biejem Unlag tonnen bis auf Weiteres nur folche Badete nach Ropen: hagen und anberen Orten Seelands, fo wie nach Schweben zur Boitbeforberung angenommen werben, beren Gewicht 60 Pfund und beren Umfang 21 Jug in Lange, Breite und bobe nicht überfteigt. - Es empfiehlt fich, bie betreffenben Genbungen befonbers forgfaltig gu verpaden.

Berlin, ben 31. December 1870. Beneral = Boft = Amt

24. Badete mit Civilfleibern, welche ben gur Entlaffung tommenben Referoiften und Candwehrmannern 1869 burch gleichmäßige Buidlage auf bie Grund- und and ber heimath burch die Boft jugeben, werben porto- Gebaubesteuer reip. nach bem Maßtabe ber Grundfteuer,

fteht, gerichtet find und auf ber Abreffe bes Begleitbriefes ber Bermert enthalten ift: "Inhalt: Civillleiber bes Referviften (Landwehrmanns) N. N. - Benn bie Badete wegen Mangels biefes Bermerts ober wegen Abreifirung an ben Empfanger ber Civilfleiber felbft als portopflich= tig haben behandelt merben muffen, jo find bie Boftanftalten bes Beftimmungsortes ermachtigt, auf Reclamation ber Abreffaten bie Genbungen portofrei ju perabfolgen. begiehungeweise bas erhobene Borto ju erftatten, fobalb bas Couvert bes Begleitbriefes vorgelegt und ber Rach: weis geliefert wirb, bag ber Inhalt bes Badets in Givilfleibern jur Entlaffung tommenber Referviften ober Lanbwehrmanner besteht. - Die Erstattung bes Bortos erfolgt auch in Betreff berjenigen Badete mit Civilfleibern, melde bereits bisher portopflichtig abgefandt morben finb.

Berlin, ben 2. Januar 1871. General - Boftam .

25. Beforberung von Brivatpadereien an bie in Frantreich befindlichen Offigiere, Militair= und Civilbeamten vom 5. Januar ab.

Es hat fich ale thunlich ermiefen, bie Ginrichtungen ruftungsgegenftanben an bie in Frantreich befindlichen Offiziere, Militair- und Civilbeamten — Befanntmachungen vom 11. und 28. December 1870 - bergeftalt ju beichleunigen, bag bieje Begenftanbe, mit Rudfict qui bie eingetretene Ralte, anftatt pom 14. Ranuar ab. bereits vom 5. Januar ab bei fammtlichen Boftanftalten gur Beforberung angenommen werben tonnen. Der Enbter= min für bie Ginlieferung biefer Badereien - 21. 3a-

nuar Abends - bleibt unveranbert. Berlin, ben 2. Nanuar 1871.

#### General=Poftamt. Berordnungen und Befanntmachungen der Provingial:Behörden.

Bur Muffüllung ber folgenden Reuvorvommerichen Lanbestaffen, namlich :

1; ber allgemeinen Lanbestaffe,

2) ber Bagabonben-Raffe, 3) ber Lanbesichulben Raffe.

4) ber Gifenbahnbau-Entichabigungs-Raffe und 5) ber Chauffee-Unterhaltungs-Raffe für bas Jahr 1871 ift nach ber von ben Reuverpom= meriden Communalftanben aufgemachten Bebarfenach:

weifung im Bangen bie Summe von 93,000 R. - Be erforberlich und jur allgemeinen ganbeifaffe einzugiehen, mogu jeboch noch

an Erhebungstoften fomie gur Dedung 1754 # 17 Be etwaiger Musfalle . . . . treten, fo bag überhaupt . 94.754 R 17 He von bem Reuvorpommerichen Lanbestheile aufzubringen find. - Die Ausschreibung biefer Gumme erfolgt in Wes

maßheit bes burch Allerhochfte Rabinetsorbre vom 23. Dai 1870 beftätigten Lanbtagebeichluffes vom 13. Dezember 9

61

¢

be

Q1

ž,

80

đi;

fthe

MOS.

(m)

Brys

Mil arfra

befig

ON

grin Hi;

Bit.

Bo

(tri

ferner auf die classififieirte Einsommensteuer, auf die Stu- | platten Landes, von benen die Derren Landiaftensbevollfen 4 bis 12 ber Alaffensteuer, auf Die Gewerhofteuer machtigten ben Steueraufichlag einziehen merben. - Den mit Musichluß ber Steuer fur bas Saufirgemerbe unb auf bie Dabl= und Schlachtsteuer. - Demgemaß wirb bierburch jur Erfüllung bes vorangegebenen Colls ein Aufichlag von Gechs Gilbergrofcheu brei Pfennigen pro Thaler ber pro 1871 ju entrichtenben Ctaats-Grunb: und Gebaubesteuer und bes ber Befteuerung unterliegenben Theiles ber Dahl- und Colachtfteuer und Cechs Gilbergrafchen fieben Pfennige megen ber bingutretenben Erhebungeloften ac. pro Thaler ber pro 1871 veranlagten elaffificirten Gintommenfteuer, bes Anfabes ber jur 4. bis incl. 12. Stufe pro 1871 peranlagten Rlaffenfteuer und ber Gemerbefteuer erci. ber Steuer für bas Saufirgewerbe angeordnet und allen Contribuenten aufgegeben, Die Bablungen an Die betreffenben Collecturen fo zeitig zu leiften, bag bie eine Galfte bes Auffclages bis jum 15. Rebruar er. und bie andere Salfte fpate: ftens bis jum 1. Juni er. an ben Reuvorpommerichen Lanblaften abgeliefert werben fann. - hierzu wird bemerft: bag ben in mabl- und ichlachtsteuerpflichtigen Orten mahnenben, jur elaffificirten Gintommenfteuer veranlagten Berfonen bie Banification wegen ber Dahl- und Schlachtfieuer bei Berechnung bes Mufichlages abgurechnen ift, bag bie mable und ichlachifteuerpflichtigen Orte binfictlich ihrer feine Gintammenfteuer gablenben, mohl aber für bie Stufen 4 bis incl. 12 ber Rlaffenfteuer gablungspflichtigen Ginwohner in ber Art berangezagen merben, bak ber Betrag ber in jenen Orten erhobenen Dablund Schlachtsteuer nach bemfelben Berhaltniffe mit bem Buffchlage belaftet wirb, wie fich ber Betrag ber mit bem Aufichlage belafteten Rlaffenfteuer ju bem Betrage ber gangen im Stralfunber Regierungobegirt auftammenben Klaffenfteuer verhalt, bag auch biejenigen Personen, welche außerhalb Reuvorpommerns mohnen, aber innerhalb bes Regierungsbezirts Stralfund lanblichen Grundbefig haben (f. g. Farenfen) mit ben arbitrirten Gintommenfteuer-Betragen aus biefem Brunbbefige bem Aufichlage untermorfen find, bag aber bei Berangichung ber in mablund ichlachtsteuerpflichtigen Ortichaften bes Regierungs-Begirts wohnhaften Reuvarpommerichen Grundbefiger gu bert communalftanbifchen Steuern von einer besonberen arbitrirten Ginfchagung berfelben am Drte bes Grundbefibes abgesehen und bie Berangiehung in ber fraglichen Begiehung nur burch einen Buichlag ju ihrer in ber Stabt Stralfund reip. Anclamer Beenbamm eingeschäpten gefammten Ginfommenfteuer und gwar nach biebfälligem Albaug ber Bonification für Die Dahl- und Schlachtfteuer bewirft wirb, endlich bag bie Beichluffaffung über bie Aufbringung ber auf bie einzelnen Stabte entfallenben Steuer-Dupten ben ftabtifden Behorben (Rath und burgericaftlichen Collegien; überlaffen bleibt.

Die Konigliche Regierung ju Stralfund wird megen Entrichtung ber Beitrage Geitens ber betreffenben Steuerpflichtigen und megen Abführung berfelben an ben ganb: taften bas weiter Erforberliche noch verfügen. Gine Musnahme tritt jeboch ein binfichtlich ber vorgebachten außer-

Magiftraten ber Stabte fomie bem Ortsporftanbe pon Anclamer Beenbamm wird bie gebachte Regierung bas auf biefe Orte treffenbe Goll ber Beitrage befannt machen.

Stettin, ben 4. Januar 1871. Der Dber = Brafibent.

27. Bur Beftreitung ber Musgaben, welche im Bahre 1871 aus ber Reuvorpommerichen ganbarmentaffe ju leiften find, ift nach ber von bem Reuvorpommerichen Communal-Landtage aufgestellten Bebarfs Rachweifung bie und gur Leiftung ber zweiten Quote ber megen

bes Rothftandes im Binter 1867,68 Geitens ber Lanbarmen-Raffe contrabirten Schulb, auf Grund bes unterm 28. Februar c. burch ben herrn Minifter bes Innern bestätigten Cammunal-Lanbtagebeichluffes vom 11./15. De-

gember 1869, Die Summe von . . . . 4000 A alfo überhaupt eine Gumme von . . . erforberlich. - Behufs Aufbringung Diefer Summe mirb hierburch in Folge Untrages bes Cammunal-Lanbtages von Meuvorpommern und auf Grund bes hohern Orts beftätigten Beichluffes vam 21. Ravember 1853 ein Mufichlag von brei Gilbergrofchen zwei Pfennigen pro Thaler bes biesjährigen Ginfammen- und Rtaffenfteuer-Anfabes ber Bemahner bes platten Landes einschlieflich ber Borftabte von Stralfund angeordnet. - Der Termin jur Gingablung bes Mufichlages an Die Ortserbeber fomie jur Abführung beffelben an ben Reuporpommerichen Lanb: taften wird auf ben Dionat Februar c. feftaefent - Die Magiftrate ber flaffenfteuerpflichtigen Stabte fomie ber Ortsvorftand von Anclamer Beenbamm merben megen Aufbringung ber auf fie nach Dagabe ber Geelengabl repartirten Beitrage Geitens ber Koniglichen Regierung . in Stralfund befonbere Unmeifung erhalten. - Die ge= bachten Dagiftrate haben bie Beitrage ebenfalls burch einen Muffchlag auf bie flaffificirte Ginlommenfteuer und auf bie Rlaffenfteuer, ber genannte Ortevorftanb aber bat bie Beitrage nach ber gur Aufbringung von Communalbeburfe niffen in Beenebamm ftattfinbenben Befteuerungemeife eingugiehen. - Dem Dagiftrate in Stralfund bleibt überlaffen, ben auf biefe Stadt nach Daggabe ber Bevolferung treffenben Beitrag, welcher bemfelben burch bie Königliche Regierung baselbft bekannt gemacht werben wird, aus bem Communal-Bufchlage ber Dtabl- und Schlachtfteuer ju entnehmen. - Wegen Gingiehung und Abführung ber Beitrage bes platten Lanbes merben bie meiteren Unorbnungen ebenfalls burch bie Ronigliche Regierung ergeben.

Stettin, ben 4. 3anuar 1871. Der Dber Brafibent.

Betrifft bie Umwechfelung ber inlanbifden Scheibemungen gegen Courant bei ben Stantetoffen. 28. Bir bringen hierburch jur allgemeinen Rennt-

niß, baß jur Musführung ber Allerhochften Berordnung vom 15. Februar 1858 (Wefetfammlung de 1858, Geite 42, A7 4839) betreffend bie Umwechselung ber inlänbihalb bes Regierungs-Begirts wohnenben Grundbefiger bes ichen Scheibemunge gegen Courant bei ben Staatstaffen.

berfelben beträgt:

für ben hissam Stojierungskeigti bei Regierungsk-Spaule Anglie spierfölle much bei Könnigheim Kreis-Köflen ju Bergert, Promphurg, Greiffenold und Grimmen del Immerdie transpallen beitummt werben find. — Dei beiefen Roffen fannen bie infambidjent Schiebenüngen aller Mr. nach fannen bie infambidjent Schiebenüngen aller Mr. nach minge — Gunzent — ungenedicht merken. — Im Mismeligung som ber Berleferit ber in Bejug genommenen Mitthöfdelt merken — Im Missam der Mitthöfdelt merken — Im Missam Merkendelt in der Missam der Missam Geben ben judligt, menn bei jur Immedfelung ungebeitum Simme bei ber Güterlighebenüngs ber Gertrag som justi Thelen erreicht.

Stralfund, ben 4. Januar 1871.

29. Die in vierte Milloge bie Gbaef von ge-29. Die in vierte Milloge bie Gbaef bed in vierte Milloge bie Gbaef bei pa einer frugbaren Behadbung bes erungstissen kirtigen liebet von Luther bis auf die Gegenwart, berausgegeben Dit zie für Schrift, mit ent Borrebe von Dr. Dit gelf mit Schrift, mit von Leiter ber Bieving Schleiner werden ben Schalinspecteren und Seigen De Behrift biermit empfellen.

Stralfund, ben 3. Januar 1871.

Ronigliche Regierung. Betrifft bae Ronigliche Mufit-Inftitut zu Berlin.

30. In Berfolg der im 34. Siedt unferen Umtsblatts pra 1833 sub 3<sup>42</sup> 222 dogbermefren Belanntmachung des Directors des Königlichen Rufit-Inflitutes pur Berlin A. 28. Bach vom 20. Juli 1833 in Berroff des gedachten Inflituts bringen wir im Kutirage des Königlichen Winifterii der griftlichen, Uniterrights- und Redigichen der Angelegendetten hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß:

a) bie Nelbung jur Aufnahme in das Institut drei Monate vor dem Anfange des jedesmaligen Unterribe-Rurfus (resp. vor Oftern und Michaelis) an und ju richten find, und daß

b) folgende Bebingungen gur Aufnahme ftattfinden:

1) ein Alter von wenigstens 17 Jahren,

 bağ ber Aufzunehmenbe entweber ein Gymnafium bis Secumba befucht habe, ober mit bem Wahffahigleits Zeugniffe aus einem Schullehrer-Seminare entlaffen fei,

3) baß er bie nothigen Bortenntniffe in ber Dufit und die erforderliche Fertigfeit im Klavier-Spiele babe,

gave, 4) baß, während sämmtlicher Unterricht unentgeldlich ertheilt wird, berfelbe boch die Kosten seines Aufentbalts in Berlin zu bestreiten habe.

5) bağ bericibe auşer ben erforderliğen, Bortlebenbe Seçlaubişenden Atteşten, cinen von işim ielih verfaşten Ledenslauf mit lurşer Ernsânung bes Belentliğilen feiner Erziciyang und Bibung, jowoşli in wifenifaştliğer, als muşftalifişer öşimişti elenne Attrage um Aupsaştın ibas Jufitit berügit. — Außerdem hat ber Aufpunchmende: 6) fich oor feiner Aufnahme in bas Institut einer Brufung Seitens bes Directors beffelben ju unterziehen.

hiernach haben Alle, welche eine Aufnahme in das Königliche Mustel-Institut zu Berlin nachzusuchen beabschiedigen, resp. beren Eltern und Borminder sich zu achten. Straljund, den 3. Januar 1871.

31. Im Berlagt son Reinhold Bab ju Delitiga ihr eine Liene Schrift: "Inen neue Beraufdenlitiga ihr eine Liene Schrift: "Inen neue Beraufdenlitiga ihr eine Liene Schrift: "Inen neue Beraufdenlitiga ihr eine Beraufden sich gestellt und die Mitter nehr leinen Jahlenbilden. Die Redengelfel Jahlenbilder Bedenlehn erfigienen. Die Redengelfel in ihr reigh beraufderer Schriftlicher Redenlehre zum Geberaufe nehen dem Redengelfel zuerlmöße, neuen auch auft nochmenbig, die Schrift geher Mitterlaus zum Gewicht noch der der der der einer Auftrag zum Gedie Derrer Schriftlichen ihren June der entprechen Die Derrer Schriftlichen gemacht. Der Breis gemannten Leignmittel aufmerfinn gemacht. Der Breis

. Rechengestell besgl. von 1 Boll Durchmeffer 4 R 15 S ben Rechenkaften mit ben nöthigen Bur-

feln & & Boll Durchmeffer . . . 3 % 5 .

meffer . . . 3 % 15 %c Stralfund, ben 5. Januar 1871.

Roniglide Regierung. 32. Rach bem uns von bem Curatorium bes Rationalbants fur Beteranen mitgetheilten Jahres Bericht pro 1868 und 1869 ift aus bem Jahre 1867 ein Beftanb von 271,849 R 23 Se 3 A übernommen, in ben 3ahren 1868 und 1869 eine Einnahme pon 199,410 R. 20 Se 3 A ergielt, bavon bie Cumme von 148,029 % 24 Br 1 & ju Unterftugungen verwendet worben und nach Abrechnung ber fonftigen Ausgaben am Schluß bes Jahres 1869 ein Raffen- und Bermogensbeftanb pon 275,101 Re 18 Sec 1 A verblieben, von welchem bei bem Ruratorio ber Stiftung 164,786 R. 14 Be 4 A und bei ben Organen in ben Brouingen 110,315 R 3 Re 9 & porhanden maren. - Bur Bermeibung von Digverftanbniffen wird bemertt, bag pon bem erfteren Betrage, abgefeben von bem Bermaltungstoftenfonds von 1795 R 29 See 9 A, ber bei weitem großere Theil mit 116,255 % 29 Be 11 & Spezialftiftungen angehort, von welchen bie Rapitalien, ben urfprunglichen Beftimmungen gemaß, unangreifbar, und nur bie Binfen ber letteren vermenbbar find, mithin - mahrend ber andere Betrag pen 110,315 R. 3 ge 9 &, foweit er nicht ebenfalls Epezialftiftungen angehort, ber Disposition ber einzelnen Brovingial- und Rreis Rommiffariate unterftellt ift; ber jur Berfügung bes Ruratorii bes Rationalbantes ftebenbe f. g. allgemeine Unterftugungs Fonds fich auf Die Gumme von 46,734 R. 14 3 8 A befchrantt. - Das Minus biefer Gumme

gegen ben Enbe 1867 perbliebenen Beftanb von 50,541 32

Strolfund, ben 5. Januor 1871. Ronigliche Regierung.

33. Das von uns unterm 15. August 1864 in wierem Anteblatt (Jabrg. 1864, St. 38, N. 489) besonnt gemachte Reglement über die Zehrz und Servirzeit, sowie über die Prüsung der Apotheter-Legtlinge und Apotheter-Ghallfen vom II. August 1864 bestimmt im §. 3:

"Rier bie Kyntifertung erlernen will, muß bie mitterigheftließe Beitgingen eines Godiers ber Gerundseine diemanismun ober einer Realfolite L. Debung, bei der der der der der der der der der Jahren der der der der der der der der Beitgerfaule beitgen, und ben Radmeit beiter Betähtung burch er Hougenis berüher, bei er miteniferne ein Jahred Sach ben Unterrede in ber gegenischen bei der der der der der der der führen mit Glande fein. der der der der der führen im Glande fein.

Durch Erlaß vom 28. Dezember 1870 hat ber herr Minister ber geistlichen, Unterrichts und Mediginal-Angelegenheiten verfügt, baß mit bem 1. April 1871 auftatt bieser Beitimmung die solgende in Kraft treten soll:

"Wer die Kopstefertunft erlernen will, muß die "meffenschriftes Erdissipung eines Schulers der Set"lunde eines Gymmeßund oder einer Realfgule 1. Debung, oder des Kopmeßungsig der Realfgule 1. Debung, oder des Kopmeßungsig der Refe von einer "deberen Biszefaule beisge und der Rochards die Setze der Realfgule beisgen und der Rochards die Realfgule beisgen und der Rochards die Realfgule der mitte Defens ein abs. dahr inhauch ein Unterright in der genannten Schullfellen mit Erlofg genoffen hat, zu ziehren im Genote fein."

Borftefenbes wird hierburch gemäß bem ermähnten Erlaß gur Rachachtung befonnt gemacht. Straffund, ben 6. Januar 1871.

Ronigliche Regierung.

### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborden.

34. Die Landstraße von Longenselbe nach Redringen ist wegen Reparatur der Bride im sogenannten Speckendamm vom 16. dis 21. d. Mts. gesperrt und muß die Bossauch über Zarnelow und Bauersborf flattsinden. Grimmen, den 7. Januar 1817.

Der Lanbrath.

35. 3m Laufe bes Monats Marg b. 3rs. an einem noch naher zu bestimmenben Tage wird bie unterzeichnete Commission im Situngszimmer ber Königlichen

Soweit Aspironten jum einjährig freiwilligen Militoirbienfte in bem laufenben Ralenberjahre bereits ihr 20ftes Lebensjahr vollenben; ift für biefelben lebiglich bie Beftimmung unter 8. 154 ber Erfat : Inftruction fur ben Rorbbeutichen Bunb vom 26. Dary 1868 maggebenb: nach welcher biefelben bie Berechtigung jum einjahrig freiwilligen Dienfte, bei Berluft bes Unrechtes, fpateftens bis jum 1. Februar b. 3re. bei ber guftonbigen Deporter mente Brufunge = Commiffion nachfuchen muffen. - 3m llebrigen aber haben fomohl biejenigen, welche beftimmungs: maßig biefer Brufung fich ju unterwerfen haben, als ouch biejenigen, welche ohne folche vorgangige Brufung unb baber unter Entbinbung pon bem perfonlichen Ericheinen por ber Brufungs Commiffion mit ber Berechtigung jum einjabrig freiwilligen Militairbienfte - fei es auf Grund bes Rachweifes ber §. 154 ber Erfas - Inftruction porgefebenen wiffenichaftlichen Qualification ober bei geführtem Rachweise ber unter AF 12 ber Berordnung jur Ausführung ber Erfat : Inftruction porgefebenen Qualification unter ben bafelbft bezeichneten Boraubfepungen - ju betheilen fein murben; haben ihre Antrage, beziehentlich auf Bulaffung ju ber Brufung und beziehentlich auf Ausfertigung bes Berechtigungefcheins jum einjährigen Dienfte - bis jum 1. Dars b. Bre, bei uns eingureichen. - Spater eingehenbe Melbungen wurben erft in einem fpateren Termine ibre Erlebigung finben fonnen.

Mit ber Melbung, welche auf einem gangen Bogen ju ichreiben ift, find folgenbe Zeugniffe vorzulegen: 1) ber Beburisichein,

2) bie ber Unterichrift nach amtlich beglaubigte Erlaubnig bes Baters ober bes Born:unbes,

3) bie polizeiliche Bescheinigung über bas Berhaltnis bes Antragstellers als Breußischer Unterthan, beziehentlich als Unterthan eines ber zum Nordbeutichen

Bunbe gehörigen Staoten,
4) bas Zeugniß bes Gymnasii ober ber sonstigen Lehranstalt über ben genofienen wiffenschaftlichen Unterricht,

5) ein örtigetitigés Atteif über bie motalliße Duis iffication bes Aspiranten, in meddem insbesondere ausgefprochen sein much, baß derießte feine Gberntrate ertitien bat. — 3) na signing des Angebeitgen von höberen Schufen (Gymnolten, Bentifgluien, Artesymnolien am höberen Bengefaden) ift derieß Jeuggemonlien am höberen Bengefaden) ift derieß Jeuggemonlien am höberen Bengefaden ift derieß Jeuggemonlien am höberen Bengefaden ift derieß Jeuglen better der der der der der der der der gekennfall, fonft von der Boligei-Derigfeit ausgutiellen,

6) ein poliseiliches mit der eigenhaubigen Unterschribes Aspiranten verlehenes Signalement, nach Art der der Sässen gebrauchtigen. — Die Anmelbungen mussen eine Der Greispand hir Musselliche eine Strallund der Greispand hir Mussellichen zu ber zässen ist und der Greispand hir Mussellichen zu ber zässen gebrauft und der Angebe der Wohnung enthalten.

Stralfunb, ben 5. Januar 1871.

Roniglide Departements- Brufungs-Commiffion für einjabrig Freiwillige.

36. Bei ber heute nach Manggabe ber §§. 39, 41 unb 47 bes Gefetes pom 2. Mars 1850 megen Errichtung von Rentenbanten im Beifein ber Abgeorbneten ber Brovingial = Bertretung und eines Rotare ftattgehabten 39ten öffentlichen Berloofung von Bommerichen Hentenbriefen find bie in bem nachfolgenben Bergeichniffe aufgeführten Rummern gezogen morben, welche ben Befigern mit ber Aufforberung gefündigt werben, ben Capitalbetrag gegen Quittung und Rudgabe ber ausaelooften Bommerichen Rentenbriefe im coursfähigen Buftanbe mit ben bagu gehörigen Bias Coupons Ser. III. auf bie Beit von 6 Jahren, habe ich einen Termin auf N 10 bis inel. 16 nebft Talon vom 1. April 1871 ab, ben 17. Januar 1871, Bormittags 10 Uhr, ju Jagbin unferem Raffenlolale, ar. Ritterftrage Nr 5, in Em- frug angefest. pfang ju nehmen. - Dies tann, foweit bie Beftanbe ber Raffe ausreichen, auch icon fruber geschehen, jeboch nur gegen Abjug von 4 % Binfen, vom Bablungs- bis jum angegebenen Balligfeitstage. Bom 1. April 1871 ab, bort jebe fernere Berginfung biefer Rentenbriefe auf. -Inhabern von ausgelooften und gefündigten Rentenbriefen foll bis auf Weiteres gestattet fein, die ju realisirenden wirth Deren Biederstebt ju Nichtenberg, nach bem Rentenbriefe unter Beifügung einer vorschriftsmäßigen Schlusse ber baselbst um 10 Uhr anstehenden Holzver-Quittung auf ber Boft an unfere Raffe einzusenben, morauf auf Berlangen bie Ueberfenbung ber Baluta auf gleichem Bege auf Befahr und Roften bes Empfangers erfolgen wirb.

Bergeichnis.

Littr. A. 3u 1000 R N 528, 666, 924, 1154, 1172, 1433, 1631, 1756. 2102. 2263. 2662. 2823. 2839. 3117. 3144. 3166. 3271, 3293, 3449, 3549, 3760, 3929, 4294, 4308,

Littr. B. gu 500 Re W 2, 195, 353, 714, 754, 975, 1108,

Littr. C. zu 100 R

Ar 98, 270, 317, 455, 553, 600, 953, 1051, 1078. 1267, 1375, 1667, 2650, 2778, 2913, 2974, 2975, 3037, 3039, 3287, 3475, 3517, 3690, 3698, 3843, 4634, 4636, 4710, 4894, 5238, 5472, 5688, Littr. D. 3u 25 %

N 20, 37, 564, 1302, 1337, 1606, 1709, 1775, 1852. 1896, 2329, 2421, 2584, 3043, 3658, 3825, Stettin, ben 7. Rovember 1870.

Roniglide Direction ber Rentenbant fur bie Proving Bommern.

37. Muf bem Gorfterhofe ju Gr. : Ernfthof foll eine Scheune hergestellt und biefet Bau incl. ber Das terialien-Lieferung, veranschlagt im Bangen gu' 353 Re 4 % 8 A, an ben Minbeftforbernben verbungen werben. - hierzu habe ich einen Termin auf ben 28. Januar b 3., Bormittags 11 Uhr, in meinem Gefchafte-Local hierfelbft anberaumt, bei welcher Belegenheit Unichlag und Reichnungen porgelegt und bie naberen Bebingungen mitgetheilt merben follen.

Jaegerhof, ben 5. Januar 1871.

Der Ronigl. Dberforfter.

38. Bur Bieberverpachtung ber Biefennungung 1) auf 7 Morgen 173 R. ober 2,083 Beftare im Jagen 63, c bes Schupbezirts Jaegerhof, Forftreviers Naenerhof:

2) auf 18 Morgen 177 M. ober 4, 4, Beltare im Jagen 32,a und 33,e bes Cousbezirfe Bubbenhagen ; 3) auf 10 Morgen 136 [ R. ober 2,748 Beltare im Jagen 28, b, d und 40, e bes Chusbegirfs Sobenfelbe;

4) auf 20 Morgen 98 \_ R. ober 5,248 heftare im Jagen 126 bis 129,a bes Schutbegirle Glabrom

Jaegerhof, ben 31. December 1870. Der Roniglide Dberforfter.

39. Bur anderweitigen, Gjahrigen Berpachtung bes jur Königlichen Benniner Forft gehörenben, öftlich an ber Straffunds Steinhager Chauffee belegenen Aders von 1 heft. 355 Dec., ift Termin auf ben 27. b. Dies, beim Gaftfteigerung, angefest.

Chuenhagen, ben 3. Januar 1871.

Der Dberforfter. 40. Am 25. Januar 1871. Bormittags 9 Uhr, follen auf bem Danholm bei Stralfund perichiebene für Marinegwede nicht mehr verwenbbare, ju Brioatgweden aber noch geeignete Gegenftanbe und Materialien, als: Connenfegel, Bootsfegel, Bootsriemen, Chiffsriemen, Baljen, biverje Sandwerlszeuge, Laternen u. f. m., ca. 800 Centner Gugeifen in alten Granaten, ca. 200 Centner Bugeifen in Rartatichlugeln, ca. 700 Centner Bugeifen in Bollfugeln, ca. 50 Centner Schmieberifen in Rartatich. ideiben. 2 Gentner Metallfachen, 62 ftarte Brooftaue, 308 größere und fleinere Taljen, 426 Raften aus Bint ober Rupferbled, 145 Laffeten und Rahmen aus Cichenholg und viele Bolgen von Schmieberifen gefertigt, 165 Borftenmifder mit Stangen ze., ca. 50 Centner altes Tauwert, fomie mehrere Lebergeugftude in öffentlicher Auction an ben Deiftbietenben gegen gleich baare Begablung verfauft merben.

Danholm bei Stralfund, ben 21. December 1870. Ronigliches Marine Depot.

#### Berfongi:Chronit Der öffentlichen Beborben.

Dem Ortsoorftanb Cheer in Ginaft ift auf Grund bes §. 46 bes Befeges vom 21. Marg 1868 bie Befugnig ertheilt, bei Befuchen an bie Sopotheten - Memter bie Unterfdrift ber Antragfteller ju beglaubigen.

Mis Diftricte - Wege : Rommiffar fur bas Rirchfpiel Abishagen ift ber Domainenpachter Claus ju Glas-

bagen gemahlt und bestätigt worben.

Der Bachter Chriftian Theobor Sagemann qu Remnit ift ale Driefchulge für bie Drifchaft Remnit, Rreifes Greifemalb, ermablt und als folder beftatigt worben.

Redigirt im Bareau ber Ronigl. Regierung und gebrudt in ber Erruct'ichen Budbruderei ju Stralfund. (Dierbei ber öffentliche Ungeiger N 2.)

## Amts=Blatt

## ber Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stück 3.

Stralfund, ben 19. Januar

1871.

### Anhalt ber Gefetfammlung. Das am 14. Januar b. 3rs. ausgegebene 1fte Stud

bes Bunbes-Befetblattes enthalt unter

Ar 602. ben Muerhochften Erlag vom 28. Decems ber 1870, betreffend bie Mufhebung ber Dber Bofts Direttion in Hachen und bie Bereinigung bes Geichaftsfreifes berfelben mit bemjenigen ber Dber : Boftbireltion in Roln; unter

N 603. bie Belanntmachung, betreffend bie Mus: gabe verzinslicher Schatanweifungen im Betrage von 10 Dillionen Thaler. Bom 1. Januar 1871; und unter A7 604, Die Ernennung bes Raufmanus G. Roppel jum Conful bes Rorbbeutichen Bunbes gu Santa Re be Bogotá (Columbien).

Das am 9. Januar b. 38. ausgegebene Ifte Stud ber Befet. Sammlung enthalt unter

.15 7769 bas Rirchengefet, betreffend bie Bahlen ber Pfarrer in ber evangelijch : lutherifchen Rirche ber Brooing Sannoper. Bom 22. December 1870: unter AW 7770. bas Rirdengefet, betroffend bie Berbefferung ungenugend botirter Pfarrftellen ber evangelifchlutherijden Rirde ber Proving Sannover. Bom 22. De-

cember 1870; und unter All 7771. ben Allerhöchften Erlaß vom 14. December 1870, betreffend ben Tarif megen anderweitiger Regulirung ber Webuhren ber Binnenlootfen in bem Safen von Dangig und Reufahrmaffer.

Belannımadıng megen Ginlofung ber am 1. Rebruar b. A. fallig merbenben Bunbes: Schabanmeifungen ber IV. Gerie vom Jahre 1870.

Die auf Grund bes Bunbes-Gefetes vom 21. Juli v. 3. und gemäß ber Befanntmachung bes herrn Rangiers bes Rordbeutichen Bunbes vom 31. Juli v. 3. (B. B. B. Ceite 491 bezw. Ceite 508) ausgegebenen, am 1. Februar b. 3. falligen Bundes: Chabanmeifungen vom Iften Muguft v. 3. Gerie IV. werben in Berlin von ber Staatsichulben-Lilgungstaffe und außerhalb Berlins von ben Bundes-Ober-Bofttaffen, vom Fälligleitstage, ben 1ften Februar b. 3. ab in gewöhnlicher Beife eingeloft merben. - Begen ber bei ber Ginlofung ber Schabanmeifungen au beobachtenben Formen mirb auf unfere Befanntmachung vom 25. Mai v. 3. (Breufischer Staatsanzeiger N 125)

bie für bie Staatsichulben-Tilgungefaffe bestimmten Ginfenbungen bireft an Diefe Raffe und nicht an Die Saupt-Bermaltung ber Staatsichulden ju richten finb. Berlin, ben 5. Januar 1871.

Saupt-Bermaltung ber Staatsidulben.

## Berordnungen und Befanntmachungen

ber Central : Behörben. Statiftit über ben Felbpoftverfehr.

Rach ben ftatiftifden Rachweisungen ber Felbpoft-Unftalten, ber Boftfammelftellen und ber Rorbbeutiden Lanbes-Boftanftalten find in bem Beitraum vom 16ten Buli bis 31. December 1870 an Felbpoftsenbungen beforbert morben: 1) (Bewohnliche Briefe und Correspondengtarten von ber Beimath nad ber Armee und umgefehrt, fomie im Berfehr ber Truppentheile untereinander 67,600,000 Ctud (burchichnittlich taglich 400,000 Ctud). 2) 3ei: tungen 1,536,210 Eremplare, (burchichnittlich taglich 9090 Eremplare) und zwar: a im Wege bes Poftbebits bezogen 632,060 Eremplare, b birect und unter Rreugband zc. verfandt 904,150 Eremplare. 3) Gelber in Militair: Dienstangelegenheiten 40,424,800 R. in 27,885 Briefen, bezw. Badeten (burchichnittlich taglich 239,200 R in 165 Briefen ac.) und gwar: a) nach ber Armee 38,025,000 R in 4225 Briefen te., b) von ber Armee 2,399,800 % in 23,660 Briefen x. 4) Gelber in Privatangelegenheiten ber Militaire ze. 13,046,800 R in 1,554,800 Briefen ze. (burchichnittlich täglich 77,200 R in 9200 Briefen te.) und gmar: a) nach ber Armee 3,718,000 R in 1,030,900 Briefen 2c., b) von ber Armee 9,328,800 R in 523,900 Briefen 2c. 5) Packete in Militair: Dienstangelegenbeis

ten 57,460 Stud (burdichnittlich taglich 340 Ctud) und gwar: a) nach ber Armee 42,250 Stud, b) von ber Armee 15,210 Stud. 6) Pacfete in Privatanges legenheiten ber Militaire zc. 1,219,533 Gid (burchichnittlich taglich 22,173 Stud). (Die Unnahme biefer Padete begann am 15. October pr. und murbe vorläufig gefchloffen am 8. December pr.; Die Ginrichtung bat mithin 55 Tage bestanben; jur Berpadung maren 81,922 Badetiade erforberlich.

Rach Borftehenbem find in ber Beit vom 16. Juli bis einichlieflich 31. December 1870 nach und von ber Armee burch bie Rorbbeutichen Gelbpoiten inds gefammt beforbert worben: 1) Briefpoftgegen= Bejug genommen, und nur noch besonders bemerft, bag fande (gewohnliche Briefe, Correspondenglarten, Bettun-

gen u. f. m.; 69,136,210 Stud, 2) Gelber 53,471,600 R auf bie folgenden hierfür bestehenden Bestimmungen aufin 1,582,685 Briefen, Badeten 2c., 3) Badete ohne mertfam: beclarirten Berth 1,276,993 Ctud.

Berlin, ben 7. Januar 1871.

General . Boft = Amt 43. Colun ber Unnahme gewöhnlicher Relba poftbriefe bis jum Bewicht von 8 Loth.

Es wird barauf aufmertiam gemacht, bag bie Un= nahme gewöhnlicher Felbpoftbriefe bis jum Gewichte von 8 Loth jur Beforberung mit ber Boft nach Franfreich nach Maggabe ber Befanntmachung com 23. December 1870 mit bem Abend bes 9. Januar bis auf Beiteres aufhort und bie frubere Gemidtebefdranfung bis 4 Loth allgemein wieber eintritt.

Berlin, ben 9. Januar 1871.

General . Roft . Amt 46. Beforberung von Brivatpadereien an bie in Grantreid befindlichen Offiziere, Militairund Civil-Beamten

Laut Befanntmachung vom 2ten b. DR. werben Padete mit Befleibungs- und Musruftungsgegenftanben an Die in Granfreich befindlichen Diffigiere, Militair: und Cioil-Beamten bereits feit bem 3. Januar jur Beforberung angenommen. In Folge mehrfacher Aufragen wird auf birien Umftand nochmals befonders aufmertiam gemacht.

Berlin, ben 10. Januar 1871. General . Boftamt.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Dropingial:Beborben.

47. Der Steuer : Erheber Gricbrid Ploes gu Barth bat, nachbem er bie ibm ertheilte Agentur jur Beforberung von Auswanderern im Auftrage bes General: Agenten - Louis Ferbinand von Trugfchler: Raltenftein ju Berlin - niebergelegt, um Burudgabe ber von ihm als Agent hinterlegten Raution gebeten. Mit Beriebung auf ben S. 14 bes minifteriellen Reglemente com 6. September 1853 peröffentlichen wir biefes mit ber Mufforberung, Anipruche auf Gutidiabiqung, melde gegen ben Cteuer - Eiheber Ploes ju Barth aus beffen Beichaftoführung als Auswanderungs : Agent etwa geltend gemacht werden follten, innerhalb einer Brift von 12 Monaten bei uns anzumelben.

Stralfund, ben 8. Januar 1871.

Ronigliche Regierung. 18. Auf Anjuden bes Borftanbes ber Evangeliiden Digconifien: und Rranten : Unftalt Bethanien ju Reu = Tormin bei Stettin bat ber Berr Dber : Brafibent genehmigt, baß jum Biften ber Auftalt eine Baus-Col-Leete im Bereiche ber Brooing mabrend bes Jahres 1871 abachalten merte. -- Die Einfammlung ber Collecte beabfichtigt ber Borftanb burch einen Collecteur oornehmen zu laffen.

Etraljund, ben 10. Januar 1871.

Roniglide Regierung. 49. Bur Rachachtung fur Diejenigen Militaire Boligei-Aufficht. pflichtigen, welche bie Berechtigung jum einjahrig freis milligen Militairdienft geltend maden wollen, machen wir

1) Die Ertheilung ber Berechtigung jum einjahrig freiwilligen Dilitairbienfte, ift bei berienigen Der partemente Brufunge-Commiffion für emjährig Freis willige nachtusuchen, in beren Begirfe ber Mutragfteller nach & 20 ber Militair-Grap-Inftruction fur ben Rorbbeutichen Bund vom 26. Dary 1868 außerorbentliche Beilage ju Gtud 37 bes Amteblatte

de 1868 - gestellungspflichtig ift. 2) Die Berechtigung barf nicht por pollenbetem 17. Lebendiabre, muß aber bei Berluft bes Unrechtes fpateftens bis jum 1. Februar bes Ralenberjahres nachgefucht merben, in welchem bas 20. Lebensiahr vollenbet wird; ber Radmeis ber Qualifitation aber ift, ebenfalls bei Berluft bes Anfpruches auf Die Bulaffung jum einjährigen Dienfte, oor bem 1. April besjenigen Ralenberjahres ju erbringen, in welchem

ber Betreffenbe bas 20. Lebensjahr wollenbet. Bahrend ber gewöhnlichen Friedensverhaltniffe barf ber jum einjahrig freiwilligen Dienft Berechtigte feinen Dienft = Untritt bis jum 1. October bes Ralenderjahres, in welchem er bas 23. Lebensighr pollenbet, ausfeben. Wer aber biefen Termin ober ben Termin bes ihm etwa burch besonbere Berfügung ber oberften Propingial : Behorben bewilligten Musftanbes jum Gintritte in ben Dienft verfaumt, verliert Die Berechtigung, als einjährig Freiwilliger ju

Stralfund, ben 15. Januar 1871.

Ronigliche Regierung 30. 3m oierten Quartal 1870 find rechtsfraftige Urtheile, welche auf Buchthausftrafe lauten, bei ben Roniglichen Rreisgerichten bes biefigen Departemente ergangen : 1. bei bem Roniglichen Areisgerichte in Stralfunb: gegen ben Arbeiter Carl Johann Chriftoph

Ruchert aus Barg megen Diebftahls im wiederholten Rudfalle am 9. December 1870 ju gwei Jahren Buchthaus und gibei Jahren Boligei-Mufficht;

II. bei bem Moniglichen Rreisgericht gu Greifsmalb : gegen 1) ben Arbeiter Griebrich Bilbelm Carl Rlidow aus Choris auf Hugen megen mieberholten einfachen Diebftahle im wiederholten Hudfalle am 3. Hovember 1870 ju gwei Jahren Buchthaus und zwei Jahren Stellung unter Bolizei-Aufficht; 2) ben Badergefellen Emil Friedrich Dannapfel aus Lanbebut megen einfachen Diebftahle im wiederholten Hudfalle am 24ften Movember 1870 gu zwei Jahren Buchthaus und zwei Jahren Stellung unter Boligei-Aufficht; Ill, bei bem Roniglichen Rreisge, icht zu Bergen a Bet

gegen ben Rnecht Gerbinand Mmborft que Raltftein, Areis Beileberg, wegen qualificirten Diebftable im mieberholten Hudialle am 26. Detober 1870 fin gmeiter Inftang beftatigt am 2. December 1870) ju 2 3ahren brei Monaten Buchthaus und 3 3ahren Stellung unter

Greifemald, ben 6. Januar 1871.

Ronigliches Appellationsgericht.

## Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörden.

51. Die Erstanflünde bes Arrife Grimmer merben vernatigkt bei genüß B. 11 ber Annerdiumg III. som 17. der 1865 aufgaftellenben Andereitung III. som 18. der 1866 aufgaftellenben Andereitungen B. Bulter 1860 ein Behalt in State 1860 berühnte der bei Bulter 1870 berühnder bei jedungsmeile nunber geworbenen neuerbauten, som erstanderten, innie über bierungen debeute, bei bereit en Ergegigentag per Johlung ober in ber Gulffenn peränderten, lomie über bierungen deben, bei bereit en Ergegigen ger de Johnsten betrieb der State 1860 bei dem 20. der der Bertieb erteil bereit beschreitungen eingeteten inb, baben zur Sermeitung von Beiterungen bis behin ein Bactanigeg zu erfalter.

Grimmen, ben 5. Januar 1871. Der Lanbrath.

32. Die Lieferung bes biebjahrigen Bebarfes an

Rübol für bie Leuchthurme, und zwar: eiren 60 Etr. für ben Leuchthurm zu Arcona, 30 Darferort

30 Deferent und bei und Begenschereit und Begenschereit und Werfelswahreit und ihr den Beimigfelswahreit und ihr der Beimigfelswahreit und Bittwoch, dern 13. Sehen und ihr des Beimigfels werfen werben und ihr der Flerten mit der Kulfgeriff Zufernauer, Kommittage II Ultr. mit der Kulfgeriff Zufernich und der ihr Flerten mit der Kulfgeriff Zufernich und der Schreiben und Geschlich der Schreiben der Schreiben und Geschlicht der Schreiben der Schreiben und Geschlicht der Schreiben der Schreiben der Schreiben und der Schreiben der Sc

Straliund, ben 14. Nanuar 1871.

Der Bafferbau=Inspector.

Die Befchabigung ber Tetegraphen-Unlagen betreffenb. 33. Die langs ber Chauffeen und andern Lanb: ftrafen angelegten Bunbes-Telegraphen-Linien finb baufig porjaglichen ober fahrlaffigen Beidjabigungen, namentlich burch Bertrummerung ber Golatoren mittelft Steinmurfen ze. ausgesett. Da burch biefen Unfug bie Benugung ber Telegraphen=Unftalten verhindert ober geftort wirb, fo wirb bierdurch auf Die burch bas Strafgefetbuch für ben Rorbbeutiden Bund feftgefehten Strafen wegen bergleichen Befcabigungen aufmertfam gemacht. - Bleichzeitig wird bemertt, baf bemjenigen, welcher bie Thater porfaplicher ober fahrlaffiger Beichabigungen ber Telegraphen-Unlagen ber Art ermittelt und jur Anzeige bringt, bag biefelben jum Griate und jur Strafe gezogen merben tonnen, Belohnungen bis gur bobe von 5 R in jedem einzelnen Falle aus ben Fonds ber Bunbes-Telegraphen-Bermaltung werben gezahlt werben. Dieje Belohnungen werben auch bann bewilligt werben, wenn bie Schulbigen megen jugenb= lichen Altere ober megen fonftiger perfonlicher Grunbe

fcreiten ber ju belognenben Aerson verhindert worden ist, der gegen die Telegraphen-Anlage verübte Unfug aber joweit sestiecht, daß die Bestratung des Schuldigen erfolgen kann. — Die Bestimmungen in dem Strafgeschuche für ben Nordbeutischen Wub lauten:

8 317. Wer gegen eine ju öffentlichen Zweden bienende Telegraphen until porfahlich Sandlungen begeht, welche die Benuhung biefer Anftalt verfahren, wird mit Gefängnig von einem Monat bie

ju brei Jahren bestraft.

§. 318. Wer gegen eine ju öffentlichen Zweden bienende Telegawhen-Anstalt fahrlässiger Weife Dandlungen begeht, welche die Benugung bieser Anftalt verfindern ober staren, wied mit Gefangniß bis zu einem Jahre ober mit Gelbstrafe bis zu breihundert Thalern

beftraft. Stettin, ben 3. Januar 1871. Telegraphen Direction.

Etalientres ber Kanbelister im Jahre 1871.
543. Im Regierungs – geijrit Straljumb sollen auf ben nachtedern ber nachtedern ber nachtedern ber den ber nachtedern ber den ber betreten. Im bei Bebedung ber Stuten balb nach bem Eintreffen ber Königlichen Genglich, melde am 11en Kortuur er. ben Warts dahölt antreten werden, beileht

ihren Anfang nehmen.

Rabl ber Beidalftation Rreis. Beichaler Frangburg Frangburg 2. Lübershagen 3. bo. 3. 2. 4. Dibenborf bo. 5. Grimmen Grimmen 2. 2Buitenfelbe bo. 2. Samtene Rügen 2. 8. Rl. Rubbelfow bo. Tenis bo. Parchem

Dinfichtlich der Bedingungen, unter melden die Bebedung der Stuten flatisinden fann, wird vom Seiten ber herren Stationshafter bie bessalls nötigige Ausbunft gegeben werden, im Uebrigen aber auf die unterm 3ten Fredung 1851 biefersalb erlassen Bedanntmachung aufmetssam gemacht.

Friedrich-Bilhelms-Geftut, ben 8. Januar 1871. Der Land ftallmeifter.

### 3. Perfonal-Chronit der öffentlichen Beborden,

Die Pfarrstelle in Cummerom, Synobe Demmin, Proatpatronats, ju welcher brei Rirchen gehoren, sommt burch Emeritirung ihres bisherigen Inhabers am 1. Detober 1871 jur Erlebigung.

 Der Superintenbent Gichler, bisber in Bublig, ift !

Bfarramt eingeführt morben.

Der bisherige Bulfeprebiger und Reftor Binfler ju Bentun ift jum Baftor in Clagow, Synobe Treptom a./Zoll., ernannt und in biefes Umt eingeführt worden. Der bieberige Brebigtamts- Canbibat Berrmann

Muguft Coult ift jum Gefangnigprebiger in Stettin ermahlt und in bies Umt eingeführt morben.

Der Baftor Balthafar, bisher in Sparfee, Cynobe Reuftettin, ift jum Baftor in Boiftenthin, Conobe Greifenberg, ernannt und in biefes Amt eingeführt morben.

Der biblerige Reltor und Gulfeprebiger Saupt gu Rorenberg ift jum Baftor in Altwarp und Dafonus in Reumary, Conobe Ucdermunbe, ernannt und in biefe ber Stadticule ju Richtenberg interimiftifc angestellt

Memter eingeführt worben.

Die Pfarrftelle in Gorrde, Ennobe Greifenberg, Brivatpatronate, ju melder eine Rirche und eine Rapelle gehort, tommt burch Emeritirung ihres bisherigen In-habers gur Erlebigung und ift gum 1. October b. 38. mieber ju bejegen.

Mm Gymnafium ju Dramburg ift bie Beforberung bes orbentlichen Lebrers Robannes Ronia jum Dber-

lebrer genehmigt.

Rachbenannte Canbibaten bes Prebigtamts: 1) Reinhold Mar Theobor Binbfeil, 2) Theobor Wilhelm Albert Dreyer, 3) Johannes Theobor Carl Enber, 4: Erbmann Friedrich Chriftoph Seberlein, 5) Rubolph Briebrich Muguft 30bft, 6) Carl Albert Johannes Rublo. 7) Albert Muguft Rubolph Lohoff, 8 Beinrich Gerbinand Ruten, 9) Bermann August Coult, 10) 30hannes Dito Friedrich Couly, 11) Frang Bitte, 12) Carl Ernit Beinrich Arthur Buthenow, find nach befigndener Brufung pro ministerio für mablfalig gum evangelijchen Brebigtamte erflart morben.

Der Boft : Erpebiteur Rrummbauer in Brobn ift freiwillig aus bem Boftbienfte geschieben.

Dem Canbibaten ber Theologie Marmilian jum Baftor in Uedermunde ernannt und in fein neues Aleganber Geeliger, jur Reit in Frauenborf, Rreis Frangburg, ift bie Conceffion ertheilt morben, im biesfei= tigen Regierungebegirf als Saustebrer fungiren gu burfen. Dem Canbibaten ber Theologie Friebrich Daber:

tow, jur Beit in Brefenste, Rreis Rugen, ift bie Conceffion ertheilt worben, im bicefeitigen Regierungebegirf

ale Sauslehrer fungiren gu burfen.

Dem Fraulein Unna hinrichs, jur Beit in Beifin, Rreis Grimmen, ift Die Conceffion ertheilt morben. im Dieffeitigen Regierungebegirt als Saustehrerin fungiren au burfen.

Der bieberige Geminarift Buftan Griebrich Chriftian Rift aus Brandshagen ift als Lehrer an

morben

In Stelle bes ausgeschiebenen Butebefigers Remoldt ju Bantelit ift ber Gutspachter Juhl gu Langenborf gutn Armenpfleger für bas Rirchipiel Butte gemablt und ber

ftatigt morben.

In Stelle ber ausgeschiebenen Gutebefiger Fod gu Tiljow und Butspachter Schurich ju RI.-Rubbellow find ber Ritterautobefiger pon Rahlben auf Reclate unb ber Gigenthumer Ropas in Alt. Saffit als Armenpfleger bes Rirdipiels Bergen Land gemablt und beftatigt worben. Der Steuer-Auficher Bafch in Unclam ift in gleie

der Eigenichaft nach Damgarten und ber Greng-Muffcher Bedert im Daupt : Mmts = Begirte Breben in aleicher Cigenicaft in ben Baupt-Amts Begirt Ctralfund perfett.

Bermifcite Nachrichten.

36. Das bem Spinnereibeamten Cb. D. Ruppert ju Bufte-Giersborf unter bem 15. November 1869 auf bie Dauer von funf Jahren fur ben gangen Umfang bes preufifden Staats ertheilte Batent : auf eine burch Reichnung und Beidreibung nachgewiefene Ginrichtung an Epinnitublen num Abrichen und Auffeten ber Cpulen mubrend bes Ganges ber Dafdine, ift aufgehoben.

## Beilage

# jum 3. Stud bes Amts-Blattes ber Königlidjen Negierung ju Stralfund pro 1871.

42. Bergeich niß ber in bem Zeitraum vom 1. October bis ultima December 1870 im Bezirt bes Königlichen Spothecken Amits zu Gereismalb angelesten Folien.

Dupotheten-Buchs- Bezirt	Eingeir in de Hypothen Vol.	rabude	Bejeich nung bes Grund Rücks.	Rummer bei	Rummer bes glächenabschnitts
Greifswald	XXXI.	6 9	Güştowerftraße 55 Joei Holge und Materialienichuppen (chemals jum Saufe Mühlenste. 31 "gehörig) hinter ben Sausern ber Rubstraße neben bem Schiefmalle befogen		
		10	Bolgafter Strafe 30, jest 47. 48	3	489/205, 490/205, 492/205, 495/207, 494/207, 507/214.
		11 12	Filchstraße 43 Ader — Wiefenstraße 23	Blett III. ja Slati :	122/60.
		13 15 17	Ader — bo. 24 Rohmuhlenftraße 4 Brintstraße 26, jest 70	bo.	121/60.
		14	Scheune - Reumorgenftrage 25	3	620/256.
		16	Bolgafterftraße 12	3	557 318.
				5	32.
	1			16	70, 71, 119.
		20 18	Ader (Bauftelle) Bahnhofaftrage 14 Brügftrage 27	3	595/141.
		19	Stralfunderftrage 13 e. p.	1	35, 32, 33, 34, 36.
		21	Garten	II.	105.
		22	Langereihe 16	3	118/13.
		23 24	Ader	18	44.
Bolgaft	XVIII.	9	Steinbederftraße 43 und Fifchftr. 5 Burgftraße 221		140 011 150
Guatom	VI.	1	Scheune vor bem Unterthor	2 2	168, 211, 453. 79.
Outen	1	2	Rarft 63	5	44, 45, 375/182.
	1	-	2Autt 65	6	67.
Laffan	VII.	32	Biefe und Ader	2	226, 567 76, 607 227,
			Actes and state	1 4	318.
		33	Sohenthorvorftabt 68	1 1	o10.
		34	bo. 55	4	662/43.
		35	bo. 43	4	611/59.
		11	Mühlenvorftabt 29	2	531/283c.
		36	Scheune in Laffan - Art. 31 ber Grunbsteuer. Mutter-Rolle	4	666/107a, 669/108c, 669/108d, e u. 6 670/109a u. b.
		30	Muhlenvorftabt 20 unb 21		
Rittergüter unb	II.	15	Rittergut Cammin		
Mormerte	1	16	bo. Behrenhoff		U .

Dupotheten - Bucht - Bezirk.	Eingel in Oppothe Vol.	bas	Beşcidринид Des Grunbftüde,	Rummer bes	Nummer des Flächenabschnitts.
Rittergüter und Borwerte	II.	17 18 19	Rittergut Dargezin bo. Missow Rittergüter Boltenhagen und Rappen-		
	m.	20 21 22 13 14 23 24	þagni Beurrþófin Röljin (grannti þatraðad) Rittregidir Medlefindow und Wedshow Rittregid Timb Þo. Mil-Vegentin Rittregit Groß-Gung Rittregit Groß-Gung Rittregit Groß-Gung Rittregit Groß-Gung Rittregit Groß-Gung Rittregit Gunder Rittregit Gunder Rittregit Gunder Rittregit Gunder Littregit Gunder Do. Godenmildi Þo. Bandelin	1	8, 20, 21, 22.
		4 5 6 6 7 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 20 21 22 23	bo. Gerelow bo. Stein-Riefow bo. Alfagtom bo. Bland bo. Gerelow bo. Gerelo	(2	287/5] (demart. Johnnborf. 46/36 enart. Jamis. 59/20, 28/52, 29/52, 100/52 Gena Subbrnboard.
	ш	24 25 26 27 28 29 30 25 81	Die im Gemeinbebrjief Josemborf be- legenen unter Kritel do Ser Gerun- feuermutterrolle verzichneten, be- Komiglichen Domainenfrieden gegi- rigen Grundflick von zusemmen Gut Meendrebearper Weegen Das Kraeplin De. Kraeplin De. Wonnenborf De. Lipake De. Lipake De. Gebulgenfor	-	

Onpotheten-Buchs.	Einget in I	bas	Bezeichnung bes	Rummer bed Rartenblatts.	Rummer bes
Begirt.		Fol.	Втинофій ф.	Ratte	gladenabidnitte.
Rittergüter unb Borwerke	IV.	1 3 4 5	Rittergut Gestelin mit Sophienburg Gut Zarnih Domaine Spanbowerhagen Das Tertialaut Stevelin		(Gemartung Stevelin, Bufterhusen un
Hanshagen und Hinrichshagen Hanshagen	II.	6 7 8 9 10 9 12 17 18 16	Stittergut Brangelsburg Das Gungelsburg Das Sornert Brüffom Stittergut Bunc bo. Bichfand bo. bo. bo. 30 bo. 32 bo. 25	1 1 1 1	Gpanbowersagen).  160/17, 15. 66/165, 88, 92, 94. 57, 83/60, 86/86c. 82/51, 56/58 u. 59, 90/60. 99/67a.
		24 23	bo. 24a bo. 22d	3 1 3 1 3	213. 100/67a. 295/210. 102/67. 291/206a. 300/225.
		26 19 20 22	oo. 3 auf bem Flieberberg bo. 36a bo. 34a bo. 23	1 1 1 3	74/45, 75/46, 91/62, 104/67b. 78/47, 50, 92/62. 101/67a.
		25 27 28 29	bo. 36b bo. 20a bo. 26a bo. 5a auf bem Flieberberg	3 3	209, 299/225. 73/45, 98/87a. 131. 223.
Danshagen und Hinrichstagen Jagbtrug und Hohenborf	I. II. I.	6 21 4 7 8 9 10 22 23	Sausterftelle 6 in Siniridobagen	1	6, 89, 91, 95.
		27 31 33 34 35	bo. 39 bo. Rettungsanstaltshaus 9 in Hohendorf Bühnerstelle 19 in Hohendorf bo. 12 bo. bo. 11 bo.	2 2	261/112. 282/171.
		36	Bübnerftellen 63. 64 in Hohenborf	2	51, 184, 239/91b, 240/201, 206, 241/208, 210, 242/211, 305/186, 315/192, 319/196a, 320/196b, 321/197,322/200,324/202,325/204, 326/207, 327/212.
		11 12 43	bo. 7 bo. 29 Bübnerstelle 24 in Hohenborf	2	104.
		44	bo. 52 bo. bo. 53 bo.	2 2	259/37a, 127, 129. 254/37a, 128, 255/130.

Oppotheten · Buche.	Eingeti in b	as	19 t j	e i	d) n u	и д	Ī	Rummer bes	Rummer des
Begirt.	Vol.		6 1	nup	Rûd	١.	- 1	Rarie	Bladenabichnitts.
Jagdfrug und	1.	48	Bübnerftelle	46 ir	Sohen	borf	T		
Dohenborf		49	bo.	45	bo.		- 1		i
•		50	bo.	62	bo.		- 1	- 1	
		32	bo.	61	bo.		- 1	- 1	
		41	bo.	4.7	bo.		- 1	2	252/37a, 253/132.
	l n	1	bo.	23	bo.		- 1	- 1	
		2	bo.	39	bo.		- 1	- 1	
		3	bo.	1	bo.			3	135/48, 136/48, 144/50, 147/5/ 150/50, 159/51, 163/53, 166/53.
	ł	4	bo.	3	bo.			3	131/46, 137/48.
		5	bo.	2	bo.			3	27, 138/48, 152/50, 150/50, 154/5/ 169/53, 55, 172/58.
	1	6	bo.	5	bo.		- 1	3	118/42, 185/60.
		7	bo.	4	bo.		- 1		
		. 8	bo.	11b	bo.			3	182/60.
	ĺ	9	Bübnerftelle	n 13 u	. 15a in	Hoher	borf	3	79/4, 84/10, 86/10, 89/11, 91/1 95/12, 148/50, 164/53.
	1	42	bo.	60	n Bobe	nborf	ı		
		45	bo.	50	bo.		- 1		
		28	bo.	33	bo.		- 1		
		29	bo.	35	bo.				
	n.	21	bo.	51	bo.				
		22	Die Bübner borf	ftellen:	38 u. 45	in De	hen:	2	249/112.
	1	23	Grundbefis	ber fi	irche in	Dober	borf		
	1	24	Bübnerftelle	58 i	n Bober	borf			
Jagbfrug und	l ı.	38	Bübnerftelle	12 i	n Boller	porf		3	88/10, 93/11, 97/12, 16, 21, 25, 173/5
Bollenborf		39	bo.	11a	bo.			3	146/50, 162/53, 178/58, 183/60.
		30	Bübnerftelle früber 11		früher 1	a, uni	10,	3	40, 41, 122/42, 130/46, 139/48, 142/5 145/50, 157/51, 160/51, 161/53, 5
	ı	40	Bübnerftelle					3	124/42, 125/43, 127/44, 140/50,
	l	47	Bübnerftelle		unb 8b			3	121/42, 57, 176/58.
		37	Biibnerftelle			borf		3*	123/42, 126/43, 128/44, 129/44 135/46, 141/50, 153/50, 168/5
	1	1							175/58, 177/58, 184/60.
	II.	10	Mder in De					3	174/58-
	1	11	Schulhaus				1		119/42.
	1	12	Wiefe	bo				3	
		13	Bübnerftelle			bort	i	3	87/10, 92/11, 96/11. 85/10, 90/11, 94/12, 149/50, 165/5
		14	bo.	15b	bo.			3	
	i .	15	Mder und		bo.			3	132/46, 143/50, 158/57.
		25	Bübnerftelle	7	bo.			3	111/38, 39, 120/42, 155/50, 170/53, 5
•		1						3	134/48.
Jagbirug		26	Ader				- 1	1	11.
Jagoirug Jagoirug und	1	16	Sausterftell		£		- 1	1	42, 110,46, 55, 102.
Jarmehagen		17	Rapelle gu	Jarme	gagen	an		1	57.
Jarmeyagen	1	18	Bübnerftelle	In 3	bo.	en	- 1	1	44, 45.
agtfrug n. Beilgeiftho		19	bo.	9				1	
		20	Schlidplate					1	21/3, 22/3.
Remniş u. Raşow	I.	7	Bubnerftell Der Grund in den Ge	befit t	er Rirch	e in R	ngom	1	95, 96, 193b, 22/5, 31/5.
	1	1	hof und	Lobmo	nnsbaa	n O	.0	1	

Oppotheten-Buche-	Cingeti in ?	a#	9 е де і финид Вев	Rummer bes	Rummer bes
Beziet.		Fol.	Ø гип b ß й d e.	Rente	gladenabidnitt.
Remnit u. Ratow	1.	9	Kruggrunbstud 12 in Kapow	1	45a, 262/45b, 54, 56, 57, 91, 92, 187 189, 190, 192b,
		10	Ader	1	46.
		5	Bubnerftelle 47 in Ratom	1	154.
		13	Bauerhof 5 bo.	- 1	
		14	Bubnerftelle 38 bo.		
		15	bo. 30 bo.		
		16	bo. 16 bo.	1	87.
		17	bo. 19 bo.		
		18	bo. 24 bo.	1	21, 105, 193a, 23/5, 32/5
		8	Rirchenbubnerftelle 9b in Ragom	1	15, 184b, 231.
		11	Budnerftelle 11 in Ragom	1	16, 98, 26/5, 35/5.
		12	Muebau pom Sofe 5 in Ratom	1	259, 260a, 297,260b, 260c bis e.
		19	Bubnerftelle 18a in Ratom	1	102/97.
		20	bo. 28 bo.	1	17, 99, 100 19 5, 28 5.
	1	23	bo. 34 bo.		11, 01, 100 10,0, 20,0
		30	Sausterftelle 7b in Remnit	1	92/16.
		33	Rrugwirthschaft 1 bo.	1	91/13, 65 in Remnis.
		0.0		i	123 97, 125/108 in Remniterhagen.
		37	Bubnerftelle 52 in Ratom .	î	135.
		38	bo. 41b bo.	i	101, 102, 267/12, 274/115, 197, 305/11
	1	34	bo. 49 bo.	i	145, 146.
	1	35	bo. 51 bo.	i	139, 141.
		36	bo. 48 bo.	î	147, 146b
		42	bo. 40 bo.	î	271 115.
		44	bo. 4 bo.	1	81, 82, 85, 130, 131, 237, 238.
		45	bo. in Rapow	i	269/114, 306/115.
		49	Bauslerftelle 7a in Remnis	î	94/16.
		26	Bubnerftelle 41a in Ragom	ī	86, 273/115, 198.
1		27	bo. 33 bo.	- 1	00, 210,110, 100.
		28	bo. 43 bo.		
		29	bo. 3 bo.	1	79, 126, 155b, 156.
		39	Bauerhof 2 bo.		10, 120, 1000, 100.
	l	40	Roffathenftelle 13 bo.		
	II.	10	Budnerftelle 27 nebft Duble in Ragon	1	19, 89, 90, 103, 104, 151, 194 (Se
		1		1	martung Rahow. 20/5, 25/5, 29/5, 34/5 Gemart. Reheban
	1	111	Bübnerftelle 26	i	18, 84 Gemarf. Rasow.
	i	1		1	24/5, 33/5 Gemart. Regeband.
		12	Rirchenbübnerftelle 9a in Ratom	٠.	24 0, 35/5 Genutt. Repebund.
	1.	46	Salbbauerhof 1 in Ragow		
		47	bo. 1 bo.		
	II.	33	Beibe, Biefe und Debland in Ratow	1	234, 235, 236f, 255a u. b, 257, 258
		30	Bubnerftelle 50 in Ragow	î	140, 142.
		34	bo. bo.	î	
Remnis	1.	31	Sausterftelle 2	- 1	301/152,303/155a, 302/152,304/155
emint b	٠.	32	bo. 7b .	1	93/16.
	11.	5	bo. 14 unb 16	i	
		6	bo. 21	-	61.
	l	7	be. 20		
		8	bo. 24a		
		1	bo. 10	1	52.

hopotheten Bude-	Eingetragen in bas Oppothetenbuch.			bes		Unremer bes Aartenblatts.	Rummer des
Begiet.	Vol.	Fol.	O THE	d ft ü et e	١.	S in	gtächenab fcnitts.
Roelsin und	L	23	Bauerhof 3 in 5	lühlenhag	en		
Rühlenhagen		24	Sausterftelle 3	bo.		ı	
J. 1119-119-119-119-119-119-119-119-119-11	11.	19	Bauerhof 1 bo.			1 1	
Roelgin und	1.	9	Chauffechaus in	Rieshof		2	28.
Ricahof		10	Schlidplas 40	bo.		2	32/13.
******	1	7	bo. 41	ъо.		2	34/23.
Roclain und		25	Chauffeehaus in		gen		
Roitenhagen		26	Schlidplage 35,	34, 31		1	103/10, 105/20, 196/91.
Roelsin und		38	Bauslerfteile		Levenhagen		
Levenhagen		37	bo.	5	bo.	1	62.
	1	39	ъ.	6	bo.	1	61.
	l					2	27.
		43	bo.	8 <b>B</b>	bo.	1 . 1	
		44	ъо.	19	bo.	1	103/74.
						2	104/44, 46
		45	bo. (Schmieb		bo.	١. ا	
		46	bo.	1	bo.	1	65, 66.
		42	Bübnerfielle	13.1	bo.		
		18	Rirche, Prediger-Binebit Schulhar	sumengai	18, Sajeune Zubehör ir		
			Levenhagen			1	
		35	Sausterftelle 2			1	76, 78.
	1	36	bo. 3	00.		1	45, 75, 77.
	1	40	bo. 13E				
		41	bo. 18	po		2	47a u. b.
	11.	21	Ader	90		1 2	102:74.
	١.		Cratitudes of	0		1 1	103 44.
	I.	47	Schlidplage 6 b			1 1	104/34, 105/34, 105/37, 108/73, 111/7
Roelgin und	11.	4 2	Bauerhof 2	n zapon do.	,	1	
Lation		3	Schulbaus	- bo.		1	
		6	Bauerhof 3	bo.		1	1
	1	7	ho 5	bo.		1	1
	1	8	Sprigenhaus	bo.		1 1	24, 29, 30,
	1	5	Bauerhof 4	bo.		١.	24, 20, 00.
	1	22	bo. 1	bo.		1	
	1	10	Bubnerftelle in		Ahosen	1	99, 58b, 58c, 100, 239, 240.
Roelgin und		11	Biefe	bo.	9-5	l î	47, 48,
Lobmannshagen		12	bo.	bo.		l î	111.
		13	bo.	bo.		l î	140.
		14	Bübnerftelle 16	bo.		1 -	1
	1	15	bo.	bo.		1	112, 10, 113.
	1	16	Bouerhof	bo.		l ī	96.
	1	10	(Nr. 10/11 be	r Glebaut	peit.=Rolle	1	
	1	17	Schulhaus in &	obmannst	bagen	1	172, 306/173, 7, 8, 177, 182, 323/17
	1	19	Bübneritelle	bo.	, ,	1	305/173, 121.
	1	25	bo.	bo.		1	192, 325 78.
	1	27	Bauerhof	bo.			
	1		2 16/17 b		beft.=Rolle	1	
	1	28	Bübnerftelle in			1	314/193, 93.
	1	31	Bauerhof	bo.		1	1
			(Rr. 8/9 ber				

Papotheten-Buche-	Eingen in d	to\$	98 е в е і фини п В ев	P III	Rummer bes
Begiet.	Oppothet Vol.	Fol.	Grundftüde.	Summer best Rartenblotts.	giadenabidnitts.
Roelgin und	11.	32	Bauerhof in Lobmannshagen		
Lobmannehagen			(Dr. 6 7 ber Bebaubeft. Rolle)		
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	1	24	Bauerhof in Lobmannshagen	l	
	1		(Rr. 18/19 ber Gebaubeft.=Rolle		
	1	26	Bübnerftelle in Lobmannshagen	1	122, 123.
	1	29	Bauerhof nebft Bod: u. Baffermuble		
	Į.		(Dr. 1/2 bis 5 ber Gebaubeft. Rolle)		
	l	30	Bauerhof in Lobmannshagen	i	
		23	(Rr. 12/13 bis 15 b. Gebaubeft.=Rolle)		
	1.	50	Bauerhof 2 zu Lobmannshagen Bübnerftelle 1a in Leist	1	106:42, 103:41, 43.
Roelgin und Leift	3.	49	Bohnhaus 11 bo.	l i	30, 31.
	11.	1	Salbbühnerstelle 1b bo.	l i	104/41.
	I.	48	Befigung 9 bo. (Duble 2c.)	l i	19, 21, 22.
Roelain		16	Roffathenhof 2	١.	10, 21, 21.
acocigin		12	Bauerhof 1 in Roelgin		
		13	bo. 2 bo.	ı	
		14	bo. 4 bo.		
		17	Biefe und Ader .	1	66, 67, 68.
	- 0	18	Bübnerftelle 4	1	74.
		19	Schulhaus	1	106, 125.
		20 28	Sauslerftelle 2	١.	
		15	Bübnerftelle 3	1	116.
		31	Roffathenftelle 1 Bubnerftelle 10	1	100/00 140/05 10 5
		27	bo. 1	l i	139/63, 143/65, 69, 71. 73.
		34	bo. 11	l i	70a.
		30	bo. 5	l î	128, 129.
		29	bo. 8	1	120, 120.
		32	bo. 6	1	75.
		33	bo. 9 mit hollanbifder	1	140/63, 142/65.
		1	Bindmühle		
	II.	20	Bubnerftelle 7	1	138/63.
Brüffow u. Cröslin	IV.	13	Pfarrbiidnerftelle 45 in Größlin		,
Bruffom und		14	Rirde, Pfarrhof, Bfarrwittmenhaus		
Boltenhagen Bierom	I.	5	Rufterei in Boltenhagen		
Dierom	*-	"	Bauerhof 2 in Bierem nebft Roffathenftelle bo.	1	EO 110 de 101 7 107 47- 140 47-
			scoffutgenftene ou.		58, 118/6a, 121/7, 137/47a, 140/47c, 53, 55.
		1	u. Bübnerftelle bo.	1	153/99, 114/3a, 77.
		21	Ader	î	143/79, 191/40.
		22	Bübnerftelle	î	85, 176/26, 41, 86.
		23	00.	1	141/60, 179 26, 39, 70.
		24	bo.	1	64, 184/35, 24, 63.
		15	bo.	1	105, 187/38, 75, 188/38.
		17	Schulhaus	1	157 101, 2b, 109.
i				2	46.
- 1		18	Spripenhaus	1	13, 14, 163:113.
- 1		19	Bübnerftelle	1	159/108, 160 108, 189/40, 190-40.
		20	Mder	1	129/25, 133/40, 144/79.
1		27	Bübnerftelle	1	62, 175/26, 18, 61.
1			Sauslerftelle Bubnerftelle	1	81, 162/87.
	1	40 [	onouterlight 1	1	69, 128/25, 68.

Oppotheten - Budit-	Eingeh in 8	apd.	Ведеіфииня bes	Rummer best. Rartenbigtets.	Rummer bes
Begirt.		; Fol.	Granbfide.	Sart Sart	Bladenab fonitte.
Bierom	I.	29	Bübnerftelle	1	103, 78.
		7	Bauerhof 1		
	l	8	Bübnerftelle	1	194 108, 195 108, 168 26, 167 26.
	ļ	9	bo.	1	65, 2a, 20, 21, 66.
		10	Bauerhof 3		
	1	111	bo. 4		
	ł	12	Bübnerftelle	1	154/99, 177/26, 120/6b, 19, 67.
		13	bo.	1	155/99, 185/36, 82, 186/36.
	1	14	bo.	1	150 94, 174/26, 124 16, 131 35, 7
	1	16	bo.	1	156/101, 180/26, 23, 76.
	1	26	bo.	1	145 90, 183 35, 125 16, 80, 182 3
		28	bo.	1	142 60, 175/26, 17, 72.
	1	30	Miller	1	165/26, 169/26, 192/73.
	1	31	Scheune	1	195 108, 166 26, 193 73.
	Į.	32	Calabutte	i	172 26, 173 26, 161 37.
	l	34	Spripe	1	115/3a.
		35	Đầuglerstelle	i	147/90.
Bierom unb	1	6	Daublerftelle in Bufterbufen	i	4 (Gemarl, Stevelin).
Bufterbufen	1	46	bo. bo.	i	59/10a.
	1	48	bo. bo.	i	47/8.
		49	bo. bo.	lî	58/10a.
		50	bo. bo.	i	41 8.
	u.	2	bo. bo.	î	86/5.
	l 11.	3	bo. bo.	l i	43/8.
	1	4	bo. bo.	i	46 10b.
		5	bo. be.	i	67 10b.
	1	6	bo. bo.	i	45/8.
		7	bo. bo.	l î	44/8.
	1	8	bo. bo.	lî	46/8.
	1	10	bo. bo.	lî	60/10a.
		12	bo. bo.	l î	62:10a.
		14		î	48/8.
		15	bo. bo.	li	49/8.
	ĺ	16	bo. bo.	i	53/8.
		17	bo. bo.	i	52 8.
		18	bo bo.	î	64 10a.
		19	bo. bo.	î	65/10a.
	ł	20	bo. bo.	i	54/8.
		21	bo. bo.	ì	55 8.
		22	bo. bo.	î	42/8.
		24	bo. bo.	Ιî	68/10b.
	1	23	Rirde ju Bufterhufen - Grunbbefit		00,2
		2.3	in ben Gemartungen Bufterhufen und Spandowerhagen		
	1	1	Bauslerftelle 1 in Bufterhufen	1	35/5.
		. 9	bo. 21 bo.	1	61 10a.
		11	he Ar he	li	51,8.
	ı	13	bo. 27 bo.	li	63,10a.
	I.	47	bo. 14 bo.	Ιĩ	57:10a.
ierow u. Barfin	1	45	bo. ju Barfin	Ιî	37 28.
lierom u. Bobbon	1	41	do. ju Boddow	lî	24.
mayer a. Address	1	42	Rathenbaus bo.	2	67:39.
	1	43	Sündlerftelle bo	9	66 39.

hapothefen . Buche. Begirf.	Einge in Oppothe	bas		i ch n	-	Rummer bes	Rummer bes
vegar.	Vol.	Fol,	6 1 11	nbftűc	z p.	No.	gladenabfdnitts.
Bobbom	I.	36 38	Sausterftelle gu Bauerhof	bo. (	Rr. 4 und	1	26, 27, 50, 72/52, 74/53.
Bierow und Wrangelsburg		44	5 ber Gebau Schlidplat 19			1	123.73.
Prismald und		5	Bauerhof (fog. 1		) in Menglin		•
Brigmald und Rurchin		9	Rirde gu Dur			1	94/46.
Pripoalb unb Regenmark	1	11	Bohnhaus zu R			2	40/9.
	1	10	Bohnhaus c. 1			2	41/9, 35/8.
	1	12	bo.		bo.	2	39/9.
	1	13	bo.		bo.	2	38/9, 34/8, 37-9.
Bripmalb und		15	Bohnhaus 2	3B in 26	bo.	1	148.
Reuentirchen		16	Bohnhaus 7b		bo.	1	267/54, 53.
	1	4	Eigenthumerhau			1	64, 63, 78.
		18	Eigenthumerhau		bo.	1	266/54, 55.
		21	bo.	11b	bo.	i	65.
	l	27	bo.	12b	be.	il	68, 69, 76,
		32	bo.	22a	bo.	i	145.
	1	17	bo.	10	bo.	î	62, 72.
	1	22	bo.	5b	bo.	î l	51.
	1	23	bo.	12A	bo.	il	67, 75.
		33	bo.	22b	bo.	- 1	01, 10.
	1	24	bo.	18	bo.	1	136, 135,
	1	25	bo.	14a	bo.	îl	129.
		26	bo.	15b	bo.	1	130.
		29	bo.	16a	bo.	11	131.
	1	31	bo.	21a	bo.	1	143.
		34	bo.	24	bo.	1	150, 149.
		37	bo.	21b	bo.	1	144.
		38	bo.	23a	bo.	1	147.
	H.	3	Schlidplage 37		bo.	2	77,40, 79,41, 83,48.
	I.	30	Eigenthumerhau		bo.	1	137.
		36	bo.	19b	Do.	1	140.
		44	bo.	27b	bo.	1	125.
		45	bo.	26a	Do.	_	
	1	48	bo.	0-	bo.	1	170.
		20	bo.	9a	bo.	1	60, 56.
	1	28 39	bo.	16B 28	bo.	1	32.
	1	40	bo.	28 29a	bo.	1	124.
	1	41	bo.	29a 26b	bo.	1 1	123.
	1	42	bo.	29b	bo.	1 1	127. 122.
	I	46	bo.	30b	bo.	11	122.
	1	47	bo.	24	bo.	i l	
		49	bo.	44	bo.	1	271/161, 77. 273/169.
	1	50	bo.		bo.	iΙ	168, 292/169, 167.
	l	100	Rr. 55 ber !	Mehaubert		- 1	100, 202/100, 167.
	11.	1	Eigenthumerhau	gu Reu	entirchen	1	270/161, 78.

Popothetenbuchs-	Eingett in b	nagen na		фпипд	Rummer bestartenblatts.	Rummer
Besirt.	Onpotheti	enbuch		ors o R ii cf s.	1 1	bee
expert.	Vol.	Fol.	@ run	o it u ct s.	Sa ga	Blachenabichnitte.
Prigmalb und	1.	35	Eigenthümerhaus	20 ju Reuenfirchen		142, 141,
Regentirden	1	43		27a bo.	1	126.
	11.	, 2	Wohnhaus zu	Reuenfirchen nebst	1	274/211b, 212, 213.
	1		Scheune - Art	46 b. Grunbfteuer-	1 1	
		1	Mutterrolle		1	
	III.	6	Cigenthumerhaus	17 zu neuentirchen	1	133, 134.
		7	Grundbeith ber 30	rche zu Neuenlirchen 1g Neuenfirchen und	1	
			Greifsmalb	ig Heuentirgen und	1 1	
Prismald und	1.	6	Schlidplas 18 14	9025dom	1	46/31.
Māctom	1.	7	Chauffeebaus c. p		i	17.
201011010	1	8	Sausterftelle 8	bo.	î	47/31, 32.
Brismald und	1	14	gwei Wohnhaufer	ju Regebanb	3	71, 67.
Repebanb	1	1	Rr. 11 ber 6	lebaubeft Rolle	1	
210000000	III.	5	Bubner-Rathen in		3	78.
Brigwald	11.	8	Bubnerftelle 2a 3		1	150/99, 101.
		5	Bauerhof la	bo.		
		4	Bubnerftelle 6	bo.	1	136/30, 137/30a, 32a, 139/33b.
		14	Schulhaus	bo.	1	145/69b, 147/71b.
		15	Budnerftelle 7	bo.	1	97, 48. 135/30, 138/33a.
		11	Sof 2	bo.	1 1	130/30, 130/308.
		26	Dauslerftelle 17	bo.	1	154/12.
		. 7	Bubnerftelle 2b	bo.	î	151/99, 58a, 59, 100.
		9	Bauerhof 4	bo.	"	1
		6	bo. 3	bo.		
Prismalb unb		12	Sausterftelle 21 3		1	91.
Alt:Panforo	1	13	bo. 19	bo.	1	122/92, 33, 95.
	1	16	bo. 18	bo.	1	93, 34, 96.
•		17 20	bo. 9	bo.	1 1	131/50, 43, 49. 126/50, 129/50, 44, 47.
	1	23	bo. 25	bo.	1 1	64, 35, 68.
	1	25	bo. 1	bo.	i	134/51, 135/51, 53.
		18	bo. 21a	bo.	Î	120, 36, 94.
	1	21	bo. 6	bo.	l i	128/50, 42, 48.
	1	19	bo.	bo.	1	85, 124/76a.
	1	22	bo. 4	bo.	1	117/65, 40, 39.
	1	24	bo.	bo.	1	133/51, 52, 136/54.
	III.	4	bo.	bo.	1	116/65, 37, 66.
	l	8	Rapelle	bo.	1	127/50, 130/50, 15. 135, 185/138.
Bripwald und	H.	28	Sausterftelle in	bo.	1	126, 186/138 (Gemart. Beitenhagen
Potthagen	1	35	bo.	bo.	1	107. bo.
		38	ho.	bo.	lî	171/111, 172,111, 667/83a, 167/83
			(Gemartu	ing Weitenhagen)	1 -	165/83a, 186/83b.
	1	29	Bwei Bauslerftell	en in Botthagen	1	114, 115, 84, 88, 113.
		33	Sausterftelle	bo.	1	102, 169/87, 101,
	1	31	bo.	bo.	1	119, 144 (Gemartung Beitenhagen).
	1	32	bo.	bo.	1	100, 170/87, 98, 99 bo.
	1	39	bo.	bo.	1	106, 89, 108 bo.
		40	bo.	bo.	1	136, 183/138 bo.
	1	30	bo.	bo.	1	118, 117.

Onpothetenbuche-	@inget in	bas	Bezeich nung bes	Summer bet	Rummee bes
Begirt.	Opposite Vol.	Fol,	Grundftüds.	Summ	Bladenabichnttte.
Prigmalb und	H.	34	Sausterftelle in Botthager		105, 93, 104.
Botthagen		41	bo. bo.	1	137, 184/138.
		42	bo. bo.	1 1	174/125, 179/138, 181/138.
		36	Bübnerftelle bo.	1	121, 94
		37	bo. bo.	1	173/125, 180/138.
\		49	Bodwindmuble und Sausterftelle ge Botthagen Rr. 44b Gebaubeft.=Roll	e	91, 90, 123.
	111.	2	Sausterftelle in Botthagen	1	
		3	Bmei Bauslerftellen bo.	1	ber Gemarfung Beitenhagen,
Aud The Control	H.	48	Bauslerftelle bo.	1	176/128, 175/28, 85, 86,
Prismalb und		43	Coulhaus in Britier	2	
Britier		44	Chauffechaus bo.	2	21.
Brismald und		45	Der Grundbefit ber Rirche ju Binnor	p	
Binnom	1	46	Biefe	2	36 Bemarfung Binnow.
ripmalb und Die		47	Leuchtthurm mit Wohnhaus auf be	1	
Prismalb und		50	Rirche ju Quilom	1	41, 51, 63 Gemarfung Quilow.
Duilow		1		1	19 bo. Gr. Bolun.
Priswald und Oldenburg	111.	1 -	Wohnhaus zu Olbenburg	2	
Spandowerhagen	1.	2	Bubnerftelle 12b ju Spandowerhage	1 3	181/64, 184/65.
7		5	Sauslerftelle 13a bo.	3	186/66.
		1	bo. 16 bo.	1 3	194/72, 196/73.
		3	bo. 12c bo.	1 3	182/64.
		4	bo. 12a bo.	3	180/64.
		7	bo. 13b bo.	3	187/66.
		44	Biefe	2	97.
		45	Sauslerftelle 10a und b	3	178/64, 179/64.
		47	Bübnerftelle 11	3	177/64
	II.	1	bo. 6a	3	
	•••	2	bo. 4h	3	211/74, 259/76, 246/78,
		-	vv. 46	ľ	63, 174/64, 258/76, 204/73, 223/76 224/76, 257/76, 247/78, 249/78.
		3	bo. 6b	3	168/61, 270/76, 206/73, 213/74 216/74, 268/76, 269/76, 239/17.
		7	Biefe	2	87, 88.
		6	Bubnerftelle 9b	3	161/61, 262/76, 160/61, 203/73
		! "	Anomalican on	ľ	210/79 215/74 001/70 045/70
		9	Schulhaus	3	210/73, 215/74, 261/76, 245/78.
		17	Häuslerstelle 2	3	47, 252/80, 254/148.
		49	Bubnerftelle 14b	3	172/64, 173/64.
		48		1	192/72, 266/76, 198/73, 218/78 267/76, 240/77.
I		10	bo. in Spandowerhagen 15 a u. b	3	188/71, 189/71.
		ii	Ader und Biefe	3	163/61, 164/61, 165/61, 275/77. 191/72, 199/73, 200/73, 220/76
- 1		1		١	233/76, 242/77.
1		12	bo. bo.	3	202/73, 222/76, 263/76, 274/77, 248/78
1	ı.	50	Bauslerftelle 4a	3	175/64, 193/72, 265/76, 197/73
			Bübnerftelle 14a		219/76, 264/76, 241/77.
- 1	H.	8	Beibe	3	27, 28, 135.
		13	Ader und Biefe	3	190/72, 201/73, 221/76, 232/76, 343/77

Onpothefenbuche-	Eingete in d Oppothet	o#	90 e geichnung bes	Rummer best	Rummer bes
Begirt	Vol.		Ørunbftüde.	Ruma	Bladenabfdnitte.
Spandowerhagen	II.	14	Biefe	3	226/76, 230/76,
, , , ,		4	Bubnerftelle 7b	3	176 64, 183 65, 128,
		31	bo.	3	167/61, 170/62, 272/76, 195/73
		:			209/73, 214/74, 271/76, 238/77.
Spandomerhagen	I.	6	Sausterftelle 18 ju GrSchonwalbe		62, 61, 63.
u. Gr.=Schonwalbe		40	Schlidplage 30, 32 u. 33 bo.	1	108/39, 110/59, 112/59.
		36	Sausterftelle 12 bo.	1	97/48, 94/47.
		37	bo. 13 bo.	1	45, 46.
		39	bo. 11 bo.	1	96/48, 95/47, 49.
		35	Saus 15 be.	1	102/55, 101/54.
		38	Sausterftelle 14 bo.	1	44, 43.
		34	bo. 10 bo.	1	99/55.
Spandowerhagen		10	bo. 4 in Rubenow	1	55, 121.
und Rubenow		11	bo. 5 bo.	1	154/64, 156/117, 120.
		12	Rühlenwohnhaus mit Bodwindmuhle	1	149;59,138/3f, 140/3g.142/3l,145/3k
			in Rubenow		60, 61, 1t1.
		13	Bauerhof in Rubenow (Rr. 1, 2, 3		
			ber Web. Steuerrolle)		
		14	Sauelerftelle 6 in Hubenom	1	164/51, 6, 110, 163/50.
		16	Bebauter Blat bo.	1	162/45, 171/53.
		19	Dauernor Do.		
			Dr. 10, 11, 12 ber GebaubeftRolle		
		23	Sausterftelle in Rubenom	1	153/73, 118, 172/117.
		17	Edulhaus be.	1	154/73, 119.
		18	Liserbe bo.	1	170/53, 10, 74, 102, 103.
		22	Säuslerstelle 2 bo.	- i l	173/117.
		24	Bauerhof in Rubenom Rr. 6/7 ber	1	150/59, 123.
		24	Gebaubesteuer-Rolle		
		25	Bauerhof in Rubenow Rr. 4/5 ber		
		20	Gebäubesteuer-Rolle		
		20	Bubnerftelle ju Rubenom	1	54, 157/117, 122.
		21	Hauerhof bo.	- 1	04, 101/111, 122.
Spandowerhagen		15	Grundbefis bes Domainen . Fiscus auf ber Infel Ruben.		
und Ruben			ouf ber Infel Ruben.		
Spandowerhagen		8	Grundbefin ber Rirche ju Mangin in bent		
und Rangin			Gemartungen Rangin und Bribom		
Spanbowerhagen		26	Schlidplat 5 in Ramitow	1	58/50.
und Ramitow		27	Sausterftelle bo.	1	53/25.
Spandowerhagen		31	Bauerhof 1 ju Spiegelsborf		
und Spiegelsborf		33	Wohnhaus Do.	1	58/30.
		30	Bauerhof 3 bo.		
		32	bo. 2 bo.		
		29	Roffathenhof bo. Rr. 7 ber		
			Gebaubeft.: Rolle		
Spanbowerhagen		41	Chauffeehaus ju Galchow	1	26.
und Salchow		42	Schlidplage 3 und 4 ju Galdom	1	207/17, 212/34.
Spanbowerhagen		43	Grundbefit ber Rirde ju Schlattom		
und Schlattom			in ben Gemarfungen Schlattom,		
e			Bolffrabtshof, Bitenfee, Bactichom		
Spandowerhagen und Reinberg		28	Grundbefit ber Rirche ju Reinberg in ben Gemarfungen Reinberg und		Service Control of the Control of th

Onpothetenbuchs. Begirt.	Eingel in i Oppothe Vol.	tenbud).	9 езеіфпинд bcs Grunb (tücts.	Rummer bes Kartenbatts.	Rummer des Elächenabschnills.
Spanbowerhagen	II.	30	Rapelle in Alt-Unanabe	1	54, 55, 81/44.
und Alt-Ungnabe		28	Wohnhaus ju bo.	1	74/44, 6, 7, 57.
		29	Eigenthumertathen bo.	1	80/40, 8, 9, 56.
Spanbomerhagen		23	Coloniftenftelle	1	68, 69, 70, 71, 89, 121.
mb Reu = Ungnabe		24	bo.	1	56, 54, 55, 96, 109, 117.
		25	bo.	1	81, 79, 80, 85, 120.
		26	bo.	1	75, 76, 78, 86, 87, 123.
		27	bo.	1	74, 72, 73, 88, 122.
		18	bo. 2 in Reu-Ungnabe		
		19	bo. 3 bo.	1	
		20	bo. 7 bo.	1	
		21	bo. 6 bo.		
	1	22	bo. 5 bo.	1	
		15	Biefe bo.	1	16.
		16	Coloniftenftelle 1 bo.	1	45, 46, 47, 105, 127.
inclam=Beenbamm		50	Armenwohnhaus	5	133/53, 36, 95/52, 53, 96/54, 124/49a 213/209, 210,
	V.	49	Biefen	5 7	142. 33/6a.

# Amts=Blatt

### ber Röniglichen Regierung zu Stralfund.

Stück 4.

Stralfund, ben 26, Januar

1871

Inhalt ber Gefetfammlung.

Das am 18. Januar b. 3re. ausgegebene 2te Stud bes Bunbes: Befegblattes enthalt unter

A 605. ben Allerhöchiten Erlaß vom 10. Januar 1871, betreffend bie Ausgabe verginglicher Schahanmeis fungen im Betrage pon 1.971,600 Thalern.

Das am 20. Januar b. 36. ausgegebene 2te Stud ber Bejes. Sammlung enthalt unter N 7772. Die Beftatigungs-Urfunde, betreffend eine

Menberung bes Statuts ber Rheinifden Gifenbahngefellicaft. Bom 14. December 1870; unter

N 7773. bas Brivilegium megen Musfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis- Dbligationen bes Beiligenbeiler Rreifes im Betrage von 80,000 Thalern. Bom 19. December 1870; unter

Nr 7774. ben Allerhöchften Erlag vom 27. Des cember 1870, betreffend ben Tarif megen Erhebung ber Abgaben für bie Benutung ber Safenanlagen und ber Dampfichiffebruden ju Tonning; unter

N 7775. ben Allerhöchften Erlag vom 19. Des cember 1870, betreffend ben Uebergang ber Bermaltung bes Roniglichen Crebit : Inftituts fur Schlefien auf Die

Ronigliche Regierung ju Breslau; unter N 7776. Die Rongeffions:Urtunde fur bie Braun-

ichmeigifche Gifenbahngefellichaft jum Betriebe ber im preußi= fchen Staatsgebiete belegenen Theile ber bisberigen braunfcmeigifden Staats-Gifenbahnen. Bom 10. Januar 1871; unter

A? 7777. bie Bestätigungs-Urfunbe, betreffenb einen Statutennachtrag ber Bergifch: Darlifchen Gifenbahngefellfchaft, Bom 10. Januar 1871; und unter

Bergifch Diarfifden Gifenbahngefellichaft ertheilte lanbesherrliche Rongeffion jum Bau und Betrieb einer Breigbahn von Sagen bis Saufe und von hier einerfeits nach Daglinghaufen und andererfeits im Ennepethal weiter bis Provingialtaffen mittelft befonderer Eingabe eingureichen. Altenvorbe. Bom 11. Januar 1871.

Betanntmachung wegen Ausreichung ber neuen Bindcoupons Gerie XVI. zu ben Breugifchen Staatsichulb: fceinen.

Die neuen Coupons gu ben Staatsichutbicheinen Serie XVI. N? 1 bis 8 über bie Binfen fur bie vier Jahre 1871 bis 1874 nebft Talons werben vom 15ten b. Die, ab pon ber Rontrolle ber Staatspapiere hierfelbft, Dranienftrage 92 unten rechts, Bormittags von 9 bis

1 Uhr, mit Ausnahme ber Conn= und Festtage und ber Raffenrevifionstage, ausgereicht werben. - Die Coupons tonnen bei ber Kontrolle felbft in Empfang genommen ober burch bie Regierungs-Bauptlaffen, bie Begirte-Baupttaffen in Sannover, Donabrud und Luneburg ober bie Rreistaffe in Frautfurt a Dt. bezogen werben. 2Ber bas Erftere municht, hat bie Talons vom 1. September 1865 mit einem Bergeichniffe, ju welchem Formulare bei ber gebachten Kontrolle und in Damburg bei bem Dber-Boft-amte unentgeltlich ju haben find, bei ber Rontrolle perfonlich ober burch einen Beauftragten abzugeben. - Benugt bem Ginreicher eine numerirte Marte als Empfange-Beideinigung, fo ift bas Bergeichniß nur einfach, bagegen von benen, welche eine Beideinigung über bie Abagbe ber Talons ju erhalten munichen, boppelt vorzulegen. In letterem Galle erhalten bie Ginreicher bas eine Erems plar mit einer Empfangebeicheinigung verfeben fofort que rud. Die Marte ober Empfangebeicheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Coupons jurudjugeben. - In Schriftwechfel fann bie Routrolle ber Staatspapiere fich mit ben innerhalb ber Monarchie wohnenden Inhabern der Talons nicht einlaffen. - Ber bie Coupons burch eine ber oben genannten Provinzialfaffen beziehen will, bat berfelben bie alten Talone mit einem boppelten Bergeichniffe einzureichen. Das eine Bergeichnif wird mit einer Empfangebeicheinigung verseben fogleich jurudgegeben und ift bei Musbanbigung ber neuen Coupone wieber abguliefern. Formulare gu biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Brovingial-Raffen und ben von ben Roniglichen Regierungen in ben Amteblattern ju bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeltlich ju haben. - Des Ginreichens ber Schulbverichreibungen felbit be-N? 7778. Die Befanntmachung, betreffend Die ber barf es jur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn bie ermafinten Talone abhanben gefommen finb; in biefem Stalle find bie betreffenben Dofumente an bie Rontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Berlin, ben 1. December 1870.

haupt : Bermaltung ber Staatsichulben.

Die vorftebenbe Befanntmachung wirb bierburd mit bem Bemerten jur öffentlichen Kenntnig gebracht, bag Formulare gu ben von ben Befigern ber Schulbveridreis bungen einzureichenben Bergeichniffen fomobl von unferer Soupt-Raffe, als auch von ben vier Rreis-Raffen im biefigen Regierungs Begirt unentgelblich verabreicht werben. Straffund, ben 6. December 1870.

Ronigliche Regierung.

59. Betanntmachung.

Rad &. 61 ber Bantorbnung pom 5. Detober 1846 (Gefet: Sammlung Geite 435) wird bie Berfamm: lung ber Deiftbetheiligten burch biejenigen Bantantheile-Gigner gebilbet, welche am Tage ber Ginberufung ber Berfammlung nach ben Stammbuchern ber Breufifchen Bant bie größte Angahl von Bantantheilen befigen. — Auch bie Wählbarkeit ber Mitglieder bes Central-Ausfouffes ber Bant, fowie ber Brovingial-Ausschuffe und ber Beigeordneten ber Provinzial-Bant-Romtoire, ift pon ber Gintragung in bie Stammbucher ber Bant abhangig (88. 66, 105, 109 ber Banfordnung). - Huf Diefe Bestimmungen merben bierdurch Diejenigen aufmertfam gemacht, welche Bantantheile erworben, Die Gintragung in bie Stammbucher ber Bant aber noch nicht bewirlt haben.

Berlin, ben 18. Januar 1871. Ronial, Breuf. Saupt-Bant-Direttorium.

### Berordnungen und Befanntmachungen

ber Gentral : Reborben. Befanntmadung bes Roniglichen Ober-Tribunals ju Berlin, ben Chrenrath ber Rechte-Unmalte biefes Gerichtshofes

betreffenb In Gemägheit bes &. 4 Abfat 3 und 4 bes Gefetes pom 26. Mary 1856 hat am 7. Januar 1871 eine theil= meije neuwahl bes Chrenrathe ber Rechts:Anmalte bes Ronialiden Dber-Tribunals ftattgefunden, in Folge beffen Derfelbe fur bie Sabre 1871 und 1872 aus folgenben

Mitgliebern: ben Juftigrathen Bagner, jugleich Borfigenben, Dorn, Simfon, Schmudert und Wolff.

und ben Stellvertreiern, nämlich ben Juftigrathen Buffenius und Robenbed besteht. - Dies wird in Berudfichtigung bes &. 26 ber Berordnung vom 30. April 1847 hierdurch befannt gemacht.

61. Correfponbengvertehr mit Inbien, China, Sapan und Muftralien via Brindifi

Der Weg über Brindifi fann pon jest ab benugt merben jur Berienbung pon Correiponbengen nach Borber: Indien, Sinter-Judien, China, Japan und Muftralien. - Briefe u. f. m., welche ber Abfenber auf biefem Wege beforbert ju feben wünfcht, muffen mit bem Bermerl "vla Brindifi" verfeben fein.

1) Franfirungebedingungen. Die gewöhnlichen Briefe nach ben Englischen Befigungen und Schupftaaten in Borber-Indien excl. Ceplon tonnen entweber unfranfirt ober bis gum Bestimmungsort franfirt abgefandt merben. Dagegen befteht Fraufirungezwang bis ju bem betreffenben Musichiffungshafen fur Briefe nach Cenlon, Sinter-Jubien, China, Japan und Auftralien. - Recomin allen Ballen frantirt werben

2) Zare. Das Borto betraat: für frantirte Briefe nad ben Englifden Befigungen und | Ronigl. General-Rommiffion für Bommern.

Schubstaaten in Borber-Indien exel. Ceplon 74 Broichen bezw. 26 Rreuger pro Loth Incl., für unfranfirte Briefe aus biefen Gebieten 101 Grofden

bezw. 36 Rreuger pro 15 Grammen (3 Loth) incl., für franfirte Briefe nach Ceplon, Sinter-Inbien, Ching,

Japan und Muftralien 81 Grofden bezw. 29 Rreuger pro Loth Incl.,

für unfranfirte Briefe aus biefen Gebieten 10} Grofchen bezw. 36 Rreuger pro 15 Grammen (16 Loth) incl. Das Borto für recommandirte Briefe fest fich jufammen: nach ben Englischen Befigungen und Schusftaaten in Borber-Indien excl. Cenlon

a) aus einer feften Recommanbationsgebühr von 2 Groiden ober 7 Arcusern. b) aus bem Borto pro Loth incl. pon 11 & Broiden

bezw. 41 Rreugern, nach Cenlon, Sinter-Indien, China, Japan und Auftralien

a) aus einer feften Gebuhr pon 41 Groiden berm. 16 Rreugern,

b) aus bem Porto pro Loth Incl. von 81 Grofchen begm. 29 Rreugern Die Tage für Drudfachen und Baarenproben

beträgt: nach ben Englischen Befigungen und Schubftaaten in Borber-Andien excl. Ceplon 11 Grofden bem. 6 Rreus

ger pro 21 Loth inel., nach Ceplon, Sinter-Indien, China, Japan und Muftralien 1 Grofchen bezw. 4 Rreuger pro 21 Loth Inel.

Die porftebenben Bestimmungen fur Correiponbengen nach und aus ben Englischen Befigungen und Gous-Staaten in Borber-Indien excl. Ceplon finben auch auf bie Correiponbenien nach und aus Aben Anmenbung,

Berlin, ben 17. Januar 1871. General = Boft = Mmt.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Provinzial:Beborben.

62. In folgenden Museinanberfesungs : Sachen im Regierungs:Begirf Stralfund im Rreife Frangburg betreffend die Ablofung resp. Umwandlung ber ber

Bfarre und Rufterei ju Belgaft von ben Bauerhofen A? 4 und 5 bafelbft guftebenben Ratural-Abgaben werben alle unbefannten Lehnsagnaten, Bieberfaufsberechtigte, Anwarter und jur Mitnugung berechtigte unmittelbare Theilnehmer, welche bei Diejen Gachen ein Intereffe ju haben vermeinen, hiermit aufgeforbert, fich in bein am 25. Rebruar f. 3., Bormittags 11 Ubr, por bem herrn Regierungs- und Lanbes-Deconomie-Rath Miter in unferem Beichaftslocale bierfelbft anftebenben Termine ju melben und ihre Erlfarung barüber abzugeben, ob fie bei Borlegung bes Museinanberfenungs-Blanes resp. bes Rezeffes gugerogen fein wollen, widrigenfalls fic bie betreffenbe Museinanberfepung, felbft im Balle einer Bermanbirte Briefe, Drudfachen und Baarenproben muffen lepung, gegen fich gelien laffen muffen und mit feinen Einwendungen bagegen weiter gebort werben tonnen.

Stargarb, ben 21. December 1870.

Die nachstehende, von ber General-Direction ber Reu-Borpommerschen Brandverficerungs-Gefellichaft ber uns eingereichte Heberficht

ber Refultate ber Reu-Borpommeriden Branb-Berfiderunge-Gocietät im Jahre 1870

Singer Au		l. Robern- ber 1889 bis dahin 1870.	Go.
Benefelingen. In jour Geschäußeiter lichten 2 Statispirchungen führt, und gest im Mich und Michelm werderen Michel und Appellen wer der der bei der Schalbeiter der Geschäußeiter lichten 2 Statispirchungen führt, und gesch geschen werden werden der	3m neb	Ren. Borpom- aureide Knand- Beefichterungs- Geeleit.	Begeichnung ber Benter Beifidreunge.
Sales	Suo uz	Bet ber Unefchreibung Bei ber Muefcherbung pom 19. Roobt. 1870.   vom 4. Mai 1870.	
jeden Ge n=Cintheil fosen geta igen Gebär ädigungen elber n. –	igebraca Se	Richen. und Rapellen Gammtlich übergen Gedauder gedaude Arten.  Sirchen Mren. Sirchen und Rapellen. Sämmtlich übergen Gedaude.	Berfid eingezeid
cietätsjahre ung der & cunt, als ide entriche für einge	cietălajahre	56,860 26,724,580 70,160	Berficerungelumme ber eingezeichneten Gebanbe eingezeichneten
finben 2 ebänbe eri erflere mid et wirb. – äfdjerte Gi- behaltenen	26,945,180	26,781,440	Signature Signat
Ausschreibu Jirt nicht, Jirt nicht, e mit ihrem – In den : ebäude enth	38,979 1	36,731,440) 22,663 [1] 11 26,731,440) 22,663 [1] 11 26,945,140) <u>15,509</u> [19] 7	Brambfdate
ngen flatt, 1 bickincht we volken Tex Bernsaltungs ilten, es b 17.9% 6.4	3m neben angegebenen Gocietälsjahre   26,948,180 38,273   1   6   2373   11   11	1279 29	Ru & g a b e n  an Berr Entimge giebeileften und anteren Rebeileften ihr. for pf. telt. fg pf. th
riden mar i riden mar i werthe jur = und Victo efinden sich	40,646 13	3 23,948 8 16,703	be n überhaupt
Gingel	13 5	9 *	fa. pf
Bligableite dhung gela find fam auch unter	4 6 S	1	Musgeichriebene Beitrage von 100 St.  ber verfiderten Gumur G pt. ible, ig pb. ibfr. ig pi.
mber. rn berfeber ngen, dafür miliche Aus denfelben	21 3 41 6 40,222 27 —	24,523   17	bene Beiträge überbaupt
ole sen	10		
aud) ber	21,468	21,468	Betrag bed Refersefends
ar Con File	10_	10	94 by
Papel Folder Folder Folder	76		
it off	7631 17 6	405 16 3 3 7226 1 8	Gefamntbe tring ber noch nicht offntib equitrien Schoben und einer beiter Dieb ber und guerbeten Eurschal- gungeferbe- rungen thie, fa, pf
3 4 5 8	6	to to	[호 조수의 등학등 = 등급원 7*

wird hiermit zur Kenniniß gebracht. Stratfund, ben 20. Januar 1871.

Bestimmungen des Reglements nachzetommen sind. Die Jahl der mährend des Geschleisjahres pro-Jur Aussspreidung dom 4. Mai 1870. Strassumd, den 30. December 1870.

Die Babt ber mabrend bes Gefchaftsjahres pro 1. Rovember 1869/1870 vorgetommenen Brunde betrug:

Mai 1870 . . . 33 - jur Ausschreibung vom 19. November 1870 . . . 17 - jusammen . . . 50 Beneral-Direction ber Renborpommerfden Brand-Beifiderungs-Goriefat.

Königliche W.....

En Woods Goldie

64. Geitens ber Ronigl. Stalienifden Befanbtichaft | ben Belagerungszuftanb mit Befangnig bis ju Ginem Berlin ift bas auswartige Umt bes Rorbbeutichen Bundes um Beranlaffung von Rachforichungen nach mebreren Delbilbern erfucht worben, welche jufolge einer Befanntmachung bes Synbifus ber Stadt Jefi in Italien vom 16. Dezember pr. aus ber bortigen Gemalbe-Gallerie entwendet worben find. Unter biefen Bilbern befinden fich junachft brei Staffeleibilber von etwa 33 Centimeter Sohe und 69 Centimeter Breite, unter melden bas eine bas Innere einer Rirche mit einem Altare und einem Monumente ber beiligen Agathe, bie beiben anberen urfprunglich ju einem Gemalbe verbunbener Bilber aber ben auf einem Thronfeffel fitenben Bascafius mit ber beiligen Lucia und einigen anberen Berfonen barftellen. Bon vier anberen, gleichfalls entwenbeten, auf Bolg enthaltenen Gemalben, etwa 34 Centimeter boch und 54 Centimeter breit, ftellt bas eine bie Unbetung ber beiligen brei Ronige, bas andere einen Einfiedler in ber Bufte, bas britte bie Geburt Beju Chrifti bar ; bas vierte Bild enthalt zwei liegen, portofrei einfenben. Figuren, unter benen bie eine, ben beiligen Gebaftian barftellenb, an eine Caule festgebunden jur Bielicheibe für Bfeile bient. - In Gemäßheit eines Erlaffes bes herrn Miniftere bes Innern veröffentlichen wir biefes mit ber Mufforberung an bie Boligei-Behorben unferes Bermaltungebegirte, Die vorbezeichneten Delbilber, falle biefelben bier jum Boridein tommen follten, in Beidlag ju nebmen, auch hierüber uns unverzuglich Angeige gu machen. Stralfund, ben 20. Januar 1871.

Roniglide Regierung. Gonvernemente-Befehl.

36 febe mich veranlaßt, fur ben Bereich bes General-Gouvernements ber Ruftenlanbe jebem Unberufenen bie Beforberung von Briefen, Paqueten ober fonftigen Gegen- tigen haben. - Die allgemeinen Licitatione- und Conftanben, bie von friegsgefangenen frangofifchen Difigieren tractebebingungen, welche im Termin felbft belannt geherruhren ober fur folde bestimmt find, hierdurch ju ver- macht werben, tonnen auch mabrent ber Dienftftunben in bieten. - Ber biefes Berbot übertritt, wirb, fofern bie ber communalftanbifden Registratur eingesehen werben. Sanblung nicht unter ein ftrengeres Strafgefet fallt, in Gemafheit bes &. 9 bes Gefeges vom 4. Juni 1851 über

Jahre bestraft. D.-D. Sannover, ben 10. Januar 1871. Der Beneral : Gouverneur bon galdenftein. Berordnungen und Befanntmachungen

anderer Beborben. 66. Die Lieferung bes biesiahrigen Bebarfes an

Rubol für bie Leuchtthurme, und gmar: eirca 60 Ctr. für ben Leuchtthurm ju Arcong,

. 30 . . Darferort unb 40 .. . Greifemalberoie foll im Bege ber öffentlichen Gubmiffion an ben Dinbeitiorbernben vergeben merben und ift baju Termin auf Mittwoch, ben 15. Frbruar er., Bormittage 11 Uhr, angefest morben. - Lieferungeluftige wollen ibre Offerten mit ber Mulidrift "Submiffion auf Lieferung von Rubol" bis jum porangegebenen Termine in bas Bureau ber Bafferbau-Infpection, Berftftrage . 18 6, mofelbft bie Bedingungen mabrent ber Dienftftunben gur Ginficht aus-

Strallund, ben 14. 3anuar 1871 Der Wafferbau-Infpector.

67. Die communalftanbifden Chauffeegelb : Bebeftellen: 1) beim Rugelfange amifden Stralfund unb Brobn, 2) bei Dastow swifden Reu : Ravenhorft und Damgarten, 3) bei Dolgemoft gwifden Butbus und Bergen, 4) bei Strugenborf gwifden Bergen unb Liebower Sabre, follen vom 1. April 1871 ab öffentlich meiftbietenb verpachtet werben und ift jur besfallfigen Licitation ein Termin auf ben 11. Februar 1871, Bormittags 11 Uhr, im Lanbftanbifden Saufe biefelbft angefest, wo Bachtbewerber fich einfinden wollen und auf ben abzugebenben Bot bemnachft Entichliegung ju gemar-

Stralfund, ben 23. Januar 1871. Lanbfaftens = Bevollmachtigte.

68. Boliverfleigerungen in ben Ronigliden Forften bes Regierungs : Begirfs Stralfund fur ben Monat Rebruar 1871.

Forftrevier.	Forstbelauf, Forsttheil, Jagen,	Datum	Marfong	Gegenftanb	Berfammlungs-Ort.
	Schlag, Abtheilung.	-		ber Berfteigerung.	
	Warfin	3.	11 11.	Riefern-Bau- und Brennbolg und Eichen : Durch: forftungereifer	Gafthaus in Freeft.
Sägerbof	Gr. Ernsthof		11	Riefern-Baus und Brennboly, auch Weichmengholy	
Paffertini	Bubbenhagen		II.	Riefern : Dachftode, Eichen : Rubbolgenben, Riefern: Baubolg und Eichen:, Buchen: und Riefern:	
	Rronwald		11.	Giden: und Beid-Rubenben, Eiden, Buden: und Beid-Rlobens, Anuppels und Reifer-Brennholg	Lowon" in Pois.
	Stubbendorf		11	Siden: und Beid: Rupenben, Gidens, Buden: und Meider Rioben, Rnuppel- und Reifer-Brembolg	Pebaten su Eribices
Boggenborf	Caidow, Forfitheil Beibenholz Betelvin,		11	Liden : Rugenben, Eichen: und Beich : Rlobens, Knuppels und Reifere Brennholg Liefern-Derbs und Reifer- Brennholg	Bafthof bee Deun Ben gin ju Grimmen. Bafthof ju Bopgenbori
	Betelviber Ramp Boggenborf, Guber: u. Rorberholy	27.	11	Eiden= und Buden = Rugenben, Giden-, Buden- und Beid-Rloben-, Knuppel- und Reifer-Brenn-	dafeibft.

Forstrevier.	Forftbelauf, Forfttheil, Jagen,	Datum	Mufong	Gegenstand	Berfammlungs. Drt.
	Schlag, Abtheilung.			ber Berfteigerung.	
	Etmenborft,	8.	911	Beid = Dab . Brennboly und Mengholy : Reifer in	)
- 1	3ag. 77		11	Saufen With Markey White	
i	Bittenbagen,		103	Efdene, Birtene, Stangen:Efdene, Birtene, Beich- Brennbolg und Mengholy-Reifer in Daufen	
	Jag. 36 Kronborit,	8	112	Einige Cichen-Hugenben, Birten: und Beich-Brenn-	1
	3ag. 160, 163, Total.		11.	bolg und Mengholg . Reifer in Baufen, auch	
			23.	Riefern- Brennbolg	
Abtebagen	Gieveriebagen,	8.	12	Budens und Erien-Brennbolg, auch einzelne Efden: Unbenben und Ciden-Brennbolg	Gafthof ju Abiebagen.
)	Sag. 116, 135 Stoltenhagen,	18.	9:	Ginielne Ciden-Rubenben und Eichen Brennbols	
- 1	2K übe		ni l		
	Bremerbagen,	18.		Riefern-Stangen und Durchforftungehotz	
- 1	3ag. 20	10	u.	Ricferu-Durchforflungsbolz	
	Barnetom, 3aa. 186, 190, 195		11		
	Abigoggen,	18.		Giden: und Buden: Hugenben, Erden: und Buden,	,
	3ag. 98, 108, 128	7	U.	wenig Birten: und Weich: Brennhols Eichen: Ruthols: nben und Eichen: Brennhols	Manual N. A. Barre Mil.
	Monial, Jagen 42	7.	11		Baftbof bes Brn. Bie:
	Bapenhagen,	7.		Desgleichen einige Buchens und Weichboly-Rupenben	berg.
- 1	3ag. 109, 114, 116 tc.		U.	und Buden- und Weichbolg-Brennbolg	
	Borfi,	15.	10	und Beiter - Bremboly und Refern - Turd- und Reifer - Bremboly und Refern - Turd-	1
	Tiefebruch und Bels gafter Baibe	1 /	B.		Gafibof m Carnin.
	Balter Caree			(Murmirednik)	Califol in Calutin
	Buffin,	15.	11,	Rieferne, fcmaches Banboly, Stangen- und Brenn-	
Schuenbagen	Rugelfang n. f. w. Camib	16	u.	bolger Bugbolgenben, Derb- und Reifer Brennbolg.	Bafibof ju Tribobm.
	Gamte	10.	îi.	Buchen Rauppelbola und ca. 40 Daufen Ouchen	
	_		B.	Durchforftunge Reifer	Gladinal hall Carry 92 5 to
	Gaal	17.	IL.	Eiden : Mugboljeuben, Eichen-, Derb- und Reifer-	iu Gaal.
	Bennin.	25.	10		1
	Jagen 20		11	und Gidens Brennbola	(Sangor oce Detti
	Endingen,	25.		Cichens, Buchens und Beichbolg-Nutbolg-Abfchnitte und Derbe und Reifer-Brennbolger biefer Dolge	Bieberfiebt gu Richtenberg.
	Jagen 89		H.	auffnusen	
10.0	Etraminfe,	8.	11	Riefern-Baus und Brennholg	Bied's Wafthaus
	Totalitat		u.	Riefern = Bou = und Brennholy, etwas Erlen =	gu Bingft.
	Bied, Jag. 129, 99 u. Total	13.	10	Brennbola und Drenngoig, etwas Etten-	1)
	Born.	1	11	Riefern Baubols Rieferns und Buchen Brennbols	Rothbarts Bafthaus
	3ag. 34, 95 u. Total	1"	u		ju Born.
Dark	Abreneboop,	"	1	Riefern-Bauboly, Buchen, Beichholy und Riefern- Brennboly	
	Jagen 57, 67, 78, 87	1	u.	Otennool)	l)
	Beft: Brevow,	20.		Riefern Bauboly, Buchen , Beichboly und Riefern-	
	Jagen 150, 151, 152	1	u.	Brennhols	Sharmberge Gafte
	153, 163 Dit Brerow,	1,,	31	Ricferus Baubolt, Erlene und Riefern Brennbols	baus ju Brerom.
	Jagen 175, 190	1 "	11		
	Rulewafe	7.	10	Buden: Rup Scheite, Rloben, Stode und Reifer	Gaftbaus jum Fabrn-
	Gehliter Rratt	1	10	Mengboly-Reifer Buden-Rloben, Unippel, Stode und Reifer	Stubbenfamnier.
	Bei Ctubbenfammer	114.	ii.	Chapter-Steering Schulypen, Cloud and Ottlet	
	Beim,	14	12	Riefern- Durchforftungebolg in Baufen	bafelbft.
	Mm Beftenbe fur Bit	-	u.		
	tom, am Dftenbe für	1			
erber .	Jasmund günftig	91	10	Buchen-Rloben, Rnuppel, Stode und Reifer	Caftbaus Jum Fabrn
	Gebliger Rratt	1	11.	Buchen Durchforflunge Reifer	berge.
	Moun- Debow	24	10	Gichen Rloben, Rnurbel und Reifer	Förfterei Moun- Pedow
		1	u.	Eichen-Durchforftungehots in Baufen	
		1		Mengholy-Reifer Rabelholy-Durchforflungsholy in Saufen	
	Bagen,	28	10	Buchen Rloben, Anuppel, Stode und Reifer	Stubbentammer.
	Wei Stubbenfammer		11		
(5 tra	fund, ben 18. Januar	1871		Der Oberforftme	ifter von Sagen.

69. Die Chauffeegelb. Erhebung von ber Barriere Form nicht gam genau beobachtet werben, worüber bie lash agen auf ber Staats Chauffee awifchen Strafe mit uns in Berbindung ftehenden Roniglichen Raffen gu Blashagen auf ber Staats Chauffee gwiften Stralfund und Grimmen mit einer Bebebefugniß fur eine und eine halbe Deile foll bom 1. April b. 3. ab auf feche Jahre ober auf unbestimmte Beit, junachft auf ein 3ahr, anberweit meiftbietenb verpachtet werben. Ru biefem Bequie wirb ein Termin auf Connabend, ben 11. Rebruar b. 3., Bormittags 10 Uhr, in unferem Amtelotale angefest, ju meldem Bachtluftige mit bem Bemerfen porgelaben werben, bag nur biejenigen Berfonen gum Bieten augelaffen werben, welche fich ale bispositionofabig ausmeifen und eine Bietungs : Caution von 200 % baar, ober in Staatspapieren, ober in fonftigen in öffentlichen Cours ftebenben Bapieren beponiren. Much ift es erforberlich, bag bie Bieter fich in bem Termine burch ein Atteft ber Ortebeborbe, ober auf fonftige glaubhafte Beife über ihre Rührung und Bermogens Berhaltniffe ausmeifen. Die fonftigen Licitations- und Bachtbebingungen liegen in unferer Registratur innerhalb ber Dienstitunben gur Einficht offen und merben bemnachit in bem Licitations: Termine fpeciell befannt gemacht werben.

Stralfund, ben 21. Nanuar 1871.

#### Roniglides Saupt=Roll=Amt.

70. Die Chauffeegelb-Scheftelle ju Roit enbagen, auf ber Staats-Chauffer mifden Anclam und Greifes walb, foll vom 1. April 1871 ab anderweitig an ben Meiftbietenben, unter Borbehalt ber hoberen Benehmigung, verpachtet werben. hiergu ift ein Termin auf ben 7ten Arbruar b. 3., Bormittags 10 Uhr, im Bureau bes Roniglichen Reben-Boll-Amts ju Greifewald angefest, und merben bagu Bachtluftige mit bem Bemerten eingelaben, baß nur als biepositionefabig fich ausweifenbe Berfonen, welche vorher 250 R baar, ober in annehmbaren Staats-Bapieren auf bem genannten Reben-Roll-Umte beponirt haben, jum Bebote jugelaffen werben fonnen. - Un: befannte Berfonen muffen ihre Dispositionefahigfeit und ibre Bermogenslage burch ein Atteft ihrer Ortebehorbe nachweisen. Die weiteren Bachtbebingungen werben im Termin befannt gemacht merben.

Bolgaft, ben 21. Januar 1871.

#### Ronigliches Daupt= Boll = Amt.

71. Die Ronigl. Regierungs - Saupt . Raffen, benen im Intereffe' ber Ctaatobeamten und jur Bereinfachung unferer Bermaltung bie Bermittelung von Mufnahmen in unfere Unftalt obliegt, werben feit langerer Beit baburch, bag die betreffenben Untrage von Behorben unb einzelnen Berfonen in ber Regel bochft unvollftanbig und mit unzulaifigen Rebenantragen bei ihnen eingeben. mit Correspondengen jur Befeitigung ber porgefundenen Mangel und Berantwortung unftatthafter Antrage in bemfelben Daage ungebührlich belaftet, als unfere eigene Bermaltung. Bir machen baber in Folgenbem alles basjenige befannt, mas bei ber Reception in unfere Unftalt erforberlich ift, und bemerten babei ausbrüdlich, bag Abweichungen von biefen Bestimmungen unter fei= nen Bebingungen geftattet werben tonnen. Gollte alfo bagegen irgendwie verstoken ober irgend eine vorgeschriebene

und unfere Agenten ftreng ju machen haben, fo muffen bie betreffenben Berionen erwarten, baf ihre Aufnahme abgelehnt ober veriogert und ihnen umftanbliche Correiponbengen ober Portofoften verurfacht werben

I. Es tonnen in bie Roniglich Breugische allgemeine Bittmen-Berpflegungs-Anftalt nach ben beftebenben Beftimmungen nur aufgenommen merben (und smar auch mir unter ber Borausfebung, bag nicht etma Gefundheitsober Altere Berhaltniffe obwalten, Die . nach ben §g. 3 und 4 unferes Reglements überhaupt ganglich von ber Reception ausschließen):

a) biejenigen im unmittelbaren Staatsbienfte angestellten Civilbeamten, welche nach bem Benfions . Realement pom 30. April 1825 penfioneberechtigt find und baber jum Benfionefonds beitragen, jedoch mit ber Magnabe, baf biejenigen unter ihnen, beren firirtes Diensteinlommen Die Gumme von jahrlich 250 Thirn. nicht überfteigt, hochftent eine Bittmen: Benfion oon 50 Thaler verfichern burfen;

b) die Affefforen bei ben Regierungen, ben Obergerichten und ben Rheinischen Landgerichten, auch wenn fie weber Behalt noch Diaten beziehen, fo mie bie bei ben Museinanderichungs-Beborben als Special-Commiffarien bauernb beichaftigten Deconomie Commiffarien, noch ehe fie in ben Benug eines penfionsberechtigten Einfommens treten, jeboch alle biefe unter b. angefuhre ten Beamten nur mit ber Berficherung einer Wittmen-Benfion von bochftens 100 Thir., oorbehaltlich einer lünftigen Erhöhung berfelben fur ben Rall, bak ihnen ipater bie Benfions Berechtigung beigelegt merben follte :

e) bie im eigentlichen Geelforger : Amte, fomobl unter Roniglichen, ale unter Bripat-Batronaten angestellten

d) bie an Gymnafien und diefen gleich ju achtenben Anftalten, an Schullebrer: Ceminarien, jowie an boberen und an allgemeinen Stadtichulen angestellten wirtlichen Lehrer; nicht aber auch Die Bulfelehrer folder Anftalten und bie Lehrer an folden Rlaffen berjelben, welche ale eigentliche Clementarflaffen nur bie Stelle ber mit jenen höheren Unterrichts : Unftalten perbunbenen Clementarichulen erfeten;

e) bie Brofefforen bei ben Universitaten, wenn fie mit einer firirten Befolbung angeftellt finb;

f) bie reitenben Gelbjager.

Mugerbem find gwar noch einige andere Beamten: flaffen, ale bie Bofbiener u. f. m., beitrittefahig, biefe befinben fich jeboch und gegenüber in einer gang bes fonderen Ausnahmeftellung und merben niemals von unfern Agenten ober ben Roniglichen Regierungs Sauptfaffen, fonbern jum größten Theil oon ihren eigenen, mit unferen Aufnahme-Bestimmungen polifommen befannten Behorben gur Reception bei uns amemelbet. Es bebarf baber nicht weiter ihrer Ermahnung.

II. Wer nun hiernach ber Roniglich Breugischen all- ! gemeinen Bittmen-Berpflegungs-Anftalt beitreten will.

hat porsulegen:

a) ein Mtteft feiner vorgefesten Behorbe, bag er gu einer ber genannten Rlaffen gebore, alfo ju la. ausbrudlich barüber, bag er ein penfionsbeitragspflichtis ges Gehalt und event. gu meldem jahrlichen Betrage begiebe, ju 1 b. wegen ber Deconomie-Commiffarien, bag er bei einer Museinanderfegungs-Behörbe bauernb beichaftigt fet, ju I I. bagegen barüber, baft er zu ben nach ber Mulerhochften Cabinets-Orbre vom 17. April 1820 receptionsfähigen Lehrern gehöre. Musgenommen find hierbei nur bie Geiftlichen und bie bei ben Regierungen und ben Dbergerichten ober anberen Lanbes-Collegien als mirfliche Rathe angeftellten Staatsbeamten, ba biefe über ihre Stellung feines befonberen Rachweifes beburfen. Beirathe-Confenje tonnen nur bann bie Stelle

folder Attefte vertreten, wenn in benfelben bas Berhaltnin bes Beamten ober Lehrers, welches ibn nach ben obigen Bestimmungen jur Aufnahne in unfere Unftalt berechtigt, befonbers und beftimmt ausgebrückt, auch event, bas pentionsbeitragspflichtige Dienft Einfommen bes Beamten ad Ia. angegeben Berficherungen, welche bie Recipienben felbft über ihre Stellung abgeben, ober einfache Befcheinigungen einzelner Behörben: "bag N. N. berechtigt ober verpflichtet fei, ber Koniglichen allgemeinen Bittmen-Berpflegungs-Unftalt beigutreten", fonnen und niemals genügen, ba wir biefe Berechtigung ober Berpflichtung auf eigene Berantwortung felbit zu prüfen haben.

b) Formliche Geburte Attefte beiber Gatten und einen

Copulations: Chein.

Die in biefen Documenten vorfommenben Bahlen muffen mit Buchftaben ausgeschrieben fein und bie Bor- und Bunamen beiber Cheleute in ben Beburtofcheinen muffen mit ben Angaben bes Copulationsideins fo genau übereinftimmen, bag bie Abentitat ber Berfon burchaus feinem Zweifel unterliegt, ber fonft anberweitig auf glaubhafte Beife

gu heben fein murbe.

Bloge Tauficheine ohne bestimmte Angabe ber Geburtszeit find ungenügend; find aber folche Angaben im Copulationeicheine vorhanden, fo tonnen fie als Erjag etwa fehlenber befonderer Geburts-Attefte nur bann gelten, wenn bie Trauung in berfelben Rirche erfolgt ift, in welcher Die Taufe polljogen murbe, und wenn bie Copulations: und Geburte-Angaben ausbrudlich auf Grund ber Rirchenbucher einer und berfelben Rirche gemacht merben. Sollte in befonberen Gallen es nicht moglich fein, einen Geburtofchein ju erhalten, und biefe Unmoglichfeit bescheinigt ober wenigstens mabricheinlich gemacht werben, fo muß bas Alter burch gultige Mnefte feit ber Beit ber Confirmation, burch glaubwurdige Beicheinigung ber Eltern ober Taufzeugen, burch gerichtliche Bormunbichafts-Beftellungen, worin bas Alter ber aufzunehmenben Cheleute angeführt wirb, burch Documente, welche geraume Beit por beantragter Reception im Drud erichienen finb, ober fonft burd anbere, allenfalls burd bas suppletorium gu befraftigenbe Mittel erweislich gemacht werben.

Giner gerichtlichen Beglaubigung ber Rirchenzeugnific bedarf es nicht mehr, wohl aber muß ber Un= terfdrift bes Musstellers bas Rirchenfiegel beutlich beigebrudt fein. Huch find biefe Documente ftem= pelfrei, ben Bredigern aber ift es nachgelaffen, für Musfertigung eines jeben folder Beugniffe firchliche Bebuhren, jeboch höchstens im Betrage von 7 Se 6 & ju forbern.

Da bie Rirchenzeugniffe bis nach Beenbigung ber Mitgliebichaft bei unfern Alten verbleiben muffen, fo ift benjenigen Recipienben, Die fie etma auf Stems pelpapier einreichen und alfo fpater auch ju anberen 3meden als jum Ginfauf in unfere Unftalt benugen tonnen, gang befonbers angurathen, von vornberein und ju unfern Aften nicht bie Driginglien, fonbern ftempelfreie beglaubigte Abichriften jugeben gu laffen, jeboch mit bem ausbrudlichen Bermerte bes vibimirenben Beamten, bag ben Driginalien bie Rirchenflegel beigebrudt feien. Jebenfalls befigen wir teine Arbeitefrafte, um fpater auf Berlangen einzelner Intereffenten beglaubigte Abidriften ber bei unfern Miten beruhenben Mittefte ertheilen gu tonnen.

c) Ein aratliches, ebenfalls ftempelfreies Mtteft in fol= gender Faffung:

"3ch (ber Argt) verfichere hierburch auf meine Bflicht und an Gibesftatt, bag nach meiner beften Biffenfchaft herr N. N. weber mit ber Edminbs fucht, Bafferfucht, noch einer anberen dronifden Rrantheit, Die ein balbiges Abfterben befürch= ten ließe, behaftet, auch überhaupt nicht frant noch bettlägerig, fonbern gefund, nach Berhaltnik feines Altere bei Rraften und fabig ift, feine Gefcafte gu perrichten."

Diefes Atteft bes Argtes muß von vier Ditglie= bern unferer Unftalt, ober, wenn folche nicht por: hanben find, von vier anbern befannten reblichen Mannern bahin befraftigt merben :

"baß ihnen ber Aufzunehmenbe befannt fei und fie bas Gegentheil von bem, mas ber Argt atteftirt habe, nicht miffen."

Bohnt ber Recipienb außerhalb Berlin, fo ift noch außerbem ein Certificat bingugufügen, babin lautenb:

"baß fomohl ber Mrgt als bie vier Beugen bas Atteft eigenhandig unterschrieben haben, auch feiner von ihnen ein Bater, Bruber, Gobn, Schwiegerfohn ober Schwager bes Aufgunehmenben ober ber Grau beffelben fei."

Diefes Certificat barf nur von Rotar und Beuen, von einem Gerichte ober von ber Orte-Boliseis Behorbe ertheilt merben; bei ben Gefunbheits-Atteften für aufzunehmende Genbarmen find jeboch

ausnahmsweise auch die Certificate von Bendarme-

rie-Dffigieren gulaffig.

Das argtliche Atteft felbft tonnen wir nur von einem approbirten, praftifchen Argte ober von einem Rreis : Bunbargte annehmen. Quunbargte I. Rlaffe, bie nicht im Staatsbienfte angeftellt finb, burfen beraleiden Attefte nur bann ausftellen, wenn uns gugleich pon ber Ortsobrigfeit beicheinigt wirb, bag an ihrem Bohnorte jur Beit ihrer Rieberlaffung ba: felbft ein jum Doctor promovirter practifcher Argt nicht anfalfig gemelen.

Das Atteft, Die Beugen-Ausfagen und bas Gertificat burfen nie vor bem 16. Januar ober 16. Juli batirt fein, je nachbem bie Aufnahme jum 1. April ober 1. October erfolgen foll, und bie oben vorgefdriebene Form muß in allen Theilen, Wort für

Bort, gang genau beobachtet merben. III. Die Aufnahme-Termine find, wie eben angedeutet,

ber 1. April und 1. October eines jeben Jahres. Ber alfo nach I. jur Reception berechtigt ober perpflichtet ift und biefe burch eine Ronigl. Regierungs: Baupt- ober Inftitutentaffe, ober burch einen unferer Commiffarien bemirfen will, hat an Diefelben feinen Untrag und bie ju II. genannten Documente por bem 1. April ober 1. October fo zeitig eingureichen, baß fie ipateftens bis jum 15. Darg ober 15. Ceptember von bort aus bei uns eingeben tonnen. Antrage, welche nicht bis ju biefem Beitpuntte gemacht und bis babin nicht pollftanbig belegt worben finb, werben von ben Ronig: lichen Raffen und Commiffarien gurudgewiefen und tonnen nur noch fpateftens bis jum 1. April ober 1. October in portofreien Briefen unmittelbar an uns felbft ein-

acianot merben. In ber Bwifdenzeit ber vorgefdriebenen Termine werben feine Receptions-Antrage angenommen und feine

Mufnahmen vollzogen. IV. Den ju II. genannten Atteften find womöglich gleich bie erften praenumeraudo ju gablenben halbjahrlichen Beitrage beigufügen, Die nach bem Tarif gu bem Bejebe vom 17. Mai 1856 febr leicht berechnet werben tonnen. Diefer Tarif ift im Berlage ber biefigen v. Deder'ichen Geheimen Dber : Dof : Buchbrudervi erichienen und ift alfo Jebermann juganglich. Bei Berechnung ber Miter ift jeboch ber §. 5 unferes Reglements ju beachten, wonach einelne Monate unter Groß gar Rreisrichter bei bem Königlichen Rreisgerichte ju Bergen nicht, vollendete Geche Monate aber und barüber als ein a. Ra. ernannt. ganges Jahr gerechnet werben.

und por vollftanbiger Emienbung ber tarifmagigen Gel-

Umftanben eine Reception bewirft merben. V. Bas bie Geftiebung bes Betrages ber ju ver-

ficernben Penfion betrifft, fo haben hieruber nicht wir, als Rufter und Lehrer ju Mibbelhagen auf Rugen angefonbern bie ben Recipienben vorgefesten Dienftbehorben ftellt und in fein Unt eingeführt worben.

ju beftimmen. Es fann baber bier nur im Allgemeinen bemerft merben, bak nach ben, hoberen Drie erlaffenen Berordnungen die Benfion minbeftens bem fünften Theile bes Dienfteintommene gleich fein muß, mobei jedoch ju berudfichtigen ift, daß die Berficherungen nur von 25 Thaler bis 500 Thaler Incl., immer mit 25 Thaler fteigenb, ftattfinden fonnen.

VI. Bei ipateren Benfione : Erhöhungen, Die jeboch in Begiehung auf bie Beitrage, Probejahre u. f. m. ale gang neue, von ben alteren gang unabhangige Berficherungen und nur infofern mit biefen gemeinichaftlich betrachtet werben, ale ihr Gefammtbetrag Die Summe von 50 Thaler, resp. 100 Thaler und 500 Thaler nicht überfteigen barf (cf. Ia. und b.), ift bie abermalige Beis bringung ber Rirchenzeugniffe nicht erforberlich, fonbern nur Die Unjeige ber alteren Receptions : Rummer, ein neues poridriftsmäßiges Gefundheitsatteft unb, wenn bie ju la. und b. bezeichneten Grengen überschritten merben follen, ein amtliches Atteft über bie veranberte Stels lung und Befoldung, fowie über Die etwa erlangte Ben: fione : Berechtigung. Much bie Betrage ber Erhöhungen muffen wie die erften Berficherungen burch 25 ohne Bruch theilbar fein.

VII. Rach bem Gefet vom 17. Dai 1856 merben nicht mehr Golbiummen, fonbern nur noch Gummen in Gilbergelb verfichert, fowie auch bie halbjahrlichen Beis trage nur noch in Gilbergelb berechnet werben.

VIII. Da wir im Schlugiage ber Receptions Documente ftete formlich und rechtsgultig über bie erften halbjahrlichen Beitrage quittiren, fo werben besondere Quittungen über biefelben, wie fie fehr haufig von une verlangt werben, unter feinen Umftanben ertheilt. Berlin, ben 29. Januar 1859.

Beneral Direction ber Ronigl. allgemeinen Bittmen=Berpflegungs=Unftalt.

Derfonal Chronit Der öffentlichen Beborben.

Der Bolizei-Dircetor Tamme ift auf feinen Antrag non bem Umte als Borfitenber ber Gintommenfteuer-Ginichabunge Rommiffion fur bie Ctabt Stralfund Incl. Borftabte entbunden und an beffen Stelle ber Regierungs: Rath Saufchted jum Borfigenben jener Rommiffion pon und ernannt worben.

Der bisherige Berichts: Mffeffor Den harb ift jum

Der Telegraphen : Ctations : Borfteber, Telegraphen: Stundungen ber erften Beitrage ober einzelne Gecretair Feuftel in Stralfund ift verftorben; Die Ber-Theiljaftungen jur Tilgung berfelben find unftatihaft maltung ber Telegraphen Station bafelbft ift bem Berge Affeffor Sheffler aus Berlin übertragen. Der Dberber und ber vorgeschriebenen Attefte fann unter feinen telegraphift Ribly ift von Stralfund jur Telegraphen-Control Station in Dalmo in Comeben verfest.

Der Coul : Amto : Bewerber Lubmig Lubte ift

Rebigirt im Bureau ber Ronigl. Regierung und gebrudt in ber Erruct'ichen Buchbruderei ju Stralfund. (Bierbei ber öffentliche Ungeiger M 4.)

# Beilage

# jum 4. Stud bes Mints-Blattes ber Königlichen Regierung ju Straffund pro 1871.

37. Leift e Beitraum vom 1. Cetober bis ultime December 1870 bei bem Königlichen Oppothelen imme angelegten Spothelen Jelien.

Papettefen- Buche - Bezirt.	Vol.	Fol.	Bezeich пинд bes Grund ftücke.	Rummer bef	Rummer bes Flurab fopuitte.
Abrebagen	I.	33		1	146,75, 147,75, 20,
Boltenhagen		57		'	148/75, 149 175.
Canbelin		58	Schlichplan	1	35:25.
Gr.=Hisborf	l	26		1 î	283/208.
		50		lî	183.
Cafchete	ĺ	40	Schlidplage gu Creugmannobagen	l i	98 27, 101/49,
Mit-Barrenborf	V.	219	Befigung	l i	144, 142, 143.
	!	220	Büdnerftelle	li	562 259, 530 300,
Neu-Barrenborf		218	bo. 64	li	251/42, 16.
		221	L'andereien	Ιi	197, 290:98,
Trantow	11.	84	Bübnerftelle 39b	1 ~	101, 200.00.
		85	bo. 39a	-	
r.=Eintenhorft		115	Mder	1	243 108.
		116	Landgut Reu Efmenhorft	1	-10,100.
			Biefe gu Alt Barrenborf	1	537/328.
l'eperhof :	Ţ	50	Rittergut Leperhof		001 0201
Porft	•	49	Lanbereien	- 1	184/23b, 244/93, 295/94.
_		50	Büdnerftelle	l'i	123, 204 64, 204 65, 216 66, 238/67,
Griebenow		56	Schlidpläße .	l i	89 4, 90/15.
Nehringen		47	Rirdye	1.	10 10 10.
			Pfarrbefigung		
		- 1	Chule		
aneroborf		- 1	Grundstüde	1 1	9.
obbe mit		- 1	bo.	l i	5, 6.
Samper		- 1		2	28.
		1		1	29, 30, 31, 50, 52, 58, 32, 33, 34, 49.
tahlbrobe		45	Blidnerftelle	1	91/56, 92/55.
ltenhagen	- 1	44	Sebeammenwohnung	1 1	188.
1		46	Bauerhofe 9er. 1 bis 11)	1 1	5-18, 34-43,
		- 1	Befibung Rr. 14 ber Gebft.=Holle	1 1	64, 234 66, 235 66, 70 - 83
- 1	- 1	- 1	Schmiedewefen 15	1 1	85-112, 114-130.
- 1			Armenbaus 16	1 1	138-142, 145-169
- 1		- 1	herrichaftefathen 23, 24, 25	1 1	172-183, 188, 191, 199
- 1		- 1	hirtenfathen 22	1 1	195-209, 214-223, 225-229
tenief		54	0185 8 % -	2	4-12, 22-28 incl.
emu	- 1		Bübnerftelle oa	1 1	51.
	- 1		Biefe gu Stuterhof	9 1	16

Onporheten. Buche Begirt.	Vol.	Fol.	Везеіфпипц bes Grunbftück.	Rummer bestartenfentes.	Rummer beb Hurabfdnitts.
Stuterhof Meventrebs	1.	2	Wohnhaus 46 Aderwerf Gustavsbof Dopothet Nr. 6	3	223. 58, 60.
Diegenticos	1	-	mit Ratbenbaus Speetbef 98x. 7	2	297, 298. 27, 28.
	1	2	Adenvert Abolphobot Supothet Rr. 4	3	27, 28.
Grimmen	II.	87	Befinung Langeftr. 85-122	7	137/11, 138/12a, 139/12b, 140/12c 141/13a, 142/13/b, 143/13c, 144/14. 123/4, 122/5a, 121/5b, 120/5c, 124/64
	1	88	" Langestr. 81—118	1	125/6b.
		89	100137	8	391/120, 392 121.
		90	" vor bem Greifswalder Thor 105-142	3	278 105.
	1	91	" Rorderhinterfir. 144-222		
		92	" Yangefir. 87—124	6	328. 126/4, 127/6a, 128/6b, 129/7a, 130/7 131/7c.
		8		7	103a—c.
			~-	8	263a—c. 33.
		93	Ader	2	480:124.
		94	Besitzung Anochitr. 305-378	ĩ	209/26a, 210 26b, 211/26c, 212 27.
		34	Origing stituitt. 303-316	8	112.
				6	49.
		95	" Langestr. 91—128	6	182/7a, 133/7b, 134/7c, 9a, b, c, 1 135/11, 136/12a, 137/12b, 138/12c. 36, 37.
				9	2a, b.
	1	96	Gehöft VI.	9	107, 285 108a.
		97	Befitung Langeftr. 88-125	8	313 20a, 314 20b, 315 20c, 316/20 317/21a, 318/21b, 319/21c, 320/21d, 27, 345, 346.
		98	Bubbelinerftr. 257-298	8	405/129, 406/130.
		99	" Yangestr. 86123	3	334/145, 335/146, 336/147, 337/14 338/149b, 150s, b.
	1			6 8	2, 14, 295. 268, 267a, b, c.
	1			9	101, 102.
		100	Babftüberftr. 315-372	ĭ	111/1b, 112/2, 3.
		1	" Cachactien and	2	161 1a, 162 1b, 163/2a, 164 2b, 165/2
	111.	101	Lanbereien .	1	31.
				8	47, 48.
		102	Garten	6	514. 652.
		103	Befigung Cunbifde Etrafe 72-186	6	198.
	1	104	Bejigung Sunvijaje Strafe 12-100	3	294/106.
			und Länbereien	2	64a, b.
					10.
		1		6	527—557 incl.
				8	69, 70. 621/221a, 622/221b, 623/222a, 624/222b,
		105		8	225a, b, 631 226a, 632 226e-
		106	" Pangefir. 96—133	6	252, 401.
	1	107	97-134	8	629 223a, 630 223b, 224a, b.
	1	101	" " 91-134	1	1 1 1 1

Suche - Begirt.	Vol. Fol.	98 езеіфпинд bes Фенп b ft üct s.	Rummer bes	Rummer bes Blurab fohnites.
Grimmen	III. 108	Befipung bor bem Greifswalber Thor	8	605/215a, 606/215b, 607/216a, 608/216b
	109	" Quebbe 113-150	8	601/214a, 602/214b, 603/215a, 604/215b 414, 417.
	110	114—151	3	279/105.
	111	" por bem Greifswalder Thor 107-144	8	617/220a, 618/220b, 619/221a,620/221h
	112	" " 109—146		609/216a, 610/216b, 611/219a, 612/219b 217a, b.
	113	, 104—141	8	274/105. 30.
	114	., 106—143		682 336
		,, 100—143	7	192/32, 193/33a, 194/33b, 34a, b, 35 36, 37a, b.
			i 8	25. 32.
	115	" Япофfix. 304—377	2	187/4a, 188/4b, 189/4c, 190/5a, 191/5 192/5c.
	1	" anber Promenade 294 b-365 b		
		Gärten	6	659, 660.
			8	80, 83.
	116	" Langestr. 99—136	8	152, 153.
	117	" vor bem Greifswalber Thor 207a—326	8	510. 633/226a, 634/226b, 635/227a, 636/227
		2018 020	6	226, 568.
	118	" Langeftr. 98—135	7	199/1a, 199/1b.
		,,	8	667/240a, 668/240b, 669/240c, 721/24
	119	" " 192—257	3	212/52a, 213/53b, 214/53c, 215/54, 5 56, 57a, b, 216/58a, 217/58b, 5 218/60.
	120	Ader	8	261a, b.
	121	Befinung Quebbe 119a-156	8	12, 446, 140. 607.
	122	,, ,, 118—155	1	
	123	" " 119b—157	8	479/163.
	124	,, ,, 115—152	8	596/212a, 597/212b, 598/213, 599/214 600/214b.
	125	120—158	8	435/129, 436/130, 437/131, 438/13
	120	, , 120—136	°	439/138, 440/134, 441/135, 442/13 443/138, 444/139, 445/140.
	126	,, ,, 121—159	8	125, 126, 396/123, 398/127, 399/120 400/129.
	127	,, ,, 1241—171	6	215, 216.
	128	" " 124d—165	8	36, 37.
	129	,, 123—161	3	129, 307/130.
	130	" " 124c—172	8	41.
	1		3	111.
	131	,, 112—149		000
	132	" Langestr. 200—266	6	298.
	133	Garten	9	276,65, 277,66, 128, 129, 130a unb b.

Onpotheten. Buche - Begirt.	Vol.	Fol.	Bezeichnung bes Grundfüde.	Rummer bed Kortenblatts.	Rummer bes Hurabichnitts,
a. :	lu.				
Grimmen	1 "	134	Besitung Domftr. 35-33	6	261,89, 90, 262,91,
	1	135	" Norberhinterfir. 147-223	8	491/171, 492/172.
	1	1	,,	3	114.
	1	136	" " 140 u. 141—220		301/107.
	1			6	243, 571.
	1	137	" " 145a—204	2	69.
	1	1		6 8	419.
	1	138	" Reue Berlinerftr. 59c-68	2	262a, b, c. 361/26a, I., 362H, 26b, 3631/26c, 3641/26
	1	200	" Trans Certification Obe - 00	-	361/27a, 362/27b, 363/27c, 364/27d,
	1	139	Scheune	3	103, 104.
	1	140	Befitung Rleine Strobftr, 228-282		249 14a, 250 14b, 251 14c, 252 14d.
				6	518.
		141	" Norberhinterftr. 135 u. 136—	6	20.
		171	" Worderhuterfir. 135 u. 136— 218	0	396, 398.
		142	,, 138—206	8	584/208a, 585/208b, 586/209.
			" Greifen. Boritabt 204B 17	6	845.
		8 1	" 127k—7	6	308.
			L'andereien	6	339, 340, 341.
	1	143 145	Garten Befigung Babftuberftr. 293a - 364a	6	51.
		140	Orligung Curitarriit. 2558-5648	9	281/31, 232/44, 233/45, 234/46, 235/4 679/436.
				8	95.
		146	Mder	5	32.
		147	Biegelei an ber Chanffee nach Stralfund	2	484 93, 485 93.
		148	Befügung neue Berlinerftr. 56au. b-59	8	651/236a, 652/236b, 653/236c, 654/23 655/238, 656/239a, 657/239b, 658/239 105, 250, 251.
		144	" Norberhinterstr. 143-221	3	230/65, 231/66, 232 67, 233/68.
		149	" Quebbe 125, neue Rummer	3	128, 308/130, 309/131, 125, 3061/126
			Greifswalder Borftabt 1	6	126b, 127, 306 ll 126a.
	1	150	1278 — 11	6	234, 235, 265, 233, 237. 334, 392, 393.
	17.	151	" Norberbinterfty, 134b-214	8	60.
		152	Heue Berlinerftr, 680-82	6	63.
		153	, vor bem Greifswalder Thor 204-331	6	307, 427, 441.
				8	465/168, 487/169, 486/171, 674/258
			11		675 258b, 676 259, 256, 257, 671 258 672 258b, 673 259.
		154	" Horberhinterftr. 162-193	6	204, 205.
				7	181/28, 182/29, 183/30a, 184/30b, 185/3
		155	Yänbereien .	8	329, 330, 331, 332, 333, 334.
		156	Befitung Babftüberftr. 295-373	6	200 6a, 201 6b, 202/6c, 203/7a, 204 7t 205 7c.
				8	560. 102.
	l	157	" ander Bromenade 160b-177	6	608.
		158	" Mühlenstr. 9	9	249 52, 250 53, 251 54, 252/55, 253/3
		159	" Norderhinterftr. 148-224	8	493 172, 497/179.
	1	1		6	60, 567, 655.

Dupotheten- Buche - Bezirt.	Vol.	Fol.	9 :	geichn bes Grundftü	-	Rummer bes	Rummer bes Blurablønitts.
Grimmen	I IV.	160	Selitum:	Norberhinterft	r 15(1—199	8	19.
		161	"	"	151a-22		560/199, 561/200, 562/201, 563/202 564/203a, 565/203b.
		162	"	**	151b22		645.
		163	"	,, 15	3 n. 154—19	6 8	209, 437, 141.
						9	270a, b. 10, 167 11.
		164	**	"	155 - 228	2	305/19a, 306/19b, 307 19c, 308 19d.
		165	**	O	151c-22		
		100	"	Langeftr. 194	-250	6	261/15a, 262/15b, 263/15c, 264/15d.
	1	167	,,	Rorberhinterfti	. 158-230	6	297, 177, 562, 619, 653.
						×	554 197, 555 198a, 556 198b, 557 199
	1	1		Quebbe 124a-	169	1	558/200, 559/201.
		168	"	Rorberhinterft		8	545,193, 546,194a, 547,194b.
				,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		6	193.
		169	"	. "	159a19	2	297/18a, 298/18b, 299/18c, 300/18d 301/19a, 302/19b, 303/19c, 304/19d.
		170	"	**	160a-19-	н	548/193, 549 194a, 550/194b, 195a, b
	1	171	,,	Strobftr. 214-	200	١.	196, 551 197, 552/198a, 553/198b.
	1		"	Citoqui. 214	-042	7	172/24, 173/25a, 174/25b, 175/26, 176/27 177/26, 178/27, 179/28, 180/29.
	1	i l				6	333, 310, 311, 249, 261.
		172	**	Langestr. 193-	-258	2	265 15a, 266 15b, 267 15c, 268 15d,
						6	269/16a, 270/16b, 271/16c, 272/16d. 324.
		173	"	am Marft 26:	3334	9	262/31, 260/59, 261/60, 259/58, 61a, b.
		174	Garten			6	521.
		175	Garten			6	194.
		176	Befitung	Rorberhinterftr	. 157196	6	520.
	1			,,		- 1	219/58a, 220/58b, 221/60, 222/61, 223/62a, 224/62b.
		177		Babftüberftr. 2	9899679	6 2	408.
- 1		178	Gehöft V	II.		2	470 48, 471/49, 152.
i i		179	Befigung	Promenabe 29	8b—367b	6	656.
		180	"	Babftüberftr. 3	00a369a	7	153/15, 154/16a, 155/16b, 156/16c, 157/17a, 178/17b, 159/18.
- 1						6	501, 147.
1						- 8	276a, b.
1		181	,,		302-370	9 8	100a, b.
1	- 1		"	,,	000	9	703/303, 701/374, 302/375, 208/34, 209/35, 210/36, 211/37,
- 1		182	**	Promenade 300	∂b—369b	2	66, 109.
- 1							174.
1		183		17	9c179		28, 29.
i		184	"	Rorderhinterftr.	177-243		6, 75. 502 176, 504 177, 503 179.
		.0-		,			412.
		185	*	**	178-244		121/5a, 122/5b, 123/5c, 124/6, 125/7,
		186			175-241		126 8a, 127 8b, 128 8c.
- 1		- 1	"	**	1.0-241		272.96, 100. 256, 434.

Oppothefen- Bucht . Bezirt.	Vol.	Fol.	Яезеіфпипа деб Стиврийся.	Rummer best	Rummer Des Flurabschnitte.
Grimmen	IV.	187	Befitung Rorberhinterftr. 172-238	1	
		188	" Etrebfir. 253—303	2 2	239/13a, 240/13b, 241/13c.
		189	" Rorberhinterfir. 171-237	1 -	25a, b, c, d, 353/26a, 354 26b, 355 26c 356/26d.
				6 8	137. 92.
		190	,, 170—236	9	173 13, 174 14, 15, 175 16, 176 17, 177 18
		191	" 167—233	3	284 106.
		192	. 164192	6 9	445. 5a, b, 147 6a, 148 6b, 149 8, 288/137.
		102	,, 164192	6	178.
		193	" " 180—188		175, 501/176, 500/179.
		194	" 168-234		513, 618.
	1	195	" Greifen. Borftabt 127e-	3	281 105, 106.
		197	a. b. Bromenabe 291b - 36:		148.
		20.	,,	6	613.
		198	Gehöft 1.	5	66, 67.
	1	199	Gehöft III.	7	82, 78, 79, 81, 83a, b, c.
	l v.	200	Befitzung Strohftr. 232-317 Knochftr. 312-384	2	468/47, 469/48. 423/142, 305/112.
	١.	201	" Япофіт. 312—384	2	476/95.
				8	3.
	1	202	" Babftüberfir. 316-302	1	110/1b, 109/2.
	١.			2	159/1a, 160/1b. 169/2a, 170/2b, 171/2c, 172/3a, 173/3
		203	" Япофут. 311—383	6	174/3c.
	1	004	Babstüberstr. 314-371	6	30.
	i	204	" Bachneritt. 314-311	2	166 2a, 167 2b, 168 2c, 127a, b.
		205	" Knochstr. 309—381	2	428 33a, 429/33b, 430/33c, 431/34a, 432/34b, 433/34c
	1			6	508.
		206	" Sundifche Borftabt 69f-	'   6	158.
		207	Garten Buddelinerftr. 319c-390.	1	106/1a, 107/1b, 108/2.
		200	Outstantific 5 to 5	2	157/1a, 158/1b.
	1	209	Befigung Norberhinterftr. 176-24	8	508/178, 511/179, 509/186a, 510/186b, 11
	1			6 2	200, 81.
	1	210		8	147. 324.
		210			296/106.
		212	" Norberhinterftr. 182a-2	15	,
		1	" Sunvique Strage 185—2		258/59.
	1	1		6	421b.
	1	214	Langefir. 197-262	8 7	23. 186/30a, 187/30b, 188/31, 189/32, 190/33
		214	" Yangent. 197—262	6	191/33b.
	1	215	187-251	1 1	143/11, 144/12a, 145/12b, 146/15
		210	, , 161-201		147,13a, 148/13b, 149/13c, 150 1 151/15.

Huppothefen- Buchs - Bezirk.	Vol.	Fol.	9 0		ofinung Des Ditüets,	Lummer bed Authenflatts.	Rummer bes Flurab [chnitts.
Grimmen	v.	216	Befigung	Langeftr.	188-252	6	146.
			"	Babftüb	rrftr. 299—368	8	697/372, 698/373, 699/303, 700/374.
			i			9	205 33, 206 34, 207 35.
	- 3	Į				6	4, 435 bis.
		217	"		. 303-376	2	193 5a, 194 5b, 195 5c.
		218	"	Bubbeli	nerftr. 318-387		
	1 1	219	"	"	319b-389		241/31, 242/48, 243/49, 244/50, 245/51
	1	1				6	507.
		220	"		e Borstadt 320 —		201, 71, 72, 202.
		221			ierftr. 319a-388	6	329.
		222	Länbereie			9	136a, b, c, 138, 139.
		223	Gehöft 1			7	85, 84a, b, c, 88a, b, 89.
		221	Behöft V			1	66.
		225	Befihung		nerftr. 317-386	3	283 106.
		226	**	Horbert	interftr. 156-229	3	225/61, 226/62a, 227/62b, 63, 64, 228/65
	1	000	a	,		-	229 66.
		227	Gehöft 1		nerfty. 260-301	7	96.
		228	Scinting	-Cucoeu	netjit. 260-301	6	230/12e, 231/12b, 232/12c. 255.
		229		~			54.
		230	"		e Strafe 185-2-		
		231	**		aße 189b—254 189a—253	2	273 16a, 274 16b, 275 16c, 276 16d.
		201	"	**	169a 255	2	277/16a, 278/16b, 279/16c, 280/16d
			i			1	281,17a, 282/17b, 283/17c, 284,17d
		- 1					134, 117, 132, 133.
		232	Länbereie			6	678/431, 28, 29.
		-02	Cumoticu	**		1	35a, b, 36.
	1	- 1				6	126a, b. 343.
		233	Aelibuna	Rangelle	202-268	8	
		234	Criticans		198-263	1 8	488/169, 490/170, 489/171. 174, 499/179.
			"	**	100-200	2	146.
	1	235			199b 265	6	667/188, 346, 614.
		-00	"	"	1000-200	3	163.
		236	"	,,	203-269	7	200/3, 202/4a, 202/4b, 202/4c.
			"	"	-00 400	8	722/241.
	?	- 1				6	400, 402,
		237	,,	Strobfler	213-271	8	512/179, 513/180, 526/186a.
	1 1		"	2		6	673/244, 374.
	23	238			212-323	6	7.
			"	"		8	34.
		239		vor bem	Greifswalder Ib		482 167, 483 171, 484 168.
			.,		207b-32		100 101, 100, 111, 101, 100.
		240	,,	por bem	Greifswalder Ib	1	152/13a, 153/13b, 154/13c, 155/14.
		- 1			206-32		156/15, 157/15, 158/16, 159/17a
	1						160/17b, 161/17c.
	7.					6	360.
		241	Garten			6	410.
	1 5	242	Befigung	Dinblenf	r. 264—335	lil	189/22a, 190/22b, 191/22c, 192/23.
				7		6	78.
						9	135a, b.
	1 5	243	"	por bem	Greifewalber The		338, 694/331.
	- 1		.,,		205b-32		38a, b, c, 39, 40.
		- 1			2000 02		000, 0, 0, 00, 20,

Oupotheten-			· 8 c	3 e i	d nung	ore be	Rummer èch
Buche . Bezirt.	v.	Fel		Grung		Ruurmer bed	Blurabichnitts.
Grintuten	V.	244	Besitzung	Langestr.	201267	8	495/170, 493/171, 494 172, 173, 496 179
	1					6 7	300, 195 43, 45, 196/46.
		245		nor hom	Greifemalber Tho		109.
	1	440		eet eem	205a33		106, 107a — d, 108
					200400	1 8	242a. b. c.
	1					6	417 bis.
		246		Rirditt.	313-385	9	271 31, 272 64
		247	Gehöft I	1.		7	75.
	1	248	Befigung		eritr. 254a-294	8	407:130, 40× 131.
	1	249	"	Etrebftr.	245-290	3	318 136, 319 137, 138, 139.
	1	1				2	482,136.
	1	1				8	7, 8.
	1					6	80, 416, 620, 621.
	1	250	"		248-307	3	287/106.
	1	251		20	236-286	2	242 13a, 243 13b, 244 13c, 145 144
	1	252			237-314	7	146 14b, 147 14c, 148/14d, 145/13a, 146/13b, 147/13c, 148/14
	1	202	"	29	237-314	1 '	149/15, 150/16a, 151/16b, 152/16c
	1	253			249292	2	437 35a, 438 35b, 439 35c.
	1		"	**		8	73.
	1	254			233-316	1 8	566 202, 567 203a, 568 203b, 569 204s
	1	: 1	- "				570 204b, 571 205.
	1					3	110.
		255	"	per dem	Greifemalder The		691/319, 674/244, 394.
	1	256		Strobftr.	235-285	9	278 65, 279 66, 67, 126a, b; c, 127
	1		"				284 68.
	1					6	207, 522.
	1	257	Meter			8	266a, b, c.
	1	1				9	103a, b.
	VI.	258	Befitung	Etrobstr.	239-287	3	324 142, 325/143, 326/144.
		1				6	65.
	1		l		ata au	8	101.
		259	-	**	240288	3	140, 141, 320/142, 321/144, 522/148 149a, 339/149b.
	1	1				8	89.
	1	260	"		124e-166		
	1	261	,	Strehftr.	242-289	8	416/135, 417/137.
	1					3	116.
					011 010	3	156.
	1	262	"	60	241-312	6	285)106. 524.
	1		1	ar it	alber Borftabt 204		358.
		263	"	esterjoice	—1		355.
		264	30	M. Em	hftr. 226—280	8	472/156, 473/157, 158, 159, 474/160 475/161, 109.
	1					6	591.
	1	265	"	gafenftr.	283-349	1	113 1a, 114 1b, 115 2, 116 4, 117 5
	1					1 .	118/5b, 119/5c.
	1		1			2	156 1a.
	1		1			8	325.
	1	266	. 10	Mahtem	т. 269—340	9 6	180/17, 181 18, 182/19, 183/20.

Oppotheten- Buche Begirt.	Vol.	Fol.	Везеі финя bee Финдрій в.	Rummer bes Kartenflatts.	Rummer bes Elurabfojnitts.
Grimmen	VI.	267	Befitung a.b. Promenade 292b-363	ь	
		268	291c—363 " Strobitt, 215—272	3	162.
				8	18, 13.
		269	, 216-273	6	273/96. 611.
	1			8	87.
		270	" " 217—274	8	692/319. 514/180, 515/181, 516/182, 525/186
		271	Gehöft IX.	1	247, 248a, b, 249, 78, 28, 29, 76, 77, 79, 80, 82, 213/86 87, 89, 214/90, 215/91, 37, 38, 46
					41, 42, 51, 74.
		272	Befitung hafenftr. 276-277	8	387/18, 388/19. 389 119, 390 120.
		273	" Langenstr. 191—256	7	129 7, 130/8a, 131/8b, 132/8c, 9a, b, 10, 133/11, 134/12a, 135/12b, 136/12
				2	55, 56.
				6 8	676:431.
		274	" Strohftr. 221—320	8	33. 476/160, 477/161, 162, 478/163.
		275	, Strogit. 221—320 , 230—283	8	572/204a, 573/204b, 574/205, 575/20 576/207a, 577/207b.
		276	201 200	6	512.
			, 224—277	1	166/17a, 167/17b. 168/17c, 169/18 170/18b, 171/18c, 172/19.
		277	" R1. Strobstr. 225-278	2	253/14a, 254/14b, 255/14c, 256/14 257/15a, 258/15b, 259/15c, 260/15d, 14
				8	612.
		278	227—281	2	150.
		279	" Greifswalber Borftabt 127-		314, 315, 418.
				3	187, 188, 189.
		280	" Langestr. 79—116	8	715 164, 505 177, 507 178, 506 17 364, 365, 716 164, 725 1.
				1	191, 296, 192, 662;40. 201;24, 202;25a, 203/25b, 204/25
-		281	" an ben Anlagen 252b-30	5 8	205/26a, 206/26b, 207/26c, 208/27.
		282	" Reue Berlinerftr. 68aa-9	5	
		283	" Strohftr. 219 u. 220—27		518/181, 517/182, 519/183, 524/186a, 9
				6	75. 502.
		284	" Reue Berlinerftr. 68c-71		302.
	1	285	Mater	8	252.
		286	Garten	6	64.
		287	Garten	8	434 bis.
				8	39. •
	1	288	Länbereien	6	83.
	1			8	503. 320.
		289	Befigung Strobftr. 243a-310	8	320. 421/139, 422/140, 460/143, 461/144 462/147, 463/148, 464/150.

Oupothefen- Buchs . Begirt.	Vol.	Fol.	9 е је і финия bes Фтипъййась.	Rummer beb Rartenblatte.	Rummer bes Flurabschnitts.
Grimmen	VI.		Befitung Strobstr. 244-309	8	343, 418/137, 419/138, 420/139, 342, 344
	1			6	305, 306.
	1	290	<b>L'andereien</b>	5	31.
	١.			8	61, 62.
	1	291	Befinung an der Bromenade 243b -31	6 8	407, 647.
		292	Garten	8	56. 57.
	1	293	"	6	19.
	1	294	Gärten	8	54, 380/55, 718/55.
	1	295	Sänbereien	5	45a, b, c.
	1	296	ranorteien	6	246.
	1			8	65, 66,
		297	Befigung Bromenabe 296b-366b	6	12.
	1	25.1	Orlivang Pronuncia acon cook	8	275.
	1	298	Snooth, 306-379	2	184/4a, 185/4b, 186/4c.
		299	hofraum (Garten)	6	337.
	1	300	Befitung Bubbelinerftr. 259-300		
	VII.	301	" " 256—297	- 8	111.
		302	" 255—296	2	233/12a, 234/12b, 235/12c, 236/13
			, ,	١.	237 13b, 238 13c.
			n m m n n n n n n n n n n n n n n n n n	6	443.
		303	" Reue Berlinerftr. 59b-67	9	041 103 049 40 044 100 088 199
	1	304	" Mühlenftr. 265—336 Strobftr. 251—293	3	265/31, 263/60, 264/62, 266/63. 286/106.
	1	306		8	685 366, 680 258a, 681 258b, 682 259.
		300	,, 252—304	9	131, 132a, b, 134a, b.
	1	307	" Bubbelinerftr. 254b-295	5	40a, b.
		301	" Cuttimitini solo sto	6	48.
		308	" Cundifche Strafe 55b-5"	2	365/27a, 366/27b, 367/27c, 368/27d 369 28a, 370/28b, 371/28c, 372/28d.
	1	309	Garten	6	438.
	1	310	Sänbereien	8	348, 349.
	1	311	Ader	2	145.
	1	312	Befitung Reue Berlinerftr. 68t-88	1	
		313	por bem Dablentbor 22 -		168, 169.
	1			2	467/47.
	1	314		6	347.
	1	315	Befitung Greifswalber Borftabt 15	6	356, 357.
	1	316	" Quebbe 124 1-174	١.	
	1	317	Gärten	8	14, 17.
	1	318	Garten	6	559.
		319	C. 10 048 000	9	216/38, 217/39, 218 31, 219/40, 220/4
		320	" Strohftr. 247-308	6	302/107. 698/15, 424.
	1	1		5	85/38.
		321	" Mühlenstr. 271—344	2	224/11a, 225/11b, 226/11c, 227/12: 228/12b, 229/12c.
	1			6	59.
	1	322	" Anochstr. 307—380	3	314/134, 315/135, 316/136, 317/137.
		323		6	6, 344.
	1	324		6	683/336, 684/368.
	1	1		3	303:107.
	ı	1		1 5	86/38, 39.

Dupotheten- Buchs . Begirt.	Vol.	Fol.	8 .	geich bes Grundft		Rummer bes	Rummer bes Slurab fopnitts.
Grimmen	VII.	325	Befitung	Mühlenftr.	266—377	9	267/31, 269/62, 268/63, 270/64.
		326			272-343	6 2	162. 221/11a, 222/11b. 223/11c, 50.
		320	"	" .	212-313	6	16, 84, 170, 17, 155.
						8	278a—L
						9	94a u. b. 95a u. b. 96, 99a, b.
		327	,,	Safenftr. 28		2	416 32a, 417/32b, 418/32c, 419/33a
			"	,, 28	1b356b		420/33b, 421/33c, 79
						8	138.
		328		97	8-346	2	212/10a, 213/10b, 214/10c, 82.
		020	"	,, 21	0	l î	52a, b, 53, 55.
	1					6	52.
	1		1			8	43.
		329	,,	Mühlenfir. 2	273-342	2	215/10a, 216/10b, 217/10c, 218/11a
						6	219,11b, 220/11c.
		330		Safenftr. 27	4 959	2	133. 404/31a, 405/31b, 406/31c.
		331	"	Diblenftr.	267—338	9	274 31, 273 64, 275 65.
			"			6	166.
	1	332	,,	Safenftr. 28	4-357	8	402 127, 403 128, 404 129, 245, 246.
	1					6	153.
	1	333			0 040	2	73, 151, 152.
		000	"	,, 21	9-347	6	425 33a, 426 33b, 427 33c, 74. 13, 24.
						8	13, 24. 52.
		334		, 28	0-355	6	661/40.
						2	422/33a, 423/33b, 424/33c, 135.
	i	335	"	Langeftr. 95		6	670/242, 353, 354.
	1		"	Norberhinter	firaĝe 129 130 209		671/242, 672/242, 321, 355, 348, 348 425.
			,,	Greifewalder	Borftabt Rr. !	8	625/222a, 626/222b, 627/223a, 628/223b
		336	,,	Cuebbe 124	c-164	8	90.
		337	Garten			6	675/431.
		338	Scheune	Mr. 18		6	299.
		339	Garten			1 8	59. 96.
		341	Mder.			1	57, 58.
		342	Garten			6	290.
		343	"			8	93.
						6	699/15.
		344	!!			8	517/55.
		345	Ader Garten			9	286/108a, 108b.
	1	346		Domftr. 48		l °	560.
		348	Garten	~-miles. 40		8	74.
		349	Mder			8	321.
	1	350	Garten			6	654.
	VIII.		· "			8	26.
		352	Beithung	Safenftr. 28	9-351	9	230/31, 226/42, 227/43, 228/44, 229/45
		354	-	Bafenftr. 28	fir. 134d—216 7—359	9	617. 221/31, 222/40, 223/41, 224/42, 225/43
	1	303	"	Salenitt. 28		6	421a. 2*

Oppothefen. Buche . Begiet.	Vol.	Fol.	Фезеіфпинд bes Фтипо ййся.	Rummer bes	Rummer bes Hlurabjojnists.
Grimmen	VIII.	355	Befigung hafenfir. 285-358	6	517.
		356	66arten	8	72, 108. 21, 22.
		357	Gatte	6	403.
		358	Befigung Langefir. 89-126	7	166/21a, 167/21b, 168/22, 169/24
	1		196a 261	8	170/25a, 171/25b. 712/149, 713/150, 44.
			" " 196a— 261	lĭ	46, 47, 48.
				6	253, 288, 351, 352.
	1	359	Garten	6	411.
	1	360	Befitung Norberhimerftr 149a-200	6	144.
	1	361	" Sundifche Borftabt 69b — 4		245. 104, 77, 78, 94, 98, 103.
		301	" Sunotjak Sociator 658 — 4	3	293/106.
		362	Garten	6	61, 664/134
		363		8	77.
		364	Päntereien	2	51, 52.
			m.c	8	51.
	1	365 366	Befinung Strobftr. 246-291 Safenftr. 286-350	2	409/131, 410/132, 411/133. 175/3a, 176/3b, 177/3c, 70, 481/125
		300	" Quienitt. 200—350	l i	32.
				6	44, 69.
		367	Pänbereien	2	477/95.
			4.	8	306/,112.
		368	Garten	8	91.
		370	Befinung Quebbe 124f-168	1	104.
	1	371		6	563.
	1	372	Befipung Reue Berlinerftr. 68h-76	١.	
	1	373	Garten	6	86.
	1	374	"	3 8	115. 16.
	1 .	375	"	6	55.
	1	377	Sänbereien	6	666/173.
	1	1		9	3a, b.
		378		8	24.
		379		8	117.
	1	380		2	35. 407/32a, 408/32b, 409/32c.
		381	Defthang Davitabetht. 254a-565a	6	404.
	1			8	4, 98, 103, 107, 356.
		382	" Reue Berlinerftr. 64-109	3	250/79, 251/80, 252/81, 253/82.
		383		8	527/185, 528/186a, 529/186b, 530/187 531/187b, 532/188.
		384		8	590/210, 591/211a, 592/212a, 594/212
			" 117—154	ا	595/213.
		385	WO 00 100	6 8	642 228a, 643/228b, 644 229, 230, 231a,
	1	387			
	1	301	" vor bem Greijsbalber 2.0	7	308L 19a, 308 H. 19b
	1	388		3	
		389	glorberquerftr. 169-235	6	
	1	390	" Safenftr. 275-345	8	704/303, 705/375, 49, 50.

Onpothelen- Buchs . Begirt.	Vol.	Fol.	8 1	geichnu bes Grundstüde.	-	Rummer bes Rortenblatts.	Rummer bes Eurabfdpuitts.
Grimmen	VIII.	391	Befitung	Langeftr. 190-25		3	295/106.
	1	392	"	Greifen. Borftabt	127d - 3	6	238, 239.
		393	Garten			8	58.
		394	**			6	564.
		395	"		- 1	6	248.
		396	"		- 1	8	88.
	1 1	397				6	409.
		398	93-fituna	Reue Berlinerftr.	68d - 31		****
	1	399		Strobftr. 222-3	19	1	162/16, 163/17a, 164/17b, 165/17c.
			"	Ollegion and		6	291, 292.
	1	400		Babftüberfir. 301.	-375	8	166, 480/167, 481/167, 165.
	IX.	401	"		-363a	2	410/32a, 411/32b, 412/32c.
	IA.	402	Garten	,, 292	1-000a	6	228.
	1	403		Quebbe 124g-1	coh	ľ	226.
	1	404	Garten	Lincole 124g-1	000	6	701/140,
		405		Rorberhinterftr. 1	09 090		
	1	406	<b>Delinamid</b>	Rleine Rirchftr. 4	03-202	9	160/8, 161/9.
		407	GL	Rietite Setrupte. 44	•	6	194 23, 195 24, 196/25, 26.
		408	Garten				643a.
			0."			6	665/173.
	1	409	Länbereie	n			71.
						5	36.
	1		1			6	77.
	1					8	71.
		410	Bejihung	Greifew. Borftabt 1	27b — 12		361/121, 353/108, 354/108, 360/119.
						6	313.
		411	Ländereie	71		5	41a, b.
						2	498/118, 501/119, 503/121, 504/121,
	1					ı	505/122.
						8	723/279a,723:279b,287,288a, b,c,289a, b
	1	412	Befühung	Rorberhinterftr. 1	46-201	3	276/105.
		413	"	Strobftr. 211-2	70	- 8	711/149, 714/150.
		414	Rirche			3	199, 201.
			Befitung	Edulftr. 27 - 2	5	5	8, 9, 10, 11,
	1		"	,, 28 - 2	6	9	83-89, 141-144.
						8	254, 255.
	1	415		Langeftr. 186-2:	50	3	265/95, 266/93, 267/94.
	1	416		Rorberhinterftr. 1	66190	2	289/17a, 290/17b, 291/17c, 292/17d
	1					ı	293/18a, 294/18b, 295/18c, 296/18d.
	1	i	Schrune	por bem Diblenth	or 13	6	25, 26.
	1					8	282-285, 724/279a, 724/279b.
	1					9	92.
	1	417	Belituna	Berlinerfir. 68n -	81	ľ	·
	1	418		Reue Berlinerftr.		Į	I
	1	419	"		68e—73	1	I
	1	420	"	"	68b-70	i	1
	1	421	"	**	62a-105	1	]
	1	422	"	"	59a66	l	
	1	423	"	**		2	LOUGH AND MAD AND AND AND AND AND AND AND AND AND A
	1	1	"	**	68c—72	8	434/34s, 435/34b, 436/34c 728/322, 317, 318, 353, 352, 727/322.
		424	"	,,	60a-102		
	1	425	",		62b-106		657.
	1	426	"	.,	68a 89		****
	1	427	"	Langeftr. 93 - 130		8	637/227a, 638/227b, 639/228a, 640/228b,
	1	į.	"			1	928c. 641/929a

Onpotheten- Buche Begirt.	Vol.	Fal.	Bezeich пи, па bre Grundftäcte.	Kummer bes	Rummer bes Frinzabí domités.
Grimmen	IX.	428	Befitung Reue Berlinerftr. 68r-87	F &	1
	1	429	" por bem Straffunder Tho		
			69g-183		
	1	430	" Cunbifde Borftabt 69e -	1	
		431	" Reue Berlinerftr. 68v-90 " Schulftr. 23-21	١	
		402	,, Souther. 23-21 ,, 24-22	8 2	310, 309.
			, ,	6	462/45, 463/46, 464 46. 85.
		433	" Rorberhimerstr. 181—187	9	150/6a, 151/6b, 153/7a, 154/7b, 152/1 287/137.
		434	" Langestr. 102-139	1	201/2011
	1	435	" Norderhimerfir. 133-212	1	
		436	" Quebbe 124b—163 " 124k—173	6	222.
		438	" 124k-173 " Langeftr. 103-140		
		439	" Morberhinterftr. 134c-215		
		440	" " 134e—217		
		441	" 134a—213		
		442	" 131—210		
		444	", an der Bromenade 159b 176 Langenftr. 196b 279		
		445	" Horberquerstr. 173—239		
		446	" Norberhinterftr. 137 - 207		
		447	Garten	6	180.
		448	Befigung an ber Promenade 179b - 178 293b-364b		
		450	" am Warft 262—333	6	5.
	X.	451	" Strohftr. 234—315		5.
		452	" Morberhinterftr. 179a-189	1	139/11, 140/12a, 141/12b, 142/12c.
				2	478/95, 479/95, 96.
		- 1		6	569.
		453	Martt Nr. 1	8	81.
		100	" Edjulftr. 25 — 23		
			" Reue Berlinerftr. 68f-74		
i		- 1	68gg-101		
		- 1	" Morberhinterftr. 152-198	6	210.
	1	- 1	" Şafenfir. 288a - 360a 288b - 360b	- 1	
			Bradbaus bor bem Greifswalber Ibor	6	263.
1		- 1	Chutenhaus vor bem Etralfunder Thor	3	95.
			Spripenhaus	6	705/206.
		1	Borwert heibebrind	4	4, 5.
			<b>Länbereien</b>	1	83, 85, 216/86, 217/90, 218/91, 92a, 94-104.
				2	81, 106a, b, 107, 488/114a, 488/113b, 11 142.
				3	20-47,298 106,299/107,352/108,357/11 358/119, 359/119, 341/151, 152-16
					362 164, 165—186, 343 190, 363/18 366 191, 369/194, 195.
- 1		- 1		5	1, 3, 20, 22, 24, 25, 28, 29, 30.

Oppotheten-	Vol.	Bezeich nung bes	Rummer bes Rartenblatts.	Nummer des
Buche Begirt.	2 2	Grundfilds.	Series Series	Blurabichnitts.
Grimmen	X. 45	S Eänbereien	6	21, 22, 66, 68, 73, 99—106, 109—128 130, 689/143, 193, 702/157, 213, 214 220, 221, 223—225, 229, 231, 232, 262 251, 257—259, 262, 264, 267—277 279—266, 289, 293, 294, 301, 302, 316 639/320, 325, 326, 330, 363—373 375—377, 379—391, 422, 429, 434 432, 447—483, 485—496, 572—581 583—599, 601—605.
			к	335, 337, 338, 340, 341, 361, 362, 683/368
		i	3	686/366, 687/367, 684/363.
	- 1	1	5	197, 97. 14, 15, 16, 48, 77, 78, 81, 82, 83.
		i	2	492 42, 495/111, 496/112
	1		7	197/143, 198/146, 48, 49, 51, 52, 54—5
	1			59, 62, 65,
	45	Befipung Reue Berlinerftr. 68qb-85		,,,
	45	, 63b-108	1	1
	45	Ader	2	511/139.
	45		l	
	45		6	565.
	45		8	97.
	46	Pänbereien	6	8.
			2	499,118, 500,119.
	46		2	53, 54.
				-0
	46		6	509/139.
	46		1 2	399.
	46		6	508/139. 311—315.
	46			311—310.
	46	Sumbifde Wordshi and a		
	46		1	
	47		2	197,6a, 198,6b, 199,6c
	47		2	512/139.
	47		5	44.
		1	8	81.
	47.	Befigung Müblenftr. 13	2	449/36a, 450/36b, 451/86c.
	47	lider	2	131.
	47	Garten	6	433.
	47	Biefe .	2	72.
	47			1
	47	" Greifen. Borftabt 204c-14		
	47	2Rartt 8	8	302, 693/371, 304-308.
			6	31, 27.
	48		1	221/20, 222/21a, 222/21b, c.
	48		2	510/139.
	48		6	11.
	48	Befitzung Langestr. 83-120	8	232a-c, 233, 645/235c.
			6	428.
	48		6	519.
	48	Ländereien	2	84.
			6	47, 303.
	1	1	8	117.

oppotheten. Buchs . Bezirt.	Vol.	Fol.	Ведеіф пипд bes Grundfüde.	Rummer bef. Rartenblatte.	Rummer des Finrabichnitts,
Grimmen	X.	486	Befitung Dublenftr. 11	2	452/36a, 453/56b, 454/56c, 455/37a
	1	100		Ι.	456/37b, 457/37c.
	1	487	Garten	6	509.
	1	489	"	8	182.
	1	490	"	1 8	10.
	ı	491	Mer	2	38. 155.
	1	492	Sarten	6	505.
		493	Affer	2	151.
		494	Besthung Rnochftr. 310-382	2	440/35a, 441/35b, 442/35c.
		495	an ber Bromenabe 149b-175		210/008, 411/000, 442/30c.
	1	496	Garten	6	327.
	1	497	Pänbereien	6	208.
	1			8	269.
		498	Ader	9	105.
		499	Befigung Babftilberftr. 2968-3668	9	240/31, 236/46, 237/47, 238/48, 239/
		500	Ländereien	3	202, 203,
		1 1		5	6a, b, 7.
				6	421c.
	XI.		Befinung Reue Berlinerftr. 68w-91	6	43.
		502	" Sunbifche Strofe 184-248	6	285 17a, 286/17b, 287/17c, 288/17d, 19 130. 150, 523, 148, 149.
	1			8	259, 298, 299.
				9	70, 71, 72, 74.
		503	" por bem Greifewalber Thor	3	122.
		504	Garten	8	84.
		505	Befigung Norberhinterftr. 128-208	6	217, 218, 219, 278, 279a, 280a.
				2	91.
		506	" " 139—205	8	578/206, 579/207a, 580/207b, 581/20/ 582/208b, 583/209.
		507	Garten	6	644.
		508	Befipung Domftr. 34 - 32	2	44, 57, 58, 43, 60, 61, 493/42.
		1	" Dahlenftr. 18 " am Kirchhof 4142	9	282 68, 283/68, 77, 78, 81, 79, 80.
			,, am secraygof 4142	8	74, 163, 129.
	i	509	" Reue Berlinerftr, 681-77	٥	42, 45, 294.
		510	C. L. D. DOO DOA	2	413/32a, 414/32b, 415/32c.
		511		- 1	415/528, 419/320, 415/32C.
		512		6	197.
		01.2	" bor bem Stratjunder 2,901		101.
		513	" Morberhinterftr. 132-211		
	1	514	Garten	8	106.
	1	515	Befitung Gunbifche Borftabt 69c-181		
		516	" Mühlenfir. 268-339	1	193/22a, 194/22b, 195/22c, 196/23, 197/2 198/25a, 199/20b, 200/25c.

hpotheten. Buche Begirt.	Vol.	Fol.	Bezeidenung des Grundfüde.	Rantmer bes	Rummer bes Flächenabfchnitts.
Sagarb	III.	102	Befitpung 7, Breiteftrafe	1	98, 99, (Kartenblatt 2) Abf. 24.
		103	, 32, Apollonienmartt	3	34, 35, 36, 329/64, 330/65, 66, 67, 69, 70, 334/71, 339/72, 78.
	1			₩1g. 3	
		104 105	. 132, Biefe 129, Ganfeweite	1 1 1	2, 3.
	1	106	136, Biefe		159, (Blg. 1) Abf. 17, 59, 60. 142, (Rartenblatt 3) Abf. 93, 94.
	1	100	, 100, 2011	l i	135, (Big. 1) 86, 9.
	1	107	, 79, Bottergang	31g. 1	28, 29, (Rartenblatt 3) Abf. 105, 109a, b.
		108	. 135, Biefe		7, 65.
	1			3	43 44, 97, 98a, b, 100a, b
		109	., 70, Braugehöft	1	47, 48, 49, 52, 53, 327/56, 132, 133, 134, 136, 137, 231, 233, 234, 235, 236, 237,
		1			241, 243, 245, 254, 255, 256, 257, 262
		1		t	263, 264a, b, 272, 292a, b, 306a, b. 41, 42, (Rartenblatt 3) Rbf. 14a, b.
		110	. 133, Biefe		4, 42, (Nattenbian 3) not, 143, 9.
		111	117, Ganfeweibe	181a. 1	150/10.
		1		3	18a, b, 19a, b, 70, 71.
		112	. 118,	1 3	382/296a, 384/296b, (9kg. 1) 26f. 151/11. 41, 42.
		113	Sausterftelle 114, Cagarb		149/10
		114			
		115			
		116	Mühlengehöft 143, Goloberg	1 2	317, 318, 320, 321, 323.
		117	Befigung 34, Apollonienmarft	1 2	6.
		118			341 76, 345 77, 350/125, 352/126.
			1. Die Forft Ctubbnit mit Stubben-		
			fammer, bem Ochwirenger, Rufe-		
			mafer und Bubbenhager Baumbaufe		
			bem Baumbanfe 41, Oberforfterei		
			Berber, ben Förstereien 3 und 8 ber Gebäudestener-Rolle von Stubbnis		
			B. Richfpiel Sagard,		
			11. Die in bein Gutebegirte Jagerhof	2	1, 2, 6, 8, 9, 12, 15, 16, 17.
		1	belegenen Blachenabichnitte.		27 27 07 07 07 12, 10, 10, 11.
			C. Rirdfpiel Bidbenfee.		
			III. Die Forft Bug mit ber Lootfen:		
			flation Bofthaus		
			D. Rirdfpiel Altenkirden. IV. Die Forft Gelin mit bem Gor-		
		1	ftereigehöft Biuower Saibe.		1
			E. Sirchfpiel Cannepit.		
			V. Das Bormeit Bolgom.		
		1	F. Airchfpiel Bergen,		
			VI. Die Forft Mölln: Mebow		
	1	1	VII. Die Forft Bulin G. Rirchfpiel Middelhagen,		
	1		VIII. Die Forst Mondaut mit bem		
	No.	1	Förftereigehöft Göbren		1

Dupotheten- Buche Begiet.	Vol.	Bezeich nung bes Grundstück.		Rummer bef	Rummer bes Flåchenabfchnetts.
Sagard	111.	119	Besitzung 4, am Mark	1	18.
Chaprobe .	1.	120	28, hinterstraße 1 Sandlerstelle 126, Schaprobe	Blg. I	331/65, (Rartenblatt 3) 75.
equitible	ľ	39	Rittergut Udars Tas Gut Lehsten Das Banergut Seehof Bestigung in Wisch	1	56, 57, 58, 59.
			Die Koffathens, refp. Sausterstellen 18, 37, 44, 45, 50 bis 53 von Schaprobe	1	18a, 18m, 55/40b, 55/40d, 55/40f, 41a, b, c, d 42, 16a, b, c, 17, l, 2a, b, 4, 8, 13a, b
		- 2	Rittergut Reuendorf mit Berrineng- qut Teffin und Teffiner Muble		
		3	Drühlengrundftud 11, Trent	2	126/26, 27a, b, c, d, 28, 29, 55, 104, 105
			Rrugftelle 15, "	2	128 6a, 6d, 6e, 6f, 7, 127/26
		6	Sauslerstelle 22, Rittergut Ganfcbit mit Bertineng- gut Garbis	2	5, 50.
Ummanz	1.	35	A. Das Gut Dof Ummang	1	75 1 4 95 5 10 11 10 71 16 44 10 10 10
			B. Das Fährgehöft 1 u. das Mühlen: gehöft 15 in Baafe C. Die Bauerhöfe 1 und 2 und	1	75, 1, 2, 3a, b, 10, 11, 12, 71/18, 48, 49, 50, 51 67, 55, 61, 62, 63, 64, 65, 66.
			Gijderstelle 3, Freefenort		
			D. Die Bauerhofe 1, 2, 3 u. band-		
			lerftellen 7 und 8, Marton		
			Bauslerftelle 7, Subrendorf F. Bauerhof 1, Tantow		
			G. Banerhof 2, "		
			G. Bauerhofe 3 und 6		
	1		H. Bauerhofe 4 und 5, Sauster- ftellen 5 und 6, Zantow		
	1		1. Antheilsader, Tanfow	2	92 42, 93/45, 95/46, 98/48.
			K. Das Gehöft Bofchow		
			L. " Boigtei M. Bodenis		
			N. Die Bauerhofe 1, 2, 3, 4 und 5		
			mit Biegelei und Sausterftellen 6, 7 und 8, Buffe		
Bilmnip	II.	56	1/2 Sausterftelle 7a, Londits	1	80, 27, 31, 95/1, 44, 57.
		57	. 11a. Gr. = Etreefow	1	66, 75, 84, 85, 86, 87. 259/27, 60, 267/72, 76, 274/78, 278/119a
		58	Sausterftelle 9, Bilmnip	1	315/119b.
		59	. 4b, Freep	1	96/23, 99/25, 94/21, 97/25.
2Birt	IV.	60	4, Beuchow	1	66/12, 46, 62. 131, 132, 584/232, 365.
20114	IV.	152 153	Roffathenhof 123.		191, 482/198h, 314, 315a, b, c, 184, 240
		154	Bauerqut 163,	1	184, 240.
	1.2	155	. 161, .,	1	184, 240.
		156	. 151, . 164/165, .,	1	184, 240. 184, 240.
		158		1	498, 203g, 623/270b, 327.
		159	Banergut 162,	1	184, 240.

Onnotheten- Buche . Begirt.	Vol.	Fol.	98 е 3 е Фен	i ch bes n b ft	пипд й <b>с</b> е.	Rummer bef	Rummer des Flächenabfchnitts.
Bief	l IV.	160	Roffathenstelle	166.	Biet	1	257, 258, 274, 637 275, 184, 240,
		161	Sänslerftelle	100,		1	125, 126, 591/232.
	l	162	Mühlengehöft	119,	:	1	108, 396/154a, 422/154a, 438/157, 446/159, 163, 164, 462/165.
		163		28,		1	402 154a, 411 154b, 427 155, 190,609 268a, 615 268b, 676/211.
	l	164		139,		1	180a, 654/294, 333.
		165		150,		1	184, 240
	1	166		155,		1 1	184, 240.
		167	Roffathenstelle	107,		1	608/258c, 259, 260, 263, 265, 636/273, 184, 240.
Groß Bider	III.	115	Saudlerstelle	30.	I bieffore	11	357 139
		116			RL-Bider	1 1	371 183a.
Birtow Dorf	III.	68	Bauerhof	1.	Hiftelit	)	
	1		Sauslerftelle	2,		1 1	94 17, 102 19, 74.
		69			Bin	1 1	22. 23.
		70	Bübnerftelle 10	u. 11.	Bantow	1	85/23, 87/25, 29' 88/30, 32, 63, 64, 65.
	ı	71	Bauerhof		Riftelit	1	
Rubar	l t.	8	Das Mitteraut			1 1	

Bergen, ben 31. December 1870.

Roniglides Sopothefen-Amt.

## Umts=Blatt

### ber Ronigliden Regierung gu Stralfund.

Stück 5.

Stralfund, ben 2. Rebruar

1871

Inhalt ber Befetfammlung.

Das am 20. Januar b. 3rs. ausgegebene 3te Stud bes Bunbes: Befegblattes enthalt unter N 606. Die Befanntmachung, betreffend Die Mus-

gabe fünfjahriger fünfprozentiger Schapanmeifungen im ferneren Betrage oon 51,000,000 Thaler ober 7,500,000 Liores Sterling. Bom 6. Januar 1871.

Das am 27. Januar b. 3rs. ausgegebene 4te Stud bes Bunbes : Gefenblattes bes Deutschen Bunbes enthalt

A? 607, bie Berorbnung, betreffenb bie Bablen gum Reichstage und bie Einberufung beffelben. Bom 23.

Januar 1871; unter A7 608. Die Berordnung, betreffend bie Einberufung bes Bunbebrathes bes Deutschen Reichs. Bom 23. Januar 1871, und unter

Ni 609, bie Berordnung megen Aufhebung ber Berordnung vom 18. Juli 1870, betreffend bie Mufbringung und Wegnahme frangofifder Sanbeleichiffe. Bom 19. Januar 1871.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

74. Rachbem feit bem 1. Januar b. 3. bas Gefet, betreffend bie Wechfelftempelfteuer im Morbbeutichen Bunbe pom 10. Juni 1869 (B.: G.: Bl. S. 193) auch in ben Sobengollernichen Lanben, im Ronigreich Burttems berg, Großherzogthum Baben und im Großherzogthum beffen, fublich bes Dains in Geltung getreten ift, treffen Die über bie Bebeutung ber Musbrude "Inland" unb "Ausland" nach bem Sprachgebrauche bes gebachten Gefeses in ber Unmeifung betreffenb bas Strafperfahren wegen Bechfelftempel : hinterziehung unter Ne 2 gegebenen Erläuterungen nicht mehr ju. - Unter "Inland" ift nunmehr bas gange Geltungsgebiet bes Befebes, alfo mit Ginidluß ber hobengollerniden Lanbe und ber übrigen porbezeichneten Lander und Gebiete ju verfteben. 3m Begenfage hierzu find alle Orte außerhalb bes nunmehrt: gen Geltungegebiets als "Musland" angufeben. Es ift mithin fortan g. B. auch ein aus Stuttgart, Carlerube ober Darmftabt auf Samburg, Leipzig ober Bremen ge-gogener Bechfel im gangen Geltungsbereich bes Gefebes zogener Bechfel im gangen Geltungsbereich bes Gefehes Bereinigten Königreich von Grofbritannien und 3r-als ein inlänbischer zu behandeln und die eiwa binfichte land julaffig. Es tonnen gablungen bis 70 Thaler lich beffelben entbedte Bechfelftempel- hinterziehung ein- ober 122} Gulben Gubb. 28. nach allen Drien tretenben Falles von ben bagu berufenen Breugifden Grofbritanniens und Irlands im Bege ber Boftanweifung

Bechiel porgefommen mare, ber von einem Breufifden Orte auf einen Breugifden Ort gezogen ift tc. Berlin, ben 17. Januar 1871.

Der Finang = Minifter. Unter Bezugnahme auf ben Erlag bes herrn Finang-Miniftere pom 19. December 1869 merben bie Behörben

und bas Bublicum auf biefe Menberung bierburch aufmertfam gemacht. Stettin, ben 21. Januar 1871.

Der Gebeime Dber-Finang-Rath unb Bropingigl=Steuer=Director.

75. Beforberung von Briefen mit Berth. angabe nad Rom.

Bur Boftbeforberung nach Rom tonnen bon jest ab Briefe mit Berthpapieren, bis 3000 Lire (860 Thaler) incl. unter Declaration bes Inhalts, angenommen merben. - Die Briefe muffen vom Abfenber mit ber Bezeichnung via Defterreich" verfeben fein. Diefelben burfen mur genen Borgeigung gablbare Berthpapiere enthalten; gemungtes Gold ober Gilber, Jumelen ober andere Gegenftanbe von Werth burfen fich in ben Briefen nicht befinden. - Der Berthbetrag muß auf ber Abreffeite bes Couverts in ber linten oberen Ede ohne Rabirung ober Correctur - felbft wenn lettere vom Abienber anerlannt mare - in Bud: ftaben angegeben merben, und gwar in Lire (Francs) und Centefimi in italienifder ober frangofifder Sprache in folgenber Saffung:

Valore dichiarato Lire . . . . .

Valeur declarée Francs . Die Briefe muffen mit einem Rreug-Couvert verfeben und mit funf Siegeln mittelft Siegellade verichloffen fein, Diefelben unterliegen bem Frantirungszwange bis jum Beftimmungbort und burfen nicht über 15 Loth fcmer fein. - Ueber bie Tage ertheilen bie Boftanftalten auf Berlangen Mustunft.

Berlin, ben 19. 3anuar 1871. General=Boft:Amt.

76. Boftanmeifungevertebr mit Großbris

tannien und Frland. Bom 1. Februar 1871 ab ift ber Mustaufd von Boftanweifungen gwijden Deutschland und bem Behörben ebenfo zu verfolgen, als wenn biefelbe bei einem permittelt werben. - Die Gingablung erfolgt bei ben bies-

feitigen Boftanftalten auf ein gewöhnliches Boftanweifungs: | haben, bie an einer im Betriebe befindlichen Gifen Formular. Der Betrag ift barin unter Abanderung Des babn belegen finb. - Badereien fur anbere, ale bie Bororuds Thir. (pr. bem Berhaltmit von 1 Ljund Sterling gleich 6 Thaler mithin auch im Ctanbe, bem Einlieferer genau anzugeben, welchen Betrag berjelbe in Englischer Wahrung in Die Poftanmeifung einguruden hat, um eine nach Deutscher Bahrung ausgerechnete Bablung in England gutriffend leiften ju laffen. - Die, thunlichft in Darten gu franfirende, Gefammtgrbuhr betragt:

bei Emmblung von Betragen bis 25 Thaler (434 Bul-

ben) 74 Grothen beam 27 Rreuger. bei Einzuhlung von Beiragen über 25 bis 50 Thaler (434 bis 871 Bulben) 15 Groiden bent. 53 Rreuger, bei Einzahlung von Betragen über 50 bis 70 Thaler (874 bis 1224 Bulben) 224 Grojchen bezw. 1 Gul-

ben 19 Rreuter.

Die Poftanmeijung muß ben Bunamen und minbeftens ben Unfangebuchitaben eines Bornamens bes Empfangers (beim, Die Bezeichnung ber Firma bes Empfangers), fowie Die genaue Abreffe beffelben enthalten. In aleicher Beife muß ber Abienber in bem Coupon durch Angabe bes Bunamens und wemgftens bes Anfangebuchftabens eines Bornamens bem. ber Firma), fomie burch Ungabe ber Abreije bezeichnet fein. Die punftliche Muszahlung ber Poftamveijungen ift mefentlich pon ber genquen Erfullung biefer Bedingungen abhangig. Bu fonftigen ichriftlichen Mittheilungen barf meber bie Boftanmeijung, noch ber Coupou benugt iverben, ba bie Driginal-Formulare nicht an ben Empfanger gelangen. - Bei ber Abfendung aus Grofbritanmen und Irland merben bie oon bem Poftanmeijungbainte in Lons bon in ber Thatermabrung übermiefenen Betrage in Coln auf gewöhnliche inlandiiche Boftanweijungs - formulare übertragen und unterliegen bemnachft ber gleichen Behand: lung wie Boftanweijungen im inneren Berlehr. Die Buführung an Die Empfanger findet fraulirt ftatt. - Die porftebenben Bestimmungen finden auch auf ben Berfehr bes Elfag und Deutich-Lothringens mit Brog: britannien und Irland Anwendung.

Berlin, ben 21. Januar 1871.

General = Boit = Mmt.

77. Bieberaufnahme bes Brivatpaderei=Beforberungsbienfles an bie im gelbe ftehenben Truppen.

Bom 1. Februar ab lonnen wieber Brivalpadereien jur Boftbeforberung an Die Cernirungstruppen von Parie, Belfort, Longwy und Bitich, ferner an bieienigen Befagunges tc. Truppen angenommen werden, welche auf den Ctappenftragen der jagunge-Truppen wieder beginnen. Armeen in Frantreich, fowie im Elfaß und in Deutich-Rothringen fefte Stanbauartiere in folden Orten

Bi. u. f. w in Engliicher oorbezeichneten Truppen ze. muffen vorerft von ber Be-25 abrung anguachen. - Die Mufgabe-Loftanftalt richnet forberung unbedingt gubarichloffen bleiben. - Cine ben pom Ablender in biefer Beije nourten Betrag in Garantie fur Die richtige und punttliche Ueberfunft ber Die Thaler- bezw. Gulbenwahrung um - für jest nach Brivatpadereien lann Die Boftvermaltung nicht fiberneb. men, jumal nach amtlichen Mittheilungen Die betriebse 24 Groiden - und nimmt banach ben fich ergebenben fabigen Gifenbahnen in Franfreich burch Dilitaurtrans-Betrag vom Gingabler entgegen. Deje Boftaufialt ift porte Radicub von Erfanmannicafien, Beichunen, Munition, Bropiant u. f. m. berart briebt find . bak auf eine regelmaßige Beforberung ber Baderrien permittelft ber Eifenbahnen nicht gerechnet werben fann. - Die jouftigen Bedingungen fur Die Unnahme ber Bripatpades reien find bie in ber Befanntmachung vom 10. Detober 1870 angegebenen: Gewicht nicht über 4 Bfunb, -Große nicht erheblich über 13 Boll lang, 6 Boll breit. 4 Boll bod, - Berpadung in recht fefte Rartonbes hattmiffe mit Leinwandubergug und aufgellebter Correipondemfarte, - Ramhaftmachung bes Abienbere auf ber Abreffe, - Frantirungezwang bei ber Gine lieferung, - Granterung burd Mufllebung von Freis marten im Betrage von 5 Ggr. beno. 18 Rr. Gubbeute icher Wahrung auf Die Correiponbengfarte. - Die Abreffen muffen außer ber genanen Angabe bes Truppentheils ben Befinninungsort "vor Baris", "vor Belfort" re., begm, in Des, "in Strafburg", "in Des zieres" u. f. w. tragen. Da die Boftanftalten bei ber Annahme ber Badereien Die Bulaifigfeit Derfelben in Bequa auf die Abreifirung nicht prufen lonnen, jo ergebt an bie betreffenden Abjenber bas Erluchen, bergleichen Badereien nur bann abzusenben, weim fie beitimmte Renntnig Davon haben, bag ber Abriffet zu ben Cernirungstruppen von Baris, Belfort, Longmy ober Bitid gehort, ober in einem Etappenorte, melder an einer im Betriebe befindlichen Gifenbahn belegen ift, feftes Standquartier hat. - Berbin Badereien, beren Ginlieferung nach Borftebenbem nicht julaifig ift, bennoch gur Poft gegeben, fo muffen biefelben an Die Abfenber ohne Ciftattung bes Bortos jurudaciandt merben -Ausgeichloffen oon ber Berfenbung find unbebinat: Blutfigfetten und Cachen (Lebensmittel), Die bem ichnelien Berberben ausgesest find; chenfo explodirenbe Ctoffe, fo= wie Die fonftigen, ohnehin fur Die Bofttransporte perbotenen Caden. - Laufgettel ober Reelamationen criucht bas General Boltaut mur in ben aukerften Gallen. b. h. wenn wirllich feftfticht, bag ber Abreffet nach Ber: lauf eines langeren Beitraumes, g. B. 4 bis 6 Wochen, nicht in ben Befit ber Cenbung gelangt ift, ju erlaffen, ba erjahrungemagig burch vorzeitige Aubringung berartiger Reclamationen ber Bojibetrieb ungemeine Erichmerungen erleibet. - Der Biberruf ober Die vorübergebenbe Muger= fraftichung ber gangen, oorerft nur als Berfuch gu betrachtenben, Magregel bleibt jebergeit und na= mentlich für ben Gall vorbehalten, bag größere Darichs bewegungen ber obenbezeichneten Belagerungs- und Be-Berlin, ben 24. Januar 1871.

78. Beidrankung bes vom 1. Februarab wieder | Inspectors Bagner ju Gagern ber Guts Inspector Rattfindenben Beforberungs bien fied fur Felde Babefein ju Barbneit ju feinem Geldvertretter be poftradereien. finde freien er Refinitiofen Regierung in erfallub be-

In Folge ber Eprengung ber Mofelbrude bei Fontenon und ber über ben Armangon führenben Gifenbahnbrude bei Brienan gwifden Joigny und Gt. Florentin fann, bes geftorten Gifenbahntransports wegen, Die Beforberung von Bitpatpadereien an bie jenjeits ber Dofel auf Frangofi ichem Gebiete ftehenben Deutschen Truppen in ber nachften Reit noch nicht erfolgen. 3m Einoerftanbniffe mit bem Roniglichen Rriege-Minifterium und bem Kaniglichen Minifterium für Sandel ze, wird baber ber aom 1. Rebruar ab wieber ftattfindenbe Beforberungebienft für Gelbpaftpadereien (Befanntmachung aom 24. Januar) vorerft auf Genbungen an biejenigen Bejatunge: ac. Truppen befdrantt, melde im G'fag und in Lothringen Dieffeite ber Mojer fefte Etandquartiere in falden Orten haben, Die an einer im Wetriebe be: findlichen Gifenbahn belegen find; ferner auf Badereien an bie Cernirungstruppen aon Belfort und Bitich. Cabalb bie Berhaltniffe es irgend moglich machen, bem Badereibeforberungebienft wiederum eine weitere Ausbehnung ju geben, wird ber Termin, aan meldem ab bies geichehen fann, jur öffentlichen Renntnis

gebracht werben. Berlin, ben 26. Januar 1871.

Berordungen und Befanntmachungen

Der Prov nijale Achbürden.
70. Saldige einer Mittlefung bei Königlichen Balgieichen bei Schlieben Balgieichen bei Bellieben Balgieichen bei Bellieben Bellieben, Bellieben Bellieben, Bellieben Bellieben, Edgarten, Bellieben Bellieben, Bellieben Belli

Straljund, ben 24. Januar 1871.

Ronigliche Regierung. 80. Bum Bertreter bes Infobers ber polgeiobrig: leitlichen Gewalt über Banfeat e. p., if ber Birtigichafts-Inspectar Babeftein ju Banfeath beftellt marben.

Stralfund, ben 20. Januar 1871. Roniglich e Megierung.

81. 3n Gemäßieit bes § 60 ber Berorenung vom 3. Jamuar 1849 ih ber Arcisgerighei-Vath Labe wis ju Geripsond bum Zorfgenort bes ju Gerifondle abjuh itnben Schwurgerighe für die nächke Signomela abrenanti werken, wos herburg zur öffentlichen Kenning gebracht mirb.

Otrissond, den 19 Januar 1871.

Das Appellationsgerichte. Brafibium. Beroconungen und Befauntmachungen

anderer Behörden. 62. Bon bem Inhaber ber polizeisbrigfeitlichen Be-

walt über bie Banfemper Guter ift an Stelle bes Guts-

Jade fie in Marknerit ju seinem Stelloernreiter befleckt, von der Königlichen Regierung in Stralfund der fleitigt und auf dei ihm zulammendern Obliegenheiten eidlich verpflichtet worden. Solches wird hierdung bekannt gemacht.

Bergen, ben 19. Januar 1871.

Rönigliges Landschaft Mmt.

83. Jur Bieberrerpagtung der Wiefermutung auf 20 Margen 98 [ R. oder 5.14. Octave im Jagen 126 bis 129a, des Schusbergirts Gladrau, Forftreiters Jäger 46, auf die 54. von 6 Jagen habe in, den in dem keutigen Zermine frin genügendes Gebot erfalgte, einen anerweitigen Zermin auf den 2. Wart er e. Wornittags

104 Uhr, im Gaschofe zu hannhagen angesett. Nacaerhof, ben 17. Nanuar 1871.

Der Ronigl. Dberforfter. 84. Die Chauffeegelb-Erhebung von ber Barriere gu Glashagen auf ber Staate-Chauffee gwifden Straltund und Grimmen mit einer Bebebefugniß fur eine und eine halbe Meile fall bom 1. April b. 3 ab auf feche Jahre aber auf unbeftimmte Beit, junachft auf ein Jahr, anderweit meiftbietend perpachtet werben. Bu biefem Bohufe mirb ein Termin auf Cannabend, ben 11, Rebrugt b. 3., Bormittags 10 Uhr, in unferem Mintelotale ans gefest, ju welchem Bachtluftige mit bem Bemerten porgelaben werben, bag nur Diejenigen Berfonen gum Bieten jugelaffen werben, melde fich ale bispofitionbfabig ausmeifen und eine Bietungs : Caution aon 200 % baat, ober in Ctaatspapieren, ober in fouftigen in öffentlichen Cours ftebenben Bapieren bepaniren. Much ift es erforberlich, baf Die Bieter fich in bem Termine burch ein Atteft ber Orisbehorbe, aber auf fonftige glaubhalte Beife uber ihre Guhrung und Bermogens Berhaltniffe ausmeifen. Die fonftigen Licitatiande und Bachtbebingungen liegen in unferer Registratur innerhalb ber Dienftstunden gur Einficht offen und werben bemnachft in bem Licitations-Termine Speciell befannt gemacht merben.

Straffund, ben 21. Januar 1871. Ronigliches Saupt-Boll-Amt.

Bolgaft, ben 21. Januar 1871.

Roniglides Saupt-Boll:Mmt.

Ueberfict bes Beftanbes, Bu: und Abgonges an Gemuthstranten in ber grren. Bewahr: und Sieden-Unftalt vom 1. Januar bis mit bem 31. December 1870 au Stroffunh.

1. :	om Jani	200	8i	. De	m cbr.		-	Mby m chei	t, 3	1. 2	n 1. Decen	nber	187	bis O. Norb	***	1.	am Ban	nar	Bemertungen.
	saciblido (870	Ситта	mannia	sprigion spring	Ситта	Lotal-Gumma	manntid	merblid	Gumma	mannida	merblid		-	merblich	Gumma	mannlide	priplid pildna	Cumma	Mrten ber Krantheiten: 15. Dibhim 25. Dibhim 25. Dibhim 48. Dibhim 48. Werindfeit 4. Lobindi 4. Etumpfinm 38. Narrbeit 4.
27	20	1.6	16	2	1 0	183		-	_		-	-	1 4	0	6	28	99	15.71	Summa 5

Stralfund, ben 15. Januar 1871.

Dr. v. Bulff Crona, Director ber hiefigen Brren-Bflege- und Siechen-Anftolt.

Rubol fur bie Leuchtthurme, und zwar : circa 60 Str. fur ben Leuchtthurm ju Arcono,

, Darferort unb , 30 , " Greifsmalberoie foll im Bege ber öffentlichen Gubmiffion on ben Dinbeftforbernben vergeben werben und ift baju Termin auf Mittwoch, ben 15. Februar cr., Bormittogs 11 Uhr, angefett morben. - Lieferungbluftige wollen ihre Offerten mit ber Muffdrift "Gubmiffion auf Lieferung von Rubol" bis jum porangegebenen Termine in bas Bureou ber

Bofferbau-Inspection, Berftftrage No 6, mojelbft bie Bebingungen mabrend ber Dienftftunben gur Ginficht ausliegen, portofrei einsenben. Strolfund, ben 14. Januar 1871.

Der Bofferbau-Infpector. Die communalftanbijden Chauffergelb : Bebe: ftellen: 1) beim Angelfonge zwischen Stralfund und Brobn, 2) bei Dastow zwischen Reu-Ravenhorft und Damgarten, 3) bei Dolgemost zwischen Putbus und Bergen, 4) bei Strugenborf gwifden Bergen unb Liebower Gabre, follen vom 1. April 1871 ob öffentlich meiftbietenb verpachtet werben und ift jur besfollfigen Licitation ein Termin ouf ben 11. Februar 1871, Bormittags 11 Uhr, im Lanbitonbijden Saufe biefelbft angefest, mo Bachtbewerber fich einfinden wollen und ouf ben abrugebenben Bot bemnachft Entichliegung ju gemartigen haben. - Die allgemeinen Licitations: und Contractebebingungen, welche im Termin felbft befannt ge- gewählt und beftätigt worben.

87. Die Lieferung bes biesjährigen Bebarfes an mocht werben, tonnen auch mahrend ber Dienftftunben in ber communalftanbifden Regiftratur eingefeben merben. Stralfunb, ben 23. Januor 1871.

Lonblaftens : Bevollmadtigte. 89. Mit Bezug ouf bie biebfeitige Befonntmochung pom 8ten b. Dite., betreffenb bie Ctatiouirung ber Lanbbeidaler im Jahre 1871, bringe ich jur Renntnif ber betheiligten Bferbe-Büchter, bag eingetretener Sinberniffe megen ju Rlein-Rubbeltom, Rreis Rugen, in biefem Jahre fein Befchaler aufgestellt werben wirb.

Friedrich Bilbelme-Geftut, ben 23. Januor 1871. Der Roniglide Lanbftollmeifter.

#### 90. Berfonal Chronif ber öffentlichen Rehörden.

Bum Stellvertreter bes Fruerlofdsommiffars für bas Rirdfpiel Riepars, bes Rittergutsbefigers von Stumpfelbt auf Groß-Zanfebuhr, ift ber Gutspächter Sonur ju Rieber-Duttom beftellt morben.

Der bisherige Seminorift Solg aus Anclam ift als ameiter Lehrer an ber Schule ju Casnevit bei Butbus interimiftifc angestellt morben.

In Stelle bes ousgeschiebenen Rentiers Ruhl ju Bergen ift ber Rittergutsbefiger von Rahlben auf Reclobe ols Untersuchungs = Commiffarius ber Reu = Borpommeriden Brand : Berficherungs : Befellichaft bei Feuer: icaben in ben Rirchfvielen Bergen, Batig und Casnevit

# 3um 5. Stud bes Amts-Blattes ber Königliden Regierung 3u Straffund pro 1871.

73. Eifte über bie in dem Sppothelen : Amis : Beziet Bergen vom 1. October bis ultimo December 1870 angelegten Sppothelen Bolien

Oppotheten- Buchs - Bezirf.	Vol.	Fol.	Bezeich пипа bes. Grund Rüde.	Rummer bell Rartenblatte.	Rummer bes giā chenab fon titts.
Altefähre	II.	77	I. Das Mittergut Scharpig . A. Airchfeid Geffow. II. Das Sorrert Gelbereit III. Das Gut Neicham B. Airchfeid Segard. Tie Buuchöle 1.2,8 u. 4 ju Mucran Die Haustelde 5 ju Mucran Die Haustelde 6,7 u. 8,3 u. Mucran	- 1	2×,5, 7a—f. 29/5, 32/6a—f, 18a—c, 20, 33/22, 24a, t
Altenfirehen	VI.	253 254 255	Befizung (Sprihenhaus) Altefähre Grundstüd in Breege Hauerbof 8, Brege I. Das Kittergut Matchow mit Ferns Lüderih u. den Befigungen Coffen- rin und Cummercom	3 1 1	1, 19a—d, 19e unb f, 84,22. 178,152. 198,28. 45.
			II. Tod Rittergut Presendte Saudierstelle det Presendse " in Trewolle Bestip Juliudruhe Bestipung in Breege III. Wählengehöft 44 in Altenkricken B. Kiechspiel Altesähr.	2 1 2 1	1. 33,23a, 33/23b. 2, 3, 4, (Kartenblan 1.) Mbf. 31/6b, 6a. 405/129. 19a, b, 259/21, 64.
			IV. Das Borwert Groß-Barnkevis C. Airchfpiel Swantow. V. Das Borwert Medinis VI.—XI. Die Bauerköfe 1, 2, 3, 4, 5 und 6 zu Bubbemin XII. Häuskerhelte ?	1	33, 34, 36, 37, 38.
Bergen Stadt	IX.	417 418 419 420 421	" " M. 23, Tammftr. " Q. 5, Markiftr.	2	216. 203, 584/204, 224, 226, 372, 373, 389.
		422 423 494	" M. 37, Tammftr. " S. 25, aut Hobbas	2 2	249/119, 164, 188, 200, 214, 215. 627/394 (Rartenblatt 3) Abf. 220. 577/39, 43, 44.

oppothefen- Buche- Begirt.	V ol.	Fol.	Bezeich nung bes Grund füde.	Runguer bes	Rummer des Flächenab fchnitte.
Bergen Stabt	IX.	425	Befitung Litt. R. 29, Gingfterftr.	3	242/77, 246/113.
		426	15	3	39, 167,
		427	" " S. 24, Ralandftr.	3	44, 45, 72a, b, 73, 93, 94, 95.
				1	29.
		428	" " N. 15, Rothenfee	2	371, 387.
	1	429	" " E. 27, Königstr.	2	128, 129, 133, 196, 495, 498, 499, 500.
		430	D 0 011 D 0	2	502, 507.
		431		2	550.
		432		-	850.
	1	433	77 40 00 45 77 6		
		433	D & Gr. C C		·
		435	in Calbanant Manan	•2	359.
		436	" N. 9, Hothenfee	2	393.
Bergen	1V.	190	Bauerhof 2, Bittvit		
Landbezirk		191	Rittergut Meclabe mit bem Borwerte		
	1		Ranferit	١.	
		192	Sausterftelle 20, Tetel	1	119, 120, 197/130, 140, 141.
		193	" 5, Birzevit	1	81/8a,86/8b,134/43,146/49,151/51,102/11
		194		1	104/11b.
		195	15a, Tilgow		105 18, 25, 118 26.
		100	Mühlengrundftud 20, Mölin = Medow Sausterftelle 24.	1	44, 45, 47a, b, c. 46, 47d, 158/53a
Bobbin	11.	85	Roffathenstelle 20, Boldow	î	102, 103, 214/125, 215/125, 217/126.
	1		sequipentent 20, petajoto	4	101, 102.
Cadnevit		92	Sausterftelle 35b, Galgenberg	1	55, 56, 57,
				2	119/1 3, 5.
		93	,, 3, Neucamp	1	78, 79, 80, 81.
		94	" 4, Reu-Lanfdvin	1	21, 22.
		95	35a, Casnevit	î	52, 53, 54, (Rartenblatt 2) 118/1, 2, 4. 163/5, 164/5, 165/6, 166/6, 170/7, 171/7
		00	10a, Reucamp	- 1	172/8a, 172/8b.
		96	" " 10b, "	1	161/5, 162 5, 167/6, 168/7, 169/7, 173/8b, 9
0.0			A. Das Rirchfpiel Guftom.		
Sufton	l.	13	1. Das Bormert Große Banbelvit		
			II. Das Borwert Grablhof		
- 1			III. Das Rittergut Bartfow		
- 1			B. Rirdfpiel Poferib.		
l		1	IV. Das Bonvert Beng C. Rirchfpiel Gary.		
- 1			V. Das Bormert Bietegaft mit Aniepow		
- 1			VI. Das Bormert Birtow.		
- 1		- 1	D. Rirchfpiel Cannevit.		
- 1		- 1	VIIXIV. Die Bauerhofe 1, 2, 3,		
			4, 5, 6, 7 und 8 au Altcamp		
			XV. Schlemmfreibefabrit ju Altencamp	1	97/80, 99/81a, b, 100/81, 82, 84.
Carry 61		!	XVI. Aderstüde in Altcamp	1	55, 91/33, 92/34, 41, 83, 86.
Stadt Garg		1	Befitpung 3, Linbenftrage		
		2 3	" 8, Wenbestraffe		
	.11/	4	" 11, " 2. Linbenstraße	5	20, 123, 163.
- 1		5	10 000-0-64	"	20, 120, 100.
		6	" 112, Lindenstraße		
			" axa' concentre by		

\_\_\_\_\_

hupotheten. Buche . Begirt.	Vol.	Fol.	Bezeichnung bes Grunbflüds.	Runmer bestarte.	Rummer bes glächenabfcnitte.
Stabt Garg	1.	7	Befitung 100, Linbenftr.	Ī	1
	1	8	,, 101, ,,	1	i .
		9	" 110, Linbenftrage	1	
		10	,, 115, ,,	1	ł
		11	,, 116, ,,	1	
	1	12	,, 117, ,,	1	1
	]	13	" 161, Bergerftraße	ı	
		14	,, 163, ,,	1	1
	1	15	,, 166, ,,		1
		16	,, 167, ,,	1	
	1	17	,, 168, ,,	5	52.
		18	, 171, , ,	1	
		19 20	" 190, Linbenftraße	3	14, 15.
1			,, 191, ,,		
		21	,, 5, ,,	5	87.
		23	, 113, ,		
		24	" 160, Bergerstraße		
		25		1	
		26		3	
		27		3	84, 85, 86, 87, 93.
		28		1	
		29		3	48, 49, 50.
		30	" 196, " " 199, "	5	18, 19, 153.
		31		1 3	18, 19, 103.
		32	Aderftud in Garg	5	92a, b.
		33	Befigung 164, Bergerftrafte	"	024, U.
		34	" 13 am Darft		
		35	, 14 , ,	3	12.
		36	,, 16 ,, ,,		
		37	,, 97 ,, ,,	1 1	
		38	" Langenftr. (Brauerei)	5	85a, b.
		39	" 162 Bergerftraße	1 1	
		40	" 12 Wenbestraße		
		41	" 17, Bubarftrage	3	13.
- 1		42	,, 18, ,,		
- 1		43	,, 19, ,,	5	63, 64.
- 1		44	,, 20, ,,		
		45	,, 24, ,,	5	89.
		46	,, 25a, ,,	- 1	
- 1		47	" 25b, Langestraße	- 1	
1	٠ ا	49	" 27, ""	- 1	
ľ		50	" 28, Beilgeiftstraße	- 1	
	II.	51	,, 29, ,,	5	138.
1		52	, 31, ,,		
	- 1	53	" 32, Langeftrafe	- 1	
1		54	, 33, ,,		
- 1		55	, 34, , , ,	-	
1		56	" 46, Boggenftraße		
	- 1		,, 47, ,,	- 1	
- 1					
-		57	" 48, " " 50, "		

Duchs - Begirt.	Vol.	Fol.		e idyn ung bes unb ft üde.	Rummer bes	Rummer bes glächenabschniste.
Stadt Garz	11.	60	Befitung 35	, Langeftraße	5	69, 70, 71, 86, 124, 125, 148, 152, 154, 155
		61	,, 36		5	13a, b.
		62	,, 37			
		63	,, 35		5	130.
		64	" 40 " 41	. "	١.	
		66		. "	5	47, 53a, b, 129, 133, 134, 149.
		67	" 43			
	1	68	,, 76		5	72a, b, 83, 126, 127.
		69	,, 79		1	124, 0, 03, 120, 121.
		70	,, 80	i, ;;	1	
		71	,, 81		5	128, 141, 142.
		72	,, 82	, ,,	1	,,
		73	., 83		1	
		74	" 86		1	,
		75	,, 87			
		76	,, 88		1	
		77	,, 89		5	122, 150, 151.
		78 79	" 4	, Lindenstraße , Wendestraße	5	9a-c. 16, 17, 98, 101, 137.
		80				
		81	"	Lindenftrafe	3	04 00 404114 44
		82	, 114	, Langestraße	1 3	31, 32, 104/55, 56
		83				
		84	" 197	, Linbenftrage	i	
		85	195		3	8, 9. 57, 101, 102.
		86	, 52	, Boggenftrage	1	1, 0, 01, 202, 200.
		87	., 51	, ,,		
		88	,, 53			
		89	,, 54			
		90	,, 55			
		91	,, 56		1	
		92 93	" 58 " 61		1	
		93	100	Lindenftrage		
		95	7	. Wenbestraße		
		96		Ballftrafe		
		97	" 24			
		98		Bergerftrafe		
		99		. Langeftraße		
- 1		100	. ,, 65,	Wallftrafe		
1	III.	101	,, 67	, ,,		
		102	.,, 69			
		103		, Schleufe		
		104	,, 73			
		105	,, 74		1 1	
- 1		106	,, 75			
- 1		107		Jordanstraße		
		108		Dammftrage	3	30.
1		110			3	au.
		111	70	Langestraße	1	335/297.
		112	, 92	Jordanstraße	1 '	oodies.

Oppothefen-	<u>.</u>		Bezeichunng bre	Rummer bef	Rummer
Buche - Bezirt.	Val.	F. 0.	Granbftüde.	115	Bladenabidnitts.
Stabt Barg	III	113	Befitung 95, Jorbanftr.	T	
		114	" 105, Dammitrafe	- 1	1
	1	115	" 123, hunnenftrafe		
	1	116	,, 125, ,,		i
	1	117	,, 128, ,,	3	108/67.
	1	118	,, 129, ,,	1	
	1	119	,, 130, ,,		
	1	120	,, 131, ,,	1	
	1	121	,, 132,	-	
	1	122	122		
	Ι.	123	" 22 23, Bubarftrage		
	1	124	" 111, Lindenftrage	5	14, 15a, b, 29, 1, 2, 30, 156, 162.
		125	" 49, Boggenftrage		
	1	126	" 198, Lindenftraße	3	63.
	1	127	" 144, hummenftraße	5	140.
		128	,, 149, ,,		
		129	,, 121, ,,	5	117, 118
		130	,, 151, ,,		i
		131	,, 156, ,,	- 1	i
		132	,, 167, ,,		
	1	133	" 15, Langeftraße	5	88.
		135	" 155, Sunnenftrage		
	1	136	" 172, Butbufferftraße		
	1	137	" 176, " " 148, hunnenftrafe	3	109/67, 95, 96, 99, 94.
	1	138		5	146, 147.
		139			
		140			
	1	141			
		142	, 183, ,, ,, 184, ,,		
		143	,, 185, ,,	- 1	
		144	,, 186, ,,		
		145	" 119, Sunnenftraffe	3	21
		146	, 120, ,	1 "	j.**
		147	. 135. Topferftrafe		
		148	" 179, Butbufferftrafe	1	330, 331, (Rartenblatt 3; 66.
		149	, 180,	î	231a, b, 232, 233, 234, 332, 333.
				1 3	3. 4. 10. 11. 38. 39.
	Iv.	150	, 188, "	"	0, 1, 10, 11, 00, 00.
	IV.	151	,, 189, ,,		
		152	., 204, Beibeftrage		
	L	153	,, 206, ,,	1 1	
	Γ	154	, 207, ,		
	1	155	" 177, Butbufferftrafe	3	79, 80, 81, 82, 83.
	ı	156	" 202, Seibeftraße		
		157	,, 208, ,,		
		158	" 134, Töpferftraße		
		159	" 203, Beibeftraße	3	24, 25, 26, 27.
		160	,, 210, ,,	3	40, 41, 42a, b.
		161	,, 211, ,,		
		162	, 214, ,	1 1	
	1	163	, 215, ,		
		164	,, 217, ,,	1 1	

Suche Begirt.	Vol.	Fol.	Begeichnung bes Grundftude.	Rummer bes	Rummer bes % lächenab fchnitte.
Stadt Garz	IV.	165			
		166	, 219, ,,	3	53, 54.
		167	, 220, ,, 222, ,,		340/322. (Raytenblatt 3) 51, 52.
	1	169	990	1	338/322, (Raticulant 3) 51, 52.
		170	, 226, " , 204/229, "	1	323, 324.
		171	" in Garz	5	7, 8.
		172	" 137, Schmiebestrage		•
		173	" * 139, "		
		174	" 216, Beibeftrage		
		175 176	Mahlengehöft 231, Garz	1 2	343,325. 50, (Rartenblatt 3) 6, 7, 97, 98.
	I	177	233, "	1	235, 236, 248, 261, 263.
	ı	178		î	45a, 45b, 68, 91a, 91b.
		179	eringang in outs	3	106 64.
	1	180	" 45, Wallftraße	5	3, 4, 67, 82, 90, 116, 132.
	1	181	133, Töpferftraße	-	
	1	182	,, 136, ,,		
	1	183	" 140, Schmiebeftrage		
		184	" 141, " "	1	294, 295.
		185	" 213, Heibestraße " in Gara	5	23.
		186	" 228, Beibestraße	0	23.
	1		Aderftud in Gara	5	80.
	î	189	Aderftüde	5	27, 28, 48, 51.
	1	190	Befipung 175, Butbufferftrage	1	249, (Rartenblatt 2) 38.
	1			3	33, 34, 92
		191	, 212, Beibestrafe		
		192	59, Boggenstraße 143, Hunnemftraße	5	81.
		193	77 Vanadiralia	1	334/297.
	1	195	Od Onnberdenin	-	004/201.
		196	" 124, Hunnenstraße		
	1	197	. 145		
		198			
		199	" 142, hummenftrafe		
		200			
		1	B. 108, C. Die Blate 107, Dammftrage,		
		1	221, 223, 224 u. 225, hinterftr.		
			D. Die ber Stadt-Rammerei ju Gary	1	2, 3a, b, 4-7, 10, 74-78, 128-133, 230
			geborigen, in ber Garger Felbmart	-	265-268, 269a, b, 270a, b, 271a-6
		1	belegenen Aderftude		272-275, 283, 284, 288, 291, 337/322
					339/322, 342/345.
				2	345 6, 7, 8, 11a-c, 12, 13, 17-20, 45.
				2	176—180, 286, 287. 44, 47.
			1	4	5-12, 18a, b, 21a, b, 22a-c, 23.
				5	25, 44, 159, 161.
20				1	287, 290.
	V.	201	Aderftud in ber Felbmart Garg	5	160.
	1				

hupothefen- Buchs - Bezirf.	Vol.	Fol.	Bezeidnung bes Grund ft ücks,	Rummer bes	Rummer bes Hädpenabfdpnitts.
Stadt Garg	V.	202	Die der Stadigemeinde zu Garz ge- hörigen, in der Garzer Feldmart delegemen Grundstäde	1	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
				2	$\begin{array}{llllllllllllllllllllllllllllllllllll$
		203 204 205 206 207 208 209	Aderstüd in der Feldmart Garz Bestinung 44, Langestraße 127, Hunnenstraße 147, 206, Herbestraße 1112, Wembestraße 112, Hembestraße	3	333a, b, 334, 336, 336e, b, 337—342. 6 (Rartenblatt 4) 208 (Rartenblatt 1) 256, 257. 71e, 71b, 72.
sarz Landbezirf	I.	210 2 3 4 5 6 7	Mühlengenefe 232  Defihung 84, Langestraße Mittergut Mokengarien mit Bressete Mittergut Grantis Gut Groß-Wenders Gut Glibballenders Gut Ghof-Wenders Gut Gol-Wenders Gut Gol-Wenders Gut	3 3	1, 2, 3, 35, 36, 18, 19, 20, 28, 29, 43, 45, 58, 59, 60, 61, 62, 69, 70, (Rattenblatt 5) 135.
		8 9 10 11 12 13	Säusterftelle 15, Al. Wendorf Bauergut 1, Seidenfelde Säusterftelle 2, Al. Wendorf 5, 10, "	1 1 1	11, (Rartenblatt3) 103/55, 105/64, 107/64, 65. 17. 44/16, 47/18, 49/19.
		18	17, 3 u. 7, 13, But Schwiene Schule au RL-Aniepow	1 1	6. 7, (Kartenblatt 5) 93a, b. 14, 42/15.
- 1	1	19	Bauslerftelle 4, RL.Bendorf		46/18, 48/19.

dupotheten- Buchs - Bezirt.	Vol.	Fol.	Beşcidnang bes Grundfluds	Rummer bes	Rummer bes Hadenabschnitts.
Garz Landbezirk	1.	20	Sanslerftelle 14, Al. Benborf Befigung Biscalifc;	2	23a, b, c. 1, 8, 9a, b, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 28, 25
			Critising Bureaulas	1 2	31, 32, 33, 34, 35a, b, 36, 37a, b, 38. 21a, b.
		22	1. Der Bauerhof 3, Dumgnebit	2	24.
			III. Der Garger Rirchenader	5	74, 75, 76, 77, 78, 90, 91 6, 11, 12, 37, 38, 41, 42, 54
			11	5	107, 108, 109, 110, 119, 120.
			1V. Die Bfarre in AlBenborf mit bem Armenhause in AlBenborf	2	3, 4, 5, (Rartenblatt 2) 1, 2a, b, 3a, b, 4, 5, 9a, b, c, 10a, b, 11, 12, 13, 16, 1 18, 19.
				2	20a, b, 25, 26
			V. Der Garger Pfarrader	3	16, 17, 37b.
				5 5	43, 56, 60, 61a, b, 62, 167,77, 169/79a, 171,79b, 95a, b, 96, 103, 104, 105, 106, 131, 139.
			VI. Die Rufterei ju Rl.: Wenborf,	1	13, 14, :Rartenblatt 3) 89.
			resp. Garz. 26 Langestr. in Garz VII. Der Pfarmittmensith von Garz. resp. AL-Bendorf, Judarstraße 21 zu Garz	5	22, 49, 164, 165, 166, (Rartenblatt 2) 22, 84a, b.
			VIII. Die Cantoreigrundfüde von Garg IX. Die Garger Armenhanoftitung, heilgeiftstraße 30 in Garg	5 5 5	39, 40 10a, b, 21, 32, 33, 34, 35, 36, 50. 111, 112, 113, 114, 143, 144, 145, 157. 158.
			B. Rirchfpiel Caonevib.	1	
Gingst		23	Aderstüde in Lanfdvin Sausterstelle 8, AL-Wenborf Ritteraut Gurtis	2	31, 32. 39/12, 13, 41/15, 43/ 15.
Landbezirk		2 3	Rittergut Dubfebit		
		5	Rittergut Gilenz Rittergut Capelle mit ben Bertinentien Rattelvig und Boldvig		,
		6	Roffathenhof 1, Kluis 2,		
		8 9	Mühlengehöft Bolbevin	1	2a, b, (Kartenblatt 3) 2, 22, 23.
		10	Schmiebegehöft 3, Kluis Bauslerstelle 4, "	1	39/5. 38/5, 44/7.
		12	Dausteritelle 4,	i	37/5.
	1	13	7, ,	1	35/5.
		14	, 8a, "	1	34/5.
		15	a 8b, a	1	27/3, 32/5.
		16	9,	1	28/3, 30/3,
		18	122, "	1	40/7, 43/7.
		19	Sausterftelle 12b, "	1	41/7, 45/7.
		20	13, "	1	14, 54,13.
		21 22	Gemeinbegrundftud, "	i	8, 31/5. 47/9a
	1	23		1	melon.

Pupotheten- Buch . Beziet.	Val.	F	9 езеіфиина дея	Rummer bed Aartentiatid.	™ m m e r bes
wage - weget.	-	2	Grund Rude.	Mars.	gladenabídnitte.
Gingft	1.	24	Das Gut Dontvip mit ben Roffathen-		
Pantbegirt.		25	fiellen 1 und 2 baselbst Bauerhof 2, Lieschow		
		26	. 5, ,,		•
		27	. 6, .		
		28	. 8, ,		
		29	. 9,		
		30	, 11, ,		
		31	, 12,		
		32	Gemeindegrundstüd	1	248/68, 316/95a.
		33	Büdnerftelle 1, "	1	181/22b, 205/32, 209/43, 219/49, 222/50
					230/64, 254/71, 278/81, 294/82.
		34	2	1	187/22b, 207/32, 33, 208/44, 220/49, 281/81.
					295/82, 334/109, 350/143,
		35	. 4, .	1	186/22b, 197/23a, 251/68, 257/74b, 280/81,
					299/82,302 82,305/83,310/84,85,324/98
		36	. 5	1	234/64f, 252/68, 275/81, 291/82, 300/82
					301/82, 307/83, 310/86, 332/108,
		37	7	1	189/22b, 250/68, 259 74b, 260/74b, 261/74b
			' ' '	-	282/81a, 283/81, 284/81, 285/81, 290/82
		1	1		297/82, 306/83, 309/84, 310/88, 318/95a
		1	1		319/95b, 325/28, 334 113.
		38	. 6, .	1	179/22b, 242/68, 246/68, 276/81, 310/87
	1	1	1 ' ''	•	320/95b.323/98.326/98.332/107.334/110
			1		111, 112.
		39	. 8,	1	363/1, 247/68, 274/81, 310/89, 315/958
				-	330,99, 334/114, 344/126, 346/127.
		40	. 10,	1	188/99h 949/20 969/74h 000/01 006/00
		10			188/22b, 243/68, 263/74b, 282/81, 296/82
	1	41	11, .	1	310 91, 311/95a, 320/96, 327/98.
				-	180/22b, 277/81, 293/82, 310/92, 313/95a 329/99, 331/101, 332/102, 103, 104, 105
		42	3, .	1	162/1, 266/77, 78, 273/81, 332/106, 351/143
		43	Sänölerfielle 12.	î	
		44	Schulgrundft. 27,		308/83.
		45	Bauerhof 1, "	1	203/26, 204/26, 27.
A	1	46	Büdnerstelle 9, "		140 001 100 00 010 00 00 00 00
		40	Cuencipeur 9, "	1	182/22b, 198/23a, 246/68, 279/81, 90, 322/98
	1	47	Gradusta 11 Grain	1	115, 342/124c, 345/126, 128, 353/128.
	1	48	Sandlerftelle 11, Kluis	1	42/7.
		48	Bauerhof 4, Liefchow, vom Bauerhof 3	1	578/121c, 379/122, 382/123.
			abgezweigte Barcellen		
		49	Bauerhof 2, Muremict		
Fleden Gingft		1	Befitpung 1, Dammftrage	1	46a.
		2	, 2, ,	1	99/19a, 127/24.
		1		2	97, 98, 99, 100, (Rartenblatt 3) 60.
		3	" 14, Dablenftrage	1	79/2, 115/19b, 126/24.
		1		4	86, 87.
		4	-, 13,	1	173/49a, 188/49b, 209/49e, 213/49f.
				3	31, Rartenblatt 4) 83, 84.
		5	, 19,	1	84/2, 116/19b, 125/24.
				2	206, 207, 170, 171.
				3	6.
		6	" 4, Dammftraffe	1	129/24, (Rarienblatt 2) 32, 33.
		7	" 9, am Martt	3	39, (Rartenblatt 4) 54, 55, 56.
		,	, .,	0	00, (Mattendati *) 01, 05, 06.

Dupothefen. Buchs . Begirt.	Vol.	Fol.	Bezeichnung bes Grunbstück.	Kummer bes	Rummer bes Flächennbfchnitts
Floden Gingft	I.	8	Befitung 10, am Martt	1	142/49a, 148/49b, (Rarrenblatt 3) 110.
			10 9036106-	4	16, 17a, b, 18.
		10	" 16, Mühlenftraße	1 2	101/19a, (Rartenblatt 2) 34, 35, 38.
		11	Office	2	174, 175, (Kartenblatt 4) 120a, 120b. 143, 144, (Kartenblatt 3) 90.
		***	. 204, .	4	128a, 128b.
		12	. 15,	1	163/43, (Rartenblatt 2) 127, 128.
		13	. 22, .	3	83, (Rartenblatt 4) 132,
		14	00	l i	160/43, 177/49a, 184/49b, 143/30a, 146/30
		14		1 '	58/2 (Kartenblatt 2) 43, (Kartenblatt 4) 48 49, 50.
		15	" 32, @affe	1	87/2,97/19a, 138/30a, (Rartenblatt 2)139, 140
			ton must be t	3	91, (Kartenblatt 4) 129.
		16	" 127, Mühlenftraße	2	192, 193, (Kartenblatt 3) 111.
		17	. 30, Gaffe	1 4	192 49b, (Kartenblatt 3) 12, 13.
		18	. 123, Dammftrafte	2	7, 8a, b, 9. 22, 23, 24, (Kartenblatt 3) 27.
		19	, 125, Lammirage	1	74/2, (Rartenblatt 2) 176, 177, (Lartenblatt 3) 91
		10	a day dayle	1 4	121a, b.
		20	. 33	i	53 I, (Rarrenblatt 4) 113, 114a, b.
		21	" 34a, "	1	68 2, 73 2, (Kartenblatt 3) 85.
				4	104, 105a, b.
		22	. 34b, ,	1	67/2, 72/2, (Rartenblatt 3) 86, (Rartenblatt 4 98, 99.
		23	, 36,	1 1	98/19a.
		. 24	, 38, ,	1	57 1, (Rartenblatt 3) 80, (Rartenblatt 63, 64, 65
		25	, 125, Dammstraße .	3	108, 116, (Kartenblatt 4) 13, 14a. b. 15. 201/49c.
		26	. 126.	li	17, 33, (Kartenblatt 2) 149, 150, 214.
		27	24, am Marft	1 2	135, 136, 211, (Kartenblatt 3) 11.
		28	39, Gaffe	1 1	69/1, 85/2, 90/8, 9, 132/28.
		1	, , , , , , ,	2	166, 167, 218, 219, 220, 221.
		29	, 25, am Marti	1	178 49a, 183/49b, (Kartenblatt 3) 25.
				4	38, 39, 40, 41.
- 1		30	. 26, .	1	100/19a, (Startenblatt 2) 137, 138.
				3	92, (Kartenblatt 4) 130.
		31	. 27,	1	80/2, (Rartenblatt 2) 197, Kartenblatt 3) 71
		32	" 37, Gaffe	1	89/8, 121/24, 205/49d, 206/49e, 216/49f.
		2		1	123, 124, (Martenblatt 4) 136. 27/24, (Generf. Gurtip)
-		33	, 28, am Markt	i	96/19a, 119/21, 123/24, 135/28, 210/49e
- 1				2	212 49f.
- 1		34	, 56, Gaffe	2	77, 78, 79, (Rartenblatt 3) 58.
1		35	57, "	2	54, 55, 56.
- 1		36	. 58,	2	48, 49, 50, (Rartenblatt 3) 2.
- 1		37	. 59, .	1 4	28, 29a, b, 30.
- 1		38	60,	3	5.
- 1		39	. 64,	3	22, 216 182, Rartenblatt 4, 42, 43a, b, 4
1		40	, 61, ,	3	76, Rartenblatt 4) 66, 67, 68.
		41	, 62, ,	2	194, 195, (Startenblatt 4) 46.
		42	, 63, ,	3	84, (Rartenblatt 4) 57, 58, 59.
		43	, 73, Wiet	2	12, 13, (Rartenblatt 3) 33.

Papotheten- Buchs - Bezirf.	Vol.	Fol.	Bezeichnung bre Grundfück.	Rangmer bei Kartenblatte.	Num⊜ner bes Hächenab [chnitts.
Fleden Gingft	1.	44 45	Befitung 74, Wiet 8, am Marft	1 3	25, 26a, b, 27. 107/19a, 112/19b, 196/19b, 195/49c, 204/49d. 42, 45.
		46	. 69,	1 3	31, 32a, b, 33, 72, 73, 74. 136/28, (Kartenblatt 2) 69, 70, 71, 72. 17.
		47	70, 75b, Wiel	3	78.
		49	, 77, .	3	45, 46, 47, 106, 107, 222, 223. 59. 114/19b, (Kartenblatt 2) 203, (Kartenblatt 3) 65
	ш.	50 51	, 78, " " 3, Dammstraße	1	114/19b, (Rartenblatt 2) 203, (Rattenblatt 3) 63 141/30a, 179/49a, 182/49b. 117, 118, 159, 160, (Rartenblatt 3) 70.
			no mist	4 2	92, 93, 146, 147. 83, 84, 85, (Rartenblatt 3): 15.
		52 53	72, Wief 75a, 79b,	2	40, 41a, 41b, (Rartenblatt 4) 119a, b, 119c
		54	, 81a, ,	4 3	117, 118a u. b. 96, (Rartenblatt 4) 111a, b. 112.
		56 57 58	124, Dammstraße 6, am Marft	3	107 (Rartenblatt 4) 79, 80. 70/2, (Rartenblatt 2) 178, 179, (Rartenblatt 3) 68
		59	, 80, Wief	4 2	122a, b. 145. 146, 213, (Rartenblatt 3) 20.
		60	, 82a, ,, 82b, ,	3	101, (Kartenblatt 4) 100, 101.
		62 63	. 84, . 92,	1 2	184, 185, 216, 217 (Kartenblatt 3) 3. 122/24, (Kartenblatt 4) 75, 76. 51, 52, 53, (Kartenblatt 3) 11%.
		64 65 66	85/86, 3 83, 3 87a, 3	1 2	204, (Kartenblatt 3) 4. 180, 181, (Kriblt. 3) 94, (Kriblt. 4) 123a, b
		67	29, Gaffe	1 4	59/1, 149 38a, 155/38b, 159/38b (Sythit. 3) 21
		68	, 87b, Wief , 88, "	2 2	157, 158, (Rribli. 3) 97, (Rribli. 4) 126a, b
		70	89. 91,	2 2	119, 120, 210, (Kartenblatt 3) 9. 86, 87, 88, (Kartenblatt 3) 56.
		72	96,	3	141, 142. 34, (Rartenblatt 4) 143.
Sibbenfee	Ì	74	98, 99, Högestagen	4 2	94, 95, 96, (Rartenblatt 3) 67. 45, 46, 47. 166, 232.
Succenter		59 60 61	. 19b, Meuenbort	2 2	255/64, 79. 39, 101.
		62	23b, Blogshagen 13, Bitte	1	165, 176, 270/235, 273/236. 59, 86.
		64	16, Renendorf	2 2	75, 115. 22, 23, 94, 110.
		66	" 1, Bitte	1 2	5, 6, 191a, 191b, 192—194, 195, 196. 70, 51.
		67	, 2a,	1 1	385/7, 389/7, 394/7, 395/7, 386/8, 390/8 397/9, 399/10. 413/224, 414/225, 412/226, (Kartenblatt 2
	1			1	211/189, 212/190, 213/191.

Dupotheten- Buche . Begirt.	Vol.	Fel.		i ch- bes n d ft	nung ūds.	Rattenblatte.	Rummer bes Flächenabschnitte.
Siddenfee	H.	68	1 Roffathenstell	e 2b,	Bitte	1	388/7, 392/7, 393/7, 396/7, 387/8, 391/8 398/9, 400/10.
	1					1	409,224, 410/225, 411/226, (Kartenblatt 2
	1					1.	216/189, 215/190, 214/191.
		69	" Sausterftelle	50,	-	1	26, 28, 127, 207, 208, 287, 288, (\$\text{\$\text{\$\text{\$\genth{\lambda}\$}}, 207, 208, 287, 288, (\$\text{\$\text{\$\text{\$\genth{\lambda}\$}}, 288, (\$\text{\$\text{\$\genth{\lambda}\$}, 288, (\$\text{\$\genth{\lambda}\$, 288, (\$\genth{\genth{\lambda}\$, 288, (\$\genth{\genth
		70	Roffathenftelle	5b, 7,	•	1	25, 29, 147, (Rartenblatt 2) 44, 33. 34, 35, 37, 38, 273, 276, 277,
		"	scollardenicae	٠,	•	2	10, 11a, b, 148, 149, 181, 182.
		72	Säuslerftelle	8,		1	40, 41, 42, 43, 236, 237, 285, 286, (Rribit. 2) 7:
		73	Roffathenftelle	9,		1	44, 45, 46, 47, 294, 295, 296, 328.
	1					2	12a, b, 13, 19, 147.
		74	Sausterftelle	10,		1	1, 2, 3, 4, 39, 48, 49, 50, 51, 61, 227.
			0.0.4.0.0.0.			1	62, 63.
		75	Roffathenftelle	17,		2	82, 83, 84, 320, 321.
		76	Saublerftelle	18,		1	111, 143, 144, 170. 408/124, 378, (Rartenblatt 2) 24, 45, 50.
	1	77	Koffathenftelle	20,	:	î	329, 373, 374, 375, 376.
		1	,,	,	•	2	119, 120, 121, 122, 123, 194, 195, 19
	1		1 GV-41-0-0	99		١.	197, 203.
		78	Dausterftelle	24a,	•	1	235, 243, 244, 245, 365, (Rartenblatt 2) 7 234, 281, 282, 361, 363, (Rartenblatt 2) 7
		79 80	Danneter freme	24b,	:	li	230, 283, 284, 362, (Rartenblatt 2) 74.
	1	81	١ :	25,	:	li	218, 219, 359, 360, (Rartenblatt 2) 66, 6
	1	82	1 :	26,		1	209, 210, 246, 247, 248, 249, 358.
	1					2	76.
		83	Roffathenftelle	27,		1	342, 343, 354, 855, 357.
	1		1			2	129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 13 137, 204.
		84		11,		1	53, 54, 55, 50, 57, 58, 64, 125, 315.
				14		1	54, 55.
	1	85		15,	•	1 2	71, 72, 73, 88, 322, 323, 324, 325. 32, 33, 160, 161, 179.
	1	86	Sausterftelle	30.	_	lí	291, 292, 339, (Kartenblatt 2) 27, 41.
	1	87	4 .	7b,	Renendorf	2	33, 45, 55, 257/18.
		88	Koffathenftelle	35,	Bitte	1	298, 299, 332, 333.
	1					2	124, 138, 139, 140, 167.
		89	-	37,		1	138, 139, 381, 382, 383.
	1	90	1	40,		1	112, 113, 150, 151, 152, 153, 165. 11, 12, 13, 36, 131, 132.
		90		٠,	•	2	15, 16, 17, 18, 198, 199, 200, 205.
	1	91	Bauslerftelle	41,		ı	129, 130, 233, 256, 257, 258, 269, 260, 26
	1					2	79
		92		43,	rr .	1	90, 91, 92, 93, 95, 220, 221.
	1	93	& Roffathenfte	Ta 6h		2	60, 61. 423/30, 424/31, 427/32, 428/33, 432/2
		93	4 acollerdente	HE ON		1 1	434/274, 435/275, 437/275.
		V	1			2	218.6, 220/6, 222/6, 224.8a, 226/8a, 226/
	1		I				227/9, 229/210.
		1				2	
	1	94		6a		1	
	1		1			1 2	433/274, 436, 275, 438, 275.
	1	1				2	217/5, 218/6, 221/6, 223/8a, 225/8a, 228/ 228/9, 230/201.

Bandw Google

Supotheten- Buche Beziet.	Vol.	Fal.	Begei Brun	te#		Ratterblatte.	Rummer bes Tächenab fchnitts.
Siebenfee	11.	95 96	Sanslerftelle 4	4, Bit 5, .		1 1 2	96, 97, 98, 99, 231, 232, (Rartenblatt 2) 80, 106, 107, 108, 109, 110, 198, 199, 200, 81.
		97 98	. 40			1 1 1 2	111,112,113,114,201,202,203,(Rnt&t.2) 82 123, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 185 262, 263, 264, 265, 266 86, 88
		99	. 5	1, .		1	122, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166 167, 211, 212, 267, 268.
	m.	100 101	- Roffatheustelle 1		euendorf itte	2 1	87, 89. 32, 47, 256/78. 76, 80, 81, 104, 134, 312, 313
		102	" Sauslerftelle 2	, .		1 2	34, 35a, b. 40, 92, 93. 539/314, 541/314, 542,356, 544/356. 297/26, 298/42.
		103		8b, . 7a, .		1	538/314, 540/314, 543/356, (Rattenblatt 2 295/26, 299/42, 546/120,547/140,550/141,554/269,556/290
		105		7b, ,		2	557/190 301/83 (Rartenblatt 1) 142, 552/141. 545/100,548/140,549/14),551/141,553/285
		106	" Roffathenftelle 1			2	555/290, 558/190. 300/83, (Rartenblatt 1) 142, 552/141.
		100	a collaborater	an, a		1 2	170, 458/62, 459/68, 462/68, 465/67, 468/68 472/326. 473/327, 475/327, 476/87. 241/49, 244/30, 245/31, 247/145, 250/144
		107	. , 1	4b, .	•	1	252/180, 460/68, 461/68, 463/68, 464/67, 466/67 467/68, 469/69, 471/326, 474/327, 477/87.
		108	k . 10	бъ.2,		1	242/29, 243/30, 246/31, 248/145, 249/146 251/146, 253/180. 514/77, 517:78, 518/79, 521/105, 522/126
						2	524/133, 528/309, 531/310. 286/36, 288/37a, 288/37b, 290/39, 292/3 294/94.
		109	10	6b.1,	•	1 2	515/77, 516/78, 519/79, 520/105, 523/120 525/133, 529/309, 530/310.
		110	& Sausterftelle 36	Ga, ,		1	285/36, 287/37a, 287/37b, 291/39, 293/39 295/94 483/330,486/331,487/304,490/305,527/133
						2 2	114, 261/115, 264/116, 265/117, 268/118 269/154, 272/155, 273/156, 276/157, 277/158, 280/159, 281/106,
		111	" Koffathenstelle 36	ib, "		1 2	484/330, 485/331, 488/304, 489/305, 262/115,263/116,266/117,267/118,270/156 271/155, 274/156.
		112 113	Sanblerftelle 39			1 1	275/157, 278/158, 279/159, 282/166, 136, 526/133, (Rartenblatt 2) 23, 46, 49, 174, 175, 176, 177, 178, 179,
				, .		2	43, 51, 52.

Suche Begirt,	Vol.	Fol.	Pezeichnung bes Grundftud.	Rummer bes	Rummer bes Flachenabfchnitts.
	-	114	1 Sausterftelle 52b, Bitte	1	168, 169, 170a, 171b, 172, 173, 222, 223
Sibbenfee	111.	114	• •	2	90, 91. 121, 407/124, 150, 151, 205, 206.
		115	Sausterfielle 19a, ,	1 2	58, 59,
		116	49b, "	, 1	492/148,493/148,494/148,497/149,498/18
				1	500/181, 502/181. 503/181,505/182,507/182,508/183,511/184: 512/184b.
	1			2	283/85. 491/148,495/148,496/149,499/181,501/18
		117	" 49c, "	1	504/182, 506/182,
				1	509/183, 510a/184a, 510b/184a, 513/184 (Rarienblatt 2) 284/85.
		118	A. Der Sof Alofter, Sausterftellen 1	·	
			2, 15a und 18 ju Grieben B. Die Sauslerftelle 6 ju Grieben	1	59/21, 62/21, 70/45a, 70/45b, 70/45c, 47
	1			1	76 53a 77/53b, 54. 128, 307, 308, 316, 317, 420/238.
			C. Das Muhlengehöft 53 nub hausterftellen 31 und 42, Bitte	2	96, 98, 99, 100, 104, 105, 106, 209/10 210/108.
			D. Befitung in Renendorf	١.	1
		119		1 1	119. 228, 337, 537/379, 380, (Rriblt. 2, 64, 6
	1	120		1	536,379. 143, 144, 145, 189, 241, 242a, 242b.
	İ	122		1 2	0.4
		123	12a, "	1	439/60, 441/63, 443/63, 444/65, 447/6
	1	1		1	448/229, 451/272. 452/271, 455/270, 456/269.
	1			1 2	
		124	12b, "	1	440 60, 442 63, 445 65, 446 66, 446 2.
				1	237/68, 239/184,
		125	4a, Blogehagen	2	133, 175, 193, 227, 229
	1	126	Sauslerftelle 9, Reuendorf	1 2	
		127	11, Grieben	1 '	1. 47.
		128	, 12, ·	1	74 19, 75,19, 77/19, 81/21, 70 45a, 70/4
		120		١,	70/45r, 47. 2 76/53a, 77/53b, 54.
		129	Roffatbenftelle 33, Bitte		300, 301, 302, 303, 334, 337, 419,338.
	1	129			2 127, 128, 163, 169.
		130	Sausterftelle 38,		0 77
Dibbelhagen		115	14, Marienborf		1 128/125, (Rartenblatt 2) 152a und b.
Renenfirden	1.	44	15a, Menenntalen	-	1 88/7, 9, 10, 13, 14.
	1	43		-1	1 30/11 01 20/ 20/ 20/
	1	4	7 Banergut 2,	1	1
	1	4	8 Rittergut Reets 9 Bauerhof 10/11, Bieregge		1

Oppothefen- Buchs Bezirf.	Vol.	Fol.	இச் நேச் டி ப ப ப இ Des சு ப ப ம நி ம் கீ க்.	Rantentiatts.	Rummer . des Flächenabschnitts.
Neuenfirchen Batig	I. 111.	50 144	Sanslerfielle 7, Moriphagen 9, Worlfe	1 1 1 1	16, 17, 18. 2, 65/30, 74/33, 81/36, 44, 54. 99/19, 100/19.
		145 146 147	, 18, Namių 11, Pardių 9, Namių	1	103, 104, 169, 309,211a, 309/211b, 23 97/12, 89/44.
Buthus	I.	148	Aderfind Gemartung Lipfin Befinung 37, Louifenftrage	1 2	98/12. 99.
pateno	"	20 21	, 38, ,	2 2	47, 98 bis.
		22	40,	2	51.
	1	23	, 41, .	2 2	52.
	ı	24	, 42, ,	2	54.
	1	25	. 43,	2	59.
		27	, 56, , 4	2	53.
		28	, 57, ,	2	50.
		29	" 22, Alleeftrage	2	108.
		30	, 58, Leuifenftrage	2 2	49.
		31	. 60, . . 61, .	2	44.
	1	33	, 62,	2	42, 43,
	1	34	, 63, ,	2	23.
	1	35	. 64,	2 2	30.
		36	, 65, , 66.	2	38.
		34	, 74, am Marft	1 -	31.
		38	. 68, Louisenstraße	2	35.
		39	. 69,	2 2	34.
	1	40	26, am Marft 27,	1 2	11d.
	1	42	27,	2	28.
		43	. 29,	2	105.
		44	" 32, Louifenstraße	2	21.
	1	45	" 72, am Marft	2	114.
		46	. 73,	1	
		48	77, Mileeftraffe	2	116.
		49	, 1, am Circus	2	91.
		50	. 2, .	2 2	90.
	II.	51	3, 70, am Marti	2	89.
		52	t am Gineral	2	33. 86.
	1	54	6,	2	84.
	1	55	7,	2	83.
		56	, 12, ,	2	81.
		57	. 8,	2	82.
	1		11,	2	94.
	1		, 15 n. 16,	1	55, (Kortenblatt 2) Abf. 88, 93.
		50	, 18, ,	2	46.
		58	59, Louifenstraße 45, Bergerstraße		
		60	47,	2	69, 70.

hupntheten. Bu i.s . Begirt.	Vol.	Fol.	Bezeid) nung des Grund ft üdt s.	Rupmaner bee	Rummer , des Flächenobfchnitis.
Butbus	11.	61	Befitung 48, Bergerftr.	2	67, 68.
7		62	" 50,● "	2	64.
	1	63	, 51, ,	2	63.
	1	64	. 53,	2	61.
	1	65	, 54, ,	2	60.
	1 1	66	" 23, Allecftrage	2	110.
	1	67	" 46, Bergerftrage	2	71, 72.
	l i	68	, 49, ,	2	65.
		69	, 52,	2	62.
		70	20, Allceftrage	2	106.
		71	. 44, Louifenftrage	2	55.
		72	Rirchhof Begrabnigplat, Butbus	1	42.
	1	73	Schenne außerhalb bes Dris		
		74	Befitung 13, am Circus	2	95.
		75	, 5, ,	2	85.
	1	76	, 67, Louisenstraße	2	139/36.
	1	77	Dlublengeboft 86, Butbus	1	15, 16, 17, Kartenblatt 2) 1, 2, 19, 20.
Rambin	1	62	Sauslerstelle 29, Rambin	1	·
	1	63	4, "		
	1	64	7,	1	1
	ł	65	, 30, ,,	1	
	1	66	, 34, ,	١.	
		67	Die Kirchen-, Bfarre, Ruftereis und Pfarmeittwenfugrundftude	1	146a, 149, 153, 155, 156a, b, 157, 158, 15 162, 166, 167, 168, 170, 171, 174, 15 176, 31, 32, 33, 34, 146b, 152.
		68 69	Gut Toufvit	1	32, 33.
	1	70	Rittergut Napevity		1
	1	71	Armenhaus 19, Mambin		
Samtens	111.		Sauelerftelle 30a, Drefchnit	1	39, 105, 149, 150, 228, 252.
	i	101	, 19a,	1	365/27, 367/29.
	1	105		1	114, 163, 164, 236, 288, 290, 368/60.
		106	Bübnerftelle 67,	1	155, 156, 95, 341,94.
Eagard	11.	86		Big. 1	79.
		87	" 51, Schaugenberg	Ι.	
	1	88	" 120 u. 121, Gaufenreibe	1	174, 179, 216,
	1			28(g. 1	
	1	89	, 126, Wiefe	181g. 1	
	1	90	, 125, ,	B(g. 1	1 32, 33, 34
	1	91	, 128, ,		48, 84.
		92	. 33, Apollonienmarft	1	340/76, 346/77, (Blg. 1) Mf. 50.
	1		40.4 M	3	47, 48, 68, 69, 299, (2)(q. 1) 2(6), 24.
	1	93	" 104, Breiteftraße	1 '	299, (Sig. 1) not. 24.
	1	94		3	12
	1	95		1 1	15. 50, 51, 326 56, 129, 259a, b, 260, 2
	1	96	, 72, ,	1 1	293a, b, 294a, b, 295a, b.
				lme.	293a, b, 294a, b, 293a, b. 1 73, :Kartenblatt 2) Abf. 19.
	1	0-	191 9014	plg.	1 13, Staticholati 2) Roj. 19.
		97		1	369.229.
	1	98		2	369,229.
	1	99		1 1	
	l	100		3	36, 37, 124.
		. 101		. 3	199a, 99b.

### Amts=Blatt

### ber Ronigliden Regierung gn Stralfund.

Stück 6.

Stralfund, den 9. Rebruar.

1871.

Mir Wilhelm, pon Gottes Guaben Deutscher Raifer, Ronia von Breugen zc. verorbnen auf Grund ber Bestimmungen im §. 14 bes Bablgefescs vom 31. Mai 1869 und im Artifel 12 ber Berfaffung bes Deutschen Reiches, im Ramen bes Reiches, mas folgt:

S. 1. Die Bahlen jum Reichstage find im gangen Reiche am 3. Marg b. 36. vorzunehmen. §. 2. Der Reichstag wird berufen am 9. Darg

b. 26. in Berlin gufammengutreten. Urfunblich unter Unferer Bochfteigenhandigen Unterfdrift und beigebrudtem Raiferlichen Infieael. Begeben Sauptquartier Berfailles, ben 23. Januar 1871.

Grf. v. Biemard : Schonbaufen." bringen wir mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnif. baß mir gemäß §. 24 bes Reglements vom 28. Dai 1870 für ben erften, bie Rreife Hugen und Frangburg umfaffenben Straffunder Bahlfreis ben Landrath Brai ju Stolberg-Bernigerobe in Frangburg, und fur ben zweiten, Die Rreife Grimmen und Greifemalb umfaffenben Stralfunber Bahllreis ben Banbrath p. Bebell in Greifemalb zu Bablcommiffarien ernannt haben.

Stralfund, ben 4. Februar 1871.

#### Ronigliche Regierung. Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

93. Boftanmeifungsoertebr mit Grofbris tannien und Brlanb.

Bom 1. Februar 1871 ab ift ber Mustaufch von Boftanmeifungen gwifden Deutschland und bem Bereinigten Ronigreich von Grofbritannien und 3rla nb julaffig. Es tonnen Bablungen bis 70 Thaler ober 1221 Bulben Gubb. 2B. nach allen Drten Großbritanniens und Irlands im Bege ber Boftanweifung permittelt merben. - Die Gingahlung erfolgt bei ben biesfeitigen Boftanftalten auf ein gewöhnliches Boftanweifungs- 94. Formular. Der Betrag ift barin unter Abanberung bes Thir. Gr. Bf. u. f. w in Englifder Babrung anjugeben. - Die Mufgabe=Boftanftalt rechnet ben vom Abfender in Diefer Weife notirten Betrag in bie Thaler: begm. Gulbenmahrung um - für jest nach bem Berhaltnig von 1 Pfund Sterling gleich 6 Thaler 24 Brofchen - und nimmt banach ben fich ergebenben Baffenftillftanbsperiobe Brivatpadereien gur Beforberung Betrag vom Einzahler entgegen. Diefe Boftanftalt ift an fammtliche in Frantreich befindliche Truppen unter

92. Die folgende Allerhöchfte Raiferliche Berord | welchen Betrag berfelbe in Englischer Bahrung in Die Boftanweifung einguruden bat, um eine nach Deutscher Bahrung ausgerechnete Bahlung in England gutreffenb leiften gu laffen. - Die, thunlidift in Darfen gu franfirenbe, Gefammtgebühr beträgt:

bei Einzahlung von Betragen bis 25 Thaler (431 Gul-

ben) 74 Grofden begm. 27 Rreuger, bei Eingablung von Betragen über 25 bis 50 Thaler (43% bis 874 Gulben) 15 Grofchen bezw. 53 Rreuger, bei Einzahlung von Betragen über 50 bis 70 Thaler (874 bis 1224 Bulben) 224 Grofden begm. 1 Gul:

ben 19 Rreuger. Die Boftanweifung muß ben Bunamen und minbeftens ben Anfangsbuchftaben eines Bornamens bes Empfangere (bejw. bie Bezeichnung ber Firma bes Empfangers), fowie bie genaue Abreffe beffelben enthalten. In gleicher Weife muß ber Abfenber in bem Coupon burch Angabe bes Bunamens und wenigftens bes Mnfangebuch ftabens eines Bornamens beim.

ber Firma), fowie burch Angabe ber Abreffe bezeichnet fein. Die punttliche Muszahlung ber Boftanweifungen ift mejentlich von ber genauen Erfullung biefer Bebingungen abhangig. Bu fonftigen fdriftlichen Mittheilungen barf weber bie Boftanmeifung, noch ber Coupon benutt merben, ba bie Driginal=Formulare nicht an ben Empfänger gelangen. - Bei ber Absenbung aus Großbritannien und Arland werben bie von bem Boftanweifungsamte in Conbon in ber Thalermabrung übermiefenen Betrage in Coln auf gewöhnliche inlandische Boftanweifungs : Formulare übertragen und unterliegen bemnachft ber gleichen Behandlung wie Boftanweisungen im inneren Berlehr. Die Ruführung an bie Empfanger findet franlirt ftatt. - Die porftebenben Bestimmungen finben auch auf ben Bertebr bes Elfag und Deutich : Lothringens mit Große britannien und Irland Unmenbung

Berlin, ben 21. Januar 1871. General : Boft : Amt.

Boftpaderei-Beforberung an bie im Gelbe fieben ben Truppen.

Rachbem bie theilweise Unterbrechung ber Berbinbungen auf ben frangofifchen Gifenbahnlinien im Befentlichen gehoben ift, follen im Ginverftanbniffe mit bem Roniglichen Rriegs Minifterium und bem Konigliden Minifterium für handel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten mabrent ber mithin auch im Stande, bem Ginlieferer genau anjugeben, ben befannten Bebingungen (Gewicht 4 Pfund, Abreffe

per aufgefledter Correspondentlarte, Franklirung mit 5 He, leine verderblichen Sochen x.) vom 3. Februar ab bei allen Beschanschlein angenommen werden. Der Schlip biefer Bescharber ist vorläufig auf den 16. Februar Abende in Aussicht gerummen. Wöglichst baldige Absendung wird daßer empfolien.

Bertin, ben 2. Februar 1871.

Beneral : Poft : Amt. 93. Eröffnung beutider Boftanftalten im Elfak und in Lothringen.

Im Etfaß und in Lothringen find ferner folgenbe beutiche Boftonftolten in Birtfamteit getreten: im Glide bie Loftonftatten in Altitret. Dammerfirch

(Donnemarie), Gedweiler, Serthfeim, Sieren, St. Amorin, St. Louis, Thom, Urbach (Foudon) und Besichen-Kappelen (Laskapelle sous Rougemont); in Tothringen die Bostonsfolten in Rüttgen (Noussy le

Lothringen bie Boftonstollen in Ruttgen (Rouff willoge) und in Maigieres bei Bic. Berlin, ben 30. Jonuar 1871.

Beneral = Boft = Amt. 96. Briefverfehr mit Boris.

Bur Besorberung noch Baris werben von heute ab gegen die vor Ausbruch bes Arieges in Arost gewesenen Togen ongenommen:

gewöhnliche offene Briefe". Die Berfenbung verichloffener Briefe ift nicht gulaffig.

Berlin, ben 31. Januar 1871.
General Boftamt.

97. Das Bumbes General Boftamt hot folgende
Berfügung, bie einen gewiß von wielen Brief-Empfängern

bereits empfundenen Uebelftand hervorhebt, an fümmtliche Poftanftolten erloffen: Die Poftanftolten werden wiederholt veranlogt, beim Berichfung der bei bienftlichen Gorreponden, die Couverts nicht ann zumfleche und im Allenmann Patreffe.

Berichlusse der bienstlichen Gorresponden, die Couverts nicht gong ganklieben und, im allgemeinen Antereste, wo irgend sich die Gelegenheit biedet, auch das Aublitum auf das änigerst Tästige der gong zugeklebten Couverts ausgerteilem zu machen.

Berlin, ben 1. Februar 1871. General - Roftamt.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Propinzial:Beborden.

98. Die Direction der Prosinziol-Hälfelaffe für Reuvorpommern hot zu ihrem Vorsihenden für das Jahr 1871 den herrn Regierungs Prässbenten a. D. Grafen von Krosson in Divis gewählt. Etettin, den 31. Januar 1871.

Der Ober Brafibent.

99. Unter ben Schofen bed Radigers Mann ju fürlingnabe ib im Mübe ausgekrochen. Bir befimmen hieburch, bog bejüglich biefer bort ausgebrochenen Kranfbeit der Borichiften unterer Foligie i Bererbung vom 13. Moi 1886 (Mmildlatt-Johgnang 1886 Elde Seil) bei Berneidung bei in biefer Berordnung angebrohten Etrafen zu befolgen find.

Stralfund, ben 28. Januar 1871. Ronigliche Regierung. 100. Mit Begug auf unfere Belanntmochung vom 5. "Februar 1865 – Amntsblatt pro 1865 Stüd 6 – bringen wir jur allgemeinen Kenntnis, dot als Belither bei den Musterungs Behörden für die Schissmonnichaften in den Gerfläden des hiechgen Regierungs-Bejutes für ihr der Jahre 1871 und 1872 ernonnt sind:

1. in Stralfund : bie Schifferalterleute: Moris Raften

und Beinrid Rraeft, 2. in Greifsmalb: ber Schiffer-Altermann Bottlich und ber Safenmeifter Marguorbt.

und ber Pajenmeiner Marquordt,
3. in Bolgaft: Die früheren Schiffstopitaine R. Treusmuth und D. Bartels,

4. in Barth: ber Rothsverwondte C. Steinorth und ber Schiffs Ropitain M. Gottschald. Stralfund, ben 1. Februor 1871.

Roniglich e Regierung.

101. Summarische Rachweisung von den Einsommend-Uerbesserierungen, welche den Elementar-Lehren des Begierungsbezirfe Stralsund durch die Schul-Patrone und Schulverdände in den Jahren 1855 bis 1870 au Teit ] enworden sind.

An	gabe	ber Jahre.	Ungahl ber Schulftellen.	der Be	Beirog rbefferm Beibe.	
	1. 3	er beijerun	igen bei be:	n ftabt	ı) ch et	1
-		Elementar	foullehrer	ftellen.		
		e 1852 bis	1	ı		1
		1869	_	5355	I —	_
3m 3	<b>Jahre</b>	1870	28	1299	·-	_
		Summa	I -	6654		=
B. 1	Bert	efferunge	n bei ben &	anbich	ullel	rer
			ftellen.			
3m 3	}ahre	1852	, 22	461	_	-
		1853	59	986	24	<b> </b> –
		1854	13	248	-	-
		1855		256	20	-
		1856	31	515	21	-
		1857	11	301	-	-
		1858	43	561	24	6
		1859	26	501	24	4
		1860	13	204	-	
		1861	23	483	-	-
		1862	13	317	15	-
		1863	33	802	-	-
		1864	26	399	17	2
		1865	7	195	-	-
		1866	13	559	12	-
		1867	47	2281	26	-
	*	1868	137	5623	13	-
	*	1869	46	977	7	6
		1870	24	736	-	_
		Summa B.	1	16t11	24	
		Summa A.		6654		-

Summa totalls

Strolfund, ben 3. Februar 1871.

22765

Ronigliche Regierung.

#### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

102. Die nachstebende Ra ach we i fun a ber im Rreife Frangburg gebildeten Bablbegirfe jum Brede ber Bahlen für ben Reichstag 1871:

	Namen	Bu bem Babl : bezirte geboren	Rame, Stanb	und Wohnort	Wahlort und	
Re	ber Wahlbezirfe.	dufferbem bie Ortschaften	bes Wahlvorstehers.	bes Stellvertreters.	Bahllocal.	
1	Mhrenshagen	<b>Bantlit</b>	Banber, Paftor, Ahrenshagen	heuer, Rufter, Abrensbagen	Abrenshagen, Sof-	
2	Иртепероор			Ringron, Schöppe, Ahrens:	Coultenbous.	
8	Altenhagen	Reu : Cechagen, Sternhagen, Danfchenhagen	Major a. D., Allenhagen		hans.	
4	Altenwillershagen	Trimvillershagen	millershagen	Alban, Gutopachter, Erin-	Spfbaus.	
5	Andershof	Tefchenhagen, Tanuengarten	Andershof	Bolter, Jufpector, Anbers-		
6	Bartelshagen ablig	Bühlendorf	93artefehagen	Bollmann, Lehrer, Bartels-	baus.	
7	Bartelshagen Dorf		Mardwardt, Coulge, Bar- telebagen Dorf	Bartelshagen Dorf	Bartelohagen, Echulgenhans.	
8	Behrenshagen		Behrenebagen	Biebemann, Lehrer, Behrens-	baus.	
9	Behremvalbe	Roitenhagen		Roch, Lehrer, Behrenwalbe	baus.	
10	Beiershagen ablig	Beiershagen, Rewoldts Gut, Tempel adlig, Tempel Domaine	Beiershagen ablig	Gruntig, Inspector, Beiers- hagen ablig	Beiershagen ablig, Sofhaus.	
11	Bobstebt	Gutglad	Saedermann, Paftor, Bobftebt		Bobftebt, Pfarr-	
12	Born		v. Beterffon, Chulge, Born		Born, Rothbarthe iches Gafthans.	
13 14	Born, Forfibegirt Brefevin		Balthafar, Cherforfter, Born Raften, Schulze, Brefevit	Schreiber, Förster, Born Luchterhand, Bauer, Brefevig	Born, Oberforfterei Brefevit, Blobin= iches Gafthaus.	
15	Buchholz	Eichholz	Raffow, Domainenpächter Buchbola	Strohmeyer, Forftauffeber,	Buchholy, Hofhaus.	
16	Buffin	Cummerow Sof	Metelmann, Domainenpachter Buffin	Minchmener, Gutsbefiter,	Buffin, hofhaus.	
17	Camin	Camin Forfibezirt	Fielit, Domainenpachter Canit	Cornand, Börfter, Camin	Camis, hofhaus.	
18	Carnin	Dabiter Biefe	v. Bachelbl-Gehag, Rittmeifter Carnin	1	Carnin, Sofhaus.	
19	Cavelsborf		borf	Babeftein, Förster, Cavelsborf	Cavelsborf, Sof=	
20	Clansborf	Solfenborf, Barrengin,! Barhöft	Lange, Inspector, Clausdorf	Ruting, Schmiebemeifter,	Clausborf, Hofhaus	
21	Corbshagen Groß		Ried, Domainenpachter, Gr.= Corbshagen	Corbohagen	Groß Corbshagen, Sofbaus.	
22	Cordshagen Rlein		Rlein-Corbsbagen	Mang, Bauerhofobefiger Rlein-Corbohagen	Alein Cordshagen, hofbaus.	
23	Erummenhagen Dorf	Crummenhagen Sof	Schröber, Schulze, Crummen- hagen Dorf	Rrabbe, Bauergutsbefiger, Crummenhagen	Crummenhagen, Schulhaus.	

ZPo	Ramen	Bu bem Bahl- bezirke gehören	Rame, Stani	und Bohnort	Wahlort und
-10	der Bahlbezirfe.	duferbem , bie Ortschaften.	des Bahlvorfiehers	bes Stellwertreters.	Bahllocal.
24	Cummerow Dorf		Runt, Schulze, Cummeron	Grählert, Gaftwirth, Cum	Cummerow, Schulzenbaus.
25	Dabit	Jahrentamp	Roch, Domainenpachter Dalit	Alert, Gutspächter, Fahren	Pabit, hofbaus.
26	Dastow	Dettmannsborf, Blummenborf	Widmann, Inspector, Daston	Oftenburg, Gutepachter,	Dastow, Sothaus.
27	Damit Alein	Damin Groß Kramerhof	Retelboter, Butepachter, Rlein	Sund, Butspachter, Rramer-	Aleiu - Tamis, Hofbaus.
28	Devin Sof u. Dorf		Start, Bufpector, Devin	Damlow, Coulge, Devin	Devin, Bofbaus.
29	Drechow	Strafoto	Maller, Baftor, Drechow	Ganfchow, Rufter, Drechow	Drechow, hofbaus
30	Endingen	Hienhagen	Brunft, Oberammann En		Endingen, Sofhaus
31	Hemenborf	Arbshagen	henning, Comainenpachter,	Biper, Baftor, Flemenborf	Flemenborf, Sofbans.
32	Fortenbed	Ravenhorst Alt und Reu	fenbed	Bartram, Gutspächter, Reu- Ravenhorft	Fortenbed, Sofhaus
33	Frauentorf	Divit	Graf von Kraffow, Regie- rungsprafibent a. D. Divit	Frauendorf	Divip, Hofhaus.
34	Fuhlenborf	begirf,		Nange, Bauer nnt ftellvertr Schulze, Fuhlenborf	fches Gafthaus.
35	Grünhufe	Janningsberg, Freienlande Garbobenhagen, Grünthal, Stadtfoppel	Lobed, Domainenpächter, Grünhufe	Siemerling, Tomainenpachter Freienlande	Grünhufe, Hofbaus
36	Günz	Risborf	Anders, Gutepachter Gung	Düşmann, Infpector,	Ging, Sofhaus.
37	hermannshagen Sof	Hermaunshagen Baibe	Dibenburg, Amterath, Ber- mannsbagen bof	Bierd, Ednige, hermanns- bagen Saibe	hermannohagen Sof, Sofbaus.
38	Heffenburg	Hermannshagen Dorf	burg	Rrohn, Edulge, Bermanns: bagen Dorf	beifenburg, Sof-
39	Hohenbarnetow	Bolfsborf	Früde, Juspector, Soben- barnefem	Bühring, Domainenverwalter, Wolfsborf	Softians.
40	Sobenberf	Rinbadenhagen, Wendisch Langen- borf, Werber	Baron v. Alot-Trantvetter, Majoratsbefiper, Hohendorf	Relf, Lebrer, Wendisch-Lan- genborf	hous.
11	Sugolsborf		v. Gabow, Areisbeputirter, Hugoldsborf	Boft, Infpector, Sugoldebori	Sugoldsborf, Sofe
12	Jacobsborf	Bertfe	Raffow, Domainenverwalter, Bertfe	Stoldt, Schöppe, Jacobsbori	Jacoboborf, bei Cholbt.
13	Rapenow	Werber, Dolgen	v. Robbertus, Gutspächter, Kapenow	v. Schlagenteuffel, Barriculier, Werber	Ratenow, Sofbaus.
14	Rebingshagen Groß		Bartele, Rittergutebefiger, Gr. Redingehagen	Biegers, Infpector, Groß: Rebingshagen	Sefbans.
5	Renz		Dreper, Curator, Reng	Bed, Edmige, Reng	Reng, Edmigenhaus.
		Biersborf	Solften, Rittergutebefiger	Solft, Butspachter, Bierscorf	Krennevit, Softans
	Rüfenshagen		Gürvin, Gutepachter, Rutens- hagen	hagen	Mütenshagen, Bof= haus.
18	Nüftrow		Sievert, Schulze, Ruftrow	Maag, Bauerhoftefiger, Kuftrow	Küftrow, Edulzen: haus.

Ro	Ramen	Bu bem Bahl- bezirfe gehören	Rame, Stanb	und Bohnort	Wahlort und
JCs	ber Wahlbezirke.	dußerdem Die Ortschaften	des Wahlvorstehers.	bed Stellvertretere.	Wahllocal.
49	Langenbamm		Bermin, Schulze, Langen	havemann, Müllermeister, Langenbaum	Langenbamm, Schulzenbans.
50	Langenborf	Bantelit, Platenberg	Jubl, Gutspächter, Langen-		Langenborf, Sof-
1	Lorf Corf	Pangenhanshagen, Gr. Hof, Neuhof, Pfarre, Balten- toppel	Bahle, Gehöftebefitzer, Lan- genhanshagen	Graeff, Gehöfispächter, Langenhanshagen	Langenbansbagen, Hofbans hof E
52	Laffentin	Bufdenhagen	Diedmann, Domainenpächter, Laffentin	Barner, Gutspüchter, Bufdenbagen	Laffentin, Hoffaus.
53	Lenbershagen Alt .	Lenbershagen Reu	Laba, Lehrer, Lenbershagen	Schwarz, Schulge, Reu-	Lenberebagen Alt,
	Peplow		Becht, Rittergutebef., Leplon	Teffenborf, Rufter, Peplow	Leplow, hofhaus.
őő	Lopuis	Rindshagen	Bruger, Gutspächter, Löbnit	Eggert, Gaftwirth, Löbnip	Löbnis, Sofbans.
	Lübershagen Sof	Lübershagen Dorf, Grfinau		Sientiche, Domainenpachter,	Sofbaus
	Lüberehagen Groß		Gr. Lübershagen	Banber, Gutepachter, Ren-	hofhaus.
8	Laffow Hof u. Dorf		Schwing, Gutepachter, Luffen		Sofhane.
9	Martenshagen	Spolbershagen, Gättenhagen	bagen	Kuhlmann, Lehrer, Spolbers:	Sofhaus.
	Michaelsborf		Borgwardt, Schulze, Michaelsborf	Riemer, Baftor, Michaels-	Coulgenbaus.
1	Mohrberf Groß	Batevity, Bisborf, Mohrborf Klein	Thomas, Infector, Gr. Mohrborf	Birnbauin, Baftor, Groß:   Mohrborf	Stofbaus.
2	33 3		genburg	Danbe, Förfter, Straminfe	Dofhaus.
3	Mitplow Ober	Martenstorf	Sinte, Infpector, Ober Dinpfow	Schnur, Gutepachter, Rieber-	Doffaus.
4	Renbanhof		Burfteler, Obergintmann, Reubaubof	Daede, Begemeifter, Kronhorft	Sofbaue.
5	Renemberf Hof	Neuenborf Haite	Neuenborf	Daibe	Sofhaus.
6	Reuenlüble		Bifelbt, Gutopadter, Reuenlübte	Burchardt, Gutspächter Tobenhagen	Renenlüble, hoffans.
7			Bartels, Domainenpächter, Reumühl	holy, Oberaintmann, Grenzin	Reumuhl, Hofbaus.
	Colonie	Büftenhagen	Riepars	Brollius, Paftor, Riepars	Repars, Hofhans.
	Debelip	Gersdin	Debelit	v. Schlagenteuffel, Domainen- pachter, Müggenhall	hofhaus.
			Birnbaum, Gutspächter, Olbenborf	Rirchner, Gutopachter, Duvenbied	Oldendorf, Hofhaus.
1	Papenhagen		Friedrichs, Schulze, Bapen-	Bapenhagen	Papenhagen, Renes Schulhaus
		Tremshof	Freiherr v. L'angen, Kaminer- herr, Barow	Stuth, Buisbefiner, Rlein.	Barow, Sofhans.
	Planit !	Barther Bolg	Betere, Gutopachter, Blanit	Rubne, Forfter, Bartber Soll	Blanis, Sofbaus,
4	Pleen Alt		Stuth, Gutsbefiger, Alten-	Schröder, Gutobefiger,	Altenpleen, Sofhaue

ъ	Ramen	Bu bem Babl- begirte gehoren	Rame, Stanb	und Bohnort	Bohlort und
	ber Bahlbezirte.	bie Ortschaften	bes Bahlvorflehers.	bes Stellvertreters.	Bahllocal.
75	Plennin		b. Bertell, Rittergutsbefiber,	Roffow, Inspector, Plennin	Blennin, Sofhaus.
76	Breet	Stohn Sofu. Dorf	Duwell, Gutspachter, Breet	Schirmann, Gutspächter, Brobn	Breet, Sofhaus.
77	Prerow	y required and re-	Edmidt, Edulge, Brerow		Brerow, Ecarm- berg'iches Gafthans
78	Bruchten		Schneiber, Schulge, Bruchten	Sobemann, Bübner, Pruchten	Bruchten, Schulgen
79	23ütnib	Steinort	Mau, Infpector, Butnit	Baetom, Forfter, Steinort	Batuit, hofbaus.
80		Citimett	Baberg, Schulze, Butte	Rempe, Paftor, Butte	Butte, Edulgenhaus.
	Rubit	Biple	Bauer, Oberamtmann, Bipte		Rubit, Schulgenhaus.
82	Saal Hof	Saal Dorf und	Holy, Domainenpächter, Saal	Benmann, Paftor, Saal	Saal, Hofhaus.
83	Caatel	Stubbenhagen, Rebebafe	holt, Rittergutebefiter,	Dörfchlag, Domainenpachter,	Saatel, Sofhans.
84	Schlemmin	Edhof, Reuenroft		Bent, Infpector, Schlemmin	Softenmin,
85	Schuenhagen Forft-	Solfehagen Sof,	Bartom, Cberforfter, Schuenbagen	Alie, Förster, Papenhagen	Schnenhagen, Oberforfterhaus.
86	Geemühl	Regaft		Dabel, Schulze, Regast	Seemabl,
87	Semlow	Carlohof, Palinzin,	Bogge, Infpector, Semlow	Ballis, Paftor, Semlow .	Semlow, Sofbans.
88	Sommerfelb	Muuls	v. Echaevenbach, Ritterguts- befiger, Commerfelb	Engel, Infpector, Munts	Sommerfeld, Sofhaus.
89	Spiedersborf	Eigen nud Bieborf	Graf v. Bachtmeifter, Ritter- quisbefiger, Spiedersborf		Spiedereborf, Dofhaus.
90	Ctarfow	allia	Schmidt, Bafter, Startow	Törfchlag, Jufpector,	Starfew, hofbaus.
91	Steinfeld	Millieuhagen ablig und Dorf		Bornow, Schoppe, Millien-	
92	Steinhagen Sof	Steinhagen Dorf	Stembonen	Rrebl, Echulge, Steinhagen	Sofbaus.
93	Sundifche Wiefe	Pramort	Gierow, Schulge, Ennbifde		Sunbifche Biefe, Schulgenhaus.
94	Tribohm	Bruscorf	Anders, Gutspächter, Tribohm	Labewig, Rittergutsbefiber, Brusborf	Tribohm, hofhaus
95	Belgoft hof	Belgaft Dorf	Maerder, Domainenpachter, Belgaft		Belgaft, hofhaus.
96	Boigdehagen			Buidel, Infpector, Boibes	Hofbans.
97	Weitenhagen	Soevet	Lig, Gutopachter, Beitenhagen	- Doebet	Beitenhagen, Hofbaus.
98	Wied	Bliefenrade	Füllefruß, Conige, Wicd	Diebbrobt, Schöppe, Wied	fches Gafthaus.
99	Biepfenhagen		Biepfenhagen	Bed, Lehrer, Wieptenhagen	Biepfenhagen, Sofbaus.
100	Bobbeltow		Range, Schulge, Bobbelfon	Bobbeltom	Bobbeltow, Schulzenhaus.
101	Bohfen	Stormsborf	Burdarbt, Gutspachter, Bobien	Boble, Förfter, Stormebor	Bobsen, Sofhaus.

	9tamen	Bu bem Babl- begirte geboren	Rame, Stan	b und Wohnort	Bahlort und
No.	ber Bahlbezirte.	außerbem bie Ortichaften	des Wahlvorstehers.	bes Stellvertreters.	Bahllocal.
102	Bandershagen	Grün=Cordshagen	Riedel, Domainenpachter,	Barnede, Domainenpachter	Banbershagen, Hofbaus.
103	Banfebuhr Groß		Albrecht, Infpector, Groß	Mahnte, Müllermeifter,	Gr.=Zanfebuhr, Sofbaus.
104	Bimdenborf	Rienhaefen, Borg-	Lagemann, Gutspächter, Rimdenborf	Baegler, Bachter, Rienhafen	Bimdenborf, Bofbaus.
105	Bingft	Rirr Groß und	Saad, Bafter, Bingft	Barrow, Schulge, Bingft	Bingft, Coult'iche
106	Bitterpenningshagen		Alingenber, Gutspächter,	Stever, Butspachter, Benborf	Bitterpeuming&.

Bitterpenmingehagen wird bierburch publicirt mit bem bingufugen, baff bie Areife bie Absenbung beffelben - in Stralfund an bie hiefige Frangburg und Ragen gufanmen Einen Abgeordneten ju Regierungs-Baupitaffe, in ben übrigen Babibegirten an mubfen haben, und bag bie Babten an ben oben genannten bie betreffenbe Rreistaffe - Sorge tragen. - Diefe Kaffen Bafforten am 3. Dar; b. 3., von Bormit: find von uns mit entprecenber Anweijung verfeben. - tage 10 bie Rachmittage 6 Ubr, werben vor- Bon ber Opfermilligfeit ber Baffer aber hoffen wir eine genommen werben. Die Boligei = Obrigfeiten, Dominien reichliche Betheiligung mit Gaben, und Ortsvorftande bes Kreifes werben hierburch anges Stralfund, ben 26. Januar wiefen, bie in obiger Rachweifung enthaltene Abgrengung ber Babibegirte, jowie bie Ramen ber Bablvorfteber unb beren Stellvertreter, Tag und Stunbe ber Bahl fpateftens bis jum 22. Februar er. in orteublicher Beife befannt au machen und bie Babler aur Theilnahme an ber Babl ein-

Frangburg, ben 2. Februar 1871.

aulaben.

Der Banbrath. Berordnungen und Refanntmachungen Der Propingial-Beborben.

103. Das Central-Comité ber beutiden Bereine jur Bflege im Gelbe verwundeter und erfrantter Rrieger bat für ben nabe bevorftebenben Tag ber Bahl von Abgeorbneten jum erften Deutschen Reichstage Sammlungen angeregt, beren Ertrag unferen leibenben Rriegern ju Gute tommen foll. In ber That liegt es - wie bas gebachte Central-Comité ausspricht - nabe: bag bie Babler, welche in biefen Bahlen bie von unferen heeren auf ben Gefilben Franfreichs blutig erlampfte Ginigung ber beutiden Stamme und bie Bieberbegrundung bes Deutschen Raifer= reiches befiegeln, thatig berer gebenten, melde in jenem Rampfe Gefundheit und Leben einsetten und noch jest an Bunben ober Rrantheit barnieberliegen. - Der berr Dber-Brafibent ber Broving bat baber Diefen Rolleften bie Benehmigung ertheilt, von uns aber ergeht biermit ber Aufruf an alle herren Bahlvorfteger resp. Mitglieber ber Fatultat ber Universität Greifswald, fruber Paftor in Bahlvorftanbe fur bie beoorstebenben Reichstagsmahlen, Ditvennen, ift gum Baftor an ber St. Marien Rirche in burd Mufftellung von Sammel-Befaltniffen mit ber Muf- Greifsmalb ermaftt und in fein Blarramt eingeführt worben. fdrift: "Dant ber Babler an bie Deutschen Rrieger" biefer Rollette in ihren Begirten forberlich fein ju wollen. - Dach bem Schluffe bes Bahlaftes wollen bie Bahle Tobesfall erlebigt und jum 1. April 1872 wieber gu porftanbe ben Ertrag ber Sammlung feftstellen, und für bejeben.

bagen, Bofbaus.

Stralfund, ben 26. Januar 1871.

Ronigliche Regierung. 104. Das Domainen Bormert Grammentin, im Rreife Demmin, 24 Meilen von ber Rreisftabt Demmin entfernt, mit einem Areale von 1120 Morgen 453 [ Huthen, worunter eiren 990 Morgen Ader und 62 Morgen Wiefen, foll auf bie 18 Jahre von Johannis 1871 bis Johannis 1889 meiftbietenb perpachtet werben. -Das Bachtgelber- Minimum ift auf 3600 R und bie Bacht-Caution auf 1200 R feftgefest. Bur Uebernahme ber Bachtung ift ber Nachweis eines bisponiblen Bermögens von 25,000 R erforberlich. - Bu bem auf Mittwoch, ben 26. April b. 36., Bormittags 10 Uhr, in unferem Blenar: Sipungezimmer hiefelbft anberaumten Bietunge. Termin laben wir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, baft ber Entwurf jum Bachtvertrage und bie Licitations. Regeln fomobl in unferer Domainen-Registratur, als bei bem zeitigen Bachter herrn von Spremis gu Grammentin, welcher bie Befichtigung ber Domaine nach suooriger Melbung bei ihm gestatten wird, eingefeben werben tonnen.

Stettin, ben 28. Januar 1871.

Ronigliche Regierung,

Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und Forften. 103. Perfonal Chronit der öffentlichen Beborden.

Der Brofeffor He. Gremer an ber theologifchen

Die Pfarrstelle in Rehmer, Synobe Colberg, ju welcher eine Rirche und 5 Schulen gehören, ift burch

# Deffentlicher Anzeiger

jum 6. Stud bes Amte Blatte ber Roniglichen Regierung ju Straffund.

Nº 6.

Stralfund, ben 9. Rebruar

1871.

#### Gerichtliche Proclamationen und Befannt: | geichneten vol. V. fol. 14 bes Supothetenbuch pon Greife. machungen.

Subhaftations Ratent. Roniglides Rreis-Gericht.

Straffunb, ben 17. Januar 1871. Das bier Tribfeervorftabt, Monchenhof Ar 3 belegene Grunbftud c. pert., als beffen Eigenthumsbefiger fich ber Schuhmachermeifter Frant hier legitimirt hat, foll jur nothwendigen Gubhaftation gebracht werben.

Es haben beshalb alle Diejenigen, welche bingliche, jur Gintragung in bas Oppothetenbuch nicht angemelbete Unipruche und Forberungen an bas Grunds ftud ju haben vermeinen, biefe, und bie jur Gintragung in bas Sypothetenbuch angemelbeten Realglaubiger ihre Rudftanbe an Binfen und Roften anzumelben, und es haben alle Realglaubiger bie für ihre Forberungen in Anipruch genommenen Borgugerechte unter Abreichung ber Documente auszuführen. Bu biejem Brede ift ein Ters

ben 7. Februar c., Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichteftelle, Bimmer N? 32, anberaumt, u welchem bie Glaubiger bierburch gelaben werben, unter ber Bermarnung, bag bei ihrem Musbleiben ihre Forberungen und beren Borgugerechte nur infomeit Berudfichtigung finben, ale fie fich aus bem Supothefenbuche ergeben.

Bur Licitation bes Grunbftude ift Termin auf ben 14. Februar c., Bormittags 10 Uhr, anberaumt, und werben ju biefem bierburch Raufliebhaber und bie Glaubiger jur Abgabe ihrer Erflarung über ben Bufchlag gelaben.

Betannımadung Der Raufmann Carl Lange und beffen Chefrau Emma geb. Rrabbe bierfelbft haben bie bisher unter ihnen bestandene ebeliche Gutergemeinschaft mittelft note: riellen Bertrages pom 13. b. Dit. fur bie Folge ausgefcloffen

Straffund, ben 18. 3anuar 1870. Ronigliches Rreisgericht, II. Abtheilung

Subhaftations-Batent. Bum öffentlichen Bertauf bes bem Schiffszimmermann Friebrich Rabe bier gehörigen, an ber Felbftraße A? 18 fruber Brintftrage N? 14 hierfelbft belegenen, auf ber

Gemarfungefarte von Greifsmalb Blatt 3 N 358

mald ,eingetragenen Grunbftude, beftebenb aus:

a) einem Wohnhaufe mit 0,29 Morgen hofraum jum jahrlichen Rubungewerthe von 64 R.

b) einem Geitengebaube (Bohnhaus) jum jabrlichen Rugungewerthe von 24 R.

ift auf Antrag eines Glaubigere ein Licitationstermin auf ben 3. April er., Mittage 12 Uhr,

an hiefiger Berichtsftelle vor bem Berrn Berichts-Affeffor Drache anberaumt, wogu Raufliebhaber, fowie bie Blaubiger jur Bahrnehmung ihrer Rechte hiermit gelaben merben.

Bugleich werben fammtliche Realglaubiger aufgeforbert, bis fpateftens in biefem Termine ibre Forberungen an Rudftanben, Binfen und Roften anzumelben, bie im Supothetenbuche aber noch nicht mit bestimmter Brioritat eingetragenen Realglaubiger auch bie für ihre Forberungen in Unipruch genommenen Borgugerechte unter Abreichung ber Documente auszuführen, wibrigenfalls barauf bei ben gerichtefeitig ju machenben Borichlagen über bie Bertheilung ber Raufgelber feine Rudficht genommen mer-

Greifsmalb, ben 5. Januar 1871. Ronialides Rreisgericht. I. Abtheilung.

Subbaftations . Batent.

Bum öffentlichen Bertauf folgenber bem Gaftwirth Dichael Barling in Sanshagen gehörigen, Vol. f. fol. I. bes Supothefenbuche von Sansbagen A? 1 und 2 eingetragenen Grunbftude, als: 1) bes bafelbft unter N 22a belegenen, Blatt 3 M 39

ber Bemarfungefarte verzeichneten Bafthofe mit 1.77 Morgen Glacheninhalt, beftebend aus:

a) einem Bohnhaufe mit hof und Sausgarten von 180 Muthen jum jahrlichen Rupungemerthe von 25 R.

b) einer Scheune mit Stallen und Bagenremife, c) einem Bferbeftall, d) einem Stallgebaube

2) bes in ber Bemartungefarte von Sansbagen Blatt 3

bee Rlachenabichnitte verzeichneten, an ber Chauffee belegenen Aders von 3,80 Morgen ju einem Reinertrag von 1,90 Thaler,

ift auf Antrag eines Supothefenglaubigers ein Licitations: Termin auf

ben 3. Mpril cr., Bormittags 11 Uhr,

## Beilage

jum 6. Stud des Amts-Blattes der Königlichen Regierung ju Stralfund pro 1871.

91. Bergeich niß ber in bem vierten Quartal 1870 bei bem Röniglichen Sypotheten-Amte zu Stralfund angelegten Folien.

Gemeinbe.	Oppoth Bud		1	Begeichnu bes	n g	Ru: ber Ge-		Rummer bes
	Vol.	Fol.		Grundfid	l.	ftruer- telle.	Rarten-	Blurabfdnitts.
Stralfund	I.	2	Grundstüd	Schillftrafe 37				
		3	,,	Anieperstraße 19				
	11.	2	, ,	Sabritrafie 32			1 1	
	III.	1	, ,	Bafferftraffe 59		1	1 1	
	IV.	2	1 ",	Beilgeiftftraße 7		1		
	VII.	1	1 "	Babenftrafte 34				
	VIII.	3	"	Beilgeiftstraße 25		1		
	IX.	1	"	91		i i		
		2	1 "	Rleinschmiebstraße	15		1 1	
	1	3	1 "	Beilgeiftftraße 83			1	
		4	, ,	" 77		-	1	
	1	5	"	,, 74		1		
	1	6	",	″ 66				
	1	7		79		1		
	1		"	Gartengrunbftud	Tunafermfleia S	d		
	1	8	,,	Beilgeiftstrafte 89	Omigiculus .	1		
	1	9	",	Rleinichmiebstrafe	18	1		
	1	10		se se confinite de la confic	A	1 -		
	1	11	"	Beilgeiftstraße 90	•	1		
	1	12	"	70		1	1	
		13	"	Rleinschmiebstraße	99	1	1 1	
		14		17	9	í	1 1	
		15	"	"	11	ı		
		16	".	Beilgeiftstraße 69	**	ı		
		17	n			ı		
	1	18	"	. 65		1		
	1	19	- "	" 70			1 I	
		20	"	" 81		1		
		21	"	Aleinschmiebstrafe	01	1		
		22	"	Arciulminicaltrafic	16	1	1 1	
		23	"	Beilgeiftftraße 84	10	1	1 1	
		24	"	Bendeilittaße 94		1		
		25	"	" 71 94		1	1	
		26	"					
	X.	1	"	Jacobidorstraße 1		1		
	λ.	2	17			1	1	
	XI.	2	"		4	1	1	
	XIII.		17	Böttderftraße 7		1	1 1	
	XIV.	1 2	11	Papenstraße 33		1		
				Franfenftrate 58				

Gemeinbe.	Oppositi Bate Val.			Bezeich bes Grunbi	_	Rummer ber Ge- bes baube- fience- Karten- relle, blates,	Rummer bes Flurabichnitts.
~	XIV.	3	62	d Frankeuftraf	. 24		
Stralfund	AIV.	1 4			65		
		5	"	"			
		. 5	"	~	20		
			"	Frankenwall	trage 12		
	XV.	3	"	2 Henreberh	age 17		
		1 .		und Seilgeif	ntrage 21		
		4	,,,	Dffenreperft	age 4		
		. 5	"	Laubereien,	5		
			l	Lanbereten,	art. 374	1 1	
	1	6	"	Offenreperft	oge 3		
	1	7	"	"	2		
	1	8	,,	"	7		
				Greifswalte	Chaussee 12	1 1	
	1			Yanbereien,	art. 322		
		9	"	Offenreverft	raße 10		
		10	"	"	8		
			,,,	"	9		
	1	11	,,,	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	12		
	1	12	,,	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	15	0.0	
	1	13	"	,,	26		
	1	14	"	,,	24		
		15	"	,,	25		
		16	",		27		
	1	1	"	Zveider Bi	etcherftraße 6		
		17	,,	Offenreverft	afte 29		
	1	18	"	"	28		
		19	",	.,,	19	1 10 1	
		20	,,,	,,	30	1 7	
		21	",	,,	31	1 1	
		22	",	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	36		
		23	",		40		
		24	",	,,	41		
		25	",	,,	42		
	1	26	",	,,	6		
	1	27	"	,	43		
	1	28	"	,,	44		
	1	29	",	,,	46		
	1	30	",	,,	45		
	1	31	l ",	,,	23		
	1	32	"		50	- 1	
	1	1	",	alte Rojtoch	rftrage 10		
	1	33	l ",	Offenreperft			
	1	34	",	"	51		
	1	35	",	"	35		
	1	36	",	"	32		
	1	37	",	"	57		
	1	38			59		
		39	"	"	61		
	1	40	"	"	60		
	1	41	"	,,	38		
	XVI.	3	"	Kronswintel	10		
	A11.	1 0	11	Bipollenhage	10		
	1	5	"	Orhonembage	1 2		

	Specif	ten.		Велеіфпипа		m m er	Rummer
Gemeinbe.	Batord			bes Grunbftude.	ber Ge- fanbe- fteuer	bef Rarten-	bes Hiurabichnitts.
Sec.	Vol.	Fol.			gelle.	Hatti.	Orania i di mana
Etraffunb	XVI.	6	Grunbftild	Bipollenhagen 4			
Ottavjano		7	,,	,, 6	- 1		i
	1	8	,,	, 7	- 3		l .
	1	9		., 8			1
		10		,, 10			
				Biefe und Ader	1	3	94, 95.
		11	,,	Lobshagen 5 unb 6			
		12	"	,, 12	1		1
		13	,,	, 13			l .
		14	l ",	Briegnit 1			1
		15	"	, 3	1		I
	l l	16	1 "	Unnübeftrage 4			I
	1	17		., 6			I
	1	18		Rrondwinfel 2			I
	1	19	1 "	,, 3			l
	1	20	",	, 4			I
		21	"	., 5			ļ
		22	1 "	,, 6			1
	1	23	"	. 9			1
	1	24	, ,	Jubenftrage 2			1
		25	1 "	1			`
	1	26	",	Gifdergang 1	-		1
	1	27	1 "	. 3	- 1		1
		28		. 4		1	}
		29	",	_ 5			
	XVIII.	1		Tribleerftrafie 9			
				Riebenbieberftraße 1			1
	XIX.	6		Ravensbergerftrafe 4			1
	XX.	6		Mönchftraße 50	1	1	
		7	"	. 55	1	1	1
	XXI.	4	"	Mühlenftrafie 20	- 1	1	I
		5	1 "	,, 51	1		
	1	6	"	,, 50	- 1		
	1	7	"	,, 22	1		
	1	8	, ,	. 29	1		
	XXII.	. 1	"	Frantendamm 8		6	260a unb b.
			"	Garten			1
		2		Frantenbamm 7		6	258.
			l "	Garten			1
		3	۱	Frankenbamm 17	1		
	XXIII.	4	1 7	am fleinen Diebofteig 2			i
	7414.74	5	1	5		6	203a unb b.
				Gärten "			
		6	,,,	Greifdmalber Chauffee 1		9	1083/699a, 1083/699
. *			. "	Ader			
		7	,,	Greifemalber Chauffee 22			1
		8	",	Rleiner Diebofteig 3		6	193.
			l "	Garten			
	XXIV.	7		Reiferbuben	1586	6	58.
	1		"	Ader Art. 332			
	1	8	1	Berftstraße 5			I
			111				

Semeinbe.	Oppotheten- Bud.		Версіфии п д рев		n m e r	Runimer bes	
		Fol.	Grundftuds.	ber Ge- baube- ftener- relle.	Rarten.	Blurabfdnitts.	
	xxv.	41	Grunbstüd Knieperbamm 3		2	86, 87.	
			holjung und Garten				
		5	grieperbamm 4				
	1 1	6	,, 6	1 3	2	52.	
	1 1	, I	" Garten				
	1 4	7	Quienerhamm 7	- 1	2	54, 55.	
		. 1	Brunnenplat und Turnplat			0.1, 00.	
	1 1	8	Guimarhamus 97	1	2	95, 96, 99.	
	1	° I	Garten und Holgung	- 1	-	00, 00, 00.	
	1	9	Glance Rommer Grane 11		1	83.	
	1 1	9	"Ader und Garten	- 1	2	16, 17.	
	1 1		Große Parowerstraße 7		2	16, 17.	
	1 1	10		1	2	233.	
	1		Garten				
		11	" an ber Byunnenaue 1				
	1		und 2, Lanbereien Art. 13	1			
	1	12	" Kleine Parowerftraße 1	- 1	2	228.	
	1		Garten	1			
	1	13	" Anieperbamm 26	- 1			
	1		Lanbereien, Art. 92				
	1	14	Brobnerftrage 5 unb 6	- 1	ĺ		
	1 1	(	Ader und Garten, Art. 42	- 1	1	1	
	1 1	15		1	1	66.	
	1	1	Ader und Garten	1	2	267.	
	1 1	16	Onimarhamm 10	1	2	45.	
	1 3	10	" Garten		-	100	
	1	17	Kleine Barowerftraße 2	1		1	
	1 1	11	" Ader und Garten, Art. 34	- 1	1	-	
	1 1		Aleine Barowerftrage 3	- 1	1	33a, b.	
	1	18	" After und Garten		2	2648—c.	
	1				2	2048-C.	
		19	" Rleine Parowerstraße 5	- 1		20.	
	1	20	" Große Parowerstraße 10		2	20.	
	1		Ader	- 1	-		
	1	21	" Große Parowerftraße 13	- 1	2	6.	
	1		Ader				
	XXVI.	6	Bei ben Bleichen 2				
		7	Ranonenweg 15	1	2	190.	
	1		Garten			1	
	XXVII.	- 8	Mönchenhof 3	- 1	4	21a, b.	
			Garten				
	1	9	" Alte Roftoderftrage 11	- 1		1	
		10	Tribseerbamm 22	1	A	1	
	XXIX.	10	Panbereien, Art. 339			1	
	1	111	Biefen und Ader	- 1	9	37, 38, 39.	
	1	12	Ader und Biefe	- 1	6	243, 244.	
	1	13	Ader		8	226, 227, 402.	
		14	Lanbereien, Art. 405	1		1	
			Campeteren, att. 400	- 1	1	1	
		15	Schenne Frankenbamm 11		1	1	
	1	I	Ader, Art. 239		8	257.	
	1	16	Ader		9	273 bis 276.	
	1	17	Ader		9	210 00 210.	
	1	18	Länbereien, Art. 395	1		1 000-	
	XXX.	9	Mder		1	154, 155, 250a	

Gemein be. Etralfund	Vol.	11 12 13	Ader	bes Grundftuds.	ber Be- baube- fteuer- relle.	Rarten.	bes
Stralfund	XXX.	12 13				blatte.	Blurubfchnitts.
		13				1	116, 117.
			Garten		1	2	91.
			Panbereien	, Art. 408.	1		
	1	14	Mder			1	75.
		15	Biefe und	Ader		3	78, 79,
	1	16	Ader		1 1	1	387, 388a, b.
					1 1	8	355.
		17	"			1	40, 59a, b, 108.
		18	Garten	And the second		2	218.
		19	Ader unb	Biefe, Art 324			
		20	Lanbereien,	, Mrt. 90			
		21	Ader		1	1	37, 483/91, 389.
		22	11			1	79a, b, 123.
		23	0."	N . 058		1	328, 329.
		24	Zanoereten,	Hrt. 357	1 8		
		25 26	Ader, Art.	900			
		26	vanoereten,	Mrt. 396			
		28	Ader, Art				i .
		28	Lander, mit	96-1 200	1		
		30					
		31	"	100			
		32	Mder"	,, 409		1	
		33	"			1	220a, b.
		34				3	221, 222.
		35	Lanbereien,	Wrt. 383			3, 4.
		36	,, '	392			
	XXXI.	16	Dofraum		1	4	169.
		17	Biefe unb	Ader	1	3	1. 2.
		18	Ader			3	118.
		19	Lanbereien,		1 1		****
		20	Biefe und		1 1	4	80, 81, 82,
		21	Lanbereien,				
		22	~	,, 380	1		
		23	Schliechplat	pe .		4	330/130.
					1	6	452 236.
					1	8	498/304, 501/360
m ./		49	di	Langestraße 26	1	9	111/699.
Barth .	I.	49	Granojina				
				Barten und Scheunengrunbftud	851		
		50		Langestraße 48	!		
		30	"	Scheune und Ländereien, Mrt. 368			
		51		Langestrafe 34a, 34b	899		
		-,	"	Langestuge 34a, 34g		- 1	
		52		Langestraße 17			
		53	"	24 ·			
			"	1/2 Cheune und Garten, Mrt. 209	856		
		54	,,	Langestrafte 42	696		
	1		"	Scheunengrundftud	880	3	947/290.
	II.	42	,,	Dammftrafte 73	1 000		V#1   200.
		43	"	Langestraße 63		- 1	

Gemeinbe.	Opport Bu			Bezeich nung bes	binbe-	m e t.	Rummer
wemeinet.		Fol.		Grand Rida.	ftener- relie.	Rarten.	Slurabfchuitte.
Barth	11.	44	Grundflü	f Bauftrage 79	1		
				Edeune u. Lanbereien, Mrt. 245	88911.		
		45	"	Bauftrage 83	1		1
	1	46.	,,	,, 89	1		1
	1		l	Garten und Ader, Art. 207	1 ,		1
	1	47	,,	Bauftrage 81	1 4	3	770/173.
			1	Garten			
		: 48	i .,	Bouftrage 101			
				Edeune und Landereien, Mrt. 438	850		
	1	49	"	Bauftraße 78		3	773 173.
	1			Garten			
		50	.,	Bauftrage 111	1		
	1			Lanbereien, Art. 41	1		1
	1	. 51	,, -	Bauftrage 115 und 116			
	1	1	,,	Pohistraße 175b	1		1
				Scheune	908		i
				" und Schuppen	868		
	1			Garten	1	3	618/98.
	1	52	"	Bauftrafe 105	1		1
	1	53	"	,, 210	1		1
				Ländereien, Art. 8			
	1	54	"	Bauftrage 104	1		1
	1	55	"	,, 109			
	1	4	"	bei ber alten Burg	954 894		ľ
			"	oberhalb ber Gubelwiefe 53	894		
				Lanbereien, Art. 297	1		
		56	"	Langeftrafie 68	1		
	1	A 11		Grundstüd	862	3	170.
	1			Scheunengrundftild	862		
	1			Landereien, Art. 66	i		
	III.	23	.,	Poblftrafie 163		6	488.264.
	1	,		Ader	1		
		24	"	Boblstraße 161	1 4		
		25	"	Schwanenftraße 166			
	1	26	"	,, 165		3	734/169.
	1			Barten			
		27	.,,	Edwanenstraße 164	903		
	l	28	"	24 170	000		1
	1		1	Scheune und Ländereien,			l
	1	1		Art. 459, 558			
	1	29	"	Edwanenstraße 167b			726/169.
	1	30		Garten 1678	1	3	120/100.
					1		
		31	"	Pohistraße 177			
		32	"	,, 179	1	0	265/90a.
	1	33	,,	" 180		8	200,000.
	1	0.1		Mder #2-6186- 170	1		
	1	34	,,	Boblftraße 172		10	43.
	1	35	"	7 173	1	10	20.
	1	0.0		Mder	1		
		36	"	Pohlstraße 174			
	1	37	"	" 175a	1		1

Gemeinde.	Bod. Des			ter Ge-	n e c	Rummer bes	
	-	Fol-		ария в вибе	ftenet- relie.	Ratien.	Slurabfdjuitts.
Barth	III.	38	Grundstüd	Bauftrage 138		2	147, 240a, b, 241
Cutty				Ader und Wiefe			
		39	"	Bauftrafte 121		6	332, 333,
		-	"	Ader und Wiefe			
		40	,,	Bauftraffe 139	- 3	3	676/167,
		-	"	Glarien			
		41		Peblitrafie 158			
		42	"	Bauftraße 140	- 5		
		43	,,,	Dammftrafte 147, 148			1
		43	17	Schennengrundftud Bartherftr. 96	936		1
	ł			Yänbereien, Art. 310	300		1
		l					l
		44	"	Bobistraße 176			1
		45		Schwanenftrage 168			
				Lanbereien, Art. 387			
		46		Dammstrage 45		3	449 18, 1035 285
	1			Garten und Ader			
	1	47	,,	Bauftrage 125		3	1139/199.
			.,	Garten			
	1	48	.,	Bauftraße 129			
	1	49	"	Boblifrage 171		6	432 214.
	1	40	"	Mder			
	1	50	١	Bauftrafie 126		3	595/95.
	1	00	"	Bebiftrage 160		6	457 247.
	1	1	"	Garten und Ader	1		201 221.
	1	1		Schwanenstraße 169		6	510/264.
	ł	51	"	Ader	1 1	. 6	510/204.
	1V.						
	IV.	44	"	Behistraße 197			
		45	**	Bleicherftraße 185d		6	449 246, 456 247.
	1			Ader			
	1	46	" .	Bleicherstraße 185¢			i
	1	47	"	Poblitrage 216	- 1		1
	1	. 48	"	,, 214			i
		49	"	" 211c			l
	1	: 50	.,,	, 211b	1		1
		51		" 211a			
	1	52	"	Bleicherstraße 230			I
	I	53	"	234			I
	i	54	,,	Poblitrafie 217a	1		l
	í	55	l ",	Bleiderstraße 233			}
	i	56		Pohistrage 199			I
	i	57	"	Tammftraße 221			I
	l	34	"	Edminituge 221			1
				Landereien, Art. 300	935	1	
	ı	1 -0				7	015/000
	1	58	H .	Bleicherstraße 185b		-	617/269.
	1		1	Ader	- 1		
		59	"	Bleiderftrafie 236	1		
	1		1	Ländereien, Art. 26			1
	1	60	"	Bleicherstraße 238	- 1		
	1	61	"	" 187a			
		62		Behlstraße 219		3	531 95, 635/98.
	1		- "	2 Gärten			
		63	,,	Boliftraße 203			1
	1	64	"	Bleiderstraße 240			
	•		"	amiliante and			

Gemeinbe.	Oupeti Bu			Bezeich nung bes	R n ber Ge- blube- fteurr-	m m e r bes	Rummer bes
	Vol.	Fol.		Grundftüde.	fteuer- rolle.	Ratten-	Flurabichnitts.
Barth	IV.	65	Grunbftüd	Pobliftraße 184			
	1 -11	66	"	209			
	l v.	48	1 ",	Bleicherftrage 283a			
	1 "	49	"	" 283b			
	1	50		" 248b			
	1	51	",	" 286b		3	992/330.
	1	1	,,,	Ader "		-	
	1	52	,,	Bleicherftrafe 285a, b			
	1	53	",	" 285c			
	1	54	"	281		- 6	452/246.
		1	"	Ader "			100,000
	1	55	,,	Bleicherftrage 279b			
		56	,,	" 263a	1		
	1	57	"	" 262a		3	608/95.
	1		1 "	Garten			000,000
	1	58		Bleicherftraße 258			
	1	59	1 "	" 256			
	1	60	,,	" 256a			1
	1	61	"	,, 254			1
	1	62	",	Schwanenftrafte 242			l
	1	63	1 "	Dammfraße 294			
	1	-	- "	Lanbereien Art. 311	1		
	1	64	,,	Dammftraße 296			
	1	65	",	998		3	613/98.
	i	1	"	Garten und Ader		8	275 90b.
		66	-	Dammftraße 299			210,000.
		67	"		1 1		
		1	"	Ländereien, Art. 473			
		68	"	Dammftraße 292	1	2	432/280.
		1	<i>"</i>	Garten	- 1		100.000
	1	69	,,	Bleiderftrafte 291	- 1		
		70	",	247	1		
		71	1 ",	" 280	- 1		
	1	72			1		
	1	1	"	Ader, Art. 177	1	1	1
	1	73	1	Bleicherftrafte 272b	- 1		
	1	74	"	255	Į.	1	1
	1	75	",	" 260a			
	1	76		Dammftrafie 293		3	512/79, 529/95.
	1	1.0	"	Garten und Ader	1	7	569 289.
	1	77		Bleicherftraße 246		١.	
	1	78	"	900			
	VI.	60	"	Gartenftrafte 349		7	610/67a, 611/279a
	1	1	"	Ader		٠.	020/010/
	1	61	,,	Gartenftrafte 351		3	784/175.
		1	"	Garten, Ader	1	2	453 273a.
	1	62	"	Gartenftrafte 328	1		
		63		353		8	271/90Ъ.
	1	1	. "	Mafer " 555			
	1	64	,,	Gartenftraße 321		3	1084/388.
	1	1	. "	Ader	1		1
	1	65	- "	Gartenftrafie 340a		2	134a, b.
	1	00	. "	ader	1	4	1040, 0.

Gemeinde.	Şapoti Bu			Bezeich nung bes	bet Ge-	m m e t	Rummer
	Vol.	Fol.		Grundftude.	ftebet- telle.	Ratten- Hatté.	Flurabschnitts.
Barth	VI.	66	Grundstüd	Gartenftraße 359		3	711/169.
		67		Garten Gartenftraße 381	1		
	VII.	46	"	Alosterstraße 417	1		
	1 111.	47	"				
		48	19	74. " 418	845	3	679 167, 922 244
		48	11	Scheune, Sundischestraße 3	846	3	679,167, 922,244
			1	" " 5	847		
				2 Gärten	1 0		
				Mauerstraße 405	1		
		49	"				
	1	. 50	**	Sifderstraße 409	840		1
	1			Gartenhaus und Scheune	902		
	1			Ländereien, Art. 70	302		
	VIII.	42	17	Thurmstraße 461			
	1			Ader, Art. 407	1		
	1	43	,,,	Babftüberftraße 434		3	682/167, 1137/17
				Gärten	1		
		44	#	Babftüberftraße 457			l
		45	.00	,, 446	1		
		46	,,	,, 433			
	1	47	,,,	,, 455			
	1	48		Thurmstraße 460			
	1	49	"	Babftüberftraße 453			
	1	1 .		Ader, Art. 287			
	IX.	50	**	Benbeftraße 468			
	14.	55	"	hunnenstraße 503a			
			,,,	" 503b		;	
	1			@djeune	855	3	1177/262.
	1			Landereien, Art. 47			
	1	56	"	Ballftrafe 524b			
	1	1	l	Ader, Art. 384			
	1	57	"	Kleinschmittstraße 537			
		58	12	hunnenftrage 493b		3	808 175.
	1			Garten	1 .		į.
	1	59	,,,	Thurmftrage 529a			l .
	1	1		Ader, Art. 187			l .
	1	60	,,	Rleinschmidtstrafe 536			i .
	1	1		Garten, Art. 105			
	i	61	,,	Wiedstraße 484			
	1	62	"	hunnenstraße 482			1
	1	63	"	Wiedstraße 507a			1
				Ballftraße 507b			1
		1		Lanbereien, Art. 372			
	X.	49	"	Sunbifdeftraße 582		3	530/95.
				Garten			
		50	,,,	Babftüberftrage 551			
		51	"	,, 550			1
	1	52	",	555			1
	1	53	"	Rleinschmibtstraße 546			1
	1	54	"	Sunbifcheftrafe 584b			
	1	1		Scheune	843		
				Sigrien und Ader		3	921 244, 370

Gemeinde.	Pupoti Bu			Bezeichnung bes	ter Ge-	t m e r	Rummer
	Vol.	Fol.		Crund ft üds.	Stener.	Rarten- biatte.	Flurabichnitte.
Barth	X.	55	Grundstüd	Scheune und Landereien Art. 374	857		
		56	"	Babftüberftraße 553 Scheune und Landereien, Art. 64	856		
	XI.	66		Barthestraße 645, 654 Scheune und Landereien, Art. 4			
		67	,,	Sundifcheftrafte 606		3	754/173.
				L'antercien	1	8	274 90b.
	1	1 000		m ./ 0 2		10	95, 96, 97,
		68	-	Bartheftrage 653 Scheune	933		1 .
	1	69	1	Chauffeeftraße 620b	933		
		0.,	"	2 Edeunen	885		
	1		1	Ländereien, Art. 237	867		1
		70	, ,	Dorfftelle 646a			
	XII.	50	"	Eichgraben 696		3	492:57b.
	1		1	Garten	1		
	1	51 52	"	Bartheftraße 677			
	1	53	"	hafenftraße 715 Eichgraben 685b		2	146, 242, 243a, b
	1	35	"	Ader und Wiele		•	140, 240, 2404, 0
		54	,,	Trebin 717			
			"	Länbereien, Art. 295			
	1	55	"	Trebin 718		2	183a, b.
	1			Ader und Garten		3	475/47, 970/298.
	1	56	"	Erinfeeftrafe 667a			
	XIII.	52	Edeune	Gidgraben 683	900	3	653 118.
		02	Garten		1000	-	
		53		nb Ländereien	864		1
		54		Löbniper Chauffee 610c	965		1
				Mühlengebäube	824		1
				Ader	į .	8	86.
		55	,,,	Reiferbahn 746			
		56	~."	Trebin 728	.987 870		
		91	Schenne	eien, Urt. 191	810		
		58	Edeune	een, att. 101	929	3	486/57a
		00	Garter		020		
		59	Garten		1	3	435/13.
			Echeur	ne	938		
		60	Scheune		882		
		61		Reifergang 738	1		
		62	"	Storein 736			
	1	63	Schenne	Ländereien, Art. 146	920		
				eien, Art. 336	1		
	XIV.	35	Ader		1	5	5a, b.
		36	Länbereien,	Art. 148			
		37	"	,, 547			
	1	38	**	., 475			

Gemeinbe.	Opposit Buc		Bezeich nung bes	ber Gies	m m e r	Nummer bes
Gemeinoe.	Vol.	,.	Grundftude.	frante- ftener- reffe.	Rarten.	Flurabschnitts.
Barth	XIV.	39	Länbereien, Urt. 294			
	1		und Gartenhauschen	832		l
	1	40	Gärten, Art. 228			1
	1	41	Länbereien, Art. 313			í
	1	42	Garten		3	792/175.
	xv.	90	Garten, Wiefe und Ader		3	403.9.
	1 4	1	Carrier and the		2	422/271, 452/273a.
	1	91	Ader		5	302.
	1	92			6	487/264.
	1	93	"	1	6	496/264, 437/214.
	1	94	" und Biefe, Art. 179	- 1	. 0	490/204, 431/214.
	1	95	,, uno asieje, art. 179			
	1		20 F 5 000 F	- 1	6	459/247.
	1	96	Baffer und Biefe		4	27, 28.
	1	97	Länbereien	- 1	7	281a, b.
	1	1		- 1	9	248.
	1			1	10	472 - 475, 489, 492, 493
	1	98	Garten	1	3	596/95.
	1	99	Ader und Biefen	1	10	117, 118, 123, 124a, l
	1	100	Uder		3	1082/386b.
	1				6	442/215.
	1	101	Garten		3	753 173.
	1	102	Landereien, Art. 557			100,110.
	1	103	,, 216	1		1
	1	104	Garten		3	785/175.
	1	105	Pändereien, Art. 337			100/110.
	1	106	Ader, Art. 108			1
	1	107			5	
	1		Glarten		3	99.
	1	108		- 1	. 3	856/184
_	1	109	Ader, Art. 594/Nr. 6			
Daingarten	1.	48	Grundflud hinterftrafe 171		1	739/161.
			Ader			
		49	" heerstrage 15			
	1	50	" Sinterstraße 169			
	1	51	, 176		1	453/78, 660/142,
	1	1	Mder			661/143.
	1	52	" Sinterftrage 159			
		53	" Speerstraffe 10		1	404/58, 411/59.
		1	Mder			101/00/ 111/00/
	11.	46	" Langestraße 25	- 1		ı
	11.	47		1		l
	1	48	" "			l
	1	49	" "	1		1
	1	43	" Yändereien, Urt. 31			l .
	1	50	Daniellinger Ed			1
	1	50				1
	1		Ader, Art. 33			I
	l	51	" Langestraße 54A			1
	ш.	46	" Barthicheftrafe 99E			1
		47	" " 99A			
	1	48	., , , 115	1	1	570/108, 159, 779/214
	1		Uder	1		909/282.
	1	49	" Barthicheftrage 93	1		
	1	50	99			1
	1		Bindmuble, Ader, Art.	53		

	Opposi			Везе (финия дея	ber Ge-	n m er	Rummer	
Gemeinbe.	Bo			Grundftud.	barbe-	Ratten.	bes	
	Vol.	Fol.		отиноции.	relle.	blatte.	Blurabichnitte.	
Damgarten	111.	51	Grundstüd	Barthicheftraffe 100		1	618/111.	
	1	1		Ader				
	i	52	"	Barthicheftrage 92			1	
	1	1	1	Länbereien, Art. 50				
	1	53	"	Barthicheftraße 103				
	1	54	"	Ader, Art. 56			,	
		55		Barthicheftrafte 99m	1		1	
		99	"	Landereien, Art. 55	1			
	ıv.	51		Bartbideftrafe 147a, b	1			
	1 14.	91	"	Lanbereien, Art. 62	1			
	1	52		Reueftrafte 84	ł	1	515/94.	
	1	52	"	Ader	1	,	515/94.	
	1	53	Girche 98	farre, Brebiger, Bittwenbaus, Ra	196			
	1	30	fterei.	Spripenbaus	195			
	1	ì	jeering		202		l	
	1		l .		194		1	
			_		198		l .	
		1	Länt	ereien, Art. 97, 100, 101	1			
	1	54	Grundstüc	f Reueftrafte 72			l .	
	1	55	,,	,, 73g	1		ı	
	V.	34	"	Barthidebinterftrage 126	1		1	
		35	"	" 142B	1			
	1	36		hinterftraße 122	1		310/13, 362/37, 367/3	
	1	38	Ader		1	1	194, 786/237, 947/26	
	1	39		f mit Scheune	1	1	104, 100 231, 041/20	
Franzburg	I.	52		Langestraße 4	257		1	
Brandenrid	1.	53	"	cangentage 4		1	144/33.	
	1	100	"	Garten	1		111,00	
	1	54	,,	Langestraße 47	1	1	117/128, 52, 62.	
	1		"	Garten				
	II.	54		Langestraße 75	1	1	162,81,163,81,164,8	
	1	1		Uder	1			
	1	55	"	Ain Mark 80	1	1	93/20, 119/28, 133/12	
	1	1		Garten	1		i .	
	1	56	,,	95 <b>b</b>	1			
	111.	51	**	127a und 127b	1	1	88/20.	
cm:	Ι.	2		Garten Langestraße 39	1			
Richtenberg	1.	3	"	rangentage 39		1	436.	
	1	3	"	Ader" SI		1	400.	
	1	4		Langestraße 11	1			
	i		"	Ländereien, Art. 3	1		I .	
		5	l "	Langestraße 15	1			
	1	6	"	18				
	1	1		Lanbereien, Art. 7	i			
	1	7	,,	Langestraße 50	1	1	146, 440.	
	1			Ader	1			
		8	10	Langestraße 60	I			
	1	9	,,	12	1			
		10	"	Rfeinschmibtftraße 56	1			
	1	11	"	Langestraße 6	1		1,	

Bemeinbe.	Oppoti Bu	d.		Beşeich nung bes	ber @e-	n m e r	Rummer
	Vol.	Fol.	<u> </u>	Grundftude.	ftener- relle.	Rarten- platts.	Hurabschmitts
Richtenberg	I.	12	Grundflüd	Lingeftrafe 58a			
	l	13	M	Rleinichmibtstrafe 53			i .
	l	14	",	Langestrage 26	- 1		
	l		- "	Landereien, Art. 13	1		1
		15	,,	Rieinschmidtstraße 54	1		1
	i	16		Langestrafie 30	1		1
		1	"	Landereien, Art. 17	1		1
	!	17		Langestraße 31			1
	l	18	"	cungentuge 31	49	1	400 400
		10	**		49	1	438, 439.
	1	19		Bindinfible und Ader			
	1	13	"	Langestraße 3			l
	1	00		Landereien, Art. 1	1		
	ł	20	,,	Langestraße 59		1	391, 399.
	l			Ader	- 1		
	1	21	"	Langestraße 42			
				Lanbereien, Art. 27	- 1		
	ı	22		Langestraße 17	1 1		l
	1	23	",	. 5	1 1		
	į .	24	"	Rleinschmibtftrafe 54b		1	157.
	1	1	"	ader	1 1	•	101.
	ĺ	25		Langestraße 37	1	1	395.
	1		"	Ader		,	000.
	l	26		Langestrafe 8			
~	i	27	"	Lungelituite 6	- 1		
		28	"	Rleinfdmibtftrafe 57			1
		29		Kleinlaimiotitraße 21	1 3		
	1	29	**	Langestrafe 40	1 1		
	i			Lanbereien, Art. 25	1		1
		30		Langestraße 33	1		
		i		Landereien, Art. 20	1 :		
		31	**	Langestraße 22	1	1	59.
				Mider			
		32		Rleinschmidtftrafe 52	1		
		33	-	Langestraße 1			
		: 1		70	1		
				Sprigenbaus	168		
		- 1		Biefe mit Fenerfufenbaus	168	1	537, Antheil.
		34		Langestraße 29			oor, antigett.
		35	"	16		1	
			"	Landereien, Art. 6	1 1	1	
		36		Langestrafie 58			
		37		tungentune 56			
		31	#	Wirfe 45		1	171.
i		38			1		
		38	**	Langestraße 46			
1				Lanbereien, Art. 29			
- 1		39	pr	Langestraße 34			
- 1		- 1	20	,, 35		1	
- 1		- 1		Landereien, Art. 22	1		
	1	40		Yangestraße 21	1	1	
		- 1		Ländereien, Art. 10	1	1	
		41		Langestrafte 48	1		
				Ader und Wiefen, Art. 30	1		
		42		Langestrafie 45		í	

Gemeinde.	Oppot!			Bezeichnung bes	Ru m	mer tes	Nummer des	
	Vol.	Fol.		Венповийе.	fteuer- reffe.	Rarten.	Blurabichmitts.	
Richtenberg	I.	43	Grunbftüd	Langestrake 32	Π.		1	
,				Ader und Biefen, Mrt. 19	1			
	11.	5		Langestraße 92	1 1			
	1	6		,, 75	1 '			
	1	7		,, 72	1 .	1	77a u. b.	
	1	!		Ader	1 :			
		8	.,	Langestrafic 104	1 '			
	1	1	1	Landereien, Art. 50	1 :			
	1	9	. ,,	Langestraße 114	1 .			
		10	"	,, 67	1	1	151, 283a, b, 33	
	1	!		Ader und Wiefen				
	1	11	"	Yangestraße 119	1 1			
	1	1	1	Lanbereien, Mrt. 59	1 1		i .	
	1	. 12	"	Langestraße 89	1 :			
	1	13	,,	,, 62	1 1			
	1	14	"	,, 115	1 1	1	132.	
		1		Mder	1 7		1	
	1	15	"	Langestraße 69	1 1		1	
	1	16	"	" 111	1 1			
	1	17	,,,	,, 63	1 3	1	153.	
	1		l	Ader	1			
		18	"	Langeftraße 109	1		1	
		19	"	" 99 66			1	
		20	"	, 66				
	1	21	"	" 18 93	1			
		22	"	" 07	1 .			
		23	"	" 440				
	1	25	-11	105			1	
	1	26	"	11			1	
		26		Lanbereien, Arr. 46				
		27		Langestraße 116	1 1		Ì	
		24	"	Langelriage 116	1 !			
		28		Langestraße 61	1 1			
		20	"	Langegeteien, Art. 36	1			
		29	Glounhand	Langestraße 81	1			
		30					į.	
		31	:	65	1 1		1	
		32	7	98	1		1	
		33		107	1 4		1	
		00	" Păni	bereien Gemart. Richtenberg, Art. 5	ıl :			
	1			Ader " Banbershagen	1	1	52/38.	
	1	34		Langeftrafe 68	1 1	- 1	408.	
	1	1		Mder	1 !			
		35		Langestraße 95	1			
	i	36	1 :	80	1	1	321.	
	1 .	, ,,,	1 "	Biefe	1			
	1	37		Langestraße 117	1	1	481-484.	
		1	I "	Ader und Biefe				
	1	38		Langeftraße 82	1	1	376a, b.	
		1	1	Ader	1			
	1	39		Langeftrage 73	1 1		1	
	1	40	1 :	82			1	

Gemeinde.	Oppott Bu			chnung des	ber Be-	tes Aarten-	Rummer brs
	Vol.	Fol.	Отип	bRûds	fteurt. relle.	blatte.	Blurabfchnitte.
Michtenberg	II.	41	Grunbftud Langeftre				
		42		108			
	1	43		88			
		44		64	- 1	1	152.
	1	0.00	Ader				
•	1	45	" Yangestra	age 100	1		1
	1	46		87	1		1
	1	47		86			ł
	1		Yanbereien &	lemartung Richtenber	g u.		1
			Zandershagi	en, Urt. 47			1
	1	48	" Yangeitr	age 118		1	
	1			emart. Richtenberg, Ar	1.08	1	50/38.
	1	1	Ader	3andershagen		1 1	50/38.
	1	49	, Yangestr	aße 120	-	1	5, 493, 494.
	1	50		110			0, 490, 494.
	1	51		nb Biefe rafie 96	i	į.	1
		52	, Langestr	74		1	
		32	1/ 24	eune (fübliche Balfte)		1	547 141.
		1	1/2 @000 07-h-mil	en, Art. 42	'		041/141.
	1	53		rage 102	- 1	1	422, 423, 431, 432.
	1	00	, gangeitt	nd Bicfen	- 1		122, 123, 131, 102
		54		rafte 103		1	1
	111.	3		trafic 145	- 1		
	1	4		156	- 1	1	1
		. 5	: :	135	- 1	1	1
			Pänberei	ien, Art. 18			
		6	" Wafferft	trafie 137			I
		7		131		l l	1
		8	: :	138	- 1	1	l .
		. 9	gangeftr.	ağe 123	1		i
	1	10		177	1		
	1	11		160	1		
		12	, Wafferst	raĝe 130	1		1
	1	13	" Rüfterftr	raĝe 162			
		14	" Bafferft	trage 152			
	1	15		134			
	1	16		127	- 1	1	437.
			Ader		- 1		1
	1	17		rage 147	- 1		1
	i	18	, Langette	aße 124			1
	1			en, Art. 62	- 1		1
		19	" Wajjerjt	raĝe 150			
	1	20		148			
	1	21		159			[
	1	22		ağe 174 173			1
		23	8 660	173 raße 167			
		24	Rafterin	168			1
	1	25	" marina	raße 146			1
		26	" Wallerit	143			
	1	27 28		144	1		1

Gemeinde.	Opporbe Bu		Beacidonung bes	ber the-	mer bre	Rummer bes
	Vol.	Fol.	Grundftude.	fteues.	biatts.	Blurabfdmitts.
Richtenberg	III.	30	Grundftud Bafferftrage 154	1		
		31	. 142	1		
		32	149			
	ſ	33	128 u. 129		1	535.
	l		Glarten			
		34	23afferftrafte 133			
	1	35	Langeftrage 121 u. 122			
	i .		Landereien, Art. 60			i
	1	36	gangestraße 170		1	532.
			Biefe			002.
		37	6656			
		38	" Wasserstrage 109			
		39	Ottombushs 100	- 1		
	1V.	2	Langestraße 196			
		3	Dublenberg mit Bodwindmuble		1	512.
	l	4	Pobmüble		1	
		5	Landercien, Art. 74	1		445.
	1	6	Bodwinbmible	000 1	1	
			Ader	205	1	442.
	1	7	Ader und Biefe			*** ***
		8	arder und zwiefe		1	489, 490.
		9	Landereien, Art. 101 Grundflid Langestraße 191			
	1	10				***
	1	10	, 198		1	227, 310.
			Ader und Biefe			
	1	11	" Langestraße 190			
	l .	12	195			
	1	13	Rirde			
			Rufterei, Rufterftrage 164			
	1		Rantorei, Langestraße 187			
			Pfarthof	195		
			Lanbereien, Gemartung Richtenberg und		1	538.
			Bapenhagen		1	19a u. b, 97a bis d, 9:
		14	Grunbftud Langestrafie 188			
			Mühlenarundiiüd	30		
		i	Ader, Gemartung Papenhagen		1	153.
	1	1	Landereien, , Richtenberg		1	72, 176, 177, 354, 38
	1					534.
		15	Grundfind Langestrage 192		1	349.
		1	2Biefe			1
	1	16	" Langestraße 194	1		
		17	Wohnhaus und Ader	200	1	156.
Brog-Lübershagen	1.	40	Rittergut Groß-Lübershagen			
Bisborf		17	Büdnerftelle 1	- 4		ł
Brohn		18	. 16			1
Bend. Langenborf		19	, 1			
Rinnbadenbagen	1	20	Sansterfielle	11		
Große Damit		21	But Groß Damip	1		
Prohn	l	22	Bübnerftelle 18			1
		23	" 28b	0		I
		24	,, 29			I
		25	" 30b	1		
		26	,, 21			
Bisborf		27	,, 3	1		

Bemeinbe.	Sapoth Bud		Bejeidnung bes	Run ber Ge-	m er bef	Rummer bes
	Vol.	Fol.	Grunbflüde.	ftener- rolle.	Ratten-	Blurabichnitte
Gr. Mobrborf	I.	28	Rirde ju Gr. Dobrborf			
Batewit			Piarre und Schule, Gemartung Batewis Ländereien, Art. 7 und 9			
Barrensin		29	Gut Barrensin			1
Klein=Damit		30	Borwerf Rlein-Damit			
Rlein-Mobrborf		31	" Rlein Probrborf			i
Güna			Günz			ł
Risborf		32	Rittergut Risborf			1
Brobn		33	Bübnerftelle 14			
Bisborf		34	,, 2			1
Alten=Pleen		35	Borwert Alten Pleen			1
RL Rebingshagen		36	" Rlein Rebingsbagen			1
Reuen=Bleen		37	But Reuen Pleen			1
Rramerhof		38	Bormert Kramerhof			1
Gr. Redingsbagen		39	Rittergut Groß Redingshagen mit ben Bertinengien Jungfernhof und			
9liepar6		100	Begeljang	41	2	48/16.
attchara		43	1/2 Bausterftelle 4	41	2	40/10,
		44	Ader 1/2 Hünsterstelle 4 Ader	3	2	49/16.
Cornin 22.		36	Rittergut Carnin			I
		30	Dabiper Wiefe			1
			Bauerftellen M und N au Rubin, Infel Die			
Arbehagen		37	Gut Arbebagen			1
			Bicfe, Gemartung Flemenborf		1	95/76.
Bobstebt		48	Büdnerfielle 44			
Brefewin	VIII.	50	5			1
98ienhagen	I.	44	Bauerftelle 1			1
Jacobsborf	11.	7	. 7			1
Crummenhagen		31	. 1			1
		32	, 2			1
			und Erbpachtfielle	6		1
		34	Bauerstelle 4			ı
		35	,, 5	1		i
		36				ł
1		37	Bübnerfielle 1			l .
1		38	,, 2			1
1		39	,, 3			1 -
		40	" 5 6	1		1
		41	Rapellenstelle 8	1		1
		43	Bübnerstelle 9			1
		44	Danethene 3			1
		45	Schulgehöft			1
- 1		46	Bühnerstelle 4	1		1
		47	Salbbauernstelle 3a	1		
Belgaft	I.	i	Bubnerftelle 10	1		
Millienhagen		44	Bouerstelle 4			I
Enbingen		45	Schulbaus	. 3		1
MIt-Lenbershagen		46	Bauerftelle 1			
		47	Bübnerftelle	35		1

Gemeinde.	B.	efen-	Be set on ung	ber Ge-	bet	Rummer
Gemeiner.	Vol.	Fol.	Grundflide	fieuet- tolle,	Rarten-	Flurabichnitts.
Mit Lenbersbagen		48	Bauerfielle 9			
			Bubnerftelle 4			1
Rapenhagen	11.	41	Budnergebeft 3			1
Pangenbansbagen	I.	5	Büdnerftelle 2			
poper		6	Edulgehöft			
Balfenfoppel		, 7	Rittergut Balfentoppel			1
Blumenborf		8	" Humendorf			
pövet		9	Domainengut Bovet			1
Etartow		10	Pfarrgehöft	2 3		
			Brebiger Witthum	5	1	
			Schulgeboft, Yanbereien, Art. 4 bis 9	2		
angenhanshagen		11	Dublengehöft	2	1	ł
Hövet		12	Mühlengehöft	5	3	1
Mbrensbagen		13	Pfarte	2	,	
			Rüfterei	4	i	
			hebammenhaus	1		l
		14	Yanbereien, Art. 3 und 5	6		1
adl. Horst		15	Landereien mit Rathen Art. 3			
Schlemmin			Biarre, Lifterei, Schule zu Schlemmin Art. 5, 6 und 7	3		
Altenhagen		16	Rittergut Altenbagen mit Meierei Sternbagen			ł
Reu-Geehagen			" Neu-Zechagen	1		Į.
mersbagen Hemolet)		17	Gut Berershagen			1
Starten		18	Rintergut Ctarfem mit ber Meierei Dumele:			
Edlemmin zc.		19	Rittergut Edlemmin	1		l
			" Tribohm	ł		1
			" Germone			1
			" Heuenroft	1		1
		20	Sans Mondftrage 11 ju Straffund	1		1
Bieptenbagen		20	Rittergut Wiepfenhagen	1		1
			Yandereien, Gemartung Langenbansbagen,	1		
		33	Art. 8 Systatheniselle	49		1
Bartelshagen .		34	Strundfriid	3		
		. 34	Vandereien, Art. 1	3		(10)
		35	Restatbenstelle	50		
Lübersbagen	III.	34	Pandersien	30	2	140 54, 55b, 56.
cuteropagen		35	Ader	l	3	52, 198/97.
		36	Púbnechelle	108	1	02, 20
		37	Danolevitelle	102	1	1
		38	Stügerflelle	38		1
			Mrt. 9 und 32	1	1	
		. 39	Büdnerftelle	86	3	1, 2, 215/8.
		40	Ader	-	3	221/14a
- 1		41	**		3	13.
1		42	Sausterftelle	89	3	217/3, 216/3.
		43	Domainengut Lübersbagen	1	1	
		44	Kanalerftelle	107		
Sagi	l.	52	Biefe und Ader		1	95 30, 144 31.
				1	2	80/9, 96/11.
				1		

Gemeinbe.	Dipot Bi	theten-	Bezeichnung -		mer.	Rummer
wemeinee.	Vol.	Fol.	bes Grandflüde.	ber Be- binbe- fteuer-	Rarten-	bes Murabidnitte,
Saal	I.	53	Rirde, Pfarre, Pfarrwittreenhaus, Kufterei	relie.	biettt.	17, 19, 20, 22, 38 a b
			und gandereien, Gemarfung Gaal			39a-c, 43a-f, 15
	1		Gemarfung Barth		6	343.
		1	" Bermannsbagen	1 1	1	46:24.
Michaelsborf	IV.	26	Sausterftelle 2	1	-	
	l	27	Bauergut 2	1		
	1	28	Büdnerftelle 10			
	ł	30	" 9 " 31			1
	1	31	" "			l
		32	" 00			
	ı	33	"			i
	1	34	" 10			
	1	35	" 15 " 15			1
	ł	36	91			
		37	Hudlerstelle	55		l
	ĺ	38	1/2 Bübnerflelle 20	440		ŀ
		39	Bübnerfielle 13			[
	l	40	24			l
		41	,, 12			1
		42	1/2 " 14			
		43	,, 17			1
		44	,, 5			
		45	1/2 ,, 36			1
		46	,, 29			1
		48	, 38 30			
		49	Ader und Biefe			
		50	Bubnerftelle 36		1	529 193, 530/194.
		51	Outpretieue 36			
Langenbamm	v.	48	Bauslerftelle 27			
Congramma.		49	29			
		-	Bübnerftelle 23			
		50	1			
		51	Sanslerftelle 20		- 1	
		52	,, 46			
		53		53	- 1	
Reuendorf Haide	VI.	19	Bübnerftelle	30	1	
		50	, 1	47	- 1	
		51	,,	5	1	
		52	Ader		1	21.
Prerow	I.	30	Bübnerfielle 18c		٠ ١	
		31	Sausterftelle 23d		- 1	
		32	Grundftud 23e		- 1	
1		33	Sausterftelle 23b			
		34	man for the		1	
		36	Bübnerfielle 18a		- 1	
i		37	5ăuslerstelle 1b		- 1	
1		38	pausierstelle 16		Ī	
ł		39	Bübnerftelle 2a		- 1	
1		40	Sünsterstelle 10e		- 1	

Semeinbe.	Onpoti Bu		Ведеіфии п д bes	ber Ge-	n m e r	Runtmer des
	Vol.	Fol.	Grundftüd.	fteuer- relle.	Rarten.	Blurabfchnitts.
Brerow	II.	29	Sausterftelle 28e			
	1	30	Büdnerstelle 38			
	1	31 32	, 290 . 39d	1 3		
	1	33	Sauglerstelle 27b	1 1		
	1	34	Bübnerfielle 41			5
		35	31h			
		36	Sausterftelle 28c	1		
	1	37	Ader	1	2	807/462.
	1	38	Bübnerftelle 32			
		39	, 43c 38c	102		
		40	906	l l		
	1	42	37b	1		
	1	43	Bauslerftelle 37	1		!
		44	Bübnerftelle 39c			i
	1	45	Roffathenftelle 27a	- 1		i e
	III.	29	Bübnerftelle 49b	- 1		
	1	30	Ader	- 1	1	414/222, 418/323
	1	31	Bübnerfielle 53a			
	1	82	Sausterftelle 51b	- 1		
	1	33	Bübnerstelle 58b	1		1
	1	35	Sanslerftelle 54e	i		1
	1	36	Bübnerftelle 50a	- 1		
		37	50b	- 1	1	1
	1	38	Sausterftelle 73b	- 1		1
	1	89	Bubnerftelle 51a	1	į.	i
	1	40	, 49e 70a	i		1
	1	41	,, 70a			1
	1	43	Sansterfielle 54g	1		1
	1	44	Bühnerftelle 65	1		į .
	1	45	,, 66	1	!	1
	IV.	22	" 85a	1		1
	1	23	" 102c	- 1		ì
	1	24	" 113a	1		1
	1	25 26	Sausterstelle 80b			
	1	26	Bübnerstelle 78		1	
		28	100	- 1		
	1	29	" 103	- 1		
	1	30	, 92a	- 1	š	
	1	31	" 112a	- 1		1
	1	32	,, 84			1
	1	33	" 79a			1
	1	34	" 112b			
	1	36		292		
		37	Bübnerftelle 110	202		i
	1	38	" 87Ь			
		39	93		1	
		1	1			1

	popoti		Везейфиина	R u	mmer	Summer
Gemeinbe.	Buc	**	bes Brundftuds.	ber Ge- banbe- ftener- reffe.	Berten-	bes Priurobidmitts
	Vol.	Fol.		reffe.	Matti.	Amendams.
Brerow	IV.	40	Bübnerfielle 81			
		41	,, 95	1		ł
	ļ	42	" 98			
	,	43	" 83d	1 :		
		44	1 " 88a			l
		45	. 82	1 :		1
		46	" 91b			}
	i	47	,, 97a			
		48	, 96b			ł
-		49	" 10-			
		50	" 106b			1
	v.	12	Sansterfielle 132c	1		į .
		13	Schulgrundflide	157	2	386, 401.
		10	Ader und Biefe	10,	-	380, 401.
		14	Sauslerftelle 148			
		15	1176			l .
		16	" 100	1 :		1
		17	1 " 121			l .
		8	, 151 134			
		19				
			Bübnerftelle 122a			
		20	Sausterftelle 140	1		
		21	" 131a			
			" 117c			l
		23	" 114b			}
		24	Bübnerftelle 123			l
		25	Sausterftelle 116 (Schmiebe)			ļ
		26	Sous 114d			ł
		27	hauslerftelle 152			
		28	" 114c	- 1		!
		29	Armenhaus 155	1		
		30	Rirche, Pfarre und Rufterei			
			Landereien, Art. 327, 328, 330 ber	1	2	25, Gemartung Bar
- 1		1	Gemarking Prerow		-	20, Semining our
		31	Bohnhaus	288		
		32	Sausterftelle 142			
1		33	" 117a	1 1		
		84	" 124 <b>a</b>			1
		35	., 125			
I		36	" 140b und 141			1
1		37	, 145			
		38	115c	1		
1		39	Biefe und Ader		2	384a, b 385.
		40	Bübnerftelle 120		-	30%E, U 350.
		41	115a			
		42	Sansfielle 115d			
1		43	Grunbfild 114f			l
		44	Bübnerstelle 121			I
- 1		45	Sausterftelle 137			l
1		46	Mühlenbefigthum 119			1
		47	Sansterftelle 133			1
1	9	48	100-	. 1		ı
			# 132E			
1		49	" 114e			1

Gemeinbe.	Dapoti Bu		Bezeichnung bes	R u	m m er	Rummer	
ormeriot.		Fol.		tener rolle.	Rorten- biatts.	Hurabschnitts	
Prerow	VI.	2	Ader und Biefe		1	309-311, 314.	
	i i			1	2	428-430.	
		8	Biefe		1	200.	
	1	4	Ader	1	1	416/269.	
	1	5	Birfen, Art. 304				
	1	6	Biefe		3	27.	
		7	Mder		1	339.	
		8	Ader und Beibe		2	606, 737, 738.	
	1	9	Biefe		2	274.	
	1	10	Wider		2	243.	
	1	11			1	218.	
	1	12	Biefe		4	97/29.	
	1	13	Biefen		2	756, 760.	
	i i	14	2Diefe		2 2	336.	
		15	Biefe und Ader	1	2	128, 247, 255.	
	1	16	Hofraum	1	2	139.	
	Į.	17	or a"			349.	
	1	18	Ader und Wiefe		2	100. 241.	
		19	Ader		2	99, 101. 242.	
	1	20	Biefen und Ader, Art. 317	1			
	1	21	Lanbereien, Art. 165	1		1	
Bied	XIV.	52	Bübnerftelle 16	1		•	
		53	Roffathenftelle 7			1	
	1	54	Sauslerftelle 19B				
	1	55	Bubnerftelle 26	1		1	
	1	56	, 15			1	
	i	57	, 25A 22a			-	
	1	58	" 17			1	
	i	60	Bauerftelle 10	1		1	
		61	Roffathenstelle 12	1		Ì	
	xv.	49	Babnerftelle 54	- 1		1	
	AV.	50	40			1	
	1	51	F.1	- 1		1	
	1	52	" "	- 1			
	1	53	" "	- 1		1	
		54	Bauerftelle 36A	- 1		1	
		55	Bübnerftelle 44A	- 1			
	1	56	,, 46	1			
	1	57	53	-		1	
	1	58	Bauerftelle 32	- 1			
	1	59	37				
	1	60	Sausterftelle 39B	1 -			
	1	61	Bauerftelle 33	1		1	
	XVI.	52	Bübnerftelle 59			I	
	1	53	" 65B	1			
		54		284			
	1	55	haus 63	1	1c	11a, b.	
		4.	Ader				
		56	Bübnerftelle 66	1	1		
		57	Sausterftelle 82A	,			

Gemein be.	Such.		Bezeichnung bes	Rut ber Ge-	n m e r	Rummer bes
	Vol.	Fol.	Grunbftade.	tolle.	Ratten-	Slurab(dynitts)
Bied	XVI.	58	Bubnerftelle 84A			
		59	. 79			
		60	Sauslerftelle 76a	1		l
		61	Daublerftelle 66D	1		1
	XVII.	41	Bubnerftelle 86			
		42	105A			
	1	43	Sausterftelle 95			١ ،
		44	Bübnerftelle 103a			i
	1	45	Schule mit ganbereien, Mrt. 334	112		
	1	46	Bübnerftelle 90	112		1
		47	05.4	- 1		l .
		48	1004			l
		49	0.7			l .
		50	" 011			
		51	974	1 1		ł
		52	" 100			
	XVIII.	31	%der"		1 c	000/40
		32	auci		10	289/52.
	1	33	Sofraum		16	127.
	1	34	Landereien, Art. 342	1 1	16	35.
		35	Biefen, Art. 292			1
	1	36	Ader			
Bliefenrabe	XIX.	17	Büdnerftelle 9		1	152.
Mhrenehoop	XX.	44	Dberförsterei Dark			
	-A.	45	Bübnerftelle 15	1		
Singft	I.	57	Sandlerstelle 1A	1 1		
-	A.	58	ganotethene 1A	1		
	11.	88	Bühnerfielle 60A			
	1 44.	89	60 GO	1		
	IV.	64	Bohnhaus 60	1		
	17.	65	Bübnerstelle 123	282		
	1	90	Ouvittipus 120	1		

Stralfund, ben 18. Januar 1871.

Roniglides Sprotheten-Amt,

### Frtra-Blatt

### Aum 6. Stud des Amte Blattes der Königlichen Regierung au Stralfund pro 1871.

106. Da feit einiger Beit bie Denichenpoden im biebfeitigen Regierungsbegirt eine betrachtliche Berbreitung erlangt haben, fo finden mir und veranlagt, Die auf Die Schunpodeminpfung beguglichen Baragraphen bes bie fur Denfchen anftedenben Rrantheiten betreffenden Regulativs vom 8. Auguft 1835 im Rachftebenben wieber zu veröffentlichen:

§. 50. Als bas sicherfte Schutymittel gegen bie Menfchenpoden ift burch bie Erfahrung bie Ginimpfung ber Schutypoden nadaemiefen.

Es ift baber einem Jeben bringend ju empfehlen, fich felbft, feine Linber, Bflegebefohlenen und andere Angeborigen ohne gureichenbe, von Sachverftanbigen anertannte hinderungsgrunde ber Schuppoden - Impfung nicht au entgieben, vielinehr mirb von allen Einfichisvollen bie Beforberung biefer Daftregel burch Beifviel und Belebrung ihrer Mitburger erwartet.

Die Beamten und inobefondere bie Landrathe und Rreisphpfifer, fo wie alle mit ber Berwaltung ber Diebiginals " Bolizei beauftragten Berfonen muffen es fich angelegen fein laffen, bei jeber fich barbietenben Gelegenheit, ber weiteren Berbreitung und allgemeinen Aufnahme biefes eben fo ficeren, ale burchaus unfcabliden Schummittels forberlich ju fein.

- 6. 51. Das Schuppoden : Aunpfaeichaft fiebt unter ber Auflicht und Kontrolle ber betreifenben Boligeibeborbe, und ift nur ben gur burgerlichen Praxis geforig approbirten Merzien und Wundarzten und gwar unter ber Bedingung erlaubt, bag fie die in Betreff beffelben erlaffenen Borfdriften genau befolgen, wobei es ihnen insbesondere gur Pflicht gemacht wird, ben Impffloff nur bon völlig gefnuben Intviduen zu entnehmen. Bon ben in ihrer Privat-prazis borgenommenen Jupfungen haben bie Acryte vierteljabrlich genaue namentliche Liften an die Bolizeibeftobe einzufenben.
- 6. 52. Bebufs der Bakungtion der fich biernach als noch ungeinunft ausweifenden Individuen follen alliabrlich ober, wenn bie Umfläube es erforberlich machen, ofter in ben verschiedenen laubrathlichen Kreisen und überhaupt, wo foldes nicht ichon formabrend geschiebt, öffentliche Gefammt "Impfungen vorgenommen werben, wobet genan nach bem von ben betreffenben Ministerien au erlaffenben Regulative au verfahren ift.
- S. 53. Ueber jebe geschebene Inpfung und beren Erfolg ift pon bem Impfarate ein Schein ausguftellen.
- S. 54. Gind Rinder beffen ungeachtet bis jum Ablauf ihres erften Lebensighres ohne erweislichen Grund ungeimpft geblieben, und werben temnachft von ben naturlichen Blattern befallen, fo find beren Eftern und refp. Bormunder wegen ber verfaumten Impfung in binficht ber baburch hervorgebrachten Gefahr ber Anftedung in polizeiliche Strafe gu nehmen.

Schulvorfteber, handwertemeifter, andere Gewerbetreibenbe und Dienftherricaften werben wohl thun, fich bie Uebergeugung au verschaffen, bag bie bei ibnen in Unterricht, Lebre ober Dienft tretenben Berfonen geimpft find. Berfonen, welche fur ihre Rinber ober Pflegebefohlenen Die Aufnahme in öffentliche Anftalten bes Staats, Stipenbien ober andere Benefigien nadfluchen, find abzumeifen, wenn fie ben Radmeis über Die geschebene Impfung nicht führen fonnen. Bergl. auch &. 56.

§. 55. Brechen in einem haufe die Boden aus, fo ift genau ju untersuchen, ob in bemfelben noch anftedungsfähige Individuen porbanden find, beren Bafgination alebann in ber fürzeften Beit vorgenommen werben muß. Bei weiterer Berbreitung ber Rrantbeit find augleich fammtliche fibrige Einwohner auf die brobenbe Gefahr

aufmertfam ju machen, und aufzuforbern, ibre noch anftedungsfähigen Angehörigen fcbleunigft vafginiren ju laffen; ju welchem Enbe von Seiten ber Mebiginalpolizei bie nothigen Beranstaltungen getroffen und erforberlichen Falls Broange : Impfungen bewirft werben muffen.

\$. 56. Much ift, wie überhaupt, fo umer ben genammten Umftanben insbefondere, ben icon por langerer Beit, wenn auch mit Erfolg geimpften Individuen, eine Revalgination, wegen ber badurch bewirften größeren Gicherheit, gu empfehlen. Eine Aufnahme ju Benfionganftalten, welche mit öffentlichen Unterrichte Inftituten verbunden find, barf nicht eber ftattfinden, ale bis ber aufgunehmende Bogling feine Batgination ober Revatgination, ale innerhalb ber letten 2 Jahre wirffam an ibm vollzogen, nachgewiefen bat.

Stralfund, ben 7. Februar 1871.

## Amts=Blatt

### ber Ronigliden Regierung gu Stralfund.

Stüd 7.

Stralfund, ben 16. Rebruar.

1871.

### Inhalt ber Gefetfammlung.

Das am 31. Januar b. Its. ausgegebene 5te Stüd bes Bundes-Gejesblattes bes Deutschen Bundes enthalt unter M 610. ben Bertrag, betreffend ben Beitritt Bayerns Werfildung bes Deutschen Hundes Kom 23. Ros.

Ar 610. ben Bertrag, betreffen ben betritt Zugerins gur Berfassung bes Deurschen Bundes. Bom 23. Rovember 1870; nehft Schlusprototoll von bemselben Tage, und unter

NY 611. Die Befanntmachung, betreffend bie Ausfellung von Legitimationsscheinen zum Gewerbebetrieb im Imbergieben für Ausländer und Angeschuse solcher Bunbesstaaten, in welchen die Bundes-Gemerbeordnung Geletzeltraft noch nicht erlangt hat. Bom 17. Januar 1871. Das am 7. Februar b. Ind. ausgegebene die Stiel

bes Hundes Gefethlattes bes Deutschen Bundes enthält unter Af 612. ben Allerhöchsten Erlaß vom 27. Januar 1871, betreffend bie Erhöchung bes auf Grund bes Ge-

febes vom 21. Juli 1870 burch eine Anleihe ju beichaffenben Betrages von 80 auf 105 Millionen Thaler; und unter Af 613. ben Allerhöchften Erlag vom 29. Januar

1871, betreffend bie Ausgabe verginslicher Schaftanmeifungen im Betrage von 2,020,900 Thalern.

Das am 3. Februar b. 38. ausgegebene 3. Stud

ber Geset-Sammlung enthält unter 37 7779. bas Geset, betreffend bie Feststellung bes Staatshaushalts : Etats für 1871. Bom 29. Januar

1871; unter AF 7780. das Gefet, betreffend die Bewilligung von Darfehren an die Kreisverbande im Regierungsbezirk Trier. Bom 29. Januar 1871; und unter

2000 2. John L. Berlanntinudung, betreffenb bie Seitenb Av 7781. bie Befanntinudung, betreffenb bie Seitenb beiter bei Santonbeges ertheilte nadjraslighe Genetymigun ber Berorbung vom 17. Mugult 1870 für bie höckspillernichen Zambe jur Mussifiahrung ber Gelety über ber Kregsfeichungen und bie Interfishung hülfsbeduffiger Semilien ber jum Dienst einberufenen Mannischten ber Arters, Santonber und Gelabertere. Som 12. Januar 1871.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

107. Geneinschoftliche Berfügung bes Minifters bes Immern und bes Infig. Minifters vom 21. Januar 1871, betreffend bie Ausführung ber §8. 23 bis 26 bes Strafgesehuches für ben Nerdbeutigen Bund. Bur Ausführung ber §8. 23 bis 26 bes Strafgesehuchen.

Sur Ausstührung der §§. 23 die 25 des Errafgestes orte einstellen würde, zu der Besch buches für den Vordeutigen Bund vom 31. Mai 1870 derscher des ungeordnei wied in Bezug auf die vorsäusige Entschlung von Etrafs Leben werde zurückzestührt werden.

gefangenen, sowie auf beren Beaufsichtigung 2c. das Nachfolgende bestimmt:

S. 1. Sinfichtlich ber Bulaffigleit ber vorläufigen Entlaffung macht es feinen Unterschieb, ob bie Strafe vor ober nach bem 1. Januar 1871 erfannt worben ift.

§ 3. Der Gefungen, nedfam siermad bie vorläusbeg üntliglung ju Ziell urerben löt, mus fich nobenber vorangsgangenen ögst ber Milleilstorbung entlyrerben betragen und juglicht in ichtem Gedunmiterschlausen jemigen Graff an ben Zog gefest jahren, melder alle eine imigen Graff an ben Zog gefest jahren, melder alle eine Guttaffung geforden Umrattungen entlyrerden unrebe. — Mar ben lumhans allein, boğ ber Gefungen zu bleieglisnariden Migen heima Mindig segelen hab, bard ber unte Lumhansten menste gegrünbet sureben. Michertreite inn bei Logiff zufrieder Millein gegen bie Zousterbejünk, bei Logiff zufriederschliche gegen bie Zousterbejünk, bei Logiff zufriederschlichen Geisumitarschalten bei Mitten gied unberhalt ausgehören birten.

§. 4. Außer ber Führung bes Gefangenen mabrenb ber Dauer ber baft find bie Lebensperhaltniffe in Betracht ju gieben, benen berfelbe nach ber Entlaffung entgegengeht. - Insbesonbere ift ju prufen, ob und in welcher Urt berfelbe an bem Drte, nach meldem bie Entlaffung erfolgen foll (Entlaffungsort), Unterfommen und Gelegenbeit gu ehrlichem Ermerbe ju finden Ausficht hat. - Die Gefangnigvorftanbe find perpflichtet, in Diefer Begiehung eine fpecielle Erörterung resp. fo weit erforberlich, ihre Bermittelung eintreten ju laffen und fich ju biefem Rroede mit ben betreffenben Boligei : und Gemeinbe : Beborben, fomie nach Ermeffen, mit achtbaren Bripatperfonen an bem Entlaffungsorte ober in ber Rabe beffelben resp. mit ben Gefangnifpereinen in Berbinbung ju fegen. -Die Entlaffung ift nicht in Antrag ju bringen, wenn bie Berbaltniffe, in welche ber Befangene an bem Entlaffunge: orte eintreten murbe, ju ber Beforgnig Anlag geben, bag berfelbe baburch in ein ungeordnetes ober verbrecherifches

13

5. 5. Der Untrag bes Gefangnigvorftanbes auf porläufige Entlaffung eines Strafgefangenen ift an bas Appellationsgericht, in beffen Begirt bas Strafurtheil ergangen ift, ju richten und nach Daggabe ber SS. 2 bis 4 biefer Berfügung eingebend zu motiviren. - Dem Untrage find bie Berlonal-Alten bes Straflinge und eine motivirte Erflarung ber Ronfereng ber Anftalte-Dberbeamten ober. wo eine berartige Ginrichtung nicht beftebt, bes Sausgeiftlichen ber betreffenben Konfeffion beigufügen.

6. 6. Das Appellationsgericht hat über ben Antrag bes Wefangnifporftanbes unter Beifugung einer furgen gutachtlichen Acuferung bie Enticheibung bes Juftig-Die niftere einzuholen, welche lettere hiernachft burch Bermittelung bes Appellationsgerichts bem Befangnigvorftanbe jugefertigt mirb. - Die Ueberreichung ber Untersuchungs-Aften ober eines Auszuges aus benfelben mit bem Berichte bes Appellationsgerichtes ift in ber Regel nicht erforberlich.

S. 7. 3ft bie porläufige Entlaffung von bem Juftig-Minister genehmigt worben, fo ift biefelbe pon bem Befangnifoorftanbe unperziiglich jur Musführung ju bringen, infofern biefem nicht etwa in ber Bwifchengeit Umftanbe befannt geworben find, welche bem Untrage auf Entlaffung entgegengeftanben haben wurben. - In biefem letteren Falle bat ber Gefangniftvorftand bem Appellationsgerichte jur weiteren Beranlaffung fofort Anzeige ju machen.

S. S. In ben Browingen, in welchen bie Bollftredung ber Strafen ber Staatsanwaltschaft obliegt, werten bie in ber gegenmartigen Berfügung vorgefehenen Funetionen ber Appellationsgerichte von ben betreffenben Behörben ber Staatsanwaltidaft (Dber: Staatsanwalt, Rronanwaltidaft, Dber-Brofurator) mahrgenommen, und find baber bie in ben SS. 5 unb 7 gebachten Untrage und Angeigen an

biefe Beforben gu richten.

S. 9. Gefuche ber Strafgefangenen ober ber Ungehörigen berfelben um Bewilligung ber porläufigen Entlaffung unterliegen junachft ber Brufung bes Befangnig-Borftanbes, und find von biefem, wenn fie jur Befurwortung nicht geeignet ericheinen, burch ablehnenbe Befceibung gu erlebigen, fofern nicht bei Bufertigung bes Geluches an ben Gefangnikporftanb burch eine porgefeste Bermaltungeinftang ober burch eine ber in ben §§. 5 unb 8 biefer Berfügung genannten Beborben feine Meugerung ausbriidlich erforbert morben ift.

S. 10. Bei Musführung ber Entlaffung tommen bie nachiolgenben Bestimmungen jur Anwendung:

1) Dem Befangenen wird ju Brotofoll eröffnet, bag er in Gemafteit ber 88. 23 u. f. bes Strafgefegbuches nur mit Borbehalt bes Biberrufe entlaffen merbe und bag er bie Biebereinlieferung jur Abbugung bes bei ber Entlaffung unpollftredt gebliebenen Theile ber urtheilsmäßigen Strafgeit ju gemartigen habe, falls er bis jum Ablaufe ber letteren fich einer ichlechten Führung ichulbig machen ober ben ibm nach &. 2 biefes &. ertheilten Bermaltungenorichrif= ten jumiberhandeln follte.

80 Bu feiner Legitimation wird bem Befangenen ein

laffungeorte in Form bes beiliegenben Formulars behanbigt, auf beffen Rudfeite bie Boridriften für fein Berhalten abgebrudt finb. - Das Duplitat bes Entlaffungequemeifes mirb mit ber Entlaffunge. verhandlung (No 1) ben bei ber Anftalte-Regiftratur perbleibenben Berfonalatten bes Gefangenen einver-

leibt. 3) In Bezug auf bie Abrechnung mit bem Gefangenen megen bes für ibn affervirten Arbeitsverbienftes resp. fonftigen Brivateigenthums, fowie megen etwaiger Gewährung von Reifeunterstützung an benfelben, tommen bie fur bie Entlaffung ber Befangenen nach verbubter Strafe beftehenben Boridriften mit ber Daggabe jur Anwendung, bag bem porläufig Ent= laffenen von bem für ihn affervirten Gelbe niemals ein höherer als berjenige Betrag baar ausgezahlt werben barf, beffen berfelbe ju ber Reife nach bem Entlaffungsorte auf ber porgeichriebenen Route unumganglich bebarf. Der Reft bes afferoirten Gelbes wird auf Roften bes Befangenen an bie Bolizeibehorbe bes Entlaffungsortes abgefanbt, welche gu weiteren Bahlungen an benfelben nur infoweit ermadtigt ift, ale fie bie Ueberzeugung pon ber Ingemeffenbeit ber beabsichtigten Bermenbung geminnen fann.

4) Bon ber erfolgten Entlaffung wirb Seitens bes Anftaltevorftanbes ju ben Untersuchungeaften Radricht gegeben, außerbem aber unter Bufertigung einer Abidrift bes Entlaffungsausmeifes ber Boligeibehorbe bes Entlaffungsortes und, falls biefe ber Mufficht bes Lanbrathe unterlicat, auch bem Letteren Dittheilung gemacht. - Trifft ber Gefangene innerhalb ber porgefdriebenen Grift an bem Entlaffungborte nicht ein, fo ift Geitens ber Orts-Bolizeibehorbe bes letteren nach Daaggabe bes &. 14 biefer Berfügung au perfahren. S. 11. Der porlaufig entlaffene Gefangene tritt

mit bem Tage ber Entlaffung und bis jum Ablaufe ber in bem Straf : Ertenntniffe feftgefesten Strafgeit unter ipecielle polizeiliche Rontrolle, welche ben 3med bat, ibn fortbauernb und in mirtfamer Weife an bem Diftbrauche ber ihm burch bie Entlaffung ju Theil geworbenen Bergunftigung abzuhalten, welche aber nicht in ber Beife ausgeubt werben foll, bag ber Entlaffene baburch in fei-

nem Fortlommen behindert ober ber öffentlichen Ber-

achtung ausgefest mirb. S. 12. Die Rontrolle wird burch bie Ortspoligeis behörbe bes Entlaffunges resp. jebesmaligen Mufenthalte. ortes (§. 13) unter Aufficht ber berfelben porgefesten Bolizeibehörben ausgeubt. — Die Bolizeibehörben haben babei bie im §. 11 aufgestellten allgemeinen Grunbfate ju beobachten, übrigens aber nach eigenem pflichtmaßigen Ermeffen ju verfahren. Gie find namentlich befugt, bem Entlaffenen, foweit bies erforberlich fcheint, porfibergebenb noch anbere Beidrantungen als biejenigen aufzuerlegen, melde in Bemagbeit bet &. 39 N? 1 unb 3 bes Etrafgesethuches binfictlich ber nach perbugter Strafe unter Entlaffungsausweis mit Reiferoute nach bem Ent- Boligei-Aufficht geftellten Berfonen gulaffig find. - Die

mittelft protofollarider Eröffnung an ben Entlaffenen.

Rraft ber gegenmartigen Berfügung unter-Hegt ber Entlaffene ber befonberen Befdrantung, bag er ohne ortepolizeiliche Erlaubnig ben Entlaffunge- ober fpateren Aufenthaltsort auf langer als 48 Stunben nicht verlaffen und an einem anderen Orte nicht ohne Erlaubnig ber Ortspolizeibehorbe biefes lesteren auf langer als 48 Stunden Aufenthalt nehmen barf. Die eine wie die anbere Erlaubniß ift unter perfonlicher Westellung por bie Ortspolizeibehorbe und Borgeigung bes Entlaffungs. Musmeifes (8, 10 M 2) nachwiuchen, - Die Erlaubnig ift ju verfagen, wenn Grund ju ber Annahme vorliegt, bag ber Entlaffene biefelbe jur Berübung neuer Rechtsoerlenungen mifibrauchen ober baburch einem ungeorbneten Beben merbe jugeführt werben. - Bon bem Abgange eines Entlaffenen an einen neuen Aufenthaltsort ift ber Bolizeibehörbe bafelbit burch bie Bolizeibehorbe bes bisberigen Aufenthaltsortes Rachricht ju geben. Die erftgebachte Behorbe hat ber letteren von bem Gintreffen bes Entlaffenen Dittheilung ju machen.

5. 14. Borlaufia entlaffene Strafgefangene, melde fich ohne ortspolizeiliche Erlaubnig von bem Emlaffunge: ober fpaieren Mufenthaltsorte auf langer als 48 Ctunben entfernen, ober von ber erhaltenen Erlaubnig, fich an einen anderen Ort begeben ju burfen, nicht in ber oor= gefdriebenen Beife Gebrauch machen, find burch bie Ortspolizeibehorbe ftedbrieflich ju verfolgen. Much ift in biefem Falle, megen bes etwaigen Biberrufs ber Entlaffung, fogleich nach §. 15 biefer Berfügung gu verfahren.

S. 15. Beigt ein vorläufig entlaffener Strafgefangener fich arbeitofcheu ober truntfallig ober giebt berfelbe in anberer Bieife burch ungeordnetes Berhalten Unitok. fo ift, falls eine fogleich ju erlaffende erfte Bermarnung erfolglos bleibt, Seitens ber Drispolizeibehorbe gemäß bem &. 24 bes Strafgefegbuches ber Biberruf ber Entlaffung bei ben im &. 5 begm. &. 8 biefer Berfügung beeichneten Juftigbeborben in Antrag ju bringen, welche lettere hieruber an ben Auftigminifter gu berichten haben. - Daffelbe findet ftatt, wenn ber Entlaffene mit übelberüchtigten Berfonen Umgang pflegt, ober bei benfelben Bohnung nimmt, ober wenn er einen bestimmten Lebens. erwerb nicht nachzuweisen vermag. - Erachtet in ben porftebend bezeichneten Sallen bie Ortspolizeibeborbe aus bringenben Grunden bes öffentlichen Bobles bie einft= weilige Feftnahme bes Entlaffenen gemäß bem §. 25, Abf. 2 bes Strafgefesbuchs für erforberlich, fo hat fie biefelbe unter gleichzeitiger Anzeige an die oorstehend be-zeichnete Juftigbehorbe zu veranlaffen und bis zur endgultigen Enticheibung über ben Wiberruf aufrecht ju erhalten.

&. 16. Befangene, beren Entlaffung miberrufen worben ift, werben vermittelft Transports in bie Befangniganftalt, aus welcher ihre vorlaufige Entlaffung erfolgt ift, gurudgefandt - Ift bie Entlaffung aus einer ent-fernten Anftalt erfolgt, fo tann mit Benehmigung ber ber nachftgelegenen Unftalt berfelben Gattung porgefesten Brovingialbehorbe bie Biebereinlieferung bes Gefangenen in biefe lettere ftattfinben. - Bei Berechnung ber noch

Auferlegung berartiger besonderer Beidranfungen erfolgt | ju verbugenben Strafgeit find ber zweite Abfat bes §. 24 und ber britte Abjan bes &. 25 bes Strafgejenbuches gu beachten. Die Transporttage find in allen Gallen auf

bie Strafgeit in Unrechnung ju bringen.

S. 17. Die burch bie ftedbriefliche Berfolgung fomie burch bie einstweilige Geftnahme eines Entlaffenen resp. im Ralle bes Biberrufs ber Entlaffung burch ben Rude transport beffelben in bie Befangnig-Anftalt entftebenben Roften fint als Roften ber Strafoollitredung ju bebanbeln und bemgemaß - event. unter Borbehalt ber Rud. forberung aus bem Bermogen bes Befangenen - aus ber Unftalts Raffe ju erftatten.

S. 18. Ueber ben Un= unb Abjug oorlaufig entlaffener Strafgefangener, über bie benfelben auferlegten befonderen Beidranlungen, fowie über beren Suhrung und ben etwaigen Biberruf ber Entlaffung find son ben

Ortspolizeibehörben fortlaufenbe Rachmeifungen gu führen, melde im December jeben Jahres bem Lanbrathe ober, menn bie Dris-Bolgei-Behörbe ber Regierung (Lanbbroftei unmittelbar untergeordnet ift, biefer letteren einges reicht merben. - Bon ben Lanbrathen werben bie Rachmeifungen freismeife gufammengeftellt und bemnachft ebene falls ber Regierung oorgelegt. - Die Regierungen (Lanbbrofteien) haben auf Brund ber Racomeijungen im Laufe bes Januar jeben Jahres bem Minifterium bes Innern uber bie Bahl ber in ihren Begirten porhanbenen vorläufig entlaffenen Strafgefangenen, fowie über bie Erfahrungen Bericht ju erftatten, welche in Bejug auf biefelben im Laufe bes verfloffenen Jahres gemacht mor-

ben find. Berlin, ben 21. Januar 1871. Der Minifter bes Innern. Der Buftig= Minifter. .

Entlaffungs: Musweis. Signalement. Borgeiger . . . Diefes, b . . nebenftebend fignalifirte ..... aus ...... von bem Roniglichen . . . . . gerichte .......... gu einer ..... Strafe pon ..... Jahren verurtheilt und am ................. 18 .. jur Strafe verbüßung eingeliefert, ift auf Grund Beichluffes bes Roniglichen Juftig-Die Unterfdrift.

nifteriums in Gemafibeit bes &. 23 bes

Strafgejegbuchs für ben Rorbbentichen

Bund vom 31. Mai 1870 unter bem

beutigen Tage ber Saft vorläufig entlaffen morben. D. felbe hat fich über ..... nad ..... & reis ..... ..... zu begeben, moleloft ..... Sinnen .... Tagen einzutreffen und nach vorgangiger Delbung

13\*

Aufenthalt zu nehmen hat. Die gegen b
festaefeste Strafgeit lauft, falle ei
Biberruf ber Entlaffung nicht erfolg
ben 18 (L. S.)
Ronigliche be

bei ber Ortspolizeibeharbe ......

#### Berhaltungevorichriften für vorläufig entlaffene Strafgefangene.

1) Der porlaufig entlaffene Strafgefangene fieht unter ipecieller polizeilicher Rontrolle und bat fich allen Dagregeln, melde Die Ortspolizeibehörbe gur Musübung ber letteren porgufdreiben für angemeffen erachtet, un= meigerlich zu fügen

- 2) Der Entlaffene barf ohne ortspolizeiliche Erlaubniß ben Entlaffunges ober fpateren Aufenthaltsort auf langer ale 48 Stunden nicht verlaffen und an einem anbern Orte nicht ohne Erlaubnig ber Orts-Boligeis Behorbe biefes letteren auf langer ale 48 Stunben Mufenthalt nehmen. - Die ortspolizeiliche Erlaubniß jum Berlaffen bes Entlaffungs- ober fpateren Aufent-haltsortes, fomie ju jebem neuen Aufenthalte ift unter perfonlicher Geftellung por bie Ortspolizei . Beborbe und Borzeigung bes Entfaffungs-Ausmeiles nachque
- 3) Entlaffene Strafgefangene, melde an bem Entlaffungsorte innerhalb ber porgefdriebenen Frift nicht eintreffen. ober fich bemnachft ohne ortspolizeiliche Erlaubniß auf langer ale 48 Stunben pon bemielben ober pon bem fpateren Aufenthaltsorte entfernen, ober pon ber erhaltenen Erlaubniß, fich an einen anderen Ort begeben au burfen, nicht in ber porgefdriebenen Beife Bebrauch machen, haben fofortige ftedbriefliche Berfolgung resp. nach Lage ber Umftanbe ben Biberruf ber Entlaffung ju gemartigen. Der lettere tann auch erfolgen, menn ber Entlaffene ohne ortspolizeiliche Erlaubnig einen neuen Mufenthalt nimmt.
- 4) Der Biberruf ift außer in ben porftebenb bezeichneten Fällen ju gemärtigen, wenn ber Entlaffene:
  - a) fich arbeitofchen ober trunffallig geigt, ober burch fonftiges ungeordnetes Berhalten Unftof giebt, b) mit ubel berüchtigten Berjonen Umgang pflegt
  - ober bei benfelben Wohnung nimmt ober e) einen bestimmten Lebenserwerb nicht nachzumeisen permaa.

#### Boftanmeifungspertebr mit Großbris tannien und Brland.

Bom 1. Februar 1871 ab ift ber Mustaufch von Boftanmeifungen mifchen Deutschland und bem Bereinigten Ronigreich von Grogbritannien und 3rland julaifig. Es tonnen gahlungen bis 70 Thaler ober 1224 Gulben Gubb. 2B. nach allen Orten

feitigen Boftanftalten auf ein gewöhnliches Boftanweifungs-Formular. Der Betrag ift barin unter Abanberung bes Borbrude Thir. Gr. Pf. u. f. m in Englifder n Babrung angugeben. - Die Aufgabe-Boftanftalt rechnet at. ben bom Abfenber in biefer Beije notirten Betrag in bie Thaler- bezw. Gulbenmahrung um - fur jest nad bem Berhaltniß von 1 Bfund Sterling gleich 6 Thaler 24 Grofden - und nimmt banach ben fich ergebenben Betrag vom Einzahler entgegen. Diefe Boftanftalt ift mithin auch im Stanbe, bem Ginlieferer genau anjugeben, welchen Betrag berfelbe in Englifder Babrung in Die Boftanweifung einguruden bat, um eine nach Deutider Bahrung ausgerechnete Bablung in England gutreffenb leiften ju laffen. - Die, thunlichft in Darfen ju franfirenbe, Gefammtgebühr beträgt:

bei Einzahlung von Betragen bis 25 Thaler (431 Bulben) 74 Grofden beam. 27 Rreuger, bei Eingahlung von Betragen über 25 bis 50 Thaler

(43 bis 874 Gulben) 15 Grofchen begm. 58 Rreuger, bei Einzahlung von Betragen über 50 bis 70 Thaler (874 bis 1224 Gulben) 224 Grofchen begm. 1 Gulben 19 Rreuger.

Die Boftanweifung muß ben Bunamen und minbeftens ben Anfangebuchftaben eines Bornamene bes Empfangere (bezw. bie Bezeichnung ber Firma bes Empfangers), fomie bie genque Abreffe beffelben ente halten. In gleicher Beife muß ber Abfenber in bem Coupon burch angabe bes Bunamens und wenigftens bes Unfangebuch ftabens eines Bornamene (begm. ber Firma), fowie burch Angabe ber Abreffe bezeichnet fein. Die punttliche Musjahlung ber Boftanweifungen ift wefentlich von ber genauen Erfullung biefer Bebingungen abhangig. Bu fonftigen fchriftlichen Mittheilungen barf weber Die Boftanweifung, noch ber Coupon benutt merben, ba bie Driginal-Formulare nicht an ben Empfanger gelangen. - Bei ber Abfenbung aus Grofbritannien unb Arland merben bie von bem Boftanmeifungsamte in Lonbon in ber Thalermabrung übermiefenen Betrage in Coln auf gemobnliche inlanbiiche Boftanmeifungs : Formulare übertragen und unterliegen bemnachit ber gleichen Behanb= lung wie Boftanweisungen im inneren Berfehr. Die Buführung an bie Empfanger finbet franfirt ftatt. - Die porfiebenben Beftimmungen finben auch auf ben Berfebr bes Elfag . und Deutich = Bothringens mit Großbritannien und Grland Unwendung.

Berlin, ben 21. Januar 1871. General . Boft : Mmt.

109. Bon ben Boftanftalten fonnen pon jest ab auch Formulare ju gewöhnlichen Correspondengtarten in Quantitaten von je 5 Stud jum Breife von & Grofden bezogen merben.

Berlin, ben 3. Rebruar 1871.

General = Boft = Umt. 110. Angabe ber Beftimmungsorte bei ben Felbpoftpadereien.

Ein betrachtlicher Theil ber Truppen in ben occupir-Groffbritanniens und Jelands im Bege ber Boftanweitung ten Frangofifchen Gebieten befindet fich in feften Standvermittelt werben. — Die Eingahlung erfolgt bei ben bies- quartieren, j. B. bei ben Etappen, im Befahungs ze. Dienfte ober bei ben ftebenben Felblagarethen, Abmini- auf bas gebachte Erforbernif aufmertfam machen und ftrationen ze.; - ebenfo haben bie operirenben Truppentorper für bie Beit ber Baffenruhe jum Theil fefte Stanborte eingenommen. - In Ställen biefer art mirb bie richtige Leitung ber Felbpoftpadereien erleichtert, wenn ber Stanbort bes Abreffaten bereits bom Abfenber auf ber Senbung oermerft ift. Das Beneral = Boft = Mmt erfucht beshalb bie Abfenber von Felbpoftpadereien. neben ben fonft erforberlichen naberen Angaben auf ben Correfponbengfarten jebesmal auch bie Begeichnung bes Standorts bingugufügen, fofern gnverlaffig befannt ift, ban ber Abreffat mit bem Truppentbeil fich fur bie Beit ber Baffenruhe an bem betreffenden Stanborte befinbet.

Berlin, ben 5. Rebruar 1871. General = Boft = Mmt.

111. Briefperfebr mit Baris. Rach Art. 15 bes Bertrages über ben Baffenfiill= ftanb pom 28. Januar burfen nach Baris nur offene, nicht recommanbirte Briefe beforbert werben. - Dbmohl biefe Beftimmung burch wieberholte Befanntmachungen jur Renntnig bes Bublitume gebracht morben ift, fo find in ben letten Tagen boch noch haufig verfchloffene Briefe nach Baris geliefert morben. - Da bie Beforberung biefer Briefe nach bem Bestimmungsorte nicht gulaifig ift, fo merben bie Abfenber aufgeforbert, Diejelben bei berjenis en Boftanftalt, wofelbft bie Ginlieferung ftattgefunben bat, jurudjunehmen. - Briefe, welche ber Abfenber nicht innerhalb 8 Tagen reclamirt bat, werben als unbeftellbar behandels merben.

Berlin, ben 6. Februar 1871.

General = Boft = Mmt. 112. Betreffenb bie Correfponbeng nach Orten ohne Boftanftalt.

Bom 1. Darg c. ab ift ben Correspondenten, melde ibren Bohnfit in Orten ohne Boftanftalt haben, allgemein gestattet, ihre Boltfenbungen auch von folden Boftanftalten abholen ju laffen, beren Sanbbeftellbegirt ben betreffenben lanblichen Drt nicht einschließt. - In Folge biefer aus ben Rreifen bes betheiligten Bublifums mieberbolt beantragten Berfehreerleichterung, muß bie Spedition ber Boftfenbungen nach Orten, an welchen Boftanftalten fich nicht befinden, nach Daggabe ber von bem Abjenber auf ber Abreffe bezeichneten Diftributione Boftanftalt bemirft merben. Durch bie unrichtige Bezeichnung biefer oftanftalt ober bas gangliche fehlen einer bezuglichen Angabe tonnen leicht Bergogerungen in ber Uebertunft ber Boftfenbungen berbeigeführt werben. - Es ift baber im eigenen Intereffe ber Correspondenten nothwendig, bag bie Abfenber von Boftfenbungen, welche nach Ortfcaften ohne Boftanftalt gerichtet find, auf ber Abreffe außer bem eigentlichen Beftimmungsorte thunlichft noch biejenige Boftanftalt angeben, von welcher aus Die Beftellung ber Genbung an ben Abreffaten bewirft wirb. bezw. Die Abholung erfolgt. - Bur Förberung biefes Bwedes wird es beitragen, wenn Correspondenten, an beren Bonnfis fich eine Boftanftalt nicht befindet, Dies liche Gewerbe- Atabemie gu Berlin bei ber Provingial : Ge-

benfelben mittheilen, burch Bermittelung welcher Bofts anftalt fie ihre Boftfachen beziehen. - Insbefonbere wirb es fich auch empfehlen, wenn bie auf bem ganbe mobnenben Correspondenten möglichft allgemein bem theilmeife bereits bestehenben Gebrauche folgen, in ben von ihnen abjulenbenben Briefen bei ber Orte- und Datumfangabe ben Ramen bes Boftorte bingugufügen, burch welchen fie ibre Boftfachen empfangen.

Berlin, ben 8. Februar 1871. General . Boftamt. 113. Ginführung bes Deveiden : Anmeifungs. verfahrens im Bertehr mit ben Boftanftalten

im Elfaß und Deutich-Bothringen Bom 1. Mars 1871 ab mirb bas beftebenbe Berfahren ber Bermittelung von Boftanweifungen burch ben Telegraphen auf ben Berfebr mit folden Orten im Eligik und in Deutsch-Lothringen ausgebehnt, mo für ben Brivatvertebr eröffnete Telegraphen:Stationen vorhanden find. Bu ber Richtung nach bem Elfaß und Deutsch-Lothringen werben Bablunge-Bermittelungen fur Betrage bis gu 50 Thalern ober 874 Bulben Gubbeutider Bahrung, in ber Richtung vom Elfag und Deutsch-Lothringen fur Betrage bis ju 200 Franten (53 L Thaler) übernommen. Berlin, ben 9. Februar 1871.

General=Boft=Mmt.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial:Beborben.

114. Das Domainen - Bormert Bretwifd im Rreife Grimmen, 14 Deilen von ber Rreisftabt Grimmen, 24 Meilen von Demmin und 14 Meilen von Lois entfernt mit einem Areal von 2040 Morgen 139 \_ Ruthen, morunter 1454 Morgen 30 Muthen Ader und 431 Mor-111 Ruthen Wiefen, foll auf 18 Jahre oon Johannis 1871 bis babin 1889 im Bege bes öffentlichen Aufgebots anbermeitig verpachtet merben. Das bem Aufgebote jum Brunde ju legende Bachtgelber : Minimum beträgt 7200 R Breuft. Courant. Die ju beftellenbe Bachtfaution ift auf ben Betrag ber einjahrigen Bacht bestimmt und bas jur Uebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf Sohe von 35,000 R nachguweifen. Bu bem auf ben 29. Darg b. 38., Bormittage 11 Uhr, im Lotale ber unterzeichneten Regierung anberaumten Bietungstermine laben wir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, baf bie Berpachtungs-Bedingungen, Die Regeln ber Licitation und bie Rarte nebft Flurregifter mit Musichluß ber Sonn- und Gefttage taglich mabrend ber Dienftstunden in unferer Regiftratur eingeleben werben tonnen, wir auch bereit finb, auf Berlangen Abidriften ber Berpachtungs Bebingungen und ber Licitations-Regeln gegen Erftattung ber Copialien au ertheilen.

Stralfund, ben 31. Januar 1871.

Ronigliche Regierung. 115. Junge Leute, welche fich jur Ablegung einer Entlaffungs-Brufung jum Broed ber Aufnahme in Die Ronigs jenigen Berfonen, mit welchen fie im Briefwechfel fteben, werbe Schule bier ju melben beabsichtigen, haben biefe Del-

bung bis jum 18. Dars b. 3rs. bei bem Dirigenten ber ge- Beleuchtung, Bett und Bettmafche zu entrichten. Gur bie bachten Gewerbeschule, herrn Dr. Blettner bierfelbft, fchriftlich einzureichen. - Boglinge ber hiefigen Brovingial-Gemerbefchule haben bei ber Melbung jugleich einen lurgen Lebenslauf mit porgulegen; Frembe außerbem noch ein Schulgeugnif und Brobereichnungen. - Der biefigen Brooinzial-Bemerbe-Chule nicht angehörige Examinanben haben fich bei ber Delbung gur Brufung Behufe eines abzuhaltenben Tentamens bei bem Berrn Dirigenten perfonlich ju geftellen.

Stralfund, ben 6, Rebrugr 1871.

Ronigliche Regierung 116. Das Ronigliche Oberprafibium ber Broving Bommern bat auf Anfuchen bes Curatoriums ber Bommerfchen Brovingial = Blinben = Unftalten ju Stettin gur Forberung bes mobithatigen Zwedes Diefer Unftalten. welche bie Mufnahme, Ergiehung und Ausbilbung ber in ber Brooing Bommern porhandenen erblinbeten Rinber fich jur Bflicht gemacht haben, auch fur bas 3abr 1871 eine Bauscollecte bewilligt. - Bir haben beshalb bie Bermaltungs-Behörben unferes Begirts angewiefen unb ermachtigt, bie Collecte in gebachter Beife ftattfinben gu laffen, und fesen bavon bas Bublifum, unter Sinmeifung auf beren fegensreichen 3med, in Renntnif. Stralfund, ben 7. Frbruar 1871.

Ronigliche Regierung.

117. Das Commer = Cemefter am Roniglichen pomologifchen Inftitnt in Prostan in Colefien beginnt ben 1. April c. Die Unftalt hat ben 3wed, burch Lehre und Beifpiel, auf bem Bege ber Theorie und ber Bragis bie Gartnerei in unferem Baterlanbe, befonbere bie Rungartnerei und namentlich ben Obftbau ju beben und ju forbern. - Der Rurfus ber Gartenbaufchüler ift ein zweijahriger: ber Unterricht umfaßt:

a. Begrunbenbe Facher: Mathematit unb Rechnen, Phyfit, Chemie, Mineralogie, Botanit und Boologie :

b. Dauptfacher: Bobenfunde, Allgemeiner Bilangenbau, Obftlultur, insbesonbere Obitbaumucht, Dbitbaumpflege. Obftlenntnig (Bomologie), Doftbenugung, Lehre nom Baumfcnitt, Weinbau, Gemufebau und Treiberei, Banbelsgemachsbau, Weholuucht, Lanbichafts: gartnerei, Planzeichnen, Beichnen und Dalen von Früchten und Blumen, Felbmeffen und Rivelliren; c. Rebenfacher: Buchführung, Bienengucht und Geis

benbau mit Demonstrationen.

Bur Unterfrugung bes Unterrichts bienen: muftergultige Baumichulen in großem Dagftabe, ber Dbftpart, ber bie periciebenen Formbaume enthalt, ber Dbft= muttergarten, ausgebehnte Bemufeanlagen, Bartanlagen u. M.; ferner bie Bibliothet, bas phofis falifde und demifde Rabinet, bas Dbittabinet, ber Dobellfaal u. M.; bagu treten bemnachft bie miffen= fcaftliche Berfuch ftation für gartnerifche Bmede, Gemadbhaufer fur Obfttreiberei und Ginrichtungen jur herftellung von Dbftmein und Dorrobft. - Das honor ar betragt fur bas erfte und zweite Semefter je 30 Thir., fur bas britte und vierte je 20 Thir.; außer- forbernben vergeben merben und ift bagu Termin auf bem find halbjahrlich 71 Thir. fur Bohnung, Beigung, Mittwoch, ben 1. Mars cr., Bormittags 11 Uhr, an-

nemabrte aute und reichhaltige Be foftigung mirb Richts berechnet, bagegen find bie Boglinge verpflichtet, in ben für bie praftifden Beicaftigungen bestimmten Stunben bie ihnen anzumeifenbe Arbeit ohne Entschabigung gu perrichten. - Unmelbungen jur Aufnahme haben unter Beibringung ber Beugniffe ichriftlich ober munblich bei bem unterzeichneten Director ju erfolgen. Derfelbe ift auch bereit, auf portofreie Unfrage weitere Mustunft ju ertheilen. Broslau, ben 7. Februar 1871.

Der Director bes Roniglichen pomologifden

Inftituts. Ctoll. Borftebenbe Unfunbigung veröffentlichen wir. Stralfund, ben 13. Rebruar 1871.

Roniglide Regierung.

119. Erweiterung ber Annahme von Boft. fenbungen an Abreffaten im Ortsbeftellbes girle ber Mufgabe : Boftanftalt.

Dit hoberer Genehmigung ift oon heute ab bei ben fammtlichen Boftanftalten im Dber : Boftvirections : Begirt Stettin bie Unnahme von Boftanweifungen, von Badeten ohne Berthangabe, von Genbungen mit Berthangabe und von Poftvorichuffenbungen an Abreffaten im Drtse beftellbegirte ber Mufgabe : Boftanftalt in gleichem Um-

fange gestattet, wie bies fur Cenbungen an Abreffaten nach anderen Roftorten beftebt. Die Gebuhren fur Beforgung biefer Gegenftanbe an

Abreffaten im eigenen Ortebeftellbegirte ber anfgabes Boftanftalt finb folgenbe : 1, Gur Boftanweifungen bis jum Betrage von

50 Thalern . . . 2 % Boftanweifungen muffen ftets franfirt werben.

2) Für Badete ohne Berthangabe,

3) . Genbungen mit Berthangabe, 4) , Boftvorfcuffenbungen,

biejenigen Cape, welche fur bergleichen Genbungen amifchen Boftanftalten bei einer Entfernung bis 5 Deilen ju erheben find (fiche SS. 2 und 3 bes Befeges über bas Bofttarmefen im Gebiete bes Rorbbeutiden Bunbes vom 4. Rovember 1867, fowie §. VI. ber Unlage bes Reglements vom 11. December 1867 gu bem Wefete über bas Boftwefen bes Rorbbeutiden Bunbes). Es macht babei feinen Unterfchieb, ob bie Abtragung nur ben Begleitbrief bezw, ben Schein, ober auch bie bagu gehörige

Genbung felbft umfaßt. Stettin, ben 6. Februar 1871.

### Der Ober-Boft Director. Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben. .

119. Die Bieferung bes biesjahrigen Bebarfes an Betriebs-Materialien für bie Ronigliche Bagger-Bermals tung bierfelbft und zwar von: circa 135 Gtr. großerem Tauwert oon gehacheltem Ruffifchem Reinhanf, elrea 20@tr. Dafdinentalg und eirea 20 Etr. Gallipolibaumol foll im Bege ber öffentlichen Gubmiffion an ben Dinbefts

gefett worben. - Lieferungeluftige wollen ihre Offerten mit ber Auffdrift: "Gubn iffion auf Lieferung von Betriebsmaterial für bie Ronigl. Baggerverwaltung bis gum porangegebenen Termin in bas Bureau ber Bafferbau-Inspection, Langenftrage A? 50, mofelbit bie Bebingungen mabrend ber Dienftftunben gur Ginficht ausliegen, portofrei einsenben.

Stralfund, ben 7. Februar 1871.

- Der Bafferbau-Bufpector. 120. Im Beriolae unferer Mufforberung pom 5ten

b. DR. - Amteblatt Stud 2, Geite 11 - machen wir bierburch befannt, baf ber bevorftebenbe Termin aur Brufung ber Aspiranten jum einjährig freiwilligen Dillitairbienfte

auf ben 9. Mary biefes Jahres, Bormittags 9 Uhr, in bem Geffione Rimmer ber biefigen Romatichen Regierung angefest worben ift.

Stralfund, ben 13. Februar 1871.

Roniglide Departements Brufungs . Commiffion für einjährig Freiwillige.

121. Die nachften Schifferprufungen fur große Sahrt werben ju Barth und Stralfund in ben Ravis gationeichul : Gebauben bafelbft ftattfinben. - Die in Barchom, Rreis Rugen, ift bie Conceffion ertheilt worben, Barth beginnt am 20ften b. Dies, Morgens 8 Uhr, und Die in Straffund, am 1. Dars e., Morgens 8 Uhr. Unmelbungen baju nehmen bie Ravigationslehrer entgegen, und gwar in Barth herr Raeste, in Straffund herr Engel. Bulaffungbfabig find nur biejenigen Steuerleute welche ben Bunbesvorichriften vom 30. Dlai 1870, &. 3 genügt haben.

Dangig, ben 8. Februar 1871.

### Der Ravigations: Soul Director Albrecht. 122. Perfonal Chronif ber öffentlichen

Beborben. Der bisberige Bredigtamts : Ranbibat Rubolph Steinbrud ift jum Baftor in Banom, Synobe Coslin, ernannt und in biefes Amt eingeführt morben.

Der bisherige Brovingial Bifar Stuht ift gum Bfarrvermefer in Leba, Synobe Lauenburg, ernannt unb

in biefes Amt eingewiefen.

Die Berufung bes Lehrers am Babagogium in Butbue Dr. Bictor Campe und bee Schulamte-Canbibaten Baul Bortius ju orbentlichen Lehrern am Gymnafium in Ctolp ift genehmigt.

Dem Canbibaten ber Theologie Mler Dransfelb. gur Beit in Banbelin, Rreis Greifemald, ift bie Conceffion ertheilt worben, im biesfeitigen Regierungebegirt als Saus-

lehrer fungiren au burfen.

Dem Caubibaten ber Theologie Griebrich Soff" mann, jur Beit in Boigbehagen, Rreis Frangburg, ift bie Conceffion ertheilt morben, im biesfeitigen Regierungsbegirt ale Sauslehrer fungiren gu burfen.

Dem Canbibaten ber Thrologie 3. Boffelmann, aur Beit in Br. Ratom, Rreis Grimmen, ift bie Conceffion ertheilt morben, im biesfeitigen Regierungsbegirt als Saus:

lehrer fungiren ju burfen. Den Schulamts Bemerber Bettac, jur Beit in Granfebieth, Rreis Brimmen, ift bie Conceffion ertheilt worben, im bieffeitigen Regierungebegirt ale Saublebrer

fungiren ju burfen. Dem Chulamte-Braparanben Gris Ctuber, jur Beit in Johannisthal, Rreis Greifemalb, ift bie Conceffion ertheilt morben, im biesfeitigen Regierungsbegirt bei fleinen

Rinbern ale Bauslehrer fungiren gu burfen. Dem Fraulein Dartha Bieme, jur Beit in Semlow, Breis Frangburg, ift bie Concession ertheilt morben,

im bieofeitigen Regierungebegirt ale Sauslehrerin fungiren gu bürfen. Dem Graulein Untonie Iblefelbt, jur Beit in

im bieffeitigen Regierungsbegirt ale Sauslehrerin fungiren zu bürfen. Der bisberige Coulamtsbewerber Rarl Deinte

aus Drechow ift ale Lehrer an ber Schule ju Luhmannsborf interimiftisch angestellt morben.

Der bisherige Lehrer an ber Ctabtichule gu Damgarten Joadim Chriftian Theobor Streufert ift als Rufter an ber bortigen Rirde und Lehrer an ber bortigen ganbichule befinitio angestellt morben.

Der Schulamtebemerber Bartels aus Debrom bei Langenfelbe ift als Lehrer an ber meiten Schulflaffe au Bruchten interimiftifch angestellt worben.

Der Cteuer : Muffeber Coulg in Stettin ift jum Bureau-Mififtenten bei ber Romigliden Brovingial-Steuer-Direction bafetbft ernannt und ber Steuer : Einnehmer Boiste in Tempelburg als Saupt-Amts-Affiftent nach Stralfund verfest.

#### Bermifchte Rachrichten.

123. Das bem Dafdinenmeifter-Affiftenten &. Renfe ju Berlin unter bem 20. Januar 1870 ertheilte Batent auf eine Metall-Lieberung fur Gtopfbuchfen, fomeit biefelbe für neu und eigenthumlich erfannt morben, ift aufgehoben.

## Deffentlicher Anzeiger

jum 7. Stud bes Amts-Blatts ber Ronigliden Regierung au Stralfund.

Nº 7.

Stralfund, ben 16, Rebrugt

1871.

### Gerichtliche Proclamationen und Befannt: machungen.

Subbaftations = Batent. Roniglides Rreisgericht.

Stralfund, ben 18. Januar 1871. Das jur Concursmaffe bes Butebefigers Solt geborige in Reusorpommern im Grimmer Rreife belegene But Reintenhagen mit bem baju gelegten Gute Reintenhagen = Dorf foll in nothwendiger Gubhaftation pertauft merben.

Es find beshalb Licitationstermine auf ben 14ten. 28. Rebruar und 14. Mars c., jebesmal Bormittage 11 Uhr,

im biefigen Roniglichen Rreisgerichte anberaumt und merben ju biefen Raufliebhaber und jur Bahrung ihrer Rechte auch bie Glaubiger hierburch gelaben.

> Subbaftations=Batent. Roniglides Rreis-Gericht Stralfund, ben 25. Januar 1871.

Das bier in ber Tribfeeroorftabt, alte Richtenberger: ftrage N 20 belegene Grunbftud c. pert., als beffen Gigenthumsbefiger fich ber Comiebemeifter Carl Sa= gen om legitimirt bat, foll gur nothwendigen Gubbaftation gebracht merben.

Es haben beshalb alle Diejenigen, melde binglide, jur Gintragung in bas Supothelenbuch nicht angemelbete Unfpruche und Forberungen an bas Grund-ftud ju haben vermeinen, biefe, und bie gur Gintragung in bas Supothefenbuch angemelbeten Realglaubiger ihre Rudftanbe an Binfen und Roften angumelben, und es baben alle Reglaldubiger bie fur ibre Forberungen in Aniprud genommenen Borgugerechte unter Abreichung ber Documente auszusuhren. Bu biefem 3mede ift ein Termin auf

ben 28. Februar c., Bormittags 10} Uhr," an hiefiger Gerichtsftelle, Bimmer N 32, anderaumt, ju welchem die Gläubiger hierdurch geladen werben, unter ber Berwarnung, bag bei ihrem Ausbleiben ihre Forberungen und beren Borgugerechte nur infomeit Berudfichtigung finden, als fie fich aus bem Supothelenbuche ergeben. Bur Licitation bes Grunbftude ift Termin auf

ben 7. Dary c., Bormittage 11 Uhr, anberaumt, und merben ju biefem hierburch Raufliebhaber und bie Glaubiger jur Abgabe ihrer Erflarung über ben Buidlag gelaben.

Betannt machung. Bum öffentlichen Bertauf bes bem Aderburger Johann Bremer bierfelbft geborigen, an ber Gutlomer: ftrage sub 68 unb 69 belegenen, im Supothelenbuche von Greifsmalb volumen XVI., fol. 49 verzeichneten Grunbftude, beitebend aus:

a) einem Bobnbaufe mit Sofraum und Garten sum jahrlichen Rupungswerthe von 86 F. b) einem Ctallgebaube,

c) einer Scheune.

d) einem Stallgebaube, e) einem Delmühlengebaube gum jahrlichen

Rubungemerthe pon 20 % ift, nachbem bie nothwendige Gubhaftation auf Antrag bes sub Rubrica III. N? 3 und 4 eingetragenen Glaubigere eingeleitet und im erften Licitationstermin ein Raufpreis non 1800 & geboten morben, ein anbermeitiger Licitations-

Termin auf ben 24. Februar 1871, Bormittage 11 Uhr. an biefiger Gerichtoftelle por bem Deputirten anbergumt, ju meldem Raufliebhaber und bie Glaubiger jur Bahrung ihrer Rechte hiermit gelaben merben.

Greifemalb, ben 30. Januar 1871. Roniglides Rreisgericht. 1. Abtheilung.

Subhaftations= Batent.

Bum öffentlichen Bertauf folgenber, bem Gigenthumer Friedrich Bartels ju Luhmannsborf gehörigen, volumen I, folium 3 bes Supothelenbuche pon Lubmanneborf eingetragenen Grunbftude, als:

I. ber bafelbit unter N? 20b belegenen, Blatt 1 ber Gemarfungefarte, Aladenabidnitt 186, mit 1,08 Dor: gen verzeichneten Bubnerftelle mit Saus 200, bes ftebenb aus:

a) einem Bobnbaufe mit & Morgen Bausgarten jum jahrlichen Rugungemerthe pon

b) einem Rebenbauschen jum jahrlichen Nugungemerthe von c) einem Stallgebaube

Summa 21 %, II. ber in ber Gemarfungefarte von Luhmanneborf Blatt 1, N 11 bes Flachenabichnitte verzeichneten,

an ber Eichhorft belegenen Biefe, von 2,59 Dtor: gen, ju einem Reinertrage von 5,18 %.

## Amts=Blatt

### ber Ronigliden Regierung gu Stralfund.

### Stück 8.

Stralfund, ben 23. Rebruar.

1871.

124.	2 i ft e	
ber aufgerufenen	und ber Roniglichen Rontrolle ber Stat	atš
papiere im Recht	nungsjahre 1870 als gerichtlich amort	ifir

nachgewiesenen Staatspapiere.

I. Staatsschuldscheine,
Lit. F. A? 39.654, 131.299, 170.718, 189.572 über

100 Thir. Lit. G. N 40,801 über 50 Thir.

Lit. H. , 8,949 , 25 , Br. Staats-Unleihe von

1850. Lit. B. N 8,825, 9,918, 11,020 über 500 Thir.

1853. Lit. B. N 2,738 über 500 Thir.

IV. Schuldverfdreibungen der Staats: Pramien-Anleihe bon 1855.

Ser, 273. N 27,247 über 100 Thir. V. Schnloverichreibungen der Staats: Unleihe von

Lit. A. A? 1,660 über 1000 Thir. D. , 8,005 . 100

VI. Schnloverichreibungen ber Staats-Unleihe von 1856.

Lit. C. N 7,497, 12,742 über 200 Thir. VII. Schuldverschreibungen der Staate-Anleihe von 1857.

Lift. C. X7 3,990, 4,155, 4,156, 4,167, 4,158, 4,169 4,160, 4,161, 4,162, 4,163, 4,164, 4,165, 4,166, 4,167, 4,168, 4,169, 4,215, 4,216, 4,217, 4,218, 4,500, 4,867, 4,868, 4,869, 4,870, 4,871 über 200 Tafter.

Lit. D. A7 9,396, 9,397, 9,398 über 100 Thir. VIII. Sprocentige Schuldverichreibungen ber Staats-

Unleihe bon 1859. Lit. D. 37 10,604, 24,315 über 100 Thir.

. E. " 10,075 über 50 Thir. IX. 4{procentige Schuldverichreibungen der Staats-Unleihe von 1859.

Lit. D. N 314, 5,032, 5,260, 16,622 über 100 Thir. X. Schuldverschreibungen ber Staats-Unleihe von 1864.

Lit. A. N 5,787 über 1000 Thir.

XI. Prioritats-Actien ber Rieberfchlefifch-Martifchen

Serie I. M 16,928 über 100 Thir.

XII. Bormale Sannoveriche Landesichulb:

Lit. F.1. A7 10,323, 11,855 über 100 Thir. Courant. ... G.1. ... 17,425 über 100 Thir. in Bistolen i Thir. ... 6.1. ... 17,718 ... 100 ... Courant.

J.1. 4,895 500 N. 359 100 Perfin. ben 24. Sanuar 1871.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

123. Befanntmadung wegen Ausreidung ber neuen Bindcoupond

Gerie II. gu ber Breugifden Staats-Anleihe von 1867. C.

Die Coupons ju ben Schulbverichreibungen ber Staats-Anleihe v. J. 1867 C. für bie vier Jahre vom 1. Januar 1871 bis 31. December 1874 nebft Talons werben vom 9. Januar f. 3. ab von ber Rontrolle ber Staatspapiere bierfelbft, Dranienftraße 92 unten rechts, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Connund Festtage und ber Raffenrevifionstage, ausgereicht merben. - Die Coupons tonnen bei ber Rontrolle felbit in Empfang genommen ober burch bie Regierungs-Saupt= taffen, Die Begirts : Saupttaffen in Sannover, Denabrud und Luneburg ober bie Raffe in Frantfurt a. / DR. bezogen werben. Ber bas Erftere municht, hat bie alten Talons mit einem besonberen Bergeichniffe, ju welchem Formulare bei ber gebachten Kontrolle und in Samburg bei bent Dber-Boftamte unentgeltlich ju haben find, bei ber Rontrolle perfonlich ober burch einen Beauftragten abzugeben. - Benügt bem Ginreicher eine numerirte Darte als Empfangs: Beicheinigung, fo ift bas Berzeichniß nur einfach, bagegen von benen, welche eine Beicheinigung über bie Abgabe ber Talons ju erhalten wunschen, boppelt porgulegen, In letterem Ralle erhalten bie Ginreicher bas eine Erem= plar mit einer Empfangsbescheinigung verfeben fofort jurud. Die Darte ober Empfangebeicheinigung ift bei ber Musreichung ber neuen Coupons gurudjugeben. - In Schriftmechfel fann die Rontrolle ber Ctaatopapiere fich mit ben innerhalb ber Monarchie mohnenben Inhabern ber Talons nicht einlaffen. - 2Ber bie Coupons burch eine ber oben genannten Provingialfaffen beziehen will, hat berfelben bie alten Talons mit einem boppelten Bergeichniffe einzureichen. Das eine Bergeichnift wird mit einer Empfangsbescheinigung verfeben fogleich jurudgegeben und ift bei Aushandigung ber neuen Coupons wieber abzuliefern. Formulare ju biefen BergeichSaupt-Bermaltung ber Staatsiculben.

Die oorslehende Belanntmachung wird hierdurch mit dem Bemerken zur dissellichen Armattiss gebrach, das Formulare zu dem von dem Belgen der Schalberessgerich dungen einzureichenden Bergeichnissen wood von unseren Daupe-kaffe, als and von den vote Arteis-kaffen im siesten und der der der der der der der der der Formulare der der der der der der der der Ertastlund, den 4. Sannte 1871.

Ronialide Regierung.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Gentral : Beborben.

126. Abanderungen

bes Reglements vom 11. December 1867 gu bem Gefege über bas Boftmefen bes Rorb= beutiden Bunbes.

Das unterm 11. December 1867 erlaffene Reglement jum Gesehr über bas Postmeren bes Robentlichen Bundes som 2. Robenther 1867 erstährt eingene Könderrungen, welche auf Grund der Borschrift in § 5.7 des angesührten Geschaft werden, auch gestacht werden.

Am S. 4, betreffend die Begleitbeiefe bei Pockten, ritt als legter Sah im Ablah I. hingu: Auch die Correspondenglarten sonnen als Begleitbeiefe verwendet werden. Am S. 5, betreffend die Erfordernisse eines Begleit riesbes, erhalten hie Abl, II. und III. slögende Fahlung:

11. Die Begleitbriefe zu Padeten mit Werthangabe muffen mit einem Abbrud besjenigen Betidafts in Siegeslad verfehen werden, welches zur Berfiegelung

bes Badets benutt ift.

III. Die Begleitbriefe ju Ladeten ohne Werthangabe brauchen mit einem Giegel- ober Stempelabbrud nicht verfeben zu werben.

3m §. 10, betreffend ben Berichlus, treten in Stelle ber Abs. III. bis V. die solgenden Abs. III. bis VII. III. Bei Bacten mit Berthangabe hat die Befeitigung ber Schliffe fitch durch Siegellad mit Abbrud eines

orbentlichen Betichafts ftattaufinden.

IV. Bei Badeten ohne Berthangobe fann oon einem Bertháufu mittel Eriged ober Momben abgefeln werken, wenn durch den sonitigen Bertháufu ober der burch die Indesfanteit die Jahalfs elfelt die Sendung sinreichend gestigent erfeigen. Die Emdungsvern Umphäum auf Badpopter belegt, Iann der Berthaufung auf Badpopter belegt, Iann der Berthaufung auf Badpopter belegt dem mittelle innes guten Albertofie der mittell Giegelmarfen aus Bagier oder einem ähnlichen sellen ren Waterial hergestellt werden. Auch bei anderen Badten fönnen Siegelmarten in Umvendung tomnen, folern biese mit Ridssight auf das zur Berspakung benuste Waterial so beschaffen sind, daß da-

der baltbarer Berfchluß erzielt wird.
V. Bei Neiselocken, Kossern und Kisten, welche mit Schlössen verlehen find, sowie dei gut dereisten und seit oerspundeten Kisten, das je ft vernagesten Kisten, debarf es ebenfalls einem weitern Berfchussel bedarf es ebenfalls einem weitern Berfchussel

Giegel ober Plomben.

VI. Imgleichen tonnen gut emballirte Malchinentheile, größere Waffen und Instrumente, Kartentaften, Stüde Bilboret, 3. B. Dafen, Rebe n., ohne Siegels ober Plombenverichluß angenommen werden.

Alombenverischus angenommen werben. I. In ben Fällen hingegen, in welchen bei Badeten ohne Werthangabe die obigen Boraussfehungen nicht jutterfen, und ein hinreichend sicherer Werschlus anberweitig nicht heragelellt ist, muß ein Siegels ober Alombenwerschlus kathfinden.

Mis §. 13 a., betreffend bie Correspondenglarten, tritt bingu:

§. 13 a. Correspondenutarien.

11. Formulare zu ben Geretsponkenglaten fönnen bei dien Bosinaliten, lowie bei den Brieftsparen und Zunderfettsgern beggen merben. Die Formulare, find bereits nie der ihre bereitst gent bereitst gent ber der Brieftsparen ber Gerefpondeuglarten bafflefenden Freimarte bet lebt. Piet den Edubropherecht und für der gete leht aus dem Crie nach dem Sandbefleichsgirte und umgeleht nerben gromularen mit den entprechmden Marten belleit zum Verfauf on das Publitum kereit gedelten.

gehalten.

III. Bei Eninahme ber Formulare zu Correspondenzlarten zie nur der Betrag der aufgeslebten Marken zu entrügten; das Formular selbst wird unentgestlich geliesert. Auf Munich sollen den Correspondenten ader auch unbestehen Artung der im Betrien von mensigkens

5 Stild verabsolgt werden; in biesen Fällen wird ber burchschildnittliche Selbstoftenpreis berechnet.
IV. Das Berfahren der Recommendation und der Expresselestung ift auf die Correspondenztarten anwendbar.

V. Wenn ein mit ber Marte bellebtes Formular gur Correspondengtatte vor ber Cintieferung gur Bost beschäbligt ober sonft unbrauchder werben sollte, so wird bie Post ben Umtaufch besieben gegen ein unverleptes

entgeltlich bewirten. VI. Die Correfponbengfarten unterliegen bem Franfirungs:

3m 8, 14, betreffenb bie Drudfachen, erhalt ber Mbf. II. folgende Faffung:

II. Die Genbungen muffen offen, und gwar entweber unter Streife ober Rreugband, ober umidnurt, ober aber in einfacher Art jufammengefaltet eingeliefert werben. Das Band (Berichnurung) muß bergeftalt angelegt fein, baß baffelbe abgeftreift, und bie Befcrantung bes Inhalts ber Genbung auf Gegenftanbe, beren Berfenbung unter Band (Berichnurung) geftattet ift, erfannt merben fann.

3m &. 17, betreffend die Poftanweisungen, erhalt ber

Abf. III. folgenbe Faffung :

III. Formulare ju ben Boftanmeifungen tonnen bei allen Boftanftalten, fomie bei ben Brieftragern und Land brieftragern bezogen merben. Dieje Formulare find bereits mit ber bie Boftanmeifungegebuhr barftellenden Freimarte betlebt. Bei Entnahme ber Formulare ju Boftanweifungen ift nur ber Betrag ber aufgeflebten Marten ju entrichten; bas Formular felbft wirb unentgeltlich geliefert. Auf Bunich follen ben Correspondenten auch unbeflebte Formulare in Bartien pon wenigstens 100 Stud verabfolgt werben; in biefen Fallen wird fur jebes hunbert ber burch:

fdnittliche Gelbfttoftenpreis berechnet. Der Abfas XV. fommt in Begfall. - 3m §. 19, be: treffend bie Boftvorfcuffenbungen, tommt ber britte Sas in bem Abf. IV., welcher mit bem Borte "Boftvorichuß: fendungen" beginnt und mit bem Borte "behalten" enbigt, in Begfall. - 3m g. 30 erhalten bie Mbf. III. bis VI., betreffend ben Umfang ber Annahme von Gegenftanben nach bem Beftellbegirte ber Mufgabe-Boftanftalt, folgenbe

Saffuna:

III. In Ginmohner im Ortes ober Lanbbeftellbegirte ber Mufgabe-Boftanftalt merben Boftfenbungen in gleichem Umfange wie an Abreffaten im Bereiche anberer

Boftorte angenommen. 3m &. 33, betreffenb bie Berechtigung bes Abreffaten jur Abholung ber Briefe u. f. m., fommt im Abf. IV. ber Baffus unter 4. in Wegfall.

In ber Anlage bes Reglements treten bingu:

#### §. I.a. Correspondengfarten.

Die Gebühr fur Correspondenglarten betragt ohne Untericieb ber Entferuung pro Stud 1 Egr. begm. 3 Rr. - Ungureichend frantirte Correspondengfarten, beren fofortige Rudagbe an ben Ginlieferer nicht moglich ift, merben wie ungureichenb frantirte gewöhnliche Briefe behanbelt.

§. XI. a. Rebengebuhr für bie bon ben Landbriefteogern eingefammelten, gue

Beilerfendung beftimmten Gegenftanbe. Für bie von ben Sanbbrieftragern auf ihren Beftellungsgangen eingefammelten recommanbirten Genbungen, Boftanweifungen und Genbungen mit Berthangabe

mit ber entiprechenben Darte beflebtes Egemplar un- | fommt, wenn biefe Begenftanbe gur Beiterfenbung burch bie Boftanftalt bes StationBorts bes Lanbbrieftragers nach einer anbern Boft: anft alt beftimmt finb, außer ben tarifmagigen Bortound fonftigen Gebühren, eine Rebengebuhr von & Egr. begm. 2 Rr., melde im Boraus entrichtet werben muß, gur Erhebung.

Der zweite Abfat bes S. IV. ber Anlage bes Reglemente erhalt folgende Faffung: Fur bie bei ber Abgabe (Diftributions, Poftanftalt eingelieferten Boftanmei-fungen wird fowohl im Falle ber Bestellung burch bie Orts- ober Laubbrieftrager, als auch im Falle ber Abe bolung, ohne Rudficht auf bie Bobe bes Betrages, ber Cat pon 2 Sgr. ober 7 Rr. in Ammenbung gebracht.

Berfügungen ober Schreiben mit Bebanbigungefdeinen. Der S. VIII. erhalt folgende Saffung: Für bie bei anderen Boftanftalten eingelieferten Berfügungen ober Schreiben mit Behandigungeicheinen (Bufinuatione-Doeu-

menten) merben erboben: 1) bas tarifmäßige Borto fur ben hinmeg ber Ber-

fügung.

2) eine Infinuations-Gebuhr von 1 Cgr. bent. 4 Rr., 3) bas tarifmaßige Borto für bie Hudjenbung bes Be-

banbigungefcheine, 4) pon einem Abreffaten im Canbbestellbegirte bei ber Beftellung burch ben Sanbbrieftrager außerbem ein

Lanbbriefbestellgelb von & Sgr. bezw. 2 Rr. Für bie an Abreffaten im Orts- ober Lanbbestellbegirte ber Mufgabe-Boftanftalt gerichteten Briefe mit Bebanbiaungsicheinen (Infinuations : Documenten) tommen in Unjas:

A. Rad bem Ortobeftellbegirte: 1) bie tarifmagige Beftellgebuhr für Briefe im Orte.

beftellbezirte ber Mufgabe-Boftanftalt, 2) eine Infinuations: Bebuhr von 1 Ggr. bezw. 4 Rr.;

B. Rad bem Sanbbeftellbezirte: 1) ein Landbriefbestellgelb von & Ggr. bezw. 2 Rr.,

2) eine Infinuatione-Gebuhr von 1 Egr. bezw. 4 Rr. Die Borto= begm. fonftigen Betrage fur einen Brief mit Behandigungbichein muffen fammtlich entweber von bem Abfenber ober von bem Abreffaten entrichtet merben. Berlin, ben 3. Februar 1871.

Der Bunbes-Rangler. In Bertretung: Delbrud. 127. Correspondengvertehr mit ben Ganbmich: Infeln.

In ben Tagen für gewöhnliche Briefe nach und von ben Canbmid Infeln, falls Die Beforberung auf Bunich bes Abjenbers mittelft ber birecten Deutsch-Ameritanischen Briefpadete ftattfinbet, treten nachftebenbe Ermäßigungen ein. Das Borto betraat :

A. Bei ber Beforberung via Roln und Dftenbe nach ben Canbwid-Infeln 51 Grofden pro Loth

von ben Canbwich Infeln 8 Grofchen pro 1 20th. B. Bei ber Beforberung via Bremen ober Sambura nach ben Candmid-Infeln 4! Groiden nro Loth, pon ben Canbwid Inicin 6 Groiden pro ya Loth, Gur Briefe nach ben Canbwich : Infeln muß bas Borto vom Absender bis jum Bestimmungsorte vorausbezahlt werben.

Berlin, ben 10. Februar 1871. General = Boft = Amt.

Berlin, ben 14. Februar 1871. General. Boft-Amt. 129. Beförberung von recommanbirten Briefen und von Briefen mit Berthangabe nach

Baris. Bon jest ab lannen auch recommandirte Briefe und Briefe mit Berthangabe nach Paris gegen die vor Ausbruch bes greiges in Kraft geweienen Tagen beserbert werben.

Berlin, ben 15. Februar 1871. General Boft Mmt.

### Berordnungen und Befanntmachungen

der Provingial-Beborden. 130. Rachfiebende Befanntmachung:

Bur Prüfung jodger Ptsparanden für bas Elementar. Shullehrer Umt, welche ihre Ausbildung nicht in einem Shullschrer Seminar erhalten haben, ift für bas laufende Jahr ber 30fte nnd 31. Märg diefes Jahres von uns in llebereinstimmung mit ber König-

liden Regierung ju Stralfund anberaumt worben. Diejenigen, welche munichen, ju biefer Brufung gugelaffen ju merben, haben fich Tage juvor, ben 29. Mars b. 3., Radmittage 4 Uhr, bei bem Berrn Seminar-Director Giegert in Frangburg einzufinben, wo fie bie nabere Unweifung über bie abzuhals tenbe Brufung erhalten werben. - Bu berfelben merben auch folde Berfonen jugelaffen werben, welche nicht fowohl eine Unftellung in öffentlichen Schulamtern begehren, fonbern nur ihre Befähigung als Brivatlehrer im Gebiete bes Elementar : Unterrichts auftreten zu tonnen, nachweifen wollen. - Berfonen, welche nur bie Stellung von Sauslehrern einzunehmen beabfichtigen, find ju einer Brufung nicht verpflichtet, werben baber ju ber in Rebe ftehenben auch nicht gugelaffen. - Um von ber Roniglichen Brufunge-Com= miffion gu biefer Brufung gugelaffen gu merben, ift es erforberlich, baf bie ju Brufenben hiergu bie Benehmigung ber Roniglichen Regierung ju Stralfund erhalten. - Das Bejud um Bulaffung gur Briifung ift auf einem Stempel-Bogen von 5 16e abgufaffen. Dit biefem Gefuch find eingureichen: 1) ein argtliches Atteft über ihren Gefunbheitsguftanb. 2) ber Radmeis, bag fie bas 20fte Lebensjahr gurudgelegt haben, 3) ein Beugnif über ihre Borbilbung jum

Coulbienfte, ober jur Ertheilung von Brivatunterricht,

4) ein August ber Orte Bolgei-Bedörte iber Wohnorts und ein August ber Bolgeins ber Barohie über über und bei der Berbalten und über ihre ellegie und fittliche Berbalten und über ihre Richtigung auf erfreifung des Unstrerichts, 6) ein Zeugsti über ihre Mittart-Versäufflich im Drignal, wolches fie fich junderbeiten und in beglaubigter Wissprit, endlich 50, einen von ihnen felbh verfakten und achfeirbeierne Zebenfauf.

Die bejaubringenden Zeugniffe sind, insssen fen un n Ergug auf die Schulscherz-Sprüsung ausgesstellt und als sleiche bezeichen, stempestrer, dagegen wie als men der Reinsigkien grüfungs elemenstiften ausgustlenden Brütungs-Zeugnis der verschristensigue Setunget von 15 der servender. – Rach Bestehen biest Edgriffside wird bie Entscheidung der Ronigsiefen Regierung in Entstallund erfolgen.

Stettin, ben 2. Februar 1871. Ronigliches Provingial-Schul-Collegium von Pommern.

von Münchhansen.
wird hierdurch von uns veröffentlicht mit dem Bemerken:

1) daß die Gesuche um Bulassung zu der qu. Prüfung no bestellens bis zum 15. Mars d. 318. an uns

fung spätestens bis zum 15. Marz b. Js. an uns einzureicher linde und 2) daß die ad 4 gesorberten polizeilichen Zeugnisse in ben Städten von bem Magistrat resp. ber Polizei-Direction, auf bem Zande von bem Kreis-Landratse

resp. von der academifden Administration auszustellen find. Etralfund, ben 13. Februar 1871.

381i, Der herr Diere Ziefben ist dem Geleh vom 16. b. M. ber Geiten ber Freifen vom 16. b. M. ber Geiten ber Freifen von 19. ber Geiten ber Freifen von Behr bagen auf Banbelin in Gemeinschaft mit Frau von Wuggen-bagen auf Dambed jum Besten ber Golbaten bes gweiten Memec-Appen benhöhigten Bertoolung für ben Imfang unsteres Bermeltungsbegieft bie Genehmigung erthelt, mos bir is biermit veröffentlichen.

Stralfund, ben 20. Februar 1871.

### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörben.

Beinit be Wellen für ben Redebug.

13.2. Mit Nachfiel auf der Beihtimmung in §. 9 ben Redeligderebe für ben Redelige was Beihtimmung ben Redelige werden.

13.2. Mit Nach Geren Beihalt werden an dere Redelige der Redelige Redelige der Redelige Französie der Redelige Redelige der Redelige Französie der Redelige Redelige Redelige der Redelige Französie der Redelige Rede

blicirt. Franzburg, ben 14. Februar 1871. Der Lanbrath.

Rach we i f un g ber im Kreife Frangburg gebildeten Balilegirte gum Bwede ber Bablen für ben Reichstag 1871:

Ro.	Ramen	Bn bem Bahl- bezirte gehören	Rame, Ctanb	und Bohnort	Wahlort und
	ber Wahlbezirfe.	dufferbein bie Ortschaften	des Wahlvorstehers.	bes Stellvertreters.	Bahllocal.
1	Ahrenshagen	<b>Bantlit</b>	Banber, Baftor, Ahrenshagen	Beuer, Rufter, Abrenshagen	Ahrenshagen, Schulbaus.
2	Ahrenshoop		boop	Junge, Chöppe, Ahrenshoop	Ahrenshoop, Schulzenbaus.
3	Altenhagen	Reu: Seehagen, Sternhagen, Manichenbagen	Braf zu Solms-Robelbeim, Major a. D., Altenhagen	Muller, Jufpector, Alten-	Altenhagen, Sof= baus.
4	Altemvillershagen	Trimvillershagen	Bupier, Gutepachter, Alten-	Alban, Gutspächter, Trin- willerebagen	Mitenwillerehagen, Sofbaus.
5	Andershof	Tefchenhagen, Tannengarten	Dr. Rammerer, Gutebefiper, Anberebof	Bolter, Inspector, Anders-	Andershof, Sofhaus.
6	Bartelshagen ablig		Bartelshagen	Bollmann, Lehrer, Bartels:	haus.
7	Bartelshagen Dorf		Mardwardt, Edulge, Bar- telshagen Dorf	Bartelobagen Dorf	Bartelshagen, Schulzenhaus.
8	Behrenshagen		v. Stumpfeldt, Mittmeifter Bebrensbagen	Biebemann, Lehrer, Behrens-	Behrensbagen, Sof-
9	Behrenvalde	Roitenhagen	Pohle, Förster, Behrenwalde	Roch, Lehrer, Behrenwalbe	Behrenwalbe, hof-
10	Beiershagen ablig	Beiershagen, Rewoldts Gut, Tempel ablig, Tempel Domaine	Beiershagen ablig	Grunbig, Infpector, Beiers- hagen ablig	
11	Bobstebt	Gutglüd	haedermann, Paftor, Bobftebi	Blohm, Schöppe, Bobstebt	Bobftebt, Pfart:
	Born	Born Forstbezirt		Garlepow, Laufmann, Born	Born, Rothbarthe
13	Brefevis			Luchterhand, Bauer, Brefevit	Brefevin, Blohm- iches Gaftbaus.
14	Budiholz	Eichholz	Raffore, Tomainenpächter Buchholz	Pingel, Schulze, Gidholy	Buchholy, Hofbaus.
15	Buffin	Cuminerow Sof	Metelinann, Domainenpachter Buffin	Cummerow	Buffin, Sofhaus.
16	Camip	Camin Forftbezirt	Fielit, Domainenpachter Canit	v. Ereplin, Domainenpachter, Gruel .	47 4 17
17	Carnin	Dabiter Biefe	v. Bachelbl-Gehag, Rittmeifter	Boller, Infpector, Carnin,	Carnin, hofhaus.
18	Cavelsborf			Babeftein, Förfter, Cavelsborf	Cavelsborf, Hof-
19	Claustorf	Solfenborf, Zarrenzin, Barböft	Lange, Jufpector, Clausborf	Rüting, Schmiebemeifter, Clausborf	Clausborf, Hofhaus.
20	Cordshagen Groß		Ried, Domainenpachter, Gr.		Groß Corbshagen,
21	Cordshagen Alein		Biper, Domainenpacter, Rlein:Corbshagen	Corbohagen Maaf, Bauerhofsbefiger Klein-Corbohagen	Hofhaus. Klein Cordshagen, Hofbaus.
22	Crummenhagen Dorf	Crummenhagen Sof	Schröder, Schulze, Crummen- bagen Dorf	Krabbe, Bauergutsbefiger, Erummenhagen	Crummenhagen, Schulbaus.

Jib.	Ramen	Bu bem Babl- begirte geboren	Rame, Stanb	Wahlort und	
J.	ber Bahlbezirte.	auferbem bie Ortfchaften.	bes Wahlvorftebers.	bes Stellvertreters.	Bahllocal.
23	Cummerow Dorf		Runt, Schulze, Cummerow Dorf	Grählert, Gaftwirth, Cum-	Cummerow, Schulzenhaus.
24	Dabit	Fahrentamp	Roch, Domainenpächter Dabip	Alert, Gntopachter, Fahren:	
25	Dastow	Dettmannsborf, Blummenborf	Wichmann, Infpector, Dastow		Dastow, hofhaus.
26	Damit Klein	Damit Groß Kramerhof	Retelboter, Butspadter, Rlein-	Sund, Gutspächter, Kramer-	Klein - Domit, Hofbaus.
27	Devin Sof u. Dorf		Start, Infpector, Devin	Damlow, Schulge, Devin	Devin, Sofbaus.
28	Drechow	Gratow	Müller, Baftor, Drechow	Ganfchow, Rüfter, Drechow	Dredion, Sofbane
29	Enbingen	Rienhagen	Brunft, Oberamtmann En-	Brunft, Domainenpachter,	Enbingen, Sofbaus
30	Flemenborf	Arbshagen		Biper, Baftor, Flemendorf	Flemenborf, Sofbaus.
31	Fortenbed	Rabenhorft Alt unb	Schubart, Gutepachter, For-	Bartram, Gutspächter, Neu- Ravenborft	
32	Frauentorf		Graf von Kraffow, Regie- rungspräfibent a. D. Divis	Solft, Oberamtmann, Frauendorf	Divity, Hoffpaus.
33	Fuhlenborf	Fuhlendorf Forft:	Range, Schöppe, Fuhlenborf	Biefe, Schöppe, Fuhlenborf	Fuhlenborf, Biefe
34	Grünhufe		Lobed, Domainenpachter, Grunhufe	Siemerling Domainenpädster, Freienlande	Griinbufe, Dofbaue
35	Günz	Risborf	Anbers, Gutspächter Gung	Wisborf	Günz, Hofhaus.
36	hermannshagen haf	Hermannshagen Baibe	mannspagen Sof	Bierd, Coulge, hermann8: hagen Baibe	hof, hofbaus.
37	Seffenburg	Herinannshagen Dorf	Ramelow, Butspächter, Beffen:	Krohn, Schulze, Hermanns- hagen Dorf	haus.
38	hohenbarnetow	Bolfsborf	Frobe, Infpector, Soben-	Bahring, Domainenverwalter, Bolfeborf	Sofbans.
39	Sohenborf	Kinbadenbagen, Wenbisch Langens borf, Werber	Majoratebefiger, Sohendorf		haus.
40	Sugolsborf	Reuhof, Rontenborf,	Sugelbeborf	Bog, Infpector, Sugolbsbor	haus.
41	Jacobsborf	Bertte	Raffow, Domainenverwalter,	Stolbt, Schöppe, Jacobsbor	Schöppe Stolb:
42	Ratenow .	Werber, Dolgen	v. Robbertus, Gntspächter,	v. Schlagenteuffel, Barticulier,	Ratenow, Sofbau
43	Redingehagen Grof		Bartels, Mittergutebefiger, Gr. Rebingsbagen	Biegers, Infpector, Groß:	Sofbaus.
44	Reng		Dreper, Curator, Reng	Red. Schulze, Rent	Reng, Coulgenhaus
45		Biersborf	Solften, Rittergutebefiter	Solft, Gutepachter, Bierebor	Aronnevis, hoffau
46	Rütenshagen		Garvin, Gutepachter, Rufens-	Bruhn, Coulge, Rufens-	Rutenshagen, Sof.
47	Rüftrow		Sievert, Schulge, Ruftrom	Maak, Bauerhofbefiger,	Ruftrow, Chulger haus.

Ramen		Bu bem Babl= begirte geboren	Rame, Stand	und Bohnort	Wahlort und
ça.	der Wahlbezirke.	dußerbem bie Ortfchaften	des Wahlvorftehers.	des Stellvertreters.	Bahllocal.
18	Langendamm		Bermin, Cdulge, Langen-	. Langentamm	Langenbamm, Edulgenbaus.
19	Langenborf	Pantelit, Blatenberg	3ubl, Gutopadter, Langen-	Bantelits	Langenborf, Sofs baus.
0	Langenhanshagen Dorf	Langenhandhagen, Gr. Hof, Neuhof, Pfarre, Balten- toppel		Yangenhanshagen	Langenhaushagen, Hofbaus Sof E
1	Laffentin	Bufdenhagen	Diedmann, Domainenpachter, Laffentin	Buidenbagen	Laffenin, Sofhaus.
2	Lendershagen Alt	Lendershagen Ren	Laba, Lehrer, Lenbershagen	Comary, Coulge, Reu-	Lenbershagen Alt,
3	Leplow		Secht, Mittergutebef., Leplem	Teffenborf, Rufter, Leplow	Leplow, Sofbaus.
4	Pč6nits	Rindsbagen	Aruger, Gutspächter, Lobnit	Eggert, Gaftreirth, Löbnit	Löbnit, hofhaus.
55	Lüberehagen Sof	Grünan		hientide, Domainenpadner, Lutershagen	Sofbaus
6	Liidershagen Groß		Gr. Lüberebagen	Banber, Gutspächter, Neu-	Sofbaus.
7	Luffere Hof u. Dor		Schwing, Butspächter, Luffen		Laffow, Hofhaus.
58	Martenshagen	Spolbersbagen, Gattenhagen	hagen	Ruhlmann, Lehrer, Spolbere- hagen	Sofbaus.
59	Michaelsberf		Borgwardt, Schulge, Michaeloborf	Riemer, Pafter, Michaels:	Schulgenhaus.
30	Mohrborf Groß	Batevit, Bisborf, Mohrborf Alein	Thomas, Inspector, Gr.	Birnbaum, Bafter, Groß: Mohrborf	Sofhaus.
61	Müggenburg	Straminfe	genburg	Kraeft, Müllermeifter, Müg- genburg	Sofbaus.
32	Müntow Ober-	Martensborf	Hinte, Jufpector, Dber-	Schnitt, Gutspächter, Rieber- Dfüstom	Hofbaus.
63	9геибаифоў		Durfteler, Oberamtmann, Renbauhof	Stegmen, Biegler, Dberhof	Sofbaus.
34	Revendorf Hof	Renendorf Saide	Neucuborf	Rliffing. Schulze, Reuenborf.	Heuenborg, Hofbaus.
35	Reuenlüble	Todenhagen	Elfeldt, Gutspächter, Renenlible	Burchard, Gutopachter Tobenhagen	Heuntubte, Hofhaus.
86	Reumühl	Grengin	Bartels, Tomainenpachter, Remnibl	holt, Oberamtmann, Grengin	Hievars.
37	Riepars Hof und Colonie	Büftenhagen	Schmidt, Rittergutebefiter,		Hofbaus.
88	Debelin	Miggenhall, Gersbin	Debelity	v. Schlagenteuffel, Domainen pachier, Müggenhall	Dofhaus.
69	Obenborf	Duvendied	Birubaum, Gutspächter, Elbenberf	Rirchner, Guterachter, Duvenbied	Dibenborf, Hofbaus. Bapenbagen.
70	Papenhagen	04 0 2 2 24	Friedrichs, Schulge, Papen-	Варенбазен	Menes Schulbau
71	Barow	Rt. Redingshagen, Drewihof	herr. Baroto	Stuth, Gutsbesither, Rlein: Rebingshagen	
72	Blanit	Barther Holz Bleen Reu	Betere, Butopachier, Planth Stuth, Butobefiger, Alten-	Rubne, Forfter, Barther Sol	Altenpleen, Sofbau
8	Bleen Alt	picen men	pleen	Renempleen	accenticen, pojhan

Jb,	Namen der Wahlbezirke.	Bu bem Wahle bezirke gehören	Rame, Stanb	und Wohnort	Wahlort und
eco.		duferbem bie Ortschaften	des Wahlvorstehers.	bes Stellvertreters.	Bahllocal.
74	Plennin		v. hertell, Rittergutebefiber,	Roffow, Inspector, Plennin	Blennin, Hofhaus.
75	Prees	Schmedshagen, Brobn Sof u. Dort	Duwell, Gutspachter, Preet	Schirmann, Gutspächter,	Breet, Hofhaus.
76	Prerow	o to yii go j ui o si	Diefing, Apotheter, Prerow		Brecow, Charm berg'ides Gaftbaus
77	Bruchten		Schneiber, Schulze, Bruchten	Sobemann, Bubner, Bruchten	
78 79	Butnity Butte	Steinort	Mau, Infpector, Butnis	Bactote, Forfter, Steinort	Butnis, hofbaus.
	Mubip	Bipte	Baberg, Schulze, Patte Bauer, Oberamtmaun, Bipte	Reinpe, Baftor, Plitte Dabs, Schulze, Rubin	Butte, Schulzenhaus Rubin, Schulzenhaus.
81	Saal Hof	Saal Dorf und Forfibegirt	holy, Domainenpachter, Saal	Wenmann, Baftor, Caal	Saal, Hofhaus.
-	Saatel	Stubbenhagen, Rebebag	boly, Rittergutebefiper,	Dörfchlag, Domainenpachter, Radebag	Saatel, hofhaus.
	Schlenmin	Edhof, Reuenroft	Bent, Infpector, Schlemmin	halleen, Baftor, Schlemmin	Hoffaus.
	Schuenhagen Forft:	Bolfshagen	Döbn, Infpector, Bolfshagen	hagen	Bolfshagen, Hofhaus.
85	Seemühl	Regast	Braun, Domainenpächter, Geemübl	Dabel, Schulze, Regaft	Seemühl, Hofbaus.
86	Semlow	Carlshof, Balmgin,	Begge, Jufpector, Semlow		Semlow, Hofhaus.
87	Sommerfeld	Munts	v. Schaevenbach, Ritterguts- befiger, Commerfelb	Engel, Infpector, Munts	Sominerfeld, Sofbans.
	Spiedersborf	Giren und Bisborf	Graf v. Bachtmeifter, Ritter- gutebefiger, Spiedereborf	Bierip, Inspector, Gigen	Spiedersborf, Hofbaus.
89	Startow	oblia	Schmidt, Baftor, Startow	Dörfchlag, Jufpector, Startow	Startow, Schulhaus.
90	Steinfeld	Millienhagen ablig	Buchholy, Infpector, Steinfeld	Bornow, Schöppe, Millien:	
91	Steinhagen Sof	Steinhagen Dorf	Holften, Dornainenpachter, Steinbagen	Rrehl, Coulge, Steinhagen	Steinhagen, Sofhaus.
92	Sundifthe Wiese	Bramort	Bierow, Schulze, Snnbifde		Sundifche Biefe, Schulgenhaus.
93	Tribohm	Brusborf	Anbers, Gutspächter, Tribobm	Labewig, Rittergutsbesither, Brusborf	Tribohm, Hofhaui
94	Belgaft Hof	Belgaft Dorf	Maerder, Domainenpachter, Belgaft		Belgafi, Sofhaus.
	Boigdehagen			Bufchel, Infpector, Boigbe-	Hofhaus.
96	Beitenhagen	hoevet	Lif, Gutspächter, Beitenhagen	Speevet	Beitenhagen, Hofhaus.
	Bied	Bliefenrabe	Fülletruß, Schulze, Wied	Diebbrodt, Choppe, Wied	fches Gafthaus.
98	Biepfenhagen		Rewoldt, Rittergutsbefiter, Biepfenhagen	Bed, Lebrer, Bieptenhagen	Biepfenhagen, Sofbaus.
99	Bobbeltow		Range, Schulze, Bobbelton	Jacob Range, Bachtbauer,	Bobbelfow, Schulzenhaus.
100	Bohfen	Storm6borf	Burdarb, Gutspächter, Bobfen	Boble, Förfter, Stormsbor	Bobien, Sofbaus.

_	Namen	Bu dem Wahl= bezirte geboren	Rame, Etan	Bahlort und	
B	ber Bahlbegirte.	dußerbein die Orischaften	bes Bahlvorstebers.	des Stellbertreters.	Bahllocal.
101	Zandershagen	Grün=Cordshagen	Riebel, Domainenpächter, Banbereftagen	Barnede, Domainenpachter, Grun-Corbsbagen	Zandershagen, Dofbaus
102	Banfebuhr Groß		Albrecht, Infpector, Groß Banjebubr	Mahnle, Millermeister, Gr. ganfebuhr	Gir.=Banfebubr, Dofbaus.
103	Bundenborf	Rienhaefen, Borg- wall	Lagemann, Gutspächter,	Baegler, Bachter, Rienhafen	Jimdenborf, Hofbaus.
104	Bingft	Kirr Groß und Klein, Die	Saad, Paftor, Bingft	Parrow, Schulge, Bingft	Bingft, Coult idee
105	Bitterpenningshagen		Rtingenber, Gutspachter, Bitterpenmingshagen	Stever, Gutepadter, Benborf	Bitterpenninge- bagen, Sofbaus.

Franzburg, ben 14. Februar 1871.

Der ganbrath.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial:Beborben.

Rach erfolgter boberer Genehmigung bat. im Ginverftanbniß mit ber Roniglichen Regierung in Coslin, Die Dismembration ber Spnobe Alt = Colgiglom

in ber Beife ftattgefunden, baft in ben Berbanb 1. ber Synobe Butom bie Barochien Bettin, Mit-Colgiglow, Bubow und Roffin;

II. ber Synobe Stadt Stolp bie Parochien Quadenburg, Beffin und Rathe-Damnit;

III. ber Ennobe Altftabt Stolp bie Barochien Midrom. Dublow und Lupow:

IV. ber Synobe Rummelsburg bie Barochie Balbom übergegangen finb.

Wir bringen bies bierdurch jur öffentlichen Kenntnig. Stettin, ben 14. Februar 1871. Ronigliches Ronfiftorium ber Broving

Bommern.

#### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörden. Betrifft Die Wahlen für ben Reichston.

184. Gemaß S. 26 bes Reglements vom 28. Dai 1870 jur Mubführung bes Bahlgefetes für ben Reichstag pom 31. Mai 1869 wird bie Ermittelung bes Ergebniffes ber am 3. Marg er. ftattfinbenben Wahl eines Reichstags-Abgeordneten fur bie Rreife Hugen und Frangburg am 7. Mars er., Bormittage 10 Ubr, ju Grangburg im Caale bes Gafthofes jum . Deutschen Saufe" vorgenommen werben.

Frangburg, ben 18. Februar 1871. Der Bablcommiffar, Lanbrath Grf. ju Stolberg.

135. Die unbefugte Benutung bes nur fur bie Ortichaft Grellenberg beitebenben Interimsfuhrmeges über ben Grenggraben swifden Grellenberg und Grimmen wirb hierburch bei 3 R Strafe unterfagt.

Grimmen, ben 18. Februar 1871. Der ganbrath.

136. Die Lieferung bes biesjährigen Bebarfes an Betriebs-Materialien fur bie Ronigliche Bagger-Bermaltung bierfelbft und gwar von: elrea 135 Gtr. größerem

Tauwerf von gehacheltem Ruffifchem Reinbanf, eiren 206tr. Mafchinentala und eirea 20 Etr. Gallipolibaumol foll im Wege ber öffentlichen Gubmiffion an ben Minbeftforbernben vergeben werben und ift bagu Termin auf Mittwoch, ben 1. Darg er., Bormittago 11 Uhr, an: gefest worben. - Lieferungsluftige wollen ihre Offerten mit ber Aufschrift: "Gubniffion auf Lieferung pon Betriebsmaterial für bie Konigl. Baggerverwaltung bis jum porangegebenen Termin in bas Bureau ber Bafferbau-Infrection. Langenftrage N 50, mofelbft bie Bebingungen wahrend ber Dienststunden gur Ginficht ausliegen, portofrei einsenben.

Stralfund, ben 7. Februar 1871.

Der Bafferbau-Infpector.

137. Ge mirb hierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bie nachfte Schwurgerichte-Gigungs-Beriobe am 13. Mary 1871, Bormittags 9 Uhr, beginnen wirb.

Greifemald, ben 15. Februar 1871. Ronigliches Rreisgericht

188. Bur anbermeiten Berpachtung ber communal: ftanbifden Chauffeegelb-Bebeftellen: 1) beim Rugelfange swifden Stralfund und Brohn, 2) bei Dasfow gwifden Ravenhorft und Damgarten, haben wir, ba im Termin am 11ten huj. nicht himreichenb Bacht geboten worben, einen neuen Licitationstermin auf Connabend, ben 25ften Februar er., Bormittage 11 Uhr, im Land: ftanbifden Saufe bierfelbft angefest und forbern wir Bachtbewerber auf, gur Abgabe ihrer Gebote fich eingufinben. - Die allgemeinen Lieitatione: und Contracte: Bebingungen werben in Termin befannt gemacht und tonnen auch in ber communalftanbifden Regiftratur eine gefeben werben.

Stralfund, ben 16. Februar 1871

Lanbfaftens : Bevollmadtigte. 139. Bon bem Berrn Sanbelominifter ift bem

Eichungsamte in Straffund bis auf Weiteres bie Befugniß gur Gidung von Gabmeffern beigelegt worben, was hierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Stettin, ben 17. Februar 1871. Der Gidungs Infpector.

140. Die hiefige Boligeibiener- und Stadt-Erequen- forgungeberechtigte Militairperfonen haben ihre Bemerbung ten-Stelle foll fobalb als möglich anderweit befest werben. innerhalb 3 Monaten perfonlich bei und angubringen, Das Einsommen besteht in einem festen Jahres-Behalte von 138 R und ben Executions-Gebühren, die auf minbestens 85 R jahrlich ju veranschlagen find. Eivilver-

Tribfees, ben 13. Februar 1871.

Der Ragiftrat.

141. Bolgberfleigerungen

in ben Koniglichen Forften bes Regierungs : Begirfs Stralfund fur ben Monat Dar; 1871.

Forstrevier.	Forftbelauf, Forfttheil, Jagen,	Datum	Mirfang	Gegenstanb	Berfammlungs-Drt.
	Schlag, Abtheilung.			ber Berfteigerung.	
	Glabrow	2.	u.	Riefern Banboly, Giden , Buden , Riefern und Weichbrenuholy fowie einige Eiden und Buden-	Sanebagen.
Jägerhof (	Warfin Jacgerhof	7. 15.	11 11 U.	Riefern-Baus und Brennholz und etwas Espenflo- benbolz	Freeft. Jagdfrug.
	Sobenfelbe Bubbenhagen	30.	11	Riefern:Bau- und Brennholz Riefern:Bau- und Brennholz	oafelbft. bafelbft.
	Rronwald		II. 33.	fowie Eiden: und Buchen-Anuppel- und Reifer-	Lowen" in Poig.
Boggenborf {	Segebabenhau	15.	10	Eichens und Riefern Rubenben, Giden- Beide und Riefern Rloben-, Anuppel- und Reifer-Brennholg	Gafthof in Horst
	Boggendorf	21.	II U. B.	Beid-Aloben nub Reifer-Brennhol; NB. In biefem Termine werben auch Gebote auf Die etwa in ben Schutherirfen Betelwig und Caschow verbliebenen Reitbeftande angenommen.	Wattoo ju Boggenborf.
	Elmenborft, 30g. 61, 86.	10.	94 11	Eiden: und Riefern = Rubenbea, Riefern - Stangen, Lidens, etwas Buchen: und Riefern Brennbolg	
- 1	Aronborft, 3ag. 154, 159, 164, Tot.	10.	u.	Desgleichen und Buchen . Nugenden	
	Barnefow, 3ag. 181, 190, 195		u.	Sichen-Runeuben, Gichens, etwas Buchen- u. Riefern- Brennbolg	
Abtshagen	Bremerbagen, Jag. 12, 17	18.	u	Einige Eiden Nugenben u. Riefern Stangen, Eidens und Riefern Brennbolg Giden und einzelne Eiden: Nugenben, Eiden und	Gafthof ju Abtebage
	Bittenbagen, Jag. 37 Sievertsbagen,		11	Buchen-Breunbolg Gidens, Buchens, Weißbuchen-Rugenben, Buchen	1
	3ag. 120, 131 Total.		28	Ruphol; in Rlaftern, Etdens, BudensBrennbol;	
	Abtshagen, Jag. 94, 128		II.	Eichen und Buden : Rugenben, Buden : Rubbolg (28jollig) in Rlaftern, Giden:, Buden:, Weich- Brennbola	1
	Monfal, Jagen 35		10 U.	Eichen= und Riefern-Bauholy-Abichuitte und Giden- und Riefern-Derb- und Reifer-Brennholy	
	Bapenbagen, Jag. 109, 116	7. 18.	11.	Brennbotz, auch Weichbolg-Reifer in Baufen	berg.
	Fublendorf, Jagen 207, 218, 209 u. 234		ü.		Bermannshagen-Daid
	Bennin, Jagen 2, 5 und 15		11.	Riefern Durchforftungs und Beichboly-Reifer und Refte aus früberen Schlagen	Gafthof bee Derrn
	Enbingen, Jagen 78	21.	u.	Benige Eichen Rutbolgenden, Eichen und Buchen Derbe und Reifer-Brennbolg, and Refte in frubern Schlagen	Bieber ft ebt gu Richtenberg.
Schuenhagen	Buffin, Teujeleberg , Dein- bolibruch and frubere Schlage	1	10 U	Gichen, Buden- nnb Riefern Rusbolgenben unt	
	Borft, Tiefebruch und Bel- gafter Baibe		u.	Giden-Rugbolgenben, Gidene und Buden Derbe u	.l bafelbft.
	Monfal, Zagen 30		11.	Giden und Riefern-Rutholzenden und Giden- und	Ballbof bell Berrit
	Papenhagen, Jagen 105	31	u u	Wichens und Buchens Rupholy-Abidnitte, Gidens u	Bieberftebt ju Rie

Forstrevier.	Forfibelauf, Forfitheil, Jagen, Schlag, Abtheilung.	Gegenstand	Berfammlungs:Ort.
¢arĝ	Wied, Born u. Abrend- hoep Bied Born Abrensboop	6. 10 Kin bedeutender Voften Riefern-Baubol3 U. 10 Niefern-Breundol3 und Stangen 9. 11 Delyd.	Retbbarts Gaftbaus ju Born.
	Heft-Brerow, Ou-Brerow (Rusewase	13. 16 Leifern-Bauholf, Buckens, Birtens, Erlens und Rie- 11. fern: Brennbolg 11. Lesgleichen 14. 10 Ebgleichen Annippel, Stöck und Reifer	Scharmberge Gafts baus ju Pretom.
Britt	Gehliger Aratt Bagen,	21. 10 Desaleiden	Gaftbaus jum Fabru- berge.

### Straffund, ben 20. Februar 1871

#### 142. Berinnal:Chronit ber öffentlichen Behörben.

Der bisherige Conrector Coalm in Tribfees unb ber Canbibat ber Theologie Chriftian Braun aus Laffan, jur Beit in Damgarten, find nach beftanbener Brufung fur mabifabig jum Rectorate an allgemeinen Stabtichulen erflart worben.

Die Berufung bes Dr. Ctto Rorn, Lebrers am Gumnafium ju Dangig, jum Prorector am Gymnafium ju Boris, und bes Dr. Bilbelm Reumann, Lebrers am Gumnafium ju Ludau, jum Cherlehrer am Gumnafium ju Ppris ift genehmigt morben.

ift bis auf Weiteres bem Superintenbenten Duller in ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt worden. Robn mit übertragen morben.

### Der Dberipritmeitter Don Sagen.

Der Bofterpebiteur Raterbau ift von Brillwis nach Sanshagen und ber Brieftrager Choom von Barth nach Stargarb in Bommern perfett. - Der Bofterpebis teur Domm in Sanshagen ift freiwillig aus bem Boftbienfte geschieben.

### Bermifchte Machrichten.

143. Dem Sabritanten S. C. Comibt in Biele: felb ift unter bem 10. Februar 1871 ein Batent auf einen burd Beidnung, Beidreibung und Mobell nachgewiesenen felbftthatigen Faltenbrechapparat an Rabmafdinen.

Die Berwaltung ber Superintenbentur Greifenhagen auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fit

# Deffentlicher Anzeiger

sum 8. Stud bes Amte-Blatte ber Konigliden Regierung zu Stralfund.

19 8.

Stralfund, ben 23. Februar

1871.

### Werichtliche Proclamationen und Befannt: ben, und werben auch gegen Coviglien abidriftlich mitmachungen.

Cubhaftations = Batent. Ronialides Breis: Bericht.

Stralfund, ben 13. Februar 1871. Das bier in ber Tribfeervorstadt, alte Richtenberger: ftrage N? 20 belegene Grundftud c. pert., als beffen Gigenthumsbefiner fich ber Comiebemeifter Carl Sagen ow legitimirt bat, foll gur nothwendigen Gubhaftation gebracht werben.

Es haben beshalb alle Diejenigen, melde bingliche, gur Gintragung in bas Supothelenbuch nicht angemelbete Anipriide und Forberungen an bas Grundftud ju baben vermeinen, Dieje, und Die jur Gintragung in bas Sprothefenbuch angemelbeten Reglalaubiger ibre Ruditande an Binfen und Roften anzumelben, und es haben alle Realglaubiger bie fur ihre Forberungen in Aniprud: genommenen Borgugbrechte unter Abreichung ber Documente auszuführen. Bu biefem Broede ift ein Termin auf

ben 28. Februar e., Bormittage 10% Uhr, an hiefiger Berichtsftelle, Bimmer N 32, anberaumt, ju meldem bie Glaubiger hierburch gelaben merben, unter ber Bermarnung, bag bei ihrem Ausbleiben ihre Forberungen und beren Borgugerechte nur infoweit Berudfichtigung finden, als fie fich aus bem Sypothetenbuche ergeben.

Bur Licitation bes Grundftude ift Termin auf ben 7. Dars e., Bormittage 11 Uhr, anberaumt, und merben ju biefem bierburch Raufliebhaber und bie Glaubiger gur Abgabe ihrer Erflarung über ben Bufchlag gelaben.

> Publicandum. Roniglides Rreisgericht, Stralfund, ben 28. Januar 1871.

Das jur Concursmaffe bes Butsbefigers Emil Dat= thaei gehörige, im Grimmer Rreife und Reintenhager Rirchipiele belegene But Altenhagen foll in nothwendiger Gubhaftation verlauft merben. Es find biergu Licitations. Termine auf

ben 7ten und 14. Dary er., jebesmal Bormittags, 114 Uhr, und 21. Mary cr., Bormittage 11 Uhr, anbergumt, ju melden Raufliebhaber und jur Wahrung ibrer Rechte, inabefonbere jur Erflarung über ben Buichlag bie Glaubiger bierburch gelaben merben. Die Bis eitationsbedingungen tonnen im Barean II. und beim Gemeinanwalte herrn Rechtsanwalt Schut eingejeben were Gerechtsame hierorts Bevollmächtigte, wogu bie biefigen

getheilt.

Belanntmadung Der Raufmann Carl Lange und beffen Chefrau Emma geb. Arabbe bierfelbft haben bie bieber unter ihnen bestanbene ebeliche Gutergemeinichaft mittetft note: riellen Bertrages vom 13 b. Dits. für Die Folge ausgefchloffen.

Stralfund, ben 18. 3anuar 1870. Roniglides Rreisgericht, 11. Abtheilung.

Belannimadung Der Borftabter Beinrich Abs und beffen Chefrau Charlotte Frieberite Louife geb. Badofen bierfelbit haben bie in ihrer Che bestandene Butergemeinfcaft mittelft gerichtlichen Bertrages vom 9. b. Dits. fur bie Folge unter fich ausgeschloffen.

Stralfund, ben 13. Februar 1871. Ronigliches Rreisgericht, II. Abtheilung.

Chictallabuna. Rachbem über bas Bermogen bes Bauerhofsbefigers Chriftian Bohl ju Bobbom nach bereits am Gten por. Die cröffnetem Discuffionsperfahren ber formliche Rons fure eröffnet morben, merben alle Diejenigen, welche an bas gebachte Bermogen aus irgend einem Rechtsgrunbe Forberungen und Ansprüche ju machen haben, aufgeforbert, biefelben in einem ber auf

ben 17. Februar, Iften und 17. Darg er., Bormittage 11 Uhr,

an biefiger Gerichtoftelle anberaumten Liquidationstermine por bem Deputirten anzumelben und gu beicheinigen, auch etwaige Borgugerechte auszuführen, bei Bermeibung bes Musichluffes von ber Ronfursmafic.

3m erften Liquidationstermine foll zugleich über bie befinitive Babl bes Concurocurators und bie mit ber Actiomaffe weiter gu treffenben Dagregeln, inebefonbere auch barüber, in welcher Weife bie Fortführung ber Birthichaft auf bem Banerhofe bes Eribars ermoglicht werben foll, Beichluß gefaßt werben, weohalb fich bie Blaubiger in Diefem Termine einzufinden haben. In Betreff ber ausbleibenden Glaubiger wird angenommen werben, fie feien mit ben Befchluffen ber Debrheit ber Ericeinenben einverftanben.

Muswartige Rreditoren baben jur Bahrnehmung ihrer

## Amts=Blatt

### ber Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stüd 9.

Stralfund, ben 2. Darg

1871.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Gentral : Beborben.

144. Die biesjährige orbentliche General-Berfamme lung ber Deiftbetheiligten ber Breufifden Bant ift von mir auf Mittwoch, ben 29ften Darg Diefes Jahres, Dadmittage 51 Uhr, einberufen, um fur bas Jahr 1870 ben Bermaltungebericht und ben Jahresabichluß nebft ber Rachricht über bie Divibenbe gu empfangen, bie für ben Central-Musichus erforberligen Bahlen porgunehmen, unb über bie von ber Roniglichen Staatsregierung angeorbnete Mufhebung ber nach §. 116 ber Bantordnung ber Breugis ichen Bant guftebenben Stempels, Sportels und Bortofreis beit Befcluft zu faffen. Die Berfammlung finbet im biefigen Bantgebaube ftatt. Die Meiftbetheiligten merben gu berfelben burch besonbere ber Boft gu übergebenbe Unidreiben vorgelaben werben.

Berlin, ben 20. Februar 1871.

Der Minifter fur Banbel, Gewerbe unb öffentliche Arbeiten,

Chef ber Breufifchen Bant. 145. Befcaffenbeit ber burd bie Boft ju ver-

fenbenben Badete. Es befteht noch vielfach bie Bewohnheit, bie mit ber Boft zu verfenbenben Badete nur burch Buchftaben ober Beichen ju figniren. Bei ber ftarten Bunahme bes Boft-Badetverlehrs ift es aber gur Bermeibung von Bermechielungen auf bas Dringenofte ju empfehlen, wenn irgend möglich bie vollftandige Abreffe bes Empfangers, übereinstimmenb mit bem Begleitbriefe, auf bem Padete anangeben, alfo nach bem üblichen technischen Ausbrud, Die Padete per Abreffe ju figniren. Daburd mirb eine erhöbte Gicherbeit fur bie richtige Ueberfunft ber Cenbungen erreicht. Dies hat fich in überzeugenbiter Beife bei bem Felopoftvertehr mahrenb bes gegenwartigen Rrieges herausgestellt, mo ohne bas Gulfemittel ber Gianirung per Abreffe ber Badereibienft nicht ausführbar gemeien mare. Um bie gemachten Erfahrungen auch fur ben Friedenspertebr ju verwerthen, richtet bas General= Boftamt baber an bie Abfenber bas Erfuchen, bie Gignirung ber Badete per Abreffe als Regel angunehmen. In ben Sallen, mo bie Abreffe megen ber Beichaffenbeit bes Berpadungemateriale fich unmittelbar auf bas Badet felbft nicht gut ichreiben lagt, empfiehlt es fich, biefelbe 111 Ruthen Wiefen, foll auf 18 Sabre pon Robannis auf ein Ctud feften Bapiers, eine Correspondengtarte u. 1871 bis babin 1889 im Bege bes öffentlichen Aufgef. m. nieberguichreiben und Dieje auf ber Genbung mittelft bots anbermeitig verpachtet merben. Das bem Aufgebote Rlebeftoffes, Mufnabens at. haltbar ju befestigen. Es ift jum Grunbe ju legenbe Bachtgelber Minimum betraat

biefen Signatur-Abreffen, und gwar auf beren oberem Theile, jugleich ber Rame, Die Firma zc. bes Abfenbers angegeben ift ; eine Berpflichtung bagu befteht feboch feinesmeges. Bei Beuteln, Rorben, Bilb u. f. m. fann bie Cianatur . Abreffe auf fogenannten Fabnen, am Beften von Bergamentpapier, ober auch von Leber, papierbeflebtem folg u. f. m. angebracht werben Berlin, ben 24. Februar 1871.

Beneral=Boft=Amt.

146. Boftverbinbung mit ber Beftfufte von Afrila.

Die Boftbampfichifffahrten gwifchen Liverpool unb ber Beftfufte von Afrita, melde bisber breimal monatlich ftattfanben, find um zwei weitere monatliche Fahrten vermehrt worben. Die Abfahrt von Liverpool erfolgt am 6ten, 12ten, 18ten, 24ften und 30ften eines jeben Donate, im Darg b. 3. außerbem am 2ten. Die Correfponbeng, welche mit ben gebachten Schiffen Beforberung er= halten foll, muß fpateftens am Sten, 11ten, 17ten, 23ften bezw. 29ften Abenbe ober, falls ber 5te, 11te zc. bes Monate auf einen Sonntag fallt, am folgenben Abenb

in London eingetroffen fein. Die Tage beträgt im einfachen Gabe für frantirte Briefe . . . . 6% Grofchen,

unfranfirte Briefe . . . " Drudfachen und Baarenproben 1 Grofchen.

Recommandirte Briefe find nur nach ben Britifden Befitungen an ber Weftfufte Mfritas julaffig. - Bemöhnliche Briefe nach diefen Colonien fonnen franfirt ober unfranfirt abgesandt werben; nach ben nicht Britifchen Colonien unterliegen bie Briefe bem Frantirungs= awange

Berlin, ben 17. Februar 1871.

General . Boft . Amt.

### Berordnungen und Befanntmachungen der Provingial Beborden.

147. Das Domainen - Bormert Bretwifd im Rreife Grimmen, 11 Meilen von ber Rreisftadt Grimmen, 21 Meilen von Demmin und 11 Meilen pon Loit entfernt mit einem Areal von 2040 Morgen 139 | Ruthen, morunter 1454 Morgen 30 Ruthen Ader und 431 Mornicht allein jufaffig, fonbern auch zwedmäßig, wenn auf 7200 Re Breuf. Courant. Die ju bestellenbe Bachttaution ift auf ben Betrag ber einjahrigen Bacht bestimmt Bermaltungs : Begirts burch einen Collecteur biefer Unund bas jur Uebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen ftalt eingefammelt werben wirb. auf bobe von 35,000 R nachgumeifen. Bu bem auf ben 29. Daig b. 36., Bormittage 11 Uhr, im Lofale ber unterzeichneten Regierung anbergumten Bietungstermine laben wir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein. ban bie Berpachtunge-Bebingungen, Die Regeln ber Licitation unb bie Rarte nebit Alurregifter mit Ausichluß ber Conn- und Refttage taglich mabrent ber Dienstftunden in unferer Megiftratur eingesehen werben tonnen, wir auch bereit finb, auf Berlangen Abichriften ber Berpachtungs-Bebingungen und ber Licitations-Regeln gegen Erftattung ber Copialien au ertbeilen.

Straffund, ben 31. Januar 1871.

Ronigliche Megierung. 148. Bur Berginfung ber von ben Stanben bes Rreifes Rügen jum Bau mehrerer Chauffeen angeliebenen Capitalien find fur bas Jahr 1870 9686 R. 7 S. 6 A. erforderlich gemejen, und einftweilen aus ben bereiten Sonbe gebedt more

ben, welchen an Debegebuhren und jur Dedung etwaiger Musfalle . . . 363 R. 22 Ser 6 A.

Die Ausschreibung erfolgt nach ben Allerhochft beftatigten Greistags : Beichluffen vom 14 Rovember 1867 in ber Art, bag

a. fünf Achttheile bes jahrlichen Bebarfs burch gleich=

maßige Aufichlage auf bie Brund. und Gebaubefteuer fammtlicher Grunbftude bes Rreifes Rugen, einschlieflich ber Domainen- und Forftgrunbftude, jedoch unter Freilaffung letterer in Unjehung ber Muftage auf Die Bebaubefteuer, unb

b. brei Nichtheile burch Aufschlag auf Die Ginfommenftrucr und bie letten 6 Stufen ber Rlaffenfteuer mit Musichluß ber Steuer . Betrage ber Beiftlichen, Diffigiere und bes nicht contributionspflichtigen Theils ber Steuerbetrage von bem Ginfommen ber Beamten aufgebracht werben. - Demgemaß wirb bierburch

1. eine Auflage von 2 Be 7 & pro Thaler bes Jah= red Betrages ber Grund: und Gebaubefteuer und II. eine Auflage von 5 Be 8 A pro Thaler bes 3ab-

res : Steuer . Betrages ber Gintommenfteuer und ber 6 letten Stufen ber Rlaffenfteuer nach ber Beran: lagung pro 1871 unter Musichlug ber befreiten Berionen

mit ber Daafgabe angeordnet, bag bie Beitrage an bie Diftricts Collecturen und bie Cteuer Erheber im Laufe bes Mongis Mars er, einzugablen und von ben Genann: ten bis jum Coluffe bes vorbezeichneten Monats an bie ftanbifde Chaufferbau Commiffion bes Rreifes Rugen abauliefern find.

Stralfund, ben 21. Februar 1871. Ronigliche Regierung.

119. Bon bem Berrn Dber : Prafibenten ber Bro: ving ift ber Auftalt fur Blobfinnige auf ber Rudenmuble bei Stettin jur Forderung bes mohlthatigen 3mede ber: felben auch fur bas Jahr 1871 eine Baus - Collecte bewilligt worben, welche fur ben Umfang bes biebfeitigen

Stralfund, ben 22. Febuar 1871. Ronigliche Regierung.

150. Der frühere taiferlich toniglich öfterreichifche Lieutenant, feitherige Boftmeifter Stephan Ajtai gu Margitta im Grofmarbein'ichen Poft Directions Begirte, 28 Jahre alt, von mittelgroßer Ctatur, fanglichem Befichte und buntelbraunen Mugen, im Jahre 1866 gu Golberg als Befangener internirt, ift nach einer Ceitens ber taiferlich toniglichen öfterreichischen Gejanbtichaft gu Berlin bem bafigen Bunbestangler : Amte gemachten Mittheilung am 1. November p. 3rs. nach Beruntreuung einer bebeutenben Summe öffentlicher Gelber flüchtig gemorben und aufolge einer Berfügung bes herrn Minifters bes Innern vom 18. b. Die. im Betretungefalle anguhalten. Bir veröffentlichen biefes mit ber Aufforberung an bie Boligeibehorben unferes Bermaltungs = Begirts, ben ac. Mitai, falls er betreten mirb, m verhaften, auch bierüber und unverzüglich Anzeige zu machen.

Etraljund, ben 23. Februar 1871. Ronialide Regierung,

151. Rach einer burch bas Bunbestangleramt bem herrn Minifter bes Innern jugegangenen Dittheilung ift ber hierunter fignalifirte Bechfelmatter Baul Dinoletti aus Mailand, welcher in einem furglich bafelbft verbanbelten Brozeffe wegen Anfertigung und Berbreitung falider italienifder Banlnoten über 1000 Lire ju funf= gebn Jahren Zwangsarbeit verurtheilt worben, flüchtig geworben, und foll noch jest fortfahren, bie falfchen Bantnoten, von benen er bei feiner Entweichung einen Borrath bei fich führte, in Umlauf ju fegen. In Gemagbeit eines Beichluffes bes herrn Miniftere bes Innern machen mir hierauf bie Boligeibehorben unferes Bermaltungebegirfe mit ber Mufforberung aufmertfam, ben zc. Minoletti, falls er fich betreten läßt, anguhalten, und bie bei bemfelben etwa befindlichen Bapiere in Beichlag zu nehmen, auch und hierüber unverzuglich Anzeige gu machen.

Stralfund, ben 23. Februar 1871. Ronigliche Regierung, Signalement bes R. Dinoletti. Alter: 30

Jahre, Statur: furg gebrungen, Saar: fparlich, empor= ftebenb, Stirn: gewohnlich, Mugenbrauen: buntel, Mugen: braun, Rafe: regelmäßig, Dunb: mittel, Lippen: bervor: ftehend, befonders bie untere, Guge: groß. 152. Rachftebenbe Befanntmachung:

Bur Brufung folder Braparanben für bas Glemen: tar Chullebrer-Amt, welche ibre Ausbilbung nicht in

einem Chullebrer-Ceminar erhalten baben, ift für bas laufenbe 3ahr ber 30fte und 31. Dary biefes Jahres von uns in Uebereinstimmung mit ber Roniglichen Regierung ju Stralfund anberaumt morben. Diejenigen, welche munichen, ju biefer Brufung gu-

gelaffen ju werben, haben fich Tags guvor, ben 29. Mary b. 3., Radmittags 4 Uhr, bei bem Berrn Seminar Director Stegert in Gransburg einzufinben, wo fie bie nabere Unmeifung über bie abaubal: tenbe Brufung erhalten werben. - Bu berfelben nicht fomobl eine Unftellung in öffentlichen Schulamtern begehren, fonbern nur ihre Befähigung als Brivatlebrer im Gebiete bes Elementar - Unterrichts auftreten zu tonnen, nachweisen wollen. - Berfonen, melde nur bie Stellung von Saudlehrern einzunehmen beablichtigen, find ju einer Brufung nicht verpflichtet, merben baber ju ber in Rebe ftebenben auch nicht gu= gelaffen. - Um von ber Roniglichen Brufunge-Commiffion ju biefer Brufung jugelaffen ju merben, ift es erforberlich, bag bie ju Brufenben hiergu bie Genehmigung ber Roniglichen Regierung gu Stralfund erhalten. - Das Befuch um Bulaffung jur Brufung ift auf einem Stempel-Bogen von 5 Be abgufaffen. Dit biefem Befuch find eingureichen: 1) ein argtliches Atteft über ihren Gefundheitszuftanb, 2) ber Rachweis, baß fie bas 20fte Lebensjahr jurudgelegt

haben, 3) ein Beugniß über ihre Borbilbung jum Schulbienfte, ober jur Ertheilung von Brivatunterricht, 4) ein Beugniß ber Dris-Boligei-Behorbe ihres 2Bohn: orts und ein Beugniß bes Baftors ber Parochie über ihr unbescholtenes Berhalten und über ihre religiofe und fittliche Befähigung jur Ertheilung bes Unterrichts, 5) ein Beugniß über ihre Militair-Berhaltniffe im Original, welches fie fich jurudirbitten und in bealaubiater Abichrift, endlich 6) einen von ihnen felbft perfasten und gefdriebenen Lebenslauf.

Die beigubringenben Beugniffe find, infofern fie mur in Bezug auf bie Coullehrer-Brifung ausgeftellt unb ale folche bezeichnet werben, ftempelfrei, bagegen mirb ju bem von ber Roniglichen Brufunge - Commiffion auszuftellenben Brufungs-Beugnig ber porfdriftsmäßige Stempel oon 15 Se vermenbet. - Rach Borlegung biefer Schriftstude wirb bie Entideibung ber Roniglichen Regierung in Stralfund erfolgen.

Stettin, ben 2. Februar 1871. Ronigliges Provingial=Soul=Collegium pon Bommern.

pon Dindbanfen. wird bierburch von une veröffentlicht mit bem Bemerten : 1) bag bie Befuche um Bulaffung ju ber qu. Brufung fpateftens bie jum 15. Dary b. 38. an une

einzureichen find, unb 2) baß bie ad 4 geforberten polizeilichen Beugniffe in ben Stabten von bem Dagiftrat resp. ber Boligeis Direction, auf bem Lanbe von bem Rreis-Lanbrathe resp. von ber acabemifchen Abminiftration auszu-

ftellen finb. Stralfund, ben 13. Rebruar 1871.

Roniglide Regierung. 133. Das Domainen-Bormert Grammentin, im entfernt, mit einem Areale von 1120 Morgen 45} | Ru= then, worunter circa 990 Morgen Ader unb 62 Morgen Biefen, foll auf bie 18 Jahre von Johannis 1871 bis Johannis 1889 meiftbietenb verpachtet werben. -Das Bachtgelber: Minimum ift auf 3600 R und bie Pacht-Cautien auf 1200 % festgefest. Bur Uebernahme ber Atteft ber heimathlichen Orisobrialeit von Auslandern

merben auch folche Berfonen zugelaffen werben, welche Bachtung ift ber Rachweis eines bisponiblen Bermogens von 25,000 & erforberlich. - Bu bem auf Mittiood, ben 26. April b. 38., Bormittage 10 Uhr, in unferem Blenar-Cibungszimmer biefelbft anberaumten Bietungs-Termin laben wir Bachtbewerber mit bem Bemerfen ein, baf ber Entwurf jum Bachtoertrage und Die Licitationes Regeln fomobl in unferer Domainen-Registratur, als bei bem geitigen Bachter Berrn von Gpremit ju Grammentin, welcher bie Befichtigung ber Domaine nach guvoriger Delbung bei ihm geftatten wirb, eingesehen merben fonnen.

Stettin, ben 28. Januar 1871.

Roniglide Regierung, Abtheilung für birecte Steuern, Domainen und Forften. 151. Das Gefet vom 13. Darg 1854 (Gefet: Cammlung vom Rabre 1854, Geite 123), betreffenb bie Bulaffung von Auslanbern jur Gingehung einer Che in ben Roniglich Preugischen Staaten, welches gegenwartig noch gilt:

1. rudfictlich aller Ungehörigen von Staaten außerhalb bes Deutiden Bunbes mit ben unten sub a. in Anfebung ber Britifchen und Frangofifchen Unters thanen, fomie ber Burger ber Bereinigten Staas ten von Mord-Amerita, sub b. in Anfehung ber Roniglich Belgifchen Unterthanen, sub c. in Unfebung ber Defterreichifden Unterthanen, gemach= ten Daggaben :

II. innerhalb bes Deutschen Bunbes rudfichtlich Baierns (val. I. bes Chlufprotofolls d. d. Berfailles 23. Ro= nember 1870. Bunbes : Gefetblatt vom Rabre 1871 Seite 23)

enthalt folgenbe Beftimmungen :

S. 1. Muslander, welche in ben Roniglich Breugis fcen Staaten mit einer Inlanberin ober Auslanberin eine Che ichliegen wollen, haben neben ber Erfüllung ber fonftigen gejeglichen Erforberniffe burch ein gehörig beglaubigtes Atteft ber Ortobehorbe ihrer Beimath nachgumeifen, bag fie nach bortigen Gefeben, unbeschabet ihrer Staatsangeborigfeit, jur Gingebung einer Che im Muslanbe befugt finb, ober bie nach Diefen Gefeten etma erforberliche Erlaubnig ju ber beabsichtigten Che erhalten

S. 2. Die herren Minifter ber Juftig ber geifte liden, Unterrichte- und Debicinal : Angelegenheiten und bes Innern find ermachtigt, fowohl in einzelnen Gallen, als auch mit Rudficht auf bie Gefengebung einzelner Staaten für bie Angehörigen berfelben überhaupt bie Beibringung eines folden Atteftes (§. 1) gu erlaffen.

S. 3. Beiftliche, welche bei Schliegung ber Che eines Muslanders amtlich mitmirten, ohne bag bas erforberliche Atteft (8. 1) ihnen vorgelegt morben, follen, menn bie Beibringung beffelben nicht erlaffen ift (§. 2), mit Rreife Demmin, 24 Meilen von ber Rreisftabt Demmin einer Gelbbufe bis ju Ginbundert Thalern beftraft merben

Inbem wir bie obigen Bestimmungen in Erinnerung bringen und besonders barauf hinmeifen, bag, menn nicht eine bem Schluffe bes &. 1 bes obigen Befetes entfprechenbe fpecielle Beiratherlaubnig porgelegt mirb, bas

17\*

ausbriden muß, daß sie nach dortigen Gesehen undeihadet ihrer Staatsongehörigleit zur Engehung einer Cheim Auslande besugt sind, bemerten wir mit Bezug auf §. 2 des vorstehenden Gesehes, daß die Herren Ministen er Juste, der gestlichen, Unterrichts und Medijanal-

Angelegenheiten und des Innern a. durch Aelectivte vom 31. August 1856 und 2. April 1858 (Ministerialblatt für die gejammte innere Bermaltung vom Jahre 1856 Seite 220 und vom Jahre 1858 Seite 29) den Britisfen und Franzö-

fifchen Unterthanen, sowie ben Burgern ber Bereinigten Staaten von Rorbamerifa, b. burch Reseript oom 27. April 1869 Strchliches Amtsblatt vom Jahre 1869 Seite 49) ben Kanialich Bel-

gifchen Unterthanen,

c. durch Refeript som 17. Juni 1869 (Archliches Amtablatt vom Jahre 1869 Seite 56) benjenigen Destererchölichen Unterspanen, welche in Riederübserreich, Steiermarf, Wahren, Schlesen, Sedizien, Böhmen im Kuftenlande, in Kärnthen, Galizien, in der Busowina, in Dalmatien, Ungarn und Stiebenburgen

heimatheberechtigt find, menn fie in Breugen eine Che ju ichließen beablichtigen. bie Beibringung bes im §. 1 a. a. D. pargefchriebenen Atteftes erlaffen haben, infafern ben betreffenben Berfonen burch einen Bag resp. bes Britifden ober Frangofis fchen Minifteriums, ber Unions Regierung, bes Belgifden ober Defterreichifden Minifteriums, ober auch burch einen Baf ber biplomatifden Agenten biefer Bebarben im Muslanbe ihre Gigenfchaft als Unterthen ber ad a. bis c. ge= genannten Staatsgebiete ausbrudlich bezeugt mirb. Baffe, melde biefe Gigenfcaft nicht bezeugen, fonnen als Radweis ber Rationalität nicht gelten und haben bei obmaltinden Zweifeln bie Roniglichen Regierungen über biefe Frage ju entideiben. - Edlieflich nigden mir noch barauf aufmertfam, bag ein Frember auch nach langerem Aufenthalt resp. Bahnfis in Koniglich Breugifden ganben, fo lange ale ein Auslander betrachtet werben mun. bis er nach bem Befete vam 31. Dezember 1842 'Gefet. Sammlung vom Jahre 1843 Ceite 15) bie Gigenicaft ale Breugifcher Unterthan ermarben hat.

Stettin, ben 15. Februar 1871.

### Bommern. Berordnungen und Befanntmachungen

1.7.3. Begen bringender Reparatur ber Depenfrebs-Bride bei Demmin mirb bie Baffage über biefelbe

pom Montag, den 27. Rebruar er. ab auf 14 Tage für schwere Fuhrmer gepert.

Grimmen, ben 24. Februar 1871.

Der Landragen 156. Das diedsächtige Departements-Erjas-Geichäft wird im Arrife Grimmen am 20steu und 21sten März d. 38. stattfinden. — Am 20sten März, früh 7 ühr, haben sich auf dem hiesgem Martiptag zu geiellen. 1) bie jur Erfas-Referve besignirten Militairpflichtigen, 2) bie fur bauernd unbrauchbar bezeichneten Militairs

pflichtigen, 3) bie einjahrig Freiwilligen,

4) bie Reclamanten und beren Ungehörigen,

5) bie van den Linien-Truppen als unbrauchbar und auf Reclamation entlaffenen Leute,

6) die Landwehr resp. mit Pension entlassen temporair Invaliden.

Mm 21ften Darg, fruh 7 Uhr, ftellen fich:

1) bie als brauchbar bejignitten Militairpflichtigen, 2) bie Militairpflichtigen aus ber feemannifden Bevöllerung.

voictung.
Indem ich dies hiermit bekannt mache, verweise ich auf die Bestimmung im §. 69 der Militati-Trigop-Instruction sitter dem Aarddearlischen Bund den den von 26. Mary 1868, nach weckler die resp. Dridvorsteher oder deren Stellvertrete sich in dem Ausbedungsbellend zur den verweiseltung der Militativsschiegen einsuben militen.

Brimmen, ben 25. Februar 1871. Der Lanbrath.

157. Für ben Begirt ber Raniglichen Kreis-Berichts-Cammiffion werben bie Forftgerichtstage: 1) für Januar et Februar c. am 19. April 1871,

2) " Mary et April c. am 14 Juni 1871, 3) " Rai et Juni c. am 13. Geptember 1871,

) , Mai et Juni c. am 13. September 1871, ) , Juli et August c. am 11. October 1871, ) , Geptember et October c. am 6. December 1871,

5) Sopember et October 2: un to Determber 1872 und zwar für das Abtshäger Regier jedesmal 11 Uhr Kormittags, für das Schuenhäger Nevier jedesmal

114 Uhr Bormittags abgehalten merben.

Frangburg, ben 21. Februar 1871. Ronigliche Rreisgerichts=Commiffion.

138. Auf Grand bet durch bie Geieglaumdung pro 1888. Er 57 am d. V. 7171 pur öffentlichen Kenntnig gefrechten Microbellen Geichfe wan 8. Juli 1868mir dem 1. Erpril 1571, Wiltong 12 Ultr ab, auf ber neurbauten Kreis-Communal-Chauffer van Bergen über Ergamer Johr und Sagard an her-Gebefülle bei Gelfrügenderig des Georgie der Gescheitelle Schaftlich unschliebt aufgeltellen Zauf erfohen werben.

Straljund, ben 24. Februar 1871. Die Landlaften 8= Beoollmachtigten als engerer Ausschule bes Reu-Borpommerichen Communal-Landtages.

139. Die hieße Volleibirterer und Stadt-Argeumer ten-Stelle foll fedald als möglich andermeit beite werden. 228 Einfommen desch in einem siehen Jahres übsicht von 138 K und dem Argeuninschliebihren die auf minbeltens 85 K, lährlich zu veranschlagen sind. Gioderfit forgungsberechtigte Militatyrerionen Jahre ihre Berechtigte zi innerfald 3 Monaten perionlich bei uns anzubringen.

Tribfees, ben 13. Februar 1871. Der Dagiftrat.

Redigirt im Burean ber Ronigi. Regierung und gebrudt in ber Etruct iden Budbenderei in Straffund. (Dierbei ber öffentliche Ameiger AF 9.)

## Amts=Blatt

### ber Ronigliden Regierung gn Stralfund.

Stüd 10.

Straffund, ben 9, Dara

1871

### Inbalt ber Gefetfammlung.

Das am 22. Februar b. Frs. ausgegebene 7te Stud bes Bunbes : Gesethlattes bes Deutschen Bunbes enthalt unter

AF 614. Die Berordnung, betreffend bie Ausführung bes Gefetes vom 1. Juni 1870 über bie Abgaben von ber Flögerei. Bom 19. Februar 1871; und unter

N 615. Die Befanntmadung, betreffend bie Ernennung ber Bevollmächtigten jum Bundebrathe. Bom 20. Februar 1871.

Das am 28. Februar b. 36. ausgegebene 4te Stud ber Geset-Sammlung enthält unter AF 7782. bas Geset, betreffend ben Umlauf ber

auf Grund des Gelehes vom 23. December 1867 ausgegebenen Darlehnsfassenscheine. Bom 1. Jehruar 1871; unter A7 7783. das Geseh, betreffend die landschaftlichen

N 7783. das Geses, betreffend die landichaftlichen Brandkassen in der Proving Hannover. Bom 6. Februar 1871; unter

349 7784. ben Allerhöchften Erfaß vom 19. October 1870, betreffend bie Berleihung ber fisselitigten Borrechte für ben Bau und bie Unterholtung mehrerer Areis-Ghauffern im Areife Maxienburg, Regierungsbegirt Danzigs, unter

N 7785, das Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Sphaber lautender Kreis-Obligationen des Mariemburger Kreifes im Betrage von 400,000 Thalern. Bom 19. October 1870; und unter

N 7786. Die Belanntmachung, betreffend die bei ber Rheinischen Gischendungerlichget ertheite londeubereilige Konzesson zum Bau und Betriebe einer Unschlüßbahn von bem Bafinfose Chrang der Gall-Trieter Geschadung nach dem Justenwerke Chuint. Bom 6. Februar 1871.

160. Befanntmadung wegen Ausreichung ber neuen ginscoupons Serie XVI. gu ben Breufifden Staatsfoulbiceinen.

Die neuen Coupons zu dem Staatsichuldschiern Gerie XVI. No 1 bis 8 über die Jinsen für die wiere Jahre 1871 die 1874 nehlt Talons werden vom 1den b. Mits. ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierfelbs, Dranienstraße 29 unten rechts, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonne und Festlage und der

Raffenrevifionstage, ausgereicht werben. - Die Coupons tonnen bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burd bie Regierungs-Bauptfaffen, Die Begirfe-Saupt= faffen in Sannoper, Donabrud und Luneburg ober bie Rreistaffe in Grantfurt a Dt. bezogen werben. Wer bas Erftere municht, hat bie Talons vom 1. Ceptember 1865 mit einem Bergeichniffe, ju welchem Formulare bei ber gebachten Rontrolle und in Samburg bei bem Dber-Boftamte unentgeltlich ju haben find, bei ber Rontrolle perfonlich ober burch einen Beauftragten abzugeben. - Genugt bem Ginreider eine numerirte Marle als Empfangs: Beideinigung, fo ift bas Bergeichnig nur einfach, bagegen pon benen, welche eine Beicheinigung über bie Abaabe ber Talons ju erhalten munichen, boppelt porgulegen. In letterem Salle erhalten bie Ginreicher bas eine Eremplar mit einer Empfangebefcheinigung verfeben fofort gurud. Die Marte ober Empfangebeicheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Coupons gurudgugeben. - In Coriftmedfel fann Die Rontrolle Der Staatspapiere fich mit ben innerhalb ber Monarchie wohnenben Inhabern ber Talons nicht einlaffen. - Ber bie Coupons burch eine ber oben genannten Provingialfaffen benieben will, bat berfelben bie alten Talone mit einem boppelten Bergeichniffe einzureichen. Das eine Bergeichnife wird mit einer Empfangebeicheinigung verfeben fogleich jurudgegeben und ift bei Ausbandigung ber nenen Coupone wieber abguliefern. Formulare ju biefen Bergeich: niffen find bei ben gebachten Provingial-Raffen und ben von ben Ronigliden Regierungen in ben Anteblättern ju bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeltlich zu haben. - Des Ginreichens ber Schulbverichreibungen felbft bebatf es jur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn bie erwähnten Talons abhanben gefommen finb; in biefem Salle find bie betreffenben Dofumente an bie Rontrolle ber Ctaatspapiere ober an eine ber genannten Brovinzialtaffen mittelft befonberer Gingabe einzureichen. Berlin, ben 1. December 1870.

Saupt-Bermaltung ber Staatsichulben.

Die soniteine Befanntmadung wird hirburd mit Die Bemefen jur öffentliche Renntig geforde, baß Fermulare zu den von den Bestigern der Schalbwerichteridungen einzureigendem Berzeichnissen zwach aus der Daupt-Kaffe, als auch von den von Artie-Kaffen im siesigen Begierungs-Bejief unenigelbich genodericht werden. Ertoffund, den de. Derember 1870.

Ronigliche Regierung.

## Berordnungen und Befanntmachungen der Central : Beborden.

### 161. Betreffend bie Correfponbeng ber Landbewohner.

Bom 1. Darg er. ab ift ben Correspondenten auf bem Lanbe, welche ihren Bohnfis in Orten ohne Boftanftalt haben, allgemein geftattet, ihre Boftfenbungen auch von folden Boftanftalten abholen gu laffen, beren gand. beftellbegirt ben Wohnort bes Correspondenten nicht einfolieft. - In Folge biefer aus ben Rreifen bes betheis ligten Bublifums wieberholt beantragten Berlehrberleichterung, muß bie Spebition ber Boftienbungen nach Orten. an melden Boftanftalten fich nicht befinden, nach Dasaabe ber von bem Absender auf ber Abreffe bezeichneten Diftributions-Boftanftalt bewirft werben. Durch bie unrichtige Bezeichnung Diefer Boftanftalt ober bas gangliche Fehlen einer bezüglichen Angabe tonnen leicht Bergogerungen in ber Ueberlunft ber Boftfenbungen berbeigeführt merben. - Es ift baber im eigenen Intereffe ber Correfpondenten nothwendig, bag bie Abjender von Boftfenbungen, welche nach Ortichaften ohne Boftanftalt gerichtet find, auf ber Abreffe außer bem eigentlichen Beftimmungsorte thunlichft noch biejenige Boftanftalt angeben, von melder aus bie Bestellung ber Genbung an ben Abrenas ten bewirft wird, begm. Die Abholung erfolgt. - Bur Forberung biefes 3medes wird es beitragen, menn Correfpondenten, an beren Bohnfis fich eine Boftanftalt nicht befindet, Diejenigen Berfonen, mit welchen fie im Briefe wechfel ftehen, auf bas gebachte Erfordernig guimertiam machen und benfelben mittheilen, burch Bermittelung welcher Poftanftalt fie ihre Boftfachen beziehen. - Insbefonbere wird es fich auch empfehlen, wenn bie auf bem Sanbe wohnenben Correspondenten möglichft allgemein bem theilmeife bereits beftebenben Gebrauche folgen, in ben pon ihnen abgutenbenben Briefen bei ber Drie und Datumeangabe ben Ramen bes Poftorts hingugufügen, burch welchen fie ihre Boftfachen empfangen.

Berlin, ben 8. Februar 1871. Beneral-Boft-Amt.

162. Bermittelung bes Beitungs-Abonnements für ganbbewohner.

Nachem bie Landerießeschaft Anfalta allgemein eine Tweiterume dehni erfolere das, dog es dem Buddium gelauteit, dem Kanderiettsgern Gefeberieße big 400 Zbeiern um Bolg-Namerlingume Bedgeb der Einstellerum bei ein, die Nommenstehering für folge Zeitungen, welche Darterfleuern fich um, die kundherfürger bringen ju löften winsigen, nicht dem Betrage der Befrügefehren pur Gemen der der der der der der der der meine Andereitsgere zur Inderfenten Befrei bei Bellenfatt zu übernechen. Dem Dirterfinen Befrei bilder der Zeinherfeitiger überfolfen. Ertert find err bilder der Zeinherfeitiger überfolfen. Ertert find err bilder der Zeinherfeitiger überfolfen. Betwer find erpflichte, die Culturum ber Boßmigalt beim nöchten Befrüger. Die Berbringen.

Berlin, ben 21. Februar 1871.

163. Beidaffenheit ber burd bie Boft gu ver-

Es besteht noch vielfach bie Bewohnheit, Die mit ber Boft zu verfenbenben Badete nur burch Buchftaben ober Beichen ju figniren. Bei ber ftarten Bunahme bes Boft-Badetverfehre ift es aber gur Bermeibung von Bermechielungen auf bas Dringenofte ju empfehlen, wenn irgenb moglich bie vollftanbige Abreffe bes Empfangers, übereinstimmend mit bem Begleitbriefe, auf bem Padete an: ngeben, alfo nach bem üblichen technischen Musbrud, Die Padete per Abreffe gu figniren. Daburd wird eine erhöhte Sicherbeit fur bie richtige Ueberfunft ber Cenbungen erreicht. Dies bat fich in überzeugenbfter Beife bei bem Gelbpoftverfehr mahrend bes gegenwartigen Rrieges berausgestellt, mo ohne bas Bulfemittel ber Gignirung per Abreffe ber Badereibienft nicht ausführbar gemejen mare. Um bie gemachten Erfahrungen auch für ben Friedensoerfebr ju verwerthen, richtet bas Beneral-Boftamt baber an bie Absenber bas Erfuchen, bie Gigni: rung ber Badete per Abreffe ale Regel angunehmen. In ben Gallen, mo bie Abreffe megen ber Beichaffenbeit bes Berpadungsmaterials fich unmittelbar auf bas Badet felbft nicht gut idreiben lagt, empfichlt es fich, biefelbe auf ein Stud feften Bapiers, eine Correspondengfarte u. f. m. niebergufdreiben und bieje auf ber Genbung mittelit Alebestoffes, Aufnahens x. haltbar gu befeftigen. Es ift nicht allein julaffig, fonbern auch zwedmaftig, wenn auf biefen Signatur-Abreffen, und gwar auf beren oberem Theile, zugleich ber Rame, bie Firma n. bes Abfenberd angegeben ift ; eine Berpflichtung baju besteht jeboch feinesweges. Bei Beuteln, Rorben, Bilb u. j. m. fann bie Signatur : Abreffe auf fogenannten Gabnen, am Beften von Bergamentpapier, ober auch von Leber, papierbellebtem Dola u. f. m. angebracht werben.

Berlin, ben 24. Februar 1871. General=Boft=Amt.

164. Bermehrte Boftverbindung mit Mittel: und Gubamerifa,

Bon bem Ober-Boftamte in Bremen merben mittelft ber Dampfichiffe bes Rorbbeutichen Lloyd von jest ab regelmäßig jeben Monat einmal birecte gefchloffene Briefpadete auf bas Britifche Poftamt in Colon (Meninmall) abgefertigt, aus Bremen am 7ten jebes Monats, in Colon pptr. am 28ften jebes Monats, in Cavanilla pptr. am 2ten jebes Monats, in Buerto Cabello pptr. am 5ten jebes Monats, in La Guapra pptr. am 6ten jebes Mo-nats. Ueber Colon Anichluß in Panama an die am 1ften jebes Monate von bort abgebenben Britifden Badetboote nach ber Beftlufte oon Gub-Amerita fublich bis Balpa: raijo. - Die Abfertigung bes erften Briefpadets von Bremen nach Colon erfolgt am 7. Darg. - Dittelft ber Briefpadete auf Colon tonnen nach einer mit ber Britifchen Boftvermaltung getroffenen Bereinbarung beforbert werben: gewöhnliche Briefe, Drudfachen und Bagrenproben nach Bolivien, Chili, Gruader, Bern und ben an ber Beftfufte von Gub-Amerita belegenen Bafen ber Bereinigten Staaten pon Columbien (Reu : Granaba). Gerner tonnen mit ben gebachten Schiffen jur Abfenbung

gdangen: gewöhnliche Briefe, Druffaden und Waarren proben nach Anama, Gavanilla, Puctive Cabella, La Gugra, Carcael, Jonie auch nach Grezjohen (Weiterbeftederung von Calon nach Grezioon am 10ten jede Wonatel). — Recommandation iff allgament micht judiffij — Grerefponderzen, welche der Weinder auf die Lege der frobet zu jeden wünsche, mäßen folgenden Vernacht twagen:

Sämmtliche Correspondenzen unterliegen dem Frantlirungspwange bis zu dem detressenden Ausschiffungshafen. Das Porto derträgt bis auf Reiteres: nach denn aus Colon, Janaman, Savantilla, Puerto-Cadello, An Gurora.

Caracas und Grentown,

für gewöhnliche Briefe hinwärts 11½ Ge bezw. 42 Ar. pro Loth incl., hertvärts 14½ Ge bezw. 50 Ar. pro ½ Unge (½½ Loth) incl., für Orustfacken und Baarenproben 1 Ge bezw. 4 Ar.

pro 21 Loth incl.,

pro 23 2019 linet.,
nach bem. aus Bolivien, Chili, Ecuador, Peru und ben
an ber Welftüsse vom Süb-Amerika betegenen Hasen Anglen Staaten
vom Seinen Men Staben 162 der Berein (Reu-Grandson,
sur großssliche Briefe hinwarts 16% Ge bezw. 59 Ar.
pro Both incl.,

herwarts 194 Je bezw. 1 H. 8 Ar. pro & Unge (14 Loth) Incl., für Drudfachen und Baarenproben 14 Je bezw. 5 Ar. pro 24 Both incl.

Berlin, ben 1. Marg 1871.

General=Boft=Amt. 165. 3m Intereffe ber Erleichterung bes Berfehre fann von jest ab auf Berlangen ber Abjenber bie erpreffe Beftellung von Boftfenbungen, welche einer Boftanftalt von weiterher jugeben und nach einem anbern Poftorte gerichtet finb. gegen bas reglementsmäßige Erpregbotenlohn ftattfinben, wenn die Entfernung gwifden ben beiben Boftanftalten nicht über 2 Meilen betraat. - Die Abreffen berartiger Genbungen muffen unter ber Ungabe bes Beftimmungeorts bie Bezeichnung bes Ortenamens ber Boftanftalt, von welcher aus bie Erpregbeftellung erfolgen foll, fomie ben Rufas .burch Expreffen zu beftellen" enthalten, 3. B "Guntereberg, Reg. Beg. Frant-furt a.D. (von Croffen a.D. aus burch Erpreffen gu beftellen). - Die Unnahme von Briefen und fonftigen Genbungen jur expreffen Beftellung an Abreffaten, bie im Drie ober im Lanbbeftellbegirte ber Mufgabe:Boftanstalt mohnen, ift auch ferner nicht gestattet.

Berlin, ben 25. Februar 1871.

General-Boft-Amt.
186. Boftbampffciff-Berbindung mit ben Bereinigten Staaten von Amerila ila Bremen und Sambura.

für ben einfachen Brief bis 1 Loth einschließlich beiragt bei ber Beforberung über Bremen ober hamburg

frantirt nach ben Bereinigten Staaten 3 Grofden bezw. 10 Rreuger, unfrantirt aus ben Bereinigten Staaten 6 Grofden

ober 21 Kreuger. Für Drudfachen und Baarenproben nach ben Ber-

einigten Staaten ift an Borto gu entrichten: 1 Grofchen bezw. 4 Rreuger fur je 21 Loth.

Berlin, ben 1. Darg 1871.

General = Boft = Mmt.

187. Boft Dumpffdifferebindung zwifden Dammengt, dem Farere, Jahrfen und Faland. Ich und Faland. Bad einer Mittheliung der Königlich Vomilden Germätung nerben zwicken der eine Aufrage der eine Auch der eine Aufrage der eine Auch der eine Aufrage der eine Aufrage der eine Aufrag

in ber erften Rajute auf 33% Thir.,

"weiten ?? Für einen Elds in einer Separatlojite ift jum Baflaggafte ein Zuschlage von 11 f. Tahr. "we entrichten. Tourmub Betwortlichtes für die erfte Ragiste werden zum Breise von 60 Tahrn. aussgachen. — Das Bostdampffaisst sein auf der öhn: umb Kinfahrt ausster im Thoeskarm (Furder-Jucken) auch in Lermid umb Leits an. Berlin, den 2. Män 1871.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Propinzial-Behörden.

168. Das Muslegen ber an vericiebenen Orten unferes Bermaltungs Begirfs jum Fangen von Rothe und Rehmild benutten f. g. Trittfallen, welche ber hauptfache nach aus einem Rrange von Golg mit icharf jugefpitten, nach unten fich verengenben, ftarten Draftnageln ober Biberhalen besteben, tann megen ber im Falle bes bineintretens für Denfchen beftebenben Befahr aus ficherbeitspolizeilichen Grunben nicht gebulbet werben. Muf Grund bes &. 11 bes Gefenes über bie Boligei=Bermal= tung vom 11. Darg 1850 haben wir baber bie poligeiliche Anordnung erlaffen, burch welche bas Auslegen ber vorbezeichneten Gallen, foweit baffelbe nicht icon nach pos. 8 bes §. 367 bes Strafgefetbuches für ben Rorb= beutiden Bund ber Bestrafung unterliegt, mit einer Gelbstrafe von 10 Thalern, an beren Stelle im Unvermogensfalle entfprechenbe Saft tritt, bebroht mirb. -Die von uns unterm 16. Juni 1863 erlaffene, im Stud 26 bes Amteblatis veröffentlichte Boligei . Berorb. nung, betreffenb bas Berbot bes Legens von Rallen unb Schlingen jum Ginfangen von Birichen und Reben, ift außer Birtfamfeit gefest.

Stralfund, ben 22. Februar 1871. Ronigliche Regierung.

### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

Betrifft bie biesgabrige Departemente-Erfag-Muthebung. 169. Die Diesiahrige Departements : Erigs : Mushebung für ben Grangburger Rreis finbet am 23ften, 24ften und 25. Dary b. 3., jebesmal von Morgens 7 Uhr ab, ju Stralfund auf bem Rathbaufe ftatt.

Es tommen jur Rufterung am 23. Marg: a. Die Erfay-Referven I. und II. Rlaffe.

b. Die für bauernb unbrauchbar anertannten Dilitairpflichtigen,

c. Die pon ben Truppentheilen por beenbeter Dienftseit entlaffenen Golbaten.

d. Die Reclamanten, e, Die zum einigbrigen Dienfte berechtigten Dilitairpflichtigen bes vollenbeten 23ften Lebensiabres, melde fich bisher über die Ableiftung ihrer Rilitairpflicht

nicht ausgewiefen baben. f. bie gelernten Jager;

am 24ten und 25. DRarg bie für brauchbar anerfannten Militairpflichtigen. Inbem ich bies biermit befannt made, forbere ich bie Dagiftrate, Boligei : Obrigleiten, Domainen und Ortsporftanbe bes Rreifes jugleich auf, nicht allein bie Beorberten jur prompten Befolgung ber ihnen jugefertigten Orbres anguhalten, fonbern auch biefelben ber Departemente : Erfas : Commiffion oorguführen, ober burch einen geeigneten Stelloertreter porführen ju laffen. Dit ber Stellvertretung tonnen auch bie jur Mubbebung beorberten Militairpflichtigen betraut merben, menn fie guperlaffig und gehörig inftruirt finb. Reclamationen megen hauslicher Berhaltniffe find bei ben Dlagiftraten und Ortsoorstanben angubringen, von biefen Behorben gu erörtern und foweit biefelben nicht offenbar unbegrundet find, in eine Reclamationstabelle einzutragen, pflichtmaßig ju begutachten und fpateftens bis jum 15. Dars er. an mid eingureichen Die jum Beweife erforberlichen Attefte muffen von obrigfeitlichen Berjonen ausgestellt ober beglaubigt fein. Cammtliche Angehörige ber Reclamanten baben fich ebenfalls bei ber Ausbebung einzufinden, mibrigenfalls die Reclamationen leine Berudfichtigung finben werben. Die Ortsvorftanbe burfen aber in biefem Falle nur in Berion ericheinen und tonnen fich nicht vertreten laffen.

Frangburg, ben 28. Februar 1871.

Der Lanbrath. 170. Bum Betriebe ber jur biesfeitigen Baffer-Bauinfpection gehörigen Bagger-fahrzeuge find fur bas beoorstehenbe Betriebsjahr ooraussichtlich eirea 22,000 Gtr. befte Rem Caftler 2Beft Sartlen Steintoblen erforberlich. -Die Lieferung Diefer Rohlen foll im Bege ber öffentlichen ben Umfang bes preufifden Staats ertheilt worben. Gubmiffion an ben Minbeftforbernben vergeben merben wollen ibre Offerten mit ber Mufichrift "Gubmiffion auf ertannt ift, ift aufachoben.

Lieferung von Steinlohlen' bis jum vorangegebenen Termin in bas Bureau ber Bafferbau : Infpection, Berftftrage Af 6, mofelbft auch bie Bebingungen mabrend ber Dienftftunben jur Ginficht ausliegen, portofrei ein: fenben.

Stralfund, ben 2. Darg 1871.

Der Bafferbau-Infpector. 171. Die biefige Boligeibiener: und Stabt-Erequen: ten-Stelle foll fobald als moglich anbermeit befest werben. Das Ginlommen befteht in einem feften Jahres-Gehalte von 138 R und ben Erecutions Gebühren bie auf minbeftens 85 % jahrlich ju veranschlagen find. Givilverforgungsberechtigte Militairperfonen haben ihre Bewerbung innerhalb 3 Monaten perfonlich bei uns angubringen.

Tribfees, ben 13. Februar 1871. Der Ragiftrat. Perfonal Chronit der öffentlichen Beborben.

Die Bfarrftelle in Biegenort, Sunobe lledermunbe. Roniglichen Batronats, ju melder 2 Rirden, 1 Rapelle und 6 Schulen gehören, ift burch Tobesfall erlebigt und jum 1. April 1872 wieber ju befegen.

Die Bfarrftelle in Teidenborf, Synobe Tempelburg, Brivatpatronats, ju welcher 4 Rirchen gehoren, tommt burch Emeritirung ihres bieberigen Inhabers jur Erle-

bigung und ift jum 1. Dliober b. 3. wieber ju befegen. Der bisherige Baftor Raften in Jaffom, Synobe Cammin, ift jum Baftor substitutus cum spe succedendi in Bettemin, Synobe Demmin, ernannt und in Diefes

Amt eingewiesen. An Stelle bes aus feinem Amte gefchiebenen Armenpflegers Gutspachters Brieft ju Boltenhagen ift ber Schulge und Sofbefiger Saeder ju Lobmannshagen sum Armenpfleger fur bas Rirchfpiel Boltenhagen, Rreifes Greifsmalb, ermablt und bestätigt morben.

Der bisber bei ber Roniglichen Regierung ju Erfurt beidaftigte Ratafter-Mififtent Romer ift jum Rachfolger bes in ben Gefcaftebereich ber Roniglichen Regierung ju Stettin verfesten Ratafter-Mififtenten Bobl ernennt unb in fein Mmt eingeführt morben.

Der Telegraphen : Canbibat Chert in Straffunh ift aum Telegraphisten ernannt morben.

Bermifchte Radrichten. 178. Dem Apothelenbefiger S. Roftel ju Canbsberg a/28. ift unter bem 17. Februar b. 3. ein Batent: auf eine burch Beidnung und Beidreibung erlauterte medanifche Borrichtung, Geft- und anbere Bflafter ju ftreichen, und ohne Jemand in ber Benutung befannter Sulfemittel gu beidranten.

auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur 174. Das bem Ingenieur 3 Beifing ju Offen

und ift hiergu Termin auf Dienftag, ben 21. Darg er- unter bem 20. Januar 1870 ertheilte Batent : auf eine Bormittage 11 Uhr, angefett worben. - Lieferungeluftige Gesteinbohrmafdine, foweit fie ale neu und eigenthumlich

> Rebigirt im Bureau ber Ronigl. Regierung und gebrudt in ber Structigen Buchbruderei in Straffunb. (Bierbei ber öffentliche Ungeiger Af 10.)

## Amts=Blatt

### ber Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stüd 11.

Stralfund, ben 16. Mara

1871.

### Inhalt ber Befetfammlung.

Das am 3. Marg b. Ire. ausgegebene 8te und 9te Stud bes Bunbes-Gefethlattes bes Deutschen Bunbes

N7 616. Die Befanntmachung der Rachträge zum Bahlreglement vom 28. Mai 1870 (Bundesgesehblatt S. 275.) Rom 27. Februar 1871, und unter

S. 276...) 280m 27. Horuar 1871, und unter Ne 61.7 bie Berordnung, betreffend bie anderweite Bestimmung bes Tages für bie Einberufung bes Reichstages. Bom 26, hebruar 1871.
Das am 7. Mars b. 378. ausgegebene 10te Stild

Das am 7. Mary b. 3rs. ausgegebene 10te Stud bes Bunbes: Befegblattes bes Deutschen Bunbes enthält unter

A? 618. die Berordnung, betreffend die Aufhebung der Aussuhre und Durchfuhr-Berbote. Bom 4. März 1871. Das am 11. Wärz d. Jrs. ausgegebene 11te Stūd des Bundes-Gefesblaties des Deutschen Bundes enthalt

.A7 619. die Bekanntmachung, betreffend die Ausgabe verzinsklicher Schahanweijungen im Betrage von 4,247,500 Thirn. Bom 28. Januar 1871.

und in ber Befonderen Beilage:

Die Befanntmachung der Borfchriften über die Eichung und Stempelung von Maßen und Meswertzeugen für Brennmaterialien, sowie für Ralf und andere Rineralprodutte. Bom 15. Februar 1871.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

175. Befchaffenheit ber burch bie Boft gu verfenbenben Badete.

Es beftett neb neifend bie Greechneit, bie mit ber bei que vernebenen Fadere unter Buglichen ober Schöen gu figniren. Dei der flacten Jaundjene ober Schöen gu figniren. Dei der flacten Jaundjene des Bedeiterleites if es der zu Ereneibung von Rerneibung von Rerneibung der Berneibung der Green ung der Greenbung der Berneibung der Greenbung der

ben Friebensverfehr gu verwerthen, richtet bas General-Boftamt baber an bie Abfenber bas Erfuchen, bie Gignis rung ber Badete per Abreffe als Regel angunchmen. In ben Rallen, mo bie Abreffe megen ber Beichaffenbeit bes Bernadungsmaterials fic unmittelbar auf bas Badet felbft nicht gut fdreiben lagt, empfiehlt es fich, biefelbe auf ein Ctud feften Bapiere, eine Correfponbengfarte u. f. w. niebergufdreiben und biefe auf ber Genbung mittelft Rlebeftoffen, Mufnabens 2c. baltbar ju befeftigen. Es ift nicht allein gulaffig, fonbern auch zwedmaßig, wenn auf biefen Gignatur-Abreffen, und gwar auf beren oberem Theile, qualeich ber Rame, bie Firma zc. bes Abfenbers angegeben ift ; eine Berpflichtung bagu befieht jeboch feinesmeges. Bei Beuteln, Rorben, Bilb u. f. m. fann bie Gignatur - Abreffe auf fogenannten Fahnen, am Beften von Bergamentpapier, ober auch pon Leber, papierbeflebtem bolg u. f. m. angebracht werben.

Berlin, ben 24. Februar 1871.

General : Poft : Amt.

176. Die Einlieferung von Gelbbriefen an bie in Franfreich ftehenben Landwehr- und Referve-Truppen.

Do bie Scindisch ber auf frausstöffichem Gleifete und ben net ermerbenn Deutschen Reches Rechen Rechenn Landburchteilung für Schriften flechen Endburchteilung stellt der Schriften flechen Endburchteilung stellt der Schriften flechen Gleiche Landburchteilung zu Schriften flechen bei einem Ber nieute ihre die die gleichen bei gestellt der Schriften bei Aufgehreit bei Zumpen fich auf der Breiten bei Bestimmten find nicht der Schriften bei Bestimmten bei Schriften fich bestimmten bei Bestimmten bei Schriften flechen fehr bestimmten bereiten bei Bestimmten bei

Berlin, ben 8. Darg 1871.

General=Boft=Amt.

## Berordnungen und Befanntmachungen der Provinzial:Beborben.

177. Durch Gouvernements : Befehl find alle Bes
ichräntungen bes Schiffs : Berkehrs, die durch die RriegssBerhältniffe bedingt waren, aufgehoben.
Eralfund, ben 11. Marg 1871.

Ronigliche Regierung.

20

178. Das Domainen - Borwert Bretwifd im | abfolute Dajoritat 5704 Stimmen betraat. Bon ben Rreife Brimmen, 14 Meilen von ber Rreisftabt Grimmen, 21 Meilen von Demmin und 11 Meilen von Bois entfernt mit einem Areal von 2040 Morgen 139 Ruthen, morunter 1454 Morgen 30 | Ruthen Ader und 431 Mor-111 Buthen Biefen, foll auf 18 Jahre von Johannis 1871 bis bahin 1889 im Bege bes öffentlichen Mufgebots anberweitig verpachtet werben. Das bem Mufgebote jum Grunde ju legende Pachtgelber = Minimum beträgt 7200 R Breug. Courant. Die ju beftellenbe Bachttaution ift auf ben Betrag ber einjabrigen Bacht bestimmt und bas jur lebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf bobe von 35,000 R nachzuweifen. Bu bem auf ben 29. Dais D. 36., Bormittage 11 Ubr, im Lotale bet unterzeichneten Regierung anberaumten Bietungstermine laben wir Pachtbewerber mit bem Bemerten ein, bag bie Berpachtunge-Bebingungen, Die Regeln ber Licitation und bie Rarte nebft Glurregifter mit Musichluß ber Conn= unb Festtage täglich mabrenb ber Dienftftunben in unferer Regiftratur eingesehen werben fonnen, wir auch bereit finb, auf Berlangen Abidriften ber Berpachtungs-Bebingungen und ber Licitations:Regeln gegen Erftattung ber Copialien au ertheilen.

Stralfund, ben 31. Januar 1871.

Ronigliche Regierung. 179. Das nach unferer Befanntmachung vom 21. Dezember v. 3. von bem Großherzoglich Medlenburg-Schwerinichen Minifterium, Abtheilung fur bie Debiginal-Angelegenheiten, erlaffene Berbot ber Gin= und Durchfuhr pon Rinbvieb, Schaafen, Biegen ze. ift wieber aufgehoben

morben, mas wir hiermit peröffentlichen, Straljunb, ben 6. Darg 1871.

Ronigliche Regierung. 180. Die unter ben Aferben bes Bachters Tram : burg in Rarrenborf ausgebrochene Rostrantheit ift erlofden. Demgemaß wird bie wegen biefes Rrantheite: Musbruches burch unfere Amteblatte Befanntmachung vom 27. Dai 1870 getroffene Beftimmung bierburch wieber aufgehoben.

Stralfund, ben 13. Dara 1871.

Roniglide Regierung. 181. Unter ben Chafen bes Dofpachters Quchterhand ju Jarmshagen ift bie Raube ausgebrochen. Bir beftimmen bierburch, bag bezüglich biefer bort ausgebroche= nen Rrantheit bie Borichriften unferer Boligei-Berordnung vom 15. Dai 1868 (Umteblatt-Jahrgang 1868 Stud 361) bei Bermeibung ber in biefer Berorbnung angebrobten Strafen ju befolgen finb.

Straffund, ben 13. Darg 1871. Ronigliche Regierung.

#### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben. 182. Rach ber Borichrift bes Bahlreglemente vom

28. Mai 1870 in S. 27 bringe ich hierburch jur öffents lichen Kenntniß, daß bei ber am 3. b. Mts. abgehaltenen im zweiten Babifreife bes Regierungsbezirts Stralfunb

gultigen Stimmen haben erhalten :

1) ber Berr Rammerberr v. Bebr auf Comolbom 5925. 2) ber Bert Rechte-Anwalt v. Babl ju Greifemalb 5475,

3) ber Berr Regierungs-Brafibent Graf v. Behr= Regenbant ju Stralfund

4) ber Berr Baron v. Behr auf Banbelin . . 5) ber Berr Conful Duller gu Berlin .

hiernach ift ber herr Rammerherr v. Behr auf Schmolbow, als mit abfoluter Stimmenmehrheit gemaßt. beute jum Abgeorbneten bes Babifreifes proclamirt morben.

Greifsmald, ben 7. Marg 1871. Der Bahltommiffarius fur ben zweiten Stralfunber

Bahlfreis, Roniglicher Lanbrath p. Bebell. 183. Bei ber am 3ten b. Dite. ftattgehabten Bahl eines Abgeordneten für ben Deutschen Reichstag im Iften Stralfunder Babifreis - Rreife Rugen und Frangburg - find abgegeben worben . . . . 9792 Stimmen bavon ungultig erflart . . . . .

. . 9788 Stimmen Bleiben alfo gultig . und ift mithin bie abfolute Dajoritat . 4795

Es haben erhalten: 1) Regierungs: Brafibent Graf Bebr : . 6840 Stimmen Regenbant ju Straffunb . .

2) Rreierichter Benborf ju Straffunb 2944 3) Lanbbroft v. Sagemeifter gu Murich

4) Goulge = Delitich gu Berlin . . 5) Bebrer Beibmann ju Drammit

Da ber Regierungs-Brafibent Graf Behr = Regen = bant ju Straffund hiernach bie abfolute Rajoritat erhalten hat, fo wird berfelbe ale jum Abgeorbneten gemablt gemaß &. 28 bes Babl-Reglements vom 28. Dai 1870 hiermit proclamirt

Frangburg, ben 7. Darg 1871. Der Babl-Commiffer, Lanbrath Graf gu Stolberg.

184. Unter Bezugnahme auf unfre in Stud 8 bes Amteblatt abgebrudte Befanntmachung vom 15. Februar b. 36. bringen wir jur öffentlichen Renntnig, bag ber Beginn ber nachften hierfelbft abzuhaltenben Schwurgerichts-Sibungs Beriobe vom 13. Dars auf ben 16. Dars 1871, fruh 9 Uhr, verlegt worben ift

Greifswald, ben 6. Darg 1871. Roniglides Rreisgericht.

185. Bur anberweitigen Gjährigen Berpachtung ber 8 Biefentaveln im Forfttheil Cichbruch, Begirt Bapen: hagen, habe ich Termin auf ben 31ften b. MRts. in bem Bafthaufe bes herrn Bieberftabt ju Richtenberg, nach bem Schluffe ber bafelbit um 10 Uhr ftatthabenben Dolg-Berfteigerung, angefett.

Schuenhagen, ben 7. Dary 1871.

Der Dberforfter. 186. Bum Betriebe ber jur biesfeitigen Baffer-Bauinfpection gehörigen Bagger Tahrzeuge find fur bas bevorftebenbe Betriebsjahr voraussichtlich eiren 22,000 Etr. befte New-Castler-Best-Bartley Steinfohlen erforberlich. — Bahl eines Abgeordneten fur ben Deutschen Reichstag Die Lieferung Diefer Rohlen foll im Bege ber öffentlichen Submiffion an ben Minbeftforbernben vergeben merben 11406 gultige Stimmen abgegeben find, und mithin bie und ift biergu Termin auf Dienftag, ben 21. Dats cr.,

Bormittags 11 Uhr, angeseth worben. - Lieferungsluftige | 1. Ungulaffig im öffentlichen Bertehr werben nach wollen ihre Öfferten mit ber Aufschild breuhen auf bem 31. December 1871 von ben im Königreich Preuhen Lieferung von Steintoblen" bis jum vorangegebenen Ter- burch bas Gefes vom 17. Dai 1856 feit bem 1. Juli min in bas Bureau ber Bafferbau : Infpection, Berft: 1858 eingeführten Bewichtsftuden bes allgemeinen Lanbes. ftrage AF 6, mofelbft auch bie Bebingungen mabrent gewichtes folgenbe : ber Dienftftunden jur Ginficht ausliegen, portofrei einfenben. Stralfund, ben 2. Mara 1871.

Der BBafferbau-Infpector.

187. Bei ber heute nach Maahgabe ber §§. 39, 41 und 47 bes Gesehes vom 2. März 1850 wegen Errichtung von Rentenbanten im Beifein ber Abgeorbneten ber Brovingial . Bertretung und eines Rotare ftattgebabten 39ten öffentlichen Berloofung pon Bommerichen Rentenbriefen find bie in bem nachfolgenben Bergeichniffe aufgeführten Rummern gezogen worben, melde ben Befigern mit ber Aufforberung gefunbigt merben, ben Capitalbetrag gegen Quittung und Rudgabe ber ausge: 0,5 ob. 1 == 50 . looften Bommerichen Rentenbriefe im coursfabigen Buftanbe mit ben baju gehörigen Bing-Coupons Ser. III. M 10 bis incl. 16 nebft Talon vom 1. April 1871 ab, in unferem Raffenlotale, gr. Ritterftrage N 5, in Empfang ju nehmen. - Dies fann, fomeit die Beftanbe ber Raffe ausreichen, auch icon fruber geschen, jeboch nur gegen Abjug von 4 % Binfen, vom Bahlungs- bis jum angegebenen Falligfeitstage. Bom 1. April 1871 ab, hort jebe fernere Berginfung biefer Rentenbriefe auf. — Inhabern von ausgelooften und gefündigten Rentenbriefen foll bis auf Beiteres gestattet fein, die gu realigirenben Rentenbriefe unter Beifügung einer vorfdriftsmäßigen Quittung auf ber Boft an unfere Raffe eingufenben, morauf auf Berlangen bie Ueberfenbung ber Baluta auf gleichem Bege auf Gefahr und Roften bes Empfangers

Bergeidnif.

Littr. A. ju 1000 3 M 528. 666. 924. 1154. 1172. 1433. 1631. 1756. 2102. 2263. 2662. 2823. 2839. 3117. 3144. 3166 3271, 3293, 3449, 3549, 3760, 3929, 4294, 4308, Littr. B. 10 500 &

N 2. 195. 353. 714. 754. 975. 1108. Littr. C. ju 100 %

erfolgen wirb.

M 98, 270, 317, 455, 553, 600, 953, 1051, 1078 1267. 1375. 1667. 2650, 2778. 2913, 2974, 2975. 3037, 3039, 3287, 3475, 3517, 3690, 3698, 3843, 4634. 4636. 4710. 4894. 5238. 5472. 5688.

Littr. D. gn 25 % M 20. 37. 564. 1302. 1337. 1606. 1709. 1775. 1852. 1896, 2329, 2421, 2584, 3043, 3658, 3825, Stettin, ben 7. Rovember 1870.

Ronialide Direction

ber Rentenbant für bie Broving Bommern. 188. Dit Bezug auf bie Befanntmachung ber Rormal-Cidungs-Commiffion bes Rorbbeutiden Bunbes nom 23. Februar v. 3rs., betreffend bie vom 1. Januar 1872 ab, innerhalb bes Rorbbeutschen Bunbes ungulagfigen alteren Bewichte (vergl. Amteblatt ber Ronigl. Regierung ju Stettin für 1870 Geite 95; wirb Rachftebenbes

jur öffentlichen Renntnig gebracht :

1. Ungulaffig im öffentlichen Berfehr merben nach

a) 1 Ctr., 3 Bfb., 10 Loth, 5 Quentden, 5 Cent, 5 Rorn 5 2 , 2

1 1 1 b) Die Ginfatgewichte, fomobl im Bangen, als in ein-

geinen Studen. 2. Bulaffig im öffentlichen Berfehr bagegen bleiben auch nach bem 31. December 1871, wenn fie ben nach-

folgend unter M 3 angegebenen Bedingungen genugen, folgende Gemidtsftude: 1 Ctr. = 100 Bfb. = 50 Rilogr.

> 20 , == 10 , 10 , = 5 .

5 . 2 . = 1 , = 0,5 , = 500 Gramm 1 0,5 ob. & Bfb.

0,2 90. . . . . . == 100 , = 10 Reulth. 0,1 , = 3 loth = 50 , = 5 . = 0,5 .. 0.3 Loth = 3 Duent = 5 3 Cent = 5 Decigramm

3 Rorn = 5 Centigramm. 3. Die Bebingungen ber Bulaffigfeit für bie unter A 2 aufgeführten Gewichtsftude find folgenbe:

a. Alle Gewichtsftude muffen noch benjenigen Grab ber Genaufaleit befiten, ber pon bereits im Bertebr bes findlichen Gewichten nach bem neuen Syftem geforbert wirb. (Bergleiche bie Befanntmachung bes Bunbebe fanglers, betreffenb bie außerften Brengen ber im öffentlichen Bertehr noch ju bulbenben Abweichungen ber Rage, Gewichte und Waagen von ber absoluten Richtigfeit vom 6. December 1869, Bunbes Bef. Bl. 1869 A 40, G. 697.)

b. Die Bewichtsftude 1 Centner und & Centner burfen ihre bieberine Bezeichnung 1 Centner und & Ctr. beibehalten; Die Singufügung einer Bezeichnung bes erfteren nach Relogrammen ober Bfunben, bes letteren nach Bfunden wird nicht verlangt, ift jedoch erlaubt.

e. Für bie Gewichtsftude 20, 10, 2, 1 Bfund ift bie Bezeichnung nach Bfunben hinreicenb, inbeg fonnen bie neuen Bezeichnungen 10K., 5K., 1K., 0,5 K. jur

gleich vorhanden fein. d. Die Gewichtsftude 5 Bfund und & Bfund burfen nur bie Bezeichnung 5 Bf. und & Bf. fuhren; alle

anberen Bezeichnungen find barauf ju tilgen. e. Die Heineren Gewichtsftude von 0,2 Bfund (6 Loth)

bis 3 Rorn muffen ftatt ber alten Bezeichnung, melde untenntlich ju machen ift, bie neue nach Grammen erhalten; bagegen fann eine Bezeichnung nach Reulothen, namlich 10 NL, 5 NL, 0,5 NL, auf ihnen binjugefügt merben.

4. Die in N 2 genannten und ben Bebingungen in .N? 3 genügenben Gewichtsitude tonnen für ben Bertebr innerhalb bes Konigreichs Breugen mit ihrem bisberigen Stempel fo lange beibehalten werben, bis eine neue Berichtigung und Stempelung erforberlich merben murbe. -Um fie jeboch für ben Bertehr innerhalb bes gangen Bunbesgebietes julaffig ju machen, muffen fie por bem Iften Januar 1872 repidirt und mit bem Bunbes-Gidungs-Stempel beglaubigt merben. - Rach biefem Termin merben überhaupt nur noch Bewichtsftude mit bem Bunbes: ftempel geeicht, welche allen Unforberungen ber Eichorb-nung vom 16. Juli 1869 genügen.

Stettin, ben 22, Rebruar 1871. Bommern.

### 189. Ronigliche Univerfitat Greifemald. Ronial, ftaate: und landwirthidaftlide Atabemie au Elbena.

Borlefungsplan für bas Commerfemefter 1871. Anfang bes Gemeftere am 17. Mpril.

1) Ein- und Anleitung jum afabemifchen Studium, Director Brof. Dr. Baumftart. 2) Boltemirthichaftelehre, I. Theil, berfelbe. 3) Landwirthichafterecht, Brof. Dr. Da-4) Landwirthichaftliche Berathe= und Dafcinen= funbe, II. Theil, Dr. Bietrusin. 5) Bobentunbe, Dr. Ccholg. 6) Ausgemählte Sauptftude aus ber allgemeinen Aderbaulebre, Freiberr Dr. v. Canftein. 7) Bejonbere Mder= unb Bilangenbaulehre mit Ausichluß ber Sanbelsgemachfe, Dec.= Rath Brof Dr. Robbe. 8) Sanbelsgemachebau, Dr. Bietruefn. 9) Biefenbau, Brof. Dr. Robbe. 10) Doft- und Bemufebau, alabemifcher Bartner Fintelmann. 11) Panb: mirthichaftliche Betriebelehre und boppelte Buchführung, Dr. Bietrustn. 12) Demonstrationen und Erflarungen ber Berfuche auf bem Berfuchsfelbe, Freiherr Dr. v. Canftein. 13) Braftifche Uebungen im Bonitiren bes Bobens, Dr. Bietrusin. 14) Braltifche landwirthichaftliche Demonftrationen, Prof. Dr. Robbe. 15) Magemeine Thier- und Bierbezucht, Departements-Thierarat Brof. Dr. Fürftenberg. 16) Bierbelenntnig und Sufbeichlag, berfelbe, und Des monftrationen an lebenben Bferben, 17) Lehre von ben inneren Grantheiten ber Sausläugethiere, berfelbe. 18) Befunbheitopflege ber Bausfaugethiere, berfelbe. 19) Forft: wirthichaftliche Brobuctionslehre, alabemifcher Forftmeifter Biefe. 20) Forftwirthichaftliche Ercurfionen, berfelbe. 21) Organifche Experimental-Chemie, Brof. Dr. Trommer. 22) Hebungen im demifden Laboratorium, Dr. Choly. 23) Repetitorium ber anorganischen Chemie, berfelbe. 24) Phyfit. Brof. Dr. Trommer. 25) Bilangenfustematit, Brof. Dr. Beffen. 26) Unleitung jum Beftimmen ber Bflangen, berfelbe. 27) Anatomie und Phyfiologie ber Pflangen, berfelbe. 28) Botanifche Ercurfionen, berfelbe. 29) Di= neralogie und Besteinslehre, Dr. Choly. 30) Uebungen im Beftimmen ber Foffilien, berielbe 31) Felbmeffen unb Rivelliren, Brof. Dr. Fuchs. 32) Landwirthichaftliche Baufunft, II. Theil, mit Demonstrationen an ben afabemifchen Bebauben, Baumeifter Müller. 33) Wege= und BBaffer= bau für Landwirthe, berfelbe.

In ben Lehreurfus für Obftgartner merben beständig Roglinge aufgenommen. Die Aufnahmebebingungen werben auf Erforbern mitgetheilt.

Befondere Inftitute ber Afabemie gu Gibena. Die atabemifche Bibliothet ift Mittmoche und Connabends im Binterfemefter von 1-2 Uhr, im Commer-Semefter pon 11-12 Uhr geöffnet. Borfteber Brof. Dr. Reffen. Das alabemifche Lefeinstitut leitet berfelbe. Die landwirthichaftliche Mobellfammlung, welche im Sommer-Semefter an einem Bochentage jum Befuche geöffnet ift, permaltet Dr. Bietrusty. Die Adergerathefammlung unb bie Bollprobenfammlung beauffichtigt Brof. Dr. Robbe. Das demifche Inftitut verwalten Brof. Dr. Trommer und Roniglide Cicungs-Infpection ber Broving Dr. Cool, Das phyfitalifde Cabinet und bie technologifche Cammlung leitet Brof. Dr. Trommer. Die demifche Berfuchsftation leitet Dr. Scholy. Das Mineralien: Cabinet vermaltet berfelbe. Das alabemifche Berbarium, Die Früchteund Caamenfammlung, bie zoologifche Cammlung, bas milroflopifche und pflangenphofiologifche Inftitut beauffichtigt Brof. Dr. Jeffen. Die anatomifche Braparaten: Sammlung, bas thierphyfiologifche Inftitut, bie Berfuchsund Rrantenftalle und bie verichiebenen thierargtlichen Sammlungen vermaltet Brof. Dr. Fürftenberg. Die thierarztliche Rlinit balt berfelbe. Den botanifchen Barten verwalten Brof. Dr. Jeffen ale Borfteber, und ber atabe= milde Gartner Fintelmann. Das pomologifche Inftitut und ben Bemifegarten verwaltet ber atabemifche Bariner Fintelmann. Das afabemifche Berfuchsfelb vermaltet Freiherr Dr. v. Canftein. Die atabemifche Gutsmirthichaft leitet ber Deconomie-Rath Brof. Dr. Robbe. Elbena im Februar 1871.

Der Director Dr. G. Baumffarf. 190. Bergeichniß

ber Borlefungen, prattifchen Uebungen unb Demonstrationen an ber Roniglichen land: mirthidaftliden Atabemie Brostau in Cole: fien im Commer : Cemefter 1871. Beginn am 24, April.

1. Rational-Defonomie, Dr. von Scheel. - II. Lanb: mirthichaftorecht, berfelbe. - III. Die fociale Frage, berfelbe. - IV. Landwirthichaftliche Disciplinen : 1) Land: wirthicaftliche Betriebs: und Tagationelehre, Geh. Rea. Rath Dr. Gettegaft. 2) Uebungen im Bonitiren von Grunbftuden und Abichaten von Landgutern, berfelbe. 3) Braftifd = landwirthichaftliche Demonstrationen und Excurfionen, Abminiftrator Schnorrenpfeil. 4 Spezieller Bflangenbau, berfelbe. 5) Banbelsgemachsbau, Barten-Infp. Sannemann. 6) Obfibaumgucht und Obfibau, ber: felbe. 7) Biefenbau, Dr. Bollny. 8) Trodenlegung ber Grunbftude und Drainage, Baurath Engel. 9) Landwirthichaftliche Dafcinen: und Gerathelunde, Dr. Bollny. 10) Demonftrationen auf bem Berfuchtfelbe, berfelbe. 11) Allgemeine Thiergucht, berfelbe. 12) Ernahrung ber landwirthichaftlichen Sausthiere, Dr. Beiste. 13) Bferbefenntniß, Brofeffor Dr. Dammann. 14) Bienengucht mit Demonstrationen, Rechnungerath Schneiber. 15) Geiben: bau mit Demoniftationen, Garten : Infp. Sannemann. - V. Forstwirthicaftliche Disciplinen: 1) Balbbau und Rorftidun, Dberforfter von Ernft. 2) Forftliche Excur- werben von ihren Lehrherren mit bem Betriebe ber Landfonen, berfelbe. - VI. Raturmiffenicaftliche Disciplinen: wirthicaft vertraut gemacht und in ber Gutswirthicaft 1) Uebungen in landwirthichaftlich-demijden Arbeiten im Laboratorium, Brofeffor Dr. Rroder. 2, Organische Chemie, berfelbe. 3) Chemie ber Bflangen-Ernahrung unb Dungung, berfelbe. 4) Morphologie ber Pflangen und Suftemfunbe, Brofeffor Dr. Beingel. 5) Rrantheiten ber Rulturpflangen, berfelbe. 6) Braftifche Uebungen in anatomijd : phyfiologifden Unterfudungen ber Bflangen, berfelbe. 7) Analytifche Botanif, berfelbe. 8) Botanifche Egeurfionen, berfelbe. 9) Experimental Physis, Professor Dr. Bape. 10) Ratur-Beichichte ber Sausthiere, Brofeffor Dr. Benfel. 11) Land: und forftwirthicaftliche Infetten: funbe, berfelbe. 12) Boologifche Ercurfionen, berfelbe. 13) Allgemeine Geologie, Dr. Gruner. 14) Einleitung in bie Bobenfunde, berfelbe. 15) Geognoftifche Ercurfionen, berfelbe. - VII. Technologie Dr. Friedlander. VIII. Thierheilfunde: 1) Befundheitspflege ber landwirthicaftlicen Sausthiere, Brofeffor Dr. Dammann. 2) Die inneren und außeren Rrantheiten ber hausthiere, berfelbe. 3) Beterinar : flinifche Demonftrationen, berfelbe. - IX. Mathematifche Disciplin: Unterricht im Gelbmeffen unb Rivelliren, Baurath Engel.

Behrhilfsmittel. Der Unterricht wirb, wie aus bem Lehrplane erhellt, burch Demonstrationen, praftifche Uebungen und Ercurfionen erlautert. hierzu bient junachit bie gefammte technischen Betriebeanlagen ber Gutewirthichaft, wie Brennerei, Brauerei, Biegelei, erläutern bie technologifchen Bortrage. - Als weitere Lehrhilfsmittel Dienen; Die Berjuchswirthichaft und Berfuchs : Ctation, ber botanifche Barten; bas pomologifche Inftitut und bas Arboretum; bie Anatomie; bas chemifche und pflanzenphysiologische Laboratorium, beibe für pruftische Arbeiten ber Stubirenben eingerichtet; bas landwirthicaftliche Mufeum mit bem Mobell : Cabinet und ben Bolls und Rliefes Sammlungen : bas voologifche Cabinet : Die Bibliothet und bas Lefegimmer. Bur Erlauterung ber forftwirthichaftlichen Bortrage bient bas 20,000 Morgen umfaffenbe Forftrevier.

Praftifche Gurfe und Praftifanten : Ctation. Runge Danner, welche Die Abficht haben, fich befonbere mit bem Schafereimefen vertraut ju machen. um fpater bie Leitung von Schafereien als Beicaft ju betreiben, erhalten Belegenheit, fich fur ben ermablten Beruf auszubilben. Gur bie praftifche Er ler nung ber Der Director, Geheimer Regierungs-Rath Dr. Gettega ft. Spiritus- und bairifden Bierfabritation in 191. Perfonal Chronit Der öffentlichen befonberen Curfen ift Borforge getroffen. - Bur Erlernung ber praftifchen Landwirthichaft ift burch bie mit ber Afademie in Berbindung gebrachte Braftitanten= Cta - bom, Rreis Rugen, ift bie Conceffion ertheilt worben, im tion Gelegenheit geboten. Angehenbe Landwirthe finden bieffeitigen Regierungsbezirf als hauslehrerin fungiren gu regen Entrichtung einer Benfion in bem Saufe bes burfen Abminiftratore in Broefau und bes Birthicafte : Infpectore auf bem Departement Schimnis Mufnahme; fie Steuer-Auffeber nach Stralfund verfest.

praftifc beichaftigt. Aufnahme ber Afabemifer, Sonorar-Bablung, Con:

flige Ginrichtungen ber Afabemie. Die Aufnahme erfolgt nach fdriftlicher ober munb: licher Anmelbung beim Director. Die Afabemie verlangt von ben Stubirenben Reife bes Urtheils und Renntniffe in bem Dage, um atabemifden Bortragen ohne Schwie: rigfeit folgen und baraus ben rechten Rugen gieben gu tonnen. Borausgegangene wenigftens einjabrige praftifche Thatigfeit im Bandwirthichaftsbetriebe ift jum Berftanb: nig ber Bortrage erforderlich. Der Curjus ift gweijahrig. Der Studirende verpflichtet fich bei feinem Gintritt jeboch nur fur bas laufenbe Gemefter. Begen ein monatlich ju entrichtenbes Lehrhonorar tonnen junge Land: wirthe, beren Berbaltniffe ihnen ben Aufenthalt an ber Afabemie mahrend eines vollen Gemeftere nicht geftatten, als hofpitanten zugelaffen merben. Es beträgt bas Gintrittegelb 6 Thaler, bas Stubien-honorar fur bas erfte Semefter 40 Thaler, für bas zweite 30 Thaler, für bas britte 20 Thaler, fur bas vierte und jebes folgenbe Gemefter 10 Thaler. Bei erwiefener Beburftigfeit bes Mas bemitere fann bas Stubien-Bonorar gang ober jur Balfte erlaffen merben. Beim Colug eines jeben Gemefters finden Abgangsprufungen ftatt. Um jur Brufung jugelaffen ju merben, muß ber Ctubirenbe Butsmirthidaft mit circa 4000 Morgen Areal. Die vier Cemefter auf ber Afabemie abfolvirt haben. Die Beit feines Stubiums an einer anberen Sochichule toumt babei in Anrechnung. Die Gefammt: toften bes Aufenthalts an ber Atabemie mit Ginfolug bes Ctubien : Donorars betragen unter Bor: aussehung einer magigen Sparfamteit im erften Jahre circa 300 Thaler, im ameiten Jahre circa 250 Thaler. Bei großerer Einschranfung gelingt es, mit 200 Thalern jabrlich auszutommen. Logis und Roft nehmen bie Atabemifer nach freier Babl in ben Brivathaufern und ben Speifewirthichaften bes Ortes Brostau. - Rabere Rachrichten über Die Afabemie, beren Ginrichtungen und Behrbilfemittel enthalt bie bei Wiegandt und Bempel in Berlin erichienene und fur ben Breis von 15 Egr. burch alle Buchhandlungen zu beziehenbe Schrift: "Die Ronigliche landwirthicaftliche Atabemie Brostau"; auch ift ber unterzeichnete Director gern bereit, auf Anfragen

meitere Austunft gu ertheilen. Broslau, im Jehruar 1871.

## Beborden.

Dem Fraulein Darie Gronom, gur Beit in Blan-

Der Greng-Auffeber Saafe in Stolpmunbe ift als

Rebigitt im Bureau ber Ronigl. Regierung und gebrudt in ber Etrud'iden Budbruderei in Stralfund. (Bierbei ber öffentliche Angeiger A 11.)

# Deffentlicher Anzeiger

jum 11. Stud bes Amte-Blatte ber Koniglichen Regierung ju Stralfund.

N 11.

Stralfund, den 16. Marg

1871.

### Gerichtliche Proclamationen und Befanntmachungen.

Publicandum. Roniglices Rreisgericht, Straffund,

ben 13. Februar 1871.
Das jur Concursmasse best Gutbbesipers Emil Matthaei gehörige, im Grimmer Arcise und Reinkensäger Kirchspiele belegene Gut Altenhagen soll in nothwendiger Gubhaldation vertauft werden. Es sind hierzu Licitations. Termine auf

ben 71en und 14. März cr., jedesmod Seemittage 114 Ufs., und 21. Wärz cr., Seemittage 11 und 114 Ufs. und 21. Wärz cr., Seemittage 11 und 115 
Bum Berlauf bes bem Tifchergefellen Gotifried August Lubwig gehörigen, ju Greifswald in der Wilbelmöstraße sub AF 35 belegenen Grundstuds, bestebend aus

a. einem Bohnhaufe mit hof und Garten, jum jahrlichen Ruhungswerthe von 150 %.

b. einem Hintergebäude (Wohnhaus) zum jährlichen Nuhungswerthe von

c. einem Stallgebaube, ift ein neuer Termin auf

ben 2.6. April 1871, Borm. 11 Uhr. an hiefiger Gerichisskille vor bem Deputiten anberaumt, zu welchem Kaufliebhaber und die Gläubiger zur Wohrung ihrer Rechte hiermit vorgeladen werben; Extrablem tinnen der Subhaftation find die unter Auß. III. NV 1.

eingetragenen Sypothelenglaubigerinnen. Greifswald, ben 17. Februar 1871.

Rönigliches Areisgericht, I. Abtheilung. Belanntmachung.

Der Musitus Bilbelm Erbecer und beffen Erbecker und beffen Ehrtau, Emilie geb. Kraeft von Bingst haben mittelst notatiellen Betrags vom 27. Februar b. 38. die bisber wischen ihnen bestandene ebeliche Gutergemeinschaft für die Folge unter sich ausgeschlossen. Barth, am 3. Marz 1871.

Ronigl. Rreisgerichts.Commiffion I.

Betanntmadung.

Die jum Rachlasse des Filders Mathias Graehlert von Bruchen geborige Budnerfelle - M 36 pollest, bestehend wir den Wohnbaule mit dofraum, Stallung und 3,37 Morgen Grundstäden, foll auf Antrag der Erben erebigelungshalber öffentlich meisteitend verfauft werden. Zu beiem zwede ist Termin auf Freitag,

ben 24. Marg b. 38., Borm. 11 Uhr, hierher anberaumt, wozu Kaufliebhaber hierburch eingeladen werben.

Barth, ben 7. Marg 1871.

----

Betanntmadung.

Der Gerbermeifter Carl Friederich aus Damgarten und bessen Sefrau Bertha ged. Schlünz haben mittelst gerichtlichen Bertrages vom 7. d. Wis, die eheliche Gütergemeinschaft für die Hosge unter sich ausgeschossen.

Barth, ben 8. Dary 1871. Ronig I. Gerichts-Commiffion II.

Subhaftations : Batent.

Muf Acquifition des Concurs Nichters ift die noch; mendige Subhaftation des dem Holbeftper Chriftian Bohl gehörigen, in Bobdow belegenen im Hopophetenbuch von Bierow und Boddow vol. 11, fol. 40 verzeichneten, au einen jahrlichen Kentertrage von 2007.0 Tabater veranschlagten Bauerhofes eingeleitet und jum öffentlichen Bertade für Aremin auf

ben 21. Rärg 1871, Bormitt. 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle anberaumt, zu welchem Kaufliebhaber und bie Realgläubiger zur Wahrung ihrer Rechte

gelaben werben. Bugleich werben fammtliche Realglaubiger aufgefor-

bert, bis fpäiefens in biefem Zermine üter Forderungen maßeffninden, Sinfern um Söchen augunelben, bie im Oppotisfenbudge aber noch nicht mit befinmenter Bisrotterungen im Aufgreiche besteht und der nicht bei für ihre Berbertungen im Aufgreich genommeren Bergusptrodige unter Reteinung ber Zowennet unter Bergusptrodige unter Reteinung ber Zowennet unter Bergusptrodige unter Reteinung ber Zowennet unter Bergusptrodige unter Bergusptrodigen unter Bergusptrodigen unter bie Bertiebtlung ber Kaufgelber Leine Müdficht genommen meren fann.

Bolgaft, ben 21. Februar 1871. Ronigl. Rreisgerichts:Rommiffion.

Trames & Google

## Amts=Blatt

### ber Röniglichen Regierung gn Stralfund.

Stück 12.

Stralfund, ben 23. Darg

1871.

### Inhalt ber Befetfammlung.

Das am 11. Mary b. 36. ausgegebene 5te Stud

ber Gejeg-Sammlung enthalt unter A? 7787. bas Brivilegium wegen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Kreis-Obligationen bes Kreifes Lögen

Inhaber lautender Areis-Obligationen des Areites Logen im Betrage von 25,000 Tholern, IV. Emission. Bom 13. Februar 1871, und unter

A? 7788. das Reglement für die öffentlich anzustellenden Feldmesser. Bom 2. März 1871.

Das am 14. Mary b. Jrs. ausgegebene 6te Stud ber Gefes-Sammlung enthält unter No 7789. das Privilegium wegen Ausgabe auf ben

39 7789. das Urivitegium wegen Ausgave auf den Inhaber lautender Obligationen der Stadt Jerfohn im Betrage von 350,000 Thalern. Bom 28. Januar 1871; unter

Ny 7790, den Allerhöchten Erlaß dem 1. Ziefrung 1713, betreffend die Verleichung der felbalischen Bourechte für dem Bau und die Unterhaltung einer Schausse in Zufrentigmen Teitig. Regierungsbeytet Göskin, und im Schlochauer Kreife, Regierungsbeytet Göskin, und im Schlochauer Kreife, Regierungsbeytet Marienwerber, der Britafentung an der Göskin-Bubliere Erloss über Gerfin, Hohernoorn, Oramechn und Groß-Carpenburg nach Kaldensein.

A? 7791, ben Allerhöchften Erlaß, vom 13. Februar 1871, betreffend ben Tarif, nach welchem bie Safenabgaben in Flensburg, Regierungsbegitt Schlesburg, vom 1. Marg 1871 an gerechnet, bis auf Beiteres zu erheben find, und unter

N 7792. das Privilegium wegen Emiffion von 400,000 Thalern Prioritäts-Obligationen der Nordhausfen-Erfurter Eisenbahngesellschaft. Bom 20. Februar 1871.

1922. 8 c l a n u t m a 6 u n g
Die am 1. Myei b. 3, fälligen Sinien ber Breuisitden Mieligen und der Anfelige des Nardbeutligten
Schnets vom Jahre 1870 ihnen ein der Schaedligken
Schnets vom Jahre 1870 ihnen der der Schaedligken
in der Schaedligken der Schaedligken
Jahre 1870 ihnen der Jahre 1870 ihnen
Jahre 1870 ihnen
Jahre 1870 ihnen
Jahre 1870 ihnen
Jahre 1870 ihnen
Jahre 1870 ihnen
Jahre 1870 ihnen
Jahre 1870 ihnen
Jahre 1870 ihnen
Jahre 1

ben einzelnen Schulbengattungen und Appoints geordnet, und es muß ihnen ein die Städfahl und den Betrag der verschieben Appoints enthaltenbes, außgerchnets, unterföriebenes und mit Abohnungsangabe versehnes Bergiednig beigefügt fein.

Berlin, ben 11. Mars 1871.

hauptvermaltung ber Staatsichulben.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborden.

193. Geitens ber Raiferlich Ruffifchen Staateregierung ift uns mitgetheilt worben, bag nach ben gegenmartig in Rugland beftebenben Befeten Ruffifche Unterthanen beiberlei Geichlechts bas Recht baben, fich mit Muslanbern ju verheirathen, ohne verpflichtet ju fein, hierzu bie fpecielle Genehmigung ber Raiferlichen Regierung einzuholen; fowie, bag bie Ruffifche Unterthanen= fcaft mit ju benjenigen Rechten und Prarogativen gebort, welche ein Ruffifcher Unterthan auf feine auslanbifche Chefrau übertragt. - Bei biefer Lage ber Ruffijchen Gefetgebung unterliegt es feinem Bebenfen, Die Bornahme von Trauungen Kaiferlich Ruffischer Staatsangehöriger innerhalb Breukens auch obne Beibringung bes im &. 1 bes Gefetes vom 13. Darg 1854 für Auslander por= gefdriebenen Trauerlaubnigideines ber Beimathebeborbe ju gestatten. Inbem wir bemgufolge in Gemäßheit bes \$. 2 bes gebachten Befetes bezüglich ber Raiferlich Ruf= fifchen Staatsangehörigen bie Beibringung bes im §. 1 I. c. bezeichneten Atteftes ber Beimathsobrigfeit bierburch allgemein erlaffen, veranlaffen wir bie Ronigliche Regierung (Lanbbroftei) in etwa vorlommenben Fullen von Beibringung bes fraglichen Atteftes Seitens Raiferlich Ruffifcher Staatsangehöriger Abstand gu nehmen, biefe Anordnung aber mittelft Beröffentlichung berfelben burch bas Amtsblatt gur Renntnig ber Beiftlichen und bes

Publitums ju bringen.

Bertin, ben 2. Wärz 1871.
Der Minister ber gestlichen, Der Winister Der JustigUnterrichte und Wediginals Bed Innern. Minister.
Mingelegenheiten. B. d. 3. I. B. 1986. B. 3. I. B. 1986. B. 3. I. B. 2016. B. 3. I. B. 3.

An bie Königliche Regierung qu Stralfund. Borftebenben Ministerial Erlag weröffentlichen mir, insbesondere gur Beachtung Seitens ber herren Geiftlichen. Stralfund, ben 16. Marg 1871.

Ronigliche Regierung.

. 21

ohne Boftanftalt.

Bom 1. Mary c. ab ift ben Correspondenten, welche ihren Bohnfit in Orten ohne Boftanftalt haben, allgemein gestattet, ihre Boftfenbungen auch von folden Boftanftalten abholen ju laffen, beren Landbeftellbegirt ben betreffenben landlichen Ort nicht einschließt. - In Folge biefer aus ben Rreifen bes betheiligten Bublilums mieberholt beantraaten Berlehrberleichterung, muß Die Spedition ber Boftienbungen nach Orten, an welchen Boftanftalten fich nicht befinden, nach Daggabe ber oon bem Abfenber auf ber Abreffe bezeichneten Diftributions-Bofts anftalt bewirft merben. Durch bie unrichtige Bezeichnung biefer Boftanftalt ober bas gangliche Gehlen einer beguglichen Angabe tonnen leicht Bergogerungen in ber Ueberfunft ber Boftfenbungen herbeigeführt werben. - Es ift baber im eigenen Butereffe ber Correfpondenten nothwen: big, bag bie Abfenber von Boftienbungen, welche nach Ortichaften ohne Boftanftalt gerichtet find, auf ber Abreffe außer bem eigentlichen Bestimmungeorte thunlichft noch Diefenige Boftanftalt angeben, oon welcher aus Die Beftellung ber Genbung an ben Abreffaten bewirft mirb, begm. bie Abholung erfolgt. - Bur Forberung biefes Bwcdes fich eine Boftanftult nicht befindet, Diejenigen Perfonen, Die Befugnif ju vorläufigen Straffeftfepungen guftebt. mit welchen fie im Briefwechfel fteben, auf bas gebachte Erforberniß aufmerliam machen und benfelben mittheilen, burd Bermittelung welcher Boftanftalt fie ihre Boftjachen beziehen. - Inobesondere wird es fich auch empfehlen, menn bie auf bem Lanbe wohnenben Correspondenten möglichft allgemein bem theilweise bereits bestehenden Be: Saustehrer fungiren ju burfen, wird bierburch fur erbrauche folgen, in ben von ihnen abzusenbenben Briefen lofden erflart. Stralfund, ben 17. Marg 1871. bei ber Orte und Datumbangabe ben Ramen bes Boft-

194. Betreffend Die Correspondeng nach Orten orts hingugufugen, burch melden fie ihre Boftlachen empfangen

Berlin, ben 8. Februar 1871.

#### General = Boft = Mmt. Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial:Beborben.

193. Unter ben Bferben bes Bachters Beutel ju Campe bei Cagard ift Die Rosfrantbeit ausgebrochen Bir bestimmen bierdurch, bag in Bezug auf biejen Rrant heitsgusbruch bie Boridriften unferer Die Rosfrantbeit betreffenden Amteblatt-Befanntmachungen vom 10. Rovems ber 1832 Amteblatt-Jahrgang 1832, Gtud 46, M 309); vom 5. Juni 1839 Amtsblatt-Jahrgang 1839, Stud 24, N 221) und vom 26. April 1852 (Jahrgang 1852, Stud 18, 37 143 bei Bermeibung ber in ben beiben erfteren Diefer Befanntmachungen angebrobeten Strafen ju befolgen find. Stralfund, ben 13. Darg 1871.

Ronigliche Regierung. 196. Bum fommiffarifden Boligeiverwalter fur bie ju ben Rirchipielen Bingft und Brerom gehörigen Drtichaften haben wir com 1. f. Dits. ben Regierungs-Bureau-Diatarius Diau oon bier beftellt. Bir veröffent lichen bies mit bem Bemerlen, bag bem genannten Bolis mirb es beitragen, wenn Correspondenten an beren Wohnfit gewerwalter innerhalb feines Bermaltungebegirfs u. a. a

> Stralfund, ben 13. Dars 1871. Ronigliche Regierung 197. Die im 7. Stud unferes Amteblatte sub N 122 bem Canbibaten ber Theologie Friedrich Soffmann ertheilte Conceffion, im bieffeitigen Regierungsbegirfe als Roniglide Regierung.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben. 198. Bolgverfleigerungen

in ben Roniglichen Forften bes Regierungs : Begirfe Stralfund fur ben Monat Abril 1871.

Forstrevier.	Forstbelauf, Forstbeil, Jagen, Schlag, Abtheilung.	Begen fand	Berfammlungs-Drt.
		ber Berfteigerung.	
	Barfin Jaegerhof	4. 11 Riefern : Brennbol; und Eiden Durchforftungereifer 11. 11 Buden: und Riefern Brennbol. Riefern Durchfor	Freeft. Jagofrug.
Jägerhof .	Gr. Ernfthof Gladrow	11. 11 Ctwas Riefern-Brennbol3 17. 11 Weiwas Riefern-Brennbol3 17. 11 Heichbol3, wenig Buchen- und Riefern-Brennbol3 U. einige Birten-Nuhenden, Kiefern-Dachflöde und	dafelbft. Dansbagen.
	Bubbenhagen	einige Saufen Arterns Durchforftungsbolg 20. 11 Eichen-Rupholgenben, Riefern-Bauholg und Eichen- il. Gieferns, etwas Buchen und Weichbrennbolg	Jaabtrug.
Boggenborf .	Segebadenhau Kronwald	Einige Birken-Nubenden. 24. 10 Kiefern-Aubenden und Stangen 29. 10 Eichen- und Buchen-Aubenden-Aubbolz i IL Rloben, Eichen- und Buchen-Rloben-, Anüppet	Gafthof in Sorft.  Gafthof "Zum goldenen Löwen" in Loty.
Darf	Wied Born Abrenshoop	B. Stod- und Reifer-Brennholz 17. 10 Riefern-Baus und Brennholz 17. 11 Desgl. und Riefernftangen 17. 12 Riefern - Baubolz, Buchens, Birlens und Kiefern	Rothbarts Gafthan
	Beft-Brerow,	11. Brennbolj, Buchene, Birtene, Erlene und Rie 20. 10 Ricferne-Bauboli, Buchene, Birtene, Erlene und Rie	
	Oft-Prerow Straminte	20. 11 Riefern-Baubots, Erlen- und Riefern-Breunhols	baus ju Brerom.
Stra	liunb, ben 17. Dary 1		imeifter von Sagen.

## Amts=Blatt

### ber Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stück 13.

Stralfund, ben 30. Mara

1871.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

204. Befanntmadung, bie Aufnahme in bas evangeliiche Lebrerinnen= Gemi :

nar ju Droufig betreffenb. Bu Anfang Auguft b. 36. finbet bei bem erangelis ichen Lehrerinnen-Geminar gu Dropftig bei Beit im Regierungebegirt Merfeburg eine neue Aufnahme von Jungfrauen ftatt, welche fich fir ben Lebrerinnen-Beruf ansbilben wolten. - Das genannte Seminar mimmt Boglinge aus allen Brovingen ber Monarchie auf. Der Curfus ift gwei: jabrig. - Das Ceminar bat ben Bwed, auf bem Grund bes ebangelifden Befenntniffes, driftliche Lebrerinnen für ben Dienft an Elementar- und Burgerichulen anszubilben, wobei nicht ausgeschloffen wird, bag bie in ihm vorgebilbeten Lebrerinnen nach ihrem Austritt Gelegenbeit erhalten. in Brivatverbaltniffen fur driftliche Ergiebung und fur Unterricht tharig ju werben. - Der Unterricht bes Geminare und bie lebung in ber nit bemfelben verbundenen Tochterfchule erftreden fich auf alle fur biefen Beruf erforberlichen Reuntniffe und Ferrigfeiten, ben Unterricht in ber frangofifden Sprache und in Sanbarbeiten mit eingefcloffen. - Die Boglinge bes Ceminars wohnen in bem für biefen 3wed vollständig eingerichteten Unftaltsgebande. Das Leben in ber Anftalt ruht auf bem Grund bes Bortes Gottes und driftlicher Gemeinichaft. - Aur ben Unterricht, polle Befoftigung, Bobnung, Bett und Bettmafche, Beigung und Beleuchtung, fowie für argtliche Pflege und Debiein wird eine in monatlichen Raten voraus zu zahlende Benfton von 65 Thalern jährlich entrichtet. Zeinweise Abwesenheit aus ber Anftalt entbindet nicht bon ber Fortgablung ber Benfion. - Es find Bonbs vorhanden gur Unterftupung für murbige und bedürftige Boglinge; eine folde tann jeboch in ber Regel erft vom zweiten Jahr bes Aufenthalts ab gemabrt werben. - Die Inlaffung ju bem Geminar erfolgt auf Borichlag ber betreffenben Komglichen Regierung, resp. für Berlin und fur bie Proving Sannover ber Roniglichen Brovingial-Coul-Collegien in Berlin und in Sannover, burch mich unter Borbehalt einer vierteljahrigen Brobezeit. Boglingen, welche im Lauf bes erften Jahres nicht bauernd ben an sie zu kestenden Ansorberungen eutsprochen, dem Regulativ vom 9. October 1854 sit die Sorielbung wird die Wohl geschiert, in der unteren Klosse noch ein der Seminar-Padparanden bezeichnet sind; ausgeberm Jerr prities Jahr zu beliem oder die Anstalt zu verkassen, wie in igsteit im weitslichen Handeren. Ein Ansbang im Bero folden Roalingen, welche bei Ablauf bes Curfus ber oberen ftanbnig ber frangofifchen Sprache, fowie im Rlavierfpiel, Alaffe von bem Lehrer - Collegium jur Ablegung ber Ab- Befang und Beidnen find ermunicht. angsprüfung nicht für befähigt gehalten werben, tann ber Aufenthalt in ber Anftalt noch auf ein Jahr geftattet wer- Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichtes unb ben. - Die Bulaffung ju ber Diesjährigen Aufnahme ift

bis fpateftens gum 1. Dai b. 3. bei berjenigen Roniglichen Regierung, in beren Bermaltungs : Begirf Die Bewerberin wohnt, resp. bei ben Ronigliden Provingial-Schul-Colles gien gu Berlin und Sannober umer Ginreidung folgender Schriftstude und Bengniffe nachgufuchen:

1) Geburts- und Tauffchein, wobei bemerft wird, bag bie

Bewerberin am 1. October b. 38. bas 17. Lebendiabr

gurudgelegt baben muß.

2) Ein Beugnift eines Romglichen Rreis: Bopfitus über normalen Gefundheiteguftand, namentlich, bag bie Bewerberin nicht an Bruftfdmade, Anrafichtigfeit, Schwerborigfeit, fowie an amberen Die Musubung bes Lebramte bebinbernben Gebrechen leibet, auch in ihrer torperliden Entwidelung foweit vorgeschritten ift, um ben Aufenthalt im Geminar ohne Gefahrbung ihrer Befundheit übernehmen gu tonnen. Bugleich ift ein Beugniß über flattgefundene Impfung vorzulegen.

3) Ein Beugnift ber Oriopelizeibehorbe über Die fittliche Subrung ber Aspirantin, ein eben foldes von ihrem Geelforger aber ibr Leben in ber Rirche und in ber

driftlichen Gemeinichaft

4) Ein von ber Bewerberin felbft verfagter Lebenslauf, aus welchem ihr bisberiger Lebensgang gu erfeben und anf bie Entwidelung ihrer Reigung jum Lehrberuf gu ichließen ift. Diefes Schriftftud gilt gugleich als Probe ber Sanbidrift.

5) Gine Erflarung ber Eltern ober Bormanber, ban biefelben bas Benfionegelb von 65 Thalern jabrlich auf

gwei Jahre gu gablen fich verpflichten.

ju unterwerfen, wegen beren Abhaltung Die Beborbe, an welche bie Delbung gu richten ift, bas Rabere

anordnen wird.

3m Fall von ber Bewerberin auf Unterftupung Unfpruch gemacht wirb, ift ein bow ber Ortebeborbe ausgeftelltes Armuthezeugniß beigubringen, aus welchem bie Bermogensverbaltniffe ber Bewerberin und ihrer Angehörigen genau zu ersehen find. - Bur Aufnahme in bas Seminar find, mit Ausnahme ber Ausbilbung in ber Duft, biejenigen Renntniffe und Fertigleiten erforberlich, wie fie in bem Regulativ bom 2. October 1854 fur bie Borbilbung Berlin, ben 13. Mara 1871.

Debicinal-Angelegenheiten.

205. Correiponbengverfehr nach und aus ben oceupirten Grangofifden Bebietetheilen.

In Folge eines mit ber Poftvermaltung von Frant: reich getroffenen Uebereinfommens wird ber Lanbes: poftbienft, fomeit berfelbe auf Frangofifchem Bebiete bisber von ber Deutschem Boftverwaltung ausgeübt murbe, nunmehr wieber an bie Frangoffiche Boftvermaltung gurudgegeben, felbstverftanblich mit Muenahme bes bereits Definitio auf Deutschem Bug eingerichteten Boftmefens im Cliaf und in Deutich Lothringen. - Muf bie Correfponbengen nach und aus ben vorgebachten Frangofifchen Gebietotheilen tommen baber vom 24. Dars ab Die por Musbruch bes Rrieges in Rraft gewefenen, auf ben Poffvertragen mit Frantreich bernhenden Zaren und Berfendungebedingungen vorlaufig wieber in Unmendung. Danach foftet von jest ab beifpielsweife ein einfacher (bis Te Loth fcmerer) frantirter Brief

aus Roln nach Reims 31 Grofden, Berlin . Rancy 41 Grofden.

In Bezug auf ben Corresponbengverfehr mit bem Elfaf und Deutich Lothringen behalt es bagegen bei ben bestehenben Deutschen Bestimmungen fein Bewenben. Es beträgt mithin beifpielsweife bas Borto für einen einfachen (bis 1 Loth ichmeren) franfirten Bricf

aus Berlin nach Det 1 Grofchen. Berlin, ben 21. Darg 1871.

General : Boftamt. 206. Boftvertehr fur bie Deutiden Decunations : Truppen in Frantreid.

Gleichzeitig mit ber Burudgabe ber Bermaltung bes Lanbes : Boftbienftes an bie Frangofifchen Boftbeborben ift jur Bermittelung bes Poftvertehre fur bie in ben oceupirten Gebietotheilen Franfreiche verbliebenen Deutichen Truppen ein besonderer Deutscher Beldpoftbienft organifirt morben.

Demjufolge merben nach und ans ben obengebachten Bebietotheilen ohne Bortoanfas beforbert:

1) in Militair: Dienftangelegenheiten :

gewöhnliche und recommanbirte Briefe, Beitungen, Drudfachen und Gelbfenbungen; 2) in Bripat : Ungelegenheiten ber Militaire und

Militairbeamten : gewöhnliche Briefe bis jum Gemichte von 4 Loth emichlieflich. Beitengen und Gelbbriefe mit einem beclarirten Werthinhalte unter und bis gu 50 Tha-Iern einichlieftlich

Badete in Militairbienft Angelegenheiten merben gmar ebenfalls portofrei beforbert, jeboch nur nach und aus folden Drien, an benen eine Deutsche Felbpoftanftalt fich befindet. - Die Beforberung von Privatpadereien ift vorläufig ausgeichloffen; weitere Beftimmung bleibt vorbehalten - Die etwaige Correspondeng gwischen ben Militaire ze. und ben Frangofficen Landesbewohnern unterliegt ber internen Frangofficen Bortotage.

Berlin, ben 22. Darg 1871.

General = Boft = Mmt.

#### Berorduungen und Befanntmachungen ber Provingial-Behörden.

207. Das Leuchtichiff gu Palmerort hat feine Station nunmehr wieber eingenommen Stralfund, ben 21. Darg 1871.

Ronigliche Regierung 208. Der Tarpreis eines Blutegels ift fur bie

Beit vom 1. April bis ulto. September b. 3rs. auf 1 36 8 A feftgefest. Gemäß einer Berfügung bes herrn Miniftere ber geiftlichen, Unterrichte- und Mediginal-Angelegenheiten vom 22. b. Die. machen wir bies bierburd mit Bernanahme auf bie Armeitare gur Rachachtung befannt. Stralfund, ben 27. Dars 1871.

Ronigliche Regierung. 209. Rachbem ber ju Burich unter ber Firma "Comeig" bomicilirten Actien: Gefellichaft fur Transport-Berficherung ju Land und ju Baffer Die Erlaubnig jum Beidaftsbetriebe in ben Roniglich Breugischen Staaten ertheilt worben ift, wirb nachftebend bie fur bie qu. Gefellicaft ausgefertigte Rongeffion, fomie bas unter bem 9. Detober 1869 burch ben Regierungs Rath ju Burich genehmigte Statut berfelben mit bem Bemerten gur öffents lichen Renntnif gebracht, bag bie Saupt-Rieberlaffung fur Breugen mit bem Wefchaftslorale in Berlin begrunbet unb ber Raufmann hermann Friebrich Bilbelm Jacobis Scherbening bafelbft, am Rupfergraben N? 5 mobnbaft, jum General-Bevollmächtigten ernannt worben ift. Stralfund, ben 21. Darg 1871.

Ronialide Regierung. Ronzeffion

jum Gefcaftebetriebe in ben Königlich Breu-Bifchen Staaten für bie zu Burich unter ber Firma , Comeig" bomicilirte Metien : Befell: idaft für Transportverficherung gu Lanb

und gu Baffer. Der ju Burich unter ber Firma "Schweig" bomici: lirten Metiengefellichaft fur Transportverficherung ju Lanb und ju Waffer wird auf Grund bes vorgelegten, burch ben Regierunge : Rath ju Burich unter bem 9. Detober 1869 genehmigten Statuts bie Rongeffion gum Beidaftsbetriebe in ben Roniglich Breußifden Staaten unter nach folgenben Bebingungen hiermit ertheilt:

1) Bebe Beranberung ber Gefellichafts: Statuten ift anzugeigen und bei Berluft ber ertheilten Rongeffion ber Genehmigung bes Minifteriums fur Sanbel, Gewerbe unb

öffentliche Arbeiten gu unterbreiten.

2) Die Rongeffion, Die Statuten und etwaige Menberungen berfelben find in ben Amteblattern refp. amtlichen Bublitationborganen berjenigen Begirte, in welchen bie Gefellichaft Beichafte betreiben will, auf Roften ber Be: fellichaft zu veröffentlichen.

3) Die Befellichaft bat wenigftens in einem ber Breu-Bifden Orte, in welchem fie Befchafte betreibt, einen bort bomigilirenben, jur Saltung eines Beichaftelotale verpflichteten Beneral Bevollmächtigten ju beftellen und megen aller aus ihren Gefcaften mit Inlanbern entftebenben Berbinb: lichfeiten, je nach ber Bahl ber Berficherten, entweber bei bem Berichte jenes Dris ober im Berichtsftanbe bes bie Berficherung oermittelnden Agenten Recht ju nehmen. Die für Transport-Berficherung zu Lond und zu Baffer, in bezügliche Berpflichtung ift in jebe für Inlonder auszu- ber Regel nur oon Booren. ftellenbe Bolice aufmunehmen. Gollen bie Streitigleiten burd Schiederichter gefdlichtet werben, fo muffen biefe letteren mit Ginfdlug bes Obmanns Inlander fein.

4) Alle Bertroge mit Inlanbern find von bem inlonbifden Bohnorte bes in Breugen bestellten Beneral-Bevollmächtigten ober bes Breufifden Unter-Agenten pus

obzufchließen.

5) Der Roniglichen Lanbes-Bolizei-Beborbe, in beren Begirte bie Beichafts-Dieberlaffung fich befindet, ift in ben brei erften Monaten jebes Beichaftsjahres von bem Beneral-Bepollmachtigten aufer ber General-Bilang eine Speciol-Bilang ber bezüglichen Gefchafts = Rieberloffung fur bas verfloffene Jahr einzureichen und ift in biefer Bilang bas in Breufen befindliche Aftioum oon bem übrigen Aftioum gefonbert oufguführen. Der betreffenben Behorbe bleibt überloffen, über Mufftellung biefer Bilang befonbere Bes ftimmung zu treffen. Die Benerol-Bilang muß eine Begenüberftellung fommtlicher Aftioo und fammtlicher Baffiva, letterer einschlieglich bes Grundfapitale enthalten; unter ben Aftipis burfen bie porhandenen Effecten bochftens gu bem Tages-Courfe ericheinen, welchen biefelben gur Beit ber Bilang = Mufftellung haben; bloge Grundungs = ober Bermaltungetoften burfen nicht ole Altioa aufgenommen merben.

6) Der General Beoollmachtigte hat fich jum Bortheil fammtlicher inlandifder Glaubiger ber Befellichaft perfonlich und erforberlichen Falles unter Stellung binlonglicher Sicherheit zu verpflichten, fur bie Richtigfeit ber eingereichs

ten Bilang einzufteben,

7) Der Generol : Bevollmächtigte ift verpflichtet, Die oon ber Gefellichaft ausgebenben ober bereits pusgegons genen, ouf ben Beichaftsbetrieb fich beziehenben Schrift= ftude, namentlich Inftructionen, Tarife, Beidafts-Anmeis fungen ouf Erforbern bes ad 1 genonnten Minifteriums aber ber Londes-Boligeibehorben oorzulegen, ouch alle in Bezug auf die Befellichaft und bie Dieberlaffung gu gebenbe fonftige Austunft ju beichaffen und refp. Die betreffenbert Bapiere oorgulegen. Die vorliegenbe Rongeffion tonn ju jeber Beit und ohne bag es ber Angobe pon Brunden bebarf, lediglich nach bem Ermeffen ber Breufiiden Cta ats Regierung jurudgenommen und für erloiden ertlart werben. Uebrigens ift burch biefe Romeffion bie Befugnif jum Erwerbe oon Grunbftuden in ben Breufiichen Staaten nicht gegeben, vielmehr beborf es bogu in jebem einzelnen Falle ber befonbers nochzusuchenben lanbesberrlichen Erlondniß. Berlin, ben 6. December 1870.

(L. S.) Der Minifter fur Sanbel, Gemerbe und öffentliche Arad IV. 14346. beiten.

3m Auftrage: geg. Dofer.

Ctatuten ber "Comeig" Tronsport:Berficherungs:Gefellicaft in Burid.

Rome, Rwed und Gis ber Befellfcoft. S. I. Die "Comeig" ift eine Aftiengefellfchaft

S. 2. Die Befellichoft fann jeben Berficherunge-

ontrag, ohne Angabe von Grunben, ablehnen. §. 3. Der Berwoltungefig und Gerichtsftonb ber

Befellicaft ift in Burich. §. 4. Die Dauer ber Befellichaft ift auf funfzig Johre feftgefett. Brei Jahre vor Ablauf Diefes Beit-

roumes bat bie Generol-Berfammlung über Fortfebung ober Aufhebung ber Befellichaft gu enticheiben. Befellicaftstapitol. §. 5. Dos Aftienlapitol ber Befellichaft, im Betrage

oon 5 Million Franten, besteht aus 2000 Aftien von je

2500 Fronten.

§ 6. Der Aftionar haftet fur ben Rominalbetrag feiner Aftien, nicht weiter. Der Befit oon Aftien ichließt bie Anertennung ber Stotuten in fich

6. 7. Muf jebe Aftie find 20 % ober 500 Frin in baar eingugahlen. Gur ben Reft von 80 % ober 2000 grin. hat ber Aftionar fur jebe Aftic eine auf ihn lautenoe Bechfelobligation mit Domigil an ber Befellichaftstaffe in Burich auszustellen, welche im Archio ber Gefellichaft beponirt mirb, und welche von ber Befellichaft meber an Dritte oerougert noch in irgend einer Beife belaftet mer-Beitere allfällig nothwendige Einzahlungen ben borf. über bie erften 20 % hinous werben oon ber Benerals Berfammlung beichloffen, und es wird ihr Betrog pon ber Obligation obgefdrieben.

§ 8. Die Aftien lauten ouf ben Ramen bes Gigenthumers. Die erfte Butheilung ber Aftien geschieht burch

bas Grunoungstomite.

S. 9. Die Aftien tonnen gebirt merben mit Genehmigung bes Bermaltungerathes und gegen eine Gebuhr oon 5 Fein. per Aftie. Die Genehmigung tann nicht verweigert werben, wenn für ben Obligationsbetrag genugenbe Realfaution geleiftet wirb. In ber Regel fann ein Aftionar nicht mehr ols 40 Altien erwerben. Rach Genehmie gung ber Reffion und erfolgter Deponirung ber neuen Obligation bes Beffionoren wird bie olte Obligation bem Bebenten oubhingegeben. §. 10. Die Aftien find nicht theilbar, und es an-

ertennt bie Befellichoft fur jebe Altie nur einen Gigen.

S. 11. Die Aftionare find ju ollen Gingablungen fchriftlich oufzusorbern. Erfolgt bie Bablung nicht in ber angefesten Frift, fo ift ber Bermaltungerath berechtigt, entweber ben faumigen Aftionar auf bem Erelutionsmege jur Bahlung onzuhalten ober bie betreffenben Aftien ale entfraftet ousgufchreiben und on beren Stelle neue Titel ousjugeben. Gur ben Minbererlos bleibt ber olte Attios nor, ouch nach Unnuffirung ber Aftien, ouf Grund feiner Obligation gegenüber ber Gefellichaft haftbar; ein Ueberichus bingegen wird ibm jurudverautet. 5. 12. Stirbt ein Aftionar, fo haben bie Erben ober

Rechtsnachfolger bem Bermaltungerothe Renntnig booon ju geben und binnen brei Monaten com Tobestage on einen Uebernehmer zu bezeichnen. Wirb fein Uebernehmer bezeichnet ober berfelbe oom Berwaltungsrathe nicht on.

23\*

ber Altie ftatt. Der Erlos wird jur Tilgung ber Roften permenbet und ber Reft ben Erben aushingegeben.

6. 13. Berath ber Attionar in Ronturs ober befteben fonftwie Zweifel über beffen Colveng, fo ift ber Bermaltungerath befugt, ju verlangen, bag innerhalb einer Brattufiofrift entweber Realfaution fur ben Obligationsbetrag geleiftet merbe, ober bag ber Uebertrag ber Aftien an einen vom Bermaltungsrathe ju genehmigenben Reis fionaren erfolge, mibrigenfalls bie Altien vom Bermaltungsrathe ale entfraftet ausgeschrieben und an beren Stelle neue Titel ausgegeben merben. Der Erlos mirb nach Abrug ber Roften ausbingegeben.

Drganifation. 5. 14. Die Organe ber Gefellichaft find: a. Die Beneral-Berfammlung. b. Der Bermaltungerath. c. Der Musichuß. d. Die Direction.

A. Beneral=Berfammlung. 6. 15. Die General Berfammlung ber Aftionare pertritt bie Befellicaft; ihre ftatutengemagen Beichluffe haben für alle Attien rechtsverbindliche Rraft. Die orbentliche Beneral-Berfammlung findet alljährlich im April in Burid, ftatt; jum erftenmal im April 1871. Augerorbentlich wird Diefelbe einberufen burch Befclug bes Bermaltungerathes ober auf fdriftliches motivirtes Begehren von menigftens 25 Altionaren, Die jufammen minbeftens 400 Aftien vertreten, in welch' letterem Falle bie Beneral-

Berfammlung innerhalb feche Bochen einzuberufen ift. §. 16. Die Ginlabungen gu ben General-Berfammlungen haben fdriftlich burch ben Bermaltungerath ju geichehen, fpateftens brei Bochen por bem Berfammlungstage und unter Bezeichnung ber Berhandlungegegenftanbe.

5 17. Stimmberechtigt in ber General-Berfammlung find Die im Regifter ber Gefellicaft eingetragenen Gigenthumer ber Afrien. Das Stimmrecht wird vom Aftionar prionlich ausgeübt ober burch lebertrag mittelft ichrift= licher Bollmacht an einen anberen Aftionar. Rebe Aftie berichtigt zu 1 Stimme; Riemand foll jeboch mehr als 50 Stimmen geltenb machen fonnen.

S. 18. Bur Beichlugfabigfeit ber Generalverfammlung ift bie Anmefenheit von menigftens 25 Aftionaren erforberlich, bie jufammen minbeftens 400 Altien repra-fentiren. Die Beichluffe und Bablen erfolgen mit Stimmenmehrheit, bei gleichen Stimmen entscheibet ber Brafibent.

6. 19. Rommt feine General Berfammlung in befdlugfabiger Babl gu Stanbe, fo ift unter Ungabe biefes Grundes innert vier Moden eine neue General-Berfammlung einzuberufen, melde an bie Beidrantungen bei 6. 18 nicht mehr gebunden ift und ihre Beichluffe rechtsgiltig mit einfacher Diehrheit ber pertretenen Stimmen fakt.

5. 20. Der Brafibent bes Bermaltungerathes (in beffen Berhinderung ein Bigeprafident) führt ben Borfis in ber General Berfammlung. Das Prototoll führt in ber Regel ein Subbireftor. Die Stimmengabler mahlt bie Beriammlung burch offenes Sanbmehr. Das Brotofoll wird von allen biefen Gunttionaren unterzeichnet. S. 21. Der General = Berfammlung fommt gu:

genommen, fo findet nach Ablauf jener Frift der Berfauf | Jahrebrechnung, auf Grundlage eines fchriftlichen Berich tes von gwei Rechnungereviforen, Die fure erfte Jahr vom Bermaltungerath, in ben folgenben Jahren jemeilen pon ber General Berfammlung gemablt werben. b. Reft. febung ber Divibenbe. c. Bahl ber Mitglieber bes Bermaltungerathes. d. Colugnahme über Antrage bes Bermaltungerathes. e. Defretirung von weitern Ginjahlungen auf ben Aftien. f. Antquf pon Geichaftet lotalen. g. Abanderung ber Statuten und Auflofung ber Gefellichaft. Antrage, welche von minbeftens 10 Altionaren und fpateftens vier Bochen vor bem Tage ber General Berfammlung ichriftlich eingereicht merben, muffen iber General Berfammlung mit bem Gutachten bes Bermaltungerathes vorgelegt werben. In ber Bene: ral-Berfammlung tonnen Antrage über neue Begenftanbe mohl fofort in Discuffion gezogen merben; bie Enticheis bung barüber fann aber erft in ber nachften Berfamm lung, nach Beautachtung burch ben Bermaltungerath, erfolgen.

B. Bermaltungerath. §. 22. Die oberfte Leitung ber Befellichaft wirb einem Bermaltungerath von 9 Mitgliebern übertragen, welche nebft 3 Supplegnten bie General = Berfammlung auf die Dauer von 3 Jahren mablt. - Bei Erlebiaungen in ber Bmifchenzeit ergangt fich ber Bermaltungerath aus ber Bahl ber Suppleanten. Die fo Bemablten treten hinfichtlich ber Amiebauer gang an bie Stelle ihrer Borganger. Für bie erfte Amtebauer pon 3 Rabren mablt bas Grunbungstomite ben Bermaltungerath, fammt Suppleanten. Hachber treten, burch's Loos beftimmt, alljahrlich ein Dritttheil ber Mitglieber aus; fie tonnen aber fofort wieber gewählt merben.

§. 23. Bebes Mitglieb refp. Suppleant bes Bermaltungsrathes bat 10 Aftien ine Ardin ber Gefellicaft niebergulegen und barf über biefelben mabrent feiner

Amtebauer nicht verfügen.

6. 24. Der Bermaltungerath mablt ben Brafibenten und zwei Bigeprafibenten aus feiner Ditte, je auf ein Jahr. Das Brotofoll führt ein Gubbireftor und es

ift baffelbe vom Musichuffe ju genehmigen.

§. 25. Der Berwaltungsrath versammelt fich auf bie Einladung feines Prafibenten alle brei Monate; außerorbentlich, so oft bie Geschäfte es erforbern, ober auf Berlangen breier Ditglieber ober bes Direftors Für gultige Colugnahmen ift bie Anwefenheit von minbeftens 7 Mitgliebern refp. Suppleanten erforberlich; bei gleichen Stimmen entideibet ber Brafibent.

6. 26. Dem Bermaltungerathe tommen in ber oberften Beicaftsleitung folgende Befugniffe und Pflichten au : a. Beftimmung ber Termine fur bie Aftieneingah: lungen (§8. 7 u. 11). b. Genehmigung von Aftienuber: tragungen. c. Bahl ber Mitglieber und Suppleanten in ben Ausschuf. d. Wahl und Entlaffung bes Direttore fomie ber beiben Cubbireftoren. e. Die Feftfepung ihrer Gehalte und Rautionen; ber Gipungs- und Reifegelber, bie Bertheilung ber Tantieme. f. bie Aufftellung bes Beichaftereglemente fur ben Musichus. g. Beftims a. Brufung bes Gefcafteberichtes und Abnahme ber mung ber Grundfate fur bie Gelberanlage. h. Beftimmung ber allgemeinen Grunbfate fur Berficherungen und nicht regulirten Schaben im vollen angemelbeten Betrage Rudoerficherungen und Feftfebung bes Maximums bes ale Baffioum aufgenommen werben. eigenen Rifitos auf Ginem Fahrzeug. 1. Entgegennahme ber regelmäßigen Berichte bes Musichuffes über ben Befcaftsgang und Entideibung bieffalliger Antrage. k. Bor: lage bes Beichaftsberichtes und ber Jahresrechnung an bie General Berfammlung, mit Untrag über Die Dofe bes rath, Ausschuß und ber Direltion gu. 40% als Divi-Sahresgewinns und ber Dividenbe.

C. Musfduß und ben gwei Bigeprafibenten bes Bermaltungerathes, welch lettere nebft Cuppleanten vom Bermaltungerathe jeweilen auf ein Sahr gewählt merben. Das Brotofoll

führt ein Subbireftor.

§. 28. Der Musichuß bat bie Oberleitung und ubt im Allgemeinen bie nachfte Auflicht über Die Beicafteführung ber Direttion; fpeziell tommt ihm gu: a. Die Mufftellung bes Reglemente fur bie Direftion. b. Die Genehmigung ber Belberanlagen. e. Die Wahl und Entlaffung ber Angestellten, auf ben Borichlag bes Direttors. d. Die Mufftellung bes Gefchafteberichtes unb ber Jahresrechnung. e. Die Genehmigung von Untragen ber Direttion über Erwerb von Rongeffionen, fowie über Beftellung und Mufhebung von Agenturen. f. Die Rontrafignatur aller Aftenftude ber Direttion, im Sinne von 8. 33. g. Die Begutachtung aller ihm vom Bermaltungerathe jugewiesenen Fragen fomie ber von ber Diref: tion ju Banben bes Bermaltungsrathes vorgelegten Untrage. h. Die Diethe von Gefcaftslotalen. I. Die Berifitation ber Bucher, Raffen und bes Archivs.

§. 29. Die Schlugnahmen bes Musichuffes muffen einflimmig erfolgen; bei getheilten Stimmen hat ber Sige ber Befellichaft erledigt werben. Musichus bie Cache bem Bermaltungsrathe gur Enticheis

bung porgulegen. D. Direftion.

8. 30. Die Direftion befteht aus einem Direftor und zwei Subbireftoren. Gie merben vom Bermaltungs: rathe gemablt und ihre Gehalte, Rautionen und Umte: bauer burch Bertrag regulirt.

6. 31. Die Direttion beforgt auf Grundlage bes Reglemente und unter ber Oberleitung und Mufficht bes Musichuffes, refp. bes Bermaltungerathes, bie eigentliche Befcafteführung nach ben Anordnungen bes Direttore.

8. 32. Der Direftor ober in beffen Berhinberung fein Stellvertreter mohnt in ber Regel ben Gipungen bes Musichuffes und bes Bermaltungsrathes bei, mit be-

rathenber Stimme.

. 33. Alle von ber Direttion ausgebenben unb für bie Befellichaft verbindlichen Urfunden (mit Ausnahme ber Bolicen) beburfen ber Unterfcrift bes Direttore refp. feines Stelloertretere, fowie ber Rontrafianatur eines Mitgliedes bes Ansichuffes. - Die Bolicen tragen : bie Unterfdrift bes Direttore ober feines Stelloertreters. Jahreerechnung und Bewinn.

6. 34. Die Jahrebrechnung wird auf ben 31. Dejember abgefchloffen. In ber Bilang follen: a. Die Bramien, beren Rifilo noch nicht abgelaufen ift, ins folgende Jahr übertragen werben. b. Die am 31. Dezember noch

8, 35. Mus bem Reingeminn ber Jahrebrechnung wird junachft ber eingegahlte Betrag ber Attien mit 5% perginiet. Bon bem noch bleibenben Refte bes Rabraewinnes lommen 20% als Tantieme bem Bermaltungebenbe ben Aftien. 40% bem Refervefonbs.

§. 36. Den Berficherten fann mit bem Unwachien §. 27. Der Musichus besteht aus bem Brafibenten bes Refervefonds ein Gewinnsantheil eingeraumt werben. Die Beneral-Berfammlung bezeichnet ben Beitpuntt biefür und ber Bermaltungerath trifft banngumal bie naberen Beftimmungen.

Muflofung ber Befellicaft.

S. 37. Die Auflofung ber Befellichaft tann von ber General : Berfammlung jebergeit beichloffen merben Die Muflojung muß erfolgen, wenn ber Refervefonds und 40% bes Attientapitals verloren finb. 3m Falle ber Auflofung wahlt bie General-Berfammlung eine Liquibationstommiffion. Es burfen feine neuen Berficherungen mehr abgeichloffen merben, und eine Bertheilung von all fälligen Aftiven fowie bie Rudgabe ber Obligationen an bie Aftionare fann erft erfolgen, nachbem bie fammtlichen Rifitos ausgetragen finb.

Berfahren bei Streitigleiten.

§. 38. Alle Gefellichaftoftreitigleiten gwifchen ben Attionaren und ber Befellicaft, resp. ihren Organen, ferner zwifchen bem Bermaltungerathe und bem Musfcuffe ober ber Direction, ober swiften Ditgliebern Diefer Rollegien follen burch bas Burderifche Sanbelogericht ober in Ermangelung burch ein Schiedigericht am

S. 39. 3m lettern Falle mablt jebe Bartei zwei Schiederichter und biefe ben Obmann. Ronnen fie fich barüber nicht verftanbigen, fo ift ber Obmann burch bas Brafibium bes Burderifden Obernerichtes ju bezeichnen.

Das Schiebsgericht entscheibet endgultig.

Burid, ben 15. Berbitmonat 1869. 3. C. Efdmer : Bobmer in Barid, S. Burlimann : Burder vom Saufe S. von Johannes Surlimann in Richteremeil, Ch. Ringmalb : Bolger in Bafel, 3. Fiery vom Saufe Guremann u. Comp. in Deilen, Rafchle - Ritter com Saufe 3. Rub. Rafchle u. Comp. in Wattunl, Abegg = Arter vom Saufe Rubel u. Abegg in Burich, Streult : Buni vom Baufe Baumann und Streuli in Borgen, Rob. Schmargenbach pom Saufe 3. Schwarzenbach Landis in Thalweil, Friedrich Duben in Burich, Daniel Jenny vom Saufe Barth, Jenny u. Comp. in Glarus, Moolf Guper - Beller in Reuthal bei Bauma, Jenny 3 mily vom Saufe Jenny u. Comp. in Glarus, Jean heer vom Saufe Johannes heer in Glarus, John Bilb Gieber in Burich, Bertidinger. Ameler in Lengburg, Gyg-Banbis in Burich, 3. 3. Trampler-Bogel in Burich, S. Bebie in Ruppersweil, Juline Stapfer vom Saufe 3ob. Stapfer Gobne in horgen, Julius Beber in Burich, Schweigerifche

Rrebitanftalt in Burich.

#### Der Regierungsrath hat

nach Ginficht eines Antrages ber Direttion ber Finansen und ber Sanbelsfammer, in Unmenbung bes 8. 22 bes

privatrechtlichen Befegbuches, befdloffen: I. Den Statuten ber Attiengefellicaft "Schweig",

Eransportverficherungegesellschaft in Burich wird bie Benehmigung ertheilt. 11. Bon ben Statuten find zwei Eremplare auf Stems

pelpapier angufertigen und mit ben Originalunter: fchriften gu perfeben; bas eine Eremplar ift im Archiv ber Sanbelstammer aufzubewahren, bas andere ber Gefellicaft munitellen.

III. Gegenwärtiger Beichluß foll fammtlichen Abidriften ober Abbrüden ber Statuten beigefest und nebft ben letteren in bas Amteblatt eingerudt merben. Burich, ben 9. Weinmonat 1869.

Bor bem Regierungerathe: Der erfte Staatsichreiber, Relfer.

#### Berpronungen und Befanntmachungen anderer Beborben. 210. Rachbem ber Bau : Unternehmer ber ca.

2 Meilen langen Rreis = Chauffee von Cocrlin nach Gr.= Reftin von bem Entreprife-Bertrage jurudgetreten ift, foll ber meitere Ausbau ber Chauffee anberweitig an einen Unternehmer vergeben werben. Die Anfchlagefumme betraat noch ca. 50,000 R. - Cubmiffionsofferten merben bis jum 11. April in meinem Bureau entgegen genommen.

Cocslin, ben 20. Mary 1871.

Der Lanbrath. 211. Rachtraglich wird befannt gemacht, bag im bevorftebenben Commerjemefter an ber Koniglichen landwirthichaftlichen Mabenie Boppeleborf bie Borlefung über landwirthichaftliche Betriebelebre oon bem proviforifden Dirigenten Brof. Dr. Duntelberg gehalten mirb.

Poppel sborf bei Bonn, im Darg 1871. Die Direction ber landwirthicaftlichen Mtabemie: Brof. Dr. MR. Frentag.

### 212. Forft Afademie Reuftadt Gberswalde.

Commerhalbjahr 1871.

Beginn: 1. Dai, anftatt bes fruber befannt gemachten Termins vom 17. April Unterrichts - Gegenftanbe. Oberforftmeifter Dantel-

mann: Geichichte bes Forfte und Jagdwefens in Deutiche land. Forftliche Stanbortolehre. Forft-Ginrichtung unb Abichabung. Ginrichtung und Abichabung eines größeren Forftidus. Jagblunde und Jagb : Bermaltungelunde. Forftliche Excurfionen. - Dr. Remele : Experimental=Bhyfit. Dragnifche Chemie und Bflangen-Chemie. Geognofie mit

Beziehung auf Bobenfunde. - Dr. Bartig: Allgemeine Botanit. Specielle Forftbotanit. Bau: und technifde Gigenichaften ber Solger. Botanifde Ercurfionen. - Brofeffor Dr. Altum: Allgemeine Boologie. Caugethiere. Drnithologie. Boologifche Ercurfionen. - Prof. Gonei: ber: Arithmetit. Planimetrie. Trigonometrie. Plangeichnen. Uebungen im Deffen und Rivelliren. - Rreis-Gerichts : Rath Neuhaus: Rechts Encullopabie und Civil: recht I. Theil.

Binterhalbjahr 1871/72. Beginn: 16. Deto ber. Unterrichts : Gegenftanbe, Oberforftmeifter Dandel: mann: Balbbau. Balbwerthberechnung und forftliche Statif. Forft : Statiftil Deutschlanbe. Eraminatorium für Forfte und Jagbwefen. Forftliche Ercurfionen. -Forftmeifter Banbo : Forit-Benutung und Forfitechnolo: gie. Eraminatorium über Forft- und Jagbmefen. Forftliche Ercurfionen. - Kreisbaumeifter Dufterhaupt: Forftliche Baufunde. - Dr. Remele: Deteorologie. Anorganiiche Chemie und Mineralogie. Uebungen im Beftimmen non Mineralien und Gefteinen. Eraminatorium über Bhofit und Chemie. - Dr. Bartig: Anatomie und Phyfiologie ber Bflangen. Bflangen: Bathologie und Laubhol: ger im minterlichen Buftanbe. Anleitung jum Difrostopiren. Eraminatorium über Botanil. - Profeffor Dr. Altum: Entomologie. Birbellofe und niebere Birbelthiere. Anleitung jum Prapariren (Ausftopfen &.) Eraminatorium über Boologie. - Brofeffor Schneiber: Stereometrie mit Rudficht auf holymeftunde. Unalpfis. Beobafie I, Theil. Eraminatorium über Beobafie. -Rreis : Berichts : Rath Reuhaus : Civilrecht II. Theil. Eraminatorium über Rechtstunbe.

Der Curius ift zweijahrig. - Aufnahme pon folden neu eintretenben Stubirenben, Die fich bem Forfipermaltungsbienfte in Breugen mibmen wollen, finbet nur bei Beginn bes Commerhalbjahres, - Uebergang pon ber Forft-Mabemie Munben und ju berfelben auch im Berbfte ftatt. - Rach Beftimmung bes herrn Finang-Minifters wird bas Commer . Gemefter 1870 ben Stubirenben, welche bis jum Beginn bes Rrieges Die Forft-Atabemie befuchten, nur fur bie Reit pon Oftern bis Bfingften 1870 und auch nur bann auf bie erforberliche Ctubienzeit angerechnet, wenn biefelben burch ibre militairifden Berhaltniffe verhindert find, am 1. Dai b. 3. gur Forft-Atabemie gurudgutehren. Musnahmen von biefer Beftimmung bedurfen ber Genehmigung bes herrn Finang-Riniftere auf Untrag bee Directore ber Forft-Alabemie. -Das Sonorar für bas Commerhalbjahr 1871 wird benjenigen Ctubirenben, welche bie Forft-Atabemie bei Beginn bes Rrieges verlaffen haben und ju berfelben gegenmartig gurudlehren, erlaffen. - Delbungen gur erften Balbes. Forftliche Excurfionen. - Forftmeifter Banbo: Aufnahme ober jur Rudtehr auf Die Forft-Alabemie find balbigft an ben Unterzeichneten gu richten.

Reuftabt-Cberemalbe, ben 14. Mary 1871. Der Director ber Forft-Alabemie Dandelmann.

## Amts=Blatt

## ber Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stüd 14.

Stralfund, ben 6. April

1871.

Inhalt ber Befetfammlung. Das am 23. Mary b. 3rs. ausgegebene 12te Stud bes Bunbes : Gefenblattes bes Deutschen Bunbes enthalt

N? 620. Die Befanntmachung, betreffend bie Musgabe verginelicher Schabanweifungen im Betrage von 5.000.000 Thalern. Bom 18. Mary 1871; unter

N 621. Die Befanntmachung, betreffend Die Ernennung eines Bevollmächtigten jum Bunbesrathe. Bom

20. Mara 1871; unb unter N 622. Die Ertheilung bes Erequatur als Ronful

ber Republif Gan Galvabor an ben Raufmann Beinrich Auguft Abolf Albrecht Scheele in Stettin Das am 24. Mary b. 3rs. ausgegebene 13te Stud

bes Bundes Befegblattes bes Deutschen Bundes enthalt

N? 623. ben Allerhochften Erlag vom 20. Mary 1871, betreffenb bie Musgabe verginslicher Schaganmeifungen im Betrage von 6,500,000 Thalern.

Das am 30. Dara b. 3rs. ausgegebene 14te Ctud bes Bunbes - Gefegblattes bes Deutschen Bunbes enthalt

No 624. Die Berordnung, betreffend bie Aufbebung bes Rriegszuftanbes in ben Begirten bes achten, eilften, gebnten, neunten, gweiten und erften Armee-Corps. Bom 27. Mars 1871; und unter

N 625. Die Ertheilung des Erequatur als Roniglich portugiefifcher Bige . Ronful an ben Raufmann Alfreb

Scharffenorth ju Demel. Das am 1. April b. 3rs. ausgegebene 15te Stud bes Bunbes-Gefet Blattes bes Deutschen Bunbes enthalt

AF 626. bie Befanntmachung bes fünften Berzeichniffes berjenigen höheren Lehranftalten, welche gur

Musftellung gultiger Beugniffe über bie miffenfcaftliche Qualifitation jum einjahrig freiwilligen Militarbienft berechtigt finb. Bom 28. Dars 1871: unb unter As 627. bie Befanntmachung, betreffend biejenigen Symnafien, welche binfictlich ihrer vom Unterrichte in

ber griechischen Sprache biepenfirten Schuler au ben im Dary 1868 bezeichneten Lehranftalten gehoren. 28. Märg 1871.

ber Gefet Cammlung enthält unter

Ertheilung in Bezug auf bie Musführung bes Gefebes vom 9. Mary 1867 und bie Feststellung ber nach Daggabe bes Gefepes vom 19. Mars 1870 ju bedenben Aus-gaben aus bem Jahre 1868. Bom 2. Rars 1871; unter

N 7794. bas Gefes, betreffend bie Musführung bes Bunbesgefetes über ben Unterftugungewohnfit. Bom

8. Mary 1871; und unter

N 7795. ben Allerhöchsten Erlaß vom 10. Februar 1871, betreffend bie Berleihung ber fistalifchen Borrechte an ben Rreis Dele, Regierungsbegirt Breslau, fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Rreis-Chauffee von Bern= ftabt über Babnis bis gur Bartenberger Rreisgrenge bei Reefewit und einer Rreis-Chauffee pon Juliusburg über Stampen bis jum Bahnhofe Bohrau ber Rechten Dber-Ufer-Gijenbahn und von bort bis jum Dominialhofe Raale, im Rreife Dels.

Befanntmadune

wegen Musreidung ber neuen Bingcoupons Gerie II. ju ber Breugifden Staats Anleibe pon 1867. C

Die Coupons ju ben Schulbverfdreibungen ber Staats-Anleihe v. 3. 1867 C. fur bie vier Jahre vom 1. Januar 1871 bis 31. December 1874 nebft Talons merben vom 9. Januar f. 3. ab von ber Rontrolle ber Staatspapiere hierfelbft, Dranienftrage 92 unten rechts, Bormittage von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Gonne und Feittage und ber Raffenrevifionstage, ausgereicht werben. - Die Coupons tonnen bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burch bie Regierungs-Saupttaffen, bie Begirfs : Sauptlaffen in Bannover, Denabrud und Luneburg ober bie Raffe in Frantfurt a. / DR. bezogen werben. Wer bas Erftere municht, bat bie alten Talons mit einem besonderen Bergeichniffe, ju welchem Formulare bei ber gebachten Rontrolle und in Samburg bei bem Dber-Boftamte unentgeltlich ju haben finb, bei ber Rontrolle verfonlich ober burch einen Beauftragten abjugeben. - Genugt bem Ginreicher eine numerirte Marte ale Empfange-Beideinigung, fo ift bas Bergeichniß nur einfach, bagegen von benen, welche eine Beicheinigung über bie Abgabe 8. 154 Rr. 2 e. ber Militar-Erfasinftruftion vom 26ften ber Talons ju erhalten munichen, boppelt porgulegen. Bom In letterem Falle erhalten bie Ginreicher bas eine Eremplar mit einer Empfangsbeicheinigung verfeben fofort jurud. Die Marte ober Empfangebescheinigung ift bei ber Das am 21. Mary b. 36. ausgegebene 7te Stud Mustreichung ber neuen Coupons jurudjugeben. - In Schriftwechfel tann Die Rontrolle Der Staatepapiere As 7793. bas Gefes, betreffend bie Inbemnitats: fich mit ben innerhalb ber Monarchie mohnenben

Inhabern ber Zalons nicht einlaffen. - Wer bie ber Ginreicher bas eine Eremplar mit einer Einpfanasboppelten Bergeichniffe einzureichen. Das eine Bergeichniß wird mit einer Empfangsbeicheinigung verfeben fogleich jurudgegeben und ift bei Mushanbigung ber neuen Coupons wieber abzuliefern. Formulare gu biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Bropingial-Raffen und ben von ben Roniglichen Regierungen in ben Amteblattern ju bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeltlich ju haben. - Des Ginreichens ber Schulboerichreibungen felbft bebarf es gur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn bie alten Talons abbanben gefommen finb; in biefem Falle find bie betreffenben Dotumente an bie Rontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Brovingialtaffen mittelft befonberer Gingabe einzureichen.

Berlin, ben 24. December 1870. Saupt : Bermaltung ber Stagteidulben. Die vorftebenbe Befanntmachung wird bierburch mit

bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag Formulare gu ben von ben Befibern ber Schulbverichreibungen einzureichenben Bergeichniffen fowohl von unferer Saupt-Raffe, als auch von ben vier Rreis-Raffen im biefigen Regierungs-Begirt unentgefblich perabreicht merben.

Straffund, ben 4. Januar 1871. Ronigliche Regierung.

Befannimadung megen Ausreidung ber neuen Binscoupons Gerie III. ju ben Coulboerfdreibungen ber Breufifden Staats : Bramien : Anleihe v. 3. 1855 und Gerie Il. ju ben Goulbverfdreis bungen ber Breugifden Staats : Anleibe v. 3. 1867A.

Die Ringcoupone au ben Schulboerichreibungen ber Staats-Bramien-Anleibe v. 3. 1855 für Die acht Jahre pom 1, April 1871 bis 31. Marg 1879 und gu ben Schuldverichreibungen ber Staats = Unleibe v. 3. 1867A. für bie vier Jahre vom 1. April 1871 bis 31. Marg 1975, nebft Talone werben vom 3. April b. 3. ab von ber Rontrolle ber Staatspapiere bierfelbft, Dranienftrage N? 92, unten rechts, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Musnahme ber Conn= und Feittage und ber Raffen=Repilionotage, ausgereicht merben. - Die Coupons tonnen bei ber Kontrolle felbft in Empfang genommen ober burch bie Regierungs - Sauptfaffen, Die Begirts = Sauptfaffen in Sannoper, Donabrud und Luneburg ober bie Rreistaffe in Frantfurt a. Dt. bezogen merben. Wer bas Erftere municht, bat bie alten Talone für jebe ber gebachten beiben Anleiben mit einem besonderen Bergeichniffe, ju meldem Formulare bei ber gebachten Kontrolle und in Samburg bei bem Dber-Boft-Umte unentgelblich ju haben find, bei ber Rontrolle perfonlich ober burch einen Beauftragten abjugeben. - Benügt bem Ginreicher eine numerirte Marte als Empfangsbeicheinigung, fo ift jebes Bergeichniß nur einfach, bagegen von benen, welche eine Beideinigung über bie Abgabe ber Talons zu erhalten munichen, boppelt vorzulegen. In letterem Falle erhalt

Couvons burch eine ber oben genannten Brooingiallaffen beicheinigung verfeben fofort gurud. Die Marte ober beziehen will, hat berfelben bie alten Talons mit einem Empfangsbeicheinigung ift bei ber Musreichung ber neuen Coupone gurudjugeben. - In Schriftmechfel fann Die Rontrolle ber Staatspapiere fich mit ben innerhalb ber Monarchie wohnenden Inhabern ber Zalons nicht einlaffen. - Ber bie Coupons burch eine ber oben gebachten Brovingial : Raffen begieben will, bat berfelben bie alten Talons mit einem boppelten Berneichniffe für jebe Unleihe einzureichen. Das eine Bergeichniß wird mit einer Empfangebeicheinigung verfeben fogleich jurudgegeben und ift bei Mushanbigung ber neuen Coupons wieber abzuliefern. Formulare ju biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Provingial = Raffen und ben pon ben Roniglichen Regierungen, refp. von ber Roniglichen Finang-Direction ju Dannooer in ben Minteblattern ju bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeltlich gu haben. -Des Einreichens ber Schulbverichreibungen felbit bebarf es jur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, menn bie alten Talons abhanden gefommen find; in biefem Falle find bie betreffenben Dofumente an Die Rontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Bropingial-Raffen mittels befonberer Gingabe einzureichen.

Berlin, ben 20. Marg 1871.

Bauptvermaltung ber Staatsiculben. Die porftebenbe Befanntmachung wird bierburch mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnif gebracht, baf Formulare au ben von ben Befigern ber Schulbverfcreis bungen einzureichenben Bergeichniffen fomobl von unferer Sauptlaffe, als auch von ben vier Rreistaffen im biefigen Regierungsbegirt unentgeltlich verabreicht werben. Stralfund, ben 27. Dary 1871.

Ronigliche Regierung.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

213. Muf Ihren Bericht vom 14. Februar b. 36. genehmige 3ch, bag bie Berordnung vom 16. Juni 1838, betreffend Die Communications - Abaaben, auf biejenigen Strafen ausgebehnt merbe, welche in bem bierbei gurudfolgenben fechsten Rachtrage ju bem betreffenben Berzeich-niffe aufgeführt find und überlaffe Ihnen, bies burch bie Amteblätter gur öffentlichen Renntniß ju bringen.

. Sauptquartier Berfailles, ben 20. Februar 1871. (aca.) 2Bilbelm.

(ggez.) Gr. v. 3benplis. Camphaufen. Un ben Minifter fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und ben Finang-Minifter.

Cecheter Machtrag ju bem Bergeichniffe berjenigen Stragen, auf melde bie Berordnung vom 16. Januar 1838,

megen ber Communications=Abgaben, Anmens bung finben. 4' Bon Gollnow über Bollin, Oftwine bis an ben

Swine:Strom.

4º Bon Carthaus über Gieratowis, an Damertom vorbei, über Lupow bis jur Stolp-Dangiger Strafe bei Reu-Damerow.

16' Bon Lod über Broftlen bis zur polnischen Grenge, in driftlicher Bahrheit und in driftlichem Leben felbst fo 16' Bon Marggrabowa über Gr. Cypmochen bis zur zu begründen, daß sie befähigt und geneigt werden, die

polnischen Grenze, 24º Bon Borgen über Birnbaum und Zirle nach Bronte, 24º Bon ber Fraustadter Areisgrenze über Wollftein, Bentichen, Durrlettel, Melerit und Schwerin nach

Lanbsberg,

24° Bon Mejerig über Parabies nach Schwiebus, 24' Bon Binne über Reuftabt, Tirichtiegel, Brach, bis

24' Bon hinne uber Reutabt, Airigiteget, Drart, Die jur Begirfsgrenge auf Schwiebus, 24s Bon Rogafen über Obornif bis jur Kreisgrenge

auf Camter,

24h Bon Bofen nach Obornil, 24! Bon Breichen über Miloslam bis zur Reuftabt= Schrobaer Strafe bei Murgnomo borome,

30's Bon Rogmin über Dobrgge und Bleichen bis jur polnifden Grenze bei Bogustam,

304 Bon bem Babnhofe Czempin über Schrimm, Rions, Reuftabt bis jur Kreisgrenze auf Bertom,

30m Bon Bleichen über Marsgem, Czermin, Bierusgnee,, Grab, Robatow bis jur polniichen Grenze,

30" Bon Rozmin über Potarzyce, Rostow, Barzenezew, Zalefie, Ranienta, Storaczew und Chromice nach Lions, 30" Bon Schildberg über Rempen bis zur Bezirfsgrenze bei Rottau,

309 Bon Dolgig über Goftyn und Kröben nach Sarne, 309 Bon Schrimm über Santomyst nach Schroba.

314 Bon Tradenberg über Wilitid, Sulmierczyce und Abelnau nach Ditromo,

326 Bon Stenszewo über Graet, Radwit, Bollftein und Unruhftadt nach Zullichau, 326 Bon Lilla über Storchneft und Kriewen nach Jerka

32º Bon Liffa uber Storchieft und netewen nach gerta jum Anschluf an die Roften-Dolziger Straße, 32º Bon Kempen über Podzamcze die zur polnischen Grenze,

1584 Breil-Staft. Bon Warth über Alfner burch bas Broil-Ihal, über Auppichterroth nach Waldbreck, 1609 Zeith Stade. Bon Siegburg über Hochhaufen, Jeith, Nuch und Drabenberhöhe nach Harbt an der Glin-Dier Straße.

216. Befanntmach ung, Die biesjährige Aufnahme in bas evangelifche Gouvernanten-Inftitut und Tochter-Benfionat gu

Dropsis betreffend.

Tropsis betreffend.

Tropsis betreffend.

Tropsis betreffend.

Tropsis betreffende betreffende betreffende findende f

ju begründen, bak fie befähigt und geneigt merben, bie ibnen fpater anguvertrauenben Rinber im driftlichen Blauben und in ber driftlichen Liebe ju erziehen. - Cobann follen fie theoretisch und praftifch mit einer guten und einfachen Unterrichts- und Erziehungsmethobe befannt gemacht werben, in welcher letteren Beziehung fie in bem mit bem Bouvernanten = Inftitut verbunbenen Tochter= Benfionat lehrend und erziehend beichaftigt werben. -Ein besonderes Gewicht wird auf Die Ausbildung in ber frangofifden und englifden Sprache, fowie in ber Dufit gelegt. - Der Unterricht in Beschichte, in Literatur und in fonftigen jur allgemeinen Bitbung gehörigen Gegenftanben finbet feine polle Bertretung unter porquasmeiler Berudfichtigung ber Bwede weiblicher Bilbung, weshalb jebe Berflachung ju vermeiben und bie nothwendige Bertiefung bes Gemuthelebens ju ernielen gefucht wirb. -Boglingen, welche ben an fie ju ftellenben Unforberungen nicht bauernb entsprechen, wird am Schlug bes Jahrescurfus ber unteren und ber mittleren Rlaffe bie Bahl gelaffen, in berfelben Rlaffe noch ein zweites Jahr zu bleiben ober bie Unftalt ju verlaffen, und ebenfo fann ben Böglingen, welche am Schluf bes Gurfus ber oberften Rlaffe von bem Behrercollegium jur Ablegung ber Abgangsprüfung nicht für befähigt gehalten werben, ber Mufenthalt in ber Unftalt noch auf ein Jahr geftattet merben. -Die Einrichtung ber Anftalt bietet jur Betheiligung an bauslichen Arbeiten, foweit biefe bas Gebiet auch ber forperlichen Bflege und Erziehung angeben, georbnete Belegenheit. - Die Böglinge gablen eine in monatlichen Raten porque u entrichtenbe Benfion pon 105 Thalern jahrlich, wofür fie ben gefammten Unterricht, volle Betoftigung, Bett und Bettmaiche, Beigung und Beleuchtung, fowie aratliche Bilege und Debicin für porübergebenbes Unwohlsein frei haben. Für bie Anstalten ift ein befon-berer Arzt angenommen. — Beitweif: Abwesenheit aus ber Anftalt befreit nicht von ber Fortgablung ber Benfion. - Die Delbungen jur biebjahrigen Aufnahme finb fpateftens bis jum 1. Juni b. 3. umnittelbar an mich eingu= reichen. Denfelben ift beimfügen :

1) Der Geburts - und Taufichein, wobei bemerkt wird, daß die Aufzunehmenden am 1. October d. J. das 17. Lebensjahr zurückgelegt haben müssen.

3) Ein Zeugniß bes betreffenden Röniglichen Rreis-Spflitch siber nomnelen Ehrubbeitsguften, namentlich daß die Bewerberin nicht an Gebrechen leibet, welche fie an ber Aussibung bes Erichtungs und Seigeberuß sindern werben, und daß fie in übere lörperlichen Entwicklung genügend vorgelichten ist, um einen berijährigen Aussichtablit in bem Institut

4) Gine Erflarung ber Eltern ober Bormunber, ober fonst glaubhaft geführter Rachweis, bag bas Benfionsgelb von 105 Thalern jahrlich auf brei Jahre gezahlt werben foll.

5) Ein felbstgeichriebener Lebenslauf, aus welchem ber bisherige Bilbungsgang ber Aspirantin ju erfeben und auf bie Entwidelung ihrer Reigung ju bem erwählten Beruf ju ichließen ift.

6) Die aus ben gulett befuchten Schulen und Bilbungs-Unftalten erhaltenen Beugniffe.

7) Mußerbem hat fich bie Bewerberin bei einem von ihr ju mahlenben Director ober Lehrer einer hoheren öffentlichen Unterrichts : Unftalt ober bei einem Roniglichen Schulrath einer Brufung ju unterwerfen und ein Beugniß beffelben über ihre Renntniffe in ber beutiden, englifden und frangofifden Sprache und Literatur, fowie in ben Realgegenstanben beigubringen. Diefem Beugniß find bie fchriftlich angefertigten und cenfirten Brufungsarbeiten beigufügen. hinfichtlich ber erlangten mufifalischen Ausbildung genügt, wenn nicht bas Beugnig eines Mufitverftanbigen beigebracht merben fann, Die eigene Angabe über bie feither betriebenen Ctubien.

Rertigfeit in ben gewöhnlichen weiblichen Sand: arbeiten wird vorausgefest.

Jungfrauen, melden es Ernft ift, in einer mobilgeordneten driftlichen Gemeinschaft fich ju einem murbigen Lebensberuf vorzubereiten, werben bagu in ber Bilbungs-Anftalt ju Dronfig eine Gelegenheit finben, Die auch weniger wohlhabenben einen lohnenben Beruf fichert.

In bem mit bem Gouvernanten-Inftitut verbunbenen Penfionat für evangelifche Zochter höherer Stanbe tonnen ebenfalls noch Boglinge vom 10ten bis 16. Lebensjahre Aufnahme finden. Diefelben find bei bem Ronig-lichen Seminar Director Rripinger in Droppig angumelben, von welchem auch ausführliche Brogramme über bas Benfionat bezogen werben tonnen. - Das Brogramm lautet: In Berbindung mit bem ju Dronfig pon bes veremigten herrn Gurften von Coonburg = Balbenburg Durchlaucht geftifteten evangelifden Lebrerinnen - Ceminar und ber Bilbungs : Anftalt fur Boupernanten besteht eine Grziehunge : Unftalt für evan: gelifche Tochter boberer Stande. - Die vereinigten Coul - und Erziehunge - Anftalten fteben unter ber unmittelbaren Leitung und Aufficht bes Roniglich Breugifchen Minifters ber geiftlichen, Unterrichte und Debicinal-Angelegenheiten in Berlin. - Die Ergiebungs-Anftalt für Tochter ift auf bochftens 50 Stellen berechnet. -Mufgenommen fonnen werben evangelifche Rinber vom gehnten bis fechszehnten Lebensjahr. - Die Aufnahme finbet in ber Regel ju Dftern und Anfang Geptember jeben Jahres statt. Ausnahmen find in bagu ge-eigneten Fällen gulaffig. Der Abgang eines Böglings ift ein Bierteliahr porber ber Geminar-Direction anqueigen.

ohne Gefahrbung fur ihre Gefundheit übernehmen | dem namentlich befcheinigt wird, bag bas Rind nicht an Rrampfen leibet, fowie bie natürlichen Blattern überftanben hat, ober mit Schutblattern geimpft ift. - Das Benfionsgelb beträgt, argtliche Behandlung und Debicin in Krantheitsfällen eingeichloffen, jahrlich 205 Thir. Breug. Courant, bie in vierteljahrlichen Raten praenumerando ju gablen find. Beitweife Abmefenheit aus ber Anftalt entbindet nicht von ber Rablung ber Benfion. - Beionbers berechnet wirb nur bie Beforgung ber Leibmafche : Bett und Bettmaiche mirb von ber Anftalt geliefert. -Die Rinber mobnen, in Familienaruppen vertheilt, unter fteter Mufficht bes Lehrerperfonals und ber Bouvernanten in bem amedmagig eingerichteten, frei gelegenen Anftglisgebaube. - Der Aleden Dronftig, Refibeng bes Bringen von Schonburg : Balbenburg Durchlaucht, liegt im Rreis Beifenfels, Regierungs-Begirt Merfeburg, Broving Cachfen, nabe bei Beit. Der Ort ift von ben Gifenbahn-Stationen Raumburg, Weißenfels und Beit leicht ju erreichen. - Die Bugelfette, welche bier beginnt und fich weiterhin jum Thuringer Balb erhebt, ift mit fruchtbaren Relbern und reichem Laubwald bebedt und von bem naben, lieblichen Elfterthale burchichnitten. Die Luft ift rein und ftartenb, Die Gefundheitsverhaltniffe bes Orts find überhaupt gunftig. - Der Barten ber Auftalt, ber Fürftliche Echlog-Bart, fowie bie unmittelbar an bie Unftalt fich anichliegenben Balbpartien, eine ftunbenlange Linben-Allee, ein fur bas Inftitut eingerichtetes Alufcbab. Turnubungen, verbunben mit ber lanblichen Stille, bieten ber forperlichen Entwidelung jede munichenswerthe Unterftubung. Meratliche Bulfe wird von bem im Drte mohnenben Auftalts-Argt geleiftet. - Die Befpeifung in ber Anftalt ift überall einfach und reichlich. - Das Benfionat, wie bie übrigen Ergiebungs - und Coul - Anftalten in Dropfig, verfolgen, bem Billen ihres verewigten Stifters entiprechend, eine entichieben evangelifch: driftliche Richtung. - Die in bemfelben burch Erziehung und Unterricht angeftrebte Bilbung foll bie eigenthumlichen Beburfniffe bes meiblichen Gemuths- und Geifteolebens mit aller Umficht berudsichtigen und barum und zugleich in bie reiche Sphare bes weiblichen Berufs für bas Reich Gottes einführen. Richt ber Schein ber Wiffenichaft, noch bie glangenbe, inhaltlofe Form, nicht ein abstractes ober weichliches, ben beiligen Orbnungen Gottes entfrembetes Leben foll angeftrebt werben; fonbern eine bei aller Berudfichtigung ber Schranfen ber weiblichen Ratur grundliche Bilbung, und ein Leben, meldes in einer aus innerer Bahrheit bervorblübenben eblen Form lebensfraftig und opferfabig an Familie, Baterland und Rirche mit flarer Erfenntnig, mit marmer, bantbarer Liebe fich anfchlieft und in beren Arbeit und Gorberung mit freudiger Singabe eingeht. Co wird biefe Bilbung, wie boch fie auch bas Bute in bem Fremben achtet und fich aneignet, in ihrem innerften Wefen eine beutiche bleiben und bie Trabition bes eblen beutschen Frauencharafters in feiner Tiefe, Ginfachheit und Thatfraft bewahren. — Die Erziehung, auf bem Wort Gottes ficher ruhend, foll das ganze Leben des - Bei ber Anmelbung ift ein argtliches Reugnig uber Rindes in ben Rreis ber heiligung gieben, ihm eine Beben Befundheitszustand bes Rindes beigubringen, in mel- hulfin gur Erlangung eines findlichen, freudigen und frommen Beiftes werben. - Diefes Bestreben findet feine | richts. - In ber englifden und frangofifden Sprace und Li-Unterlage und Bflege in ben gemeinfamen Dergen: und teratur foll feblerfreier ichriftlicher Ausbrud und Berfianb-Abend-Andachten, in ber Unterweifung im Worte Gottes, in ber Beauffichtigung und Leitung, Die in bemfelben Sinn pon ben Lehrerinnen und Gouvernanten geübt wird, enblich in ben Gottesbienften, an benen bie Anftalten Theil nehmen. - Dazu tritt bie reiche und fruchtbare Uebung gegenfeitiger Bulfe und Liebe, welche bas gemeinfame Leben ber Boglinge forbert und mit fich bringt. -Der Unterricht wird fo ertheilt, bag er jugleich bie Bucht bes Beiftes an bem gangen Meniden üben fann. In auferlicher Begiebung wird bemerft, baf für fabige Boglinge von ber Gelecta bes Benfionate aus ber Gintritt in bas Goupernanten - Inftitut ohne besondere Prufung geftattet wirb. - Die fleine Bahl ber Boglinge, wie Die Fulle ber ergiehenben Rrafte, geftatten es, etwaigen Berirrungen und Ginfeitigleiten porgubeugen, wie fie mohl fonft bei einer Anftalto Ergiehung hervortreten. Ge foll bier bie einzelne Perfonlichleit in ihrer eigenthumlichen Entwidelung volle Aufmertjamfeit und Berudfichtigung finben, wie bas elterliche baus fie ubt, zugleich aber auch bas Bewuftfein ber Gemeinichaft gewedt und geftartt merben. - Die außere Gestaltung bes Lebens foll mahr und einfach fein, und bie Gitte berjenigen gleichen, Die von ber eblen beutschen Familie bargeftellt wirb. - Die Aleibung ift moglichft einfach zu balten. Die Turnübungen machen auch einen Turnanging nothig, ber indeg am Ort leicht beschafft werben fann. Cammtliche Bafche ze. muß gezeichnet fein. Un Gervietten ift & Dutenb, an Bandtudern eben fo viel mitgubringen. - Was ben Unterricht betrifft, fo foll fich berielbe pon ben Elementaritufen bis ju bem Biel einer mobleingerichteten boberen Tochter: foule erftreden. Daß in Musmahl und Behandlung bes Unterrichtsftoffes miffenfchaftliches Scheinwefen ebenfo aus: geichloffen ift, wie ber driftlichen Unterweifung überall eine maggebenbe Stellung eingeraumt wirb, erhellt aus bem früher Gefaaten. - Die bergliche, flare Aneianung bes Beils in Chrifto Befu, wie fie bem Rinbe in ber beiligen Taufe verfiegelt ift, bleibt ber oberfte Zwed bes Religions : Unterrichte. - In bas firchliche Befenntnig wird burch ben Unterricht nad bem Lutheriichen Catechismus eingeführt; ber Confirmanden-Unterricht und bie Gin- bei Gingahlung von Betragen über 25 bis 50 Thaler fegnung tann feitens bes Orts - Geiftlichen erfolgen. Die Begiehungen gur auferen und inneren Diffion fehlen nicht, fo ban nach allen Geiten bin ein lebenbig driftlichfirchliches Bewuftiein und Gemeinbeleben angebahnt wirb.

Der Unterricht, befonbere in ber paterlandischen Beichichte und Literatur, foll in Die lebendige Gemeinschaft mit Fürft und Bolf, mit bem Baterland und feinen Gutern, mit feiner Bergangenheit und Gegenwart ein-führen. Borzugsweise follen bie Schape ber Literatur, in bem Licht bes Evangeliums betrachtet und nach bem Beburfniß ber weiblichen Eigenthumlichteit ausgemählt und febr bes Elfag und Deutsch-Lothringens mit Conftantinopel behandelt, ben Tochtern ein reicher Quell von Erquidung. Bauterung und Straftigung für Geift, Bemuth und Befcmad werben. - In abnlicher Beije foll bem weiblichen 218. Wefen ber Unterricht im Gefang und Rlavieripiel bienen.

niß ber profaifchen, fowie ber leichteren poetifchen Stude unter allen Umftanben erreicht werben. Dagu fommt bie Conversation in beiben Sprachen. Der Unterricht wird durch Rational-Lehrerinnen mit beforgt. Alle übrigen Unterrichtsfächer finden ihre angemeffene Bertretung. -Un bem Benfionat arbeiten vier Lehrer und feche Bebrerinnen; Die hauslichen Arbeiten ber Benfionaire merben pon ben alteren Roglingen bes Gouvernanten Inftituts überwacht und geleitet. - Die Anmelbungen gur Aufnahme von Tochtern in Die Erziehungs-Unftalt gu Dropfig find portofrei an Die Seminar-Direttion ju richten ; pon Seiten berfelben wird auch bie Correspondeng über bie Boglinge mit ben Angehörigen unterhalten werben. Berlin, ben 13. Dary 1871.

Der Minifter bergeiftlichen, Unterrichts- und Medicinal - Angelegenbeiten.

217. Boftanmeifungs Bertehr mit Conftan: tinopel.

Bom 1. April 1871 ab ift ber Mustaufch von Poft: anweifungen mit Conftantinopel gulaffig. Es tonnen Bahlungen bis 50 Thaler ober 874 Gulben Gubb. 2B. im Wege ber Boftanweifung vermittelt merben. Die Gingablung erfolgt bei ben bieffeitigen Boftanftalten auf ein gewöhnliches Boftanweisungs Formular. Der Betrag ift barin, unter Abanderung bes Borbrud's Thir. Gr. Pf. u. f. m., in Turfricher Golbmabrung (Lire und Pinster) angugeben. Die Aufgabe = Boftanftalt recinet ben pom Abfender in biefer Beife notirten Betrag in Die Thalerbezw. Gulbenwährung und -- fur jest nach bem Berhaltniß von 16 Plaster Golb gleich 1 Thaler - und nimmt banach ben fich ergebenben Betrag vom Gingahler entgegen. Diefe Boftanftalt ift mithin auch im Ctanbe, bem Ginlieferer genau anzugeben, welchen Betrag berfelbe in Turtifcher Goldwährung in Die Boftanweifung einguruden hat, um eine nach Deutscher Babrung ausgerechnete Bahlung in Conftantinopel gutreffend leiften gu laffen. -Die thunlichft mit Marten ju frantirenbe Gebuhr beträgt: bei Gingahlung von Betragen bis 25 Thaler (434 Bulben)

4 Grofden ober 14 Rreuger,

(43% bis 874 Gulben) 8 Grofchen ober 28 Rreuger. Der Coupon ber Boftanweifung tann ju fdriftlichen Mittheilungen benutt werben. - Bei ber Abfenbung aus Conftantinopel findet bie Gingahlung gleichfalls auf gewöhnliche inlandifche Boftanweifungs-Formulare ftatt, in welchen ber Betrag in Deutscher Bahrung angegeben mirb. Die Boftanweifungen unterliegen bemnachft ber gleichen Behandlung, wie Boftanweifungen im innern Bertehr. Die Buführung an Die Empfanger geschieht frantirt. -Die porftebenben Beftimmungen finben auch auf ben Ber-Unmenbung. Berlin, ben 27. Dars 1871.

General Poftamt.

Briefvertebr mit Rugland Bei Briefen nach Rugland ift es jur Gicherung ber Derfelbe bilbet einen integrirenben Theil bes Befammt. Unter richtigen Spebition von Wichtigfeit, bag, wenn auf benfelben ber Bestimmungsort in Ruffifder Schrift ausge- men bierburg, bag bezüglich biefer bort ausgebrocheneu brudt wird, bie betreffenbe Angabe außerbem in Deutscher, Krantheit bie Borichriften unserer Boligei Berordnung Frangofifcher ober Englifder Schreibmeife erfolge, weil Die Ruffifden Schriftzuge ben Boftanftalten nicht überall binlanglich befannt find - Much muß bei Briefen nach meniger befannten Orten Ruglands bie Lage bes Beftimmungsorts burch jufagliche Angabe bes Bouvernements zc. außer Zweifel geftellt werben. Berlin, ben 26. Dars 1871.

General . Boft . Mmt.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial:Beborben.

219. In Stelle bes perftorbenen ganbrathe pon Blaten und bes aus feiner besfallfigen Stellung ausgeschiebenen Butebefigere Rod in Tilgom finb, auf bem Rreidtage vom Sten b. Dits., ber Rittmeifter von Bertell ju Tefchenhagen und ber Rittergutebefiger Lange ju Briebis ju Mitgliebern bes Rurgtoriums ber Rreis-Spartaffe bes Rugenichen Rreifes gewählt worben, mas hiermit jur öffentlichen Renntnig gebracht wirb.

Stralfund, ben 27. Dara 1871.

Ronigliche Regierung 220. Muf ben Antrag ber Kreisftanbe bes Rreifes Rugen werben bie Zwangstehrbegirte ber Begirts-Schornfteinfeger biefes Rreifes mit Bezugnahme auf unfere Amts: blattobefanntmachung vom 25. December 1864 in ber Beife vom 1. Juli b. 3. ab geanbert, bag

a) bem 1. Begirte bie Rirchfpiele Altefahr und Rambin abgenommen werben, fo baß berfelbe fobann beitebt

aus ben Rirdfpielen:

Altenfirchen, Bied, Dibbenfee, Trent, Schaprobe, Reuentirchen, Gingft und Lanbow

und ift bem Brandmeifter bas Dorf Wied als Bobn= fis angewiefen morben :

b) bem II. Begirf bie Rirchipiele Cagarb und Bobbin abgenommen und bie oben gebachten Rirchfpiele Altefahr und Rambin jugelegt werben, fo bag biefer Begirt fortan besteht aus ben Rirchipielen:

Gr. Bider, Mibbelhagen, Landen, Bilmnis, Butbus, Caenevis, Gary Land, Smantow, Bubar, Boferis, Guftom, Altefahr und Rambin

bei Festhaltung bes Babeortes Butbus als Bohnfit bes Branbmeifters, und follen enblich

c) bem III. aus ben Rirchipielen Bergen ganbgemeinbe, Batig, Rappin, Camtens und Birlow bestehenben Begirte bie Rirchipiele Sagard und Bobbin jugelegt werben, mobei ber Branbmeifter in Bergen feinen | 227. Wohnfit behält.

Stralfund, ben 28. Dary 1871.

Ronigliche Regierung. 221. Dem Raufmann D. M. R. M. Scheele in Stettin ift bas Erequatur als Ronful ber Republit San Salvabor ertheilt morben.

Stralfund, ben 29. Darg 1871.

Ronigliche Regierung. 222. Unter ben Chafen bes Bachtere Rretiom ju Levenhagen ift bie Raube ausgebrochen. Bir beftims über beren Abstammung te. geht aus ben vom 12. April

vom 15. Mai 1868 (Amtsblatt-Jahrgang 1868, A? 361) bei Bermeibung ber in biefer Berordnung angebrobten Strafen ju befolgen finb.

Stralfund, ben 30. Darg 1871.

Roniglide Regierung. 2.3. Dit Bezug auf unfere im 4. Ctud bes Amteblatte pro 1864 sub N? 61 abgebrudte Befanntmachung pom 21. Januar 1864 bringen mir in ber Beilage bie vom herrn Minifter bes Innern genehmigten Abanberungen bes Statute ber Rorbbritifchen und merenutilen Berficherungs: Gefellichaft in London und Ebinburg biermit jur öffentlichen Renntnig.

Stralfund, ben 30. Dara 1871.

#### Ronigliche Regierung. Berordnungen und Befanntmachungen anberer Beborben.

224. Auf Grund ber §g. 5 und 6 bes Bejeges über bie Polizeiverwaltung vom 11. Marg 1850 wird bierburch verorbnet, bag bie auf ben öffentlichen ganbungs. plaben ju Born abgelegten uub aufgelagerten Wegenftanbe bei Bermeibung einer Strafe bis ju 3 Thalern binnen einer fünftägigen Grift von biefen Blagen wieber ent= fernt und fortgeraumt werben muffen.

Franzburg, ben 25. Mara 1871.

Der Sanbrath. 225. Racbem ber Bau = Unternehmer ber ca. 2 Meilen langen Rreis : Chauffer von Coerlin nach Br. Beftin von bem Entreprife Bertrage jurudgetreten ift, foll ber weitere Musbau ber Chauffee anberweitig an einen Unternehmer vergeben merben. Die Unichlagsfumme betragt noch ca. 50,000 R. - Submiffionsofferten merben bis aum 11. April in meinem Bureau entgegen genommen

Coeslin, ben 20. Mary 1871. Der Lanbrath.

226. Die hiefige Boligeibiener- und Stabt-Erequenten:Stelle foll fobalb als moglich anberweit befest merben. Das Ginfommen befteht in einem feften Jahres-Behalte von 138 & und ben Erecutionsgebühren, bie auf minbeftens 85 R jabrlich gu veranschlagen finb. Givilverforgungeberechtigte Militairperfonen haben ihre Bemerbung innerhalb 3 Monaten perfonlich bei uns angubringen.

Tribfeed, ben 31. Dary 1871. Der Magiftrat

Wferde: Muction. Freitag, ben 14. April b. 3., Bormittags von 114 Uhr ab, follen ju Berlin in bem Roniglichen Dbers Marfiall - Gebaube, Dorotheen Strage 97, circa 30 vieriabrige Bengfte, Ballachen und Stuten, fowie ein Paar altere Stuten bes Roniglichen Friedrich-Bilbelms Beftuts öffentlich meiftbietenb gegen gleich baare Begahlung vertauft werben. - Gammtliche Bferbe find mehr ober weniger rittig und tonnen am Tage por ber Anction an

bem bezeichneten Orte gemuftert werben. Das Rabere

c. ab im Roniglichen Minifterium fur Die landwirthichafte | thier auf Baetichow, fur ben Camminer Rreis ber Rit= lichen Angelegenheiten, wie auch im Ronial Dber-Marftall-Amte ju Berlin und im bieffeitigen Bureau Docal jur Empfananahme bereit liegenben Liften beroor.

Friedrich : Wilhelms : Geftut bei Reuftabt a. / Doffe,

ben 23. War 1871.

#### Der Ronigliche Lanbftallmeifter. Perfonal Chronit | ber öffentlichen Beborben.

Die Bahl bes bisberigen Directors bes Gumnafiums in Stolp, Brofeffor hermann Schus jum Brorector und erften Oberlehrer ber Anftalt und bie bes bortigen Oberlehrers Dr. Arnolb Reuf der jum Director berfelben

ift genehmigt,

Die Berufung bes orbentlichen Lebrers am Comnafium ju End, Dr. Cbinger jum Brorector und erften Oberlehrer am Symnafium in Demmin, Die Berufung bes Dberlehrers am Gymnafium ju Byris, Dr. Frand jum Oberlehrer am Gumnafium in Demmin, fomie bie fefte Anftellung bes Coulamis-Canbibaten Dr. Betersborff als orbentlichen Lehrers an bemfelben Gymnafium ift genehmigt morben.

Die Berufung bes Gymnafiallehrers Lieber in Boris und bes Gubrectors Gauer am Comnafium ... Friebland (Medlenburg) ale orbentliche Defert en bie Friedrich-Bilbelme-Schule in Storein ift genehmigt worben. Dem Fraulein Etfriebe Borbed, jur Beit in Stralfund, Rreis Frangburg, ift bie Conceffion ertheilt

morben, im Dieffeitigen Regierungsbegirt als Sauslehrerin fungiren ju burfen.

Der Behrer Bubwig Bilhelm Chriftian Drems ift an ber Schule ju Giemersborf im Rreife Grimmen befinitiv angestellt worben.

Bei ber Roniglichen General Commiffion fur Pommern ju Stargarb finb folgenbe Berfonal-Beranberungen eingetreten: Der Beneral = Commiffione = Secretair Mpred ift mit bem 1. Januar 1871 in ben gewünschten Rubeben Greifsmalber Rreis ber Rittergutebefiger v. Ban = preugifchen Staats ift aufgehoben.

tergutebefiner und Rreisrichter v. Roeller : Goerfe, für ben Regenwalber Breis ber Rittergutsbefiger v. Demis auf Bachow, fur ben ledermunber Rreis ber Schulze Dabnte gu Buchhorft, für ben Lauenburger Rreis ber Rittergutsbefiger und Sauptmann a. D. v. Dorne gu Rlein Bofchpol, für ben Schlamer Rreis ber Domainen= Bachter Carl Rrat in Buffom und ber Rittergutsbefiter But in Rostom.

An Stelle bes Gutspachters Schirrmann ju Brobn ift als Feuerlofchtommiffarius fur bas Rirchfpiel Brobn ber Gutspachter Retelboter ju Rlein : Damis gemablt und beftatigt worben.

Der Ortsvorfteber Rruger ju Glabrom ift jum Schiebsmann fur bas Rirchfpiel Sanshagen ermablt uub

beitätigt worben.

In Stelle bes verftorbenen Rittergutebefigers von Sagemeifter - Clausborf und bes aus feinem Amte gefchiebenen Ritterguts = Befigers von Schaevenbad. Commerfelb finb ber Gutspachter Birnbaum ju Dibenborf und ber Ritterautsbefiger Bartela-Gr. Rebingas

hagen ju Armenpflegern für ban Gingfi ier magne gewuhrt und benauge wutden. Die burch ben Tob bes Forfters Bengel erlebigte Forfterftelle ju Monfal ift vom 1. April b. 3. ab bem Forfter Rlie, bisher ju Bapenhagen, und bie Forfterftelle ju Bapenhagen bem forftverforgungeberechtigten Dberidger 28 olter verlieben morben.

#### Bermifchte Macbrichten.

229. Das bem Dr. 3. G. Bornemann gu Gifenach unterm 20. Januar por. 38. ertheilte Batent, auf eine mechanifche Borrichtung jum Rubren und Transportiren ber Bleifrpftalle beim Battinfonichen Bertblei-Entfilberungeprozeffe, ift aufgehoben.

230. Das ber Firma M. Dunnich & Comp. ju Chemnit unter bem 26. Januar v. 3. ertheilte Batent fand verfest. Alls Rreisverordnete find beflatigt : fur auf eine Steuerung fur Dampfpumpen innerhalb bes

# Deffentlicher Anzeiger

jum 14. Stud bes Umte-Blatte ber Königlichen Regierung ju Straffund.

.№ 14.

Stralfund, ben 6. April

1871.

### Gerichtliche Proclamationen und Befannt:

machungen. Rö niglides Rreisgericht ju Stralfund, Stralfund, den 8. Matg 1871. Rachbem über bas Bermogen bes Pfarrpachters

Bruger ju Saal Ronturs eröffniet worden, werben alle Diejenigen, welche an ben Gemeinschulduber und bestied Bernögen aus trgend einem Rechtsgrunde Ansprücke und Forderungen zu haben vermeinen, geladen, dieselben in einem der auf

ben 28. Märg, ben 11ten und 25. April 1871,

an sirier Kehrnell, Mer untlitus 3 103 libr.

"In bewohrten und ihr Schungerdeft ausstättenmbrignicitä fie bamit som ber Senfursmein und siegenschaft ausstättenmbrignicitä fie bamit som ber Senfursmein und 
sangdidelejne nerbere. 3 n. bem 3. Zemnin folg unr Baddcine spenensischistichen Munusless gesfartitun nerben. Die
Schunger jahen, folg ban erugsischen, nobrignichtel binfüllicher, noch ber Bechter ber Griderinnen zu fassende
fie ben, som ber Bechter ber Griderinnen zu fassende
fieben bier am Erte einem Resollmändigten zu befelten, has sein ohls dei ben neiter au steinsten Bedückten
ber Stechtsamsellte Sie mit seine zu steinsten Bedückten
ber Stechtsamsellte Sie mit sein zu steinsten Bedückten
ber Stechtsamsellte Sie mit sein. Zan gemat, Zan ma,
Julipratis Geoern, Gata, Ja abertein de empfolen.

Die etwa ausstehenben Forberungen bes Kribars werben hierburch mit Beidigs betegt, und find jur Bermeibung boppelter Zahlung nur an ben Güterpfleger, Rechtsamwalt Elsner, ober bas hiefige Gericht zu be-

richtigen.

Bum öffentlichen Bertauf des den Erben des vertierbeiten Rentier Baref est gehörigen, hierfelbst in der Kapaunenstraße. Ar 21 belegenen Grundhilds, bestehend aus: a. einem Bohnhaufe mit Iscinem hofeaum zum jahrelichen Kubungswerthe von 70 %,

b. einem hintergebaube jum jahrlichen Nunungswerthe von 60 %, im Wege ber nothwendigen Subhaftation ift ein neuer

im Wege ber nothwendigen Subhaftation ist ein neuer Termin auf ben 19. April 1871, Bormittags 114 Uhr,

on 19. April 1871, Sormitags 113 ung, an hiefiger Gerichtsstelle vor dem Deputirten anderaumt, au welchem Kaussiebhaber und die Gläubiger zur Wahrnehmung ihrer Nechte hiermit gefaben werden. Greiswald, den 14. Wärz 1871.

Ronigliches Rreisgericht, 1. Abtheilung. Subhaftations Batent.

Aonigl. Axcidgerich zu Bergen a. M. Das dem Mülliegelichen Friedrich Wöller zu Garg gehörige und delchft in der Heibelfraße belegene Grundflich, belichend aus Wohnbaus, Stallgebaude, Hofund Garten, soll im Wege der nothwendigen Subhaltation öffenstig meistlichend verfault werden, und ist zu belem

Jwede ein trochmeliger Termin auf Freitag, ben 14. April b. J., Vormittags 11 Uhr, vor bem herrn Gerichts Alfesjor Boß an hiesiger Gerichtskulle anberaumt, zu welchem Kausstehhober und bei Maclbrechigten, letzter zur Wahrnehmung ihrer Rechte

gelaben merben.

audicki merben alle Diejningen, medke wegen einer bet dem association Hopeschen Amerikan in die angemehrten Mealforberung Aufprischen auf Beitrichigung aus ben Kamilgebern mechan ju Kinnen glauben, "wiefgebert, beitchen die faktierns im Bertingsrungsterminte getrem ju machen der Armethauf ged Aussisfalien. Die beim Oppsatzen ist die einer der Armethauf der Aussischen der Armethauf der Armeth

Cubhaftations = Batent. Roniglides Rreisgericht zu Bergen a. R.

Die ben Erfen bes welamb Shauferst 30.0 g/m glagn in Derfedos gehörige Spaulertjelle 29 ff 7, Spaulenmmer 69 70 ber Drifdsjel Perifdsjel, melde 56 ff 61 aus einem Beschaufer im Die Dauberturflich Berteflauf und einem Mehenhaufe, bei Mefrijdern son 61,2 Mengru mit einem Spelsmauer von 0,0 Mengru holl 20 Mengru mit einem Spelsmauer von 0,0 Mengru holl 20 Mengru mit einem Spelsmauer von 0,0 Mengru holl 20 Mengru mit einem Spelsmauer von 0,0 Mengru holl 20 
Freitag, ben 21. April 1871, Mittags 12 Uhr, vor bem herrn Gerichts Affestor Bos an hiefiger Gerichtsbelle anberaunt, zu welchem Rausliebhaber und bie Realberechtigten, leibtere jur Babruehmung ihrer Rechte

gelaben werben.

Sugleich merben alle Diejenigen, welche wegen einer bei dem Königlichen Symbeljene Amten indst angemelbeten Nealforberung Anfprüche auf Befriedigung aus den Kaufgelbern machen zu fonnen glauben, aufgelorbert, diefelben bis fpätspens im Bersteingerungs Zermine gelten zu

### Genchmigungs-Urkunde.

Den Abanberungen bes Statute ber

### Nordbritischen und mercantilen Berficherungs-Gesellschaft (North British and Mercantile Insurance Company)

in fondon und Edinburg.

welche durch die in beutscher Liebertrigung bier angebeftelte Parfaments Kete vom Zohre 1870 festgeslicht worten fün, dies der in der Genecksien zum Edicklistestriebt in Derestlie vom 4. Dezember 1865 vorbehaltene Genehmigung blevorch ertheltt. Die Bedingungen diefer Concession bleiben in Kraft. Bertin, den 3. November 1870.

(L. S.)

Der Minifter bes Innern. In Bertretung: (aes.) Bitter.

33 Vict.

Cap. XXI.

Acte der North British & Mercantile Berficherungs-Compagnie de 1870.

### Cap. XXI.

A. D. 1870. Eine Arte besüglich der Abanderung und Erweiterung einiger der Befugnisse der North British & Mercantile Berscherungo-Gesellschaft. (12. Mai 1870)

Co mogen Ihre Majeftat geruben:

Daß burch Jore Majefila, unter bem Beirath und ber Genesmigung ber geftlichen und wellichen Lords, sowie ber Gemeinen, versammelt im gegenwärtigen Barlamente und auf Grund ber Autorität berfelben, verorbnet werte, wie folgt:

Auger Ates. 1. baß bie gegenwärtige Acte für alse Zwede aufgeführt werbe als "bie North British & Mercantile Bersicherungs Geschlichastes vom Jahre Abrichahundert und stebenzig".

3nterpretation ber Ausbrück.

2. Worte und Ausbrück, benne eine Beneutung in ber alle von Achtzenhundert und jud inniechtigt befagetigt ist, oder welche der in eine besondere Bedeutung haben, follen in der gegenwärtigen Aler beidet Russlegung erfohern mad sollen bli Bober, gelekens-Oepartement" benaten und in sich degreifen des Cepartement der Geleklie ber Geoparation, begülgtig der Ledens-Bersschausg, sowie der Gemöstung wurde bes Auglie des om Annauliken und hehr der Geschen Geberschausg, der der Geschen gelektigt der Geschausgeber der Geschaufter der Geschen de

Beeichung und Arennung ber Fonds ber Lebens-Berficherung von ber Feuer-Berficherung. 3. Die anfgesammelten Jonds bes Lebens-Berficherungs-Departements, einschließich ber Annuitäten, die fich am ein und verfligften Dezember Achzenhunvert und acht und fechzig beliefen auf bie Bezeichnung ber Fonbe ber Feuer Berucherungs Branche.

5. Boransgeseht, daß nichts, mas in biefer Acte enthalten ift, benehmen, mindern oder benachtheiligen foll die Rechte und Juteressen, welche die Jahaber von Lebenss oder Fetter-Politen der Eerporation baben, die dei Erfahr und Vereiffrungen beider

Depaetemente betreffe folder Bolicen.

BBabrnebinung ber Rechte nnb Berbinblichfeiten ber Actionalre.

6. Berausgesetz, baß nichts wos in biefer Nier enthalten fit, alteriren ober berühren soll irgend welche ber Belganglis, Rechte, Jutterssisch ober Berkindischleiten ber Dieretenen oder Atteinande ber Coporation betress der Genes, des Einsommens und ber aus dem Lebens- und Fruser Departement erwachtenen Bereinnischleiten.

Beinalich ber Befunnis gur Inveftirung in Regierungs, und anderen Gicherheiten frember Staaten.

. Die Bespanffig um zinstragenem Ausge ber Ganed der Geopeaulian, nelche den Beitelbem übertragen ist auf derna der Alex dem Möhlichbundert um sieden, merben auf Gerund der Agentligen Alex ertiket, das biefelden sich erflechen nich ein sich her gegendert und Bewähl gesten der der Antwiche Gesabspetern und Gewähl der der Geschefen von der in aussächtigen Eintrage dern Kunliche Gesabspetern und Gewähl der der Geschaft der Gesporation ziest der Angelen von der in aussächtigen Einstein dertiche merben in ober Angelen werden von der Angelen der Gesporation ziest der Geschaft 
Art ber Ausfertigung bon Berficherungs Policen.
8. Alle Berficherungs Bolicen, welche hiernach von ber Corporation ausgegeben werben, find rechts-

verbindlich und wirtsam in jever hinsicht und Begiebung, wenn fie von Ginem ber Directoren und bem geschäftsführenben Director ober Gecretair unterzeichnet find.

Bollgiehung bon Bolicen, welche ausgegeben werben von ben Lotal Directionen und Agenten.

N. Alle Beficherungs Foliern, weiche biernach von einer der Bold- Diereilonen over sein im Gemäßheit ein Alchmit zwei und mangig erft alle om Achtechandert im bechause ernannten und innerhalb ber Gerupan der ihnen won der Diereiteren übertragenen Schappflien kannetituten Agruten der Gerportation aufgegeben meren, finn erdeiserschnischig und wieden in zwei hinglich um Beitebung, wenn fie von einem Minglitere der Gold-Diereiton und der mit geschaftlichten Diereite were Verertalte kreisten, ober wie se der Jall sich mag, von einem basu von den Diereiteren Gevollmächsigten Agenten unterzeichnet sind werden der Beiteilung gest Geschaftlichte geschen der Georgevallen.

Uniabl ber Directoren.

10. Die Angabl ber Directoren ber Corporation tann auf die hierin fpater oorgeschene Weise ormehrt weren aus außererwentigen Mitgliebern, entweber ber Directionen ju Ebinburg ober London, in ber urt jeboch, baß die Zahl ber aus den Directionen ju Evinburg ober Edwel gegeben gemachten Mitchigen ber directionen ju Evinburg ober Edwel gemachten Mitchigen.

ber funfgefin, und die Gesammtgabl ber Directoren niemals breißig Abersteigt. Die Gesammtgabl ber bergeitigen Directoren sollen bas General-Directorium bilben.

Die Berhandlungen bee Directionen ju Chindueg und Condon fowie ber General Direction find rechtegultig tros moglichen Bacangen im Directorium.

- 13. Die Berhandlungen ver Directionen zu Gindung und hennen, wer bei General-Directoriums sollen nicht involliblit meren linnen aus dem Grunne, weit vollecht, die aufgerorbeites Directoren nicht in der vorbesprieben Weife gewöhlt worten, oder weil eine zufällige Beaung in einer ber befagten Directionen nicht ergabig vorwert, rovgen wie Angabig ber Directoren einer ver bespiene Directionen ober wer General-Olivetion vollender, rovgen wie Angabig ber Directoren einer ver bespiene Directionen ober unter hie durch die Arte von Achtendunger und zu eine nichtigen gewegndeichen ober unter bie durch die Arte eine Achtendunger und nicht die globen die Verlagfig vorgefrichen der unter bie auf Grund ber gegenwärtigen keit feilirte Angabig beraffienen feller, die und Frund ber gegenwärtigen keit flirte Angabig beraffienen die Verhandlungen der verfeilichenen Directoren sollen in jeder Hinflich rechtvereinbild fein, vorwasselze, dein beschünfliche Angabig gegenwarftig ist.
  - Remuneration bee Dieectoren,
    14. Abidnitt Bier und breifig ber Acte pon Achteenbunbert und
- 14. Abfchnitt Bier und vriffig ber Acte vom Achgebenuret und zwei und fechejag wird biemit aufgeboen und foll be Remuneration ver Directoren in Schuffle tie Samme von Erbent Zaufpend finfhubert Pfum jafeich nicht dierfteigen und an fie so vertheilt werben, wie es die Generale Oliection vom Beit gu leit bestimmen wir bei ber bei ber bei ber bei Benerale Oliection
- Befugnif jur Aenberung bes Datums ber jegetlichen Berfammlung. 16. Die jöhrliche General: Berfammlung ber Arcinnate ber Corporation, welche nach Abschmitt breigehn ber Acte von Achtenhaubert und schopig in Erinburg abgebalten werben soll am ersten Won-

tag bes Marg eines jeben Jahres, soll abgehalten werben an einem folchen Tage bes Marg ober April eines jeben Jahres und zu einer solchen Stunde, wie bie General Direction es von Zeit zu Zeit be-fimmen wirb.

- Berfamulungen ber General-Dieretinnen.

  17. Die General-Direction bestimmt gelt und Der der Berfammlungen (einichließlich ber halbjährlichen Berfammlungen), welche bisher in den Monaten Redruar und Juli abgehalten wurden und zu löcker Sinnet, woll eine ein an Reit zu Ariel breickliefen wird.
- Die Geschlichte-Mertrige Schiglicher Verbillegien nub Ericht beiten in Arest.

  19. Die allegieren Geschlichter Verbillegien nub Ericht, bei der Geschliche die Kiet von Katzenbundert und jede juhr der Geschliche der Kiet von Katzenbundert und jede juhr der Geschliche der Kriter, kanntiels von Geschliche Kriter, der der geschliche Kriter der Kriter, Kaufert vor Geschlicher Geschlicher Geschlicher Geschlicher Geschlicher Geschlicher Geschlicher der Geschlicher der Geschlicher der Geschlicher Geschlicher der Geschlicher
- 19. Richte, most im ber gegenwärtigen Meie engleiten ffe, fell bie Cerperation befreien von ber Befimmungen irgend einer General-Nete, welche abfrem ber gezomstriffen vor irgend einer General-Nete, welche abfrem ber gezomstriffen vor irgend einer gelinden Geffien bei Jaframents mit Bejug auf Versicherunge-Gefclichaften, bie vor Erfaß verfelben fich gebliebe beiere, erfalfen wieb.

Roften bes gegenwartigen Befeges.

20. Die gefammten Roften, Laften und Ausgaben, welche entftanben find burch Erlag ber gegenwartigen Acle, werben ben ber Corporation gezabit.

## Amts=Blatt

### ber Ronigliden Regierung zu Stralfund.

Stück 15.

Stralfund, ben 13. April

1871.

Inhalt ber Gefetfammlung. Das am 1. April b. 36. ausgegebene 8te Ctud

ber Befes-Sammfung enthalt unter AF 7796. bas Gefet, betreffend einige Mbanberun-

gen ber Begegefengebung in ber Broving Sannover. Bom

5. Marg 1871; unter 37 7797, bas Gefet, betreffend ben Bau einer Eisenbahn von Sanau nach Offenbach, bie Berftellung einer Berbinbungefurve gwifden ber Frantfurt : Offenbacher und Dain-Redar Bahn, Die Anlage eines gweiten Beleifes auf einer Strede ber Frantfurt : Dffenbacher Gifenbabn und ben Antauf bes Grofberzoglich beffifden Theiles Diefer Bahn, fowie bie Bermehrung bes Betriebs-

materials ber Staatsbahnen. Bom 8. Darg 1871; unter A? 7798. bas Gefet, betreffend bas Expropriationsverfahren in ber Broving Sannover und im Gebiete ber Bergutigung mitgugeben. pormale freien Ctabt Frantfurt a. DR. Bom 12. Darg

1871; unter

AF 7799. bas Befet, betreffend bie Mufhebung bes &. 643 bes zweiten Titels, zweiten Theiles bes Allgemeinen Panbrechts. Bom 14. Mars 1871; unter M 7800. ben Allerhöchften Erlag vom 22. Darg

1871, betreffend bie Stiftung eines Berbienftfreuges fur Frauen und Jungfrauen; unter M 7801. Die Urfunde über bie Stiftung bes Ber-

1871; und unter N? 7802. ben Allerhochften Erfag vom 23. Februar 1871, betreffenb Die Berleihung ber fistatifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Gemeinbe : Chauffee von Baltrop, im Rreife Redlinghaufen, Regierungsbezirfs Dunfter, bis gur Gemeinbegrenge in

ber Richtung auf Mengebe, im Rreife Dortmund, Regierungebegirt Arneberg.

### Berordnungen und Befanutmachungen ber Central : Beborben.

Befanntmaduna ben Remonte-Anfauf pro 1871 betreffenb.

Rum Anfauf pon Remonten im Alter pon porquasmeife brei, und ausnahmsmeife vier und funf Jahren find im Begirte ber Roniglichen Regierung ju Straffund für biefes Jahr nachftebenbe, Morgens 8 Uhr beginnenbe Martte anbergumt morben, und gmar:

ben 19. Inni in Demmin. , 20. , in Tribfees.

21. in Damgarten, ben 22. Juni in Carnin. 24. in Bergen.

26 in Gars a./Rugen. 27. in Greifsmalb,

28 in Grimmen.

Die von ben Mifitair-Rommiffionen ertauften Pferbe werben gur Stelle abgenommen und gegen ftempelpflichtige Quittung fofort baar bezahlt. - Bferbe, beren Dangel ben Rauf gefehlich rudgangig machen, find vom Berfaufer gegen Erftattung bes Raufpreifes und ber fammtlichen Untoften gurudgunehmen. Die Berfaufer find ferner perpflichtet, jebem verlauften Pferbe eine neue, ftarte, rinde leberne Trenfe mit eifernem, zwedmäßigem Bebig, eine ftarte Ropfhalfter von Leber ober Sanf mit grei, minbeftens fechs Jug langen ftarten Striden ohne befonbere

Berlin, ben 20. Mary 1871.

Rriegs=Minifterium, Abtheilung für bas Remonte-Befen.

282. Geepoftverbindung mit Danemart auf ber Route Riel : Roriper. Muf ber Route Riel-Rorfoer finben von jest ab wieber regelmäßige togliche Boftbampfichifffahrten ftatt.

Die Abfahrt ber Schiffe erfolgt porfaufig und bis auf Beiteres: bienftfreuges fur Frauen und Jungfrauen. Bom 22. Marg aus Ri el mit Tagesanbruch jum Anfclug an ben Mittags

um 12 Ilbr aus Rorfoer abgebenben Gifenbahnjug nach Ropenhagen, aus Roerfoer Abends, nach Antunft bes festen Buges

aus Ropenhagen, Anfunft in Riel Morgens jum Anfclug an ben erften, um 710 Uhr fruh nach Altona abgehenben Gifenbahngug. Die Abfahrt bes erften

Schiffes finbet ftatt: aus Rorfoer am 3. April Abenbs. aus Riel am 5. April fruh.

Berlin, ben 1. Mpril 1871. General = Boft = Amt. 233. Beidaffenheit ber burd bie Boft ju ver=

fenbenben Badete. Es besteht noch vielfach bie Gewohnheit, Die mit ber Boft ju verfenbenben Badete nur burch Buchftaben ober Beiden gut figniren. Bei ber ftarten Bunahme bes Bofts Badetverfehrs ift es aber jur Bermeibung von Bermech: fefungen auf bas Dringenbfte ju empfehlen, wenn irgend möglich bie volt ftanbige Abreffe bes Ems pfangers, übereinstimmenb mit bem Begleitbriefe, auf

technifden Musbrud, Die Badete per Mbreffe gu fian iren. Daburch wird eine erhobte Giderheit fur bie richtige Ueberfunft ber Genbungen erreicht. Dies bat fich in überzeugenbfter Weife bei bem Felbpoftvertehr berausgeftellt, wo ohne bas Bulfemittel ber Signirung per Abreffe ber Badereibienft nicht aussubrbar gemejen mare. Um die gemachten Erfahrungen auch für ben Friebens= verfehr ju verwerthen, richtet bas General-Boftamt baber an die Abfender bas Erfuchen, Die Signirung ber Padete per Abreffe als Regel angunehmen. In ben Fallen, wo bie Abreffe wegen ber Befchaffenheit bes Berpadunasmaterials fich unmittelbar auf bas Badet felbit nicht aut fcreiben lagt, empfiehlt es fich, biefelbe auf ein Stud feften Bapiers, eine Correspondenglarte u. f. m. niebergufdreiben und biefe auf ber Genbung mittelft Rlebeftoffes, Mufnabens ze. haltbar ju befeftigen. Es ift nicht allein gulaffig, fonbern auch zwedmaßig, wenn auf biefen Gignatur-Abreffen, und gwar auf beren oberem Theile, gu= gleich ber Rame, bie Firma ze. bes Abfenbers angegeben ift; eine Berpflichtung bagu besteht jeboch feinesmeges. Bei Beuteln, Rorben, Bilb u. f. m. fann Die Gignatur-Abreffe auf fogenannten Fahnen, am Beften von Bergamentpapier, Sanfpapier mit Leinwand-Ginlage, ober auch von Leber, papierbellebtem Bolg u. f. w. angebracht merben.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial:Behörden.

Berlin, April 1871.

234. Unter ben Echten bes höptadters Joa djin tu djete fa n. ju Ammsbagen it bir Münde undeşkreden. Bit betimmen hierburd, bah beigligh biefer bort ausgefordenen Renaffeti bir Zonfeitfein unterer Boltzis-Berorbunung vom 15. Mai 1868 (Amtablatt-Jahrgang 1868, Eind 22, v.) 361) bir Sermeibung ber in biefer Berorbunung angebrohen Etrofen zu befolgen finb. Etraljunb, ben 4. Myril 1871.

235. Unter den Geferen des Abgeres Lang zu ginrichdsagen ist der Abgeren des Abgeres Lang zu ginrichdsagen ist des Abgeres den. Wir bestimmte, abs heguiglich diere von ausgekrochen. Wir bestimmte, bei des Bergisch die erne Bestim Verrendung vom 15. Wai 1868 (Amteldart Johnson 1876 Send 22, AV 361) bei Bermeidung der in dieser Berordnung angeprothen Eriente zu befolgen für

Stralfund, ben 4. April 1871. Ronigliche Regierung.

33:6. 3m finistist auf hie om 1. Zamaer 1820. 1821 ten neue Waad- in Gemiderschwung für ben Richbeutifien Bumb om 17. Kuspit 1888, fonis beutschutifien Bumb om 17. Kuspit 1888, fonis Gemiderschwung für ben Stechbeutifien Winthen, füh 1869 ber von biefer zeit ab zu allen Etaatsbauten in der Viegel zu erzemenbern gefennten Wäuerzigieft zu 25 Geminneter Glenzelft Zange, 12 Geminneter Wirte um 6.5 Geminneter Glenzelft Zange, 12 Geminneter Wirte um 6.5 Geminneter Glenzelft Zengelft zu Geminneter Zum 1860 mit 1880 unternahmer um 3 Siegelfeldeftere um biefe Weltimmung unternellem mehrn, geben mit pentleften um ben für den unternahmer um 5 Siegelfeldeftere um biefe Weltimmungen.

dem Padete anzugeben, also, nach dem üblichen interssirten Aublium bedannt, daß zu allen nach dem technischen Ausbruck, die Padete per Aldresse zu ose genannten Terminie zur Auslichtung gedangenben tignitern. Dobuton wird eine erschölte Sichricht für Gaustbauten in der Wegef nur Einer diegen Jonatiat wir der Auslität und der Auflichtung der Verlagen gestellt der Verlagen der Verlagen gestellt der Verlagen der gestellt der Lauftit und sin übergrugspafter Weise die dem Assophorferts derr Parfsäusübligheit der Vorgung gegen Sinne abweichenden

Formates gegeben merben foll. Stralfund, ben 5. April 1871.

Rönigliche Regierung. 237. Aufforderung an die Berfender, von der undeclarirten Berpadung von Geld in Briefe zc. Abftand zu nehmen.

Bur thetemititung som Geth burgh bir Sph, un ter Berantic, birte fig bir Everfenbung bes beclariter Bertifferinges in Floriferin und Bachern oher die Annebung der Schriften ber 18 Gethern der in Justine Bertiffering ber 18 Gethern der Schriften und von der ben killen der ben killen der Schriften der Bertiffering ber 18 Gethern der Schriften ist der Schriften der Sch

unter und bis 50 R über 50 bis 100 R
für Entfernungen bis 15 Meilen & Ge 1 Ge
für Entfernungen über 15

bis 50 Reilen . . 1 Se 2 Se für größere Entfernungen . 2 Se 3 Se

Bim Sword ber übermittelung ber gabtreden flein in Johlungen ih bas Berdichen ber Johl-Bunchlung megen ber größeren Ginlockie vorzugsburich ge mehrlet. Die Stein der Gestelle 
bis 25 R. überhaupt 2 K.,

über 25 bis 50 3% überhaupf 4 3%.
Beim Gebraude einer Boh 7 knneefung mirb bas geitcaubende und müßfame Berpaden bes Gelbek, die finmendung eines Gouerets und bie finfamiglig Serfrigedung
völlig ertpart. Auch bietet bas Berfahren ber Boht-Ammettung ben Bortheli, baß jungfen bem Richenber und
Empfinger Differengen über ben Befund an Gelb niemals
errondeln lömen.

i Im so mehr barf die Bosschebarbe an bie Beriender die erneuete Aufforderung richten, sich eine undeelariten Berpadung von Geld in Briefe oder Padete zu enthalten, vielmehr von der Bersehaufen unter Mertherungabe oder von dem Bersehaufen der Post-Anweisung Gebrauch um achen.

Stettin, ben 5. April 1871.

#### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörben.

238. Am b. April er, ift bei beftigem Sturme aus WNW. auf ber Infel Ruben ein Heines getheertes Boot von 12' Riellange, 6' Breite und 7 Bangen Sobe geborgen worben. Der fich legitimirende Eigenthumer fann baffelbe gegen Erftattung ber Infertions und Bergetoften beim Oberlootfen Bohnfad auf bem Ruben binnen 4modentlicher Braeclufiofrift in Empfang nehmen.

Greifsmalb, ben 6. April 1871.

Der Lanbrath.

239. Die vacante biefige I. Rachtmachterftelle, mit welcher ein feftes jahrliches Gehalt von 48 % verbunben ift, foll anderweitig befest werben. Qualificirte Berfonen, melde fich im Befie eines Civil-Berforgungefcheines befinden und jene Stelle ju übernehmen Willens find, werben biermit aufgeforbert, fich binnen 4 Wochen unter Borlegung ibres Civil = Berforgungefcheines und fonftiger über ihre Führung fprechenden Beugniffe perfonlich bei uns zu melben.

Laffan, ben 5. April 1871.

Der Magistrat. 240. Die hiefige Boligeibiener- und Ctabt-Erequenten-Stelle foll fobalb als moalich anbermeit befett merben.

Das Gintommen befteht in einem feften Jahres-Behalte von 138 R und ben Egecutionsgebuhren, Die auf minbeftens 85 R jahrlich ju veranschlagen find. Civilverforgungeberechtigte Militairperfonen haben ihre Bemerbung innerhalb 3 Monaten perfonlich bei uns angubringen.

Tribfees, ben 31. Mary 1871. Der Magiftrat.

Pferde:Muction.

freitag, ben 14. April b. 3., Bormittags oon 114 Uhr ab, follen ju Berlin in bem Roniglichen Dber-Marftall - Bebaube, Dorotheen-Strage 97, circa 30 piersahrige Bengfte, Wallachen und Stuten, fowie ein Baar altere Stuten bes Roniglichen Friedrich Bilbelms Beftuts öffentlich meiftbietenb gegen gleich baare Begahlung vertauft werben. - Cammtliche Bferbe find mehr ober weniger rittig und tonnen am Tage por ber Auction an bem bezeichneten Drte gemuftert werben. Das Rabere über beren Abstammung zc. geht aus ben vom 12. April c. ab im Roniglichen Minifterium fur bie landwirthichaft= lichen Angelegenheiten, wie auch im Ronigl. Dber-Darftall-Amte ju Berlin und im bieffeitigen Bureau : Local jur Empfangnahme bereit liegenben Liften bervor.

Friedrich = Bilhelms = Geftut bei Reuftabt a. / Doffe. ben 23. Mary 1871.

Der Ronigliche Lanbftallmeifter. 242. In bem Beitraume vom 1. Januar bis ult. Mary 1871 find folgende Folien im Begirt bes Roniglichen

hppotheten:Buche- Begirt.	Eingeti in d hypothet Vol.	ağ .	93 е је ј финд рев Фтипъ ја и е.	Rummer bei Rartenblatts	Rummer des Hlächenabschnitts.
Greijsmalb	XXXI.	26 27 28 29	Ader und Wiefen  Langereise Br. 17  Domftraße Kt. 7 u. 20 Güstoorstraße Rt. 27 bis 35 Garfsplaß Rt. 35	2 1. 5 6 7 8 11 13 14 15 17 18 Beliklatt 171. pa Clart 3	39, 67, 68. 165, 28. 165, 28. 165, 29. 165, 197, 5ia 201. 153, 168, 246/134, 266/135. 100, 140, 5ia 142, 182, 182, 183, 189, 196, 232. 29, 79. 107, 76. 10, 11, 46. 119 13.
Laffan	VII.	30 31 33 32 37	Büchstraße Rr. 23 Langefuhrtraße Rr. 61 Kapaumenttraße Rr. 29 Die Saline — Salinenstr. Rr. 25 bis 52 und Strallunderstr. Rr. 1 bis 9 Kanacitraße 35	1	70, 78, 264:119, 265/121, 268/121 69, 71, 72, 73, 263/119, 266/121 267/121.
Wolgast	XVIII.	38	Benbenftraße Rr. 117 Fischerwief Rr. 96	2 4	104, 470/136b. 191.

Dypothelenbuchs. Bezirk.	Eingetra in da Oppothefer Vol.	IĀ.	99 e geidýnung beð Фтинь ft údt в	Rurtenblatts.	Nummer bes Flächenabfchnitts.
Rittergüter unb Borwerke	IV.	17 11 14 15	bas Fibeicommißgut Groß-Riesow Fibeicommißgüter Lüfson, Owstin, Con- sages und Riem-Polzin Rittergut Riem-Zastrow Ludwigsburg		
		16	. Loiffin		
` '		2	Rublow		
		18	Fibeicommiß — (Rittergüter Clopow und Bangelfow)		
		19	Bauerhof Rr. 3 in Rolgin		
	- 1	20	Rittergut Geleris		
1		21 12	" Relgow Fibeicommifgut Buggenhagen mit ber		
-		. 1	Bertineng Gilberfuhl		
	v.	22	Rittergüter Bulow und Barnefow Gut Beilgeifthof		
	ıv.	3 23	bie Infel Die		
	IV.		bas Rittergut Al.=Bungow mit ber Meierei Rrafom und bem Gute Gr.=Bolgin.		
	1	13	Rittergut Buffom		
Bierow u. Bobbom	V.	40	Libnom		
Sictom u. 2000000	т.		Bauerhof in Bobbow (Rr. 2 ber Be- baubesteuer-Rolle)		
-		39	Bauerhof in Bobbow (Rr. 1 ber Ge-		
	- 11	37	Sausterftelle in Bobbom	2	69/39.
Bierow	11.	25	Ader	- 1	127/22, 134/42.
G	.	26	Sausterftelle in Bierom	1	126/22.
Spanbowerhagen	I.	46	Sausterftelle Rr. 9a	3	162/61. 166/61, 171/62, 205/73, 212/74,
	11.	9	Bübnerftelle Dr. 7 a	3	217/74, 225/76, 250/78.
Rölgin		33	Beibe	1	148,89.

## 243. Perfonal:Chronit der öffentlichen Beborben.

Der bisherige Gerichts-Affessor Frang Gotthilf Lubwig Engelharbist zum Areistichter bei bem Königlubwig Engelharbist ber franklind mit ber fruntlina na ber Gerichts-Kommisson zu Tribsees vom 1. April b. 3. ab ernannt worde.

Der bisherige proviforische Dirigent bes Bugenhagenichen Gymnasiums zu Treptow a.R. Dr. Hermann Pers thes ift als Director bieser Anstalt bestätigt.

In Stelle bes verftorbenen Schulgen Alb recht ift bem Mullermeister Robl bie Berwaltung bes Schulgenamtes fur bie Ortichaft Angerobe übertragen worben.

Der pensionirte Genbarm Bitte in Polzin ift als Steuer-Receptor in Butbus angestellt.

## Extra-Blatt

jum 15. Stud bes Amts-Blattes ber Königliden Regierung ju Straffund pro 1871.

214. 23

### Befanntmachung wegen Aufhebung bon Jahrmartten.

Wegen ber in ber Stadt Stralfund und mehreren anderen Orten unferes Begirts, namentlich auch des Kreifes Rugen perichenden Boden-Gpidemie werden die am 17ten, 21ften und 20ften d. Mis. anstehenden Krammärfte gu Garg, Gagard und Land en, sowie ber am 19ten d. Mis. anstehende Kram, Bieb. und Pferdemarft gu Bergen bierburch aufgehoben.

Stralfund, den 13. April 1871.

Ronigliche Regierung.

# Amts=Blatt

## ber Ronigliden Regierung gn Stralfund.

Stüd 16.

Stralfund, ben 20. April

1871.

### Berorduungen und Befanntmachungen

der Provingial:Beborben.

246. In Bolge bes Allerhödit bestätigten Beichlusse ber Schabe bes Arcise Rügen vom 4. September 1866 follen sit bes Ign 1871 ausgefandt merben.

1) Bur Bersinsung und Amortistrung von 42,462 Ik.
28 der 1 In Baue und Sintichtungstosten bes
Rügensche freisstämblichen Krantenbusse ber Betrag

von 2750 Al und, 2) jur Bestreitung ber Ausgaben für bas gebachte Krantenhaus ber Betrag von 2679 Al 23 Ser Die Aufbringung erfolgt nach Massade best norg

Die Aufbringung erfolgt nach Maßgabe bes vorerwähnten ftanbifchen Beichluffes in ber Art, bag zu gablen finb:

10. I. bie eine Stifte bes Beberfin nach Mengabe best
pur Grundbeurr-Berandagun ermitdent Meinertraget
non allen Beuterpflichigen Stegenschaften bes Recigies
Rüssen, einschlichighe Dr. Ommeine uns Gorfflichten
Rüssen, einschlichighe Dr. Ommeine uns Gorfflichten
Rüssen der Stefenschaften der Grundbeuternach bie Gebeichteteur, word bie Demandia und
bie Gebeichteure, word bie Demandia und
bes Benigliche burde einen gleignnigigen Rüssellich
andere Politike burde einen gleignnigigen Rüssellich
geweite der Stefenschaften der Beite der
13 highlich ber burde bes Gefeit zum 11
1831 engeschnien Rüssellichigen Genommeineren
Pflichten bes Krussellich n
Den Genommeineren
Den Genommeiner
De

30 2. noch Moßgade bes jur Grundbieuer-Berenfagung ermittelten Keinertrage von allen fleuerpilichtigen Eigenschaften bes Revifes Mügen, einschäußig der Domainen und groftgrundblüde, nodel Belgie ber Appartition die Grundbieuertrafeg zu ermitten find und durch Auffglag auf die Gebäusehleuer, mocht die Domaniale und die Moßglichen försigkeide frei zu

laffen find. Demgemaß mirb bierburd:

 cine Austage von I Sgc 8 % auf jeden Thaler der veransagten Grund- und Gebäudesteuer und der für die Domainen und Königlichen Forsten nach Maßgabe des Reinertrages ermittelten Grundsteuer,

2, auf die betreffenden Steuerpflichtigen der flaffenfleuerpflichtigen Städte und ländlichen Erfflichten bes gebachen Kreifes im Aufschag von 1 Sg. 10 Bg. pro Thaler des diesijkrigen Anjahes der jur 6. bis inel. 12. Stufe der Klaffenfreuer und jur Einsommensteuer eingeschäbten Versonen.

mit der Maßgabe angerednet, des die Einzahlung der Auslage an die Districts Gallecturen resse, an die Königs läge Arcisalse in Bergen, sowie die Erbebung des Greuerzuschlages im Laufe des Monats Mai d. 32. 31 gesiechen und die Millerung bis jum Schlusse and

nats an die Lagarethlaffe in Bergen zu erfolgen hat. Bon bem Steuerzuichlage find die activen Offigiere, Geiftlichen, Schullecher, gebeammen, jowie die Beanten, infometi als fie nach bem Gesche vom 23. Februar 1870

bem Aufschage nicht unterliegen, befreit. Bigen prompter Gntrichtung ber Beiträge Seitens ber betreffenden Geuerpflichigen und wegen Ablieferung ber Beiträge an die fländische Lazareihlasse wird das Königliche Landraths Amt in Bergen das Ersorberliche veranlassen.

Stralfund, ben 13. April 1871. Konigliche Regierung.

247. Ion bem Miggrissen Arcistage ift bechlossen und genehmist worden, daß im Rüggenichen terisskändichen Kranstendusse und Vergen während bes Jahren 1871 an idglichen Rure und Berpistgungst-Kolten von jedem Kransten erfere Riche 20 Ge, von jedem Kransfen proiter Klasse 8 Ge und von jedem Sieden 6 Geju entrichten führ.

Stralfund, ben 13. April 1871. Rönigliche Regierung.

278. Jusisge einer Benadrichtigung bes Auratotiums bet Kinglichen landwirtschieftlichen Schrindituts ju Berlin beginnen bei bielem Justiatte im bevorlichenben Gemmer-Gemelter bie Berleitungen an 17. b. M. Bir veröffentlichen bieles mit ben Benecken, daß bas Bergeichnis her Bortelungen betreit von der Justiatis-Bergeichnis her Bortelungen betreit von der Justiatis-Direction byggen werben fann. Ertallund, ben 13. Myril 1871.

Ronigliche Regierung.

219. Die Merneltung ber gerifelitien Despitelfilen im biefgen Departernat ist berire Besenfeljellen un biefgen Departernat ist berire Besenfelmeines Gutaferen und einem Merbenten – übertogengeber, ober gehonerife Enden, under gerichtig aufbewahrt merben follen, fönnen besjalls en nie einigste
meridatperion im un Glichpetie abstiefet merben, vielmelg mus jede Jadlung an bie Depolitusfaffen, sonie
der Mitterlegung von Berteilern. Gutasspapieren und
promet
pelfellige Dattung, her ber im Demot und
men befollen Gerichtserlonen, under aus der
man befollen Gerichtserlonen, under aus der
man befollen Gerichtserlonen, under aus der
men der gerichtserlonen, under den den einer in ben

0

Raffenlotale eines jeben ber brei Rreisgerichte ausgehangten Belanntmachung zu erfeben finb, geleiftet werben.

Greifsmald, ben 4. April 1871. Königliches Appellationsgericht.

#### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörden.

Laffan, ben 5. April 1871.

Der Mag i ft rat.

231. Die hiefige Boligiebieners und Stabt-Erquenten-Stelle foll jobalb als möglich anberweit befett werben.
Das Einfommen befteht in einem festen Jahres-Gehalte

tem-Etelle foll sobalv als möglich ambermeit befest werben. [eitigen Zusen fellen mit einem felten, spiece-Geschale wen 138 % und ben Erceutsonsgebühren, bie auf mit beiten 85 % jufting ur serandsslagen find. Geüberer songspekteredigter Militairpersonen haben ihre Benerbum gemerkalb 30 Monaten persönlich dei mit dangsträngen.

Tribices, ben 31. Mary 1871.

Anclam, ben 14. April 1871.

Die Orte und Polizei-Behörden werden noch befonders erfucht, vorstehenden Befehl den betreffenden Wehr=

lenten befaunt zu machen.
von ber Dften, Oberft und Commandeur.

## 238. Perfonal Chronit der öffentlichen Beborden.

**Rehörden.**Die Pfarrstelle zu Raseband, Synobe Belgard, Privatpatronats mit 3 Kirchen, sommt durch Emeritirung des bisherigen Juhabers zum 1. October 1871 zur Er-

ledigung und ist sesser wieder zu beieten. Au Stelle des General-Lieutenants, Grasen Biss und ohne Jemand in der Anwendung mard-Bolsten auf Carlsburg ist der Ritterautsbesitser bestellten zu beschränken, it aufgeboben.

v. Somener auf Wrangelaburg jum Diftricts-Wege-Kommiffar fur bie Rirchipiele Barnetom, Buffom unb Sanshagen gewählt und bestätigt worben.

Der Prediger Reimer, bisher Pfarrverweier in Bublit, ist zum Pastor in Jassow — Spnode Cammin erwählt und in sein Pfarramt eingeführt worden.

Der bisherige Prebigisamts Canbibat und Rector Biegel aus Arnsmalbe ift jum Baftor in Fürstenfee, Symobo Werben, ernannt und in diejes Amt eingeführt worben.

Der Camerarius Haeger zu Greisswald hat die bisder von ihm verscheme Juntion eines Dürigenten der doctigen Brad-Commisson niebergelegt. In Steffle bedeielben ist der Senator Schröder deiebst zum Dirigenten dei der gedachten Commisson erwählt und als solcher bestätet worden.

Dem Fraulein Mathilbe Aurin, jur Zeit in Debe, Kreis Riigen, ift bie Concession ertheilt worben im biesseitigen Regierungsbezirt als Daussehrerin sungiren gu burfen.

Dem Fraulein helene Ballerftaebt, gur Beit in Stralfund, Areis Frangburg, ift bie Concession ertheilt worben im bieffeitigen Regierungsbegirt als hauslehrerin fungiren zu burfen.

Der mit ber Berwaltung ber Telegraphen-Station in Straffund beauftragte Bergaffeffor Scheffler ift bebufs commifarifcher Berwaltung einer Telegraphen-Directions-Nathofielle nach Strafburg verfest worben.

Berfett find: ber Bolt-Erpebient Aliffing von Bergen a. U. nach Setetin, ber Posi-Erpebient Russon von Gerfeinberg, i. Homm. nach Bergen a. U. nub der Bostbegleiter Jahnte von Straffund als Post-Conducteur nach Berlin. — Angefiellt ist: der involled Ulan Schuld als Audbrickhart in Tenk

### Bermifchte Nachrichten.

234. Das bem Ingenieur Th. henning gu Bruchfal unter bem 10. Celober 1869 ertheilte Pactent, auf eine Einrichtung gum Berfellen ber Beichen und Signalvorrichtungen in ber burch Zeichnung und Beschweitung nachgewielnen gangen Zusammenlehung, ist aufgeschoten.

Redigirt im Bureau der Rouigl. Regierung und gedrudt in der Etruck'iden Buchdruderei in Straffund. Dierbei ber öffentliche Anzeiger AF 16.)

# Extra-Beilage

### 3um 16. Stud des Amts-Blattes der Königlichen Regierung 3u Stralfund pro 1871.

Der in bem Zeitraum vom 1. Januar bis ultimo Braft 1871 bei bem Königlichen Sypothelen-Amte zu Grimmen angelegten Sypothelen-Folien.

Oppothefen- Buche-Bezirt.	Vol.	Fol.	Bezeich uung bes Grund flücks.	Rummer bes	Rummer des Flächenabichnitts.
Reu-Barrendorf	V.	222	Bübnerftelle 48b	1	307/131, 306/130, 306m/131, 306m/131.
Düvier	I.	41	Rapellengebäube	1 1	44, 5, 55.54.
9Rilleramalhe	٠.	46	Ritteraut Billersmalbe	1 1	14, 0, 00.01.
Bapenhagen			Bauerftelle 7	1	10, 12, 13.
papengagen		49		1 2	37, 36.
		1	Grunbftude ju Ungnabe	Ιî	91/21, 91/24, 80 25.
		50	Bieie	1 2	25.
Grimmen	XI.	517		2	9, 209/10a, 210/10b, 211/10c.
- Ottomber	AI.	518	bo. bo. 77-114	2	491/8a, 491/8b, 491/8c.
		010	bo. bo. 78-115	2	401 08, 401 08, 401 8C.
- 1		519		6	490 7a, 490 7b, 490 7c, 489 7a, b, c. 362, 439, 440,
		520		6	302, 439, 440.
1		020	205c-328	8	
			;	5	455/142, 456/145, 457/143, 458/144, 459/147. 91/2.
1		521	Sollanbifde Minbmuble	5	92:21.
- 1			4. manifys Abinomays	6	323.
1		523	Befigung Sunbifde Borftabt 69h-182	8	35.
- 1		524	bo. Quebbe 122a-160a	8	
		525	bo. bo. 122b—160b	8	587/210, 588/211a, 589/211b.
Stuterhof	I.	3	Mder 50. 1220—1600	3	101
Citatergoj	1.	4	Biefen	3	191.
		5	Garten		126, 128.
		6	Ader	3	341.
- 1		2	Garien	3	23.
- 1		'!	Mder	3	286.
- 1		اہا	Barten	3	184.
	-	8	Bohnhaus Supothet 30b	3	336.
- 1		10	Wiele	3	394 215.
- 1			Ader	3	133.
- 1		11		3	183, 188.
1		12	Garten	3	312.
- 1	164	13	bo. ~ ~ ~ ~ ~	3	240.
		14	hausbefigung Ader	3	56.
- 1	2.7		und Garten	3	280.
	- 1	15	Garten	3	244.
	- 1	16	. 80.	3	383 201.
- 1	- )	17	hausbefigung mit Schantwirthichaft Supothel 20	3	249b, a, 250, 251.

Supothefen. Buchs - Bezirt.	Vol.	Fol.	Пезсіфиинц bes Grundftuds.	Rummer bes	Rummer des Slächenab schnitt
Stuterhof	1.	18	Sausbefigung Supothel 30a	3	214.
		19	Wohnhaus Sypothet 41	3	45a, 42c, 376 42a, 45b.
			7.7	2	30a, b.
	1	. 20	Ader	3	54.
	1	21	Saus und Sandelsgartnereibefigung		
			Supothef 19	3	195b.
	1		Scheune	3	212, 189b.
			Ländereien	3	138, 379 47, 189a, 198, 213.
	1	22	bo.	3	175, 267a, b, 268.
	1	23	Ader	3	51.
		24	Biefen	2	72 29a, 74 29b.
		25	Garten	3	318.
		26	bo.	3	279.
		27	bo.	3	293.
	1	28	Biefen und Ader	3	156, 372.
		. 29	Befigung Supothet 43	3	259.
		30	Garten	3	337.
		31	bo.	3	827.
	1	32	Ader und Biefe	3	102a, b.
	1	33	Biefe	3	129, 130.
	1	34	bo.	2	5.
		35	hausbefigung Sppothel 30 .	3	393/215.
	ı	36	Biefen	-1	42, 44, 40.
	l	37	Wiefe	1	142.
		38	bo.	. 3	243, 311.
		39	Barten	. 3	334.
	1	40	bo.	3	402/330.
	1	41	Saus 44	3	401/330.
		42	bo. 45 Bohnbaus Supothel 5	3	208. 392 211.
	1	43		3	38b, 3b, 35, 38a.
		44	Aderhof Oppothet 40	2	73/29a, 75/29b, 48, 49.
		45	Sausbefigung 48	3	409/41, 410/41.
		40	Dansorligung 40	2	82/38a, 84/38b, 39a, b.
		46	Mder	3	405 172.
		47	Befigung Supothet 42	3	266b, c, 287, 266a.
		48	Biefen	2	85/33a, b.
		49	bo.	3	368.
		43	Biefe au Diepentrebs	2	182.
	1	50	Befigung Supothet 35	3	228, 229.
	111.	51	Barten	3	326.
	11.	52	Sausbefigung	3	395/235.
	į į	53	bo. Suppthef 23	1 3	385,209, 390,211.
		54	bo. bo. 12	3	246, 247,
		55	bo. bo. 14	3	203.
	1	56	Biefe Bb. 14	li	33.
		57	bo.	3	10a, b.
		58	Sausbefigung Oppothet 29.	3	257b, 258, 257a.
		59	Ader	3	96a, b.
	1	60	bo.	3	63.
		61	Sausbefigung Supothel 17	3	290, 292.
		62	bo. bo. 34	3	234.
		63		3	367.

	F	-	Beacidnang	2 4	Rummer
Suche - Begirt.	Vol.	Fol.	bes Geundftude.	Rummer bes	bes Hlächenab fcnitts.
Duche - Begirt.	11.	64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 77 78 80 81 82 83 84 85 87 89 90 91 92 93 94 95 96 97 96 97 97 98 98 99 99 99 99 99 99 99 99 99 99 99	Geundefigung Cypothet 11  Blife Bondefigung Cypothet 11  Blife Boren Do. Bondefigung Cypothet 11  Blife Geren Do.	អាមេ មេ	86. 36. 36. 36. 36. 36. 36. 36. 36. 36. 3
		105	früheres Königl. Zollhaus Hypothel 24 und Grundstüde zu Deven	3 1 2	384/209, 391/211, 176, 262, 297, 332, 333, 348, 349, 352, 355, 356, 357, 359, 365, 373, 350, 358, 177, 353, 364, 351. 24, 25, 50. 18, 21, 42, 43, 5, 1, 2.
				2	
		100	mat e		54, 19.
		106 107	Biefe bo.	1 2	8. 35.

Suche Begirf.	Vol.	Fol.	Bezeichnun bes Grundfüde.	g	Rummer bes	Rummer bes glächenabschnitts.
Ctuterhof	III.	109	Biefe		1	10.
, ,		110	bo.	- 1	1	5.
		111	bo.	- 1	3	131.
		112	ho.	- 1	1	22.
	1	113	bo.	- 1	î	14.
	1	114	bo.		î	13, 19.
		115	bo.	- 1	3	2, 3a.
		116	bo.	- 1	2	88/33a, b.
		117	bo.	- 1	1	28.
		118	bo.	- 1	2	14, 15.
		119			3	399/324, 400/324.
		120	bo.		3	302.
		121			3	146.
	1	122	bo.			137
		122	ha.	1	3	
				- 1	1	12.
		124	bo.		3	124.
		125	bo.		2	34.
		226	bo.		1	11, 18.
				- 1	2	87,33, 89,33, 90,33.
		127			3	398,285a, 289.
		128			2	50, 51.
			Biefe	- 1	2	24.
		130			2	25, 68/26a, 70/26b.
	1	131	bo.		1	9.
			Ader	- 1	3	25.
		133		- 1	3	84.
		134	bo.	- 1	3	5a, b.
		135		- 1	3	226.
		136	bo.		3	322.
		137	Ader	- 1	3	14, 276.
		138	Garien		3	278.
		139	Biefe		3	4a, b.
		140	bo		3	371a, b.
		141	bo.		3	104a, b.
		142	Sausbefitung Sypothel 27, 28a		3	218, 219, 48, 144.
		143			3	121.
		144	bo.		3	145.
	1 -	145	bo.		3	70a, b.
		146	Garten		3	222.
		147	bo.		3	310.
	1	148	Sausbefigung Supothet 28b.		3	220, 221.
	ı	149	hofraum (Garten)		3	260, 261.
	1	150	Sausbeitnung Supothel 4	-	3	396/235, 294, 304.
	17.	151	Garten		3	301.
	1	152			3	108a. b.
	1		Giarten		3	242.
		154			3	134, 163a, b, c, 164a, b, c, 165a, b
	1	155			3	122.
	1	156			2	60. 61.
	1	100	ve. and mass		3	6a, b.
	1	157	Sausbefigung Sopothet 32		3	224.
	1	158	Gatten Sausbeitgung Doppotget 32		3	269.

Oppotheten-	Val.	-1	Вевеіфпин д дея	Rummer bestartenbiatts.	Rummer des
Buche - Bezier.	5	Fol.	Grundftüde.	Rarte	gladenabidnitts.
Stuterhof	IV.	160		3	309.
,		161		3	123.
		162		3	340.
	i	163		3	8a, b.
	1		Biefe	3	369.
		165		3	317.
	1	166		3	199.
	i		Wiefe	3	7, 114.
		168		3	306.
		169		3	238, 239.
			Ader und Garten	3	18, 320.
		171	Biefe	1	46.
		172		2	86/33a, b.
	1	173		3	271.
			bo.	3	303.
		175		3	136.
			Garten	3	319.
			Ader und Biefe	3	110a, b, c.
		178	Garten	3	296.
		179	Sausbefigung Sypothet 2 Ader und Garten	3	345a, b, c, 118, 141.
		180	Ader und Garten	3	52, 329.
			Ader	3	53.
		182		3	233.
		184	Mafdinenbauanftalt, Glodengiegerei und Eifengiegerei Supothet 26, 13 Hausbefigung Supothet 38	3	187c, 195c, 186, 187a, b, 195, 378/47.
		185	Aderhof Supothel 22	3	231.
		100	adelyof sypolyte 22	3	46a, b, 377;42a.
		186	Garien	2	31.
		187	Sausbefigung Sppothet 39	3	295.
		188	Pänbereien	3	230.
		189	Sausbefigung 47	2	64, 65.
	i i	100	Sumperiramit 4.	3 2	407/28, 408/28.
Repentrebs	l I.	3	Biefen	2	36, 77 37a, 79b.
	l "	4	bo.	2 2	14, 35a, b.
	ı	5	bo.	3	215.
		6	Rühlengrundftud und Adermert Sopo:	3	140, 141, 142, 47 bid, 37a, b, 38a, 162/38b, 45a —c, 46 bis, 155/92.
	ı	7		3	-C, 40 bib, 135/82.
		8	Grunbitud Supothel 16	3	90, 88, 89, 91, 156/92.
		9	Besitung	3	19, 18.
	1	10	Grunbftud Supothet 9	2	322, 323a, b.
	ł	11	bo. bo. 12	2	294.
		12	Dublengrunbftud Supothet 13	3	85, 86, 152/83a, 153/83b.
		13	Collifornia Addresses To	2	329, 328, 330a—d, 331, 332, 333a,b, 384a, b.
	1	14	Schiffsbauftelle Sppothet 3	3	94, 40, 93, 95, 96, 97, 98, 101, 49, 50, 99, 100.
		15	~	2	62, 136, 219, 320, 321, 337, 338a, b, 338, 319, 335, 314.
		10	Adermert Sypothel 8	1	62, 55, 56, 57a, b, 61a, b, 63a, b, 64a, b.

Dupotheten. Buchs . Bezirt.	Vol.	Fol.	9 е је i фпип д bes Gerunb Rücks.	Rommer best.	Nummer bes Elächenabschnitts
Meyenfrebs	1.		Grunbftude gu Stuterhof	1	48a, b.
				2	1a, b.
		16	Wiefe	2	94.
		17	bo.	2	9.
		18	bo.	2	75.
		19	bo.	2	172.
		20	bo.	2	1.
		21	bo.	2	232.
		22	bo.	2	187.
		23	bo.	2	64a, b.
		24	bo.	2	203.
	1	25	bo.	2	207.
	1	26	bo.	2	161.
			bo. ju Stuterhof	3	157.
		27	Biefen	2	216, 217
		28	bo.	2	151.
	1	29	bo.	2	223.
		30	bo.	2	52a, b.
		31	bo.	2	140.
		32	bo.	1 2	77.
	1 :	33	bo.	2	238.
	1	34	bo.	. 2	25.
	1 1		Lanbereien ju Stuterhof	3	103a, b.
	1	35	Biefe	2	204.
	1	36	bo.	2	178.
		37	Gigenthumerftelle	3	175/69, 176/69a, 176/69b.
			Ciginiyanii (ina	2	296.
	1	38	Biele	2	210.
		39	Aderwert Erbmannshöhe mit Biegelei Grunbftude zu Wotenid	3 2	27, 28, 137. 21/6, 7, 8, 23/9, 16, 17.
	1	40	Biefe	2	115.
		41	bo.	2	92.
	1	42	bo.	2	40a, b.
	1	43	bo.	2	49a, b, 139.
		44	bo.	2	243.
		45	bo., Beibe	2	97, 173.
				3	103.
		46	bo.	2	99.
		47	bo.	2	83.
	1		Ader ju Stuterhof	3	32.
		48	Bieje	2	190.
	1	49	bo.	2	27.
		50	bo.	2	16.
				3	110.
	11.	51	bo.	2	196.
	1	52	bo.	2	133.
		53	bo.	2	80.
	1	- 54	bo.	2	41.
	1	55	bo.	2	13.
	1	. 30		3	108.
	1		Barten ju Stuterhof	3	252.
	1	56	Biefe gu Cittleigo	2	95.

Supothefen-	1	1	Beşeichnung bes	Rummer bes Rosteulfatts.	Nummer des
Bucht . Bezirt.	Vol.	Fot	Grunbftude.	Kunt	gladenabichnitts.
Degentrebs	l II.	57	Biefe	. 2	225.
Diegenticos		58	Länbereien	2	177.
	1	1		3	112, 139.
	1		bo. ju Stuterhof	1 3	325, 328.
	1	59	Biefe	2	43a, b.
	1	60	be.	2	227.
	1	00	Garten au Stuterhof	3	335.
	1	61	Bisiefe	2	176.
		01	Ader ju Stuterhof	3	60.
		62	Lanbereien	3	33, 34, 36, 157/130a, 159/130b
		62		-	143, 129.
	1	63	2Bieje	2	132.
	1		Lanbereien ju Stuterhof	2	52, 53,
	1	64	Ditele	2	153.
	1	65	bo.	2	96.
	1	0.5	Ader ju Stuterhof	3	83.
	1	66	Biefe	2	17.
		67	bo.	2	146.
	1		lileibe	2	275.
		68	Bielen	2	
	1	69	bo.	2	128, 205.
		70		2	131.
	1	71	bo.	1 2	109.
	1	72	bo.	2	6.
	1			3	111.
	1	73	bo.	2	113.
	ł		Ader gu Stuterhof	3	17,
		7.4	Wiefe	2	179.
	1	75	bo.	2	93,
	1	76	bo.	2	150.
	1	77	bo.	2	68.
		. 78	bo.	2	98.
		79	Mder	3	158/130a, b.
	1	80	Biefe	2	89.
		81	bo.	2	144
	1		Ader gu Stuterhof	2	66.
				3	13.
	ŀ	82	Mder .	3	169/124a, b, 170/125a, b.
	l	83	Sitiefe	2	70
	I		bo.	2	72.
		84	Mder	3	183.
		85			15,
	1	86	2Biefe ·	2	57a, b.
	Į.	87	bo.	2	234.
	ĺ	88	bo.	2	67.
	1	ì	bo. ju Ctuterhof	3	69a, b.
	1	89	Länbereien	2	228, 282,
	1	90	bo.	3	134, 145,
	1	91	2Biefe	2	12.
	1	1	Garten gu Stuterhof	3	314.
	1	92	Biele	2	237.
	1	93	bo.	2	157.
	I	94	bo.	2	
	1		bo.	2	104.
	1	95		1	197, 198, 199.
	1	96	Mder	1 1	22, 23,

Oppotheten- Buche - Bezirt.	Vol.	Fol.	98 e geichnung bes Gerunb füürts.	Rummer bed Rarten Kottel.	Rummer bes Flächenabschnitt
Meyenfrebs	II.	1	Biefe gu Stuterhof	1 1	53/37, 38,
	1	97	bo.	2	24.
	1	98	Länbereien	2	121, 263, 278, 279.
	1	99	bo.	2	106, 295.
	1	100	Biefe	2	33.
		200	Ader ju Stuterhof	3	24.
	III.	101	Biefe	2	201.
	1111.	101	bo. ju Stuterhof	3	7a. b.
	1	102	Biefe	2	47a. b.
	1	103	bo.	2	175.
		104	bo.	2	235.
		104	bo. 14 Stuterhof	3	29, 370a. b.
		105	Biefe Stuterpoj	2	79.
	1		bo.	2	
		106			2, 3, 240.
		107	bo.	2	186.
		108	bo.	2	21.
			Ader ju Stuterhof	3	80.
	- 6	109	Biefe	2	10.
		110	bo.	2	184.
		111	bo.	2	111.
			Lanbereien ju Ctuterhof	3	113a, b.
		112	Ländereien	2	127.
	1	1 1		3	107.
			Barten ju Ctuterhof	3	283.
	1	113	Biefe	2	117.
		114	bo.	2	100.
		115	bo.	2	241.
		116	bo.	2	214.
	1	117		3	128a, b.
		118		2	143.
		110	Ader ju Stuterhof	3	34.
		119	Biefe	2	60a, b.
		120	bo.	2	101.
		121	bo.	2	85.
		121	bo. gu Stuterhof	2	44, 45.
		122	Biefe Stutergoj	2	220.
		123	bo.	2	38a. b
				2	23.
		124	bo.	2	39a. b.
		125	bo.	2	166.
		126	bo.		
		1	Ader gu Stuterhof	. 3	19a, b.
		127		2	168.
	- 9	128	bo.	2	236.
		129	Beibe	2	274.
	1	130	Biefe	2	159.
	1		bo. ju Stuterhof	3	106a, b, 158.
	1	131		2	102.
	1		Lanbereien ju Stuterhof	3	94a, b.
		132	Biefe	2	122.
	1		bo. ju Stuterhof	3	97a, b.
	1	133	Biefe	2	206.
	ı		Lanbereien gu Stuterhof	3	81a, b.
		404	Biefe	2	30.

2 202.

2 55.

2 138.

2

2 233.

3 159a. b. 2 87.

3 79.

2 15.

2 54, 55,

7.

34, 272, 270, 271.

166 bo.

167 bo.

168 169 Biefe

bo.

170 Biefe

172 bo.

173 Biefe

bo. ju Stuterhof

Ader ju Stuterhof

bo. ju Stuterhof

bo. ju Stuterhof Biefe

MARKET FOR . .

Dupothefen- Buchs . Begirt.	Vol.	Fol.	Везеіфиин д bes Grunb ft й d's.	Rummer bed Aurtenblatte.	Rummer des Slächenabschnitts.
Meyentrebs	IV.	174	Wiefe	2 3	154. 104.
		175	bo.	2	91.
		176	bo.	2	242.
		176	Do. gu Stuterhof	3	90, 403/170,
		177	2Biefe	2	50a, b.
	1	1111	Ader ju Stuterhof	3	80.
	1	178	Biefe Statet go	2	51a. b.
	1	179	bo.	2	111.
	1	180	bo.	2	149.
	1	200	Garten ju Stuterhof	3	339.
	1	181	2Biele	2	156.
			Lanbereien ju Stuterhof	3	167, 207,
		182	Biliefe	2	70a, b.
	1	183	bo.	2	31.
		184	bo.	2	194
	1			3	42.
	1	185	bo.	2	226.
	1	1 1	Ader ju Stuterhof	3	31.
	i 1	186	Wieje .	2	213.
		187	DO.	2	8.
		488	bo.	2	152.
		189		3	131.
		190	Biefe	2	181.
	1	191	bo.	2	163.
		192	bo.	2	134.
	1.	193	bo.	2	119.
	1	194	DO.	2	5.
	1	195	bo.	2	141.
	1	1	Grunbftude ju Stuterhof	3	139, 174, 300, 404/171.
	1	196	Wiefe	2	193.
	1	197	bo.	2	90.
	1	198	bo.	2 2	185.
	1	199	DO.	3	244. 164/44, 102, 43, 165/79, 132.
	١	200		2	36.
	V.	201	Biefe bo.	2	266.
	1	202	bo.	2	78.
	1	203	bo.	3	147.
	1	204	bo.	2	200.
	i	200	Ader ju Stuterhof	3	27.
	1	206	Biefe	2	112.
	1	207	bo.	2	174.
	1	208	bo.	2	126.
		209	bo.	2	26.
	1	210	bo.	2	224.
	1	211	bo.	2	114.
	1	212	bo.	2	142.
	1	1	Ader ju Stuterhof	3	85.
	1	213	Biefe	2	54a, b.
	1	214	DO.	2	148,
	i	215		2	108,
	1	1	Ader ju Stuterhof	3	87.

Oppotheten-			9 е де і финц дев	Rummer beb Kartenflaus.	Rummer
Buchs - Bezirf.	Vol.	Fol.	Brunbftud.	Runter	Bladenabfdnitte
Depenfrebs	V.	216	Biefe	2	180.
	1	217	00.	2	18.
		218	bo.	2 2	37. 76.
	1	219 220	bo.	2	76. 125.
	1	220	Ader ju Stuterhof	3	93.
	1	221	Missie	2	218.
		221	bo. ju Stuterhof	3	150.
		222	2Biefe	2	129.
	1	200	Do. ju Stuterhof	3	100.
	l	223	25teje	2	71.
		224	DO.	2	195.
	1	225	Do.	2	42.
		226	bo.	2	29.
		227	DO.	2	135, 257.
		1	bo. ju Stuterhof	3	119.
		228	Ristefe	2	145.
		229	ĐO.	2	84.
	ı	230	bo.	2	264, 265, 277, 165.
	1	231	bo.	2	61.
		232	bo.	2	20.
			Do. zu Stuterhof Bisefen	2	62, 63.
		233	20 lejen	2	221, 258.
	ı	234	Do. ju Stuterhof	2	171.
	ı	235	Abrefe Statetyon	3 2	1a, b. 212.
	ı	236	bo.	2	82.
	1	237	bo.	2	137.
	1	238	bo.	2	231.
		200	Ader ju Stuterhof	3	20.
		239	Biseje	2	245.
		240	bo.	2	164.
		-	Lanbereien zu Stuterhof	3	74, 107, 284, 397/285a.
		241	Mieje	2	19.
	1	1	uder gu Stuterhof	3	15.
		242	Bieje	2	188,
	1	243	nder	3	126, 127.
	1	244	ABiefe	2	167.
	1		Mider gu Stuterhof	3	58, 59.
		245	Ader Lanbereien	3	133,
		246	Zanbeteien	2	81.
			Biefe gu Stuterhof	3	151/83a, 154/83b, 105.
		247	Misiefe gu Cluterigo)	3	147.
	1	248	bo.	2 2	65. 259.
	1	248	bo.	2	103.
	1	250	bo.	2 2	103.
	1	250	Rider ju Stuterhof	3	78.
	VI.	251	Biefe	2	66.
	I *1.	201	Rider ju Stuterhof	3	76, 77,
	1	252	Chemal. Konigl. Bollbeamten = Dienft-	3	163/64.
	I	202	wohnung Sypothet 1	1 0	100/04

Spotheten. Buche Bezirt.	Tot.	Fol.	39 е ј е ј фин п g bes - Фетин b ft й cf. s.	Rutenfatts	Rummer bes Flächenabfcnitti.
Meyenfrebs	VI.	254	Wiefe	2	116.
		255	Ländereien	1	37-41 incl., 48, 49, 50, 51.
				2	273b.
		256	bo.	3	116, 119, 120, 121. 82, 113.
		257	bo.	2	58, 59,
	1	201	00.	3	109.
	l	1 1	bo. ju Stuterhof	. 2	46, 47.
		258	Beibe	2	276.
		259		. 3	72-78 incl., 166/79.
			bo. gu Stuterhof	3	92, 148, 380/91, 149, 381/92.
	ļ	260		2	44a, b.
			Ader gu Stuterhof	3	190a, b.
		261	Biefe	2	120.
		262 263	bo.	2 2	256. 229.
		264			74.
	1	265		2 2	28.
		200	Lanbereien gu Stuterhof	3	68a, b.
		266	Länbereien	2	63, 170.
				3	41, 167 39.
	1	1 1	bo. gu Stuterhof	3	98a, b.
	1	267	Bieje	2	169.
			Ader gu Stuterhof	3	62.
	1	268	Biefe	2	147.

# Amts=Blatt

### ber Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stüd 17.

Stralfund, ben 27. April

1871.

### Inhalt ber Gefetfammlung.

Das am 20, April b. 3re. ausgegebene 16te Stud bes Bunbes-Befet Blattes bes Deutschen Bunbes enthalt

N 628. bas Gefes, betreffend bie Berfaffung bes Deutschen Reichs. Bom 16. April 1871; unter AF 629. ben Allerhochften Erlag vom 14. Darg 1871, betreffend bie Abzweigung ber Boft . Bermaltungsgefcafte für einige Bebietotheile ber Browing Sannover

von bem Beichaftsbereiche ber Ober-Boftbirection in Sannover und Bulegung berfelben jum Beichaftsbereiche ber Dber-Boftbirection in Braunfcweig; unter Ad 630. bem jum General = Ronful ber Republit

Uruquan, mit ber Refibeng in Samburg, eruannten herrn Beorge Robiftebt und bem jum Ronful ber gebachten Republit bafelbft ernannten herrn Cefar Gagen ift bas Erequatur zu biefer Ernennung ertheilt morben: und unter

A 631. Die Ertheilung bes Erequatur als Ronig= lich nieberlanbifder Ronful an ben Raufmann B. Brons ju Emben.

237. Belanntmadung Die am 1. Dai b. 36. fälligen Rinfen ber fünf-

jahrigen Schatanweisungen bes Rordbeutschen Bundes tonnen innerhalb bes Bundesgebiets bei ber Staatsichulben-Tilgungstaffe bierfelbft, Dranienftrage M 94, unten linte, bei fammtlichen Breuhifden Regierungs. und Be-girfs-Saupt-Raffen, bei ber Roniglich Gachfifchen Finang-Sauptfaffe ju Dresben, fomie bei ben Bunbes: Dberpofte Raffen ju Leipzig, Frantfurt a. DR. Coln, Samburg und Bremen pon bem genannten Tage ab taglich, mit Ausnahme ber Conn: und Gefttage und ber Raffen-Revifions: tage, in ben Bormittags Dienftftunben (bei ber erfigenannten Raffe pon 9 bis 1 Uhr) gegen Ablieferung ber betreffenben Coupons in Empfang genommen werben. -Die Coupons muffen nach ben einzelnen Appoints georbnet, umb es muß ihnen ein, Die Studgahl und ben Betrag ber verfchiebenen Appoints enthaltenbes, aufaes rechnetes, unteridriebenes und mit Bohnungsangabe perfebenes Bergeichnig beigefügt fein. - Bei ben fammtlichen vorgenannten Raffen, und nach ben vorbezeichneten Beftimmungen findet bis auf Beiteres auch bie Ginlofung ber fpater fällig merbenben Binscoupons ber fünfjährigen Bunbesichatanweifungen regelmäßig von ben Fälligfeits: tagen, 1. Dai und 1. Rovember jebes Jahres ab ftatt. Berlin, ben 14. April 1871.

Saupt-Bermaltung ber Staatsiculben.

#### Berpronungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

238. Der nachftebenbe Tarif, betreffenb bie Erbebung eines Boblwerts- und Safengelbes in ber Stabt Lois, ift burch Allerhochften Erlag vom 3. b. DR. mit ber Dagage beftatigt morben, baf berfelbe mit bem 1. b. Dite, in Rraft tritt.

Earif jur Erhebung bes Bohlmerts- und hafengelbes in ber Stadt Lois, im Rreife Grimmen, Regierungs = Begirts Stralfunb.

Es ift zu entrichten:

A. In Bohlmertegelb, menn bas Bohlmert jum Laben ober Loiden benutt wirb:

1. für Fahrzeuge, welche mehr als eine Breufifche Laft Tragfahigleit haben: 1. wenn eine volle Labung gelaben ober gelofcht

wirb, für jebe Laft Tragfabigleit . . . 1 Be 4 & 2. wenn eine Theillabung gelaben ober gelofcht wirb, von jebem angefangenen Biertel ihrer Tragfahigfeit für jebe Laft ber letteren . . . . - Se 4 &

II. fur Rabrieuge, welche nur eine Breufifche Laft ober weniger Tragfahigleit haben, überhaupt 1 Se 4 &

Rabere Bestimmungen gu A. 1) Fur Fahrzeuge, welche laben, nachbem fie am Orte guvor eine volle Labung gelofcht haben, wirb nur Die Balfte ber Tariffage gu A. I. und II. entrichtet. Saben fie feine volle Labung geloicht, fo haben fie gwar fein Recht auf biefe Ermäßigung, boch follen fie in teinem Falle fur Laben und Lofden gufammengenommen mehr als bas Gin- und Ginhalbfache bes Tariffages ju 1. 1. und II. entrichten.

2) Fur bas Einnehmen pon Ballaft am Boblmert mirb Der vierte Theil bes Tariffapes ju I. 1. und II. entrichtet.

3) Für Fahrzeuge aller Art, von welchen über bas Boblwert Banbel getrieben wirb, ift, wenn fie langer als eine ju fieben Tagen gerechnete Boche am Boblwert liegen, für jebe neu angefangene Boche bas Bohlmertegelb von Reuem nach bem tarifmagigen Cape gu entrichten,

4) Die Tragfabigfeit wirb nach Breugischen Schiffs: laften ju 4000 Bfund beftimmt und aus ben Denbriefen ermittelt. B. An Safengelb:

für Fahrzeuge, welche bas burch bie Dalgenpfable

bezeichnete Gafengebiet benupen, für jebe Laft Trag. fabiateit 3 Bf.

Rabere Beftimmungen gu B. 1) Die Tragfabigleit wird nach Breugifchen Schiffelaften ju 4000 Bfund beftimmt und aus ben Degbriefen ermittelt.

2) bas Safengelb wirb für Gin = und Musgang nur einmal und zwar beim Ausgange bezahlt.

3) Für Sahrzeuge von weniger ale einer Laft Tragfabigfeit ift bas hafengelb fur eine volle Laft gu entrichten.

Befreiunnen. Die ju A. und B. beftimmten Abgaben find nicht

au entrichten: a) für Fahrzeuge, welche mit Roniglichen ober Staats-

Effecten belaben finb; b) für folde Bote und Rabne, welche ju ben, ben Abgaben unterliegenben Sabrieugen geboren.

Gegeben Berlin, ben 3. April 1871. (L. S.) ges. Bilbelm.

9gez. Graf con Igenplig. Camphaufen. Tarif. mas hiermit jur öffentlichen Renntnig gebracht wirb. Stralfund, ben 20. April 1871.

Ronigliche Regierung. Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial:Beborben.

239. Unter ben Bferben bes Baron oon Sollen gu Rrafom bei Tribfees ift bie Ropfrantheit ausgebrochen. Bir bestimmen bierburch, baft in Being auf biefen Rrantbeitogusbruch bie Borichriften unferer, bie Rostrantheit betreffenben Amteblattbefanntmachungen vom 10. November 1832 (Amteblatt = Jahrgang 1832, Stud 46 N 309), oom 5. Juni 1839 (Ainteblatt = Jahrgang 1839, Stud 24 Ad 221), pom 26. April 1852 (Jahrgang 1852, Stud 18 As 143), pom 6. Ceptember 1860 (Amtiblatt - Jahrgang 1860. Stud 37 As 457) und pom 28. August 1869 (Amteblatt . Jahrgang 1869, Stud 36 A? 571) bei Bermeibung ber in biefen Befanntmachungen angebrobten Strafen zu befolgen finb.

Stralfund, ben 20. Mpril 1871.

Roniglide Regierung. 260. Das Domainen . Bormert Bilbebranbebagen = Guberhof im Rreife Grimmen, 14 Deilen oon ber Rreisftadt Brimmen, 24 Meilen von Stratfund entfernt, mit einem Areal von 527 Morgen 118 | Huthen, morunter 432 Morgen 165 Suthen Ader und 60 Morgen 37 Muthen Wiefen, foll auf 18 Jahre von Johannis 1871 bis babin 1889 im Bege bes öffentlichen Aufgebots anbermeitig perpachtet werben. Das bem Aufgebote jum Brunde ju legende Bachtgelber : Dlinimum betragt 1300 R Breug. Courant. Die ju beftellenbe Bachte taution ift auf ben Betrag ber einjährigen Bacht beftimmt und bas jur Uebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf bobe von 10,000 R nachjuweifen. Bu bem auf ben 15. Mai d. 38., Bormittage 11 Uhr, im Lotale ber unterzeichneten Regierung anberaumten Bietungstermine lauft - 44 Danner 42 Beiber -. Bon biefer Babl laben wir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, bag bie tommen auf bie Broving Reu Borpommern 63 Rrante Berpachtungs-Bedingungen, Die Regeln ber Licitation und - 28 Danner 35 Beiber - und auf ben Regierungs-Die Rarte nebit Alurregifter mit Ausschluß ber Conne und Begirf Stettin und anbere Landestheile 23 Rrante -

Festtage taglich mabrend ber Dienftftunben in unferer Regiftratur eingefeben werben tonnen, wir auch bereit finb, auf Berlangen Abidriften ber Berpachtungs Bebingungen und ber Licitations-Regeln gegen Erftattung ber Copialien gu ertheilen. Stralfund, ben 21. April 1871.

Ronigliche Regierung. 261. 3n ber Racht som 24. jum 25. Mary b. 3.

ift aus bem Collegio Rolfi in ber Stadt Rano in Stalien ein werthvolles Gemalbe oon Domeniching. David mit bem Saupte bes Goliath barftellend, entwenbet morben. In Gemagheit einer Berfügung bes herrn Minifters bes Innern veröffentlichen mir biefes mit ber Mufforberung an bie Boligei-Behorben unferes Bermaltungs. Begirfs, bas fragliche Gemalbe, falls es bier zum Boricein tommen follte, mit Beichlag ju belegen, auch bieruber uns ungefaumt Anzeige zu machen.

Stralfund, ben 22, Mpril 1871. Ronigliche Regierung.

262. Geine Dajeftat ber Raifer und Ronig haben gu genehmigen geruht, bag in ber Beit gwifden Dftern und Ufingften wiederum eine allgemeine Saus : Rollefte jur Abbulfe ber bringenbften Rothftanbe unferer evangeliichen Landeslirche abgehalten werbe. - Inbem wir fur biefe Rollette, welche auch biebmal burch firchliche Beamte eingefammelt merben wirb, eine rege Theilnahme ber Bemeinben und Gemeinbeglieber erbitten, bringen wir nach: ftebend bie Seitens bes Evangelifden Dber = Rirdenraths an bie Gemeinben gerichtete Ansprache jur öffentlichen Renntnif

Stettin, ben 18. Dar: 1871.

Ronigl. Confiftorium ber Broving Bommern. Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

263. Die vacante biefige 1. Hachtmachterftelle, mit melder ein feftes jahrliches Gehalt von 48 % verbunben ift, foll anderweitig befest merben. Qualificirte Berfonen. welche fich im Befite eines Civil-Berforgungsicheines befinden und jene Stelle ju übernehmen Willens find, werben hiermit aufgeforbert, fich binnen 4 2Bochen unter Borlegung ihres Cioil- Berforgungescheines und fonftiger über ibre Subrung fprechenben Reugniffe perfonlich bei uns gu melben.

Laffan, ben 5. April 1871.

Der Magiftrat. Etatiftifche Machrichten über bie Geiftestranten in ber ftanbifden Brrenbeil: Unftalt ju Greifsmalb mabrenb bes Sabres 1870.

Am Schluffe bes Jahres 1869 verblieb ein Rranten beftanb oon 39 - 20 Manner 19 Beiber -. Die Babl ber im Rabre 1870 neu in bie ftanbifche Frrenheil= Anftalt aufgenommenen Beiftesfranten betrug 47 - 24 Manner 23 Beiber - fo baf bie Total-Cumme ber in biefem Jahre behandelten Beiftesfranten fich auf 86 beb

c

16 Manner 7 Weiber —. Die außerbem aus bem bes geichneten Regierungsbegirte erfolgten gabireichen Gesluche um Aufnachme von Geiftestranten tonnten bes mangelnsben Raumes wegen nicht berücklichtigt werben. — Dem

Alter nach gehoren bie behandelten Beiftesfranten: 7 Rrante in bas Alter von 11 bis 20 Sahren 20 21 30 28 31 40 41 50 20 60 51 61 70 1 71 80 3 86 Kranfe.

Die einzelnen Formen von Geiftestrantheiten, welche behandelt murben, find folgende:

		Rra	nf	he	its	fo	rn	ıen					männlıd)	sociblida	Samma
	Berridth	eit	_	_	_	_		-	_	_			3	5	8
b.	Bahnfin		Ċ	÷									11	8	19
C.	Blöbfinn		. '	i									3	2	5
d.	Melando	lie :	unb	- 20	TTD	ani	bte	Ru	ftär	ıbe			10	16	26
e.	Blobfinn	mis	Œ	pile	pfie			ĭ.	٠.			. 1	_	-	-
	Epilepfie						÷						-	1	1
g.	Tobfuct												3	3	6
	Beriobifd	Se 2	tob	fudi	t	Ċ	÷		÷		÷	.	4	6	10
1.	Caufer-2					Ĺ	÷						1	_	1
k.	Baralutif	der	231	öbfi	nn	(m	it f	obfi	üфi	iae	n E	Y:			
	regungen												8	_	8
I.	Mitere B!	öbfi	nn			į.							1	_	1
	Smiterie			ï	1	Ċ	÷	Ċ	Ċ	÷	Ċ		-	1	1

Der Erfolg ber Behanblung ftellte fich fummarifc

	Es wurd	en en	t I c	ff	e n				mânslid	sociblid)	Samus
. al	8 geheilt		_					7		10	
). ,	, gebeffert ju be	n Ang	ehö	rige	n				2	6	. 8
. , I	unbeilbar abe und barum für unbeilbar aber	r bie P	rivo	tpf	Tegi	ge	eign	ıet	2	1	8
	anftalt paffenb		1					•-	8	2	10
. 8	ftorben find					·	:	Ŀ	7		13
						Su	mIT	a	122	25	47

Um Schluffe bes Jahres 1870 blieben in Behandlung 39 - 22 Manner, 17 Beiber -.

Bon biefem auf das Jahr 1871 übernommenen Befende tommen auf die Proding Reue Borpommern 31 — 17 Manner, 14 Weiber —, auf den Regierungs-Brgirf Stettin und andere Landestheile 8 — 5 Manner, 3 Weiber — Bas de ist I Todesfälle anlangt, fo flarben:

Zobesurface	männtich	meiblich	Summa
irn: und Rudenmarts-Lahmung	4	=	4
ungenschwindsucht	-	2	2
ungenentjunbung	1	1	2
behirnleiben, meldes ber Geelenftorung ju	ı		
Grunde lag	1	1	2
armverfclingung	1	-	1
aphteritis	-	2	2
Summe	7		=

Diese große Saft von Tobesfällen spricht bosse, bos unverhaltnismäßig viel Schwertrante fich in ber Unstatt befanden. — Mehrere berielben wurden fast bem Tobe nache in die Anstalt eingeliesert. — Den Krantseitssormen nach gestaltet fich ber Erfolg ber Besandung in nachstenberr Weise:

Es murben entlaffen als

Summa 44 42 86

	von ben			gebeilt	gebeffert gu ben An- gehärigen.	unheilbar aber für die Brivatoflege geeignet.	unbeitbar aber nur für eine Bewahr- anftatt paffend.	mil bem Lode obgegangen.	<b>Е</b> итта.
ι. α	an Berrückheit leibenben Kranken an Wahnfinn leibenben Kranken			-	T -	-		1 1	1
b. a	an Bahnfinn leibenben Kranfen	 		2	4	1	4	1	12
. a	n Blobfinn			_	_	1 1	1	2	4
. α	an Melancholie ac.	 - 1		7	2	_	3	1 2	14
. a	an Epilepfie			-	-	- 1			
. a	an Tobjucht	- 1		2	1 1	! _		3	6
. α	n periodifcher Toblucht	- 1		2 2	1 -		1		8
. a	m Caufer = Bahnfinn	- 1			_	_		1 - 1	_
a	m paralptifchem Blobfinn zc			_		1 1	1	1 4	6
. α	an Alters = Blobfinn				1 _			1 _	
01	m hofterie			-	1	_	_	_	1
			Summa	13	8	3	10	1 13	47

Greifdwalb, ben 5. April 1871. Die Direction ber ftanbifden Irren-Beilanftalt. Dr. Moeler.

265. Solgverfteigerungen

in ben Roniglichen Forften bes Regierungs . Begirts Stralfund fur ben Monat Dai 1871.

Forftrevier.	Forftbelauf, Forfttheil, Jagen,	Dathtm	Anfang	Gegenstand	Berfammlungs-Ort.
	Schlag, Abtheilung.			ber Berfteigerung.	
Boggendorf {	Betelwin Loggenborf Stubbenborf	5	11	Eichens und Riefern-Reifer bo. Do. Eichens u. Weich:Plobens u. Anüppel fowie Buchens Reiferbola	Gafthof ju Boggenborf. baselbft. Gafthof bes Orn. A. Leb = 1 ien in Tribsees.
Abt <b>s</b> hagen	Barnetow, Jag. 179, 181, 186 Fronborft, Jag. 150, 154, 162. Tet. Giolenbagen, Whig. Defirit 8 Brunerbagen, Jog. 5, 12, 16 Gimenborft, Jag. 61, 83, 84, 86 Greevit@egen, Jog. 13, 148	10. 20. 20. 20. 24.	94 101 191 191 1191 1191 1191 1191 1191	Gicker-Vuguenden, Gicker- und Bucken Brembolg, Kritern-Durcherfungskob Gicker-Sugerhor, Kieder- Bucker- und Kritern- Bernmod Gernschaften, Gicker- Undere und Britern-Ein- gen, Lieder- Bucker- und weiches Brembolg Gicker-	Safibol ju Abtsbagen.
	Abisbagen, Jag. 94, 128 Camit	24.	11	24 Ctud Giden-Rutboly Enden und einige Raums	Förfterei Camin (früher
	Fuhlendorf	9.	11 11.	1103 Befid Giefern : Runbholter und Riefern-Rloben,	orn. Chuize Biert ju Dermannsbagen-Baibe.
	Gaal			Anuprete und Stode und Reiferbolg 56 Stad Giden-Rupholg-Enden und ca. 70 Saufen Beichbo geReifer	
	Buffin		10	Einige Eichen- und mehrere Riefern Rugholg Enben	Gafthof ju Carnin.
Shuenhagen '	Borft, Budebolg und Bel-	19.	12	Riefern=Durchforftunge-Reifer : Burmtrodniß.	bafelbft.
	Bennin Endingen, Jagen 61 u. 95	23.	10,	Einige Eichen-Rupenden Einige Eichen- und Beigbuchen : Nugholg : Enden Eichen-, Buchen- und Weich-Derb- und Reifer- Brennbolg und Beftande in andern Schlägen	
4	Monfal, Jagen 30 n. f. w. Bapenbagen,	127.	112	Eichens und Riefern Rupholy Enben, Eichen und Buden, Beich-, Derbs und Reifer Brennboly Eichens und Weigbuchen Rupholyenden und Eichen-	
	Jagen 105, 116 u. f. w.	9.	H.	3m Monat April unverlauft bleibende Benande at	Rothbarts Gafibaus
Darf .	Born Abrensboop West-Brerow,	0	11	Desgl. und Buchen= und Birten=Brennbolg Beiernn-Bau= und Brennbolg. Bestände, welche in April unverlauft geblieben, Buchen-, Birten= un Erten-Brennbol	Scharmbergs Gaft
	Oft-Prerow Straminte Rulewafe, Bei der Försterei und beim Rulewafer Baumbaufe			Deigl. Riefen-Vrembolj Jewi Enden-Vugenben, Eiden-Reifer, ein Buden Rugende, Aloben, Anüppel, Siede und Reife Buden-Turkhofrtungs-Kriefer, Artenfloden Anüppel, Mengholj - Reifer, Nadel - Durchfor funds Kriefer	baus ju Brerow.  Gasthaus jum Fahrs berge.
Werber	Gelm Dagen, Totalität, Rabe vor Stubbenfammer	23		Buchen Rioben, Anuppel, Stode und Reifer, Erler	Gaftbof bes Herrn Som an & in Altenfirche Stubbentammer.

Forstrevier.	Forstbelauf, Forsttheil, Jagen,	Da tum		Berfammlungs-Ort.
	Schlag, Abtheilung.		ber Berfteigerung.	
Berber	Diölln-Wedow, Jagen 29n. Bei ber Körfterei, Totalität Andachgut, Bei ber Förfterei	u.		Försterei Möln-Medow

giren au burfen.

#### Stralfund, ben 20. Abril 1871. Berfonal-Chronit ber öffentlichen

### Beborben.

Der Baftor Frang, bisher in Fürftenfee, Synobe Berben, ift sum Baftor in Alorin, Ennobe Bpris, ernannt und in Diefes Mmt eingeführt worben.

Die Bfarrftelle in Bennid, Synobe Jacobshagen, Roniglichen Batronats mit 2 Rirchen unb 2 Coulen ift

burch Tobesfall erledigt und jum 1. April 1872 wieber An bem Roniglichen Babagogium in Butbus ift ber

Soule und Brebigtamts-Canbidat Dr. Lubwig Rote I= mann als Religionslehrer befinitiv angeftellt. Die Berufung bes Abjuncten und orbentlichen Lehrers

am Babagogium ju Butbus, Dtto Ciala, jum orbentlichen Lehrer am Gumnafium in Burit ift genehmigt. Un bem Gurftlich : Bebwigiden Gomnafium ju Deu-

Stettin ift ber Schulamte : Canbibat Rarl Boeblau als orbentlicher Lehrer angeftellt.

Un Stelle bes auf fein Unfuchen vom Schulgenamte entbunbenen Schulgen Bed ift ber Bofbefiger Bans auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur Bed jum Schulgen von Reng ernannt und vereibigt morben, ben Umfang bes preußifden Staats eribeilt morben.

### Der Dberforftmeifter von Sagen.

Die Bfarritelle in Rome, Snnobe Altftabt Stolp, Roniglichen Batronats, ju welcher 2 Rirchen gehören, tommt jum 1. October b. 3rs. Durch Emeritirung ihres

bisberigen Inhabers jur Erlebigung Un Stelle Des Gutspachters Edarbt in Comall ift ber Domainenpachter Coomann ju Defefenhagen jum Feuerlofdtommiffarius fur bas Rirchipiel Griftom gemablt

und bestätigt morben. Dem Fraulein Lina Bommer - Efche, jur Beit in Batig, Rreis Rugen, ift bie Conceffion ertheilt morben im Dieffeitigen Regierungsbegirt als Sauslehrerin fun:

#### Bermifchte Nachrichten.

267. Dem Spinnmeifter Bascal Daffion gu Aachen ist unter bem 18. April b. Irs. ein Batent auf eine burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiefene Borrichtung an Borfpinnfrempeln jum Ber-

legen bes Blieges in ichmale Banber,



# Dessentlicher Anzeiger

aum 17. Stud bes Umte-Blatte ber Koniglichen Regierung au Stralfund.

M 17.

Stralfund, ben 27. April

1871.

#### Gerichtliche Proclamationen und Befanni: machungen.

Publicandum. Roniglides Rreisgericht, Straffunb.

ben 22. Darg 1871. Bum Berfaufe bes jur Concuremaffe bes Buttbefigers Emil Datthaei geborigen, im Grimmer Rreife und Reinlenhager Rirchipiele belegenen Gutes Altenhagen ift ein neuer Termin auf

ben 2ten Rai er., Bormittags 111 Uhr, an biefiger Berichtsftelle anbergumt,

Bu biefem werben Raufliebhaber und jur Babrung ihrer Rechte, insbesonbere gur Erflarung über ben Bu-ichlag bie Blaubiger hierburch gelaben. Die Licitationsbedingungen fonnen im Bureau II. und beim Gemein-Anwalte Berrn Rechtsanmalt Schut eingefeben merben, und werben auch gegen Copialien mitgetheilt.

Es find bis jest, jeboch nur unter ber Band, 18000 R geboten morben.

Befanntmadung

Der Malermeifter Johann Chriftian Courab Fera bier und beffen verlobte Braut Louife Raufden : berg aus Lippehne haben mittelft gerichtlichen Bertrages vom 13. b. Die, fur bie von ihnen einzugebenbe Ebe bie Butergemeinichoft unter fich ausgeichloffen. Stralfund, ben 15. April 1871.

Ronigliches Rreisgericht, II. Abtheilung.

Subbaftations : Batent. Bum öffentlichen Bertauf ber jur Concursmaffe bes Bauerhofebefigere Frang Appelmann ju Geeborf geborigen, bafelbit belegenen Befigungen:

1) bes Bauerhofs Rr. 3, 2) bes Bauerhofs Rr. 4,

3) bes in ber Bemarfung Meyenfrebs belegenen, im Artifel At 267 -ber Brundfteuermutterrolle vergeichneten 61,32 Morgen großen Aderftude,

4) ber in ber Bemarfung Stuterhof belegenen, im Mrtifel 232 ber Brunbfteuermutterrolle verzeichneten 14,32 Morgen großen Biefe,

ift auf Antrage ber Glaubiger und bes Gemein-Anmalts im Frang Appelmann : Geeborfer Concurfe ein Licis tationstermin auf

ben 5. Dai b. 36., Bormittage 11 Uhr,

an hiefiger Berichteftelle por bem Deputirten anberaumt, por bem Berrn Berichte Affeffor Bog an hiefiger

wogu Raufliebhaber fomie bie Concursglaubiger gur Bahrnehmung ihrer Rechte biermit gelaben werben. Die ausbleibenben Blaubiger merben an bie Beichluffe ber er-

fcheinenben gebunben erachtet werben. Greifemalb, ben 30. Darg 1871.

Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung

Bum öffentlichen Bertauf folgenber bem Gaftwirth Dichael Barling in Banthagen geborigen Vol. I fol. 1 bes Sppothelenbuche pon Banebagen N 1 unb 2 eingetragenen Grunbftude, ale:

1) bes bafelbft unter N 22a belegenen, Blatt 3 N 39 ber Bemarfungefarte verzeichneten Bafthofe mit 1,77 Morgen Rlacheninhalt, beftebenb aus:

a) einem Bohnhaufe mit Bof und Sausgarten von 180 Ruthen jum jahrlichen Rugungswerthe

b) einer Scheune mit Ställen und Bagenremife,

c) einem Bferbeftall, d) einem Stallgebaube:

2) bes in ber Bemarfungsfarte pon Bansbagen Blatt 3 34 bes Flachenabichnittes verzeichneten an ber Chauffee belegenen Aders von 3,80 Morgen ju einem

Reinertrage von 1,90 R ift ein abermaliger Licitationstermin auf

ben 10. Rai er., Bormittags 11 Ubr, an biefiger Berichtoftelle por bem Deputirten anbergumt, wogu Raufliebhaber, fowie bie Glaubiger jur Bahrnehmung ihrer Rechte mit bem Bemerten gelaben werben, baft bie Gubhaftation auf Antrag ber sub Rubr. Ill. A 2 im Supothelenbuch eingetragenen Glaubigerin eingeleitet ift.

Greifemalb, ben 8. April 1871. Ronigliches Areisgericht,

1. Abtheilung. Subhaftations - Batent.

Ronigl. Rreisgericht gu Bergen a. R. Die ben Erben bes Schuhmachers Carl Bengel gu Drefcois, namlich feiner Bittme, welche mit ihren Rinbern bie Butergemeinichaft fortfest, gehörige ju Dreichvit sub Ar 33 belegene Sausterftelle foll im Bege ber nothwendigen Cubhaftation öffentlich meiftbietenb verlauft werben, und ift ju biefem 3mede ein neuer Termin auf

ben 9. Dai b. 36., Bormittags 114 Uhr.

# Extra-Beilage

### jum 17. Stüd bes Amts-Blattes ber Königlichen Regierung zu Stralfund pro 1871.

Oupotheten- Bucht-Begirt.	Vol.	Fol.	98 езеіф нинд bes Фтинь й й des.	Rummer bes	Янттет bes Элій фена Б f cp пістя.
Mitefähr Mitenfirden	II.	79 80 80 80 81 81 81 82 257	Sausierstelle 59 Alterähr be. 58 be. be. 61 be. be. 62 be. A. Schullergrundstär in Bessins B. Capallergrundstär be. C. Geneinkergrundstär Sausierstelle 69 Alterähr Paurechof 2 Nobbiu	3 3 3 1 4 4 3	145. 18, 141. 11, 148. 17, 147. 46. 54. 120/60b. 159, 161.
Bergen Stadt	IX.	437 438 439 440 441	Befit Litt. C. 9 Biefoftt. bo. Litt. E. 8 Rönight. bo. Litt. M. 5 Dammift. bo. Litt. G. 17 Joshunnöft. l. A. Rathbandsgrunbflidt 21 Wartt B. Schulgröß. Litt. K. 3 Joachimberg C. Schulgrunbflidt Zammift. D. Armendans Litt. S. 3 Rafanöft.	8	20, 131a/b, 90.
			E. Aderstüde in der Gemart. Bergen	1	3-6, 7a-c, 8-12, 13a-c, 14-18, 22, 23a b. 204/24a, 207/24a, 208/24b, 211/25,
				1	212/25, 213/26, 27, 28, 32a—f. 33, 34, 215/35, 36, 37, 43, 44, 46—48,
				1	65, 217/66. 67, 70, 74—77, 83, 84, 86a/b, 115, 116, 130, 131.
				2	164, 172—177a. 1, 565/2, 3—5—17, 18—19, 567/20, 25a/b.
				2	45, 55, 62a b, 67, 68, 70—75, 86, 87, 88a/b.
	5			2	89-93, 100-104, 578/105, 581/107, 108-110.
	70			2	582/201, 590/230, 231, 248, 327—330, 334, 603/339.
			-	3	386, 388, 390—392, 395—403, 444. 1, 2, 22a, 235/226, 23, 236/24, 239/25, 240/25, 60.
				3	241/77, 79, 80, 243/80c, 80d, 81—87, 88a—c.

Suche Begirt.	Vol.	Fol.	Bezeichnung des Grund Rück.	Rummer bes Aortenblatts.	- Rummer des Glächenabschnists.
Bergen Stabt	IX.			3	99-109, 110, 112, 225, 228, 229, 230 a.e.
				3 2	231a-d. 622 63a, 622 63b, 623 63, 625 331
		У. Т		2	626/394a, 626/394b.
		1		2	696/394c, 626/394d.
			F. Aderft, in ber Gemarfung Bergen	2	384.
		- 1	II. G. Aderft. in ber Bemart. Bittvip	1	75, 76.
Bergen	IV.	196	Sausterftelle 18a Mölln:Metow	1	169 40, 139 41.
Panbbezirt		197	Das Gut Rufchvis	1	168/40, 142/42a, 145/42b, 148/42c, 151/43
		199		1	363 142a, 363/142b, 362/142b.
93obbin	11.	86	Aderftild in Gemarfung Galfite	1	30.
Casnevin		98	& Sausterftelle ba Rranfevit	1	53/34b, 55/34b, 57/35b.
Sufton	1.	14	A. Rirchfpiel Guftow.		
			I. Das Gut Jartvip		
			B. Rirchfpiel Casnevis.	- 4	
	1		C. Airchfpirt Birkow.		
			III. Das Gut Biervis mit ber Bolgung		
		.	Schellhorn		
			IV. Das Dorf Seelvit		
			D. Rirchfpiel Sagard.		
		- 1	V. Das Gut Clementelvit		
			VI. Das Gut Gr.=Quolity		
		1	F. Sirdfpiel Altenkirden.		
		- 1	VII Das ibnt Reiderpitt mit Drewolfe		
			VIII. Das But Lobfevis mit Steinkoppel	-	!
			G Rirchiniel Erent.		i
			IX. Das Gut Jabelit mit bem Diühlen-		
	1		wefen	1	l
			X. Das Gut Tribfevill H. Kirchfpiel Wick.		
			XI. Das Gnt Starvit mit Kreptit	1	1
	1		und dem Schifferetabliffement Rubl		1
	1		XII. 1) Das Dorf Gramtip		
		1	Sönöferfielle 13	1	73/45, 52.
Carlo at	.,	1.	XIII. Die Dorfer Bang und Buhrtom	. 5	00 115
Stadt Garz	V.	211		5	26, 115. 73a/b, 74, 75, 76, 168/77, 160/79a
		212	bo. 71 Echleufe	ľ	172 79b.
	1	213	bp. 227 Seibestraße	1	
	1	214	bo. 234 in Gara	3	36, 37, (Arthfatt 1), 228, 239, 344/6.
		215	bo. 70 an ber Chleufe	5	
	1	216	Aderft, ber Schuhmacherinnung geborig	9	55.
	1	217 218	Befit 126 Sunnenftr. bo. 173 Butbufferftr.		1
	1	215	bo. 118 Sunnenftr.		
	1	220		5	58, 57.
		221	bo. 138 Edmiebeftr.		
	1	222	be. 150 Sumenftr.	1	
	1	223		١.	10110
barg Landbegir	ti I.	. 24	Sausterftelle 9 RL. Bentorf	1 1	40/12.

hunde . Begirf.	Vol.	Fol.		geid) nung bes trunb ft ücks.	Runmer beb	Rummer bes Palächenab fohnttts.
Garz Landbezirf	1.	25 26	I. Das R	le 12 AL-Wendorf intergut GrSchorip littergut Silmenip	5	97.
			III. Das :	Rittergut Dumfeviti Airchipiel Indar. Borwert KlSchorit		
		27		igut Cowall.		
Bleden Gingft	11.	76		Düblenftr.	1	102 19a, 150 38a, 154 38b, Rrtblatt 3),
Greater wings	**				4	117. 90, 91.
		77	bp. 96	a Bief	3	87. Rartenblatt 4., 102, 103.
		78	bo. 114	bo.	1	93/16, (Rartenblatt 2), 101, 102, 103, 104.
					3	81.
		79	be. 100		3	19, (Rartenblatt 4), 77, 78.
		80	be. 104	bo.	2	131, 132, (Kartenblatt 3), 49.
					4 2	134.
		81	bo. 94	a bo.	3	147, 148, 212, 226, 227. 40, 41, 44.
		82	be. 95	bo.	2	125, 126, (Kartenblatt 3,, 75.
		02	po. 30	ov.	1 4	131.
		83	bo. 108	a bo.	2	115, 116, (\$rtb[, 3], 100 (\$rtb[, 4), 125a b.
		84		b be.	2	182, 183, Rribl. 3), 88, (Rribl. 4), 124 a b.
		, 85	bo. 109	bo.	2	42, (Rartenblatt 3), 47.
		86	bo. 107		4	69, 70, 71.
		87	bo. 118		2	202, (Rartenblatt 2), 73.
		88	bo. 111	bo.	3	48, (Rartenblatt 4), 3, 48 b.
		89	be. 113		1	94/16, (Rartenblatt 2), 198.
		90	bo. 117		3	32, (Kartenblatt 4), 1a, 1b, 2.
		91	bo. 40	a hinterftr.	2	100 100
	1	93	bo. 44		1	168. 169. 78/2, 108/19a, 111/19b, 191/49b.
		50	00. 49	ev.	2	129, 130, (Rartenblatt 4), 133.
		94	be. 45	a bo.	1 -	120, 100, (Mathinton 2), 200
		95	bo. 45		1	56/1, 71/2, 81/2, 128/24, (Rartenblatt 2),
		96	bo. 121	Bief	. 3	190, 191. 110, 111, (Kartenblatt 3), 50, (Kriblatt 4),
				Quit.	~	141.
		97	bo. 90	bo.	2	29, (Kartenblatt 3), 29.
		98	bo. 48	hinterftr.	1	61/1, 77/2, 104, 19a, 164/43, (Rartenblatt 2), 80, 81, 82.
		1			3	7.
		99	bo. 47	be.	1	63/1, 113/19 b, 158/38 b, 190/49 b, 195/49 b, (Kartenblatt 2), 43, 44.
					3	24.
		100	bo. 49	bo.	1	55/1, 65/2, 69/2, 75/2, Kartenblatt 3), 53.
				0000011 0	4	19, 20a, 20b, 21.
	Ш.	101	bo. 50		2	153, 154, (Rartenblatt 3), 38.
		102	bo. 51	bo.	١.	(Rartenblatt 4., 144. 152/38b, 39, 168/45, 171/49a, 208/49e,
					1	214/49f.
					2	91, 92, 93, (Rartenblatt 3), 55, 102, 103.
		103	bo. 106	23ief	4 2	96, 97. 155, 156, Rartenblatt 4, 127a/b.
	1	100	ev. 10e	witt	. 2	1 155, 156, (Karicipian 4, 127a).

hopotheten- Buchs - Begirt.	Vol.	Fol.	Pezeid) пипд bes Grunb ft üd <sup>*</sup> e.	Runtmer bed Rartenblates.	Rummer bes Hlächenabschnitts.
Bleden Bingft	III.	104	Befit 120 Wiel	1	118/21, (Kartenblatt 3), 26, (Kartenblatt 4) 36a/b, unb 37.
		105	be. 133 Gingfter Saite	3	205, 206.
		106	bo. 134 bo.	3	209, 221/210a, 224/210b.
		107	bo. 134/138 bo.	3	215/177, 222/210a, 223/210b, 211, 212 213, 200, 201.
	ı	108	be. 135 be.	3	214/177, 179, 180, 181.
		109	bo. 136 bo.	3	185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 195
		110	be. 139 be.	3	197, 198.
	1	111	bo. 140 bo.	3	148, 149, 150, 151, 152.
		112	bo. 101/102 2Bief	2	57, 58, 59, (Kartenblatt 3), 109.
		113	bo. 79a bo.	3	98, (Rartenblatt 4), 109, 110a/b.
		114	bo. 94b bo.	1	
	i i	115	bo. 110a bo.	2	186, Arthlatt 3), 114, (Arthlatt 4), 13
		116	be. 104 be.	2	60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67.
	1			3	66, 93, (Krtbl. 4), 115a, 115b, 116, 145
	1			1	25/24.
	1	117	be. 54 Gaffe	2	201, (Rartenblatt 3), 87.
		118	bo. 76 Bief	2	113, 114, 224, 225, (Rartenblatt 3), 8.
		119	Aderftud in Gingft	1	130/24.
	Ш.	120	Befit in Gingft	2	108, 109.
	1	121	be. be.	1	
		122	be. be.	1	151/38a, 153/38b, 26/24.
	1	123	bo. 71 am Marft	1	144/30a, 145/30b, 197/49b, 199/49c.
		124	bo. 137b Gingfterhaibe	3	225 202, 226 202.
		125	de, in Ginaft	1	139/30a.
		126	be. 11 am Marti	1	54/1, 161/43, (Kartenblatt 2), 25, 26 39, 187c.
	1			3	79.
		127	A. Rirchengrundflud ju Gingft		
			B. Bfarre 128 Wiebemuth (Bebow)	1	30, 67, 69, 4, 10abc, 11, 12, 18a/b, 3: 40a/b, 44, 47a, 170, 47b, 217,50, 5: 52a/b.
	1	1	_		
				3	1a, 2, 3, 7a, 7b. 69, 153, 154, (Kartenblatt 4), 34, 35a
			C. Diatonatgrundftud 66 am Marft		196, (Kartenblatt 3), 14, 219/193.
	1		D. Cantorei 129 auf bem Rirchhof	2	156, (Mattenbian 5), 14, 215/155.
	1		E. Armenhaus 130 am Kirchhof	١.	180/49a, 181/49b, 193/49b, 203/49c.
		128	Befit 18 Müblenftr.	1	22. 23a/b. 24.
		129	bo. 42 hinterftr.	1	83/2, 103/19 a, 106/19 a, 110/19 b 148/38 a, 156/38 b.
	1			2	172, 173, 205, (Rartenblatt 3), 115.
	l				
	I	130	bo. 55 Gaffe	2	73, 74, 75, 76.
	1	131	bo. 115 Wief	1 .	100 007 000 000 000 000 004
	1	132	bo. 137 Gingfterhaibe	3	199, 227/202, 228/202, 203, 204.
		133	be. 67 am Marft	1	131/28, 207/49e, 215/49b.
		134	bo. 17 Mühlenftr.	3	52, 64, (Rrtblatt 4), 88, 89, 107a b, 10 76 2, 162/43, 165/43, 175/49a, 186/49 (Rartenblatt 3), 10.
				1 4	60, 61, 62.
		135	bo. 41 Sinterftr.	l i	86 2, (Kartenblatt 3), 61.

Duchs - Bezirt.	Vol.	Fol.	Dezeidynung 'bes Grundftüds.	Rommer bed Auftenblatte.	Rummer bes Flächenab fonitts.
Fleden Gingft	III.	136	das Mählengehöft 141 Gingst	3	89, 95, 118, 120, 121, 122, 124, 126, 127, 128, 129, 134, 135, 136, 137, 138a, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 178, 217, 182, 183, 216, 182, 320/193, 194
		137	Befin 12 Mühlenftr.	1 4	207, 208, 195, 196. 176/49a, 185/49b, (Rartenblatt 3), 18. 10, 11a/b, 12, 94, 95.
		138	bo. 43 Sinterftr.	l î	64 2, 66 2, 194/49b, (Rrtbl. 4), 51, 52, 53.
		139	bo. 46 bo.	1	58 1, 62/1, 157/38b, 174/49a, 187/49b, (Rartenblatt 2), 133, 134.
		140	bo. 119 Biet	3 2	23, (Rartenblatt 4), 138. 163, 164, (Rartenblatt 4), 135.
		141	be. 5 Dammfr.	1	82/2, 105/19a, 109/19b.
				1 2	121, 122, 228, 229, (Rartenblatt 3), 35.
in-gft Canbbezirf	1. 11.	50 51	Bauerhof 4 Murswiel bo. 7 Liefchem	1	7, 339/120, 374/5, 376/6, 377/21a, 377/21b, 377/21e.
				1	380/122, 381/123, 383/9,
		52	bo. 13 bo.	1.	000/122, 001/120, 000/01
		53 54	Aderftud in Murswiel Budnerftelle 1	1	176. 77/2b, 109/7, 114/7, 136/8, 158/11,
		55	Bübnerstelle 3 Murswief	1 1	170/24, 171/25, 182/28b. 187/34, 215/43, 216/43, 57. 74/2b, 111/7, 140/8, 143/8, 156/11, 172/25, 176/25.
			•	1	177/26, 188/34, 205/34, 207/35, 44, 56.
		56 57	Gemeindegrundstüd in Murswiel Bübnerftelle 5	1 1	50. 71/2b, 76/2b, 99/2h, 110/7, 154/11,
				1	179/26, 190/34.
		58	bo. 7 Murswief	1	202/34, 209/36, 40. 78/2f, 98/2h, 108/7, 115/7, 135/8, 152/11, 192/34, 199/34.
				1	208/36, 47, 53.
-		59	bo. 8 bo.	1	79/2b, 93/2h, 97/2h, 107/7, 116/7, 134/8.
		60	Bauerhof 1 Bresnipe	1	151/11, 185/32, 196/34, 197/34, 214/37, 59.
		61	bo. 2 bo.	1	
		62	bo. 3 bo.		
		63	Bübnerftelle 11 Murswiel	1	81/2b, 95/2b, 105/7, 117/7, 132/8, - 147/11, 148/11, 194/34.
		64	bo. 12 bo.	1	212/37, 41, 61. 82/2b, 94/2b, 104/7, 118/7, 131/8, 10.
		04	12 00.	1	82/20, 94/20, 104/7, 118/7, 131/8, 10, 145/11, 146/11. 195/34, 46, 54.
V		65	Mühlengehöft 2 Barbelvis	li	31a/b, 32, 37/34, 36, 114, 115.
		66	Bauerhof 1 Gr.=Rubis	1 1	
		67	bo. 2 bo.		
		· 68	bo. 3 bo. bo. 4 bo.	1 1	
		70	bo. 5 bo.	1	

Oppotheten- Bucht . Bezief.	Vol.	Fol.	99 е је і финия д brs Фтино Вй се s.	Rummer bed Rartenblatts.	Rummer des Flächenab fcnitts.
Gingft,	11.	71	Bauerhof 6 GrRubis	1 5. 6	
Landbezirf	1	72	bo. 3 Möntvis		
		73	bo. 5 Murswiet		
		74	Gemeinbegrundftud Gr. Rubis	1	119.
		75	Befitung ju GrRubit	li	172/35, 39, 225/132.
		76	bo. bo.	li	148.
		77	Bubnerftelle 7 GrRubis	l î	26, 57, 63, 64, 183,87, 139.
	1	78	bo. 8 bo.	l î	23, 51, 77, 78, 138, 236/146, 239/14
		10	00. 6 00.	1,	240/147.
		79	bo. 9 bo.	1	27, 58, 60, 61, 145, 235/146.
		80	bo. 10a bo.	l î	32, 45, 140, 237/146, 241/147.
	1	81	bo. 10b bo.	l i	25, 55, 68, 69, 144, 234, 146.
		82	bo. 11 bo.	l i	29, 54, 177/70, 71, 137, 233/146.
		83	bo. 12 bo.	í	31, 173/46, 143, 232/146.
		84	bo. 13 bo.	î	30, 52, 181/74, 75, 141, 230/146.
		85	bo. 14 bo.	1	28, 56, 65, 66, 142, 229/146.
		86	bo. 2 AlKubis	1 1	6.
		87	do. 15 GrRubis	li	24, 53, 72, 180, 73, 228, 135, 136, 231, 14
		88	Bouerhof 1 Murdwiel	1 1	24, 33, 12, 160, 13, 226, 130, 130, 231, 14
	1	89	Bubnerfielle 4 bo.	1 1	75/2b, 112/7, 139/8, 155/11, 173/2
		69	Suonerpeue 4 co.	1	178/26, 189/34.
	١.	- 1		1 . 1	
		90		1	204/34, 206/35, 48, 52.
			Bauerhof 3 bo.	1 1	19a b. 21, 22, 23, 26, 104 25, 105/2
		91	Mühlengehöft Saidemühl	1 1	192 0, 21, 22, 23, 26, 104 23, 195/2
		92	Bauerhof 6 Miurswirt	1 1	
		93	bo. 14 Liefchow	1	200/34, 210:36.
		94	Sausterftelle 13 Muremiel		101/2h, 113/7, 107 8, 153/11, 180/2
		95	Bübnerftelle 6 bo.	1	101/28, 115/1, 101/6, 105/11, 100/4
					191/34, 201/34.
		[		1	211/36, 45, 55.
		96	Schifferstelle 1 RL-Rubin	1	1, 2a b, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 12a 13, 37.
	1	97	mt	1 1	10, 01.
		98	Rittergut Unrow	1	51, 58, 213/37.
	1	99	Bübnerstelle 9 Murswief	1	80/2h, 92/2h, 96/2h, 106/7, 133/8, 149/1
		99	bo. 10 bo.	Li	150/11, 193 34, 42, 49, 213/37.
			** ** * * * * * * * * * * * * * * * * *	i	28c, 62/28d, 68/31a, 74/33.
	10.	100	Sausterftelle 6 Bresnip	1 1	67/31a, 77/33.
	111.	101		1 1	60/15, 66/31a, 72 33.
		102	bo. 8 bo.		
		103	Befit ju Erbmannsbagen	3	7, 8.
		104	Schulgrunbftud 2 Barbelvin	1	113. 73 2b, 141/8, 157/11, 169/24, 183/28
		105	Bubnerftelle 2 Murswiet	1	184/32, 186/34, 60.
	DI.	131	Sausterftelle 21a Bitte bo. 21b 2 bo.	1	481/372.
pibbenfee	1 ****	132	2 Dunanchiene win Ditte	l i	480/366 (Rartenblatt 2), 256/22, 258/4
		132	¥ 00. 219 2 00.	1 1	482.372.
		133	4 bo. 21b1 bo.	1 1	479/366, Rartenblatt 2), 254/22, 255/2
	1	133	4 bo. 21b1 bo.	1 '	257/47, 259/47.
				2	260 47. (Rartenblatt 1), 482/372.
	1	134	Roffathenftelle 23 bo.	ı	340, 341, 364, 367, 368, 369, 370, 418 33
		.04	stripuncantum 25 co.	1 2	125, 126, 162, 168, 25.
	1	135	Sausterftelle 3 bo.	1 î	18, 403 19, 402 20,21, 146, 15, 401 1
				2	1, 2abc.

hapothefen- Buche - Begirt.	Vol.	Fot.	Bezeid) nung bes Grund Rüds.	Rummer bes Rartenblattft.	Rummer des Blachenabschnitts.
Only Try		-			
Didbenfee	} Ш.	136	Roffathenftelle 4 Bitte	1	22, 23, 404/24, 27, 532/344, 535/348.
	1		Sönsferftelle 29 bo.	2	3, 183, 186. 17, 415/279, 349, 350, 351, 533/344
		137	Sansterftelle 29 bo.		534/348.
	1			2	4, 178, 185, 187.
	I	138	Befitung in Bitte	2	109, 110, 178, 175, 176, 177.
Landen	II.	80	1 Sausterftelle 13a Gellin	1	10, 202/41, 204/66, 206/130, 205/179 128, 156, 203/41, 205/66, 207/130
Kirchborf		81	€ bo. 13b bo.		208/179.
Dibbelhagen	101.	120	Bübnerftelle 2 Baabe	1	158/5a, 158/5b, 8, 58, 59, 60, 68, 105, 138
		121	bo. 6 bo.	1	159 5a, 159 6, 62, 63, 76, 102, 103 104, 125.
		122	bo. 7 bo.	1	64, 65, 78, 110, 111, 132.
		123	Sanslerftelle 2 bo.	1	106/37, 39.
		124	Bauerhof 4 Alt=Rebbevit		
	1	125		1	145/5a, 145/5b, 48, 49, 75, 114, 115, 115
		126	bo. 13 bo.	1	143 5, 146/5a b, 167/43, 44, 85, 121, 125
		127	Bübnerftelle 15 Goehren	1	17, 35, 36, 50, 226/57, 92, 152-155
		128		1	131/34, 35—38, 156/59, 160/59, 168/59 177/66, 187/66, 203/83.
		128	Posthaus 4 bo.	1	209/88, 92, 93, 94, 222/104, 106, 107 108, 117, 228/123.
	1	128	Mühlenwesen 8 Kleinhagen	1	236 123, 242 123, 254/123.
		1		2	444 127, 452 127, 464 127.
				1	184 112 , 186 112 , 201 113 , 202 113
	1				205/113, 215/113, 217/113, 229/11
	1			1	233/113, 238/113, 247/113, 256/113
	1			1	262/114, 266/114, 271/114, 277/11
				1	290/115, 294/116, 307/116, 157/59 264—267, 317, 318.
Reufirchen	H.	51			
	1	52			i .
	1	53	Bauergut 18 Bieregge		
	1	54	Rittergut Laafe		
Maria.	l	55 149	Rittergut Tribbevip	1	470/00 000/10 010/140 011/15 947/00
Papig	III.	149	Bubnerftelle 31a Thefenvin	1	170/30, 220/42, 340/113, 344/15, 347/28 351/29.
	1			2	68/40.
		150	häuslerstelle 31b Thesenvip	1	345/15, 346/28, 350/29, 267/84, 290/94
	ıv.	151	h Bauerstelle 4 zu Parchtip	1	(Rartenblatt 2), 67/40. 194, 195 a, 195 b, 196, 322/199
	١.	00	2 0 15 0 15 00 00 10 ft. ft.		322/199b.
Poferit	I.	33	Saudlerstelle 29 Boserip	1	174/51. 178/59.
	1	35	bo. 13 bo. Ritteraut Sissow	1	178,59.
Mushus	l n.	78	Befis 19 Alleeftr.	9	96.
Putbus Nappin	1.	1	Hittergut Carpip mit ben Bertineng- gütern KlBangelvip und Lüfmib nebst bem Bauerhofe 1 zu Boorke und bem Rittergute Moisselbrib		96.
	1	2			
	1	-	Boblevis		
	1	3			I

Duche - Begirf.	Vol.	Fol.	Bezeich nung bes Grund füds	Rummer bed KartenKotts	Rummer bes Hächenab fchnitts.
Rappin.	I.	4	m	18.55	
Cagarb.	liñ.	121	Rittergut Edweitvit	١.	0.44.7.00
Ouguit.	l	122	bo. 5 bo.	1	3, 14a/b, 22.
		123	bo. 7 bo.		20. 4
		124	Gemeinbegrunbftud Erampas	1	29a/b.
		125	Roffathenftelle 3	1	19/1a.
		120	no fluithenitene 2	3	25/5a, 31/5b, 36/5c, 46/8a, 49/9b, 58/10 66/13.
		126	Roffathenftelle 4 Crampas		45/20.
		120	корифеничие в Станирав	1 3	26/5a, 32/5b, 37/5c, 50/9b, 57/9c, 59/10 67/13.
		127	Sauslerftelle 6 Erampas		47/20.
		128	bo. 9 bo.	1	40 5c, 42 5d, 69 13 (Kartenblatt 3), 52/20
		129	bo. 10 bo.	1	52/9b, 53/9b, 11, (Rartenblatt 3), 49/20
	1	130	Rreibefabrif 30 Cofinis		43/5d.
		130	accepciance 20 Salluth	1	24a, 24b, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31.
	1			1	33, 34, 35, 36, 20, 21, 51 9b, 56 9c.
		131	Chulgrundftud gu Sagen	li	60/10, (Kartenblatt 3), 64 42, 63 42.
		132	Koffathenstelle 11 bo.	i i	86/6, 96/35, 128/51, 57. 34, 94/35, 36, 98/37, 53a/b, 54, 55.
	1	133	Säusferhelle 14b bo.		34, 94/30, 36, 96/37, 334/9, 54, 55.
		134	bo. 16 bo.	1 1	82 101/37, 61.
		135			31, 104/37, 63.
		136	Befit 78 fl. Diartt, Cagarb Sausterftelle 9 Capelle	1 1	191, 192, 285, 305a, 305b, (\$\text{RrtM. 2}\), 45. 19, 386/35.
		137	bo. 3 Sagen	1 1	
		138	Befit 65 Capellenftr., Sagarb		150/37, 155/56a, 161/56b. 69.
		139	Sausterftelle 8 Capelle	Big. 1	32, 33, 385/35.
		140	bo. 10 bo.	1	20.
		141	bo. 11 bo.	1	34a b, 83, 387.84, 388/84.
		142	bo. 12 bo.	î	31a/b, 85.
		143	be. 13a be.	î	393/88b.
		144	bo. 13c bo.	î	391/88a, 397/88b.
		145	bo. 14 bo.	l î l	99 39 40 49 399/84 394/88h
		146	bo. 15 bo.	î	38, 39, 40, 42, 389/84, 394/88b. 87a/b, 305/88b, 90, 91, 92.
		147	bo. 16 bo.	î	43, 95.
		148	bo. 17 bo.	li	96, 97a/b.
		149	bo. 18 bo.	i	99a/b, 399/100.
		150	be. 2 Lietew	l î l	40, 41, 42, 45, 46.
	IV.	151	bo. 7 bo.	î	25, 54, 157,70, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104.
		152	bo. 4 bo.	1	53, 68, 116, 117, 118, 119.
		153	bo. 5 bo.	l î l	35, 57, 67, 69, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82.
		154	bo. 6 bo.	î	27, 55, 56, 156/70, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91.
	1	155	bo. 9 bo.	1 1	16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 26, 58, 74.
		156	Bauergut 1 gu Falfenburg	1 1	
	1	157	Bauergut 4 ju Rebbefit	1	
	1	158	Sanslerftelle 9 bo.	1	108 31d, 34, 116 45, 75.
	I	159	Bauerhof 1 RL.Boffit	1 1	
	1	160		1	
	ŀ	161	Säusferfteile 2 Gummang	1	93/11, 95/14,
	ı	162	bo. 10 Liepow	1	31, 47, 48, 49, 160/92, 125, 126, 127
	1	163	Sandlerftelle 11 Liebow	1	28, 161, 92, 128, 129, 130, 131, 132, 133
	ı	164	bo. 13 bo.	1	34, 159, 71, 93, 95, 139, 140, 141, 142, 143

Dupotheten- Buchs - Beziet.	Vol.	Fol.	93 е је i финия дом Фтинд Вйев.	Rummer best	Rummer des Tächenab [chnitts.
Sagard	IV.	165	Häuslerft. 15 Liehow	1	32, 96, 111.
		166	Bauerhof 3 gu Reuhof		
	l	167	Sausterftelle 6 bo.	1	16.
	ı	168	bo. 18 Spagen	1	106,37, 110/38, 153/56a.
	1	169	bo. 19 bo.	1	87/22, 90/23, 107/37.
	1	170	bo. 21 bo.	1	112/39, 65.
	1	171	bo. 23b bo.		
		172	bo. 23a bo.		
	1	173		1	79, 142/78, 145/10.
	1	174			
			bem Ambeil Capelle, bas Rittergut		
	1		Borchtit mit Gemper und bas Ritter-		
	1		gut Rangow mit Krivits und Schwireng		
	1	175		1	129/51, 58, 156/56a.
	1	176	bo. 10 bo.	1	97/37, 59, 154/56a.
		177	bo. 14a bo.	1	30, 99/37, 60, 151/56a.
	1	178	bo. 17 bo.	1	28, 29, 105 37, 64, 109/38.
		179	bo. 26 bo.	1	136/71, 143/72, 147/74, 75.
		180	bo. 15 bo.	1	33, 100/37, 62.
	1	181	bo. 27 bo.	1	133/71, 148/74, 76.
	1	182	bo. 29 bo.	1	67, 68, 69, 137/71.
	1	184	bo. 30 be. be. 33/34 be.	l i	80/6, 116/41, 126/5.
	1	185		l i	43, 120/45.
	1	186		li	78 2, 3.
	1	187		li	118/44, 122/45.
	1	188		i	11. 402/13a, 402/13b.
	1	189	bo. 31a Sagen	î	124/45, 42.
		190	bo. 31b bo.	î	123 45, 42.
		191	bp. 32 bp.	1	119/45, 42.
		192	bo. 7 Neubof	ī	8, 15,
		193	bo. 4 Bittenfelbe	١ī	166/80a, 167/80.
		194	bo. 13 Saknis	l i	79/45.
		195	Roffatbenftelle 11 Crampas	3	46.20, (Rartenblatt 1), 73/9b.
		196	Bübnerstelle 32 Nipmerow	1	90, 91, 92, 93.
	1	197		1	1, 77 2, 5, 82 6, 7.
	1	198	Bauerhof 1 Weffelin	ı	
	1	199	bo. 1 Biete	ı	
	1	200	bo. 1 Rebbefit	ı	
	1		Sausterftelle 3 Gummang	1	13, 96/14.
	V.		Banerhof . 10 Rebbefit	1	41, 114 45.
		202	Häusterstelle 3 Ripmerow	1	54, 133/55, 58.
		203	bo. 20 bo.	1	140/72, 141/73.
	1	204	bo. 5 Sagen	1	84,6, 159/56b.
		205	Bauerhof 2 Ripmerow	1	
	1	206	bo. 9 bo.	1	
	1		Sausterftelle 10 bo.	1	126/50, 68, 151/86.
	1	207	bo. 6/7 bo.	1	63, 65, 138/66, 24, 32.
		208	bo. 8 bo.	1	121/48, 122/48, 110.
	1	209	bo. 11 u. 12 bo.	1	128/50, 111, 129/50, 112, 115.
	1	210		١.	
	1	211	Sansterftelle 17/18	1	69, 70, 81, 31.

2

Dupotheten- Buche - Begirt,	Vol.	Fol.	9 езеіфпинд дев Отип в Пій ств.	Nummer bef	Rummer Des Hächenab fohnitts.
Sagard	V.	212	Sanslerftelle 23/24 Nipmerom	1	76, 77, 80.
	1	213	bo. 8 Rebbesit	1	35,
		214	bo. 28 Saacu	1	70, 134/71, 135/71, 145/74.
	1	215	bo. 28 Nivmerow	1.	144/78, 145/79.
	1	216	bo. 21 bc.	1	82, 83, 153/86,
	1	217	Aderftude in Sagen	1	26, 27.
	1	218	Sauslerftelle 3 Bittenfelbe	l i	152/80a, 156/81.
	1	219	bo. 12 bo.	i	151/80a, 154/80b, 157/81.
	1	220	bo. 7a bo.	1 -	101,000, 101,000, 101,000
	1	221	A. Roffatbenft. 3 Bromoiffel.		
	1		B. Sausterftelle 5 bo.	1	231/117, 223/118.
			C. bo. 39 bo.	l i	17, 172/18, 176/19.
		222	bo. 4b Bittenfelbe	l î	168/80, 169/80a.
		223	bo. 7b bo.	1 '	100/80, 100/004.
		224	bo. 4 Bromoiffel	1	232/117, 222/118.
	1	225	be. 6 bo.	li	230 117, 224/118.
		226	bo. 7 bo.	li	229/117, 225/118.
	1	227	bo. 8 bo.	lî	228 117, 226/118.
		228	be. 10 be.	l i	200 50, 201/50, 51, 202, 52, 207/64
		226	ee. 10 ee.	1 '	213/64b.
		929	bo. 11 bo.	1	210/64a, 65.
	1			li	54, 55.
		230		li	204/56, 209/64a.
				li	190/41c, 203/56, 57, 206/64a, 214/64
		232	to. 14 bc.	l i	109, 110a/b, 111, 112.
		233	Fabril 15 Bonerberg	1	71.
		234		l î	88,22, 93/22, 89:23, 92/24, 108:137.
		235		1 '	20, 22, 00,22, 00,20, 00,24, 100,100.
		236		1	30, 162/72, 165/94.
		237		lî	135, 136, 137, 138, 163/72, 164/94.
		238		1	131/55, 109.
		239		i	23, 29, 50, 51, 52, 120, 121, 122, 123, 12-
		240	A. Stoffatbenft. 6.7 Sagen	1 1	25, 25, 50, 51, 52, 120, 121, 122, 120, 12
		241	B. Sausterit. 39 bo.	1 1	125/45, 47, 48.
	1			i	98a/b.
		242	do. 19 Capelle Pauerhof 2 Reubof	1 1	988/9.
	-	243		1 1	78/17b.
		244	Sauslerftelle 20 Crampas	li	
	1	245	Bauerhof 13 bo.	l i	63/10.
		246	Sausterftelle 13/14 bo.	1 1	74/96.
	1	247	do. 18 Promeiffel		303/52, 53, 218/103, 210/104, 105.
	1	248	bo. 19 bo.	1	13, 15, 16.
		249	bo. 20 bo.	1	100, 101, 102,
		250	bo. 21 bo.	1	215/60, 69, 70, 43/4b, 45/6.
	VI.	251		1	
	1	252		1	117/44, 121/45, 160/56b.
	I	253	во. 22 Угрнетою	1	177/84, 116.
	ı	254	bo. 1 Sagen	1	81/6.
	ı	255	bo. 2 bo.	1	83 6, 9, 10a, 10b, 11, 12, 13a, 13b, 15.
	ı	256	bo. 24 Promoiffel	1	196 47b, 48.
	1	257	bo. 25 bo.	1	181/41a, 183/41b, 193/47a, 194/47
	1			1	195/47b.
				1 2	1, 37/2, 40/3.

hapotheten- Buche Bezirt.	Vol.	Fol.	Везеіфпип g bcs Grund ft ücts.	Nummer be	Rummer des Flächenabfchnitts.
Sagarb	VI.	258	Sausterftelle 26 Bromoiffel	1	38, 40.
- again	1	259	bo. 28 bo.	1	189/41c, 191/45, 198/50.
		260	be. 31 be.	l ī	35, 37.
		261	Biegelei 32 bo.	l i	26a, 26b, 27, 28, 32, 33.
		262	Budnerftelle 33 bo.	i	177, 19, 178,21, 24, 235,25 a, 187,411
	1			1	188/41c.
	1	263	Sausterftelle 38 bo.	1	174 15a, 178/18, 173/19, 175/19.
	1	264	bo. 41a bo.	Ιī	171/16.
	1	265	bo. 41b bo.	lî	169, 15b, 170/16.
-	1	266	be. 27/29 be.	Ιî	34, 182/42 a, 184/41 b, 185/41 b, 43
		200	06. 21.25 00.	١.	192/45, 199/50.
		267	Mühlengehöft 30 bo.	1	30, 31, 186 41b, 43, 197/50, 217/103 220/104.
	1	268	Sausterftelle 40 bo.	1	174/18, 227/118.
	1	269	do, 1 Saknits	l i	44.
		270	bo. 8 bo.	Ιi	16, 17, 67/45,
		271	bo. 4 bo.	î	18, 19, 68/45.
	1		bo. 6 bo.	i	71/45.
	1	272	Bubnere u. Sausterft. 16/17 Bromoiffel		211/64a, 212, 64b, 221/104, 106, 107, 106
		273	Sauslerftelle 22 Promoiffel	l î	67 916.69
	1	274	bo. 23 bo.		67, 216/68.
	1	275		1	42 4b, 5, 6.
	1		Gemeindegrundftlid bo.	1	127.
	1	276	Roffathenftelle 3 Echlit	1	4, 5a/b, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 82/15, 48 49a/b, 66, 71.
		277	Bubnerftelle 4 bo.	1	22, 23, 24, 25.
	1	278	bo. 5 bo.	i	26, 27, 28, 29, 30, 35.
	1	279	Saudlerftelle 5 Gafinit	1	57/10, 69:45, 70/45.
	i i	280	bo. 27 Nipmerow	l î	143 78, 146/79.
		281	Fabrititelle 7 Cagnin	1	1, 2, 3, 4, 5, 7a/b, 56/10, 102/47 103/48, (Raxienblatt 3), 59/42.
				1	115/37, 117/38a, 120, 44/6, 7, 47/9a.
		282	Schulgrundftud 5 Gaifer	1	5.
		283	Sauslerstelle 19 Ripmerow	1	139/72, 142/73, 113.
	1	284	Mublenwefen 7 Capelle G.	2	28a b, 30, 31, 33, 34a b.
		285		18(g. 1	30, 31,
		286	Bauslerftelle 4 Gaifer	1	17, 18.
	1	287	bo. 1 Tiefegrund	i	18, 19.
	1	288	Bauerhof 6 Reddefits		10, 15.
		-00	Sauslerstelle 7 bo.	1	76, 149/36.
		289	bo. 9 Bromoiffel	i	
	1	290	be. 12 Grampas	1	60, 61, 62, 63, 208/64a.
		291	Bauerhof 3 Saifer		55/9e, 62/10, 70, 15, (Rartenblatt 3), 51/20
Schaprobe	1.	292	Befit 112 Breiteftr., Cagarb		
Colubrace	1.	40	Rittergut Debe Rittergut Boggenhof mit ben Bertineng-		
			gütern Dornhof, Retelit, ben Ber- tinenzien Charlottenhof, Rofengarten und ber hausterstelle in Schaprobe		
		42	Sanslerftelle 9 Schaprobe	1	32d.
		43	bas Lebnrittergut Streu	- 1	
Swantow		1	bas Gut Bulfsberg	- 1	
		2	bie Domaine Beiten	- 1	
			Mitterant Meparmis		

hupotheten. Bud.s . Begirt.	Vol.	Fol.	9 е де і фини пр bes Стиной й с.	Nummer bes Agreemblates	Rummer bes Hächenab schnitts.
Trent	1.	7	Sut Libnit nebst ben als Pertineng ge- hörigen Kathenstellen in Tribkout		
		8	A. Mittergut Freefen		
			B. Rittergut Grofow	١.	no 30 se postre coreza popies
Bilmnit	II.	61	Sauelerftelle 36/37 Bilmnit	1	39, 40, 56, 281/78, 285/78, 289/81 292/84, 296/119a.
				1	305/119a, 313/119b, 322/119b, 334/131
Biet	IV.	168	Sansterftelle 76 Biet	î	64, 65, 459/161.
Zoni	***	169	bo. 94 bo.	1	70, 71, 114, 573 221, 574 221, 575 221
				1	222.
				1	288e, 659 295, 298, 338.
		170	bo. 101a bo.	1	385 137, 386 138, 602 247.
		171	bo. 101b bo.	1	384/137, 387/138, 601/247.
		172	bo. 102 bo.	1	133, 134, 590/232, 353, 354. 135, 136, 587/232.
		173	Die Domaine Lütferit	1 1	135, 136, 587/232.
	i	174	Sansterftelle 107 Wief	1	684/203, 618/270a, 625/270b.
		176		Ιî	407b 154, 472/165, 685 203, 289e, 305
		177	ho. 145 bo.	1 2	482/198c, 325, 342.
		178			
		179			
		180		1	176, 472/177, 473/177, 664/3184 664/318b, 664/318c, 319.
				1	240, 184.
		181 182	Das Lehnrittergut Boblenborf Hanslerftelle 20 Dranste	1	161/4, 180/13, 93, 94, 95, 113, 114, 4 47, 48, 200/107.
		183	Sansterft. 103 und 104 Wief	1	388/143, 391/144a, 589/232, 355, 356 588/232.
Birton Dorf	п.	72	Sansferftelle 2 Birtow	1	22, 102, 103, 135, (Rartenblatt 2), 7.
Dittoic 2011	,,,	73	Koffathenftelle 10 Biftelit	1	
Bider, Groß-	ш	117	Sausterftelle 32 Gager	1	38, 780/61, 781/61,
Juice, Gross		118	bo. 32 Rl.=Bider A. Sirchfpiel Judar.	1	368/182a.
Zudar	I.	9	I. Rittergut Losentis mit ben Berti- nengien Bretweinberg, Reuhogen, Schmietersbagen, Joshberg, Buse und einem Antheil an Zubar B. Airchspiel Casnevis. 11. Der Bos Kransevis.		
		10		1	
	1		Rittergut Bider	1	I .

Bergen, ben 11. April 1871.

Ronigliches Sppotheten=Amt.

# Amts=Blatt

# der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stüd 18.

Stralfund, ben 4. Dai

1871

### Anhalt ber Wefenfammlung.

Das am 22. April b. Irs. ausgegebene 9te Stud ber Befet Cammlung enthalt unter

N 7803. bas Gefes, betreffend bie Chefchliegung

von Militairpersonen. Bom 3. April 1871; unter A? 7804. ben Allerhöchsten Erlag vom 10. Märg 1871, betreffend bie Genehmigung ber Uebernahme ber Rommunal . Chauffee von Bunbe nach Gublengern im Rreife Berford in bie Unterhaltung bes Rreifes und bie Berleihung bes Rechtes jur Chauffeegelb : Erhebung nach ben Beftimmungen bes fur bie Staats : Chauffeen geltenben Chauffeegelb-Tarifs: unter

A? 7805. ben Allerhochften Erlag vom 29. Darg 1871, betreffend bie Benehmigung bes Statuts wegen Berficherung von Mobilien bei ber lanbichaftlichen Feuerverlicherungs-Gefellicaft für Beftpreuken; unter

A? 7806. ben Allerhöchften Erlag vom 3. April 1871, betreffenb ben Tarif wegen Erbebung bes Boblmerfe- und Safengelbes in ber Stabt Loit, im Rreife Grimmen, Regierungsbegirfs Stralfunb: und unter

N? 7807. ben Allerhochften Erlag pom 3. April 1871, betreffend bie Anwendung bes Erpropriationsperfahrens auf bie nach bem Befete vom 8. Darg 1871 Beiet . Samml. S. 154) im preugifden Staatsgebiete ausguführenben Babnbauten.

270. Bie mangelhaft vom Publicum immer noch bie Briefe abreffirt merben, bafür liefert bie Thatfache von Reuem einen folagenben Beweis, bag bei bem Boftamte in Dangig in einem einzigen Monate in 837 Gallen von ber Boft bie Mitwirfung ber Boligeibehorbe gur Ermittelung ber Bohnung bes Abreffaten bat in Anfpruch genommen mer ben muffen. Ein Boligeibeamter hatte im Durchichnitt 2 bis 3 Stunden auf biefe Thatigleit gu verwenben. Trop aller Bemühungen muß aber im beutiden Boftbegirt noch immer eine beträchtliche Rabl von Briefen lebia= lich megen ber mangelhaften Abreffirung als unbeftellbar jurudgefdidt werben, im Jahre 1870 j. B. 431,254 Stud. Gine recht forgfältige und genaue Abresfirung ber Boftfenbungen fann baber nicht genug anempfohlen werben. In verfchiebenen Schulen geben bie Lehrer ben Schulern Unterweifung im Angertigen guter Abreffen. Dies follte verallgemeinert merben, und auch bei ber hauslichen Erziehung mare ber nicht unwichtige Gegenstand mehr zu beachten. In England gefdieht bas fcon längft.

# Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

#### 271. Inftruction

jur Ausführung ber §§. 38 unb 39 bes Straf: gefesbuchs für ben Rorbbeutfchen Bund vom 31ften Dai 1870, Die Stellung unter Boligeis Mufficht betreffenb.

Bur Ausführung ber §§. 38 und 39 bes Strafgefesbuches für ben Rorbbeutiden Bund vom 31ften Dai 1870 wird in Betreff ber Stellung unter Boligei-Aufficht beftimmt was folat:

S. 1. Die gegenwartige Inftruction finbet bezüglich aller, nach bem Iften Januar 1871 verurtheilten Berfonen, gegen welche auf Bulaffigfeit von Bolizeiaufficht er-fannt worben ift, mit ber Raafigabe Anwenbung, baß in Betreff ber nur vorläufig entlaffenen Berurtheilten (§g. 23 u. fig. bes Strafgesetbuches) die Borschriften ber allgemeinen Berfügung vom 21sten Januar 1871 in Kraft bleiben. - Berfonen, beren Berurtheilung por bem Iften Januar 1871 erfolgt ift, finb, foweit im Rachfolgenben nichts Unberes beftimmt ift (§. 11), ber in bem Ertennts niffe angeordneten Boligeiaufficht in ber bisberigen Beife gu unterwerfen

§. 2. Die Stellung unter Boligeiaufficht foll nur ftattfinben, wenn begrundete Beforgnig befteht, bag ber Berurtheilte bie wieber erlangte Freiheit in gemeingefahrlicher Beife migbrauchen merbe. - Reben bem ber Berurtheilung ju Grunbe liegenben Berbrechen und bem fonftigen bisherigen Berhalten bes Berurtheilten ift beffen Führung mahrenb ber Strafperbugung in Betracht ju gieben und auf bie Berhaltniffe Rudficht ju nehmen, in welche berfelbe nach bee haftentlaffung eintritt. - Berurtheilte, welche, nach flattgefunbener vorläufiger Saftents laffung, fich bis jum Ablaufe ber in bem Ertenntniffe feftgefesten Strafgeit orbnungemäßig geführt haben, finb ber Polizeiaufficht in ber Regel nicht ju unterwerfen. — Ebenfo follen von berfelben andere Berurtheilte, welche fich mahrend ber Strafverbugung gut geführt haben, und beren Unterfommen in ber Freiheit ein gefichertes ift, in ber Regel befreit bleiben.

S. 3. Die Stellung unter Boligeiaufficht wird von berjenigen Lanbespolizeibehorbe (Regierung, Lanbbroftei) angeordnet, ju beren Begirte ber Drt gebort, nach welchem ber Berurtheilte aus ber Strafhaft entlaffen wirb (Ent: laffungsort), ober an melchem berfelbe fpater Mufenthalt nimmt. - In Anfehung von Auslandern (8. 8), welche einen fehrm Bohnis innerfalb bes Puenissen Steinen geine bei den Geben bei bei bei Benehmung bei Wogstragt ber Lambsonignichsie bei Benehmung bei Wogstragt ber Lambsonignichsiene bes Begirtes gut, in meldem bis gefrichteilspries verhisst ist. — Die Gette lung unter Bolizionalifielt fann nur bis jum Abaule von infri Jadern, von bem Tage ber Benishung ber örtrichtisstelle gerreinet, angevobert ober aufrecht erhörte merben. — Bei vordäufig um Cintifusung gefommenen Beruttsellten mirb bis Breichtissteller erit mit bem Tage tall bernigbig angelien, am weddem bei in dem Erfants-

niffe feftgefette Strafgeit abgelaufen ift. S. 4. Behufs Borbereitung ber Beichlugnahme über bie nach &. 3 biefer Inftruction ju treffenbe Anordnung bat ber Gefangnifvorftanb 14 Tage por ber Entlaffung eines Berurtheilten, gegen welchen auf Bulaffigleit von Bolizeigufficht ertannt worben ift, ber Ortspolizeibehorbe bes Entlaffungsortes ein Beugnig über bie Führung bes Berurtheilten mahrend ber Strafperbugung nebft einem Butachten ber Confereng ber Gefangnig-Oberbeamten über bie Angemeffenheit ber Polizeiaufficht ju überfenben. -Befteht bei ber betreffenben Unftalt eine Beamtenconfereng nicht, fo ift bas Gutachten von bem Borftanbe in Gemeinicaft mit bem Unftaltegeiftlichen abzugeben. - 3ft ber Berurtheilte ein Muslanber, welcher einen feften Bohnfis innerhalb bes Breugifden Staatsgebiets bisber nicht gehabt bat, fo werben bie vorbezeichneten Schriftftude ber Lanbespolizeibehörbe, in beren Begirt bie Unftalt belegen ift, und zwar minbeftens 4 Bochen por Beenbigung ber Strafzeit, unmittelbar überfanbt.

6. 5. Unter Berudfichtigung bes Gutachtens ber Befangniß = Beborbe (§. 4) und ber fonft in Betracht fommenben Umftanbe (§. 2) hat bie Boligeibehorbe bes Entlaffungsortes alebalb nach bem Giutreffen bes Berurtheilten über beffen weitere Behandlung Beichluß gu faffen, unb. falls fie bie Stellung unter Boligeiaufficht für nothwendig erachtet, die Anordnung berfelben bei ber Landespolizeibehörde sofort in Antrag zu bringen. — Die Stellung bes Antrages bleibt, salls Seitens ber Ortspolizeibehorbe gunachft bavon Abftanb genommen morben fein follte, innerhalb ber im S. 3 biefer Inftruction bezeichneten Reitbauer auch nachträglich julaffig. - Die Ruftanbigleit jur Stellung bes Antrages gebt, falls ber Berurtheilte vergieht, auf Die Poligeibehorbe bes jebes: maligen neuen Aufenthaltsortes beffelben über. - 3n bem Untrage ift bie Beit, fur welche bie Stellung unter Bolizeiaufficht für nothwendig erachtet wird, ju bezeichnen. - Demfelben werben bie im g. 4 bezeichneten Schriftftude, fowie falls ber Berurtheilte ben Aufenthalt gewechfelt hat, bie Subrunasattefte ber betreffenben Ortspolizeis hörben beigefügt. - Begieht fich ber Untrag auf einen Berurtheilten, welcher bis jum Ablaufe ber Strafgeit porläufig entlaffen gemefen ift, fo genügt bie Beifügung ber Führungsattefte ber Ortspolizeibehorben. Das Gutachten ber Befängnigbehörbe wird in biefem Falle von ber Lanbespolizeibehorbe unmittelbar erforbert. - Die Antrage berjenigen Ortspoligeibehörben, welche ber Aufficht bes Lanbrathe unterliegen, find ber Lanbespolizeibehorbe burch

Bermittelung bes Letteren vorzulegen.

§. 6. Ueber ben Antrag ber Ortspolizeibehorbe reip. in bem Falle bes letten Abfates bes S. 4 biefer Instruction, über ben Bericht ber Gefangnigbehörbe ift von ber Lanbespolizeibehörbe unter Berudfichtigung ber Bestimmungen im §. 2, übrigens aber nach freiem Ermeffen ichleunige Enticheibung ju treffen. - Gegen biefe Enticeibung finbet eine Berujung nicht ftatt. - Die Lanbespolizeibehorbe ift inbeg berechtigt, ihre Enticheibung nach Befinden ber Umftanbe burch fpatere Anordnungen felbft abguanbern, inebefonbere bie fur bie Stellung unter Polizeiaufficht festgefente Beitbauer abzulurgen ober unter Innehaltung ber gefehlichen Frift (§. 3) ju verlangern. - Die aleiche Befugniß fteht im Falle bes Bergiebens einer unter Boligei = Mufficht ftebenben Berfon in einen anberen Regierungs (Lanbbrofteis) Begirt ber Lanbespolizeibehorbe bes neuen Aufenthaltsortes gu. - Bor Abanberung einer einmal getroffenen Enticheibung muß bie Ortopolizeibehorbe bes jeweiligen Aufenthaltsortes bes Berurtheilten gehort werben.

§ 7. Die Erklung unter Holgeaufficht ist, soweit ist Schimmungen im § 3 bieter Sipteucian nicht auggeriellert, minkestenst auf die Dauer von jeds Monana anzunden. — Gim Abstäufung beier Erft haunicht auf Anschung der Andebsolignschiefter (§, 6) ist nicht zuläffig. Die Entischung der Anwespatigisbehörde, welche die Entlung unter Bolizaufficht annene, ist ein Mertreichten zu Mertolof zu eröffnen. Die in der Entischung isthesete Seit mirb von den Zuge bieter Eröffung an berechte

§. 8. Die Entscheidung ber Landespolizeibehörbe tann zugleich die Bestimmung barüber enthalten:

1) ob und an welchen einzelnen Orten bem Berur-

theilten ber Aufenthalt unterfagt, 2) ob ein verurtheilter Auslanber aus bem Bunbes-

gebiet verwiesen werben soll.

3th eine Bestimmung biese Art in der Entscheidung stellt nicht erlogt, so sam vieselde mögene der Bolgienslicht jeder ein auchgebel werden. — Angeberige der Etaaten des Deutlichen Rechtes nerben als Mussahren indet angeschen zu Bunden gelte gilt des Gebiet sammtlicher jum Deutlichen Reiche deremigten Steaten.

S. 9. Die Muslistung der von der Zondespoliziedebre angerbetern Stellzientlicht für der Der Frespolizibefröre de bei jernelligen Mufentleitsories des Beruntheitnet, nedelge hierer is von den vongelegten Volleitscheiten
ju übermochen ist. — Die Ortspolizischörbei in nicht
befugt, dem unter Volleitsmissisch elberhehm Beschändung
ein außgertegen, welche in dem Ettrafgrichuben nich
orgeschen ind. — Instellenders bei beiten der Beschändung
ein volleitsche Beschändungen der der
junische Rathungen bei der Volleitscher von fentligt
ausgerundballiche Genntallunfstegen, welche mit Seldjeinen
stergenballiche Genntallunfstegen, welche mit Seldjeinlichen nicht geforbert merben. — Bumberschmitungen bei
Beruntheiten gegen bei ihm in Solgie der Seldung unter
Boliziansisch den unterlegten Welchstungen find in Gemäßbei des Seldschaftschafts unter den der
Boliziansisch ab des Ernstafgleitspackes zu vorsiegen.

Die Anordnung con Erefutivftrafen beshalb ift nicht Berfenbung find unbedingt : Gluffigleiten und Cachen, bie ulaffig

10. Ueber bie Urt und Beife, in welcher bie in Folge ber Stellung unter Boligeiaufficht gegen geinen Auslander angeordnete Berweifung aus bem Bundes-gebiete jur Ausfuhrung zu bringen ift, hat die Landespolizeibehorbe in jebem Falle besonbere Bestimmung gu treffen. - Die burch bie Musführung ber Dagregel entftebenben Roften, insbesonbere bie etwaigen Roften bes Transports und ber jum Bmede beffelben erforberlichen Detention, merben auf ben allgemeinen Bolizei = Konds übernommen.

S. 11. Die Beftimmung bes &. 28 bes Strafgefetsbuches vom 14. April 1851, nach welcher gegen bie wegen Diebitable zc. verurtheilten und unter Boligeiaufficht ge-Stellten Berionen bie Mufficht burch ortspolizeiliche Unordnung babin erweitert werben tann, bag biefelben mabrend ber Rachtzeit ihren Wohnort und felbft ihre Bohnung ohne Erlaubniß nicht verlaffen burfen, finbet auch in Anfebung ber por bem 1. Januar 1871 verurtheilten Bersonen nicht mehr Unwendung. Die burch ben Erlag vom 22. Dai 1866 angeorbnete Gintheilung ber unter-Bolizeiaufficht ftebenben Berfonen in zwei Rlaffen, lommt in Rolge beffen allgemein in Beafall.

Berlin, ben 12. April 1871. Der Minifter bes Innern.

Rorftebenbe Inftruction peröffentlichen wir in Bemanbeit eines Erlaffes bes herrn Dinifters bes Innern pom 12. b. DR.

Straffund, ben 25, April 1871.

Ronigliche Regierung. 272. Bieberaufnahme bes Brivatpaderei: Beforderungsbienftes an bie im Felbe fteben= ben Truppen.

Rom 23. Mpril ab fonnen wieber Bripatpadereien jur Boftbeforberung an bie im Elfag unb in Deutich - Lothringen, fowie in ben occupirten Frangofifden Gebieten ftebenben Deutschen Truppen, Militair = und Civilbeamten angenommen merben. - Gine Garantie fur Die richtige und punttliche Ueberfunft ber Brivatpadereien lann bie Boftvermaltung nach Lane ber Berbaltniffe nicht übernehmen. - Das Gewicht bes einzelnen Studes barf über 3 Pfund nicht binausgeben, im Uebrigen find bie Bebingungen fur bie Brioatpadereien bie in ber Befanntmachung vom 10. Dctober 1870 angegebenen: Broge nicht erheblich über 13 Boll lang, 6 Boll breit, 4 Boll boch, - Berpadung in recht fefte Cartonbebaltniffe mit Leinwandüberzug und aufgetlebter Correfponbenglarte, - Rambaftmadung bes Abfenbers auf ber Abreffe, - Frantirungszmang bei ber Ginlieferung, - Frantirung burch Auftleben von Freimarten im Betrage von 5 Sgr. bezw. 18 Rr. Gub= beutscher Bahrung auf bie Correspondenglarte. — Es Taxen ertheilen bie Boftanftalten auf Berlangen Auslunft. empfiehlt fic, auf ber Abreffe außer bem - Reben biefer für ben Lanbespoftbienft eintretenben Truppentheil bes Abreffaten auch beffen Sahrpoftbeforberung bleibt bie Beforberung von Privat-Stanbauartier angugeben, infofern ber Abfender padereien an bie Deutschen Truppen, Militair- und Civil-

bem ichnellen Berberben ausgefest finb ; ebenfo explodirenbe Stoffe, fomie bie fonftigen, ohnehin fur bie Bofttransporte verbotenen Cachen. - Laufgettel ober Reela= mationen erfucht bas Beneral = Boft : Amt nur in ben äußerften Fallen, b. b. wenn wirtlich feststeht, bag ber Abrefigt nach Berlauf eines langeren Beitraums, 3. B. 4-bis 6 Bochen, nicht in ben Befit ber Genbung gelangt ift, ju erlaffen, ba erfahrungsmäßig burch vorzeis tige Anbringung berartiger Reclamationen ber Boftbetrieb ungemeine Erichwerungen erleibet. - Der Biberruf ober bie porübergebenbe Mußerfraftjegung ber Dafregel bleibt jebergeit und namentlich fur ben Fall vorbehalten, bag grokere Marichbewegungen ber Truppen wieber beginnen. Berlin, ben 23. April 1871.

General=Boft=Amt.

278. Ginführung ber Fahrpoftbeforberung für ben Bertebr mit bem Elfaf unb Deutich: Lothringen.

Bufolge Berordnung Geiner Durchlaucht bes Fürften Reichslanglers vom 25. April er., betreffend bie Ginfüh: rung ber Sahrpoftbeforberung im Elfag und Deutfch-Lothringen tonnen pom 10. Mai b. 3. ab auch bei allen

Boftanftalten Rordbeutichlands Badete ohne Berthangabe und

Badete mit Berthangabe (Belbs und Berthfenbungen) bis zu bem im internen Deutschen Boftvertehr zulaffigen Maximalgewicht von 100 Bfund vorerft nach folgenden Orten im Elfaft und in Deutid-Lothringen jur Boftbeforberung angenommen werben: Altfird, Ars a. b. Mofel, Mpricourt, Barr, Benfeld, Bennweier, Bifdmeiler, Bitid. Bitfcmeiler bei Thann, Bollmeiler, Brumat, Colmar, Dammerlird. Diebenhofen, Dieuge, Egisheim, Erftein, Saltenberg, Forbach, Gebweiler, Beispoldsheim, Babsheim, Sagenau i. C., Saningen, Beilig-Rreug im Leberthal (Sainte-Eroir = aur = Mines), Demmingen in Lothringen (Beming), Sochfelben, Somburg a. b. Roffel, Budingen i. Bothr. (Udange), Blifirch = Grafenftaben, Reftenholy (Chatenois), Leberau (Liepvre), Lemberg i. Lothr., Lütelburg, Lutterbach, Mainieres bei Det, Mainieres bei Bic, Diariafirch (Gaintes Marie - aug - Dines), Darlenheim, Det, Molsheim, Moneupre la grande, Dublbaufen i./C., Dunfter i./C., Dlubia, Rieberbronn, Dber-Chnheim, Dber-Gulg, Rappoltsmeiler, Reichshofen i./C., Remilly, Rigingen (Rechicourt-leschateau), Rohrbach i. Lothr., Rotheim, Rufach, Caarburg i./Lothr. (Sarrebourg), Saargemund (Carrequemines), St. Avolb, St. Amarin, St. Louis, Schlettftabt, Sennheim (Gernag), Sentheim, Gierens, Strafburg i. C., Gula unterm Balb, Thann, Türtheim, Ballburg, Baffelnbeim, Beigenburgi. / C., Rabern i./@

Die Ausbehnung auf alle übrigen Boftorte im Elfag und in Deutsch-Lothringen bleibt vorbehalten. Ueber bie gen aue Renntnig bavon bat. - Ausgefchloffen von ber beamten im Elfag und in Deutsch-Lothringen unter ben befonders bekannt gemachten Bedingungen — Maximals ruhf, Behufs Beschaftlung ber für die Zwecke bes Bereins Gereich S U., Frankrung mit 5 Ie. u., w. — bestehen. — Unterstützung der zurückgelichenen Familien ber eine Berlin, den 2. Kpril 1871.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provinzial:Behorden.

Das Domainen = Bormert Bilbebranbs = bagen = Suberhof im Rreife Brimmen, 11 Deilen pon ber Rreisftadt Brimmen, 21 Meilen von Straliund entfernt. mit einem Areal von 527 Morgen 118 Muthen, morunter 432 Morgen 165 Muthen Ader und 60 Morgen 37 Ruthen Biefen, foll auf 18 Jahre von Johannis 1871 bis babin 1889 im Bege bes öffentlichen Aufgebots anbermeitig verpachtet merben. Das bem Mufgebote aum Brunbe gu legenbe Bachtgelber - Minimum betragt 1300 & Breuf. Courant. Die ju bestellenbe Bacht= taution ift auf ben Betrag ber einjahrigen Bacht beftimmt und bas utr Uebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf Sobe von 10,000 R nachzuweisen. Bu bem auf ben 15. Dai b. 36., Bormittags 11 Ubr, im Lofale ber unterzeichneten Regierung anberaumten Bietungstermine laben mir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, bag bie Bervachtunge Bebingungen, bie Regeln ber Licitation und bie Rarte nebft Flurregifter mit Musichlug ber Conn- und Resttage taglich mabrend ber Dienststunden in unferer Regiftratur eingesehen werben tonnen, wir auch bereit finb. auf Berlangen Abidriften ber Berpachtungs-Bebingungen und ber Licitations-Regeln gegen Erftattung ber Copialien ju ertheilen. Straffund, ben 21. April 1871. Ronigliche Regierung.

275. Das Domainen-Bormert Giefetenhagen im Rreife Breifemalb, 3 Deilen von ber Rreisftabt Greifswald, 14 Deilen von Bolgaft entfernt, mit einem Areal von 1007 Morgen 133 Nuthen, worunter 721 Morgen 124 Muthen Ader und 182 Morgen 43 Nuthen Biefen, foll auf 18 Jahre von Johannis 1871 bis dabin 1889 im Bage bes öffentlichen Aufgebots anberweitig perpachtet merben. Das bem Aufgebote jum Grunbe gu Legende Bachtgelber : Minimum beträgt 850 R. Breug. Courant. - Die ju bestellenbe Bachtfaution ift auf ben Betrag ber einjahrigen Pacht bestimmt und bas gur Uebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf Bobe oon 14,000 Re nachzuweifen. - Bu bem auf ben 24. Dat b. 3re., Bormittage 11 Ubr. im Lofale ber unterzeichneten Regierung anbergumten Bietungstermine laben mir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, bag bie Berpachtungsbedingungen, Die Regeln ber Lieitation und Die Rarte nebft Alurregifter mit Musichluß ber Conn: und Refttage täglich mahrend ber Dienftftunben in unferer Regiftratur einaefeben werben fonnen, wir auch bereit find auf Berlangen Abidriften ber Berpachtungs Bedingungen und ber Licitations - Regeln gegen Erftattung ber Copialien ju ertbeilen.

Stralfund, ben 25. April 1871. Roniglide Regierung.

276. Seine Majestat ber Kaifer und König haben bestehenden Borichristen ist es zur Zeit teinem der in mittell Allerhöchter Order vom 8. d. Mits. dem Königs Breugen zwelchssenen Ausbandberer-Expedienten und Agem-Willichtm-Berein im Berlin die Erlaubnis ju ertstellen ges it en gestatte, den Tenahport vom Ausbandberern nach

rubt. Behnis Befchaffung der far die Boede des Bereinen Unterflütigun der jurüfglichtenen flamilien ber ein gegenne Gobbert und ber Witteren und Bolfen der gegenne Gobbert und ber Witteren und Bolfen der eine neue Gebrachten der Begenne Bolfen der eine neue Gebrachten der Begenne Bolfen der ein dem gestellt der Begenne Bolfen der Begenne unt je 100,000 Zoefen ju 2 % zu den int Gebrachten um Gedenmitschrage von 90,000 % für jede Abhellung der Bolfen der Begenne Bolfen der Begenne bei Begenne der Begenne Begenne der Begenne der Begenne bestellt der Begenne begenne bestellt der Begenne begenne bestellt der Begenne begenne bestellt der Begenne bestellt d

In Gemäßheit höherer Beifung veröffentlichen wir biefes.

Stralfund, ben 26. April 1871.

277. Der hierunter signosissiste Vegeierung.
Gtampf aus Cebenburg ist vor einiger Ziei von der nach serüssen Setzug um Berunstrung von Gehren nach serüssen Setzug um Berunstrungung von Gehren nivössen umb soll sie nach Deutsteinung ben Gehren nivössen umb soll sie nach Deutsteinung von Gehren nivössen umb soll sie soll seine Berunstrungsberichten umb seine Seiner Beispier Beispierung sie Rententingsberichten mit der Kunsteinung nicht gestellt wir der Aufreckung in Kentleit, um beitreber um sunregissisch Miese zu machen.

Stralfund, ben 26. April 1871.

Ronigliche Regierung. Berfonbeschreibung, Anme: Carl Stampf; Beschligung: Abovact; Alter: 60 Jahre; Statur: mittlegrof: Beschie i fanglich – gefund: Sauer: loffanienben; Eitm: groß; Augen: blau. Schnur: und Bart: graumelirt.

278. 3u Unde birfet Wonets merben em Echapitels in Jaragin bie Gebaglebort eingeimight merben. 3rn Beranfalfung besten keitimmen mir birennt, baß bei gebaglebort skraftlich, medde burg birfe Jmplung jum Kusbruch Jommen wirk, bie Berdfrüften unterer, aub ibr fengliefe Rentlieft iß beziehende Mintsblattstellanntundgungen wom 2 Chobert 1869, 20. Gepter bei der Berdfrüften ber 1869 und 10. Januar 1870 bei Wiebburg ber in birfen Bedanntundgungen angebroßten Strafen ju ber folgen find.

Straffund, ben 28. April 1871.

Brafilien ju bewirfen ober ju vermitteln. - Benn nun auch icon hiernach angenommen werben muß, bag bie Bemuhungen ber obengebachten fontrahirenben Firmen bei Anmerbung beutider Auswanderer wefentlich behindert fein werben, fo feben wir uns boch veranlagt, wieberholt auf bie traurige Lage aufmertfam gu machen, welcher Berfonen fich aussehen, bie nach Brafilien auswandern.

Rugleich meifen mir Die Boligei Behörben unferes Bermaltungs-Begirfs an, von einer etwa ju ihrer Renntniß gelangenben Unwerbung von Ausmanberern Ceitens ber vorbezeichneten Saufer uns unverzüglich Unzeige gu

machen.

Stralfund, ben 27. April 1871. Ronialide Regierung.

280. Der §. 41 ber im 36. Stud ber Befet: fammlung pom Sahre 1859 publicirten Gifchereiorbnung für bie in ber Broving Bommiern belegenen Theile ber Dber, bas Saff und beffen Musfluffe vom 2. 3ali 1859

beftimmt wortlich wie folgt:

"Ber Fifcherei betreibt muß einen Legitimationsfcein (Billgettel, Fifchgettel) bei fich führen und bem Fischerei = Auffichtsbeamten auf Berlangen vorzeigen. Der Legitimationsichein bes nicht aus eigenem Rechte Fifchenben muß von bemjenigen, ber bie Befugniß bagu ertheilt bat, ausgestellt und pon bem Dberfischmeifter mit bem Bermert ber erhaltenen Renntnig und mit einer Rummer perfeben fein. Demienigen, ber bie Fifcherei aus eigenem Rechte betreibt, wird auf bloge Anmelbung vom Oberfischmeifter ber Legitimationsfchein ertheilt : ber aber auf bie Beurtheilung ber Berechtigung im Falle eines Streits ohne Ginflug ift. Diefe Begitimationsicheine, beren Musfertigung toftenfrei erfolgt, und bie Riemand an einen anbern überlaffen barf, find nur fur bie Berfonen und beren Leute, Die Beitraume, bie Reviere, Die Arten und Bahl ber Fischerzeuge, Die Bahl ber Rahne und Bote gultig, auf welche fie lauten. Legitimationsicheine jum Betriebe ber Gifcherei mit bem Malfpeere haben nur fur biejenigen Berionen Gultigfeit, auf beren Ramen biefelben ausgestellt finb."

Da bie Gerie ber in Bemäßheit biefer gefetlichen Bestimmung und ber Befanntmadjung ber unterzeichneten Roniglichen Regierung vom 27. April 1868 (Amtablatt A 19 und 20) ertheilten Legitimationsicheine jum 1. Juni b. 3. ablauft, und von ba ab eine neue Gerie ber Legitimationefcheine auf 3 Jahre, vom 1. Juni 1871 bis bahin 1874 eintritt, fo mirb für bie Gifdereiberech: tigten in ben im &. 1 ber oben gebachten Gifchereis ordnung bezeichneten Gemaffern Hachftebendes beftimmt:

I. Diejenigen, welche bie ihnen aus eigenem Michte auftebenbe Fifcherei felbit ausuben ober burch ihre Leute für fich ausüben laffen wollen, find verpflichtet, bie Musftellung eines Legitimationsicheines burch ben Roniglichen Dberfischmeifter Grunmalbt ju Wollin nach bem beis gebrudten Formular A. und wenn fie jur Fischerei mit bem Malfpeere berechtigt finb, nach bem beigebrudten Formular B. nachzusuchen. Dabei ift Rachftebenbes gu beobachten:

1. In ben Gefuchen ift anquaeben : a. Bohnort, Stand, Bor- und Buname bes Antrag-

b. Die Bezeichnung bes Grundftude, meldem Die Fifdereiberechtigung antlebt; c. ber Brund ber Berechtigung (Berleihung, Ber-

jahrung tc.) mo möglich unter Angabe bes Datums

bes betreffenben Dotuments:

d. Die möglichft genaue Bezeichnung ber Gemaffer, in melden bie Berechtigung ausgeübt merben bari. bie Mrt und Bahl ber Gifdereigerathichaften und bie Art und Bahl ber Bote ober Rabne und bie erforberliche Ungabl ber Legitimationsicheine für ben Gall, mo ber Berechtigte gleichzeitig verfchiebene Arten ber Fifcherei refp. an verschiebenen Orten burch feine Leute ausüben laßt;

e. ber Beitraum, für welchen ber Legitimationsichein nachgefucht wirb, und welcher fich nicht über ben

1. Juni 1874 binaus erstreden barf.

2. Die unter A? 1 gebachten Gefuche find ber Regel nach von ber Ortopoligeibehorbe und, wenn ber Bolizeiverwalter nicht am Orte wohnt, vom Schulgenamte, in ben ftabtifchen Begirten aber vom Dagiftrate entweber mit ber Beicheinigung ju verfeben, bag ber Antragfteller ber genannten Beborbe als Gifchereiberechtigter in bem angegebenen Umfange befannt ift. ober es find bie Gefuche burch Bermittelung biefer Behörben an ben Dberfifdmeifter ju beforbern. Die gebachten Behörben (Drifpolizeibehorben, Schulgenamter, Magiftrate) werben hiermit angewiesen, ben in biefer Beziehung an fie gestellten Untragen ber Gifchereiberechtigten zu entiprechen. In Ortichaften, mo mehrere Berechtigte anfagig finb, tonnen bie Gefuche um Legitimationsicheine auch von ben genannten Behörben im Ramen ber Berechtigten in tabellarifcher Form eingegeben merben.

3. Da bie Berfonen ber Berechtigten, fowie bie Eriftens und ber Umfang ber Berechtigungen gur Beit ben Koniglichen Gifchereibeamten nicht überall ausreichenb befannt find, fo haben bie Antragfteller bei Richtbeobachtung ber vorstehend unter Af 1 und 2 gegebenen Borichriften ju gewärtigen, bag, wenn bem Dberfifchmeifter ihre Berechtigung nicht anberweitig genügend befannt ift, bie Musitellung bes Legitimationsicheines verweigert, ober boch burch Rudfragen perzögert wird, ohne daß ben Antragstellern hieraus ein Anfpruch auf Entichabigung ermachien fann.

4. Die unter . If 1 unb 2 gebachten Gefuche ober tabellarifchen Rachweifungen find potofrei an ben Dber-

Gifdmeifter gu beforbern.

5. Bei benjenigen Berechtigten, Die lebiglich eine Erneuerung ber fcon in ber Gerie 1868 - 1. Juni 1871 erhaltenen Legitimationsicheine auf biefelben Begirfe und biefelben Gifcherzeuge, welche in biefen angegeben find, beantragen, bebarf es ber ad 1 unb 2 gebachten Befuche nicht, sonbern ftatt beren nur ber Einsendung ober Borgeigung ihrer bisberigen Legitimationsicheine.

6. In wieweit etwa die Befuche in Bollin felbit ober in anguberaumenben Lofalterminen vom Dberfifch= meifter unmittelbar reip, munblich entgegenzunehmen. bleibt besonderer Anordnung und Befanntmadung burch benielben porbehalten.

II. Die Magiftrate in Stabten, mo bie ber Commune gehörige Gifderei nicht von ben Burgern aus eigenem Recht ausgeubt, fonbern fur Rechnung ber Rammerei verpachtet wirb, ferner Gutsberrichaften und fonftige Fifchereiberechtigte, welche befugt finb, bie Musubung ber ihnen in ben qu. Gemaffern guftebenben Fifcherei gu verpachten ober fonft an anbere ju überlaffen, find verpflichtet, ben Bachtern zc. Legitimationsicheine ju ertheilen, mobei Rachftebenbes ju beobachten ift:

1. Die Musfteller haben fich hierzu bes beigebrudten Formulars C. und bei Ueberlaffung ber Sifderei mit bem Malipeere bes beigebrudten Formulars D. gu bebienen. Es tonnen biefe Formulare pon bem Ober-Gifdmeifter Grunmalbt ju Bollin unentgeltlich

beiogen merben.

2. Bei Musftellung ber Legitimationsicheine und bei Bollgiehung berfelben find insbesondere biejenigen Borichriften ju beachten, welche auf ber Rudfeite ber nachitebend beigefügten Formulare unter ben Buchftaben A. refp. B. enthalten finb.

3. Die folder Gestalt ausgestellten Legitimationsicheine find von ben Musftellern an ben Oberfifdmeifter Behufs ber Legalifirung berfelben portofrei ju beforbern. Wenn ber Musiteller meber Dagiftrat noch Gutsberrichaft ift, fo ift ber Regel nach bie Berechtigung bes Musftellers jur Ertheilung bes Legitimationsicheines burch eine ber oben unter 1. 2. acnannten Behorben (Magiftrat . Boligeiverwalter, Schulgenamt) ju beicheinigen, ober es find bie Scheine burd Bermittelung einer Diefer Behorben Behufs ber Legalifirung ju beforbern.

4. Bei Richtbeachtung vorftebenber Borfchriften gilt bas oben unter I. 3. Bemerfte.

III. Diejenigen, welche vom 1. Juni b. 36. ab von ben Gifderei . Auffichts : Beamten in ben ber Gifcherei: orbnung unterliegenden, in §. 1 berfelben bezeichneten Bemaffern fifchenb betroffen werben follten, ohne ben poridriftsmäßigen Legitimationsichein bei fich ju führen, und auf Berlangen vorzugeigen, werben Behufe ihrer Beftrafung in Bemagheit bes &. 44 ber Gifchereiorbnung jur Ungeige gebracht merben, Stettin, ben 15. April 1871.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern. Serie 1. Juni 1871-1. Juni 1874.

Legitimationofchein A. M ... auf bie Beit vom ...ten ........ 187 ... bis ...ten ...... 187 ...

Au ...... jum Betriebe ber Fischerei aus eigenem Rechte unter Beobachtung ber Fifchereiordnung in bem Begirte:

Bollin, ben ...ten ....... 187 ... Der Roniglige Dberfifdmeifter. Bemertungen.

(Muf ber Rudicite bes Rormulars.) Die Ertheilung Diefes Legitimationsicheins ift auf Die Beurtheilung ber Berechtigung im Ralle eines Streits

ohne Ginfluft b. Der Legitimationofchein barf an leinen Unbern überlaffen werben und ift nur fur bie barin benannten Berfonen und beren Leute gultig. Beim Betreiben ber Gifderei muß berfelbe von bem Fifdenben bei fich geführt und bem Gifchereiguffichtsbeamten auf

Berlangen vorgezeigt werben. c. Buwiberhandlungen gegen bie Bestimmungen unter b. gieben bie in ber Gifcherei : Dronung bestimmte Strafe nach fich.

Serie 1. Juni 1871-1. Juni 1874. Legitimationofchein B. M ...

jum Betriebe ber Gifcherei aus eigenem Rechte mit einem Malfpeere auf bie Reit vom ...ten ....... 187 ...

bis .. ten ...... 187 ... 

unter Beobachtung ber Gifchereiordnung in bem Begirte: Wollin, ben ...ten ...... 187 ... Der Ronigliche Dberfifdmeifter.

### Bemerfungen.

(Muf ber Rudfeite bes Formulare.) a. Die Ertheilung biefes Legitimationsicheins ift auf bie Beurtheilung ber Berechtigung im Falle eines

Streits ohne Ginfluß. b. Der Legitimationsidein barf an leinen Anbern überlaffen werben und ift nur fur bie barin genannte Berfon gultig. Derfelbe muß beim Betreiben ber Rifderei von bem Fifdenben bei fich geführt und bem Gifchereiguffichtsbeamten auf Berlangen porgezeigt

Buwiberhandlungen gegen bie Bestimmungen unter b. gieben bie in ber Gifderei Drbnung bestimmte Strafe nach fich.

Serie 1. Juni 1871-1. Juni 1874. Legitimationsichein C.

auf Die Beit vom ...ten ........ 187 ... bis ...ten ...... 187... für ben .....

jum Betriebe ber Gifcherei unter Beobachtung ber Gifcherei-Drbnung in nachftebend bezeichnetem Umfange: 1. Angabe bes Gifchereibegirte:

2. Art und Bahl ber Fifdereigerathichaften :

...... ben ...ten ...... 187... Vldi Bollin, ben ...ten ...... 187 .. A.... Der Ronigliche Dberfifdmeifter. Bemerfungen.

(Auf ber Rudfeite bes Formulare.) a. Der Aussteller hat bem umftebenben Legitimations: ichein ben Beitraum, für welchen berfelbe ausgestellt wird, und welcher fich nicht über ben 1. Juni 1874 unter Beidrudung deffelden beglaudigen laffen.
b. Der Legitimationsschein erhält leine Gultigleit erst,
nachem berleifte von dem Detrifchmeifter mit dem Bermerke der etpaltenen Kenntnis und mit einer Rummer verfehen ist. Auf die Beurtschulung der Berechtigung des Ausstellers im Falle eines Streits

ift biefer Bermert ohne Einflug.

C. Der Legitimationslögien barf an feinen Andern übere laffen werben und ift nur für die darin benannten Berfonen und beren Leute gillig. Deim Betreifen der Filigeret mug berfelbe von dem Filigefinden bei fich geführt und bem Filigeriaufsichsbenaten auf Berfangen voorzeitst werden.

d. Buwiderhandlungen gegen Die Bestimmungen unter e. gieben Die in ber Fischereiordnung bestimmte Strafe nach fich.

Serie 1. Juni 1871-1. Juni 1874.

# Legitimationsschein ID. jum Betriebe ber Gifcherei

für ben ....

unter Beobachtung ber Fischereiordnung in bem Begirfe:

Vidi Bollin, ben .. ten ...... 187.. ... Der Ronigliche Oberfifdmeifter. Bemerfungen.

(Auf ber Rudfeite bes Formulars.)

a. Jeber Legitimationofdein gur Gifderei mit bem Malfpeere ift nur fur eine Berfon auszustellen.

b. Der Missfeller fat bem umbehonden Registmannenfente den Zeitraum, für sechen berickte eusgeftelt wirt, und wedder fich nicht über dem 3. mit 1874 binaus erfrechen barf, ferne der Gaub, Mannen umb Bohonnt besjenigen, bem bie Befragnis jum Gebraudie, den Matthewster einfeht merben folg, entlich ein Gemöller, im netdem bie Bisheret ausgeste nerfenn barf, einzusche der der Bisheret ausgeste nerfenn barf, einzusch und der der der der der der der der der Mussfellung mis fere ber der in mit bas Gemiliegt beigufigen. Bir ber Bunchelter nicht par führen, innes öffentlichem Gesigde berechtig, is mit ger feine Unterschrift von einem gur Gubrung eines öffentlichen Siegels berechigten Beamten unter Beibrudung besielben beglaubigen laffen.

c. Der Cogtimationsssschun erhält seine Gultigseit erst,
nachdem berselbe bou dem Odersichmeister mit dem Vermerte der erhaltenen Kenntniss und mit einer Aummer derschen ist. Auf die Beurtheilung der Berechtigung des Ausstellers im Jalle eines Setreites sig

biefer Bermert ohne Einfluß.

d. Der Legitimationsichein barf an kinen Andern überlassen berben und ist nur für die darin benamte Berson gültig. Derfelbe muß beim Betreiben der Fischerei von dem Fischenden des sich gestügt und bem Fischereit und dem Germagen vorzegeicht

e. Buwiderhandlungen gegen die Bestimmungen unter d. gieben die in der Fischereiorduung bestimmte Strafe

# Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörden.

281. Befanntmadung, betreffenb bie vom 1. Januar 1872 ab inner= halb bes Norbbeutschen Bunbes ungulässigen

In Gemäßeit be § 30 Der Chharbung vom 16.

3m Gemäßeit be § 30 Der Chharbung vom 16.

3m Teilen nicht eine Gemäßeigenber bei einem Gemäßeigenber bei eine Gemäßeigenber bei eine Gemäßeigenber bei eine Gemäßeigenber der Gemäßeigen

I. Ungulaffig werben vom 1. Januar 1872 ab alle biejenigen Gewichts-Stiake, beren, Gewichts-Größe in ber Reibe ber folgenden Größen nicht vorkommt:

5. 2. 1 Dilligramm.

100

Arten ber Gintheilung bes Bfunbes:

a, in ber Decimal Eintheilung bie Stude von 0,05 Bfund ober 5 Quint.

0.005 5 Salbgramm ober Derigen. 0.0005 0.5 0,00005 0.05

b. In ber 30 Both- Cintheilung alle Stude, mit Musnahme bes & Bfund- ober 15 Loth Stindes, fo wie ber 3 Lothe, 3 Quentchene, 3 Cente und 3 Korne Stüde.

e. In ber 32 Loth : Eintheilung alle Stude mit Musnahme bes & Bfund- ober 16 Loth-Studes: II. Ungulaffig merben ferner vom 1. Januar 1872

ab biejenigen Bewichts-Stude, welche, obwohl nach ihrer Grofe ju Folge ber Beftimmungen unter I. julaffig, boch ber Großen Begeichnung nach entweber ben Beftimmungen ber Daag: und Gewichts-Ordnung birelt que wiber laufen, ober boch gegenüber ben Borfdriften berfelben zu technischen Bebenten Beranlaffung geben, nämlich:

A. Alle biejenigen Stude, welche Ramen ober abge= fürste Bezeichnungen von Ramen enthalten, bie in ber Daghe und Gemichts-Ordnung entweder gar nicht ober nicht in bem bisberigen Ginne gebraucht werben, alfo alle nach Lothen, Reulothen, Quinten, Balbgrammen, Dertgen, Quentchen, Cent, Rorn ober Richtpfennigen bezeichneten Stude. - Bei ber Dehrgahl ber Bewichtsftude, welche durch diefe Bestimmung gestoffen werben, sonft aber nach ber Bestimmung unter I. julaffig bleiben würden, wird fich bie alte Bezeichnung tilgen und bie neue aufschlagen laffen, ohne baft bas Gewicht ber Stude baburch eine Beranberung erleibet. Bei ben & Bfunb-Studen unb ben nach ber Bestimmung unter I. gulaffig bleibenben anberen Studen ber bioberigen Decimal-Unterabtheilungen bes Bfunbes ift auch bie neben ber ju bulbenben Bezeichnung nach Bruchtheilen bes Bfunbes etwa noch vorhanbene Bezeichnung nach Lothen, Reu-Lothen, Salbgrammen ze. untenntlico ju machen, wenn biefe Stude

fünftig julaffig bleiben follen: B. Mlle biejenigen Stilde, welche nur mit Rablen ohne Angabe bes Ginbeits-Ramens bezeichnet finb, mit Musnahme ber gugeifernen Stude biefer Beichaffenbeit von Bib. an aufmarts. Die letteren, fofern fie von ben Beftimmungen unter I. nicht getroffen werben, bleiben in ihrer bisherigen Beichaffenheit innerhalb ber Grengen bes Lanbes, beffen bisherigen Stempel fie tragen, ober in welchem ibre Stempelung bieber anertannt mar, bis babin gulaffig, bag eine neue Berichtigung und Stempelung erforberlich mirb. Die Stempelung mit bem Bunbes-Gichungs : Stempel, melde bie Bulaffigleit innerhalb bes gefammten Bunbesgebietes bedingt, barf bei Bewichts: ftuden non ber bier in Rebe ftebenben Belchaffenbeit

Danach merben im befonderen ungulaffig alle & Centner- | Ramens, 3. B. auf ben Bfunbftuden irgend eine pon Stude, alle 3 Bfund = Stude, und in ben verichiebenen bem Rilogramm Reichen K. abweichenbe und auf baffelbe nicht zu beziehende, bagegen auf Bfund ober Centner binweifenbe Bezeichnung hinzugefügt morben ift, mas bei außeisernen Gewichten etwa mittelft einer eingelaffenen Deffingplatte ausgeführt werben fann. - Alle burch bie Boridriften unter I. nicht ausgeschloffenen Stude ber Bfunbreihe, welche außer ber Bahl irgend eine auf Bfund, Boll-Bfund, Centner, Boll-Centner ju begiebenbe, überhaupt von K. abweichenbe Bezeichnung enthalten, bleiben, auch wenn bie Bezeichnung ben Boridriften ber Eichordnung vom 16. Juli 1869 nicht entipricht, ohne Beidranfung julaffig und fonnen, nachbem ihre genugenbe Richtigfeit fonftatirt morben ift, ben Bunbes : Cichungs: ftempel vor bem 1. Januar 1872 unbebingt und nach bem 1. Januar 1872 unter ber Bebingung empfangen. bag fie auch ben anberweitigen Boridriften ber Cichorbnung genügen.

III. Die Ginfangewichte, beren bisherige Bufammenfepung gufolge ber burch bie Bestimmungen unter I. bebingten Ungulaffigfeit einzelner ihrer Theilftude nicht gulaffig bleiben lann, find nach bem 1. Januar 1872 im öffent= lichen Berlehr nicht mehr ju bulben, ba gegen bie Be-Stattung eines Fortgebrauchs einzelner ihrer burch bie Bestimmung unter I. nicht getroffenen Theilftude ober unvollständiger Bufammenfehungen berfelben enticheibenbe Bebenten obmalten.

IV. Die vorstehenden Bestimmungen haben gwar nach Artifel 8 ber Maaks und Gewichtsordnung pom 17. Muguft 1868 feine Beltung bezüglich ber Dunggewichts-Stude, welche fich nach Artifel 1 bes Diungvertrages vom 24. Nanuar 1857 im Gebrauch ber Dungftatten befinben, bagegen finden fie Unmendung auf biejenigen Dunggewichts-Stude, welche jum Bumagen von Dungmetallen im öffentlichen Berfebr bienen.

Berlin, ben 23. Februar 1870. Die Rormal=Gidungs=Commiffion bes

Rordbeutiden Bunbes. 282. Bei einem Bferbe bes Baftwirths und Aderbefigers Somener bierfelbft ift ber Burm ausgebrochen. Daffelbe mirb in einem befonderen, unter Berichluß gehaltenen Rrantenftall behandelt, auch find bie übrigen Bferbe bes zc. Somener vorläufig unter Obiervation geftellt.

Brimmen, ben 29. April 1871.

#### Die Boligei : Bermaltung. 283. Derfonal-Chronit der öffentlichen

Beborben. Der Baftor Ruhle, bisher in Croslin, Synobe Wolgaft, ift jum Paftor in Reuftettin ernannt und in biefes Mmt eingeführt morbert.

Der bisherige Bredigtamte = Ranbibat Bart ift ausnahmios nur bann ftattfinten, nachbem auf benfelben jum Paftor in Alt : Werber - Synobe Colberg - erminbeftens eine Andeutung bes jugeborigen Ginbeite- nannt und in biefes Pfarramt eingeführt worben.

# Zweite Beilage

aum 18. Stud bes Umte-Blattes ber Koniglichen Regierung au Stralfund pro 1871.

269. Nachftebenbes

# Reglement für die öffentlich anzuftellenden Seldmeffer. Bom 2. Mar; 1871.

gember 1857. (Befet : Camml. 1858. G. 233.) mit ber bes Miniftere fur bie landwirthichaftlichen Angelegenheiten, Gewerbeordnung für ben Borbbeurichen Bund vom 21ften bie ju b. bezeichneten aber ber Disziplin ber Regierungen Juni 1869. (Bundesgefenbl. G. 245.) und ber Daag: uub Bewichtsorbnung bom 17. Auguft 1868. (Bunbesgefetbl. 2. 473.) in Einflang ju bringen, und um bie Berbaltniffe ber öffentlich angestellten Gelbmeffer in ber gangen Monarchie aleichmäßigen Anordnungen zu unterwerfen, wird mit Beung auf &. 36. ber Bnubes : Gewerbeorbnung bom 21. Juni 1869., unter Aufhebnug aller entgegenftebenben Bermaltungsvorfdriften, inebefonbere bes Allgemeinen Gelbmeffer-Reglemente bom 1. Dezember 1857., für ben gangen Umfang bes Staatsgebiets verorbnet, mas folgt:

# 1. Beftellung ber Relbmeffer.

Bereibigung und Anftellung.

8. 1. Die Bereidigung und öffentliche Anftellung ber Gelbmeffer (g. 36, ber Gewerbeordnung fur ben Rordbeutschen Bund bom 21. Juni 1869.) erfolgt nach porfchriftsmaffig bestandener Brufung burch bie Regierungen begiebungeweife Laubbrofieien.

S. 2. Die Regierungen (Lanbbrofteien) burfen nur folde Berionen ale Felomeffer vereidigen und öffentlich anftellen, von beren Unbeichoftenbeit und Buverläffigfeit fie fich überzeugt haben.

Disziplinarbeborben.

- S. 3. Die öffentlich angestellten Gelbmeffer find mit Mudnabme
- a) ber bei ben Auseinanderschungsbehorben beschäftig-
- b) ber bei ber Beraulagung und Berwaltung ber Grundfteuer angestellten, beziehungeweise beschäftigten Gelbmeffer

ber Disgiplin ber Regierungen (Yandbrofteien) und bes

Ministere für Sandel, Gewerbe und öffeutliche Arbeiten unterworfen. Dagegen unterliegen bie ju a. gebadnen Gelb-

Um bas allgemeine Reldmeffer-Reglement vom 1. De- meffer ber Disziplin der Auseinandersebungsbehörden und (begiebungsweise ber Binangbireftion ju hannover), bes Be-neralbireftore bes Rheinifch a Bestehhalischen Grundfleuerfataftere ober ber Begirfofonimiliare für bie anderweite Regelung ber Grundfteuer nub bes Finangminiftere.

### Burudnahme ber Beftallungen

6. 4. Die nach 88. 1. 2. ertbeilten Beftallungen tonnen nach Boridrift ber 88. 53. 54. ber Glewerbeorbnung für ben Rorbbeutschen Bund vom 21. 3nni 1869. gurudgenommen werben. Wird Die Burudnahme ber Beftallung gegen folche Gelbmeffer ansgesprochen, welchen im Reffort bes Ministerinus für Die landwirtbicaftlichen Ungelegenheiten Benfioneberechtigung verlieben ift, fo erfolgt gegen biefe bas weitere Berfahren begliglich ber befinitiven Entfernung aus bem Staatebienft burd bas Minifterium für bie landwirthichaftlichen Angelegenheiten im Disgiplis патичеве.

# II. Musführung der Feldmefferarbeiten.

8. 5. Der Jelbmeffer muß fich richtiger Inftrumente bebienen und ift für bie ftete Richtigerhaltung berfelben verantwortlich.

#### Ungumenbenbe Maafe.

- S. 6. Als Ginheit bes Langenmaaftes unuf nach Borfdrift ber Daag- und Gewichtsordnung fur ben Rorbbeutichen Bund bom 17. August 1868, bas Deter in Anwendung gebracht werben.
- §. 7. Mues Bladenmaag muß nach heftaren, Aren und Quadratmetern und, wo es nothig, nach Dezimalbrilden ber letteren angegeben werben.
- S. 8. Wenn Langen- ober Flachenabmeffungen in auberem Maage bezeichnet werben follen, fo muß bie

Meffung boch jebergen nach bem Metermaaft ausgeführt bann besondere beutliche Bemerfungen ober Rachtrage guund bas andere Maak burch Rechnung ermittelt werben.

Angabe ber Wintel. S. 9. Die Bintel muffen bei allen Bermeffungen in ber Regel nach Graben, beren breibunbert und fechetzig auf ben Kreis geben, und nach beren fechsziacheitigen Umerabtheilungen angegeben werben. Rur in benjenigen Landes: theilen, in welchen bie Eintheilnug bes Quabranten in Ginhundert Grabe bisber ichon üblich gewefen, ift die fernere Mumoenbung biefer Gintheilungsmethobe gulaffig; jeboch muffen bie betreffenben Rarten und Berechnungen ftete ben ausbrudlichen Bermert enthalten, bag foldes gefchen ift. Berpflichtungen ber Belbmeffer in Bezug auf Die bon ihnen nuszu-

führenben Arbeiten. §. 10. Der Gelbmeffer ift für bie Hichigfeit afler

von ibm ausgeführten Arbeiten verantwortlich. Derfelbe ift verpflichtet, in jebem Epezialfalle Die geeigneifte und befte Dethobe gur Anoführung aller Langen., Blachen= und Sobemneffungen gu mablen, auch bie Beich= unngen und Ausarbeitungen beutlich, forrett, vollständig,

tunfigerecht und tabelfrei gu bewirten. S. 11. Jeber Beborbe bleibt vorbehalten, über bie Ausführung ber unter ibrer Aufficht zu bewirfenben Gelbmefferarbeiten besondere Auftruftionen zu erlaffen und eine besondere technische Rontrole ber Feldmefferarbeiten ausu-

orbnen. Berben nur generelle Aufnahmen, Bufammenftellungen pon Ueberfichtsplanen nach alten Rarien und andere bergleichen Arbeiten geforbert, bei welchen ber im §. 30. vorgefchriebene Grad ber Benauigfeit nicht zu erreichen ift, fo muß ber Feldmeffer bie Art ber Ausführung, fowie die benutten alteren Mane und ben Grad ber Genauigfeit ber gelieferten Darftellung auf berfelben bezeichnen.

- 6. 12. Die Ermittelung aller ber Thatfachen und Angaben, welche burch bie Ratur bes Auftrags bebingt werben, wie g. B. Ermittelung bon Grengen, Ramen ber Befiber von Grundftuden, Sodwafferftanben und bergleis den mehr, muffen mit ber größten Gorgfalt bewirft und es muß bies burch ausfibrliche Berbandlungen und Erlauterungen bargethau werben. Der Gelbmeffer ift fur bie Boliftanbigfeit folder Ermittelungen und fur bie richtige Anfnahme und Darftellung ber ibm gemachten Angaben in gleicher Beife verantwortlich, wie fur alle feine übrigen Arbeiten.
- §. 13. Der Gelbueffer ift berpflichtet, bie auf bem Relbe zu führenden Bermeffnuge - Mannale (Felbbucher) in geordneten zufammenhangenden heften von gutem, feftem Bapier fo bentlich, forrett und überfichtlich gu führen, bag auch jeber andere Gelbmeffer im Ctanbe ift. Die Auftragung banach ju bewirfen. Das Datum, an welchem bie Aufnahme geicheben ift, muß ebenfalls beutlich im Telbbuche bezeichnet werben. Saben bei ber Aufnahme Berfeben ftatts gefunden, welche bei einem richtigen Berfahren bei ber Auftragung unbedingt fichtbar merben muffen, fo burfen Rettifitationen niemals burch Abanderung bes im Feldbuche bereits Bergeichneten bewirft werben, fonbern es find Jeber, ber bei ber Richtigfeit einer bon einem öffentlich an:

zuffigen.

- S. 14. Daffelbe (g. 13.) gilt auch von ben Rivellemente- und Beilunge = Danualen und bon allen burd ben Gelbmeffer auf bem Gelbe geführten Arbeitsbuchern, Beften, Deftifcblattern u. f. w.
- S. 15. Die fammtlichen Arbeitobefte und Tabellen muffen jebergeit auch mabrent ber Arbeit vollftanbig georbnet und überfichtlich gehalten werben.
- S. 16. Auf ben Brouillonplanen muffen bie Stations. linien, fo wie fie aus bem Gelbbuche aufgetragen fint, mit feinen in ber Regel mit rotben) Linien ausgezogen unb, übereinstimment mu bem Feldbuche, burch Rummern ober Buditaben bezeichnet werben.
- S. 17. Bei ben für jebe größere Bermeffung unem: behrlichen Saupilinien ober trigonometrifch berechneten Sauptbreieden find bie Langen ber wirflich gemeffenen Limen, besgleichen bie trigonometrijd berechneten Langen, fowie bie Bintel einzufdreiben.

Die Linien find in Umerabtheilungen von 200 Deter Lange forgfältig fichtbar einzutheilen.

- S. 18. Die mabre Nordlinie und, bei Aufnahme mit ber Bouffole, Die Abweichung ber Dagnetnabel von berfelben, muß auf bem Blane möglichft genau bezeichnet werben.
- 6. 19. Aufer ben burch Pfable forgfaltig ju bezeichneuben Stationspunften muffen in ben Sauptlinien und in ben Bintelpuntten ber trigonometrifchen Dreiede noch befonbers moalichit unverrudbare fefte Buntte gebilbet und es muß Die Lage Diefer Buntte und Linien burch gefdriebene Daagangaben mit anberen unverrudbaren Gegenftanben in Begiebung gebracht werben. Ebenfo find bie Rivellements an gablreiche unverrüchbare Buntte anzuschließen.
- §. 20. Ueberhaupt ift ber Felbmeffer verpflichtet, in jebem einzelnen Galle bie geeignetften Dafregeln in Unwendung gu bringen, um bie allgemeinfte Amvenbbarteit, Deutlichfeit nub bauernbe Brauchbarfeit feiner Arbeit gu
- §. 21. Wenn nicht burch besonbere Anweifungen ober Bereinbarungen ein Anberes feftgefete ift, muß gur Auftragung ber Flachenmeffungen jebergeit ber Maafftab von 1/2300 ber wirflichen Lange gewählt werben.
- 5. 22. Die Muftragung ber Bivellements erfolgt, fofern nicht abweichenbe Borfdriften ertheilt finb, in ben Längen nach bem Maafftabe von 1/2000 ber wirflichen Länge, und in ben Soben nach bem fünfundgrangigfachen Daag ftabe ober 1/200 ber wirflichen Große, bei welchem fünf Millimeter Gin Meter barftellen.

# III. Revifion ber Felbmefferarbeiten.

# Befuguif ber Intereffenten jum Antrage auf Revifion.

8. 23. Dit Ansichling ber ben Grunbfteuer-Rataftern und Buchern jum Grunde liegenben Bermeffungen, binfichtlich beren Revifion besonbere Borfdriften befteben, fann geftellten Feldmeffer gesertigten Feldmefferarbeit erweislich ein Interesse bat, eine Revision berjelben verlangen.

#### Marifacou

§. 24. Bon ben Regierungen (Landbrofteien) werben, im Einverfländniß mit ben Auseinanderseitungsebeforben, besondern Revisoren aus ber Jahl ber im Regierungsbegirte arbeitenden Rebmeffer ernannt.

Rur bie von biefen Reviforen ausgeführten Revifionen

baben öffentlichen Glauben.

§. 25. Die Revisoren find für die greedmaßige Ausführung und für die Richtigkeit der von ihnen vorgenommenen Revisionen verantwortlich.

#### Anbringung ber Anfrage auf Repifion.

§. 26. Murtäge auf Revision von Retmestungen ihm fragenmaberipungs-Mugelegnfeiten bei ber Massenanderspangsbehobe, in allen auberung Ballen bei ber Begierung Leandvorsteit ausbetungen. Urder bas Ergebnig der Reutsteil im ist bermacht von der hierand frampertumer Weberbentutell Beschoften nach Mußgabe der nachfolgenden Verrörtigen (Sg. 27. bis 33.) au berinden.

#### Bugiebung bes gelbmeffere.

§. 27. Der Relmenfer, medder bie Arbeit ausgeführt, aus den beworftehaben Rebisson gitig im Remutsutig gefogt und einspelaren sereben, berieften beigurechnen. Es fleit ihm frei, bei der Merision perfentlich zu erfehenne dere einen anderen Arbeituffer zu, feiner Bertratung zu beitellen. Im Halle bei Musbleibens mit mit der Merision berieden aben der Merision beweigen den der Merision beweigen der Merision der Merision der Merision der Merision beweigen der Merision d

# Britfung ber Relbbucher zc.

§. 28. Bei ber Revision find vom Revisor junächst auch bie Feldbuder, Berechnungen u. f. w. einzufeben und

einer Brüfung zu nnterwerfen.

# Revifieneverbandfung,

§ 29. Die Resultate der Revision und die gestundenn Maake sind in einer Berchaltung aussissisch der zusten felbundigen. Dies Berhandtung ist, wenn der Keldundige, der reddirt weich, oder ein Bertreter desselben annesend ist (§ 27.), den dem den Bedundser oder seinen Bertreter unt zu unterzeichnen.

wit den auf der Katte aufgurtogenden Redessichsoffenie sind die feit der Ausdamffung gestunderen Wondig genau einaufdorriehen. Bis der Raum bied nicht gestattet, dere wo berecht der Einschreibung Underntlichteten herteigestützt werben fommen, sind des Redssichsoffenien befonderen ausgeschauen und darin die gegen die früheren Mestungen gefundenen Liste rengen eingattrock

#### Reblergrengen,

§. 30. Die Meffung wird als richtig angeseben, wenn bei ber Revision die Differengen nicht größer gefunden werben als:

#### a) bei Längenmeffungen

auf ebenem und wenig fupirtem Terrain <sup>2</sup>/1000 ber wirslichen Länge, auf bergigem, sehr unebenem und fupirtem Terrain <sup>3</sup>/1000 ber wirslichen Länge; b) bei Hadenmeffungen unter und bis einschließlich 1 hettar pro Ar 1,4 Deter,

über 10 Settaren pro Ar . . . Og =
c) bei Sobennessungen
auf Längen Millimeter.

bis ju 20 Deter einschlieflich im Gangen aber 20 bis einschließlich 45 Meter im Bangen 45 = 100 -100 = 250 14 250 s 500 20 500 = 1000 28 2000 = 1000 = 40 2000 s 3000 49 = 3000 = 4000 56 « 4000 « 5000 = 5000 = 6000 69 = 6000 = 7500

Bur Achifton eines Nivellements find gang besonders zuverlaffige und zwedentsprechende Instrumente anguwenden.

#### Menifionetoften.

§. 31. Ergiebt bie Revision nicht größere als bie vorbezeichneten Differengen, so ist ber Extrabent die Kosten zu tragen verpflichtet.

§. 32. Finden fich bagegen größere Differenzen, so fallen bem Feldmeffer, der die ungenane Arbeit ausgestigtet fat, die Revisionstoften zur Last, überdies ist berfelbe zur nnentaellichen Betrollfandigung der Arbeit berpflichtet.

#### Unbrauchbarteit bon Relbmeffer Arbeiten.

8, 33. Ultereflieten bie Bifferenigen bas Daspolei ber 18, 30. ulterflieten bie Bifferenigen bas Daspolei ber 18, 30. ulterflienen, for file vielert einneber gennt eber freilweite unbrumfeber. Der Revieler bei fig in seinen sein dem aufgeligten im meinert barüber zu ausgern, neifer und est file bemandigt ben der Schörte, nedies bei fei, und est file bemandigt ben der Schörte, bendeite abei feilen. Rauf beite est beren Befrinnung ürreflietung freiten Rauf beite est beren Befrinnung ürreflieten, die bie Referit anstagefliert bat, ober für feine Rechnung burch einen anteren Beertet vorchen foll.

# Refure gegen ben Revifionebefcheib.

34. Der Achtus gegen den in Folge des Breis geneterfahrens ergefenden Schleide (§ 26.) ist der folgen Arbeiten, welche im Auftrage einer Ausbeinanderfequangsbehörde ausgeführt fünd, dei dem Ministerium für des ausgeführt fünd, dei dem Ministerium für den sertifchäntliche Angelegnehren, im allen ausderen Hällen aber dei dem Kristiffertum für Sandel, Genorthe und öffentlich Arbeiten ausgefüngen.

Dem Miniferium bleit es fiberlaffen, auf Grund ber vorhandenen Borlagen Eutschung zu treffen ober Behafs berfelben eine neue Revision burd einen gweiten Revisor, unter Zugiehung bes ersten Revisors und bes Zelbungfers, welcher bie Arbeit ausgeführt, bat, 2 zu bervaltalien.

Durch ben Refursbeicheid bes Ministeriums wird nicht

nur über bie Befchaffenbeit ber Arbeit, über bie gegen bie Richtigfeit ber Revifion erhobenten Einwendungen und fiber bie etwa nothig merbenbe Reftififation, Bervollftanbigung ober Reufertigung ber Arbeit ichlieflich entichieben, fonbern and in Betreff ber fammtlichen Roften bartiber Geftfebung getroffen, wem biefelben gur Laft gu legen, refp. wie fie gu

repartiren find. Begen Diefe Enticheibung finbet feine weitere Berufung ftatt.

Berfahren im Gall von Zweifeln über bie Buverlaffigfeit ober Befähigung bon Relbmeffern

S. 35. Werben bei ber Revifion Differengen gefunben, welche bas Doppelte ber nach §. 30. gulaffigen überfleigen, ober werben fonft bie Arbeiten eines öffentlich angestellten Feldmeffere fo unrichtig und mangelhaft befunden, bag in Betreff ber Buverlaffigten ober ber Befahigung besfelben Bweifel entfteben, fo find bie Arbeiten und bie barüber gepflogenen Berhandlungen burch bie betreffenbe Regierung (Landbroftei) bem Mimfterium für Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten jur Beichluftnahme borgulegen, ob bas Berfahren wegen Burndnahme ber Beftallung (§. 4.) einzuleiten fei.

# IV. Begahlung ber Felbmefferarbeiten. Ungumenbenbe Beftimmungen.

5. 36. Sinfichtlich ber bei ben Museinanberfegungs: fachen und ben Bafferflau-, Ent- und Bewafferungsangelegenheiten in ber Broving Sannover beidaftigten Belbineffer verbleibt es mit Beging auf bie Begablung ihrer Arbeiten bei ben Borfdriften bes Gemeinheitotheilungegefetes bom 30. Juni 1842. (Sann. Gefet . Camml. 1842, Abib. I. C. 145.) und bes Gefetes über Entwafferung z. bom 22. Muguft 1847. (Sann. Wefet = Camml. 1847. Abth. I. S. 263.), binfichtlich ber Webilbren bes Landgeometere in Franffurt a. Dt. bei ber Berorbnung, betreffend bie Bilbung ber Feldgerichte u., vom 10. Marg 1825. (Frantfurter Gefehe und Statuten-Sammlung Bb. IV. G. 7-27.) und binfictlich ber Gebubren ic. fur Die bei ber Beranlagung ber Grundfleuer bortommenben geometrifden Arbeiten bei ber Berorduung bom 4. Juli 1863. (Preug. Gefet Cammt. 1863. G. 486.) und bei ben auf Grund biefer Berord: nung erlaffenen ergangenben Beftimmungen.

Im Uebrigen gelten fur bie Bezahlung ber nach ber Bublitation biefes Reglements im Auftrage von Ctaatsbehörben angefertigten Feldmefferarbeiten, fofern nicht befonbere Emicabigungefate verber vereinbart fint, nach:

# flebenbe Beftimmungen (§8. 37. bis 54). Mrt ber Bezahlung.

- 8, 37. Die Felbmefferarbeiten werben entweber nach Gebührenfagen ober nach Diatenfagen bezahlt.
  - Gebührenfaht.
- 8. 38. Bei Bermeffungen, welche ben Bebingungen entsprechen, bie an eine für eine Museinanberfepungs-Angelegenbeit bestimmte Aufnahme gestellt werben muffen, wird bei ebenem Terrain 5 Egr. pro Beftar gegablt, in fupir= tem ober bergigem Terrain tann ber Gebührenfat bis gu 6 Car, pro Deftar erhöht werben.

6. 39. Wenn in einer Saupt-Relbabibeilung bie Babl ber Bargellen, beren Aufnahme und Berechnung nothwendig war, bas Doppelte ber Babl ber Bettaren erreicht, fo wirb eine Anlage von 8 Pfennigen pro Seftar gewährt.

- §. 40. Rommen in einer Felbmart einzelne, über 15 Settaren große Hachen bor, bei welchen nur ber Umfang und bie ema bie Glade burchichneibenben Sauptlinien gemessen werben dursten, so werben nach Maßgabe der Terrainbeschaffenheit (§. 38.) nur 3 Sgr. 4 Pf. resp. 4 Egr. pro Befter gezahlt.
- §. 41. Gur bie vorftebend bezeichneten Gate bat ber Feldmeffer folgende Wegenstande, geborig geordnet abgufiefern :
- a; bie nach S. 12. aufgenommenen Berbanblungen und Erlauterungen, fowie Die bei Ausfahrung bes Gefchafts geführten Aften;
- b) bie famintlichen, in &. 13. bezeichneten Bermeffungemanuale Gelbblicher), ebeufo die etwaigen Berechnungen, trigonometrijden Gape, fowie bie fpegiellen Gladenberechnungen, biefelben mogen nach Driginals ober Birfelmaafen ober mit befonberen, gur Flachenberech nung geeigneten Inftrumenten bewirft fein;
- e) bas Brouillon bes Bermeffungsregiftere in ber für bie Auseinanderfegungsarbeiten erforberlichen Form und eine Reinidrift beffelben;
- d) einen nach &. 16. borichriftemäßig aufgetragenen und bentlich, ohne Garbung ju großer Gladen, gezeichneten Brouillomplan; e) eine Ropie ber Brouilloutarte, als Reinfarte gezeichnet,
- ohne Gintragung ber Stationelinien, jeboch mit Ungabe und Eintheilung ber gemeffenen ober trigonomemetrifch berechneten hauptlinien und Dreiede. Comobl zum Brouillonplane als zur Reinfarte muß
- Belinpapier guter Qualitat genommen werben, welches auf feiner Leinewand ober Kattun fo lange Beit vor bem Bebrauch forgfältig aufgezogen fein muß, bag ein nachtbeiliges Rergieben nicht mehr ftattfinben fann. S. 42. Gur Anfertigung bon Bermeffungeregiftern
- nach fertigen Rarten wird, ohne Preiserhöhung für fupirtes ober bergiges Terrain, ein Drittheil ber in ben SS. 38. bis 40. festgeftellten Gebührenfage gezahlt.
- 8. 43. Das Ropiren von Rarten wird nach folgenben Gaten begablt:
  - für ben gehnten Theil eines Quabratmetere bes bezeichneten Raumes, wobei bie Schrift in magiger und ber Deutlichfeit entsprechenben Große mitgerechnet wirb, bei einem Maafitabe 1/2000 ber natürlichen Grofe . . 1 R. 2 Me 6 &
  - · · · · · · · · · · · · · · · 1/2000 = · .. 1 · 12 · 1/4000 # . . 1 . 22 . 1/soon # Ropien uach anberen Daagftaben fint gegen Diaten-
- fape gu bewirfen.
  - Bezohlung noch Diatenfagen.
- 5. 44. Alle Radenvermeffungen anderer ale ber im 8. 38. bezeichneten Art, 3. B. Die Aufnahme von ftabrifden

Grundftuden, Dorflagen, Garten und Borthen, besgleiden biefelben bafür nur ben nach §. 49. ju gewährenben Die Gintheilung bon Felbmarten, ferner Bluge und Strome permeffungen, bie Aufnahme von Begen, einzelnen Linien u. f. m., fowie alle Rivellements werben, wenn nicht etwas anderes vereinbart ift, nach Diatenfaben bezahlt.

§. 45. Bei Beichäftigung gegen Diaten muß jeder Relbmeffer täglich minbestens 8 Stunden arbeiten.

8. 46. Das Tagebuch, welches von bem Felbmeffer ju führen und jeben Abend pflichtmäßig ju vervollftanbigen ift, und bie Relbbucher, Rivellementstabellen, trigonometrijche Aladen- und Gintheilungsberechnungen muffen am Schlug jebes Tages bas Geleiftete vollftanbig nachweifen.

Das Tagebuch ift ben einzelnen Diatenliquibationen ftets beigufügen.

S. 47. Der Felbmeffer ift fur bie Richtigkeit ber Angaben im Tagebuche, im Gelbbuche und in ben Berechnungen berantwortlich.

Bei abfichtlich unrichtigen Angaben ift ieberzeit bas Berfahren wegen Burlidnabme ber Bestallung (8. 4.) ein-

S. 48. Dit ben Beichmungen ber Aufnahmen und ben vollendeten Arbeiten find auch die Bermeffungs= und Rivellements : Dannale (Felbbilder), besgleichen bie Dief: tifchblatter, überhaupt alle Arbeiten, Die gur Auftragung gebient haben, fowie bie trigonometrifden Flachen= und fon= ftigen Berechnungen, vollftanbig geordnet und überfichtlich, abanliefern.

49. Wenn bei ber Ertheilung bes Auftrage nicht befonbere Bestimmungen flattgefunden baben, fo tommt bein . Feldmeffer fowohl fur ben Arbeites als fur ben Reifetag, ohne Unterschieb, ob an bem letteren auch gearbeitet morben ober nicht, ein Diatenfat von wei Thalern und 15 Egr. 3u.

Diefe Diaten tonnen bei Arbeiten außerhalb bes Wohnorts bes Relbmeffers auch

1) für, folde Tage, an benen die Witterung bas Arbeis ten im Felbe verbindert,

2) für bie gwifchen ben Arbeitstagen liegenben Conn- und Festtage mit Ansichlug berjenigen Falle, in benen ein Sonn= und ein Tefttag ober inebrere Fefttage unmit= telbar auf einander folgen,

liquibirt werben, infoweit biefe Tage von bem Felbineffer außerhalb feines Bohnores baben augebracht werden muffen. Dagegen barf neben ben Diaten für bie volle Bahl ber Ralenbertage) niemals eine Bezahlung für Ueberfrunden geforbert werben, soweit solde nicht in einzelnen Fällen auf Grund bes &. 36. biefes Reglements jugefichert ift.

Diaten ber Bermeffungfreviforen. §. 50. Bermeffungereviforen begieben bei ben Befcaften und Reifen, welche ihnen Behufs Geststellung ber Richtigfeit ber bon anberen Feldmeffern ausgeführten Meffungen und Berechnungen übertragen werben, brei Thaler Diaten.

als unrichtig ertannten Arbeiten übertragen, fo erhalten Staatsbehörben aufgeftellten Liquibationen feiner Gebubren,

Diatenfat.

Relbaufage.

8. 51. Aufer ben Diaten erhalt ber Felbmeffer wie ber Mevifor für ieben Ralenbertga, welchen er im Intereffe ber Arbeiten gang ober theilweife, und zwar in mehr als 1/4 Deile Entfernung, außerhalb feines Wohnorts nothwendig hat gubringen muffen, eine Feldgulage von funfgebn Gilbergroiden.

Bur Tage aber, welche lediglich auf folche Stuben-Arbeiten verwendet worden find, bie ber Feldmeffer ober Revifor eben fo ant au feinem Wohnorte batte erlebigen

tonnen, fann bie Feldzulage nicht liquibirt werben. Denjenigen in Auseinanberfepungofachen beichaftigten Gelbmeffern, welche nach §. 5. bes Rofteuregulaties bom 25. April 1836. (Breuft, Gefets-Sammt. E. 181.) Die Gewährung freier Wohnung nebft Beigung und Erleuchtung bon ben Intereffenten gu forbern haben, fteht bierneben ein Anfpruch auf Felbzulage nicht gu.

Musicoen.

S. 52. Bem ben Felbmeffern und Reviforen bie ju ben Arbeiten auf bem Felbe erforberlichen brauchbaren und genten handarbeiter nicht gestellt werben, so fonnen fie bieselben fur Rechnung ber Intereffenten in ber nothwendigen Babl annehmen und benfelben, wegen ber fcwierigeren und mehr Geichidlichfeit erforbernben Arbeit, ein, bas ortsubliche bis ju fünfundzwanzig Brogent überfteigen=

bes, Tagelobn bewilligen. Auch werben ben Felbmeffern und Reviforen bie Anfchaffungetoften ber gu ben Bermeffungen und Rivellements erforberlichen Bfable, fowie bie fonftigen baaren Mustagen für Rahnmiethe, Botengange u. f. m., infofern bie Betbeiligten bie Ratural = Lieferungen und Leis ftungen ablehnen, gegen quittirte Belage vergutet.

Reifetoften.

8. 53. Felbineffer und Reviforen erhalten, um fich bon ibrem Bobufite ober bon ihrem bergeitigen Aufenthaltsorte an den Ort ber Bermeffung und gurud zu begeben, infl. ber Fortidaffung ber Karten und Inftrumente:

a bei Reifen auf Gifenbabnen ober anf Dampfichiffen auf bie Deile 7 Car. 6 Bf. und außerbem fur jeben Bu= und Abgang nach und bon ber Gifenbahn gu= fammen 15 Egr.;

b) bei Reifen, welche nicht auf Gifenbahnen ober Dampffchiffen gurudgelegt werben, auf bie Deile Ginen

#### Bergutung für Beidenpapier.

§. 54. Bur bas ju ben Rarten und Beidnungen gu berwendende Beichenpapier befter Qualtitat werben für Og Quabratmeter 3 Ggr. 9 Pf., wenn baffelbe aber auf Rattun ober Leinewand aufgezogen ift, 7 Sgr. 6 Bf. vergittet. Andere Auslagen für Schreibs und Beichenmaterias lien fonnen nicht liquibirt werben.

# Beftfegung bon gweifelerregenden Liquidationen.

S. 55. Entstehen Zweifel über bie Richtigfeit ber bon Bird ben Bermeffungerebiforen bie Reftififation ber bem Gelbmeffer fur bie Ausführung von Auftragen ber

Diaten ober Auslagen, fei es, weil bie angesetten Cabe beborbe ausgeführt fint, ber Refurs an bas Minifterium befiritten ober weil bie ungenügenbe Beichaffenbeit ber abguliefernben Gegenstände ober ungenugende Leiftungen in ber bermenbeten Beit behanptet werben, fo erfolgt bie Geftfebung ber Liquidation burch bie Regierung (Landbroftei) refp. bie betreffenbe Auseinanderfetungsbeborbe auf Grund bes Gutachtens eines von ihr gu beftimmenben Beamten, welcher bie Relbmefferprufung bestanben bat. Diefer Beamte ift verpflichtet, Die Arbeiten bes Feldmeffere mit ben Relbbuchern, Tagebuchern und Berechnungen genan gu bergleiden und bann bie etwa für notbig erachteten Reduftionen gehörig zu begründen.

Die Roften biefer Revifton tragt iebesmal ber Ertrabent, porbehaltlich bes Regreffes an ben Gelbmeffer. Die Roften fur Die von Amtowegen veranlaften Brufungen ber Liquidationen ber bei ben Außeinandersebungebeborben beicaftigten Relbmeffer merben auf allgemeine Ctaatefonbs übernommen.

Arbeiten, welche im Auftrage einer Auseinanberfepungs-

für bie laubwirthichaftlichen Angelegenheiten, in allen anberen Gollen an bas Ministerium fur handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten binnen feche Wochen nach Empfang ber Dittheilung über bie erfolgte Weftjetung offen.

Gegen bie Enticheibung bes Dimifteriums finbet feine Berufung ftatt.

8. 57. Die obigen Bestimmungen über bas Berfahren bei Brufung und Festfepung ber Felomeffer-Liquis bationen (\$5. 55, 56.) finben in allen Gallen und auch bann ftatt, wenn andere als bie im gegenwartigen Reglement festgefetten Gebubren: ober Diatenfabe mifchen ber Beborbe und bem Gelbmeffer vereinbart fein follten, es fei benn, bag burch bie betheiligte Beborbe ein Cachverftanbis ger, welcher bie Felbmefferprufung bestanben hat, jur end= gultigen Gestfepung ber Liquibationen ausbrudlich bestimmt ift und ber Feldmeffer ber Festfebung feiner Liquibationen burch biefen Cachverftanbigen mit ganglichem Musichluffe S. 56. Gegen Diefe Geftschung (S. 55.) fleht bei ber Reglements - Bestimmungen fich rechtsgflitig unterworfen bat.

Berlin, ben 2. Mars 1871. Der Minifter

für Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Gr. v. IBenplis.

Der Minifter ür bie landwirtbichaftlichen Angelegenbeiten. v. Geldow.

Der Rinanaminifter. Campbaufen.

wird biermit veröffentlicht.

Ronigliche Regierung,

# Extra-Beilage

jum 18. Stud des Amts-Blattes der Königlichen Regierung ju Straffund pro 1871.

Demeinde.	Oupot Bu	heten-	71 bei bem Röniglichen Spoothefen-Am  Begeiden ung bes Grund Ruds.		mmer 1	Rummer bes Flurabichnitts,
©tral[unb	п.	4 5 6 6 7 8 9 10 111 12 13 14 15 16 17 18 19 20 22 22 24 25 6 27 28 29 30 331 32 33 34 5	Grunbfild Reigerift. 1  18  14  14  14  15  16  18  19  20  36  36  36  31  31  31  31  31  31  31	358		

Stralfund	II.	7 8 9 10 11 12	Grundflüd Lüfefrese 9  Til  Tährftr. 5	ber Ge- bes banbe- banbe- Renten- Benery Ratten- volle, Mattel.	Harabschnitte.
Stralfund	II.	8 9 10 11	, Führftr. 5		
		9 10 11	, Fährstr. 5		
		10	" Fährftr. 5	1	
		11	9	1	
		11 12		1	
		12	4	1 1	
			. 30		
			Shillfty. 15		
j		13	" Fährftr. 31		
		14	, Fährwallftr. 1		
1		15	külpftr. 2		
		16	14		
ı		17	, Fährftr. 3		
		18	" " 12 u. 13		
- 1		19			
		20			
		21			
	HI.	2	Bafferfir. 28		
- 1		3		1 1	
1		4	" " 18 " 55	1 1	
- 1		5	, 30	1 1	
		6	56		
		7		}	
		8	. 58		
		9	. 50	1 1	
		10	. 26		
1		11	. 57		
- 1		. 12	4		
- 1		13	. 39		
- 1		14	. 22	1	
- 1		15	. 6		1.
1		16.	. 47		
- 1		17	a a 32		
- 1		18	29		
1		19	. 20		
- 1		20	, 38		
1		21	, , 37		
		. 22	" " 54	1 1	
		23	27,		i
		24			
		25	. 25		
1	***	26	. 42		
	1V,	3			
1		4 5			
		6	Bafferfit. 67 Daferfit. 3		0
	VI.	4		1	
1	11.	5	0.0		
- 1		6			
		7	10		
		8		1	
	VII.	2	Babenftr. 14	1	

Bemeinde.	Dopothefen- Bioch. Vol. Fol	Beşcichuuug des Grund ft net s.	Rummer ber Ge- bes binbe- fieuer. Rorten-	Rummer des Hurabidmitts
			prile.   Biatta.	0
Stralfund	VII. 3	Grunbftud Babemfrage 42		
	4	9		
	5	Speilgeisstraße 47	1 1	
	VIII. 4	" Speilgeisistrafie 47	1 1	
	5	. 36	1 1	
	6	. 50	1 1	
	7	4	1	
	IX. : 27	Ricinfdunibiftr. 17		
	28	. 14		
	29	. 19	1 1	
	30	1		
	31			
	32	Deilgeiftftr. 86		
	. 33	Rleinschmibeftr. 7		
	34	Deilgeistfer. 95		
	35	, 78	1 1	
	36	80	1 1	
		Kleinjdmibiftr. 12		
	37			
	38	Seilgeiftftr. 82	1 1	
	. 39	" Kleinfdmibtfir. 2	1 1	
	40	Deilgeiftftr. 88	1 : 1	
	41	Kleinichmidiftr. 5		
	42			
	X. 3	3acobithurmftr. 29		
	4	16		
	5	21		
	- 6	, 10		
	7	4 4 4		
	8	27		
	9	. 31		
	10	9		
	- 11	Jacobichorftr. 2		
	12	Jacobithurmftr. 25	1. 1	
	13	. Filterfti. 11		
	14		1.5	
	15	Jacobithurnuftr. 15	9	
	16	3		
	17	26		
	18	. 24		
	19	. 11		
	20	6	1	
	. 21	. 12		
	22	28	1 1	
	23	Jacebichorftr. 3	1 1	
	24	. 6	1	
	- 25	. 10		
	26	Jacobithurmftr. 19		
	27	7		
	28	. 20		
	29	" Jacobichorstr. 9		
	30	Jacobithurmftr. 29		

Gemeinbe.	Hupoth Bar			Bezeichn bes Grundftü			Ru ber Ge- bante- fteuer-	bes Rarten.	Rummer bes Murabichnitt
	Vol.	Fol.		<b>Фтинони</b>	u v.		rolle.	Statts.	Statnolohum
Stralfund	I x.	32	Grundftü	d Filterstraße	5				
Otton, mile		33		-	8		- 1		
	1	34	'.		3		- 1		
	1	35	;	Jacobithurmftr.	28 .		1 1		
	1	36	:	- Carretagaranjan	8				
				Beilgeififtr.	34		- 1		
	1	37		Agcobitburmfty.	. 18		-		
		38		Jacobichorftr.	11 H.	12		- 1	
	XI.	3	:	Apollonienmart					
	A	4			9			1	
		5	1 :		17				
		6		Bönderftr.	31		- 1		
	1	7		Apollomenmart			1	1	
	1	- 8		Böttcherftr.	35				
		9	,		15		1		
	1	10		*	14				
	XII.	6		Langestraße	36		1		
	AII.	7		Cangelttage	48		1		
		8			6			: 1	
		. 8		Bubenftraße	3				
			1	Sucentrage	25				
	1	9		Langestraße	26		1	1	
	1		1	m m	42		1	1	
		10	-	Mauerstraße	8		1		
	1		l	Langestraße	22		- 1	1	
	1	11		Liebenhieberity.					
	1	:	l .	Langeftraße	3		1		
	1	12	"	Eungestruße	54				
	1	13		•	68			1	
	1	14			4				
	1	16		. "	5				
	1	17	"	•	67		1		
		18			41		1		
		19	,	*	40		-		
	1				63		1		
		20			45				
	1	21		Papenstraße	22				
	1	22	1		39		1		
	1			Langenstraße					
		23		,	31		- 1		
	1	24			1			1	
	1	25		,	69		i		
	1	26		*	38				
	1	27			11 u	. 12	1		
	1	28			53		1	1	
	1	29			51		- 1		
	1	30	-	,	46		í	1	
	1	31			16		1		
	1	32			60		1		
	1	33			30				
	1	34	;		20				
	1	35			24		1	1	
	XIII.	2	1 .	Papenstraße	38				
	1	3		Frantenftr.	5		1		

Gemeinde.	Oppoth Buc Vol.		1	Bezeichn bes Grundstü		8	Ruti ber Ge- binbr- flever- relle.	n m c r bes Rarten- Hatte	Runmet bes Flurabschnitte
~ # ·	XIII.	<del>-</del>		AD	90		tene.	- I	
Straffund.	XIII.	4		Papenstraße	30				
		5			29		- 1		
	1	6	-				1		
		7			11		1		
		8			19		- 1		
		9		-	3		1		
	1	10	-		31 23		1	1	
	1	12		~ :	9		- 1	1	
	1			Frantenftr.			1		
	1	13		Frankenwallftr.	8	unb	1	1	
	1	1	1	grantenwallfr.				! !	
	1	14	-	Papenstraße	37		1		ĺ
	1		-	*	28		- 1	1 1	
		16			41				
	1		-		17		- 1		
	1	18	-		1			1	
	1	19	-	*	39		- 1		I
	1		-		10		- 1		1
	1	21			32		1		l .
	1				16		- 1		1
	1	23	"	**	13		- 1		1
	1	25			9		- 1	'	1
	XIV.	6		Franfenftr.	18		1		1
	AIV.	7			63		1		l .
	1	8			49		1		
	1	9		*	67				
		10	1 .		82				ł
	1	11		-	48		- 1		1
	1		-	Mauerstr.	15	•			i
		. 12	1	Frankenftr.	45				[
	XV.	42		Offenreverftr.	34		- 1		}
	l ~ "	43					1	1	1
	1	44			18		ı	į.	1
	1	45					1	1	1
	1	46			55 58		1	1	1
	1	47			48				1
	1	48			48 52			1	ł
	1	49			33		1	1 *	1
	1	40	-	Apollonienmay	. 33		1	4	1
		50	1	Offenreverftr.	39		1		l
	1	51	-		56		1	1	l
	1	52					- 1		
	1	53	-		13		- 1	1	
		54		-	11		1	1	1
	1	55			16		1		l
	1	99	-	Beilgeiftftr.			- 1		
	1			pengentitr.	85		- 1		
	1	1	1	Knieperbamm	28		1	2	39
	1	56		Offenreperfir.	53		1		
	V 1/1	57	-	mr	37		1	1	l
	XVI.	30		Blanethurmftr.			1		
		31		Pohithagen.	4				

Ren.

Gemeinbe.	Oupothe Bu			Beşeich n		Rummet ber Ger ber banbe- fteuer. Rart	bet
	Vol.	Fol.	1	Grundfti	i d'e.	fteuer. Rart relle. Bfat	or. Hurabschnit
Stralfund	XVL	33	Grundstüd	Lobsbagen	10	1	
	1	34	-	Unnüneftrafte	1		1
	1	35	1 :	Aronowinfel.	8		
	1	36		Lobshagen	14	1	
	1	37	1 .	Fifchergang	9	i	
	1	38		Bipollenhagen	5	1	
	1	39	1 ;	llunüteftr.	5	í	1
	1	40	:	Lobsbagen	4	_	1
		41	1	Unnügeftr.	3	1	ı
		42		Fifchergang	6		
		43	:	Gronswinfel	7	1	1
	1	44	1 :	Pobshagen .	7		1
	1	45			2 .		
		46	:	Unnübeftr.	2	1	1
	1	47	:	Aronowintel.	ī		1
		48		Lobsbagen	8	1	
		49	:	Bipoffenbagen	9	1	
	1	50		Lobohagen	11	1	1
		51		Fischergang	2	1	
	XVII.	3	-	Reuer Marti	6	1	1
	A		-		2	1	
	1	4		-	4	1	1
	1	5			9	1	
		6	-	,	8	1	
	1	7	-	-	7	1	1
	1	- 8		•	10	1	1
		9	:	•	12	1	1
	1	10		•	21	1	1
		11		*	18	1	
		12	-	• •	13	1	
		13	-	*	11	1	
	1	14		Bleiftraße	2	i	1
	1	15	-	Steiltraße	6	1	1
	1	16			3	1	-
	1	17			7	1	1
		18		Reuer Marft	1	1	i
		19	-		5	1	1
	1 8	20	-	Marienstr.		I	1
		20	-	*	7, 8, 9, 10 12 und 13		1
	1			11,			1
		21			14		1
		22	-	Bleiftrafte	15	i	1
		23		Seria cabe	14	1	19
	1. 1	24		Neuer Marti	16 -		1.0
	1	25			19		
	1 1	26	-	Bleiftrafte	8 .	1 .	
		27	-	Rener Marti	24	1 1	1
				Marienstrose	26		1
	1			Marienstraße	18	1	1
	1 '				19	1	1
	1 :				20 •		
	1	28	-		17		1
		29			22		
	1	30		Wiechmant gan	a 2	1	· ·

Bemeinbe.	Onpotheten. Bind.	Bezeichnung bes	Rummer ber fee bes bautes Rarrens	Rummer bes Murabichnitte
	Vol. Fol.	Grundftüde.	fteuer.   Rarten- relle. blatte.	Bintaologuitte
Stralfund.	XVII. 31	Grundfin ? Wichmannsgang 1		
C. unimuv.	32	Bleistrafte 11		
	33	Reuer Martt 22		
	34			
	35	Dlarienftr. 16		
	36	Bleiftrage 10	,	
		alte Roftoderftr. 9	1 . 1	
	37	" Bleiftrage 1		
	38	Rener Martt 3		
	1	Landesherrnstr. 1		
	39	Manieuriu 01		
	30	Frankenwallftr. 24		
	40	Manhania 10		
	41	, Sterptage 12	1 1	
	42	1 ' ' '		
	XVIII. 2	7.45.5.40.00.00		
	1	Mörberftr. 23		
	3	75-345 Day 0		
	4		3	
	5			
	6		1 1	
	7			
	8	1 : 1		
	9	1 ' '	1	
	10			
	11	1 ' ' '		
	12		1 1	
	13	" " 10		
	14	99		
	15	90		
	10	Mörberftraße 3		
	16	Turbfauder 20		
	17	10		
	18	Gishanbisharfir 4		
	19	ODE Subandor 1		
	20	Siebenhieberftr. 5	1 -	
	20			
	21	7-365		
	23	7	1 1 1	
	24	200 S. O. A	1	
	25	One book commender O	2	
	26	Bit of and it of and an a	'	
	XIX. 7			
	AIA. 8			
	9	1 ' '		
	10	1 : 4		
	110	1 " 9		
	XX. 8	Mandanan D		
	λλ. 8			
		3		
	XXI. 9	Müblenftraße 16		
		" Denotemprage 16		
	10			

Gemeinde.	Bu Vol.	ђејен- ф. Fol.		Bezeichn bes Grundfti		ber Ge.	mer hes Rarten-	Rummer bes Blurabichnim
Stralfund	XXI.	12	Strank Dad	Mühlenstraße	47	erfte.	Marte.	- Granavjajana
Otturjane	I AAL	13		mengtentrake	3			
	1	14				1		1
	1	15			46			1
	1	: 16	-		56	1		1
	1	17		,	7	- 1		1
	1			,	37	1		ł
	i	18	,		32			
		19		*	49			
		20			54	1 1		ļ
		21	,	,	44	1 0		
	1	22			12	1		I
	1	23			1			
	1	24			52			
	1	25			45	1 4		
		26			39	1		
	1	27			53			1
		28			15			
	1	29			33	1 1		
		30	;		18	1	-	
	1	31	,	,	8	1	1	
	1	32		:	26	1 1	- 1	
		33			42	1 1		
		34	,		5			
		35	,	:	34	1 1		1
		36	,	,	36	1		
		37	,		4			
		38	,	,	38			
		39	,		40			ĺ
		40		Rleiner Rurhof	1	1		
		41	,	Mondiftr.	62			
		1		Aleiner Rurbof	3			
		42		Dablenftr.	14	1 1		
	1	43			19			
	1	44			41			
	1	45	,		12			
		46		Rleiner Rurhof	2	1 1	- 1	
			1 1		4	1 1	- 1	
		47		Mühlenftr.	11	1	- 1	
	i	48	,	armyunju.	43		- 1	
	1	49	ı.		28	1 1	- 1	
		50		:	6	1 1	- 1	
		51			55		- 1	
	XXII.	4		Frantenbamm	6		- 1	
		5	;	Sadgaffe	5		- 1	
		6	:	Frantenbamm	9		ı	
	l i	7		Fährhof	7	1 1	6	309b, 315.
	1			Ader		1 1	٠	3030, 315.
		8		Frankendamm	7	1	- 1	
		9	*		20			
		10			21			
		11			23	1	-	
		12			24			
		13	•		29		- 1	
				*	40			

Gemeinde.	Oppoil. Buc		9	egeidinung bes	Rumm ber Gee : be		Rummer
or and the co	Vol.			Grundftud 8.	ftener- Rar reife, blat	ten-	Blurabichnitte.
Straffund.	XXII.	14	Grundfind	Cadafie 3		1	
within in the	1	15		Rabrhof 8		- 1	
	1			Garten Art. 210		- 1	
	1	16		Adbibef 1			
	1	10				6 433	285, 435 285
				Garten und Blat			
		17		Frankendamm 36		- 1	
				Ader Art. 239		- 1	
	1	18		Frankenbamm 11		- 1	
		19		, 18		- 1	
		20		. 26			
		21		. 1	1 :	- 1	
				Ader und Biefe Art. 191			
		22		Frankenbamm 30		- 1	
				Ader Art. 232		- 1	
		23		Frantendamm 40		6 15.	
				Garten		°   13.	
	1	24		Franfendamm 37	1 1		
	1	25		90		6 226	
	1		-	Mater	1	6 226.	
		26		Frankenbamm 38			
	1	20		Stantenoumin 38		6 230,	
		27					
		28		Cadgaffe 1			
	1	20		Fährhof 3		6 290	ıb.
		29		Garten			
	1	29		Fährhof 9		6 310,	312.
				Garten		- 1	
	1	30		Tährhof 2			
		31	**	. 6		6 293	294, 295ab
	1			Wiefen und Garten			,
	1	32		Cadgaffe 6		- 1	
	1	33		. 7		6 145.	
				Garten		1 1 1 1 1 1	
	1	34		Frankenbamm 31		6 190.	
	1			Garten		1	
	1	35		Frankenbamm 32			
	1	36		- 34	1 1 .	9 280	
	1			Scheune und Ader	1456	200	ID.
	1	37	-	Frantenbanna 2	1456		
		38	,	4.0		6 278	
	1		"	. 13			
		39		25		9 674.	
		0.0	*	Ader 25		9 141,	142.
	1	40		Frankenbamm 19	1		
	1	-0		grantenoamin 19	1	- 1	
				Ader Art. 216		- 1	
	1	41				- 1	
	1		*	Frankendamm 28	1	1	
	1	42		Sadgaffe 2		1	
	1	43	H	Frankendamm 14			
	1			Länbereien Art. 203			
	1	44		Frantenbamm 11			
	i			Yanbereien Art. 199			
	1	45		Franfenbamm 12		9 239	326ab.
				Ader	1	1	

	Dupoth		1	Ведейфиина	Run	n in e r	Nummer
Bemeinbe.	Buc	<b>\$</b> .	1	bes	baube.	Rarten.	De#
	Vol.	Fol.		Brundfüds.	fiener.	Matte.	Flucobschmitts.
Stralfund	XXII.	46	Grundstüd	Zadanie 8	1		
		1		granteniculftr. 4			
	1	47		Frankenbamm 33	1 0	6	206,
			-	Garten			
		48		Franfenbannn 16	1 1	6	300.
				Giarten			
		49		Fährhof 4 u. 5			
	1		'	Yandereien Mrt. 208			
		50		Sadgaffe 4	1 1		
	XXIII.	9	:	Greifewalder Chauffee 16	1 1		1
	AAIII.	10	:	Rleiner Dichfteia 4		6	187, 188.
		10		Olarien und Ader		9	510.
	1	11	,	Greifswalter Chauffer 20			
	1	12		- 18		9	46.
	1	12	-	After " 10			-0.
	1	13		Greifewalber Chanfiee 9		9	664, 665, 667.
		1.5		Ader	1 1		004, 000, 001.
	1	14		Greifswalber Chanifee 17			
		15	-	Großer Diebsteig 5			
			-	Greger Eleving 5		6	23.
	1	16	-	Garten 6			20.
		17		Kleiner Diebsteig 1			1
	1	18	-	Attuct Ditolitis 1			
	1	19		Greifsmalber Chauffee 24		9	1062/32b, 1066/33.
	1	13	,	Wiefe und Ader			1002,002, 1000,00
	1	20		Franfenichulitr. 10		6	413 127, 128, 129,
	1	20		Oragicilaladir. 10	1 1		171, 172.
	l	: 1		Pänbereien			,
	1	21		Greifswalder Chauffee 14	1 3	9	57.
	t			Mder			
	1	22		Greifemalter Chauffee 6			1
		23	:	5	1 9	9	1076/694, 1087 699
		-					1087/699b.
		7.		Biefe und Ader	1.0		
	1	24		Frantenfchulftr. 6		6	164.
				Micie	- I i		
		25		Kleiner Diebsteig 7			I
		26	:	Frantenfculftr. 1			
	1	27	:	7 n. 8		6	132, 166.
	1			Ader und Garten			,
	1	28		Greifemalter Chanffee 4	1 1	9	1088-699b.
	1	20		Ader			
		29		Greifdralber Chauffee 23		9	1060/32a, 1060/32b,
	1		-		1 8		1063/33,
	1			Wiefe und Ader	1 7		
	1	30		Grefer Diebfteig 4	1		
	1	31	1 1	1	1		
	1	32	-	. 2	1 1		I
	1	33	-	. 7			I
	1	34	,	Frankenfdulftr. 5			I
	1	35		Brancajajarjar. 9			
		00		Panbereien Art. 308			
	1	36		Frankeniculftr. 12	1 :		
		00		Drawersialanies ve			

Min.

Gemeinde.	Sypothe Bud		á	e geichnung bes	brube-	Pes Rarben-	Rummer bes
Gemeinet.	Vol.	Fol.		Grundftude.	fteuer- rolle.	Hatte.	Flurabichnitte.
Stralfund.	XXIII.	37	Grandfind	Greifswalter Chauffee 10 Ader und Biefe	1	9	661 bis 663.
		38	-	Kleiner Diebsteig 6		6	217, 218.
		39	. •	Greifswalder Chauffee 13 Ader Art. 321			
		40		Greifswalder Chauffee 2 u. 3	1	6	1108,699a, 1108,699b
		41		Greifsmalber Chauffee 26 Ländereien Art 217, 426			
	XXIV.	42		Greifemalber Chauffee 19			070/100 - 070/161 -
		43		. 15		9	972/160a, 973/161a 974/161b, 321a u. b 336, 337, 645abc
	1			Ader			646, 647a u. b.
		9		Dänholmftr. 4		6	117, 393/118, 392/121 399/122.
				Garten			555 122.
	!	10		Biegelftraße 2 Großer Plauberberg 2		6	347/71.
		11		Garten Sleiner Blanberberg 3			0.17,100
	1	12	"	Großer Plauderberg 3			
		13	"	4		6	356/76, 79.
		15		Gärten Ziegelstroße 1	1 4		
		16	1	Berfiftraße 4			1
		17		Reiferbahn 17 Garten	1	6	350/71.
		18	-	Reiferbahn 2 und 3 Wiefe und Ader Art. 262	1		
		19		Reiferbahn 18 Garten		6	349/71.
		20		Reiferbahn 16			
		21		, 13 15		6	354/76.
		22		Glarien	1	6	001/10
		23		Reiferbahn 10 Glarten		6	39.
	1	24	١.	Reiferbahn 14			i
		25	:	Garten und Ader		6 9	19. 1051/332,
		26	,,	Reiferbahn 4			
	1	27	"	Gartenftrage 2	1		
		28	"	" 3 8			
,	1	29	"	" 8 5			I
		30	"	Danbelmitraße 1	1		
		31	"				
	1	33	"	" "		6	386/89.
			" 21	der			
		34	"	" s		•	1
							2*

Gemeinbe.	Onpotheten- Buch.	28 едеі финия дея	Rummer ber Me- bes	Rummer des
	Vol. Fol.	G பாம் பெர்க.	fracte Ratten-	Blurabidmitts.
Stralfund.	XXIV. 35	Grundftud Danbolmftrafe 7	6	388/95.
	36	" Werfistraße 3	6	33×/66, 339/66.
	37	" Garten und Holgung	6	8, 9.
	38	" Aleiner Plauberberg 1		[
	39			l
	40	" Großer Planberberg 1	1	1
	41	" Reiferbahn 12		1
	-42	" Sarten	6	36
	43	" Aleiner Plauberberg 4	6	86. ~
	44	" Gartenftraße 6 und 7	6	199, 197ab.
	45	" Heiferbahn 11 Gerten	6	394 120.
	XXV. 22	" Br. Barowerstraße 3 Ader und Garten Art. 436		
	23	" (Sr. Parowerstraße 4	2	385 26a, 385 26b, 387 27.
		Ader und Garten		00.0,20
	24	" Rnieperbaumn 17 und 18 Garten	2	275
	25	. Gr. Parowerstraße 17	1	185, 186,
	1	Ader und Garten	2	216.
	26	" Gr. Barowerstraße 1-1 Garten	2	9.
	. 27	" Gr. Parowerstraße 5 Garten und Acker	2	24, 25 a n. b.
	28	nieperbamm 20		
	29	" Brohnerstraße 1 Ader und Garten	1	206-208, 214-21
	30	" Gr. Parowerstraße 2 Ader	2	33.
	. 31	" Oir. Parewerstraße 1		
	32	" Knieperdamm 11		1
	33	16		1
	1 1	Ader und Garten Art. 32		
	31	" Stnieperbannu 14 ·	2	222.
	35	" Snieperbamm 12		
	36	" Solung 5	2	88,
	37	" Knieperdaumn 15 Gärten	2	29, 223, 221.
	38	" Knieperdamm 22 Garten	2	285.
	39	., Prohuerstraße 2 Ader	1	201ab, 202.
	40	" Gr. Parowerfirage 6 Ader und Garten	2	22ab.

	Supoth	eten-	9 езеіфинив			nmer	Rummer
Gemeinde.	Yol.	Fol.		bes Grunbftüde.	ber Ge- banbe- fleuer- rolle.	Retten. Blatts.	bes Flumbfcmitte
Straffund.	XXV.	41	Grunbftüd	Ml. Parowerstraße 4	1		
- manimum	1			Ader und Garten Art. 36	-		
	1	42	,,	MI. Parowerftraße 6	1	1	39ab, 67.
	1			Ader und Garten		2	245.
	1	43	.,,	Knieperdamm 9			
		44	"	,, 13	1		1
	1			Ader und Gorten Art. 29			
		45	**	Knieperbamm 23			
		16	"	Gr. Barowerftrage 15		2	242.
	1			Garten			
	l	47	"	Gr. Barowerftrafe 8			
	XXVI.	- 8	,,	Sainholgftraße 23		2	309.
	1			Garten	1		
	1	9	"	Sainholgftraße 15			
		10	"	Gr. Kebingsbägerftraße 1	- 1		1
		11	"	Rebingshägerstraße 4			1
	1	12	"	hainholistrage 11			
	1	14	"	"	- 1	2	316ab.
	1	14	"	Sarten 20	ı	-	STORD.
	1	15	1	An ben Bleichen 1	- 1	2	204b.
	1	10	"	Ofarten	1	-	2010.
	1	16		Stanonemoca 4	- 1	1	400ab.
	1	10	"	Ader	ı	1 -	Toolio.
		17	ı	Ballenfteinftrafte 6	1	1	362.
		1	"	Ader	- 1	1	0021
		18	,,	Ballenfteinftraße 7	1	1	
			1 "	Ländereien Art. 68	- 1	1	1
		. 19	, ,	Sainholaftraße 10			1
	1	20	",	,, 19		2	166, 323.
	-			Gärten		1	
	1	21	"	Sainholgstraße 14	- 1	2 326.	326.
			1	Garten			1
	1	22	.,	Sainholzstraße 13			i
		23	"	,, 3	- 1		
	1	24	"	" 16		2	329.
				Garten	1	2	
	1	1 25	"	Ranonemveg 3	1	2	321.
	1	26		Warten Kanonenweg 16	1	2	193ab.
		215	"	Sarten	- 1	-	13000.
	1	27	1	Ranonempea 6	- 1	1 1	398ab.
		1.00	"	Ader	ĺ	1	
	1	28	1	Kanonemoca 5		1	417.
	1	1 -11	"	Ader und Biefe	1	2	140, 141.
	1	29	,,	Ranonemvea 12		2	179, 180, 181
			1 "	Garten und Biefe	- 1	1	1,,
		. 30		Stanonemorg 1	l		1
	1	31	",	Redingshägerftraße 2			
	1		1 "	Knieperbannn 19			1
			1	Garten und Ader		2	277, 266ab.
	1	32	1	2Ballenfteinftrafie 4		1	356, 357.

Bemeinde.	Popothe Bud		1	Bezeich nung bes	Rum ber Ge-	ni e t bee	Rummer . des	
	Vol.	Ful.		Grundftide.	flever-	Rarten.	Hurabidmitts.	
Stralfund.	XXVI.	33	Grundstüd	Teichstraße 1 Gärten und Wiefen Art. 91				
		34	"	Hainholzstraße 1		2	402/288a, 402/288b.	
	1 1	35		Sainbolgstraße 12	1			
		36	Mofer	A	1 7	1	248, 249, 252.	
	1	37		Ballenfteinstraße 1	1		,	
		38	"	Ranchempeg 7				
	1 1	39	"	Яанонствед 2	1 4			
				Ländereien Art. 80				
		40	**	Kanonenweg 8 Garten		2	164.	
	XXVII.	11		Alte Roftoderftrage 12				
		12	"	Möndenhof 1		4	242/4, 243/5, 6, 246/ 247/8, 9.	
	1	- 1		Garten				
		13	"	Tribfeerdamm 7 Beibe		3	27.	
		14	"	Jungferusteig 8 Ländereien		4	19, 60, 287/20ab.	
		15	"	Tribseericulftrage 5 Sarten und Wiese		4	75ab, 78, 262/79b.	
		16	*	Alte Roftoderftrage 2 Garten		4	163.	
	1 8	17	**	Mite Roftoderftraße 5		4	228.	
		18	*	Eribserbamm 19 . Garten		4	228.	
		19		Alte Roftoderftrage 8				
		20	12	Tribleericulstrake ×	- 3			
		21						
		- 1		Lanbereien Art. 116		3	12, 59, 60, 61.	
		22	D .	Tribfeerbamm 15 Ader und Bicfe	1 1	3	12, 33, 60, 61.	
	İ	23	29	Jungfernsteig 5 7 Garten	1 8	4	258,55a.	
	XXVIII.	7	,,	Alte Richtenbergerftraße 1		4	217.	
		8	,,	Schleufenbrude 2		4	237.	
		9	"	Roftoder Chausse 2 Ader und Bribe		8	204, 430, 431, 433.	
	1 1	10	**	Roftoder Chauffee 4				
		11	**	Mite Richtenbergerftrafte 16				
	XXIX.	19	Ratholifde			6	306,	
	XXX.	37	Ader			1	43, 55.	
		38	Ader			1	134.	
Barth.	1.	55	Grundftüd	Langeftraße 55				
	IV.	67	,,	Beblitrage 207				
	1	68	**	,, 215	1			
	V.	79	19	Bleicherstraße 265 Garten		3	1123/167.	
	1	80		Bleicherstraße 276				

	Dopoth	eten-		Bryeichnung	N 11 11	ın er.	Rummer
Gemeinde.	Bud.			Des	baute. Rarten.		des
	Vol.	Fol.		Grandfids.	fteuer- rolle.	Blatte.	Blurabfdmitte.
Barth.	V.	81	Granbitiid	Bleiderftraße 275			
Curry.	VI.	68	"	Saafitrage 313			1
	1	69	"	,, 309, 310			l
	1	70	.,	. 311			I
	1		"	Garten und Ader Art. 183			1
		71		Sagfitrafie 315			1
	VIII.	51	"	Babftüberftraße 441			
	7 171.	52	"	445	- 0	3	727/169, 910/224.
	1	. 02	"	Glarten "	1		
	IX.	64		Ballftraße 517			1
	1A.	65	"	Sunneuftraße 481	- 3		i
		66	**	Iburmstrake 529b			
	i	00	"	Affer Art. 83			
	1	67		Thurmfrage 525a			
	1	01	**	Ader Art. 151			
	1	68		Sunnenftraße 491			t
		68	49		887		1
		1		Scheune CO	00.1		1
		1		Ader und Wiefe Art. 62			1
	X.	57	"	Babftüberftraße 549	844		1
		- 3		Schenne u. ganbereien Art. 117.	0.84		1
	1	58	P	Kleinschmidtstraße 541			1
				Ader Art. 184			1
	XI.	71	,,	Chauffeeftrafie 614			!
	1			Garten und Ader Art. 208			ł
		72	**	Sunbifche Strafe 626			ł
	XII.	58	"	Trinfeeftrafte 666	939		1
	1			Edenne, Ader u. Garten Art. 505	837		l
	XIII.	64	++	an ber Klofterfoppel			l
				Art. 581	901		
	1	65	Schenne		301	3	112.
			Garten			3	654/118.
	XIV.	43		Garten Art. 386			
		44	Mder			9	152.
	XV.	110	Länbereien	Hrt. 479	1		
		111	Garten			3	494/57b.
	1	112	Mder nnb	Biefe		3	328, 329.
	1					7	6.
		113	Ader			8	227, 228.
		114	Garten			3	786/175.
Damgarten.	I.	54	Grundstüd	Herftrage 2			
	1 '	55		Sinterstraße 182			
			"	Ader und Biefe Mrt. 76			
		56	"	hinterftrage 163b		1	269.
		57	,,	Deerstrage 9			
	II.	52	"	Langestraße 57		1	45, 890/46, 943/171,
	1		.,	Mder			
	HI.	56	,,	Barthiche Strafe 96		1	922/196, 923/196, 21
	1	57	"	, 97a			
	1.	58	,,	" 99b		11111	
	1	59	"	" 107a	- 1		
	V.	40	Mder unb	Ø		1	781/214, 954/268,

Gemeinbe.	- Ospeti Bu		Bezeich nung bes	N H n ber Ge-	m e t	Rummer des
General.	Vol.		Grunbftüde.	fteuer- reffe.	Racten. blatte.	Hurabfdmitts.
Tamgarten.	V.	41	Grundftud Barth'ide hinterftrafte 128			
		42	Binbmühlengrundftud Art. 20	273		
*		43	Edeune	258		
Richtenberg.	I.	44	Grundftud Langeftrage 38			
		45	Grundftud in ber kleinschmidtstraße Wiefe und Ader	55	1	168, 154.
	11.	55	" Langestraße 94			
		56	76		1	64, 342, 232ab.
- 1			Ader und Biefe		-	
	IV.	18	" Langestraße 189			-
		19	" 1/2 Edbeune	204		
			"Mder	-	1	553 372
Tevin	1.	41	Schlichlan		1	153 93.
2 tom		42	1/2 Sausterstelle 3		i	159/32.
Bantelit	1.	1	Gut Bantelip	- 8	- 1	100,02.
Grünbufe	•	2	Barcellen C. D. E. G. Mrt. 1.	3		
@tumuic		3	Barcellen F. und H. Avt. 3	3 7		
		4	Barcellen F. und H. Art. 2.	1 3		
0.00		5	Edlichlase	0	1	71/47, 73/47, 73/50,
Sallono		. "	Sujtatifuge		9	43 12, 45 24, 45 2
					-	46 33.
		6	2 1 01 01 11 11			40 00.
Rl. Corbsbagen		7	Domaine Rl. Cordshagen			
Blatenberg		8	hof Blatenberg Schulbaus Rl. Corbsbagen.			
RL Corbsbagen		9				1
Bütte			hausterftelle 5			I
		10	Schmiedegehöft 6	l l		1
		11	Büdnerftelle 9	1		1
Barow		12	Rittergut Parow	1		
Butte		13	Schmiebegehöft 2	1		1
Langenborf		14	Borwert Langenborf	1		
Grünbufe		15	Domaine Grunbufe	1		
		16	Aderstüde	1	1	21, 85, 91, 96.
		17	Rirche	1		
			Bfarrgehöft			1
		1	Rüfterei			l
			Brediger-Bittwenhaus			I
			Yänbereien			
			Gemartung Stralfund		8	409.
			" Langenborf		2	43, 44.
			" Bimtenborf		1	25.
			Butte Art. 11, 12, 13			
Olbenborf	I.	40	Gut Cloendorf	1		ł
Sommerfelb		41	Rinergut Commerfeld mit dem Borwert Mauds			
Brobn	1	42	Schulgenhof, Art. 1	1		1
progn	ı	43	Kruggrundstüd	9		i
on tabased	l	44	mei Bübnerstellen 4	23		1
Bisborf	ı	4.4	Suct Chencipuan 3	26		1
Batevit 16.	1	45	Rittergut Batevip	1 20		1
Balevin n.	l	130	Borwert Hobendorf	1		1
	1	1		1		1
	l	1	March Ollas Sand	1		1
			" wreg Diegiovi			

Gemeinbe.	Dupotheten- Buch.		Вевейфиния bes	Ru n ber Ge-	t mt e r bell	Rummer	
	Vol.	Fol.	Grundftide.	fteuer-	Rarten- blatts.	glurabfdnitte,	
Prech Strolfund Niepard Cummerow	I. I. II.	46 45 39	sie Bode Koffischeftelter 1 ist 9 und ist Amerikater in Kimbalenbogen Schmischeften in Kimbalenbogen Schmischefte in Bebert der gebt Schwieber Stehenbogen Schwieber Stehenbogen Stitten Beder in Bederft Kitten Begen Wie Wei Weiterbogen Kittengut Breen mit Schwiebergen Bittergut Breen werden bei Bitter Bittergut Begen bei Bittergut B	34		• •	
Gr. Banfebubr		40	Bübnerfielle 29 Ritteraut Gr. Banfebubr				
Sent Sent	I.	38	Sänsterfielle	5			
Hemenborf		39	Rirche, Pfarre und Rufterei gu Flemenborf				
			Gemarfung Barth, Art. 528 Garnin , 3 " Seny , 25 " Hemenborf , 2, 3, 4 u. 5				
Santel		43	Ritterant Sagtel mit Anbebor				
Bruchten	II.	52	Saudlerftelle 3				
Timpica .	٧1.	53	11				
Rienhagen	I.	45	Domaine Rienhagen				
Steinhagen		46	Edlicplave		1	210/117b, 211/143	
Zeemühl		29	Bübnerftelle	١.		212/143, 213/143.	
Cecurane	11.	30	Domaine Seemühl	- 5			
Crummenbagen		33	Solbbouerstelle 3b				
		48	Comaine Crummenbagen		300		
Buffin	1.	2	Domainengut Buffin		6.		
leu-Lenbershagen		3	Bübnerfielle 6c				
Belgaft		5	Ader Säusterftelle	19	1	21b.	
		6	Bühnerftelle 11	19		4	
		7	,, 4				
1		8	″ 6			7	
		9	,, 5				
leu-Lenbershagen		10	Schmiebegehöft Bübnerftelle 1	29			
ren remoerspagen		12	Bubnerstelle	9			
Buffin.		13	Outerclass 4	,			
		14	". i	- 11			
Reu-Lendershagen		15	" 6b	- 1			
		16	Bübnerftelle	10			
92-(6		17	" 6a				
Velgaft		18 19	hänsterfielle 12 Banerftelle 2				
		20	Banerstelle 2 Birchenbudnerstelle	22			
		21	Bübnerftelle 5 c	42			
		22	Banerfielle 4	1 8		1	

Gemeinbe	Onpothefen-		Bezeichnung hea	ber @e.	nt m e t	Rummer bes
Gemeinbe.	Vol.	Fol.	Grundftuds.	ftener.	Ratten-	Murabidaitts.
Belgafi	1.	23	Bauerftelle 5			
eeiguit		. 24	Bauslerftelle	15		
		25	Bübnerftelle 9			
		26	,, 7			
		. 27	l <u>"</u> 1			
		28	Bauerhof 3			
		29	Bübnerftelle 3			
		30	Saneterfielle 3			
		31	Bauerhof 1			
		32	Badnerfielle 7 u. 9	8		
Reu - Lenbershagen		33	Budnerftelle	۰		
		34	Bubnerstelle 2			
		35	2 chuibaus 3			
Buffin		37	Rirche			
Belgaft		31	Blarrhof .			
			Bredigerwittmenbaus			_
			Panbereien:			
			Gemarfung Belgaft Art. 25			
			26			
			Rüfterei			
		38	Büdnerstelle 9			
		: 39	,, 2			
		40	Ader und hofraum	31	1	147/9, 148,15.
Mit-Lenbershagen	I.	49	Bübnerftelle	13		
		, 50	Förstergeboft Budnerftelle 3-1			
m /	11.	142	Bühnerftelle 6			
<b>Papenhagen</b>	11.	43	Bidenergehöft 5			
		44	Barten und Hofraum		1	243 29, 244 31,
Langenhansbagen	I.	21	1/2 Babnerftelle 1 Art. 7			
Eangenganvoagen		22	1/2 Bühnerftelle 1 Art. 11			
		23	Armenbaus	6		
		24	Mitteraut Brurborf			
33ūtnits		25	Rittergut Batnip mit Steinort und Benborf			
Bartelebagen	I.	. 36	hauslerftelle 8			
		37	Sausterftelle 7			
		38	,, 17			
		39	Bübnerfielle 17	l		
		40	Bauerhof 7	1		t
		41	Roffathenstelle 9 Büdnerstelle 14	l .		
		43	häuslerfielle 9	l		1
		44	Schutitelle Art. 57	54		l
		45	Bübuerstelle 25			1
		46	18	1		
		- 47	Bandlerftelle 11	1		l
		48	,, 10	١		1
		49	Roffathenfielle	51		
		50	Bübnerfielle 22	i		1
		51	m. ″° 19			1
		52	Bauerftelle 1			•

-	Pupoti		98 езеіфпина	ber the.	n e t	Rummer	
Gemeinbe.	Vol.	fol.	Grund Rüde.	biute- ftenet- rolle.	Rarlen-	Harabidmitte.	
Bartelebagen	I.	53	Bauerftelle 8	1			
Yüberöhagen	l fi.	36	Psübnerstelle	73			
Enveropagen	11.	37	Edulitelle	36			
	1	38	Sausterftelle	62		l	
	1	39	Pabneritelle	46a		1	
	1	40	Baueraut	8			
	1	41	Rirche, Pfarre, Rufterei und Landereien:	33			
	1	41	Gemarfung Lübersbagen Art. 96, 95, 97				
	1		Characterist State CO	31		1	
	1		Manual Changes Was Lit.	30			
	1		Mantanillanam West 9 9				
	1		" Spolbersbagen Art. 2				
	1	42	Bilbnerftelle	28		ł	
		43	Bauergut	2		ì	
	1	44	bo.	12	4	1	
	1	45	Bübnerftelle Art. 108	43		ł	
		46	107	110		i	
	III.	45	bo. " 107	79		i .	
	ы.	46	Saustergehöft	103			
		47	Säudlerstelle	56			
	1	48	bo.	71			
	1	49	23übnerstelle	75		1	
		50	Bauergut Grunau				
		51	Bübnerftelle Art. 102	101			
<b>€</b> aal	I.	51	Diller= und Bieglergeboft 13				
Cour	1 "	55	Panbereien	ŀ	2	1, 3, 53 4, 10, 12, 1	
· Michaelsberf	IV.	52	Bübnerftelle 25			1, 0, 00 1, 10, 10, 1	
Ditagatteetti	1	53	Bauerhof 5			1	
	1	54	Saublerftelle 4	I		ł	
	1	55	Banerqut 7			ł	
	i	56	Bübnerftelle 16	1			
		57	Ader und Wiefe		1	528 193, 531/194.	
	1	58	Baneraut 8	ł			
	1	59	Büdnerfielle 35	1		}	
	1	60	Bauerfielle 3	1			
		61	apausterftelle	1			
Langenbamm	V.	54	be.	56		1	
		55	Bübnerfiellen 11, 12, 17	57			
	1	56	Büdnerstelle 3 Art. 13	6			
	1	57	2Biefen	l	1	409/99, 102.	
Brerow	1.	41	Bübnerfielle 21	1			
	1	42	Grundfilld 23a	1			
	1	43	Poffatbenftelle 26a	1		i	
	1	. 44	Sausterftelle 1	ĺ			
	1	45	Bübnerftelle 178	l			
	1	46	Bohubaus 23 f	1			
	l l		Ader und Biefen Art. 72	l			
	1	47	Sanslerftelle 13b	l			
	1	48	Bübnerftelle 16b				
	1	49	Sausterftelle 26b	1			
		50	Bübnerftelle Ga				
		51	Sausterftelle Dr. 1d				
	1	52	46			1	

Bemeinde.	Papati		Bezeichnung bet		Rumme ber Ge- bei bei	bes
	Vol.	Fol.	Grunbftuds.		ftemer. Rart	d. Flurabichnitts.
Втегою	I.	53	Bübnerftelle 13a			
	1	54	Roffathenftelle 24	- 1		
	ł	55	Ader und Biefe	- 1		808/574, 811/575 L
		56	Bübnerfielle 21	1		
	1	57	Sausterftelle 11 b	- 1		1
	11.	46	Bürnerftelle 46 a	- 1		1
		47	" 48a	- 1		ı
		48	48b	- 1		1
		49	Bauslerftelle 38d	- 1		1
	1	. 50	Bubnerftelle 40	- 1		1
	1	51	37c	1		1
	1	52	Sausterfielle 31e	- 1		1
			Bitnerstelle 31a			
	1	53	" 45 b	-		1
	1	54	" 42 a	- 1		1
	1	55	" 37a			Į.
		56	" 29 a			l l
		57	" 37 d			1
	1	58	. 36			1
	i	59	" 47 a			1
	111.	46	" 77b			1
	1	47	,, 61			1 .
		48	" 74 c			1
		49	, 67			1
	1	50	" 53 b			1
	-	51	" 60 b			1
	1	52	., 59			1
	1	53	" 69 a			1
		54	49 a			ł
	1	55	2Bobnhau8		293	
	1	56	Bübnerftelle 77 c			
	1		Sausierstelle 77d			
	1	57	Bürnerftelle 77 a			
	1	58	" 64 ab			1
	17.	51	" 87a			1
	1	52	,, 99			
	1	53	,, 101			
		54	,, 105		-	1
	1	. 55	,, 86			
	1	56	" 113b			
	1	57	, 88 a			
	1	58	Pänbereien			1 395/16 a, 398/16
		59	Späublerstelle 111 b	-		401/171, 404 1711. 1 394/16 a, 397/16
	1					400 171, 403/17 II.
	1		Ländereien			1
	V.	51	Sausterftelle 122 e			
	1	52	" 115 f		1	1
		53	" 135		I	1
	1	54	, 146		1	l .
	1	55	" 124 b			
	1	56	Brudengelb=Erhebeftelle 129			
	VI.	22	Ader			3 89 44.
		1				2 721.
	4	23	Wiefe und Weibe			2   201, 202.

145.

Gemeinde.	Pupoth Bud		Brzeichnung bes	her Ge-	n m e t żeż storten-	Rummer bes
	Vol.	Fol.	Granbhids.	ecite.	Natti.	Sturabichnitte.
Perem	VI.	24	Wiefe und Ader		2	125, 245, 246, 254.
	1	25	Mder		1	355.
	1	26	Biefen Art. 310.			
	1	27	Mder		2	542.
	1	28	Wiefe und Ader	1	2	208abc, 209.
	1	29	Ader		1	413/56.
		30	Ader	1	4	30, 31.
		- 31	Ader	]	1	18, 396 16e, 399/161 402/17 L, 405/17 II.
Born	XI.	2	2 Bauernfiellen 207	1		402/111., 400/1111.
Wied	XIV.		Bübnerfielle 24			
	XV.	62	Bübnerftelle 44 C	1		I
		63	Sausterftelle 30 D			1
		64	Bübnerfielle 34	1		1
	1	65	Sansterftelle 56 c			1
		66	" 55 B			1
		67	Spand Mr. 28	1		1
	XVI.		Büdnerftelle 81			1
	1	63	,, 67	1		1
	1	64	,, 64	1		1
	. ]	65	" 66 unt 66 A	1		1
	XVII	66	., 76 C			i
	AVIL	53 54	,, 89			1
		55	,, 101	1		1
		56	, 102 A 108 b			1
		57	arr.	1		1
		58	" 84 E " 86 A	1		1
		59	Sausierstelle 98 C	1		1
		- 60	Bübnerstelle 106 A	1		i
	XVIII		Ader und Biefe Mrt. 298	1		1
	14.111	38	Landereien Art. 104			1
	1	39	Landereien Art. 338			1
	1	40	Ader	1	1c	26.
	XIX.	18	1/2 Bübnerstelle 2			1
		19	1/2 Bübnerftelle 2			1
Ahrensboop	XX.	46	Sausterftelle 21 a	1		4
Bingft	I.	59	Bubnerftelle 2C			
	1	60	" 2B			
	1	61	,, 13			1
	11.	90	" 67 B			1
	111.	. 92	Sausterfielle 97 B	1		1
	V.	43	" 153 a			1
		44	Ravigationsvorfdule und Rettungebaus	255		1
	1		Hrt. 414	259		1
		15	Yandereien	1	Beibl.	6 97, 107.
					4	148/67, 163/83, 170/87
						172/88.
	V1.	28	Ader			2 160/91.
		29	Landereien		1	67/1,68/5,80/13,81 13
		30	2Biefe		1	347:20.

Redigirt im Bitreau ber Ronigl. Regierung und gebrudt in ber Etruct'ichen Buchtruderei ju Strolfunt.

## Amts=Blatt

### ber Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stüd 19.

Stralfund, ben 11. Dai

1871.

#### Berpronungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

Befanntmaduna

ben Remonte : Anfauf pro 1871 betreffenb. Rum Anfauf von Remonten im Alter von porquesmeife brei, und ausnahmsmeife vier und funf Jahren find im Begirte ber Roniglichen Regierung ju Stralfund für biefes Jahr nachftebenbe, Morgens 8 Uhr beginnenbe

Martte anberaumt morben, und gmar: ben 19. Juni in Demmin, 20. in Tribfees, 21. in Damgarten, in Carnin. 22

24. in Bergen, in Gara a./Rügen, in Greifemalb. in Grimmen.

Die von ben Dilitair-Rommiffionen erfauften Bferbe werben jur Stelle abgenommen und gegen ftempelpflichtige Quittung fofort baar bezahlt. - Pferbe, beren Dangel ben Rauf gefetlich rudgangig machen, find vom Bertaufer gegen Erstattung bes Raufpreifes und ber fammtlichen Unfoften gurudjunehmen. Die Berfaufer find ferner verpflichtet, jebem vertauften Bferbe eine neue, ftarte, rinbleberne Trenfe mit eifernem, gwedmagigem Gebig, eine ftarte Ropfhalfter von Leber ober Sanf mit amei, minbeftens feche Gug langen ftarten Striden ohne besonbere Bergütigung mitzugeben.

Berlin, ben 20. Mary 1871. Rriegs - Minifterium,

Abtheilung für bas Remonte-Befen. 283. Ginführung ber Sahrpoftbeforberung für ben Berfehr mit bem Elfag und Deutich:

Lothringen. Bufolge Berordnung Geiner Durchlaucht bes Gurften Reichstanglers vom 25. April er., betreffenb bie Ginführung ber Sahrpoftbeforberung im Elfag und Deutsch=Lothr= ingen tonnen bom 10. Mai b. 3. ab auch bei allen Boftanftalten Rordbeutichlanbs

Badete ohne Werthangabe unb Badete mit Berthangabe (Gelb: und Berthfenbungen) bis ju bem im internen Deutschen Boftverfebr gulaffigen Maximalgewicht von 100 Bfund vorerft nach folgenben Orten im Elfag und in Deutsch-Lothringen gur Boftbeforberung angenommen werben: Altfirch, Ars a. b. Dofel, Dammerfird. Diebenhofen, Dieure, Gaitheim, Erftein Rallenberg, Forbach, Gebweiler, Beispolbebeim, Sabebeim, Sagenau i. C., Saningen, Beilig-Rreug im Leberthal (Gainte-Croir = aur = Mines), hemmingen in Lothringen (heming), Sochfelben, Somburg a. b. Roffel, Sudingen i./Lothr. (Udange), Blifirch = Grafenftaben, Reftenholz (Chatenois), Lebergu (Liepore), Lemberg i. Lothr., Lütelburg, Lutterbach, Daigieres bei Dies, Daigieres bei Bie, Dariafirch (Cainte: Darie - aur - Dines', Marlenheim, Det, Dolsheim, Moneuvre la granbe, Dablbaufen i /C., Münfter i./C., Dubig, Rieberbronn. Dber Chnheim, Dber Guly, Rappoltsmeiler, Reichshofen i. E., Remilly, Rigingen (Rechicourt-le-chateau), Robrbach i. Lothr., Rosheim, Rufach, Caarburg i./Lothr. Sarrebourg, Saargemund (Carrequemines), St. Avolb, St. Amarin, St. Louis, Schlettftabt, Gennheim Gernay), Sentheim, Siereng, Strafburg i. E., Guly unterm 2Balb, Thann, Türtheim, Ballburg, Baffelnbeim, Beifenburgi, E.

Babern i. G. Die Musbehnung auf alle übrigen Boftorte im Elfafe und in Deutsch-Lothringen bleibt porbehalten. Ueber bie Tagen ertheilen bie Boftanftalten auf Berlangen Mustunft. Reben biefer für ben Lanbespoftbienit eintretenben Fahrpoftbeforberung bleibt bie Beforberung von Brivatpadereien an bie Deutschen Truppen, Militairs und Cipil: beamten im Elfag und in Deutich : Lothringen unter ben befonbers befannt gemachten Bebingungen - Darimal: Gewicht 5 14, Frantirung mit 5 Gr u. f. w. - befteben. Berlin, ben 27. April 1871.

General = Boft = Amt.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Wrovingial:Beborben.

286. Das Domainen = Bormert Silbebranbs= hagen . Guberhof im Rreife Grimmen, 11 Deilen pon ber Rreisftabt Grimmen, 21 Meilen von Stralfund entfernt, mit einem Areal von 527 Morgen 118 Suthen, morunter 432 Morgen 165 Ruthen Ader und 60 Morgen Ruthen Biefen, foll auf 18 Jahre von Johannis 1871 bis babin 1889 im Bege bes öffentlichen Mufgebots anderweitig verpachtet werben. Das bem Mufgebote jum Grunde ju legende Bachtgelber : Minimum beträgt 1300 R Breug. Courant. Die ju beftellenbe Bachtfaution ift auf ben Betrag ber einjahrigen Bacht bestimmt und bas jur Uebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf Sobe von 10,000 R nachjuweifen. Bu bem auf ben Avricourt, Barr, Benfeld, Bennweier, Bijdmeiler, Bitid, 15 Dai b. 38., Bormittags 11 Ubr. im Colale ber Bitidmeiler bei Thann, Bollweiler, Brumat, Colmar, unterzeichneten Regierung anbergumten Bietungstermine

laben wir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, bag bie Berpachtunge: Bebingungen, Die Regeln ber Licitation und bie Rarte nebft Glurregifter mit Musichluß ber Conn- und Gefttage täglich mabrend ber Dienftstunden in unferer Registratur eingeleben werben tonnen, wir auch bereit finb, auf Berlangen Abidriften ber Berpachtungs Bebingungen und ber Lieitations Regeln gegen Erftattung ber Copialien ju ertheilen. Stralfund, ben 21. April 1871.

Ronigliche Regierung.

287. Das Domainen-Borwert Giefetenhagen im Rreife Greifemalb, 3 Meilen von ber Rreisftabt Greifismalb, 14 Deilen von Bolgaft entfernt, mit einem Areal von 1007 Morgen 133 Ruthen, worunter 721 Morgen 124 Ruthen Ader und 182 Morgen 43 Ruthen Wiefen, foll auf 18 3abre von Johannis 1871 bis babin 1889 im Bage bes öffentlichen Aufgebots anderweitig verpachtet werben. Das bem Mufgebote jum Grunbe gu legende Bachtgelber-Minimum beträgt 850 & Breuß. Courant. - Die ju bestellende Bachtfaution ift auf ben Betrag ber einjahrigen Bacht beftimmt und bas jur Uebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf Bobe von 14,000 R nachjumeifen. - Bu bem auf ben 24. Dai b. 3re., Bormittage 11 Ubr. im Lofale ber unterzeichneten Regierung anberaumten Bietungstermine laben mir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, bag bie Berpach: tungebebingungen, Die Regeln ber Licitation und Die Rarte nebft Flurregifter mit Musichluß ber Conn- und Gefttage taglich mabrend ber Dienftftunben in unferer Regiftratur eingeseben werben tonnen, wir auch bereit find auf Berlangen Abidriften ber Berpachtunge-Bedingungen und ber Licitations . Regeln gegen Erftattung ber Copialien gu ertheilen.

Stralfund, ben 25. April 1871. Ronialide Regierung.

288. Ceine Dajeftat ber Raifer und Ronig haben geruht, ber Dundener Rünftler : Gefellichaft ju geftatten, Loofe ju ber von ihr jum Beften ber allgemeinen beutichen Invalidenftiftung beabsichtigten Musspielung von Runftwerfen innerhalb ber Breufischen Monarchie ju vertreiben. In Gemaßheit eines Erlaffes bes herrn Dinis ftere bes Innern vom 26. vor. Dits. veröffentlichen wir biefes mit bem Bemerten, bag biernach bem Bertriebe ber Loofe, welche junachft in ber Bahl von 50,000 ausgegeben werben follen, und beren Breis pro Ctud auf 1 R. feftgefest worben, fein Sinbernig entgegen zu ftellen ift. Stralfund, ben 1. Dai 1871.

Roniglide Regierung.

289. Unter ben Schafen bes Tagelohners Grit Babls und bes Coulgen bilgenborf ju Rl. Barnemang ift bie Raube ausgebrochen. Wir beftimmen bierburch, bag beguglich biefer bort ausgebrochenen Rrantheit bie Borichriften unferer Bolizei-Berordnung vom 15. Dai 1868 (Amteblatt = Jahrgang 1868, Rummer 361) bei Bermeibung ber in biefer Berordnung angebrohten Strafen zu befolgen find.

Stralfund, ben 6. Dai 1871. Ronigliche Regierung.

290. Unter ben Chafen bes Sofpachtere Sar : loff ju Cang ift bie Raube ausgebrochen. Wir beftimmen hierburch, baß bezüglich biefer bort ausgebrochenen Arantheit Die Borfchriften unferer Boligei-Berordnung vom 15. Dai 1868 (Amteblatt-Jahrgang 1868, Rummer 361 bei Bermeibung ber in biefer Berordnung angebrobten

Strafen ju befolgen finb.

Stralfund, ben 7. Dai 1871. Rönialide Regierung.

291. In Gemagheit bes &. 60 ber Berordnung pom 3. Januar 1849 ift ber Appellationsgerichts = Rath Raffow hierfelbft jum Borfigenben bes ju Stralfund abzuhaltenben Schwurgerichts fur bie nachite Sigungeperiode ernannt worben, mas bierburch gur öffentlichen Renntnig gebracht mirb.

Greifsmald, ben 28. April 1871.

Der Appellationsaerichts : Brafibent. 292. Nachbenannte Ranbibaten bes Brebigtamts: Bilhelm Emil Bernhard, Johannes Bhilipp Beit Dieterich, Carl Dofar Edert, Friedrich Carl Wilhelm Muller find nach besonderer Brufung pro ministerio für mabliabig jum evangelifchen Brebigtamte erflart worben.

Stettin, ben 29. April 1871. Ronialides Ronfiftorium ber Broping Bommern.

293. Der 8. 41 ber im 36. Stud ber Gefetfammlung vom Jahre 1859 publicirten Fifchereiordnung für bie in ber Broving Bommern belegenen Theile ber Dber, bas Saff und beffen Musfluffe vom 2. Juli 1859 befrimmt wortlich wie folgt:

"Wer Gifcherei betreibt muß einen Legitimationsichein (Billgettel, Fifdgettel) bei fich führen und bem Gifcherei = Muffichtebeamten auf Berlangen vorzeigen. Der Legitimationsichein bes nicht aus eigenem Rechte Fifchenben muß von bemienigen, ber bie Befugnig bagu ertheilt bat, ausgeftellt und von bem Dberfischmeifter mit bem Bermert ber erhaltenen Renntnig und mit einer Mummer verseben fein. Demjenigen, ber bie Gifcherei aus eigenem Rechte betreibt, wird auf bloge Unmelbung vom Oberfischmeifter ber Legitimationofchein ertheilt; ber aber auf Die Beurtheilung ber Berechtigung im Salle eines Streits ohne Ginfluß ift. Diefe Legitimationeicheine, beren Ausfertigung toftenfrei erfolgt, und bie Riemand an einen anbern überlaffen barf, find nur fur bie Berfonen und beren Leute, Die Beitraume, bie Reviere, Die Arten und Rabl ber Gifcherzeuge, bie Bahl ber Rahne und Bote gultig, auf welche fie lauten. Legitimationsicheine jum Betriebe ber Gifcherei mit bem Malipeere baben nur für biejenigen Berionen Gultigfeit, auf beren Ramen biefelben ausgeftellt finb."

Da Die Gerie ber in Gemagheit Diefer gejeglichen Beftimmung und ber Befanntmachung ber unterzeichneten Königlichen Regierung vom 27. April 1868 (Amteblatt Af 19 und 20) ertheilten Legitimationofcheine sum 1. Runi b. 3. ablauft, und von ba ab eine neue Gerie ber Legitimationsicheine auf 3 3ahre, vom 1. Juni 1871 bis babin 1874 eintritt, fo mirb für bie Fifchereiberech: tigten in ben im &. 1 ber oben gebachten Gifchereiordnung bezeichneten Bewaffern Rachftebenbes bestimmt :

I. Diejemigen, melde bie ihnen aus eigenem Rechte auftebenbe Fifcherei felbft ausuben ober burch ihre Leute für fich ausüben laffen wollen, find verpflichtet, Die Musftellung eines Legitimationsicheines burch ben Roniglichen Dberfifdmeifter Grunmalbt ju Bollin nach bem beis gebrudten Formular A. und wenn fie jur Fifcherei mit bem Malfpeere berechtigt find, nach bem beigebrudten Formular B. nachgufuchen. Dabei ift Rachftebenbes ju beobachten:

1. In ben Gefuchen ift amugeben :

a. Bohnort, Stand, Bor- und Runame bes Antragftellers;

b. bie Bezeichnung bes Grundftude, welchem bie Fifchereiberechtigung antlebt;

c, ber Grund ber Berechtigung (Berleibung, Berjahrung ic.) wo möglich unter Angabe bes Datums

bes betreffenben Dofuments; d. Die moglichft genque Bezeichnung ber Gemaffer, in melden bie Berechtigung ausgeübt werben barf, bie Urt und Bahl ber Gifchereigerathichaften und bie Art und Rahl ber Bote ober Rahne und bie erforderliche Angahl ber Legitimationsicheine für ben Fall, mo ber Berechtigte gleichzeitig verschiebene Arten ber Gifderei refp. an verichiedenen Orten burch feine Leute ausüben läßt;

e. ber Reitraum, für welchen ber Legitimationofchein nachgefucht wirb, und welcher fich nicht über ben 1. Juni 1874 binaus erftreden barf.

2. Die unter N7 1 gebachten Gefuche find ber Regel nach von ber Ortopolizeibehorbe und, wenn ber Bolizeipermalter nicht am Orte mohnt, vom Schulgenamte, in ben ftabtifchen Begirten aber vom Dagiftrate entweber mit ber Beicheinigung ju verfeben, bag ber Antragfteller ber genannten Beborbe als Gifchereis berechtigter in bem angegebenen Umfange befannt ift, ober es find bie Befuche burch Bermittelung biefer Behörben an ben Oberfifchmeifter ju beforbern. Die gebachten Beborben (Ortspoligeibehorben, Schulgen= amter. Magiftrate werben biermit angewiesen, ben in biefer Beziehung an fie gestellten Antragen ber Fifdereiberechtigten ju entfprechen. In Orticaften. mo mehrere Bercchtigte anfaftig find, fonnen bie Befuche um Legitimationsicheine auch von ben genannten Behörben im Ramen ber Berechtigten in tabellarifder form eingegeben werben.

3. Da bie Berfonen ber Berechtigten, fowie bie Erifteng und ber Umfang ber Berechtigungen gur Beit ben Roniglichen Rifchereibeamten nicht überall ausreichend befannt find, fo haben bie Untragfteller bei Richtbeobachtung ber porftebend unter Ju 1 und 2 gegebenen Borichriften ju gemartigen, bag, wenn bem Dberfifchmeifter ihre Berechtigung nicht anberweitig genügend befannt ift, die Ausstellung bes Legitimations-Scheines vermeigert, ober boch burch Rudfragen ver- jur Unzeige gebracht werben. gogert wird, ohne ban ben Antragitellern bierque ein Anfpruch auf Enticabigung erwachien tann.

4. Die unter M 1 und 2 gebachten Bejuche ober tabel: larifden Radmeifungen find potofrei an ben Dber-Rifdmeifter ju beforbern.

5. Bei benjenigen Berechtigten, Die lebiglich eine Erneuerung ber fcon in ber Gerie 1868 - 1. Juni 1871 erhaltenen Legitimationsicheine auf Diefelben Begirfe und biefelben Fifcherzeuge, welche in biefen angegeben find, beantragen, bebarf es ber ad 1 unb 2 gebachten Befuche nicht, fonbern ftatt beren nur ber Ginfendung ober Borgeigung ihrer bisherigen Legitimationsfcheine.

6. In wieweit etwa bie Befuche in Wollin felbft ober in anzubergumenben Lolalterminen pom Dberfifchmeifter unmittelbar refp. munblich entgegenzunehmen, bleibt besonderer Anordnung und Befonntmachung

burch benfelben porbehalten

II. Die Magistrate in Stabten, mo bie ber Commune gehörige Rijderei nicht pon ben Burgern aus eigenem Recht ausgeübt, fonbern fur Rechnung ber Rammerei verpachtet wird, ferner Gutsberricaften und fonftige Gifchereiberechtigte, melde befugt finb, bie Musubung ber ihnen in ben gu. Gemaffern guftebenben Rifderei gu perpachten ober fonft an anbere ju überlaffen, find verpflichtet, ben Bachtern ze. Legitimationsideine ju ertheilen. wobei Rachftebenbes ju beobachten ift:

1. Die Aussteller haben fich hiergu bes beigebrudten Formulare C. und bei leberlaffung ber Fifcherei mit bem Malipeere bes beigebrudten Formulars D. ju bebienen. Es fonnen biefe Formulare von bem Dber-Gifdmeifter Grunmalbt ju Bollin unentgeltlich

beiggen werben.

2. Bei Musftellung ber Legitimationsicheine und bei Bollgiehung berfelben find insbesondere biejenigen Borichriften ju beachten, welche auf ber Rudfeite ber nachitebend beigefügten Formulare unter ben Buch-

ftaben A. refp. B. enthalten finb.

3. Die folder Geftalt ausgestellten Legitimationsicheine find von ben Musftellern an ben Oberfischmeifter Behufs ber Legglifirung berfelben portofrei gu beforbern. Wenn ber Musfteller meber Magiftrat noch Gutoberrichaft ift, fo ift ber Regel nach Die Berechti= aung bes Ausftellers jur Ertheilung bes Legitimationsicheines burch eine ber oben unter I. 2. genannten Behorben (Dagiftrat , Polizeiverwalter, Schulgenamt) ju bescheinigen, ober es find bie Scheine burch Bermittelung einer biefer Beborben Bebufs ber Legalifirung ju beforbern.

1. Bei Richtbeachtung porftebenber Borfdriften gilt bas oben unter 1. 3. Bemerfte.

III. Diejenigen, welche vom 1. Juni b. 38. ab von ben Bijderei : Auffichts : Beamten in ben ber Rifderei: ordnung unterliegenden, in §. 1 berfelben bezeichneten Gemaffern fifchend betroffen werben follten, ohne ben porfchriftsmäßigen Legitimationofchein bei fich ju führen, und auf Berlangen vorzugeigen, werben Behufs ihrer Beftrafung in Gemänheit bes 8. 44 ber Gifchereiorbnung

Stettin, ben 15. April 1871.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

jum Betriebe ber Fifderei unter Beobachtung ber Gifderei-

2. Art und Bahl ber Fifdereigerathichaften :

Bollin, ben .. ten ........ 187 ... Der Ronigliche Dberfifdmeifter.

Drbnung in nachstebend bezeichnetem Umfange: 1. Angabe bes Fifchereibegirfe:

Serle 1. Juni 1871-1. Juni 1874.

Legitimationefchein A. Af ...

auf bie Beit vom ...ten ....... 187 ...

bis ...ten ....... 187 ...

um Betriebe ber Fischerei aus eigenem Rechte unter Bobachtung ber Fischereischung in dem Beziele: mit:  Bollin, denten	Den ten 186'.  Vidi Bollin, ben ten 187'.  De Rönigliche Derfilchmeister.  Benertungen.  (Ind der Nickleite best Bennulert).  Der Aussteller hat dem umstehenden Legitimationsfehr ber Gefratum, für medsen bereiche ausgestellt
"Mu der Biderius bei germalens).  2. Die Erbeitung beier Segnimmtonsschens ist auf die Beutskeltung beier Segnimmtonsschens ihre auf die Beutskeltung der Erweitung im Falle eines Erreits des Erreits auf der Erreitschaften der Erreitschaften der Betrachten Betrachten Betrachten Betrachten Betrachten Betrachten Betrachten Betrachten Betrachten Betrachten und Bertachten muß berichte und bem Jüderchen führen der Betrachten und Bertachten und Bertachten und Bertachten bei für gefüglicht um dem Jüderchen führen bei und ber Jüderchen jüdernen dass Betrachten der Betrachten bei in der Jüderch in Erbatung bestimmte Eritaft nach fünd.	mith, und melder figd nicht über den 1. Zum'i 1874 innaus erfürferen bert, fettende den Stank, Ramen und Wohnert bestjenigen, dem die Schängis jur Ausbüngen der Fährere tellschi merben log, endlich unter Af 1 die Gewolfer, in melden die Richt und Jahl der Fährere geställich mer den die Fährer des Gestellen und die Richt und Jahl der Fährere geställich unter den Fährer der Gestellen des gestellt mit den mit Fähr der Schänger gehalt der Gestellen des gestellt mit der der Gestellen der Schänger der Gestellen gestellt der Vertrette der Gestellen und der Gestellen gente der Vertrette der der der Vertrette der Gestellen gente der Vertrette der
Serie 1. Juni 1871-1. Juni 1874.	muß er feine Unterfdrift von einem jur Suhrung eines öffentlichen Giegels berechtigten Beamten
Regitimationsschein B. M	unter Beibrudung beffelben beglaubigen laffen.
mit einem Malfpeere	b. Der Legitimationofchein erhalt feine Gultigfeit erft, nachbem berfelbe von bem Oberfischmeister mit bem
auf die Beit vomteu 187	Bermerte ber erhaltenen Renntnig und mit einer
bi6ten 187	Rummer verfeben ift. Auf Die Beurtheilung ber Berechtigung bes Ausstellers im Falle eines Streits
Au	ift biefer Bermert ohne Einflug.
unter Beobachtung ber Fischereiordnung in bem Begirle:	c. Der Legitimationeichein barf an feinen Anbern über"
Der Königliche Oberfifchmeifter. Bewerkungen. (Auf ber Rudfeit bes germutare.) a. Die Ertheilung biefes Legitimationoldeins ift auf	lassen werben und ist nur für die darin benannten Bersonen und beren Leute gustig. Beim Betreiben der Fischere muß beriebte von dem Fischenden dei sich geschiebt und dem Fischereiaussichsbeamten auf Bertangen vorgezeigt werben.
bie Beurtheilung ber Berechtigung im Falle eines Streits ohne Ginflug.	d. Buwiberhandlungen gegen bie Bestimmungen unter
b. Der Legitimationefchein barf an feinen Anbern über-	c. gieben bie in ber Fifchereiordnung bestimmte Strafe nach fich.
laffen werben und ift nur fur bie barin genannte Berion gultig. Derfelbe muß beim Betreiben ber	
Sifderei von bem Gifdenben bei fich geführt und	Legitimationefchein ID.
bem Fifchereiauffichtsbeamten auf Berlangen vorgezeigt	jum Betriebe ber Gifderei
merben. c. Rumiberhandlungen gegen bie Bestimmungen unter	mit einem Malfpeere
b. gieben bie in ber Gifderei : Orbnung bestimmte Strafe nach fich.	auf die Zeit vom ten 187 bis ten 187 für ben
Serie 1. Juni 1871-1. Juni 1874.	All
Legitimationefchein C.	unter Beobachtung ber Gifdereierbnung in bem Begirfe:
auf bie Beil vomten 187	ben ten 187

#### Bemerfungen. (Muf ber Rudfeite bes formulare.)

- Beber Legitimationsfchein gur Fifcherei mit bem Hals fpeere ift nur fur eine Berfon auszuftellen.
- b. Der Musfteller bat bem umftebenben Legitimations icheine ben Beitraum, für welchen berfelbe ausgestellt wirb, und welcher fich nicht über ben 1. Juni 1874 binaus erftreden barf, ferner ben Stant, Ramen unb Mohnort begienigen, bem bie Befugnift jum Gebrauch bes Halipeers ertheilt merben foll, enblich bie Bemaffer, in welchen bie Gifcherei ausgeübt werben barf, einguruden, am Schluffe aber ben Drt und bas Datum ber Musftellung und feine Unterschrift mit bem Boligeis fiegel beigufügen. 3ft ber Ausfteller nicht gur Gubrung eines öffentlichen Giegels berechtigt, fo muß er feine Unterfchrift bon einem gur Gubrung eines öffentlichen Siegele berechtigten Beamten unter Beibrudung besfelben beglaubigen laffen.
- c. Der Legitimationofchein erhalt feine Gultigfeit erft, nachbem berfelbe von bem Oberfifchmeifter mit beut Bermerte ber erhaltenen Renntnift und mit einer Rummer berfeben ift. Muf bie Beurtheilung ber Berechtigung bes Musftellers im Ralle eines Etreites ift biefer Bermert obne Ginfluft.
- d. Der Legitimationsichein barf an feinen Anbern überlaffen werben und ift nur fur bie barin benannte Berfon gultig. Derfelbe muß beim Betreiben ber Rifderei von bem Rifdenben bei fich geführt und bem Gifdereiauffichtebeamten auf Berlangen vorgezeigt merben.
- e. Buwiberbanblungen gegen bie Bestimmungen unter d gieben bie in ber Rifdereiordnung beftimmte Strafe nach fich.
- 294. Die Daake und Gemichtsordnung für ben Rorbbeutiden Bund vom 17ten August 1868 - Bunbesgesehblatt pro 1868, Seite 473 - bezeichnet im Artitel 21 ben 1ten Januar 1872 als ben Termin, mit welchem ihre Boridriften, nachdem ber freiwillige Gebrauch ber neuen Daafe icon bisher gestattet gemejen, in volle Birtfamteit treten. - Bon jenem Tage an burfen mitbin (vergleiche Urtitel 10) jum Zumeffen und Zumagen im öffentlichen Berfehr nur folche Daage, Gewichte und Baagen angewenbet werben, welche in Bemäßheit ber neuen Daag- und Gewichtsorbnung gestempelt finb. -Der Bebrauch von Daafen und Gewichten ber bisberigen Spfteme, foweit fie nicht ausnahmsweise burch bie jur Musführung ber Daag: und Gewichtsorbnung ergangenen Bestimmungen auch ferner für gulaffin erflart finb, enthalt nach bem Iten Januar 1872 eine burch 8. 369, NY 2, bes Strafgefetbuchs für ben Rorbbentichen Bund mit Strafe bebrohte Uebertretung. - Die Collegium eingeführt morben. Tragmeite ber bier bervorgehobenen Bestimmungen, welche, in Berbindung mit ben fonftigen Boridriften ber Daags ift an ber Edule ju Angerobe - Rreis Grimmen und Gemichteorbnung in febr großem Umfange eine voll- befinitiv angestellt morben.

fländige Erneuerung, ober boch Umanberung ber gegenmartig im Berfehr befindlichen Daage, Bemichte und Degwertzeuge, fomie vielfache Umrechnungen barauf beruhenber Breife 2c. bebingt, icheint, ben bisberigen Babrnehmungen nach, von bem betheiligten Bublicum noch nicht überall in vollem Umfange gewürdigt zu werben. - Bleich: mobl ift es gur Bermeibung erheblicher Unguträglichfeiten und Echabigungen ber Betheiligten unumganglich, bag bie Borbereitungen ju bem nabe bevorftebenben Ueberjange, welche insbefonbere bie Gewerbtreibenben in ihren Ginrichtungen ju treffen haben, ohne Auffchub in Angriff genommen werben. Die wichtigften Beranberungen ergeben fich bei:

1) fammtlichen Langenmaßen,

Sohlmaagen für trodene Rorper unb 2 Aluffigfeiten,

Gewichten,

moruber bas Rabere in ben 88, 86-92 ber Gidorbnung vom 16ten Juli 1869, Beilage ju N 32 bes Bunbcsgesethlatts bes Rorbbeutschen Bunbes pro 1869, meiner Amteblatiebelanntmachung vom 22ften Gebruar 1871 und ber Unmeifung fur bie Gichungoftellen im Rorb: beutschen Bunbe vom 17ten Dai 1869, welche bei ben Cichungeamtern jur Ginficht ausliegt, enthalten ift. -In Zweifelofallen ift bie erforberliche Belehrung bei ben Eichungsbehörben nachzusuchen. - Dies bringe ich bierburch im Intereffe bes betheiligten Bublicums jur offentlichen Renntnif.

Stettin, ben 21, April 1871. Der Gidungs=Infpector, Regierungs- und Baurath Somann.

293. Bur Berpachtung bet Gifderei im Achtermaffer in ber Biel und Beene nach bem Pachttarif auf bas Bachtjahr vom 1. Juni 1871-72 ftehen Termine am 15. Dai b. 36, ju Anclamerfabre, am 16. Dai b. 3. ju Laffan, am 17. Mai b. 3. ju Bolgafterfahre, Bormittags 10 Uhr an, in welchen bie gegen Bablung ber tarifmagigen Bacht ju lojenben Billgettel mit Angabe ber Art und Bahl ber Fifcherzeuge anzumelben finb. -In biefen Terminen merben auch Antrage ber Bripatfijchereiberechtigten wegen Ertheilung resp. Legalifation ber Gifcherei Legitimationsicheine von bem Unterzeichneten entgegen genommen.

Wollin, ben 24. April 1871. Der Ronigliche Dberfifdmeifter.

#### 296. Verfonal: Chronit der öffentlichen Beborben.

Der an bie biefige Ronigliche Regierung verfeste und mit Bermaltung ber Forft-Affefforftelle beauftragte Dberforfter : Canbibat von Eft orff ift in bas Regierungs-

Der Lehrer Joadim Muguft Theobor Butom

# Deffentlicher Anzeiger

jum 19. Stud bes Mmts-Blatte ber Roniglichen Regierung ju Straffund.

M 19.

Stralfund, ben 11. Dai

1871.

#### Gerichtliche Proclamationen und Befannt: richtsftelle anberuumt, ju welchem Raufliebhaber und bie machungen.

Publicandum.

Roniglides Rreisge richt. Stralfund, ben 24. April 1871. Rum Bertaufe in nothwendiger Gubbaftation bes jur Concursmaffe bes Raufmanns Ludwig Evers ge-hörigen hier in ber Franken-Borftadt, Greifswalberftrafe Ad 21 belegenen Grunbfludes find Termine auf

ben 9ten, 16ten, 23ften Dai 1871. jebesmal Bormittags 11 & Uhr,

anberaumt, ju meldem Raufliebhaber und jur Bahrung ihrer Rechte, namentlich jur Erflarung über ben Buichlag, bie Blaubiger hierburch gelaben merben.

Das Grunbftud befteht aufer bem Sofraum aus einem Garten von 2,44 Morgen Breufifden Maafes. Muf bemfelben befindet fich ein Garten-Bavillon, ein Lagergebaube, ein gabritgebaube, ein Reffelhaus, eine Theertuche. Es find auf bemfelben gleichzeitig eine Schubleiftenfabrif mit einer Dampfmafdine von 8 Bferben Rraft, und eine Dachpappenfabrit betrieben. Die Dampfmafcine ift nicht mehr porbanben.

Die Licitationsbedingungen tonnen im Bureau II. bes biefigen Berichte eingefeben und gegen Copiglien auch von bem Bemein-Anwalte Berrn Rechtsanwalt Zamms hier erbeten merben.

Betanntmadung Der Malermeifter Johann Chriftian Conrad Fera hier und beffen verlobte Braut Louife Raufchen = berg aus Lippehne haben mittelft gerichtlichen Bertrages vom 13. b. Die, fur bie von ihnen einzugebenbe

Che bie Butergemeinschaft unter fich ausgeschloffen. Straffund, ben 15. April 1871.

Roniglides Rreisgericht,

II. Abtheilung. Subhaftations : Batent.

Ronielides Rreisgericht ju Bergen a. R. Die bem Arbeiter Carl Bemeter gu Geblen gehörige bafelbit belegene, Vol. IV. Fol. 161 bes Supothetenbuchs von Bergen-Banbbegirt eingetragene Sausterftelle foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftation öffentlich meiftbietend verlauft werben, und ift gu biefem 3mede ein einmaliger Termin auf

ben 6. Juni 1871, Mittage 12 Ubr. por bem herrn Rreisrichter Dr. Bartom an biefiger Ge-

Realberechtigten, lettere jur Babrnebmung ibrer Rechte

gelaben merben.

Bugleich werben alle Diejenigen, welche wegen einer bei bem Roniglichen Suporheten : Amte nicht angemelbeten Realforberung Anipruche auf Befriedigung aus ben Raufgelbern machen ju tonnen glauben, aufgeforbert, biefelben bis fpateftens im Berfteigerungs - Termine geltenb ju machen, bei Bermeibung bes Musichluffes. Die beim Supothelenamte augemelbeten und noch nicht mit bestimmter Brioritat eingetragenen Realglaubiger merben aufgeforbert, bis jum Berfleigerungstermine, bie Grundlagen ihrer Anfpruche ju ben Acten anzuzeigen, und ihre Dotumente abzureichen, bamit bei ben fünftigen Borichlagen über Bertheilung bes Raufgelbes auf etwaige Borgugsrechte geeignete Rudficht genommen merben fann.

Befannimadung und Proclama Die bem Schiffer D. Ch. Das ju Bingft gehörigen 28/60ftel Barten in bem Schiffe "Rönigin Glifabeth"

follen im Wege ber Erecution in bem auf ben 17. Dai b. 38., Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtoftelle anberaumten Termine öffentlich meiftbietenb verlauft merben, mogu Raufliebhaber gelaben

Bugleich merben alle Diejenigen, welche an bie gebachte Schiffepart ale Pfanbglaubiger Anfpriiche machen ju tonnen glauben, aufgeforbert, Diefelben bei Bermeibung

bes Musichluffes fpateftene in bem gebachten Berlaufe-Termine anzumelben und zu beicheinigen. Barth, ben 8, April 1871.

Ronigl. Rreisgerichts-Commiffion I.

Subbaftations=Batent.

Muf ben Antrag eines Glaubigers follen ein ibrelles Drittheil ber bem Schlächtermeifter Jangen ju Barth gehörigen, ju Sublendorf sub N 7 belegenen Bubnerftelle von 5,36 Morgen Grofe nebft Bohnhaus in nothmenbiger Subbaftation öffentlich meiftbietenb verlauft

Bur Anmelbung aller gur Gintragung in bas Sopothetenbuch bisher nicht angemelbeten binglichen Unipruche und Forberungen, ber Rudftanbe an Binfen und Roften pon ben jur Gintragung in bas Spootbefenbuch bereits angemelbeten Forberungen, fomie enblich gur Ausführung ber Bormagrechte aller Realforberungen, auch ber bereits bupothelarifch eingetragenen, unter Abreichung ber Dolu-

## Amts=Blatt

### ber Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stüd 20.

Stralfund, ben 18. Mai

1871.

Inhalt ber Befetfammlung.

Das am 29. April b. 3re. ausgegebene 17te Ctud bes Bunbes-Gefen Blattes bes Deutschen Bunbes enthalt

M 632. bas Gefes, betreffend bie Ginführung Rarbbeutider Bunbesgefete in Bapern. Bom 22. April 1871. Das am 2. Dai b. 3rs. ausgegebene 18te Ctud bes Bunbes : Gefegblattes bes Deutschen Bunbes enthalt

A? 633. bas Befet, betreffenb bie Beichaffung weiterer Gelbmittel jur Beftreitung ber burch ben Rrieg peranlakten auferorbentlichen Ausgaben. Bom 26. April 1871: unter N? 634. auf Grund ber Beftimmung im Artitel

36 ber Berfaffung bes Deutschen Reichs find, nach Bernehmung bes Musichuffes bes Bunbesrathes fur Boll: und Steuermefen, folgenben Directivbehörben und Sauptamtern bie nachbenannten Beamten als Bereinsbeamten beigeorbnet worben, und gwar:

I. ale Bereinsbevollmachtigter: ber Roniglich preußiiden Bropingial-Steuerbirection ju Sannover, ber Großbergoglich olbenburgifden Rammer, Bollbepartement ju Olbenburg und ber Bergoglich braunichmeigischen Bollund Steuerbirection ju Braunfcweig an Stelle bes aus bem Bereinsbienft gefchiebenen Großbergoglich beffifden Dber-Steuerrathes Rabricius ber Großbergoglich beififche Dber - Steuerrath Giller mit bem Bobnfit in Dannover;

II. ale Bereinstontroleure: A. im Ronigreich Breugen: 1) ben Sauptamtern ju Berlin und Frantfurt a. D. an Stelle bes in ben Lanbesbienft gurudberufenen Roniglich fachfifden Bollimfpettore Troger ber Ronialid fachfiide Rollinfpettor Rerftan mit bem Bobn= fis in Berlin, 2) ben Sauptamtern ju Salle, Salberftabt und Rorbhaufen ber bem Sauptamte gu Dagbeburg als Bereinstontroleur beigeordnete Roniglich fachfifche Boll= infpettor p. Bacomann unter Beibehaltung feines Bohnfibes in Magbeburg: 3) ben Sauptamtern ju Riel, Renbeburg, beibe und Tonning an Stelle bes ale Bereinsfontroleur nach Dannheim verfesten Roniglich murttems beraifden Rollinipettore Segelmaier ber Roniglich württembergifche Bollinfpettor Rirn mit bem Wohnfit in Riel; B. im Großbergogthum Baben: ben Sauptamtern Roniglid, murttembergifchen Dber-Bollinfpettore Schmidlin Empfang zu nehmen. ber bisberige Bereinstontroleur in Riel, Roniglich murttembergifche Rollinfpettor Begelmaier mit bem Bobnfit in Mannheim: C. im Gronbergoathum Dedlen-

burg = Comerin: ben Sauptamtern ju Comerin unb Roftod an Stelle bes in ben Lanbesbienft gurudberufenen Roniglich preugischen Dber-Mevifore Grogjobann ber ben Sauptamtern ju Guftrow und Reubranbenburg ale Bereinstontroleur beigeordnete Roniglich preugifche Steuerinfnottor Couchon unter Berlegung feines Bobnfines pon Guftrow nach Roftod.

Der Bohnfis bes, ben im Ronigreich Bapern belegenen Sauptamter ju Mittenwalb, Ufronten, Rempten und Linbau ale Bereinstontroleur beigeorbneten Ronias lich preufifden Steuerinfpeltore Lehmann ift von Remp: ten nach Linbau verlegt worben; und unter

AF 635. bem Gefcaftetrager und General = Ronful für bie Republit Benezuela, Legations-Rath von Gulich ju Caracas, ift auf Grund bes &. 1 bes Befetes pom 4. Mai 1870 (Bunbesgefetbl. G. 599) für feinen Amtsbegirf bie allgemeine Ermächtigung ertheilt worben, burgerlich gultige Chefchliegungen von Deutschen vorzunehmen und Die Beburten, Beirathen und Sterbefalle von Deut= fchen ju beurfunden.

Befannt machung, betreffend bie Erfableiftung fur Die prallubirten Raffenanmeifungen von 1835 unb

Darlehnstaffenicheine. Durch unfere wieberholt veröffentlichen Befanntmachungen find bie Befiger von Raffenanweifungen von 1835 und von Darlehnstaffenicheinen von 1848 aufgeforbert, folde behuft ber Erfanleiftung an Die Rontrolle ber Ctaatepapiere bierfelbft, Dranienftrage 92. ober an eine ber Roniglichen Regierunge-Saupttaffen eingureichen. -Da beffenungeachtet ein grober Theil biefer Bapiere nicht einaeaangen ift, fo werben bie Befiger berfelben nochmals an beren Ginreichung erinnert. — Bugleich werben bie-jenigen Bersonen, welche bergleichen Papiere nach bem Ablauf bes auf ben Iften Juli 1855 feftgefett gemefen, burch bas Befet vom 15. April 1857 unwirtigm gemachten Braflufintermine an une, bie Rontrolle ber Staatspapiere ober bie Brovingial=, Rreis= ober Lotal=Raffen abgeliefert und ben Erias bafür noch nicht empfangen haben, wieberbolt veranlagt, folden bei ber Rontrolle ber Staatspapiere ober bei einer ber Regierungs Dauptlaffen gegen Rudgabe ju Mannheim und beibelberg an Stelle bes verftorbenen ber ihnen ertheilten Empfangiceine ober Beicheibe in

> Berlin, ben 9. Juni 1868. Saupt-Bermaltung ber Staatsidulben. v. Bebell. Lowe. Reinede, Ed.

298. Befanntmadung megen Musreidung ber neuen Binscoupons Cerie III. ju ben Coulboeridreibungen ber Breugifden Staats Bramien Anleihe o. 3. 1855 und Gerie II. ju ben Schulbverichreis bungen ber Breugifden Staats : Anleihe o. 3. 1867A

Die Binecoupone ju ben Schuldoerichreibungen ber Staats-Bramien-Anleihe v. 3. 1855 für Die acht 3abre pom 1. April 1871 bie 31. Dars 1879 und ju ben 299. Schuldverichreibungen ber Staats Anleibe v. 3. 1867A. für die oier Jahre vom 1. April 1871 bis 31. Darg 1975, nebft Talons werden vom 3. April b. 3. ab oon ber Rontrolle ber Ctaatspapiere bierfelbit, Dranienftrage N 92, unten rechts, Bormittags von 9 bis 1 Ubr. mit Musnahme ber Conn: und Refttage und ber Raffen-Repifionstage, ausgereicht merben. - Die Coupons tonnen auftragten abzugeben. - Genügt bem Einreicher eine numerirte Darte als Empfangebeicheinigung, fo ift jebes Bergeichnig nur einfach, bagegen oon benen, welche eine ber Einreicher bas eine Eremplar mit einer Empfangsbeicheinigung verfeben fofort gurud. Die Darte ober Empfangobeicheinigung ift bei ber Mubreichung ber neuen Coupons gurudjugeben. - In Chriftmenfel tann bie ber Monarchie wohnenden Juhabern ber Zalons oben gebachten Brovingial Raffen begieben will, bat berfelben Die alten Talons mit einem boppelten Bergeichniffe für jeben Unleihe einzureichen. Das eine Bergeichnis wird mit einer Empfangebeicheinigung verfeben fogleich gurud. wieber abguliefern. Formulare ju biefen Bergeichniffen gebracht werben find bei ben gebachten Brooingial : Raffen und ben oon ben Roniglichen Regierungen, reip, von ber Roniglichen Finang Direction ju Sannoper in ben Amtiblattern ju bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeltlich gu haben. -Des Ginreichens ber Schuldverichreibungen felbft bebarf es jur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn bie alten Talons abbanben gelommen find; in biciem Falle find bie betreffenben Dofumente an bie Rontrolle ber Ctaatspapiere ober an eine ber genannten Brovingial-Raffen mittels befonberer Gingabe einzureichen.

Berlin, ben 20. Mary 1871.

Formulare ju ben von ben Befigern ber Coulboeridreibungen einzureichenben Bergeichniffen fomobl von unierer Sauptlaffe, ale auch von ben vier Rreislaffen im hiefigen Regierungsbegirt unentgeltlich verabreicht werben.

Stralfunb, ben 27. Dara 1871. Ronigliche Regierung.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

Beicaffenheit ber burd bie Boft gu oerfenbenben Badete.

Es besteht noch vielfach bie Gewohnheit, bie mit ber Boft ju oerfenbenden Badete nur burch Buchftaben ober Beichen ju figniren. Bei ber ftarten Bunahme bes Boft-Badetvertebre ift ce aber jur Bermeibung oon Berwechselungen auf bas Dringenbfte gu empfehlen, menn irgend möglich bie vollftanbige abreife bes Em: bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burch pfangere, übereinftimmenb mit bem Begleitbriefe, auf Die Regierungs Sauptlaffen, Die Begirfs Bauptlaffen in bem Badete angugeben, alfo, nach bem ublichen Sannover, Conabrud und Luneburg ober bie Rreislaffe tednifden Ausbrud, Die Badete per Abreffe ju in Grantfurt a. D. bezogen merben. Wer bas Erftere figniren. Daburd wirb eine erhohte Gicherheit fur municht, bat bie alten Talons fur jebe ber gebachten beis bie richtige Ueberfunft ber Genbungen erreicht. Dies bat ben Anleiben mit einem besonderen Bergeichniffe, ju mel- fich in übergeugenofter Beife bei bem gelbpoftoerlehr dem Formulare bei ber gebachten Rontrolle und in berausgestellt, wo ohne bas Gulfsmittel ber Signirung Samburg bei bem Dber Boft Amte unentgelblich ju haben per Abreffe ber Badereibienft nicht ausfuhrbar gewefen find, bei ber Kontrolle perfonlich ober burch einen Be- mare. Um bie gemachten Erfahrungen auch jur ben Friedensoerfebr ju oermerthen, richtet bas General-Boftamt Daber an Die Abfenber bas Erfuchen, Die Gignirung ber Badete per Abreffe als Regel angunehmen. In ben Beideinigung über bie Abgabe ber Talons ju erhalten Gallen, wo die Abreffe wegen ber Beidaffenbeit bes Bermunichen, boppelt vorzulegen. In letterem Galle erhalt padungsmaterials fich unmittelbar auf bas Badet felbit nicht gut ichreiben lagt, empfiehlt es fich, biefelbe auf ein Stud feften Bapiers, eine Correspondenglarte u. f. m. niederzuschreiben und bieje auf ber Genbung mittelft Rlebeftoffes, Mufnabens ac. haltbar ju befeftigen. Es ift Kontrolle Der Staatspapiere fich mit ben innerhalb nicht allein juluffig, fonbern auch amedmanig, wenn auf Diefen Gignatur : Abreffen, und gwar auf beren oberem nicht einlaffen. - Wer Die Coupons burch eine ber Theile, gugleich ber Rame, Die Firma ze. Des Abfenbers angegeben ift; eine Berpflichtung bagu befteht jeboch feineswegs. Bei Beuteln, Rorben, Wilb u. f. m. lann Die Gignatur-Abreffe auf fogenannten Jahnen, am Beften von Bergamentpapier, Baufpapier mit Leinwandeinlage, gegeben und ift bei Mushandigung ber neuen Coupons ober auch oon Leber, papierbeflebtem Bolg u. f. m. an-

Berlin, Dai 1871.

General - Boftamt. 300. Badetbeforberungsbienft im Bereiche ber gmeiten Armee betreffenb.

Wegen bes Cintritts oon Truppendislocirungen im Bereiche ber zweiten Armee muß Die Buführung von Brigatpadereien an bie auf bem Mariche befindlichen Truppentheile fur bie nachften acht Tage eingeftellt, und es muffen bie oortommenden Badereien bis gur Beendigung ber Darichbewegungen bei ben Badetjammelftellen im Inlande gurudgehalten werben. - Großere Sauptoermaltung ber Ctaatsid ulben, Darichbewegungen finden namentlich ftatt bei bem 3. unb Die vorstehenbe Befanntmachung mirb bierburch mit bem 9. Armee-Corps, fowie bei ber 6. Caoallerie: bem Bemerlen jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag Dioifion. - Dit Rudficht bierauf erfucht bas Generalobenbezeichneten Truppen mabrenb ber nachften fechs Tage Abstand ju nehmen. - Mußerbem wirb bemerft, baß bie Buführung von Badereien für bas 2., 5., 10. Armee-Corps und fur bie 1. Cavalleries Divifion, melde ebenfalls veranberte Aufftellung erhalten, für furge Beit eine etwas langere Brift, als gewöhnlich in Anipruch nehmen wirb. Berlin, ben 7. Dai 1871.

Beneral=Poft=Amt.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Wropingial:Beborben.

301. Das Domainen Bormert Giefete nhagen im Rreife Greifsmalb. 3 Deilen von ber Rreisftabt Greifswalb, 11 Deilen von Bolgaft entfernt, mit einem Areal von 1007 Morgen 133 Nuthen, morunter 721 Dor: gen 124 Muthen Ader und 182 Morgen 43 Muthen Biefen, foll auf 18 Jahre von Johannis 1871 bis bahin 1889 im Bage bes öffentlichen Aufgebots anberweitig verpachtet werben. Das bem Mufgebote jum Grunbe gu legenbe Pachtgelber-Minimum beträgt 850 % Breug. Courant. - Die ju bestellenbe Bachtfaution ift auf ben Betrag ber einighrigen Bacht bestimmt und bas jur lebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf Bobe von 14,000 Re nachzuweisen. - Bu bem auf ben 24. Mai b. 3re., Bormittage 11 Uhr, im Lofale ber unterzeichnes ten Regierung anbergumten Bietungstermine laben mir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, bag bie Berpachtungsbebingungen, Die Regeln ber Licitation und Die Rarte nebft Flurregifter mit Musichluß ber Conn- und Gefttage täglich mahrenb ber Dienftftunben in unferer Regiftratur eingefeben merben fonnen, wir auch bereit find auf Berlangen Abidriften ber Berpachtunge-Bedingungen und ber Biritations - Regeln gegen Erftattung ber Copialien gu ertheilen.

Straffund, ben 25. April 1871. Rouigliche Regierung.

Muweifung

gur Bereitung ber Glycerinlymphe. Dan öffne bie normalen und traftig entwidelten Schuspoden eines gefunden Impflings fo, bag bie Lymphe reichlich ausfließt. Um beften geschieht bies in ber Beife, bag man mit einer icharfen und feinen 3mpfnabel vielfach in Die Bafis ber Boden flach einfticht. Die nach einigen Minuten ausfließenbe Lymphe nimmt man wieberbolt mit einer breiten Langette auf, mobei man burch Streichen ber Langette über Die Boden ben Abflug ber Lymphe beforbert. Durch Abftreifen ber Langette bringt man bie Lumphe alsbann auf ein Uhralas und fügt berfelben demijd reines Blocerin und beftillirtes Baffer in bem Berhaltnig bingu, bag auf 1 Theil Lymphe 2 Theile Glocerin und 2 Theile bestillirtes Waffer fommen. Dan mifcht hierauf bie Lymphe mit bem Blycerin und Baffer mittels eines neuen Tufchpinfels ftart jufammen und armirt mit letterem auch, wenn fofort geimpft merben foll, bie Impflangette ober Impf-

Boftamt, von ber Abfenbung von Brivatpadereien an Die | fo laft man fie aus bem Uhrglafe in ftarte haarrobreen ober man bereitet bie gange Difchung fogleich in einem nruen Argneiglaschen, (etwa von 2,0-3,0 grnt. Inhalt), ober man brudt bie Lymphe aus bem Uhrglafe, mittels bes Binfele in bas Glaschen. Die aufbemahrte Glocerinlymphe muß por jedesmaligem Gebrauche von Reuem burch einander gerührt werben. - Will man große, lymphreiche Bufteln erzielen, fo impfe man nicht mit ber 3mpfnabel, fonbern mit einer reich armirten Laugette burch feichte Ginichnitte, in welche man bie Lomphe burch mieberholtes Sinuberftreichen mit ber Langette ftart eine bringen lagt.

Berlin, ben 10. Dai 1871.

Borftebenbe Unweisung bringen mir gemag einer Berfflaung bes herrn Dinifters ber geiftlichen, Unterrichte. und Mebiginal - Angelegenheiten vom 10ten b. DR. hierburch jur öffentlichen Renntnif.

Da bie Impfpufteln eines einzigen Impflinges bei medmäßiger Behandlung mit Glocerin einen fehr reiche lichen Impiftoff liefern, fo mirb burch bie Gincerininmphe bas Impfgefcaft außerorbentlich erleichtert unb gwar namentlich bann, wenn es, wie mahrend bes Borfommens ber Dienichenpoden ober bei ben öffentlichen Goup-Bodene 3mpfungen, fich barum banbelt, binnen furger Beit viele

Impfungen auszuführen. Bir empfehlen baber ben herren Mergten, Die fich mit Couspoden impfungen zu befaffen haben, fich auf bie in ber vorstehenden Anweisung angegebene Weife einen binlanglichen Borrath von Lymphe gu verschaffen.

Straffund, ben 13. Dai 1871. Ronigliche Regierung.

303. Bur Berginfung und Tilgung ber von ben Stanben bes Rreifes Grimmen jum Bau ber Chauffeen von Reinberg nach Stablbrobe und von Benbiich Baggenborf nach Demmin angeliehenen Capitalien find fur bas 3ahr 1871 . . . . . . 3685 % erforberlich, welchen an Bebegebuh-

ren und jur Dedung etwaiger

Musfalle . . . . . . . . . 200 % 25 % 11 4

Die Musschreibung erfolgt nach bem Allerhochft beftatigten Rreistagsbeichluffe pom 4. Dezember 1867 in ber Mrt, baß

a. fünf Achttheile ber uriprunglichen Bebarfefumme nach ben bei ber Beranlagung gur Grund. und Gebaubes fteuer ermittelten Reinertragen ber Liegenichaften und b. brei Achtheile burch einen gleichmaßigen Mufichlag fomobl auf bie Eintommenfteuer, als auch auf bie fieben letten Stufen ber Rlaffenfteuer mit Mudfcluß ber befreiten Berfonen unter Berudfichtigung bes Befeges vom 23. Februar 1870 aufgebracht merben.

Demgemäß wird hierburch I, eine Auflage pon . . .

von jebem Thaler ber Brund= und Gebaubefteuer und 2 Sec 5 A nabel reichlich. - Goll bie Lymphe aufbewahrt werben, von jedem Thaler ber Einfommenfteuer und ber fieben

1 Sec 2 A

letten Stufen ber Rlaffenfteuer - 15 3c bis 2 R Bind: Berluftes an Die Erfebung ihrer Capitalien erinner monatlich - nach ber Beranlagung pom 3abre 1871 unter Musichluß ber befreiten Berfonen mit ber Daggabe angeordnet, bag bie Beitrage nach ber Brund: und Bebaubefteuer an bie ftanbifden resp. ftabtifden Collecturen und an bie Rreis- resp. Forft:Raffe bes Rreifes, Die Aufichlage auf bie Rlaffenfteuer an bie Steuererheber unb bie Aufichlage auf Die Gintommenfteuer an Die Rreistane bis fpateftens jum 8. Juni er. einzugablen und von ben genannten Erhebern bis fpateftens jum 18. Juni er. an bie Rreid-Communaltaffe in Grimmen abguliefern finb.

Stralfund, ben 11. Dai 1871.

Ronigliche Regierung. 304. Unter ben Bierben bes Gaftwirthe Somener ju Grimmen ift bie Burmfrantheit ausgebrochen. Dir bestimmen hierburch, bag in Bezug auf Diefen Rrantheitsausbruch die Boridriften unferer Die Burmfranfbeit betreffenben Amteblatt . Befanntmachungen vom 10. Rovember 1832 Amtebl. Jahrg. 1832, Ct. 46, N 309) vom 5. Juni 1839 Amtebl. Jahrg. 1839, St. 24, N 221) vom 26. April 1852 Amtebl.-Jahrg. 1852, Ct. 18, Af 143, vom 6. September 1860 Mmiebl. 3ahrg, 1860. Ct. 37, N 457, und vom 28. Muguft 1869 (Amtebl.: 3ahrg. 1869, Ct. 36, Nr 571, bei Bermeibung ber in biefen Befanntmachungen angebrohten Strafen gu befolgen finb.

Stralfund, ben 15. Dai 1871. Ronigliche Regierung. 303. Bei ber beute, nach Daafgabe ber 8, 39. 41 unb 47 bes Gefetes oom 2. Darg 1850 megen Errichtung von Rentenbanten im Beifein ber Abgeordneten ber Bropingial-Bertretung und eines Rotare ftattgehabten 40. öffentlichen Berloofung von Pommerichen 1. April 1870 N 2696. 3773. Rentenbriefen find bie in bem nachfolgenden Berzeichniffe 1. October 1870 Nr 169. 844. 2389, a. aufgeführten Rummern gezogen worben, welche ben 1. April 1871 No 666. 1154. 1172, 1756, 3144, 4308. Befinern mit ber Aufforberung gefündigt merben, ben Capitalbetrag gegen Quittung und Rudgabe ber ausge- 1, October 1867 N 470. looften Bommerichen Rentenbriefe in courbfabigem Bu- 1. Detober 1869 N 1025. 1126. 1169. ftanbe mit ben baju gehörigen Bine Coupons Cer. III. 1. Detober 1870 N 227. 447. 1030. Af 11 bis incl. 16 nebft Talon vom 1. October 1871 | 1. April 1871 . W 195 ab in unferem Raffenlotale, gr. Ritterftr. Af 5, in Empfang ju nehmen. Dies fann, foweit bie Beftanbe ber Raffe ausreichen, auch früher gefcheben, jeboch nur gegen Mbjug von 4% Binfen vom Bablunge- bis gum Galligfeitstage. - Bom 1. Detober 1871 ab, hört jebe weitere 1. Detober 1868 N 408. 2183. 2517. 5012. Berginfung biefer Rentenbriefe auf. - Inhabern von 1. April 1869 N 2232. 2800. 3461. 4305. 5499. ausgelooften und gefündigten Rentenbriefen foll bis auf Beiteres gestattet fein, Die ju realifirenden Rentenbriefe 1. April 1870 N? 315. 324. unter Beifugung einer vorfcriftemäßigen Quittung burch bie Boft an unire Raffe einzusenben, morauf auf Berlan- 1. October 1870 Nr 1025. 1117. 1264. 2417. 2459. gen bie Ueberfenbung ber Baluta auf gleichem Bege auf Gefahr und Roften bes Empfangere erfolgen wird. - 1. April 1871 N? 1051. 1267. 1667. In bem Bergeichniffe b. find bie Rummern ber bereits früher ausgelooften Rentenbriefe, welche noch nicht gur Rahlung prafentirt find, resp. bie Nummer besienigen 1. April 1863 N 3083. Rentenbriefes, beffen Berjahrung am Schluffe bes Jahres 1. October 1863 N 912. 1870 eingetreten ift, abgebrudt, - Die Inhaber ber bes 1. April 1867 No 735. 3896.

und barauf aufmertfam gemacht, bag nach 8. 44 bei Rentenbantgefepes vom 2. Mary 1850 bie aus ben fich ligfeitsterminen vom 1. April und 1. October 1861 verlooften Rentenbriefe mit bem Colug biefes 3abres perjahren.

Bergeichniß a.

ber Rummern ber Rentenbriefe welche im Dai 1871 ausgelooft finb, und am 1. October 1871 fallig merben, Littr. A. 48 1000 R N? 282. 438. 1233. 1329 1722. 1743, 1890. 1980. 2120. 2471, 2487. 2537. 2676. 2755. 2867. 2945. 3184. 3319. 3327. 3399. 3873. 3927. 4195. 4332.

Littr. B. in 500 R. N? 153. 360. 563. 601. 643 Littr. C. ju 100 % N 39, 212, 338, 610, 883, 901, 1197. 1304. 1410. 1714. 2230. 2358. 2472. 2483. 3030. 3049. 3064. 3315. 3739. 4058.

4099. 4470. 4546. 4633. 4783. 4892. 4945. 5005. 5224. 5377. 5584. 5699. 5881. Littr. D. an 25 R N 9. 597. 599. 859. 880.

892, 956, 983, 1381, 1428, 1488, 1902, 2352. 2402. 2602. 2749. 3078. 3117. 3586. 3723.

Littr. E. an 10 % Cammtliche Rentenbriefe Littr. E. find ausgelooft resp. gefündigt.

Bergeichnif b. ber bereits in fruberen Terminen ausgelooften, noch rud-

ftanbigen Bommerichen Rentenbriefe. Littr. A. ju 1000 & 1. April 1868 Nr 2849.

1. Detober 1868 N 87. 1. Ectober 1869 N 4304.

Littr. B. 3n 500 R.

Littr. C. zu 100 R.

1. April 1867 N7 1468. Detober 1867 N 2048. 2299. 4746. 5618.

1. April 1868 N 2504. 4592.

1. Dctober 1869 N 821, 1856, 1951, 2366, 3696, 432. 911. 1072 1572. 2349. 3051. 4954. 5873.

2735. 2924. 4101. 4328. 5027. 5333.

3517. 3690. 3843. 4634. 4636. 5472. Littr. D. 3n 25 %

treffenben Rentenbriefe merben jur Bermeibung ferneren 1. October 1867 N 842. 947. 1594. 2106.

- 1. April 1868 N 734. 2382. 3413. 1. Dctober 1868 M 848. 1309.
- 1. April 1869 Af 1223. 1536. 2440.
- 1. Detober 1869 .W 1719. 1982. 3643. 1. Mpril 1870 N 1406. 1602. 1742. 1749. 2533.

3127. 3165. 3594. Detober 1870 N 746, 832, 901, 1015, 1724.

2778, 3071, 3935. 1, April 1871 Nr 20. 564. 1337. 2329. 3825.

Littr. E. 3u 10 % 1. Mpril 1861 N 1053 mirb ult. December 1871 perjahren.

1. October 1861 N 4300 beegleichen. 1. April 1862 N 579.

Beriahrte Rentenbriefe

aus bem Falligfeite-Termine pro 1. Detober 1860. Littr. E. ju 10 R. N? 1098. Stettin, ben 1. Dai 1871.

Ronigliche Direction ber Rentenbant für bie Broving Bommern.

#### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörden. 306. Der Reubau eines Coule und Rufterhaufen

ju Abtshagen foll an ben Dinbeftbietenben vergeben werben und habe ich im Auftrage ber Koniglichen Regierung ju Stralfund einen Lieitations-Termin auf ben 27ften b. Monats., Bormittage 10 Uhr, im biefigen Rreis : Bureau anberaumt, ju welchem Uebernehmer mit bem Bemerfen hierburch eingelaben werben, baß Rig, Roftenanichlag und Baubebingungen ichon por bem Termin hier jur Ginficht offen liegen.

Brimmen, ben 9. Dai 1871.

Der Lanbrath. Die Gigungen ber zweiten biesjährigen Schwurgerichts - Beriobe fur bie Begirte ber Rreisgerichte ju Bergen und Stralfund merben am 12. Juni, Bormittage 9 Uhr, in bem Comurgerichtsfagle bes unterzeichneten Rreisgerichts ihren Anfang nehmen.

Stralfund, ben 4. Mai 1871. Roniglides Rreisgericht, I. Abtheilung.

#### Berfonal:Chronit ber öffentlichen Behörden.

Der Brediger be Bour beaur, bieber in Gramiom ift jum Brediger an ber frangolisch-reformirten Gemeinbe ju Stettin ermablt und in biefes Amt eingeführt worben. Der Baftor Bahren, bieber in Juchow, Synobe Reuftettin, ift jum Bafter in Balfter, Ennobe Dramburg ernannt und in biefes Mimt eingeführt worben.

Der Rreisgerichtsrath Sagemeifter ju Stralfund ift vom 1. Juni b. 38, ab jum Rechtsanwalt bei bem Roniglichen Rreisgericht bafelbit und Rotar im Departement bes Roniglichen Appellationsgerichts gn Greifomalb mit Anweifung feines Bohnfiges in Stralfund und ber Berpflichtung, ftatt feines bisherigen Titels ben Titel Stuble, ohne Jemand in ber Unwenbung befannter Theile "Juftigrath" ju führen, ernannt morben.

Der Rreidrichter Duller in Caffel ift vom 1. Juni b. 36. ab jum Director bes Rreifgerichts ju Bergen Allerhöchft ernannt worben.

Dem Bauerhofsbefiger und Boftespediteur Branbt ju Luberehagen ift auf Grund bes &. 46 bes Befetes vom 21 Darg 1868 bie Befugnif ertheilt, bei Befuchen an bie Supotheten = Memter bie Unterfdrift ber Untrag=

fteller ju beglaubigen.

Der Bergaffeffor Gor oder ift als birigirenber Berginfpector bes Roniglichen Galgmerts ju Erfurt feft angeftellt worben. - Der Bergfactor Muller ju Elmen ift unter Belaffung in feiner Stellung als Betriebsbeamter ber Königlichen Brauntoblenwerte ju Eggereborf und Altenwebbingen, jum Berginfpeetor beforbert. - Dem Raffenrenbanten beim Calgamte ju Coonebed, Rechnungs: rath Grunom ift aus Anlag feines 50jabrigen Dienftjubilaums ber rothe Ablerorben 4. Rlaffe Allerhochft verlieben morben. - Bei ber Berginfpection ju Staffurt ift ber bisberige Burcau-Affiftent am Salgfteueramt Ru ft burch bie commiffarifche Uebertragung ber Steuereinnehmer= ftelle ju Schonebed ausgeschieben und feine Stelle in Staffurt bem Cioilanmarter Schulge commiffarifch übertragen worben. - Dem Dafdinenwarter Demis beim fistalifden Brauntohlenwert ju Altenwebbingen ift bas Mugemeine Chrengeichen mit bem Abzeichen fur bojahrige Dienftzeit Allerhochft verlichen morben.

Die am 30ften und 31. Marg er. ju Frangburg im Ceminargebaube abgehaltene Chulamtabewerber : Brufung haben bestanden und bas Beugnif jur proviforifchen Inftellungefahigleit ale Lehrer erhalten: 1; Johann Carl Muguft Brufd aus Barga (Rügen, 2) Carl Muguft Theobor Ruhl aus Barg a Stugen, 3) Carl Julius Alexander Strubing aus Ruftrom bei Barth

Der Chulamtebewerber Born, bisher in Altenpleen, ift als zweiter Lehrer an ber Schule ju Lubershagen bei Barth interimiftifch angestellt morben.

Der Lehrer Abolph Benold, fruber in Lubers-

hagen bei Barth, ift an ber Schule ju Derfeton - Rreis Breifemalb - interimiftifch angestellt morben Der Lehrer Carl Frohling ift an ber Schule gu

Reinberg - Rreis Brimmen - als zweiter Lehrer interimiftifc angeftellt worben. Der Lehrer hermann Lange, fruber ju Bof-

geismar, ift als orbentlicher Lehrer an ber Bilbelme-Schule ju Bolgaft angeftellt worben. Der Dber-Telegraphift Schweble ju Stralfund ift

nach Strafburg im Elfaß verfest worben.

#### Bermifchte Rachrichten.

309. Das bem Ingenieur Billiam Ranbel harris ju Baris unterm 2. September 1869 ertheilte Batent, auf eine burch Beidnung und Befdreibung nachgewiefene Dafdine jur Berftellung von Liten fur Bebeju beidranten, ift aufgehoben,

## Deffentlicher Anzeiger

jum 20. Stud bes Amte Blatte ber Konigliden Regierung gu Straffund.

**№ 20.** 

Stralfund, ben 18. Dai

1871.

#### Gerichtliche Proclamationen und Befanni: machungen.

Publicandum.

Ronigliches Areisgericht.
Straffund, ben 21. April 1871.
Bum Berlaufe in nothwendiger Gubbaftation bes

Bum Bertaufe in nothwendiger Subhastation best pur Concursmasse bes Rausmanns Lubwig Evers gehörigen hier in der Franken-Vorstadt, Greiswalderstraße AF 21 belegenen Grundstüdes sind Termine aus

ben Iten, 16ten, 23sten Mai 1871, jedesmal Bormittags 111 Uhr, anberaumt, zu welchem Kausliedhaber und zur Wahrung

anberaumt, ju weichem Rauftiebhaber und jur Wahrung ihrer Rechte, namentlich jur Ertlärung über ben Buichlag, bie Gläubiger hierburch gelaben werben.

Das Grundhild besteht außer bem Hoferum aus einem Garten von 2,41 Worgen Breutsschen Wassels. Auf bemeisten befinder ich ein Gerten Konflichen der gestulle, ein Erfeitung ein Expertitiefe. Es sind auf bemeisten gleichzeit eine Edudeitestenfacht mit einer Dampfinglöste von 8 Isteben Kreift, und eine Dachpappersschrift betrieben. Die Dampsschlich und eine Dachpappersschrift betrieben. Die Dampsschlich in ist mit ein der worden den

Die Licitationsbebingungen tonnen im Bureau It. bes hiefigen Gerichts eingefehen und gegen Copialien auch von bem Gemein-Anwalte herrn Rechtsanwalt Zamms bier erbeten werben.

Belanntmachung.

Der vormalige Guts Injector Bernhard Rug hier und feine verlobte Braut Dorothea Herzfeld hier haben für die von ihnen einzugegende Che die Gutergemeinschaft mittell gerichtlichen Bertrags vom 21. dief. Monats unter fic ausgelcholien.

Stralfund, den 24. Ápril 1871. Rönigliches Kreisgericht, fl. Abtheilung.

Belannimachung.

Der Raufmann Chrenfried Aubarth ju Berlin und beffen verlobte Braut, Fraulein Julie Bogel bier, haben mittelft gerichlichen Bertrages vom 8. b. Mis. die Gütergemeinschaft fur die von ihnen einzugegende Ehe ausseschloffen.

Stralfund, ben 10. Mai 1871.

Ronigliches Rreisgericht, Il. Abtheilung. Subhaftations Batent.

Aönigliges Kreisgerich im Bergen a. R. Dab ben Ghumadermeller, Frig Sefm ann zu Ginglit zehörige Grundlich, belehem aus dem am Wortt zu Ginglit ab. V 2º Setegenen Blochhaufe. Im einem Ausstellung der Schaffe de

Freitag, ben 26. Mai b. 38., Mittags 12 Uhr, wor bem herrn Gerichie-Affestor Boß an hiefiger Gerichisfielde anberaumt, zu welchem Raufliebsaber und bie Realberechitigten, lehtere zur Wahrnehmung ihrer Rechte geladen werben.

Busheid werben alle Deigenigen, welche wegen einer been Roniglichen Spundfern kunkt migd angeneibeten Roulerberung Amfpriede auf Erfriedbigung aus den Roulerberung Amfpriede auf Erfriedbigung aus den Roulerberung der Bus der Roulerberung der Busheiten im Berliegerungs Zermine geltend bar der Berliegerungs der Beschauste angemelberte auf Beschauste angemelberte der Aufgeligten Zer bei der Roulerberung der Beschauste angemelberte der Beschauste angemelberte der Beschauste der Beschau

Su b h a fl a tion 18-28 a tent.
Auf ben Antrag eines Gläubigers sollen ein ibeelles Drittheil der bem Schlächermeister Jan hen zu Barth geschörigen, zu Jublendorf sub "V 7 belegenen Bibnertelle von 5,36 Worgen Größe necht Wohnhaus in nothwendiger Subhastation öffentlich meistbietend vertauft

Bur Ammelbung aller jur dintraguing in des Oppotelerhaufs bisher mist angemelberten bunglicher Malprüdge und Februngen, ber Rüdflände an Jinfen und Roften nen des jur dintragung in des Oppotherbunds bereits angemelberten Forberungen, Jowie endlich jur Ausbührung der Borgungsteig aller Helglorberungen, auch der bereits hippothefartisch eingetragenen, unter Abreichung der Dehu mente, werben die Neufalgunger zum Velundeinstermine

am 2. Juni b. 36., Bormittags 11 Uhr,

## Amts=Blatt

## ber Ronigliden Regierung gu Stralfund.

Stüd 21.

mann zu Riel.

Stralfund, ben 25. Dai

1871.

#### Inbalt ber Gefetfammlung.

Das am 8. Mai b. 3rs. ausgegebene 19te Stud bes Reichs : Befes allattes bes Deutschen Reiches enthalt 310.

A? 636. ben Allerhöchsten Erlaß vom 29. April 1871, betreffend bie Ausgade verzinsticher Schahanweitungen im Betrage von 3,700,000 Thalern. Das am 17. Mai b. frs. ausgegebene 20ste Stüd

bes Reichs-Gesethlattes bes Deutschen Reiches enthalt unter A? 637. bas Geseth, betreffend eine anderweitige

A? 637. das Geseh, betreffend eine anderweitige Festikelung der Matrikusarbeiträge zur Dedung der Gesammtausgaben für das Jahr 1869. Bom b. Mai 1871. und unter

Af 638, die Ertheilung des Erequatur als Königlich Rieberlandicher Konful an den Kaufmann August Ed-

Das am 10. Mai b. 3rs. ausgegebene 10te Stud ber Gefet-Sammlung enthalt unter

N7 7808. das Privilegium wegen Ausgabe von 1,750,000 Gulden oder 1,000,000 Thaler fünfprozentiger Prioritäts-Obligationen der Frankfurt-Hanauer Cisenbahngesellschaft. Bom 3. April 1871; unter

Ar 7809. ben Allerhöchfen Erlaß vom 3. April 1871, betreffend bie Berleihung best Necht jur Erbebung von Chaussender der Chausser von Ampfurth, nach Schermke im Areise Wangleben, Regierungsbegirt Magdeburg; unter

N7 7810. bas Privilegium wegen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Obligationen ber Stadt Dortmund jum Betrage von 500,000 Thalern. Bom 17. April 1871; unter

N 7811. ben Allerhöchsten Erlaß vom 17. April 1871, betreffend die Abanderung des Statuts des Berbandes zur Regulirung der Rotte vom 14. April 1856, und unter

347 7812, die Bekanttnachung, betreffend die Bereichung bes Expropriationsrechts für die Anlage einer Berbindungsdahn von dem Abnflofe ju Madau nach bem neuen Gentralbahnhofe dei Wagbeburg an die Magbeburg-Göthen - halle = Leipiger Eifenbahn-Gesellichaft. Rom 17. April 1871.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborden.

310. Befcaffenheit ber burd bie Boft gu

Es besteht noch vielfach bie Gewohnbeit, Die mit ber Boft gu perfenbenben Badete nur burch Buchftaben ober Beichen ju figniren. Bei ber ftarten Junahme bes Pofts Badetverfehrs ift es aber jur Bermeibung von Berwedfelungen auf bas Dringenbfte gu empfehlen, wenn irgend moglich bie vollftanbige Abreffe bes Empfangere, übereinftimmenb mit bem Begleitbriefe, auf bem Badete anjugeben, alfo, nach bem üblichen technifden Musbrud, Die Badete per Mbreffe ju figniren. Daburd wird eine erhöhte Giderheit fur Die richtige Ueberfunft ber Genbungen erreicht. Dies hat fich in überzeugenbfter Beife bei bem Felbpofivertehr berausgestellt, wo ohne bas Sulfemittel ber Gignirung per Abreffe ber Badereibienft nicht ausführbar gemefen mare. Um bie gemachten Erfahrungen auch fur ben Friedensverfehr ju verwerthen, richtet bas General-Boftamt baher an Die Abfenber bas Erfuchen, Die Signirung ber Badete per Abreffe als Regel angunehmen. In ben Fallen, wo die Abreffe megen ber Beichaffenheit bes Berpadunasmaterials fich unmittelbar auf bas Badet felbft nicht aut fdreiben lagt, empfiehlt es fich, biefelbe auf ein Stud feften Bapiers, eine Correspondenglarte u. f. m. nieberguidreiben und biefe auf ber Genbung mittelft Rlebeftoffes, Aufnabens zc. baltbar zu befeftigen. Es ift nicht allein julaifig, fonbern auch zwedmäßig, wenn auf diefen Signatur-Abressen, und zwar auf deren oberem Theile, zugleich der Name, die Firma zo. des Absenders angegeben ift; eine Berpflichtung bagu befteht jeboch feineswegs. Bei Beuteln, Rorben, Wilb u. f. m. fann Die Gignatur Abreffe auf fogenannten Gabnen, am Beften von Bergamentpapier, Sanfpapier mit Leinwandeinlage, ober auch von Leber, papierbellebtem Sola u. f. m. angebracht werben.

Berlin, Dai 1871.

General = Boftamt.

311. Badetbeforberungebienft für bie Armee.

 bewegungen berndigt find, die Beforberung von Brivats vom 5. Juni 1839 (Amtebl.-Jahrg. 1839, St. 24, N. 221), padereien für Das 3te und 9. Armee: Corps, fowie für Die 6. Cavallerie:Divifion wieberum ftatt.

Berlin, ben 15. Dai 1871.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial:Behörben.

Beneral=Boftamt.

312. Geine Dajeftat ber Raifer und Ronig haben geruht, bag ju ber in Pforgheim im Großbergogthum Baben jum Beften ber beutiden Invaliben-Stiftung nad Daggabe bes eingereichten Brofpelts veranlagten Musfpielung von Bforgheimer Golbmaaren innerhalb bes bies: feitigen Staatsgebiets Loofe verlauft merben burfen. In Bemagheit hoberer Beifung veröffentlichen mir biefes mit bem Bemerfen, bag bienach ber Bertrieb ber fraglichen Loofe, beren Breis auf 35 Rreuger ober 10 Gilber-grofchen fur bas Stiid festgefest ift, feinem Anstanb

unterliegt. Stralfund, ben 17. Dai 1871.

Stralfund, ben 22. Dat 1871.

Roniglide Regierung. 313. Unter ben Bferben ju Groß-Ernfihof ift bie Ronfrantheit ausgebrochen. hierburch , bag in Bejug auf biefen Rrantheits- fonftiger über ihre Gubrung fprechenben Beugniffe perfonlich ausbruch bie Borfdriften unferer, bie Ropfrantheit bei uns gu melben. betreffenben Amteblatt : Befanntmachungen vom 10. Ro-

vom 26. Mpril 1852 (Amtebl.-Jahrg. 1852, St. 18, Af 143), vom 6. September 1860 (Amtebl.: Jahra, 1860, St. 37, M 457) und vom 28. August 1869 (Amtebl.: 3ahrg. 1869, St. 36, N 571) bei Bermeibung ber in Diefen Befanntmachungen angebrobten Strafen ju befolgen finb. Straffunb, ben 19. Dai 1871.

Roniglide Regierung. 314. Auf Anordnung bes Ronigl. Rriege Minimittelft Allerhöchfter Orbre vom 3ten b. DR. ju geftatten fteriums, Abtheilung fur bas Remonte-Befen, wird ber auf ben 24. Juni b. 36. in Bergen anberaumte Remonte-Anlaufs-Martt auf ben 23. Juni b. 36. perlegt. Stralfund, ben 22. Dai 1871.

Ronigliche Regierung.

#### Berordnungen und Befanntmachungen anberer Reharben.

Die vacante biefige 1. Rachtmachterftelle, 315. mit welcher ein feftes jahrliches Behalt von 48 R ver: bunben ift, foll anderweitig befest werben. Qualificirte Berfonen, welche fich im Befite eines Civil-Berforgungs: fceines befinden und jene Stelle ju überhmen Billens find, werben biermit aufgeforbert, fich binnen 3 Monaten Bir bestimmen unter Borlegung ihres Givil . Berforgungeicheines und

Laffan, ben 15. Dai 1871. vember 1832 (Amtobl.: Jahra. 1832, Et. 46. N 309). Der Magiftrat.

Bolgverfteigerungen in ben Roniglichen Gorften bes Regierungs : Begirts Stralfund fur ben Monat Juni 1871. Forftbelauf. (Begen ftanb Berfammlungs-Drt. Forftrevier. Forittheil, Jagen, Colag, Abtheilung. ber Berfteigerung. 17. 104 Riefern Reifer Baftbof in Boggenborf. Poggendorf 11 Riefern-Derbe und Reiferbolg U. NB. In Diefem Termin werden and Gebote auf Boggenborf bie im Rronwald unverfauft gebliebenen 7 Raummeter Buchen-Rieben-Hunbols angenommen. Barnefow, 10. 94 Giden-Rugenben und Ricfern. Durchforftungehol3 3ag. 179, 181, 186, 191 10. 10! Giden Rugenben; Buden . Anftppelholy, Riefern-Jag. 150, 154, 170 Durchiorftungereifer Bremerbasen. 10. 11; Riefern-Stangen und Riefern-Durchforftungshols 3ag. 20. 16. 91 Giden= und Riefern-Rugenben, Eichen: und Riefern: Mbi@bagen Durchforftungebolgund Beichmengholgin Saufen | Gafthof ju Abtebagen. 301 61, 68, 73, 74, 83, 84, 86 Bittenbagen, 16. 11/ Eichen : und fleine Giden : Rugenben, Gidens, 3ag. 30, 37 Buden: und Beich: Brentibols Abtobagen, 22 94 Giden= und Buden = Rubenben Giden=, Buchen-Jag. 103 und Weich-Brennbols Stevertebagen 22. 11 Desgleichen Jag. 131, 138,148 Tet. 10 19 Stud Giden = Rugenben und 217 Rammmeter Forfter-Ctabliffement an Buchen Rloben, melde Lettere in Stogen bon Camis (fruberes Boll-13. 10 Ciden-Rinbolg-Enden und etwa in Beftand ge Rrug ju Lenbersbagen. Schuenhagen ! Monfal bliebene Brennbolger 13. 10! Reftbeftanbe eingeschlagener Bolger u. f. m. Enbingen bafel bft Babenbagen Dafelbit.

13. 11 Defaleichen

Der Dberforftmeifter bon Bagen.

317. Die Grundberrichaften von Banfevig, Boldevit und Ramit beabiichtigen ben Communicationsweg, welcher aus ber Banfeviger gelomart won ber Bergen : Gingfter Lanbftrage ab in öfflicher Richtung über Bolbeviper Felbmart nach bem Bege gwifden Ramit und ber Bolbeviger Muble führt, (Rirchweg ber gelegten Ramiter Bauerftelle) einathen ju faffen. - Alle Diejenigen, welche gegen bie Legung biefes Weges einen begrundeten Widerfpruch erbeben ju fonnen meinen, merben aufgeforbert, benfelben binnen einer praclufivifden Frift von 14 Tagen auf bem Roniglichen Lanbrathe-Amte hierfelbft anzubringen.

Bergen, ben 16. Dai 1871.

Der Lanbrath. 318. Die Lieferung Incl. Anfubr von 11 Rlaftern 2füßiges Buchen-Rloben-Bolg und 1 Rlafter 2fußiges Riefern: Kloben: Sola jur Beigung ber Schullotale bet Roniglichen Ravigations Coule hierfelbft für ben Winter 1871/72 foll jur Gubmiffion geftellt werben. Lieferungsluftige werben aufgeforbert, ihre Offerten verfiegelt, mit ber Aufschrift "Gubmiffion ber Bolglieferung fur bie Ronial. Ravigations-Schule" bem Curatorium ber Schule ein gureichen und fpateftens bis jum 7ten f. IRts., Abenbs 6 Uhr, in ber Botenmeifterei ber Roniglichen Regierung hierfelbft abzugeben, mo auch bie Lieferungs-Bebingungen jur Ginfict bereit liegen. Rur berjenige, welcher bie Bie ferung erhalt, wird bemnachft von uns benachrichtigt memben.

Stralfund, ben 20. Mai 1871.

Das Curatorium ber Ronigl. Ravigations-Soule.

319. Mittwoch, ben 2. Anguft er., von 9 Uhr Morgens ab, follen bierfelbft eiren 100 Geftutpferbe, beftebend aus Landbeichalern, Mutterftuten (meiftens bebedt), 4jahrigen bengsten und Stuten und jungeren Fohlen, meiftbietend gegen Baargablung verlauft werben. Sammtliche 4jahrige und altere Pferbe find mehr ober weniger geritten. Die zu verfaufenben Pferbe merben am 31. Juli und 1. Muguft in ben Morgenftunben von 7-11 Uhr (Beit gwifden bem antommenben Gil- unb rudtebrenben Courierguge) auf Bunfch gezeigt. - Für Berfonenbeforberung ju biefer Beit vom und jum Bahn: hofe wirb am 31. Juli, Iften und 2. Muguft geforat fein.

Trafehnen, ben 11. Mai 1871. Der Lanbftallmeifter.

### Berfonal Chronit Der öffentlichen

Beborden. Dem Bauerhofsbefiger und Bofterpebiteur Branbt ju Lüberthagen ift auf Grund bes &. 46 bes Gefenes vom 21. Rary 1868 bie Befugnig ertheilt, bei Gefuchen an bie Dypothelen : Memter bie Unterfdrift ber Antragfteller gu beglaubigen.

Der Gulfeprediger Schmibt, bieber in Gerbin, Synobe Chlawe, ift jum Baftor in Sparfee, Synobe furt a. DR. unterm 23. Darg 1870 ertheilte Batent

Der bisherige Bfarrvermefer Rlamroth in Buchmalb, Ennobe Reuftettin, ift jum Bafter in Schonwalbe, Sunobe Daber, ernannt und in Diefes Mmt eingeführt

morben. Der Mrut, Wundarat und Geburtsbelfer Dr. Bein rich

Sugo Billich bat fich in Stralfund niebergelaffen. Der bisherige Diatonus Bermig in Pofen ift jum Baftor in Bublis ernannt und in biefes Ifarramt ein-

geführt worben. Dem Diafonus Amlong in Callies ift bie Pfarr:

permaltung in ben Gemeinben Guteborf und Wilbforth Die Bermaltung ber geiftlichen Functionen in ber

Rirchengemeinbe Gerbin find bis auf Beiteres bem Baftor

Bland in Bollnom übertragen.

Die combinirte Bfarre Botenif = Roffenborf -Snnobe Lois - Brivat-Patronats, ju melder 2 Rirden, 2 Rapellen und 6 Schulen gehören, gelangt burch Emeritirung bes bisberigen Inhabers jum 1. October b. 3. jur Erlebigung.

Die Bfarrftelle ju Subom, Snnobe Bublig, Privatpatronate, ju melder 2 Rirden und 4 Schulen gehoren, ift burch Tobesfall erlebigt und jum 1. April 1872 wieber ju befeten.

Die Bfarrftelle ju Bachan, Synobe Gacobshagen, Roniglichen Batronats, ju welcher zwei Rirchen geboren, tommt burch Emeritirung jur Erlebigung, und ift jum 1. Detober b. 3. wieber ju befeben.

Es find angestellt: ber Bofterpebienten : Anwarter Dicaelis in Stralfund als Boft-Expebient und ber

Lanbbrieftrager Bothner in Grimmen. Dem Fraulein Marie Friederite Guftave

Fabrnholt, jur Beit in Bapig, Rreis Rugen, ift bie Conceffion ertheilt worben, im bieffeitigen Regierungsbegirf als Sauslehrerin fungiren ju burfen. Der Lehrer Bilbelm Rarl Johann Ruaat,

früher ju Barbelvit a. Rügen, ift an ber Coule gu Cegebabenhau im Rreife Grimmen interimiftifc an: geftellt worben.

Der Lebrer Glame, bisber in Buttom, ift an ber Coule ju Butbus als Lehrer interimiftifc angeftellt morben. Der Chulamtebemerber Manbubr ift als Lehrer an ber zweiten Coulflaffe ju Steinhagen im Rreife

Frangburg interimiftifch angeftellt worben.

#### Bermifchte Machrichten.

321. Dem Givil-Ingenienr Frang Binbhaufen ju Braunschweig ift unter bem 5. Dai cr. ein Batent auf ein felbftthatiges Erpanfione-Bentil, foweit es als neu und eigenthumlich erachtet worben ift auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt morben.

322. Das ber Firma Birth & Comp. tu Frant: Reuftettin, erwählt und in biefes Amt eingeführt worben. auf einen Schnellicuten fur Webeftuble ift aufgehoben.

## Deffentlicher Anzeiger

um 21. Stud bes Minte-Blatte ber Koniglichen Regierung au Stralfund.

M 21.

Stralfund, den 25. Dai

1871

## Gerichtliche Proclamationen und Bekannt: an hiefiger Gerichtsftelle, Zimmer N 32, anberaumt undedem bie Gläubiger bierburch gelaben werben, unter

Ronigliches Rreisgericht zu Stralfund, am 10. Mai 1871. Rachbem über ben Rachlaß ber am 31. Auguft pr.

hier verstorbenen Aushanblerin unverchelichen Marte Braten magen Sonture eröffnet worben, werben alle Diejenigen, welche an benfelben aus irgend einem Nechtsgrunde Aniprüche und Forberungen zu haben vermeinen, geladen, biefelben in einem ber auf

aben, biefelben in einem ber auf ben 6ten und 20. Juni und 4. Juli 1871,

n jebe im al Vormittag 1 I Uhr.

n hiefper Gerichfelle anberaumten Termine anzumelben, zu benoghfeiten und ihre Vorjugskreche aushaufbern, wir weitegenfall die bamitt von ber Vonfunkendigt entschen
außeglächigen Mendis geforfeiten nerben
außeglächigen Mendis geforfeiten nerben
außeglächigen klachen ihr geforfeiten nerben
Gläubiger baben ihr den zu einzufnienen, wöhrigenfalls hier
Gläubiger baben ihr den zu einzufnienen, wöhrigenfalls hier
den der der Scheichte ber Christianen und seiner Scheiden
Beführen der Scheiden der Geforfeiten der Beführen
Beführen bei Bereiten der Beschlichen ber bei beführen bei bei beführen zu bei fellen, wie der ab eine Beschlichen Beführen zu bei fellen, den Det einen Beschlächigen zu bei fellen, den Det einen Beschlichen Beführen bat
bie Mechannalite Jahren mit en, Einer, Langen a.

zum me, Judiptant Scheen und Schle mendischen

Tamms, Juftigrath Scheven und Schus empfohlen. Aussiehende Forberungen find jur Bermeidung boppelter Zahlung nur an ben Güterpfleger, Rechtsanwalt Kabricius. zu berichtigen.

> Subhaft ation 8= Patent. Roniglides Rreisgericht. Straljunb, ben 10. Mai 1871.

Das hier Schligenseislitäge sub . 47 6 beigem einnehind e. pert., als beifen Gigenstumsbeiger füh ber Mithanbler Einbern und legitimitt bat, foll zur nochmobigen Eushbeilnen gebröch merben. Ge heben beibalb alle Diejenigen, melde binglide, zur Gintegung in bes Gipublerlends migt angemeteber Minjeride und Jerberungen an bei Grandbild . 3 bei Dippehlerlends gereichten Schligen und der Bernellen der Ginte nogemetheten Socialisatiore: tier Zustlänisten Sinden und Schlie und der Schligen der Schligknisser bei für ihre Girbertungen in Aftrijung genomen Bogugstreigt unter Aberidung ber Documente ausgur lüfern.

Bu biefem Bwede ift ein Termin auf ben 30. Mai 1871, Bormittage 10} Uhr,

an pietiger Gerchisteile, Jummer 3/ 32, anderaumt zu wolchem die Gläubiger hierburd geladen werben, unter ber Berwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ihre Forderungen und beren Borzugsrechte nur insponiet Berücksich, fügung sinden, als sie sind aus dem Dopotherbunde ergeben.

Bur Licitation bes Grundfilds ist Termin auf ben 1 3. Juni 1 871. Bormittags 11 Uhr, anberaumt, und werben zu biesem hierdurch Kaufliebsaber und die Gläubiger zur Abgabe ihrer Erstärung über den Russlass achen.

Belanntmadung. Der Malermeifter Johann Chriftian Conrab

Der Malermeifer Johann Christian Conrab kera hier und Biffen verlobte Braut Louise Raus dienberg aus Lippchne haben mittellt gerichtlichen Bertrages vom 13. b. Mes. für die von ihnen einzugehende Ehe die Gütergemeinschaft unter sich ausgeschieden. Etrassund, den 1. April 1871.

Ronigliches Rreisgericht,

Be kan n t mach ung. Der Gariner Julius Galinski und beffen verobte Braut Louise Lodenvit, beibe hier, haben für

lobie Prant Louisse Lodenviş, beibe hier, haben für bie von ihnen mit einander einzugehende Che die Güter gemeinischaft mittelst gerichtlichen Bertrags vom 13. d. W. ausgeschlossen. Etrassund, den 15. Mai 1871.

Ronigliches Rreisgericht, II. Abtheilung.

Sum öffentlichen Bertaufe bes jur Concuromafie bes Bauerhofsbefigers frang Appel mann zu Geeborf gebrigen, bafelbt betegenen Bauerhofs AB 3 von Seeborf ift ein neuer Licitationstermin auf

ben 3.1. Mai cr., Bermittage 11 Ufer, an hiefiger Gerchightstelle von Exputitien anderaumt, wozu Kauflicksider somt die Geneursfallsbiger zur Wahrnehmung ihrer Nechte hiermit geladen merben. Die außbliehnden Gläubiger werben an die Beschüllig der bliebnehm Gläubiger werben an die Beschüllig der erschienten gebunden erachtet werden. Bemertt wird, daß bisher 12,000 & gedoten finde.

Greifsmald, ben 11. Mai 1871. Königliches Kreisgericht, 1. Abtheilung.

Betanntmachung.
Bum öffentlichen Bertauf bes ben Erben bes verftorbenen Rentier Barefel gehörigen, hierfelbst in ber

Billing of Libogle

## Amts=Blatt

### ber Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stück 22.

Stralfund, ben 25. Dai

1871.

#### Anhalt ber Gefetfammlung.

Das am 25. Dai b. 3rs. ausgegebene 21fte Ctud bes Reichs : Gefenblattes bes Deutschen Reiches enthalt unter

37 639. bas Befet, betreffenb bie Deflaration bes S. 1 bes Gefebes vom 4. Juli 1868 (Bunbesgefetbl. bes Rorbbeutiden Bunbes S. 415). Bom 19. Dai 1871;

A? 640. ben Allerhöchften Erlag pom 12. Dai 1871, betreffend bie Abanberung ber bisherigen Begeichnung "Bunbestangler : Amt" in "Reichstangler-Amt", und unter

No 641. Die Belanntmachung, betreffend bie Musgabe verginslicher Schabanweifungen im Betrage von 30,000,000 Thalern. Bom 22. Mai 1871.

Das am 26. Dai b. 3rd. ausgegebene 11te Stud ber Wefet Cammlung enthält unter N 7813. ben Allerhöchften Erlag pom 12. April

1871, betreffend bie Berleihung bes Rechts jur Erhebung bes Chauffergelbes an ben Kreis Lubbede, Regierungsbegirt Minben, fur bie Rreis : Chauffeen von Olbenborf burd Geimold nach Deftel und von Levern über Weftrup nach Wehbem; unter

A? 7814. bas Brivilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Areis- Dbligationen bes Warenborfer greifes im Betrage von 80,000 Thalern. Bom 17. April 1871: unter

N 7815. ben Rachtrag jum Statut bes Alt-Coln-

Beifterwiter Deichverbanbes vom 17. Dai 1856. Bom 24. April 1871; unter N 7816. Die Bestätigungs-Urfunde, betreffend eine

Menberung ber Statuten ber Coln = Minbener Gifenbahn= gefellichaft. Bom & Dai 1871, und unter N 7817. Die Befanntmachung, betreffenb bie Aller-

höchfte Genehmigung bes revibirten Statuts ber Rorporation ber Raufmannichaft ju Stettin vom 14. Darg 1871. Bom 2. Mai 1871.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben. Befanntmaduna

ben Remonte-Antauf pro 1871 betreffenb.

Rum Antauf von Remonten im Alter von porquesweise brei, und ausnahmsmeife vier und funf Jahren

für biefes Nahr nachstebenbe, Morgens 8 Uhr beginnenbe Marfte anbergumt morben, und gwar:

ben 19. Juni in Demmin. 20. in Tribices.

in Damgarten, 22. in Carnin.

24 in Bergen, 26. in Gars a./Rügen, 27. in Greifsmalb.

28. in Grimmen.

Die von ben Militair-Rommiffionen erlauften Pferbe werben jur Stelle abgenommen und gegen ftempelpflichtige Quittung fofort baar bezahlt. - Bferbe, beren Dangel ben Rauf gefetlich rudgangig maden, find vom Bertaufer gegen Erftattung bes Raufpreifes und ber fammtlichen Untoften jurudjunehmen. Die Berfaufer find ferner verpflichtet, jedem vertauften Pferde eine neue, ftarte, rind-leberne Trenfe mit eifernem, zwednuggigem Gebig, eine ftarte Ropfhalfter von Leber ober Sant mit zwei, minbeftens feche Fuß langen ftarten Striden ohne befonbere Bergütigung mitzugeben

Berlin, ben 20, Mars 1871.

Rriegs - Minifterium. Abtheilung für bas Hemonte-Befen. 323. Beidaffenbeit ber burd bie Boft gu

verfenbenben Badete. Es befteht noch vielfach bie Gewohnheit, Die mit ber Boit ju verfenbenben Badete nur burch Buchftaben ober Beichen ju figniren. Bei ber ftarten Bunahme bes Boft-Badetverfehre ift es aber jur Bermeibung von Berwechselungen auf bas Dringenbfte ju empfehlen, wenn irgend moglich bie vollftanbige Mbreffe bes Em= pfangers, übereinstimmend mit bem Begleitbriefe, auf bem Badete angugeben, alfo, nach bem üblichen technifden Ausbrud, Die Badete per Abreffe gu figniren. Daburd wird eine erhöhte Gicherheit fur Die richtige Ueberfunft ber Genbungen erreicht. Dies hat fich in überzeugenbfter Weife bei bem Felbpoftvertebr herausgeftellt, wo ohne bas Bulfsmittel ber Signirung per Abreffe ber Badereibienft nicht queführbar gemefen mare. Um bie gemachten Erfahrungen auch fur ben Griebenspertehr ju verwerthen, richtet bas General-Boftamt baber an bie Abfenber bas Erfuchen, bie Gianirung ber Badete per Abreffe als Regel anzunehmen. In ben Fallen, mo bie Abreffe megen ber Beichaffenheit bes Berpadungemateriale fich unmittelbar auf bas Badet felbft find im Begirte ber Konigliden Regierung ju Stralfund nicht gut fcreiben lagt, empfichlt es fich, biefelbe auf ein

Stud feften Papiers, eine Correfponbengfarte u. f. m. nieberguidreiben und biefe auf ber Cenbung mittelft Riebeftoffes, Mufnabens zc. haltbar gu befeftigen. Es ift nicht allein gulaffig, fonbern auch gwedmagig, wenn auf biefen Signatur : Abreffen, und gwar auf beren oberem Theile, jugleich ber Rame, Die Firma 2c. bes Abfenbers angegeben ift; eine Berpflichtung bagu befteht jeboch feineswegs. Bei Beuteln, Rorben, Wilb u. f. m. fann bie Gignatur-Abreffe auf fogenannten Jahnen, am Beften von Bergamentpapier, Sanfpapier mit Leinwandeinlage, ober auch oon Leber, papierbellebtem bolg u. f. m. ans gebracht merben.

Berlin, Mai 1871. Beneral : Boftamt.

326. Branbunfall in Gt. Denis. In ber Racht vom 12ten jum 13. Dai ift in bem Dienftlocale einer Gelopoftanftalt ju Gt. Denis eine Boftlabung, beftebend aus mehreren Badeten und Brieffaden, welche Correiponbeng und Gelbfenbungen von ben Bofts fammelftellen ju Berlin, Caffel, Coin, Frantfurt a. DR., Leipzig und Caarbruden fur Die in Ct. Denis und Umgegend cantonnirenben Deutschen Truppen, insbesonbere für bie Erfte Garbe-Infanterie-Dioifion, fur bie Achte Infanterie Divifion, fur bas Barbe Sufaren : Regiment und für bie, erfte Guß : Abtheilung bes Barbe : Gelb: Artillerie-Regiments, enthalten haben, auf bisher nicht ermittelte Weise — wahricheinlich in Folge von Gelbst-entzundung — in Brand gerathen. Es ist babei ein Theil ber Cenbungen, fowie ber Gelbbetrage beichabigt morben ober verbrannt. Das Bublifum wird hieroon mit bem Bemerten in Renntniß gefest, baß bie Dber-Boft= birection in Berlin beauftragt worben ift, Reclamationen megen ber beichabigteu Genbungen entgegenzunehmen und erforderlichen Galls für ben Berluft ben gefeslichen Schabenerfas ju gewähren.

Berlin, ben 19. Dai 1871. General = Boft = Amt. 327. Badetbeforberungebienft für bie

Armee.

Die Berhaltniffe machen es nothwenbig, bag Privatpadereien für bie 17. Infanterie Divifion fur jest von ber Boftbeforberung ausgeschloffen merben. Mußerbem muß bie Buführung von Badereien an bas 7. Armee-Corps für bie nachfte Beit eingestellt merben. Berlin, ben 20. Dai 1871.

General : Boft : Mmt. 328. Badereibeforberungsbienft fur bie Mrmee.

Die Berhaltniffe machen es nothwendig, bag Brivatpadereien für bie 4. Cavallerie-Divifion, bie 5. Cavallerie-Divifion und für bas 6. Armee-Corps (einschlieflich ber bemfelben neuerbinge jugetheilten Infanterie Regimenter Rr. 16, 56 und 57, fowie bes Bufaren Regimente Rr. 11) bis auf Beiteres von ber Boftbeforberung ausge : foloffen werben.

Berlin, ben 24. Mai 1871.

Beneral : Boft : Mmt.

329. Badetbeforberungsbienft für bie Armee

Brioatpadereien für bie britte Cavallerie-Dioifion muffen bis auf Beiteres pon ber Boftbeforberung ausgeschloffen merben. Berlin, ben 25. Dai 1871.

Beneral = Boft = Amt.

330. Boftpadereibienft fur bie Armee, Rach Lage ber Berhaltniffe tonnen gegenwartig Brivatpadereien fur nachbezeichnete Truppentorper jur Boftbeforberung jugelaffen werben: für bas 1., 2., 3., 4., 6., 8., 9., 10., 11., 12. unb 15. Armee-Corps, für bie 25. (Großh. Beffifche) Infanterie-Divifion, fowie für die 1., 2., 6. und 12. Cavallerie-Dioifion. - Dagegen ift bie Abfenbung von Brivatpadereien nicht ftatthaft fur bas Garbe-Corps, bas 5. und 7. Armce-Corps, fur bie 17. Infanterie Divifion, fowie fur bie 3., 4. unb 5. Cavallerie-Divifion.

Berlin, ben 26. Dai 1871. General - Poftamt.

#### Berordnungen und Befanntmachungen der Propingial:Beborben.

331. Die Domainen-Borwerte Bhilippshagen et Lobbe im Rreife Rugen, 31 Meilen von ber Rreisftabt Bergen unb 7 Deilen von Stralfund entfernt, mit einem Arcal von resp. 1,254 Morgen 45 [ Ruthen und 481 Morgen 56 [ Ruthen, worunter 899 Morgen 122 [ Ru-then Ader und 281 Morgen 162 [ Ruthen Ader und 153 Morgen Biefen unb 47 Morgen 127 Muthen Biefen, follen auf 20 Jahre oon Johannis 1872 bis babin 1892 im Bege bes öffentlichen Aufgebots anbermeitig verpachtet merben. Das bem Aufgebote zum Grunde gu legende Bachtgelber-Minimum betragt 2.430 Re Courant. Die ju beftellenbe Bachtlaution ift auf ben Betrag ber einjährigen Bacht bestimmt und bas aur llebernabme ber Bacht erforberliche Bermogen auf Sobe von 33,500 R nachjumeifen. Bu bem auf ben 10. Juli b. 36., Bormittage 11 Uhr, im Lofale ber unterzeichneten Regierung anbergumten Bietungstermine laben wir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, bag bie Berpachtungs-Bebingungen, bie Regeln ber Licitation und bie Rarte nebft Flurregifter mit Ausichlug ber Conn: und Fefttage taglich mabrend ber Dienftftunben in unferer Regiftratur eingesehen werben tonnen, wir auch bereit finb, auf Berlangen Abidriften ber Berpachtungs Bebingungen und ber Licitations-Regeln gegen Erftattung ber Copialien ju ertheilen. Stralfund, ben 19. Dai 1871.

Ronigliche Regierung.

382. Für ben Bege Gommiffarius, Butspächter 5. von Robbertus ju Ragenom, melder in bieferr Sabre burch vorübergebenbe Bebinberung abgehalten ift, fein Amt mahrgunehmen, ift ber Gutspachter R. von Robbertus ju Behrenmalbe, als Stellvertreter ernannt und beftatigt worben.

Stralfund, ben 23. Dai 1871. Ronigliche Regierung.

333. Unter ben Bferben bes Guhrmanns Raethte | gefdrieben Gechaubfunfgigtaufenb brei bunbert und ju Tribfees ift bie Raube ausgebrochen. Wir bestimmen breifig Thaler mit 1304, gefdrieben Gintaufend breihundert hierdurch, baf in Bezug auf biefen Rrantbeitsausbruch Die Borichriften unferer, Die Raube ber Bferbe betreffenben Amteblatte - Befanntmachungen pom 10. Ropember 1832 (Amtebl. Jahrgang 1832, Stud 46 N 309), pom 5ten Juni 1839 (A.-3. 1839, Stud 24 N 221) und vom 26. April 1852 (A.-3. 1852, Ctud 18 N? 143 bei Bermeibung ber in biefen Befanntmachungen angebrobten Strafen ju befolgen finb.

Stralfund, ben 24. Mai 1871. Ronigliche Regierung.

38%. Die nachftebenbe Berhandlung :

Berhandelt Stettin, ben 1. Dai 1871. Bei Belegenheit ber beutigen 40ften öffentlichen Berloofung von Bommerfden Rentenbriefen übergab ber Commiffarius ber Koniglichen Rentenbant für bie Broving Pommern, Provinzial = Rentmeifter Rechnungs = Rath Stard Behufs ber in ben SS. 46 und 48 bes Rentenbanigefetes vom 2. Märg 1850 vorgefchriebenen öffentlichen Bernichtung ber ausgelooften an Die Rentenbant gegen Baargablung jurudgegebenen Bommerichen Rentenbriefe resp. Talons und ber mit ihnen gurud= gelieferten nicht fällig geworbenen Bins-Coupons bie von ber Roniglichen Direttion beicheinigte Rachweifung ber ju vernichtenben Bapiere nebft Beilage. - Rach por= gangiger Brufung biefes Bergeichniffes burch bie 216geordneten ber Brovingial Bertretung: a. bes Bebeimen Regierungs: Haths von Ramin, b. Des Ctabtverorbneten= Borftebers Caunier und bes jur Beimohnung ber Berloofung jugezogenen Rotars Juftigrathe Bisfdin von bier, murben burch Reuer vernichtet:

- 46 Rentenbriefe Littr. A. ju 1000 R. == 46,000 R. Littr. B. ju 500 % = 5,000 %, 10 besal. 43 beng[ Littr. C. ju 100 A = 4,300 R, 40 besal. Littr. D. ju 25 % = 1,000 %
- besal. Littr. E. gu 10 A == 30 % 142 Rentenbriefe . Einhundert wei und vierzig Rentenbriefe im Gefammtbetrage von 56,330 R.

und vier bagu gehörigen als verfallen unentgelblich abutliefern gemeienen Bind - Coupons nebft 139, Ginbunbert neunundbreißig Talons, wobei jugleich bemerft wirb, bak ber in ber 18. Berloofung gezogene und gur Realifation am 1. October 1860 gelundigte Rentenbrief Littr. E. Ar 1098 über 10 % nach erfolgter Berjahrung ult. December 1870 bem Refervefonds mit 10 R übermiefen worden ift. - Demnachft wurde bas besfallfige Bergeichniß vorschriftsmäßg bescheinigt und bie gegenwartige Berhandlung vollzogen.

gez. Stard. Leon Caunier. v. Ramin. Bibidfn. geg. Boltersborf,

wird hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht. Stettin, ben 1. Dai 1871.

Ronigliche Direttion . ber Rentenbant für bie Broving Bommern.

#### 335. Derfonal Chronit der öffentlichen Beborben.

Dem Bauerhofsbefiger und Bofterpebiteur Brandt ju Lubershagen ift auf Grund bes §. 46 bes Gefebes vom 21. Darg 1868 bie Befugniß ertheilt, bei Gefuden an die Supotheten - Memter die Unterfdrift ber Antragfteller ju beglaubigen.

Die Berufung bes Realfcullehrers Rarl Sotten = rott in Dangig ale orbentlichen Lehrers an bie Friebrich-Bilhelmofchule in Stettin ift genehmigt.

Der Fortichreibungsbeamte Birfc in Stralfund ift sum Ratafter-Rontroleur ernannt, und mit ber Bermaltung bes ihm bisher tommiffarifch übertragen gemejenen Ratafter-Amtes bes Rreifes Frangburg befinitiv betraut morben.

# Deffentlicher Anzeiger

jum 22. Stud bes Amte Blatte ber Königlidgen Regierung ju Stralfund.

Stralfund, ben 25. Dai

1871

#### Gerichtliche Proclamationen und Befaunt: machungen.

Befannimadung.

Der pormalige Guts Infpector Bernharb Rug bier und feine verlobte Braut Dorothea Bergfelb bier haben fur bie von ihnen einzugebenbe Che bie Guter: gemeinichaft mittelft gerichtlichen Bertrags vom 21. Dief.

Monate unter fich ausgeschloffen. Stralfund, ben 24. April 1871. Roniglides Arcisgericht, II. Abtheilung.

Betannima dung.

Der Raufmann Chrenfrieb Rubarth gu Berlin und beffen verlobte Braut, Fraulein Julie Bogel bier, haben mittelft gerichtlichen Bertrages vom 8. b. Die bie Butergemeinichaft fur bie von ihnen einzugebenbe Che ausgeichloffen.

Stralfund, ben 10. Dai 1871. Roniglides Areisgericht, II. Abiheilung.

Auf Antrag eines Glaubigers foll bas angeblich bem Bieglergejellen Morit Bimmermann ju Bingft eigenthumlich gehörige ju Richtenberg sub B. 81 belegene hausgrunbftud c. pert. in nothwendiger Gubhaftation pertauft merben und ift ju bem 3wede an hiefiger Berichtsftelle ein Termin auf

ben 27. Juni er., Mittags 12 Uhr, anberaumt worben, ju welchem Raufliebhaber und bie Realglaubiger, lettere jur Wahrnehmung ihrer Gerechtjame, mit bem Bemerten gelaben merben, bag bie Bertaufebebingungen in unferm Bureau gur Ginficht auslicaen.

Bugleich ift ein Liquibationstermin auf

ben 20. Juni er., Mittage 12 Uhr, an hiefiger Gerichtoftelle anberaumt worben, in welchem fpateftens alle biejenigen Realglaubiger, welche bingliche, jur Gintragung in bas Onpothetenbuch nicht angemelbete Aniprude und Forberungen an bas qu. Grundftud ju Gorberungen und Die für Diefelben beanipruchten Borgugs: rechte bei Bermeibung bes Musichluffes angumelben haben, wibrigenfalls barauf bei ben gerichtefeitig über bie Bertheilung bes Raufgelbes aufzuftellenben Borichlagen feine Rudnot genommen werben fann Frangburg, ben 9. Mai 1871.

Roniglide Rreisgerichts : Commiffion.

Rothmenbige Gubhaftation.

Bum öffentlichen Bertaufe bes ju Richtenberg in ber Langenftraße unter .N 112 belegenen Schlachtermeifter Subert'iden Grunbftude, meldes aus einem Antheile an ungetrennten Sofraumen und Sausgarten, einem Wohnhaufe und einem Stalle befieht, ift ein neuer Termin auf ben 6. Buni er., Mittags 12 Ubr,

an biefiger Gerichtofielte anberaumt worben, ju welchem Haufliebbaber und bie Realglaubiger hierburch gelaben werben. Die Raufbebingungen liegen auf unferm Bureau jur Einficht aus.

Graniburg, ben 24. April 1871.

Ronigl. Rreisgerichts : Rommiffion.

#### Deffentliche Aufgebote und Borladungen. Gegen folgenbe verichollene Berfonen:

1) Carl Ricolaus Schwang aus Liebomer : Sabre, geboren im Dai 1830, feit 1846 jur Gee abwefenb;

2) Beinrid Carl Ragel aus Butbus, geboren am 17. December 1830, feit 1849 in Amerita; 3) Bilbelm Chriftoph Joadim Dhl aus Borrin

bei Cagarb, geboren ben 27. Auguft 1827, feit etma 1817 jur Gee abmefenb : 4: Carl Philipp Nicolaus Jasmund von Bittom,

geboren am 28. Mary 1826, feit eima 25 Jahren jur Gee abmefenb;

5 Beinrich Griebrich Carl Banber genannt Steffen aus Burtevis, geboren am 3. Juni 1827, feit 17 3ahren gur Gee abmefenb, ift auf Tobeserflarung angetragen.

Die gebachten Berfonen, bezüglich bie von ihnen etwa hinterlaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer werben aufgeforbert, fich por ober in bem auf ben 22 Januar 1872, Bormittage 11 Uhr,

an hiefiger Gerichtoftelle, Termin-Bimmer N 1, anberaumten Termine bei bem Gerichte ober in bem Bureau II. fchriftlich ober perfonlich ju melben, und baielbft weitere Anweijung zu erwarten, wibrigenfalls auf Anregung ber Brovocanten mit ber Inftruction weiter verfahren und haben vermeinen, unter Abreichung ber Documente biefe nach Bewandtnig ber Umftanbe bie Tobeserflarung ausgefprochen merben wird Bergen, ben 27. Mary 1871.

Roniglides Rreisgericht, I. Abtheilung.

Ebictallabung.

Gegen nachftebend benannte Militairpflichtige: 1 ben Schiffszimmergefellen Bilbelm Friedrich Chriftoph Chriftian

## Extra-Beilage

### aum 22. Stud bes Mmt8 = Blattes ber Roniglichen Regierung au Stralfund pro 1871.

#### Statuten

ber Wittwen- und Waifen-Kaffe für Elementarlebrer im Regierungs-Begirft Straffund, gegrundet in Gemafibeit Gefetes vom 22. Dezember 1869 G. E. 1870, E. 1.

Tit. I. Ginleitung.

§. 1. Fur ben Begirt ber Roniglichen Regierung gu Etral-fund wird in Gemußbeit bes Gefebes vom 22. December 1869 (B.=3. 1870, G. 1) in Ermangelung einer bisberi: gen allgemeinen Bittwen- und Baifenfaffe für Elementar-lebrer, eine folde Anftalt mit bem Domicil in Stralfund neubegrunbet.

Die Anftalt, welcher Die Rechte ber juriftifchen Berönlichteit beigelegt werben, führt ben Ramen "Wittwen- und Baifentaffe für Elementarfebrer im Regierungebegirfe Strulfunb" und bat ben Breed, ben biefigen Bittiven und Baifen ber Elementarlehrer eine Benfion von minbeftens

50 Thalern jabrlich ju fichern.

823.

Die biober fur bie Elementarfcullebrer im Rreife Rugen bestehenbe Binmentaffe wird in Folge ber Grunbung einer allgemeinen Begirts-Bittwen- und Baifentaffe mit Ruftimmung ibrer Intereffenten aufgeloft und geht bas porfandene Activverinogen ber aufgeloften Raffe auf bie neugugrundente Auftalt über (g. 4.). Dagegen bleiben bie fur bie flabeifchen Beamten und

Glementarlebrer ju Straffund und Greifewald vorhandenen Bittmen- und Baifen-Anftalten neben ber Begirtetaffe in ber Weife befieben, baf fammtliche an ben ftabrifden Elementaridulen ju Stralfund und Greifewald angeftellten ober fünftig anzuftellenben Lebrer fowohl, als bie Lebrer an ben Landichulen, beren Batronat bem Dagiftrat einer ber beiben Stabte ober einer ber bort bestebenben fabtifchen Berwaltungen gufteht, fofern fie ber betreffenben flabtiden Unftalt bereits beigetreten ober jum Beitritt berpflichtet find, bis auf Beiteres von ber Berbindlichteit befreit find, fich baneben auch noch an ber Begirfotaffe gu be-

Die Wittwen biefer Lehrer haben bementfprechenb auch weber einen Anipruch auf eine Benfion aus ber Begirtistaffe im Allgemeinen, noch inebefonbere auf bie Bewahrung ber nach bem Wefen vom 22. December 1869 eventuell

von der Staatstaffe zu leistenden Bufchuffe. In letterer hinsicht haben vielinehr die städtischen Berwaltungen zu Etralfund und Greifswald färumilichen Anipruden ju genugen, bie im Uebrigen eventuell gegen

bie Staatstaffe erhoben werben fonnen.

Birb von einzelnen Lebrern an einer Elementaricule theiligung an ber bortigen flabtifden Anftalt bie Theilnahme bereinftigen Sinterbliebenen gn forgen.

an ber Begirtstaffe gewünscht, jo tann ihnen biefelbe von ben Carratoren unter Ruftimmung ber Regierung nach porangegangener Brufung ber Gefundbeiteverhaliniffe, im Ralle fie bas 32fte Lebensjahr noch nicht vollenbet haben, unter ber Bebingung jugeftanben werben, bag fie nicht allein bie perfonlichen Beitrage (g. 4. 1-4.) fonbern auch bie Bei trage ber Gemeinben z. S. 4. 5.) an bie Begirfotaffe ein-

Tit. Il. Mitgliebichaft.

§. 2. Abgefeben von ben nach §. 1. ausbrudlich von ber Berpftichtung gur Betheiligung an ber Begirtotaffe befreiten Lehrern find fammeliche Lehrer an einer öffemlichen Elementaricule im Straffunber Regierungebegirte obne Untericied ber Religion und Confession gum Beitritt tur Begirtotaffe verpflichtet.

Die Aufnahme ber Lebrer erfolgt obne Beiteres mit

ibrer Anftellung.

Der Anfpruch auf Benfion fur bie Simerbliebenen nach Maggabe ber in ben Paragraphen 6-12, enthaltenen Bestimmungen beginnt aber erft mit ber befinitiven Mu-

Den proviforifch (interimiftifc) angestellten Lebrern tann ein Anfpruch auf Benfion fur ibre Sinterbliebenen für's erfte nicht gewährt werben. Dagegen baben biefelben fammtliche Beitrage jur Raffe mit Mugnahme bes Gintritte. gelbes (&. 4. 1.) in gleicher Weite, wie bie befinitiv angeftellten Lebrer an leiften.

Sollten Die Berbaltmiffe ber Anftalt ipater Die Garans tie gemabren, bag ein Bufdug aus ber Staatstaffe bauernb unnötbig ericheint, fo wirb auf Befolug ber Curatoren ber Auftalt (g. 15) unter Buftimmung ber Regierung auch proviforifch angestellten Lebrern bie Benfionsberechtigung fur ihre eveniuellen hinterbliebenen jugeftanben werben fonnen,

Die an gehobenen Glementaridulen, als an Rectorate-Burgerichulen angestellten Lehrer fint, infofern biefe Edus Ien nicht ben boberen Unterrichte-Anftalten im technischen Sinne bes Bortes augerechnet werben, jum Beitritt gu ber Begirte-Bitimen: und Baifentaffe unter ben fonft für bie Elementarichullebrer geltenben Regeln verpflichtet, fobalb biefe Lebrer entweder nicht berechtigt find ber Allgemeinen Butwen-Berpflegunge-Unftalt ju Berlin beigutreten ober feine Belegenheit haben burch eine etwa mit ber betreffenben Straffunder ober Greifemalber Barronats außer ihrer Be- Lehranfialt verbundene befondere Benfionstaffe fur ibre

Dagegen find bie an ben Gomnafien im biefigen Be- | trage, welche gesehlich von bem Anbaber einer Lebrerftelle ber boberen Burgerichule ju Bolgaft und an ben Schullebrer-Seminarien gu Frangburg und Bingft empa angestellten Elememarlehrer, fofern ihnen nicht eine anbenveitige Berforgung für ibre Sinterbliebenen offen ftebt, gwar berechtigt ber Raffe erhalten, wenn fie fich an ber Begirts-Bittmen= und Baifentaffe zu betbeilis gen; es bebarf jeboch, falls ein lebrer an einer ber genann= ten Anftalten ber Begirfotaffe beigutreten municht, eines befonberen Abfommens barüber, von wem bie nach &. 4. bes Gefetes vom 22. December 1869 ben Gemeinden ic. ob: liegenben Beitrage jur Raffe fur bie fraglichen Lehrerftellen gu leiften find, und in welcher Weife ber einzelne Lebrer bie ibn felbft treffenben ftatutenmäßigen Leiftungen über: nebmen wirb.

Liegen berartige Antrage bor, fo werben bie beguglichen Berhandlungen bon ber Regierung unter Singugies

bung ber Curatoren geführt.

Umer allen Umftanben ift bie Berficherung mehrerer Benfions-Bortionen von einem Lebrer ungulaffig.

S. 3. Die Mitgliebichaft an ber Raffe erlifcht in ber Regel nur burch ben Tob bes einzelnen Lehrers.

3m Falle ber Rieberlegung bes Amtes tann biefelbe aufrecht erhalten bleiben, wenn ber aus bem Amte icheibenbe Lehrer neben ben ftatutenmöftigen Beitragen aus ber bon ibm befleibeten Lebrerftelle (§. 4. 4.) auch bie Beitrage ber jur Unterhaltung berfelben berpflichteten Gemeinden x. (8, 4, 5.) aus eigenen Mitteln fortsablt.

Die Berpflichtung ber Gemeinde gur Bablung bes gefenlichen Beitraas bauert aber baneben unveranbert fort. 3m Falle ber Berfetung von einer Lehrerftelle gu

einer andern innerhalb bes Regierungsbezirfs wird bas Berhaltnif bes Lehrers gur Raffe nicht geanbert. Im Falle ber Berfebung eines Kaffenmitgliebes in

einen anderen Regierungsbezirt geben beffen Anrechte an bie biefige Raffe burch ben Erwerb ber Mitgliebicaft einer anberen nach bem Gefet vom 22. December 1869 organifirten Bittwen- und Baifentaffe verloren.

Die emeritirten Lehrer verbleiben in ber Regel Ditglieber ber Raffe und haben einen nach ber Sobe bes Emeritengehalts im Berbaltnif gu ber vollen Ginnahme ber von ihnen bisher befleibeten Lehrerftellen gu berechnenben Beitrag ju gablen (g. 4. 4.) Die bem Rachfolger gu Gute tommenben Beitrage aus ber Stelle felbft bauern babei in unveranderter Sobe fort.

Steht es feft, baft im Falle bes Ablebens eines emeris tirten Lebrers weber eine Wittme noch penfionefabige Rinber vorhanden fein werben, fo tann bemfelben ber gangliche Austritt aus ber Raffe von ber Regierung geftattet merben. Den bei Greichtung ber Raffe bereits borbanbenen

emeritirten Lehrern ift ber Gintritt unter benfelben Bebingungen geftattet, unter benen in Bufunft bie Emeriten all: gemein jum Berbleiben in ber Raffe berpflichtet fein werben. Außerbem gablen folde Emeriten bas (§. 4. 5.) beftimmte Gintrittegelb.

Den Familien von Lebrern, bie bes Mints emfest finb, tann unter Buftimmung ber Curatoren ber Anfpruch auf Bemfion erhalten bleiben, Falls und fo lange fie bie Beis trittsgelbes entbunden.

girte, an ben Realfchulen gn Stralfund und Greifemald, an fowohl, ale von ber gu ihrer Unterhaltung verpflichteten Gemeinde ze. zu leiften find, fortgablen.

Den in ein höberes Amt 3. B. in ein geiftliches ober

boberes Schulamt verfesten Lehrern bleibt bie Dligliebichaft

a. Die Fortgablung ber Stellen und ber Gemeinbebeitrage aus eigenen Mitteln übernehmen und

b. nach ben besondern Berbaltniffen ihres neuen Antes

feine Gelegenheit haben für ihre Familien eine gleich bobe ober hobere Benfion, wie die in ber Lebrer Bittwen- und Baifentaffe gewährte, aus einer anbern unter öffentlicher Leitung ftebenben Raffe gu erwerben. Die Berpflichtung ber Lebrerftelle und ber Gemeinbe

x. jur Fortgablung ber ihnen obliegenben Beitrage (8. 4. 4 und 5.) bauert aber auch in biefem Falle unverandert fort. Rudzahlungen irgend einer Art werben aus ber Raffe

nicht geleiftet, wenn biefelben nicht etwa burch indebite erfolgte Leiftungen veranlagt werben.

#### Tit. III. Die Ginnahmen ber Raffe.

S. 4. Die Ginnahmen ber Raffe besteben aus ben Eintrittsgelbern und fonftigen Beitragen ber Mitglieber, aus ben Beitragen ber Gemeinben u. f. m., aus ben Binfen ber vorhandenen Capitalien, aus Strafgelbern, fowie aus bem Ertrage etwaiger Collecten und Allem bem, was etwa burch Schenfungen ober lettwillige Berfugungen ber Anftalt auflieft.

#### 1. Gintrittsgelber.

An Gintrittegelb wird vorläufig ber Betrag bon 8 Thalern von jebem Lehrer, ber befinitiv angeftellt ift ober nach bem Iften Januar 1871 eine folde Auftellung erhalt, praenumerando gegablt ohne bag eine etwa frater nitt Genehmigung bes Miniftere ber Unterrichts Angelegenheiten vorzunehmende Ermäßigung beffelben auf eine niebrigere Summe ausgefchloffen ift.

Diejenigen proviforifc angestellten Lebrer, welchen etwa fpater bie Benfiousberechtigung für ihre Sinterbliebenen gugeftanben wirb (g. 2.), werben baburch gleichfalls jur Bablung eines Gintrittsgelbes von bemfelben Betrage verpflichtet.

Die Bablung bes Gintrittsgelbes tann auf Bunfc bes einzelnen Lebrers auch in vierteljährlichen praenumerando fälligen Terminen erfolgen, wobei bie Rudfiande mit 5 % jabrlich zu verzinfen find; langftens tann biefelbe jeboch für einen Beitraum von 2 Jahren nachgelaffen werben. Die aus einem anbern Regierungsbegirt übertretenben Elementarlebrer, welche bort bereits Deitglieber einer nach bem Gefet vom 22. December 1869 organifirten Wittwen- und Baifentoffe gewesen fint, haben bei ihrer Anftellung im hiefigen Begirte ein nochmaliges Gintrittsgelb nicht gu gablen.

Da bie bisher an ber Rugenichen Schullehrer-Bittmen-Raffe betbeiligten activen und emeritirten Lebrer außer ben jabrlichen Beitragen bereits ein Gintrittegelb gezahlt haben, merben biefelben in Berniefichtigung biefes Umftanbes, fo wie in Anbetracht bavon, bag bas Capitalvermogen ber fraglichen nunmehr aufzulofenben Anftalt auf bie Begirtetaffe übergebt, von ber Bablung eines nochmaligen Gin2. Beiträge von Gehalts=Berbefferungen. Bei eintretenben Gehaltsverbefferungen find einstweilen 25 % bes Jahresbetraas ber Berbefferung als einmaliger

Beitrag in bie Raffe einzufdiefen.

Die Jahlung erfolgt in ber Beife, daß ber erfte Bierteljahrsbetrag ber Berbefferung an die Kaffe abgeführt wird. 3. Ginmalige Beiträge ber Kaffen-Mitglieber

ei Eingehung einer zweiten ober weitern Che. Bei ber Gingehung einer zweiten ober weiteren Ebe ift von ben Mitaliebern ber Raffe ein nochmafiges Gin-

trittegelb bon 4 Thalern gu entrichten.

If das Miglied mehr als 10 Jahre ölter als feine Ebekrau, so erhöbt sich der einmalige Betrag auf 8 Ibaler. Die Jahlung beier einmaligen Beiträge ersöglich in berseichen Beise, wie bejenige der bei der Anstellung einzussigkeichnen Ginrittsgelber (passus 1. tieses Paragraphen).
4. Fortlaufende Beiträge von den Lehreckellen,

4. Fortlaufende Beiträge von den Lehrerstellen, Die nach g. 3. bes Gefeses vom 22. December 1869 von ben Lehrerstellen zu leistenden fortlaufenden Beiträge werben vorläusig auf 5 Thater für jede Lehrerstelle festarfets.

Gine Ermassigung ber Beiträge sann mit Genehmigung bes Ministers ber Unterrichts-Magelogenheiten von ben Curatoren beschlossen werden, wenn später die Berhältsnisse zu gundenden Anstalt biefes gestatten.

Die fraglichen Beiträge werben von bem mit jeder Lehrerstelle verbundenen baaren Gehalt vierteljährlich postnumerando in Abjug gebracht und durch den Schultvorftand in der S. 19 ausgeschenen Weise eingegablt.

Da die Beitruge von der Stelle und nicht von dem einzelnen Lechere personlich zu leisten sind, sommt es bei der Erhebung nicht in Betracht, ob der Lecher berheitrathet ift oder nicht.

Huch find die Beitroge fortguleiften, wenn zeinveilig

eine Bacang in einer Lehrerstelle eingetreten ist. Die nach erfolgter Einerittrung bei der Rasse betheiligten Lehren ihre Beiträge (g. 3.) gleichfalls in viertessabschen von ihrem Emeritengebalt abzugiehenden Raten.

Bei eintretenden Todesfällen sind die Beiträge für das Laufende Biertesjahr nach dem Todestag des Lehrers gwischen biefem resp, seinen Erben und feinem Nachfolger zu iheilen.

#### 5. Beitrage ber Gemeinben x.

Die Geneinken und seldsfiftschigen Guiss und Donamial-Begirte, sowie designiegen Unstitute und Koffen, weichen die Unterhaltung einer der Kosse angehörigen Lehrerkelle (§. 1.) obliegt, sind verpflickert, einen jährlichen Beitrag von 4 Abalern für jede ihrer Lehrerstellen zu der

Bittmen: und Baifentaffe gu gablen.

Sind mehrere Gemeinken, ichtsfinnbig Gute der Demanisscheit zu einem Zoulverbande vereinig eber einer Zoule zugereisen, so ist der zu lessende Beitrag nach Wasspack bei gelammten in ben einigelem Gemeinben, Gutsidoer Zomanischgiefen auffommendem Bertrags ber Eintenmanen, Klassen, Gemein und Gebändesteuer auf die Betreffischen an vertreisen.

Die Beitrage ber Gemeinden u. find pierteljährlich

postnumerando ju jablen.

#### 6. Conftige Ginnahmen.

3 u ben fonligen Einnahmen ber staffe gebören bis sinfen ber angebannetten Ranfaltien, bis Golfecten, foneit berem Einfammlung burch bie bagu competenten Behörben femiligin ift, bie Ertofgether is. 15. mn 16. und bie ber finfalst guffergehen Geförnte ab. Bermidsguiffe. Udere bie Buldfligfeit ber Manahme berartiger juhrenbungen geften ber Erfinmunnapen ber differenten Vambegeften.

An Capitalien verben bei Gründung ber Anfaat berfelben ber gange Bestand ber mit ber Bezirtsfasse zu verbindenden Rügenschen Schaulberrewitzungenfasse (S. 1.) sowie ber bei ber Regierungsa-Saupt-Rosse ist langerer Zeit zu biefen Jenech erwonderte Gegennante Druchmob zugenseigen.

5. Die aus ben Eintrittigselbern, ben Schalfsberbestenungs, Strafgelbern und aus ben Eusteten berührenben Einnahmen ber Anstalt sind fiels zu beren Ragitalbermögen zu schlagen, so baß zu ben Ausgaben ber Rasse nur beren Jinsertrag bemult nerben bart.

Zaffelbe ift ber Fall bei ben eingebenden Gelchenten und Bermächtniffen, fofern nicht ausbrudlich über biefe

anbers bestimmt ift.

#### Tit. IV. Die Musgaben ber Raffe.

§. 6. Der Anspruch auf Jahlung einer Benfion aus ber Kasse fleht zunächst ben Witmeen von Elementarlehrern zu, welche nach bem 1. Januar 1871 ihre Stemanner burch ben Tod vertieren.

Tie bereits ber bem 1. Januar 1871 borhandenn Nituren haben teinen Anjrud auf eine Ruffien and ber Raffe, body erhalten die bisher aus der Mügenschen Schullehrer-Wittungen-Kaffe unterstützen Wittung, in Folge ber Vereinigung ihrer Raffe mit ber Begirtsbaffe (§§. 1. und 4.),

eine jahrliche Benfion von 12 Thalern.

An Jukunft hot sich die Bittnens Lensson vertäufig auf 50 Tholtern zu belaufen. Soulte der günftig Stand der Kosse spiece eine Erhöhung der Lensson gestatten, so kann diese von der Guratoven mit Genehmigung des Winifters der Unterrichte-Angelegnehisten beschoffen werden.

Die Wittwen-Benfionen werden am ersten Tage bes auf ben Tob bes Lehrers folgenden Monats guerft fällig und find praenumerando vierieljährlich ausguzahlen.

Die Bablung erfolgt durch die Regierungs-haupt-Raffe in der §. 19. näher bezeichneten Beife. §. 7. Regelmäßig erlischt der Benfions-Anforuch der

Bittwen burch ihren Tob.

Auferbem geht eine Lehrerwittwe bes Rechts auf bie

Benfton verlustig: a. wenn fie fich wieber verheirathet.

In biefem Falle lebt ber Anfpruch auf Benfion nicht wieber auf, wenn bie Wittwe ihren zweiten

Ehemann überleben follte; b. wenn fie aus bem Gebiet bes bentichen Bundes aus-

wandert.
Doch fann ber Wittme burch ein mit ben Curatoren unter Juftimmung ber Regierung zu treffendes

Abtommen ihr Benfionsanfpruch im Auswanderungsfall aufrecht erhalten werden; c. in Folge eines ben ihr begangenen Berbrechens ober Ehrenrechte gang ober theibreife gur Rolge bat:

d. in Rolae bon unfittlichem Lebensmanbel, wenn nach übereinftimmenter Muficht ber Curatoren, bes betreffenben Rreisvorftantes und ber Regierung Die Wittme fich baburch bes Fortgenuffes ber Benfiou umvürbig genacht hat. Geldiebene Chefrauen verlieren bas Recht auf eine nach

bem Tobe ihres Chemanns ju beziehende Benfion immer in bem Galle, wenn fie für ben ichulbigen Theil erflart finb, mabrend ihnen im entgegengefesten Falle eine Benfion nach Falle, wenn Baifen aus mehreren Gen eines Kaffen Mit beffen Tobe ju überweifen ift. Sat jeboch bie Enticheibung etwa bie Minte-Entfetung bes Lebrers jur Folge, fo tom= men bie Bestimmungen bes §. 3. jur Anwendung.

Unter Umftanben unterliegt ber Anfpruch einer gefchiebenen Chefrau einer Beidranfung burch hinterbliebene aus einer zweiten Che ihres geichiebenen Chemannes (8. 8.) 5. 8. Gine Befchrantung in bem Bezug ber Penfion

fann beranlaft merben:

a. burch Gelbftmorb eines an ber Raffe betheiligten Lebrers. Es fann in einem folden Falle ben Sinterbliebenen nach Anhörung bes betreffenben Rreisvorftanbes von ben Curatoren mit Buftimmung ber Regierung die halbe Penfion gugebilligt werben.

3ft jeboch ber Gelbstmord im Babnfinn verübt, fo verbleibt ber Benfione-Unfpruch ben Sinterbliebenen

b. burd bie Concurreng einer ohne eigenes Berichulben geschiedenen Ebefrau mit ber Wittme aus nachfolgenber Ebe, ober einer Wittme mit Rinbern ans einer fruberen Che ihres Chemanns.

Da in jedem Falle Die Singerbliebenen eines Raffenmitgliebes nur ben Aufpruch auf eine Benfion haben fonnen, hat im Falle einer Concurreng von hinterbliebenen aus mebreren Gben eine Theilung ber Benfion in ber Weife eingutreten, bag bie Relicten ans jeder ber verschiebenen Eben ben gleichen Antheil erbalten.

Birb ein Theil biefer Benfien fpater burch Tobesfall ober einen anderen Grund erledigt, fo wachft berfelbe ben anderen Bezugeberechtigten, und zwar wenn Baifen mit einer Bittme concurriren und ein Rind ftirbt, querft ben Befchwiftern und erft, wenn bicfe fammtlich fortgefallen find, ber Bittipe au.

S. 9. 3ft eine Bittwe nicht oorhanden, fo fteht ben leiblichen ebelichen Rinbern bes verftorbenen Raffen-Mitglie- (§. 7. 6. bes als einer Baifen-Gamilie ber Anfpruch anf eine Benfion in ber Bobe, in welcher bie enva vorhandene Wittwe benfelben erhalten wurbe, gu.

Bis meiter erbalten bie penfioneberechtigten Baifen alfo gufammen gleichfalls 50 Thaler jahrlich.

Der Anfpruch ift jeboch auf Diejenigen Baifen beichrantt, welche bas 16te lebensjahr noch nicht erreicht baben, und bauert fo lange, bis fammtliche Geschwifter gu bem augegebenen Alter gelangt fint, fo bag im Falle bes Musicheibens ber alteren Geschwister ibr Antbeil beu jungeren

in gleicher Beife wie bie ber Bittmen Beufionen viertels Dioten gewahrt werben.

Bergebens, welches bie Emgiebung ber burgerlichen jahrlich praenumerando. Doch ift biefelbe fteis an bie Bormunber ber BBaifen gu leiften.

Das Rabere über bie bierbei ju beobachtenben Formen finbet fich im §. 19.

11. In Betreff ber bei eintretenber Concurreng von Baifen mit ber Bittme aus einer fpateren Che ihres Baters jur Amvendung ju bringenben Grundfabe enthalt ber &. 8. bas Habere.

Die bort angegebenen Grunbfape gelten auch in bem

gliebes vorhanden find.

Beibe Baifenfamilien haben fich in bie Benfion in ber Beife zu theilen, baf in jebem Stamme bie etma weafals lenben Bortionen junadift ben anbern bezugeberechtigten Bollgefdwiftern gufallen.

Benn eine Wittme ober geidiebene Chefrau burch Bieberverheirathung, Auswanderung ober moralifche Unwürdigkeit ben Benfionsanfpruch verliert, fo tam ten etwa porhandenen Baifen ein Theil ber Benfion von ben Curatoren unter Bufummung ber Regierung belaffen werben. Tritt ein folder Fall ein, mahrend außer ber Bittme volle Baifen aus einer früheren Ebe und vaterlofe Baifen aus ber fpateren borbanben find, fo tonnen beibe Baifenftamme

Die volle Benfion in ber oben bezeichneten Beife erhalten. Sind ohne Concurreng ber Staatstaffe bei Erfüllung famnitlicher Berpflichtungen ber Raffe bie genugenben Dittel borhanden, fo tann auch im Falle, bag nur aus einer Che Waifen porhanden find, benfelben eine Unterftunung über ben halben Betrag ber Benfion von ber Regierung auch in bem Falle bewilligt werben, bag ihre Mutter burch Bieberverbeirathung ober mornlifde Unwürdigfeit ben Benfione-Anfpruch verliert.

3m Falle einer genugend feftgeftellten bauernben Rab. lungefabigfeit ber Rafie tann enblich auch ben nur baterlofen Baffen außer ber an bie Mutter gu gablenben Benfion eine Unterftutung bon ben Curatoren mit Buftimmung ber Regierung bewilligt werben.

§. 12. Das Anvecht auf bie BBaifen Benfion geht außer burch ben Tob, burch Bollenbung bes 15. Lebensjabres und burch Auswanderung aus bem Gebiet bes bentiden Bunbes verloren. 3m Auswanderungsfall fann ben Waifen ber Benfione-Anfpruch ausnahmeneife mit Buftimmung ber Regierung bon ben Curatoren erhalten werben

Die Benfion, fowie envaige nach &. 11. bewilligte außerorbentliche Unterftugungen tonnen auch burch umour: biges Berhalten ber Baifen nach übereinstimmenber Anficht bes betreffenben Rreisvorftanbes, ber Euratoren und ber Regierung benfelben wieber entgogen werben.

Tit. V. Die Bermaltung ber Raffe.

8. 13. Die Bermaltungetoften burfen nur in baaren Muslagen befteben. Infofern jeboch bie Erfüllung aller fonftigen flamtarifden Berpflichtungen ber Raffe obne Concurreng ber Staatstaffe bauernb ficher geftellt fein wirb. jureachtt, bis julopt bas jungfte Kind burch bie Bollenbung tonnen nach naberer Feststellung burch bie Auratoren und bes 15. Lebensjahres ben Benfionsanfpruch wieber perliert. Kreisporftanbe mit Buftimmung ber Regierung ben Lehrern \$ 10. Die Bablung ber Baifen Benfionen erfolgt bei vorfallenben Berfammlungen maftige Reifeloften und beit bon &. 6. bes Gefenes bom 22. December 1869 ber ber Weife ju erfolgen, bag alle gwei 3abre bas allefte Regierung ju Straffund ob. Diefelbe bat bie Raffe in Dinglieb ausscheibet. allen gerichtlichen und außergerichtlichen Gefchaften cum facultate substituendi ju vertreten. Die Auffichtebeborbe mabibar. über bie Regierung in biefen Raffenangelegenheiten ift ber

Minifter ber Unterrichte-Angelegenheiten. 6. 15. Reben ber Regierung nehmen an ber Bers maltung nach &. 6. bes Gefebes bom 22. December 1869

bie Raffen-Curatoren Theil, beren Babl auf 3 fefigefest wirb. Die Raffen-Curatoren werben bon ben Bertretern bes Lebrerftanbes in ben Kreisvorftanben (S. 16.) aus ber Babl ber Mitglieder ber Raffe gewählt und grar auf 6 Jahre in ber Beife, baft iebes zweite Johr ber altefte Eurator ausideibet.

Bei ber erften Bahl wird bie Reihenfolge bes Mus-

iceibens burch bas Loos bestimmt. Die Babl erfolgt burch Ginfenbung ichriftlicher Stimme gettel an bie Regierung und genugt bie relative Diajoritat,

um biefelbe aulng ericbeinen zu laffen. Die Babl bat regelmäßig jebes zweite 3ahr in ben Ofterferien ftattgubaben. Musicheibenbe Euratoren finb babei

wieber mablbar. Wird eine außerorbentliche Erganzung bes Curatoriums erforberlich, fo ift in jebem Jalle bas Rabere von ber

Regierung anguordnen. . Der Ausfall ber Babl wirb burch bas Amte-Blatt

aur allgemeinen Renntnift gebracht. Die Mahl fann pon ben Gemablten nur ausgeschlagen merben, wenn bie übrigen Curatoren fowohl ale bie Regierung bie porgebrachten Granbe für hinreichend erflaren.

Birb bie Annahme ber Babl ohne hinreichenbe Grunbe aboelebnt, fo ift pon bem Gemablten eine Gelbftrafe bis au 10 Thalern nach naberer Jeftfebung ber Regierung an bie

Raffe einzugahlen Bei ben Abstimmungen ber Curatoren über bie ibnen von ber Regierung vorzulegenben Fragen entscheiber bie einfache Stimmenmebrbeit,

5. 16. Die nach §. 7. bes Gefepes vom 22. Decem= ber 1869 ju bilbenben Rreisporftanbe befteben fur jeben ber vier Kreife bes Regierungebegirts aus bem Lanbrath und 3 von ben Kreistagen ju wöhlenden Bertretern bei Kreifes und Bertretern ber Coul-Inspection nach naberer Anordnung ber Regierung und ans brei Bertretern bes

Lebrerftanbes. Der Landrath beruft ben Rreisborftand und führt ben Borfit bei ben Berbandlungen, in benen bie einfache Stimmenmehrbeit und bei gleicher Stimmengabl für gwei entgegengefeste Anfichten bas Botum bes Borfipenben emideibet. In Berbinberungsfällen wird ber Lanbrath von bem

alteften Bertreter ber Coul-Inspection im Borfit vertreten. Bei ber Babl feitens ber Rreistage gelten bie allgemeinen bei berartigen Bablen geltenben gefehlichen Borfcriften. Die Bertreter bes Lebrerftaubes werben von fammtlichen ftimmfabigen Raffenmitgliebern, in jebem Rreife erfolgt burch bie Regierungsbauptfaffe gu Stralfund unter einschlieftlich ber bort vorbanbenen bei ber Raffe beibeiligten Emeriten mit relativer Stimmennichrheit gewählt.

§ 14. Die Bermaltung ber Raffe liegt in Gemafte | ben Kreisvorftanben ift 6 3abre. Die Ergangung bat in Musicheibenbe Bertreier bie Lebrerftanbes find wieber

Bei ber erften Bahl wird bie Reihenfolge bes Mus-

icheibens burch bas Loos beftimmt.

Die Babl findet am Rreisort unter Leitung bes Panb: raths ober eines bamit fpeciell ju beauftragenben Commiffarine ftatt und erfolgt burch Abgabe fdriftlicher Stimm. gettel. Es ift babei geftattet, bag am perfonlichen Erichei: nen verbinderte Lebrer fich burch Collegen bertreten laffen, benen fie eine fdriftliche Bollmacht mit ibrer Ramenbunter: fdrift ertheilt baben.

3m Uebrigen gelten in Betreff bes Beitpunftes und ber Befanntmachung ber Bablen, fowie in Betreff ber Berpflichtung ju ihrer Annahme biefelben Grundfate wie bei ber Babl ber Enratoren (§. 15.)

S. 17. Abgesehen von ber Bahl ihrer Bertreter in ben Kreisporftanben und ber Curatoren haben bie einzelnen Raffenmitglieber an ber Bermaltung ber Raffe feine meitere Betheiligung

In miemen ibnen bie Ginficht in bie Rechnungen ber Raffe einguräumen ift, wird naber im §. 21. beftimmt. 5. 18. Ueber bie Ditglieber ber Raffe, fowie über

bie penfionsberechtigten Bittmen und Baifen werben von ber Regierung und ben Rreisvorftanben gleiche Bergeichniffe geführt, von erfterer für ben gangen Begirt, von letterer

für ben einzelnen Rreis. Die Bergeichniffe ber Mitglieber ber Raffe find nach bem als Anlage 1 abgebruchen Formular zu führen.

Bur Gubrung ber Bergeichniffe über Die penfionsberechtigten Bittweu und Baifen bient bas Formular Anlage 2. Die erforberlichen Hachrichten über Reuanftellungen, Befiatigungen, Berjegungen, Gehalteverbefferungen, Amte: nieberlegungen und Beirathen ber Lebrer, fowie über bie

eintretende Benfionsberechtigung ber Bittmen und Waifen werben ben Borfipenben ber Kreisvorftanbe bon ber Regierung mitgetbeilt. Die Lehrer find verpflichtet von ihrer Berbeirathung ber Regierung fofort Anzeige zu niachen, bamit banach bas

Formular 1 ausgefüllt werben fann, Bon ben Kreisvorftanben werben ferner nach ben als Anlage 3 und 4 abgebruchen Formularen Ueberfichten fiber bie fintiftifden Berhaltniffe ber in ben einzelnen Areifen vorhandenen Raffenmitglieber und beren Binmen und Baifen geführt und nach ben barfiber von ber Regierung ju

erlaffenben naberen Weifungen bei biefer eingereicht. Die Gubrung ber vorermabnten Bergeichniffe wirb vormasmeife von ben Bertretern bes Lebrerftanbes in ben Arcisvorständen mabraunehmen fein und fint beshalb bie Borfibenben ber letteren befugt, ben fraglichen Lebrern auf

ie ein 3abr ber Reibe nach biefe Arbeit ju übertragen. 8. 19. Die Eingiebung und Auszahlung ber Gelber Bermittelung ber Greistaffen auf Ampeijung ber Regierung.

Die nach S. 4. von ben Lebrern und Gemeinden gu Die Amtsbaner ber Bertreter bes Lehrerstandes in entrichtenben Beitrage find bon biefen burd Bermittelung ber Schulvorftanbe vierteljahrlich postnumerando jebes Dal Raffen - Mitglieb gegen Erftatung ber Coviglien eine Abbis jum 10. Januar, 10. April, 10. Juli und 10. Octos ber bei ber betreffenben Areistaffe einzugablen. Ueber bie Form ber bierbei an ertheilenben Quittung bleiben ber Regierung nabere Bestimmungen porbebalten.

Erfolgt bie Einzahlung ber Beitrage nicht fpateftens

14 Tage nach bem Galligfeitstermin, fo werben biefelben im

Bege ber Abministrativ-Execution eingezogen, Die Ausgahlung ber Benfionen erfolgt in vierteljährlicen Raten pranumerando (§. 6., und gwar regelmäßig Anfang Januar, April, Juli und October bei ben Rreidtaffen gegen eine Quittung, bie für bie Baifen von beren Bormunbern ju ertheilen ift und auf ber bon bem Beiftlichen bes Wohnorts ber Wittmen und Baifen ober von ber Ortspolizei : Beborbe im erfteren Falle bas Leben und ber Bittmenftant, im gweiten Falle aufer bem Leben bas jum Bezug ber Benfion berechtigende Alter ber Baifen, fowie die Unterfchrift bes ober ber Bormunber befcheis nigt wirb.

Werben Beufionen am Aufange eines oben nicht genannten Monate querft fällig, fo find fie fir bas erfte Dial

auf 1 ober 2 Monate auszugablen.

Ueberfendungen ber Benfionen per Boft find auf Roften ber Empfänger gulaffig, wenn biefe vorber eine geborig beglaubigte Quittung portofrei bei ber betreffenben Raffe, burch

welde fie Bablung erhalten, eingereicht haben. § 20. Ueber bie Gibrung ber Staffenbucher bei ber Regierungs : Sauptfaffe, fowie bei ben Areistaffen wird von ber Regierung bas Erforberliche bestimmt werben.

Die Anlage ber Raffen - Cavitalien erfolgt burch bie Regierung nach Auborung ber Raffeneuratoren in pupillarifch ficheren Sopotheten, in bepofitalmäßigen Bavieren und in Epartaffenbuchern.

8. 21. Die Etats ber Raffe fint von ber Regierung nach bem ale Amlage 5 abgebrudten Schema aufzuftellen und jahrlich bor bem 31. Wars für bas nachfifolgenbe Jahr bem Minifter ber Unterrichte-Angelegenheiten vorzulegen.

Rach bemfelben Chema erfolgt alliabrlich bie Rechnungelegung burch bie Regierungs = Sauptfaffe. Gur bie Erledigung biefes Wefchafts find Die allgemeinen Borfdriften über bie Raffen und Rechnungeführung maggebend unb ift es vor Allem erforberlich bie Rechnung nach Anleitung bes Raffenetate und in Uebereinftimmung mit bem Final-Abicbluß aufzuftellen.

Die Revifion ber Rechnungen erfolgt junachft burch bie

Regierung

Die revidirten Rechnungen nebft ben Belagen und bem biefen und von ber Regierung eine erhobenen Erinnerun- Regierungobegirts gu erachten find. gen ihre Erlebigung gefunden haben.

Die Revifion feitens ber Raffen : Euratoren muß fpas teftens in brei Monaten beenbigt fein.

Ift bie Decharge ertheilt, fo mirb bie Rechnung nach ibren Sauptergebniffen burd bas Amteblatt publicirt, und ie ein Eremplar bem Minifter ber Unterrichte : Angelegen: beiten und bem Ringmaminifter burch bie Regierung porgelegt. gebracht. Stralfund, ben 16. Dai 1871.

Bon ber vollftanbigen Rechnungslegung fann jebes

fdrift beaufpruchen.

#### Tit. VI. Schlufbeftimmungen,

5. 22. Infofern bie Staffe nicht fabig fein follte ihre ftatutenmäßigen Berpflichtungen at erfüllen, find Die erforberlichen Buidniffe aus ber Staatolaffe unter Borlegung ber letitabgeichloffenen Jahrevrechnung von ber Regierung bei

bem Minifter ber Unterrichte Angelegenheiten gu beantragen, §. 23. Bu Amragen auf Abanderungen ber Statuten ift außer ben brei Curatoren jeber Rreisvorftand berechtigt. Bevor berartige Beidluffe aber bem Minifter ber Unterrichte - Angelegenheiten gur Beftatigung porgelegt merben, find alle Rreisvorftanbe und bie Euratoren gur Gache ju boren, nachbem beufelben bie betreffenben Antrage 14

Tage por Abaabe ibrer Gutachten fdriftlich mitgetheilt finb. §. 21. Die vorfiehenden Statuten treten vom 1. 3a-

nuar 1871 on in Rraft.

Stralfund, ben 8. Februar 1871. Rouigliche Regierung. Die Raffen Euratoren. Graf Behr- Megenbanh. Emert, Altefahr. Mhrland, Barth.

f. Rift, Brandsbagen. Auf Grund ber Allerhöchften Orbre vom 22. April

1871, welche wortlich lautet:

"Auf 3bren Bericht vom 18. b. Die. ermächtige 3ch "Gie, bas gurudfolgenbe Ctatut vom 8. Februar b. 3. "für bie neu gn errichtenbe Elementarlehrer-Bittmen- und "Waifen-Raffe bes Regierungsbegirts Straffund mit bem "Borbebalt ju bestätigen, bag alle öffentlichen Gementar-"lebrer bes Regierungobegirts, welche ben Bittmen- und "Baifen : Raffen ber Gibte Stralfund und Greifomald "emmeber nicht angehören, ober benfelben binnen einer "breimonatlichen Grift nicht beitreten, ale Mitglieder ber "neu errichteten Raffe bes Regierungsbegirfs ju erachten "find. Diefer Dein Erlaft ift burch bas Amteblatt ber "Regierung ju Stralfund ju veröffentlichen.

#### Berlin, ben 22. April 1871. (geg.) 2Bilhelm.

(gegenges.) p. Righler. "An ben Minifter ber geiftlichen ic. Angelegenheiten."

wird bas verficbenbe Statut vom 8. Februar b. 3s. für bie neu ju errichtenbe Elementarlebrer : Bittmen: und Baifen: Raffe bes Regierungebegirts Stralfund mit bem Borbebalt bestätigt, bag alle biejenigen öffentlichen Elementarlebrer bes Regierungebegirte, welche ben Bittwen- und Baifen-Raffen ber Etabie Etraliund und Greifswald entweber tiicht an-Merifions - Protofolf find ben Raffen - Curatoren vorzulegen geboren ober benfelben binnen einer breimonatliden Frift und ift bie Decharge bennachft ju ertheilen, fobalb bie von nicht beitreten, als Minglieber ber neu errichteten Raffe bes

Berlin, ben 6. Mai 1871

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte und Debiginal-Angelegenbeiten p. Mibler. Bestätigung U. 10,282.

Borftebenbes wird bierburch jur allgemeinen Renntnift

Ronigliche Regierung.

#### Formular aum

Grundbuch über Die Intereffenten ber Clementarlebrer-Bittwen- und Raifenfaffe im Regierungs-Begirf . . . . . . .

Des Mitgliebes: Bobnort: Bore und Bungme : Datum, Monat und Jahr ber Geburt : " Anftellung in bem jum Beitritt verpflichtenben Amte: 2. Der Frau: Bor- und Geichlechtsname: Datum, Monat und Jahr ber Geburt: 3. Die Ghefchliefung bat ftattgefunden am : (Datmm, Monat, Jahr) 4. Abgang bes Mannes: burch Tob am: ans anderen Urfachen, am: (Amtoniederlegung, Emeritirung, ) (Datum, Monat, Jahr) Berfepung, §. 6 ber Bufammen: ftelluna) 5. Abgang ber Frau: burch Tob: (Datum, Monat, Jabr) Der Mann hat fich gum 2ten Dale verheirathet am: (Datum, Monat, Jahr) 6. 7. Der zweiten Fran: Bor- und Geidlechtsname: Datum, Monat und Jahr ber Geburt: 8. Abgang ber zweiten Frau: burch Tob (Datum, Monat, 3abr) Bei noch öfteren Berbeirathungen find bie Angaben ad 6, 7 und 8 für jebe neue Che besonders fernerweit einzutragen. Es ergiebt fich bemnach 9.

a) jur Beit ber Anftellung ein Aller bes Mannes bon . . . Nabren.

b) gur Beit ber erften Berheirathung ein Alter:

aa, bes Mannes von . . . Nabren.

bb) ber Gran . . . . ,

c) gur Beit ber zweiten Berbeirathung ein Alter:

aa) bes Mannes von . . . Jahren.

bb) ber Frau ,, . . . ,,

d) gur Beit ber britten Berbeirathung

u. f. w.

Mnmerfnna:

Bei ber Feftftellung ber AlterBangaben ift bie Beit unter feche Monaten nicht, von feche Monaten und barüber für ein volles 3abr ju rechnen.

gum und Raifenbuch ber Elemengelebrer-Bittmen: und Waffentaffe im Regierungs-Begirt

|    | Der ! | Bittwen  | Tag,                   | Lag, Monat u. Jahr<br>bes Abgangs burch |                           |                        |     | Der vater- und mutterlofen Baifen unter 3abr (nach Bamilien geordnet.) |          |  |   |  |  |
|----|-------|----------|------------------------|---|---------------------------|------------------------|-----|--|----------|--|---|--|--|
| 1  |       |          | Monat                  |   | - site                    | É                      |     | Rame.  | 1        | Tag,<br>Monat<br>und<br>Jahr<br>ber<br>Geburt. | Ing, Monat u. Jahr<br>bes Abgangs burch |  |  |
| Ro | Rame. | Wohnert. | Jahr<br>ber<br>Geburt. | Hely.                                   | Bieberverheita-<br>thung. | aus anderen<br>fachen. | 300 |  | Wehnert. |  | Tob.                                    | lleberfdrei-<br>tung bes per-<br>ceptionsfåh-<br>gen Alters. |  |
| 1  |       | 1        |                        | 62                                      | 183                       | 10                     | _   | -  | 1        | Geburt.  | 1                                       |  |  |
|    |       |          |                        |   |                           |                        |     |  |          |  |   |  |  |
|    |       |          |                        |   |                           |                        |     |  |          |  |   |  |  |
| 1  |       |          |                        |   |                           |                        |     |  |          |  |   |  |  |
|    |       |          |                        | l l                                     |                           |                        |     |  |          |  |   | 1  |  |

Altereftatiftit der Intereffenten ber Elementarlebrer-Bittwen- und Baifentaffe im Regierungs Begirt ......

|   |                     | 1                         | Derfelbe              |                  |                      | 1. (           | Libe.                            | П,             | Che.         | III,           | Che.         | nbers.                  | Bur Bei<br>ben R                  | bes festa<br>rohnungsi                      | uftellen-      |  |
|---|---------------------|---------------------------|-----------------------|------------------|----------------------|----------------|----------------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|-------------------------|-----------------------------------|---|----------------|--|
| 4   |                     | :                         | :                     | 2kt              |                      | Markellup      | Alter gue Beit ber Egefchliefung |                |              |                |              | Che beio                | bas berzeitige Altee              |   |                |  |
| Baufende Rummer.<br>Rummer des Grundbuche | Rame bes DRügliebes | fteht in Ifter, Prer Che. | ift Bittuer aus Istr. | ift Bunggefelle. | Alter gue Beit ber M | bes Chemannes. | ber Chefrau.                     | bes Chemannes. | ber Chefrou. | bes Chemannes. | der Chefrou. | u. f. 10. für jebe neue | der Manner (ofme alle Kicknahme). | der (darunter befind-<br>lichen) Ehemanner. | ber Chefrauen. |  |

Diefe Bablen find auch bezüglich berjenigen Mitglieber auszufüllen, welche Bittmer geworben find.

Summa

Durchichnitt

Altereffatiffif ber Bittmen: und Baifen : Nomilien ber Elementarlebrer : Bittwen und Baifentaffe im Regierungsbegirf

|   | ė                           | Rame<br>der<br>Bittive. | Witer  | Angabe, ob                          |   |                  | Ė  |                                    | Atter  | Angabe, ob                           |  |  |  |
|---|-----------------------------|-------------------------|--|-------------------------------------|---|------------------|--|------------------------------------|--|--------------------------------------|--|--|--|
| Laufende Rummer.<br>Rummer des Bittwen-<br>buche. | Rummer des Bittip<br>buche. |                         | der Bittwe<br>jur Zeit<br>best<br>festzustellenden<br>Rechnungs-<br>termins. | lediglich die gefestiche<br>Penfion | oder noch 21e. 3te Blaten noch den<br>frühreren Statuteu<br>gertigliche Benfton und<br>in welchem Betrage | Lanfende Rummer. | Lanfende Nummer.<br>Nummer des Baifen-<br>buchs. | Name<br>der<br>Waifen-<br>familie. | bes jüngsten<br>Kindes in jeder<br>Waifensamilie<br>zur Zeit<br>des Rechnungs-<br>ternins. | lediglich die gefestliche<br>Penfion | 2de, 3se Boten nach den<br>früheren Setatuken<br>geringere als die<br>gefäligte Penfon und<br>in meisten Betrace |  |  |
| Ī   |                             |                         |  | ь                                   | ezogen wird.  |                  |  |                                    |  | be                                   | zogen wird.  |  |  |
|   |                             |                         |  |                                     | 13  |                  |  |                                    |  |                                      |  |  |  |
|   |                             |                         |  |                                     |   |                  |  |                                    |  |                                      |  |  |  |
|   |                             |                         |  |                                     |   |                  |  |                                    |  |                                      | 1  |  |  |
|   |                             |                         |  |                                     |   |                  |  |                                    |  |                                      |  |  |  |
|   |                             |                         |  |                                     |   |                  |  |                                    |  |                                      |  |  |  |
|   |                             |                         |  |                                     |   |                  |  |                                    |  |                                      |  |  |  |
|   |                             | Summa                   |  |                                     |   |                  |  | Summa                              |  |                                      |  |  |  |
|   |                             | Durchschnit             |  |                                     |   |                  |  | Durchfchnit                        |  |                                      |  |  |  |

#### Anmerfung zu Anlage 1. unb 3.

- Rad ben Statuten ber Raffe fomen neben ben orbentlichen Mitaliebern noch Berfonen concurriren, für welche eine Zwangsverpflichtung jum Beitritt resp, jum Berbleiben bei ber Raffe nicht befleht.
  - Auch biefe Interessenten find in bas Grundbuch einzutragen, mit ber Daggabe, bag außer ben, fur bie
  - orbentlichen Mitglieber vorgeschriebenen Angaben gleichzeitig barin noch vermerft wird
    - 1. Die Sobe ber Beitrage, 2. Die Sobe ber berficherten Benfion,
      - - 3. bei ben Emeriten bas Alter gur Beit ber Emeritirung und bei ben fibrigen außerorbentlichen Ditgliebern bas Alter gur Beit bes Ausscheibens aus bem Lehramte.
  - Diefe Intereffenten, beren Mitgliebichaft von mefemlichem Ginfluffe auf bie Leiftungefähigfeit ber Raffe ift, beren Berhaltniffe baber bei ben angnlegenden Rechnungen besonders berudfichtigt werben muffen, find unter hingufügung einer ber Bof. 3 vorftebend entsprechenden Rubrit von ben ordenetlichen Mitgliedern abgefonbert und Anlage 3. ju verzeichnen, und zwar bergestalt:
    - baß biejenigen Jutereffenten, welche gleich hobe Beitrage gablen und gleich hobe Benfionen verfichert haben, je ein befonderes Bergeichnis bilden.

#### Chema

Mufftellung ber Gtate für bie Elementarlehrer= Bittwen- und Baifen-Raffen.

#### A. Huffcbrift.

#### @ tat

ber Clementarlebrer: Bittwen : und Baifen :Raffe gu Stralfund fur bas 3abr

#### B. Ginnabmen.

| Tit. I.  |       |      |      |
|--|-------|------|------|
| 1. Antrittsgelber  | Thir. | Egr. | 214. |
| 2. Gehaltsverbefferungsgelber  | Thir. | Egr. | \$1. |
| 3. Rolleftengelber   | Thir. | Egr. | 134. |
| Zit. II. Rapitalzinfen   | Thir. | Ggr. | Pf.  |
| Tit. III. Jahresbeitrage ber Raffenmitglieber.                           |       |      |      |
| 1. ber lehrer  | Thir. | Egr. | Bf.  |
| 2. anderer Mitglieder  | Thir. | Egr. | Bf.  |
| In. IV. Beiträge ber Gemeinden u. nach §. 5 und event. §. 12 bes Gefetes | Thir. | Egr. | 19f. |
| Tit. V. Sonftige Einnahmen   | Thir. | Egr. | 93f. |
| Tit. VI. Bufchuf aus ben Staatotaffen                                    | Thir. | Sqr. | Bf.  |
| C. Musgabe.  |       |      |      |
| Tit. I. Berwaltungstoften  | Thir. | Sgr. | 98f. |
| Zit, II. Bur Anfeaung als Kapital  |       | - m. | 71.  |
| 1. nad 8. 9 bes Gefebes  | Thir. | Sgr. | 234. |
| 2. ale fonftige Ueberichuffe ber Ginnahmen über bie Ausgaben             | Thir. | Ggr. | Pf.  |
| Tit. III. Benfionen:   |       |      |      |
| 1. an hinterbliebene von Lehrern   |       |      |      |
| a) an Wittwen  | Thir. | Egr. | 93f. |
| b) an Baisensamisien   | Thir. | €gr. | Bf.  |
| 2. an himerbliebene anderer Kaffenmitglieber                             |       |      |      |
| a) an Bittwen  | Thir. | ⊛gτ. | Bf.  |
| b) an Baifenfamilien   | Thir. | ⊛gr. | 23f. |
| Tit. IV. Conftige Musgaben.  |       |      |      |
| D. Balance.  |       |      |      |
| 1. a; Sauptsumme ber Einnahmen   | Thir. | Sgr. | 23f. |
| b hauptfumme ber Ausgaben  | Thir. | Ggr. | Pf.  |
| 2. a) Summe aus B. Tit. II. III. IV. V. und ebent. VI                    | Thir. | Ggr. | Bf.  |
| b) Summe aus C. Tit. I. III. IV  | Thir. | Ggr. | 231. |
| 3. a Summe aus B. Tit. V   | Thir. | Sgr. | Pf.  |
| b) Summe aus C. Tit. IV  | Thir. | Ggr. | Bf.  |
|  |       |      |      |

#### E. Unterfdriften.

Dri und Datum.

Roniglide Regierung.

Die Raffen : Curatoren.

Redigiet im Bureau ber Ronigl. Regierung und gebrudt in ber Etrucfichen Buchbruderei in Strolfunb.

## Amts=Blatt

### ber Ronigliden Regierung gn Stralfund.

Stück 23.

Stralfund, ben 8. Juni

1871.

#### Inbalt ber Befetfammlung.

Das am 2. Juni b. 3re. ausgegebene 22fte Stud bes Reichs : Gefetblattes enthalt unter

bes Reichs : Gefethlattes enthalt unter N 642. bas Gefet, betreffend bie Kriegs-Dent-

munge für die bewaffnete Macht des Reichs. Bom 24. Mai 1871; unter 37 643, ben Allerhöchsten Erlaß vom 1. April 1871.

betreffend das Rangverhaltniß der Bostrathe und Ober-Bostrathe, und unter

A' 644. ben Bertrag zwifden Deutschland, Defterreich, Franfreich, Großbritannien, Italien, Hugland und ber Turlei. Bom 13. Marg 1871.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

336. Belanntmachung ben Remonte: Anlauf pro 1871 betreffenb.

Jum Anlauf oon Remonten im Alter von oorzugsneife brei, und ausnahmsworfe oier und binf Jahren find im Beirte ber Koniglichen Regierung zu Stralfund für bieses Jahr nachlichenbe, Morgens 8 Uhr beginnenbe

Martte anberaumt worden, und zwar: ben 19. Juni in Demmin, " 20. in Tribfees,

21. in Damgarten, 22. in Garnin, 23. in Bergen, in Gary a./Rügen,

26. in Gar; a./Rügen, 27. in Greifsmald, 28. in Grimmen.

Die om ben Milliater, Sammiffinerne etnatien Jieben bereich pur Gille daspennerne um begant femerheiligkeite Luittung fofert base bejahlt. — Blerbe, beren Milliage Luittung fofert base bejahlt. — Blerbe, beren Milliage ben Rauf gefelhe, frießprings mochen, find bom Bertaufer gegen Erfattung bes Raufpreifes umb ber fammtigelen gegen Erfattung bes Raufpreifes umb ber fammtigelen gegen ferste gegen bei der gefelle gefen betrene per pflichet, jebem vertauften Blerbe eine natur, hatte, timbe fan der begrechte von Schre ober Danf mit piech, milbe fens fiede Buß langen flatten Ertisten ohne befondere Bergelingung milliageben.

Berlin, ben 20. Darg 1871.

Rriegs-Minifterium, Ubtheilung für das Remonte-Befen.

387. Boft od excibie nie für die Armee. Cavallerie-Division müssen die Auf Weiteres von der Post-Privatpäderien für die 1., die 2. und die 6. Cas bestieberung ausgesischen merken. — Es ist demanch vollerie-Division, sowie sur das 9. Armee-Corps gegenwärtig die Absendung von Privatpäderen nur für

teinschießich der 25. Geschernschie heftigen: Infantetein Diofinn, des 1. Ablitragischen Infanter-Segments Ar 31 und des Schlesdigs holfteinigen Füsiker-Verginments Ar 861 mitglien bis auf Weiteres von der Boberberung aus geschlichten werden. — Es ist dem nach gegenwärtig die Khiendung von Kriedparferen nur für nachbezeichnet Eruppenflöhrer genur für nachbezeichnet Eruppenflöhrer ge-

nur fur nagbezeichnete Eruppenforper ges fattet: für das 1., 2., 3., 4., 6., 8., 10., 11., 12. und 15. Armee-Corps, sowie für die 12. Cavallerie-Division. Die Besörderung von Privatpädereien sür die Trup-

pen bed 2. unb 10. Annec-Gorps, nedige anbere Chartiere begiegen, mit vo vonsthödtig innerhalb ber nädiger spiese, petro vonsthödtig innerhalb ber nädiger geit als gmößnich in Anfpurcul-Bosant, son der Berfenbung bester Gegenständer, nedige in der Berfenbung bester Gegenständer, nedigie in der bereichte unsglesse in his 3. B. Butter, effeisch und bergleichen unsglesse in der in gelopolipadeten mößlich Albfand pur nehmen, ab bergleichen Socialen bei er jegien "Daufer weiter meisten und bezugeichen Socialen bei er jegien, abergleich meisten und verben, devor sie ihren Bestimmungsort etreichen.

Berlin, ben 30. Mai 1871.

General=Poft=Amt.

338. Einlieferung von Gelbsendungen an die aus Frantreich gurudtehrenden Truppen betreffend.

Da bie Seintlefte vos Garbe-Corps, be 5. und 7. Knnee-Corps, ber 17. Jufan tertier Division, ber 3., 4. und 5. Cavallerier Division, ber 3., 4. und 5. Cavallerier Division beworkelt, und be Wholshelter regelmöglier Underferung von Justine bendeue, eine bungen an die Truppen, vollerend bielelben fich auf der Marine bestimmt, eine bestimmt ihr, in empfehrt es fich. Die Mifendung, besonders som Geldbriefen, an Die Mifendung, bestimmt gegen der von Germachte eine Fischer und haten figtere der der vollerend haten die Geldbriefen wieder nach über nach fire der voller ihre. Das Audellum wirde eringt, bie dahm von der Geldbriefen Missendung von Geldbriefen Missend pungmen.

Berlin, ben 28. Mai 1871.

General = Boft = Mmt.

339. Postocriendungsdienst für die Armee-Privatsädereien für die 23. Infanterie-Division, die Gorps Artifferie des 12. Armee-Gorps und die 12te Cavallerie-Division müssen die Metieres von der Voskesteren werden. – Es in dennen kesteren der Vosteren der die Verland befolderung außgeschiesen werden. – Es in dennen 3., 4., 6., 8., 10., 11. und 15. Armee-Corps, fowie für treffenben Amtiblatte-Befanntmachungen vom 2. Detober bie 24. Infanterie Division. - Bei biefer Gelegenheit 1859 (Amtsblatt-Jahrgang 1859 Stud 42 N 529), erfucht bas General Boftamt unter Bezugnahme auf Die vom 20. September 1869 Amtoblatt-Jahrgang 1869 Befanntmachung vom 28. Dai, von ber Absenbung von Belbbriefen an Offiziere und Mannichaften, welche nicht bei ben porbezeichneten Truppentheilen fteben, fo lange Abstand zu nehmen, bis bie betreffenben Abreffaten nach ibrem Friedensgarnifonort jurudgefehrt find.

Berlin, ben 31. Dai 1871. General=Boft=Amt.

Beidaffenheit ber burch bie Boft gu 340. perfenbenben Badete.

Es besteht noch vielfach bie Bewohnheit, Die mit ber Boit zu perfenbenben Badete nur burch Buchftaben ober Beiden ju figniren. Bei ber ftarten Bunahme bes Boft-Badetperfebre ift es aber jur Bermeibung von Bermedfelungen auf bas Dringenbfte gu empfehlen, wenn irgend möglich bie vollftanbige Mbreffe bes Empfangere, übereinstimmenb mit bem Begleitbriefe, auf bem Badete augugeben, alfo, nach bem üblichen tednifden Ausbrud, Die Badete per 21breffe ju figniren. Daburch wird eine erhöhte Sicherheit fur Die richtige Uebertunft ber Genbungen erreicht. Dies hat fich in überzeugenbfter Beife bei bem Felbpoftvertebr herausgeftellt, wo ohne bas Bulfemittel ber Signirung per Abrefie ber Badereibienft nicht ausführbar gemefen mare. Um bie gemachten Erfahrungen auch für ben Friebensvertehr zu verwerthen, richtet bas Beneral-Boftamt baber an bie Abjenber bas Erfuchen, bie Gignirung ber In ben Badete per Abreffe als Regel angunehmen. Fallen, mo bie Mbreffe megen ber Beichaffenheit bes Berpadungemateriale fich unmittelbar auf bas Badet felbft nicht gut ichreiben lagt, empfichlt es fich, Diefelbe auf ein Stud feften Bapiere, eine Correspondenglarte u. f. m. nieberguichreiben und biefe auf ber Genbung mittelft Alebestoffen, Aufnahens ze. haltbar ju befeftigen. Es ift nicht allein gulaffig, fonbern auch zwedmaßig, wenn auf biefen Giaugiur : Abreffen, und gmar auf beren oberem Theile, jugleich ber Rame, Die Firma at. bes Absenbers angegeben ift; eine Berpflichtung bagu besteht jeboch teineswegs. Bei Beuteln, Korben, Wilb u. f. m. fann bie Signatur-Abreffe auf fog, nannten Fahnen, am Beften von Bergamentpapier, Sanfpapier mit Leinmanbeinlage, ober auch von Leber, papierbetlebi.'m Golg u. f. w. angebracht merben.

Berlin, Dai 1871.

General : 9 . ftamt.

#### Berordnungen und Befanntmachn, ngen ber Provingial:Beborden.

341. 3n ber Ortichaft Gormin merben bem ber genannten Erticaft jum Ausbruch gebracht merben Bawerberim en eine von ihnen angefertigte Sanbatbeit im

nachbezeichnete Truppentörper gestattet: für bas 1., 2., wird, die Borfchriften unferer die besagte Krantheit be-(Stud 40 Nr 669) und vom 10. Januar 1870 (Stud 2 N 33) bei Bermeibung ber in biefen Befannt-

machungen angebrohten Strafen gu befolgen finb. Stralfund, ben 3. Juni 1871.

Ronigliche Regierung. 342. Bur Brufung weiblicher Berjonen über ihre Befähigung gur Ertheilung von Schulunterricht im Departes ment ber Roniglichen Regierung ju Stralfund haben mir im Cinverstandniß mit biefer Behorbe auf ben 14ten, 15ten und 16. Geptember b. 36. Termin angefest. -Bu biefer Brufung haben fich alle ju geftellen, welche als Lebrerinnen an einer boberen Tochterichute ober als Elementarlebrerinnen angeftellt ju merben, ober als Brivatlebrerinnen zu mirfen munichen. - Berionen, welche bie Stellung von Sauslehrerinnen einnehmen wollen, find nicht verpflichtet, fich einer Brufung por ber Rommiffion ju unterziehen und werben ju einer folden nicht angenommen, es fei benn, bag fie tein Bebenten begen, fich bei ber Brufung nach bemfelben Dafftabe beurtheilen gu laffen, welche an biejenigen angelegt wirb, bie ein Beugnif für die öffentliche Unftellung fich erwerben wollen. In bem Anmelbeschreiben bat jebe Competentin fich beftimmt barüber zu ertfaren, fur melde von biefen Stellungen im Unterrichts: und Erziehungsmefen fie begehrt gepruft gu werben. Diejenigen, welche biefer Brufung fich unterziehen wollen, haben bie unten naber angegebenen Beugniffe und jugleich mit benfelben eine Probe ihrer Sanbichrift in beuticher und lateinischer Schrift, nebft einer von ihnen gefertigten Beichnung, mit einem glaubhaften Atteft barunter, bag beibes von ihnen felbft angefertigt fei, ber Roniglichen Regirung in Straffund fpateftens 14 Tage por bem genannten Termine einzusenben. Es ift ungulaffig, eins ober bas andere biefer Bapiere erft bei ber Ericheinung jur Brufung porgulegen. - Das Befuch um Bulaffung jur Brufung ift auf einem Stempelbogen von 5 Gilbergrofchen abiufaffen. Dit bemfelben find einzureichen:

bas Taufzeugniß

ber Confirmationsichein ein Sittenzeugniß von Seiten bes Geelforgers nothigenfalls von ber Bolizeiobrigfeit,

ein Chulgenquis und ein fonftiger Rachmeis über bie genoffene Borbilbung.

ein Lebenslauf. Diejenigen Competentinnen, welche bereits an einer offentlichen ober Brivatichule unterrichtet haben, werben mobithun, auch ein Beugnif bes Borftebers ber Lebranftalt über ihre bisberigen Leiftungen und über ihr Ber: halten beigubringen. - Demnadit haben bie Competentinnen fich am Tage por ber Brufung, alfo am 13. Sep-Schalvieh ber Sol Befiger Sibbe, Streufert, i, mber n., Hachmittags 4 Uhr, in bem Locale ber hoberen Thurt und Barnt nadftens bie Schafpoden eingeimpfi Io, tericule, welcher Grl. Gehring vorsteht, perionlich werben. Wir bestimmen hierburch, bag bezüglich ber ju me, ben, wo bas Rothige über ben Gang ber Prufung Schalpodenfrantheit, welche burch biefe Ginimpjung in mitgetheit werben wird. Bei ber Melbung haben bie Beifinaben porgulegen. - Muslanberinnen haben ihre Bulaffung jur Brufung bei uns nachzusuchen unter Ein-reichung ihres Lebenstaufs, ihres Geburtsicheins und ihres Gittenzeugniffes. - Die ber Brufungs-Commiffion porzulegenden Beugniffe find, wenn fie nur gu biefem Brede ausgestellt werben, ftempelfrei. . Rur folche weib: liche Berfonen, melde bas 18. Lebensjahr vollenbet haben, tonnen ju ber Brufung jugelaffen werben. - Die Brufungegebuhren betragen Bier Thaler, welche an bie Regiftratur ber Roniglichen Regierung in Stralfund - Abtheilung für Rirden-, Bfarre und Schulfachen - eingujahlen finb.

Stettin, ben 19. Dai 1871. Roniglides Brovingial=Coul=Collegium

oon Bommern. 843. Die Brufung ber Braparanben, melde im October biefes Jahres in bas Schullehrer : Geminar ju Frangburg und in beffen breifahrigen Bilbungecurfus einzutreten munichen, wird im Einverftanbnig mit ber Roniglichen Regierung ju Stralfund am 20. und 21. Ceptember Diefes Jahres (Mittwoch und Donnerftag nach dom. 15. post. tr.) im Locale bes genannten Seminars abgehalten werben. - Die Braparanben haben fich junachft bei bem herrn Superintenbeuten ber Sunobe. in melder-fie fich aufhalten, jur Borprufung ju melben, über beren Ergebnig ihnen - menn fie bei ber Brufung nicht unreif ericbeinen und bemgemäß gurudgewiesen werben follten - ein Beugniß ausgestellt merben wirb.

Diefes und bie folgenden Beugniffe: 1) bes Baftore ber Barochie und ber Orte: Bolizeibeborbe

über ihr religiofes und fittliches Berhalten, 2) bes Rreis-Phofilus über ihren Gefunbheitszuftanb und bes betreffenben Arates über eine in ben letten amei Jahren geschehene Rachimpfung ber Schutblattern und

3) ihren Taufichein, aus welchem bervorgeben muß, baft fie bas 17. Lebensjahr erreicht, bas 24. aber noch

nicht überschritten haben,

bengleichen einen Lebenslauf, in welchem fie über ihre bisberigen Lebensverhaltniffe eine turge Mustunft geben, namentlich nachweisen, wie fie fich bisher fur ben Lehrerberuf porbereitet haben, fenben fie 14 Tage oor bem Brufungstermine mit einem Anmelbeschreiben an ben herrn Geminar Director Giegert in Frangburg. Bei bemfelben melben fie fich am Tage por ber Brufung perfonlich, am 19. Ceptember b. 3., Abends 6 Uhr.

Stettin, ben 20. Dai 1871. Roniglides Brooingial-Coul-Collegium

von Bommern. 344. Rachbem über Privatlager unverzollter Baaren

von bem Bunbesrathe bes beutiden Reichs ein Regulatio erlaffen worben, bringe ich baffelbe bierburch jur öffentlichen Renntniß mit bem Bemerten, bag baffelbe vom 1. Juli b. 3. in Rraft ju treten bat. Stettin, ben 30. Dai 1871.

Der Gebeime Dber-Finang=Rath und Brovingial=Steuer=Director.

Regulativ für Privatlager.

In Gemagheit bes §. 109 bes Bereinegollgefenes werben für bie Brivatlager folgenbe nabere Boridriften ertheilt:

#### I. Allaemeine Beftimmungen. A. Arten ber Bripatlager

S. 1. In Brioatraumen fonnen Baaren, auf benen ein Bollanfpruch haftet, unter ober ohne Ditoerichlug ber Rollbehörbe niebergelegt merben.

Die Brivatlager (B. 3. G. 8. 108.) find entweber a) Rrebitlager, menn bie Baaren jum Abfat im Bereinsgebiete bestimmt und nur jur Gicherung bes

barauf rubenben, aber Irebitirten Gingangszolles niebergelegt finb, ober

b Tranfitlager, wenn bie ju lagernben Baaren jugleich ober ausschlieflich jum Abfat nach bem Mustanbe beftimmt finb.

B. Bewilligung bee Logere. S. 2. Brivatlager find in ber Regel nur am Gige einer mit zwei Beamten befetten Boll: ober Steuerftelle geftattet. - Diefelben merben lebiglich an Gemerbtreibenbe bewilligt, welche taufmannifche Buder ordnungemaßig führen, bas Bertrauen ber Bermaltung genießen und ente weber felbst am Lagerorte wohnen, ober einen bort mobn. haften geeigneten Bertreter beftellen. - Ueber bie Bes willigung, melde jebergeit wiberruflich ift, entscheibet bie Direftivbeborbe. Die Bewilligung wird nur ertheilt, wenn ein Bedürfnig im Intereffe bes Bertehrs anguertennen ift. C. Logerraume.

S. 3. Die für ein Bricatlager bestimmten Raume muffen fo befchaffen fein, baf bie Guter barin abgefonbert von anberen Waaren gelagert werben tonnen. Bei Lagern unter Mitverichluft ber Rollbehörbe bebarf es überbies einer fo oollftanbigen Abichliefung, bag ohne Lofung bes amtlichen Berichluffes ober leicht mahrnehm. bare Beidabigung ber Umichlieftungen bes Lagerraums Baaren meber in letteren gebracht, noch aus. bemfelben entfernt werben tonnen. - Der Lagerinhaber bat ben amtlichen Anforberungen in Bezug auf Die fichernbe Ginrichtung ber Lagerraume Folge ju leiften. - Der jollamtliche Berichlug gefchieht mittelft befonberer Runft= ichlöffer, welche bie Rollverwaltung auf Roften bes Lagers inhabers liefert und nach Auflofung bes Lagers gurudnimmt.

D. Caftpflicht bes Lagerinhabers. Giderheiteleiftung, §. 4. Der Lagerinhaber haftet für Die tarifmäßigen Bollgefalle, welche auf ben ju einem Brivatlager abgelaffenen Baaren ruben, und zwar bei Rrebitlagern unbedingt nach Daggabe bes bei ber Berabfolgung jum Lager festgestellten Bewichts und ohne Rudficht auf eine baran mahrenb ber Lagerung burch natürliche Ginfluffe ober aufällige Greigniffe eingetretene Abminberung ober Berftorung. - Daffelbe gilt für bie nicht unter Mitverfclug ber Bollbehörde ftebenben Tranfitlager, foweit nicht bie Entrichtung ber Abgabe an anberen Orten, ober bie

Aufnahme ber Baaren in ein anberes unverzolltes Lager ober enblich bie Ausfuhr berfelben in vorgeschriebener Art nachgewiesen wirb. Dagegen finben bei Tranfitlagern, mungen in bem §. 103. bes Bereinszollgefepes Unwenbung (B. 3. G. 8. 108.). - Radfichtlich ber gu leiften. ben Gicherheit gelten bie von ber oberften ganbes-Finangbeborbe getroffenen Bestimmungen.

E. Untrog auf Bewilligung. S. 5. Das Befuch um Bewilligung eines Brivatlagere ift beim Sauptamte eingureichen. In bem Befuche find bie Lagerraume, unter Beidreibung ber einzelnen Theile, anzumelben und bie ju lagernben Waaren mit ihrer tarifmäßigen Benennung namhaft zu machen, auch ift barin anzugeben, in welcher Weife bie etwa gu leiftenbe Giderbeit (§. 4.) beftellt werben foll. - Beranberungen an ben Lagerraumen unterliegen gleichfalls ber Anmelbung und bebilrfen ber vergangigen Genehmigung burch bas Bauptamt.

F. Anmelbung aum Loger-

- §. 6. Die Anmelbung ber Baaren gum Privatlager geschieht nach ben Boricbriften bes &. 6, bes Rieberlage-Regulative. - Bur Anmelbung ber von einer öffentlichen Rieberlage ober einem Brivat- Tranfitlager auf ein Privatlager beffelben Orte übergebenben Waaren bient ein Duplifat ber Abmelbung, welches von bem Unmelber gur Muerfennung bes Buganges ber Baaren auf fein Lager mit vollzogen wirt. - Die Direftiebeborbe fann fur bie Unmelbung ber Waaren Minimalgrengen feftieben. G. Mbfertigung gum Loger.
- 5. 7. Die Revifion ber gur Aufnahme in ein Privatlager bestimmten Waaren bat im Allgemeinen nach Borichrift bes &. 7. bes Rieberlage Regulative, und gwar in ber Regel an orbentlicher Amtoflelle ju gescheben, von welcher aus ber Transport ju ben unter Ditterfcluß ber Bollbehorbe stebenben gagern amtlich ju fontroliren ift. Ueber bie Bulaifigfeit ber Abfertigung an einem anberen Orte, beren Roften ber Lagerinbaber ju tragen bat, enticheibet ber Amteverftanb.
- §. 8. Für jebes Privatlager wird bei bem Amte ein Konto in bem Rieberlage-Regifter eröffnet. - Die In- und Abichreibung ber Baaren, für welche ber Zarif eine Taravergutung bewilligt, erfolgt bei ben Tranfitlagern obne amtlichen Mitvericblug und bei Krebitlagern nach bem Rettogewicht. Reben bem Rettogewicht ift bei Eranfulagern jebesmal auch bas Bruttogewicht zu vermerten.
- J. Revifion und Beauffichtigung bet Lagers. S. 9. Der Bollverwaltung ftebt jebergeit bie Revifion bes lagers frei. Der Lagerinhaber ober ein Bertreter beffelben bat ber Revifion beiginvohnen und ift verpflichtet, auf Berlangen eine Beftanbebeelaration abzugeben, fowie bie jur Bornahme ber Revifion erforberlichen Borfebrungen nach Amweifung ber Diefelbe leitenben Beam-Roften und Gefahr verrichten ju laffen. Namentlich welchent Unifange bie Lager - Revifionen ftattunfinden begiebungeweise auf ein anderes Lager befielben Oris haben, bestimmt bie Directivbeborbe, soweit nicht barüber übertragen werben.

welche unter amtlichem Mitverschluß fteben, die Bestim- in bem 8. 16. Anordnung getroffen ist. - Den Antragen auf Deffnung ber unter amtlichen Ditverfcbluß befindlichen Privatlager ift nach Maghagbe ber verfügbaren Beamtenfrafte thunlichft balb ju entiprechen. - Die Beit und Dauer ber Offenhaltung wird fur bie eingelnen Lager nach Beburfnig vom Umte bestimmt. - Für bie amtliche Bewachung ber Lager mabrent ibrer Deffnung fann bon ben Lagerinhabern eine Gebühr geforbert werben, welche jeboch ben Betrag von 1 Thir, fur ben Tag und ben Beamten nicht überschreiten barf.

K. Logerfrift.

5. 10. Die auf Privatlager gebrachten Waaren burfen in ber Regel in Tranfitlagern nicht über 5 3abre, in Rreditlagern nicht über 6 Monate lagern. - Bei Berechnung ber Lagerzeit für Transitlager ift bie in öffentlichen Nieberlagen (mit Musichluft ber freien Rieberlagen) ober Tranfitlagern jugebrachte Beit zu bernichfichtigen. - Die für Rreditlager bewilligte Frift wird obne Rudficht auf Die etwa bereits in anderen Rieberlagen ftattgehabte lagerung gewährt, boch barf bie Lagerzeit im Bangen 5 Jahre nicht überichreiten. - Dit Benehmigung ber Direftivbeborbe fann ausnahmsweife in einzelnen Ballen eine Berlangerung ber Lagerfrift eintreten, jeboch barf fich bie verlangerte Lagerfrift bei ben Krebitlagern nicht über bas Ralenberjahr ber Ginlagerung binans erftreden. - Birb aus Baaren, welche gu verschiebenen Beiten eingelagert finb, ein gemeinsames Kollo gebilbet, fo wird die Lagerzeit für baffelbe von ber Ginlagerung bes am langiten lagernben Theiles an berechnet.

L. Muffebung bes Lagers.

S. 11. Das Recht jur Paltung bes Lagers erlifcht: 1) burch bie Erflarung bes Lagerinhabers, bag er bas Lager aufgebe, burch bie llebertragung bes Weichaftes, ju beffen Gunften bas Lager bewilligt worben, auf einen Anbern, burch ben Tob bee Lagerinhabere ober bie Eröffnung bes Konfurfes über fein Bermogen, fofern nicht bie Direftivbeborbe ben lebergang auf bie Weichaftenachfolger, bie Erben ober bie Ronfuremaffe genehmigt;

2) burch Ablauf ber Beitbauer ber Bewilligung, fowie burch Burudnahme ber leuteren Seitens ber Direttivbeberbe. Die Burfidnahme fann inebefonbere erfolgen, wenn ber Lagerinhaber in Berichtigung ber Rollaefalle für bie Lagerguter fich faumig zeigt ober Bebenten gegen bie Bablungefabigfeit beffelben entfteben, besgleichen wenn bon bemfelben ober ben Berjonen, welche er nach &. 153. Dir. 1. bes Bereinegoligefetes ju bertreten bat, Defrauben ober Orbnungewitrigfeiten in Bezing auf bas Lager ber-

In allen Kallen bes Aufborens eines Brivatlagers ten gu treffen und bie nothigen Danbleiftungen auf eigene ift fofort bas gange Lager gu verzollen, foweit nicht bie Direttivbeborbe Mufichub gemabrt, ober bei Tranfitlagern muffen fur bas lager ausreichente geeichte Baagen und bie Baaren innerhalb einer von genannter Beborre ju Bewichte ftete jur Berfügung fteben. - Bann und in bestimmenten Frift unter Begleitscheinfontrolle abgefertigt.

#### II. Befonbere Brftimmungen.

A. Tranfittiger unter amtlichem Ditverfdlus. 6. 12. Auf Tranfitlager unter amtlichem Mitterichluft finten bie Befrimmungen bes Mieterlage-Regulative Anmenbung. - Ausnahmsweise ift es gestattet, Tranfitlager in ber Beije jugulaffen, bag eine Befthaltung ber Boentitat ber einzelnen Rolli nicht ftatefindet, und in Folge beffen bie Behandlung, Umpadung und Theilung ber gelagerten Baaren ohne Beidrantung unter amtlider Aufficht erfolgen tann (j. g. Theilungsläger, Beintranfitlager u. f. w.). - Die naberen Borichriften für folche

B. Teanfitloor obne amtliden Ditverfdluß,

Pager erlaft ber Bunbedrath.

1) Gegenftanbe ber Logerung.

Eranfitlager ohne amtlichen Mitverichluft find nur gulaffig fur Wageren, welche mit feinem boberen Eingangezoll ale einem balben Thaler für ben Centner belegt, ober welche in bem beifolgenben Bergeichniffe (Ant. A. A.) aufgeführt find. - Die oberfte Yanbed-Ainangbeborbe fann ausnahmemeije auch andere mit 15 Ggr. bis 1 Thir. einschlichlich für ben Bentner belegte Gegenstände gulaffen. wenn ein Berfebrebeburfniß anwerfemen ift und im Intereffe ber Bollficherheit feine Bebenten entgegenfteben.

2) Behandlung mabrend ber Lagerung. Umpadung. §. 14. Die Umpadung, Theilung, auch Bearbeitung ber Waaren jum Bwed ber Sortirung, Reinigung, Erhaltung ze. ift mabrent ber Lagerung geftattet, auch ift eine jebe weitergebente Bebantlung ber Baaren gulaffig, fofern biefe baburd nicht eine Beranberung erleiten. welche eine andere Benennung ober bie Untererbnung unter einen andern Tariffat jur Folge haben wurde. Ausnahmen bierven bedürfen ber Benehmigung ber oberften Canbes Binambeborbe. - Gine jebe Umpadung ober fonftige Bearbeitung ic. ber Bagren, in Rolge beren Rolli bon anderer Bahl, Art und Bezeichnung, ober von anderem Gewicht gebilbet, ober vermittelft melder ju verschiebenen Beiten eingelagerte Waaren gufammengepadt werben, ift thunlichft einen Tag jupor, unter Angabe ber Gattung und Menge ber Waaren, fowie bes Beginne ber Arbeit und ber vorausfichtlichen Dauer berfelben, nach Diufter B. bem Amte jum Brede etwa anguerbnenber Beauffichtigung anzumelben. - Cogleich nach beenbigter Arbeit B. ift weitere Angeige nach Dlufter B. ju machen. Es findet fobann 26- und Bieberanidreibung im Lagerfonte, jeboch mit gleichzeitiger Fefthaltung bes urfprünglichen Ginlagerungegewichtes ftatt. Der Boll für etwa entftanbenes Mintergewicht ift am Salbiabresichlink einzugeben. -Ausnahmsweise ift es gestattet, von ber Teithaltung ber 3bentitat ber einzelnen Rolli mit ber Wirfung abzuschen, bag bie Behandlung, Umpadung und Theilung ber gelagerten Waaren uneingeschranft und obne Anmelbung erfolgen fann. Die Ginhaltung ber Lagerfrift ift in Diejem Falle in ber Art ju tontroliren, bag nach Berlauf bon 5 Jahren eine ber Unichreibung entiprechenbe Dlenge von Baaren berfelben Gattung wieber jur Abichreibung gelangt fein muß. Die Direftivbehörbe enticheibet über Die Berfahren filr biefelben.

3) Mbgang bom Lager burd Berfenbung auf Begleitichein aber Uebertragung auf ein anberes Lager

S. 15. Bagren, welche pon einem Tranfitlager mit Begleitschein I. ober II. verfendet ober auf ein anderes Bager gebracht merben follen, find fpegiell gu revibiren, im Uebrigen aber nach ben allgemeinen Bestimmungen bes Begleitschein- und Rieberlage-Regulativs (vergl. auch oben 8. 6. Abi. 2.) abgufertigen. - Bei ber fpeniellen Repifion wird die Rettoverwiegung nur nothig, foweit biefelbe por ber Unnahme jum Lager ftattgefunden bat. weiteren Abfertigung ift bas neu ermittelte Gewicht ju Grunde ju legen, ber Roll für etwaiges Minbergewicht aber am Balbiahreichluffe gu entrichten. - Die Direttio: behörde tann für bie Abmelbung ber Baaren Dinimalgrengen festfeten.

4) Abmelbieng gur Bergollung S. t6. Am 2. Januar und 1. Juli jeben Jahres, ober wenn einer biefer Tage auf einen Conntag ober Feiertag fallt, am folgenben Tage hat ber Lagerinhaber bem Amte eine Abmelbung über bie ju verzollenben Baaren nach bem Mufter C. in zweifacher Ausfertigung C. ju übergeben. - Baaren, beren Lagerfrift abgelaufen ift, find unter bem Lagerbeftand (Spalte 9 bie 11) nicht mit aufzuführen und oor ber Beftands Revifion vom Lager ju entfernen. - Die Abmelbung wird mit bem Lagerfonto verglichen, nothigenfalls berichtigt, und ber alsbald vorzunehmenden Beftands = Revifion ju Grunde gelegt. Die lettere fann binlichtlich ber Menge und Gattung probeweife geicheben, wenn bie Umftanbe Bebenten nicht ergeben. - Der Lagerinhaber erhalt bas eine Exemplar ber Abmelbung, nachbem ber Bollbetrag berechnet worben, jurud und hat fobann binnen langftene acht Tagen Bablung ju leiften. Gin weiterer Gelbfrebit ift umulaffig. - 2m Falle einer Tarifanberung find bie feit bem Coluf bes letten Salbighre in ben freien Berfehr gefenten Mengen. für welche noch ber frubere Tariffat in Unwendung fommt, fofort burd Beftanbe-Revifion feftuffellen.

C. Rrebitfäger. S. 17. Bei Rrebitlagern finbet in ber Regel ein amtlicher Mitverichluß nicht Statt. In biefetben fonnen Baaren aller Art aufgenommen verben. - Begen ber Umpadung zc. gelten Die Bestimmungen im 8. 14. Mbf. 1. Eine Unmelbung (Abf. 2. und 3.) ift nicht erforberlich. - hinfichtlich ber Bergollung finden die Bestimmungen im S. 16. Abf. 1., 3. und 4. Anwendung. Die Gin= haltung ber Lagerfrift ift in ber Beife ju tontroliren, baß am Schluffe jeben Salbjahres minbeftens eine Baarenmenge jur Bergollung gebracht werben muß, welche bem aus bem oorausgegangenen Salbjahr übernommenen Lagerbeftand berfelben Gattung gleichfommt. - Die für Galgfreditlager erlaffenen Bestimmungen, infonberheit bejuglich ber monatlichen Beftanbabellaration und Bergollung, bleiben in Geltung

III. Strafbeftimmungen. §. 18. Buwiberhandlungen gegen bie Borichriften biefes Regulative merben, fomeit nicht bie Strafen ber 88. 134. bis 151. bes Bereinszollgefebes Anwenbung Bulaffigfeit folder Musnahmen und regelt bas weitere finden, in Gemagheit bes §. 152. bafelbft mit einer Drbnungoftrafe bis ju 50 Thir. geabnbet.

### A. Bergeichniß

berjenigen Gegenftanbe, welche mit mehr als & Thater Boll für ben Bentner belegt, ohne Mitverichlug ber Bollbeborben jum Brioattranfittlager abgelaffen werben tonnen.

| Rummer<br>und<br>Unterabtheilung |       | Bollfan. |     | Benennung ber Gegenftanbe.   |  |  |  |  |  |  |  |
|----------------------------------|-------|----------|-----|--|--|--|--|--|--|--|--|
| bes La                           | rife. | 58th t   | Shr |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 5. a.                            | - 1   | 3        | 10  | Metherische Dele, als: Bergamotte, Citronens, Lavenbels, Lorbeers (nicht butterartiges) Manbels (Bittermanbelol), Bommerangens, Bommerangenbluthen-Del und bergleichen   |  |  |  |  |  |  |  |
| 5. b.                            |       | 2        | _   | Rosmarin: und Bachbolberol.  |  |  |  |  |  |  |  |
| 6. b.                            |       | -        | 171 | Gefchmieders und gewalpte Cifen im Eldber (mit Ausnahme des façenmirten); Luppen<br>cifen; Giffenschnichenen, Blinfelden, I-Cliffen, einddes und doppeltest Tecffen; 1869<br>und Gemenifach; Gelse und raffinitrer Elach; Elfen und Elachtrach von mehr alt<br>3 Rr. Dies Loudsmeffer; Gifen, modes ju gevone Beflandbeiten von Machine<br>und Bagen (Aurbeit, Achfen u. del. rob, bergefchmieder ist, infofern dergleichen Be<br>fandtbellei einesch funfig Aufrad der der berührer weisen. |  |  |  |  |  |  |  |
| 25. h.                           |       | 2        |     | Brifde Gubfruchte, als: Apfelfinen, Citronen, Limonen, Bommerangen, Granaten u. bgl  |  |  |  |  |  |  |  |
| 25. h. :                         | 2. α. | 4        | -   | Betrodnete Gubfruchte, als: Datteln, Feigen, Korinthen, Manbeln, Bfirfichterne, Rofinen Bommerangen u. bal.  |  |  |  |  |  |  |  |
| 25. 1.                           |       | 6        | 15  | Bon ben "Gewurzen aller Art" bie nachitehenben: rober Ingber, Carbamomen, Mustat<br>nuffe, Mustatblithe, Banille, Caffran, Retten, Pfeffer, Piment, Jimmt, Jimmtoffia,<br>Jimmtblithen, Jimmtblithenflengel und Mutterzimmt.   |  |  |  |  |  |  |  |
| 25. m.                           | 1.    | 5        | 25  | Raffee, rober,   |  |  |  |  |  |  |  |

25. m. 1. 5 25 Raffee, rober. 25. m. 2 5 25 Radao in Bohren. 26. p. 1 a. 7 — Gebraunter Kaffee. 25. w. 8 — 31. d. 3 10 February F

## B. Unmelbung

|   |                   | Umgup       | adenbe Wo                    | aren.   |                |                             | Umgepad               | te Waaren.     |   |              |
|---|-------------------|-------------|------------------------------|---------|----------------|-----------------------------|-----------------------|----------------|---|--------------|
| As dee urfprünglichen<br>Anschreibung im Rie-<br>derloge-Ronto. | Eng ber           | Outlung     | Rollyahl                     | Beichen | (5 e wicht     | Rollizahl                   | Beiden                | Gewicht        | n Mirber-<br>Hieber-<br>lo.                 | Bemerfungen  |
|   | Cinlage-<br>tung. | ber Woaren. | und<br>Art ber<br>Berpadung, |         | Biulto. Relto. | Und<br>Art ber<br>Berpadung | Rummern<br>der Rolli. | Brutto. Retto. | As der neuen Kareibung im Ri<br>Lage-Ronto. | Demertungen. |
| 1.  | 9                 | 3,          | 4.                           | 5.      | 6.             | 7.                          | 8.                    | 9.             | 10.   | 11.          |
|   |                   |             |                              |         |                |                             |                       |                |   |              |

Bemertung: Das Rettogewicht ift in Spalte 9 von bem Amte eingutragen.

| Rieberlage = Ronto : |  |
|----------------------|--|
| Blatt:               |  |

Abgegeben ben . . ten . . . . . . . . . . . . 18 . . Die Revifton übernehmen:

für bas . . . Salbjahr 18 . . ju verzollenden Baaren.

| "We ber Enfchreibung im Rieberlage-Routo. | Log der Einlagerung. | Baarengattung.  | Beicher<br>und<br>Rum- | bes halbjahres und<br>Bugang mabrend |                                    | Abgang burch Ber-<br>fendung mit Be-<br>gleitschein ic.<br>oder Umpadung. |                                    | Bestand am Schlusse bes<br>Halbjahres. |                |   | Bur<br>Bergollung                  |
|---|----------------------|-----------------|------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|---|------------------------------------|--|----------------|---|------------------------------------|
|   |                      | abuntengattung. | her                    | Johl<br>und Art<br>der<br>Kolli.     | Gewicht<br>ber<br>Boaren.<br>Ctr M | Bahl<br>und Art<br>der<br>Kolli.  | Gewicht<br>ber<br>Baaren.<br>Ctr M | Johl<br>und Art<br>ber<br>Kolli.       | Beutlogewicht. | Bollpflichtiges<br>(Retto-)Bewicht.<br>(Ur. 29) | werben<br>abgemeldet.<br>Ct.   Sp. |
| 1.  | 2.                   | 8.              | 3, 4.                  | 5 6.                                 | 7, 8,                              | 9.  | 10,                                | 11.                                    | 12.            |   |                                    |
|   |                      |                 |                        |                                      |                                    | -   |                                    |  |                |   |                                    |

(Unterfdrift bes Brivatlager = Inhabers.)

| Borgefundener Bestand.           |   |     | hiernach<br>find zu | Bollber   | Bollberechnung. |                            | des<br>Rom-            | Bemerfungen. |  |
|----------------------------------|---|-----|---------------------|-----------|-----------------|----------------------------|------------------------|--------------|--|
| 3abl<br>und Art<br>der<br>Colli. | Gewicht der Waren  Bruttogewicht.   Sollpflichtiges (Ketto-)Gewocht. (Ketto-)Gewocht. |     | verzollen.          | Lariffağ. | Bollbetrug      | ein-<br>nahme<br>Iournals. | merzial-<br>Regifters. |              |  |
| 13,                              | 14.   | 15. | 16.                 | 17.       | 18.             | 19.                        | 20.                    | 21.          |  |

Die Revifionsbeamten. .

(Unterfdriften.)

### Unleitung jum Gebrauch. a. 3m Allgemeinen.

- 1. Die Abmelbung ift am 2. Januar, beziehungs: meife am 1. Juli, ober wenn ber betreffende Tag auf einen Conntag ober Feiertag fällt, am folgenben Tage bem Ante in zweifacher Musfertigung ju übergeben.
- 2. Für jebe auf bem Lager befindliche Baarengat= tung wird eine besondere Abtheilung ber Abmelbung beftimmt, innerhalb beren bie Gintragungen nach Anleitung ber nachfolgenben Bestimmungen gu bewirfen finb.

### b. Für Tranfitlager.

3. Buerft wird in Spalte 1. bis 6. ber Beftanb u Anfang bes abgelaufenen Balbjahres aus Spalte 1. bis 4., 13. und 15. ber Abmelbung fur bas junachft vorausgegangene Balbjahr, unter Mufführung ber einzelnen

getrennt augeschriebenen Waarenpoften, übertragen. Cobann find in biefelben Spalten bie im Laufe bes Salbjahres jugegangenen Baaren, mit Ginichluß ber in Folge von Umpudungen neu angeschriebenen, nach ber Reibenfolge ibrer Unichreibung im Nieberlage-Ronto ein:

geln ju verzeichnen.

- 4. In bie Spalten 7. und 8. find bierauf bie mit Begleitichein verfandten, fowie bie auf ein anberes unversolltes Lager übertragenen, ferner bie mit Rieberlage-Mbmelbungen ausgeführten und bie wegen Umpadung im Ronto abgefdriebenen Baaren, und in Spalte 9. und 11. bie noch auf bem Lager vorhanbenen Waaren, foweit Spalten 13. bis 15. find von ben Revifionsbeamten nach beren Lagerfrift nicht abgelaufen ift (§. 16 bes Brivatlager: Regulation), auf benfelben Linien, auf welchen bie Unichreibung berfelben in Spalte 1. bis 6. ftattgefunben hat, einzutragen.
- 5. Die Angabe bes Bewichts in Spalte 6., 8. unb 11. erfolgt bei Waaren, fur welche ber Tarif eine Tarapergutung gemahrt, nach bem Rettogewicht, bei anbern Baaren nach bem Bruttogewicht. - In Spalte 8. ift in ber Regel bas bei ber Entnahme vom Lager beziehungsweise bas nach ber Umpadung amtlich ermittelte Bewicht (pergl. 26f. 1.) eingutragen. Ueberfteigt biefes Gemicht bas in Spalte 6. angefchriebene Gewicht, fo ift bas lettere in Spalte 8. ju übernehmen.
- 6. In Epalte 11. tann bei Rolli, welche unanges brochen gelagert haben, bas in Spalte 6. angeidriebene Gemicht übernommen merben. - Bei angebrochenen Rolli ift bas Bruttogewicht bes auf bem Lager vorhandenen Reftes in Spalte 10, und bas gollpflichtige Gewicht besfelben (A?. 5. Abf. 1.) in Spalte 11. angugeben
- 7. In Spalte 12. wirb bie Summe ber in Spalte 6. perzeichneten Ginzelgewichte, abzuglich ber Gummen aus

Spalte 8. und 11., eingetragen.

8. Die Spalten 13. und 14. find von ben Revifions: beamten nach Daggabe bes Umfanges und bes Ergebniffes ber amtlichen Lageraufnahme auszufullen. In Spalte 15. ift bei Rolli, welche unangebrochen gelagert haben, infofern nicht bas Refultat ber Beftanberevifion eine Berichs tigung nothig macht, bas angeschriebene Gewicht (Spalte 6.) und bei angebrochenen Rolli bas neu festzuftellenbe golls pflichtige 'Retto=) Bewicht anzugeben.

- 9. In Spalte 16. wird bie Summe aus Spalte 6., abzüglich ber Summen aus Spalte 8. und 15. eingetragen. Die hierbei festgestellte Menge ift ber Bollberechnung gu Grunde ju legen.
- 10. Der Lagerinhaber erhalt bas eine Eremplar ber Abmelbung, nachbem barin ber Boll berechnet morben ift, jurud und bat fobann binnen langftens acht Tagen Bablung ju leiften.
- c. Aur Rrebitlager. 11. Bei Rrebitlagern bleiben bie Spalten 1., 2,5. und 7. bis 9. unausgefüllt.

12. Die Angabe bes Gewichts in Spalte 6., 11.

und 12. erfolgt bei Baaren, fur welche ber Tarif eine Taravergutung gemabrt, nach bein Rettogewicht, in anbern Fallen nach bein Bruttogewicht.

13. In Spalte 6. ift junadift ber Beftand ju Anfang bes Balbjahres nach Spalte 15, ber Abmelbung für bas vorausgegangene Salbjahr und bann ber Bugang mahrend bes Salbighres init bem als sollpflichtig feftges ftellten Gewicht fummarifch einzutragen und bie Sauptfumme bes urfprunglichen Beftanbes und bes Buganas gu bilben.

In Spalte 4. und 9. bis 11. mirb ber porbanbene Lagerbeftand follo- und parthienweife nach ber

Geftstellung bes Lagerinhabers nachgewielen. In Spalte 12. ift bie Cumme aus Spalte 6., abrüglich ber Gumme aus Spalte 11., einzutragen. Die

Maggabe bes Ergebniffes ber amtlichen Lageraufnahme anszufüllen. 16. Die Gefiftellung bes Lagerbeftanbes Geitens bes Lagerinhabers (Dr. 14.) fann mit ber amtlichen Lageraufnahme (Rr. 15.) perbunben werben, in meldem Ralle bie Spalten 9. bis 12. unausgefüllt bleiben und

ber Lagerinhaber ben Revifionsbefund burch Mitunter= idrift als richtig anguerfennen bat. 17. Der in Spalte 16. aus Spalte 6. und 15.

gebilbete Abichluß wird ber Bollberechnung gu Grunbe gelegt. Bleibt Die in Spalte 16. nachgewiesene Menge binter bem in Spalte 6. angegebenen Beftand ju Anfang bes Salbjahres (Br. 13.) jurud, fo ift bie jur Bergollung ju giebenbe Quantitat infoweit gu erhoben, bag biefelbe bem Beftanb ju Anfang bes Babjahres gleichtommt (§. 17. bes Brivatlager-Regulativs). - An bem ale gollpflichtig festauhaltenben Lagerbeftanb in Spalte 15. mirb alebann ber gleiche Betrag in Abzug gebracht.

18. Die Bestimmung unter Rr. 10. finbet auch bei Rrebitlägern Unwendung. Berordnungen und Befanntmachungen

anderer Beborben.

Die communalftanbifden Chauffergelb-Bebeftellen gwifden Bergen und Sagard u. 3: 1) bei Strifendorf, 2) bei Liegower : Fahre follen am Iften Juli er. ab öffentlich meiftbietenb verpachtet merben und ift jur besfallfigen Licitation ein Termin auf Connabend, ben 17. Juni 1871, Bormittags 11 Uhr, im Canbftanbijden Saufe biefelbit angefest, wogu wir Bacht: bewerber aufforbern, gur Abgabe ihrer Gebote fich eingus | 5) ebenbafelbit, Abfat 2: Bivei Buntte ber Begrengung gufinben. - Die allgemeinen Licitations- und Contracts: bebingungen werben im Termin befannt gemacht und tonnen auch porber in ber communalftanbifden Regiftratur eingesehen merben.

Straffund, ben 3, Juni 1871, Lanblaftens : Bevollmächtigte.

346. Unter Bezugnahme auf Art. 21 ber Daagund Gemichtsorbnung fur ben Norbbeutiden Bund pom 17. Muguft 1868 (Bunbedgefenblatt für 1868 G. 473 ff.) bringen wir im Auftrage bes herrn Diniftere fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten nachstehenbe Umrechnung ber in bem Allgemeinen Berggefes vom 24. Juni 1865 feftgefetten Entfernungs- und Glachenbestimmungen, bei welcher bie in ber Gefetfammlung fur bie Roniglich Breufifden Staaten für 1869, Geite 747 veröffentlichten Tabellen, enthaltend bie Berhaltniggahlen fur bie Umrech: nung ber in Breugen bieber giltigen Lanbesmaafe unb Gewichte in bie burch jene Daage und Bewichtsorbnung feftgeftellten neuen Daage und Gewichte ju Grunde gelegt finb, jur öffentlichen Renntnif. - Das Gufte und Lachtermaaf tommt an folgenben Stellen bes Milgemeinen Berggefetes por:

- 1) im §. 4 Abfat 3: In einem Umfreife um Bebaube bis ju 200 Guß barf nicht gefcurft werben.
- 2) im S. 17 Abfat 1: Die Große bes begehrten Gelbes ift nach Quabratlachtern anzugeben.
- 3) im 6. 26 Abfat 2. Der Alacheninhalt ber Gelber ift nach ber horizontalen Brojection in Quabratlachtern festauftellen.
- 4) im S. 27 Abfat 1. In ben Rreifen Giegen unb Olpe bes Regierungsbezirfe Arneberg und in ben Rreifen Altenfirden und Reuwieb bes Regierungsbegirtes Cobleng, fowie feit Ginführung bes Muge- Berlin ift unter bem 30. Dai b. 3. ein Batent : meinen Berggefebes burch bie Allerhochfte Berordnung vom 1. Januar 1869, in ben Fürftenthumern Balbed und Burmont beträgt bie gulaffige Maximal= Lanbestheilen 500,000 Quabratlachter.

burfen bei 25,000 Eachter nicht über 500 Lachter und bei 500,000 Eachter nicht über 2000 Lachter von einander entfernt liegen.

Rach ben Gingange ermabnten Tabellen ift aber

ein Jug == Oatan Meter, ein Lachter = 2,0024 Meter, ein | Lachter == 4arso | Meter.

hiernach finb: unter 1: 200 Buß - 62,1100 Meter, unter 4: 25,000 | Laditer == 109450 | Meter, 500,000 | Laditer == 2,189000 | Meter,

unter 5: 500 Laditer = 1046,000 Meter, 2000 Lachter = 4184 aug Deter.

Diefe Entfernunge: und Glachenbestimmungen find vom 1. Januar 1872 ab jur Unwendung gu bringen. Rach Mrt. 22 ber ermannten Dagie und Gemichtsorbnung ift es übrigens ben Intereffenten geftattet, in ben bezeichneten Gallen ichon jest bas Determaag in Un-

wendung ju bringen. Salle, ben 24. Mai 1871. Ronig lides Dberbergamt.

### Verfonal-Chronit ber öffentlichen Beborben.

Die Bfarrftelle ju Rabow - Synobe Bolgaft ein Unicum Roniglichen Patronats, ift burch Tobeofall

erlebigt und ju Johannis 1872 wiebergubeschen, Die Bfarrftelle in Liepe - Ennobe Ufebom - ein Unieum Roniglichen Batronate, ift burch Tobesfall erlebiat und jum 1. Juli 1872 miebergubefeben.

### Bermifchte Radrichten.

348. Dem Civil-Ingenicur Robert Gottheil au auf eine Batrone jum Sprengen pon Geftein in ber burch Beidnung und Dobell nachgewiesenen Gin-

richtung, Felbesgroße 25,000 Quabratlachter, in ben übrigen auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifden Ctaats ertheilt worben.

# Deffentlicher Anzeiger

sum 23. Stud bes Minte-Blatte ber Koniglichen Regierung zu Stralfund.

Stralfund, ben 8. Juni

1871.

### Berichtliche Broclamationen und Befaunt: machungen.

Ronigliches Rreisgericht ju Straffund, am 10. Mai 1871.

Rachbem über ben Rachlag ber am 31. Auguft pr. bier verftorbenen Butbaublerin unperchelichten Darie Bratenmagen Konfurs eröffnet worben, werben alle Diejenigen, welche an benfelben aus irgend einem Rechtsgrunde Uniprude und Gorberungen ju baben permeinen, gelaben, biefelben in einem ber auf

ben 6ten und 20. Juni und 4. Juli 1871,

jebesmal Bormittags 11 Uhr. an hiefiger Gerichtoftelle anberaumten Termine anzumelben, ju bemabrheiten und ihre Bormagrechte auszuführen. mibrigenfalls fie bamit von ber Ronfursmaffe merben ausgeschloffen werben. In bem 3. Termine foll jur Bahl eines gemeinschaftlichen Anwaltes geschritten werben. Die Glaubiger haben fich bagu einzufinden, mibrigenfalls binfichtlich ber Musbleibenben angenommen werden wird, bak fie ben oon ber Dehrheit ber Ericheinenben au faffenben Beichluffen beitreten wollen, und bie auswartigen Glaubis ger haben hier am Orte einen Beoollmachtigten gu beitellen, ba fie fonft bei ben meiter zu faffenben Beichluffen nicht jugezogen werben tonnen. Es werben ihnen bagu bie Rechtsanwälte Riemffen, Elener, gangemat. Tamms, Buftigrath Scheven und Schut empfohlen.

Mustehende Forberungen find jur Bermeibung boppelter Bahlung nur an ben Buterpfleger, Rechts: anwalt Rabrieius, ju berichtigen.

#### Proclama. Ronigliches Rreisgericht.

Stralfund, ben 25. Dai 1871. 3m Grund- und Snpothefenbuche ber Stadt Stralfund findet fich in Betreff bes bier in ber Werftstraße

N 1 belegenen Grundstiides - eingetragener Eigenthumer Tijdlermeifter Theodor Schoning bier rubrica III. N7 6 folgendes Intabulat:

49 Thir. 29 Egr. 11 Pf., gefchrieben Reun und vierzig Thaler neun und zwanzig Gilbergrofchen eilf Pfennige, nebft feche Brocent Binfen, ferner (1 Thir. 5 Sar.) Ein Thaler fünf Gilbergroichen Broteft:

toften und (5) funf Gilbergrofden Brooifion für ein Termin auf ben Raufmann Friedrich Marquarbt in Stralfund aus bem, in ber Proceffiache beffelben miber in unferem Berichtslotale por bem Berrn Rreibrichter

Requirung ber Brioritat mit ben Boften Rubrica III. N 1 bis 5 und 7 eingetragen gufolge Berfügung vom 10. Märg 1870.

Der Glaubiger Raufmann Marquarbt bat ben letten Befit ber Supothelenurfunde, fowie baf er biefelbe gerriffen, glaubhaft gemacht. Derfelbe ift bereit, Quittung ju leiften, und es werben beshalb, um bie Loidung nach ftattgehabter Amortifation ju ermoglichen. auf Antrag bes Glaubigere und bes Gigenthumere bierburch bie etwaigen unbefannten Inhaber ber Urfunde, fomie jeder unbefannte Berechtigte aufgeforbert, ihren Biberipruch gegen bie Amortifation fpateftens in termino ben 12. Ceptember 1871, Bormittags 11 Ubr.

an hiefiger Berichtoftelle angumelben, wibrigenfalls biefelben mit ihrem Rechte praclubirt werben, und bie Urfunde für fraftles erlfart werben wirb.

Belannimadung Der Gartner Julius Galineti und beffen ver-

lobte Braut Louise Lodenoit, beibe bier, haben fur bie von ihnen mit einander einzugehende Che Die Butergemeinschaft mittelft gerichtlichen Bertrags com 13. b. Dt. ausgefcloffen.

Stralfund, ben 15. Dai 1871. Ronigliches Rreisgericht. II. Mbtheilung.

Subbaftations - Batent. In Folge ber Konturberöffnung über bas Bermogen bes Raufmanns Emil Bolymann bier, wird jun

öffentlichen Bertauf bes bemfelben gehörigen, bierfelbft Schubbagen N 1 belegenen Grundftuds, bestebend aus a einem Bohnhause mit Geitenflugel, geräumigem hof-plate und einem etwa 6 Ruthen großen Saus-

garten jum jahrlichen Rugungemerthe von 350 % b. einem Stallgebaube jum jabrlichen Rugungs-

20 %. werthe von c. einem Baarenlager jum jahrlichen Rusungswerthe von 8 %.

d. einem Ceitengebaube lints auf bem Sofe jum jahrlichen Runungemerthe von 10 %

Summa 388 92

ben 28. Juni ce., Bormittage 11 Uhr,

bie Chefrau Minna Cooning und ben Tifchler. Ceeius anberaumt, ju welchem Raufer mit bem Bemeister Theodor Edoning ergangenen Erfenntniffe vom 24. gebruar 1869. Borbehaltlich ber Termin sessen, baf bie Berfaufsbedingungen im
Termin selgestellt werben follen. Es wird bemerkt, bag

## Umts=Blatt

## ber Ronigliden Regierung gu Stralfund.

Stüd 24.

Stralfund, ben 15, Juni

1871.

### . .....

Inhalt ber Gefehfammlung. Das am 8. Juni b. Irs. ausgegebene 23fte Stud bes Reichs-Gefeiblattes enthalt unter

A? 645. den Allerhöchsten Erlaß vom 20. Mai 1871, betreffend die Stiftung einer Kriegsbenkmunge für die

Feldunge 1870 und 1871; unter 37 646. ben Allerhöchften Erlag vom 22. Mai 1871, betreifend die Berteihung bes Anfpruchs auf die Priesebenfminne für Richtsmaatanten an die nach bem

Reigeberfiminge für Richtlembattanten an die nach dem Statut nicht berechtigten Effiziere, Arezie, Boamten und Mannischaften der beutschen Armeen und verne und unter

No 647. ben Allerhöchten Erlaß vom 22 Mai 1871, betreffend bie Berkeitung bes Anfpruchs auf die Kriegsbenfmunge für Nichtlombattanten an Hofe und Gwil-Staatsbeamte, an Angestellte der Privat-Cijenbafngeschlichgeden, an die Johanniter: und Malthefer-Nitter se; unter

N 648. das Gefes, betreffend die Feststellung des Haushalts-Etats des Deutschen Reichs für das Jahr 1871. Rom 31. Mai 1871; unter

N7 649. Die Belanntmachung, betreffend allgemeine polizeiliche Bestimmungen über die Anlegung von Dampfleffeln. Bom 29. Mai 1871; unter N7 660. Die Belanntmachung, betreffend die Reichs-

Sauptfaffe. Bom 1. Juli 1871, und in ber besonderen Beilage: die Anweisung, die Mediginalgewichte betreffend. Bom 6. Mai 1871; sowie

Mediginalgewichte betreffend. Aom 6. Mai 1871; sowie bie Nachtrage jur Cich Ordnung vom 16. Juli 1869. Bom 6. Mai 1871.

Das am 27. Mai b. 3rs. ausgegebene 12te Stud ber Befes-Cammlung enthält unter

A<sup>2</sup> 7818. ben Micrösöften Griaß vom 15. Mai 1871, betrefiend bei Allerdsöfte Genebningan 3) eines Nachtrages ju bem Gintute bes Neuem landsöghitiofen Architectenia für bis Levoiru Bolen, 2) bes erflen Nachtrages ju bem greiten Nagulativ vom 5. Rovember 1866 und 3) ber rendirten Zagrobnung, medge in die Etelle ber Zagrobnung vom 5. November 1866 (Geleg-Gammi, von 1866. G. 681 fil) titt.

Das am 3. Juni b. 38. ausgegebene 13te Stud

ber Gefet Sammlung enthält unter

Nr 7819. das Brivilegium wegen Ausgabe auf den Juhaber lautender Obligationen der Stadt Cobleng im Betrage von 230,000 Thalern. Bom 6. Mai 1871, und unter

N 7820. den Allerhöchten Erlaß vom 17. Rai 1871. betreffend den Zarif für die Erhebung des allgemeinen Rausseusgelben, des Baager, des Lagere, des Stroms und Hafengelben, so wie der Ladegebühren zu Linebura vom 1. Juli 1871 ab.

Das am 10. Juni b. 38. ausgegebene 14te Stud ber Gefes-Sammlung enthält unter

M 7821. das Privilegium wegen Ausgabe auf den Inhaber lautender Schuldverschreibungen der Stadt Hanau im Betrage von 100,000 Thalern. Bom 15. Mai 1871.

### Berordnungen und Befanntmachungen der Central : Beborden.

349. Boftperfenbungebienft für bie Armee. Brivatpadereien für bas 3. Armee=Corps (mit Musnahme ber 6. Infanterie-Division), für bas 8. Ar : mee-Corps und fur bas 11. Armee-Corps (mit Musnahme ber 22. Infanterie Divifion; muffen bis auf Beiteres pon ber Boftbeforberung ausgeschloffen merben. - Es ift bemnach gegenwärtig bie Absendung von Bripatpadereien nur fur nachbezeichnete Truppenforper geftattet: fur bas 1., 2., 4., 6., 10. unb 15. Armee: Corps, für bie 6., 22. und 24. Infanterie - Divifion. - Bei biefer Gelegenheit erfucht bas General-Poftamt unter Bezugnahme auf Die Befanntmachungen vom 28. und 31. Mai, von ber Abfenbung von Gelbbriefen an Diffuiere und Dannicaften, welche nicht bei ben gulett bezeichneten Truppentheilen fteben, fo lange Abstanb gu nehmen, bis bie betreffenben Abreffaten nach ihrem Friebenegarnifonort jurudgefehrt finb.

Berlin, ben 2. Juni 1871.

General = Boft = Amt.

330. Bestverlendungsbienst für die Arme. Enrichterien sie des Ermes-Gerps (mit Ashagine der II. Indiamete-Division) millen die auf Wickelendung der Bescheiterberung uns geschieft in mer Beiterberung uns geschieft der Bescheiterberung uns geschieft in der Verlendung der Verlen

rüdgefehrt finb.

Berlin, ben 3. Juni 1871.

General=Boft=Mmt.

331. Boftverfenbungebienft fur bie Armee. Brivatpadereien für bas 4. Armee - Corps muffen bis auf Weiteres von ber Boftbeforberung au sgefcloffen werben. - Es ift bemnach gegenwärtig bie Abfenbung von Privatpadereien nur fur nachbezeichnete Truppentorper geftattet: fur bas 1., 2., 10. unb 15. Urmee-Corps, fur bie 6., 11., 22. und 24. 3nfan: terie . Divifion. - Bei biefer Belegenheit erfucht bas General-Boftamt unter Bemanahme auf Die früheren Betanntmachungen, auch von ber Abjendung von Gelbbriefen an Offigiere und Dannichaften, welche nicht bei ben gulent bezeichneten Truppentheilen fteben, fo lange Abftanb au nehmen, bis bie betreffenben Abreffaten nach ihrem Friebensgarnifonort jurudgefehrt finb. Berlin, ben 8. Juni 1871.

General = Boft = Amt. 332. Boftoerfenbungebienft für bie Armee. Brivatpadereien für bas 2. Armee. Corps (mit Auenahme ber 4. Infanterie = Divifion) muffen bis auf Beiteres von ber Boftbeforberung ausgeichloffen werben. - Es ift bemnach gegenwartig bie Abfenbung pon Bripatpadereien nur für nachbezeichnete Truppenforper geftattet: fur bas 1., 10. unb 15. Armee=Corps, fur bie 4., 6., 11., 22. und 24. Infanterie Divifion. - Die Beforberung von Brivatpadereien für bie Truppen ber 4. Infanterie Divifinn, welche andere Quartiere beziehen, wird innerhalb ber nachften vierzehn Tage porausfichtlich eine langere Reit, als gewöhnlich, in Uninruch nehmen. - Bei biefer Gelegenheit erfucht bas General = Boftamt, auch von ber Abfenbung von Gelbbriefen an Offiniere und Mannichaften, welche nicht gum 1., 10. und 15. Armee = Corps, ober gur 4., 6., 11., 22. und 24. In fanterie Divifion geboren, fo lange Abstand ju nehmen, bis bie betreffenben Abreffaten nach ihrem Friedensgarnifonort gurudgefehrt finb. Berlin, ben 9. Juni 1871.

General = Boftamt. 353. Boitporidukienbungen nach bem Eliak und Deutid - Bothringen.

Bon jest ab tomen Poftvorichuffe auf Padet: fendungen nit und ohne Werthangabe nach allen an ber Gijenbahn belegenen Boftorten bes Elfag und Deutich-Lothringens in gleicher Weife, wie im innern Bertchr bes übrigen beutschen Reiches, entnommen werben. Dinfichtlich ber Brivatpadereien an bie Deutschen Truppen im Elfaß und in Deutsch-Lothringen verbleibt es bei ben befonbers befannt gemachten Bebingungen. Danach find bei berartigen Genbungen Boftvorfcuffe nicht julaffig. Berlin, ben 5. Juni 1871.

General=Boftamt. Berordnungen und Befanntmachungen der Provinzial:Behörden.

334. Die Domainen Borwerfe Bhilippshagen

et Lobbe im Rreife Rugen, 3. Meilen von ber Rreisstabt Rorbbeutschen Bunde pom 3. Juni 1870 bat auch fur bie

treffenben Abreffaten nach ihrem Friedensgarnifonort ju- Bergen und 7 Meilen von Stralfund entfernt, mit einem Areal von resp. 1,254 Morgen 45 Nuthen und 481 Morgen 56 Nuthen, worunter 899 Morgen 122 Ruthen Ader und 281 Morgen 162 | Ruthen Ader und 153 Morgen Biefen und 47 Morgen 127 Mutben Biefen, follen auf 20 Jahre oon Johannis 1872 bis babin 1892 im Wege bes öffentlichen Mufgebots anbermeitig verpachtet werben. Das bem Mufgebote jum Grunde ju legende Bachtgelber-Dlinimum betraat 2.430 R. Breuß. Courant. Die ju bestellenbe Bachtlaution ift auf ben Betrag ber einjährigen Bacht beftimmt und bas jur Uebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf Sobe von 33,500 R nachzuweifen. Bu bem auf ben 10. Juli b. 36., Bormittags 11 Uhr, im Lofale ber unterzeichneten Regierung anberaumten Bietungstermine laben wir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, baft bie Berpachtungs Bebingungen, Die Regeln ber Licitation und bie Rarte nebft Flurregifter mit Ausschluß ber Conn- und Festtage täglich mahrend ber Dienftftunben in unferer Registratur eingesehen werben tonnen, wir auch bereit finb, auf Berlangen Abidriften ber Berpachtungs-Bedingungen und ber Licitations-Regeln gegen Erftattung ber Coniglien ju ertheilen. Stralfund, ben 19. Dai 1871.

Ronigliche Regierung. 355. Der Raufmann 3llies ju Greifsmald bat, nachbem er bie ihm ertheilte Agentur gur Beforberung pon Musmanberern im Auftrage bes Musmanberungs-Erpebienten Muguft Bolten und Befelmann & Comp. in Samburg niebergelegt, um Burudgabe ber von ihm als Agent hinterlegten Raution gebeten. - Dit Beziehung auf ben §. 14 bes minifteriellen Reglements pom 6. Ceptember 1853 peröffentlichen mir biefes mit ber Aufforberung, Anspruche auf Enticabigung, welche gegen ben zc. 3llies aus beffen Gefchaftoführung als Musmanberungs = Maent etma geltenb gemacht werben follten, innerhalb einer Frift von 12 Monaten bei uns angu-

Stralfund, ben 9. Juni 1871. Ronigliche Regierung.

melben

336. Die nachstebend abgebrudten Rachtrage zum Babmpolizei-Reglement für die Gifenbahnen im Rorbbentichen Bund bom 3. Juni 1870 werben hieburch auf Antrag bes Konigliden Gifenbabn-Rommiffariate zu Berlin gur allgemeinen Renntnig gebracht.

Stralfund, ben 6. Juni 1871. Roniglide Regierung.

### T.

Machtrag jum Bahnpoligei : Reglement für Die Gifenbahnen im Rordbeutichen Bunbe, enthaltend Sperial : Ber ftimmungen für die Berlin: Stettiner Gifenbahn.

Beftimmungen jur Giderung bee Betriebes auf ber Bolgafter

Safenbabn. Das Bahnpolizei = Reglement fur bie Gifenbahnen im

vom Bahnhofe bei Wolgast nach bem bortigen hafen und vorfängs bes letteren sichrende Bahn volle Galtigfeit, soweit dasselbe nicht burch bie nachfolgenden Bestimmungen abgeändert oder ergangt wird.

3n I. Des Bahnpoligei Reglements. Ruffand, Unterhaltung und Bemadung ber

Bahn.

§ 1. Die Borrichtungen jum Endlen ber Kustweidungen und ber Dreichtebe unterfalbt bes Bahmforfe, für weiche befondere Weiter nicht angefiellt find, millen, wenn fie nicht gefonadt werben, in folder Weife weißelfeln merben, bei für nicht bewordt merben bennen.

§ 2. Die Bahnstrede vom Bahnhofe bis jur Straße vorlängs bes Bollwerts ist in der gangen Einge riebigt und bei den Ertogen Liebergängen mit Barrieren verschen. Die Lesterzen werden vor dem Josisten eines jeden Juges geschlossen und so lange durch Bürrer besetzt, sieder Juges vorliker ist.

S. 3. Es find Einrichtungen zu treffen, daß den S. 3. Es find Einrichtungen zu treffen, daß den wird. Täglich vor jeden ersten Juge und in der Regel auch vor jeden folgenden Juge muß die Bahn von den Kärtern genau nachgeschen berben.

3u III. bes Bahnpoligei-Reglements. Ginrichtungen und Magregeln für bie Sanb-

habung bes Betriebes.

§ 4. Ein besowere Gahrelan mirb für ben Betrieb er Hofenban nicht seigestellt, es mirb vielender bem Betriebs Tiretor überlössen, die Jöge bem Bedürfnissen nicht siege bem Bedürfnissenstypen dagulassen. — Die Alfosert vom Buhnhost darf micht frühre erfolgen, als bis das hierzu bestimmte Signal gegeben ist.

§. 5. Der Betrieb auf ber hafenbahn finbet bis auf Beiteres nur bei Tage, b. h. gwifden Connenaufgang

und Sonnenuntergang fiait. S. 6. Die Dofenbabn barf nur mit einer Gefchmin-

tigfeit von 1,5 Meter in der Secunde befahren werden.

7. Bom Böhnfole fommende Jäge durfen nur sowie 100 mein

§. 8. Die hafenbahn ift mit electre : magnetischen Telegraphen nicht verschen. Bur Gignalifirung ber Buge bienen Die auf ber Bahn vorhandemen optischen Telegraphen.

Bu IV. bes Bahnpolizei-Reglements. Bestimmungen fur bas Bublifum.

8.9. The Molaphier Sufandulu Darf, Jomet is, and patient met Schimen mit Schringfart her Despitan prifer in eine principality her Despitan prifer in, reber von Anfagnaren betreten, und von Afterien der Antheuer Erricht; verbren. Ein: Astandame bilet biefenige Stelle her Bahn purifer. Station 28,11 und 28,11, und 28,11

vom Bahnhofe bei Bolgaft nach bem borrigen hafen und nehmen und Uebergangsbublen vor und zwischen ben perfonos best letteren führende Bahn volle Gallinfeit. for Schienen einzulegen.

S. 10. Im ben Bertefte mit Gifenbatmagen auf ben Gedelmage ben ber Zerbicheite vorfängs bes Hofens flets möglich zu erhalten, bürfen Gegenhände innerhalfs 1,3 Meier von ben durferen Schreen, sowie zwissen der Schreen mit Lingere Zeit lageren. Wenfo bert Per Platy um bie Dreifschie, sowie be Blume zum Dreben bert leichen reichen, mich zur Vorgenn benus bereich wert.

§ 11. Denn Gienkohnmagen auf dem Labestrange bewegt verben sollen, in miljen alle zwischen den Schienen oder imnerhalb der Entsternung von 1,3 Weier von den äußeren Schienen besindlichen Gegenstände oder Jahrevert nach erlolgter Aussprehrung Seitens der Bahnbeamien von

ben Befitern u. fogleich entfernt werben,

cfr. Berfügung bes Königlichen Elfenbahn Commisserials zu Berfügung bes Königlichen Elfenbahn Commisserials bem 30. Bei 1864 II. 4500, lovie Berfügung bes föreiglichen Elfenbahn-Commisserials vom 6. Rary 1871 3.-Ro, 111, 1851.

### III.

Dachtrag jum Bahnpolizei-Rigfement für Die Gifenbahnen im Borddeutschen Bunbe, enthaltend Special-Beffimmungen für Die Brilin-Getettiner Gifenbahn.

Beftimmungen

gur Giderung bes Betriebes auf ber Greifs. malber hafenbahn.

Tas Bahnpoligit Reglement für die Eisendonten im Borddeutschen Bunds vom 3. Juni 1870 hat auch für die vom Bahnpole bei Greissnald nach dem dertigen hohen und vorlängs des letzeren sührende Bahn volle Gillingteit, odinkert oder regions wird.

3u I. Des Bahnpoligei Reglements. Buftand, Unterhaltung und Bewachung ber

Babn.

§ 1. Die Borrichtungen zum Stellen der Ausmeichungen außerhalb des Bahnhofes, für welche besonder Währter nicht angestellt find, millien, neum fie nicht gebraucht werben, in solder Wele verschlaften sein, daß fie nicht berogt werben feinnen.

S. 2. Tie Bohn ift nicht eingefriedigt. Die Errede von dem Bahnhofe bis jum Erichnecker Thore ist dei den Uckergängen mit vorsferisinnäßigen Barrieren, medie durch Bahnwörter bedient werden, verschen. Ben derr bis jum Embe fiegt des Schienengeliche in der öffentlichen Erroge.

§ 3. Die Bohn muß so lange bewocht werben, als möglichenveise Jäge auf versellten zu erwarten siehen Beinn Leichenglige ober Truppenachschungen über die hofen bahn geben, so balten die Jüge bis noch erfolgtem Ueber- aume dereichen am.

S. 4. Es find Ginrichtungen gu treffen, bag ben Bartern bie Anfunft ber glage proteging porber befonnt

unter besonderen Umftanden mit Genehmigung Des Ronige | Thore an, wo bie Gifenbahn mit ber Strafenfrone in lichen Gifenbahn : Commiffariats burch bas Directorium ju gleicher Bobe liegt und zwifden ben Schienen mit Steinbestimmen. Bor jebem Rachtzuge muß jeboch unbedingt pflafter verfeben ift, barf biefelbe burch fuffganger auch eine Revifion ftattfinden.

#### Bu III. Des Bahnpolizei:Realements. Ginrichtungen und Dafregeln fur bie Sand:

habung bes Betriebes.

8. 5. Gin befonberer Sahrplan für bie Safenbahn wird nicht festgestellt; es wird vielmehr bem Betriebs: Director überlaffen, Die Buge bem Beburfniß entfprechend einzulegen. - Die Abfahrt vom Bahnhofe resp. vom hafen barf nicht eher erfolgen, als bis ber Bugführer fich überzeugt bat, baf am Buge alles in Ordnung und bas für bie Abfahrt bestimmte Gignal gegeben ift.

5. 6. Die in ber öffentlichen Strafe liegenbe Babnftrede von bem Steinbeder Thor (Station Ro. 28,09) bis jum Enbe ber hafenbabn barf mit einer großeren Gefcwindigfeit als 1,25 Meter in ber Secunde nicht befahren werben und muß bier ftets ein Babmvarter, welcher mit einer Jahne verfeben ift und eine Glade fcwingt, neben bem Geleife bem Buge porangeben. Die Bremfer und ber jur Bedienung ber Tenberbremfe bestimmte Beiger muffen bei ber Annaberung an biefe Strede und auf berfetben bie Sand an ber Bremfe haben, bamit auf ein gegebenes Beiden ber Bug minbeftens auf 7,5 Deter Entfernung gum Stillfteben gebracht werben tann. - Muf bem übrigen Theile ber hafenbabn barf bie Gefdwindigfeit bis au 2.5 Meter in ber Gecunde gesteigert werben. - Bemerft ber Locomotivführer etwas auf ber Bahn, beffen ichnelle Befeitigung zweifelhaft fein tann, fo bat er ben Bug fogleich anzuhalten. Chenfo bat er auf jebes Salt = Gianal bes Bugführers, ber Schaffner und ber Barter fo lange ju halten, bis ber Gegenftand, welcher gum Salten Berantaffung gegeben bat, befeitigt ift. - Das Schieben ber Buge burch bie Locomotive ift geftattet; ber erfte Wagen bes Buges muß babei jeboch burch ben jugführenben Beamten befett fein, welcher bem Locomptibführer erforberlichen Galls bas Saltezeichen zu geben bat.

§. 7. Auf ber in §. 6. bezeichneten Babuftrede muß an ber Spite eines fich bewegenben Buges ober einer eingelnen Locomotive ein Babmvarter außerhalb bes Geleifes porangeben, welcher mit einer Fabne und einer weithin borbaren Glode verfeben ift. Derfelbe muß bie Glode, fo lange fich ber Bug bewegt, fortwahrend in Schwingung erhalten, um bas Bublifum bon ber Annaherung bes Buges an unterrichten.

S. 8. Der Betrieb auf ber Safenbabn finbet bis auf Beiteres nur bei Tage, b. b. gwifden Connenaufgang und Sonnemuntergang ftatt

S. 9. Die hafenbahn ift mit electro = magnetifchen Telegraphen nicht verfeben. Bur Gignalifirung ber Buge bienen bie auf ber Bahn borhandenen optifchen Telegraphen.

### 3n IV. bes Bahnpoligei-Reglements. Beftimmungen für bas Bublifum.

5. 10. Die Greifewalber Safenbabn barf, foweit fie nicht zwifden ben Schienen mit Steinpflafter ober Bebohlung verfeben ift, meber bon Juggangern betreten, noch bon gur Gicherung bes Betriebes auf ber Strals Reitern ober Subrwert berührt werben.

6. 11. In ber öffentlichen Strafe vom Steinbeder

mir bann betreten werben, wenn fich nicht ein Bug in ber Entfernung bis 50 Cdritte auf ber Babn bewegt. -Reiter und Juhrwerte burfen biefe Babuftreden nur ausnabmsweife junt 3med bes Ausweichens por anderem Buhrwert benuten und muffen biefelben, wenn biefes bewirft ift, fofort wieber verlaffen.

S. 12. Bei ber Bewegung eines Buges auf ber inn 8. 11. erwähnten Babnftrede von bem burch Barrieren geichtoffenen Bromenaben= und Strafen-Uebergange am Steinbeder Thore an bis jun Enbe ber Safenbahn wird ftere ein Bahnwarter, eine Glode fdwingenb, bem Buge porangeben, um bas Bublicum bor ber umporfichtigen Annaberung ju warnen. Bei bem Ertonen biefer Glode ober auf ben Buruf ber Babnbeamten muffen Bufganger minbeftens 3 Edritte von ber außeren Bahnidiene gurudtreten und burfen bei einer Entfernung bon 50 Cdritten por bem in Bewegung befindlichen Buge Die Babn nicht mehr überforeiten.

5. 13. Das Ueberichreiten ber Bahn ju Pferbe ober mit Gubrwert ift unterfagt, fobalb ein Bug fich bis auf 50 Cdritte bem Uebergangspuncte genabert bat. Biebberben burfen 10 Minuten bor bem erwarteten Gintreffen bes Buges nicht mehr über bie Bahn getrieben werben.

§. 14. Bei bem Erionen ber Glode ober auf ben Buruf ber Bahnbeamten muffen Reiter und Juhrwerfe, welche fich neben ber Babu bem Buge entgegen bewegen, fofort balt maden und abwarten, bis ber Bug paffirt ift. Dierbei haben bie Pferbeführer ihre Pferbe feit im Bugel ju halten, ober, wenn fie fich ber Rube ihrer Thiere nicht gang gewiß finb, abfteigen und biefelben beim Ropf feft ju bolten. Befpannte Fuhrmerte burfen ohne genugenbe Aufficht in ber Rabe ber hafenbabit nicht balten. - 3n ber Strafe porlangs bes Safens baben Fuhrmerte aller Mrt, fobalb fich ein Bug nabert, fich foweit bon ber Bahn entfernt ju balten, bag ber außerfte Theil bes Aubrwerts ober ber baffelbe fiberragenben Labung minbeftens 1,3 Meter bon ber junachft liegenben Babufchiene entfernt bleibt.

6. 15. Das Abfaben und Lagern von Solg, Steinen, und fonftigen binbernben Gegenständen innerhalb 1,3 Deter bon ber außeren Geite ber Babnichienen ift unterfagt, S. 16. Ber ben Berboten in ben §8. 10-15 gue

miberhandelt, berfallt in eine polizeiliche Strafe bis gut 10 Thir. Gelb refp. verhallnigmäßiges Gefangnig. cfe. Berfugung bes Koniglichen Eifenbabn Commiffariats gu Berlin bom 10. gebruor 1865 Ro. 604, resp. Minifterial-Erles bom 4. Bebruar 1865 II. 867, fowe Berfügung bes Roniglichen Gifenbabn Commiffuriats vom 6. Mary 1871. - 3.-Ro. III. 1881.

Machtrag jum Bahnpoligei:Reglement für Die Gifenbahnen im Rorbbentichen Bunde, enthaltenb Gpecial : Beftim:

mungen für Die Berlin: Etettiner Gifenbahn. Beftimmungen

funber Safenbabn.

Das Bahnpolizei = Reglement für bie Gijenbahnen im

Rordbeutschen Bunde vom 3. Juni 1870 hat auch für die annubalten. Ebenso bat er auf jedes haltestanal bes Augvom Babnhofe bei Grealfund nad bem bortigen Safen und porlangs bes letteren führenbe Babn volle Gultigfeit, foweit es nicht burch bie nachfolgenben Bestimmungen abgeanbert ober ergangt wirb.

Bu I. bes Bahnpolizei:Realements.

Buftanb, Unterhaltung u. Bemadung ber Babn. 6. 1. Die Borrichtungen jum Stellen ber Andweichungen außerhalb bes Bahnhofe, für welche befonbere Barter nicht angestellt find, muffen, wenn fie nicht gebrancht werben, in folder Beife verschloffen fein, baft fie nicht bewegt werben fonnen

Die Babn ift nur auf einer fürgeren Girede, S. 2 wo fie bie Grunbftude in ber Franten : Borftabt burch: ichneibet, eingefriedigt. Diefelbe ift bei ben Uebergangen mit Barrieren, welche von Babmvärtern bedient werben,

perfeben.

§. 3. Die Bahn muß fo lange bewacht werben, ale möglicherweise Buge auf berfelben gn erwarten fleben. Benn Leichenzuge ober Truppenabibeilungen über bie Safenbahn geben, fo halten bie Buge bis nach erfolgtem leber-

gange berfelben an.

8. 4. Es find Gurichtungen an treffen, baft ben Bartern bie Anfunft ber Buge rechtzeing borber befannt wird. Bor jebem Buge muß bie Bahn von ben Wartern genau nachgesehen werben, bamit alle Sinberniffe ber Rabrt emferm ober bie nothigen Unftalten gur Giderung berfelben getroffen werben. Ausnahmen find unter befonderen Umflauben mit Genehmigung bes Ronigliden Gifenbahn Commiffariate burch bas Direftorium gu bestimmen. Bor jebem Rachtzuge muß jedoch unbedingt eine Revifion ftaufinden.

Bu III. Des Bahupoligei:Reglemente. Ginrichtungen und Dagregeln fur bie Sanb-

habung bes Betriebes. 5. 5. Gin befonberer Sahrplan für bie Safenbahn wirb nicht feftgeftellt, es wird vielmehr bem Betriebs Direftor überlaffen, Die Buge nach Bedürfnift und unter Berudfichtigung ber im §. 7. über bas Deffuen ber Drebbrude getroffenen Beftimmungen einzulegen. - Die Abfahrt vom Babnhofe resp. vom Bafenplate barf nicht eber erfolgen, als bis ber Zugführer fich überzeugt bat, baf am Buge Alles in Ordnung und bas fur bie Abfahrt bestimmte Gignal gegeben ift.

§. 6. Die Bahnftrede vom Beginn ber Franten-Borftabt an, Station Ro. 32,00, bis gunt Enbe ber Safenbabn barf mit einer größeren Gefdwindigfeit als 1,25 Meter in ber Ceftunde nicht befahren werben und muß bier ftete ein Bahmwarter, welcher mit einer Jahne verfeben ift und eine Glode idmingt, neben bem Geleife bem Buge vorangeben.

- Die Bremfer und ber jur Bedienung ber Tenberbremfe beftimmte Beiger muffen bei ber Annaberung an biefe Strede und auf berfelben bie Sand an ber Bremie baben, bamit auf ein gegebenes Beichen ber Bug minbeftens auf 7, Deter Entfernung jum Gillfteben gebracht werben tann. - Auf bem fibrigen Theile ber Safenbahn barf bie Weichwindigfeit Befeitigung greifelhaft fein tann, fo bat er ben 3ng fogleich gegeben find, barf ber Bug fich mieber langfam und vor-

führers, ber Chaffner und ber Barter fo lange gu halten, bis ber Gegenstand, welcher gum Salten Berantaffung gegeben bat, beseitigt ift. - Das Schieben ber Buge burch bie Locomotive ift geftattet; ber erfte Wagen bes Buges muß babei aber burch ben zugführenben Beamten befett fein, welcher bem Locomonviübrer erforberlichen Falls bas Saltezeichen zu geben bat.

S. 7. Die in ber Safenbahn befindliche Drebbrude mığ:

a. bom 1. Mary bis 30. Ceptember, Morgens von 6 bis 7 Uhr, Mittags von 1 bis 2 Uhr, Abende von 71/2 bid 81/2 Ubr:

b. Bom 1. Oftober bis ultimo Februar, Morgens pon 8 bis 9 Uhr. Mittags von 1 bis 2 Uhr. Abends

ron 4 bis 5 Ubr.

für ben Schiffsvertebr offen gehalten und barf mabrent biefer Stunden für ben Gifenbabu Betriebsbienft nicht ge- . fchloffen werben. - Bu allen anderen Beiten bes Tages und ber Racht barf bagegen bie Drebbrude nicht geöffnet werben.

S. 8. Bor bem Deffinen ber Drebbrude find bie Bar: rieren vor und binter berfelben zu ichließen und fo lange geschloffen zu laffen, wie bie Drebbrilde geöffnet ift.

§. 9. Bezüglich ber Stellung ber Drebbrude gelten folgende Tageofignale.

I. 2Benn Die Brude gefchloffen, für Die Gifenbahn= ginge alfo fahrbar ift

Der Gignaltorb wird an ber bafur bestimmten, auf der Brude aufgestellten Stange bochgezogen. Die Tafel ber felbfttbatigen Cianalporridming auf ber Brude ift mit ber ichmalen Geite bem anfahrenben Buge gugemenbet und alfo für letteren nicht fichtbar.

II. Benn bie Brude geöffnet ift.

Der Gignaltorb wird an ben Guf ber auf ber Brude befindlichen Stange herabgelaffen. - Die felbitthätige Signalvorrichtung auf ber Brute geigt eine rothe Tafel. Bei eintretender Dunfelheit und jur Rachtzeit ift bie Unfabrbarteit ber Brude fur bie Blige burch rothes Licht au fignalifiren.

6. 10. Bevor bie Brude geoffnet, resp. gefchloffen wird, find bie beguglichen Gignale mit bem Gignalforbe resp. Signallaterne rechtzeitig anzubringen. Der Gignalforb barf von bem Brudemvarter erft bann hochgezogen werben, wenn er fich fiberzeugt bat, bag bie Brude geichloffen und gehörig fefigestellt, bag bie Sahrbahn von allen Sinderniffen befreit ift, und bag bie Schienen ber Briide mit benen bes Geftanges vor und hinter berfelben genan gufammenpaffen und eine fortlaufenbe Linie bilben.

5. 11. Die in ber Richnung von bem Babnhofe nach bem Safen fich bewegenben Bahnglige ober einzelnen Locomotiven haben unter allen Umftanben gleich hinter bem letten Ueberwege vor ber holgbrude bei bem bafelbft aufgestellten Bfable gu balten. Bis gu biefem Bfable geht ber Brüdenwarter bem autommenben Buge entgegen, ftellt fich neben bemfelben und ruft bem Subrer bes Buges laut und bis gu 2,3 Meter in ber Geftunde gesteigert werben. - Be- bentlich gu : "bie Brude ift in Ordnung." Erft bann, und merft ber locomotivfahrer etwas auf ber Bahn, beffen ichnelle wenn gleichzeitig bie im § 9. unter I bezeichneten Gignale

Brudenwartere nicht ober ift auch nur eines ber bezeichneten Gignale nicht gegeben, fo barf ber Bug fich nicht eber wieber ber Rabe ber Safenbahn nicht halten. in Bewegung feten, ale bie ber Bugführer und ber Locomotivführer burch eigene genaue Brufung von ber vollftanbigen Fabrbarteit ber Brude fich übergeugt baben, "

§. 12. Der Bugführer und ber Locomonivführer finb für bie gewiffenhafieste Befolgung ber im §. 6. und 11. gegebenen Borichriften bei Strafe ber fofortigen Entlaffung

perautmortlich.

8. 13. Der Brudenmarter, welcher auch bas felbitthatige Gignal ftere inn Muge ju bebalten und fich bei bem jebesmaligen Schliegen ber Brude von ber ungeftorten Gelbftthatigfeit beffelben gu überzengen, auch, wenn lettere nicht porhanden ift, bas Gignal mit ber Sand einzuftellen, Die Unfertigfeit ber Gignalvorrichtung aber fofort bem nachften Borgefesten an melben bat, ift für bie genaue Befolgung ber - im &. 5. bis 11. gegebenen Borfcbriften verantwortlich; jebe Bernachlaffigung niebt Emlaffung und nach Uinftanben eriminalrechtliche Berfolgung nach fich.

8. 14. Der Betrieb auf ber Safenbabn findet bis anf Beiteres nur bei Tage, b. h. gwifden Connenaufgang und

Connenuntergang ftatt.

8. 15. Die hafenbahn ift mit electro : magnetischen Telegraphen nicht verfeben. Bur Gignaliffrung ber Buge bienen bie auf ber Bahn porbanbenen opnifchen Telegraphen, 3n IV. Des Bahnpoligei-Reglements.

Beftimmungen fur bas Bublitum, S. 16. Die Stralfunder Safenbahn barf, foweit fie nicht zwifden ben Schienen mit Steinpflafter ober Beboblung verfeben ift, meber von Bufgangern betreten, nech von Reitern ober Gubrwerf berührt werben. - Die von ber Franten Borftabt nach bem Safen führenbe Gifenbahnbrude barf

von bem Bublitum als Baffage, jeboch nur fur Gufiganger benutt werben.

- S. 17. Bei ber Bewegung eines Buges vom Beginn ber Franten . Borftabt bis jum Enbe ber Safenbahn wird ftete ein Babnmarter, eine Glode fdmingenb, bem Buge por angegen, um bas Bublifum bor ber unverfichtigen Annaberung ju warnen. Bei bein Erionen bicfer Glode ober auf ben Buruf ber Babnbeamten muffen Sufganger und Juhrwerte bie Geleife ber Safenbabn verlaffen und minbeftens 3 Edritte von ber außeren Babufdiene gurudtreten. Dies felben burfen bei einer Entfernung von 50 Edritten por bem in Bewegung befindlichen Buge bie Babu nicht mehr überichreiten.
- S. 18. Desgleichen ift bas Ueberfcpreiten ber Babn und ber Geleife auf bem Safenplate ju Pferbe ober mit Fubrwert unterfagt, febalb fich ber Bug bis auf 50 Schritte bem Uebergangspuntte genabert bat. Biebbeerben burfen 10 Minuten bor bem erwarteten Gintreffen bes Buges nicht mehr über bie Babn getrieben werben.

§. 19. Bei bem Ertonen ber Glode ober auf ben Buruf ber Babubeamten, muffen Auhrwerte, welche fich neben ber Babn bem Buge entgegen bewegen, fofort Salt machen und abwarten, bis ber Bug paffirt ift. - hierbei haben bie Bferbeführer ibre Bierbe feft im Bugel gu balten, ober, wenn fie ber Rube ibrer Thiere nicht gang gewiß gefertigten Reichnung, mit einem glaubhaften Atteft bar-

fichtig in Bewegung feten. . Erfolgt bie Delbung bes fint, abzufteigen und biefelben beim Ropfe fest zu halten. - Befpaunte Jubroverte burfen ohne genfigenbe Aufficht in

> §. 20. Das Ablaben und Lagern bon Soly, Steinen und fonftigen binberuben Gegenftanben auf bem Safemplate innerhalb 1,3 Deter von ber außeren Geite ber Babnichienen

ift unterfagt.

S. 21. Die in ber Safenbabn befindliche Drebbrude wird taglich mabrent gewiffer Stunden (conf. §. 7.) fur ben Schiffsverfehr geöffnet fein. - 3ft bie Brilde gefchloffen, fo muffen Edifisfabrgenge in angemeffener Emfernung bas Deffnen ber Briide abwarten, biefelben burfen aber in feinem Falle an bem bolgernen Theil ber Gifenbahnbriide anlegen.

§. 22. Ber ben Berboten in ben §§. 16-21. aumiber banbelt, verfallt in eine polizeiliche Etrafe bis zu 10 Ibir. Gelb resp. verbaltnigmägiges Gefängniß

ofr. Berfügung bes Roniglichen Gifenbabn Comminarate ju Berfin vom 10. Rebruar 1865 Ro. 604 resp. Minifterial-Erlaß bont 4. Bebruar 1865 II. 867 fomie Berfugung bes Roniglaten Gifenbahn-Commiffariats bom 6. Mary 1871. - 3.-Ro. Itl. 1881. -

337. Dem Schafpich ju Rrebiom merben nachftens bie Chafpoden eingeimpft werben. Bir bestimmen bierburch, bag bezüglich ber Schafpodenfrantheit, welche burch biefe Impfungen jum Musbruch gebracht merben mirb. Die Borichriften unferer Die befagte Rrantheit betreffenben Amteblatte : Befanntmachungen vom 2. October 1859 (Amteblatt=Jahrgang 1859 Stud 42 N 529), pom 20. Ceptember 1869 (Amteblatt-Jahrgang 1869 Stud 40 N 669) und pom 10. Januar 1870 (Stud 2 . W 33) bei Bermeibung ber in Diefen Befanntmadungen angebrobten Strafen ju befolgen finb.

Stralfund, ben 10. Juni 1871.

Ronigliche Regier una. 358. Rur Brufung weiblicher Berionen über ihre Befähigung jur Ertheilung von Schulunterricht im Departement ber Roniglichen Regierung ju Straffund haben wir im Ginverftanbnik mit biefer Behorbe auf ben 14ten. 15ten nub 16. Ceptember b. 36. Termin angefest. -Bu biefer Brufung haben fich alle ju geftellen, welche als Lehrerinnen au einer hoberen Tochtericule ober als Elementarlehrerinnen angestellt ju werben, ober ale Brivatlebrerinnen zu mirfen munichen. - Berionen, melche bie Stellung von Sauslehrerinnen einnehmen wollen, find nicht verpflichtet, fich einer Brufung vor ber Rommiffion au unternichen und werben au einer folden nicht angenommen, es fei benn, bag fie tein Bebenten begen, fich bei ber Brufung nach bemfelben Dagftabe beurtheilen gu laffen, welche an biejenigen angelegt wirb, bie ein Beugnife fur die öffentliche Unftellung fich erwerben wollen. In bem Unmelbeschreiben hat jebe Competentin fich beftimmt barüber ju ertlaren, für welche von biefen Stellungen im Unterrichts- und Erziehungsmefen fie begehrt gepruft ju werben. Diejenigen, welche biefer Brufung fich untergieben wollen, haben bie unten naber angegebenen Beugniffe unb jugleich mit benfelben eine Brobe ihrer Banbidrift in beuticher und lateinischer Schrift, nebft einer von ihnen

unter, bag beibes von ihnen felbft angefertigt fei, ber Roniglichen Regirung in Stralfund fpateftens 14 Tage por bem aenannten Termine einzusenben. Es ift ungulaffia, eins ober bas andere biefer Papiere erft bei ber Ericheinung jur Brufung porgulegen. - Das Befuch um Bulaffung jur Brufung ift auf einem Stempelbogen von 5 Gilber-grofden abgufaffen. Dit bemfelben find eingureichen:

bas Tanfgengniß ber Confirmationsfchein

ein Gittengenanif pon Seiten bes Geelforgers nothigenfalls von ber Boligeiobrigfeit,

ein Coulzeugnif und ein fonftiger Rachweis über Die genoffene Borbiloung,

ein Bebenstauf. Diejenigen Competentinnen, welche bereits an einer öffentlichen ober Brivatichule unterrichtet haben, werben mobithun, auch ein Beugniß bes Borftebers ber Lehranftalt über ihre bisherigen Leiftungen und über ihr Berhalten beigubringen. - Demnachft haben bie Competen: tinnen fich am Tage por ber Brufung, alfo am 13. Gep: tember 2c., Rachmittags 4 Uhr, in bem Locale ber höheren Töchtericule, welcher Grl. Gehring worfteht, perfonlich ju melben, mo bas Nothige über ben Bang ber Brufung mitgetheilt werben wirb. Bei ber Delbung haben bie Bewerberinnen eine von ihnen angefertigte Sanbarbeit im Beifinaben porgulegen. - Muslanberinnen haben ihre Rulaffung jur Brufung bei uns nachzusuchen unter Ginreichung ibres Lebenslaufs, ihres Geburtsicheins und ibres Gittenzeugniffes. - Die ber Brufunge Commiffion porzulegenben Beugniffe finb, wenn fie nur ju biefem Amede ausgestellt werben, ftempelfrei. Rur folche weibliche Berfonen, welche bas 18. Lebensjahr vollendet haben, tonnen ju ber Brufung jugelaffen merben. - Die Brufungegebubren betragen Bier Thaler, welche an bie Regiftratur ber Roniglichen Regierung in Stralfund - Abtheilung fur Rirchens, Pfarre und Schulfachen - eingu-

Stettin, ben 19. Dai 1871.

Ronigliches Provingial - Schul-Collegium pon Bommern.

359. Die Brufung ber Braparanben, welche im October biefes Jahres in bas Schullehrer : Geminar gu Frangburg und in beffen breifahrigen Bilbungecurfus einzutreten munichen, wird im Einverftanbnig mit ber Ronigliden Regierung ju Stralfund am 20. und 21. Ceptember Diefes Jahres (Mittwoch und Donnerftag nach dom. 15. post. tr.) im Locale bes genannten Gemis nars abgehalten merben. - Die Braparanben haben fich junachft bei bem herrn Guperintenbenten ber Synobe, in welcher fie fich aufhalten, jur Borprufung ju melben, über beren Ergebniß ihnen - wenn fie bei ber Brufung nicht unreif ericheinen und bemgemäß jurudgewiesen werben follten - ein Beugniß ausgestellt werben wirb.

Diefes und bie folgenben Reugniffe:

1) bes Baftore ber Parochie und ber Drie-Boligeibehorbe über ihr religiofes und fittliches Berhalten,

gwei Jahren geschehene Rachimpfung ber Schusblattern und

3) ihren Taufichein, aus welchem hervorgeben muß, bag fie bas 17. Lebensjahr erreicht, bas 24. aber noch

nicht überschritten haben,

besgleichen einen Lebenslauf, in welchem fie über ihre bisherigen Lebensverhaltniffe eine furze Austunft geben, namentlich nachweisen, wie fie fich bisber fur ben Lehrers-beruf vorbereitet haben, fenben fie 14 Tage vor bem Brufungstermine mit einem Unmelbeidreiben an ben Berrn Seminar Director Giegert in Framburg. Bei bemfelben melben fie fich am Tage por ber Brufung perfonlich, am 19. Ceptember b. 3., Abends 6 Uhr.

Stettin, ben 20. Dai 1871. Roniglides Brovingial=Soul=Collegium pon Bommern.

### Berordnungen und Befanntmachungen

anderer Beborben. 360. Deffentliche Runbigung

ber Bommeriden Landichaft. Muf ben Antrag ber betreffenben Gutebefiger werben ben Inhabern folgende Bfanbbriefe jum 2. Januar 1872 gefündigt und gwar

I. gegen Umtaufch von Bommerichen Courant-Bfanb= briefen gleichen Betrages und Binofuges fammtliche Pfanbbriefe

vom Bute Bulgrin. Rreis Belgarb. Collin. Burit, Damena. Belgaro. bto. Damenb Gersborf, Butow, Sobenborn. Fürftentbum. Sobenfelbe, bto. Sobenwalbe", " Byrit, . Sohenmalbeb, " bto. . Lanfwis, Stoln. at Lubow. Fürftentbum. Mebom, Anflam, . Raymersborf, " Borten, . Reuenhagen, " Diten. Reuenfirchen, " Borlen, Groß-Bobel, . Stolp, Hauben. Belgarb. . Regina, bto. Miftow. Edlawe, Röbenhagena, , bto.

bagegen vom Gute Borft, Saazia nur bie Pfandbriefe Ro. 1 à 1000 %, No. 21 à 200 R, No. 24 a 200 R, No. 26 a 200 R, Ro. 27 à 200 R., Ro. 38 à 100 R., Ro. 39 à 100 R., No. 48 a 100 R., No. 52 a 50 R.,

bto. Naugard,

Belgarb,

Rötenhagenb, "

Sallmom. Canb,

welche in Gemanbeit ber Bestimmung bes &. 265 ad 1 2) bes Rreis-Phofilus über ihren Gefundheitszustand bes revibirten Bommerichen Lanbichafts-Reglements vom und bes betreffenben Argtes über eine in ben letten 26. October 1857 im Spothelen-Buche ju lofden und bemgemäß von ben Inhabern mit ben bagu gehörigen lung bes Kapital-Betrages nicht suspenbirt, ba bie Run-Zinscoupons Serie VIII. Ro. 2 bis inet. 10 und Talons bigung ben Effect hat, bag eine neue Coupons-Serie für in coursfahiger Beichaffenheit fpatestens am genannten ben Blandbrief nicht mehr ausgereicht wird, ber Talon Tage jum Depositorio der Rouiglichen Banbichaftes alfo rechtlich feine Birfung verliert; ber Inhaber aber Departemente : Directionen reip. ju Unclam, Ctargarb, Treptow a. R. und Ctolp unfranfirt gegen Empfang von Depofital Cheinen einzuliefern finb.

II. gegen Baargahlung bes Rominal:Betrages bie Blandbriefe

bes Gutes Labbuhn, Borfen Greifes, Ro. 38 à 400 %, Ro. 69 h 100 R.

bes Gutes Habebuhr, Anflam'ichen Areifes, 210. 3 a 1000 R., No. 7 a 100 R, No. 8 a 100 R, No. 9 à 50 R., No. 10 à 50 R., Ro. 12 à 25 R. 700 R., Ro. 22 à 300 R., Ro. 23 à 200 R., bett. Forfter auf Berlangen an Ort und Stelle vorzeigen. Ro. 24 a 200 %, Ro. 25 a 200 %, Ro. 26 a 100 R. No. 27 i 100 R. No. 29 i 50 R. Ro. 30 à 50 %, Ro. 35 à 50 %, Ro. 37 à 900 %, No. 38 à 100 %, No. 40 à 300 %, Ro. 41 a 200 %, No. 44 a 200 %, Ro. 45 a

25 %, Ro. 47 à 25 %, Ro. 49 à 25 %; bes Gutes Zemmenb, Butow ichen Rreifes, No. 7 a 25 R. und 90. 8 à 25 %

welche gleichfalls ipateftens am genannten Tage, aber jum Depofitorio bet unterzeichneten General : Landichafts: Direction franklirt und in coursfahiger Beichaffenheit mit ben baju gehörigen Binscoupons Gerie VIII. Ro. 2 bis inel. 10 und Talons gegen Empfangnahme con Depofital : Cheinen Geitens ber Inhaber eingufenden find.

Sollten bie ad I. jum Umtaufch gefundigten Pfandbriefe nicht ipatestens bis jum 2. Januar 1872 eingereicht sein, fo werben bie bestimmten Erlag Randbriefe nebst Coupone und Talons auf Gefahr und Roften ber faumigen Juhaber im lanbichaftlichen Depositorio gurudbebalten und affervirt werben. - Wenn aber bie ad II. Behufe Baargahlung bes Rominal : Betrages gefündigten Bfandbriefe bis ju eben benifelben Termine nicht eingereicht fein follten, fo wirb bann ber Inhaber mit feinem Real-Rechte auf Die in ben Bianbbriefen ausgebrudte Special Dupothel prallubirt, es merben auch bie Bfanb- 364. briefe in Anfehung Diefer Special Supothel für oernichtet erlart, bies im Canbichafte-Regifter und im Sppotheten-Buche vermertt, Die Inhaber mit ihrem Unipruche auf Bahlung bes Pfanbbriefsmerthes lebiglich an bie Landchaft vermiefen, bie Bfandbricfe felbft auf ben Untrag ber Gutebefiger im Spothefen Buche gelofcht und Die Pfandbriefe Laluten auf Gefahr und Roften ber Gaumigen im lanbicaftlichen Depositorio affervirt werben; auch hort jebe Berginfung ber nicht abgehobenen Baluten ber eben ermahnten Pfanbbriefe, lettere mögen eingeliefert fein ober nicht, mit bem Tage ber Falligfeit ouf.

Benn mit einem gefündigten Pfanbbriefe ber bagu gehörige Zalon nicht imgeliefert wird, fo wird baburch bie ift die Echulikelle in Larbelois — Arcis Rügen — in-Austrichung bes Dedungs Bandbriefes gesp. Die Bahr terimiftlich oerlichen worben.

bleibt für einen etwanigen Difibrauch bes Talons perantwortlich.

Stettin, ben 1. Juni 1871. Ronigl. Breug. Bommeriche General-Lanb:

icafte : Direction. 361. Bur Berpachtung ber biesjährigen Gras-

und Streunutung auf 52 Raveln in ben Schutbegirten Bubbenhagen, Sobenfelbe, Jaegerhof und Gr. Ernfthof bes Roniglichen Forftreoiere Jaegerhof habe ich einen Termin auf ben 19. Juni er., Bormittags 10 Uhr, ju Ro. 13 a 25 %, Ro. 16 a 500 %, Ro. 21 a Jagolrug angefest. - Die einzelnen Loofe werben bie

Jaegerhof, ben 30. Mai 1871.

Der Ronigl. Dberforfter. 362. Die öffentliche Berpachtung ber biesjahrigen Biefen-, Gras-, Streu- und Rohrnungung in fammtlichen Cout : Begirten ber Cherforfterei Abtohagen finbet am Donnerftag, Den 15. Juni er., Bormittage 91 Ufr, im Gafthofe ju Abtehagen unter ben im Termin gu publicirenben Bebinaungen ftatt.

Abishagen, ben 31. Mai 1871, Der Oberforfter.

Die nachften Steuermanns : Brufungen gu Barth und Stralfund werben in ben Ravigationsichul-Bebauben bafelbft abgehalten werben. Die Brufung gu Barth wird am 1. Juli e., 8 Uhr Morgens, und bie gu Straffund am 11. Juli c., 8 Uhr Morgens, ihren Ans fang nehmen. Es tonnen nur bicjenigen Geeleute bagu perflattet merben, melde ben Unordnungen über bie Brufungen ber Seefdiffer und Stenerleute bes herrn Reicholanglers vom 30. Mai 1870 im &. 3 genügt haben. Die Anmelbungen bagu erfolgen in Barth bei bem Ravigationslehrer herrn Raetle und in Straffund bei bem Raoigationslehrer herrn Engel.

Dangig, ben 1. Juni 1871. Der Raoigations : Schul : Direftor. Perfonal Chronit Der öffentlichen

Beborden. Reu angeftellt find: ber invalide Gergeant Engel und ber inoalibe Trompeter Coneiber als Greng-Auffeber im Saupt-Amts:Begirle Stralfunb.

Beforbert ober verfest find: ber Saupt-Amte Controleur Gir in Straffund jum Saupt-Amte-Renbanten in Bolgaft; ber Greng-Auffeher Gemb ach im Saupt-Amte-Begirfe Stralfund als berittener Greng : Muffeber nach Butbus und ber Greng-Auffeber Bechft ebt im Saupt-Mmts : Begirte Caarbruden in gleicher Eigenichaft in ben Saupt-Amte Begirf Stralfund.

Redigirt im Burrau ber Ronigl. Regierung und gebrudt in ber Etructiden Buchbruderei in Etralfund.

Desirato Generale

## Beilage zum Amtsblatt.

Stempel 15 Sar.

Den in bem beifolgenden Rachtrage gufammengestellten Menberungen bes Ctatute ber

Liverpool & London & Globe Derficherungs-Gefellichaft

wird die in der Concossion zum Geschäftsbetriebe in Preuhen vom 19. September 1863 vorbehaltene Genehmigung hierdurch ertheilt. Die Bedingungen dieser Concossion bleiben in Krast.

Berlin, ben 30. April 1871.

(L. S.) Der Minifter bes Innern.

In Bertretung:

Genehmigunge : Urfunde L. A. 3372.

Nachtrag.

In ber am 24. Hefruar 1871 in bem Geichäftslosel ber Geschlicheft zu Lierzwol abgebaltenen jährlichen General-Berjammlung der Inhaber der Liverpool & London & Globs Bericherungs-Geschlichzif wurde beschieften:

Daß die §§ 35 und 108 der vom 21. Mai 1836 datirten Statuten der Gesells schaft anfgehoben werden sollen und hierdunch aufgehoben sind, und Folgendes an deren Stelle substitutier werden solle:

Und foll bas Directions . Comite biermit rechtsfraftig ermachtigt fein, behufs befferer Betreibung ber Geichafte und Angelegenheiten ber Gefellicaft in irgend welchen überfeeifchen ganbern, in welchen bie Ernennung eines ans Inhabern bestehenben localen Bermaltungerathes nicht zwedmäßig ober ausführbar fein follte, burch Bollmacht und nicht anbers, eine ober mehrere in bem Sanbe, Begirt ober Ctabt, für welches ober welche Befugniffe ertheilt werben follen, aufaffige und nicht im Befibe pan Metien ber Gefellicaft befinbliche Berfonen in ernennen und anguftellen, behufe Hebermachung ber Angelegenheiten und ber Mgenten ber Gefellicaft innerhalb ber in folder Rollmacht bezeichneten Grenzen, und ihnen als Bevollmächtigte ber Gefellicaft folche Befuguiffe gu ertheilen und folde Remuneration au bewilligen, ale fie fur angemeffen erachten und bon Beit zu Beit nach ihrem Ermelfen folde Befugniffe gurudgunehmen, abquantern ober au erweitern, und baft folde auf biefe Beife ernannten und ermachtigten Berfonen gufammentreten und, wie in jebem einzelnen Falle am beften ericheinen follte, ben Ramen eines "Auffichtsrathes" ober "Berwaltungerathes" führen follen, unter bem Borbebalt, bag nie Semand gum Ditglieb folden Auffichte- ober Bermaltungerathes gemablt werben barf, ber Director, Bermalter, Beamter, Rechnungeführer ober Agent irgend einer anderen Reuer- und Lebens-Berfiderungs-Befellichaft ift.

Und in einer am 14. März 1871 in dem Geschäftslocal der Geschüschaft zu Liverpool besonderz zu dem Jwocke zusammenkenssenn und abzehaltenen SpecialsGeneralsBessammlung der Inhaber der Liverpool & London & Olode Bessicherungs schiedlichaft wurde Schölischer

Daß ber befagte Befdluß bierburch beftatigt werben foll, und beftatigt ift.

Court Dunder's Budbrudeni in Betin

## Amts=Blatt

## ber Ronigliden Regierung gu Stralfund.

Stüd 25.

Stralfund, ben 22. Juni

1871.

### Inhalt ber Gefetfammlung.

Das am 14. Juni b. 3rd, ausgegebene 24fte und 25fte Stud bes Reichs : Bejesblattes enthalt unter A? 651. bas Befes, betreffend bie Rebaltion bes Strafgefenbuchs fur ben Rorbbeutiden Bund als Etrafgefesbuch für bas Deutsche Reich. Bom 15. Dai 1871:

N7 652. bas Gefet, betreffend bie Berbindlichleit sum Chabenerfat fur Die bei bem Betriebe von Gifenbahnen. Beramerten te. berbeigeführten Tobtungen und

Rorpergerlegungen. Bom 7. Juni 1871; unter A? 653. bas Wefes, betreffend bie Inhaberpapiere mit Bramien. Bom 8. Juni 1871; unter

37 654. bas Gefet, betreffend bie Bereinigung von Effak und Lothringen mit bem Deutschen Reiche. Bom 9. Juni 1871; und unter

N 655. Die Ernennung bes Ronfuls bes Rorb. beutschen Bunbes &. Sogad in Ainfterbam, fowie bes Ronfuls bes Rorbbeutiden Bunbes und heffifden Ronfuls 2. D. Bunge in Rotterbam ju Ronfuln bes Deutschen Reiche; ferner bie Ernennung bes Bige-Ronfuls bes Rordbeutschen Bunbes 3. S. van Loon in Sarlingen, bes Bize Konfuls bes Rordbeutschen Bunbes 2B. G. Bruno Boot in Terel und bes Bermefers bes Bige-Ronfulats bes Morbbeutiden Bunbes, Raufmann G. Berghuns in Selber, ju Bige-Ronfuln bes Deutschen Reichs.

Belanntmaduna megen Mubreichung ber neuen Binecoupons Serie IV. ju ben Goulbverforeibungen ber Breugifden fünfprozentigen Staatsanleibe Dom Jahre 1859 und Gerie IX. ju ben Reus

martifden Soulboeridreibungen. Die Bingcoupons ju ben Schuldverfchreibungen ber fünfprozentigen Staatsanleibe vom Jahre 1859 und gu ben Reumartijden Schuldverichreibungen fur Die oier Jahre vom 1. Juli 1871 bie 30. Juni 1875 nebft Talone merben pom 19. b. Dets. ab von ber Rontrolle ber Staatspapiere hierjelbft, Dranienftrage N 93 unten rechts, Bormittage von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Connund Fefttage und ber Raffenrevifionstage, ausgereicht werben. - Die Coupons tonnen bei ber Rontrolle felbit in Empfang genommen ober burd bie Regierunge-Saupt: taffen, Die Begirts Sauptlaffen in Bannover, Conabrud und 366. Luneburg ober Die Rreistaffe in Frantfurt a. / M. bezogen werben. Wer bas Erftere wunicht, hat bie alten Talons, iculbideine ber Staatsanleihen von 1856, 1859, 1867 für jebe ber gebachten beiben Coulbengajtungen mit (C.) unb 1868 (A.), forvie ber Reumartifchen Schulb-

einem befonderen Bergeichniffe, ju welchem Formulare be ber gebachten Rontrolle und in hamburg bei bem Dber-Boftamte unentgeltlich ju haben finb, bei ber Rontrolle perfonlich ober burch einen Beauftragten abzugeben. - Ge: nugt bem Einreicher eine numerirte Darte ale Empfange: Beideiniauna, fo ift jebes Bergeichnig nur einfach, bagegen von benen, welche eine Beideinigung über bie Abaabe ber Daons ju erhalten munichen, boppelt porgulegen. In letterem Falle erhalt ber Ginreicher bas eine Exem-

plar mit einer Empfangebeicheinigung verfeben fofort que rud. Die Darte ober Empfangebeicheinigung ift bei ber Musreichung ber neuen Coupons jurudjugeben. - In Chriftmechfel fann bie Rontrolle ber Staatspapiere fich mit ben innerhalb ber Monarchie wohnenden Inhabern ber Zalons nicht einlaffen. - Ber bie Coupons burch eine ber oben gebachten Brovingiallaffen begiehen will, bat berfelben bie alten Talone mit einem boppelten Bergeichniffe fur jebe Schulbengattung einzureichen. Das eine Bergeichniß wird mit einer Empfangs beicheinigung verfeben fogleich jurudgegeben und ift bei Aushandigung ber neuen Coupons wieber abjuliefern, Formulare gu biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Brooingial-Raffen und ben von ben Roniglichen Regierun gen resp. oon ber Roniglichen Finang Direction gu Bannover in ben Amtablattern zu bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeltlich ju haben. - Des Ginreichens ber Schulbverichreibungen felbft bebarf es jur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn bie alten Talons abhanden ge-tommen find. Ja biefem Falle find bie betreffenden Dofumente an bie Rontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Brovingial-Raffen mittels befonberer

Gingabe einzureichen. Berlin, ben 3. Juni 1871.

Saupt=Bermaltung ber Staatsiculben.

Die porftebenbe Befanntmachung wird hierburch mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnig gebracht. baß Formulare ju ben von ben Befigern ber Coulbverichreibungen einzureichenben Bergeichniffen fomohl von unferer Saupt-Raffe, als auch von ben vier Rreis-Raffen im biefigen Regierungs Begirf unentgeltlich verabreicht werben. Stralfund, ben 10. Juni 1871.

Ronialide Regierung.

Betannimachung Dir am 1. Juli b. 38. fälligen Binfen ber Ctaate:

peridreibungen tonnen bei ber Staatsiculben-Tilgungs- | mit ber Britifden Boftverwaltung getroffenen Berein-Raffe bierfelbft. Dranienftrafe 94 unten linte, icon vom barung beforbert werben: gewöhnliche Briefe. Drudfachen 20. b. Mite, ab taglid, mit Ausnahme ber Gonn- und med Maarenproben nach Chili, Dern, Bolivien, Gefttage, und ber Raffen Revifionstage, von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Rachmittags gegen Ablieferung ber betreffenben Coupons in Empfang genommen werben. -Bon ben Regierungs-Sauptlaffen, ben Begirts-Sauptlaffen in Sannoper, Denabrud und Luneburg und ber Rreistaffe in Frantfurt a. / DR. merben biefe Coupons vom 20. b. Mid. ab. mit Musnahme ber oben bezeichneten Tage, eingeloft merben. - Die Coupons muffen nach ben einzelnen Schulbengattungen und Appoints georbnet, und es muß ihnen ein, Die Studjahl und ben Betrag ber verfchiebenen Appoints enthaltenbes, aufgerechnetes, unteridriebenes und mit Bohnungsangabe verfebenes Bergeichniß beigefügt fein. - Gleichzeitig finbet bei ber Staateidulben Tilgunge Raffe bie Ginlofung ber burch unfere Befanntmachung vom 10. Dezember v. 3& jum 1. Juli b. 38. gefunbigten Echulbverichreibungen ber fünfprogentigen Ctaats : Unleihe von 1859 ftatt. -Die Chuldverichreibungen ber Art lonnen ebenfalls bei ben übrigen oben genannten Raffen vom 20. b. Dits. ab eingereicht merben, von benen fie poridriftemaßig por ber Muszahlung junachit ber Staatsichulben = Tilgungs : Raffe jur Geftstellung überfanbt merben muffen.

Berlin, ben 9. Juni 1871.

### Saupt-Bermaltung ber Staatsidulben. Berordnungen und Betanntmachungen

ber Central : Beborben. 367. Boftverfenbungeverfehr fur bie Armee. Brivatpadereien für bas 10. Armee . Corps (mit Musnahme ber 19. Infanterie Divifion) niuffen bis auf Beiteres von ber Boftbeforberung ausgeschloffen merben. - Es ift bemnach gegenwärtig bie Abfenbung von Brivatpadereien nur fur nachbeseichnete Truppenlorper geftattet: für bas 1. und 15. Armer:Corps, für bie 4., 6., 11., 19., 22. und 24. Infanterie-Divifion. - Bei biefer Belegenheit erfucht bas General:Boftaint, auch von ber Berfenbung von Gelbbriefen an Offiziere und Dannichaften, welche nicht bei ben julett bezeichneten Truppentheilen fteben, fo lange Abftanb ju nehmen, bis bie betreffenben Abreffaten nach ihrem Friedensgarnifonorte gurudgelehrt finb.

Berlin, ben 12. Juni 1871. Beneral : Boftamt. 368. Bermehrte Boftverbinbung mit Mittel-

und Gub Amerita. Bon bem Ober : Boftamte in Samburg merben von jest ab regelmäßig jeben Monat einmal mittelft ber Dampffdiffe ber hamburg . Ameritanifden Badetfabrt. Actien: Befellichaft birecte geichloffene Briefpadete auf bas Britifche Boftamt in Golon (Aspinwall) abgefertigt. Abgang aus hamburg am 24ften jebes Monats, Anfunft in Colon am 24ften bes nachften Monats. Ueber Colon Unichlug in Banama an Die am 25ften jebes Monats von bort abgehenben Britifden Badetboote nach ber Beftlufte von Gub . Amerita fublic bis Balparaifo. Mittelft ber Briefpadete auf Colon fonnen nach einer

Genabor, Gnatemala, St. Saluabor, Sonburas unb Cofta-Rica, fowie nach Greytown. Ferner tonnen mit ben gebachten Dampficiffen jur Absenbung gelangen: ge-möhnliche Briefe, Drudfacen und Baarenproben

nad St. Thomas Anfunft am 15. jebes Dis. " La Guapra unb Caracas an 17. " Buerto-Cabello am 19. битасав

am 21. fowie nach ben Bereinigten Staaten von Columbien (Reu-Branaba). Recommanbation ift allgemein nicht julaffig. Correspondengen, welche ber Absenber auf biefem Bege beforbert ju feben municht, muffen folgenben Bermert Sammtliche Cors tragen: "via Damburg birect". refponbengen unterliegen bem Franfirungegmange bis ju bem betreffenben Musichiffungshafen. Das Borto betragt : nach und aus St. Thomas, La Buapra, Caracas, Buerto - Cabello, Curação und ben Bereinigten Staaten von Columbien (Reu-Granaba,, ferner nach und aus Cofta-Rica, Guatemala, honduras und St. Salvabor für gewöhnliche Briefe 6 Grofchen ober 21 Ar. Gubb. 2846e.

pro Loth Incl. für Drudfagen unb Baarenproben 1 Grofden begm. 4 Xr. Cabb. Babr. pro 21 Loth Incl.

nad und aus Grentown für gewöhnliche Briefe 9 Grofden ober 32 Er. Gubb. Babr. pro Loth Incl., für Drudfachen und Baarenproben 1 Grofden bezw. 4 Er.

Subb. Bahr pro 21 Loth incl. nach und aus ben übrigen vorbezeichneten ganbern für gewöhnliche Briefe 12 Grofden ober 42 Er. Gubb. Bahr. pro Loth Incl.,

für Drudiaden und Baarenproben 1 & Broiden beim, 5 Xr. Gubb. Babr. pro 21 Loth incl. Berlin, ben 13. Juni 1871.

### Beneral-Boft-Amt. Berordungen und Befanntmachungen ber Provingial-Beborben.

369. Des Raifers und Ronigs Dajeftat baben bie Einberufung bes Provingial-Landtages bes Bergog. thums Bommern und Fürftenthums Rugen bebufs Erles bigung von Beicaften auf ben 20. b. IR, nach Stettin gu befehlen geruht. - Bum Landtags: Darfchall haben Milerhöchftbiefelben ben Roniglichen Birlliden Beheimen Rath und General-Lanbichafts : Director von Roller auf Dobber: phul, ju beffen Stellvertreter Geine Durchlaucht ben Fürften ju But bus und jum Lanbtags Commiffarius ben Unterzeichneten MUergnabigft ernannt. - Die Erfnung bes Provingial : Landtages wird bierfelbit am Dienftage, ben 20. b. DR., Mittage 12 Uhr, nach beenbetem Gottesbienfte in ber Schloffirche erfolgen.

Stettin, ben 14. Juni 1871. Der Ronigliche Commiffarius fur ben Brovingial-Lanbtag

bes Bergogthums Bommern und Fürftenthums Rugen. Dber-Brafibent Grber. v. Dundhaufen.

370. Bu Majang Dinber b. 3. mit miebenum in ber Romig Centen-L'aum-sindal ju Berlin in nießsmantlider Gurias für Güsl-Gleen beginnen. — Jü- Deneicken Interna auf jodge Gleenstatigere gegebt bereicken Interna auf jodge Gleenstatigere gegebt ber Gestellt in der Schaffe de

— Durighgittling nettent per die bei den 30 % jub in interfalte erforbeitig fein, und das benigment jeder entlightet in Ereifn noch Abyng der Ereifertrampsfehre entlightet in Ereifn noch Abyng der Ereifertrampsfehre noch interfalten gestellt erfordere in Ereifn noch Abyng der Ereifertrampsfehre in der Ereifne Ereifne Steht Ereiffichten oder sonlig ermährt nerben, und der Schalt Ereiffichten oder sonlig gradert nerben, und der er eine Stehten Ereifficht und erfort ann. Bern er verhiensgheiter Sehre der Minischne nochfoligh, find die Unterfaltungsfehren für eine Gemitter in Unterfaltungsfehren für eine Gemitter in Unterfaltungsfehren für einer Gemitter in Unterfaltungsfehren für einer Gemitter in Unterfaltungsfehren für einer Abhartig einer Unterfaltungsfehren für einer Abhartig einer Unterfaltungsfehren für einer Abhartig in die und Rüderief fönnen Unterfaltungen mich beröftigt erwich berührt.

Straffund, ben 7. Juni 1871. Ronigliche Regierung.

Betrifft die Aushändigung der von der Königlichen Saupt-Berwaltung ber Stantsichulden bescheinigten Luniungen über Sahlungen fat verauberte Comminen- und horstgerundbulde und für üblösung von Domainen-Adgaden und Leiftungen.

971. Die von unferer hauptdiffe ausgeftellen, von ber Reinighen Ausger Eremeitung ber Etaatsfauben vorsfaritsenstigte beiderinigten Duitungen über im Johre 1970 engegelben Bertiege für voräußerte Domainers und Borthgrundbilde, fowte für obgeführ Domainers übenden und Verführungen find ben 4 ReisRaffen unfers Bernodtungst-Egarts überfambt worben, und binnen bert von ben betreffenden dinabet werden, und binnen bert von ben betreffenden dinabetien gungstellen.

Straffund, ben 12. Juni 1871.

Ronigliche Regierung.

872. Es wich hierburch jut öffentlichen Kenntniss gedracht, daß der herr Ober-Arissbent der Proving Vommern durch Erfaß vom Ihen d. M. aus Grund des h. i des Landsgemeinder Merfassiungs Geleiches vom 14. April 1866 genehmigt hat, daß das disher zu dem forstskalischen Guttbagirte Nölln – Nedwon gehörige, 293

270. Bu Unjeng Chaber b. 3. mith miderum Mengen greise Bennert Belgem, nachbern bassicke burch er Römigl Centelsel-L'ern-Rindlah ju Berlin in siedes Zuadspertriag aus bem Beish bei Römiglech gribtum in ett fielden finnern auf gleich Ciennetaussteiter jusgessellen ihre bei Beisten zu Buthau bieregengen ist, aus bem debte finnern auf gleich Cententaussteiter jusgessellen eine heit Beisten zu Steinen aussteite und ern ichtlijfeinsteinen, en, neiste baug gerinnet netwein teile jusse inn. — Der bei Heiterien Merkenner aussteite und ern ichtlijfeinsteinen Jesten der Beisten aussteile und der Jesten der Beiste und der Beiste der Beiste und der Beiste Beiste Be

Stralfund, ben 12. Juni 1871.

Roniglide Regierung. 373. Der herr Minifter ber geiftlichen, Unterrichte"

und Mohle eine Gestellung bei der Gestellung bei der Gestellung bei der Gestellung bei der Gestellung bei Zustellung der Gestellung bei Zustellung bei der Gestellung bei Zustellung bei zu der Gestellung bei Zustellung bei der Gestellung bei Zustellung bei der Gestellung bei Zustellung der Gestellung bei Zustellung der Gestellung bei der Gestellung bei der Gestellung bei der Gestellung bei der Gestellung bei der Gestellung bei der Gestellung feiner Beite bei und bei der Gestellung feiner Birthamelt ju gestellung der Gestellung feiner Birthamelt ju gestellung der Gestellung feiner Birthamelt ju gestellung der Gestellung feiner Birthamelt ju gestellung der Gestellung feiner Birthamelt ju gestellung der Gestellung feiner Birthamelt ju gestellung der Gestellung feiner Birthamelt ju gestellung der Gestellung feiner Birthamelt ju gestellung der Gestellung feiner Birthamelt ju gestellung der Gestellung feiner Birthamelt ju gestellung der Gestellung feiner Birthamelt ju gestellung der Gestellung fein gestellung der Gest

Straffund, ben 12. Juni 1871. Ronigliche Regierung.

37.4. 3m Anfalsteff an die den Angelitekter (ext. Erteflum) um Bertiebund, um ben fammtlichen Squitoritebund, um ben fammtlichen Squitoritebunden der fammtlichen bet Ennbeduct unteres Berendlungsbegrich ausstellt der Stehten Stendlumd um Geriffundt von Schieben Stendlumd um Geriffundt von Schieben Stendlumd um Geriffundt von Schieben der Stehten Stendlumd und Geriffundt von Schieben der Schie

2) " Gehalts: Berbefferungsgelbern,

3) , Rollettengelbern,

4) Jahresbeiträgen ber Raffenmitglieber und zwar: a. ber Lehrer, b. anderer Mitglieber,

5) " nach Beiträgen ber Gemeinden z. nach §. 5 und erent. 12 best Gesehes,

6) nach sonstigen Einnahmen einzuhändigen und biefen Specificationen event, Rest-Berzeichnisse ber fälligen Beträge anzuschließen. Strassund, ben 13. Juni 1871.

Ronigliche Regierung.

Ctild 48 Ar 737 - Die fruber beichloffenen Abanberungen in unferem Amtsblatte von 1866 Ctud 19 Af 318 und in unferem Amteblatte von 11866 Ctud, 31 . 1# 510 abaebrudt.

Straffund, ben 15. Juni 1871. Ronigliche Regierung.

376. Die laut unferer Amteblatte Befanntmachung pom 28. Februar b. 3. unter ben Schafen bes Bachters Dann ju Mit-Unanabe ausgebrochene Raube ift wieber erlofden. Demgemag beben wir bie in jener Befanntmachung wegen biefes Rrantheitsausbruches getroffenen Beltimmungen bierburch wieber auf.

Straffund, ben 17. Juni 1871.

Ronigliche Regierung. 377. Dem Chafpieh ju Groß:Ratom merben nach: ftene bie Chafpoden eingeimpft merben. Wir beftimmen bierburd, bag bezüglich ber Cchafpodenfrantheit, welche burch biefe 3mpfung juin Musbruch gebracht werben wirb, bie Borichriften unjerer bie bejagte Rrantbeit betreffenben Amtsblatts : Befanntmachungen pom 2. October 1859 (Amtsblatt-Jahrgang 1859 Ctud 42 Nr 529) pom 20. September 1869 Amtiblatt - Jahrgang 1869 Stud 40 N 669) und vom 10. Januar 1870 (Amts-blatt Jahrgang 1870 Stud 2 N 33) bei Bermeibung ber in biefen Befanntmachungen angebrohten Strafen ju befolgen finb.

Stralfund, ben 17, Juni 1871.

Ronigliche Regierung. 378. Die biesiabrigen Ernbteferien bei ben Ronig. und bauern bis jum 1. Ceptember biefes Jahres. Wahrend biefer Beit wird nur mit ber Bearbeitung ber Antrage und Befuche verfahren werben, Die ber befonberen Beforberung beburfen und bie ber &. 3 ber Juftig-Ministerial-Berfügung vom 16. April 1850 als "fcleunige" Cachen bezeichnet hat. - Inbem wir bies ben Barteien und ben Rechts Un walten jur Renntnif bringen, forbern wir biefelben hierburch auf, fich mahrend ber Dauer ber obengebachten Ferien aller nicht ichleunigen Antrage und Befuche bei uns ju enthalten, Die ichleunigen Gachen bezeichnen. Greisewald, ben 12. Juni 1871.

Ronigliches Appellationsgericht. 379. Bur Brufung weiblicher Berfonen über ihre ment ber Ronigliden Regierung ju Stralfund haben wir gablen finb. im Ginverftanbniß mit biefer Beborbe auf ben 14ten, 15ten und 16. Ceptember b. 36. Termin angefest. -Bu biefer Brufung baben fich alle ju geftellen, welche als

In ber Beilage bringen wir einige Lebrerinnen an einer hoberen Tochtericule ober ale Aenberungen in ben Statuten ber Liverpool et London Elementarlebrerinnen angeftellt ju merben, ober als et Elobe Berficherungs Gefellichaft zu Liverpool jur Brivatlehrernnen zu wirten winschen. — Bersonen, welche offentlichen Kenatusis, welche in den General-Bere die Eletung von Saustlehrerinnen einnehmen nollen, find immungen wom 21. gebruar und 14. Wähn b. 3. be- nicht verpflicher, fich einer Britung vor ber momission ichloffen und ron bem Beren Minifter bes Innern unter ju unterziehen und werben ju einer folden nicht angebem 30. April b. 3. genehmigt morben finb. - Die nommen, es fei benn, baf fie fein Bebenten begen, fich bei Statuten felbft find in unferm Amteblatte von 1863 ber Brifung nach bemfelben Dafftabe beurtheilen ju laffen, welche an biejenigen angelegt wirb, bie ein Beugnif für Die öffentliche Anftellung fich erwerben wollen. In bem Anmelbeichreiben bat jebe Competentin fich bestimmt barüber ju erflaren, für welche von biefen Stellungen im Unterrichte- und Erziehungemefen fie begehrt geprüft au werben. Diejenigen, welche biefer Brufung fich unternieben wollen, haben bie unten naber angegebenen Reugniffe unb jugleich mit benfelben eine Probe ihrer Banbidrift in beutscher und lateinischer Schrift, nebft einer von ihnen gefertigten Beidnung, mit einem glaubhaften Atteft barunter, bag beibes von ihnen felbft angefertigt fei, ber Ronialichen Regirung in Stralfund fpateftene 14 Tage por bem ges nannten Termine einzufenben. Es ift ungulaffig, eins ober bas andere biefer Papiere erft bei ber Ericeinung jur Brufung vorzulegen. - Das Befuch um Bulaffung jur Brufung ift auf einem Stempelbogen pon 5 Gilbergrofden abgufaffen. Deit bemfelben find eingureichen:

bas Zanfzeugniß ber Confirmationsfchein

ein Gittengengnif von Seiten bes Geelforgers nothigenfalls von ber Boligeiobrigfeit, ein Echulgeugniß und ein fonftiger Rachmeis über

bie genoffene Borbilbung,

ein Bebenslauf. Diejenigen Competentinnen, welche bereits an einer öffentlichen ober Bripatichule unterrichtet haben, werben wohlthun, auch ein Beugnig bes Borftebers ber Lebran= ftalt über ihre bisberigen Leiftungen und über ihr Berhalten beigubringen, - Demnachft haben bie Competenlichen Gerichten bes hiefigen Departements beginnen, tinnen fic am Tage vor der Brufung, also am 13. Sep-höherer Bestimmung gemäß, am 21. Juli dieses Jahres tember 20., Nachmittags 4 Uhr, in dem Bocale der höheren Tochteridule, welcher Grl. Gehring porftebt, perfonlich ju melben, wo bas Nothige über ben Bang ber Brufung mitgetheilt werben wirb. Bei ber Delbung haben bie Bewerberinnen eine von ihnen angefertigte Sanbarbeit im Beifnaben vorzulegen. - Muslanberinnen haben ihre Bulaffung jur Brufung bei uns nachzusuchen unter Ginreichung ihres Lebenslaufs, ihres Beburteicheins unb ihres Cittenzeugniffes. - Die ber Brufungs-Commiffion vorzulegenden Beugniffe find, wenn fie nur gu biefem Bwede ausgestellt werben, ftempelirei. Rur folde meibaber als folde ju begrunden und als "Gerienfache" ju liche Berfonen, welche bas 18. Lebensjahr vollenbet haben. tonnen ju ber Brufung jugelaffen werben. - Die Brus fungsgebühren betragen Bier Thaler, welche an bie Regiftratur ber Roniglichen Regierung in Stralfund - Mb= Befähigung jur Ertheilung von Schulunterricht im Departer theilung fur Rirchen, Bfarre und Schulfachen - einzu-

> Stettin, ben 19. Dai 1871. Roniglides Provingial. Soul. Collegium von Bommern.

380. Die Brufung ber Braparanben, melde im October biefes Jahres in bas Schullehrer . Seminar ju einzutreten munfchen, wird im Ginverftanbnif mit ber Roniglichen Regierung ju Stralfund am 20. und 21. Ceptember Diefes Sahres (Mittwoch und Donnerftag nach dom. 13. post. tr.) im Locale bes genannten Geminarft abgehalten merben. - Die Braparanben haben fich junachft bei bem herrn Superintenbenten ber Ennobe. in welcher fie fich aufhalten, jur Borprufung gu melben, über beren Ergebnig ihnen - wenn fie bei ber Prufung nicht unreif ericeinen und bemgemäß jurudgewiesen merben follten - ein Reugnift ausgestellt werben wirb.

Diefes und bie folgenben Beugniffe : 1) bes Baftors ber Barochie und ber Orte: Boligeibehorbe

über ihr religiofes und fittliches Berhalten, 2) bes Rreis- Bhpfitus über ihren Befundheitszuftanb

Stralfund, ben 17. Junt 1871.

und bes betreffenben Argtes uber eine in ben letten amei Jahren gefchehene Rachimpfung ber Coutwert nicht paffirbar. blattern unb

3) ihren Taufichein, aus welchem beroorgeben muß, bag Bolgberfteigerungen

fie bas 17. Lebensjahr erreicht, bas 24. aber noch nicht überschritten baben.

Frangburg und in beffen breijahrigen Bilbungscurfus besgleichen einen Lebenstauf, in welchem fie uber ihre bisherigen Lebensverhaltniffe eine turge Austunft geben, namentlich nachweisen, wie fie fich bisher fur ben Lehrerberuf oorbereitet haben, fenben fie 14 Tage vor bem Brufungstermine mit einem Anmelbefdreiben an ben Berrn Ceminar Director Giegert in Grangburg. Bei bemfelben melben fie fich am Tage oor ber Brufung per= fonlich, am 19. Geptember b. 3., Abenbe 6 Uhr.

Stettin, ben 20. Dai 1871. Roniglides Brovingial : Coul: Collegium

bon Bommern.

### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Rehörben.

381. Begen Reubaues ber Bride bei Cafchom ift ber Beg von biefer Ortichaft nach Brugmannshagi und Bartow vom 23. bis incl. 29. b. Dits. fur Buhr-

Grimmen, ben 14. Juni 1871. Der Lanbrath.

in ben Roniglichen Forften bes Regierungs - Begirfs Etralfund fur ben Monat Auff 1871. Forftbelauf, Beaenftanb Rexiammlungs-Drt. Sorftrepier. Forfttheil, Jagen, Schlag, Abtheilung, ber Berfteigerung, t1 Riefern Durchiorffungebolt in Saufen Bägerbof Marfin 3. 1012Beid Rloben: und Anuprelbolg Etubbenborf Ballbof bee Bin. A. Peb : Beagenberf 10. 94 Buchen Bub Rlobenboly groupold Baftbef "Zum goldenen Löwen" in Pois. Barnetow. 20. 91 Riefern- Durchforftungsholy 3ag, 186, 191, 194 Zoi Rronborft, 20. 10 Ginige Giden-Rugenben, Cichen-, Buchen-, Birth-U. Brennbolg und Riefern-Durchforftungebolg 3ag. 150, 156, 170 Stevertebagen, 20. 11 Cidene, Buden- und Mabelbois Brennbole 3ag. 138 Mbtshagen Wafthof ju Abtebagen. Stottenbagen, Giden-Munenben, Giden-Brennbole Dafetholi 22 10] Giden Brennholy und Riefern Durchforflungebots Bremerhagen, 3aa. 5, 15, 20 22 11 Gidene und Buchen : Hugenben, Eichene, Buchen-Abtebagen, 3ag. 94, 103 Beichbrennbol Bennin 9 Giud Giden Rusbols Enten 61 Glud Debal. und 9 Grud Attfern-Baubolt Enben Wenfal. 15 101 (Beringe Derbbrenn: und Reiferbole Reftbeftanbe ntimaen Il 16 Gtild Giden: Husbolg Guben Mrug ju Benberebagen. L'apenbagen. Schuenbagen / ca. 20 Stud bebat, und ca. 30 Stud geringe Rie Buffin fern Bauboter 18 10 46 Ctud Eichen Rutholgenben fur ben Schiffsbau Gafthof bes Brn. Raes accianct m Gagl. 9 Riefern- Brennboly Bird 11. 9; Richern- und Buchen-Brennholg 1t. 10 Desgl. Abreneboop Beft Brecom, 13. 10 Buchen-, Birten=, Erlen= und Riefern: Brennhoft 13. 104 Buden:, Erlen: und Riefern Brennbols 13. 11 Riefern Brennbols Stranunte Rufemaie. 9 Buchen Durchforftunge Reifer Beim Rufemafer Baumbaufe Berber Stubbenfammer. Sagen. 18. 10 Einige Raume Deter Buchen Rloben und Reifer 3m Seeufer bei Ctub benfammer u. Total

383. Deffentliche Runbigung

ber Bommerichen Landicaft. Muf ben Antrag ber betreffenben Gnichefiter merben ben Inhabern folgenbe Pfanbbriefe jum 2. Januar 1872 geffindigt und amar

I. gegen Umtaufch oon Bommerichen Courant-Bfanb: briefen gleichen Betrages und Binsfußes

fammtliche Pfandbriefe vom Gute Bulgrin, Rreis Belgarb. Collin. Ppris, Damen's Belgarb. Damen' bto. Gereborf. Bütow, Sobenborn, Rürftenthum. Sobenfelbe, bto. Sohenwalbes , " Byris, Sohenwalbeh. " bto. Lanlwit, Stolp, Lubow. Gurftentbum. Mebow, Anflam, Rabmereborf, . Borten, Reuenhagen, " Dften. Regenfirchen, " Borten, Groß-Bobel, . Ctoln. . Rauben. Belgarb. bto. Regina, Riftom. Schlame.

Sand, Belgarb, bagegen vom Bute Sorft. Gaaria nur bie Bfanbbriefe Ro. 1 à 1000 R. Ro. 21 à 200 %, Ro. 24 à 200 %, No. 26 à 200 %, Ro. 27 a 200 R., Ro. 38 a 100 R., Ro. 39 a 100 R. Ro. 48 a 100 R. Ro. 52 a 50 R

Röpenhagen\*, .

Röbenhagenb, "

Sallmom.

bto.

bto.

Raugarb."

melde in Gemagheit ber Bestimmung bes §. 265 ad 1 bes reoibirten Pommerichen Lanbichafis-Reglements vom 26. October 1857 im Supotheten-Buche ju loichen und emgebmaß von ben Inhabern mit ben bagu gehörigen Binecoupone Serie VIII. Ro. 2 bis incl. 10 unb Talone in courefabiger Beichaffenbeit fpateftens am genannten Tage jum Depositorio ber Roniglichen Banbichafte: Departements : Directionen reip. ju Unclam, Star: garb, Ereptow a. R. und Stolp unfrantirt gegen Empfang oon Depofital-Scheinen einzuliefern finb.

II. gegen Baargahlung bes Rominal-Betrages bie Bfanbbriefe

bes Gutes Labbuhn, Borten Rreifes, Ro. 38 à 400 %. Ro. 69 à 100 R.

bes Gutes Rabebuhr, Anflam'iden Rreifes, Ro. 3 a 1000 %, Ro. 7 à 100 %, No. 8 à 100 %, No. 9 à 50 %, Ro. 10 à 50 %, Ro. 12 à 25 %, Ro. 13 à 25 R., Ro. 16 à 500 R., Ro. 21 à 700 %, Ro. 22 à 300 %, Ro. 23 à 200 %, Ro. 24 à 200 %, No. 25 à 200 %, Ro. 26 à 100 %. No. 27 à 100 %, Ro. 29 à 50 %. Es wurden im Jahre 1870 in Ro. 30 à 50 %. Ro. 35 à 50 %. Ro. 37 à Universitäts Rrantenhaus ausgenommen

900 R., No. 38 à 100 R., No. 40 à 300 R., No. 41 à 200 R., Ro. 44 à 200 R., Ro. 45 à 25 R., Ro. 47 a 25 R., Ro. 49 a 25 R.; bes Gutes Bemmen', Butom'ichen Kreifes, Ro. 7 a 25 R.

und Ro. 8 à 25 R.

welche aleichfalls fpateftens am genannten Tage, aber jum Depofitorio ber unterzeichneten General : Lanbicafts: Direction frantirt und in coursfabiger Beichaffenbeit mit ben bagu gehörigen Binscoupons Gerie VIII. Ro. 2 bis incl. 10 und Talons gegen Empfangnahme von De: pofital . Scheinen Seitens ber Inhaber einzufenben finb. Sollten bie ad I. jum Umtaufch gefunbigten Bfanb:

briefe nicht fpateftens bis jum 2. Januar 1872 eingereicht fein, jo werben bie bestimmten Erfan Bfanbbriefe nebft Coupons und Talons auf Gefahr und Roften ber faumis gen Inhaber im lanbicaftlichen Depositorio gurudbebalten und afferoirt werben. - Benn aber bie ad II. Bebufs Baargablung bes Rominal : Betrages gefünbigten Bfanbbriefe bis ju eben bemfelben Termine nicht eingereicht fein follten, fo mirb bann ber Inhaber mit feinem Real-Rechte auf bie in ben Bfanbbriefen ausgebrudte Special-Onpothet praffubirt, es merben auch bie Bfanb. briefe in Anfehung biefer Special-Supothel für vernichtet erflart, bies im Canbichafts:Regifter und im Supotheten-Buche vermerft, Die Inhaber mit ihrem Unfpruche auf Bahlung bes Pfanbbriefswerthes lediglich an die Landsichaft verwiefen, die Bfandbriefe felbft auf den Antrag ber Gutebefiger im Dypotheten - Buche gelofcht und bie Bianbbriefe Baluten auf Befahr und Roften ber Caumigen im lanbicaftlichen Depositorio affervirt werben; auch hort jebe Berginfung ber nicht abgehobenen Baluten ber eben ermahnten Bfanbbriefe, lettere mogen eingeliefert fein ober nicht, mit bem Tage ber Falligfeit ouf.

Benn mit einem gefündigten Pfanbbriefe ber bagu gehörige Talon nicht eingeliefert wirb, fo wird baburch bie Ausreichung bes Dedungs Bfanbbriefes resp. bie Bablung bes Rapital-Betrages nicht fuspenbirt, ba bie Runbigung ben Effect bat, baf eine neue Coupons Gerie fur ben Bfanbbrief nicht mehr ausgereicht wirb, ber Talon alfo rechtlich feine. Birfung verliert; ber Inhaber aber bleibt fur einen etwanigen Diffbrauch bes Talons verantwortlich.

Stettin, ben 1. Juni 1871 . Ronigl. Breug. Bommeriche General: Banb .

fcafts = Direction. Die Situngen ber biesjahrigen zweiten Schwurgerichte : Beriobe fur bie Begirte ber Rreisgerichte ju Bergen und Stralfund merben am 11. Inli, Borr mittags 9 Uhr, in bem Schwurgerichts: Saale bes unter-

zeichneten Rreis gerichts ihren Anfang nehmen. Stralfund, ben 14. Juni 1871 Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung.

Jahresbericht bes Roniglichen Univerfitate. Rrantenbaufes ju Greifemalt fur bas 3abr 1870.

1. Babl ber Rranten.

Es murben im Jahre 1870 in bas Ronigliche

| a. mebirinifche abtheilung 719                                   | g. Rrantheiten ber Eninphgefaße und Drufen 19  |
|--|--|
| b. chirurgifche Abtheilung 545 1264                              | h. Rrantheiten ber Anochen   |
| II. Die Babl Ben Berpflegungs                                    | k. Rrantheiten ber Geleinte  |
| tage belief fich auf 49234                                       | I. Rraufheiten bes Rachens 8   |
| Davon tommen   | m. Rraufheiten bes Rehlfepfes 1  |
| a. auf bie medicinifche Ab-                                      | n. Bugen-Rrantheiten   |
| theilung 24746   | o. Rrantheiten ber Bruft 1   |
| b. auf die chirurgliche Ab-<br>theilung 24488 49234              | p. Grantheiten bes Darmtanals 18   |
|  | 9. Rraufheiten ber Barn- und Wefchlechte-Drgane  |
| Die burchichnittliche Bahl ber Rranten                           | (excl. Suppille)   |
| mar 134111   | r, Enphilis (im meiteren Ginne) 18   |
| Der bodie Rrantenfland 170                                       | s. Gefdmure an ben unteren Ertremitaten 79   |
| III. Die Babl ber Rranten, fur                                   | t. Innertid, behandelt (Militarfrante) 19  |
| welche volle Bahtung geleiftet                                   | VIII. Die Babl ber ambulatorifc  |
| wurbe 1154   | und poliflinifd behandelten Rranten  |
| IV. Freiftellen murben vergeben:                                 | betrug 4567  |
|  | Davon fommen<br>a. auf die medicinische Abibeilung 2220  |
| 5. Jan . Graphan   |  |
| V. Erfolg ber Bebanblung.  | b. auf ble chirurglich: und ophibal-<br>inologische Ubtheilung 2347                                  |
| a Mebleinifche Abtheilung.                                       | 3m Gangen murben auf ber mebicinifden.   |
| a. gehellt wurden 436  | dirutgifden und Mugenflinit mabrend bes  |
| b. gebrifett   | 3abres 1870 5831   |
| c. gestorben find 43<br>d. in Behandlung blieben 86 719          | Rrante bebanbelt.  |
| b. Chirurgifde abtheilung.                                       | IX. Chirurgifde Operationen murben ger   |
| a. gebeilt wurden  | madt 562, von benen 119 im Rranfenhaufe bie er-  |
| b. gebeffett 54  | forberliche Rachbehandlung erhielten.  |
| c. ungehellt find entlaffen 50                                   | Greifswald, ben 9. Juni 1871.  |
| d. gestorben find 36   | Die Direction bes Ronigl. Univerfitate.  |
| e. in Behandlung blieben 50 545                                  | Rrantenbaufes.   |
| 1264   | Bermifchte Radrichten.   |
| VI. Die burchichnittlide Dauer ber kur                           | 386. Dem Fabritanten Beinrich Bertrame aus Raltenberberg, im Rreife Golingen, ift unter bem          |
| betrug:  | 3. Juni 1871 ein Batent  |
| a. auf ber inebieinifchen abtheilung 31772                       | auf eine burd Beidnung und Beidreibung erlau-  |
| b. auf der chirurglichen abtheilung 44111                        | terte, für neu und eigenthumlich erachtete mechanis  |
| VII. art ber Rrantheiten.  | fche Borrichtung jur Anfertigung von Rniebledrob:  |
| A. Innere.   | ren, und ohne Jemand in ber Benubung befannter   |
| a. Rrantheiten ber Blutmifchung 145                              | Theile zu beschränken,   |
| b. bo. bes Rervenfufteins 50                                     | auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur   |
| c. bo. ber Bewegungsorgane 75 d. bo. ber Circulationsorgane 23   | ben Umfang bes preugischen Staats ertheilt morben.   |
|  | 387. Dem herrn M. Lismann gu Dunden ift  |
| e. bo. ber Respirationsorgane 125 f. bo. ber Digeftiensorgane 68 |  |
|  | auf ein durch Zeichnung, Beschreibung und Mobell<br>nachgewiesenes Walzwert, soweit dasselbe als neu |
| 8. bo. ber Barnorgane  | und eigentbumlich erachtet worden ift.   |
| i. bo. ter baut 144  |  |
| B. Meußere.  | ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt morben.   |
| a. Berlegungen   | 388. Dem Civil : Ingenieur Joh. Carl Rein:   |
| b. Wisbitdungen und Formfehler 15                                | harb Jahns ift unter bem 27. Dai b. 3. ein Batent  |
| e, Reublidungen  | auf einen Gluffigfeitsmeffer, foweit berfelbe als neu  |
| d. Rrantheiten ber Daut (excl. Epphilis) 28                      | und eigenthumlich erfannt worben ift,  |
| e. Rrautheiten bes Binbegewebre 24                               |  |
| f. Rrantheiten ber Rerben und Bustein 6                          | ben Umfang bes preußischen Ctaats ertheilt worben.   |
| Redigirt im Mureau ber Ranial Menierung und geb                  | rudt in ber Etrud'iden Rudbruderei in Stralfund  |

# Deffentlicher Anzeiger

aum 25. Stud Des Minte Blatte ber Roniglichen Regierung gu Stralfund.

M 25.

Stralfund, ben 22. Juni

## machungen.

Roniglides Rreisgericht ju Stralfund.

am 10. Mai 1871. Rachbem über ben Rachlaß ber am 31. Auguft pr. bier verftorbenen Busbandlerin unverebelichten Darie Bratenmagen Ronfurs eröffnet morben, merben alle Diejenigen, welche an benfelben aus irgend einem Rechtsgrunde Anspruche und Forberungen gu haben vermeinen, gelaben, biefelben in einem ber auf

ben 6ten und 20. Juni und 4. Juli 1871, jebesmal Bormittage 11 Ubr.

an biefiger Berichtoftelle auberaumten Termine anjumelben, ju bemahrheiten und ihre Borgugerechte auszuführen, mibrigenfalls fie bamit von ber Ronlursmaffe merben ausgeschloffen werben. In bem 3. Termine foll jur Bahl eines gemeinschaftlichen Unmaltes geschritten werben. Die Blaubiger haben fich bagu einzufinden, mibrigenfalls binfichtlich ber Musbleibenben angenommen werben wirb, bag fie ben pon ber Debrheit ber Gricheinenben ju faffenben Beidluffen beitreten wollen, und bie auswartigen Blaubiger haben bier am Orte einen Beoollmuditigten ju beftellen, ba fie sonst bei ben weiter zu faffenben Beschluffen nicht zugezogen werben tonnen. Es werben ihnen bazu bie Rechtsanwalte Biemffen, Elener, Langemat, Zamme, Juftigrath Scheven und Schut empfohlen.

Musftebenbe Forberungen find jur Bermeibung boppelter Bablung nur an ben Guterpfleger, Rechteanwalt Tabricius, ju berichtigen.

Betannımadung

Der Bartner Julius Balinsti und beffen verlobte Braut Louife Lodenvis, beibe bier, baben für bie von ihnen mit einander einzugebenbe Ghe bie Buter= gemeinschaft mittelft gerichtlichen Bertrags vom 13. b. Dt. ausgeichloffen.

Stralfund, ben 15. Dai 1871. Ronialides Rreisgericht. II. Abtheilung.

#### Ebietallabuna.

Rachbem über bas Bermogen bes Schiffscapitains Bilbelm Muguft Bobnfad ju Bolgaft unter Siftirung ber Bartieularproceffe und Erecutionen ber formliche Ronture eröffnet worben ift, werben alle Die: ienigen, melde an bas gebachte Bermogen aus irgenb hiermit gelaben werben.

Gerichtliche Orvelamationen und Bekannt: einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forberungen ju machen haben, aufgeforbert, biefelben in einem ber auf

ben 16. Juni, 30. Juni und 19. Juli er. jebesmal Bormittags 11 Uhr,

in unferem Berichtslotale por bem Deputirten anberaumten Liquidationstermine anzumelben und unter Ausführung ber Borgugerechte bei Bermeibung ber Braclufion ju beideinigen.

Im erften Liquidationstermine foll qualeich fiber bie mit ber Daffe ju treffenben Ragregeln und bie Bes ftellung eines Bemein : Unmalts für Diefen Concurs berathen werben. Bu biefem Termine haben fich fammtliche Glaubiger einzufinden, wibrigenfalls bie Musbleibenben als an bie Beidluffe ber Debrbeit ber Ericheinenben fur gebunden merben erachtet werben.

Musmartige Crebitoren haben Bevollmachtigte, gu welchen bie hiefigen Rechts : Anmalte Juftig-Rathe Dr. Butjahr und Dr. Leng, v. Rienis, v. Babl und Rirdhoff, fowie ber Rechtsanwalt Schomann in Bolgaft oorgeichlagen werben, ju beftellen, mibrigenfalls fie ju ben ferneren Berhandlungen nicht werben jugejogen werben.

Alle Diejenigen, welche an ben Gemeinschulbner noch Belber ober Sachen absuliefern haben, merben bei Blermeibung nochmaliger Beitreibung aufgeforbert, Diefelben nicht an biefen, fonbern ad depositum bes unterzeichneten Gerichts zu zahlen resp. abzuliefern. Greifemalb, ben 5. Juni 1871.

Ronigliches Rreisgericht,

I. Abtheilung.

Subbaftatione : Batent. In Folge ber Concurberöffnung über bas Bermogen bes Sattlermeifters G. Biper hierfelbft ift bie Gubhaftation bes bemfelben gehörigen an ber Bangenfuhrftrage sub Ju 35 hierfelbft belegenen Grunbftude, beftebent aus

a. einem Bobnbaufe nebit hofraum und Sausgarten von etwa 6 Quabratruthen Große jum jahrlichen Rugungewerthe von

b. einem Seitengebaube jum jahrlichen Rubungs-15 %. werthe von

e. einem Stallgebaube

nebft Bubehor eingeleitet, und ift jum öffentlichen Bertauf bes Grundftude ein Termin an biefiger Berichtsftelle auf ben 4. Juli b. 36., Bormittage 11 Uhr, por bem Deputirten anbergumt, ju meldem Raufliebhaber,

fowie bie Realglaubiger jur Bahrnehmung ihrer Rechte

## Amts=Blatt

## ber Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stüd 26.

Stralfund, ben 29. Juni

1871

### Anhalt ber Gefetfammlung.

Das am 19. Juni b. 3re. ausgegebene 26fte Stud bes Reichs : Gefenblattes enthält unter A7 656. bie Friedens-Braliminarien gwifden bem Deuts

ichen Reich und Frantreich. Bom 26. Februar 1871; AF 657. ben Friebensvertrag gwifden bem Deut-

fchen Reich und Frantreich. Bom 10, Dai 1871 , unter No 658. ben Abbitional-Artifel gu bem am 21ften October 1867 gwijchen ber Boftverwaltung bes Morbbeutiden Bunbes und ber Boftverwaltung ber Bereinigten Staaten von Amerita abgefchloffenen Bertrage für bie Berbefferung bes Boftbienftes amifchen ben beiben Lanbern, fowie gu bem Abbitional-Bertrage vom 7./23. 14. Mai

April 1870. Bon 31, Mars 1871, und unter A? 659. Die Ertheilung bes Erequatur als Röniglich

ichmebifcher und norwegischer Bige Ronful an ben Raufmann Couard Diplaff ju Elbing.

Das am 23. Juni b. 3rs. ausgegebene 27fte Ctud bes Reichs Befetblattes enthalt unter

N? 660. bas Gefet, betreffenb ben Erfat von Rriegoichaben und Rriegoleiftungen. Bom 14. Juni 1871; liche Brandlaffe in Sannover.

A? 661. bas Gefet, betreffend bie Entichabigung ber Deutschen Rheberei. Bom 14. Juni 1871; unter N 662. bas Bejes, betreffend bie Beichaffung von

Betriebsmitteln fur bie Gifenbahnen in Gliaf und Lothringen. Bom 14. Juni 1871; unter

Beihülfen an die aus Frankreich ausgewiesenen Deutschen. Bom 14. Juni 1871, und unter No 664. bas Gefet, betreffend ben Erweiterungs-

bau für bas Dienstgebaube bes Reichstangler-Amtes. Bom 14. Juni 1871.

Das am 24. Juni b. 36. ausgegebene 28fte Ctud bes Reiche-Gefenblattes enthalt unter N 665. Die Befanntmachung, betreffend Die Bor-

idriften jur Musführung bes Reichsgefetes vom 8. Juni 1871 über bie Inhaberpapiere mit Bramien; unter N 666. Die Ernennung bes Ronfuls bes Norbe

beutiden Bunbes Rommergienrathe R. Rint ju Antwerpen, BB. C. Reuhaus ju Bruffel, M. Pranon be Baum ju Bent, S. Berlemann ju Luttich, 2B. A. Bach zu Cftenbe ju Konfuln bes Deutschen Reichs, fowie bes Bige Ronfuls bes Nordbeutschen Bundes 3. Rautenstrauch ju Antwerpen jum Bige Rouful bes Deutschen Reichs, und unter

No 667. bie Ertheilung bes Erequatur als Ronfu ber Argentinischen Republit mit ber Refibeng in Sam" burg an ben Dr. Albert Gind.

Das am 16. Juni b. 38. ausgegebene 15te Stud ber Befet Cammlung enthalt unter

N 7822. Die Berordnung, betreffend bie Errichtung von Bant Comtoiren, Rommanbiten und Agenturen im Elfaß und in Lothringen burch bie Breugifche Bant. Bom 10. Juni 1871: unter

N 7823. ben Allerhöchsten Erlag vom 17. April 1871, betreffend bie Berleihung ber fistalifden Borrechte für ben Bau und bie Unterhaltung einer Rreis-Chauffee von Sunbofelb über Erlefreticham nach Rapit;

37 7824. das Brivilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis-Obligationen bes Trebniger Rreifes im Betrage von 40,000 Thalern. Bom 17. April 1871, unb unter

N 7825. ben Allerhöchften Erlag pom 3. Juni 1871, betreffend die Allerhöchte Genehmigung eines Rachtrags ju ben Statuten fur bie pereinigte lanbichaft-

Das am 22. Juni b. 36. ausgegebene 16te Stud ber Gefet Cammlung entbalt unter Nr 7826. ben Allerhöchsten Erlag vom 8. Dai 1871,

betreffend bie Berleihung ber fisfalifden Borrechte an ben Rreis Rofenberg, Regierungsbegirt Marienwerber, für ben Bau und bie Unterhaltung einer Rreis - Chauffee von A? 663. bas Gefet, betreffend bie Gemabrung von Cobiemolla-Muble, unmeit Albrethisthal, an ber Graubeut-Altfelber Chauffee über Limbfee und Lubwigsborf bis jur Marienmerber Rreisgrenge; unter

A? 7827. bas Privilegium megen Musfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis-Obligationen bes Rofenberger Rreifes, Regierungebegirt Marienwerber, im Betrage von 26,000 Thalern, fünfte Emiffion. Bom 8. Mai 1871; unter AF 7828. ben Allerhöchften Erlag vom 15. Mai

1871, betreffend bie Berleihung ber fiolalifden Borrechte für ben Bau und bie Unterhaltung einer Bute- und Bemeinbe-Chauffee im Rreife Reuhalbensleben, Regierungsbegirt Dagbeburg, von Schafensleben an ber Reuhalbens: leben-Cichenbarlebener Chauffee über Groß = Canterbleben bis gur Rreisgrenze in ber Richtung auf Bermsborf; unter N 7829. ben Allerhöchsten Erlag vom 5. Juli

1871, betreffend ben Tarif, nach welchem bas Bohlwertsgelb in ber Giabt Bollin ju erheben ift, und unter

A? 7830, Die Befanntmachung, betreffend Die Aller: ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Brovingial: hochfte Genehmigung bes von ber Rorporation ber Raffen mittels besonderer Gingabe einzureichen. Raufmannichaft zu Ronigeberg i. Br. am 14. April 1871 beichloffenen revidirten Ctatute biefer Rorporation. Bom 12. Juni 1871.

389. Betanntmadung megen Musreichung ber neuen Binscoupons Gerie III. ju ben Souldveridreibungen ber Breugifden Staats Bramien Anleihe v. 3. 1855 und Gerie II. ju ben Eculbverfdrei: bungen ber Breugifden Staate-Anleibe v. 3. 1867A

Die Binscoupons ju ben Schulbveridreibungen ber Ctaats-Bramien-Anleibe v. 3. 1855 für bie acht Jahre vom 1. April 1871 bis 31. Mars 1879 und ju ben Schuldverschreibungen ber Staats - Anleihe v. 3. 1867A. für bie vier Jahre vom 1. Mpril 1871 bie 31. Dars 1975, nebit Talons werben pom 3. April b. 3. ab pon ber Rontrolle ber Staatspapiere hierfelbit, Dranienftrage N 92. unten rechts. Bormittaas von 9 bis 1 Uhr. mit Musnahme ber Conn- und Feittage und ber Raffen-Revifionstage, ausgereicht werben. - Die Coupons tonnen bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burch Die Regierungs : Sauptfaffen, Die Begirfe : Sauptfaffen in hannover, Conabrud und Luneburg ober bie Rreistaffe in Frankfurt a. DR. bezogen werben. Wer bas Erftere municht, hat bie alten Talone fur jebe ber gebachten beiben Unleihen mit einem befonberen Bergeichniffe, ju melchem Formulare bei ber gebachten Rontrolle und in Samburg bei bem Ober-Boft-Amte unentgelblich au baben find, bei ber Rontrolle perfonlich ober burch einen Beauftragten abzugeben. - Genugt bem Ginreicher eine numerirte Marte ale Empfangsbeideinigung, fo ift jebes Bergeichniß nur einfach, bagegen von benen, melde eine Beicheinigung über bie Abgabe ber Talons ju erhalten wüniden, boppelt vorzulegen. In letterem Salle erhalt ber Einreicher bas eine Eremplar mit einer Empfangsbeicheinigung verfeben fofort jurud. Die Darte ober Empfangebeicheinigung ift bei ber Musreichung ber neuen Coupons gurudjugeben. - In Schriftwechfel fann bie Rontrolle ber Staatspapiere fich mit ben innerhalb ber Monarchie wohnenden Inhabern der Zalons nicht einlaffen. - Wer bie Coupons burch eine ber oben gebachten Brovingial : Raffen begiehen will, hat ber felben bie alten Talons mit einem boppelten Bergeichniffe für jebe Unleihe eingureichen. Das eine Bergeichnig wird mit einer Empfangsbescheinigung verfeben fogleich gurudgegeben und ift bei Musbandigung ber neuen Coupons wieber abzuliefern. Formulare zu biefen Berzeichniffen find bei ben gebachten Brovingial = Raffen und ben von ben Roniglichen Regierungen, refp. von ber Roniglichen Finang-Direction ju Sannover in ben Amteblattern ju bezeichnenden fonftigen Raffen unentgeltlich gu haben. -Des Einreichens ber Schuldverichreibungen felbft bedarf gen wird auf bas an bem erfteren Tage befannt es jur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn die alten Talons abhanden getommen find; in biefem Falle find bie betreffenden Dofumente an bie Rontrolle Forfitaffen, ben Rammereis und anderen größeren Roms

Berlin, ben 20. Mary 1871.

Sauptvermaltung ber Staatsidulben. Die porftebenbe Befanntmachung wird hierburch mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag Formulare ju ben von ben Befibern ber Schuldverichrei: bungen einzureichenben Berzeichniffen fowohl von unferer Saupttaffe, als auch von ben vier Rreistaffen im biefigen Regierungsbegirt unentgeltlich verabreicht werben. Stralfund, ben 27. Darg 1871.

Ronigliche Regierung.

Belanntmaduna. bet reffend die 17. Berloofung ber fünfprogen :

tigen Gtaate:Anleihe vom Jahre 1859 In ber beute in Gegenwart eines Rotars öffentlich bewirtten Berloofung von Schuldverichreibungen ber fünfprocentigen Breugischen Staats : Anleibe vom Jahre 1859 find Die in ber Anlage verzeichneten Rummern gezogen morben. - Diefelben merben ben Befinern mit bem Bemerten gefündigt, bag bie in ben ausgelooften Rummern verichriebenen Rapitalbetrage vom 2. Januar 1872 ab taglich, mit Musichlug ber Conn: und Reittage und ber gu ben Raffen : Revisionen nothi: gen Beit, von 9 Uhr Bormittage bis 1 Uhr Rachmittags bei ber Staateichulben : Tilgungetaffe bierfelbit, Dranieuftrafe Ni 94, gegen Quittung und Rudgabe ber Coulb: verichreibungen mit ben baju gehörigen, erft nach bem 2. Januar 1872 fälligen Binscoupons Gerie IV. . 1 2 bis 8 nebft Talons baar in Empfang ju nehmen find. - Die Ginlojung ber Coulbveridreibungen tann auch bei ben Roniglichen Regierungs - Sauptfaffen, fowie bei ber Rreistaffe in Frantfurt a. M. und ben Begirfs: Saupt: Raffen in Sannover, Donabrud und Luneburg bewirlt merben. - Bu biefem Brede find bie Shuldverichreibungen nebft Coupons und Talons einer biefer Raffen einzureichen, welche fie ber Staatsichulben-Tilgungetaffe gur Brufung vorzulegen, und nach erfolgter Reftftellung Die Auszahlung zu beforgen bat. -Der Gelbbetrag ber etwa fehlenben, uneptgelblich mitabjuliefernben Binscoupons wird von bem ju gahlenben Rapitale jurudbehalten. - Formulare ju ben Quittungen merben von ben gebachten Raffen unentgeltlich verabreicht. - Die Staatefculben Tilgungefaffe fann fich in einen Schriftwechfel mit ben Inhabern ber Schulbverfdreibungen über bie Jahlungeleiftung nicht einlaffen. Bugleich werben bie Inhaber ber in ber Anlage bezeichneten, nicht mehr verginslichen Schulbverichreis bungen ber vorbezeichneten Unleihe, welche in ben früheren Berloofungen (mit Ansichluß ber am 10. Dezember v. 3. ftattgehabten) gezogen, aber bie jest noch nicht realifirt find, an die Erhebung ihrer Rapitalien erinnert. - In

Betreff ber am 10. Dezember v. 3. ausgelooften

und jum 1. Juli b. 3. gefündigten Couloverichreibun:

gemachte Bergeichniß Bezug genommen, welches bei ben Regierunge-Sauptfaffen, ben Rreis-, ben Steuer- und ben munal = Raffen, fowie auf ben Bureaug ber Lanbrathe und Magiftrate jur Ginficht offen liegt.

Berlin, ben 10. Juni 1871. Sauptpermaltung ber Staatsichulben. Dit Bezugnahme auf Die vorstebenbe Befanntmachung bringen wir hiermit jur öffentlichen Renntniß, bag bie Berloofungelifte auch bei ben Koniglichen Lanbrathe-Aemtern, ber Amtehauptmannichaft in Greifsmald, bem fürftlichen Boligei-Amte in Butbus, ferner bei ber Regierungs - haupt-Raffe, ben Roniglichen Rreis - Raffen, ben Forftlaffen ju Born und Sagard, ben Dagiftraten ber Stabte und ber Bolizei : Bermaltung in Bingft ausgelegt ift, mo fie gu jeber Beit eingefeben merben tann.

Bir machen hierbei barauf aufmerlfam, bak bie Berginfung ber ausgelooften Schuldverfdreibungen mit bem 1. Januar 1872 aufhort, und bag ben Betheiligten, wenn fie bie rechtzeitige Ginlofung ber Schuldverfcreibungen unterlaffen, berjenige Binfenbetrag, melder auf fpater fällig werbenbe Binscoupons bennoch erhoben werben follte, bei bemnachftiger Borlegung ber Schuldperfcreibungen pom

Rapital wird gelürzt werben. Stralfund, ben 26, Juni 1871.

Rönigliche Regierung.

Der in Folge Allerhochften Erlaffes vom 8. b. DR. einberufene Brovingial-Landtag bes Bergogthums Bommern und Fürftenthums Hugen ift heute eröffnet morben. - Rach abgehaltenem Gottesbienfte in ber Schloftirde begaben fich bie Mitglieber bes Landtages nach bem biefigen Stanbehaufe, mofelbit ihnen ber Untergeichnete bas Allerhochft vollzogene Propositions = Decret pom 8, b. D., welches mortlich lautet:

Dir Milhelm pon Gottes Gnaben Ronia pon Breugen ac. entbieten unferen getreuen Stanben bes Bergogthums Bommern und Sürftenthums Rügen Unferen gnabigften Gruß und laffen ihnen folgenbe Bropositionen jur Berathung und Erledigung jugeben : 1) Unfere getreuen Ctanbe werben aufgeforbert, in

- Gemäßheit bes §. 41 bes Gefebes vom 8. Darg b. 36., betreffend bie Musführung bes Bunbes: gefetes über ben Unterftutungs-Bohnfit, Die Bablen pon brei Mitaliebern und ebenfo vielen Stellvertretern ju ber für bie Broving Bommern mit bem Gibe in ber Ctabt Stettin ju errichtenben Deputation für bas Beimathwefen ju vollgieben und werben unferen getreuen Stanben bie naberen Mittheilungen bierüber von Unferem Commiffarius emacht merben.
- 2) Unfere getreuen Stanbe merben ferner über bie Bahl und Rufammenfetung ber nach §. 18 beffelben Befetes für Reuvorpommern gu bilbenben Regulirungs-Rommiffionen ju befchließen haben und wird ihnen hierüber gleichfalls burch Unferen Rommiffarius eine befondere Borlage jugeben.
- 3) In Bemagheit bes §. 35 beffelben Befeges ift ein für ben Betrag ber Erftattungeforberungen ber Armenverbande maßgebender Tarif von Unferem

Bertretung aufzuftellen. Der Entwurf eines folden Tarifs wird Unferen getreuen Stanben jur Begutachtung porgelegt merben.

4) Bu ben ber Broving angehörigen Begirts Rommiffionen für Die flaffificirte Ginlommenfteuer haben Unfere getreuen Stanbe neue Mitglieber und Stell: vertreter in Bemagbeit bes §. 24 bes Befeges pom 1. Dai 1851 ju mahlen. Sinfichtlich ber Bahl ber für bie einzelnen Begirte-Rommiffionen zu mablenben Mitglieber und Stellvertreter, fowie binficht= lich ber übrigen bei ben Wahlen zu beobachtenben Momente bewendet es bei ben Borfdriften, nach welchen die früheren Bablen ftattaefunden haben. und werben Unferen getreuen Stanben bie Rachmifungen ber einfommenfteuerpflichtigen Ginmohner ber einzelnen Begirte burch Unferen Commiffarius mitgetheilt werben.

5) Unfere getreuen Ctanbe werben ferner, foweit nothig, Die 2Bahl bes Musichuffes in Gemäßheit bes &. 5 N 2 bes Befetes megen ber Rriegeleiftungen und beren Bergütung vom 11. Mai 1851 unter angemeffener Betheiligung ber einzelnen Stanbe ju be-

wirlen haben.

6) Unfere getreuen Stanbe baben enblich mit Rudficht auf bie burch §§. 5 und 47 bes Befetes vom 2. Mars 1850 in ben Angelegenheiten ber Rentenbanl ihnen quaemiefene Mitmirfung und Kontrole. nach ben naheren Mittheilungen, welche Unfer Commiffarius machen wird, die Bahl von Abgeordne: ten und Siellvertretern vorzunehmen. - In Betreff ber laufenben ftanbifden Bermaltung merben Unferen getreuen Stanben bie nothigen Mittbeilungen burch Unferen Commiffarius jugeben.

Die Dauer bes Bropingial-Lanbigges baben Bir auf gehn Tage bestimmt.

Bir verbleiben Unferen getreuen Stanben in Bnaben gewogen.

Begeben Berlin, ben 8. Juni 1871 gez. Wilhelm. gega Fürft v. Bismard. v. Roon. v. Dubler.

v. Geldow, Gr. gu Gulenburg. augleich für ben abmelenben Camphaufen. Minifter für Sanbel zc.

Un bie jum Provingial-Landtage versammelten Stanbe bes Bergogthums Bommern und Fürftenthums Rugen. übergeben und ben Bropingial = Lanbtag für eröffnet erflart bat.

Der Konigliche Commiffarius fur ben Brovingial-Landtag bes Bergogthums Bommern und Gurftenthums Rugen. Dber Brafibent Frbr. p. Dundhaufen.

Stettin, ben 20. Juni 1871.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben. Mufforderuna jur Bemerbung um Die Stipenbien ber

"Jacob Saling ichen Stiftung" Mus ber unter bem Ramen , Jacob Calin a'iche Minifter bes Innern nach Anhörung ber Brovingial- Stiftung" fur Stubirenbe ber Roniglichen Gemerbenon 200 36 - ju vergeben. Rach bem burch bas Amte-9. December 1864 peröffentlichten Statute find biefe Stipenbien von bem Minifterium fur Sanbel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten an beburftige, fabige und fleißige, bem preukifden Staatsperbanbe angeborige Stubirenbe unter benfelben Bebingungen gu verleiben, unter welchen nach ihrem Friedenigarnifonorte gurudgefebrt find. bie Ctaats : Stipenbien an Stubirenbe biefer Anftalt bewilligt werben. - Es fonnen baber nur folche Bewerber augelaffen merben, melden, wenn fie bie Abgangsprüfung auf einer Gemerbeichule abgelegt baben, bas Brabifat "mit Musgeichnung bestanben" ju Theil geworben ift. ober wenn fie pon einer Realfdule ober einem Gumnafium mit bem Beuanift ber Reife verfeben find, jugleich nachjuweifen vermogen, bag fie fich burch porgugliche Leiftungen und hervorragenbe Fabigfeiten ausgezeichnet haben. -Bewerber um bie vom 1. October b. 3. an gu vergebenben zwei Stipenbien werben aufgeforbert, ihre besfallfigen Befuche fpateftens bis anm 1. Anauft er, an Diejenige Ronigliche Regierung resp. Landbroftei ju richten, beren Bermaltungsbegirte fie ihrem Domigil nach angehören. Dem Befuche find beigufügen:

1) ber Geburteichein;

2 ein Gefundbeite Atteft, in meldem ausgebrudt fein muß, bag ber Bemerber bie forperliche Tuchtiafeit Bewerbes und fur bie Unftrengungen bes Unter: richts in ber Unftalt befite;

3) ein Beugniß ber Reife von einer ju Entlaffungsprüfungen berechtigten Gemerbe- ober Reglicule ober von einem Gnmnafium:

4) bie über bie etwaige praftifche Musbifpung bes Bemerbers fprechenben Beugniffe: 5) ein Guhrungseditteft;

6 ein Beugnift ber Ortobehorbe resp. bes Bormunbicafte-Gerichts über Die Beburftigfeit mit fpezieller Angabe ber Bermögens-Berhaltniffe bes Bewerbers;

7 bie über bie militairifden Berbaltniffe bes Bewerberg ipredenben Bapiere, aus welchen hervorgeben muß, baß Die Ableiftung feiner Militairpflicht feine Unterbrechung bes Unterrichts herbeiführen merbe

8) falls ber Bemerber bereits Ctubirenber ber Bemerbe-Afabemie ift, ein von bem Director ber Anftalt auszuftellendes Atteft über Gleiß, Fortidritte und Fähigfeiten bes Bewerbers.

Berlin, ben 8. Runi 1871. Der Minifter fur Sanbel, Gemerbe unb

öffentliche Arbeiten.

Boftverfenbungsbienft fur bie Armee. Brivatpadereien fur bie Corps = Artillerie bes Iften Arm ee-Corps muffen bis auf Beiteres pon ber Poitbeforberung ausgeichloffen merben. - Die Abfenbung von Gelbpoft : Privatpadereien ift mit Rudficht bierauf einstweilen nur für nachbezeichnete Truppenforper gestattet: für bas 15. Armee-Corps, bas General-Commanbo

Mabemie begrundeten Stipendien's Stiftung find vom bes 1. Armee Corps, fur bie 1., 2., 4., 6., 11., 19., 1. October b. 36. ab gree Stipenbien - jebes in Bobe 22. und 24. Infanterie-Divifion, ferner fur Diejenigen Truppentheile Geft ung 6 - Artillerie - Regimenter blatt ber Koniglichen Regierung gu Botsbam vom ic.), welche gur Deutschen Bejagung ber Forte vor Baris gehören. - Bei biefer Belegenheit erfucht bas General-Boftamt, auch von ber Berfendung von Gelbbriefen an Offiziere und Mannichaften, welche nicht bei ben vorläufig in Frantreich gurudbleibenben Truppentheilen fteben, fo ber genannten Unftalt auf Die Dauer von brei Jahren lange Abftand ju nehmen, bis Die betreffenben Abreffaten

> Berlin, ben 21. Juni 1871. General-Boft : Mmt. Berordnungen und Befanntmachungen

ber Provingial-Beborben. 394. Die Domainen-Bormerte Bhilippshagen

et Lobbe im Rreife Rugen, 3\ Meilen von ber Rreinftabt Bergen und 7 Meilen von Stralfund entfernt, mit einem Areal von resp. 1,254 Morgen 45 Nuthen unb 481 Morgen 56 Muthen, worunter 899 Morgen 122 Ruthen Ader und 281 Morgen 162 Muthen Ader und 153 Morgen Wiefen unb 47 Morgen 127 | Ruthen Biefen, follen auf 20 Rabre pon Robannis 1872 bis bahin 1892 im Bege bes bffentlichen Aufgebots anberweitig verpachtet werben. Das bem Aufgebote jum Grunde zu legende Bachtgelber-Minimum betraat 2.430 R. Courant. Die ju beftellenbe Bachtfaution ift auf ben Betrag ber einjahrigen Bacht beftimmt und bas jur Uebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen für bie praltifde Ausbildung bes von ihm erwählten auf Sobe von 33,500 R. nachjumeifen. Bu bem auf ben 10. Juli b. 36., Bormittage 11 Uhr, im Lolale ber unterzeichneten Regierung anberaumten Bietungstermine laben mir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, bag bie Berpachtungs Bebingungen, Die Regeln ber Licitation und bie Rarte nebit Alurregifter mit Ausschluß ber Conn: und Gefttage taglich mabrend ber Dienftftunben in unferer Regiftratur eingesehen werben fonnen, mir auch bereit finb, auf Berlangen Abidriften ber Berpachtungs: Bebingungen und ber Licitations-Regeln gegen Erftattung ber Copialien gu ertheilen. Stralfund, ben 19. Dai 1871. Rouigliche Regierung.

395. Es wird hierburch jur öffentlichen Reuntnig gebracht, baf ber Berr Ober-Brafibent ber Brooing Bommern burch Erlag pom 9. b. DR. auf Grund bes S. 1 bee Landgemeinde-Gefetes vom 14. April 1856 genehmigt hat, bag bie in bem Brerow : Strom gelegene, circa 17,20 Morgen große Salbinfel, genannt ber Bingfter Comibt-Billen, welche bisher weber einem Gemeinbe-Berbanbe noch einem felbstftanbigen Gutsbegirte angehort bat, mit bem Gemeinbe-Berbanbe Bied a. Darf vereinigt merbe.

Stralfund, ben 17. Juni 1871. Ronigliche Regierung.

396. Bon bem Raufmann Guftav Bengel gu Bubar find in bie bortige Rirche zwei große verfilberte Altarleuchter nebft zwei Bachelergen ale Wefchent gegeben worben. Bir veröffentlichen biefes.

Stralfund, ben 20, Juni 1871. Ronigliche Regierung.

Der Tochter bes verftorbenen Baftors ! Schwing, Bauline Coming ju Bergen, ift fur bie v. Dt. unter ben Aferben bes Gaftwirthe homener gu von ihr bewirfte Rettung ber veregelichten Bubl ba= Brimmen ausgebrochene Burufrantheit ift wieber erlofchen. felbft oom Tobe bes Ertrinlens bie Erinnerungs Debaille perlichen worben.

Stralfund, ben 20. Juni 1871.

Ronigliche Regierung. 398. 3m Johre 1870 ift im Bergleich mit ben Refultaten bes Jahres 1869 aus bem bieffeitigen Ber-

| waltungsveziti Ge | tretoe jee      | warte au        | ogejugti        | mornen:            |  |
|-------------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------------------|--|
| Gattuna           | 3m              | 3ahre           | Mithin 1870     |                    |  |
| bes Getreibes     | 1870<br>@defiel | 1869<br>@#rffrt | mehr<br>Edeffel | weniger<br>Edefiet |  |
| Banen             | 722,659         | 951,031         |                 | 228,372            |  |
| Roggen            | 51,005          | 37,164          | 13,541          | -                  |  |
| Gerfte            | 57,733          | 35,942          | 21,791          |                    |  |
| Bafer u. Bulfen=  |                 |                 |                 |                    |  |
| früchte 2c        | 30,016          | 35,074          | -               | 5,058              |  |
| Etraffunh ha      | . 99 Bur        | 6 1971          |                 |                    |  |

Ronigliche Megierung.

399. In ber Schammenlehranftalt ju Greifsmalb beginnt ber nachfte Lehrgang am 1. November b. 36. Berfonen, welche zu ihm zugelaffen zu werben wünschen, muffen, um bie Butaffung ju erlangen, ju berielben entmeber oon Gemeinden ober Bebammenbegirfen uns prafentirt werben ober fich fetbft bei und inelben und bane ben muft in Betreff ihrer bei uns eingereicht werben :

1 cin Rreis - Phyfitats - Mtteft, baß fie bie forperliche und geiftige Rabioleit, Bebammenichulerinnen zu werben, befiten und namentlich auch bes Lefens und Cdreibens funbig finb:

2) ein ortepolizeiliches Atteft über ihren unbescholtenen Huf, 3) ihren Zauf- ober Geburte-Schein.

Berfonen, welche junger als 20, ober alter ats 35 3ahre find, tonnen als Bebammenichulerinnen nicht aufgenommen werben. - Berfonen, welche von Gemeinben ober Bebammen : Begirten prafentirt morben find, merben oorzugsweise aufgenommen werben; bingegen wird bie Aufnahme folder, welche fich felbft gemelbet haben, nur infoweit geschehen, als bie Berhaltniffe ber Unftalt es geftatten. - Die Roften für ben Unterricht in ber Un: ftalt betragen für jebe, auf Prafentation gugelaffene Cou-Ierin Gunf Thaler und fur jebe, Die auf eigene Detbung jugelaffen wirb, Gunf und gwangig Thaler und find bei ber Aufnahme in bie Anftalt an bie Raffe ber letteren zu entrichten.

Stralfund, ben 22. Juni 1871. Ronigliche Regierung.

400. Soberem Muftrage gemäß bringen wir jur offentlichen Renntnif, bag bie ber Groft Conben Ber ficherungs-Gefellichaft ju Landsberg a. 28. unterm 6. Dlai 1868 ertheilte Conceffion jum Geichaftsbetriebe im Um= fange bes Preufiiden Staates gurudgenommen und bie Auflösung ber Gefellichaft angeordnet worben ift.

Stralfund, ben 23. Juni 1871.

Ronigliche Regierung.

101. Die laut unferer Befanutmachung von 15ten Deingemag heben wir bie burch jene Befanntmachung wegen biefer Rrantheit getroffenen Beftimmungen bierburd) wieber auf.

Stralfund, ben 24. Juni 1871.

Ronigliche Regierung. 102. In ben Ortichaften Duvendiel, Groß Rebingsbagen, Griebenow, Creutmannshagen, Billershufen, Donnie, Abtshagen, Wend. Baggenborf, Rirch-Baggenborf, Bartow, Bartmannishagen, Boltenhagen Allob., Bolten: bagen abl., Brontow, Clevenow, Duvier, Grifchow, Glasbagen, Solthof, Boilenhagen, Sohenwarth, Jalintow, Br .-Lehmhagen, Muggenwalbe, Boggenborf, Bapenhagen, Quibin, Schmietlow, Stoltenhagen, Schönenwalbe, Ungnabe, Boigteborf, Borland, Buftenen, Buft : Elbena, Barrentin und Barnelow, fowie Neu-Elmenhorft, Ahrendice, Ahrenbfee Riofterhof, Gdonhof, Engelswacht, Groß: Behntenhagen, Gr.= und Rt. Milhom, Rieberhof, Reuhof, Mibbelhagen Arcis Grimmen, Brinthof, Reinberg, Sinrichshagen, Santenhagen, Buchholz, Grengin, Bolfsborf, Br .-Lübershagen, Neu-Lübershagen, Anbershof, Al. Corbs-hagen, Duvenbied, Olbenborf, Buftenhagen, Bufden bagen, Laffentin, Bartelsbagen abt., Gaatel, Rienhafen, Rienhagen, Barow, Rramerhof, Rl. Rebingshagen, Breet. Brohn, Clausborf, Sobenborf, Mohrborf, Barrengin, Mundo, Commerfelb, Guftrombofen, Charvis, Boppelpis, Grahlerhof, Breefen, Caffelvit, Drammenborf, Gellentin, Bartiom, Dagom, Beng, Bengoig, Giffow, Brodnit, Drigge, Refebang, Jartoit, Saattom und Goldenit werben nachstens bem Schafpiel bie Schafpoden eingeimpft merben. Wir bestimmen hieburch, baß bezüglich ber Schafpodenfrantheit, welche in ben porgenannten Ortichaften burch bie befagten Impfungen jum Ausbruch gebracht werben wird, Die Borichriften unferer Die befagte Rrantheit betreffenben Amteblatte Befanntmachungen vom 2. October 1859 (Amteblatt Jahrgang 1859, Stud 42, N? 529), vom 20. Ceptember 1869 (Amteblatt Jahrgang 1869, Ctud 40, Af 669) und vom 10. Januar 1870 (Muteblatt Jahrgang 1870, Ctud 2, A?. 33) bei Bermeibung ber in biefen Befanntmachungen angebrobten Strafen ju befolgen finb.

Stratiund, ben 24, Juni 1871. Ronigliche Regierung.

403. 3m vorigen 3ahre mußte bie angeorbnete Musführung bes Planes einer naturmiffenschaftlichen Erforidung bes Oftfecbedens im Intereffe ber Gifcherei ber eingetretenen Rriegsereigniffe megen unterbleiben. Es ift bie Bieberaufnahme biefes Blanes in biefem Jahre von bem herrn Dimiter für bie landwirthichaftlichen Angelegenheiten angeordnet worben und wird gu biefem Bebuf gegen Enbe biefes Monats Er. Dajeftat Moifo "Bommerania" mit einer größeren Bahl von Fachmannern pon Riel aus in See geben und folgenben Cours nehmen: Bon Riel aus an ber Norbfufte Bornholms porbei burch Calmar-Cund nach Stodholm, von bort burch bie tiefen Rinnen nordlich Gothland und über bie Ganbe im Often. Cuboften und Gubweften biefer Infel entweber auf Memel und von bort nach Reufahrmaffer (Dangig) ober je nach ber Bitterung nub nach ber bereits verftrichenen Beit birect nach Reufahrmaffer. - 2Bo möglich foll biefe Erpedition Musgangs Juli in Reufahrmaffer eintreffen und fich glebann nach furgem Aufenthalte burch Die Dangiger Bucht um Die Balbinfel Bela berum, nach ben Canben unmeit ber Breukischen und Bommerichen Rufte richten, fich bann nach ber Gublifte Bornholms und jurud nach Swinemunde menben. - Beiter geht bie Fahrt um bie Infel Rugen nach Darfer : Drt und von bort nachft ber Dedlenburgifchen und Solfteinichen Rufte nach Riel jurud. - Die Ruften : Dbrigfeiten und bie an ber Rufte ftationirten Bramten bes biefigen Regierungebegirfe merben angewiesen, ben Mitgliebern ber Erpedition in ber Berfolaung ihrer Amede bie etwa gemunichte Gulfe und Unterftubung ju gemabren.

Stralfund, ben 25. Juni 1871.

101. Das Domainen Borwert Afchersleben im Kreife Uedermunde, 2 Meilen von Uedermunde, 21 Meilen von Bajemall entfernt, beffen Felbmart von ber Stralfund : Baffom'er Chauffee burchichuitten wirb, mit einem Areale von 2395,02 Morgen, worunter 1110,60 Morgen Ader, 896,14 Morgen Biefen, 229,01 Morgen Beiben, foll auf bie 18 Jahre von Johannis 1872 bis Johannis 1890 meiftbietenb perpachtet merben. - Das Bachtgelber : Minimum ift auf 3500 R und bie Bacht-Caution auf 1200 % feftgefest. Bur Uebernahme ber Bachtung ift ber Rachweis eines bisponiblen Bermogens von 26,000 % erforberlich. - Bu bem auf Mittwoch, ben 6. Ceptember b. 36., Bormittags 10 Uhr, in unferem Blenar-Sipungszimmer biefelbft anberaumten Bietungs-Termin laben mir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein. baß ber Entwurf jum Bachtvertrage und bie Lieitations: Regeln fowohl in unferer Domainen-Regiftratur, ale bei ber geitigen Bachterin Frau Amtmaun Gansauge gu Afcheroleben, welche bie Befichtigung ber Domaine, nach juvoriger Melbung bei ihr, gestatten wirb, eingefeben werben fonnen.

Stettin, ben 16. Juni 1871. Ronigliche Regierung,

Abtheilung für birecte Steuern, Domainen und Forften. Berordnungen und Befanntmachungen

### anderer Behörden.

405. Deffentliche Runbigung ber Bommeriden Lanbidaft.

Auf ben Antrag ber betreffenden Gutiblefiber werben ben Inhabern folgende Pfandbriefe jum 2. Januar 1872 gefündigt und zwar

I. gegen Umtaufd von Bommeriden Courant-Bfandbriefen gleichen Betrages und Bindfufes

| vom | Gute | Bulgrin, | Rreis | Belgarb, |  |  |  |
|-----|------|----------|-------|----------|--|--|--|
|     |      | Collin,  |       | Byris,   |  |  |  |
|     |      | Damen",  |       | Belgard, |  |  |  |
|     |      | Damenb,  |       | bto.     |  |  |  |

| " Hohenfelbe, b<br>Hohenwalbe", Pyris<br>Hohenwalbe", bto.<br>Lantwik, Stoly  |        |
|---|--------|
| Dohenwalde <sup>4</sup> , Phris<br>Dohenwalde <sup>5</sup> , bto.<br>Santwis, Golof<br>Lubow, Airli<br>Medow, Milla<br>Mahmersdorf, Gotte<br>Reuendagen, Diten,<br>Reuentiefen, Gotte | enthun |
| Hohenwalbe <sup>k</sup> , bio. Lentwis, Getoly, Eubono, Färft Wickom, Fürft Machom, Hottle Mahmersborf, Dorte Reuenhagen, Diten, Reuenflagen, Borte                                   | to.    |
| Lantwit, Sotel, Eubow, Burth<br>Webow, Antla<br>Mebow, Antla<br>Rahmersborf, Borte<br>Reuenflagen, Olten,<br>Reuenflichen, Borte  | 3,     |
| Lubow, Fürft<br>Medow, Antla<br>Nahmersdorf, Borte<br>Reuenhagen, Diten,<br>Reuentirchen, Borte   |        |
| Medow, Antla<br>Rahmersdorf, Borte<br>Reuenflagen, Often,<br>Reuenflichen, Borte  |        |
| " Nahmersborf, " Borte<br>" Reuenhagen, " Often,<br>" Reuenlirchen, " Borte   | enthun |
| " , Reuenhagen, " Dften,<br>" , Renenfirchen, " Borle   | m,     |
| " , Renenfirchen, " Borte   | n,     |
|   |        |
| Girok-Bobel Stolm   |        |
|   |        |
| " , Rauben, , Belga   | rb.    |
| " Retina, " bto   |        |
| " , Riftow, , Schla   | me.    |
| " " Rogenhagen", bto  |        |
| " " Rogenhagent, " bto  |        |
| " Gallmow, Raug   | arb.   |
| . , Canb, , Belga   | rb.    |
| bagegen vom Gute Borft, " Caagi   | g      |

nom Gute Gereborf. Rreis Butom

nur die Pfandbriefe Ro. 1 à 1000 K, Ro. 21 à 200 K, Ro. 24 à 200 K, Ro. 26 à 200 K, Ro. 27 à 200 K, Ro. 38 à 100 K, Ro. 37 à 100 K, Ro. 38 à 100 K, Ro. 38 à 100 K, Ro. 38 à 100 K, Ro. 38 à 100 K, Ro. 52 à 50 K,

wedde in Genaßbeit ber Beltimmung des 2, 205 ad 1, 205 bet revibirten Spommerighen Zandhafeits-Neglements zem 26. Crober 1887 im Spopthefen-Bude ju löfigen und magdenäß von Den Indabern mit den Dau gedenäß von Den Indabern mit den Dau gedenäß judiscuppen Gerie VIII. 20, 2 bis Incl. 10 und Zalonsten in eurstäßigen Erdosffenfeits injektienen am genanten Zage zum Depolitorio der Königligker Zandhafter Departements-Directionen erte, ju Antalam Etargard, Arreptow a. M. und Etaly unternaturi gegen Emplane von Depolitat-Gedenien einstliefen judischen

11. gegen Baargahlung bes Rominal-Betrages bie Pfanbbriefe

bes Gutes Labbuhn, Borten Rreifes, Ro. 38 à 400 %,

bes Gunta Stabetsuir, Miffamiffern Arricies, Sto. 3 a 1000 %, Sto. 7 a 100 %, Sto. 8 a 100 %, Sto. 9 a 50 %, Sto. 7 a 100 %, Sto. 8 a 100 %, Sto. 9 a 50 %, Sto. 10 a 50 %, Sto. 12 a 25 %, Sto. 16 a 5000 %, Sto. 12 a 25 %, 10 a 10 a 50 %, Sto. 22 a 200 %, Sto. 24 a 200 %, Sto. 25 a 200 %, Sto. 25 a 200 %, Sto. 25 a 200 %, Sto. 25 a 100 %, Sto. 25 a 100 %, Sto. 25 a 200 %, Sto. 35 a 20 
25 R., Ro. 47 a 25 R., Ro. 49 a 25 R.; bes Gutes Zemmenb, Butom ichen Kreifes, Ro. 7 a 25 R. und No. 8 a 25 R.,

Sollten bie ad I. jum Umtaufch gefündigten Pfand- , biefem Behufe mirb ein Termin auf Mittwoch. ben briefe nicht fpateftens bis jum 2. Januar 1872 eingereicht fein, fo merben bie bestimmten Erfan. Bfanbbriefe nebit Coupons und Talone auf Befahr und Roften ber faumis gen Inhaber im lanbichaftlichen Depositorio gurudbehals ten und affervirt werben. - Wenn aber bie ad II. Bebufe Baargablung bes Rominal Betrages gefünbigten Bfanbbriefe bis zu eben bemfelben Termine nicht eingereicht fein follten, fo wird bann ber Inhaber mit feinem Real=Rechte auf Die in ben Pfanbbriefen ausgebrudte Special-Onpothet prallubirt, es merben auch bie Bfanbbriefe in Unfehung biefer Special-Sopothet für vernichtet erflart, Dies im Lanbichafte-Regifter und im Sypotheten-Buche vermertt, Die Inhaber mit ihrem Unfpruche auf Bahlung bes Bfanbbriefemerthes lediglich an bie Banbichaft verwiefen, die Bfandbriefe felbft auf ben Untrag ber Gutebefiger im Spotheten - Buche gelofcht und bie Bfanbbriefe-Baluten auf Gefahr und Roften ber Gaumigen im lanbichaftlichen Depositorio affervirt werben; auch bort jebe Berginfung ber nicht abgehobenen Baluten ber eben ermabnten Bfandbriefe, lettere mogen eingeliefert fein ober nicht, mit bem Tage ber Fälligleit ouf.

Benn mit einem gefündigten Bfanbbriefe ber bagu gehörige Talon nicht eingeliefert wird, fo wird baburd bie Ausreichung bes Dedungs : Pfanbbriefes resp. bie Babs lung bes Rapital-Betrages nicht fuspenbirt, ba bie Runbigung ben Effect bat, bag eine neue Coupone: Serie für ben Bfanbbrief nicht mehr ausgereicht wirb, ber Talon alfo rechtlich feine Mirfung pertiert: ber Anhaber aber bleibt für .einen etwanigen Diftbrauch bes Talons perantwortlich.

Stettin, ben 1. Juni 1871. Ronigl. Breug. Bommeride General-Lanbe

fcafts Direction.

406. - Muf Grund bes burch bie Befesfammlung pro 1868 G. 757 sub As 7171 jur öffentlichen Renntnik gebrachten Allerhochften Erlaffes pom 8. Ruli 1868 wird vom 1. Juli 1871. Mittags 12 Uhr ab, auf ber neu erbauten Rreis - Communal - Chauffee von Bergen über Liebower Gabre nach Sagard an ber Bebeftelle bei Liegower Rabre bas Chauffeegelb für eine Meile nach bem bafelbit aufgeftellten Tarif erhoben merben. Stralfund, ben 26. Juni 1871.

Die Landlaftens = Bevollmachtigten

ale engerer Musfchuß

bes Reu-Borpommerichen Communal-Landtages. 407. Muf bem Leuchtthurm-Ctabliffement Arcona foll ein neues maffives Wohnhaus nebft Ctallgebaube er-

richtet und bie Mudführung biefer Baulichleiten im Wege

12. Juli er., Bormittage 11 Uhr, im Bureau bes Unterzeichneten, Beritftrage As 6, wofelbft auch bie Roften anschläge und Bebingungen mabrend ber Dienfiftunben eingeschen werben tonnen, hiermit angesett. - Unternehnungeluftige wollen ihre Offerten bis jum porgenanuten Termin portofrei einfenden.

Stralfund, ben 22. Juni 1871.

### Der Bafferbau-Infpector.

408. Perfonal Chronit ber öffentlichen Behörden. Der Lebrer Robert Bartelt ift an ber Coule

ju Bilmnit im Rreife Rugen intermiftifch angeftellt Die Unftellung bes Dr. phil. Chuarb Rraufe

ale Gefanglebrer am Marienftifte : Gymnafium ju Stettin ift genehmigt morben.

Am Marienftifts : Gymnafium ju Stettin ift bie befinitive Anftellung bes Clementarlehrers Muguft Bil: belm Duller genehmigt worben.

Dem Roniglichen Feldmeffer und Drainage-Technifer

Rarl Bilbelm Dtto Amtobera in Stralfund ift ber Titel "Delonomie-Rath" Allerhochft verlieben worben. Ernannt find: bie Boft = Bermalter Broeder in Grimmen und Ranfer in Barth, fo wie bie Boft-Erpebienten Gifder in Bolgaft und Roloff in Bergen auf Rugen, gu Boft - Gecretairen. - Angeftellt ift: ber Lanbbrieftrager Chrte in Regenfirden. - Beftorben

find: ber Boftbegleiter Bimmermann und ber Land: brieftrager Spermien in Stralfund.

Un Stelle bes ausgeschiebenen Mitgliebes ber Rreis-Bermittelungs-Rommiffion wegen Benubung ber Bripatfluffe von Sagemeifter auf Sobenbarnetom ift ber Rittergutsbefiger Schmibt-Riepars gemablt und als folder beftätigt morben.

Der Diatonus Rabbow in Gingft ift jum Baftor Sobenborf - Smobe Bolgaft - ermablt und in

fein Bfarramt eingeführt worben. Der Lehrer Bolg aus Anclam ift an ber Schule ju Casnevis bei Butbus als zweiter Lehrer interimiftifch angestellt worben.

### Bermifchte Radrichten.

109. Dem Director ber Roniglichen Sternwarte, Brofeffor Dr. Rlinterfuen ju Gottingen ift unter bem 20. Juni b. 3. ein Patent

auf einen Diftangmeffer, foweit berfelbe als neu und eigenthumlich erachtet worben ift.

auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ber öffentlichen Gubmiffion vergeben merben. - Ru ben Umfang bes preufifchen Gigats ertheilt morben.

# Deffentlicher Anzeiger

aum 26. Stud bes Mints-Blatts ber Königlichen Regierung gu Stralfund.

19 26.

Stralfund, den 29. Juni

1871.

### Berichtliche Proclamationen und Befannt: machungen.

Cubha ftation 6 : Batent. In Folge ber Concurseröffnung über bas Bermogen bes Sattlermeiftere C. Biper bierfelbit ift bie Gubliaftation bes bemfelben gehörigen an ber Langenfuhrftrage sub . 12 35 hierfelbit belegenen Grunditude, beitebent aus

a, einem Wohnhaufe nebft hofraum und Sausgarten von etwa 6 Quabratruthen Große jum jahrlichen Rubungowerthe von

b. einem Ceitengebaube jum jahrlichen Rugungs-15 %. merthe pon

c. einem Stallgebaube nebst Bubebor eingeleitet, und ift gum öffentlichen Ber-

tauf bes Grundftude ein Termin an hiefiger Berichteftelle auf ben 4. Juli b. 36., Bormittags 11 Uhr. por bem Deputirten anberaumt, ju welchem Raufliebhaber,

fomie Die Realataubiger jur Bahrnehmung ihrer Rechte hiermit gelaben werben. Bugleich werben fammtliche Realglaubiger aufgefor-

bert, bis fpateftens in bicfem Termine ihre Forberungen an Rudftanben, Binfen und Roften anzumelben, bie im Supothefenbuche aber noch nicht mit bestimmter Briorität eingetragenen Realglaubiger auch Die für ihre Forberungen in Anfpruch genommenen Borgugerechte unter Abreichung ber Documente auszuführen, wibrigenfalls barauf bei ben gerichtsfeitig zu machenben Borichlagen über bie Berthei: lung ber Raufgelber feine Rudficht genommen werben tann Greifemalb, ben 6. Juni 1871.

Ronigliches Areisgericht, I. Abtheilung.

Ebictallabung

Rachbem über bas Bermogen bes Raufmanns Theo bor Bater frabt ju Bolgaft unter Ciftirung ber Specialprozeffe und Erecutionen unterm heutigen Tage ber formliche Concurs eröffnet worben, werben alle Diejenigen, welche an ben Raufmann Baterftrabt und beffen Bermogen aus irgend einem Rechtsgrunde Forberungen ober fonftige Unfpruche ju machen haben, aufgeforbert, biefelben in einem ber auf

ben 18. Juli, 5ten und 19. Geptember 1871, jebesmal Bormittags 11 Uhr,

in unferem Berichtelocale vor bem Deputirten anberaumten Liquidationstermine anzumelben und unter Ausführung ber Borgngerechte gu verificiren, bei Bermeibung ber Braelufion von ber Concuromaffe.

In erften Liquidationstermine foll qualeich über bie mit ber Sctiomaffe ju treffenben Dagregeln und Die Definitive Beftellung eines Gemeinanwalts verhandelt merben und haben fich bagu fammtliche Glaubiger eingufinden, bei bem Rachtheile, bag bie Musbleibenben an bie Beichluffe ber Dehrheit ber Ericheinenben für gebunden merben erachtet merben.

Muswartige Grebitoren haben Bevollmachtigte, worn Die Buftigrathe Dr. Gutjahr und Dr. Leng, fomie Die Rechtsauwalte v. Babl, v. Rienit und Rirchhoff hierjelbft vorgefchlagen werben, hierorts ju beftellen, wibrigenfalls fie ju ben ferneren Berhandlungen nicht werben

jugezogen werben.

Alle Dicienigen, welche bem Gemeinschulbner noch Gelber ober Gachen periculben, baben biefelben nicht an ben Eribur, fonbern an ben Interime-Gurator, Rechts-Anwalt Coomann ju Bolgaft ober ad depositum bes unterzeichneten Gerichts abzuführen, bei Bermeibung nochmaliger Beitreibung. Die Glaubiger, beren Forberungen beim Roniglichen Onpotheten Amte hierjelbft gur Gintragung auf bie jum Bermogen bes Raufmanns Theobor 28 aterftradt gehörigen Brunbftude, namlich bas gu Wolgaft am Darft sub Ar 3 belegene Wohnhaus nebit hofraum und Speicher und bie bagu gehörigen 9,57 Dagbeburger Morgen Ader angemelbet, beurbungemeife bereits in bas Sppothetenbuch eingetragen find, und welche lediglich aus ben betreffenben Grundftuden ihre Befriebigung fuchen wollen, bedürfen ju biefem Amede leiner Anmelbung ihrer Forberung. (Breifomalb. ben 17. Juni 1871.

Ronialiches Rreisgericht. I. Abtheilung.

Cubhaftat ions: Batent.

Muf ben Antrag eines Glaubigers ift Die noth wenbige Gubhaftation bes bem Baftwirth 3. G jo ft en gu Reuentirchen gehörigen, bajelbft sub 10 11 belegenen. Vol. I. Fol. 18. bes Supotheleubuche von Britmalb und Reuenfirden eingetragenen Grunbftude, beitebenb ans

a, einem halben Bohnhaufe (N? 7 a.).

b. einem Bohnhaufe (N? 8) mit Sofraum, c. einer Cheune,

d. 5.45 Morgen Mder. eingeleitet und jum öffentlichen Bertauf an ben Deiftbietenben ein Termin auf

ben 6. Ceptember cr., Bormittage 11 Uhr, an hiefiger Berichtoftelle vor bem Deputirten anberaumt, wozu Rauflichhaber, fowie bie Glaubiger gur Wahrnehmung

## Umts=Blatt

## ber Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stüd 27.

Stralfund, ben 6. Juli

1871.

Inhalt ber Gefehfammlung. Der im Betrage t Das am 30. Juni b. 36. ausgegebene 29fte Stud 1871, und unter

bes Reichs-Gefesblattes enthalt unter

NY 668, die Bekanntmachung jur Ausführung bes Gefebes, betreffend die Wechjesstempelsteuer. Bom 23. Juni 1871.

Das am 30. Juni b. 38. ausgegebene 17te Stud ber Befet Sammlung enthält unter

A' 7831. Die Berordnung wegen Aufgebung ber Berpflichtung jur unentgelftichen Sulfsleiftung bei Raunung bed Schnees von ben Chauffren in ber Proving Schledwig-Holftein. Bom 7. Juni 1871; unter

No 7832, ben Allerhöchsten Erlaß vom 3. Februar 1871, betreffend bie Genehmigung gur Erhebung der in bem Tarife vom 14. Wai 1866 sestgeschlene Schiffafrits-Abgabe für die Benugung ber öffentlichen Wasserfruse

in ber Emfter-Rieberung; unter A7 7833. ben Allerhöchsten Erlaß som 3. Juni 1871, betreffend bie Berleihung bes Expropriationsrechts an die

Attiengesellschaft ber Frankfurter Quellwafferleitung im Gebiete ber vormals freien Stabt Frankfurt a. Dt. behalf Erwerbung von Grundfulden zu biefem Unternehmen; unter A7 7831. das Privilegium wegen Ausfertigung auf

ben Inhaber lautenber Areis : Obligationen bes Areifes Westhavelland im Betrage von 272,000 Thalern. Bom 27. Dai 1871, und unter

Nr 7835. bie Kongffions und Bestätzungs-Uttund, betrefiend den Bau und Betrief einer Chfendom von Magdeburg nach Reuhalbensleben und darüber binaus bis zum Anschuffe an die Vereini-Saunvoerrissen Baharn durch die Magdeburg Salderstädter Cienkahn-Gelefflögift und einem Nachtrag zum Statut der lehteren. Som 7. Juni 1871.

Das am 3. Juli b. 36. ausgegebene 18te Stud ber Befes: Cammlung enthalt unter

7783. Den Allerfehöften Erlaß vom 15. Weil 1871. betreffend die Zerfeitung er fesfalligfen Berrecht für den Bau und die Unterhaltung einer Genenischben der Michigkaufen Schmieber Einstaffende bei der gilderen Spiele im Kreite Michigkaufen, Megiebei der gilderen Spiele im Kreite Michigkaufen, Megiefen der Schmidten der Schwieber und der Zehler bis zur Michigkaufen der Schwingen der Zehler der Michigken der Stadt unternehmer, die Stadtber der Schmidte erne der Stadt unternehmer, die Stadtgeneinde Zerfulter und bei ländige Generation Zichoef; unter

37 7837. bas Privilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautenber Obligationen ber Proving Sanno-

ver im Betrage von 2,500,000 Thaleru. Bom 24. Dai

No 7838, ben Allerhöchften Erlaß vom 14. Juni 1871, betreffend bie Genehmigung bes reoibirten Reglements fur bie Dong-Diepholische Brandfaffe.

Berordnungen und Befanntmachungen

ber Eentral : Rebörden.

410. Vad, ber Made inn Gemigkiedenung für ben Berobentischen Bund wei Gemigkieden und gemigkieden der Gemigkieden der Gemigkieden der Gemigkieden der Gemigkieden der Gemigkieden der Gemigkieden der Gemigkieden der Gemigkieden der Gemigkieden der Gemigkieden der Gemigkieden der Gemigkieden der Gemigkieden der Gemigkieden der Gemigkieden der Deutschaft der Gemigkieden der der Gemigkieden der Deutschaft der Gemigkieden der Deutschaft der Gemigkieden der Deutschaft der Gemigkieden der Gemigkieden der Gemigkieden Beaumbein, werber die gemigken Gemigkieden Beaumbein, werber die gemigken Gemigkieden Gemigkieden Gemigkieden Gemigkieden Gemigkieden Gemigkieden Gemigkieden Gemigkieden der Gemigkieden Gemigkieden Gemigkieden Gemigkieden Gemigkieden der Gemigkieden Gemigkieden Gemigkieden der Gemigkieden Gemigkieden der G

1) Die in den Brennereien vorfandenen, bereits vermessen den der den der den Beschen der den Tenmessen den den der Bernnereigerässe und Gefaße sollen von den Brennereigerässe und nähere Beschimmung der Educebeide mit der Bezichnung der Anaminsalts nach Freußissen Luarten und nach Eiten und Betregünsten versesen der der Eiten und Betregünsten versesen vor den Eiten und Betregünsten versesen.

 Der Rauminhalt ber nach bem 1. Januar I. J.
oermessenen Brennereigeräthe und Gefäße ist ausschließlich nach Litermaaß zu ermitteln und in vollen Litern anzugeben.

4) Mit bem 1. Januar I. J. tritt an die Stelle des für die Anmeldung über Branntweinaußligt, rreiche die Steuerwergütung deansprucht wird, vorgeschriebenen Musters, das aus der Anlage ersichtliche Formular.

Berlin, ben 8. Juni 1871.

Der Finang: Minifter.

### Mufter ju einer Brauntwein-Musfuhr-Anmelbung.

Mumelbung

laut Abfertigungs Regifter .W . . und unter A? . . bes Unmelbe-Regifters eingetragen. Coepnid, ben . . ten . . . . Unteridrift.)

Ronigliches Unter- Steuer-Amt, Die Reoifion übernehmen (N . . . und N . . . . Stempel.) Unterichrift.)

(Unteridrift.) Siergu ift ein Uebergangsichein 37 . . auf bas . Mmt ju . . . . ertbeilt.

Die untergeichneten Rauffeute Gebrüber N., melb'en hiermit bem Roniglichen (Unter-Steuer-Amte in Goognich, im Bezirte bes Roniglichen Spaupt-Better-Amtes in Botebam, ba fie beabschäftigen, ben unteitig naber bertaltrein infamilieden Paanuterein innerholb ber nachte ber Tage bem Roniglichen Daupt-Steuer-Amte (für aust. Begenftanbe in Berlin) jur Abfertigung ju gestellen, bemnachft (mittelft ber Gifenbahn, über bas vereins lanbiide Saupt. Boll: Amt in (Samburg) nach England) auszuführen und tragen) barauf an, ihinen wach erfolgter Ausfuhr und auf Grund ber Diebfälligen Beicheinigungen, Die angeordnete Steuervergutung ju gemahren.

Coepnid), ben . . ten . . . . . . . . Unteridrift ber Berfenber.)

#### Angabe bes Berjenbers. Des in jebem Gebinbe befindlichen Der einzelnen Gebinbe Branntweins. Bezeichnung mabrer Alfoholgebolt Menge in Literu in Brojentra nach Loufende Ni eingebronnte Loco ber Rollbande Warfe. Mummer. 3 rolleb 3u fame

|  |         |  | 91 (   | visions:  | Befun                           | d.                    |                                    |  |   |
|--|---------|--|--|---|---------------------------------|-----------------------|------------------------------------|--|---|
| Bruttogewicht<br>bee einzelnen   | Bue Die | Benttogewicht<br>der Gebinde<br>ohne   | Rettogewicht                                 |   | Des Branntweins                 |                       |                                    |  | Bemertungen,<br>namentlich über<br>Colli-Berfchink üb.      |
| Gebinde, inso-<br>weit diese mil<br>Rollbändern,<br>welche nicht<br>abgenommen<br>woeden, ver-<br>sehen find |         | Abnahme der<br>Rollbander ober<br>und Abjug des<br>in Spalte S<br>ongegebenen<br>Gewichtes | Eara Eara                                    | noch<br>Abrechnung  | fcheinbaee<br>Alfohol-<br>Kärte | Tempera-<br>turgrade  | nohre<br>Alfohol-<br>Racte         | Menge                                      | Abnahme ber Roll-<br>bander, über An-<br>wendung b. Längen- |
|  | in      |  | und Abjug bes-<br>in Spatte S<br>ongegebenen | nach Abjug bes<br>in Epalte S<br>ongegebenen<br>Gewichtes | e jebes                         | eingebronnsen<br>Tora | in<br>Prozenten<br>nach<br>Tealles | noch<br>Réaumne<br>über ober<br>unter Ruff | in<br>Prozenten<br>nach<br>Tralles                          |
| (1c 20   | 20      | (% 20  | (1c %)                                       | (% 2h   |                                 |                       |                                    |  | beclarieten Rengen  |
| 7  | 8       | 9  | 10   | 11  | 12                              | t3                    | Н                                  | 15   | 16  |
| +  |         |  |  |   | jufan                           | тыст                  |                                    |  | (Bucemenge in<br>Buchenben gu<br>weberholen)                |

Die Richtigfeit vorstehender Ermittelungen bescheinigen

R., ben . . ten . . . . .

Die Revifions=Beamten.

### Musaange:Beicheinigungen. Die Musbegleitung über bie Grenge beicheinigen.

N., ben . . ten . . . . . .

(Unterfdriften.)

Dag bie porfeitig bezeichnete n) (vier Gebinbe Brauntmein, welche unter A? (23) bes Ausgange Regiftere nachgewiefen merben), über bie Grenge ausgeführt worben (find), wird hiermit beideinigt.

Sher Borfeitig bezeichnete . . Gebinde Branntwein (finb) heut . . mittag . Uhr unter Collo Berichluß von hier abgelaffen und binnen . . Tagen bem . . . Amte gu . . . Behufs Controlirung bes Musgangs ju gestellen.

. . . . = Amt. (Stempel.) (Unterfdriften.) Die Musbegleitung über bie Grenze befdeinigen.

Daß blie, porfeitig bezeichten: . . . Bebinbe, welche unter N? . . bes Musgangs Regifters nachgewiefen werben, (nad Abnahme) (unter Belaffung bes unverlett befunbenen Berichluffes über bie Grenze ausgegangen finb. wirb biermit beichemigt.

Dber Borfeitig bezeichnete . . Bebinbe Branutwein find in ben Gutermagen Nr . . ber . . . Gifenbahn verlaben, welcher heut . . mittag . . Uhr, mit . . Schlöffern (Gerie . . ), verichloffen ber Gifenbahn-Bermaltung jur Borführung binnen . . . . bei bem . . . Umte ju . . . . übergeben morben ift.

(Stempel.) (Unterfchriften.)

Der bezeichnete Butermagen ift am . . ten . . . mittags . . Uhr, bier eingetroffen und nach Abnahme bes unverletten Berichluffes fofort über bie Grenge ausgegangen. Die Aussuhr vorgebachter . . Gebinbe ift bemnach erfolgt und im Musgangs - Regifter N? . . angeichrieben.

. . . . s Amt. (Stempel.) Unterfdriften.)

Dieje beispieleweife angegebenen Musfuhr-Beicheinigungen tonnen ben betreffenben Bertehre - Berhaltniffen ent: fprechenb, geanbert merben. Eingangs : Beicheinigung fur Genbungen nach ben be-

treffenben Bereinblanbern. Borbezeichnete . . Gebinbe Branntmein find (mit unverlettem Berichluß) bier eingegangen.

N., ben . . ten . . . . . . . . . . Amt.

411. Ausbehnung ber Sahrpoftbeforberung auf alle Boftorte bes Elfag unb Lothringens.

Bom 1. Juli b. 3. ab fonnen Padete ohne Berth: angabe und Badete mit Werthangabe : Gelb: und Berth: fenbungen) bis ju bem üblichen Daximal-Gewicht von 100 Bfund auch nach folden Orten bee Elfag und Lothringens jur Poftbeforberung angenommen werben, welche nicht an ber Gifenbahn belegen find. - Die Taren finb ben bisberigen Taren fur Genbungen nach Orten an ber Gifenbahn gleich.

#### Berlin, ben 25. Juni 1871. General Boftamt.

Boftperfebr ber im Elfaß und in 712. Lothringen in Garnifon ftehenben Truppen. Rachbem bie im Elfak und in Lothringen ftehenben Rorbbentiden Truppen bes t 5. Armee-Corps bemobil gemacht finb. hat bie benfelben für ihre Boftfenbungen auf Grunb ber Dienft-Drbnung fur bie Felbpoft = Anftalten bisher gemahrte Bortofreiheit aufgehort. Dagegen merben in analoger Anwendung ber für Rorbbeutichland beftebenben Borichriften über bie Bortovergunftigungen ber Truppen in Friebenszeiten beforbert, und zwar an bie in Reih' und Glieb ftebenben Golbaten bis zum

Gelbwebel ober Bachtmeifter einfclieflich aufwarts: a, gewöhnliche Briefe bis jum Gewichte von 4 Loth einidließlich, portofrei,

b) Boftanweifungen über Betrage bis 5 Thir. ein= idlieflich gegen ein bei ber Ginlieferung gu entrichtenbes Borto pon 1 Sgr. begip. 3 Er. ober 10 Cts. unb

c) Badete ohne Berthangabe bis jum Gewichte von 6 Pfb. einichließlich, fofern biefelben bei einer Boftanftalt im Eliaf.ober in Lothringen jur Boft geliefert finb, gegen ein ermäßigtes Borto pon 25 Cts. für jebes Ctud.

Bur Erlangung biefer Bortovergunftigungen muffen bie Briefe, begw. De Boftanweifungen ober Begleitbriefe mit bem Bermerte: "Colbatenbrief, eigene Angelegenheit bes Empfangers" verfeben fein. - Alle Genbungen bon Golbaten ac., fowie biejenigen an Golbaten aerichteten Genbungen, welche nicht ju einer ber unter a. bis c. porftebenb aufgeführten Rategorien geboren, unterliegen ber vollen Bortojablung. Auch lommen bie Bortopergunftigungen zu a. b. und e, nicht in Anmenbung, menn bie Senbungen an beurlaubte Dilitairs ober an einjährig Freiwillige gerichtet find. - Bu weiterer Erleichterung bes Berkihrs mit ben im Elfag und in Lothringen ftebenben nicht mobilen Truppen wird nachgegeben, bag, fo lange ein befonderer Beforberungsbienft fur Felbpoft : Privatpadereien an bie in Franfreich jurudbleibenben, jur Deeupations-Armee gehörigen Deutschen Truppen besteht, mit Diefen Transporten auch Brivatpadereien aus Rorb: beutichland für bie erftermabnten immobilen Truppen unter ben für bie Gelbpoft-Brivatpadereien vorgefchriebenen Bebingungen beforbert merben lonnen. - Da bie bemobil gemachten Truppen bes 15. Armee-Corps im Elfafe und in Lothringen feste Friedensgarnifonen bezogen haben 498

bie betreffenben Boftienbungen baber nicht mehr auf bie 100 R. jur Reftauration ber St. Jurgen-Rirche 100 R. Boftiammelftellen, fondern Behufe großerer Beichleunigung und 700 % für Die Brede ber Et Betri-Rirche ber bireet nach jenen Garnisonorten zu leiten find, jo ift es Rirchen-Abministration bafelbft überwiesen bat. erforberlich, daği bon jest ab auf den Adreffen aller, an immobile Truppen im Gifag und in Lothringen gerichteten Pofffenbungen Beflimmungeort genau bezeichnet merbe.

Berlin, ben 28. Juni 1871.

General : Boft : Amt.

### Berordnungen und Befanntmachungen Der Provingial:Beborben.

Der am 20. b. Dits. bier eröffnete 19. Provingial-Landtag bes Derzogthums Bommern und Fürftenthums Rigen hat feine Berhanblungen beenbigt und ift von bent Unterzeichneten beute vorschriftsmäßig geichloffen

Ctettin, ben 27. Juni 1871.

Der Ronigliche Landtage-Commiffarius.

Dber = Brafibent Grhr. p. Minchhaufen. Den nachfolgenben Mufruf:

Rachbem ich Seitens ber Roniglich Breugifden Regierung in Gemafibeit bes Reichs Gefetes vom Bunt cr. jum Rommiffarius fur bie Regelung ber Entichabigungs Berhaltniffe ber aus Franfreich vertriebenen Breufischen Unterthanen ernannt worben, forbere ich alle Diejenigen ausgewiesenen Breußen, welche ihre eventuellen Entschädigungs-Anfpruche noch nicht bei bem Reiche-Rangler-Amte, bei Breußifden Behorben, ober bei bem hierielbst jur Rahrung ber Rechte har bei bem hierielbst jur Rahrung ber Rechte ber Musgewiesenen gebilbeten Comité ange-melbet fichen melbet haben, auf, bei Bermeibung bes Berluftes ihrer Univerie, auf, bei Bermeibung bes Berluftes Juli er bei mir biefe Melbungen bis lnel. 12ten berer ansprüche mir biefe Melbungen bis inc. 12nn. melbungen ift angeben ju laffen. In ben Unmeh. er. birect Ausgemen wen meh. Dem In Ben follte, die Ropfsahl ber Familie des Anmeldenden angugeben, bo beit ber Familie des Anmeldenden auf Angugeben, ba hiernach die Enfichabigungsgelber auf bie einzelnen bie einzelnen bie Die Michaelnen fallen. Die bie einzelnen Staaten vertheilt merben follen. Die geehrten Bekarban vertheilt merben follen. ingeiten Sehorben bei benen Anmelbungen erfolgt find, erfuche ich bei benen Anmelbungen erfolgt find, erfuche ich ergebenft, mit biefelben innerhalb obiger Trift ebenfatt, mit biefelben innerhalb obiger Frist ebenfalls ju übersenden. Da viele 24usgewesene ich band, ju übersenden werden, Rusgemiesene sich bereits in übersenden.

au übersehen, in wie den der Vage besinden werden, au übersehen, in toie weit ber Lage besinden werden. Schaben sich bertine weit ber von ihren angemeldete bie gange Re-Schaben fich berringert, fo wirb es bie gange Re-gulitung wedenten, fo wirb es bie gange Re-mit die Mit-beutang wefentlich erleichten, wern mit die erleichten, wern mit die Angereichten der angemelbeten der angemelbeten der angemelbeten Angereichten der angemelbeten der angemelbeten der an prüde sobald als möglich jugeben. Berlin, ben 25. Juni 1871.

bringe ich biermit v. Zuurmb, ponge-Stralfund, batr öffentlichen Rennerriffv. 28 urmb, Poligeis Prafibent.

gi wo Diermit dur öffentlichen Rennirator.
Staliund, ben 1 3uli 1871.
Der Ren 1862 13 rafibent.
Den ag Bierung g. 23 rafibent.

418. Bir bringen hierburch ju öffertelingen Berg enter-

Stralfund, ben 22. Juni 1871

Ronigliche Regierung.

416. Die laut unferer Amtoblatts-Belanntmachung pom 13. Mary b. 3. unter ben Pferben bes Bachters Beutel gu Campe ausgebrochene Ronfrantheit ift mieber erloiden. Die megen biefer Rrantheit burch jene Belanntmachung getroffenen Bestimmungen merben bemgemaß bierburch wieber aufgehoben.

Stralfunb, ben 26. Juni 1871.

Ronigliche Regierung. 417. In ben Ortichaften Grellenberg, Leverhof, Strelow, Creusmannshagen, Griebenow, Jargenow, Goslow, Baffow, Bierom, Defefenhagen, Fraetom, Mannbagen, Beefer, Reuenborf, alabemifch Diebrichshagen, Thurom und Rieshof werben bem Schafvieh nachftens bie Chafpoden eingeimpft werben. Bir bestimmen bierburch, bag bezüglich ber Schafpodenfrantbeit, welche burch biefe Ginimpfung in ben genannten Ortichaften jum Ausbruch gebracht werben wird, bie Borfdriften unferer biefe Rranfbeit betreffenben Amtsblatts : Befanntmachungen vom 2. October 1859 (Amteblatt-Jahrgang 1859 Etuid '42 M 529, bom 20. September 1869 Amteblatt Jahrgang 1869 Stud 40 . N? 669) und vom 10. Januar 1870 (Amts: blatt : 3abraana 1870 Stud 2 . W 33) bei Bermeibung ber in biefen Befanntmachungen angebrohten Strafen ju befolgen find.

Stralfund, ben 1. Juli 1871. Ronigliche Regierung.

418. Dem Regierungs - Secretariats : Affiftenten Feigel bierfelbft ift Die bienftliche Bertretung bes Dber-Etralfund, ben 3. Juli 1871.

Roniglide Regierung.

### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

419. Auf bem Leuchtthurm-Etabliffement Arcona foll ein neues maffives Wohnhaus nebft Ctallgebaube errichtet und bie Musführung biefer Baulichfeiten im Bege ber öffentlichen Cubmiffion vergeben werben. - Bu biefem Behufe wird ein Termin auf Mittwod, ben 12. Inli er., Bormittags 11 Uhr, im Bureau bes Untergeichneten, Berftftrage Af 6, mofelbft auch bie Roften: anichlage und Bebingungen mabrend ber Dienftitunben eingesehen werben fonnen, hiermit angefest. - Unternehmungeluftige wollen ihre Offerten bis jum porge-

beftebend aus Canbbeicalern, Mutterftuten (meiftens bebedt), 4jabrigen Bengften und Ctuten und jungeren Coreiber von Born nach Abrendboop, ber Gorfter Robler, meiftbietenb gegen Baargahlung verlauft werben. Rhaue von Ahrenshoop nach Bingft, ber Forfter Rurth - Cammtliche 4fahrige und altere Pferbe find mehr ober von Bingft nach Born vom 1. Juli b. 3. ab verfett weniger geritten. Die ju verlaufenden Bferbe merben morben. am 31. Juli und 1. Muguft in ben Morgenftunben von 7-11 Uhr (Beit amifchen bem antommenden Gil- und borf ift ber Domainenpachter Sternberg au Upatel rudfebrenben Courierquae) auf Bunich gezeigt. - Für Berfonenbeforberung ju biefer Beit vom und gum Bahn= hofe wird am 31. Juli, Iften und 2. Auguft geforgt fein. Trafebnen, ben 11. Mai 1871.

Der ganbftallmeifter.

### Perfonal-Chronit Der öffentliten Beborben.

Der bieberige Bfarrvermefer Berger in 3affen, Synobe Butom, ift jum Paftor in Juchom, Synobe Reu-

ftettin ernannt und in biefes Bfarramt eingeführt morben. Der Brebigtamte Ranbibat Bogel in Stettin ift jum Dialonus an ber St. Ricolai - Rirche in Bollin ermablt und in fein Mmt eingeführt worben.

Der Rreibrichter Gbers in Loit ift vom 1. Juli er, ab in berfelben Gigenichaft an bas Ronigliche Rreis: gericht gu Stralfund verfest.

In ber Oberforfterei Darf find: ber Forfter

Un Stelle bes Domainenpachtern Butier ju Reuenjum Feuerlofd : Commiffar für bie Landgemeinden bes Rirchfpiels Guttow gemahlt und beftätigt worben.

In Stelle bes von Bublit vergiehenben Armenpflegers, Butspachters Schmanebed ift ber Butspachter Loreng ju Biervit gum Armenpfleger für bas Rirch. ipiel Rirtom. Rreifes Rugen, erwählt und bestätigt morben.

Dem Lehrer Malte Reufiner, bisher ju Brandshagen, ift bie zweite Lehrerftelle an ber Schule ju Altefahre im Rreife Rugen interimiftifch verlieben morben.

Bermifchte Nachrichten.

### 122. Dem Ingenieur hermann Bebold gu Berlin ift unter bem 27. Juni b. J. ein Batent auf ein Frasrad mit nachschleifbaren Schneiben in ber burch Beichnung und Befchreibung nachgewiefes

nen Bufammenfehung auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifchen Staats ertheilt morben.

# Deffentlicher Anzeiger

aum 27. Stud bes Minte-Blatte ber Roniglichen Regierung an Straffund.

Nº 27.

Stralfund, ben 6. 3nli

## тафинаев.

Publicandum. Ronigliches Rreisgericht Stralfund,

ben 21. Juni 1871. Das jum überichulbeten Rachlaffe bes Grauleins Marie Bratenmagen gehörige, bier Bafferftraße N? 28 belegene Grundftud foll in nothwendiger Gubhaftation verlauft werben. Es ift beshalb ein Licitationstermin auf

ben 18. Juli c., Mittage 12 Uhr, anberaumt, ju meldem Raufliebhaber und bie Realglaubiger jur Bahrnehmung ihrer Rechte, insbefonbere gur Erflarung über ben Buichlag hierburch gelaben werben.

> Proclama. Roniglides Rreisge richt. Stralfund, ben 25. Dai 1871.

3m Grund- und Sypothelenbuche ber Stadt Stral: fund findet fich in Betreff bes bier in ber Werftstrage N 1 belegenen Grunbftudes - eingetragener Gigen: thumer Tifchlermeifter Theobor Schoning bier rubrica III. Nr 6 folgendes Intabulat:

49 Thir. 29 Egr. 11 Pf., gefchrieben Reun und vierzig Thaler neun und zwanzig Gilbergrofchen eilf Biennige, nebft feche Brocent Binien, ferner (1 Thir. 5 Ggr.) Gin Thaler funf Gilbergrofden Proteftloften und (5) funf Gilbergrofchen Brovifion fur ben Raufmann Friedrich Marquarbt in Stralfund aus bem, in ber Broceffiache beffelben wiber bie Chefrau Minna Schoning und ben Tifchlermeifter Theo bor Schoning ergangenen Er-Tenntniffe vom 24. Februar 1869. Borbehaltlich ber Regulirung ber Priorität mit ben Boften Rubrica III. N 1 bis 5 und 7 eingetragen gufolge Berfügung vom 10. Märg 1870.

Der Glaubiger Raufmann Marquarbt bat ben lesten Befit ber Supothelenurfunde, fowie bag er biefelbe gerriffen, glaubhaft gemacht. Derfelbe ift bereit, Quittung ju leiften, und es werben beshalb, um bie Loidung nach ftattgehabter Amortifation ju ermöglichen, auf Antrag bes Glaubigers und bes Gigenthumers hierburch bie etwaigen unbefannten Inhaber ber Urfunbe, fowie jeber unbefannte Berechtigte aufgeforbert, ihren ben 12. Ceptember 1871, Bormittage 11 Uhr,

an hiefiger Berichtoftelle angumelben, mibrigenfalls bie- gangen. Die Raufleute C. & S. Fifder und ber

Berichtliche Proclamationen und Befannt: | felben mit ihrem Rechte praclubirt werben, und bie Urlunde für fraftlos erflatt werben wirb.

### Chictallabung. Nachbem über bas Bermogen bes Schiffscapitains Bilbelin Muguft Bobnfad ju Bolgaft unter

Siftirung ber Particularproceffe und Executionen ber formliche Ronture eröffnet morben ift, werben alle Diejenigen, welche an bas gebachte Bermogen aus irgenb einem Rechtsgrunde Unfprüche und Forberungen ju machen haben, aufgeforbert, biefelben in einem ber auf

ben 16. Juni, 30. Juni und 19. Juli er., jebesmal Bormittags 11 Ubr.

in unferem Gerichtelotale vor bem Deputirten anberaumten Liquidationstermine anumelben und unter Ausführung ber Borgugerechte bei Bermeibung ber Braclufion gu beideinigen.

3m erften Liquidationstermine foll jugleich über bie mit ber Daffe ju treffenben Dafregeln und bie Beftellung eines Bemein : Anwalts für biefen Concurs berathen werben. Bu bicfem Termine haben fich fammtliche Glaubiger einzufinden, wibrigenfalls bie Musbleibenben als an Die Beichluffe ber Dehrheit ber Ericheinenben für gebunden werben erachtet werben

Musmartige Creditoren haben Bevollmachtigte, ju welchen bie biefigen Rechts : Unmalte Juftig-Rathe Dr. Butjahr und Dr. Leng, v. Rienis, v. Bahl und Rirchhoff, fowie ber Rechtsanwalt Schomann in Bolgaft vorgeschlagen werben, ju beftellen, wibrigenfalls fie ju ben ferneren Berhandlungen nicht werben jugejogen merben.

Mlle Diejenigen, welche an ben Gemeinschulbner noch Gelber ober Cachen abguliefern haben, merben bei Bermeibung nochmaliger Beitreibung aufgeforbert, biefelben nicht an biefen, fonbern ad depositum bes unterzeichneten 

Ronigliches Areisgericht,

I. Abtheilung.

Belanntmadung Das auf bie Namen ber Raufleute C. & D. Gifcher hier ausgesertigte Supotheten : Document über 100 R., eine getragen auf bem Bohnhaufe Anelamerftrage 18 32 und 33 hier - Vol. XIX. Fol. 37. Rubr. III. N7 5 Biderfpruch gegen bie Amortisation spateftens in termino bes Supothelenbuchs von Greifsmalb - ift nach Anzeige ber Raufleute C. & D. Gifder bier, benfelben verloren ge-

## Amts=Blatt

## ber Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stüd 28.

Stralfund, ben 13. Juli

1871.

### Berordnungen und Befanntmachungen

ber Central : Beborben. Rach einer Mittheilung bes Großbergoglich Cadfifden Staats-Minifteriums zu Beimar ift pon bemfelben unterm 26. April b. 3. eine Befanntmachung er-

laffen, wonach: 1) bie auf Grund bes Gefetes vom 20, April 1859 emittirten Großbergoglich Cachfifden Raffen : Inmeifungen, nämlich

Ser. A, 360,000 Etud a 1 R = 360,000 R Ser. B. 48,000 Etud à 5 3 - 240,000 3 burch bie in gleicher Angabl und in gleichen Berthes abidnitten neu angefertigten Großbergoglich Cachfiichen Raffen-Anweifungen in ber Beife erfest werden 125. follen, bag bie Musgabe ber letteren allmalia und Raffen - Anweifungen aus bem Berfebr gezogen finb :

2) meaen aanglicher Gingiehung ber alteren Groffbergoglich Gadfifden Raffen-Anweifungen und über beren befinitive Entwerthung feiner Beit Die entsprechenbe Befauntmachung erlaffen werben wirb;

3) übrigens es babei bewenbet, bag bie Großherzoglich Cachfifden Raffen Unweifungen nicht nur in allen Raffen ber Thiringifchen Gifenbabn : Gefellichaft. jonbern auch bis auf Weiteres und fo weit anbere Rablungemittel vertragemäßig nicht beftimmt find, in ben Raffen auch ber übrigen Thuringifchen Staaten ebenfo wie Hingenbe Munge jum vollen Rennwerthe angenommen und bag biefelben außer bei ber Großbergoalichen Saupt = Staats = Raffe in Weimar, bis auf Weiteres auch burch bas Grofbergogliche Rechnunge-Amt gu Gifenach, foweit beffen Baaroorrathe gureichen, gegen flingenbes Rourant ohne Aufgelb, mahrenb ber Expeditions : Beit ums getaufcht werben.

Berlin, ben 24. Juni 1871. Der Minifter für Sanbel, Gemerbe,

Der und öffentliche Arbeiten. Finang-Minister. Un bie Ronigliche Regierung ju Straffunb.

Bir bringen bies mit bem Bemerten jur allgemeinen Renntnig, bag bie Bulaffung ber neuen Grofbergoglich Sachfifden Raffen : Anweifungen ebenfo, wie ber alteren auf Grund bes Gefebes vom 20. April 1859 ausgegebenen Raffen - Anweifungen in Breuken bis auf Weiteres ge-Stattet ift.

Stralfund, ben 9. Juli 1871.

Roniglide Regierung.

424. Boftperbinbung mit Mittel- und Gub-Amerita. Das am 7. b. Dits. fällige Briefpadet bes Dber: Boftamts in Bremen auf bas Britifche Boftamt in Colon

(Mapinmall) mit Correspondengen für die Reftfufte non Gub-Amerita tommt nicht jur Abjendung, weil an biefem Tage bas Dampfichiff bes Rorbbeutfchen Lloub "Kronprinz Friedrich Wilhelm" wegen einer größeren Reparatur (QBellenbruch nach Colon te, nicht erpebirt werben tann. Die Abfahrt bes nachften Dampfichiffs von Bremen nach Colon erfolgt am 7. Muguft b. 3 Berlin, ben 1. Juli 1871.

General : Poftamt. Briefpertebr mit Rufland.

Bei Briefen nach Rugland ift es gur Gicherung ber nur in bem Betrage erfolgt, bis ju welchem bereits altere richtigen Spedition. von Wichtigleit, bag, wenn auf benfelben ber Beftimmungsort in Huffifder Cdrift ausgebriidt wirb, bie betreffenbe Angabe augerbem in Deutscher, Frangofifder ober Englifder Schreibweife erfolge, weil Die Ruffiiden Schriftzuge ben Boftanftalten nicht überall hinlanglich befannt find. - Much muß bei Briefen nach weniger befanuten Orten Huftlands bie Lage bes Beftimmungsorts burd jufabliche Angabe bes Gouvernemente ic. aufter Aweifel acftellt werben.

Berlin, ben 3. Juli 1871.

#### Beneral : Boft : Mmt. Berordnungen und Befanntmachungen ber Provinzial:Behörben.

426. Betrifft Die wechfelieitrae Correspondens ber Gemeinden resp. beren Erheber in Angelegenheiten ber Beranlagnug und Erhebung Der Etnoteftenern.

Bir finben und veraulagt, im Anfchluffe an unfere Amtsblatt - Befanntmachung vom 28. Dezember 1869 (Ertrabeilage ju Stud 52) barauf aufmerliam ju machen. bak nach höberer Beftimmung bie porbezeichneten Correfponbengen ftete von ber abfenbenben Gemeinbebeborbe ju frantiren find, und biefes namentlich auch auf bie oon ben Behorben mable und fchlachtftenerpflichtiger Drifchaften erfolgenbe Burudfenbung von Alaffenfteuer veranberungsbelagen an bie Behörben flaffenfteuerpflichtiger Ortfchaften Unwendung finbet.

Stralfund, ben 1. Juli 1871.

Konigliche Regierung 427. In ben Ortichaften Boeten, Triffow, Tran-

tow, Mublentamp, Barrentin bei Lois, Subrom, Baderow, Buft, Ludwigeburg, Gr. Riefow, Loiffin, Thurow, Brun-30w, Diffow, Sticlow, Behrenhoff, Gahltow, Strefom,

Rappenhagen. Dargelin, Boltenhagen, Geftelin, Reu- bes Rreifes Greifswald find folgenbe Rummern gezogen Regentin, RL-Baftrom, Cuntow und Carlaburg, ferner in Rielis, Reintenhagen, Goslow, Jargenow, Damerom, Buftom und Baffom merben nachftens bem Chafvieh bie Chafpoden eingeimpft merben. Bir beftimmen hierburch, baß bezüglich ber Ccafpodenfrantheit, welche in ben vorgenannten Ortichaften burch bie befagten Impfungen gum Musbruch gebracht merben wird, Die Boridriften unferer, Die bejagte Rrantheit betreffenben Amteblatte - Befanntmadungen vom 2. October 1859 (Amteblatt - Rabragna 1859 Ctiid 42 A 529), pom 20. September 1869 (Amteblatt-Jahrgang 1869 Stud 40 Ar 669) und vom 10. Januar 1870 (Amteblatt = Jahrgang 1870 Stud 2 A? 33) bei Bermeibung ber in Diefen Befanntmachungen angebrohten Strafen gu befolgen finb.

Stralfund, ben 9. Juli 1871. Rönigliche Regierung. 428. Das Domainen Bormert Gr. . Coonfelbt mit bem Rebenvormert Bilbelms malbe im Greifenhagener Kreife, 5 Deilen oon Stettin, 3 Meilen von Comebt und 2 Meilen von ben Stabten Ronigsberg N./M. und Greifenhagen entfernt, mit einem Areal von 2854, Dorgen, worunter 2194,,, Morgen Ader, 486,,, Diorgen Wiefen und 32,, DRorgen Beiben, foll auf bie 18 Jahre von Johannis 1872 bis Johannis 1890 meift-bietend verpachtet werben. — Das Bachtgelber-Minimum ift auf 6600 R und Die Bacht Caution auf 2200 R festgejest. Bur Uebernahme ber Bachtung ift ber Rachweis eines bisponiblen Bermogens von 38,000 R erforberlich. - Bu bem auf Dittwoch, ben 27. Geptember b. 36., Bormittage 10 Uhr, in unterem Plenar-Cigungs: gimmer bierfelbft oor unferem Commiffarius, Regierungs-Mifcfior Ctampe, anbergumten Bietungstermine laben mir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, bag ber Entmurf jum Pachtvertrage und Die Ligitationeregeln fomobl in unferer Domainen - Regiftratur ale bei bem zeitigen Bachter, Berrn Amterath Gropius ju Gr. Schonfelbt, welcher bie Befichtigung ber Domaine, nach juvoriger

tonnen Stettin, ben 3. Juli 1871.

Melbung bei ibm, gestatten wird, eingesehen werben Ronigliche Regierung,

Abtheilung für birecte Steuern, Domainen und Forften. Die im Culmer Rreife belegene Ronigl. Domaine Althaufen - 2545 Morgen Glache enthaltenb - foll am 25. Ortober b. 36., Bormittage 10 Uhr, in unferem Ceifiond : Rimmer auf Die 18 Jahre oon Johannis 1872 bis 1890 verpaditet merben. Bachtael. berminimum: 7000 R. Radgumeifenbes Bermogen: 30,000 R. Das Rabere im Ctaatsangeiger.

Matienwerder, ben 22. Juni 1871.

Ronialide Regierung, Abtheilung für birette Steuern, Domainen und Forften.

#### Berpronungen und Befanntmachungen anderer Rehörden.

430. Bei ber heute ftattgehabten Musloofuna ber pro 1871 ju amortifirenden Rreis Chauffeebau-Dbligationen Raffe ausreichen, auch fruher geichehen, jeboch nur ann

morben:

I. und II. Emiffion Litt. A. N 11, 43, 118, 221,

über je 200 R Littr. B. At 20, 55 über ie 100 R.

III. Emission Litt. A. N 49 über 200 % welche ben Befigern mit ber Aufforderung biermit gefunbigt werben, ben Rapitalbetrag nach Ablauf von 6 Mongten, gegen Rudgabe ber Obligationen und ber Bindcoupons ber fpateren Ralligfeitstermine fowie ber Talons. bei ber Rreis-Communal-Raffe bierfelbft in Empfana zu nehmen. — Die Burudgablung ber bezüglichen Capital-betrage tann auf Bunich ber Befiber ber Obligationen auch icon fruber erfolgen; nach Ablauf ber fechemonat: lichen Kundigungsfrift bort bie fernere Berginfung ber gelündigten Obligationen auf.

Greifswald, ben 6. Juli 1871.

#### Der Lanbrath. Orte: Polizei:Berordnung. 431.

Muf Grund bes &. 5 bes Befetes vom 11. Darg 1850, und unter Mufbebung ber Orte: Boligei-Berordnung vom 24. Mai 1869 wird bie Benutung bes von Reu-Barrenborf über ben fogenannten ,fchioargen Damm" nach ben Reu-Barrenborfer Wiefen und in feiner Berlangerung bis ju ben forftfistalifchen, auf ber Gelbmart oon Reu-Etmenborft belegenen ganbereien führenben Bicfen-Beges burch andere Berjonen, als burch bie Befiger resp. burch Die Bachter ber vorgebachten Biefen und fiscalifden gan bereien und ju anderen 3meden als jum Bwede ber Benutung und Bewirthichaftung jener Grundftude bei Bermeibung einer Gelbftrafe von 1-3 Thir., im Ungermogensfalle bei Bermeibung einer entsprechenben Befangnifftrafe hiermit unterfagt

Grinumen, ben 30. Juni 1871. Der Lanbrath. 432. Bur Berpachtung ber Wiefennutung auf 2 Morgen 15 . R. ober 0,532 heftar im Jagen 14, g. bes Schuthegirtes Budbenhagen ber Röniglichen Oberforfterei Jaegerhof auf 6 Jahre, vom 1. Detober er. ab, habe ich einen Termin auf ben 25. Juli er., Bormittags 10 Uhr, in ber biefigen Regiftratur anberaumt.

Jaegerhof, ben 28. Juni 1871. Der Ronial, Dberforfter.

433. Bei ber beute, nach Dlaufgabe ber §. 39, 41 und 47 bes Gefetes vom 2. Darg 1850 megen Errichtung von Rentenbanten im Beifein ber Abgeordneten ber Provingial-Bertretung und eines Rotars ftattgehabten 40. öffentlichen Berloofung von Bommerichen Rentenbriefen find bie in bem nachfolgenben Bergeichniffe a. aufgeführten Rummern gezogen worben, welche ben Befitern mit ber Mufforberung gefündigt werben, ben Capitalbetrag gegen Quittung und Rudgabe ber ausge Looften Bommerichen Rentenbriefe in coursfabigem Buftanbe mit ben bagu gehörigen Bind Coupons Cer. 111. Af 11 bis incl. 16 nebft Talon vom 1. October 1871 ab in unferem Raffenlofale, gr. Ritterftr. As' 5, in Ginpfang ju nehmen. Dies tann, foweit bie Beftanbe ber

Abug pon 4% Binfen vom Bahlungs: bis jum Fällig: 1. April 1868 No 2504. 4592. feiistage. - Bom 1. Dctober 1871 ab, hort jebe meitere 1. Dctober 1868 No 408. 2183. 2517. 5012. Reginiuna biefer Rentenbriefe auf. - Inhabern von 1. April 1869 N 2232. 2800. 3461. 4305. 5499. ausgelooften und gefündigten Rentenbriefen foll bis auf 1. October 1869 Ar 821. 1856. 1951. 2366. 3696. Beiteres geftattet fein, Die ju realifirenden Rentenbriefe 1. April 1870 No 315. 324. unter Beifugung einer porfdriftemagigen Quittung burch bie Boft an unfre Raffe eingufenben, worauf auf Berlan. 1. October 1870 N 1025. 1117. 1264. 2417. 2459. gen bie Ueberfenbung ber Baluta auf gleichem Bege auf Gefahr und Roften bes Empfangere erfolgen wirb. - 1. April 1871 No 1051. 1267. 1667. 2650. 2975. In bem Bergeichniffe b. find bie Rummern ber bereits früher ausgelooften Rentenbriefe, welche noch nicht gur Bahlung prafentirt find, resp. bie Rummer besjenigen 1. April 1863 Ar 3083. Rentenbriefes, beffen Berjahrung am Schluffe bes Jahres 1. Detober 1863 A? 912. 1870 eingetreten ift, abgebrudt. - Die Inhaber ber be- 1. April 1867 N 735. 3896 treffenben Rentenbriefe merben gur Bermeibung ferneren 1. October 1867 37 842. 947. 1594. 2106. Bind-Berluftes an Die Erhebung ihrer Capitalien erinnert 1. April 1868 N 734. 2382. 3413. und darauf aufmertsam gemacht, daß nach §. 44 des 1. October 1868 N 848. 1309. Rentenbantgesepts vom 2. März 1850 die aus den Fal- 1. April 1869 N 1223. 1536. 2440. ligfeitsterminen vom 1. April und 1. October 1861 ver- 1. October 1869 N 1719. 1982. 3643. looften Rentenbriefe mit bem Colug biefes Jahres verjahren.

Bergeichniß a.

ber Rummern ber Rentenbriefe welche im Dai 1871 ausgelooft find, und am 1. October 1871 fällig merben. Littr. A. ju 1000 % Nr 282. 438. 1233. 1329. 1722. 1743. 1890. 1980. 2120. 2471. 2487, 2537. 2676. 2755. 2867. 2945. 3184. 3319. 3327, 3399, 3873, 3927, 4195, 4332, Littr. B. au 500 % No 153. 360. 563. 601. 643. Littr. C. au 100 & A? 39. 212. 338. 610. 883. 901. 1197. 1304. 1410. 1714. 2230. 2358. 2472. 2483. 3030. 3049. 3064. 3315. 3739. 4058. 4099, 4470, 4546, 4633, 4783; 4892, 4945, 5005. 5224. 5377. 5584. 5699. 5881. Littr. D. an 25 R. N 9. 597. 599. 859. 880.

892, 956, 983, 1381, 1428, 1488, 1902, 2352. 2402, 2602. 2749. 3078. 3117. 3586. 3723.

Littr. E. an 10 % Cammtliche Rentenbriefe Littr. E. find ausgelooft resp. gefüubigt. Bergeichniß b.

ber bereits in früheren Terminen ausgelooften, noch rud: ftanbigen Bommerichen Rentenbriefe.

Littr. A. 3u 1000 %. 1. April 1868 N 2849. 1. October 1868 N 87.

 Dctober 1869 A? 4304. Mpril 1870 N? 2696. 3773.

Detober 1870 A? 169. 844. 2389.

1. Mpril 1871 N 666. 1154. 1172. 1756. 3144. 4308. Littr. B. jn 500 % 1, October 1867 N 470.

1. October 1869 N 1025. 1126. 1169. 1. October 1870 M 227, 447, 1030.

 Mpril 1871 A? 195. Litte, C. zu 100 %.

 Mpril 1867 A? 1468. 1. Detober 1867 Nr 2048. 2299. 4746. 5618.

911. 1072. 432. 1572. 2349. 3051. 4954. 5873.

2735. 2924. 4101. 4328. 5027. 5333.

3517. 3690. 3843. 4634. 4636, 5472. Littr. D. gn 25 %

 Mpril 1870 No 1405, 1602, 1742, 1749, 2533. 3127. 3165. 3594.

 October 1870 Nr 746, 832, 901, 1015, 1724. 2778, 3071, 3935,

 April 1871 A? 20. 564. 1337. 2329. 3825. Littr. E. au 10 %

1. April 1861 Af 1053 wird ult. December 1871 verjahren, 1. October 1861 A? 4300 besgleichen.

1. April 1862 N? 579. Beriahrte Rentenbriefe

aus bem Falligfeits-Termine pro 1. Detober 1860. Littr. E. ju 10 R. N 1098. Stettin, ben 1. Dai 1871.

Ronialide Direction ber Rentenbant fur bie Broving Bommern.

434. Die Lieferung bes Bebarfs an Torf fur bie hiefigen Roniglichen Garnifon : Anftalten pro 1. Muguft cr. bis ult. Juli 1872, bestehend in 412,000 Giud Raidinenforf, foll im Wege ber öffentlichen Gubmiffion pergeben werben. - Edriftliche Anerbietungen auf Diefe Lieferung, in welchen ber Breis pro 1000 Stud Torf, einichlieftlich aller Rebentoften, angegeben fein muß, find perfiegelt und mit ber Mufidrift "Gubmiffion auf Torf: lieferung für bie Roniglichen Barnifon : Unftalten an Stralfund' verfeben, bis Dienftag, ben 18. Juli er., Bormittags 10 Uhr, im Bureau bes unterzeichneten Bromant-Amts, Mühlenstraße N? 23, portofrei eingureichen, ju melder Beit bie Eröffnung berfelben in Gegenwart ber etma ericienenen Gubmittenten Statt finden wirb. -Die betreffenben Lieferungs Bebingungen liegen bis babin in unferm Bureau jur Ginficht offen.

Stralfund, ben 10. Juli 1871.

#### Ronigliches Proviant-Amt.

#### 435. Pferde Muction. Dienftag, ben 25. Juli b. 36., Bormittags von 11 Uhr ab, follen ju Berlin, in bem Roniglichen Ober-Marftall : Gebaube, Dorotheen: Strage N 97, aus ben Roniglich Reuftabter Geftuten, 12 jungere und altere,

meift noch bedfabige Bengite, foioie 6 bis 8 Stuten im benuhung. - Oberforfter Bernhard: Forft : Statiftif Aller pon 6 Sabren und barilber, pon welchen einzelne Deutschlands. Examinatorium im Forftmefen. - Rreisgebodt find, genen gleich baare Begahlung und unter ben baumeifter Dufterhaupt: Forftliche Baufunde. - Brofeffor im Termine befannt zu machenben Bebingungen öffentlich Dr. Remele: Anorganische Chemie und Mineralogie. und meiftbietend verlauft werben. - Cannutiche Pferbe Meteorologie. Uebungen im Beftimmen von Mineralien find mehr ober weniger geritten und tonnen am 24. Juli und Gesteinen. Eraminatorium in Phyfit und Chemie, c. an dem obendezeichneten Orte beschichtgt werben. — Professor Dr. Hartig: Pflanzen - Anatomie und Das Nährer über deren Abstammung ze. geht aus den Physiologie. Pflanzen: Bathologie und Laubhölzer im vom 22. Juli c. ab im Koniglichen Minifterium fur bie winterlichen Buftanbe. Anleitung jum Dilrostopiren. laudwirthichaftlichen Angelegenheiten, fowie im Ronig- Eraminatorium in ber Botanif. - Brofeffor Dr. Altum: lichen Obermarftall-Umte ju Berlin und im biefigen Bureau Local jur Empfangnahme bereit liegenben Liften

Briebrich : Wilhelms : Beftut bei Reuftabt a. D., ben 29. Juni 1871. Der Ronigliche Landftallmeifter.

436. Aprit: Afademie Neuftadt: Cberewalde. Winter : Cemefter 1871/72.

Borlefungen, Graminatoren und Uebnugen. Dberforftmeifter Daufelmann: Balbbau. Balbwerth: 1871, enbet Connabenb, ben 16. Darg 1872.

berednung und forstliche Statif. Eraminatorium im Borft- und Jagbmejen. - Forftmeifter Banbo: Forft-

Entomologie. Birbellofe und niebere Birbelthiere. Unleitung jum Brapariren. Craminatorium in ber Roologie. Brofeffor Echneiber: Trigonometrie und Geodafie I. Theil. Anglofis. Stereometrie mit Rudficht auf Solameftunbe. Eraminatorium in ber Geobafie. - Rreis-

gerichterath Reuhaus: Civilrecht II. Theil. Eraminatorium in ber Rechtofunbe. Forftliche Greurfionen. 2 mal wodentlich unter Leitung bes Directors und bes Forftmeifters Banbo. Das Winterfemefter beginnt Montag, ben 16. October

Reuftabt Cbersmalbe, ben 1. Juli 1871.

Der Director ber Forft= Alabemie. 437. In bem Beitraume oom 1. April bis ult. Juni 1871 find folgende Folien im Begirl bes Königlichen Supotheten-Amte ju Greifswald angelegt worben.

Eingetragen Sapothelenbuche. eaciduung Rummer in eas bes bes Onpothetenbuch. Begirt. Grundfüde Aladenabichnitte. Fol XXIX. 40 Mder 276/105. Greifemalb IV. Sausterftelle A? 94 in Croslin Bruffow u. Croslin 15 549 338. 11. 36 Sauslerftelle Nr 5 in Remnis Rennits 5 Die Buter ber Ronigliden Uniperfitat ju Rittergniter und Greifsmald in bem Greife Breifsmalb. Rormerte

Greifemald, ben 1. Juli 1871.

Roniglides Supothelen-Amt.

438. & i ft e ber in bem Beitraum vom 1. April bis utitmo Juni 1871 bei bem Roniglichen Spoothelen-Amte gu Grimmen angelegten Supothefen-Rolien.

| Sppoibeten-<br>Buchs-Bezirt. | Vol.      | 98 е деіфіни по<br>bes<br>Фтипь і ййся.                            | Rummer be | Rumer<br>bes<br>Flurabfonitts. |
|------------------------------|-----------|--|-----------|--------------------------------|
| Lauersborf                   | 1. 33     | Ritterguter Bauersborf, Rehringen Guter Robbe mit Camper und Dorom |           |                                |
| Sorft                        | 1, 51     | Bübnerftelle   | 1         | 280/128.                       |
| Stuterhof                    | IV. 190   | Biefe gu Stuterhof   | 1         | 31.                            |
|                              | 191       | bo.  | 3         | 125.                           |
|                              | 192       | bo.  | 1         | 2.                             |
| Depentrebs                   | VI. 269   | Wicfe zu Mepentrebs  | 2         | 230.                           |
|                              | 270       | bo.  | 1 2       | 1 69 a. unb b.                 |
| 60 minuman                   | hen 2 911 | 6 ts71   |           | Das Snpothefen : Mmt.          |

Grimmen, ben 3. Juli 1871.

## Amts=Blatt

## ber Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stüd 29.

Stralfund, ben 20. Juli

1871.

#### Inhalt ber Befetfammlung.

Das am 4. Juli b. 3re. ausgegebene 30fte Stud bes Reiche : Befetblattes enthalt unter

A? 669. bas Befet, betreffenb bie Bemahrung von Beihülfen an Angehörige ber Referve und Landwehr. Bom 22. Juni 1871, und unter

NY 670. ben Allerhöchsten Erlag vom 15. Juni 1871, betreffend bie Beichaftsführung ber oberen Marines behörben.

Das am 7. Juli b. 36. ausgegebene 31fte Ctud bes Reiche Gefenblattes enthalt unter

N? 671. bas Befes, betreffenb bie Benfionirung unb Berforgung ber Militarperfonen bes Reichsheeres und ber Raiferlichen Marine, fowie bie Bewilligung für bie Sinterbliebenen folder Berfonen. Bom 27. Juni 1871. Das am 5. Juli b. 38. ausgegebene 32fte Stud

bes Reiche Gefenblattes enthalt unter

NY 672. Die Berordnung, betreffend ben Dienfteib ber unmittelbaren Reichsbeamten. Bom 29. Juni 1871:

A? 673. bie Befanntmachung, betreffend bie Erganzung ber unterm 19. Juni b. 3. erlaffenen Borfchriften gur Musführung bes Reichsgesches com 8. Juni b. 3. über bie Inhaberpapiere mit Bramien. (Reichs-Befesbl. G. 225.) Bom 1. Juli 1871; unter

Ne 674. Die Ernennung bes Ronfule bes Horbbeutfchen Bunbes Abelhaupt Quehl ju Ropenhagen jum Beneral-Ronful bes Deutschen Reichs fur Danemart; fo wie die Ernennung ber Konfuln bes Rordbeutichen Bunbes Jorgen Baffe Freerch ju Halborg, Gene Ulrich Gerbes ju Marhuus, Jens Rorsholm Bort ju Fano, Beter Julius Rall ju Freberitshafen, Carl Wilhelm Lochr ju Frebericia, Carl Brut ju Belfingor, Chriftian henrit Rielfen gu Siering, Friedrich Philipp Grome gu Borfens, Anbreas Jorgenfen ju Rorfor, Johann Steenberg au Ranbers. Anbreas Chriftian Sufteb ju Rinfisbing, Baul Freberit Dichelfen ju Ronne, Bens Anberfen ju Svanete, Jens Ryeborg ju Thifteb, Baralb Febberfen ju Ct. Thomas ju Ronfuln bes Deutschen Reichs, und bes Bice-Ronfuls bes Morbbeutiden Bunbes Julius Rall gu Freberitshafen jum Bige-Ronful bes Deutschen Reichs.

bes Reiche Befesblatte enthält unter

No 677. Die Berordnung, betreffend Die Rautionen ber bei ber Militair- und ber Marineverwaltung angeftellten Beamten. Bom 5. Juli 1871, unb unter

A? 678. bie Belauntmachung, betreffend bie ameite Ergangung ben unterm 19. Juni er. erlaffenen Borichriften jur Ausführung bes Reichsgesetes von 8. Juni er. über bie Inhaberpapiere mit Pramien (Reiche: Befegbl. G. 255). Bom 10. Juni 1871.

Das am 11. Juli b. 36. ausgegebene 19te Stud ber Befet Caminlung enthalt unter

N 7839. bas Brivilegium megen Musfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis: Obligationen bes Schlochauer Areifes im Betrage von 50,000 Thalern, II. Emiffion. Bom 3. Juni 1871; unter

N 7840. bas Statut ber Biefengenoffenfchaft bes Bingthales, unterhalb ber Ortichaft Gonnersborf, im Rreife Ahrweiler. Bom 5. Juni 1871; unter

NY 7841, ben MUerhochften Erlag vom 5. Runi 1871, betreffend Die Berleihung ber fistalifden Borrechte für ben Bau und die Unterhaltung von fünf Rreis-Chauffeen im Rreife Bangleben, Regierungebegirfs Magbeburg: unter

Ni 7842. bas Brioilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis-Obligationen bes Banilebener Rreifes im Betrage von 58,000 Thalern, IV. Emiffion. Bom 5. Juni 1871, unb unter

N . 7843. ben Allerhöchften Erlaß vom 15. Juni 1871, betreffend bie Welchaftoführung ber oberen Marine-

behörbe. 439. Obgleich bas General-Boft-Amt wieberholt burch Befanntmachungen auf Die Bortheile hingewiefen bat bie bem Bublitum fowohl, als auch ber Bermaltung ermachfen, wenn bie mit ber Boft ju verfenbenben Badereien per Abreffe fignirt werben, hat Dieje Bewohnheit, wie uns aus zuverlaifiger Quelle mitgetheilt wirb, in bem biesfeitigen Begirt noch wenig Antlang gefunden. Cbenfo hat die Induftrie fich mit der Berftellung und Berbreitung von Gignaturmarten noch nicht befaht, mabrend Napierhanbler Strad in Geeftemunde und Firma G. Bobenheim & Co. in Allenborf a. b. Werra folde Das am 12. Juli b. 38. ausgegebene 33fte Stud Marten aus reip, fcmperem Bergamentpapier und aus Sanfpapier mit Leinen-Ginlage je 1000 Stud ju 5 34 A? 676. bas Gefet, betreffend bie Berleihung von refp. 6 R und 6 R 20 Ge je nach ber Eroge liefern. Botationen in Anertennung hervorragender, im letten Lettere handlung brudt bei Abnahme von 1000 Stud Ariege erworbener Berbienfte. Bom 22. Juni 1871; unter auf Bunich auch Rame und Firma bes Abfenbers toftenfrei auf. Da es in Aussicht fieht, bag bas Signiren per werben. Wir bestimmen hierdurch, bag bezuglich ber Schaf-Abreffe in nachfter Beit obligatorisch fein wirb, fo mare au munichen, bag bie burchais praftifche neue Gianirungs: art ichon jest mehr angewendet murbe und baß fich auch bie Induftrie unferer Broving Diefes Geschaftszweiges bemachtigte und bem Bublifum burch Bereitftellung geeigneten Materials bie neue Einrichtung erleichterte. Stettin, ben 8. Juli 1871.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

440. Boftverbindung mit Mittel- und Gub amerifa, fomie mit Beftinbien.

Bur Die Dampfichiffsrouten Bremen-Colon und Samburg-Colon bestehen gegenwartig bie nachftebenben Sahrplane:

#### A. Bremen: Colon.

Mus Bremen am 7. jebes Monate, in Colon pptr. am 28. . in Banama Anichluß an Die am 1, iebes Monats von bort abgebenben Schiffe nach ber Westlufte von Gubamerifa.

in Capanilla ppr. am 2. jebes Monats, . 5. " Buerto Cabello . .

. 6. " La Guanra B. Samburg-Colon.

Aus Samburg am 23. jebes Monats, in Gt. Thomas , 15. " La Guanta . 17.

" Buerto Cabello " 19. , Сигасао . 21.

. Colon

. 24. in Banama Anichluß an die am 25. jebes Monate von bort ab-

gehenben Schiffe nach ber Beitfufte von Gubamerita. Die auf Diefen Mouten courfirenden Dampfichiffe bes Nordbeutichen Llond und ber Samburg : Ameritanifchen Badetfahrt . Actien . Gefellicaft tonnen mit Bortbeil jur Beforberung von gewöhnlichen Briefen, Drudfachen und Baarenproben nach folgenden ganbern und Orten benutt merben: Bolivien, Chili, Ecnabor, Beru, Cofta-Rica, Buatemala, Sonduras, St. Salvador und Grentown, ferner nach Buerto Cabello, La Bnagra, Caracas und ben Bereinigten Ctaaten von Columbien.

Muferbem tonnen abgefandt merben mit ben Dampie foiffen via Samburg: Briefe zc. nach Beftinbien. Correfponbengen, melde ber Abfenber auf biefen Wegen beforbert ju feben wünscht, muffen entweber ben Bermert: "via Bremen birect" ober ben Bermert: "via hamburg birect" tragen. — Recommandation ift allgemein nicht julaffig. - Cammtliche Correspondengen unterliegen bem Granfirungegmange bis ju bem betreffenben Musichiffungshafen. -- Ueber Die Portofate ertheilen Die Poftanftalten auf Berlangen nabere Muslunft.

Berlin, ben 10, Juli 1871.

#### General . Boftamt. Berordnungen und Befanntmachungen

ber Provingial:Beborben. 441. In ben Ortichaften Reffin und Rablom merben nadftens bem Echafoich Die Schafpoden eingeimpft

podenfrantbeit, welche in ben vorgenannten Ortichaften burch bie bejagten Impfungen jum Musbruch gebracht merben wirb, Die Borichriften unferer, Die befagte Rrantbeit betreffenben Amteblatte : Befanntmachungen pom 2. October 1859 (Amteblatt = Jahrgang 1859 Stud 42 Nr 529), vom 20. September 1869 Amteblatt Jahr: gang 1869 Stud 40 Nr 669) und pom 10, Nanuar 1870 (Amteblatt : Jahrgang 1870 Stud 2 . N? 33) bei Bermeibung ber in biefen Befanntmachungen angebrobten Strafen ju befolgen finb.

Straljund, ben 16. Juli 1871.

Ronigliche Regierung. 442. Das Domainen : Bormert Aldereleben im Rreife Uedermunbe, 2 Reilen von Uedermunbe, 23 Meilen von Bafewalt entfernt, beffen Felbmart von ber Stralfund : Baffow'er Chauffee burchichnitten wirb, mit einem Areale von 2395,02 Morgen, worunter 1110,00 Morgen Ader, 896,4 Morgen Biejen, 229,04 Morgen Beiben, foll auf Die 18 Jahre von Johannis 1872 bis Jobannis 1890 meiftbietenb perpachtet merben. - Das Bachtgelber : Minimum ift auf 3500 R und bie Bacht-Caution auf 1200 Re festgefest. Bur llebernahme ber Bachtung ift ber Nachweis eines bisponiblen Bermogens von 26,000 % erforberlich. - Bu bem auf Mittmody, ben 6. Ceptember d. 36., Bormittage 10 Uhr, in unferem Blenar-Gigungenmmer hiefelbft anberaumten Bietungs. Termin laben mir Bachtbemerber mit bem Bemerten ein, bag ber Entwurf jum Bachtvertrage und Die Licitations-Regeln fomobl in unferer Domainen-Registratur, als bei ber zeitigen Bachterin Frau Amtmann Gansauge gu Aidersleben, welche bie Befichtigung ber Domaine, nach juvoriger Relbung bei ifr, geftatten wirb, eingefeben merben fonnen.

Stettin, ben 16. Juni 1871.

Ronigliche Regierung,

Abtheilung für birecte Steuern, Domainen und Forften, 443. In Gemagheit bes &. 26 ber Roniglichen Berordnung vom 30. April 1847 wird hierdurch befannt gemacht, bag ber Chrenrath ber Rechtsanmalte und Rotate ber hiefigen Browing, nach ber unterm 8. b. Dies, porge: nommenen Erjasmahl, burch folgenbe Rechtsanmalte und Rotare gebilbet mirb: Buftigrath Dr. Gutjahr von bier, Borfibenber; Juftigrath Bagener, Juftigrath Sheven, in Stralfund; Juftigrath Leng von bier; Rechtsanwalt Fabricius in Straffund; Rechtsanmalt Rirchhoff von bier, und ban ale Stelloertreter au fungiren haben: bie Rechtsanwalte und Rotare: Buftigrath Langemat, Rechtsanwalt Biemffen in Stralfunb; Rechtsanwalt von Rienis, Rechtsanwalt von Babl pon bier. Greifsmalb, ben 10. Juli 1871.

Der Appellationsgerichts Brafibent

411. Die Bofthalterei gu Antlam, bei melder im Durchichnitt 13-14 Bierbe und 3 Boftillone unterhalten werben, foll vom 1. Januar 1872 ab contractlich vergeben merben. - Beeignete Bemerber wollen fich bie ipateftens sum 31. b. Dite, bei ber Ober-Boft-Direction Anclam einzusehen.

Stettin, ben 14. Juli 1871.

Dber Boft Direction. 145. In folgenben Museinanberfegungs = Cachen

im Regierunge Begirt Stralfund im Rreife Grimmen a. Ablofung bes auf bem Grunbftiide bes Hentier M. C. v. So mener ju Borland, Blatt 4 AF 73/32 ber Mutterrolle, fur bie bortige Pfarre haftenben Grundgelbes von 6 32;

b. Ummanblung resp. Ablofung ber ber Rufterei ju Rird: Baggenborf von ben Gutern Rird-Baggenborf. Barrentin, Benbifch: Baggenborf, Granfebieth, Bron-Iom, Boigtsborf, Strelom, Turom, Lenerhof, Baffin, Deleborf fomie bem Gute und ber Gemeinbe Bretwifd ju leiftenben Ratural-Abgaben,

werben alle unbefannte Biebertaufsberechtigte, Unmarter und jur Mitnugung berechtigte unmittelbare Theilnehmer, welche babei ein Intereffe ju haben vermeinen, hiermit aufgeforbert, fich in bem om 9. Ceptember b. 3. Bormittage 11 Uhr, por bem herrn Regierungs- und Lanbes : Deconomie : Rath MIter in unferem Gefchaftslocale hierfelbft anftebenben Termin ju melben und ihre Erffarung barüber abzugeben, ob fie bei Borlegung bes Museinanderfebungoplanes resp. bes Regeffes jugezogen fein mollen, mibrigenfalls fie bie betreffenbe Auseinanberfenung, felbft im Falle einer Berletung, gegen fich gelten laffen muffen und mit feinen Ginmenbungen bagegen weiter gehört merben fonnen.

Storgorb, ben 1. Juli 1871.

Ronigl. General-Rommiffion für Bommern.

#### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörben.

416. Die Daage und Gemichteorbnung fur ben Rorbbeutiden Bund vom 17ten Muguft 1868 - Bunbetgefenblatt pro 1868, Geite 473 - bezeichnet im Artifel 21 ben Iften Januar 1872 ale ben Termin, mit welchem ihre Borichriften, nachbem ber freiwillige Gebrauch ber neuen Daage ichon bieber gestattet gewesen, in volle Birtfamteit treten. - Bon jenem Tage an durfen mitbin (vergleiche Artifel 10) jum Bumeffen und Bumagen im öffentlichen Bertehr nur folde Daage, Bewichte und Baagen angewendet werben, welche in Bemagbeit ber neuen Daag: und Gewichtsorbnung geftenwelt finb. -Der Gebrauch von Dlaagen und Gemichten ber bisheris gen Spfteme, foweit fie nicht ausnahmsweise burch bie jur Musführung ber Daag: und Gewichtsordnung ergangenen Bestimmungen auch ferner fur julaffig erflart finb, enthält nach bem Iften Januar 1872 eine burch 8. 369, N 2, bes Strafgefetbuche fur ben Rorbbeut= ichen Bund mit Strafe bebrohte Uebertretung. - Die Eragweite ber bier bervorgehobenen Beftimmungen, welche, lichen Obermarftall-Amte gu Berlin und im biefigen in Berbinbung mit ben fonftigen Boridriften ber Daagund Bewichtsordnung, in fehr großem Umfange eine voll= ftanbige Erneuerung, ober boch Umanberung ber gegenmartia im Berfehr befindlichen Daage, Gewichte und Degmertzeuge, fomie vielfache Umrechnungen barauf beruben=

in Stettin melben. - Die Contracte Bebingungen finb | ber Breife zc. bebingt, icheint, ben bisberigen Bahrnehbei ber Dber Boft-Direction und bei bem Boft-Amte in mungen nach, von bem betheiligten Bubiftum noch nicht überall in vollem Umfange gewürdigt ju werben. - Gleichwohl ift es gur Bermeibung erheblicher Ungutraglichfeiten und Schabigungen ber Betheiligten unumganglich, bag bie Borbereitungen ju bem nabe beoorftebenben Uebergange, welche insbesondere bie Gewerbtreibenben in ihren Ginrichtungen zu treffen baben, ohne Auffchub in Ungriff genommen merben.

Die wichtigften Beranberungen ergeben fich bei:

1) fammtlichen gangemaßen. Sohlmaagen für trodene Rorper unb

Müffiafeiten. Gewichten,

worüber bas Rabere in ben 88. 86 - 92 ber Gichordnung vom 16ten Juli 1869, Beilage ju Nr 32 bes Bunbesgesethlattes bes Rorbbeutichen Bunbes pro 1869, meiner Amteblattebefanntmachung vom 22ften Februar 1871 und ber Unmeifung fur bie Gichungeftellen im Rorb: beutiden Bunbe vom 17ten Dai 1869, welche bei ben Eichungsamtern jur Ginficht ausliegt, enthalten ift. -In 3meifelefallen ift bie erforberliche Belehrung bei ben Eichungsbehorben nachzusuchen. - Dies bringe ich bierburch im Intereffe bes betheiligten Bublifums jur öffent: lichen Renntniß.

Stettin, ben 21. April 1871. Der Gidungs : Infpector,

Regierungs- und Baurath Somann Bufolge höherer Anordnung follen oerfchie: bene für Marinezwede nicht mehr permenbbare Inoen: tarienstude, ale: 1 große fahrbare Feuerspripe, 4 fleine Rübelspriben, 1 fleiner Arbeitsprahm, 4 Dichtprahme und verschiebene anbere Gegenftanbe, am 27. 3uli a. cr., Bormittage 9 Uhr, auf bem Danholm bei Stralfund in öffentlicher Auction an ben Meiftbietenben gcgen fofortige

baare Begahlung verfauft werben. Stralfund, ben 11. Juli 1871.

Roniglides Marine- Depot.

Pferde-Muction. Dienftag, ben 25. Inli b. 36., Bormittags oon 11 Uhr ab, follen gu Berlin, in bem Roniglichen Ober-Marftall : Gebaube, Dorotheen: Strafe N 97, aus ben Roniglich Reuftabter Geftuten, 12 jungere und altere, meift noch bedfabige Bengfte, fowie 6 bis 8 Stuten im Alter oon 6 Jahren und barüber, von melden einzelne gebedt finb, gegen gleich baare Begablung und unter ben im Termine befannt ju machenben Bebingungen öffentlich und meiftbietenb verlauft werben. - Cammtliche Bferbe find mehr ober meniger geritten und fonnen am 24. Juli c. an bem obenbezeichneten Orte befichtigt merben. -Das Rabere über beren Abstammung te. geht aus ben oom 22. Ruli c. ab im Roniglichen Ministerium fur bie landwirthichaftlichen Angelegenheiten, fowie im Ronig-Bureau-Local jur Empfangnahme bereit liegenben Liften hervor

Friedrich : Wilhelms : Geftut bei Reuftabt a. D., ben 29. Juni 1871.

### 449. Perfonal-Chronit der öffentlichen Beborben.

Der bisherige Felb-Divifionspfarrer Gehrle ift zum Divifionspfarrer ber Königlichen britten Divifion ernannt

und in biefes Amt eingesufrt worben. In Stelle bes verzogenen Schulzen Glemann ift bem Bachter Fr. Ladewig bie Berwaltung bes Schulzen-

Amtes für die Ertigaft Érefelow übertragen worden. An Getle des Gutspächers Peters ist als Jeuerlösch-kommiser für das Krechjoel Wusterhufen der Gutspächer Weißendorn zu Losssin gewählt und bestätigt, auch ist sier das begeichnet Krichjose im Rücksfich und bessen dem bestätte Freuerlösch-Kommissur in der

Person des Hossestigers Schulz zu Ludmin bestellt worden. Dem Thierarzt erster Rlaffe Karl August Wilshelm Schmidt zu Attentitischen ist die Kreis-Thierarztftelle des Kreises Rügen unter Anveisung seines Wohn-

fibes in Bergen verlieben worben. Reu angeftellt ift: Der Steuer = Cupernumerar Eggebrecht als Benga-Muffcher in Stralfund. — Beforbert ift: Der Steuer-Muffeher Piernay in Stettin

jum 30fl-Amid-Affisenten in Gerefswald. Dem Kandibaten ber Theologie R. Scardt, jur Zeit in Kahenow, Areis Frangdurg, ist die Soncession ertheilt worden, im dieseitigen Regierungs Dezirte als Daulschrer fungiren zu durfen.

Dem Fraulein El ara Giffeg, jur Zeit in Greisswald, ift die Concession ertheilt worden, im diesseitigen Reggierungs-Begierte als hauslehrerin fungiren und tleinen Kindern ben ersten Unterricht ertheilen zu dürsen.

Der Schulamtsbewerber Rarl August Theodor Rubl aus Gary a. R. ift an der Schule zu Spandowerbagen im Rreife Greifswald interimistisch angestellt worden. Dem Lehrer August Beuge, bieber in Spandower-

hagen, ift bie Schulftelle zu Wieptenhagen im Rreife Frangburg verlieben morben.

Der Landbrieftrager Soffler in Garg a./Rügen ift angestellt. — Der Landbrieftrager Bothner in Grimmen ift freiwillig aus bem Boftbienft geschieben.

#### Bermifchte Nachrichten. 450. Dem Civil : Ingenieur Berrn & S. Reib

in Damburg ift unter bem S. Juli 1871 ein Jakent auf einen Beflotropen, in der burch Zeichnung und Beichreidung nachgewiesenen Jusammensehung und ohne Jemand in der Amsendung bekannter Theile zu beschränken,

aus brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

431. Dem Maschinenfabritanten Friedrich Bernharbt zu Filchenborf bei Leisnig im Königreiche Sachsen ist unter bem 8. Juli b. 378 ein Natent auf eine Feilen-Sau-Maschine in ber burch Leichnung

und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensehung und ohne Jemand in der Benutung betannter Theile zu beschränfen, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für

auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worden. 452. Dem Ingenieur Jules Planche ju

Imphy Rieore ist unter bem 10. Juli 1871 ein Batent auf einen

burch Beichmung und Beichreibung nachgewiesenen Bafferftandzeiger für ftebenbe Dampfteffel,

auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

## Amts=Blatt

## ber Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stüd 30.

Straffund, ben 27. Juli

1871

455. 3m Berfolg Meiner Orbres vom 3. Geptemfdriftliden Anlagen

1) bas Statut ber Raifer Wilhelms-Stiftung fur beutiche Invaliben und 2) bie an Ce. Raiferfiche und Ronigliche Sobeit ben Kronprinten beute erlaffene Orbre, woburch 3ch biefes

Statut genebmigt babe, aur Renntnifinabine und weiteren Beranlaffing befamit.

Berlin, ben 1. Juni 1871.

28 ilbelm. An ben Reichstangler und bie Minifter bes Rriegs

und bes Innern. Statut ber Raifer Bilbelms : Etiftung für

bentiche Invaliben.

Proieftor: Ce. Dajeftat ber Teutiche Raifer und Ronig von Prenfen.

Stellpertretenber Broteftor: Ge. Raiferliche und Roniglide Sobeit ber Aronpring bes Dentiden Reiches und Rronpring von Brenfen.

5. 1. Die Raifer Wilhelme-Stiftung filr bentiche

Invaliden bezwedt:

1) ben im Rampfe gegen Franfreich ober in Folge beffelben burch Bermunbung ober Krantheit gang ober theil: weife erwerbsunfabig geworbenen Kriegern ber bentiden Land: und Geemacht, 2) ben Angehörigen ber in biefein Rampfe gefallenen ober in Folge beffelben geftorbenen ober gang ober theilweife erwerbounfabig geworbenen Krieger nach Bedürfniß Sulfe und Unterftugung zu gewähren.

Den Rriegern find gleich ju achten Diejenigen Beamten, Mergte und anderen Berfonen, welche bei Aussibung ibres Bernfs im Rampfe, im Rranfentienfte ober fonft im Gelbe erwerbsunfahig geworben, begiehungsweise bei ober in Folge

folder Berufsansübung geftorben finb.

Ansnahmsweife fann auch Golden, welche noch nicht erwerbsunfabig geworben find, Unterftutung gu bem 3mede gewährt werben, um fie bor bem Gintritte ber Erwerbe-

unfahigfeit ju bewahren.

S. 2. Bei ben Unterftatjungen, Die fowohl einmalige wie fortlaufenbe unmintelbare als mittelbare fein, für beburftige Rinder and in Bermittelung unentgeltlicher Berpflegung, Erziehung ober Unterrichtsertheilung bestehen tonnen, ift einerfeits bie burgerliche Stellung ber gu Unterftubenben gn berudfictigen, anbererfeits ber Grab ber Erwerbeunfabigfeit und Bedürftigfeit, namentlich and unt gehörenten außerpreufifden Bereine gewählt werben. Begiebung auf bie benfelben etwa anderweitig, inebefonbere aus Staats ober Gemeinbemitteln gemabrten Unterftubungen. über bie Ausfibung biefes Wahlroches fich zu einigen. Die

Die Unterftützungen follen namemlich in folden Lebendber und 13. Ettober v. 3. made 3d 3hnen in ben ab- lagen gewährt werben, in benen bie Staatsbuilfe gefestlich ausgeschloffen ober eng beidrantt ift, wie bei Ansbulfen gu Babefuren, bem Befuch von flimatifden Aurorten, ber Benutsung von Beil- und Pflegeorten, fowie bei Umerftutungen Bebufe ber Brundung eines neuen Lebenoberufes und bei Beibulfen an Berfonen, beren Ernabrer erft nach erfolgter Demobilingdung geftorben finb.

Bebufs grechmäfiger Bemeffung und Berabielanna ber Unterftubungen ift eine ftetige Berbindung mit ben betreffenben militarifchen Central Draanen in fuchen.

§ 3. Die Stiftung erhalt ibre Mittel burch bie ibr zugewendeten einmaligen Gaben und fortlaufenden Beitrage. 6. 4. Die gemeinigmen Angelegenheiten ber Stiftung werben burch einen Gefammtvorftand und einen Berwaltungeaneichuft mabrgenommen, welche ihren Git in Berlin baben.

§. 5. Dem Gefannmtvorftanbe ftebt bie obere Leining ber Stiftung gu.

Die obere Leitung mmfaftt: 1) bie Babl ber Ditglieber bes Berwaltungs-Ausschuffes (§. 9; 2) Die Entgegennahme bes Jahresberichts und ber Jahresrechnung, fo wie Die Entlaftung bes Bermaltunge-Ansichuffes | S. 18 ; 3 bie Beichluftnahme fiber bie von bem Bermaltungs-Ausfduffe vorgeschlagenen Abanberungen bes Statuts (S. 19) und 4) auf Antrag bes Bermaltungs Ausschuffes bie Be ichlunnahme über Bweifel, welche über bie Angleanna pringipiell wichtiger Bestimmungen bes Statute entsteben. Die in biefer Begiebung gefaften Beichluffe bes Befammt-Borftanbes bedürfen inden zu ihrer Bultigfeit ber Genehmianna bes Allerhöchsten Broteftore.

6. 6. Der Gefammtvorftand besteht unter bem Borfibe Er, Raiferlichen und Roniglichen Sobeit bes Rronpringen ober eines bon Demfelben ernannten Stellvertreters aus 68 Mitgliebern, von welchen 1. 17 burch bas mittelft ber Uebereinfunft ber Dentschen Bereine gur Pflege im Belbe verwundeter und erfranfter Krieger vom 20. April 1869 gegründete Central Comite biefer Bereine aus feinen bem prenkischen Bereine unr Bflege im Gelbe bermunbeter und erfranker Krieger angehörenden Mitgliedern, 2) 17 burch ben auf Grund bes Statute ber Bictoria-National-Invaliben-Stiftung bom 10. September 1866 beftebenben gefchafteführenben Ausschuft biefer Stiftung aus feiner Mitte und 3) 34 burch bie ber Raifer Wilhelme-Giffing ans

Den außerpreufischen Bereinen bleibt es überlaffen,

foldes gescheben, find bie außerpreußischen Minglieber bes I fchaftofilbrenbe Ausschuff ber Bictoria Rational Impalibeur Befammt-Borftautes gur Salfte ben bem unter 1 genannten Central Comite, gur Salfie ben bem geschäftsführenben Borichlag bringen, bon welchen je 4 ben nichtpreußischen Ausschuffe ber Bictoria-Rational-Invalideu-Stiftung gu mablen.

8. 7. Der Gefainmt-Borftant tritt alljabrlich minbesteus einmal gur Entgegennahme bes Jahresberichts und ichuffes burch ben Gefammt-Borftanb wieter mobilear. ber Jahrebrechnung (g. 18) in öffentlicher Gipung und außerbem to oft erforderlich, aufammen.

Bu ben Citungen fint fammtliche Mitglieber ninbestens 14 Tage vorber unter Mittheilung ber Tagesorbnung einzulaben.

S. B. Der Bermaliunge-Anofchuf führt bie Gefchafte ber Stiftung und vertrit biefelbe nach Außen.

Er ift befrat, im Ramen ber Stiftung Bertrage ieber Mrt, insbesondere auch Bergleiche abgufchliegen, Brogeffe gu führen und alle Rechtshandlungen, auch folde, ju benen bie Gefete eine Epecial-Bollmacht erforbern, mit voller rechtlider Birfung für bie Stiftung gu vollgieben.

Geine Legitimation por Gerichten und anderen Beborben führt ber Bermaltungs-Musichuft burch ein bem bem Borfipenben ober beffen Stellvertreier auszustellenbes Atteft.

Die Infinuation gerichtlicher Berfügungen und Borlabungen erfolgt mit berbindlicher Rraft fur bie Stiftung an ben Borfigenben bes Bermaltungs-Ausschuffes ober beffen Stellbertreter.

Die Urfunden ber Giftung muffen von bem Borfinenden ober beffen Stellvertreter und einem Edriftführer pellwaen fein.

Bur bie laufenbe Rorrefponbeng genngt bie Unterfchrift

Des Borfigenben ober feines Stellvertreters. 8. 9. Der Bermaltunge-Ausschuft beftebt aus einem Borfitenben, welchen bas erfte Dal ber Broteftor ernennt. und minbeftens 21 von bem Gefammt Borftante au mablenden Mitgliebern, welche zu einem Drittel ben preugischen Mitaliebern bes Central-Comites ber Demichen Bereine gur Bilege im Gelbe verwundeter und erfranfter Arieger, au einem Drittel bem geschäftoführenben Ausschuffe ber Bictoria-National Invaliden-Enfrung und ju einem Drittel ben außerpreußischen Bereinen ber Raijer Wilhelme-Giftung angehören follen, und fammtlich ber Beftangung bes Proteftore bebiirfen.

Bei fpateren ftatutenmagigen Menberungen bes Berfouals bes Benraltung &: Ausichuffes erfolat bie Beffatigung burch ben ftellverrretenben Broteftor, nachbem Die besfallfige Angeige an ben Broteftor gelangt ift.

Mus ben rite gewählten und bestänigten Mitgliebern werben mei Stellvertreter bes Borfigenben, ein Echapmeiner und vier Schriftführer von bem fiellvertretenben Broichor ernanni

Mile brei Jahre icheibet ein Drittbeil ber Mitalieber aus. Die beiben erften Dale werben bie Ausicheibenben burch bas Yood bezeichnet. Die Musgeschiedenen find wieber gungen berfelbe in bie Guftung aufzunehmen ift.

Siffrung je 12 Mitglieber mablen und gur Bestätigung in Theilen bes Demifden Reiches angehören follen. - Die fo bestellten Mitglieder find bei ber fur bie Beit nach bem 1. 3uli 1872 ftattfindenben Babl bes Bermaltungs-Mus-

S. 10. Bur laufenben Bermaltung einzelner Befcofiegweige, fowie gur Erledigung vorübergebenber Auftrage

fonnen besondere Commiffionen ober einzelne Commiffarien erwählt werben S. 11. Die Beichlufifaffung erfolgt fowohl im Be-

fammt-Borftanbe, wie im Berwaltunge-Ausschuffe, abgefeben bon Statuten Menberungen (8. 19), burd bie einfache Stime meumehrheit ber Anwefenben. Bei Stimmengleichbeit giebt bie Stimme bes Borfibenben ben Musichlag

S. 12. Die Memter ber Griftung find Chren-Memter und werben obne Emack vermaltet. Es bleibt jeboch porbehalten, Die erforberlichen Burcaubeaunten anzunehmen, beren Beginge, fowie ben fonftigen Berwaltungsaufwand ber Bermaltungs-Ausiduß feftfebt.

8. 13. Die Birffamteit ber Griffung erftrecht fich über bas gange Gebiet bes Deutiden Reiches

Behufs Erreichung bes Stiftungezwedes in ben eingeinen Theilen biefes Gebictes werben Bereine, welche ber Stiftung fur beftimmt abgegrenge ortliche Beurte auf Grund bes gegempartigen Ciatute fich anichlieben mollen. burd Beichluß bes Berwaltungs Musichuffes in bie Giftung aufgenommen.

Gur einen und benfelben Begirt fann nur ein Berein in bie Stiftung aufgenommen werben.

Dies ichließt nicht aus, bag neben Lanbes-, Brovinsial- mib fonftigen einen großeren Begirt umfaffenden Bereinen einzelne im Bereiche berfelben bestebenbe ober fich bilbenbe Bereine fur ihre engeren Begirte als felbftftanbige Glieber ber Stiftung umnittelbar in biefelbe aufgenommen werben. Gine folde Aufnahme foll jeboch unr ba ftanfinden, wo es mit Rudfict auf Die befonderen Berhaltniffe bes betreffenben Begirts, bem Guftungsgwede forberlich ericheint, und in ben außerpreußischen Gebieten nur nach Berfianbigung mit bem betreffenben Lanbespereine.

Benn für einen und benfelben Begirt mehrere Bereine Die Aufnahme in Die Stiftung winfchen, fo haben Dieselben Bebufs biefer Aufnahme zu gemeinfamer Thatigfeit fur bie Cache ber Stiftung unter einem gemeinschaftlichen Borftanbe gufammengutreien. Die Gefiftellung ber Bebingungen biefer Bereinigung bleibt ber Berftanbigung ber betreffenben Bereine überlaffen. Erfolgt eine folde Berftanbigung nicht, und lagt biefelbe auch burch Bermittelung bes Bermaltunge: Ausschuffes fich nicht berbeiführen, fo entscheibet auf Bortrag bes Bermalungs-Ausschuffes ber ftellvertretente Proteftor barüber, welcher Berein und unter welchen Bebin-

Berben Berrine, welche bereits für anbere 3wede ge Gur bie Beit bis gum 1. 3uli 1872 werben bie Dit- grundet find, wie namentlich Bereine gur Pflege im Gelbe glieber bes Bermalinngs Ausschuffes in ber Weise bestimmnt, verwundeter und erfranfter Rrieger, ober Zweigvereine ber Daß bas Central Comite ber beutiden Bereine gur Pflege Bietoria-National-Invaliben-Stiftung in Die Raifer Wilim gelbe verwunderer und ertrantier Krieger und ber ge- beime-Grifung aufgenommen, fo ift ihre Thatigten als Berein ber Raifer Bilbelme-Griftung von ihrer fonftigen Aufgabe gerrennt gu halten.

S. 14. Die Bereine haben innerhalb ihres Begirte für bie Erfüllung bes Stiftungegwedes ju forgen und bie bau erforberlichen Mintel burch Cannnlung von Beitragen

anfaubringen. Die Bereine werben bem Bermaltunge-Ausschuffe auf Erforbern Austunft ertheilen, beffen Auftrage als feine Drgane ausführen und fich mit ihm in laufenber Berbin-

bung erhalten.

Dem Bermaltungs-Musichnfie ift alljährlich bon ben Bereinen über ihre Thatigfeit, Mittel und Fonds, fowie über beren Bermenbung Bericht zu erftatten, mogegen biefem bie Berpflichtung obliegt, ihnen mit Rath und Beiftand an

bie Sant gu geben. 3m Uebrigen find bie Bereipe ohne Rudficht auf ihre grofere ober geringere Musbehnung in ihrer Gelbftftanbigfeit und in ihrer Birtfamfeit unbeschrantt. Gie Disponiren über ibre Mintel und beftimmen bie aus benfelben gunachft ju bestreitenben Unterftutungen in ihren Begirten. 3hre

unere Ginrichtung ift ihrem freien Ermeffen überlaffen. 8. 15. Alle Beiftenern, Bermachtniffe und Gefchente, welche fur bie Brocke ber Stiftung bei ben Central-Drganen (8, 4), fowie bei bem Central-Comite ber Deutschen Bereine jur Pflege im Gelbe bermunbeter und erfraufter Rries ger und bei ber Bictoria-Rational-Invaliben-Stiftung eingeben ober eingegangen find, fallen, wenn bon ben Gebern nicht ausbrudlich eine andere Bestimmung getroffen ift, einem von bem Bermaltungs Musichuffe gu vermaltenben Central=Fonds zu

S. 16. Wittelft bes Central Fonds foll bie Stiftung in ben Stand gefete werben, jebem Gingelnen, welcher in bem Rampfe gur Giderheit ber gangen Ration Leben und Gefundheit eingefett bat, in möglichft gleicher Berndfichtigung bes Bebfiriniffes bie Fürforge Aller gugumenben.

Demgemaft find a) bei ben Unterftupungen, welche ber Bermaltunge Ausschuß unmittelbar aus bem Central-Fonbs an einzelne Berfonen bewilligt, vorzugeweife folche bulfe: beburftige gu berlichtigen, welche ber Gurforge eines befonberen Bereins entbehren, b) benjenigen Bereinen, welche nicht genfigent eigene Mittel befiten, um bie erforberlichen Unterftützungen in ihren Begirten gemabren gu fonnen, nach Berhaltniß bes Beftanbes und bes gefammten Bebarfs, Bufchuffe aus bem Central-Bonbs jur felbftftanbigen ftife tungemäßigen Bermenbung gu überweifen.

Bebufs ber meiteren Musgleichung bat jeber Berein, beffen Ginnahmen feine Musgaben überfteigen, einen ent= fprechenben Theil ber erfteren gu referviren. Am Schluffe eines jeden Jahres wird ber Betrag biefer Referbe bem Bermaltungs-Ausschuffe angezeigt, welcher barüber nach Beburfniß gu berfugen berechtigt ift, um bie borftebend unter b) erwähnten Buidbuffe an gewähren.

6. 17. Die Mittel ber Stiftung, fowohl Capital wie Binfen, find wahrend bes Beflebene ber Stiftung bem Be-

burfniffe gemaß zu berausgaben.

5. 18. Der Bermaltunge-Ausschuß bat alljabrlich bem Gefammt-Borftanbe Bericht fiber feine Birffamfeit gu erftatten und bemfelben Rechnung gu legen.

Die Refultate bes 3abreeberichts und ber 3abreerechnung find nach erfolgter Entlaftung zu veröffentlichen.

S. 19. Bu Abanberungen Diefes Statute bebarf es übereinftimmenter Beichluffe bes Bermaltungs Musichuties und bes Gefammt-Borftandes. Diefe Befchluffe find mit mei Drittel Debrheit ber pertretenen Stimmen an faffen und bedürfen gu ihrer Bultigfeit ber Benehmigung bes Broteftore.

Andem 3ch die auliegenden von Eurer Raiferlichen und Roniglichen Sobeit Wir untern 30. April b. 3. im Entmurfe vorgelegten Statuten ber gemeinfamen Deutschen 3nvaliten-Stiftung, ber 3d, Ihrem Borfchlage gemäß, ben Ramen "Raifer Bilhelms-Stiftung für beutiche Invaliben" beilege, mit ben von Mir für erforderlich erachteten Mobificationen hiermit bestätige, verfüge 3ch, bag biefe Eta-tuten an Stelle ber von Wir mittelft Orbre vom 3. September 1870 vorläufig genehmigten Deutschen Bilbeime-Stiftung treten follen. - Bugleich fpreche 3ch, in Auertennung ber ftattgefundenen Einigung ber beiben fur bie 3mede ber Stiftung thatig gemefenen Bereine, Die Eimartung aus, baft nunmehr jebe weitere, jenen 3meden wiberfprechente Bergogerung ber Birffamteit ber gemeinfamen Stiftung unbedingt vermieben werbe. Denn es ift Dein berglichfter Bunfch, Die Stiftung in fegensreicher Thatigfeit ju feben, bamit bas Loos ber beutschen Invaliden und ber himerbliebenen ber fur bas Baterland Gefallenen auch in folden Fallen möglichft erleichtert werbe, in benen bie für Alle nach gleichem Diafe ju gewährenbe Ctaatshulfe ben verfchiebenen Lebensverhaltniffen und Bedürfniffen nicht ausreichend ober nicht angemeffen zu entsprechen vermag. Bei Deinem lebhaften Butereffe für biefe Angelegenheit werbe 3ch eingebende Dlittbeilungen aber bie Birffamteit ber Stiftung gern entgegennehmen. Abgefeben bavon aber balte 3ch es fur erforderlich, bag nach Berlauf bon brei Jahren, auf Grund ber bann gefammelien Erfahrungen, eine allgemeine Revifion ber Statuten erfolge. Berlin, ben 1. Juni 1871.

(qea.) 28 ilbelm.

An Ge. Raiferliche und Ronigliche Sobeit ben Kronpringen bes Deutschen Reiches und Aronpringen von Breuften.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

436. Boftanmeifungsperfehr mit Atalien. Bom 1. Muguft 1871 ab ift ber Mustaufch von Boftanweifungen gwifden Deutschland und Italien gulaffig. Es tonnen Rablungen bis 200 France nach allen Orten Italiens, fowie nach Alexandrien in Megnpten und nach Tunis, in welchen Orten fich Italienische Boftanftalten befinden, im Wege ber Boftanweifung vermittelt werben. Die Gingablung erfolgt bei ben bieffeitigen Boftanftalten auf ein gewöhnliches Boftanweijungs Formular. Der Betrag ift, unter entsprechender Abanberung bes auf bie Thaler- te. Bahrung lautenben Borbrude bes Formulare, in ber Franten-Bahrung anjugeben, bagegen in ber 53\*

lirenbe Gefanuntgebichr beträgt:

bei Betragen bis 100 Francs . . . . 4 Gr. ober 14 Rr., bei Betragen über 100 bis 200 France 8 Gr. ober 28 Rr.

Der Conpon barf bei Boftanweifungen nach Stalien jur Angabe bes Gelbbetrages, fowie bes Ramens und Bohnoris des Abfenders, nicht aber ju weiteren Dittheilungen benutt werben, ba bie Driginal-Formulare nicht an die Abreffaten gelangen. - Bei ber Abfenbung ans Italien werben bie von ben Italienifden Boftanftalten uberwicienen Betrage in Dunden auf gewöhnliche interne Formulare, welche jedoch mit bem Borbrud "Boftanweis fung aus Stalien" verjeben find, übertragen werben unb unterliegen bemnachft ber gleichen Behandlung wie Boftanweifungen im inneren Deutschen Berfehr. - Die vorftebenten Beftimmungen finden and Anwendung auf ben Bertehr bes Eliaf und Deutich: Lothringens mit Stalien.

Berlin, ben 11. Juli 1871. General = Poft = Amt.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Brovingial:Beborben.

457. Der Berr Ober : Prafibent ber Broving Bommern hat auf Unfuchen bes Ruratorii bes BBaifenhaufes für Ren Vorpommern und Rügen in Frangburg burch Refeript vom Sten v. DR. genehmigt, bag jum Beften bes Baifenhaufen eine Saus Collecte mabrend ber Monate Anguft, Ceptember und Oftober b. 3. im Bereiche bes Regierungs : Begirts Stralfund veranftaltet merbe. - Rur Cinfommiliana ber Collecte mirb pon bem Anratorium ber Bote Courig aus Franburg auf bas Land und in Die Heinen Stabte, ber Bote Bitt aus Grangburg in bie Stabte Stralfund, Greifemalb und Barth, erfterer am 1. August, lenterer in ber gweiten Salfte bes Monato Cepiember entfendet merben.

Stralfund, ben 14. Ruli 1871. Konigliche Regierung. 438. Das Domainen Borwert RI. Betelvis im Rreife Grimmen, 24 Meilen von ber Rreisftadt Grimmen, 11 Meilen von Lois und 14 Meilen von Greifemalb entfernt, mit einem Arcal von 356 Morgen 158 . Ruthen ober 91 Beefar 11,89 Are, worunter eirea 334 Morgen Ader und eirea 12 Morgen Wiefen, foll auf 18 Jahre von Bohannis 1872 bis bahin 1890 im Wege bes öffentlichen Aufgebots anberweitig verpachtet werben. Das bem Mufgebote jum Grunbe gu legenbe Pachtgelber-Minimum beträgt 500 R. Breug. Courant. - Die zu bestellenbe Bachtlaution ift auf ben Betrag ber einjahrigen Bacht beftimmt und bas gur Uebernahme ber Badit erforberliche Bermogen auf Sohe von 7500 % nadgumeifen. - Bu bem auf ben 18. @eptember b. 3re., Bormittage 11 Uhr, im Lofale ber unterzeichneten Regierung anbergmuten Bietungsteimine laben mir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, bag bie Berpach:

Ihaler begim. Gulben: Wahrung einzugahlen, wobei fur taglich mahrend ber Dienftftunden in unferer Registratur jest bas Reductions Berhaltniß von 1 Franc - 81/6 Br. eingesehen werben tonnen, wir auch bereit find auf Ber-Amwendung findet. Die thunlicht in Marlen gu fran- langen Abidriften ber Berpachtungs Bebingungen und ber Licitations - Regeln gegen Erftattung ber Copialien ju ertheilen.

Stralfund, ben 14. Juli 1871. Roniglide Regierung.

439. Das Domainen-Bormert Dabit im Rreife Frangburg, 34 Meilen von ber Rreisftabt Frangburg, Deile von Barth und 31 Meilen von Stralfund entfernt, mit einem Areal von 1,114 Morgen 146 Nuthen ober 284. Sectar, worunter 834 Morgen 122 | Ru: then Ader und 145 Morgen 93 | Ruthen Biefen, foll auf 18 3ahre oon 3ohannis 1872 bis bahin 1890 im Bege bes öffentlichen Aufgebots anberweitig verpachtet werben. Das bem Aufgebote jum Grunbe ju legenbe Bachtgelber: Minimum betraat 2,625 & Breuf. Courant. - Die m bestellende Bachtlaution ift auf ben Betrag ber einjahrigen Bacht bestimmt und bas jur Uebernahme ber Bacht erforberliche Bermögen auf Sobe von 22,000 R nachjuweifen. - Bu bem auf ben 4. Geptember b. 3re., Bormittags 11 Uhr. im Lofale ber unterzeichneten Regierung anbergumten Bietungotermine laben mir Bacht. bewerber mit bem Bemerten ein, bag bie Berpachtungs-Bedingungen, Die Regeln ber Licitation und Die Rarte nebft Alurregifter mit Musichlug ber Conn- und Refttage taglid mabrend ber Dienftftunden in unferer Regiftratur eingefeben merben tonnen, wir auch bereit find, auf Berlangen Abichriften ber Berpachtunge Bebingungen und ber Bieitations - Hegeln gegen Erstattung ber Copialien gu ertheilen.

Stralfund, ben 20. Juli 1871. Roniglide Regierung.

160. In Berfolg ber in ber Ertrabeilage jum 22. Stud bes biesiabrigen Amteblatts veröffentlichten Statuten ber Bittmen: und Baifenfaffen fur Elementarlehrer im Regierungobegirt Stralfund wird es hierdurch jur allgemeinen Renntniß gebracht, baß bie Ruratoren bicfer Anftalt in Gemäßheit von &. 2 ber Ctatuten beichloffen haben ben proviforifch (interimiftifch) angestellten Lehrern im biefigen Regierungebegirf bereits jest ben Unfpruch auf eine Benfion für ihre hinterbliebenen ju gemabren und baft biefer Beidluß Regierungefeitig genehmigt worben ift. - Das nach &. 4. 1. ber Statuten ju entrichtenbe Gintrittogelb ift nach einem ferneren Befolug ber Curatoren von ben proviforifch angeftellten Lehrern nur in dem Falle zu zahlen, wenn fie jest bereits ver heirathet find oder fich mahrend ihrer provisorischen An-ftellung verheirathen. Unverheirathete provisorisch angestellte Lehrer unterliegen bagegen auch ferner ber Bflicht jur Bablung eines Gintrittsgelbes erft von bem Beitpuntte an, mo fie eine befinitive Anftellung erhalten.

Stralfund, ben 15. Juli 1871. Ronigliche Regierung.

461. In ben Ortichaften Carbow, Stevelin, Bar" tungebedingungen, Die Megeln ber Lieitation und Die Karte gas, Bentin, Camunin, hinrichohagen bof, Dargelin, Frigon. nebft Blurregifter mit Ansichlug ber Conn- und Tefttage Repgin, ferner in Grammenborf, Al. Lehmhagen, Bretwifch-

Dorf und Bretwifch Gof, Luffor und Baffin , fowie in unferer Lerroaltung Die Bermittelung von Aufnahmen Domaine Lübershagen, Rubis, Zipte, Müggenhall, Cebelis, in unfere Anstalt obliegt, werden feit langerer Zeit das Steinfelb, Dolgen, Gersbin, Reuminft, hohenbarnetow, burch, daß die betreffenden Antrage von Behörden und Behrenwalde, Leplow, Eigen, Spielersborf, Reu-Raven- einzelnen Bersonen in ber Regel hochft unvollständig horft, Tribobm, Pantlig bei Damgarten, Ahrenshagen, und mit immilaffigen Rebenantragen bei ihnen eingeben. Reuenlubte, Startow, Altenhagen, Bovet, Weitenhagen, mit Correfpondengen jur Befeitigung ber vorgefunbenen Belgaft, Ober = und Riebermustow, Berthle, Grun-Corbshagen und Banbershagen, Ratenow, Drechow, Bugolsborf und Bronfenborf merben nachftens bem Echafpieb bie Boden eingeimpft werben. Wir beftimmen hierburch, bag bezüglich ber Chafpoden - Rrantheit, welche in ben vorgenannten Ortichaften burch bie be fagten Impfungen jum Ausbruch gebracht werben wirb, Die Borfdriften unferer, Die befagte Rrantbeit betreffenben Amtoblatte Befanntmachungen vom 2. October 1859 (Amtsblatt Jahrgang 1859 Ctuid 12 A? 529, vom 20. September 1869 Amtsblatt-Jahrgang 1869 Ctud 10 . N. 669; und vom 10. Januar 1870 (Amtoblatt : Jahrgang 1870 Stud 2 Af 33) bei Bermeibung ber in biefen Befanntmachungen angebrobten Strafen ju befolgen finb.

Stralfund, ben 23. Juli 1871. Ronigliche Regierung.

162. Betrifft Die Mortification eines verloren gegangenen Legiti-

matione. und Gewerbeideinet. Der Banbelsmann Johann Dolg aus Stralfund hat ben ihm sub Rr. 332 für bas laufende Jahr ausgesertiaten Legitimations: und Gewerbeschein, welcher ihm Die Befugnig jum Sanbel mit Gifchen, orbinairer Ceife und Lumpen nebit bem fleinen Rablerfram ber Lumpenfammler ertheilt, angeblich gwifchen Altefabre und Butbus verloren. - Diefer Legitimations- und Gemerbeichein, an beffen Stelle fur ben je. Bolt ein Duplifat ausgefertigt worben ift, wird hiermit für ungultig erflart.

Stralfund, ben 22. Juli 1871.

Roniglide Regierung. 363. Die im Culmer Rreife belegene Ronigl. Domaine Althaufen - 2545 Morgen Glache enthaltend - foll am 25. Ortober b. 36., Bormittage 10 Uhr, in unferem Gelfions : Bimmer auf Die 18 Jahre von Johannis 1872 bis 1890 verpachtet werben. Pachtgel: berminimum: 7000 R. Nadgumeifendes Bermogen: 30,000 R. Das Rabere im Ctaatsangeiger.

Marienmerber, ben 22. Juni 1871. Ronigliche Hegierung,

Abtheilung für birelte Steuern, Domainen und Forften. 464. Bei bem Gymnafium ju Greifsmald ift von Michaelis biefes Jahres ab bie Ginrichtung einer Borichule von 2 Rlaffen und bie Anftellung bes Goulamts Canbibaten Runite und Clementarlehrers Raat als Lehrer ber Boricbule genehmigt.

Stettin, ben 18. Juli 1871 Ronigliches Provingial - Ecul-Collegium von Bommern.

#### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

465. Die Ronigl. Regierungs - Saupt : Raffen, benen im Intereffe ber Ctaatebeamten und jur Bereinfachung

Mangel und Berantwortung unftatthafter Antrage in bemfelben Daage ungebührlich belaftet, als unfere eigene Bermaltung. Bir machen baber in Folgenbem alles babjenige belannt, mas bei ber Reception in unfere Unftalt erforberlich ift, und bemerten babei ausbrudlich, bag Abweidungen von biefen Bestimmungen unter teinen Bebingungen geftattet werben lonnen. Sollte alfo bagegen irocubivic peritoken ober irocub eine porgeichriebene Form nicht gang genau beobachtet werben, moruber bie mit und in Berbindung ftebenben Roniglichen Raffen und unfere Agenten ftreng gu machen haben, fo muffen bie betreffenben Berfonen erwarten, bag ihre Mufnahme abgelehnt ober verzögert und ihnen umftandliche Corresponbengen ober Portoloften peruriadit merben

1. Es fonnen in Die Roniglich Breufifche allgemeine Bittmen Berpflegungs Unftalt nach ben beftebenben Beftimmungen nur aufgenommen werben (und zwar auch nur unter ber Borausfehung, bag nicht etwa Gefundheite: . ober MIters Berhaltniffe obwalten, Die nach ben §§. 3 und 1 unferen Realements fiberhaupt ganglich von ber Re-

ception anofdliegen):

a) biejenigen im unmittelbaren Staatsbienfte angestellten Civilbeamten, welche nach bem Benfions : Reglement vom 30. April 1825 penfionsberechtigt find und baber jum Benfionssouds beitragen, jeboch mit ber Maaggabe, bag biejenigen unter ihnen, beren firirtes Diensteintommen bie Gumme von fabrlich 250 Ihlrn. nicht u ber fteigt, bochftenseine Wittmen-Benfion von 50 Thaler perlidern burfen:

- b) die Miefforen bei ben Regierungen, ben Obergerichten und ben Rheinischen Landgerichten, auch wenn fie weber Behalt noch Diaten beziehen, fo wie bie bei ben Museinanderfenungs Beborben als Special-Commiffarien bauernd beichäftigten Deconomie Commiffarien, noch ebe fie in ben Benug eines penfionsberechtigten Eintommens treten, jeboch alle biefe unter b. angefühtten Beamten nur mit ber Berficherung einer Bitt: men Benfion von bochitens 100 Thir., porbehaltlich einer lünftigen Erhöhung berfelben für ben Gall, bag ihnen fpater Die Benfions Berechtigung beigelegt merben follte:
- e) bie im eigentlichen Geelforger Amte, fomohl unter Ronigliden, ale unter Privat Batronaten angestellten Beiftlichen:
- d) bie an Gymnafien und biefen gleich ju achtenben Un: ftalten, an Schullehrer-Geminarien, jowie an boberen und an allgemeinen Stadtichulen angestellten wirflichen Behrer; nicht aber auch bie Silfslehrer folder Anftalten und Die Behrer an folden Rlaffen bers elben, welche ale eigentliche Elementarflaffen nur bie Stelle ber mit jenen hoberen Unterrichts: Anftalten verbimbenen Elementarichuten erfegen;

e) die Prosessoren bei den Universitäten, wenn sie mit einer figirten Befoldung angestellt find;

f) bie reitenben Gelbidger.

Mußreben find just nud einige onbere Bonntenlleffer, als die Jobieren u. f., ne. beitrissfallig, diet de finden fid jedoch uns gegenüber in einer gang bei onderen Musiondijetellung und merben niemals on untern Sagniten ober ben Räniglichen Megigerungs-Sauptlaffen, sohren jum gefrier Tekt in mit untern Sagniten ober ben gefrier Tekt in mit untern Suffenhur-Beihörben gefrier Musion in über eigenen, mit unferen Mufenhur-Beihörben und sagniterlich die Bei der die die die die die uns angemelbet. Es bebarf baßer nicht weiter ihrer Ernahrung.

II. Wer nun hiernach ber Röniglich Preufischen allgemeinen Wittwen-Berpflegungs Inftalt beitreten will, hat pormlegen:

a) ein Mittel Leiner voogrieghen Urbiebe, boğ et şu einer ber gennuntt Sallein gehöre, ollo şu la ansbridikliğ berüher, boğ er ein penifonsbeitungspilitöti gog Ürbiebe in be verut, şu nedden jişbrilgin Bernoge bejide, şu la, nogen ber Ecronomie Gennifolobertung bejide, şu la, nogen ber Ecronomie Gennifolobertung bejideliği (r. ju l. d. boggen berüher, bej er şu bern nach ber Mittefdolfen Gehinter Derive om 17. April 1892 receptionsbilgin ekbernen gehör. Mittefannung in bei bei bei der mitte bei bei bei Begierinanen und be nach Dergreifien ober anheren Leinebe Gehiffen als mittige Anhe angeliering bei beiter Mittefannung und bei der hangen Leiner gehören Salmiele bei der hangen an den der hangen der hangen in der hangen der hangen den hangen den der hangen der hangen der hangen der hangen den der hangen hangen der hangen ha

tenneb beteinberen Magnotiels beburgen.

Peirathis-Goriferiel fömmen um bann bie Etelle folder Statelle vertreten, menn in benjeltem bas Berbältnig bei Stematte ober Zeberen, senders die nach ben obesen Etellemmungen zur Kallenber in nach ben obesen Etellemmungen zur Kallenber in nach ben der Stematen der Stematen ausgebrielt, aus erzeit. best penfonnbeitringspiftigiger Derift-Enlemmen bes Stematen auf la. anngeschen in Stematen auf la. anngeschen in Stematen aus der Stematen auf la. anngeschen ist seiner Stematen auf la. anngeschen in Stematen und seiner Stematen stematen

ju prüfen haben.
b) Förmliche Geburts-Atteste beiber Gatten und einen

Copulations Chein.

Die in biefen Decumenten vorfommenben Jahren mäßen mit Bughisben ausgefürlichen für mib bie Bore und Junamen beiber Geseute in ben Geburtsfeheren mißen mit ben Alfagaben des Copulationssichens in genau übereinstimmen, dos, die Denttilät der Perfon burtschap beimen Jweisel untretiegt, der jonst amberweitig auf glaubhasste Weise un beben fein mützb.

Blofte Tauficheine ohne bestimmte Angabe ber Geburtszeit find ungenigend; find aber solche Angaben im Copulationsicheine oorhanden, fo lon-

nen fie als Erfat etwa fehlenber befonberer Beburts-Attefte nur bann gelten, wenn bie Trauung in berfelben Rirche erfolat ift, in welcher bie Taufe polljogen murbe, und wenn bie Copulations: und Beburte: Angaben ausbrudlich auf Grund ber Rirchenbucher einer und berfelben Rirche gemacht merben. Collte in besonderen Gallen es nicht möglich fein, einen Geburtoichein ju erhalten, und biefe Unmog: lichleit bescheinigt ober wenigstens mahrscheinlich gemacht merben, fo muß bas Alter burch gultige Attefte feit ber Beit ber Confirmation, burch glaubmurbige Beicheinigung ber Eltern ober Tanfgeugen, burch gerichtliche Bormunbichafte Beftellungen, morin bas Alter ber aufninehmenben Cheleute angeführt wird, burth Documente, welche geraume Beit por beautragter Reception im Drud ericbienen find, ober fonit burch anbere, allenfalls burch bas suppletorium ju befraftigenbe Mittel erweislich gemacht merben.

Gine gerichtlichen Beglaubigung der Kirchengengnisse dere se nicht mehr, wohl aber und der Unterschrift des Ausstellers das Kirchenstegel deutlich deigderndt sein. Zuoh sind der Zoeumente stemeitret, den Bredigen aber ist es nochgelesse, und Musseriagung eines jeden solder Zeugnisse litchliche Gebühren, ibedo böcksten im Betrage onn 7 &

6 & su forbern.

An jereben.
An jereben.
Berner in der Berner in der Berner in der Berner in Ber

Alten beruhenben Attefte ertheilen zu lonnen.
c) Ein arztliches, ebenfalls stempelfreies Attest in folgenber Faffung:

verrichten."
Diese Attiest bes Arzies muß oon vier Mitgliebern unserer Anstalt, ober, wenn solche nicht vorbanden sind, oon vier andern befannten redlichen

Mannern bahin befraftigt merben :

"bag ihnen ber Aufzunehmende befannt fei und fie bas Gegentheit von dem, was ber Arzt atteftirt babe, nicht wiffen." noch auferbem ein Certificat hingutufügen, babin ganges Bahr gerechnet werben.

"bak foroohl ber Arst als Die vier Beugen bas Atteft eigenbandig unterschrieben haben, auch feiner von ihnen ein Bater, Bruber, Gohn, Gdwiegeriohn ober Schwager bes Mufgunehmenben ober ber Frau beffelben fei."

Diefes Certificat barf nur oon Rotar und Bengen, pon einem Gerichte ober von ber Orte-Boligeis Behorbe ertheilt werben; bei ben Gefundheits: Atteften für aufzunehmenbe Genbarmen find jeboch ausnahmsweife auch bie Certificate oon Genbarme-

rie-Difizieren zulaifig.

Rreis - Bunbargte annehmen. Wunbargte I. Rlaffe, Die nicht im Staatebienfte angeftellt find, burfen bergleichen Attefte nur bann ausstellen, wenn uns jugleich con ber Ortsobrigleit bescheinigt wird, bag an brem Bohnorte jur Beit ihrer Rieberlaffung bafelbft ein gum Doctor promooirter practifcher Argt nicht aufäffig gewefen.

Das Atteft, Die Beugen-Ausfagen und bas Certificat burfen nie por bem 16. Januar ober 16. Juli batirt fein, je nachbem bie Aufnahme zum 1. April ober 1. October erfolgen foll, und bie oben vorge: fchriebene Form muß in allen Theilen, Wort für Bort, gang genau beobachtet werben.

III. Die Hufnahme-Termine find, wie eben angebrutet, ber 1. April und 1. October eines jeben Jahres.

Wer alfo nach I. jur Reception berechtigt ober verpilichtet ift und Diefe burch eine Konigl. Regierungs-Saupt- ober Inftitutentaffe, ober burch einen unferer Commiffgrien bewirten will, bat an biefelben feinen Intrag und bie ju IL genannten Documente vor bem 1. April ober 1. Detober fo zeitig einzureichen, baß fie fpateftens bis jum 15. Mary ober 15. Ceptember von bort aus bei uns eingeben tonnen. Antrage, welche nicht bis ju biefem Beitpuntte gemacht und bis babin nicht pollftanbig belegt morben find, werben von ben Ronig= lichen Raffen und Commiffarien gurudgewiefen und tonnen nur noch fpateftens bis jum 1. April ober 1. October in portofreien Briefen unmittelbar an uns felbit eingefandt merben.

In ber Amischenzeit ber opracichriebenen Termine merben teine Receptions:Antrage angenommen und feine Aufnahmen vollzogen.

IV. Den ju II. genannten Atteften find womoalich gleich bie erften praenumeraudo zu gablenben balbiahrlichen Beitrage beigufügen, Die nach bem Tarif gu bem Befete oom 17. Dai 1856 fehr leicht berochnet werben baare Begabtung verlauft werben. tonnen. Diefer Tarif ift im Berlage ber biefigen v. Deder'ichen Geheimen Dber - Sof . Buchbrudervi erfcbienen und ift alfo Jebermann juganglich. Bei Berechnung ber Alter ift jeboch ber & 5 unferes Reglements Chefs ber preufificen Bant vom 11. Juli er. bringen ju beachten, wonach einzelne Monate unter Gecht gar wir hiermit jur öffentlichen Renninft, bag bie Bant-

Bohnt ber Recipiend auferhalb Berlin, fo ift | nicht, oollendete Geche Monate aber und barüber als ein

Stundungen ber erften Beitrage ober einzelne Theilgablungen jur Tilgung berfelben find unftatthaft und vor vollstandiger Giufenbung ber tarifmägigen Belber und ber porgeichriebenen Attefte fann unter feinen

Umftanben eine Reception bewirft werben.

V. Bas bie Geftsetung bes Betrages ber ju verfichernden Beufion betrifft, fo haben hieruber nicht wir, fonbern bie ben Recipienben oorgefetten Dienftbehorben ju beftimmen. Es tann baber bier nur im Allgemeinen bemerft werben, bag nach ben, hoberen Orts erlaffenen Berordnungen bie Benfion mindeftene bem fünften Theile bes Diensteintommens gleich fein muß, mobei jeboch gu Das arriliche Mitteft felbit tonnen mir nur oon berudfichtigen ift, bag bie Berfichernugen nur oon 25 Thaeinem approbirten, praltifchen Argte ober von einem ler bis 5(n) Thaler luck, immer mit 25 Thaler fteigenb, stattfinben fonnen.

> VI. Bei fpateren Benfions Erhöhungen, Die jeboch in Begiehung auf Die Beitrage, Probejuber u. f. m. ato gang neue, pon ben atteren gang unabhangige Berficherungen und nur infofern mit bicfen gemeinichaftlich betrachtet werben, als ihr Gefammtbetrag bie Gumme oon 50 Thaler, resp. 1180 Thaler und 500 Thaler nicht überfteigen barf (ef. Ia. und b.), ift bie abermalige Beibringung ber Rirchenzeugniffe nicht erforberlich, jondern nur bie Angeige ber alteren Receptions: Rummer, ein neues poridriftsmaffiges Gefundheitsatteft und, wenn bie au Ia. und b. bezeichneten Grengen überidritten merben follen, ein amtliches Atteft über bie veranberte Stellung und Befoldung, fowie über Die etwa erlangte Benfions : Berechtigung. Much Die Betrage ber Erhöhungen muffen wie die erften Berficherungen burch 25 ohne Bruch theilbar fein.

VII. Rach bem Gefes oom 17. Mai 1856 merben nicht mehr Goldfummen, fondern unr noch Summen in Gilbergelb verfichert, fowie auch bie halbjahrlichen Bei

trage nur noch in Gilbergelb berechnet merben. VIII. Da wir im Schluniane ber Receptions-Documente ftete formlich und rechtsgultig über bie erften halbjahrlichen Beitrage quittiren, fo merben befondere Quittungen über biefelben, wie fie febr haufig oon une verlangt werben, unter feinen Umftanben ertheilt.

Berlin, ben 29. Januar 1859. Beneral Direction ber Ronigl. allgemeinen

Wittmen - Berpflegungs - Unftalt.

466. Bufolge höberer Anordnung follen verfchie: bene für Marinczwede nicht mehr verwendbare Inventarienftude, als: 1 große fahrbare Reuersprige, 4 fleine Rubel prigen, 1 fleiner Arbeitoprabm, 4 Dichtprabme und oerichiebene andere Wegenftanbe, am 27. Buli a. er., Bormittags 9 Uhr, auf bem Danbolm bei Straffund in öffentlicher Auction an ben Deiftbietenben gegen fofortige

Stralfund, ben 11. Juli 1871.

Konigliches Marine: Depot.

467. In Gemagheit ber Belanntmachung bes herrn

18. Juli er. beginnen foll

Diefelbe wird folgende Befchafte betreiben .

- Berlin und alle anderen Blate, an welchen fich Comtoire, Commanditen und Naenturen ber Breufilden Bant mit Raffen Ginridjtung befinben;
  - 2) ben Anfauf von Wechieln auf München, Mugoburg und andere Banrifde Bantplate, Samburg, Dresben, Leipzig, Chemnit und Bittau, von fremden Borfenplaten auf London, Amfterbam, Briiffel und andere Belgifde Bantplate;
  - 3) bie Ertheilung von Darlehnen gegen Unterpfand von eblen Metallen, inlanbifden Claate: Communal-, ftanbifden und anderen öffentlichen, auf jeben 3nhaber lautenben Papieren ze. und im Inlande lagernben, bagu greigneten Raufmanuswaaren;
- 4) Die Annahme von Gelbfummen jur Auszahlung bei ber Saupt-Bant und beren Gilial : Anftalten, fomie ber Muszahlung anbermarte jut Gebebung in Frant-
- furt a. Dr. eingegahlter Betrage; 5) bie Beforgung bes Un= und Bertaufe von öffent: lichen Bapieren für Rechnung öffentlicher Beborben
- und Anftalten: 6) bie Annahme von Wechfeln und fonftigen gahlbaren Effetten zur Einziehung.

Der Beichaftsbegirf ber Bant : Commandite umfagt ben Ctabtfreis Fraulfurt a. Di., ben Dbertaunusfreis, beftebend aus ben Armtern Ufingen, Ronigsftein und bem pormale landgrafflich beffifchen Amte Somburg fowie bem Rreis Sanau. - Die Berwaltung ber Bant Commandite ift bem Ronialichen Bant Direftor Faellingen als erften und bem Buchhalterei Miliftenten von Aloeben als zweiten Borftanbebeamten gemeinfchaftlich übertragen und find die Unterschriften Diefer beiben Beamten bei allen rechteverbindlichen Erflarungen und Aussertigungen ber Bant-Commandite exforberlich.

Berlin, ben 8. Juli 1871.

Ronigl. Breug. Daupt Bant Direftorium. 468. Die biefige Gartenmachterftelle, mit melder ein Wehall von 100 Thirn. jahrlich verbunden ift, foll

Commanbile in Frankfurt a. Dr. ihre Birtfanten am unter bem Borbehalt breimonatlicher Runbigung anderweitig besetht werben. Civilverforgungsberechtigte wollen fich binnen 3 Monaten bei uns unter Beibringung eines 1) die Dissoutirung von Bechfeln auf Frantfurt a. Dr., arziliden Atteftes und ihrer Fuhrungs-Beugniffe melben. Grimmen, ben 18. Juli 1871.

Der Magiftrat.

#### 469. Derfonal:Chronit Der öffentlichen Beborben.

In Stelle bes Gutobefigers Solt ju Reinlenhagen und bes Domainenpachtere Langemal ju Groß: Bremerhagen find als Reuerloid-Rommiffare für bas Rirchiviel Reinfenhagen ber Gutepachter von Schlichtegroll gu Engelsmacht und fur bas Rirchipiel Sorft ber Domainenpuchter Bennete ju Segebabenhau in Borichlag gebracht und bestätigt morben.

Der Bulfeprebiger Frombolg in Groft : Garbe. Ennobe Altitabt Stolp, ift jum Darine Bfarrer ernannt morben

Der Pfarroifar Better, bisber in Colberg, ift gum evangelifchen Marinepfarrer ernannt worben

Die Bfarrftelle in Beriania, Spnobe Reuftettin, Röniglichen Batronate, ju welcher 1 Rirchen und 6 Schulen gehoren, ift burch Tobesfall erledigt und gum 1. October 1872 wieber zu befeten.

Der bisherige Gulfsprediger Robn in Glowit, Synobe Altftabt Stofp, ift jum Diatonus an ber Gt. Ricolai-Rirdje in Anelam ernannt und in Diefes Amt eingeführt worben.

Der Wunbargt 1. Rlaffe Dr. Dito Rofe bat fich in Wied auf Wittom niebergelaffen

In Stelle bes verftorbenen Armenpflegers Richert ju Gellin ift ber Roffathenhofspachter Deufling gu Altenfien jum Armenpfleger für bas Rirchiviel Lanten. Rreifes Rugen, ermahlt und bestätigt worden.

In Stelle bes ausgeschiebenen Gutspachtere Bien : Loop ju Al. Schorit ift ber Gutepachter Beft rom gu Grabow (Budar jum Armenpfleger bes Rirchfpiels Bubar erwählt und beftätigt morben.

# Extra-Beilage

zum 30. Stud des Amts-Blattes der Königlichen Regierung zu Straffund pro 1871.

154. Bergeichniß

ber in bem greiten Quartal 1871 bei bem Konigliden Oppotheten-Anne gu Straffund angelegten Folien.

| Bemeinbe. | Oppost<br>Bu |      |           | geider<br>bes |              | 1.0  | r Ge-      | n in er<br>bes |     | Rummer<br>bes |
|-----------|--------------|------|-----------|---------------|--------------|------|------------|----------------|-----|---------------|
|           | Vol.         | Fol. | Q         | runbft        | üds.         | ft.  | ener ofte. | Matte.         | Slu | nab(ducitts.  |
| Stralfunb | I.           | 34   | Grunbftüd | Rnieperstr.   | . 7          | Т    |            |                |     |               |
|           |              |      |           | Edillftr.     | 9            | - 1  |            | - 1            |     |               |
|           | 1            | 35   |           | Rnieperfix    | . 4          | - 1  |            |                |     |               |
|           |              | 36   |           | Edillftr.     | 30           | - 1  |            | - 1            |     |               |
|           | 1            | 37   |           |               | 19           | - 1  |            |                |     |               |
|           |              | 38   | ;         |               | 21           | - 1  |            |                |     |               |
|           |              | 39   | ;         | -             | 31           | - 1  |            |                |     |               |
|           |              | 40   | ,         |               | 32           |      |            |                |     |               |
|           |              | 41   |           |               | 24           | - 1  |            | - 1            |     |               |
|           |              | 42   | ,         |               | 12           | - 1  |            | 1              |     |               |
|           |              | 43   |           |               | 23           | - 1  |            |                |     |               |
|           | 11.          | 22   | :         | Währftr.      | 25           | - 1  |            | 1              |     |               |
|           |              |      | '         |               | tr. 4 u. 5   | - 1  |            |                |     |               |
|           |              | 23   |           | Rülpftr.      | 3            | - 1  |            |                |     |               |
|           |              | 1    | 1 "       | Edeune ?      | Frankendamın | 5    |            |                |     |               |
|           |              | 24   |           | Jährftr.      | 22           |      |            | 1              |     |               |
|           |              |      | -         | Fabrwalli     |              | - 1  |            |                |     |               |
|           |              | 25   | ,         | Ralpftr.      | 15           | - 1  |            |                |     |               |
|           | 1            |      |           | Alter Dar     | oft 1        | - 1  |            |                |     |               |
|           |              | 26   |           | Becherman     |              |      |            |                |     |               |
|           |              | 27   | ;         | Gahiftr.      | 27           | - 1  |            |                |     |               |
|           |              | 28   | ;         |               | 10           | - 1  | - 1        |                |     |               |
|           |              | 29   | ;         | Stülvftr.     | 5            | - 1  |            |                |     |               |
|           | 1            | 30   | , ,       | Fährftr.      | 24           | - 1  |            |                |     |               |
|           |              | 31   |           | Ralpftr.      | 12           | - 1  |            |                |     |               |
|           |              | 32   | ".        | Zährftr.      | 23           | - 1  |            |                |     |               |
|           |              | 33   | ;         | Rülpftr.      | 6            | - 1  |            |                |     |               |
|           |              | 34   |           | Jahrftr.      | 6            | - 1  |            |                |     |               |
|           | 1            | 35   |           | Mülpftr.      | 1            | - 1  |            |                |     |               |
|           |              |      | "         | Fährftr.      | 33           | - 1  | - 1        |                |     |               |
|           | 1            | 36   |           | Mülpftr.      | 4            | - 1  |            |                |     |               |
|           | 1            | 37   | :         | Gabritr.      | 19           | - 1  |            |                |     |               |
|           | 1            | 38   | : :       | Mülpfir.      | 7            | - 1. | . 1        |                |     |               |
|           | 1            | 39   |           | Zährftr.      | 1            | - 1  |            |                |     |               |
|           | 1            |      | 1 "       | Alter Da      |              | - 1  |            | - 1            |     |               |
|           | 1            | 40:  |           | Jährftr.      | 28           |      | - 1        |                |     |               |
|           | 1            | 41.  | 1 :       | Ombiler.      | 11           |      |            |                |     |               |
|           | 1            | 42   |           |               | 21           | - 1  | - 1        |                |     |               |
|           | IIL          | 27   |           | Bafferftr.    | 8            |      | - 1        | - 1            |     |               |

| Gemeinde. | Puch.<br>Vol. | Tel,     | Чезеі финия<br>дов<br>Феннд й й ф | R um m er<br>ber Ge-<br>binde-<br>itener-<br>roffe blatte | Rummer<br>bes<br>Flurabschnitts |
|-----------|---------------|----------|-----------------------------------|---|---------------------------------|
| Etraljund | 111.          | 28       | Grundftlid Bafferftr. 53          |   |                                 |
|           |               | 29       | . 12                              |   |                                 |
|           |               | 30       | , 15                              |   |                                 |
|           |               | - 1      | Mauerftr. 39                      |   |                                 |
|           |               | 31       | Bafferfir. 46                     |   |                                 |
|           |               | 32       | . 48                              |   |                                 |
|           |               | 33       | , 36                              |   |                                 |
|           |               | 34       | . 14                              | 1 1 1   |                                 |
|           |               | 36       |                                   |   |                                 |
|           |               | 37       | 12.72                             | 1 1 1   |                                 |
|           |               | 38       |                                   |   |                                 |
|           |               | 30       | Monerity, 16                      | 1 1   |                                 |
|           | 1 :           | 39       | " Wafferfir. 34                   |   |                                 |
|           |               | 40       | . 40                              | 1 1   |                                 |
|           |               | 41       | , 21                              |   |                                 |
|           |               | 42       | , 9 u. 10                         |   |                                 |
|           |               | 43       | 51                                |   |                                 |
|           |               | 44       | . 11                              |   |                                 |
|           |               | 45       | , 1                               |   |                                 |
|           |               | 46       | " 19<br>43                        |   |                                 |
|           |               | 47       | do                                |   |                                 |
|           |               | 48<br>49 |                                   |   |                                 |
|           |               | 50       | 24                                | 1 1   |                                 |
|           |               | 51       | , 16                              |   |                                 |
|           | 1 1           | ٠. ا     | Maneritr. 38                      |   |                                 |
|           |               | 52 l     | Bafferftr. 45                     |   |                                 |
|           | 1             | 53       | . 23                              | 4   |                                 |
|           |               | 54       | , 13                              |   |                                 |
|           | IV.           | 7        | " Seilgeistloster 24              |   |                                 |
|           | 1             | 8        | Bafferftr. 76                     | 1 1 1   |                                 |
|           |               | 9        | 75<br>69                          |   |                                 |
|           |               | 10       | Automotion 11)                    |   |                                 |
|           |               | 12       | Safenfir, 11                      |   |                                 |
|           |               | 13       | 0                                 |   |                                 |
|           |               | 14 I     |                                   |   |                                 |
|           |               | 15       | . 7                               |   |                                 |
|           | 1 1           | 16       | " bei ber Beilgeiftfirche 8       | 1 1 1   |                                 |
|           |               | 17       | Bafferftr. 73                     |   |                                 |
|           |               | 18       |                                   |   |                                 |
|           |               | 19       | Beilgeiftflofter 6                |   |                                 |
|           |               | 20       | bei ber Beilgeiftfirche 1         |   |                                 |
|           |               | 21       | Bafferftr. 82                     |   |                                 |
|           |               | 22 23    | bei ber Speilgeistfirche 2        |   |                                 |
|           |               | 23 24    | O-manusoff 1                      |   |                                 |
|           |               | 25       | 40. H O Tu                        |   |                                 |
|           |               | 26       | 0-1-0- 12                         |   |                                 |
|           |               | 27       | " ann Yangemvall 3                |   |                                 |
|           |               | 28.      | " im Gange 2                      |   |                                 |
|           |               | 29       | Bafferftr. 63                     | 1. 1  |                                 |

| Gemeinde, | Papeti<br>But | h.   |           | geichnung<br>des<br>ennd ft ud 4. | ber Ge<br>baube- | Ratten- | Rummer<br>des<br>Alurabichnitts. |
|-----------|---------------|------|-----------|-----------------------------------|------------------|---------|----------------------------------|
|           | Vol.          | Fol. |           | the past.                         | rette            | Hatti.  |                                  |
| Stralfund | IV.           | 30   | Grundstüd | Hafenstr. 6                       |                  |         |                                  |
|           |               | 31   | ,         | Bafferftr. 81                     |                  | 1       |                                  |
|           | 1             | 32   |           | . 80                              | - 1              |         |                                  |
|           | 1             | 33   |           | . 77                              |                  | 1.      |                                  |
|           |               |      |           | Dafenftr. 1                       |                  | 1.      |                                  |
|           | 1             | 34   |           | Bafferftr, 71                     |                  | 1       |                                  |
|           | 1             | 35   | ,         | bei ber Beilgeiftfirche           | 5                | 9       |                                  |
|           | 1             | 36   |           |                                   | 3                | b       |                                  |
|           | 1             |      | **        | Wafferftr. 79                     | 9                | (       |                                  |
|           | 1             | 37   | "         | . 66                              |                  | 4       |                                  |
|           |               | 38   | ,         |                                   | - 1              |         |                                  |
|           |               | 39   |           | im Gange 1                        | - 1              | b I     |                                  |
|           | 1             | 40   | 47        | Hafenstr. 2                       |                  |         |                                  |
|           | 1             | 41   |           | bei ber Beilgeiftfirche           | 4                |         |                                  |
|           |               | 42   |           | Safenstr. 10                      |                  | 1.      |                                  |
|           | 1             | 43   |           | am langen Wall 2                  |                  | Y       |                                  |
|           |               | 44   | ;         | Safenftr. 12                      |                  |         |                                  |
|           |               | 45   | ,         | Bafferftr. 62                     |                  | 1 1     |                                  |
|           | 1             | 46   |           | - 65                              | 1                | 1 1     |                                  |
|           |               | 47   | "         | hafenstr. 4                       | 1                |         |                                  |
|           | v.            | 3    |           | Danerftr. 40                      |                  |         |                                  |
|           | ١.,           | 4    |           |                                   | - 1              | 1 1     |                                  |
|           |               |      | -         | or                                |                  |         |                                  |
|           | 1             | 5    |           | 0.4                               |                  |         |                                  |
|           | 1             | 6    |           |                                   |                  |         |                                  |
|           | 1             | 7    |           | , 12                              |                  | 1 1     |                                  |
|           | 1             | 8    | **        | ,, 47                             |                  | b 1     |                                  |
|           | 1             | 9    | ,         | , 13                              |                  | 1       |                                  |
|           | 1             | 10   |           | . 36                              | - 1              |         |                                  |
|           | 1             | 11   |           | . 35                              | - 1              | 2       |                                  |
|           | 1             | 12   |           | , 30                              | 1                | 1       |                                  |
|           | 1             | 13   |           | , 18                              | 1                | 6       |                                  |
|           | 1             | 14   |           | , 4                               |                  |         |                                  |
|           | 1             | 15   |           | . 5                               |                  | V .     |                                  |
|           | 1             | 16   |           | 42                                | - 1              | 1 1     |                                  |
|           |               | 17   |           | 17                                | - 1              |         |                                  |
|           | 1             | 18   | i i       | . 9                               |                  |         |                                  |
|           | 1             | 19   |           | . 14                              |                  |         |                                  |
|           | l             | 20   | •         | Franfenwallftr. 15                |                  | 9       |                                  |
|           | 1             | 21   | ,         | Manerftr. 26                      |                  |         |                                  |
|           | 1             | 22   | -         | 20                                | 1                | 1 1     |                                  |
|           | 1             | 23   | -         | 97                                |                  |         |                                  |
|           | 1             | 24   |           | 91                                |                  |         |                                  |
|           | 1             |      |           | " 19                              | - 1              |         |                                  |
|           | 1             | 25   | *         | , 19                              |                  | 1       |                                  |
|           | 1             | 26   |           |                                   |                  | 1       |                                  |
|           | 1             | 27   | - *       | 29                                |                  |         |                                  |
|           | 1             | 28   |           | , 48                              | 1                |         |                                  |
|           | 1             | 29   |           | , 11                              | 1                |         |                                  |
|           | 1             | 30   |           | Frantemvallftr. 21                | 1                |         |                                  |
|           | 1             | 31   | ,         | Manerftr. 22                      | 1                |         |                                  |
|           | 1             | 32   |           | . 20                              |                  |         |                                  |
|           | 1             | 33   |           | 23                                |                  |         |                                  |
|           | 1             | 34   |           | . 34                              |                  | 1       |                                  |
|           | 1             | 35   | '         | . 7                               |                  |         |                                  |
|           | VI.           | 9    |           | Semlowerftr. 21                   | 1                |         |                                  |

| Bemeinbe.  | Oppotheten-<br>Buch.<br>Vol. Fol. | 9 езеіф пип д<br>bes<br>Gennb ft й d s. | Rummer. ber Ge- bes binbe- fteuer- Rorten- rolle, blatts. | Rummer<br>des<br>Blurabfcmitts. |
|------------|-----------------------------------|---|---|---------------------------------|
| Straffund  | VI. 10                            | Grundftud Gemlowerftr, 20)              | T   |                                 |
| Citarjana. | VIII. 8                           |   |   |                                 |
|            | 9                                 | " 17 и. 18                              |   |                                 |
|            | 10                                | 1 " "                                   |   |                                 |
|            | 111                               | 1 * ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' |   |                                 |
|            | 12                                | - 00                                    |   |                                 |
|            | 13                                |   |   |                                 |
|            | 14                                |   |   |                                 |
|            |                                   | 1                                       |   |                                 |
|            | 15                                | 0.4                                     |   |                                 |
|            | 16                                | 1 " " "                                 |   |                                 |
|            | 17                                | , 46                                    | 1 1   |                                 |
|            | 18                                |   |   |                                 |
|            | 19                                |   |   |                                 |
|            | 20                                |   |   |                                 |
|            | 21                                |   |   |                                 |
|            | 22                                |   |   |                                 |
|            | 23                                |   |   |                                 |
|            | 24                                | , 37                                    |   |                                 |
|            | 25                                | - 43                                    |   |                                 |
|            |                                   | Papenftr. 25                            | 5   |                                 |
|            | 26                                | Beilgeififtr. 1                         | 1 1   |                                 |
|            | 27                                | , , 45                                  |   |                                 |
|            | 28                                | . 28                                    |   |                                 |
|            | 1X. 43                            | 0(-1-(45-00                             |   |                                 |
|            | 44                                |   |   |                                 |
|            | 45                                | 1 ' ' '                                 |   |                                 |
|            | 46                                | 0.10 100 00                             |   |                                 |
|            | 47                                |   |   |                                 |
|            | 48                                |   |   |                                 |
|            | 49                                |   |   |                                 |
|            | 50                                |   |   |                                 |
|            | 51                                |   |   |                                 |
|            | X. 39                             | D                                       |   |                                 |
|            | 40                                |   | 1 1   |                                 |
|            |                                   |   |   |                                 |
|            | 41                                |   | 1 1   |                                 |
|            | XI. 42                            |   | 1   1   |                                 |
|            |                                   |   |   |                                 |
|            | 12                                |   | 1   1   |                                 |
|            | 18                                | , , ,                                   |   |                                 |
|            | 14                                |   |   |                                 |
|            | 18                                |   |   |                                 |
|            | 16                                | . 17                                    |   |                                 |
|            | 17                                |   |   |                                 |
|            | 18                                | Böttcherftr, 33                         |   |                                 |
|            | 15                                | " Apollonienmarft 15                    |   |                                 |
|            | 26                                | " Böticherftr. 3                        | 1   |                                 |
|            | 21                                |   |   |                                 |
|            | 25                                | Böttderftr, 29                          |   |                                 |
|            | 23                                | 22                                      |   |                                 |
|            | 24                                |   |   |                                 |
|            | 25                                |   |   |                                 |
|            | 21                                |   |   |                                 |
|            | 27                                |   |   |                                 |

|           | Dapoti | eten- | 99       | ezeichn       | ния      | 98 at 1           | nmer    | Rummer         |
|-----------|--------|-------|----------|---------------|----------|-------------------|---------|----------------|
| Gemeinbe. | Bu     |       |          | bes           |          | ber Ge-           | bell    | bes            |
|           | Vol.   | Fol.  |          | Grundfti      | d s.     | ftenet-<br>relle. | Rarien. | Blurabschnitts |
| Stralfund | 1 xII. | 36    | Grunbfti | id Langeftr.  | 65       |                   |         |                |
|           |        | 37    | -        | 9-1           | 17       |                   |         |                |
|           | 1      | 38    |          |               | 29       |                   | 1       |                |
|           |        | 39    |          | -             | 28       |                   |         |                |
|           |        | 40    | :        | -             | 19       |                   | -1      |                |
|           |        | 41    | . "      | -             | 27       |                   | 1       |                |
|           |        | 42    |          |               | 14 u. 15 |                   |         |                |
|           |        |       | -        | Frantenftr.   | 69       |                   | - 1     |                |
|           |        | 43    |          | L'angeftr.    | 35       |                   |         |                |
|           |        | 44    |          |               | 50       |                   |         |                |
|           |        | 45    |          | :             | 55       |                   |         |                |
|           |        | 46    |          |               | 56       |                   |         |                |
|           | 1      | 47    |          |               | 49       |                   |         |                |
|           | 1      | 48    |          |               | 37       |                   |         |                |
|           | 1      | 49    |          |               | 52       | 1                 |         |                |
|           | 1      | 50    |          |               | 66       | 1                 |         |                |
|           |        | 51    |          |               | 10       |                   |         |                |
|           |        | 52    |          |               | 7        |                   |         |                |
|           | XIII.  | 26    |          | Bopenfir.     | 40       |                   |         |                |
|           |        | 27    |          | Frantenftr.   | 10       | 1                 |         |                |
|           | 1      | 28    | ;        | Bapenfir.     | 20       |                   |         |                |
|           | 1      | 29    | :        |               | 5        |                   |         | •              |
|           |        | 30    |          |               | 6        |                   |         |                |
|           |        | 31    |          | Frankenftr.   | 14       | 1 1               |         |                |
|           | 1      | 32    |          |               | 19       |                   |         |                |
|           | 1      | 33    |          |               | 20       | 1 1               |         |                |
|           | 1      | 34    |          | Bavenftr.     | 86       |                   |         |                |
|           | 1      | 35    |          | Grantenftr.   | 11       | 1 1               |         |                |
|           | 1      | 36    |          |               | 6        |                   |         |                |
|           | 1      |       |          | Lobshagen     | 1        |                   |         |                |
|           | 1      | 37    | ,        | Frantenftr.   |          |                   |         |                |
|           | 1      | 38    | -        | Bapenftr.     | 15       |                   | - 1     |                |
|           |        | 39    |          | . Frantenftr. | . 7      |                   |         |                |
|           |        | 40    |          |               | 3 u. 4   | 1 1               | - 1     |                |
|           |        |       |          | Lobshagen     | 3        |                   |         |                |
|           |        | 41    |          | Frantenftr.   |          | 1                 |         |                |
|           |        | 42    | -        | Bapenftr.     | 2        |                   | - 1     |                |
|           |        | 43    | 7.       |               | 8        |                   | 1       |                |
|           | 1      | 44    |          |               | 21       | - I i             |         |                |
|           | 1      | 45    |          |               | 35       |                   |         |                |
|           | 1      | 46    |          | Frantenftr.   | 21       |                   | - 1     |                |
|           |        | 47    |          |               | 18       |                   |         |                |
|           | 1      |       |          | Frantenwa     |          |                   | - 1     |                |
|           | 1      | 48    |          | Franfenftr.   |          |                   |         |                |
|           | 1      |       |          | Frantempal    | Iftr. 20 |                   | - 1     |                |
|           |        | 49    | ,        | Bapenftr.     | 4        |                   |         |                |
|           | XIV.   | 13    |          | Grantenftr.   | 44       | 1 1               |         |                |
|           | 1      | 14    |          |               | 86       | 1 1               | - 1     |                |
|           | 1      | 15    |          |               | 78       |                   | - 1     |                |
|           |        | 16    |          |               | 85       | 1                 | - 1     |                |
|           | 1      | 17    |          | -             | 26       |                   | - 1     |                |
|           | 1      | 18    |          |               | 57       | 1 1               |         |                |

| Gemeinde. | Ospothe<br>Bud |      | A c       | geichnung<br>bes         | ber Be-           | n m e r           | Rummer       |
|-----------|----------------|------|-----------|--------------------------|-------------------|-------------------|--------------|
|           | Vol.           | Fol. | · ·       | rund ft ad e.            | fteuer-<br>refte. | Rarten.<br>Hatte. | Hurabidmitte |
| Etralfunb | XIV.           | 19   | Grunbfind | Frantenftr. 28           |                   |                   |              |
|           |                |      |           | Frankenwallftr. 13 u. 14 |                   |                   |              |
|           | 1              | 20   |           | Franfenftr. 41           |                   |                   |              |
|           | 1              | 21   |           | . 54                     |                   | - 1               |              |
|           |                | 22   | ٠.        | 50                       |                   | - 1               |              |
|           |                | 23   | , .       | 70                       |                   | - 1               |              |
|           | 1              | 24   | *         | 83                       |                   |                   |              |
|           | 1              | 24   |           | Frankemvallstr. 9        |                   |                   |              |
|           |                |      |           | Frankenstr. 37           | - 9               |                   |              |
|           |                | 25   |           | Frankenvallstr. 8        |                   | - 1               |              |
|           | 1              |      |           | Frankenftr. 53           | - 0               |                   |              |
|           | 1 1            | 26   | -         |                          |                   |                   |              |
|           |                | 27   |           | . 31                     |                   |                   |              |
|           | xv.            | 58   |           | Offenrenerftr. 47        |                   |                   |              |
|           |                | 59   |           | . 49                     | 1                 |                   |              |
|           | XVI.           | 52   |           | Blauethurmftr. 5         |                   | 1                 |              |
|           |                | 53   |           | . 2                      |                   |                   |              |
|           |                | 54   |           | Rubenftr. 4              |                   |                   |              |
|           | XVII.          | 43   |           | Rener Darft 15           |                   |                   |              |
|           |                | 44   |           | . 23                     |                   |                   |              |
|           | XVIII.         | 27   | :         | Tribfeerftr. 27          | 1                 |                   |              |
|           |                |      |           | Katharinenberg 1         |                   |                   |              |
|           |                | 28   |           | Tribfeerfir. 29          | 1                 |                   |              |
|           |                | 28   |           | 18                       |                   |                   |              |
|           | 1              |      |           | . 14                     |                   |                   |              |
|           |                | 30   |           | 4                        |                   | - 1               |              |
|           | 1              | 31   | -         |                          |                   | - 1               |              |
|           | XIX.           | 32   |           | Riebenhieberftr. 2       |                   | 1                 |              |
|           | AIA.           | 12   | -         | Ratharinenberg 9         |                   | - 1               |              |
|           | 1              | 13   |           | Bielfenhagen 5 u. 6      |                   |                   |              |
|           | 1              | 14   |           | Ratharinenberg 11        |                   |                   |              |
|           | 1              | 15   |           | , 16                     |                   |                   |              |
|           |                | 16   |           | . 18                     | l                 |                   |              |
|           |                | 17   |           | . 19                     | 1                 |                   |              |
|           | 1              | 18   |           | , 15                     | 1 .               |                   |              |
|           | 1              | 19   |           | 22                       | 1                 | 1                 |              |
|           | 1              | 20   |           | , 23                     | 1                 |                   |              |
|           | 1              | 21   |           | . 20                     | 1 4               |                   |              |
|           |                | . 22 |           | 26                       | 1                 |                   |              |
|           |                | 23   | :         | 25                       | 1 10              |                   |              |
|           |                | 24   |           | , 29                     |                   |                   |              |
|           | 1              | 25   |           | " 90                     |                   |                   |              |
|           | 1              | 26   | -         | 97                       |                   |                   |              |
|           |                | 27   |           | 90                       |                   | 1                 |              |
|           |                | 28   |           | 99                       | 1                 |                   |              |
|           | 1              |      |           | 13                       |                   |                   |              |
|           | 1              | 29   |           | 24                       | 1                 |                   |              |
|           |                | 30   | -         | Bielfenhagen 1           | 1                 |                   |              |
|           |                | 31   |           | Bielfenhagen 1           | 1                 |                   |              |
|           | 1              | 32   |           |                          | 1                 |                   |              |
|           | 1              | 33   |           | Ratharinenberg 2         | 1                 |                   |              |
|           |                | 34   |           | Großer Kurhof 3          | 1                 |                   |              |
|           | 1              | 35   |           | , 1 u. 2                 | 1                 | 1                 |              |
|           |                | 36   |           | Bieltenhagen 3           | 1                 |                   |              |
|           | 1              | 37   |           | Großer Kurbof 4          | 1                 |                   |              |
|           | 1              | 38   | 1         | . 7                      | 1                 |                   |              |

Dowloo Ly Google

| Bemeinde. | Oupoth<br>Buc<br>Vol. |    | Ведеіфии пе<br>дев<br>Феннд й й бв. | Rummer<br>ber Ge-<br>binbe-<br>frener-<br>relle. blatts. | Rummer<br>bes<br>Blurabichnitts. |
|-----------|-----------------------|----|-------------------------------------|--|----------------------------------|
| Stralfunb | XIX.                  | 39 | Grundstud Großer Lurhof 5           |  |                                  |
| Stratiuno | AIA.                  | 40 | Managificacamily 1                  |  |                                  |
|           | 1                     | 41 |                                     |  |                                  |
|           | 1                     | 42 |                                     |  |                                  |
|           | 1                     | 43 | , ,                                 | - 2  |                                  |
|           | 1                     | 44 |                                     |  |                                  |
|           | 1                     | 45 | " Ratharinenberg 31                 |  |                                  |
|           | 1                     | 46 | 24                                  |  |                                  |
|           | 1                     | 47 | ain Luterthor 2. 3 u. 4             |  |                                  |
|           | 1                     | 48 | Ratharinenberg 35                   |  |                                  |
|           | 1                     | 49 | Greger Rurbof 6                     |  |                                  |
|           | 1                     | 50 | Ratharinenberg 36                   |  |                                  |
|           | 1                     | 51 |                                     |  |                                  |
|           | XX.                   | 11 | . Wöndir. 18                        |  |                                  |
|           | ı                     | 12 | . 18a                               | 1 1 1  |                                  |
|           | 1                     | 13 | , 19                                |  |                                  |
|           | 1                     | 14 | , 24                                | 1  |                                  |
|           | 1                     | 15 | , 20                                | 1  |                                  |
|           | 1                     | 16 | , 32                                | 1 1  |                                  |
|           | 1                     | 17 | , 33                                | 1  |                                  |
|           | 1                     | 18 | " Vöttderfty, 87                    | 1 1 1  |                                  |
|           | 1                     | 19 | 90x +0- 45                          | 1 1  |                                  |
|           | 1                     | 20 | 90                                  | 1 1  |                                  |
|           | 1                     | 21 |                                     | 1   1  |                                  |
|           | 1                     | 22 |                                     | 1   1  |                                  |
|           |                       | 23 | 10                                  | 1 1  |                                  |
|           | 1                     | 24 | . 29                                | 1 1  |                                  |
|           |                       | 25 | 38                                  | 1 1  |                                  |
|           |                       | 26 | 37                                  |  |                                  |
|           | 1                     | 27 | . 9                                 | 1 1 1  |                                  |
|           |                       | 28 |                                     |  |                                  |
|           |                       | 29 | . 43                                | 1 1 1  |                                  |
|           |                       | 30 | . 21                                | 1 1 1  |                                  |
|           | 1                     | 31 | , 35                                | 1  |                                  |
|           | 1 .                   | 32 | , , 48                              |  |                                  |
|           |                       | 33 | 44                                  |  |                                  |
|           | 1                     | 34 |                                     |  |                                  |
|           | 1                     | 35 | , 53                                |  |                                  |
|           | 1                     | 36 | . 58                                |  |                                  |
|           |                       | 37 |                                     |  |                                  |
|           | 1                     | 38 | . 54                                | 1   1  |                                  |
|           | 1                     | 40 | . 61                                |  |                                  |
|           | 1                     | 41 | * 60<br>15                          |  |                                  |
|           | 1                     | 42 |                                     |  |                                  |
|           |                       | 43 |                                     | 1   1  |                                  |
|           | 1                     | 44 |                                     | 1 1  |                                  |
|           | 1                     | 45 |                                     |  |                                  |
|           | 1                     | 46 |                                     | 1 1  |                                  |
|           | 1                     | 47 |                                     | 1 1  |                                  |
|           | 1                     | 48 |                                     | 1 1  |                                  |
|           | 1                     | 49 | " " 22                              | 1 1  |                                  |

| Gemeinbe. | Opporthe<br>Buch |      |           | geich nung<br>bes                | fer Ge-<br>binde-<br>fever- | n m e r<br>bes | Rummer<br>bes                                    |
|-----------|------------------|------|-----------|----------------------------------|-----------------------------|----------------|--|
|           | Vol.             | Fol. |           | Frunditüds.                      | fteuer-<br>relle.           | Rarten.        | Blurabfchnitts.                                  |
| Stralfund | XX.              | 50   | Grundstüd | Mönditr. 16                      |                             |                |  |
|           |                  | 51   | -         | . 30                             |                             |                |  |
|           |                  | 52   | -         | Böttderftr, 34                   | 1                           |                |  |
|           | i                |      |           | Mondiftr. 49                     |                             |                |  |
|           | XXI.             | 52   |           | Müblenftr. 24                    |                             |                |  |
|           | XXII.            | 51   | ,         | Franfendamm 15                   |                             | 9              | 168a, b, 169.                                    |
|           |                  |      |           | Ader, Garten                     | 1                           | 6              | 282.   |
|           | XXIII.           | 44   | -         | Großer Diebofteig 3              |                             |                |  |
|           |                  | 45   |           | Greifemalber Chauffee 25         |                             | 9              | 1061/32b, 1067/33.                               |
|           |                  |      |           | Biefe und Ader                   | 1                           |                |  |
|           | XXIV.            | 46   | -         | Ziegelstr. 3<br>Reiferbahn 7     |                             |                | l  |
|           |                  | 48   | -         | meticrouph 6                     | 1                           |                |  |
|           | 1                | 48   |           | . 6                              |                             | 6              | 30.  |
|           | 1 1              | 49   | •         | Wiefe 8                          | 1                           |                | 30.  |
|           |                  | 50   |           | Reiferbahn 5                     | 1                           |                |  |
|           |                  | 51   |           | Reiferbahn Art. 350              | 1585                        | 6              | 332/49, 333/52 334 53.                           |
|           |                  | 52   |           |                                  | 1734                        | 6              | 328/49, 329/52.                                  |
|           |                  | 53   |           | Dänbolmftr. 6                    | 1                           | 6              | 114.   |
|           | 1                |      | l ~       | Garten                           |                             |                |  |
|           | XXV.             | 48   |           | Anieperdamm 8                    |                             |                |  |
|           | 1                | 49   |           | , 24                             |                             | 2              | 399/288a.  |
|           |                  |      |           | Barten                           | 1                           | 1              |  |
|           | XXVI.            | 41   | -         | hainholzstr. 5                   | ١.                          | . 1            | 267a, b, 268, 383, 384a,                         |
|           |                  |      |           | Ader und Garten                  |                             |                | 397/297.   |
|           |                  | 42   |           | an ben Bleichen 5                | 1                           | 2              | 354/111, 112, 115, 356/1                         |
|           |                  |      |           | Yanbereien .                     | 1                           | 2              | 200, 364, 201, 202,<br>129, 130a, b, 133, 135, 1 |
|           | 1                | 43   |           | an ben Bleichen 1                |                             | 2              | 129, 130a, b, 133, 135, 1                        |
|           |                  | 44   |           | Bicfe und Beibe                  | 1                           | 2              | 196a. b.   |
|           | 1                | 44   |           | Ranonenweg 18                    | 1                           | -              | 136a, b.   |
|           |                  | 45   |           | Sainbolafte. 9                   | 1                           | 2              | 312.   |
|           |                  | 43   | -         | Garten                           | 1                           | -              | 1012.  |
|           |                  | 46   | l .       | Painbelgftr. 2                   |                             | 2              | 401/288a, 401/288b.                              |
|           | 1                | *0   | "         | Garten                           |                             | _              |  |
|           | XXVII.           | 24   |           | Alte Roftoderftr. 6              | 1                           |                |  |
|           | 1                | 25   | :         | Tribicerbamm 24                  | 1                           | 4              | 332a, b/141.                                     |
|           |                  | 1    | ,         | Garten .                         |                             |                |  |
|           | 1                | 26   |           | Tribjeerbamm 1                   |                             | 4              | 40,  |
|           |                  |      |           | Garten                           | 1                           |                |  |
|           | 1                | 27   |           | Tribfeerdamm 6                   | 1                           | 4              | 134.   |
|           | 1                |      | 1         | Garten                           | ı                           |                |  |
|           | 1                | 28   |           | Jungfernsteig 4                  | 1                           | 4              | 28.  |
|           | 1                |      | 1         | Biefe                            | 1                           | 4              | 00-1-07-00                                       |
|           |                  | 29   |           | Jungfernfteig 1                  | 1                           | 4              | 36a, b, 37, 38.                                  |
|           |                  | 30   | 1         | Barten u.<br>Roftoderftr. 3 u. 4 | 1                           |                |  |
|           |                  | 30   | -         | Tribfeerbamm 17                  | 1                           |                |  |
|           |                  | 31   |           | Ader u. Garten Art. 146          | 1                           |                | 1  |
|           | 1                | 32   | 1         | Tribieerbannn 8                  | 1                           | 3              | 35, 36, 37,                                      |
|           | 1                | 3"   |           | Garten u. Ader                   |                             |                | 1,,  |
|           |                  | 33   | ١.        | Tribfeerbamm 14                  | 1                           | 8              | 14, 16.  |
|           | 1                | 1    | 1         | Garten u. Ader                   | 1                           |                | 1  |

|           | Sypothe |      | 8 €     | 3 cidunus                 | ter Ge- | BRET    | Mammer                  |
|-----------|---------|------|---------|---------------------------|---------|---------|-------------------------|
| emeinbe.  | Bud     | )    |         | des                       |         | Series: | bes                     |
|           | Vol.    | Fol. | 6       | Brundftüde.               | ftener. | Matte.  | Flurabfcmitts.          |
| Stralfund | XXVII.  | 34   | Hambind | Tribsecrbamm 12           |         |         |                         |
| Stratiano |         | 35   | #       | Mondenbef 2               | 1       |         |                         |
|           |         | 50   |         | Ländereien Art. 106       |         |         |                         |
|           | 1 1     | 36   |         | Tribfeerbamm 25           |         | 4       | 137, 140.               |
|           |         | 30   |         | Biefe u. Garten           |         |         | 131, 140.               |
|           | 1       |      |         |                           |         |         |                         |
|           |         | 37   |         | Tribseerschulftr. 6 u. 7  |         |         |                         |
|           | 1       |      |         | Lanbercien Art. 114       | 1 1     |         |                         |
|           |         | 38   |         | Tribjeerbamm 18           |         | 4       | 234, 235.               |
|           |         |      |         | Ader u. Garten            |         |         |                         |
|           |         | 39   |         | Tribjeerbamm 20           | 1       | 8       | 273.                    |
|           |         |      |         | Ader u. Garten            | 1 1     | 4       | 317/226.                |
|           |         | 40   |         | Tribjeerbainin 9          |         | 3       | 121, 122. 125.          |
|           |         |      |         | Ader u. Garten            |         |         |                         |
|           | XXVIII  |      |         | Anocheleobren 1           |         |         | l                       |
|           |         | 13   | 1 :     | Bartberftr. 3             | 1 :     |         | i                       |
|           |         | 14   | 1 :     | . 4                       |         |         |                         |
|           |         | 15.  |         | Alte Richtenbergerfir, 9  | 1       | 8       | 130,                    |
|           | 1       |      | 1 ~     | Ades                      | 1       |         |                         |
|           |         | 16   | ١,      | Bartberitt, 18            | f 1     | 4       | 118a, b, 119, 121, 123. |
|           |         |      | 1 '     | Biefe u. Ader             |         |         | ,,                      |
|           | 1       | 17   |         | Bartberftr. 11            |         | 3       | 180/54, 57a, b.         |
|           |         | **   |         | Ader u. Garten            |         |         | 20.702, 011, 01         |
|           |         | 18   | 1       | Enodelsöhren 4            |         | 4       | 196.                    |
|           |         | 417  |         | biorien                   |         |         | 100.                    |
|           |         | 19   | 1       | Bariberfit, 20            |         | 4       | 265/129.                |
|           |         | 15   |         | Garten                    | 1       | *       | 263/125.                |
|           |         | 20   | i       |                           | 1       |         |                         |
|           | 1       | 20   | -       | Alte Richtenbergerftr. 4  | 1       |         |                         |
|           |         | 21   |         | Pänbergien Mrt. 150       | 1       |         |                         |
|           | 1       |      | l       |                           | 1 1     |         |                         |
|           | 1       | 22   |         | Bartherftr. 16 u. 17      | 1       | 4       | 115                     |
|           |         |      |         | Ader                      | 1 1     |         |                         |
|           | 1       | 23   |         | Bartherftr. 1             | 1       | 3       | 16, 74.                 |
|           |         |      | l       | Mder                      |         | 8       | 242a, b.                |
|           |         | 24   |         | Alte Richtenbergerftr. 3  |         | 4       | 213.                    |
|           |         |      | Į.      | Mfer                      | 1       |         |                         |
|           | 1       | 25   |         | Roftoder Chauffee 3a      | 1       |         | I                       |
|           |         | 26   | ,       | Alte Richtenbergerftr, 15 |         |         |                         |
|           |         | l l  | 1       | Landereien Art. 171       |         |         |                         |
|           |         | 27   | 1 .     | Alte Richtenbergerftr. 12 |         | 9       | 803.                    |
|           | 1 -     |      | 1 "     | Ader                      | 1       | - 5     |                         |
|           | 1       | 28   | 1 -     | Mite Richtenbergeritt. 7  | 1       |         | 1                       |
|           |         |      | 1 "     | Länbereien Art. 164       | ı       |         | I                       |
|           |         | 29   |         | Bartberftr, 12            | 1       | 3       | 179/54.                 |
|           | 1 .     |      |         | Eder                      | 1       | "       | ,                       |
|           |         | 30   | 1       | Schleusenbrude 3 .        |         | 4       | 229a, b, 231.           |
|           | 1       | "    |         | Garten u. Ader            | 1 .     |         | 1                       |
|           | 1       | 31   | 1       | Dennea 1                  |         | 8       | 136.                    |
|           |         | 01   | -       | Garren                    | 1       | · °     | 100.                    |
|           |         | 32   | I       | Anodelsöhren 2            | i       | 4       | 202.                    |
|           |         | 04   | ,       | Harten                    | 1       | •       | 4172.                   |
|           |         | 00   |         |                           | 1       |         | 1 .                     |
|           |         | 33   |         | Anochelsohren 6           | 1       |         |                         |
|           | 1 .     | 34   |         | Alte Richtenbergerfir. 2  | 1       |         | ł                       |
|           | 1       |      |         |                           |         |         |                         |
|           |         |      |         |                           |         |         | 2                       |

| Gemeinbe. | Buch.  |      |            | geichnung<br>des<br>rund Rüde.               | baube-<br>ftener- | bes<br>Karten- | des<br>Murabidmitts.                                  |
|-----------|--------|------|------------|--|-------------------|----------------|---|
|           | Vol.   | Fol. |            | ranonaus.                                    | relle.            | blatts.        | <u> </u>  |
| Stralfund | xxviii | 35   | Grundstüd  | Alte Richtenbergerftr. 21<br>Biefe u. Garten |                   | 4              | 268/158, 175, 176, 184.                               |
|           |        | 36   | •          | Alte Richtenbergerftr. 11                    |                   | 9              | 807   |
|           |        | 37   | •          | Bartherftr. 6<br>Ländereien                  |                   | 4              | 83, 85, 86.   |
|           |        | 38   | •          | Enochelebhren 7 Wiefe u. Garten              |                   | 4              | 185, 187.   |
|           | 1      | 39   |            | Alte Richtenbergerfir. 14                    |                   |                | 59.   |
|           |        | 40   |            | an ber Reiferbahn<br>Ländereien Art. 378     | 1589              | 6              | 59.   |
|           | Į.     | 41   |            | Schleufenbrude 1                             |                   | 4              | 320/233.  |
|           |        | 42   |            | Bartberftr. 13                               | 1                 | 4              | 108.  |
|           |        | 42   | -          | Garthein u. Ader                             |                   | 1 8            | 356.  |
|           | 1      | - 1  |            | Gatten u. auer                               |                   | 9              | 279a, b.  |
|           |        | 43   | -          | Bartherftr. 8<br>Ader Art. 122               |                   |                |   |
|           |        | 44   |            | Mite Richtenbergerftr. 19                    | 1                 |                |   |
|           | 1      |      |            | atte matemorigen. 13                         | 1                 |                | 5-2   |
|           |        | 45   | -          | 18   |                   |                | 1   |
|           |        | 46   | -          | Roftoder Chauffee 1                          |                   | 3              | 136, 139, 140.  |
|           |        | 47   |            | Ader   | 1                 | 1              | 120, 122, 125, 126a, b.                               |
|           |        | 48   | -          | Bartherftr. 19<br>Länbereien                 |                   | i ·            | 302/110,  |
|           |        | 49   | •          | Bartherftr. 15                               | 1                 | 4              | 302/110.  |
|           |        | 50   |            | Bartherftr. 14<br>Länbereien Art. 127        | 1                 |                |   |
|           | 4      | 51   |            | Roftoder Chauffee 3<br>Ader u. Biefe         |                   | 8              | 487/48, 490/49a.                                      |
|           |        | 52   |            | Bartherftr. 9<br>Ader                        |                   | 3              | 184/8a, b.  |
|           | 1      | 53   |            | Alte Richtenbergerftr. 6                     | 1                 |                |   |
|           | 1      | 54   |            | - 5  | 1                 | 9              | 363.  |
|           |        | 1 "  |            | Ader u. Garten                               | 1                 | 4              | 309/212.  |
|           | XXIX.  | 20   | Ader       |  | 1                 | 9              | 136, 139, 140, 126, 135a,<br>132, 1102/119, 1104/128a |
|           |        | 21   |            | 1 Art. 401                                   | 1                 | 9              | 179.  |
|           |        | 22   | Ader       |  | - 1               | 1 9            | 110.  |
|           | 1      | 23   | Yanbereier | 1 Art. 385                                   | - 1               |                | 1   |
|           | XXXI.  | 24   | Ader Ar    | 1, 367                                       | 838               | 3 3            |   |
| Barth     | 1.     | 56   | Grundstü   | f Langestr. 9<br>Gartenhaus                  | 6.54              | . "            | 1159/167, 1160/167.<br>269/298, 299.                  |
|           |        | 1    |            | Ader u. Biefe                                | 1                 | 5              | 141.  |
|           |        | i    | 1          | naci u. abicie                               | 1                 | 6              | 118.  |
|           |        | 1    | 1          |  | 1                 | 9              | 114a, b.  |
|           | - 1    | 1    | I          |  | 1                 | 10             |   |
|           | 11.    | 57   |            | Bauftr. 98                                   |                   | 3              |   |
|           |        | 58   |            | Bauftr. 108a                                 |                   |                |   |

|             | Ogpot |          | 9 (        | a e i do n u n g                   |                   | mer     | Rummer                      |
|-------------|-------|----------|------------|------------------------------------|-------------------|---------|-----------------------------|
| Gemein be.  | 911   |          |            | bes<br>brund ft üd s.              | bante-<br>fteuer- | Rarten- | bes<br>Plurabichnitts.      |
|             | Vol.  | Fol.     |            |                                    | relle.            | blatte. | 0                           |
| Barth       | 111.  | 52       | Grundstüd  | Pohlstr. 178<br>Ader               |                   | 6       | 484/264.                    |
|             | 1     | 53       |            | Pohistr. 150                       |                   |         |                             |
|             | IV.   | 69       |            | Bleicherftr. 231                   |                   |         |                             |
|             | 1     | 1        |            | Ländereien Art. 588. 72            |                   |         |                             |
|             | VI.   | 72       |            | Saaffir. 314                       |                   |         |                             |
|             | 1     | 73       | -          | Gartenfir. 379a                    |                   | 7       | 609/67a, 612/279a.          |
|             | 1     |          |            | Ader .                             |                   | 7       |                             |
|             | VIII. | 53       |            | Babftüberftr. 442, 443             |                   | - 7     | 584/386, 587/387a, 588/387b |
|             |       | 1        | 1          | Biefe u. Ader<br>Babftiberftr. 451 |                   |         | 591/387c.                   |
|             |       | 54       |            | Ader Art, 243                      |                   |         |                             |
|             | X.    | 59       |            | Eunbifche Str. 600a                | 654               |         |                             |
|             | 1 ^.  | 3.7      | "          | 600b                               | 655               |         |                             |
|             | 1     |          |            | 601                                | 656               |         |                             |
|             | 1     | 1        |            | Georgstapelle mit Rirchhof         | 657               |         |                             |
|             | i i   |          |            | Sundifche Str. 602a                | 658               |         |                             |
|             |       |          |            | Lanbereien Art. 535                | 000               |         |                             |
|             | XIV.  | 45       | Garten u.  |                                    |                   | 3       | 964 298, 1025/355b.         |
|             | XV.   | 115      | Scheune u. |                                    | 857               | 3       | 1176/258.                   |
|             | 1     | 116      | Garten     |                                    |                   | 3       | 811/177.                    |
| Damgarten   | 1111. | 60       | Grunbftud  | Barth'iche Gtr. 99c                |                   |         |                             |
|             | V.    | 44       |            | Barth iche Sinterftr. 142a         |                   |         |                             |
|             | 1     | 45       |            | , 116                              |                   | 1       | 301/9, 302/10.              |
|             | 1     |          |            | Ader                               |                   |         |                             |
| Franzburg   | I.    | 55       |            | Langefir. 19                       |                   | 1       | 116/28.                     |
|             | 1     |          |            | Garten                             |                   |         |                             |
|             | 1     | 56       |            | Langestr. 51<br>Garten             |                   | 1       | 129/28.                     |
|             | 1     | 57       |            | Langeftr. 2                        |                   |         | 145/33,                     |
|             | 1     | 54       |            | Garten                             |                   | 1       | 145/55.                     |
|             | IV.   | 31       |            | 194b                               |                   |         |                             |
| Richtenberg | 1 7   | 46       | :          | Langefix. 19                       |                   |         |                             |
| ononchorry  | 1.    | 10       |            | Ader u. Biefen Art. 8              |                   |         |                             |
|             | 1     | 47       |            | Langeftr. 23                       |                   |         |                             |
|             |       |          | -          | Lanbereien Art. 77                 |                   |         |                             |
|             |       | 48       |            | Langeftr. 36                       |                   | . 1     |                             |
|             |       | 49       |            | . 43                               |                   |         |                             |
|             |       | 50       |            | , 14                               |                   | 1       | 46, 95, 340.                |
|             |       |          |            | Ader u. Biefe                      |                   |         |                             |
|             |       | 51       |            | Langeftr. 13                       | - 1               |         |                             |
|             |       |          |            | Ader u. Biefe Art. 4               |                   |         |                             |
|             | 1     | 52       |            | Langestr. 2                        |                   |         |                             |
|             | 1     | 53       |            | 25                                 |                   |         |                             |
|             | ı     | 54<br>55 |            | . 25<br>27 u. 28                   |                   |         |                             |
| •           | 1     | 55       |            | Ader u. Wiefen Art. 15             |                   |         |                             |
|             | 1     | 56       |            | Langestr. 24                       |                   |         |                             |
|             | 1     | 57       | •          | " 9 u. 10                          |                   |         |                             |
|             | 1     | "        | •          | Ader u. Biefe Art. 2               |                   |         |                             |
|             | 11.   | 57       |            | Pangefix, 101                      |                   |         |                             |
|             | 1     | -"       | ~          | Ländereien Art. 48                 |                   |         |                             |
|             | 1     | 58       |            | Langeftr. 106                      |                   |         |                             |

|                      | Popothi<br>Bud |          | Bezeich nung<br>Nes                        | NET CAN           | n m er  | Rummer         |  |
|----------------------|----------------|----------|--|-------------------|---------|----------------|--|
| Gemeinbe.            | Vol.           | . Fol.   | Grund ft u d s.                            | ftener-<br>rolle. | Ratten- | Hurabichnitts. |  |
| m' 44 f              | -              | 40       | Grundfilld Langefir. 178                   | TOWN.             | eratte. |                |  |
| Richtenberg          | 111.           | 40       | Ader u. Biefe Art, 76                      |                   |         |                |  |
|                      |                | 41       | Vanaeltr 179                               |                   | 1       | 313a, b.       |  |
|                      |                |          | Biele                                      |                   |         | 0200, 0.       |  |
| -                    |                | 42       | Bafferftr. 158                             |                   |         |                |  |
|                      |                | 43       | Langeftr. 171                              |                   |         | -              |  |
|                      |                |          | Ader u. Biefe Art. 72                      |                   |         |                |  |
|                      |                | 4.4      | " Bafferftr. 155                           |                   | 1       | 451.           |  |
|                      |                |          | Ader                                       | 1                 |         | ì              |  |
|                      |                | 45       | , Bafferftr. 140                           |                   |         |                |  |
|                      |                | 46       | 100  | 1                 |         | İ              |  |
|                      |                | 47       | 050 mBr 169                                |                   |         |                |  |
|                      |                | 49       | Sangerr, 175 176                           |                   | î .     |                |  |
|                      |                | 50       | 00 strate 100                              | 1                 | 1       | 380, 396, 381. |  |
|                      |                |          | Bofraum u. Ader                            | 1                 |         | 300, 370, 301. |  |
|                      |                | 51       | Rüfterfir. 165                             | 1                 |         | 1              |  |
|                      |                |          | Ader u. Biefe Mrt. 70                      | 1                 |         |                |  |
|                      |                | 52       | gangeftr. 161                              | 1                 | 1       | 15, 397        |  |
|                      | 1              |          | Ader                                       | 1 )               | 1       |                |  |
|                      | IV.            | 20       | " Langeftr. 193                            |                   |         |                |  |
|                      |                | 21       | , 186                                      |                   |         |                |  |
|                      |                | -        | Ader u. Biefe Art, 24                      | 1                 |         |                |  |
|                      | 1              | 22       | Ader u. Wiefen Art. 85                     | 1                 |         | 1              |  |
|                      | 1              | 24       | Yangeftr. 185                              | 1                 | 1       |                |  |
|                      | ı              |          | Ader n. Biefe Art. 81                      |                   |         |                |  |
|                      | 1              | 25       | Yangeftr. 199                              |                   |         | 1              |  |
|                      | I              | 26       | Landereien Art. 96                         | 1                 |         |                |  |
| Neu-Liiderobanen     | I.             | 43       | @dulbau6                                   | 1                 | 1       | 93.            |  |
|                      | 1              |          | Garten                                     |                   | 1       | 1              |  |
| Bimlenborf           | 1              | 18       | Rittergut 3intenborf mit ben Ber-          | 1                 | 1       |                |  |
|                      | 1              | 1        | tinenzien Rienbafen u. Borgwall            | 1                 |         |                |  |
| AL-Corbshagen        | 1              | 19       | Bauergut 1                                 | l                 |         |                |  |
| Brobn                | l              | 17       | Grundftude ber Rirche, Pfarre und          | 3, 4,             | ř.      | 1              |  |
|                      | 1              | î        | Rüfterei - Gemarfung Probn Art. 29, 30. 31 | 1                 |         | 1              |  |
|                      |                | 1        | Etraffund Mrt. 389                         |                   |         | 1              |  |
|                      |                | 48       | Dillergehöft                               | 2                 | A.      | 1              |  |
| Clausborf            |                | 49       | Rittergut Claueborf mit Goffenborf         | 1 -               |         |                |  |
| Chimmeron            | 11.            | 42       | Bauerbofe 2 u. 4                           |                   |         |                |  |
|                      | 1              | 43       | Mder                                       | 1                 | 1       | 146/38.        |  |
| Bartelshagen         | 1.             | 40       | Rittergut Bartelohagen mit bem Bor-        | 1                 |         |                |  |
|                      | 1              |          | werte Bühlendorf                           | 1                 |         |                |  |
| Stifftrow            | 11.            | 44       | Banergni A                                 |                   |         |                |  |
| Bodfledt<br>Bruchten | 1.             | 49<br>62 | Büdnerfielle 8                             | 1                 |         |                |  |
| prumen               | V.             | 54       | Pänbereien Art. 122                        | 1                 |         |                |  |
| Brefereit            | VIII.          | 51       | Banerhof 4                                 |                   | 1       | 1              |  |
| Rienbagen            | I.             | 47       | Pübnerstelle 4                             |                   |         | 1              |  |
|                      |                | 48       | 9  | 1                 |         |                |  |
| Belgaft              | 1              | 41       | Salbbauerfielle 5                          | 1                 |         |                |  |
|                      | 1              | 42       | Bübnerftelle 8                             | 1                 |         |                |  |

| Bemeinde.        | Pupoti |    | Bezeich nung<br>bes                 |  | n m e r | Rummer           |
|------------------|--------|----|-------------------------------------|--|---------|------------------|
| Bemeinee.        | -      |    | Grunbftude.                         | ber Ge-<br>baute-<br>fteuer-<br>relle. | Ratten- | Murobichnitts.   |
| Belgaft          | I.     | 43 | Domainenaut Belagft                 |  |         |                  |
| Buffin           |        | 44 | Bübnergeböft 3                      | l i                                    |         |                  |
| Reu-Lenbersbagen |        | 45 | Salbbauerstelle 4                   |  |         |                  |
| duenbagen-Forft  |        | 46 | Bübnerfielle                        | 2                                      |         |                  |
| antennagen-Berle |        | 10 | Mrt. 1                              | - 1                                    |         |                  |
| Eduenhagen: But  |        | 47 | Geböft                              |  |         |                  |
| aquenqagen: wut  |        | 21 | Art. 1                              | 1 }                                    |         |                  |
| Tolgen           |        | 52 | Ritteraut Dolgen                    | ł I                                    |         |                  |
| Millienbagen     |        | 53 | Bauerftelle 3                       |  |         | 1                |
| Alt-Lenbersbagen |        | 54 | Bübnerstelle                        | 16                                     |         | 1                |
| au renverspagen  |        | 55 | 3                                   | 10                                     |         | 1                |
|                  |        | 56 | , ,                                 | 41                                     |         | l                |
|                  |        | 57 | ,                                   | 21                                     |         | 1                |
| 000101           |        | 58 | Mühlemvefen                         | 12                                     |         | l                |
| Millienhagen     |        | 59 | Bübnerfielle                        | 12<br>  8a                             |         |                  |
| 06.60            | II.    | 45 | Rittergut Debelin                   | 88                                     |         | I                |
| Debelit          | 11.    |    |                                     | 1                                      |         |                  |
| Bolfshagen       |        | 46 | Domainenvorwert Wolfshagen          |  |         | 1                |
| Papenhagen       |        | 47 | Schule                              | 29a u.                                 |         | 1                |
|                  |        | 1  | 2                                   | 29b                                    |         | 1                |
| Bantersbagen     | ١.     | 48 | Domaine Banbershagen                |  |         | I                |
| Pangenhanshagen  | I.     | 26 | Sof E                               |  |         |                  |
|                  |        | 27 | Rirche, Bfarre, Schule und Pforr-   |  |         |                  |
|                  | 1      |    | witthum                             |  |         | l .              |
|                  |        |    | Landereien Gemartung Langenhans-    |  |         |                  |
|                  |        | 1  | hagen Art. 2, 3, 4                  |  |         |                  |
|                  |        | 1  | Lanbereien Gemartung Schlemmin      |  |         |                  |
| 7                | 1      |    | Art. 8                              |  |         |                  |
| Damelebaunn      | 1      | 28 | Roffathenstelle                     | 5                                      |         |                  |
| Dastow :c.       | 1      | 29 | Die Rittergüter Dastow, Dettmanns-  |  |         |                  |
|                  | l      |    | borf, Behrenshagen u. Altenwillers- |  |         |                  |
|                  |        | 1  | hagen                               |  |         |                  |
| Bartelobagen     |        | 54 | Bübnerftelle 6                      | 26                                     |         |                  |
| 40               | l      |    | Mrt. 23                             |  |         | i .              |
| Lüberebagen      | II.    | 47 | Bübnerftelle                        | 22                                     |         | ì                |
|                  |        | 48 | Baueraut Mrt. 7                     | 7                                      |         |                  |
|                  |        | 49 | . , 11                              | 11                                     |         | 1                |
|                  | III.   | 52 | Dauslerstelle                       | 104                                    |         | 1                |
|                  | 1      | 53 | Bübnerftelle                        | 23                                     |         | 1                |
|                  | 1      | 54 | Souslerstelle                       | 54                                     |         |                  |
| permannsbagen:   | 11.    | 51 | Büdnerftelle                        | 28                                     |         |                  |
| Saibe            | -"     | 52 | _                                   | 3                                      |         |                  |
|                  |        | 53 | Sefraum                             | 1 "                                    | 1       | 171/70.          |
| Deffenburg       | ш.     | 32 | Ritteraut Beffenburg                | 1                                      |         | 111,100          |
| Dichaelsborf     | IV.    | 62 | Bibnerfielle 28                     | ı                                      |         |                  |
|                  |        | 63 | 37                                  | 1                                      |         |                  |
|                  |        | 64 | Bicfe u. Beibe Mrt. 62              | 1                                      |         |                  |
|                  | I.     | 58 | Adex                                | 1                                      | 1       | 417/269.         |
|                  | ıï.    | 60 | Büdnerftelle 29c                    | 1                                      |         | 414/200.         |
|                  | , 11.  | 60 | 96a                                 | 1                                      | í       | i                |
|                  | VI.    | 32 | Pänberrien Pon                      | 1                                      | 2       | 195H., 196, 197. |
|                  | , 1.   | 32 | Eunoctrica                          | 1                                      | 4       |                  |
|                  |        | 33 |                                     | 1                                      | 4       | 104/33, 109a/38. |
|                  |        | 33 | Nrt. 334                            | 1                                      |         | 1                |
|                  |        | ,  | nu. 334                             | ,                                      | 1       |                  |

r

|           | Supoti | eten- | Везей финия                            |  | mmer               | Rummer                 |  |
|-----------|--------|-------|--|--|--------------------|------------------------|--|
| Gemeinbe. | Vol.   |       | bes<br>Geundftücks.                    | ber Ge-<br>tante-<br>fteuer-<br>refle. | Rorten-<br>blatte. | des<br>Flurabschnitts. |  |
| Brerow    | V1.    | 34    | Beibe u. Ader                          |  | 2                  | 739, 740.              |  |
| Born      | VII.   | 1     | Sanslerftelle 50                       |  |                    |                        |  |
|           |        | 2     | Bübnerftelle 2                         | - 1                                    |                    |                        |  |
|           | 1      | 3     | . 5a                                   |  |                    |                        |  |
|           | 1      | 4     | . 5                                    | - 1                                    |                    |                        |  |
|           | 1      | 5     | 1/2 . 3                                | 2                                      |                    |                        |  |
|           | 1      | 6     | 21                                     |  |                    | -                      |  |
|           | 1      | 7     | 1/4 , 12                               | 17                                     |                    |                        |  |
|           | 1      | 8     | -4                                     | - 1                                    |                    | ł                      |  |
|           | 1      | 9     | . 7                                    | - 1                                    |                    |                        |  |
|           | 1      | 10    | 1/2 25a                                | 31                                     |                    |                        |  |
|           |        | 11    | Ader u. Holgung                        | - 1                                    | 9                  | 233.                   |  |
|           |        |       |  | - 1                                    | 10                 | 31, 33.                |  |
|           | 1      |       |  | 1                                      | 6                  | 32/11.                 |  |
|           | 1      | 12    | 1/4 Bübnerftelle 31a                   | 13                                     |                    |                        |  |
|           | 1      |       | Nrt. 41                                | 1                                      |                    |                        |  |
|           |        | 13    | Bübnerftelle 8                         |  |                    | 1                      |  |
|           | 1      | 14    | , 30                                   |  |                    |                        |  |
|           | 1      | 15    | 1,2 , 31                               | 40                                     |                    |                        |  |
|           | 1      | 16    | 9                                      |  |                    | 1                      |  |
|           | 1      | 17    | Sausterftelle 43                       |  | 1                  |                        |  |
|           | 1      | 18    | 3/4 Büonerftelle 45                    | 56                                     |                    |                        |  |
|           | 1      | 19    | 1/2 49                                 | 10                                     | ĺ                  |                        |  |
|           | 1      | 20    | Bübnerftelle 48                        |  |                    | 1                      |  |
|           | 1      | 21    | 1/2 Bübnerftelle 25                    | 33                                     | 1                  |                        |  |
|           | 1      | 22    | Bübnerftelle 20<br>1/2 Bübnerftelle 18 | 20                                     |                    | 1                      |  |
|           | 1      | 23    | 1/2 Euonerneue 18                      | 19                                     |                    | 1                      |  |
|           |        | 25    | Bübnerftelle 38                        | 13                                     |                    | 1                      |  |
|           |        | 26    | Euchetheue 36                          | 1                                      |                    | 1                      |  |
|           |        | 27    | Sansterftelle 33a                      | 1                                      |                    |                        |  |
|           |        | 28    | Bübnerstelle 37                        | - 1                                    |                    |                        |  |
|           | 1      | 29    | Bäuslerstelle 36                       | 1                                      |                    |                        |  |
|           |        | 30    | 1/2 Bübnerftelle 6                     | - 1                                    |                    |                        |  |
|           | 1      | 31    | Bübnerftelle 11                        | - 1                                    |                    |                        |  |
|           | 1      | 32    | 1/2 Bübnerftelle 17                    | 29                                     |                    | i .                    |  |
|           | 1      | 33    | Bübnerstelle 44                        |  | 1                  | 1                      |  |
|           | 1      | 34    | 1/4 Bübnerftelle 15a                   | 3                                      |                    |                        |  |
|           | 1      | 35    | Bübnerftelle 20a                       |  | į                  |                        |  |
|           | ľ      | 36    | 26                                     | 1                                      |                    | 1                      |  |
|           | 1      | 37    | . 46                                   | - 1                                    |                    | 1                      |  |
|           | 1      | 38    | 1/2 Bübnerftelle 47a<br>Art. 66.       |  |                    |                        |  |
|           | 1      | 39    | Bübnerftelle 13                        | 1                                      |                    |                        |  |
|           | 1      | 40    | . 27                                   | 1                                      | 1                  |                        |  |
|           | 1      | 41    | , 23                                   | 1                                      |                    |                        |  |
|           |        | 42    | 1/2 Bübnerftelle 47<br>Art. 65.        |  |                    |                        |  |
|           | 1      | 43    | 1 2 Bübnerftelle 39a                   | 49                                     | 1                  |                        |  |
|           | 1      | 44    | Ländereien Art. 14                     | 1                                      |                    |                        |  |
|           | 1      | 45    | Bübnerftelle 28                        | 1                                      |                    |                        |  |
|           |        | 46    | Sansterftelle 29                       | 18                                     |                    |                        |  |

|           | Supoth |          | Bezeichnung<br>bes                      | 97 ti<br>ber Ge-<br>baube- | n m e r            | Rummer<br>bes  |
|-----------|--------|----------|---|----------------------------|--------------------|----------------|
| Grmeinbe. | Vol.   |          | Grundftuds.                             | Beuer-<br>rolle.           | Rarten-<br>blatte. | Blurabidnitte. |
| Born      | VII.   | 47       | 1/2 Bübnerftelle 10                     | 15                         |                    |                |
|           |        | 48       | Salbbüdnerfielle 39                     |                            | 1.                 |                |
|           |        | 49       | Bübnerftelle 40                         |                            | - 1                |                |
|           | VIII.  | 50       | Halbbühnerstelle 41<br>Hausterstelle 92 |                            | 1                  |                |
|           | VIII.  | 1 2      | Dausterfteue 92                         | 1                          |                    |                |
|           |        | 3        | Bübnerftelle 57                         |                            |                    |                |
|           | 1      | 4        | 66                                      | - 1                        |                    |                |
|           |        | 5        | 69a                                     |                            |                    |                |
|           | 1      | 6        | Bauerstelle 71                          |                            |                    |                |
|           |        | 7        | 1/2 Bubnerftelle 53a                    | 67                         |                    |                |
|           |        | 8        | 1/2 53                                  | 62                         |                    |                |
|           | 1      | 9        | Bübnerftelle 51                         | - 1                        |                    |                |
|           |        | 10       | 60                                      | •                          |                    |                |
|           | 1      | 11       | Schulgrundfüd 100<br>Säuslerftelle 69   | - 1                        |                    |                |
|           | 1      | 13       | 1/2 Bübnerftelle 98                     | 119                        |                    |                |
|           |        | 14       | Sauslerstelle 82                        | 110                        |                    |                |
|           | 1      | 15       | 1/2 Bübnerftelle 98a                    | 120                        |                    |                |
|           | 1      | 16       | Bauerstelle 91                          | 1                          |                    |                |
|           | 1      | 17       | Bübnerftelle 76                         |                            |                    |                |
|           | 1      | 18       | , 62                                    |                            |                    |                |
|           | 1      | 19       | 70                                      |                            | 0.                 |                |
|           | 1      | 20       | Sauslerftelle 53b                       |                            |                    |                |
|           |        | 21       | 1/2 Büdnerftelle 54                     |                            |                    |                |
|           | 1      | 22       | Sausterftelle 51a                       | - 1                        |                    |                |
|           |        | 23       | Bübnerftelle 78a                        |                            |                    |                |
|           | 1      | 24       | Bübnerftelle 85                         |                            |                    |                |
|           | 1      | 25       | , 93                                    | 1                          |                    |                |
|           | 1      | 26       | , 94                                    |                            |                    |                |
|           | 1      | 27       | 1/2 " 95                                |                            |                    |                |
|           | 1      | -        | Art. 131                                | - 1                        | 1                  |                |
|           | 1      | 28       | Art. 136                                |                            | 1                  |                |
|           |        | 29       | Gemeinbegrundstüde                      | 117                        | 1                  |                |
|           |        |          | Art. 380                                | 1                          |                    |                |
|           |        | 30       | Bübnerftelle 74                         | - 1                        |                    |                |
|           | 1      | 31       | . 73                                    |                            |                    |                |
|           |        | 32       | Saudlerftelle 72                        |                            |                    |                |
|           |        | 33       | Bübnerftelle 68                         |                            |                    |                |
|           |        | 34<br>35 | 65                                      |                            |                    |                |
|           |        | 36       | 75a                                     |                            |                    |                |
|           |        | 37       | Sauslerftelle 75                        |                            |                    |                |
|           |        | 38       | 1/2 Bübnerftelle 87                     |                            |                    |                |
|           |        | 39       | Sandlerftelle 80a                       |                            |                    |                |
|           |        | 40       | 1/2 Bübnerftelle 92                     |                            |                    |                |
|           |        | 1        | Hrt. 127                                |                            |                    |                |
|           |        | 41       | 1/2 Bübnerftelle 88a                    |                            |                    |                |
|           | 1      | 10       | Art. 123                                | 100                        |                    |                |
|           |        | 42       | 1/2 Bübnerftelle 88                     | 107                        | 20.461 7 00        | /16a, 97/16a.  |
|           |        | 43       | Ader                                    |                            | EDEUDL 71 96       |                |

. 4

| Gemeinde. | Oppoth<br>But |       | 98 езеіфиния<br>дея     | Rum<br>ber Ge.    | mer<br>bes         | Rummer<br>des  |  |
|-----------|---------------|-------|-------------------------|-------------------|--------------------|----------------|--|
|           | Vol.          | Fol.  | Grund Rûds.             | fleuer-<br>relle. | Ratten-<br>blatte. | Blurabidmitts. |  |
| Born      | VIII.         | 44    | Bauerstelle 86          |                   |                    |                |  |
|           |               | 45    | Büdnerstelle 83         |                   |                    |                |  |
|           | 1             | 46    | , 56                    | 1                 | - 1                |                |  |
|           | 1             | 47    | 1/2 " 84                | 103               |                    | 1              |  |
|           | 1             | 48    | Bildnerftelle 55        | 1 1               |                    |                |  |
|           | 1             | 49    | , 59                    |                   | - 1                |                |  |
|           | 1             | 50    | , 78                    |                   |                    |                |  |
|           |               | 51    | Halbbübnerfielle 58     | 1                 | - 1                |                |  |
|           | IX.           | 1     | Sanslerftelle 104       |                   |                    |                |  |
|           | 1             | 2     | 102                     |                   | - 1                |                |  |
|           |               | 3     | 101                     |                   |                    |                |  |
|           | 1             | 4     | 103                     |                   |                    |                |  |
|           |               | 5     | Bauerftelle 106         | 1                 | - 1                |                |  |
|           |               | 6     | Sausterftelle 106a      |                   | - 1                |                |  |
|           |               | 8     | , 113<br>111            | 1                 | - 1                |                |  |
|           | 1             | 9     | Büdnerftelle 110        |                   | - 1                |                |  |
|           |               | 10    | Sänslerstelle 112       |                   |                    |                |  |
|           | 1             | 11    | Bübnerstelle 108        |                   | - 1                |                |  |
|           |               | 12    | 107                     | 1 1               | - 1                |                |  |
|           |               | 13    | Sanslerftelle 116       | 1 1               | - 1                |                |  |
|           |               | 14    | 2/3 Bübnerstelle 114    | 134               | - 1                |                |  |
|           |               | 15    | Sandlerftelle 113a      | 101               |                    |                |  |
|           |               | 16    | 11/2 Bübmerftelle 115   | 135               | - 1                |                |  |
|           |               | 17    | Bübnerftelle 119        |                   |                    |                |  |
|           |               | 18    | Sausterftelle 118a      |                   | - 1                |                |  |
|           |               | 19    | Bübnerfielle 128b       | 1 1               | - 1                |                |  |
|           | 1             | 20    | . 109                   |                   | - 1                |                |  |
|           | 1             | 21    | Salbbüdnerstelle 117    | 1                 | - 1                |                |  |
|           | 1             | 22    | Bübnerftelle 118        | 1 1               | - 1                |                |  |
|           | 1             | 23    | Sausterftelle 146a      |                   | - 1                |                |  |
|           | X.            | 24    | 1/2 Büdnerftelle 126    | 150               | - 1                |                |  |
|           | Α.            | 3     | Biidnerftelle 197       |                   |                    |                |  |
|           |               | 4 5   | 1/2 . 164<br>1/2 . 174  | 195               | - 1                |                |  |
|           |               | 6     | 174<br>Bübnerstelle 170 | 210               | - 1                |                |  |
| *         |               | 7     | 198                     |                   |                    |                |  |
|           | 1             | 8     | Sansterftelle 170a      |                   | 1                  |                |  |
|           | 1             | 9     | 1/2 Bübnerstelle 189a   | 225               | 1                  |                |  |
|           | 1             | 10    | 1/2 , 180               | 216               | - 1                |                |  |
|           | 1             | 11    | 1/1 191                 | 230               | - 1                |                |  |
|           | 1             | 12    | Bübnerftelle 162        |                   | - 1                |                |  |
|           |               | 13    | Bauerstelle 200         | 1 1               | - 1                |                |  |
|           |               | 14    | 1/2 Bübnerftelle 165a   | 197               | - 1                |                |  |
|           |               | 15    | Bübnerftelle 182a       | 1 1               | 1                  |                |  |
|           | 1             | 16    | ,, 194                  |                   |                    |                |  |
|           | 1             | 17    | , 193                   |                   |                    |                |  |
|           | 1             | 18    | 1/2 . 189               |                   | 1                  |                |  |
|           |               | 19    | Bildnerftelle 159       |                   |                    |                |  |
|           |               | 20    | 192                     |                   |                    |                |  |
|           | 1             | 21    | Bauerfielle 199         |                   | - 1                |                |  |
|           | 1 .           | 22 23 | Büdnerfielle 160        |                   |                    |                |  |
|           |               | . 29  | B 102                   | 0. 5              | - 4                |                |  |

|          | Oupoti |      | Bezeidinnng                 | Rummer        | 97 inminer     |  |
|----------|--------|------|-----------------------------|---------------|----------------|--|
| emeinde. | Bit    | d).  | De6                         | bante.        | Def            |  |
|          | Vol.   | Fol. | Вгиндій об в.               | relle. Marte. | Murabfchnitts. |  |
| Born     | I x.   | 24   | 1/2 Bübnerftelle 188        |               |                |  |
|          | 1      | 25   | Bübnerftelle 187            | 1 / 1         |                |  |
|          |        | 26   | 1/2 " 159a                  | 188           |                |  |
|          | 1      | 27   | 1/2 . 165                   | 196           |                |  |
|          | 1      | 28   | Bübnerftelle 169            |               |                |  |
|          | 1      | 29   | 1/2 , 171                   | 207           |                |  |
|          | 1      | 30   | 1/2 " 172                   | 208           |                |  |
|          |        | 31   | Büdnerstelle 184            |               |                |  |
|          | 1      | * 32 | " 168                       | 1 1           |                |  |
|          | 1      | 33   | 150                         |               |                |  |
|          |        | 34   | , 152<br>, 153              |               |                |  |
|          |        | 35   | 151                         |               |                |  |
|          | 1      | 36   | 151                         | 66            |                |  |
|          | 1      | 37   | 170                         |               |                |  |
|          |        | 38   | 179                         | ! !           |                |  |
|          |        | 39   | 175                         |               |                |  |
|          | 1      | 40   | Sausterftelle 159b          | 1 1           |                |  |
|          | 1      | 41   | Bübnersteile 155            | 1 1           |                |  |
|          |        | 42   | 1/2 " 156                   | 185           |                |  |
|          | 1      | 43   |                             | 186           |                |  |
|          | 1      | 44   | 9 n 157<br>Bubnerftelle 158 | 1.00          |                |  |
|          | 1      | 45   |                             | 221           |                |  |
|          | 1      | 46   |                             | 220           |                |  |
|          | 1      | 47   |                             | 212           |                |  |
|          |        | 48   |                             | 213           |                |  |
|          | XI.    | 3    |                             | 281           |                |  |
|          | AI.    | 4    | Bübnerstelle 233            |               |                |  |
|          |        | 5    | " * 221                     |               |                |  |
|          | 1      | 6    | 1/ 000                      |               |                |  |
|          | 1      | 7    | Bübnerstelle 231            | 1 1 1         |                |  |
|          |        | 8    | 226                         | 1 1 1         |                |  |
|          | 1      | 9    | 229                         | 1 1 1         |                |  |
|          | 1      | 10   | 230                         | 1 1 1         |                |  |
|          |        | 11   | Säusterstelle 228           |               |                |  |
|          | 1      | 12   | 1/4 Bübnerftelle 237        | 283           |                |  |
|          | 1      | 13   |                             | 266           |                |  |
|          | 1      | 14   | 1/2 " 220<br>1/2 " 219      |               |                |  |
|          | I-     | 15   | Sausterstelle 217a          |               |                |  |
|          | 1      | 16   | Biibnerftelle 217           | 1 1 1         |                |  |
|          | 1      | 17   | 223                         | 1 1 1         |                |  |
|          |        | 18   | Sönslerftelle 222           | 1 1 1         |                |  |
|          | 1      | 19   | Bübnerstelle 204            |               |                |  |
|          |        | 20   | 1/2 " 210                   | 249           |                |  |
|          |        | 21   | Bübnerstelle 212            | 2.0           |                |  |
|          |        | 22   | 010                         |               |                |  |
|          |        | 23   | 900                         |               |                |  |
|          | 1      | 24   | 9(19                        |               |                |  |
|          |        | 25   | 901                         |               |                |  |
|          |        | 26   | 201                         |               |                |  |
|          | 1      | 26   | 014                         |               |                |  |
|          | 10     |      |                             |               |                |  |
|          | 1      | 28   | 213a<br>Söudlerstelle 216   |               |                |  |
|          |        |      |                             |               |                |  |

| emeinde.   | Onpotheten- |      | 9 с де і фини                      |                            | m m e r  | Rummer                    |
|------------|-------------|------|------------------------------------|----------------------------|----------|---------------------------|
| e currance | Vol.        | Fol. | GrunbRuds                          | baute-<br>teuer-<br>relle. | Rarten-  | Blurabfdmitts.            |
| Восп       | l xı.       | 30   | 1/2 Bübnerstelle 218               | 263                        |          |                           |
|            |             | 31   | 1/2 Bübnerfielle 218a              | 260                        |          |                           |
|            | i           | 32   | Bübnerfielle 224                   |                            |          |                           |
|            |             | 33   | . 232                              |                            |          |                           |
|            | 1           | 34   | , 216                              |                            |          | 1                         |
|            | 1           | 35   | 227                                |                            |          |                           |
|            | 1           | 36   | Sanslerftelle 205                  | 284                        |          |                           |
|            | 1           | 38   | Bübnerstelle 202                   | 284                        |          | ١.                        |
|            | XII.        | 3    | Biefe und Ader                     |                            |          |                           |
|            |             |      | Ari. E                             |                            |          |                           |
|            | 1           | 4    | Ader                               |                            | Beibl. 2 | 207.                      |
|            | 1           | 5    | Biefe Art. 302                     |                            |          |                           |
|            |             | . 6  | Biefe Art. 400 .                   |                            |          |                           |
|            |             | 7    | Biefen und Ader Art. 371           |                            |          |                           |
|            | 1           | 8    | Wiefen und Ader Art. 368           |                            |          | 1                         |
|            | 1           | 9    | Biefen Art. 30                     |                            |          | I                         |
|            |             | 10   | Biefen Art. 350<br>Biefen Art. 182 |                            |          | l                         |
|            | 1           | 12   | Bicie att. 182                     | 1                          | 1        | 616a—c.                   |
|            |             | 13   | Biefen und Ader                    |                            | 1        | 0104-0.                   |
|            |             | 1    | Art. 68                            |                            |          |                           |
|            |             | 14   | Sefraum                            | 1                          | Beibl. 6 | 192.                      |
|            | 1           | 15   | Biefen und Ader Art. 267           | - 1                        |          |                           |
|            | 1           | 16   | Biefen Art. 241                    | - 1                        |          |                           |
|            | 1           | 17   | Beibe und Ader Art. 334            | - 1                        |          |                           |
|            |             | 18   | Holzung<br>Biefen Art. 206         | 1                          | 6        | 26/11.                    |
|            | 1           | 20   | Biefen und Ader Art. 370           | ١.                         |          |                           |
|            | 1           | 21   | Biefe and auer att. 570            | - 1                        | 2        | 662.                      |
|            | 1           | 22   | Biefen und Ader Art, 186           |                            | 2        | 002.                      |
|            | 1           | 23   | Biefen Art. 219                    |                            |          |                           |
|            | 1           | 24   | 2Biefen                            |                            | 1        | 50a, b, 196a, b, 386.     |
|            |             | 25   | Wiefen                             |                            | 1        | 55a, b, 191a, b, 434a, b. |
|            |             | 26   | Mder                               |                            | 2        | 209/138.                  |
|            | 1           | 0.77 | 02° 1 2° 080                       |                            | Beibl. 5 | 100/100                   |
|            | 1           | 27   | Biefen Art. 372<br>Biefen Art. 299 |                            |          |                           |
|            | 1           | 29   | Biefen Wrt. 233                    |                            | 1        | 1                         |
|            | 1           | 30   | Biefen Art, 75                     | - 1                        |          | 1                         |
|            | 1           | 31   | Biefen Art. 201                    | 1                          |          | 1                         |
|            | 1           | 32   | Biefen Art. 67                     |                            | 1        | 1                         |
|            | 1           | 33   | Lanbereien Art. 344                |                            |          |                           |
|            | 1           | 34   | Biefen Art. 210                    | 1                          |          | I                         |
|            | 1           | 35   | Länbereien Art. 338                |                            |          | 1                         |
|            | 1           | 36   | Biefe und Ader                     |                            |          | l                         |
|            | 1           | 37   | Art, 262<br>Biefen Art 20          |                            |          | 1                         |
|            | XIII.       | 1    | Ader                               |                            | Beibl. S | 70.                       |
|            | 1           | 1 1  | *****                              |                            | 3        | 193.                      |
|            | 1           | 2    | Lanbereien Art. E                  |                            |          | 1                         |
|            | 1           | 3    | Lanbereien Mrt. 378                |                            |          |                           |
|            | 1           | 1    | 1000000                            | 1                          |          |                           |
|            |             |      |                                    |                            |          |                           |
|            |             |      |                                    |                            |          |                           |
|            |             |      |                                    |                            |          |                           |
|            |             |      |                                    |                            |          | Daniel Li Cito            |

| Gemeinde,   |       | othefen-<br>lish.<br>Fol. | Bezcichnung<br>bes<br>Grundfrücks. | 921<br>ber G<br>Bäub-<br>fteuer | . Rarten  | Rummee<br>des<br>Flurabichnitts.               |
|-------------|-------|---------------------------|------------------------------------|---------------------------------|-----------|--|
| Born        | XIII  | . 4                       | Biefen und Ader                    | 1 1000                          | - Desire. | 1  |
|             |       |                           | Art. 336                           |                                 | 1         |  |
|             |       | 5                         | Ader Art. 406                      | - 1                             | 1         |  |
|             |       | 6                         | Biefe                              | - 1                             | Beibl.    | 18.  |
|             |       | 7                         | Solung                             | - 1                             | 11        | 1  |
|             | - 1   | 8                         | Боізина                            |                                 | 6         | 70/12.   |
|             | - (   | 9                         | Bitefe                             | - 1                             | 6         | 21/11.<br>603a, b.                             |
|             | - 1   | 10                        | Lanbereien Art. 348                | - 1                             | 1 1       | 6034, 6.                                       |
|             | - 1   | 11                        | Solanna                            |                                 | 6         | 60/12, 90/14.                                  |
|             |       | 12                        | Ader Art. 845                      |                                 |           | 0.712, 0.712.                                  |
|             | 1     | 13                        | " Art. 403                         | - 1                             | 1         |  |
|             | - 1   | 14                        | Biefen Art. 357                    | - 1                             | 1         |  |
|             |       | 16                        | , Art. 375                         |                                 | 1         |  |
|             |       | 17                        | , Art. 7-1                         | - 1                             |           |  |
|             |       | 18                        | 1 :                                |                                 |           | 245/164, 245/165.<br>729/95, 750/287, 779/532. |
|             |       |                           |                                    |                                 | Beibl.    |  |
|             |       | 1                         |                                    | 1                               | 9         | 254/2, 255/2, 268/14, 273/4                    |
|             |       | 1                         |                                    |                                 |           | 324/180.                                       |
|             |       | 19                        | Biefen Art. 367                    | - 1                             | 1         |  |
|             |       | 20                        | " Art. 373                         |                                 |           | 1  |
|             | 1     | 22                        | nuer                               |                                 | Beibl. &  | 48.  |
|             |       | 23                        | Lanbereien                         | - !                             | Beibl. &  | 219a, b.<br>136a, b. 472a, b.                  |
|             |       | 1                         | Commercial                         |                                 | 1 8       | 136a, 0, 472a, 0.                              |
|             |       |                           |                                    | 1                               | 9         | 172.   |
|             | 1     |                           |                                    | - 1                             | 6         | 45/12, 77/14.                                  |
|             | i     | 24 25                     | Yanbereien Art. 111                |                                 |           |  |
|             |       | 26                        |                                    | - 1                             | 5         | 113, 114.                                      |
|             |       | 27                        | , Art. 399<br>. Art. 405           |                                 |           |  |
|             | 1     | 28                        | Biefe und Ader Art. 307            |                                 |           | I  |
|             |       | 29                        | Biefen Mrt. 356                    |                                 | 1         | 1  |
|             |       | 30                        | Biefen Art. 363                    |                                 |           | ĺ  |
|             |       | 31                        | Mrt. 361                           |                                 |           | I  |
|             | 1     | 32                        | Wder Or                            |                                 | Beibl. 7  | 85/12.   |
|             |       | 34                        | " Art. 337<br>Wiefen Art. 135      |                                 |           |  |
|             |       | 35                        | Wiefe und Ader Art. 385            | - 1                             | 1         |  |
| Bied        | XIV.  | 63                        | Dauslerstelle 16A                  |                                 |           |  |
|             |       | 64                        | Bauerstelle 9                      | 4                               |           |  |
|             |       | 65                        | Biionerftelle 24B                  |                                 |           |  |
|             | XVI.  | 69                        | Bübnerftelle 68                    | 1                               |           |  |
|             | AVII. | 61                        | 1/2 " 108                          | 239                             |           |  |
|             | xvin. | 41                        | Bübnerfielle 110B                  |                                 |           |  |
|             | 1     | 42                        | Biefe und Ader                     |                                 | 10        | 293/129.                                       |
| Bliefenrade | XIX.  |                           | Befibung 9A                        |                                 | 2         | 175/176.                                       |
| Ahrenéhoop  | XX.   | 47                        | Bauslerftelle 21b                  |                                 | - 1       |  |
| Bingft      | I.    | 63                        | 1/2 Banslerfielle 17c              | 34 I.                           |           |  |
|             | II.   | 91                        | Biibnerftelle 49                   | 04 1.                           |           |  |

| Gemeinde.                      | Substheter<br>Buch. | bré   | ftener Ra      | er Rummer<br>bes<br>oten. Flurobichnitts. |
|--------------------------------|---------------------|---|----------------|---|
| Bingft                         | 111.                | 2 Büvnerstelle 60c<br>Hausterstelle 110c<br>14 1/2 Büvnerstelle 82<br>Art. 181<br>1/2 Büvnerstelle 82 | 129<br>129     |   |
|                                | IV.                 | 66 Grundflüd 85<br>Büdnerstelle 124<br>124<br>130B<br>199 108   |                | 64. 5 326/213, 324/213, 319/181           |
|                                |                     | 127<br>11 127<br>127<br>129 126<br>135<br>141 126   | 1951.<br>195H. |   |
| Müggenburg                     | V.                  | 5 Säusterftelle 153b 5 Salbbauerftelle 145 8 Bübnerei Art. 7 9 Salbbauerftelle 145                    | 6              |   |
| Bingft<br>Mäggenburg<br>Zingft |                     | 50 Büdnerei<br>31 Hofraum und Ader  | 3 980          | ibi. 5 323/213, 318/181.                  |

Stralfund, ben 10. Juli 1871.

Ronigliches Supotheten: Mmt.

## Amts=Blatt

## ber Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stüd 31.

Stralfnub, ben 3. Muguft

1871.

470. Betanntmadung Dom Jahre 1859 und Gerie IX. ju ben Reu : Gingabe eingureichen.

martifden Souldveridreibungen. Die Ringeoupons ju ben Schuldverschreibungen ber fünfprozentigen Staatsanleihe vom Jahre 1859 und gu ben Reumartifchen Schuldverichreibungen fur Die vier Jahre vom 1. Juli 187t bis 30. Juni 1875 nebft Za= lone merben pom 19, b. Dite. ab pon ber Kontrolle ber Staatspapiere bierfelbft, Dranienftrage N 93 unten rechts, Bormittage von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Connund Gefttage und ber Raffenverifionstage, ausgereicht merben. - Die Coupons tonnen bei ber Routrolle felbft in Empfang genommen ober burch bie Regierungs Saupts faffen, Die Begirfs Sauptlaffen in Sannover, Denabrud und Luneburg ober bie Kreistaffe in Frantjurt a. M. bezogen werben. Wer bas Erftere wünscht, hat bie alten Talons für jebe ber gebachten beiben Schulbengattungen mit einem besonderen Bergeichniffe, ju welchem Formulare bei ber gebachten Rontrolle und in Samburg bei bem Ober-Roftamte unentoeltlich zu haben find, bei ber Rontrolle perfonlich ober burch einen Beauftragten abzugeben. - Genugt bem Ginreicher eine numerirte Marte als Empfangs-Beicheinigung, fo ift jebes Bergeichniß nur einfach, bagegen von benen, welche eine Bescheinigung über Die Abgabe ber Talons ju erhalten wünschen, boppelt porzulegen. In letterem Galle erhalt ber Ginreicher bas eine Erems plar mit einer Empfangobeicheinigung verfeben fofort gurud. Die Marte ober Empfangebescheinigung ift bei ber Musreichung ber neuen Coupons gurudjugeben. - In Schriftwechfel fann Die Rontrolle ber Staatspapiere fich mit ben innerhalb ber Monarchie wohnenden Inhabern ber Talons nicht einlaffen. - Ber bie Coupons burch eine ber oben gebachten Brovingialfaffen begieben will, bat berfelben bie alten Talons mit einem boppelten Bergeichniffe fur jebe Schulbengattung eingureichen. Das eine Bergeichniß wird mit einer Empfangs: beideinigung verfeben fogleich gurudgegeben und ift bei Aushandigung ber neuen Coupons wieder abiuliefern. Formulare ju biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Brovingial-Raffen und ben von ben Roniglichen Regierungen resp. von ber Roniglichen Ginang-Direction gu hannover in ben Amtoblattern zu bezeichnenben fonftigen Raffen unent= geltlich zu haben. - Des Einreichens ber Schuldverfchrei-

pons nur bann, wenn bie alten Talons abhanben gewegen Ausreichung ber neuen Binscoupons tommen find. In biefen Salle find bie betreffenben Gerie IV. 3u ben Chulbverichreibungen ber Dolumente an bie Kontrolle ber Staatspapiere ober an Breufifden fünfprogentigen Staatsanleibe eine ber genannten Brovingial-Raffen mittelb befonberer

Berlin, ben 3. Juni 1871.

Stralfund, ben 10. Juni 187t.

Saupt-Bermaltung ber Staatsichulben. Die vorstehende Befanntmachung wird hierburch mit bem Bemerfen jur öffentlichen Renutnig gebracht, bag Formulare ju ben von ben Befigern ber Schuldverichreis bungen einzureichenben Bergeichniffen fowohl von unferer Saupt-Raffe, als aud von ben vier Rreis-Raffen im biefigen Regierungs-Begirt unentgeltlich verabreicht merben.

Ronigliche Regierung.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

471. Boftanweifungeverfehr mit Stalien. Bom 1. Muguft 1871 ab ift ber Mustaufch von Boftanweifungen zwijchen Deutschland und Italien gulaffig. Es tonnen Bablungen bis 200 France nach allen Orten Italiens, fowie nach Alexandrien in Meanpten und nach Tunis, in welchen Orten fich Italienische Boftanftalten befinden, im Wege ber Boftanweifung vermittelt merben. Die Gimahlung erfolgt bei ben bieffeitigen Boftanftalten auf ein gewöhnliches Boftanweifunge Formular. Der Betrag ift, unter entipredenber Abanberung bes auf bie Thater: 2c. Babrung lautenben Borbrude bes Formulars. in ber Franten-Bahrung augugeben, bagegen in ber Thaler: bezw. Gulben: Wahrung einzugahlen, mobei für jest bas Reductions Berhaltnig von 1 grane = 81/6 Gr. Anwendung findet. Die thunlichft in Marten gu franfirende Gefammtgebühr betragt: bei Beträgen bis 100 Francs . . . . 4 Gr. ober 14 Rr.,

bei Betragen über 100 bis 200 Francs 8 Gr. ober 28 ftr. Der Coupon barf bei Boftanweisungen nach Italien

jur Angabe bes Gelbbetrages, fowie bes Namens und Bohnorts bes Abfenbers, nicht aber ju weiteren Dittheilungen benutt werben, ba bie Driginal-Formulare nicht an bie Abreffaten gelangen. - Bei ber Absenbung aus Italien werben bie von den Italienischen Boftanftalten überwiesenen Betrage in Munden auf gewohnliche interne Formulare, welche jeboch mit bem Borbrud ,, Boftanweifung aus Stalien" verfeben find, übertragen werben und bungen felbft bebarf es gur Erlangung ber neuen Cou- unterliegen bemnachft ber gleichen Behandlung wie Boftauweisungen im inneren Deutschen Bertehr. - Die vor: | zimmer hierfelbst vor unferem Commissarius, Regierungs: ftebenben Beftimmungen finben auch Anwendung auf ben Berlehr bes Elfag und Deutich: Lothringens! mit 3talien. Berlin, ben t4. Juli 1871.

General = Boft = Ant.

472. Boftverfenbungebienft fur bie Armee. Relbpoft: Brivatpadereien für bas 1. Armee : Corps. mit Ausnahme ber 2. Infanterie = Divifion, muffen bis auf Beiteres von ber Boftbeforberung aus: gefchloffen werben. - Die Annghme von Gelbpofte Bripatpadereien ift mit Rudficht bierauf einftweilen nur für nachbezeichnete Truppenforper ftatthaft: fur bas 15. Armee: Corps, für bie 2., 4., 6., 11., 19, 22., und 24. Infanterie - Divifion, ferner für biejenigen Truppentfeile (Feftungs = Artillerie = Abtheilungen 2c.), welche jur Deutschen Befatung ber Forts por Baris gehoren. - Bei biefer Gelegenheit erjucht bas General: Boftaint, auch von ber Berfenbung von Gelbbriefen an Offigiere und Mannichaften, welche nicht bei ben vorläufig in Franfreich jurndbleibenben mobilen Truppentheilen fteben, fo lange Abstand gu nehmen. bis bie betreffenben Abreffaten nach ibren Griebensgarnifonorten gurudgefehrt finb.

Berlin, ben 21. Juli 1871. General Boft Mmt.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial:Beborben.

473. Es wird bierburd jur öffentlichen Renntnift gebracht, bag ber Berr Dber : Brafibent ber Broving Bommern burch Erlag vom 13ten b. Dits. auf Grund von S. 1 bes Landgemeinbegefetes vom 14. April 1856 es genehmigt bat, bag biejenige Pargelle von 5 Morgen 146 Ruthen, welche von bem Rittergutsbefiger Debl auf Buggom an ben Ritterautebefiger von Sademit auf Wahlendow abgetreten wirb, aus bem Gutsbegirte Buggom ausicheibet und bem Butsbeurfe Bablenbom einverleibt wird, und bag bagegen bie von letgenanntem Rittergutebefiger an ben erfteren abgetretene Bargelle gleicher Große aus bem Gutsbegirte Bahlenboto ausfceibet und mit bem Gutsbezirte Buggow vereinigt wirb.

Straffund, ben 23. 3uli 1871.

Ronigliche Regierung. 474. Das Domainen-Bormert Br. - Schonfelbt mit bem Rebenvormert Wilhelmsmalbe im Greifen: bagener Rreife, 5 Meilen von Stettin, 3 Meilen von Cowebt und 2 Meilen pon ben Stabten Ronigsberg R. D. und Greifenhagen entfernt, mit einem Areal von 2854,44 Morgen, worunter 2194,,, Morgen Mder, 486,72 Dor-

gen Micfen und 32,,, Morgen Weiben, foll auf bie 18 Jahre von Johannis 1872 bis Johannis 1890 meiftbictend perpachtet merben. - Das Bachtgelber-Dlinimum ift auf 6600 % und bie Bacht-Caution auf 2200 % feftgefest. Bur Uebernahme ber Pachtung ift ber Rade ber Banl-Commandite in Strafburg ift bem Roniglichen weis eines bisponiblen Bermogens von 38,000 R. erfor- Bant. Direttor De ller als erften und bem Buchhalterei-

Mffeffor Ctampe, anberaumten Bietungstermine laben wir Pachtbewerber mit bem Bemerlen ein, bag ber Ent= wurf jum Bachtvertrage und bie Ligitationeregeln fomobil in unferer Domainen - Regiftratur als bei bem zeitigen Bachter, herrn Amterath Gropius ju Gr. Schonfelbt, welcher Die Befichtigung ber Domaine, nach guvoriger Melbung bei ibm, gestatten wird, eingefeben - merben

Stettin, ben 3. Juli 1871. Roniglide Regierung.

Abtheilung für birecte Steuern, Domainen und Forften. 475. Bom 1. August er, ab werben Die Ortichaften Brusborf und Tobenhagen, welche gegenwärtig jum Diftributionsbegirt ber Boft : Expedition in Gemlow gehoren, bem ganbbestellbegirt ber Boit-Erpedition in Damgarten zugetheilt,

Stettin, ben 27. Juli 1871. Dber Boft Direction.

#### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

In Gemäßheit ber Belanntmachung bes herrn Chefe ber Breugischen Bant vom 11. Juli er. bringen wir biermit jur öffentlichen Renntnif, bag bie Bant-Commanditen in Stragburg und Dublhaufen ihre Birtfamleit am 26. Juli b. 38. beginnen follen.

Diefelben merben folgenbe Gefchafte betreiben: 1) bie Distontirung von Wechfeln auf Strafburg, Dublhaufen, Berlin und alle anberen Blage, an welchen fich Comteire, Commanditen und Agenturen

ber Breufiichen Banl mit Raffen-Cinrichtung befinden : 2) ben Anfauf von Wechfeln auf Dunden, Augeburg und andere Bagrifche Bantplate, Samburg, Dres: ben, Leipzig, Chemnit und Bittau, von fremben Borfenplagen auf London, Amfterbam, Bruffel und anbere Belaifche Bantplate:

3) bie Ertheilung von Darlebuen gegen Unterpfand von eblen Metallen, fowie von Staats-, Communal-, ftanbifden und anberen öffentlichen auf jeben 3n-

baber lautenben Bapieren :

4) Die Annahme von Gelefummen jur Ausgablung bei ber Saupt-Bant und beren Filial-Anftalten, fowie ber Ausgablung anbermarts jur Erhebung in Stragburg resp. Dublhaufen eingezahlter Betrage; 5) bie Beforgung bes Mu- und Berlaufe von öffent-

lichen Bapieren fur Rechnung öffentlicher Beborben und Anftalten ; 6) Die Annahme von Bechfeln und fonftigen gahlbaren

Effelten jur Einziehung Der Beichaftsbegir! ber Bant : Commandite in Strag-

burg umfakt bas Gebiet bes Departemente Unter-Effaß berjenige ber Banf-Commanbite in Muhlhaufen bas Bebiet bes Departements Dber-Elfag. - Die Bermaltung berlich. - Bu bem auf Mittwoch, ben 27. Geptember Affiftenten Stage als 2. Borftanbibeamten, Die Berb. 35. Bormittage 10 Uhr, in unferem Blenar-Cipunge- maltung ber Bant-Commanbite in Dubithaufen bagegen bem Königlichen Bank-Director Simon als ersten und Sammlung ber geobätischen Instrumente beaufschigtigt bem Buchhalterei-Affiftenten Krohn als 2. Borftanbes Brof. Dr. Judie. Die demische Bersuchsstation leitet Dr. beamten gemeinschaftlich übertragen und find bie Unterfdriften biefer beiben Beamten bei allen rechteverbindlichen Erffarungen und Musfertigungen ber Bant Commanbiten erforberlich.

Berlin, ben 19. Juli 1871.

Ronigl. Breug. Daupt : Bant : Direttorium. 477. Ronigliche Univerfitat Greifewalb. Roniglide ftaate: und landwirthichaftliche Atabemie an Gibena.

Borlefungsplan für bas Binter-Gemefter 1871--72. Anfang bes Gemefters am 15. October.

1) Gin= und Anleitung jum atabemifchen Stubium, Director Brof. Dr. Baumftart. 2) Bolfsmirthichaftslehre, ameiter Theil, insbefonbere Lanbeultur-Befetgebung, berfelbe. 3) Encyclopabifche Ginleitung in bas Laubwirthicaftercot, Brof. Dr. Saberlin. 4) Landwirthicaftliche Ctatiftif, Dr. Bietrusty. 5) Allgemeiner Ader- und Bilangenbau, berfelbe. 6) Landwirthichaftliches Braftifum, berfelbe. 7) Rindviehucht, Brof. Dr. Alhobe. 8) Chaaf: aucht, berfelbe. 9) Comeinegucht und landwirthicaftliche Demonstrationen, berfelbe. 10) Landwirthichaftliches Repetitorium, berfelbe. 11) Lanbicaftsgartnerei, alabemifcher Bartner Fintelmann. 12) Forftwirthichaftliche Betriebs: lehre, afabemifder Forftmeifter Biefe. 13) Lanbwirthfcaftliche Technologie, Brof. Dr. Trommer. 14) Braftis fche Demonftrationen in technifd-otonomifchen Fabriten, berfelbe. 15. Anatomie und Bhofiologie ber Bausfauge= thiere, Brof. Dr. Fürftenberg. 16) Anorganifche Erperis mental-Chemie, Brof. Dr. Trommer. 17) Anleitung gu demifden Untersuchungen im demifden Laboratorium, Dr. Choly. 18) Analytifche Chemie, berfelbe. 19 Dun: gerfehre, berfelbe. 20) Repetitorium ber organifchen Chemie, berfelbe. 21) Raturgeschichte ber landwirthschaft-lich schäblichen Thiere und Lehre von ben Krantheiten ber Bflangen, Brof. Dr. Jeffen. 22) Brincipien bes alls gemeinen Bflangenbauch mit Rudficht auf Klimatologie, berfelbe. 23) Difroftopifche Uebungen in ber Bflangen-Anatomie, berfelbe. 24) Anleitung jum Bestimmen lands mirthichaftlicher Caamereien, berfelbe. 25) Geognofie, Dr. Scholz. 26) Landwirthichaftliche Bautunft, I. Theil, atabemifcher Baumeifter Muller. 27) Braltifche Beometrie, Brof. Dr. Fuche. 28) Dechanit und Dafdinenlehre, berfelbe.

Befonbere Inftitute ber Atabemie ju Gibena. Die afabemifche Bibliothet ift Mittmoche und Connabenbs im Wintersemefter von 1-2 Uhr, im Commerfemefter von 11-12 Uhr geöffnet, Borfteber Brof. Dr. Jeffen. Das alabemifche Lefeinstitut leitet berfelbe. Die landwirthichaftliche Mobellfammlung, welche im Commerfemefter an einem Wochentage jum Befuche geöffnet ift, permaltet Dr. Bietrusty. Die Adergerathefammlung und bie Wollprobenfammlung beauffichtigt Brof. Dr. Robbe. Das demifde Inftitut verwalten Brofeffor Dr. Trommer und Dr. Choly. Das phyfilalifche Cabinet und bie technologifche Cammlung leitet Brof. Dr. Tommer. Die bau eines fur demifche, phufitalifche und phufiologifche

Schola. Das Mineralien.Cabinet vermaltet berfelbe. Das alabemifche Berbarium, Die Früchte- und Saamenfammlung, Die zoologische Sammlung, bas mitroflopische uub pflangenphofiologifche Inftitut beauffichtigt Brof. Dr. Jeffen. Die anatomifche Braparatenfammlung, bas thierphyfiologi. iche Inftitut, Die Berfuche- und Rrantenftalle und Die verfciebenen thierargtlichen Cammlungen verwaltet Brof. Dr. Fürftenberg. Die thieraratliche Rlinif halt berfelbe. Den botanifchen Barten verwalten Brof. Dr. Jeffen als Borfteber und ber afabenifche Gartner Fintelmann. Die atademijde Baumfdule, ben Obfts, Mutters und Mufters garten, die Dbftpflangungen, ben Gemufegarten und die Dbftmobellfammlung verwaltet ber alabemifche Gartner Fintelmann. Die alabemifche Gutswirthichaft leitet ber Brof. Dr. Robbe. Das afabemifche Berfuchifelb vermaltet Dr. Bietrusto.

Gine genauere Darftellung ber Ginrichtungen ber Mabemie enthalt Die Gdrift: Baumftart, Die f. ftaatsund landwirthichaftliche Atabemie Elbena bei ber Univerfitat Greifsmalb. Berlin 1870.

Elbena, im Juli 1871. Der Director.

#### 478. Ronigliche laudwirthfcaftliche Afabemie, Poppeleborf in Berbindung mit ber Rheinifden Friedrich.

Bilhelms-Univerfitat Bonn Das Bilinterfemefter beginnt am 16. Oftober b. A. gleichzeitig mit ben Borlefungen an ber Universität gu Bonn. Der fpecielle Lehrplan umfaßt folgende mit Demonftrationen verbundene miffenichaftliche Bortrage:

Einleitung in bie landwirthicaftlichen Studien: Brof. Dr. Duntelberg. Banbwirthichaftliche Betriebslehre : Derfelbe: Allgemeine Thiergucht: Derfelbe. Hindviehzucht: Abminiftrator Dr. Berner. Sandwirthichaftliche Ertrage: anichlage, Wirthichaftsorganisation und Budführung : Der-Magemeiner Aderbau: Dr. Dehmichen. wirthichaftliches Geminar: Brof. Dr. Duntelberg unb Dr. Debmiden. Chitbaumgucht: Barten-Infpector Ginning. Forftbenutung, Forfticut und Taration: Oberförfter Berf. Unorganifche Experimental - Chemie: Brof. Dr. Frentag. Landwirthschaftliche Tednologie: Derfelbe. Chemisches Bractifum: Derfelbe. Bflangen-Ernahrung und Dungung ; Brof. Dr. Ritthaufen. Erperimental-Phyfit: Dr. Bubbe. Bhpfifalifches Bractifum: Derfelbe. Bflangen = Anatomie und Bhyfiologie: Brof. Dr. Kornide. Phyfiologifche und mifrostopifche Uebungen : Derfelbe. Raturgeschichte ber Birbelthiere : Brof. Dr. Trofchel. Mineralogie: Dr. Anbrae. Landwirthichaftliche Baufunde: Baumeifter Dr. Coubert. Banbwirthichaftliche Mechanif: Derfelbe. Beichen-Unterricht: Derfelbe. Bollewirthichaftslehre: Brof. Dr. Belb. Landwirthichafterecht : Dberbergrath Dr. Rloftermann. Anatomie und Bonfiologie ber Sausthiere: Departements Thierarit Schell. Meufere Rrautheiten ber Sausthiere: Derfelbe.

Mußer ben ber Mabemie eigenen wiffenschaftlichen und praftifden Lehrhülfsmitteln, welche burch ben Reu-

bung mit ber Universitat Bonn bie Benutung ber Cammlungen und Apparate ber letteren ju Gebote. Bugleich auch noch alle anderen für ihre allgemeine miffenschaftliche bereit, nabere Austunft zu ertheilen. Bilbung wichtigen Borlefungen gu horen, über melde ber Universitäte: Catalog bas Rabere mittheilt. - Rabere Radrichten über bie Ginrichtungen ber Atabemie ent-

Practita besonders eingerichteten Inftituts, fowlie burch halt bie bei M. Marcus in Bonn erschienene Schrift bie neuorganifirte Berfuchoftation eine mefentliche Bereiche- bie landwirthichaftliche Alabemie Poppeloborf", fowie rung erhalten haben, fieht berfelben burch ihre Berbin- bas in bemielben Berlage ericbienene, jur Bubelfeier ber Universität Bonn herausgegebene Festprogramm "Mittheis-lungen ber Alabemie Boppeloborf." Auf Anfragen wegen gewährt die Universität ben Alabemifern Gelegenheit, Gintritts in Die Alabemie ift ber Unterzeichnete gern

Poppelsborf bei Bonn, im Juli 1871. Die Direction ber landwirtbidaftlichen Mtabemie: Brof. Dr. Dunfelberg.

| humotheten-<br>Buche Begirt. | Vol.       | Fol.                            | Ведсіф пипд<br>bes<br>Grunb ft ücts.  | Rummer bed<br>Karterhlatts. | Rummer<br>brø<br>Rlächenab fohnitts.  |
|------------------------------|------------|---------------------------------|---|-----------------------------|---|
| Altenkichen<br>Bergen Stadt  | VI.<br>IX. | 258<br>442<br>443               | Häuslerstelle 22 zu Breege<br>Besit Litt. A. 48 am Markt<br>"B. 7 Raddasstr.  | 1<br>1<br>1<br>2            | 227/62, 324, 325.<br>103, 104a b, 105, 123,<br>88, 120, 143, 150.<br>9, 353, 618/518. |
|                              |            | 444<br>445<br>446<br>147<br>148 | " " M. 7 Dammftr.<br>" " A. 6 am Markt.<br>" Basserstr.<br>Aderstüd Bergen<br>Besit Litt. K. 2 Joachimbergstr.                                | 3                           | 190.  |
|                              |            | 449                             | Befit in Bergen   |                             |   |
| Bergen                       | ıv.        |                                 |   | 1                           | 150, 151,<br>155 62b, 158 62c, 159 63, 161 644  |
| Landbezirk                   | v.         | 201                             | 1/2 Hänslerst. 15a Bittviş<br>Kossathenstr. 9 Birzeviş  | 1                           | 79 8a, 84 8b, 138 43, 139 43, 142 44<br>46, 58.                                       |
|                              | 1          | 202                             | Gut Dumfevit  | 1                           | 30.   |
|                              |            | 203                             | 1/2 Sausterftelle 86a Gehlen  | 1                           | 357 142a, 359/142a.   |
|                              | 1          | 204                             | Ritteraut Ralswiel  |                             |   |
|                              |            | 205                             | Forst Reselow   |                             |   |
|                              |            | 206                             | Burfil. 3u Buttbus iche Jamilien: Fibei-<br>commis, 3u welchem gehoren:<br>1. Das Hittergut Siggermow<br>2. Der in ber Gemartung Bergen bele- |                             |   |
|                              |            |                                 | gene Flachenabichnitt   | 2                           | 106.  |
|                              |            |                                 | 3. Die in der Gemartung Firzevit und<br>Kluptow belegenen Aderftude<br>B. Airchipiel Dobbin.  | 1                           | 74, 11, 12.   |
|                              |            |                                 | 4. Das Rittergut Campe 5. Roffathenftr, 1 ju Glowe  |                             |   |
|                              | 1          | 1                               | 6. " 5 "  |                             | 1   |
|                              | 1          | 1                               | 7. " 18 "   | 1                           |   |
|                              |            |                                 | 8   |                             |   |
|                              |            |                                 | 9. Die in ben Gemartungen Glowe und   | 1                           | 8, 9, 10, 11, 12, 13, 29, 42, 43, 4   |
|                              | 1          |                                 | Bittower Saibe belegenen Aderftude  | ١.                          | 51.   |
|                              | 1          |                                 |   | 4                           | 31b, 32a, 35c, 36a, 37a, 38a.   |
|                              | 1          |                                 | 10. Roffathenftr. 1 ju Balbered   | 1                           |   |
|                              | 1          |                                 | 11. " 2 " refp. Schmiebeftr. 3 baf  | 1                           | 1   |

| Oppotheten.<br>Buche Begirt. | Vol. | Fol. | 9 e şeid) пипд<br>bes<br>Өгинb ft nides.  | Rummer bes | Rummer<br>des<br>Stächenab schnitts.                             |
|------------------------------|------|------|---|------------|--|
| Bergen<br>Landbezirk         | V.   | 206  | 13. Roffathenstelle resp. Mühlenstr. 4 das.<br>14. Die in der Gemartung Baldered be-<br>legenen Aderstüde                                     | 1          | 33, 35, 36, 40.  |
|                              |      |      | 15. Das in ber Gemarkung Wittower<br>Saibe belegenen Aderftud<br>16. Bauerhof 1 Webbeort  | 1          | 47a b  |
|                              |      |      | 17. Rittergut Koosborf 18. Die in der Gemarkung Lohme belegenen Aderstüde 19. Lauerstelle 1 zu Rarbevih                                       | 1          | 22, 76a-x, 77, 78, 80a-c, 81a-<br>82a-c, 83a-c, 84a-c, 85, 86, 8 |
|                              |      |      | 20. " 3 baf.<br>21. Roffathenstelle 6 baf   |            |  |
|                              |      |      | 23. Die in ber Gemarlung Rarbevits<br>belegenen Aderstüde<br>24. Der Holdow   | 1          | 60, 161 112a, 131, 132a b  |
|                              |      |      | Rosalbenstelle 27 bas.<br>Häusterstelle 4 bas.<br>Rosalbenstelle 1 Machenberg<br>Häusterstelle 3 bas.   |            | ,  |
|                              |      |      | 25. Ein Antheil an bem in ber Gemar-<br>fung Boldow belegenen Aderftüd<br>26. Hauslerftelle 2 Nachenberg<br>27. Das Nittergut Pollvig         | 1 1        | 124.<br>203. 236 205 Kartenbl. 4.), 70,                          |
|                              |      |      | 28. Das Nittergut Rufchwit mit ber Bie-<br>gelei baf., ber Meierei Glowe und ben<br>Antheilen an ber Schaabe und Balbered                     |            |  |
|                              |      |      | 29. Bauergut Salfik 30. Der Doppelbauerhof Blandow 31. Die in der Gemarfung Blandow be- legenen Actrifücke                                    | 1          | 3, 4, 5, 6.  |
|                              |      |      | 32. Das Rittergut Spyder mit Ader-<br>wert, Wall, ber Schaaber Weibe und<br>bem Spyder See  |            |  |
|                              |      |      | C. Airchspiel Caonevit, 33. Das Schmiedemefen ju Casnevit 34. Das Rittergut Erimvit mit Liegen-   | 1 2        | 58, 59, 60, 61.<br>68a b, 69.                                    |
|                              |      |      | hagen<br>35. Der hof Glowip mit bem Salzhause<br>in Reucamp   |            |  |
|                              |      |      | 36. Das Rittergut Guftelit mit ber Bie-<br>gelei Reu-Guftelit<br>37. Die Bauerftellen 1, 2, 4 u. 5, und                                       |            | ,  |
|                              |      |      | bie Koffathenstellen 3 u. 6 zu Kradvig<br>38. Das Rittergut Ketelshagen mit ber<br>Ziegelei und Forst Ketelohagen<br>39. Bauerhof 4 Lanschvik |            |  |
|                              |      | Ì    | 40. Das Rittergut Reuhof<br>41. Das Schulgebft. in Neucamp<br>D. Kirchspiel Landen.   | 1          | 67, 68, 69, 70.  |
|                              | 1    |      | 42. Das Gut Alteufien<br>43. Roffathenftellen 1 bis 10 ju Mitenfien   |            |  |

| Dupotheten-<br>Buche - Bezirt. | Vol.   | 9 czcia) nung<br>òtő<br>Grunb flúaf é,   | Rummer best Rattenfetts. | Rummer<br>bee<br>Elächenabfchnitte.  |
|--------------------------------|--------|--|--------------------------|--|
| Sengen<br>Sandbyliti           | V. 200 | 44. Die Bauerfelden 1 u. 3 und bie Reflatenfelde 2 ju Burteeig 45. Nittergut Gerbin im Dammerteeig 45. Nittergut Gebrin im Dammerteeig und dem Steine Gebrin im Dammerteeig und dem Steine Gebrin im Reu-Redderig 47. Gin Aufteil an den im der Gemar- tunn Neu-Redderig deben mit der Gemar- tunn Neu-Redderig des Gegenen McErführen 50. Die Bauerhöfe 1, 9, 14 u. 15 Das Kraugsgewie 6 und des Gegenet 15 u. Den in der Gemartung Morisbort 51. Die in den Gemartung Morisbort 52. Mofishjonfeide 1 die 7 und Daussfer- fielle is ju Reuensfine 53. Der Meuensfiner Ger 54. Die Bauersfiellen 2, 5, 7, 8, 9 u. 10, bie Mofishdenfeider 3, 4 u. 5, und die Mofishdenfeider 3, 5, 7, 8, 9 u. 10, bie Mofishdenfeider 3, 5, 1 u. 5, und die Mofishdenfeider 3, 5, 2 u. 5, und die Mofishdenfeider 3, 5, 2 u. 5, und die Mofishdenfeider 3, 5, 2 u. 5, und die Mofishdenfeider 3, 5, 2 u. 5, und die Mofishdenfeider 3, 2 u. 5, und die Mofishdenfeider 3, 2 u. 5, und die Mofishdenfeider 3, 2 u. 5, und die Mofishdenfeider 3, 2 u. 5, und die Mofishdenfeider 1 ju MitterGermini  Gaussfeider 3, 2 u. 5, 2 |                          | 1, 76, 133.  5, 43, 66, 67.  1.  1a, b, 2a, b, 3a, b, 4a, b, 5—3, 15—26, 39—44, 47, 54, 66, 76a, b.  2.  66, 74, 76, 76—125, 126, 127, 77, 78, 78, 78, 78, 78, 78, 78, 78, 7 |

| Dupotheten.<br>Buchs . Begirt. | Vol. | Fol. | 98 е је í финип g<br>bes<br>Фтипъ (t й cf s.   | Rummer bee<br>Rartenblatts. | Rummer<br>bes<br>Flächenabichnitts.   |
|--------------------------------|------|------|--|-----------------------------|---|
| Bergen<br>Landbezirk           | v.   | 206  | 71. Das Fährgehöft zu Liepom   | l.                          | 1-4, 6, 7, 9-12, 36, 37, 38, 43<br>44, 59, 64, 65, 148, 149, 150<br>151, 153,   |
|                                |      |      | 72. Das Rittergut Warsow 73. Das Gut Woensenborf 74. Die Müllerei Quahendorf 75. Rossakselle 2 zu Rebbesih 76. 5 bas. –  | i.                          |   |
|                                |      |      | 77. Die in der Gemarfung Reddefit be-<br>legenen Aderstüde<br>78. Bauerhof 1/8 gu Neuhof<br>79. " 5 daf.   | 1                           | 1, 23, 71a/b, 73, 74, 82, 83, 84, 86<br>86a b, 87a b, 88a b.  |
|                                |      |      | 80. Die in ber Gemartung Reuhof bele-<br>genen Aderstüde<br>81. Das Miteigenthum ju 2/5 an ben in  | 1                           | 29, 30, 31, 32, 33, 62a, 62b, 63<br>42, 43.   |
|                                |      |      | Gemartung Neuhof S. belegenen Ader-<br>ftüden<br>82. Bauerhof 1 ju Ripmerow<br>83. Die Bauer- refp. Mühlenstelle 14  | 1                           | 58, 59a, 59blc, 60, 61.   |
|                                |      |      | 3u Ripmerow<br>84. Die in ber Gemarkung Ripmerow<br>belegenen Aderstüde  | 1                           | 3, 4a/b, 5, 6, 7, 8a—f, 8g u. b, 9<br>13a/b, 14, 18, 19, 46, 47a b<br>125/50, 51, 52, 114, 119a/b, 17                               |
| ,                              |      |      | 85. Bauergut 1 Gr. Loiffon<br>86. Bauergut 6r. Bolffie<br>87. Bauergut Beuftrin<br>88. Die in ber Gemartung Promoifiel<br>belegenen Aderstüde  | 1                           | 88b, 98, 20, 21, 74, 75, 95a b.<br>234, 141, 142a—c, 143, 144, 14<br>148, 149a b, 150, 151, 152, 15:<br>155, 156, 157a b, 158, 159, |
|                                |      |      | 89. Das Gut Rech  90. Das Sauregut R. Vierber  91. Mittragut Wosser  91. Mittragut Wosser  92. Toppetbauerhof 1 zu Schiß  93. Koflüberheist 2 das  94. Gut R. Jasmund  95. Sauregut Ecuphel  95. Subergut Ecuphel  96. Subergut Ecuphel  97. Subergut Ecuphel  98. Brijung in der Gemeinde Zagard  18. Anfasser  19. Mittragut Zarus  99. Mittragut Zarus  99. Mittragut Zarus  100. Das Gut Ärech mit den Kössügen  101. Der Kosser  101. Der Kosser  101. Der Kosser  102. Er Subbung  103. Le Subbung  104. Le Subbung  105. Le Subbung  106. Le Subbung  107. Le Subbung  108. Le Subbung  109. Le Subbung  109. Le Subbung  101. Der Kosser  102. Le Subbung  103. Le Subbung  104. Le Subbung  105. Le Subbung  106. Le Subbung  107. Le Subbung  108. Le Subbung  109. Le S | 1 1                         | 102, 103 (Rattenst 2), 7, 266a b, 267 2, 7a b, 8a/b, 400/1, 463/13a/b.  |

| hnpotheten.<br>Buche . Bezirf. | Vol.  | Федейфиина<br>дея<br>Финдийся. | Austrager best | Rummer<br>des<br>Ftächenabschnitts.      |
|--------------------------------|-------|--------------------------------|----------------|--|
| Bergen<br>Landsezirf           | V. 20 |                                | 1 1 1          | 16.<br>9, 10.<br>5, 6, 7, 14.<br>10, 11. |

| Onpotheten-     |      | t.   | чезе і финир                               | M                           | Яиттег                                 |
|-----------------|------|------|--|-----------------------------|--|
| Buchs . Bezirt. | Yol. | Fol. | ' bes                                      | 100                         | bes                                    |
| maye · megar.   | 1    | 2    | 64 гип в й id 4.                           | Rummer bes<br>Rartenblatts, | Blächenabfchnitts.                     |
| Bergen          | l v. | 206  | 135. Die Roffathenftellen 1, 11, 16, 21,   |                             |  |
| Lanbbegirt      |      |      | 26, 27 u. 29 bas Mühlenweien 10/25         |                             | 1                                      |
|                 |      |      | und bas Rrug- und Schmiebewefen 19 20      |                             |  |
|                 |      |      | gu Birtow                                  | IN.                         |  |
| Bubbin          | 11.  | 87   | Sausterft. 13a Rarbevis                    | 1                           | 173/51, 66, 109, 133, 134.             |
|                 |      | 88   | , 17 ,                                     | 1                           | 54, 67, 125, 126, 164 28, 174 51.      |
|                 |      | 89   | " 26 Foldpoo                               | 1                           | 9, 10, 11, 12, 13, 63; 124.            |
|                 |      |      |  | 4                           | 93, 94.                                |
| ,               | t    | 90   | Sausterftelle 12 Rarbevis                  | 1                           | 153/47, 68, 123, 129, 130.             |
| Casnevis        | ١.,  | 99   | Bauergut 3 4 Dumgneviß                     |                             |  |
| Barg Stadt      | V.   | 224  | Befig 174 Butbufferftr.                    |                             | '                                      |
|                 |      | 225  | , 68 29allftr.                             |                             |  |
|                 |      | 226  | " 109 Linbenftr.                           |                             |  |
|                 |      | 228  | " 66 Ballftr.<br>" 153 Hunnenftr.          |                             |  |
|                 | 111. | 142  |  | 1                           | 101.00 107.00 10 10 10 10              |
| Bingft Fleden   | 1111 | 142  | " 68 am Warft                              |                             | 134 28, 137 30a (Rartenbl. 2), 151     |
|                 |      |      | 13.1.7                                     | 4                           | - 152 Rartenbl. 3), 72.                |
|                 |      | 143  | , 132 Gingfter Baibe                       | 3                           | 131, 132, 133, 139, 140.               |
|                 |      | 144  | 2 Rl. Gapelle                              | 1                           | 117 196, 124.24, 138/28, 142/308       |
|                 |      | 144  | n a st. ouplat                             | •                           | 147/30b, 41, 42                        |
|                 |      | 145  | 122 28iel                                  | 1                           | 91/16, 120/24 (Rarienbl. 3), 7         |
|                 |      | **** | // 120 COM                                 | 1                           | (Rartenbl. 4), 81, 82.                 |
|                 |      | 146  | 112 2Bief                                  | 1                           | 95/16, 140/30a, 169/47b, 48.           |
|                 |      | 110  | ,  | 2                           | 19a, 19b, 20, 21, 27, 28 (Rartenbl. 3) |
|                 |      |      |  |                             | 51, 63,                                |
|                 |      | 147  | " 65 am Plarft                             | 2                           | 200 (Rartenbl. 3), 74.                 |
| Ginaft          |      | 106  | Mittergut Beng                             |                             | To continue on the                     |
| Lanbbegirt      |      | 107  | 1. Rittergut Banfevit mit ben Bertinen-    |                             |  |
|                 |      | 1    | gien Dalfvis, Guftin, Buftenei, Deb-       |                             |  |
|                 |      | 1    | wigshof und Erdmannshagen                  |                             | 100                                    |
|                 |      |      | 2. Das Borwert Gagern                      |                             |  |
|                 |      |      | B. Rirchfpiel Pahig.                       |                             |  |
|                 |      |      | 3. Das Rittergut Beitvig                   |                             |  |
|                 |      |      | C. Rirchfpiel Happin.                      |                             |  |
|                 |      |      | 4. Das Rittergut Baronevit                 |                             |  |
|                 |      | 108  | Rittergut Buffvig                          | 1                           |  |
|                 |      | 109  |  |                             |  |
|                 |      | 111  | Bauerhof 10 Liefcow<br>Rittergut Barbelpis |                             |  |
|                 |      | 111  |  |                             |  |
|                 |      | 112  | Ball und Conis                             |                             |  |
|                 |      |      | A. Ritchfpiel Gingft.                      |                             |  |
|                 |      | 113  | 1. Das Rittergut Bolbevig mit Bolls-       |                             |  |
|                 |      | 11.5 | hagen und Maschenhuls                      |                             |  |
|                 |      |      | 2. Das Rittergut Reuendorf                 |                             |  |
|                 |      |      | 3. Aderstud Cemarlung Montvis              | 2                           | 21.                                    |
|                 |      |      | R Girdfiel Matie                           | -                           | **1.                                   |
|                 |      |      | B. Kirchfpiel Papig.                       |                             |  |
|                 |      |      | 5. Das Gut Al. Liplis                      |                             |  |
| . 1             |      |      | C. Rirdfpiel Bergen.                       |                             |  |
|                 |      |      | 6. Das Borwerf Bublig                      | - 1                         |  |
|                 |      |      | Das Ritteraut Guftom mit Bampen            |                             |  |

| Onpotheten-<br>Buchs . Begirt. | Vol. | F . | Bezeichnung<br>bes<br>Gennblüde  | Summer best | Rummer<br>des<br>Flächenabschnistes.                                 |
|--------------------------------|------|-----|----------------------------------|-------------|--|
| Sibbenfee                      | III. | -   |                                  |             |  |
| Diesenice                      |      | 140 | A. Bfarrgroft. ju Rlofter        | 1           | 430/274  |
|                                | 1    | 140 | 4. Plateftoli. in getolier       |             | 8, 9, 10a b.   |
|                                |      |     | B. Bigrrmittmenarbit au Rlofter  | 2           | 25b, 26, 28, 29, 41a, 42a, 43a b.                                    |
|                                |      |     | B. Bfarrwittmengroft. ju Rlofter | . 2         | 25a.   |
|                                |      |     | C. Ruftergroft. ju Rlofter       | 2           | 24.  |
|                                |      | 141 | Sausterft. 9 ju Grieben          | 1           | 84/21, 85/21, 70/45a, 70/45b, 70/45c<br>47.                          |
|                                | 1    |     |                                  | . 2         | 76 53a, 77/53b, 54.  |
|                                |      | 142 | Baublerft. 10 ju Brieben         | 1           | 83 21, 70 45a, 70 45b, 70 45c, 47                                    |
|                                |      |     |                                  | 2           | 76/53a, 77/53b, 54.  |
| anden Rirchborf                | II.  | 82  | . 4 Burtepis                     | 1 1         | 16, 29, 83.  |
|                                |      | 83  | 9 Reu-Rebbenis                   | 1 1         | 19 29 45 50 05-11 4444 444   |
| Middelhagen                    | ш.   |     |                                  |             | 18, 33, 45, 59, 85a b1, 1156, 186<br>1, 75, 133.                     |
| Reuentirchen                   | П.   | 56  | Das Ritteraut Lebbin             | 1           | 152 5a, 66, 67b, 87, 113, 127, 128                                   |
|                                |      | 57  |                                  | 1           | 87/6, 8, 16,   |
|                                |      | 58  |                                  | 1 1         | 22.  |
|                                |      |     | B. Pfarrgrbft.                   | 1           | 1, 83/3, 84/3, 4, 5, 17, 19, 32, 36<br>94/37, 39, 40, 42, 23, 24, 1. |
| ٠.                             |      | 1   | C. Ruftergroft.                  | 1           | 30, 31, 35, 40, 43, 46, 49, 50, 81                                   |
|                                |      | 59  | Schulgroft.                      | lit         | 00, 01, 00, 40, 40, 40, 49, 00, 81                                   |
|                                |      |     | 1/2 Sauslerft. 6a Morisbagen     | I î         | 81/3, 45, 50a, b, 51.  |
|                                |      | 61  |                                  | 1           | 11, 12, 13, 19.  |
| 40 .F. 7s.                     |      | 36  | Mühlengehöft 19 Boferip          |             |  |
| Poferit                        | 1.   |     | Muhlengehoft 19 Poferis          | 1           | 115, 117a 198 117b, 118.   |
|                                |      | 37  |                                  | 1 1         | 183/56.  |
|                                |      | 38  | 26                               | 1           | 53, 57,  |
|                                |      | 39  |                                  | 1           | 50, 34, 35,  |
|                                |      |     | B. Pfarrgroft                    | 1           | 1-8 11a, b, 12, 73-76, 84a/b<br>86-88, 89a-c, 90.                    |
|                                |      |     |                                  | 1           | 92-99, 100a-c, 102-109, 111,<br>112, 197/117b,                       |
|                                |      |     | C. Ruftereigebft                 | 1 1         | 166a 49, 83 (Rartenbl. 2), 93,                                       |
|                                |      |     | D. Bfarrmittmenfig               | 1 1         | 89, 40, 186/56.  |
| 00 41                          | II.  | 72  | But Reuenborf                    | ( 1         | 89, 40, 18h/06.  |
| Rambin                         | 11.  | 20  | Rittergut Goetemis               | 1 1         |  |
|                                | I.   | 5   | Mittergut Goeteming              | ( )         |  |
| Rappin                         | 1.   |     |                                  |             |  |
|                                |      | 6   |                                  | 1 1         | 32a b 33.  |
|                                |      | 7   | , 5 ,                            | 1 1         |  |
|                                |      | 8   | . 6 .                            | 1           |  |
|                                |      | 9   | . 7 .                            | 1 1         |  |
|                                |      | 10  | A. Rirchengroft. ju Rappin       | 1 1         | 30.  |
|                                |      | - 1 | B. Bfarrarbit.                   | lil         | 7, 10, 11, 12, 13a, b, c, 14, 15,                                    |
|                                |      | - 1 | pr bluttftrair                   | 1 4         | 1, 10, 11, 12, 138, 9, 6, 14, 15,                                    |
| 1                              |      |     | C. Bfarrmittmenfia               | 1 1         | 21a, b, 23, 27a, b, 29a, b, c, 48, 53.                               |
| 1                              |      |     | C. pjacrmittmenjig "             |             |  |
| - 1                            |      |     | D. Ruftereigroft.                |             |  |
|                                |      | 11  | Sauslerft. 9 Rappin              |             |  |
| - 1                            |      | 12  | , 11 ,                           | 1 1         |  |
| - 1                            |      | 13  | , 13 ,                           | 1 1         | 2.   |
| - 1                            |      | 14  | . 14                             | 1 1         | -  |
| 1                              |      | 15  | . 15                             |             |  |
| Sagard                         | VI.  | 293 | Befit ju 1 u. 5 ju Gummang       | 1           | 91/9, 19, 26, 102/29, 98/28a, 104/29,                                |
| - 1                            |      | 994 | Sauslerft. 4 Bummany             | 1.1         | 146/11, 147/11.<br>90,9, 94/11, 144/10.                              |
|                                |      |     |                                  | 1 1         |  |

| Oupotheten-<br>Buche - Begirt. | Vol. | Fol.       | Prezeich nung<br>bes<br>Grund füde,             | Rummer bed<br>Rartenblatts. | Rummer<br>bes<br>Flächenabfchnilts.  |
|--------------------------------|------|------------|---|-----------------------------|--|
| Sagarb                         | VI.  | 295        | Befig 11 Reueftr. Sagarb                        | 1                           | 161, 193, 212 (Big. 1), 72 (Big. 2),   |
|                                |      |            | AT 15 1 1 1 1 1 1 1                             |                             | 14, 17, 143, 144.  |
|                                |      | 296        | Bauslerft. 2 Sagnip                             | 1                           | 39, 66/45, 98/47.  |
|                                |      | 297<br>298 | 10  | 1                           | 75 45.   |
|                                |      | 298        | 14  | li                          | 74 45, 77 45, 104 48, 48/9a.<br>22, 23, 76 45.   |
|                                |      | 300        | 22 Sagen  | li                          | 113/39, 66, 157/56a.   |
|                                | VII. |            | . 15 Cagnin                                     |                             | 81.45.   |
|                                | 1,   | 302        | 16 Cuping                                       | li                          | 11. 86 45.   |
|                                |      | 303        |   | 1 1                         | 85/45.   |
|                                | 1    | 304        | 1/2 Sauslerft. 17a Cagnis                       |                             | 85/45.   |
|                                | 1 -  | 305        |   | l il                        | 82/45, 83/45.  |
|                                | 1    | 306        | 20  | 1 1                         | 89'47, 52.   |
|                                | 1    | 307        | . 18  |                             | 80/45, 84/45, 55.  |
|                                | 1    | 308        | Befitung ju Safinis                             | 1 1                         | 62 40, 43, 72 45, 88 45, 114 42, 73 45.  |
|                                |      | 309        | Befin 22 Sagard                                 | 1                           | 153, 158, 185, 194, 195, 196, 209,<br>405/45.  |
|                                | 1    |            |   | 18 fg. 2                    | 12, 18.  |
|                                | 1    | 310        | Schulgroft. 144 Sinterftr. Sagarb               | 1                           | 404/65.  |
|                                |      | 311-       |   |                             | 124/40.  |
|                                |      | 312        | 9b "  | 1 1                         | 123/40.  |
|                                | 1    | 313        | . 23a   | ī                           | 127/27, 130/50, 132/50.  |
|                                | 1    | 314        | . 23  | l i                         | 196/97, 131/50,  |
|                                |      | 315        | , 24 ,  | 1                           | 94/47, 95/47, 125/47, 135/50, 136/50.<br>187/50.   |
|                                | 1    | 316        | Schmiebegrbft. 1 Drofevis                       | 1 1                         | 1. 2. 3. 4. 6.   |
|                                |      | 317        | hauslerft. 5 Crampas                            | 1                           | 28/5a, 34/5b, 39/5c, 41/5d, 68/13<br>(Rartenbl. 3), 53/20.   |
|                                | 1    | 318        | Sausterft. ju Bagen. S.                         | . 1                         | 149/37, 158/56a,b,   |
|                                |      | 319        |   | 1                           | 12, 15, 59/37, 60/38a, 38b, 110/53, 112/54.  |
|                                | 1    | 320        | Bauslerft. 25 "                                 | 1                           | 97 47, 105 49.   |
|                                |      | 321        | , 26 .  | 1                           | 106/49.  |
|                                | 1    | 322        | . 28  | 1                           | 101/47.  |
|                                | 1    | 323        | , 29 ,  | 1                           | 41.  |
|                                | 1    | 324        | . 31  | 1                           | 65/45, 100/47.   |
|                                | 1    | 325        | , 32 ,  | 1                           | 113/42.  |
|                                | 1    | 326        | . 27 ,  | 1                           | 99/47.   |
|                                | i    | 327        | , 12 ,  | 1                           | 78/45 (Rartenbl. 3), 52/20.  |
|                                |      | 328        | Bauerhof 2 gu Gaifer                            |                             |  |
|                                |      | 329        | Sausterft. 4 gur Reuhof                         | 1                           | 41, 58, 59a, 59b,c, 60, 61.  |
|                                | 1    | 330        | Sausterft. 9 gut Capelle                        | 1                           | 23, 24, 401/1.   |
|                                |      | 331<br>332 | Befit 14 Mittelftr. Sagarb<br>Befit 43 am Markt | 1                           | 221, 222, 371/230, 268 bis 271   |
|                                |      |            |   | 2                           | (1) (1) (1) (1) (1) (1) (2) (2) (2) (2) (3) (3) (3) (3) (3) (3) (3) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4 |
|                                |      | 333        | Befit 80 Bottergang Sagarb<br>Befit 134 Biefe   | 18(g. 2                     | 872/239, 146, 63, 64, 121.   |
|                                | 1    | 334        | Sausterft. 25/26 Ripmerow                       | 1 .                         | 470/04 447   |
| 1                              | 1    | 334        | " 29/30 u. 31 Ripmerow                          | 1 1                         | 150/84, 117.<br>149/84, 148/84.  |

| Supothefen-<br>Buchs - Bezief. | Vol.  | Fol. | Bezeldnung<br>bes<br>Gennblüds                       | Rummer best | Rummer<br>bes<br>Flächenab fchnitts.  |
|--------------------------------|-------|------|--|-------------|---|
| Eagarb                         | VII.  | 336  | Befit 9 Biefe Cagarb                                 | 1 8 8       |   |
| Cagaro                         | V 11. | 337  | Bauslerft. 24 Sagen                                  | 1           | 131/56a, 132/56a, 152/56a, 169/71   |
|                                | 1 8   | 338  | 25   | 1           | 169/72.<br>170/73, 171 74.  |
| 4                              | 1     | 339  | 1 Grampas  | 1           | 27/5 a, 33/5 b, 38/5 c, 64/13, 76/5b<br>(Rartenbl. 3), 50/20,   |
|                                | 1 1   | 340  | n 8 1 n  | 1           | 61/10.  |
|                                | 1 :   | 341  | " 21 Cagnip  | -1          | 91/47, 128/47, 134/51.  |
|                                |       | 342  | 22   | . 1         | 129/47, 133/51.   |
|                                | 1 1   | 343  | A. Rittergut Landen c. p.<br>B. Bormert Dargaft      |             |   |
|                                |       |      | C. Bauerant Lens                                     |             |   |
|                                | 1     | - 1  | D. Roffathenft. 1 Promoificl                         |             |   |
|                                |       | 344  | Rreibefabrit Bertha                                  | 1           | 2, 3, 5, 6a/b, 7a b, 8, 9, 11, 13, 14<br>163/15a, 178/19, 20, 178/21, 22, 186<br>25b, 236 25a, 236 25b, 122a/b, 123 |
|                                | 1     | 345  | Sausterft. 6 Capelle                                 | 1           | 27a b, 28a b.   |
|                                | 1     | 346  | . 13b Capelle  | lî          |   |
|                                | 1     | 347  |  |             | 143.  |
|                                | 1     | 348  | Bauerft. 2 Crampas                                   | 1 "         |   |
| Swantow                        | 1.    | 4    | A. Rirchengroft. ju Smantom                          |             |   |
|                                | -     |      | B. Bfarrgroft. "                                     | 1           | 4, 5a,b, 6, 7a,b, 8, 9, 10.   |
|                                | 1     | - 1  |  | 2           | 39, 42a,b, 43, 43, 45, 46.  |
|                                | 1     | 1    | C. Biarrwittmenfit                                   | ١.          |   |
|                                |       | 5    |  | 2           | 31, 48.   |
|                                | 1     | 7    | Mühlengehöft 2 Swantom                               | 1           | 13a/b, Rrthl, 2., 33-36, 41, 49, 50   |
| Chaprobe                       | 1     | 44   | Sauslerit. 3 Schaprobe                               | î           | -33d.   |
|                                | 1     | 45   |  | 1           | 9, 10, 13, 21.  |
| _                              | l     | 46   | Mühlengehöft Retelis                                 | 1           | 11, 12, 15, 17, 20, 24, 26.   |
| Camtens                        | 111.  |      |  | 1           |   |
| Trent                          | 1.    | 9    | A. Rirchengroft. ju Trent<br>B. Bfarrgroft. ju Trent | 3           | 34 (Rrtbl. 1), 6a,b,c,d,c,f,g, 7,<br>12a—d, (Rrtbl. 2), 17a—e, 18, 67<br>69, 100, 101, 102.                         |
|                                |       |      | C. Pfarrwittwenfit Trent                             |             | , 1,,   |
|                                | 1     |      | D. Rüftereigebft, Trent                              | 2           | 16a/b, 133,70.  |
|                                | 1     |      | E. Armenhaus Trent                                   | 1           |   |
|                                | 1     | 10   | 1/2 Saudlerft, ju Baafe                              | - 1         |   |
|                                | 1     | 11   | 7a , 5a Jabelis                                      | 1           | 57/40.  |
|                                | 1     | 12   | 1/3 - 5c -   | 1           | \$5/40.   |
|                                | 1     | 14   | C ak   | 1           | 53/36,<br>52/26,  |
|                                |       | 15   | Bauerhof 30 Trent                                    | 1. "        | 32/20.  |
|                                |       | 16   | Bauerftelle ju Baafe                                 | 1           |   |
|                                |       | 17   | Sausterft. 4 Trent                                   | 2           | 41, 134 70, 90, 91.   |
|                                | 1     | 18   | , 10 ,   | 2           | 80.   |
|                                | 1     | 19   | , 12 ,   | 2           | 83a/b.  |
|                                |       | 20   | 24   | 2           | 48, 88, 89, 143/62  |
|                                | 1     | 21   | Bauerhof 14 "  |             |   |
|                                | 1     | 22   | Sauslerft. 20  | 2           | 56, 112, 113.   |
|                                | 1     | 24   | " 21 "<br>26b -                                      | 2 2         | 54, 99.<br>82a/b.   |
|                                |       | 241  | , 26b ,  | 1 2         | 62a D.  |

| Oppotheten.<br>Buche . Bezirt. | Fol. | Fol. | 9 езеіфпип д<br>'дев<br>Фтинд ййск»      | Rummer beft. | Rummer<br>bes<br>Flächenabschnitts.                               |
|--------------------------------|------|------|--|--------------|---|
| Trent                          | 1.   | 25   | Sauslerft. 26a, Trent                    | -            | 1   |
|                                | 1    | 26   | , 27 ,                                   | 2            | 81.   |
|                                | 1    | 27   | , 31 ,                                   | 2            | 58, 108, 109, 146/62.   |
|                                |      | 28   | , 18 ,                                   | 2            | 42, 45, 106, 107, 138/25 b, 140/26,                               |
|                                | 1    | 29   | 20                                       | 2            | 59, 60, 61.   |
|                                | 1    | 30   | 29                                       | 2            | 57, 110, 111, 149 62.   |
|                                | 1    | 31   | Sausterft, in Trent                      | 2            | 135/70.   |
|                                | 1    | 32   |  |              |   |
|                                | 1    | 33   | 1 1 2                                    | 1            |   |
|                                | 1    | 34   |  | 2            | 147/62.   |
|                                | 1    | 35   | Befinung . "                             | 2            | 136/70.   |
|                                | 1    | 36   |  | 2            | 136/70.   |
|                                |      | 37   | Sausterft. 16 in Trent                   | 2            | 74, 75, 137 25a,b.  |
|                                | 1    | 38   | , 17 , , ,                               | 2            | 124 6a, 6b, 6c, 77, 78, 79a,b.                                    |
|                                |      |      | 7  | 2 2          | 24, 128/26, 49, 84, 85.   |
|                                | 1    | 39   | 23                                       | 2            | 51, 93, 94.   |
|                                | 1    | 41   | Rittergut Bafchvit mit ber Bertineng Rl. |              | 46, 63, 66, 86, 87.   |
|                                | 1    | 44   | Triblevis                                |              |   |
|                                | 1    | 42   | Rittergut Granslevis                     |              |   |
|                                | 1    | 43   | Sausterft. 9 ju Trent                    | 2            | 20, 21, 22, 28, 129/26, 47.                                       |
|                                | 1    | 44   | . 6 .                                    | 2            | 53, 97, 98.   |
| Bilmnis                        | 11.  | 62   | Sausterft. 7 Beuchow                     | 1            | 69/12, 70/12, 73/17, 53, 63, 64.                                  |
|                                |      | 63   | Sausterft. 14 Bilmnit                    | 1            | 255/23, 47, 48, 283/78, 297/119a,                                 |
| 2Bief                          | IV.  | 184  | Sauslerft. 2 ju Bittomer Gabre           | ١.           | 314/119b.   |
| 20101                          | 114. | 185  | A. Das Rittergut Burfvis                 | 1            | 28/15b, 30/17b, 31/18a, 20a, 33/24, 25.                           |
|                                | 1    | 100  | B. Das Rittergut Beiervit                |              |   |
|                                | 1    | 186  | Roffathenft. 111 Bief                    | 1            | 389,143, 390/144a, 391/144b,                                      |
|                                | 1    |      |  | 1            | 499 203k, 204a, 364a b, 362a,b,                                   |
|                                |      | 0    |  |              | 363a/b, 184, 240,   |
|                                | 1    | 187  | Bauerhof 146 Biel                        |              |   |
|                                | 1    | 188  | Befitung in Biet                         | 1            | 317, 363/316c, 674/316a, 374/316b,                                |
|                                | 1    | 189  | Grand on Mile                            | ١.           | 374 316c, 184, 240.   |
|                                |      | 190  | Hausterft. 90 Wiel<br>Roffathenft. 91    | 1            | 127, 128, 581,231.  |
|                                | 1    | 191  | Befitung in Biel                         | 1            | 580 231.<br>147, 148a, 148b, 347a,b, 348.                         |
|                                | 1    | 192  | Das Gut Contop                           | ١.           | 147, 1488, 1480, 3478,0, 948.                                     |
|                                |      | 198  | Fahrgehöft 1 Wittomerfahre               | 2            | 27.15b, 15c, 17a, 29/17b, 32/18a,                                 |
|                                |      |      |  | -            | 18b, 20b, 21, 22a,b, 35 23, 36 23,                                |
|                                |      | . 1  |  |              | 34 24.  |
|                                | 1    | 194  | Befigung in Wiel                         | 1            | 149a, 149b, 150, 349, 350,  |
|                                |      | 195  | 1/2 Bauslerft. 19b Bief                  | 1            | 680/214b, 682/216.  |
|                                |      | 197  | Das Gut Fahrhof<br>Mühlengewefe 62 Wiel  | ١.           | 111 110 000 1 000 1   |
|                                |      | 198  | A. Hirdengebete 62 28tel                 | 1            | 111, 112, 362a,b, 362a,b.   |
|                                |      | 130  | in stragengerin, gu abitt                | 1            | 153a, 153b, 179, 202, 586/232, 241,                               |
|                                |      |      |  |              | 242, 346, 359, 360, 670/366b, 671/366b, 368 (flavinol. 2), 19a,b. |
|                                |      |      | B. Gin Theil bes Rirchhofes              | 1            | 557/215, 679/214b.  |
|                                |      |      | C. Die Bfarrgroft. in Bief               | î            | 380/123, 382/124, 226c, 228, 229,                                 |
|                                |      |      |  |              | 230, 666/366a, 668b/366, 672c/360,                                |
|                                | 1    |      |  |              | 369a/b, 370, 371a/b, 372 bis 375.                                 |

| Oppothefen-<br>Buche - Begirf. | Fol.                     | Bezeichnung<br>bes<br>Grundftüdse | Rummer bei | Rummer<br>bes<br>glächenabichnitte.                                |
|--------------------------------|--------------------------|-----------------------------------|------------|--|
| Bief IV                        | . 198                    | D. Diaconatgroft. in Wiet         | 1          | 381/123, 383/124, 129, 130, 226 b<br>667/366a, 669/366b, 673/366c. |
| , v                            | 199<br>200<br>201<br>202 | Sof Good                          | 1          | 145a, 145b, 146, 226c, 357, 358.                                   |
| Gr. Bider III                  | . 119                    | Bubnerft. 20 Thieffom             | 1          | 272/45, 53, 71a, 71b, 72a, 72b, 94<br>66 97, 213.                  |
|                                |                          | Sauslerft. 9 Rl. Bider            | 1          | 405/242.   |
| Sirter Dorf II.                |                          | Sausterft. 9 ju Bantom            |            | 89 30, 31, 33, 66, 67.   |

180. Solgverfleigerungen

Ronigliches Oppotheten : Mmt.

| in b         | en Königlichen Forften   | beŝ   | Re                      | gierungs : Begirls Stralfund fur ben Monat 21 | uguft 1871.  |
|--------------|--|-------|-------------------------|---|--|
| Forstrevier. | Forstbelauf,<br>Forstheil, Jagen,<br>Schlag, Abtheilung.                   | Datum | Unfang                  | Gegenstand                                    | Berfammlungs-Ort.  |
|              | Cujing, aroujenang.  |       |                         | ber Berfteigerung.                            |  |
| Abishagen    | Stoltenbagen,<br>Hobenwarther Safel-<br>bolg<br>Abtobagen,<br>Jag. 94, 103 |       | 94<br>11.<br>104<br>11. | Buchens und Beich-Brennbolg                   | Gafthof 311 Abishagen.   |
| Darğ (       | Beft-Brerow Oft-Brerow Straminfe Born Abrensboop                           | 9.    | 11                      | Buchen: und Riefern: Brennbolt                | Scharmbergs Gaft-<br>baus ju Brerow.<br>Rothbarts Gaftbaus<br>ju Born. |
| Man . 1      | from he Of Onde 107  | 4     | -                       | Ter Oberfaritt                                | wifter bon Sagen.  |

381. Mif Grund bot 8, 38 bet Neglements vom 39. Dennke 1. 175, wunde has Receptionsfejfüllt ber Rinkliften allgemeinen Bittner-Berpfequage-Kaftalt in Benacht und den Angele und der Berpfequage-Kaftalt in fol. ift burd unfere Gefaffist in Juftructionen und Befannt 1859 zu III., angevehnet morben, bef bie Neceptionstation und Settingen biefen des Antiege feisfelrecht bis jum 1. Ngri dert 1. Eliober an und enzysiechen bis jum 1. Ngri dert 1. Eliober an und enzysiechen bis jum 1. Ngri dert 1. Eliober an und enzysiechen find. — Bist beingen biefe Kunchung mehrheft in fernnerung, mit dem Bemerfen, bei vom nichtfielt, mit bem 1. Erptember e. Segiannehme, del went zu finden ferben, mich, mit bem 1. Erptember e. Segiannehme dieffigiging faben nerben, melde, mit ben ordfrijtsinnigiging Mittelien erriden, im Zusie der Monate Geptumber und Mary bei uns einzefen.

Berlin, ben 11. Juli 1871.

Beneral : Direction ber Ronigl. allgemeinen Bittmen-Berpflegungs: Anftalt.

482, Um Dienstag, ben 29. August b. 3., Bormittags 10 Uhr, finbet im großen Sigungsfaale bes Lanbhaufes biefelbft

bie 20fte Borloojung von 10,000 % Bommericher Provingial-Chausseebau-Sbligationen I. Emission, bie 10te Berloojung von 2,600 % bergleichen II. Emission und

bie Ste Bertoolung von 3000 K bergleichen III. Emission katt, was in Gemäßbeit der Allerhöchten Privilegien vom 4. Mai 1849, 4. Mai 1857 und 13. März 1862 hierdurch belannt gemacht wird.

Stettin, ben 28. Juli 1871.

Der Director ber Altpommerichen Lanbftube. v. Roller.

### 83. Perfonal Chronit ber öffentlichen Beborben.

Der bisherige Predigtamts-Kandidat Destreich ift gum Pastor in Sommersborf, Synode Pencun, ernannt und in biefes Amt eingeführt worden.

Redigirt im Burcan ber Ronigl. Regierung und gebrudt in ber Struck'ichen Budbendrei in Stratjund. (Bierbei ber öffentliche Anzeiger Af 31,)

## Extra-Blatt

### zum 31. Stud des Amts-Blattes der Königlichen Regierung zu Stralfund pro 1871.

484. Da 311 Ektersburg laut antlichen Nachrichten in neuester 3eit Ertrantungen an ber Mfaitischen Schletze vorgebommen sind, do orden nie fierbruch die das Meiteres an, doß fortan alle Schiffe, welche ans der genannten Stadt vor einem der Haften des diesseitzigen Negterungsbegirtes ausommen, ebwor ihnen Ginds in den Haften zur Praftit verstattet wird, gemäß den auf die Mfaitige Schofera desjählichen Borschriften des, die anlachenden Artaufsteinen betreffenden Requiatios vom 8. August 1836 (Gefehe Schmunkung Jahrgung 1836, S. 240 ff.) und namentlich gemäß den in en § 3.1 und 32 diesse Nagianies getroffenen Bestimmungen, jedoch unter Bosödkung derjenigen erleichterenden Modification dierferen Bestimmungen, jedoch unter Modification der Geschaumtlandung vom 3. August 1848 (Muntell. Jahrg. 1848, C. 23, Rr. 261) unter Rr. I. angegeben ist, einer vierkägigen Deltervationsel-Laurantaine unterworfen werden.

Stralfund, den 2. August 1871.

Ronigliche Regierung.

## Amts=Blatt

## ber Ronigliden Regierung gu Stralfund.

Stück 32.

Stralfund, ben 10. Auguft

1871

#### Inbalt ber Gefetfammlung.

Das am 23. Juli b. 36. ausgegebene 20fte Stud

der Chefch-Cammlung enthält unter A7 7844. den Allerhöchten Erlaß omn 8. Juli 1871, betreffend die Ausgedung der im Ministerium der gestlich den 2. Angelegenheiten jeht bestehenden gesonderten Abheitungen ihr die von gengelischen Riechnangelegenheiten

und für die fatholisigen Archeinangelegenheiten; unter NY 7845. den Allerhöchsten Erlah oom 5. Juni 1871, betreffend die Beeteligung der fislalischen Borrechte sür Bau und die Unterplatung einer Gemeinde-Spansfer von Riederbodeleben bis zur Allein-Rodenstebener

Seldmarfegrenge; unter 37 7846, ben Allechochsten Erlag vom 5. Juni 1871, betreffend die Berleihung der sistalischen Borrechte für ben Bau und die Unterfaltung einer Chauser von Kurnit

nach Schroba, im Kreife Schroba; unter A7 7847. ben Allerhöchsten Erlag vom 21. Juni 1871, betreffend die Aenderung ber reoibirten Statuten

1871, betreffend die Aenderung ber regibirten Statuten bes Calenberg-Grubenhagen hilbesheimichen ritterschaftlichen Ardibereins; unter Ar 7848, ben Allerhöchsten Erlaß vom 21. Juni

Das am 2. Auguft b. 3rs. ausgegebene 21fte Ctud ber Befes Sammlung enthalt unter

No 7850. Den Allerhöchsten Erlag vom 24. Juni 1871, bereffend ben Tarif, nach welchem bas hafengeld für die Benuhung des Winterhasens zu Graubeng zu entrichten ist; unter

A? 7851, den Allerhödsten Erloß vom 17. Juli 1871, betreffend die Allerhödste Genehmigung des Alegulativs sur die Deganisation der Berwaltung des sommunalfändischen Bermögens und der sommunale findissischen Anstalten in dem Tommunalfändissischen Berdande des Alegterungsbegirfs Wiesbaden, und unter

Ar 7852. Die Bekanntmachung, betreffend die ber Ueterfener Gifenbahngefellichaft ertheilte landeschertliche Romgession zum Bau und Betriebe einer Bserde Eisenbahn von Uetersen nach Tornesch. Bom 19. Juli 1871.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Gentral : Beborben.

483. Beichaffenheit ber burd bie Poft ju ver:

Es besteht noch vielfach bie Gewohnheit, bie mit ber Boit ju verfendenben Badete nur burd Buchftaben ober Reichen zu figniren. Bei ber ftarten Bunahme bes Boft-Badetverfehre ift es aber jur Bermeibung von Berwechselungen auf bas Dringenbfte ju empfehlen, wenn irgend moglich die vollftanbige Abreffe bes Empfangers, übereinftimmenb mit bem Begleitbriefe, auf bem Badete anjugeben, alfo, nach bem üblichen technifden Ausbrud, Die Badete per Albreffe au figniren. Daburd wird eine erhohte Giderbeit für Die richtige Ueberfunft ber Genbungen erreicht. Dies hat fich in überzeugenofter Beife bei bem Gelbpoftvertehr mabrend bes letten Rrieges berausgeftellt, wo ohne bad Bulfamittel ber Signirung per Abreife ber Badereibienft nicht ausführbar gewesen mare. Um bie gemachten Erfahrungen auch fur ben Friedensoerfehr ju verwerthen, richtet bas General-Boftamt baber an bie Abjenber bas Erfuchen, die Signirung ber Padete per Abreffe als Regel anzunehmen. In ben Gallen, wo bie Abreffe wegen ber Beichaffenheit bes Berpadungsmaterials fich unmittelbar auf bas Badet felbft nicht gut ichreiben lagt, empfiehlt es fich, Diefelbe auf ein Stud feften Bapiers, eine Correspondenglarte u. f. w. niederzuschreiben und biefe auf ber Genbung mittelft Alebestoffes, Muinabens ze. haltbar ju befeftigen. Es ift nicht allein julaffig, fonbern auch gwedmagig, wenn auf biefen Gignatur-Abreffen, und gwar auf beren oberem Theile, jugleich ber Rame, Die Firma ac. bes Abjenbers angegeben ift; eine Berpflichtung bagu befteht jeboch leineswegs. Bei Beuteln, Rorben, Wild u. f. m. tann bie Gignatur : Abreffe auf fogenanuten Sahnen, am Beften oon Bergamentpapier, Sanfpapier mit Leinmand Einlage ober auch oon Leber, papierbellebtem Sola u. f. w. angebracht werben.

Berlin, Auguft 1871. General = Boft = Amt.

#### Berordnungen und Befanutmachungen ber Propingial-Beborben.

486. Des Königs Majeftat haben mittelst Allerbochter Drive vom 14. b. M. bem Mullergesellen Robert Rrabbe zu Steinhagen im Areise Franzburg bas Berbienst-Chrenzeigen für Mettung aus Gefahr in

Gnaben ju verleihen geruht. - Gemäß bestehenber Bor- suhalten, bag biefelbe bis jum 1. Buli b. 3. in fo weit fcbrift veröffentlichen mir biefes, Stralfund, ben 27. Juli 1871.

Ronialide Regierung.

487. In ben Ortichaften Dodom, Edmoloom, Rl. Riefom und Bied abl., ferner in Boglis, Refentin, Siemersborf, Techlin, Develsborf, Bauersborf, Rehringen und Baffenborf, fowie in Langenborf werben nachftens bem Schafvieh bie Schafpoden eingeimpft merben. Bir beftimmen bierburch, bag bezüglich ber Schafpoden-Rrantheit, welche in ben vorgenannten Ortschaften burch bie befagten 3mpfungen jum Musbruch gebracht merben wirb, Die Borichriften unferer, Die befagte Rrantbeit betreffenben Amteblatte Belanntmachungen vom 2. October 1859 (Aintiblatt : Jahrgang 1859 Ctuid 42 N 529), pom 20. September 1869 Amteblatt-Jahrgang 1869 Stud 40 A? 669) und vom 10. Januar 1870 (Amtoblatt : Jahrgang 1870 Ctud 2 A? 33) bei Bermeibung ber in biefen Befanutmachungen angebrob: ten Strafen ju befolgen finb.

Stralfund, ben 31. Juli 1871.

Ronigliche Regierung. 488. Rachbem ber Friebe mit Frantreich befinitiv abgefchloffen worben und in Folge beffen ber Rudmarich berjenigen Rommando-Behorben, Truppentheile und Abminiftrationen, welche nicht jur Befetung einzelner Lanbes: theile in Frantreich gurud gu bleiben haben, in ihre Barnifonorte refp. Standquartiere, mo fie nach Dakaabe ber geltenben Beftimmungen bemobil zu machen find, angeorbnet ift, auch bie Demobilmadung bes großen Sauptquartiere Seiner Dajeftat bes Raifere und Konigs und ver fcbiebener Rommanbo : Beborben ac. bereits ftattacfunben hat, ift ber 1. Juli er. allgemein als berjenige Beitpuntt feftgefest morben, mit welchem bas Gefet wegen ber Kriegsleiftungen vom 11. Dai 1851 außer Anmen- ermahlt: bung ju treten und fomit auch bie Berpflichtung bes ganbes ju ben im 8. 3 bes genannten Gefetes guigeführten unentgeltlichen Leiftungen an Die Armee aufzuhören bat. - In Unbetracht jeboch ber mabrent bes letten Rrieges fowohl vom Lanbe, ale auch von ber Armee gebrachten großen Opfer ift geftattet morben, ban für alle Commandobehörben, Truppentheile und Abministrationen, welche vor jurudgelehrt find, vom Tage nach ber wirtlich erfolgten Beng. b. Bum ftellvertretenben Borfigenben: herr Rreis jablt wirb. Chenfo barf auch ben immobilen Celbft= 2, herr Rittergutobefiger von Rahlben Reclabe. miethern, welche in Folge bes Rrieges ihre Garnifon haben verlaffen muffen, nach bem Tage ihrer Rudfehr in biefelbe, infofern lettere nach bem Abichluffe ber Friedeus-

in Anfpruch genommen wirb, ale bie genannten Beborben se, nicht ichon por biefem Beitpunfte aufgeloft morben finb - In Gemagheit eines Erlaffes bes herrn Dimiftere bes Mrieges, bes Innern und ber Fingnien vom 18. v. Dt. veröffentlichen wir biefes.

Stralfund, ben 2. Muguft 1871.

Roniglide Regierung. 489. Der Raufmann Carl Baltermann bierfelbft, welchem eine Maentur jur Beforberung pon Musmanberern übertragen mar, ift am 27. Juni b. 38. geftorben und bat ber Bruber beffelben, Raufmann Abolph Saltermann bierfelbft, um Buridgabe ber von bem-felben als Agent binterlegten Raution von 300 & gebeten. - Dit Beziehung auf ben §. 14 bes minifteriellen Reglemente vom 6. Ceptember 1853 veröffentlichen mir biefes mit ber Mufforberung, Unfpruche auf Enticabigung, welche gegen ben ic. Saltermann aus beffen Befchafteführung als Ausmanderungs Agent eine geltend gemacht werben follten, innerhalb einer Grift von 12 Monaten bei uns anzumelben.

Stralfund, ben 3. Muguft 1871. Ronigliche Regierung.

490. Der Rreistag bes Grimmer Rreifes hat in Gemägheit ber Beftimmungen bes &. 18 bes Ansführungs: Befetes bes Reichsgefetes über ben Unterftupungt-Bohnfit vom 8. Marg b. J. ju Mitgliebern ber unter Rorlin bes Rreif : Panbrothe perordneten Kommiffion bie herren Ritterautebefiter von Bennige auf Stremtom. Reimer auf Quigin, Burgermeifter Brummer m Grimmen und Palm gu Loit, und als Stellvertreter bie Berren Ritterautebefiger Cpalbing auf Jahntom, von Gerber auf Turom, Burgermeifter Bustaff gu Tribfees und Butsbefiger Bog ju hilbebranbihagen

Stralfund, ben 4. Muguft 1871.

Ronigliche Regieruna 191. Der Rreistag fur ben Rreis Hugen vom 24. Juli b. 3. hat ju bem nach §. 60 bes Musführungs-Gefenes ju bem Deutschen Meiche-Gefete über ben Unterftubunge : Bohnfis vom 8. Dary D. 3. unter Borfis bei Rreis : Laubrathes verorbneten Schiebsgerichte gemablt: bem 1. Juli b. I., jedoch nach Abichluf ber Friedens a. Bu Mitgliebern: 1) herr Ritterguts Befiger Bichte Braiminarien, in ihre Garnijonen refp. Formationsorte Boserip. 2) herr Ritterguts Besiber von Blaten Demobilmachung ber Gervis nach Maggabe ber Friedens. Deputirter Major und Landrath a. D. von ber Landen : bestimmungen nicht nur an bie Celbstmiether, fonbern auch Wolbenit in Bergen; c. Bu Stellverfretern ber Mitgliefür gemahrtes Raturalquartier aus ber Bunbestaffe ge- ber: 1) Berr Mittergutabefiger Tiburtius ju Comall,

Stralfund, ben 4. Auguft 1871. Ronigliche Regierung.

492. Der am 24. Juli er. abgehaltene Rreittag Brallminarien flattgefunden hat, der Gelbstmiether-Servis für den Areis Rügen hat zu Mitgliedern der nach den wieder gewährt werden. Bagegen ift in Betreff der Ber- 88. 16 und 17 des Ausführungsgesetzes zum Bundespflichtung bes Landes jur unenigeltlichen Gewährung bes gefete wegen bes Unterftubungswohnfibes ju bilbenben Naturalougriers an Die immobilen Commando Beforben, Commiffion jur Abgrengung ber Armenverbanbe resp. Truppentheile und Abministrationen, welche in ihren Cta- Regelung ber Bernidgensverhaltniffe gewählt: 1) herr tions: rein Formationsorten verblieben finb, baran feft: Rreisbeputirter Major und Landrath a. D. von ber

4) Berr Butebefiter Fod Tilgow.

Stralfund, ben 4. Muguft 1871.

Ronigliche Regierung. 193. Da laut Beitungs-Rachrichten ju Ronigsberg in Oftpreußen por Aurgem Die Affatifche Cholera ausgebrochen ift, fo ordnen wir gemaß einer Berfügung bes Berrn Miniftere ber geiftlichen, Unterrichts: und Diebiginal-Angelegenheiten pom 8. Auguft 1867 bis auf Beiteres hierburch an, bag fortan alle Chiffe, welche aus genann: ter Stadt por einem ber Bafen bes bieffeitigen Regierunge Begirtes antommen, in ben hafen gur Braftif nicht eher eingelaffen werben follen, als bis ber Gefundheits: auftanb ihrer Befahung und Baffagiere in Bejug auf Migtifche Cholerg arttlich unterfucht worben ift. Bumiberhandlungen gegen biefe Anordnung werben nach §. 327. bes Strafgejegbuchs fur ben Rorbbeutichen Bund mit Gefanguiß bis ju zwei Jahren, beziehentlich mit Gefangnig von brei Monaten bis ju brei Jahren beftraft. -Ralls auf einem ber unterfuchten Schiffe Erfrantung an ber Affiatifchen Cholera vorgefunben wirb, fo ift in Bezug auf biefe Erfrantung nach Daggabe ber auf Cholerafalle bezüglichen Borfchriften bes Regulativs vom 8. Auguft 1835 au verfahren.

Stralfund, ben 5. Auguft 1871.

Roniglide Regierung. 191. In ben Drifchaften Fordenbed, Flemenborf, Buftom, Rirfom, Gagern, Baronevis, Beifvis, Banichvit, Jabelit, Bubjow, Bolbeoit, Al. Rubbellow, Gilvis, Bafitt, Unrom und auf bem Behofte bes Schulen 3. Dab & ju Hubit werben nachftens bem Schafoieh bie Chafpoden eingeimpft werben. -- In ben Drtichaften Ctarlow, Dber-Dantom, Rieber : Duttow und Dolgen find Diefe Boden bem Chafvieh por Rurgem einfteimpft Wir bestimmen hierburch, bag bezüglich ber Schafpodenfrantheit, welche an ben porgenannten Orten burch bie ermahnten Impfungen jum Ausbruch gebracht werben wirb, bie Bestimmungen unserer bie befagte Rrantheit betreffenben Amteblatis = Befanntmachungen pom 2. Dctober 1859 (Mmtebl.=Jahrg. 1859 St. 42 N 529), oom 20. September 1869 Amtebl.=Jahrg. 1869 St. 40 M 669) und pom 10. Januar 1870 (St. 2 A? 33) bei Bermeibung ber in Diefen Befanntmachungen angebrohten Strafen zu befolgen finb.

Stralfund, ben 5. Muguft 1871.

Ronigliche Regierung. 495. Das Domainen-Bormerf Dabis im Rreife Franzburg, 34 Meilen oon der Kreisstadt Franzburg, 1 Deile oon Barth und 34 Meilen von Stralfund entfernt, mit einem Areal von 1,114 Morgen 146 Muthen ober 284,64 Bectar, worunter 834 Morgen 122 Muthen Ader und 145 Morgen 93 | Ruthen Biefen, foll auf 18 Jahre oon Johannis 1872 bis bahin 1890 im Bege ter und zur Mitnutung berechtigte unmittelbare Theilbes öffentlichen Aufgebots anderweitig verpachtet werben. nehmer, welche babei ein Intereffe zu haben vermeinen, Das bem Aufgebote jum Grunbe gu legenbe Bachtgelber: biermit aufgeforbert, fich in bem am 9. Ceptember b. 3.,

Landen : Bolbenis, 2) herr Rittergutsbefiber Picht: gen Pacht bestimmt und bas jur Uebernahme ber Bacht Boferis, 3 Berr Rittergutsbefiger von Platen Beng, erforberliche Bermogen auf bobe von 22,000 R nachquiweifen. - Bu bem auf ben 4. Ceptember b. 3r6. Bormittags 11 Ubr, im Lofale ber unterzeichneten Regierung anberaumten Bietungstermine laben wir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, bag bie Berpachtungs-Bedingungen, Die Regeln ber Licitation und Die Rarte nebit Flurregifter mit Musichlug ber Conn- und Fefttage taglich mabrend ber Dienftftunben in unferer Regiftratur eingeichen werben tonnen, wir auch bereit finb, auf Bertangen Abschriften ber Berpachtunge Bedingungen und ber Licitations : Regeln gegen Erftattung ber Copialien zu ertheilen.

Stralfund, ben 20. Juli 1871.

Königliche Regierung.

196. Das Domainen Borwert Afdersleben im Rreife Uedermunbe, 2 Meilen oon Uedermunbe, 21 Meilen oon Bafewall entfernt, beffen Felbmart oon ber Stralfund - Baffow'er Chauffee burchichnitten mirb. mit einem Areale von 2395,62 Morgen, worunter 1110,69 Morgen Ader, 896,4 Morgen Biefen, 229,04 Morgen Weiden, foll auf Die 18 3abre oon Johannis 1872 bis Bohannis 1890 meiftbietenb verpachtet werben. - Das Bachtgelber : Minimum ift auf 3500 R und bie Bacht: Caution auf 1200 R. festgefest. Bur Uebernahme ber Bachtung ift ber Rachweis eines bisponiblen Bermogens von 26,000 % erforberlich. - Bu bem auf Mittwoch, ben 6. September b. 36., Bormittage 10 Uhr, in unferem Plenar-Sipungszimmer hiefelbft anberaumten Bietungs-Termin laben wir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, baß ber Entwurf jum Bachtvertrage und bie Licitations-Regeln fowohl in unferer Domainen-Regiftratur, als bei ber geitigen Bachterin Frau Amtmann Gansauge ju Michersleben, welche bie Befichtigung ber Domaine, nach guvoriger Melbung bei ihr, gestatten wirb, eingefeben werben fonnen.

Stettin, ben 16. Juni 1871.

Ronialide Regierung, Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und Forften.

497. In folgenben Museinanberfetungs : Sachen im Regierunge-Begirf Stralfund im Rreife Grimmen

a. Ablofung bes auf bem Grunbftude bes Rentier M. C. v. So meyer ju Borland, Blatt 4 A 73/32 ber Mutterrolle, fur bie bortige Pfarre haftenben Grundgelbes von 6 .R.:

b. Umwanblung resp. Ablofung ber ber Rufterei ju Rird. Baggenborf pon ben Gutern Rird. Baggenborf. Barrentin, Beubifch-Baggenborf, Granfebieth, Brontom, Boig teborf, Strelow, Turom, Leperhof, Balfin, Deleborf fomie bem Bute und ber Gemeinbe Bret-

wifch ju leiftenben Ratural-Abgaben,

werben alle unbefannte Bieberlaufsberechtigte, Unmar-Minimum beträgt 2,625 % Breuß. Courant. — Die ju Bormittags 11 Uhr, vor bem herrn Regierungs- und bestellende Pachtsaution ift auf den Kirag der einjähri: Landes : Ceconomie :Rath Alter in unserem Geschäftsteole bierfelbs aufechnen Zermin zu mehren und ihre beutife Reich I. Sandweitshichdeltige Dieleiplinen: Griffatung berüher obzugehen, ob bei Wortspung bei 1. Schaljundt und Wolffunde, des Ausgehauf bei 1. Schaljundt und Wolffunde, des Aug-Nauf hr. Serte Austeinsmerfehrungsplanen zerp. bes Argeilen jugoppen galt. 2. Ausgeleichnen Erterinen und Kantische Verfelbe der feung, fielft im Jale einer Bertrigues Macienaufen. 3. Auterweitung im Kallifikerier und Kantische werden der Schalft im Vertretzen und Kantische der Schalft im Vertretzen und Kantische der Schalft im Vertretzen und Kantische der Schalft im Vertretzen und Kantische der Schalft im Vertretzen und Kantische der Schalft im Vertretzen und Kantische und der Schalft im Vertretzen und Kantische und der Schalft im Vertretzen und Kantische und der Schalft im Vertretzen und Kantische und der Schalft im Vertretzen und Kantische und der Schalft im Vertretzen und Kantische und der Schalft im Vertretzen und Kantische und der Schalft im Vertretzen und Kantische und der Schalft im Vertretzen und Kantische und der Schalft im Vertretzen und Kantische und der Schalft im Vertretzen und Kantische und der Schalft im Vertretzen und Kantische und der Schalft im Vertretzen und Kantische und der Schalft im Vertretzen und Kantische und der Schalft im Vertretzen und Kantische und der Schalft im Vertretzen und der Schalft im Vertret

Stargarb, ben 1. Juli 1871.

## Ronigl. General=Kommiffion für Bommern. Rerordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

1999. Radbem in Folge ber bieseitigen Musseberung vom 16. Naci er. Wiersprück gegen die Legung beb burch die Feldwarfen Kanfreik, Belbering um Ramiglighernehn Communifationsberge (Krithwages ber gestigten Ramiger Bauerstelle) nicht angebracht sind, hat bie Konigder Segierung histin Aufgebracht gestehnigt. — Zie mich gebracht, beis bab Befahren junt Etrede nicht mehr flattnibren baf-

Bergen, ben 22. Juli 1871. Der Lanbrath.

Betanntmadung ben Remonte : Unfauf pro 1871 betreffenb Rum Antauf von Remonten im Alter von vorzugeweife brei und ausnahmeweife vier und fünf Rabren ift in Folge Berfügung bes Roniglichen Rriegominifteriums, Abtheitung für bas Remonte Befen vom 25, Juli cr. ein nochmaliger Martt am 6 Geptember 1871, fruh 8 Uhr, in Bergen a. R., anberaumt worben. Die von ber unterzeichneten Commiffion ertauften Bierbe werben jur Stelle abgenommen und gegen ftempelpflichtige Quittung sofort baar bezahlt. — Pferbe, beren Dangel ben Rauf gefeglich rudgangig machen, find vom Bertaufer gegen Erstattung bes Raufgetbes und ber fammtlichen Untoften gurudgunehmen. - Die Bertaufer finb ferner perpflichtet, jedem verlauften Bferbe eine neue ftarte rinb= leberne Trenfe mit eifernem zwedmäßigem Bebig, eine ftarle Ropfhalfter von Leber ober Sanf mit zwei,

fonbere Bergutigung mitzugeben. Savelberg, ben 29. Juli 1871.

Königl. 3. Remonte Antaufse Commission.

300. Som 1. Auguft an bis jum 15. October lönnen Schwangere in die geburshalbige Minit zu Geristwald nur dann ausgewommen werden, wenn sie 6 Se pro Ang Roftgeld begablen.

minbeftens feche Guß langen ftarten Striden, ohne be-

Greifsmalb, ben 20. Juli 1871. Der Director ber geburtshülflichen Rlinit.

301. Berzeichniß ber Borlefungen, praftifchen Uebungen und Demonstrationen, melde im Binter Semester 1871 – 72 an ber landwirthickaftlichen Afabemie Brostau in Scheftien achalten werben

Beginns 16. Ortober.

I. Philosophifc Propadeutit (Pfychologie) Brofessor Dr. Heinzel. It. National Cesonomie. III. Ueber bas

1. Chafaucht und Bollfunde, Beb. Rea. Rath Dr. Cettegaft. 2. Bergleichenbes Erterieur ber Sausthiere, berfelbe. Unterweifung im Claffificiren und Butheilen ber 4. Pferbezucht und Pferbehandel, Brofeffor Dr. Dammann. 5. Comeinemat, berfelbe. 6. Rindvichucht, Dr. Moling. 7. Allgemeine Alderbaulehre, berfelbe. 8. Panbwirthichaftliche Buchführung, Rochnungerath Schneiber. 9. Sprzieller Bflangenbau, Abminiftrator Conorrenpfeil. 10) Anleitung jur Berfconerung ber Lanbguter, Barten : Infp. hannemann. 11. Bemufer, Sopfen- und Beinbau, berfelbe. 12. Obftbenugung, berfelbe. V. Forftwirthichaftliche Disciplinen: Forfttagation und Forftbenugung, Dberförfter von Ernft. VI. Raturmiffenfchaftliche Disciplinen : 1. Unorganifche Erperimental - Chemie, Brofeffor Dr. Rroder. 2. Chemie ber Dungemittel, berfelbe. 3. 2nglytifche Chemie und Uebungen in landwirthichaftlich demiichen Arbeiten im Laboratorium, berfelbe. 4. Erperimental-Bhufit, Brofeffor Dr. Bape. 5. Angtomie, Bhufiologie und Geographie ber Bflangen, Brofeffor Dr. Beingel. 6. Physiologie ber hausthiere, Brofeffor Dr. Benfel. 7. Allgemeine Boologie, berfelbe. 8. Physiologische Experimental-Chemie, Dr. Beible. 9. Bobentunde, Dr. Gruner. 10. Quellentunbe, berfelbe. 11. Geognofie, berfelbe. 12. Rraniheiten ber Culturpflangen, Dr. Goraner. VII. Detonomifchtechnifche Diseiplinen : 1. Bahrungs-Bewerbe, Dr. Friedtanber. 2. Buder- und Biegelfabritation, berfelbe. VIII. Thierheilfunde : 1. Anatomie ber Bausthiere, Profeffor Dr. Dammann. 2. Beburtebilfe mit Uebungen

am Phantom, berfelfe. 3. Beterinär-flinisse Demonfirationen, berfelfe. 4. hulbeschlagtunde, berfelbe. IX. Aus ber Bautunde: Landwirthschaftliche Kautunde, Baurath Engel. X. Mathematif, Professor Dr. Kape. Eehrhissenites.

Der Unterricht wirb, wie aus bem Lehrplane erhellt, burch Demonstrationen, praftifche Uebungen und Ercurfionen erläutert. Sierzu bient gunachst bie gefammte Guts mirthidait mit circa 4000 Morgen Areal, aus mannigfaltigften Bobenarten und Grunbftuden beftebenb und in 9 Rotationen bewirthichaftet. Werthvolle Biebbeftanbe, verichiebenen Racen angehörig, tragen jur Beranschaulichung ber Lehre von ber Thierzucht bei. technifden Betriebsanlagen ber Gutewirthichaft, wie Brennerei, Brauerei, Biegelei, erlautern bie technologifchen Bortrage. - 216 meitere Lehrhilfsmittel bienen: Die Berfuchewirthichaft und Berfuche - Station; ber botanifche Garten; bas pomologifche Inftitut und bas Arboretum; Die Anatomie; bas demifde und pflangenphyfiologiiche Laboratorium, beibe für praftifche Arbeiten ber Ctubirenben eingerichtet; bas landwirthichaftliche Dufeum mit bem Dobell = Cabinet und ben Woll : und Blief: Cammlungen; bas goologifche Cabinet; Die Bibliothel und bas Lefegimmer. Bur Erlauterung ber forftwirth: ichaftlichen Bortrage bient bas 20,000 Morgen umfaffenbe Forstrevier

Praftifche Curfe und Praftifanten : Etation. Junge Manner, welche Die Abficht haben, fich befon-

bers mit bem Schafere imefen vertraut ju machen, lift ber unterzeichnete Director gern bereit, auf Anfragen um fpater Die Leitung von Coafereien als Welchaft gu weitere Austunft gu ertheilen. betreiben, erhalten Gelegenheit, fich fur ben ermahlten Beruf auszubilben. Gur Die prattifche Er lernung ber Spiritus: und bairifden Bierfabritation in befonderen Curfen ift Borforge getroffen. - Bur Erler-nung ber praftifchen Landwirthichaft ift burch bie mit ber Mabemie in Berbinbung gebrachte Braftilanten: Sta tion Belegenheit geboten. Augehende Landwirthe finden gegen Gutrichtung einer Benfion in bem Saufe bes Abminiftratore in Brosfau und bes Birthichafte : Infpectors auf bem Departement Chimnip Mufnahme; fie werben von ihren Lehrherren mit bem Betriebe ber Landwirthichaft vertraut gemacht und in ber Gutewirthichaft proftijd beichaftigt.

Aufnahme ber Afabemiter. Sonorar: Jahlung. Con: flige Ginrichtungen ber Alfabemie. Die Aufnahme erfolat nach ichriftlicher ober mund: licher Mumelbung beim Director. Die Mabemie verlangt von ben Studirenben Reife bes Urtheils und Renntniffe in bem Dage, um afabemijden Bortragen ohne Schwie: rigleit folgen und baraus ben rechten Ruten gieben gu fonnen. Borausgegangene wenigftens einjahrige prattifche Thatigleit im Landwirthichaftsbetriebe ift jum Berftanbniß ber Bortrage erforberlich. Der Curius ift groeijahrig. Der Stubirenbe verpflichtet fich bei feinem Gin tritt jeboch nur für bas laufenbe Cemefter. Begen ein monatlich zu entrichtenbes Lehrhonorar tounen junge Land: mirthe, beren Berbaltniffe ihnen ben Aufenthalt an ber Mabemie mabrend eines pollen Cemeftere nicht geftatten, als hofpitanten zugelaffen werben. Es beträgt bas Gintrittegelb 6 Thaler, bas Ctubien Sonorar fur bas erfte Semefter 40 Thaler, für bas zweite 30 Thaler, für bas britte 20 Thaler, fur bas vierte und jebes folgende Gemefter 10 Thaler. Bei erwiefener Beburftigleit bes Mabemifere tann bas Stubien-Souorar gang ober gur Salfte erlaffen werben. Beim Chluß eines jeben Cemefters finden Abagnasprufungen ftatt. Um jur Brufung jugelaffen gu merben, muß ber Stubirenbe vier Cemefter auf ber Atabemie abfolvirt haben. Die Beit feines Stubiums an einer anberen Sochicule tommt babei in Unrednung. Die Gefammttoften bes Aufenthalts an ber Afabemie mit Ginfoluß bes Ctubien : Sonorars betragen unter Borausjepung einer magigen Sparfamteit im erften Jahre eirea 300 Thaler, im zweiten Jahre eirea 250 Thaler. Bei groberer Einschrantung gelingt es, mit 200 Thalern jahrlich auszutommen. Logis und Roft nehmen Die Alabemiler nach freier Bahl in ben Privathäufern und ben ift bis jum 5. Januar 1874 verlangert worden. Speifewirthichaften bes Ortes Broslan. - Habere Rachs richten über bie Atabemie, beren Ginrichtungen und Lebrhilfsmittel enthalt bie bei Wieganbt und Benmel in Berlin ericbienene und fur ben Breis von 15 Car. burch alle

Broofau, ben 20. Juli 1871. Der Director ber Ronigl. lanbwirthfchaftlichen Atabemie.

#### 302. Perfonal Chronit ber öffentlichen Beborben.

Der Brebiger Bogel, früher an ber Blifabeth-Rirdje in Berlin, ift jum Dialonus in Frefenwalbe i. B. und Baftor in Bolteroborf ernannt und in Diefe Memter eingeführt morben.

In Stelle bes verzogenen Rittmeifters, Freiherrn von ber Landen : Balenis auf Bolbevis, ift ber Rittergutobefiger von Berg auf Gileng jum Diftriets-Bege Commiffarius für ben IV., aus bem Rirchipiele Bingft, Ummang und Landow beftebenben Begirte von ber

Rreispertretung gemablt morben. Muf ber Infel Rugen find jur Ergangung vafant geworbener Stellen nachbezeichnete Berfonen ju Feuerloid-Commiffarien beftellt worben und gwar für: 1 bas Rirchipiel Bergen Landgemeinbe ber Bauerhofsbefiger Brubn ju Bittvit und ber Guteinfpector Gottfcalt in Raiferis, 2) bas Rirchipiel Bingft ber Butspachter Mobrow in Tefdvis, 3) bas Rirdfpiel Landow ber Butenachter non Sarber in Ralow, 4: bas Rirchipiel Batig ber Guteinipertor Conur in Onies, 5, bas Rirchipiel Boferin ber Gutspachter Dobn ju Glusom, 6) bas Rirchfpiel Sagarb ber Gutspächter Fod in Montenborf, 7, bas Rirchfpiel Trent ber Ritterguts-

befiger von Ecult auf Brandlevit und fur 8) bas Rirchfpiel Bied ber Gutspachter Bollmann in Ctarroit. Un Stelle bes Butspachtere Tiebt gu Breefen ift ber Bauerhofspachter Anaad ju Rothenfirchen jum Feuerlofd Rommiffar für bas Rirchfpiel Rambin gewählt worden.

In Stelle bes auf feinen Antrag von bem Schulgen-Amte ju Gichols entbunbenen Coulien Bingel ift ber Choppe, Bubner und Beber Chriftian Chl aum Driefdulgen bafelbft ernannt worben.

#### Bermifchte Radrichten. 503. Das bem Sabrifanten &. Angerftein ju

Berlin unter bem 5. Januar 1870 auf Die Dauer von 3 Rahren für ben gangen Umfang bes Breufifchen Ctaats ertheilte Batent auf ein burch Beidnung, Beidreibung und Dobell

nachgewiefenes Giderheitsichloß, foweit baffelbe für neu und eigenthumlich erfannt morben ift,

301. Dem Gerretair Cafar Groid ju Breslau ift unter bem 31. Juli b. 3. ein Batent

auf einen burd Beichnung, Beichreibung und Dobell nachgewiesenen Apparat jum Falteln von Beugftreifen, Buchhandlungen zu beziehenbe Schrift: "Die Ronigliche auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur

> Redigirt im Bureau ber Ronigl. Regierung und gebrudt in ber Struct'iden Buchbendere in Straffund. Dierbei ber öffentliche Angeiger . 48 32.)

landwirthicaftliche Afabemie Brosfau"; auch ben Umfang bes preuhifden Ctaate ertheilt morben.

# Deffentlicher Anzeiger

aum 32. Stud bes Mmts-Blatte ber Koniglichen Regierung gu Straffund.

M 32.

Stralfund, ben 10. Muguft

1871.

### Berichtliche Proclamationen und Befannt: | und Roften anzumelben, Die im Sopotheten Buche aber

machungen. Betanntmadung

Der Birthichafteinfpector Bilbelm Spierling und beffen Chefrau Elife geb. Beibenreich hier haben Die bisher in ihrer Che beftebenbe Butergemeinichaft mittelft gerichtlichen Bertrage nom 25. b. Dits. für bie Folge unter fich ausgeschloffen.

Stralfund, ben 27. Juli 1871. Ronialides Rreisgericht, II. Abtheilung.

Betanntmachung

Das jum Racilag bes Bubners Carl Dergel geborige in Alt-Barrenborf belegene, in ber Gemarlungsfarte von Alt - Barrenborf BL 1, A? 116 verzeichnete Bubnergrundftud, beftehenb aus einem Bobnbaus mit einem jahrlichen Rutungewerthe von 12 R, einem Stall, jufammen mit einem Glacheninhalt von 0,32 Morgen, ferner bem Bl. 1, N? 117a. und b. ber Gemarlungs: larte verzeichneten Ader von 3,95 Morgen jum Reinertrage von 2,55 R. foll erbtheilungshalber öffentlich verfauft merben und ift ein Licitationstermin auf

ben 5. Detober, 10 Uhr, Bimmer Af 16, an hiefiger Berichteflelle anbergumt, ju meldem Raufliebe baber gelaben merben.

Stralfund, ben 1. Auguft 1871.

Roniglides Rreisgericht. II. Abtheilung,

Gubhaftations. Batent. Auf ben Antrag eines Glaubigers ift bie nothwendige Subhaftation bes bem Gastwirth 3. Gjoft en ju Reuenlirden gehörigen, bafelbft sub Ju 11 belegenen, Vol. I. Fol. 18. bes Supothefenbuche pon Brismalb unb Reuentirchen eingetragenen Grunbftuds, bestebend aus

- a. einem halben Bohnhaufe (A? 7 a.), b. einem Bobnhaufe (N 8) mit Sofraum,
- c. einer Cheune,
- d. 5.45 Morgen Ader.

eingeleitet und jum öffentlichen Berlauf an ben Deiftbietenben ein Termin auf

ben 6. September er., Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Berichtoftelle por bem Deputirten anberaumt, woru Raufliebhaber, fowie bie Glaubiger jur Bahrnehmung er, entbunben, ihrer Rechte hiermit gelaben merben. Bugleich merben fammtliche Realglaubiger aufgeforbert, bis fpateftens in biefem Termine ibre Forberungen an Rudftanben, Binfen

noch nicht mit beftimmter Prioritat eingetragenen Realglaubiger auch bie fur ihre Forberungen in Anfpruch genommenen Borgugerechte unter Abreichung ber Documente auszuführen, wibrigenfalls barauf bei ben gerichts: feitig zu machenben Borfchlagen über bie Bertheilung ber Raufgelber teine Rudficht genommen werben tann. Es wird hierbei bemertt, bag bie Forberung, ju beren Beitreibung bie Subbaftation eingeleitet ift, sub Rubr. III. Af 4 ins Supothelenbuch eingetragen ift.

Greifemalb, ben 13. Juni 1871.

Roniglides Rreibgericht 1. Abtheilung.

Cubbaftations . Batent. Bum öffentlichen Bertauf bes jum Bermogen bes Sattlermeifters C. Biper geborigen, an ber Langenfubrftrafe sub A? 35 hierfelbft belegenen Grundftude, beftebend aus einem Wohnhaufe nebft hofraum und Sausgarten von etwa 6 Quabratruthen Grofe, einem Geitengebaube und einem Stallgebaube nebft Bubebor, ift ein nochmaliger Termin auf

ben 15. Geptember b. 3., Bormittags 10 Uhr, an biefiger Gerichtoftelle anberaumt, ju meldem Raufliebhaber fomie bie Realglaubiger gur Babrnebmung ibrer Rechte biermit gelaben merben.

Greifewalb, ben 12. Juli 1871. Ronigl. Rreisgericht, Abtheilung 1.

Proclama.

Muf ben Antrag bes Butspächters 28. Ruge ju Serams werben alle Diejenigen, welche an bas pon ibm oon ben Erben bes verftorbenen Butspachter Solften erlaufte Birthichaftsinventar ber Guter Serams und Gullit Forberungen und Anspruche machen ju tonnen glauben, aufgeforbert, biefelben bei Bermeibung bes Musfoluffes in einem ber ju biefem Bebufe auf

ben 21. Juli, 11. Muguft u. 5. Geptember 1871. iebesmal Bormittags 11 Ubr.

por bem Beren Rreisrichter Dr. Bartom an biefiger Berichtoftelle anberaumten Termine anzumelben. Beboch find Berlaufer von biefer Berpflichtung betreffs ihrer Forberung von 2000 R nebft 5% Binfen feit Johanni

Bergen, ben 5. Juli 1871. Ronigliches Rreisgericht,

1. Abtheilung.

## Amts=Blatt

## ber Röniglichen Regierung gn Stralfund.

Stück 33.

Stralfund, ben 17. Muguit

1871

#### Inhalt ber Gefetfammlung.

Das am 12. Muguft b. 38. ausgegebene Stite Stud bes Reiche Befegblatts enthält unter

N 679. das Befet, betreffend die Beftellung bes Bunbes: Dberhandelegerichts jum oberften Gerichtobofe für Elfaß und Lothringen. Bom 14. Juni 1871; unter

No 680. Die Berordnung, betreffend Die Aenderung einiger in ber Berorduung pom 29, Juni 1869 Bunbes-Befesbl. G. 285 über Die Rautionen ber Boftbeamten enthaltenden Bestimmungen. Bom 14. Juli 1871; unter N? 681. ben Mllerhodften Erlag pom 3. Muguft

1871, betreffend Die Bezeichnung ber Behorben und Reamten bes Deutschen Reichs, sowie Die Feftstellung bes Raiferlichen Wappens und ber Raiferlichen Stanbarte ; unter

. V 682. Ge. Majeftat ber Raifer und Ronig baben im Ramen bes Deutschen Reichs, auf Borichlag bes Bunbesrathe, ju Rathen bes burch bas Bunbesgefes vom 12. Juni 1869 (Bundes-Gefetbl. G. 201) begrundeten oberften Berichtshofes für Sanbelsfachen in Leipzig zu ernennen gerubt: (G. . W 74 bes Deutiden Reichs: 2c. Un: zeigers); unter

N 683. Ge. Majeftat ber Raifer und Ronig haben im Ramen bes Deutschen Reichs, auf Borichlag bes Bunbesrathe, ju Mitgliedern bes burch bas Wefet über ben Unterftusungewohnfit vom 6. Juni 1870 (Bunbes-Gefetblatt G. 360) begrunbeten Bunbesamts fur bas Beimathemefen in Berlin zu ernennen geruht: (G. N. 76 bes Deutschen Reiches zc. Angeigers; unter

. V? 684. Ce. Majeftat ber Raifer und Ronig haben im Ramen bes Deutschen Reichs jum General : Ronful, ju Ronfuln und Bige : Ronfuln bes Deutschen Reichs ju ernennen geruht: (G. N. 65 bes Deutichen Reiche: 2c. Ungeigers; unter

N 685. Ce. Majeftat ber Raifer und Ronig haben in Ramen bes Deutiden Reich's ben General-Ronful bes Nordbeutschen Bundes, Charles Tulin be la Tunifie, ju Tunis jum General-Rouful bes Deutschen Reiche in Tunis zu ernennen geruht; unter

N 686. Dem bisherigen General : Ronjul ber Argentinifden Republit für ben Rorbbeutiden Bunb. Beinrich Cammann ju Altona, ift bas Errquatur als General-Ronful ber Argentinischen Republit fur bas Deutsche Reich, Ramens bes letteren ertheilt morben, und unter

Stettin ift Ramens bes Deutschen Reichs bas Erequatur als Ronful ber Bereinigten Staaten von Amerita bafelbit ertheilt worben.

Das am 4. Muguft b. 36. ausgegebene 22fte Stud ber Beiet: Sammlung enthalt unter

.W 7853. bas Brivilegium wegen Emiffion pon fünfprozentigen Brioritäts : Obligationen II. Emiffion ber Abeinifden Gifenbahngefellfchaft jum Betrage von 5,000,000 Thaler. Bom 19. Juli 1871.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

303. Beidaffenheit ber burd bie Boft au per: fenbenben Badete.

Es besteht noch vielfach bie Gewohnheit, Die mit ber Boft ju verjenbenben Badete nur burch Buchftaben ober Beichen gu figniren. Bei ber ftarten Bunahme bes Boft-Badetverfehre ift es aber jur Bermeibung pon Berwechselungen auf bas Dringenbfte gu empfehlen, menn iracub moglich bie vollftanbige Abreffe bes Em: pfangers, übereinftiminend mit bem Begleitbriefe, auf bem Badete angugeben, alfo, nach bem üblichen tednifden Musbrud, Die Badete per Mbreffe gu figniren. Daburd wird eine erhöhte Giderheit fitr Die richtige Ueberlunft ber Gendungen erreicht. Dies bat fich in überzeugenbfter Weife bei bem Gelbpoftvertehr mabrend bes letten Rrieges berausgeftellt, mo ohne bas Gulfomittel ber Gignirung per Abreije ber Badereibienft nicht ausführbar gewefen mare. Um bie gemachten Erfahrungen auch fur ben Griebensperfehr ju verwertben, richtet bas General-Boftamt baber an bie Abfenber bas Erfuchen, Die Signirung ber Badete per Abreffe als Regel angunehmen. In ben Fallen, mo bie Abreffe wegen ber Befchaffenheit bes Berpadungsmaterials fich unmittelbar auf bas Badet felbft nicht gut fcreiben lagt, empfichlt es fich, Diefelbe auf ein Stud feften Papiers, eine Correspondenglarte u. i. w. nieberguschreiben und bieje auf ber Senbung mittelft Mlebeftoffes, Aufnabens ze. baltbar ju beseftigen. Es ift nicht allein julaffig, fonbern auch gwedmagig, wenn auf biefen Gignatur-Abreffen, und zwar auf beren oberein Theile, jugleich ber Rame, Die Firing ic. bes Abfenbers angegeben ift; eine Berpflichtung bagu besteht jeboch feinesmegs. Bei Beuteln, Morben, Bilb u. f. w. lann bie Gignatur = Abreffe auf fogenannten N 687. Dem Beren Alfred B. Dodern ju Fahnen, am Beften von Bergamentpapier, Danfpapier mit Sols u. f. m. angebracht werben. Berlin, August 1871.

#### General : Boft : Amt. Berordnungen und Befanntmachungen ber Brovingial:Beborben.

306. Das Domainen Bormert &l. Bereloit im Rreife Grimmen, 24 Meilen oon ber Rreisftabl Brimmen, 11 Dieilen oon Lois und 14 Meilen von Greifswald entfernt, mit einem Areal von 356 Morgen 158 ober 91 Sector 11,89 Are, worunter eiren 334 Morgen Ader und circa 12 Morgen Wiesen, soll auf 18 Jahre oon Johannis 1872 bis dahin 1890 im Wege bes öffentlichen Aufgebots anberweitig verpachiet merben. Das bem Aufgebote jum Grunbe ju legende Bachtgetber-Dlinimum betragt 500 % Breuk. Courant. - Die zu bestellenbe Bachtlaution ift auf ben Betrag ber einjahrigen Pacht bestimmt und bas jur Uebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf Sobe oon 7500 R nachzuweifen. - Bu bem auf ben 18. Zeptember b. 3re., Bormittage 11 Ubr. im Lofale ber unterzeichneten Regierung anberaumten Bietungstermine laben mir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, bag bie Berpach: tungebebingungen, bie Regeln ber Licitation und bie Rarte nebft Flurregifter mit Musichluft ber Conn- und Refttags täglich mabrent ber Dienftftunben in unferer Regiftratur eingesehen werben lonnen, wir auch bereit find auf Berlangen Abidriften ber Berpachtungs Bedingungen und ber Licitatione = Regeln gegen Erftattung ber Copialien gu ertheilen.

Stralfund, ben 14. Juli 1871.

Ronigliche Regierung. 507. In Gemakbeit eines Erfuchens ber Teles graphen Direction ju Stettin bringen mir bie nachftebenbe Befanntmachung vom 3. Januar er, wieberholt gur allge= meinen Renntniß.

Stralfund, ben 5. Muguft 1871.

Ronialide Regierung.

Die Beichabigung ber Tetegraphen-Antogen betreffenb. Die langs ber Chauffren und anderen Landftragen angelegten Bunbes : Telegraphen : Linien find haufig porfablichen ober fahrlaifigen Beichabigungen, namentlich burch Bertrummerung ber Afolatoren mittelft Steinmurfen zc. ausgesett. Da burch Diefen Unfug Die Benutung ber Telegraphen - Anftalten verbinbert ober geftort wirb. fo wird hierburch auf bie burch bas Strafgefenbuch für ben Rorbbeutichen Bund festgesetten Strafen megen bergleichen Beschädigungen aufmertiam gemacht. - Gleich: geitig wird bemerft, bag bemjenigen, melder bie Thater porfatlicher ober fahrlaffiger Beichabigungen ber Telegraphen-Anlagen ber Urt ermittelt und jur Angeige bringt, baß biefelben jum Erfate und jur Strafe gezogen merben tonnen, Belohnungen bis jur Bobe von 5 % in

Leinwand-Ginlage ober auch von Leber, papierbellebtem ger perfonlicher Grunde gesehlich nicht haben bestraft aber jum Erfage herangezogen werben tonnen; besgleichen, wenn die Beichabigung noch nicht wirflich ausgeführt, fonbern burch rechtzeitiges Ginfchreiten ber ju belohnen: ben Berion verhindert worben ift, ber gegen bie Telegras phen-Unlage verübte Unfug aber foweit feftfteht, bag bie Beftrafung bes Coulbigen erfolgen fann. - Die Beftimmungen in bem Strafgefesbuche für ben Rorbbeutichen Bund lauten :

> 6. 317. Wer gegen eine ju öffeutlichen Bweden bienenbe Telegraphen - Unftalt porfatlich Sandlungen begeht, welche bie Benutung Diefer Anftalt verhindern ober ftoren, wird mit Befangniß von einem Monat bis ju brei Jahren bestraft.

> §. 318. Wer gegen eine ju öffentlichen Bweden bienenbe Telegraphen : Auftalt fahrlaffiger Beije Sanblungen begeht, melde bie Benugung Diefer Anftals verhindern ober ftoren, wird mit Befangnig bis ju einem Jahre, ober mit Belbftrafe bis gu breibunbert Thalern bestraft.

Stettin, ben 3. Januar 1871.

Telegraphen Direction. 308. Dem herrn Alfred B. Dodern ju Etettin ift Ramens bes Deutschen Reiches bas Erequatur als Conful ber Bereiniaten Staaten oon Amerita bafelbit ertheilt worden.

Stralfund, ben 5. Muguft 1871. Ronigliche Regierung.

309. Die laut unjerer Amisblattbefanntmachungen oom 13. Dars und 6. Dai b. 3. erfolgten Musbruche ber Raube unter ben Chafen bes hofpachters Luchter : band sen, ju Barmihagen und bes Tagelohners Grip Babls, fowie auch bes Coulgen Bilgendorf mu Rl.= Barnemang find wieder erloften. - Demgemaß merben Die wegen biefer Musbruche in jenen Belanntmachungen getroffenen Bestimmungen hierdurch wieder aufgehoben.

Stralfund, ben 6, August 1871.

Roniglide Regieruna. 310. Die in bem Urt. II, ber bei ben Dagiftraten hier, in Barth, Bolgaft und Greifsmalb einzujebenben Befanntmachung ber Reiche Liquibatione Commiffion für Rhebereifchaben vom 22. Juli 1871 ermahnten Formulare ju Entichabigunge Liquidationen ber fogenannten Stillieger merben auf Untrag ber Betheiligten von ben oben genannten Magiftraten, ben Roniglichen Lanbrathe-Memtern ju Frangburg, Greifemalb und Bergen und von bem eommiffarifchen Boligei : Bermalter ju Bingft verab: folgt werben.

Stralfund, ben 10. Auguft 1871. Ronigliche Regierung.

#### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

311. Die an ber Staatschauffee gwifden Boggen: jebem einzelnen galle aus ben Gonbe ber Bundes Teles borf und Loit belegene Chauffeegelb Bebeftelle Schwinge, graphen Bermaltung werben gezahlt werben. Diefe Be- foll höherer Bestimmung zusolge zum Isten Januar 1872 lohnungen werben auch bann bewilligt werben, wenn bie anderweilig verpachtet werben. - hierzu ift ein Termin Schuldigen wegen jugendlichen Allers ober wegen fonftie in bem Bureau bes Roniglichen Reben Boll-Amte zu Greifemalb auf ben 5. Ceptember b. 36., Bormittags 10 Uhr, angefest, wogu Bachtluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag nur als bispositionsfahig fich ausweisenbe Berfonen, welche porber gur Gicherheit ihres Gebots 200 R. baar, auf bem genannten Reben-Boll= Umte beponirt haben, jum Bebote jugelaffen merben Unbefannte Berfonen muffen fich auch burch ein Atteft ihrer Ortsbehorbe, ober fonft auf glaubhafte Beife, über ihre Subrung und Bermogensverhaltniffe ausweifen. Die Pachtbebingungen werben im Termin befannt gemacht werben.

Bolgaft, ben 8. August 1871.

Roniglides Saupt-Roll-Amt. Bom 1. Muguft an bis jum 15. October tonnen Schwangere in Die geburishilfliche Rlinit ju Greifsmalb nur bann aufgenommen merben, wenn fie 6 & pro Tag Roftgeld bezahlen.

Greifsmald, ben 29. Juli 1871. Der Director ber geburtshülflichen Rlinit.

313. Das Stubienjahr 1871/72 auf ber Roniglichen Bau - Afabemie ju Berlin beginnt an 2. Detober a. c. pon welchem Tage an bie Immatriculation erfolgt. - Die Melbungen gur Aufnahme in biefe Anftalt muffen unter Beifügung ber Nachweife, welche über bie Befabigung jur Aufnahme nach ben 88. 7 bie 9 ber Borichriften für bie Ronigliche Bau-Alabemie pom 3. September 1868 geforbert merben, bis fputeftens jum 30. Ceps tember a. c. fcriftlich bet bem unterzeichneten Director erfolgen. - Die Borlefungen werben am 16. Detober a. c. beginnen. Die Borichriften find in ber Raffe ber Bau-Mabemie lauflich ju haben und werben auch gegen Einsendung von 2 Be 10 A in Briefmarten überfandt. Berlin, ben 1. Muguft 1871.

Der Director ber Roniglichen Bau-Atabemie. in St. Betereburg ift unter bem 29. Juli 1871 ein

#### 314. Berfonal-Chrouit ber öffentlichen Beborben. Der mittelft Allerhöchfter Orbre pom 6. Dai er.

jum Superintenbenten ber Sonobe Reuftettin ernannte Baftor Ruble in Reuftettin ift am 26. Juni er. in bas auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ibm verliebene Ephoralamt eingeführt worben.

Der Bitraermeifter Daebel im Guntom ift aum Boligei - Anmalt für ben bortigen Gerichtstags-Begirf er-

nannt worben. Reu angestellt finb : bie Felbwebel Surgen, Rird : mann und Counemann ale Greng Huffeber im Bauptamte:Begirfe Ctralfunb.

Berfett find : ber Dber Steuer Controleur v. Mrnim in Stettin als Dber-Greng-Controleur nach Borth; ber Dber-Steuer-Controleur, Steuer - Infpector v. Roell in Labes in gleicher Gigenfchaft nach Grimmen; ber Steuer-Auffeber Saaf in Barth in gleicher Gigenfchaft nach Stralfunb.

Berfett find: bie Boft : Erpebiteure Berth von Bobejuch nach Murchin, Sandel von Murchin nach Trampfe und Behnte von Brohn nach Sarnow, ber Boft : Bureaubiener Stengel von Wolgaft nach Greife. malb und ber Brieftrager Roffetb von Bergen a. R. nach Bnris. - Bu Boft - Agenten find angenommen : bie Boft : Erpebiteure Rusmann in Reuenfirchen a./R., Duller in Banig und Ave in Brobn, fowie ber Bebermeifter Bog in Brobn. - Angeftellt ift: ber invalibe Gufilier Granfom als Landbrieftrager in Grimmen. -Dit Benfion in ben Rubeftand getreten ift: ber Boft-Bureaubiener Minger in Greifsmalb.

Dem Fraulein Agnes Biesner, jur Beit in Leift, Rreis Greifemalb, ift bie Conceffion ertheilt worben, im bieffeitigen Regierungs-Begirfe als Sauslehrerin fungiren gu burfen.

Dem Bebrer Ulrich Bettae ift bie meite Goulftelle ju Gröslin interimiftifch verlieben morben.

#### Bermifchte Dadrichten.

313. Dem Ingenieur Ctanistaus Janidi

auf eine Borrichtung an ichwimmenben Dods jur Erhöhung ber Stabilitat berfelben, in ber burch Beidnung und Beidreibung nachgemiefenen Rufammenfetung,

ben Umfang bes preufifden Staats ertheilt worben.

# Deffentlicher Anzeiger

aum 33. Stud bes Umte-Blatte ber Ronigliden Regierung gu Stralfund.

.№ 33.

- Stralfund, ben 17. Muguft

1871.

### Berichtliche Proclamationen und Befannt:

machungen.

Ebietal=Labung. Rachbem über bas Bermagen bes Gaftwirths 3. Gioften ju Reuenlirden bei Greifemalb unter Giftirung ber Special-Broceffe und Grecutianen unterm heutigen Tage ber formliche Ronture eröffnet worben, werben alle Diejenigen, melde an ben Gaftwirth Giaften au Reuenfirchen und beffen Bermogen aus irgend einem Rechtsgrunde Forberungen aber fanftige Aufprüche ju machen haben, aufgeforbert, biefelben in einem ber auf ben 18. Juli, Sten und 19. September 1871,

jebesmal Barmittags 10 Uhr. in unferem Berichtslatale por bem Deputirten anbergumten Liquidatianstermine anzumelben und unter Ausführung ber Borgugerechte zu verificiren, bei Bermeibung ber Braclufion von ber Ranturemaffe.

Im erften Liquidatianstermine fall jugleich über bie mit ber Activ-Daffe ju treffenben Dagregeln und bie befinitive Bestellung eines Gemein : Unwalts verhanbelt werben und haben fich bagu fammtliche Glaubiger einzufinden, bei bent Rachtheile, ban bie Ausbleibenben an bie Beichluffe ber Debrheit ber Ericeinenben für gebunden merben crachtet werben.

Musmartige Erebitoren haben Bevallmachtigte, mogu Die Buftig-Rathe Dr. Butjahr und Dr. Beng, fowie bie Hechts : Anmalte v. Bahl und Rirchhaff hiefelbft vorgeichlagen werben, hierorts zu bestellen, wibrigenfalls fie ju ben ferneren Berhandlungen nicht werben jugejogen merben.

Alle Dicienigen, welche bem Baftwirth Gjoften nach Gelber aber Gachen verichulben, haben biefelben nicht an ben Eribar, fanbern an ben Interimscuratar herrn Rechtsanwalt pon Rienis ju Greifemalb aber ad depositum bes unterzeichneten Gerichts abjuführen, bei Bermeibung nochmaliger Beitreibuna.

Die Glaubiger, beren Garberungen beim Ronigliden Sppothelen-Amt hierfelbft jur Gintragung auf bie jum Bermagen bes Gaftwirthe 3. Sjöften gehörigen Grund: ftude ju Regenlirden angemelbet, begiebungemeife bereits in bas Supathefenbuch eingetragen find, und welche lebiglich aus ben betreffenben Grunbftuden ihre Befriedigung fuchen wollen, beburfen zu biefem Zwede feiner Unmelbung ihrer Farberung. Greifemalb, ben 30. Juni 1871.

Roniglides Rreisgericht, 1. Abtheilung.

Ebiefallabung.

Rachbem über bas Bermögen bes Raufmanne Thea : bar Baterftrabt ju Bolgaft unter Giftirung ber Specialprageffe und Erecutionen unterm beutigen Tage ber formliche Cancurs eröffnet morben, merben alle Diejenigen, welche an ben Raufmann 28 aterftrabt und beffen Bermogen ans irgend einem Rechtsgrunde Forberungen aber fouftige Anipriide ju machen baben, aufgeforbert, biefelben in einem ber auf

ben 18. Juli, Sten und 19. Geptember 1871, jebesmal Vormittags 11 Ubr.

in unferem Gerichtelocale vor bem Deputirten anberaumten Liquidatianstermine anzumelben und unter Musführung ber Barquadrechte ju verificiren, bei Bermeibung ber Braelufian van ber Coneursmaffe.

In erften Liquidatianstermine fall maleich über bie mit ber Actionaffe gu treffenben Dagregeln und bie befinitive Bestellung eines Gemeinanwalts verhandelt merben und haben fich bagu fammtliche Glaubiger einzufinden. bei bem Nachtheile, bag bie Musbleibenben an bie Beichluffe ber Dehrheit ber Ericheinenben für gebunden mer-

ben erachtet merben. Auswärtige Creditoren haben Bevollmächtigte, wonu bie Buftigrathe Dr. Butjahr und Dr. Leng, fowie bie Rechtsanwalte v. Bahl, v. Rienis und Rirchoff

hierielbit vorgeichlagen werben, bieraris ju beftellen, mibrigenfalls fie gu ben ferneren Berhandlungen nicht werben jugezogen igerben.

Mille Diejenigen, welche bent Gemeinfchulbner nach Gelber ober Sachen verichulben, haben biefelben nicht an ben Cribar, fonbern an ben Interime-Curatar, Rechts-Anwalt Coomann ju Wolgaft ober ad depositum bee unterzeichneten Gerichts abguführen, bei Bermeibung nochmaliger Beitreibung. Die Glaubiger, beren Forberungen beim Raniglichen Supothefen-Amte hierfelbft gur Gintragung auf die zum Bermögen des Kaufmanns Theodor Baterstradt gehörigen Grundstüde, nämlich das zu Balgaft am Martt sub A? 3 belegene Bahnhaus nebft Sofraum und Speicher und bie baju geharigen 9,57 Dagbeburger Margen Ader angemelbet, beziehungsweife bereits in bas Supathelenbuch eingetragen find, und welche lebiglich aus ben betreffenben Grunbftuden ibre Befriebigung fuchen mallen, bedürfen gu biefem 3mede feiner Anmelbung ihrer Farberung. Breifemalb, ben 17. Juni 1871.

Ronigliches Rreisgericht,

I. Abtheilung.

## Amts=Blatt

## ber Könialichen Regierung zu Stralfund.

Stüd 34.

Stralfund, ben 24. Auguft

1871.

Inbalt ber Befetfammlung. Das am 14. Muguft b. 36. ausgegebene 35fte Stud bes Reichs-Gefesblattes enthalt unter

A? 688. Die Befanntmachung, betreffenb bie Musgabe pon Reicheftempelmarten und geftempelten Blantets jur Entrichtung ber Wechfelftempelfteuer. Bom 11. Muguft 1871; unter

N 689. Die Ertheilung bes Erequatur als Bige-Ronful ber Bereinigten Staaten oon Amerifa fur ben Begirl bes Ameritanifden Ronfulats in Conneberg Berjogthum Cachien-Deiningen) an ben Berg Rath Beinrich pon Uttenbopen.

Das am 17. Muguft b. 36. ausgegebene 23fte Stud ber Gefet Sammlung enthalt unter

A? 7854. Die Berordnung, betreffend bie im Befebe pom 8. Mary 1871 porbehaltene Regelung ber Buftanbigfeit ber Beborben für bas Jabbegebiet. Bom 12. Juli 1871;

M 7855. ben Allerhochften Erlag vom 10. Juli 1871, betreffend bie Berleihung bes Expropriationerechts und bes Rechts jur Erhebung eines Schleufengelbes in Bezug auf ben ale öffentliche Schifffahrteftraße ausaubauenben und ju unterhaltenben Theil bes fogenannten fcmargen Grabens im Rhinluche von bem Gehrbelliner Gabrbamm an abmarts bis jur Stauarche N 9; unter N 7856, ben Allerhöchften Erlag pom 23, Juli

1871, betreffend bie Genehmigung ber von bem General: Landtage ber Bommeriden Landidaft beichloffenen Bufage ju bem Revibirten Reglement ber Pommerfchen ganbichaft vom 26. October 1857, und unter

N 7857. ben Allerhochften Erlag vom 1. Muguft 1871, betreffend bie Genehmigung eines Rachtrages ju ben Statuten fur bie beiben oftfriefifchen Feuer-Berficherungsgefellichaften.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben. 316. In Folge bes Befeges vom 14. Juli b. 3.

(Bejegbl. für Elfag Dothringen, Seite 175) tritt bas Bejet vom 10. Juni 1869, betreffend bie Wechfelftempelfteuer, am 15. Muguft b. 3. auch in Elfage Lothringen in Rraft. Berlin, ben 3. Auguft 1871.

Der Finang: Minifter.

Unter Bezugnahme auf Die burch Amteblattebefannt-

machung vom 21. Januar er, publicirte Circular-Berfügung bes herrn Finang - Minifters vom 17. Januar 1871 merben bie Behörben und bas Bublifum hierauf mit bem Bemerten aufmertfam gemacht, bag nunmehr auch Elfag-Lothringen jum Inlande im Ginne bes angejogenen Wechselftempelgejeses ju rechnen ift. Stettin, ben 15. Muguft 1871.

Der Bebeime Dber Finang-Rath und Bropingial : Steuer - Director.

317. Beidaffenheit ber burch bie Boft ju ver: fenbenben Badete.

Es besteht noch vielfach bie Wewohnheit, Die mit ber Boft gu berfenbenben Badete nur burch Buchftaben ober Beiden zu figniren. Bei ber ftarlen Bunahme bes Boft-Badetoerfehre ift es aber jur Bermeibung von Bermedfelungen auf bas Dringenbfte au empfehlen, weun irgend möglich bie vollftanbige Abreffe bes Em: pfangers, übereinstimmenb mit bem Begleitbriefe, auf bem Badete angugeben, alfo, nach bem üblichen technifden Musbrud, Die Badete per Albreffe ju figniren. Daburch wird eine erhöhte Gicherheit für Die richtige Ueberfunft ber Genbungen erreicht. Dies bat fich in überzeugenbfter Beife bei bem Gelbpoftvertehr mabrend bes letten Rrieges berausgeftellt, mo ohne bas Sulfemittel ber Signirung per Abreffe ber Badereibienft nicht ausführbar gemeien mare. Um bie gemachten Erfahrungen auch für ben Friebensoerfehr ju permertben, richtet bas General-Boftamt baber an bie Absenber bas Erfuchen, Die Signirung ber Padete per Abreffe als Regel anzunehmen. In ben Fallen, wo bie Abreffe wegen ber Beschaffenheit bes Berpadungsmaterials fich unmittelbar auf bas Badet felbft nicht gut fcreiben lagt, empfiehlt es fich, biefelbe auf ein Stud feften Bapiers, eine Correspondengtarte u. f. w. niebergufchreiben und biefe auf ber Genbung mittelft Alebeftoffes, Aufuahens ze haltbar ju befeftigen. Es ift nicht allein julaffig, fonbern auch wedmagig, wenn auf biefen Gignatur-Abreffen, und gwar auf beren oberem Theile, jugleich ber Rame, Die Firma re. bes Abfenbere angegeben ift; eine Berpflichtung bagu beftehl jeboch teineswege. Bei Beuteln, Rorben, Bilb u. f. m. tann bie Gignatur - Abreffe auf fogenannten Fahnen, am Besten von Bergamentpapier, Sanfpapier mit Leinwand Ginlage ober aud von Leber, papierbellebtem Sola u. f. w. angebracht werben.

Berlin, Muguft 1871.

General = Boft = amt.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial: Behörden.

318. Das Domainen-Bormert Dabis im Rreife Frangburg, 31 Deilen von ber Rreisftabt Frangburg. Meile pon Barth und 33 Meilen von Stralfund ent fernt, mit einem Areal von 1,114 Morgen 146 | Ruthen ober 284,4 Dectar, worunter 834 Morgen [22 | Rutten Ader und 145 Morgen 93 | Ruthen Wiefen, foll auf 18 Jahre von Johannis 1872 bis babin 1890 im Bege bes öffentlichen Aufgebots anderweitig verpachtet werben. Das bem Mufgebote jum Grunde ju legende Bachtgelber: Minimum betraat 2.625 R Breuf Courant. - Die ju bestellenbe Bachtlaution ift auf ben Betrag ber einjahrigen Bacht bestimmt und bas jur Uebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf Sobe von 22,000 R nachaumeifen. - Bu bem auf ben 4. Ceptember b. 3re., Bormittags 11 Uhr, im Lotale ber unterzeichneten Regierung anbergumten Bietungstermine laben mir Bachtbewerber mit bem Bemerfen ein, bag bie Berpachtungs: Bebingungen, Die Regeln ber Licitation und Die Rarte nebft Alurregifter mit Musichluß ber Conu- und Refttage taglich mabrend ber Dienftftunben in unferer Regiftratur eingefeben werben tonnen, wir auch bereit finb, auf Berlangen Abidriften ber Berpachtungs Bebingungen und ber Lieitations : Regeln gegen Erftattung ber Copialien ju ertheilen.

Straffund, ben 20. Juli 1871.

519. Ort aus ben Gustschricht Derfelborf, föller im Beffinder um bem Fortigutskrifte Eubschrieb ich feiner bei dem Kristianskrifte Eubschrieb ich feiner Gefammt Ammen-Verkand bat ich aufgefol, icher aber unter Aussicht bes 160 mit unterer Genedmisung som Neuem gebildet.

Dies wird unter Genedmisung som Neuem gebildet.

Dies wird unter Genedmisung ist. 15. bes Vereinisten Nussifikrungs-Gefeie et Penganghier auf § 15. bes Vereinisten Nussifikrungs-Gefeie der ben Interfelbungs-Gebonsfip som 6. Juni 18. 36. sierbund jur öffentlichen Kenntuss gebracht.

Ettelfund, ben. 3. Nusuali 1800.

Ronialide Regierung.

— 320. Der aus bem Gemeinbe Begirte Gülgen-Bort in Bülfen Bilde, neiwe ben Gustepirten Begenerich, Pließeis, Jammella und Gülgen und endlich gemeinst Segenerich fleichen. Gedemmit Armenerichen hat iba aufgelöft, lofert aber unter Ausfaligi des Fortgautstellen Begenerich mit unterer Geneimigung mu Neuern gehötet. — Dies nich unter Beginnstigte auf § 10 besteht der Begenerich der der Begenerich unter Beginnstigte auf § 10 besteht der Begenericht gestellt geste

Roniglide Regierung.

521. Der aus bem Gemeinbedquiet Borbein und Augult 1854. 10. Quil 1855 zum Gemeinbedquiet Wälsfendung gehenden belocher eitsfleren, au über 3ch aber 20 Mußengabrien Walstenügke und Edopperundlet, sowie öhreitlichten, auf ben oortiegen ben flustdeturiet Troleskom, Edopperundlet, sowie jehreitlichten, auf ben oortiegen ben flustdeturiet Troleskom. Edopperundlet, sowie jehreitlichten auf ben oortiegen ben flustdeturiet Troleskom. Edopperundlet, sowie jehreitlichten auf ben oortiegen ben flustdetungen aus Ruffagen bei gehore zubergemeinbe jehreit hat 11. Marqui 1860 bei naußgehoren Jehreitlichten auf 11. Marqui 1860 bei naußgehoren bei der bit Artiegen der bei Artiegen aus der eine Artiegen aus der eine Benachten der der bei der bit Artiegen der bei Artiegen aus der eine Benachten der der bei der bit Artiegen der bei Artiegen der bei Artiegen aus der eine Benachten der der bei der bit Artiegen der bei Artiegen der bei der der bei Artiegen der bei Artiegen der bei der der bei Artiegen der bei Artiegen der bei der bei Artiegen der bei der bei Artiegen der bei der bei Artiegen der bei der bei Artiegen der bei der bei Artiegen der bei der bei Artiegen der bei der bei Artiegen der bei der bei Artiegen der bei der bei Artiegen der bei der bei Artiegen der bei der bei Artiegen der bei der bei Artiegen der bei der bei Artiegen der bei Artiegen der bei der bei Artiegen der bei der bei Artiegen der bei

jid aufgeföß, sofert aber unter Ausschuß der Müßlengehöfte Nachmiste und Schopenmische, sowie des Forfigutsbezirfs Kromwald mit unierer Genehmigung von Krums gebiete. — Dies wird unter Bezugnagine auf § 15. des Breußichen Aussührungs Gletzpes vom 8. Mart 3, 38. um Meichgagter über ben Unterführungs-Warts 38. um Meichgagter über ben Unterführungs-Webnitz vom 6. Juni v. 38. hierdurch zur öffentlichen Krennisch aberden.

Straffund, ben 3. Auguft 1871.

522. Unter ben Sierben bes Drügden-Gistensteiler Sternb Liefelcht für ble Geletarheit ausgebrechen. Beis befinnenn hierburch, beis in Stags auf biefen Attanfeiste Ausbruch ber Sordrögften unteren, bei Mehramfeit bet triffenben Amstellatist Bedantinadungen vom 10. 800 ennber 1832 fühntsbi-(abpt. 1832 Gildt 40. 47 309, som 5. Juni 1839 (Mintsbi-(abpt. 1832 Gildt 40. 47 309, som 5. Juni 1839 (Mintsbi-(abpt. 1832 Gildt 40. 47 309, som 5. Juni 1839 (Mintsbi-(abpt. 1832 Gildt 40. 47 309, som 5. Juni 1839 (Mintsbi-(abpt. 1832 Gildt 40. 47 309, som 5. Stagt 1832 Gildt 40. 47 309, som 5. Stagt 1832 Gildt 40. 47 309, som 5. Stagt 1832 Gildt 40. 47 309, som 5. Stagt 1832 Gildt 40. 47 309, som 24. Munghlich 1850 Gildt 40. 47 40. 47 10. 48 500 Gildt 40. 47 40. 47 10. 48 500 Gildt 40. 47 40. 47 10. 48 500 Gildt 40. 47 40. 47 10. 48 500 Gildt 40. 47 40. 47 10. 48 500 Gildt 40. 47 40. 47 10. 48 500 Gildt 40. 47 40. 47 10. 48 500 Gildt 40. 47 40. 47 10. 48 500 Gildt 40. 47 40. 47 10. 48 500 Gildt 40. 47 40. 47 10. 48 500 Gildt 40. 48 500 Gildt

Stralfund, ben 11. Huguft 1871.

S23. Der Kreistag für ben Kreis Jennehung vom I. b. Mite, bat zu bem nach § 60 bes Ausläufungse Griefes zu bem Deutlichen Andehgerieg über ben in der füllen der Schriefe Ausläufen Aufgehrieg über bei Artei-Landschafe verenderen Gefobegriefe gewählt.

a. zum fellwertretenden Enformen: 1) gerr Kreist Deutlitten. 60 den und Oppseige gewählt.

a. zum fellwertretenden Enformen: 1) gerr Kreist Deutlitten. 60 den und Oppseige Bernation. 20 dere Hauften Gefon ibt auf Riemarking. 20 dere Teiler der Beitgeberte: 1) der Riegemäßer Bellere zu Benit, 20 dere Mittergutsbeführer zu Benit, 20 dere Mittergutsbeführer zu. Stumpfelbt auf Beitresberiegen.

Stralfund, ben 12. Auguft 1871.

524. Dr. em 1. Augul er abghalten Reistag für den Reis Formbarg bat den Schalten Reistag für den Reis frambarg bat den Schalten Reistag der Berte bei den Schalten bei den Schalten bei den der Berte bei Unterfabignen Bedonftige im Benten Commisson zur Abgraum der Armenerkände resp. Regierungs-Eristbert a. D. Graf von Kraffon auf Drieg, 2 Graf Kittengulschlere den ibt auf Riepark, 31 derr Bützgemeiler Ar ande herfelbe, 4) derr Bürzgemeiler Waller zu Burth.

Stralfund, ben 12. Muguft 1871.

325. Unter Aufgebung der von uns unterm 2ten Mugul 1864, 110, 2011 1865 und 25. Mosember 1868 erfalfenen, zu ihrer Sein durch unter Amstblatt veröffentlichten, auf dem vorliegendem Gegenfland fich desigedenden Boligiervordrumgen erfalfen mir auf Grund bes § 11 des Geiefes über die Foligieiserroaltung vom 11. Märg 1860 bei maßischen Polizei Berordnung,

betreffend ben Bertehr mit Echiekpulver: 1. Berfauf und Mufbemahrung von Schiefpulver.

6. 1. Ber Schiefpulver feil ju halten beabfichtigt, at baoon oor bem Beginn biefes Weichaftsbetriebes ber Ortopolizei-Behorbe Unzeige ju machen.

§. 2. Berfaufer von Schiefpulver burfen bavon 1) in ihren Rauflaben nicht mehr als 1 Rilogramm. 2) im Saufe außerbem nicht mehr als 5 Rilogramm

corrathig halten.

Muf Radweis eines besonderen Beburfniffes lann burd bie Ortspoligei-Beborbe bie Erhöhung bes Borrathe unter 2. zeitweilig bis auf 10 Rilogramm gestattet werben. Die Aufbewahrung beffelben barf nur in einem auf bem Dachboben (Speicher) belegenen, mit feinem Schornfteinrobre in Berbinbung ftebenben, abgefonberten Raume, ber beftanbig unter Berichluß ju halten ift und mit Licht

nicht betreten werben barf, erfolgen.

§. 3. Größere als bie im §. 2 bezeichneten Mengen find außerhalb ber Ortichaften in besonderen Dagaginen aufzubemahren, von beren Sicherheit Die betreffenbe Boligei= reip. Dilitair = Behorbe, foweit Die lettere nach ben bestehenben Boridriften concurrirt, fich überzeugt Die Coluffel ju biefem Locale bleiben in ben Sanben ber Beborbe, welche barüber ju machen hat, buf bei ber Behandlung bes Buloers mit ber geborigen Borficht perfahren werben.

S. 4. Die Abgabe von Schiefpulver an Berfonen

unter 16 Jahren ift verboten.

6. 5. Berfonen, welche nicht unter bie Beftimmung bes &. 2 fallen, beburfen Behufs ber Mufbewahrung von mehr als 1 Rilogramm ber Erlaubnig ber Ortspolizeis behorbe. Gie haben in Diefem Falle bie im §. 2 ent: haltenen Borfdriften, refp. bie ihnen von ber Boligeis Behorbe etwa befonbers vorgefdriebenen Bedingungen au beobachten.

S. 6. Auf Die mit Bulverfabriten oerbunbenen Lager finden bie purftebenben Boridriften feine Anwendung. 11. Transport von Schiefpulver.

A. Allgemeine Borfdriften. 7. Bei ber Berpadung, ber Gin- und Ausladung von Schiefpulver, fowie auf ober in ber Rabe von jum Transport von Schiefpulver bienenben Fahrzeugen, barf meber Reuer angemacht, noch Tabat geraucht werben. - Das ju versenbenbe Schiegpulver muß in holgernen. folibe gearbeiteten Zonnen ober Riften verpadt fein, beren Fugen berart gebichtet find, bag ein Mustreuen von Bulver nicht ftattfinben fann

8. 8. Ber Chiefpuloer in großerer Menge als fünf und zwanzig Rilogramm auf einmal verfendet, muß ber Ortspoligei Behorbe bes Abfenbeorts baoon Angeige machen und ben bie Reiferoute enthaltenben Grachtichein

berfelben gur Bifirung porlegen.

8. 9. Wahrend ber Racht, b. i. von Connen: Untergang bis Connen : Aufgang barf Bulver nicht verfahren merben. - Es bleibt porbehalten, aus befonberen Bredmaßigleitsgrunden für bestimmte Strafenguge Musnahmen biervon ju gestatten und bie alebann ju be- eine Unterbrechung ber Fahrt unvermeiblich ift, minbestens

obachtenben befonberen Gicherungemagregeln vorzuschreiben. B. Befondere Borichriften für ben Landtransport. §. 10. Die Berfenbung von Schiefpulver ver-

mittelft ber Boft und ber Gifenbahn ift verboten. S. 11. Die bas Chiefpulver enthaltenben Tonnen ober Riften muffen auf ben gum Transport bestimmten Bagen mit Stroh feft verpadt werben. Bagen, auf welchen Schiefpulper verlaben ift, find mit einem Blantuche ju überfpannen, welches auf beiben Seiten mit einem fenntlichen P. oon minbeftens & Meter Sobe au begeichnen ift. Jeber Bagen ift außerbem mit einer fcmargen Flagge von minbestens & Meter Dobe und Breite ju ver-feben. Der Gebrauch eiferner Demmichube, fowie bas

hemmen ber Raber mit Retten ift unterjagt. § 12. Schiefpulver barf auf bemfelben Bagen mit anbern Gutern nur in Mengen bis ju fünf Centnern und auch bann nur mit folden Gutern perladen werben.

melde nicht leicht entgunblich finb.

S. 13. Bagen, auf welchen Schiefpulver verlaben ift, burfen nur im Schritt fahren. Anbere Bagen unb Reiter muffen in einer Entfernung von minbeftens 10 Meter pon benfelben in Schritt fallen und burfen fich bei ihnen nur im Schritt pprüberbewegen. Innerhalb einer Entfernung pon 15 Deter bat ein Jeber bei Rauchens und bes Teuermachens fich ju enthalten.

5. 14. Steigt mabrend ber Jahrt ein Bemitter auf. fp muß ber Bulpermagen bie Rabe bervorragenber Gegen= ftanbe, Bebaube, Baume zc. thunlichft vermeiben, und barf unter feinen Umftanben in eine Ortichaft ober einen Balb einfahren.

S. 15. Der Transport von Bulver burch aufammenhangend gebaute Ortichaften ift gu vermeiben, wenn fie auf gut gebahnten Wegen umfahren werben tonnen. Rann bies nicht geschehen, fo muß ber Transportführer bie Anfunft ber Ortspolizei . Beborbe, rein, menn biefe nicht im Orte ihren Gin bat, ber Gemeinbebehörbe porber melben und von berfelben weitere Bestimmungen erwarten. Die gebachte Beborbe hat ben Transport bes Bulvers burch bie Orticaft ju übermachen und bafur ju forgen, bag berfelbe ohne Mufenthalt und ohne Befahr von

Statten gebe. S. 16. Dit Schicfpuloer belabene Bagen muffen von Gifenbahngigen und gebeigten Locomotiven minbeftens 300 Deter eutfernt bleiben und burfen Gifenbabnlinien nicht überichreiten, wenn von ber nachften Station ein Bug fignalifirt ift. - Ginb Begeftreden ju paffiren, auf welchen wegen ber gleichlaufenben Richtung ber Gifenbahn und bes Weges ober wegen ber Frequeng ber Bahn . obigen Borfdriften nicht genügt werben tann, fo ift ber Gifenbahnbetriebsbehorbe, welcher bie unmittelbare Betriebsleitung auf ber fraglichen Strede obliegt, von bem beabfichtigten Transport rechtzeitig Anzeige ju machen, unb bat biefe alebann bie aur Befeitigung von Befahr ge-

S. 17. Dit Chiefpulver belabene Bagen burfen por bewohnten Gebauben ober Bertftatten, in benen mit Feuer gearbeitet wirb, nicht halten, und muffen, wenn

eigneten Anordnungen ju treffen.

200 Meter von benfelben entfernt bleiben. - 3ft ein | fchaften, fo muffen fie mintoritens 200 Deter von bem langerer Aufenthalt in Ortichaften, insbesonbere jum Rachtquartier erforberlich, fo barf bie Aufftellung bes Bagens nur au einer von ber Ortspolitei : Beborbe, reip, wenn biefelbe ihren Gis nicht am Orte hat, von ber Gemeinbebehörbe baju angumeifenben Stelle erfolgen, welche von bem nachften bewohnten Gebaube minbeftens 200 Meter entfernt ift.

§. 18. Der Transportführer hat, fo lange ber Auf-enthalt (§. 17) bauert, entweber felbft bei bem Bagen gu perbleiben, ober eine anbere gerignete Berfon als Bachter gu beftellen, welche ben Wagen nicht verlaffen barf. C. Befondere Boridriften für ben BBaffer: Trausport.

§ 19. Huf Dampfichiffen barf, außer bem Bebarf jum Abfeuern pon Signalichuffen, tein Bulper trans-

portirt werben

§. 20. Db Schiefpulver mit anbern Butern verlaben werben barf, hat bie Boligeis ober Safen = Behorbe bes Ginlabeortes mit Rudficht auf Die Beichaffenbeit ber mitgulabenben Guter gu beftimmen. Beftattet fie bie Beis labung, fo bat fie augleich bie erforberlichen Borfichtsmagregeln anguordnen, benen fich ber Schiffer untermerfen muß. Ueber bie von ihr getroffenen Anordnungen ertheilt fie bem Schiffer eine befonbere Beicheinigung, welche biefer auf Erforbern ben Boligei- und Safen-Beamten vorzeigen muß. 8, 21. Beim Berlaben in Schiffe ift ben Bulver-

behaltern burch Unter : und Wiberlager eine fefte Lage gu geben.

8. 22. Muf jebem mit Bulver belabenen Rahrzeuge ift eine mit einem weißen, & Deter hoben P. oer-febene fcwarze Flagge von 11 Meter Lange und 1 Meter Sobe aufzusteden, welche fo angebracht merben muß, bag fie ichon in ber Gerne ertannt werben tann. Die Flagge ift ftets ausgespannt ju erbalten.

5. 23. Dit Bulver belabene Fahrzeuge muffen bei Munaherung eines Gemittere anlegen und menn es ohne Befahr ausführbar ift, bie Daften nieberlaffen refp. bie Stangen ftreichen. Das Anlegen barf weber in ber Rabe oon bewohnten Orten, noch von hoben Baumen gefchehen. Erft wenn bas Gewitter verzogen ift, barf bie Rabrt forts acfest werben.

S. 24. Chiffe und Bolgflofe, welche an einem mit Bulver belabenen Fahrzeuge vorbeifahren, muffen bas lettere unter bem Binbe, b. b. an ber Geite, welche ber Richtung bes Windes entgegengefest ift, paffiren, es fei benu, bag bas Schiff über bem Binbe getreibelt ober baf bas Ausweichen winbabmarts burch anbere Umftanbe

unmöglich gemacht wirb.

§. 25. Gind Chiffbruden ober Coleufen gu paffiren, fo ift bem Brudene, bezw. Schleufenmarter burch einen porausgefandten Boten von ber bevorstebenben Unfunft bes Gahrzeuges und feiner ohngefahren Große Ungeige gu machen. Es ift alebann bafur ju forgen, bag bie Baffage von anberen Schiffen frei gemacht merbe, und bas Bulverfchiff mit Bermeibung jebes unnöthigen Anfenthalts burch-

erften Saufe Salt maden, ber Ortspolizeibehorbe, ober wenn diefelbe ihren Gis nicht am Orte bat, ber Gemeinbebehorbe bie Anfunft melben und bon berfelben weitere

Beftimmung einholen.

. 27. Dit Bulver belabene Sahrzeuge haben fich von Gifenbahnen möglichft entfernt ju halten, und burfen unter Gifenbahnbruden nicht burchfahren, mahrend ein Gifenbahngug ober eine Locomotive biefelbe paffirt. -Das Anlegen am Ufer barf nur in einer Entfernung von minbeftens 200 Deter oon bewohnten Bebauben unb Anlagen, in benen mit Feuer und Licht verfehrt mirb. ftattfinden. Die Schiffsmannichaft barf fich nicht entfernen, ohne eine geeignete Berion als Bachter ju beftellen, melde auf bem Chiffe ftets anwefend bleiben muß. Die Chiffsmannichaft hat fich bes Teueranmachens in ber bem Binbe jugefehrten Richtung, fowie überhaupt in größerer Rabe als 150 Deter com Schiffe ju enthalten.

#### III. Chlufbeftimmungen.

### S. 28. Die Beftimmungen biefer Boligei=Berorb=

nung finben auch auf Feuerwertelorper, fomie auf Spreng: pulver aller Art mit Ausnahme berjenigen Gtoffe, welche ben für Sprengol (Ritroglycerin) und feine Rufammenfegungen erlaffenen Boridriften unterliegen, gleichmäßige Unwenbung.

§. 29. Die Borfdriften über militairifde Bulverfenbungen, fowie die befonberen Borfcriften über bie Behanblung von Bulverichiffen in ben Bafen merben burch bie Beftimmungen biefer Boligei-Berordnung nicht geanbert

§. 30. Buwiberhandlungen gegen bie Beftimmungen biefer Polizei-Berordnung, fofern fie nicht nach §. 367 bes Strafgefenbuches einer höheren Strafe unterliegen, merben mit einer Belbftrafe bis ju 10 Thir. ober ver-

haltnifmagiger Saft beitraft. Straffund, ben 14. Auguft 1871.

#### Ronigliche Regierung.

326. In Stelle ber von und unterm 20. Januar 1855 erlaffenen, hiermit aufgehobenen Boligei-Berordnung, betreffend ben Transport von Schiefpulver zur Gee. haben wir auf Grund bes &. 11 bes Beletes über bie Bolizei-Bermaltung com 11. Mary 1850 bie nachfolgenbe, auf ben bezeichneten Transport fich beziehenbe Boligei-

Berordnung erlaffen: §. 1. Die in bem §. 7, fowie in ben §§. 19 bis 27 ber pon uns unterm beutigen Tage erlaffenen, ben Berfehr mit Schiefpulver betreffenben Boligei-Berordnung enthaltenen Boridriften finben, foweit es nach ber Ratur ber Cache ausführbar ift und in ben nachfolgenben Baragraphen nicht abweichenbe Beftimmungen getroffen find, auch auf ben Transport bes Schiefpulvers jur Gee Anwenbung.

§. 2. Bas insbefonbere bie Berfenbung con Schief: pulper in größerer Menge als fünf und amangig Rilbgramm auf einmal angeht, fo ift ber Abfenber verpflichtet, 5. 26. Rommen mit Bulver belabene Fahrzeuge in ber Boligeis ober Safenbehorbe bes Abfenbeorts von ber Die Rabe von Stabten ober anberen geschloffenen Ort- beabfichtigten Berfenbung Anzeige zu machen und berfelben ben bie Reiferoute enthaltenben Frachtidein jur Bifirung porgulegen.

§ 4. Nerben mit bem Schiefpalere zugleich anber stütz verleiben, is mus bas Allece, ernn bei einer möglich sie, in einem bart, eine Breitermand degennberten Raume, in genemäsiger Weile ereptel, untergoberten Raume, in genemäsiger Weile ereptel, untergoberten kauer, eine genemäsiger Weile ereptel, untergoberten kauer, von Kauer, der die Konstalten bei Bulber zu verleindenben Gütze bie Albeinberund je müßen lehrer so verlahen merben, daß fie unterlägend in leite Soger biben, auf mehdem bie Julieretennen, erfobertigen Hall unter Anbringung einer Bullerlage um Newel leiter Bagerum untergebracht in der um Newel leiter Bagerum untergebracht in

§ 5. Die Unterhaltung son Feuer jum Good bei Bodena auf ben mit Ghiespulzer belahren Gerfeiliffen ist jumt gelattet, jum möglichgien Berüftung einer Gelejft ist jumt gelattet, jum möglichgien Berüftung einer Gelejft mit jumt gelattet, jum möglich ein gelegen in einem möglige fein und miß mit einem Bitzeriale unterhalten metern, melgies beim Betramat fien gulanten preisig. Go lange bas öffrurt bereint, miß bei bem Rochgerte betr Jum 20 mill fehnbig ein Berton anuerden bein, auch miß bad Geleganitere for entfernt alls möglig in om bem mit Gelegingstere belowene Golffen mid geraudet, auch bürlem mit Gelegingstere belowene Golffen mid geraudet, auch bürlem mit bemiellen feligt entginbliche Golfern sicht serelaben merben.

§ 6. Die Beltimmungen biefer Boligie Verorbung inden auch auf Feuerwerfeldsper, sowie auf Sprengpulver aller Art, mit Ausnahme berjenigen Stoffe, welche den für Sprengöl (Ritroglycerin) und beine Julammerheungen erlassensen Vorschieben, gleichmäßige Anwendung.

§ 7. Die Boridpiften über militätige gutverfenbungen, somie bie etma bestehenden besonderen Boridpiften über bie Behanblung von Pulverigiffen in den Jässen merben durch die Bestimmungen dieser Boligei-Berordnung nicht geänder.

8. 8. Jumbberhandlungen gegen bie Bestimmungen biefer Holigeisekrordnung werben, io fern sie nicht nach §. 367 bes Stradgesehluch einer sicheren Etrade unterliegen, mit einer Gelbstrafe bis zu 10 Thaler ober versättigunger haft bestrage in 10 februare bet betraftigungiger haft bestragen.

Stralfund, ben 14. Muguft 1871.

Ronigliche Regierung.

In ben Ortichaften Streu, Boblenborf. Boferis, Gobbin, Dars, Schoris, Dumfevis, Lipfit und auf ben Behöften Langenhanshagen, Sof Ne 2 und Reuhof werben bem Schaf-Bieh nachftens bie Schafpoden eingeimpft werben. In ben Ortichaften Riepars unb Buberchagen . Domaine find bem Schafvieh vor Rurgem bie Schafpoden eingeimpft morben. Bir beftimmen hierburd, bag bezüglich ber Schafpoden=Rrantheit, melde burch Diefe Impfungen in ben vorgenannten Orten jum Musbruch gebracht merben wirb, bie Beftimmungen unferer, Die bejagte Rrantheit betreffenben Amteblatts-Befanntmachungen vom 2. October 1859 (Amteblatt -Jahrgang 1859 Stud 42 Nr 529), vom 20. September 1869 (Umtoblatt : Jahrgang 1869 Stud 40 N 669) und vom 10. Januar 1870 (Amteblatt : Jahraana 1870 Stud 2 N 33) bei Bermeibung ber in biefen Befanntmachungen angebrohten Strafen ju befolgen find.

Stralfund, ben 14. Muguft 1871.

Ronigliche Regierung. In ben Ortichaften Bublis, Bluggentin, Welinis, Franlenthal, Sibnis, Reparmis, Guftin, Berglafe, Beiten, Burtvis, Bormert und Gemper merben nachftens bem Schafpiet bie Schafpoden eingeimpft merben. In ben Ortichaften Reu-Ravenhorft, Bantlip bei Damgarten, Ahrenshagen, Sohenbarnetom, Riebermustom, Berthte, Grun : Corbshagen, Sugolsborf, Rabenom und Drechom find biefe Boden por Rurgem bem Schafpieh eingeimpft worben. Bir beftimmen hierburch, bag bezüglich ber Chafpodenfrantheit, welche burch bie bejagten Impfungen in ben genanuten Ortichaften jum Musbruch gebracht merben wirb, bie Beftimmungen unferer, Die befagte Rrant: beit betreffenben Amteblatte : Befanntmachungen pom 2. Oftober 1859 (Amtsbl. Rabra, 1859 Stud 42 . N 529). pom 20. September 1869 (Amtebl. Anbra. 1869 Stud 40 N 669 und vom 10. Januar 1870 (Stud 2 N 33) bei Bermeibung ber in biefen Befanntmachungen angebrohten Strafen ju befolgen finb.

Stralfund, ben 21. Muguft 1871.

529. Durch Allerhöffe Orber som 26. Julier, ind bir der Vergerten gestellt bei bei entwerfichtet Bommeriche Deputation für bed der im in bem Case ju Settin aus ber 3ale den der Schaffe der Schaffe der Schaffe der Schaffe der Schaffe der schaffe der Schaffe der schaffe der Schaffe d

Stralfund, ben 15. Muguft 1871. Ronigliche Regierung.

880. Im Berfolg unserer Befanntmachung vom 12. Rovember v. J. (Amteblatt pro 1870 Stud 46), bringen wir hiermit zur öffentlichen Renntnis, daß nunmehr über die Berhältnisse ber Lebense und MentenBerficherungs : Gefellichaft Imperiale in Paris unb über beren funftiges Berhalten ju ben in Breugen ver: ficherten Berfonen auf biplomatifchem Wege nabere Muslunft babin erlangt worben ift, bag bie Wefellichaft feit bem porigen Jahre ben Ramen: "Credit vinger" führt und ihr Gefcafte-Lofal in Paris, rue Louis le Grand N? 19 hat. - Gie ift bereit, allen ihren Berpflichtungen gegenitber Deutschen Berficherten nachzutommen. -Ramentlich follen biejenigen Rechtsnachtheile, welche an bie Unterlaffung gemiffer Sandlungen gelnupft find, bie mabrend ber Beit bes Rrieges batten vorgenommen werben muffen, wegen ber friegerifchen Greigniffe aber nicht baben porgenommen werben fonnen, als nicht eingetreten angefeben werben, falls bie Erfullung ber betreffenben b. 36., Bormittags 10 Uhr, in unferem Blenar-Sigungs-Bebingungen noch nachtraglich erfolgt. - Ferner follen alle an fich begrunbeten Anfpruche, welche por bem Rriege fallia geworben, aber nicht mehr erlebigt finb, fowie bie mabrend bes Rrieges entftanbenen begrunbeten Anfpriiche befriedigt werben. - Die Gefellichaft municht, bag bie betreffenben Berechtigten fich mit ihren Antragen in recommanbirten Briefen unmittelbar an Die Direction nach Baris wenden und in gleicher Weife auch birect borthin bie Bramiengahlungen leiften. Eine Bermittelung burch bie fruberen Agenten in Deutschland hat fie unbebingt abgelehnt. Der porftebenben Dittheilung ift noch hinzugufugen, bag ber pormalige General-Bevollmachtigte Dr. Giferling in Baberborn ingwifden auch ber Gefellichaft aufgefündigt und lettere bie Danbatsnieberlegung angenommen bat, bas Danbat beffelben alfo auch rechtlich als erlofchen ju betrachten ift.

Stralfund, ben 15. Muguft 1871.

Roniglide Regierung 381. In Beranlaffung einer Berfügung bes Roniglichen Dber-Brafibii gu Stettin machen wir auf bas Ericheinen bes Bergeichniffes ber Borlefungen, welche im Minter-Semefter 1871/72 auf ber Roniglichen Universität au Greifewalb und ber ftaats- und landwirthichafilicen Mabemie au Elbena gehalten werben follen, bierburch mit bem Bemerten aufmertiam, bak bas qu. Bergeichnig von ber Roniglichen Universitäts Ranglei ju Greifemalb gu

Stralfund, ben 19. Muguft 1871.

Ronigliche Regierung. 582. Die laut unferer Befanntmachung vom 11. b. Die unter ben Pferben bes Drofchenbefigers Bernbt biefelbit ausgebrochene Rosfrantheit ift wieber erlofchen. Demgemäß werben bie in jener Befanntmachung megen Diefer Rrantheit getroffenen Bestimmungen hierburch wieber aufgehoben.

Stralfund, ben 21. Muguft 1871.

Ronigliche Regierung. Die laut unferer Befanntmadjung vom 24. Dai b. 36. unter ben Pferben bes Fuhrmanns Raethie ju Tribfees ausgebrochene Raube ift wieber erloichen. Demgemäß heben wir bie in jener Befanntmachung megen Diefer Krantheit getroffenen Beftimmungen bierburch wieber auf.

Stralfund, ben 21. Auguft 1871. Ronigliche Regierung.

534. Das Domainen : Bormerf Gr. : Coonfebt mit bem Rebenpormert Bilbelm smalbe im Greifenhagener Rreife, 5 Meilen von Stettin, 3 Deilen von Schwebt und 2 Deilen pon ben Stabten Ronigobera R. D. und Greifenhagen entfernt, mit einem Areal pon 2854, Morgen, worunter 2194,14 Morgen Ader, 486,12 Dor: gen Biefen und 32,,, Morgen Beiben, foll auf bie 18 Jahre von Johannis 1872 bis Johannis 1890 meifibietenb perpacttet merben. - Das Bachtaelber-Minimum ift auf 6600 R und bie Bacht : Caution auf 2200 R feftgefent. Rur Uebernahme ber Bachtung ift ber Rachweis eines bisponiblen Bermogens von 38,000 Re erforberlich. Bu bem auf Dittwoch, ben 27. Ceptember simmer bierfelbft por unferem Commiffarius, Regierungs: Affeffor Ctampe, anberaumten Bietungstermine laben wir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, bag ber Entmurf zum Bachtoertrage und bie Ligitationgregeln fomobi in unferer Domainen : Regiftratur als bei bem geitigen Bachter, herrn Amterath Gropius ju Gr. Econfelbt, welcher bie Befichtigung ber Domaine, nach juporiger Melbung bei ihm, gestatten wirb, eingefeben merben lönnen.

Stettin, ben 3. Juli 1871.

Ronialide Regierung. Abtheilung für birecte Steuern, Domainen und Forften.

#### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörben.

Die Berren Rittergutsbefiger von Behr auf Behrenhof ze. und Baron pon Behr auf Banbelin beabfichtigen nachftebenbe Begeftreden ju legen: 1) auf ben Felbmarten Dargegin und Muffom ben von Dambed nach bem Gutehofe Ruffom führenben Beg von ber 216: gweigung bei bem Rreugungspuntte bes Rolgin- Canger Weges ab; 2) auf ben Felbmarten Sinrichshagen - Bof und Sohenmuhl ben gwifden beiben Gutern beftebenben Communicationsweg, welcher zwifden ben Lanbftragen Breifemalb : Derfelow und Greifemalb . Cubjom belegen ift. - 36 bringe bies Borhaben mit ber Aufforberung bierburch jur öffentlichen Renntniß, etwaige Ginmenbungen gegen bie Legung ber bezeichneten Begeftreden binnen 4 Bochen praclufivifder Frift bei mir angumelben und gu begrünben.

Greifsmald, ben 15. August 1871. .

Der Lanbrath. 586. 3m Laufe bes Monate Ceptember b. 3. an einem noch naher ju bestimmenben Tage wird bie unterzeichnete Commiffion im Cipungszimner ber Ronigliden Regierung bierfelbft Die Prüfung ber Mepiranten gum eininbrig freiwilligen Militairbienft abhalten.

Diejenigen fomobl, welche bestimmungemäßig biefer Brufung fich ju unterwerfen haben, als auch biejenigen, melde ohne folde vorgangige Brufung und baber unter Entbinbung von bem perfonlichen Ericheinen por ber Brufungs Commiffion mit ber Berechtigung gum einjahrig freiwilligen Dillitairbienfte - fei es auf Grund bes Rachmeifes bes &. 154 ber Erfas-Inftruction vorgefebenen wiffenicaftlichen Qualification ober bei gefuhrtem Rach: meife ber unter A? 12 ber Berordnung jur Musführung ber Erfas - Inftruction vorgejehenen Qualification unter ben bafelbit bezeichneten Bomusfenungen - gu betheilen fein murben, baben ihre Untrage, begiebentlich auf Bulaffung ju ber Brufung und beziehentlich auf Ausfertigung Ronigl. Departemente Brufunge Commiffion. bes Berechtigungs Cheines jum einjährigen Dienfte bis aum 2. Ceptember b. 36. bei uns eingureichen. Spater eingehende Melbungen mirben erft in einem fpateren Termine ibre Erledigung finden tonnen. - Dit ber Melbung, welche auf einem gangen Bogen ju ichreiben ift, find folgende Beugniffe porgulegen.

1) ber Geburtofchein; 2 bie ber Unteridrift nach amtlich bealaubigte Er-

laubnik bes Baters ober bes Bormunbes; 3) bie polizeiliche Beicheinigung über bas Berhaltuig bes Antragftellers als Breufifder Unterthau, be-

giehentlich als Unterthan eines ber jum Rorbbeutichen Bunbe geborigen Staaten ; 4) bas Reugnik bes Gymnafii ober ber fonftigen Lehr-

anftalt über ben genoffenen miffenschaftlichen Unterricht .

5) ein obrigfeitliches Atteft über bie moralifche Qualification bes Aspiranten, in welchem insbesonbere ausgesprochen fein muß, bag berfelbe leine Chrenftrafe erlitten bat. - In Ansehung ber Angehörigen von hoberen Schulen (Bymnafien, Realfchulen, Broanmnaffen und höberen Burgerichulen) ift Diefes Beugniß von bem Director resp. Rector ber betreffenben Lebranftalt, fonit von ber Boligei-Obrigleit

auszuftellen; 6) ein polizeiliches, mit ber eigenhaubigen Unterschrift einreichen. bes Aspiranten verfebenes Gignalement, nach Art

muffen endlich - was namentlich binfichtlich ber in Straffund ober Greifsmalb fich Aufhaltenben nu berudlichtigen ift - Die genque Angabe ber Bohnuna - Talten.

Str. gen, sen 16. Auguft 1871.

für einjahrig Freiwillige. 587. Die an ber Staatschauffer gwifden Boggenborf und Lois belegene Chauffeegelb Bebeftelle Cominge. foll boberer Bestimmung jufolge jum Iften Januar 1872 anberweitig verpachtet werben. - Diergu ift ein Termin in bem Bureau bes Roniglichen Reben-Boll-Amts ju Greifemalb auf ben 5. Geptember b. 38., Bormittags 10 Uhr, angefest, wogu Bachtluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, daß nur als bispositionsfabig fich ausmeijende Berfonen, welche vorber jur Gicherheit ihres Geboth 200 & baar, auf bem genannten Reben-Boll-Umte beponirt baben, jum Gebote jugelaffen merben fonnen. Unbefannte Perfonen muffen fich auch burch ein Atteft ihrer Ortsbeborbe, ober fonft auf glaubhafte Weife, über ihre Guhrung und Bermogensverhaltniffe ausweifen. Die Bachtbebingungen werben im Termin befannt gemacht werben.

Wolgaft, ben 8. Muguft 1871.

Roniglides Saupt-Boll-Mmt. 538. Bum 1. October b. 3. foll hierorts bie Bolizeiofficiantenftelle anderweitig befest werben. Das Behalt beträgt 180 % jahrlich. - Civilverforgungsberechtigte Militairs wollen ihre Bewerbung bis fpateftens ben 15. September b. 3., unter Beifügung ber Qualificatione = Attefte, bei ber unterzeichneten Beborbe

Bergen, ben 14. Muguft 1871. Der Dagiftrat.

ber bei Baffen gebrauchlichen. - Die Unmelbungen Bolzverfteigerungen

| Forstrevier. | Forstbelaus,<br>Forsttheil, Jagen,<br>Schlag, Abtheilung. | Datum  | Gegenftanb  | Berfammlungs-Drt.             |
|--------------|---|--------|---|-------------------------------|
|              |   |        | ber Berfteigerung.  |                               |
| Abishagen {  | Barnelow,<br>Jag. 186, 191, 194, Tot.                     | 11     | Riefern-Scheite, Anüppels und Durchforftungs-Ret-<br>  fer in Saufen<br>  Giden-Reifer 1. Rlaffe, Riefern Roben, Rnuppel                    |                               |
|              | 150, Totalität<br>Beft Brerom                             | T.     | l. und Durchforftungereifer in Daufen<br>BRiefern-Rloben, Stod- und Reiferholz Birten-Stod-<br>und Reiferholz Buchen-Reifer, Erlen-Reifer   |                               |
| Taiß {       | Oft-Prerow  | 1      | Riefern Riobens, Anappels und Stodbolg, Erlen-  | haus ju Brerow.               |
|              | Straminfe   |        | 1 Riefern = Rloben: und Anüppelholg von besondere guter Qualität; in großen Boften wird wegen fowieriger Abfuhr ju ermäßigter Tage vertauft |                               |
|              | Born<br>Abrenshoop  | 11. 11 | 9 3n ber Berfteigerung bom 15. Muguft berbliebene   | Rothbarte Gafthaus            |
| Berber       | Rufewafe,<br>Beim Rufewafer<br>Baumbaufe u. Total.        | u      | Ginige Riafter Buden Rlobens und Rnuppelboly. Buden Durchforftunge Reifer   | Gafthaus jum Fahrn-<br>berge. |
| Stral        | und, ben 21. Muguft 1                                     |        | Der Dberforftin   | eifter bon Sagen.             |

# Deffeutlicher Anzeiger

aum 34. Stud bes Amts Blatte ber Koniglichen Regierung au Stralfund.

M 34.

Stralfund, ben 24. Muguft

#### Gerichtliche Proclamationen und Befannt: | haben an biefen ober ad depositum bes Gerichts Bablung machungen.

Befanntmadune Das jum Rachlag bes Bubners Carl Cergel geborige in Alt-Barrenborf belegene, in ber Gemarfungstarte von Mit = Barrenborf Bl. 1, Nr 116 verzeichnete Bubnergrunbftud, beftehend aus einem Wohnhaus mit einem jahrlichen Rugungewerthe von 12 3, einem Stall jufammen mit einem Hacheninhalt von 0,32 Morgen, ferner bem Bl. 1, .N. 117a. unb b. ber Gemarfungsfarte verzeichneten Ader von 3,95 Morgen jum Reinertrage von 2,55 % foll erbtheilungthalber öffentlich ver: fauft merben und ift ein Licitationstermin auf

ben 5. Detober, 10 Uhr, Bimmer Af 16. an biefiger Gerichtsftelle anbergumt, ju meldem Raufliebe

haber gelaben merben. Straffund, ben 1. Muguft 187t.

Ronigliches Rreisgericht, 11. Abtheilung.

Befannımadung

Der Birthicafteinfpector Bilhelm Spierling und beffen Chefrau Elife geb. Beibenreich bier haben bie bieber in ihrer Che bestehenbe Gutergemeinschaft mittelft gerichtlichen Bertrags vom 25. b. Die, fur bie Folge unter fich ausgeschloffen.

Stralfund, ben 27. Juli 1871,

Roniglides Rreisgericht, 11. Abtheilung.

Chietallabung.

Ueber ben Rachlag bes Rittergutebefigere Bern: hard hinriche ju Jeffin, ju welchem unter Anberm bas Ritteraut Jeffin gebort, ift auf Antrag ber Beneficial: erben befielben bas Didcuffionsperfabren eröffnet. Die Blaubiger bes Rachlaffes merben hierburch gelaben, jur Bermeibung bes Musichluffes ihre Forberungen in einem ber auf

ben 19. Juli, 6ten und 20ften Ceptember cr., jebesmal Bormittage 11 Uhr,

an biefiger Berichtiftelle anberaumten Liquidationstermine unter Geltenbmachung ber beanspruchten Borrechte ju liquibiren. Ausgenommen von Diefer Berbindlichfeit find die eingetragenen Supothelenglaubiger, foweit fie fich lebiglich an bas ihnen verpfanbete Rittergut Jeffin balten wollen.

ju leiften, bei Bermeibung boppelter Sabirene

In bem erften Liquidationstermin foll über bie befinitioe Beftellung eines Curators und über bie Behandlung ber Daffe bis jur Enticheibung über Auf: greifung bes Debitwefens ober Umleitung beffelben in Ronfurs verbanbelt und beichloffen merben. Richt er icheinenbe Glaubiger, einichlieflich ber bypothetarifchen, merben an bie Beidluffe ber ericheinenben Glaubiger ge: bunben erachtet werben.

Cammtliche Glaubiger merben ferner ju einem auf ben 4. Detober er., Bormittage 11 Uhr,

an biefiger Berichtsftelle anberaumten Termine gur Berhandlung und Beichluffaffung über Mufgreifung bes Debitmefens gelaben und werben bie Musbleibenben an bie Beidluffe ber Erideinenben gebunden erachtet merben.

Auswartige Glaubiger baben am biefigen Orte Bevollmachtigte ju bestellen und werben biergu bie Rechtsanmalte Juftigrath Dr. Gutjahr, Juftigrath Dr. Leng, von Rienis, von Bahl und Rirchhoff bier, fowie ber Rechte-Anwalt Rolpin in Grimmen vorgeichlagen. Ber biefer Auflage nicht genügt, bat zu gewärtigen, baß er ju ben weiteren Berhanblungen nicht jugezogen merben mirb.

Greifemalb, ben 1. Juli 1871. Roniglides Rreisgericht. 1. Abtheilung.

Subbaftatione Batent.

Ronial, Rreis-Gericht zu Bergen a. R. Die bem Dachbeder Bilbelm Rruger ju Altefahre geborige, in bem Dorfe Altefahre belegene Sausterstelle As 70, beftebenb aus 0,17 Morgen Sofraum (Blatt 3, Abidnitt 160 ber Gemarfungstarte von Altefahre) nebft bem barauf errichteten Bohnhaufe mit Anbaute, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation öffentlich meifts bietenb verlauft merben, und ift ju biefem 3mede ein Termin auf

ben 12. September 1871, Bormittage 11 Uhr, por bem herrn Rreisrichter Denharb an hiefiger Berichtsftelle anberaumt, ju welchem Raufliebhaber und bie Realberechtigten, lettere jur Bahrnehmung ihrer Rechte gelaben merben.

Bugleich merben alle Diejenigen, welche megen einer bei bem Ronigliden Oppotheten-Amte nicht angemelbeten Realforberung Anspruche auf Befriedigung aus ben Raufgelbern Bum Rurator ift einftweilen herr Gutepachter machen ju tonnen glauben, aufgeforbert, biefelben bis fpate-Unders ju Raton bestellt. Schulbner bes Rachlaffes ftens im Berfleigerungstermine geltenb ju machen, bei

## Amts=Blatt

## ber Königlichen Regierung gu Stralfund.

Stüd 35.

Stralfund, ben 31. Auguft

1871.

#### Inhalt ber Befetfammlung.

Das am 19, Muguft b. 36. aufgegebene 24fte Stud Der Befet Sammlung enthalt unter N 7858, Die Berordnung über Die Ginrichtung und Bermaltung bes Landarmenmefens in Altpommern. Bom

29. Juli 1871; unter A? 7859, bie Berordnung fiber bie Einrichtung und Bermaltung bes Lanbarmenwefens in bem tommu-

nalflanbifden Berbanbe bes Regierungebegirfs Caffel. Bom 29. Juli 1871; unler

N? 7860. Die Berordnung über Die Einrichtung und Bermaltung bes Landarmenmeiens in bem Stadtfreise Frantfurt a. Dt. Bom 29. Juli 1871; unter A? 7861. Die Berordnung über Die Ginrichtung

und Bermaltung bes Lanbarmenmejens in ber Broving Sannover. Bom 1. Muguft 1871; unter

A? 7862. bie Rongeffionsurfunde, betreffend ben Bau einer feften Rheinbrude bei Rheinhaufen. Bom 29. Juli 1871, unb unter

N? 7863. ben Muerhöchften Erlag vom 29. Ruli 1871, betreffend bie Menberung bes Reglements für bie Reuerfogietat ber Oftpreußischen Lanbichaft.

Das am 25, Muguft b. 36, ausgegebene 25fte Stud ber Gefet-Sammlung enthält unter

N 7864. Die Berordnung über bie Einrichtung und Bermaltung bes Lanbarmen: und Rorrigenbenmefens in ber Broving Bofen. Bom 29. Juli 1871; unter

Nr 7865. ben Allerhochften Erlag vom 9. Muguft 1871, betreffend bie Rreis-Snnobalordnung fur Die evangelischen Gemeinden int Begirt bes Ronfiftoriums gu Biesbaben, fowie bie Berufung ber Rreid. Synoben für biefen Begirt, und unter

N 7866. Die Befanntmachung, betreffenb Die Allerbochfte Genehmigung bes revibirten Statuts ber Rorporationen ber Raufmannichaft ju Dangig vom 24. Dai 1871. Bom 16. Muguft 1871.

#### Berordungen und Befanntmachungen der Provingial-Behörden.

340. Bur öffentlichen meiftbietenben Beraugerung ber jur ehemaligen Rraft fchen Roffgtenftelle ju Bingft gehörigen Wiefe, Die Dragonertoppel genannt, mit einem Slachen-Inhalte von circa 5 Morgen 142 | Huthen, haben wir einen Termin auf Freitag, ben 15. Geptem: ber b. 36., Bormittage 10 Uhr, im Bied ichen Gafthofe ju Bingft anberaumt, ju welchem wir Raufliebhaber

gen fowie bie Regeln ber Lieitation bei ben Goulgen au Wied, Brerow, Born und Ringft eintufeben finb. Straffund, ben 25. Muguft 1871.

Ronigliche Regierung. 311. Bemäß einer Berfügung bes herrn Minifters ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizingl-Angelegen beiten vom 16. b. Die. ordnen wir bierburch an, bafe fortan biejenigen Schiffe, welche aus St. Betereburg por einem Safen bes bieffeitigen Regierungs Begirle antommen, nicht mehr, wie es burch unfere Amteblatte-Befanntmachung vom 2. b. Dits. (Ertrablatt gu St. 31 bes Mmtebl.) bestimmt murbe, einer viertagigen Obierpatione-Quarantaine ju unterwerfen find, fonbern auf fie biejenigen Beftimmungen Anwendung finden follen, welche binfichtlich ber aus Ronigsberg tommenben Schiffe burch unfere Minteblattbefanntmachung vom 5. b. Dis. (Amtiblatt St. 32 . 17 493) getroffen worben finb.

Stralfund, ben 26. Muguft 1871.

Ronigliche Regierung. 342. In ben Ortichaften Dwitin, Rofengarten, Rludjevis, Bugvis, Dublevis, Biervis, Comeifois, Poggenhof, Malgin, Reifchvis, Capelle, Gurtis, Carpis, Lantensburg, Luttfevit und Wolbenis werben bem Schafoieb nachstens bie Schafpoden eingeimpft merben. ftimmen hiermit, bag bezüglich ber Schafpodentrantheit, welche burch biefe Ginimpfung in ben porgenannten Ort. fchaften jum Musbruch gebracht werben wirb, bie Borfdriften unferer, bie befagte grantbeit betreffenben Umteblatts = Befanntmachungen vom 2. Oftober 1859 (Mmtsblatt. Jahrg. 1859 Stud 42 N 529), vom 20. September 1869 (Amtibl.-Jahrg. 1869 Stud 40 A? 669 und vom 10. Januar 1870 (Stud 2 N 33) bei Bermeibung ber in biefen Befanntmachungen angebrobten Strafen gu befolgen finb.

Stralfund, ben 27. Muguft 1871. Roniglide Regierung.

#### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

343. In Gemäßbeit ber Befanutmachung bes Berrn Chefe ber Breugischen Bant vom 11. Juli Diefes Rabres bringen mir hiermit gur öffentlichen Stenntnig, bag bie Bant Rommanbite in Der ihre Birtfamteit am 21. Muguft biefes Jahres beginnen und Diefelben Geichafte betreiben wird, ju welchen die Bant Rommanbiten in Strafburg und Dublbaufen gufolge unferer Befanntmit bem Bemerten einladen, bag bie Berfaufsbebingun- machung pom 19. Juli biel. Jabres ermachtigt find. -

Der Beschäftsbegirt ber Bant Rommanbite umfast bas Inftituts-Quaftur. 6. Dr. Gerftader: Ueber Die ber Briebhoff ale zweiten Borftandebeamten gemeinschaft-Musfertigungen ber Bant Rommanbite erforberlich.

Berlin, ben 14. Auguft 1871.

Ronigl. Breuf. Daupt-Bant- Direttorium. 341. Bum I. October D. 3: foll bierorts bie Bolizeiofficiantenftelle anderweitig befeht werben. Gehalt beträgt 180 R jahrlich. - Civilverforgungsberechtigte Militairs wollen ihre Bewerbung bis fpateftens einreichen.

Bergen, ben 14. Muguft 1871.

Der Ragiftrat. 545. Der Dienft eines Gelbmarters, mit welchem 1. October b. 3. erlebigt. Berforgungeberechtigte Dilitair - Inpaliben, melde auf biefen Dienft reflectiren und bie bazu erforberliche Ruftigfeit befigen, werben aufgeforbert, unter Ginreichung ihres Berforgungefcheine, eines Rührungsatteftes und eines Beugniffes über ihre Gefund. heit binnen brei Monaten fich ju melben. Greifemalb, ben 15. Muguft 1871. Der Magiftrat.

#### 546. Nachitehenbes Bergeichniß Der Borlefungen,

welche im Winter-Gemefter 1871/72 bei bem mit ber Universität in Begiehung ftebenben Romaliden lanbwirthicaftlichen Lehrinftitute ju Berlin (Behrenftrage 28) ftattfinben werben.

1. Gebeimer Cber-Regierungsrath Dr. v. Rathufius: lleber Biebjucht und Raffentenntniß; fpeciell Schafe und Schweinezucht. Lehrfaal im Inftitut Behrenftraße 28). Anmelbungen in ber Inftitute Quaftur. 2. Brojeffor Dr. Orth: a. Ginleitung in bas Stubium ber Landwirthichaftslehre. b. Allgemeine Aderbaulehre. c. Landwirthicaftliche Betriebelehre, d. Colloquien und Ercurfionen. e. Braftifche Uebungen mit befonberer Berudfichtigung ber angemanbten Raturmiffenicaften. Lebrigal im Universitätigebaube. Unmelbungen in ber Univerfitats-Quaftur. 3. Brofeffor Dr. Gichhorn: a. Die chemifchen Grundlagen bes Aderbaues und ber Thiergucht. b. Abrif ber Chemie für Landwirthe, erlautert burch Erperimente. e. Anleitung ju agricultur-demifden Untersuchungen, mit Uebungen im Laboratorium. Lehrfaal im Inftitut. Anmelbungen in ber Inftitute : Quaftur. 4. Brofeffor Dr. Rarl Rod: Landwirthichaftliche Botanif. Lebrfaal im Univerfitatsacbaube. Anmelbungen in ber Univerfitats: Mitroftope, Lehrfagl im Inftitut, Anmelbungen in ber ufer 26. - Die Inftitute Quaftur befindet fich im Cen-

Bebiet bes Departements Deutich Bothringen und ben Canbiwirthicaft icablicen und nublicen Infeften. Lebr-Regierungebegirt Erier mit Ausnahme ber Rreife Bern: faal im Universitäts Gebaube. Anmelbungen in ber caftel, Bittlich und Daun. - Die Berwaltung ber Univerfitato Duaftur. 7. Brofeffor Muller: Anatomie Bant : Rommandite ift bem Roniglichen Bant - Direttor und Physiologie ber haubthiere, verbunden mit anatomihibeau als erften und bem Buchhalterei Affeitenten ichen Demonfirationen. Lehrfaal in ber Thierarmeiichule Louifenftrage 56.) Anmelbungen in ber Inftituts Quaftur. lich übertragen und find die Unterschriften biefer beiben | B. Dr. hartmann: a. Rindvichucht. b. Die Nicht bes Bioll= Beamten bei allen rechtsoerbindlichen Ertlarungen und ichafes und Bolltunbe, verbunden mit Demonftrationen und praftifden Unterweijungen im Bonitiren ber Echafe. c. Allgemeine Buchtungs-Brincipien. Lebriaal ju a. und c. in ber Thierargneifchule, ju b. im Inftitut. Anmel: bungen in ber Inftitute Quaftur. 9. Brofeffor Spinola: Erterieur und außere Rrantheiten bes Bierbes, verbunben mit Demonftrationen am lebenben Bferbe. Lebrfagl in ber Thierargneifchule. Anmelbungen in ber Inftituteben 15. September b. 3., unter Beifugung ber Quaftur. 10. Brofeffor Dr. Grokmann: Rrithmetif und Qualifications - Attefte, bei ber unterzeichneten Behorbe Algebra mit besonderer Begugnahme auf bie Bereinnun: gen bei Ablofungen und Amortifirung. Lehrfaal im Inftitut. Anmelbungen in ber Inftitute Quaftur. 11. Brofeffor Danger: Landwirthichaftliche Baulunde. Lebrfaal im Inftitut. Anmelbungen in ber Inftituts Quaftur. ein Jahreslohn von 90 % verbunden ift, wird jum 12. Profeffor hormann: Landwirthicaftliche Daichinenfunde mit Bugrundelegung ber hauptlehren ber Dafchi= nen . Mechanif. Lehrfaal im Inftitut. Anmelbungen in ber 3nftituts : Quaftur. 13. Dr. Edeibler: Die lanbwirthicaftlichen Gewerbe. Behrfaal im Inftitut. Anmelbungen in ber Inftitute-Quaftur. 14. Warten . Infpector Bouche: Ueber Gartenbau unter besonberer Berittinchtigung bes Gemufe: und Obftbaues, ber Gebolquicht, ber Bart : Anlagen, ber Conftruction pon Gemachebaufern. Lebrjaal im Inftitut. Anmelbungen in ber Inftitute: Quaftur. 15. Stabtgerichtsrath Renginer: Ueber bas preugifche Recht, mit besonderer Rudficht auf bie fur ben Landwirth michtigen Rechtsperhaltniffe. Lebrigal im Inftitut. Anmelbungen in ber Inftituts-Duaftur. 16. Ctabs: Rogargt Bierlich: Dufbeichlag, verbunden mit Demonftrationen und praftifden Uebungen. Anmelbungen in ber Inftitute Quaftur.

Mußer biefen, fur bie ber Landwirthichaft befliffenen Studirenden befondere eingerichteten Borlefungen, merben an der Uniperfitat und ber Thierargneischule noch mehrere Borlefungen, welche fur angehenbe Landwirthe von naberem Intereffe find und ju welchen ber Butritt benfelben frei fteht, ober boch leicht verichafft werben fann, ftattfinben. Bon ben Borlefungen an ber Uniperfitat finb beionbers bervorzuheben: Allgemeine Botanit, Bhufit, Geologie, Mineralogie, Boologie, Rationalolonomie. -Das Winter-Gemefter beginnt aleichzeitig mit bem Bin ter Cemefter an ber Moniglichen Univerfitat, am 15. Detober 1871. Melbungen wegen ber Aufnahme in bas Inftitut merben vom Brofeffor Dr. Cichhorn, Behrenftrage 28, entgegengenommen. - Die Benupung ber Bibliothet bes Roniglichen landwirthichaftlichen Minifteriums, Coupenftrage 48, ift ben Stubirenben geftattet, Quaftur. 5. Dr. And a. Anatomie und Entmidelungs ebenjo haben Diefelben Butritt ju ben Cammlungen bes geschichte ber Bflangen. b. Anleitung im Gebrauche bes Ronigliden landwirthicaftlichen Rujeums, Schonebergerift von 11-2 Uhr geöffnet. Das Rurdtofiluir.

neröffentlichen mir mit bem Bemerten, bag bas Lections-

Bergeichnift jebergeit von ber Inftitute-Direction bezogen werben fann. Straffund, ben 20. Muguft 1871.

Ronigliche Regierung.

347. Ronigliches Bandwirthichaftliches Inftitut ber Univerfitat Salle.

Das Binterfemefter 1871/72 beginut am 15. Detober. Bon ben für bas Binterfemefter 1871/72 angezeigten Borlefungen ber hiefigen Universitat find für bie Studirenben ber Landwirthicaft folgende heroorguheben:

a in Rudfict auf fachmiffenicaftlide Bilbung. Einleitung in bas Stubium ber Landwirthichafte. miffenicaft: Brof. Dr. Rubn. Allgemeine Aderbaulebre: Derfelbe. Allgemeine und fpecielle Thierguchtlehre: Derfelbe. Specielle Thierguchtlehre: Brof. Dr. Frentag. Landwirthichaftliche Tagationslehre: Derfelbe. mirthicaftliche Dafdinen = und Gerathelunbe: Lector Dr. Berele. Ueber Lanbesmeliorationen, Drainage unb Biefenbau: Derfelbe. Musgemahlte Rapitel ber Anatomie und Bhofiologie ber Sausthiere: Brof. Dr. Roloff. Epizootifche und anftedenbe Rrantheiten ber Sausthiere: Sporabifde Rrantbeiten ber Sausthiere: Der-Brivatforftwiffenicaftelebre: Dr. Gmalb. Landmirthicaftliche Baufunbe: Lector Bauinfpector Steinbed. Bandwirthichafisrecht: Brof. Dr. Anfchit. Rational-Schmoller. Bandwirthichaftliche Statiftit mit befonberer Rudficht auf Breugen und bas beutiche Reich: Derfelbe. Statistifche und nationalotonomifche Hebungen: Derfelbe. Egperimentalphyfit: Brof. Dr. Anoblauch. Grundlehren ber theoretiichen Bhyfit: Dr. Cornelius. Elemente ber Mechanit und Majdinenlehre: Derfelbe. Experimental-demie Brof. Dr. Deing. Repetitorium ber organischen Chemie: Dr. Rathte. Zechnische Chemie, mit besonberer Berudfichtigung ber landwirthicaftlichen Gewerbe: Dr. Engler. Bhyfitalifche Chemie: Dr. Rathte. Mineralogie: Brof. Dr. Girarb. Angtomie und Entwidelungsgeschichte ber Bflangen : Brof. Dr. be Barp. Heber bie Bilge und Rlechten: Derfelbe, Ueber Gabrungspilge: Dr. Reeg. Ueber bie Lehre von ber Bflangengelle: Dr. Graf ju Colms-Laubach. Boologie und vergleichenbe Anatomie: Brof. Dr. Giebel. Raturgeschichte ber Caugethiere: Derfelbe. Allgemeine Entomotogie mit besonberer Berudfichtigung ber lanbwirthicaftl. michtigen Infecten: Brof. Dr. Tafdenberg. Ueber bie pflanglichen und thierischen Parafiten bes Menichen und ber Sausfaugethiere: Brof. Dr. Bogel. Ueber bie Rahrungsmittel bes Menichen: Dr. Raffe.

tral-Bureau bes Configuen Dimiteriums fur Die land- b) in Rudficht auf ftaatewiffenichaftliche wirthichaftlichen Ungenweiten. Schibenftrage 26, und und allgemeine Bilbung, insbesonbere fur Stubirenbe höherer Gemefter.

Beidichte ber Rationalofonomie: Brof. Dr. Gifen-Ginangwiffenfchaft: Derfelbe. Gefchichte bes enaliiden Barlamentarismus: Brof. Dr. Schmoller. Ueber Die heutige beutiche Reichsverfaffung : Brof. Dr. Anichut. Erffarung ber preufifden Berfaffungeurfunde: Brof. Dr. Breufifches Lanbrecht: Brof. Dr. Dernburg, Deutsche Staats - und Rechtsgeschichte: Dr. Phillips. Musgemahlte Rapitel aus ber Gefchichte bes Sanbelsrechts: Dr. Laftig. Logit: Brof. Dr. Erbmann und Brof. Dr. Daym. Beidichte ber Philosophie: Diefelben. Gefchichte ber neueren Philosophie feit Rant: Brof. Dr. Ulrici. Einleitung in Die Philosophie: Dr. Asmus. Bipchologie: Derfelbe. Ueber Bhilosophie und Offenbarung (für Studirende aller Facultaten): Brof. Dr. Schlottmann. Geschichte bes Mittelalters: G. R.- R. Brof. Dr. Leo. Deutsche Beschichte: Brof. Dr. Dummler. Beschichte bes Branbenburgifch : Breugifchen Ctaates von ben alteften Beiten bis auf Friedrich ben Großen: Brof. Dr. Bertsberg. Gefchichte Europas feit 1848: Dr. Emalb. Gefchichte ber griechischen und romifchen Runft: Brof. Dr. Schone. Geichichte ber bilbenben Runft driftlicher Reit unter Benutung bes Ronigl. Rupferftichfabinets: Brof. Dr. Ulrici. Ueber Dante's Leben und Schriften: Brof. Dr. Bohmer. Gefchichte bes beutiden Romans feit Bieland: Brof. Dr. Sanm. Englifche Sprache: Lector Bollmann.

Theoretifde und practifde Uebungen. Unalntifde Uebungen im demifden Laboratorium:

Brof. Dr. Being. Mineralogifche und geologifche Hebungen: Brof. Dr. Girard. Phytotomifches Bracticum: Brof. Dr. be Barn. Bootomijd - joologifde Uebungen: Brof. Dr. Entomologische Demonstrationen: Brof. Dr. Zafdenberg. Uebungen im landwirthichaftlich phyfiologie fchen Laboratorium: Brof. Dr. Rubn. Demonftrationen in ber thieraratlichen Alinit: Brof. Dr. Roloff. Uebungen im mathematifden und naturwiffenichaftlichen Geminar: Brof. Brof. Dr. Dr. Rofenberger, Beine, Anoblauch, Beint, Girard, be Barn, Giebel, Ruhn. Unterricht im Beichnen und Dalen : Beichenlehrer Schent.

Symnaftifche Runfte. Reitfunft : Stallmeifter Anbré. Tangfunft : Tangmeifter

Rocco. Fechtfunft: Fechtmeifter Löbeling. Rabere Mustunft über bas Stubium ber ganb= wirthichaft an biefiger Univerfitat ertheilt ber Ungeichnete, Salle a/G. im Juli 1871.

Dr. Juline Rübn.

orbentl. öffentl. Brofeffor und Director bes landwirthschaftlichen Inftitute an ber Univerfitat. Deffentlicher Anzeiger

jum 35. Stud bes Mmts-Blatts ber Königlichen Regierung ju Stralfund.

M 35.

Stralfund, ben 31. Auguft

1871

## Gerichtliche Proclamationen und Befannt: gebaube und einem Stallgebaube nebft Bubebor, ift ein machungen.

## Subhaftation 8: Batent. Ranialides Areisacricht

Stralfunb, ben 12. Juli 1871 Die in ber Gemeinbe Alte Barrenborf belegenen, in

ber Gemarfungefarte von Alt: Barrenborf, Bl. 1, N 354 verzeichnete Bubnerftelle, beftebenb aus:

a. Wohnhaus mit Stallung con gufammen 0,40 Dorgen ju einem Rugungswerthe von . . . 8 Thaler, b. ben in ber Gemarlungefarte von Alt. Bar-

renborf Bl. 1, A? 514 298, 320, 353a und b. verzeichneten Grunbftuden con 11,07 Morgen ju einem Reinertrag von 434 Thaler

in summa 1234 Thaler c. pert., ale beren Gigenthumebefiger fich ber Bubner Chriftian Blog legitimirt bat, foll gur nothwen: bigen Cubhaftation gebracht werben. Es haben bes halb alle Diejenigen, welche bingliche, jur Eintragung in bas hopothefenbuch nicht angemelbete Unfpruche und Forberungen an bas Grunbftud ju haben vermeinen,

Diefe, und Die jur Gintragung in bas Oppothetenbuch angemelbeten Realglaubiger ihre Rudftanbe an Binfen und Roften anzumelben, und es haben alle Realgläubiger bie für ihre Forberungen in Unfpruch genommenen Borgugerechte unter Abreichung ber Documente auszuführen. Bu biefem Brede ift ein Termin auf

ben 8. Ceptember 1871, Mittags 12 Uhr, an hiefiger Berichtoftelle, Bimmer A? 32, anbergunt, ju welchem bie Blaubiger hierburch gelaben werben, unter ber Bermarnung, bag bei ihrem Musbleiben ihre Forber rungen und beren Borgugerechte nur infomeit Berudfichtigung finben, ale fie fich aus bem Snpothetenbuche ergeben.

Bur Licitation bes Grundftuds ift Termin auf ben 12. Ceptember 1871, Mittags 12 Uhr. anberaumt, und werben gu biefem hierburch Raufliebhaber und bie Glaubiger jur Libgabe ihrer Erffarung über ben Rufchlag gelaben.

#### Cubhaftations : Batent Bum öffentlichen Bertauf bes jum Bermogen bes

Sattlermeiftere G. Biper gehörigen, an ber Langenfuhrftrafie sub No 35 bierfelbft belegenen Grunbftude, beftebend aus einem Wohnhaufe nebft Sofraum und Sausgarten oon etwa 6 Quabratruthen Große, einem Geiten-

nochmaliger Termin auf

ben 15. Ceptember b. 3., Bormittags 10 Uhr. an biefiger Berichtoftelle anberaumt, ju welchem Raufliebhaber fowie bie Realglaubiger gur Bahrnehmung ihrer

Rechte hiermit gelaben werben Greifemalb, ben 12. Juli 1871. Ronial, Rreisgericht, Abtheilung 1.

### Concursproclama.

Rachbem über bas Bermogen bes Rramers unb Chulgen Johann Beed ju Bromoifel unter Giftirung ber Spezialprozeffe und Erecutionen ber formliche Concurs eröffnet morben, werben alle Diejenigen, welche an ben Bemeinschulbner ober beffen Bermogen aus irgend einem Rechtsgrunde Unfprüche ober Forberungen gu haben vermeinen, biermit gelaben, in einem ber auf

ben 5ten u. 22. Ceptember u. 3. October 1871. jebesmal Bormittage 11 Ubr.

an orbentlicher Berichteftelle anberaumten Termine gu ericheinen und folde unter Borlegung ber bemeifenben Urfunden anzumelben und eiwaige Borzugerechte auszu-führen, bei Bermeibung bes Ausichluffes, biejenigen Glaubiger inbeg, beren Forberungen auf bas Grunbftud bes Beed im Sypothetenbuch eingetragen finb, baben, fofern fie nur aus bem Erlos bes Grunbftude Befriedigung verlangen, nur bie rudftanbigen Rinfen gnumelben.

Im erften Termine foll über bie mit ber Maffe ju ergreifenben Dagregeln, im letten Termine über bie Bahl bes befinitioen Gemeinanwalte verbanbelt, und follen bie nicht ericheinenben Glaubiger als ben Beichtuffen ber Dehraght ber ericbienenen auftimmenb erachtet merben. Muswartige Glaubiger haben jur Bahrnehmung

ihrer Hechte einen ber hiefigen Rechtsanwalte Biel. Berger und Dr. v. Buhmann mit Bollmacht ju verfeben, wibrigenfalls fie ju ben ferneren Berbanblungen nicht jugezogen merben tounen. Alle, welche bem Gemeinschuldner irgend etwas ver-

ichulben ober oon ibm befiben, merben hierburch aufge: forbert, bei Strafe ber Richtigfeit und nochmaliger Bablung ben Betrag ibrer Coulb an bas hiefige Gericht ober ben interimiftifden Gemeinanwalt, Juftigrath Dbebrecht, einzugahlen resp. abzuliefern.

Bergen, ben 16. Muguft 1871.

Roniglides Rreisgericht, I. Abtheilung.

# Extra-Blatt

sum 35. Stud des Amts-Blattes der Königlichen Regierung zu Stralfund pro 1871.

\$48. Da zu Setetin, Swineminde, Danzig, Elbing und Riga die Afatische Cholera ausgebrochen ift, so ordnen wir genaß einer Berfigung des hern Minifters der geitlichen, Unterrichts und Medizianal-Magelegenheiten vom Idten oor. Mes hierdurch au, daß fortan alle Schiffe, welche aus den vorgenannten Städten vor einem der Hafen des dieffeitigen Regierungsbezirts antommen, in den hafen zur Pracit nicht etze eingelessen vorenen sollen, als vie der Gebrech wirde die Vergenannten betracht nicht eine Wegung auf Massified Cholera aktilich unterfucht worden ist.

Swiederhandlungen gegat diese Anordnung werden nach 8. 327 des Strafgeiesbuches für ben Nordveutschen Bund mit Gefängnis die 31 juvei Lähren, beziesbutlich mit Gefängnis der Monaten bis zu deri Sahren befrack. Halls auf einem der unterluchten Schiffe Erkrantung an der Affanissen vorgefunden wird, sie für die kreite biefer Erkrantung nach Wässgade der auf Spokreaflic beziglichen Sorfcfrictten des Konplatioks dem 8. Mungli Löss, du perfohren.

Stralfund, ben 4. Ceptember 1871.

Ronigliche Regierung.

# Amts=Blatt

# ber Ronigliden Regierung gu Stralfund.

Stüd 36.

Stralfund, ben 7. Ceptember

1871.

#### Anhalt ber Befetfammlung.

Das ant 27. Muguft b. 36. ausgegebene 36fte Stud bes Reiche-Gefenblattes enthält unter

N 690, bas Befes, betreffend bie Einführung bes Artifels 33 ber Reichsverfaffung in Elfag-Lothringen. Bom 17. Juli 1871; unter

N 691, Die Berordnung, betreffend bie Ginführung bes Artitele 33 ber Reichsverfaffung in Elfag-Lothringen. Bom 19. Mugnft 1871, und unter

N7 692. Die Befanntmachung, betreffend bie bei Dagen und Defwertzeugen für Brennmaterialien ac. und bei Bolermaagen im öffentlichen Bertehr noch ju bulbenben Abweichungen von ber absoluten Richtigleit. Bom 16. August 1871.

Das am 29. Muguft b. 38. ausgegebene 26fte Stud ber Bejet-Cammlung enthält unter

N 7867. ben Allerhochten Erlag pom 9. Muguft 1871, betreffend bie Berufung einer außerorbentlichen Synobe für Die evangelifch : lutherifden Rirchengemeinben in ber Broving Chlesmig-Dolftein, und unter

A? 7868. Die Berordnung, betreffend Die Bufammenfebung und Buftanbigfeit ber fur bie evangelisch-lutheris ichen Gemeinden ber Broping Schlesmig : Solftein gu berufenben außerorbentlichen Sunobe. Bom 9. Auguft 1871.

#### Rerordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

549. Tarif

ber von ben Breugifden Armenverbanben gu erftattenben Armenpflegeloften.

Muf Grund bes &. 30 bes Bunbesgefenes über ben Unterftugungemobnfit vom 6. Juni 1870 (Bunbesgefetblatt S. 360 fig.) und bes § 35. bes Ausführungs-gefetes vom 8. Märg 1871 (G.-S. S. 130 fig.) wird hierburch nach Unborung ber Brovingialvertretungen (Rommunal-Landtage) Folgendes beftimmt:

1) Der Tariffat, mit welchem bie für bie Berpflegung eines erfrantten ober arbeiteunfahigen Gulfebeburftigen im Alter von 14 und mehr Jahren entftanbenen Roften einem Breufifden Armenverbanbe von einem anberen Breufifchen Armenverbande ju erftatten finb, beträgt für jeben Tag ber Berpflegung:

a. für Die im Servistarif, Beilage Litt. B. bes Befetes pom 25. Juni 1868, betreffend bie Quartierleiftung

für die bemaffnete Dacht mabrend bes Friebens: auftanbes (B.-G.-Bl. G. 544 fig.) in ber britten bis fünften Rlaffe aufgeführten Orticaften 5 36r. b. für alle übrigen Ortichaften (erfte und zweite

Geroistlaffe) . . . . . . . . . . . . . . . 6 Rec 6 & Sierin find jeboch nicht begriffen und befonbers gu

berechnen bie Roften für gelieferte Aleidungoftude, fowie bie Roften ber arstlichen ober munbarstlichen Behandlung. foweit biefe letteren nach §. 30 bes Bunbesgefenes überhaupt jur Erftattung tommen.

2) Der Tariffat ber, für bie nothwendig geworbene ärztliche ober wundarztliche Behandlung ber ju 1 gebachten Berfonen einem Breufifchen Armenverbande von einem anderen Breufiiden Armenverbande ju erftattenben Roften betragt fur ben Tag und fur alle Orticaf= ten gleichmäßig 1 de porbehaltlich gleichwohl einer befonberen Berechnung und Liquidirung erheblicher außerorbentlicher Debraufmendungen, welche in Bermundungsfällen ober bei ichweren ober anftedenben Rrantheiten nothwendig geworben find.

3) Der Tag, an welchem bie Berpflegung begonnen hat, wird mit bem Tage, an welchem biefelbe beenbigt

worben ift, jufammen als ein Tag berechnet. 4) Die obigen Tariffate tommen gleichmäßig jur Anwendung, die Berpflegung mag innerhalb ober aufter: halb eines Kranten- ober Armenhaufes bewirft worben fein.

5) Mule, unter bie Beftimmungen ju 1. und 2. nicht ju begreifenden Bermenbungen find beionbers ju berechnen : bies gilt namentlich auch rudfichtlich ber Roften ber Berpflegung folder Berjonen, welche bas Alter von 14 Jahren noch nicht erreicht haben ober nicht vollstanbig arbeitsunfabig finb.

6) Die gegenwärtigen Bestimmungen, beren Revifion vorbehalten bleibt, treten mit bem Iften October b. 3. in Rraft; mit bemfelben Tage treten alle bisher in Geltung ftebenben Tarife, bezüglich ber einem Armenverbanbe von einem anderen Armenverbande ju erstattenben Berpflegungstoften Gulfsbeburftiger außer Unwendung. Berlin, ben 21. Auguft 1871.

Der Minifter bes Innern.

Borftebenben Tarif ber von ben Breufischen Armen-Berbanben zu erstattenben Armenpflegeloften vom 21. August b. 3. bringen wir hierburch jur öffentlichen Renntnift.

Stralfund, ben 2. Ceptember 1871.

Ronigliche Regierung.

Badetverlebr mit Baris. 550. Badetfendungen nach Paris tonnen vom 1. Ceptember ab bei ben Boftanftalten mieber unter ben früheren Bebingungen jur Beforberung auf bem Bege burch Belgien angenommen werben.

Berlin, ben 28. Muguft 1871. Raiferlides General=Boft=Amt. Berordnungen und Befanntmachungen

ber Provingial:Behörben. 351. Das Domainen-Borwert &L. Betelvit im Rreife Grimmen, 21 Meilen von ber Rreisstadt Brimmen, 14 Meilen non Loit und 14 Meilen von Greifsmalb entfernt, mit einem Areal von 356 Morgen 158 . Rutben ober 91 Seciar 11,89 Are, worunter circa 334 Morgen Ader und elrea 12 Morgen Biefen, foll auf 18 Jahre von Johannis 1872 bis bahin 1890 im Bege bes öffentlichen Aufgebots anbermeitig perpachtet merben. Das bem Mufgebote jum Grunde ju legende Bachtgelber=Minimum betragt 500 & Breuk. Courant. - Die ju bestellenbe Bachtlaution ift auf ben Betrag ber einjahrigen Bacht bestimmt und bas gur Ueber-

nahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf Sobe von 7500 R nachjumeifen. - Bu bem auf ben 18. Zeptember b. 3re., Bormittage 11 Ubr, im Lotale ber unterzeichneten Regierung anberaumten Bietungstermine laben wir Pachtbemerber mit bem Bemerten ein, bag bie Berpachtungebebingungen, Die Regeln ber Licitation und Die Rarte nebft Flurregifter mit Musichlug ber Conn- und Fefttags taglich mabrend ber Dienftftunben in unferer Regiftratur eingesehen merben tonnen, wir auch bereit find auf Berlangen Abschriften ber Berpachtungs-Bedingungen und ber Licitations = Regeln gegen Erftattung ber Copialien ju ertheilen.

Stralfund, ben 14. Juli 1871. Roniglide Regierung.

332. Der am 19. b. DR. abgehaltene Rreistag für ben Rreis Greifsmalb hat zu Ditgliebern ber nach §§. 16 und 17 bes Musführungsgefenes zum Bunbesgefene megen bes Unterftugunge-Wohnfiges ju bilbenben Rommiffion gur Abgrengung ber Armenverbanbe refp. Regelung ber Bermogene-Berhaltniffe gemablt: 1) Berrn Rittergutsbefiger Loefewis auf Lentichom, 2) Berrn Majoratsbefiber von Bog Bolffrabt auf Luffom, 3) herrn Baron von Behr auf Banbelin, 4) herrn Coulgen Beug mu Rubenom.

Stralfund, ben 25. Auguft 1871.

Roniglide Regierung. 553. Des Ronigs Majeftat haben mittele Allerbochfter Orbre vom 14. b. Dt. bem Matrojen Johann Dabl zu Bolaaft bas Berbienft-Chrenzeichen fur Rettung aus Befahr in Gnaben ju verleihen geruht. Wir peröffentlichen biefes.

Stralfund, ben 28. Muguft 1871.

Ronigliche Regierung. 354. Die laut unferer Amteblattbefanntmachungen vom 30. Mary, vom 4. April b. 3. (Amtibl. Ct. 14, N 222 und Ct. 15 N 234 und 235) unter ben

Bachtere Lange gu hinrichshagen und bes Bachtere Buchterhand jup. ju Jarmshagen ausgebrochene Raube ift mieber erlofden. Demgemaß merben bie megen biefes Rrantheit in jenen Befanntmachungen getroffenen Beftimmungen hierburd wieber aufgehoben.

Stralfund, ben 29. Muguft 1871. Roniglide Regierung.

Bur Unichaffung ber'in ber Berfügung bes Roniglichen Confiftoriums von Bommern vom 23ften Januar er. Rirdlides Amtablatt N 4. 6. 6) gebachten firchlichen Beritopen in ber verbefferten Tegtausgabe aus ben Mitteln ber Rirden Raffen ertheilen mir bierburch ben Rirchen-Abminiftrationen unferes Bermaltungs Begirts von Batronats : resp. Dberauffichtsmegen unfere Benehmigung

Stralfund, ben 29. August 1871.

Ronigliche Regierung. Un Die Cammtlichen herrn Geiftlichen bes Regicrungs Begirts Straffunb. 356. Betrifft Die Mortification eines verloren gegangenen Legiti

mations. und Gewerbeicheines, Der Sanbelsmann Auguft Renning aus Gustow hat ben fur bas laufenbe Jahr ihm unterm 19. Dctober pr. ertheilten Legitimations: und Gewerbeschein No 3 jum Sandel mit Bilbern aller Art und Galanterie-Baaren angeblich in ber Umgegend von | Spanbau verloren. -Diefer Legitimations: und Gemerbeichein, an beffen Stelle für ben zc. Renning ein Duplitat ausgefertigt morben ift, wird biermit filr ungultig erflart.

Stralfund, ben 30. Muguft 1871.

Ronigliche Regierung. 337. In ber Richtenberger Brapgranben - Anftalt tonnen ju Michaelis b. 3. acht Boglinge Aufnahme finden. Gur 60 & jahrliche Benfion, welche praeuumerando monatlich ober vierteljährlich ju gablen ift, erhalten bie Braparanben Wohnung mit Beigung und Beleuchtung, marmes Frühftud und Dittagbrob, fowie fammtlichen Unterricht. Burbige Roglinge, melde ibre Beburftigfeit burch amtliches Beugniß ihres Baftore nachweifen, lonnen mit Stipenbien, beren 12, je vier à 10, 20, 30, 40 Re jahrlich jur Bertheilung tommen, unterftunt werben, in ber Regel jeboch erft, nachbem fie ein Bierteljahr in be-Unftalt jugebracht haben. Bei ber Aufnahme haben fi folgende Attefte beigubringen: 1; ben Tauf = und Con firmationofchein, aus welchem bervorgeben muß, bag fie minbeftens 15 Jahre alt find; 2) ein Gitten Beugniß, ausgestellt vom Ortsgeiftlichen; 3) ein Coulgeugnig, ausgestellt von bem Behrer, ber fie gulest unterrichtet bat, und beglaubigt vom Lotal-Schulinfpettor; 4) einen Revers bes Baters, resp. ber Bormunder, worin fich Diefelben verpflichten, fur ben Unterhalt in ber Anftalt Corae tragen und ben Bogling bereinft bem Frangburger Seminare jumeifen gu wollen; 5) ein Befundheitsatteft, ausgestellt vom Rreisphufifus. - Bei ber Aufnahmeprüfung wird befonders auf geiftige Begabung gefeben und wird ein Renntuifftanb geforbert, welcher bem Regulativ vom 3ten Ottober 1854 entipricht. Die Brufung finbet in biefem Schafen bes Bachtere Rreilom ju Levenhagen, bes Jahre ftatt am Freitage nach XVII. p. Tein. 6. Detober

Abends 8 Uhr, Die Bruflinge unter Borfage ber genannten Attefte bei bem Borfteber ber Anftalt, Baftor Sternberg ju Richtenberg, im Pfarrhaufe ju melben. Stralfund, ben 30. Muguft 1871.

Ronigliche Regierung.

358. Der Rreistag fur ben Rreis Greifsmalb pom 19ten Auguft er. hat ju bem nach §. 60 bes Mus: führungs : Befetes ju bem beutiden Reichagefete vom 8. Mary b. 3rs. unter Borfis bes Rreis Lanbrathes verorbneten Schiebsgerichte gemablt: a. Bu Ditgliebern: 1) herr Rechtsanwalt von Bahl ju Greifsmalb, 2) herr Hittergutsbefiger unb Rreis - Deputirter Loefemit auf Lentichom. b. Bum ftelloertretenben Borfigenben: Berr Rreis-Deputirter Rammerherr von Buggenhagen auf Dambed. c. Bu ftellvertretenben Mitgliebern: 1) Berr Synbicus Bath ju Greifsmalb, 2) Berr Rittergutsbefiger v. Quiftorp auf Crentom.

Stralfund, ben 1. Ceptember 1871.

Königliche Regierung. In ben Ortichaften Reuendorf (Rirchfpiel

Rambin), Jarnis, Ralswief, Gnics, Moiffelbrig, Grandleuig, Bafdvis, Brusborf, Luffow (Rreis Greifsmalb), Bafdow und auf bem Gehöfte bes Bachtere Gra eff ju Langen-hanshagen werben bem Schafpoieh nachftens bie Schafpoden eingeimpft werben. In ben Ortichaften Grummenhagen, Borft (Domaine) und auf bem Gehofte bes Bubners 3 Begner gu Domigom find unter bem Schafvieh bie Schafpoden ausgebrochen. Wir bestimmen bierburch, bafe bertiglich ber Schafpodenfrantbeit, welche in ben brei letitgenannten Ortichaften ausgebrochen ift, und welche in ben übrigen ber vorerwähnten Orte burch bie befagten Impfungen jum Musbruch gebracht werben wirb, Die Borichriften unferer, Die bejagte Krantheit betreffenben Amtoblatts Befanntmachungen vom 2. Oftober 1859 (Amtsblatt. Jahrg. 1859 Stud 42 A? 529), vom 20. September 1869 (Mmtobl. Rabra, 1869 Ctud 40 N 669) und vom 10. Januar 1870 (Ctud 2 N 33) bei. Bermeibung ber in biefen Befanntmachungen angebrohten Strafen ju befolgen finb.

Stralfund, ben 2. September 1871. Roniglide Regierung.

#### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

560. Bon bem Inhaber ber polizeigbrigfeitlichen Gewalt über Bolbevit und Reuenorf c. p. ift ber Ronigliche Rittmeifter Freiherr Guftav von ber ganden= Balenit auf Ramit ju feinem Stellvertreter beftellt, von ber Roniglichen Regierung in Stralfund bestätigt und für fein Mimt verpflichtet worben. Goldes wirb bierburch befannt gemacht.

Bergen, ben 23. Muguft 1871. Der Lanbrath.

361. Alle Invaliben bes Rrieges 1870/71, welche fich über bie ihnen geworbene Enticheibung beichmeren

und haben fich Tags juvor, Donnerftag, 5. October, forberlich ericeint, werben aufgeforbert, fich mit ihren Antragen fobalb als möglich an ben Begirtsfelbwebel ihres Rreifes, und bie aus ber Stabt Stralfund, an bas Landmehr = Begirfs = Commando ju wenben, bamit bie qu. Antrage bei bem Mitte September b. 36. ftattfinbenben Annalibitate-Brufunge-Berfahren noch jur Borlage tommen fönnen.

Stralfund, ben 28. Muguft 1871.

Roniglides Canbmehr Begirfs : Commanbo. 362. Unter Bezugnahme auf unfere Beröffentlichung

vom 16. v. Dt. bringen wir weiter jur Renntnig, bag von und ber Termin jur Brufung ber Afpiranten jum einjabrig freiwilligen Militairbienfte auf Montag. ben 11. b. Dte., Bormittags 9 Uhr, in bem Situngs-Rimmer ber hiefigen Ronialiden Regierung anbergumt worben ift. Stralfund, ben 2. Geptember 1871.

Ronigl. Departements : Brufungs : Commiffion für einjährig Freiwillige.

563. 2m 9. October mirb in ber 2. Rlaffe ber hiefigen Navigationsichule ein neuer Lehrgang eröffnet. Matrofen, welche aufgenommen zu werben munichen,

haben fich vom 25ften bis jum 30. Ceptember bei bem Dirigenten bes Curatorii im Ravigations : Coulgebaube hierselbft zu melben und bei ber am 2. October beginnenben Aufnahme-Brüfung nachzuweisen:

1) eine leferliche Sanbichrift und Renntnig ber beutschen Sprache in bem Dagfe, bag fie eine hinreichenbe Fertigleit im Richtigfdreiben und im Ausbrud befigen,

2) Fertigleit im Rechnen mit Einschluß ber Bropor= tionen und ber 4 Species mit entgegengesetten Größen, Uebung im Rechnen mit Buchftaben, im Botemiren und in ber Ausgiebung pon Burgeln,

3) genügenbe Renntniffe in ber Elementar : Geometrie einschlieflich ber Stereometrie unb 4) einige Borbereitung in ber Geographie einschlieflich

ber mathematifchen. Wer biefe Brufung nicht besteht, wird gurudgewiefen, und tann erft nach Jahrebfrift ju einer neuen Brufung

jugelaffen merben. - Bon Denjenigen, welche eine Clementar=Ravigations Coule besucht haben, ift bies burch ein Atteft bes Lehrers nachuweifen.

Stralfund, ben 4. Ceptember 1871. Das Curatorium

ber Ronigl. Ravigations=Schiffe. 364. Der Lebraang in ber 1. Rlaffe ber Maviga-

tionefdule bierfelbft beginnt in biefem Jahre am 9. Dctober. - Melbungen jur Aufnahme werben vom 25. Geptember ab bis jum 30. September pon bem Dirigenten bes Curatorii im Ravigatione-Coulgebaube angenommen. -Die Aufnahme in biefe Schiffer-Rlaffe ift von bem Rachmeife ber bestanbenen Steuermanns-Brufung abbangig. Stralfund, ben 4. September 1871.

Das Curatorium ber Ronigl. Ravigations = Soule.

363. Bei ber beute ftattgehabten zwanzigften Berloofung von 10,000 Thir. Bommericher Brovingialwollen, fowie biejenigen Mannichaften, welche Berforgungs : Chauffeebau-Dbligationen I. Emiffion, zehnten Berloofung Anspruche erheben, ober beren Untersuchung fonft er- von 2600 Thir. bengl. 11. Emiffion und funften Berloofung von 3000 Thir. beogl. III. Emiffion, find bie 367. Perfonal:Chronif Der öffentlichen nachbemerften Obligationen Beborben.

I. Cmiffion. N 29, 39, 72, 99, 165, 211, 234, 266, 307, 312, 347, 423, 519, 525, 582, 617, 758, 792, 814, 819, 827, 833, 842, 889, 893, 921, 969, 979, 1089, 1115, 1163, 1276, 1306, 1322, 1333, 1350, 1359, 1379, 1427, 1431, 1524, 1535, 1551, 1647, 1768, 1798, 1839, 1840, 1844, 1853, 1893, 1905, 1916, 1971, 1991, 2028, 2049, 2058, 2066, 2142 2203, 2215, 2251, 2271, 2289, 2307, 2321, 2325, 2327, 2338, 2384, 2472, 2505, 2518, 2525, 2559 2563, 2574, 2597, 2603, 2611, 2626, 2644, 2657, 2660, 2673, 2674, 2679, 2707, 2710, 2731, 2827 2829, 2877, 2891, 2897, 2900, 2914, 2973, 2987, aufammen 100 Stud à 100 R = . . 10,000 R

11. Emiffion. a. N? 29 à . . . . . . . . . . . . 1000 R b. " 67, 78 à 400 % = . . . 800 " c. 53,125,141,206 a 200 % = 800 , 2,600 %

III. Emiffion. a. A? 12, 13, 17, 33, 45, 89 unb 166 à 400 元. . . . . . . . 2800 鬼 b. A? 106 à . . . . . . . . . 200 "

gezogen worden.

Die Inhaber berfelben werben aufgeforbert, gegen Ueberreichung ber gezogenen Obligationen und ber bagu gehörigen Binsloupons bie Gelbbetrage ber Erfteren mit ben bis jum 1. Detober b. 3. laufenben Binfen auf ber Stänbifchen Altpommerichen Dispositionslaffe im ganbhaufe hiefelbft mabrend ber Bormittagoftunben vom Iften bis 14ten October b. 3. (Die Conntage ausgenommen) in Empfang ju nehmen. - Die Berginfung hort mit bem 30. Geptember 1871 auf, und bie bis jum 14. Dc= tober b. 3. nicht abgehobenen Rapitalbetrage merben nach Ni 5 Hittr. h. bes Reglements vom 27. December 1848 fomie nach Inhalt ber Obligationen bei bem biefigen Ronigl. Bant : Comtoir fur Rechnung ber Inhaber ber Obligationen niebergelegt. - Die Inhaber ber bis jest noch nicht amortifirten und bereits in ben Jahren 1868-1870 gezogenen Pommerichen Provinzial : Chauffeebau: Dbligationen

1. Gmiffion No 1751, 1867, 2620 und 2895 à 100 % 11. Emiffion N 42 a 200 R

werben gleichzeitig an bie Abhebung ber Belbbetrage berfelben bierburch erinnert.

Stettin, ben 29. Auguft 1871. Der Direttor ber Altpommeriden ganbftube.

366. Bon bem herrn Saubeleminifter ift bem Cichungsamte in Greifemald bis auf Weiteres bie Befugnift gur Gidung von Gasmeffern beigelegt worben, mas hierburd jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Stettin, ben 2. Geptember 1871. Der Gidungs : Infpector.

Der bisherige Relter und Gulfsprebiger Carfteb ju Bafemalt ift jum Barnifonprebiger in Stralfund eruannt und in biefes Amt eingeführt worben.

Der Pfarrvermefer Rotelmann ift jum Goloke prebiger und Baftor in Butbus ermablt und in fein Pfarramt eingeführt worben

Der Canbibat bes hoberen Schulamts Lebmann in Tribfees und ber Canbibat ber Theologie Benn in Bergen find nach beftanbener Brufung pro schola für anftellungsfähig als Lehrer an allgemeinen Stabtichulen

erllärt morben. Der Regierungs : Rath Dietlein ift auf feinen Bunich von bem bemfelben übertragenen Borfite in ber Beneral-Direction ber Reu = Borpommerichen Reuer Berficherungs Gefellicaft entbunben und an feiner Stelle bem Regierungs Rathe Gint biefelbft ber Borfit übertragen worben

In Ctelle bes verftorbenen Schulgen Soge ift ber Sofbefiter Unberborg jum Chulgen von Babemom ernannt morben

Reu angeftellt ift : ber Gergeant Canow als Greng-Auffeber im Saupt: Amte Begirte Stralfunb.

Beforbert ober verfest finb: ber Regierungs = Rath Seelmann in Dagbeburg jum Ober-Regierungs Rath und ber Revifions-Muffeber 2Benbtlanbt in Samburg jum Bureau = Mffiftenten bei ber Roniglichen Brovingial= Steuer . Direction in Stettin; ber Regierungs = Mffeffor Behlemann in Gludftabt jum Dber-Boll-Infpector in Stralfund, ber Steuer Auffeber Coumader in Stettin in gleicher Gigenfchaft nach Tribfees, Saupt-Amte-Begirt Bolgaft.

Bermifchte Nachrichten. 368. Dem Fabritbefiger IR. Bebers ju Berlin

ift unter bem 29. Auguft 1871 ein Batent: auf einen Regulator fur Dampfmafdinen in ber

burch Beichnung und Befchreibung angegebenen Rufammenfekung auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für

ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. 569. Das bem Ingenieur Charles Cincle Caftel ju Clermont-Ferrand unter bem 15. Juni 1870

ertheilte Batent auf ein Thermobarometer, foweit baffelbe nach ber vorgelegten Beidnung und Befdreibung als neu und eigenthumlich erfannt worben ift, ift aufgehoben. 570. Das bem Ingenieur &. C. Bens gu Coln

unter bem 15. Juni 1870 ertheilte Patent auf einen burch Beidnung und Beidreibung nachgewiesenen Gahrungsfpund, foweit berfelbe als neu und eigenthumlich ertannt worben, ift aufgehoben.

571. Das bem Dafdinenbauer Bermann Sabn ju Edonberg in Medlenburg unter bem 26. Juli 1870 ertheilte Batent auf eine Dampfmafchine, foweit folche nach ber vorgelegten Beidnung und Beidreibung für neu und eigenthumlich erachtet morben ift, ift aufgehoben .

Redigirt im Burenn der Ronigt. Regierung und gebrudt in ber Etrud'ichen Buchbruderei in Straffund. (Bierbei ber öffentliche Ungeiger A 36.)

# Amts=Blatt

# ber Ronigliden Regierung gu Stralfund.

Stud 37.

Stralfund, ben 14. Geptember

1871.

### Inhalt ber Gefetfammlung.

Das am 1. September b. 36. ausgegebene 37ste Stüd bes Reichse-Gesplaates enthält unter A7 693, bie Berordnung, betreffend die Einführung bes Artifels 33 der Reichsverfasung in Etjag-Lothringen.

Bom 30. Muguft 1871; unter

N 694. Ge. Dajeftat ber Raifer und Ronig haben im Ramen bes Deutschen Reichs ben Generaltonjul bes Rorbbeutschen Bunbes und Königlich bayerischen General= tonfut Carl von Beinemann ju Stodholm, ben Beneraltonful bee Rorbbeutichen Bunbes und großherzoglich babifden Ronful Germann Lutteroth gu Trieft, ju General. tonfuln bes Deutschen Reichs, - bie Ronfuln bes Rorbbeutiden Bunbes Paul Ritter von Scarpa ju Fiume fur Riume und bie Safen Bucarri und Bortore, und Friebrich August, Freiherrn von Lichtenberg ju Ragufa, ben Roniglich baperifchen Ronful Johann Buger, Ebler von Reibegg ju Boben, ben Ritter 3. von Mallmann ju Bien, Die Ronfuln bes Rorbbeutiden Bundes bans berloffon ju Arendal, Beter Jebsen ju Bergen, Carl Saffel-quift ju Calmar, Alfred Ferdinand Beyer ju Carlshamn, Frang hermann Bolff ju Carlstrona, und Dito Carl Reinbardt ju Chriftianfand, ben Bigelonful bes Rordbeutschen Bunbes Bernt Chriftopher Lange ju Drammen, bie Ronfuln bes Morbbeutiden Bunbes Uritb Guitfelbt ju Drontheim, Frang Datar Flenaburg ju Gefle, Carl Bilbelm Chriftian Robf ju Gothenburg, Beter Diffon ju Betfingborg, Dlof Bernbard Rempe ju Bernofand, Carl Magnus Sallbad ju Dalmo, Carl David Bhilipfohn gu Rorrtoping, Lars Wilhelm Olbe ju Rotoping, Johann Frithiof Gothe Schoning ju Soberhamn, und Thomas Scheen Fald ju Ctavanger, ben Bige-Ronful bes Horbbeutiden Bunbes Auguft Ebftrom ju Gundemall, ben Ronful bes Norbbeutiden Bunbes Abam Gottlob Lubmig Chriftian v. Rrogh ju Tromfoe, ben Raufmann Johann Jentoft gu Babjoe, ben Bigelonful bes Rorbbeutiden Bunbes Guftan Dachel ju Befterwied, ben Bermefer bes Ronfulats bes Rorbbeutiden Bunbes Raufmann C. A. Engbom ju Bieby, ben Ronful bes Norbbeutiden Bunbes Rils Behrffon gu Pftabt, ben Raufmann G. Bircher gu Aben, bie Ronfuln bes Rorbbeutichen Bunbes Friebrich Gerlach ju Afpab, Bernard Cramer ju Belige (Br. Son= buras), August Carl Gumpert ju Bombay, Freberif Muguftus Clairmonte ju Bridgetown (Barbabon), Johann Schmibt ju Calcutta und Carl Cimon Boppe gu Cap: ftabt, ben Raufmann &. 28. Abel ju Cocanaba (Oftinbien),

Gorgetown fur bie Rolonie British Buigna, Ferbinand Schott ju Gibraltar, G. M. Creighton ju Salifar (Reu-Schillen, Abolf Theodor Einbde zu Danigu vorus Echotiland), Abolf Theodor Einbde zu hongtong, Carl Louis helbbed zu Lagob (Buinea), heinrich Carl Ferro zu La Balette (Malta) und Francis Machell Cartwright gu Mabras, ben Raufmann S. Sollmann ju Maulmain (Britifch hinter-Inbien), bie Ronfuln bes Norbbeutichen Bunde Thomas Williams ju Raffau auf Rem-Brovibence, Alfred Baiche ju Benang, John Louis Banberfpar ju Boint be Galle (Centon), Bilbelm Beinrich Robann Schabbel zu Port Clizabeth (Cape of Good Hope), Carl Friedrich Feez zu Port of Spain (Trinidad) und C. Bitl zu Quebec, den Kaufmann B. M. Diekmann zu Rangoon, bie Ronfuln bes Rorbbeutichen Bunbes Alexander C. D. Trentowelly gu Ct. John (Neu-Braunfchweig, und Robert 5. Promie gu Gt. Johns (Rem-Foundland), und ben Bermefer bes Ronfulats bes Rorbbeutiden Bunbes Saul Solomon ju Ct. Beleng, ju Ronfuln bes Deutschen Reiche. fowie bie Bigefonfuln bes Rorbbeutiden Bunbes Abolph Theodor Lyche zu Frederitshald, Sans Gutzeit zu Fredrits-ftadt, und Sans Friederich Cramfurd zu Grimftadt, ben Fabritheilhaber Raufmann Chuard Raich ju Gubilsvall, bie Bigetonfuln bes Nordbeutschen Bunbes Anton Ratvig ju Bragero, Beter Wefenberg ju Laurvig, Sans 3alob hammer ju Lillefand, Paul Govenius ju Lulea, und Carl Emalb Gerner ju Dog, ben Ronfularagenten bes Rorbbeutiden Bunbes Thormald Apenes gu Cannelund (Carpis borg), und ben Bigetonful bes Rorbbeutichen Bunbes Benrif Cangler ju Stodholm, ju Bigetonjuln bes Deutschen Reiche zu ernennen geruht; unter

No 695. dem jum General-Ronfut der Republik Beru mit der Residen; in Samburg ernannten Don Benjamin Abarez ist das Exequatur zu dieser Ernennung im Ramen des Deutschen Reichs ertheilt worden; unter

Nº 696. bem Könful Mikhelmiş yu La Gianpra in Beckquela if un Grund des §. 1 des Gefepes vom 4. Mai 1870 (Bundesgefeh). S. 599) für feinen Amtebegirt die allgemeine Ermächtigung ertheilt worden, dürgertig altige Gefelfefungen von Deutlichen contuctionen und die Geburten, Hernelmisch und Sterbefälle von Deutlichen yn bestudwert, frence unter

No 697, bem Dr. med. Francisco Fond ift Namens bes Deutichen Reichs bas Erequatur als Bige-Konful ber Republit Chile in Berlin ertheitt worben.

stadt, den Raufmann F. W. Abel zu Cocanada (Oftindien), Das am 3. September d. Jo. ausgegebene 27ste Stück die Konsulin des Rorddeutschen Bundes Arthur Weber zu ber Gefeß-Sammlung enthält unter

N 7869, bie Berordnung über bie Gigrichtung und | Propingial-Raffen und ben von ben Ronigliden Regierung Bermaltung bes Landarmens und Rorrigenbenmefens in gen resp. von ber Ronigliden Finang. Direction ju Sannoper bem Bergogthum Echlefien und ber Bruffchaft Glat. Bom in ben Amtablattern gu begeichnenben fonftigen Raffen unent-

16. Muguft 1871; unter

A? 7870. bon Allerhöchften Erlag von 31, Juli 1871, betreffent bie Berleibung ber fietalifden Borrechte für ben Bau und bie Unterhaltung einer Bemeinbe Chauffee vom fogenannten Gulebach bei Lengerich im Rreife Tedlen= burg, Regierungs Begirte Münfter, bie gur Gemeinder reip. Rreitgrenze in ber Richtung auf Lienen im Rreife Waren- Gingabe einzureichen. borf, unb unter

N 7871. ben Allerhöchften Erlaß vom 25. Auguft 1871; betreffend bie Benehmigung bes Erften Rachtrages ju ben Abicanunggrundiaten ber Schleftichen Lanbicaft vom 14. Darg 1859 (Gefet: Samml. G. 133 ff.)

572. Betanntmaduna wegen Ausreidung ber neuen Binscoupons Gerie IV. ju ben Schulbperidreibungen ber Breugifden fünfprozentigen Staatsanleibe vom Jahre 1859 und Gerie IX. ju ben Reumartifden Soulbveridreibungen.

Die Binecoupone ju ben Schulbverichreibungen ber fünfprogentigen Staatsanleihe vom Jahre 1859 und ju ben Reumartifden Chulbverichreibungen fur Die vier Jahre vom 1. Juli 1871 bis 30. Juni 1875 nebst Ta-lons werben vom 19. b. Dits. ab von ber Kontrolle ber Staatspapiere hietfelbft, Dranienftrage A7 93 unten rechts, Bormittage pon 9 bis 1 Ithr, mit Musnahme ber Connund Refitage und ber Raffenrevifionstage, ausgereicht merben - Die Coupons tonnen bei ber Rontrolle felbit in Empfang genommen ober burch bie Regierungs-Baupttaffen, Die Begirte-Baupttaffen in Sannover, Donabrud und Luneburg ober bie Rreistaffe in Frantfurt a. / DR. bezogen werben. Ber bas Erftere municht, hat bie alten Talons für jebe ber gebachten beiben Schulbengattungen mit einem besonderen Bergeichniffe, ju welchem Formulare bei ber gedachten Rontrolle und in hamburg bei bem Dber-Boftamte unentgeltlich ju haben find, bei ber Rontrolle perionlich ober burch einen Beauftragten abjugeben. - Genugt bem Ginreicher eine numerirte Marte als Empfangs: Beicheinigung, fo ift jebes Bergeichniß nur einfach, bagegen von benen, welche eine Beicheinigung über bie Abgabe ber Talons ju erhalten wünften, boppelt vorzulegen. In letterem Falle erhalt ber Ginreicher bas eine Egemplar mit einer Empfangebeicheinigung verfeben fofort jurud. Die Dlarte ober Empfangobeicheinigung ift bei ber Musreichung ber neuen Coupons gurudjugeben. - In Schriftmedfel fann Die Rontrolle ber Staatepapiere fich mit ben innerhalb ber Monarchie wohnenben Inhabern ber Zalone nicht einlaffen. - Ber bie Coupons burch eine ber oben gebachten Provingialtaffen begieben will, bat berfelben bie alten Talons mit einem boppelten Bergeichniffe fur jebe Schulbengattung eingureichen. Das eine Bergeichniß wird mit einer Empfangsbeicheinigung verfeben fogleich jurudgegeben und ift bei Ausbandigung ber neuen Coupons wieder absuliefern.

geltlich zu haben. - Des Einreichens ber Schuldperichreis bungen felbst bedarf es zur Erlangung ber neuen Cou-pons nur bann, wenn bie alten Talons abhanden getommen find. In biefem Falle find bie betreffenben Dolumente an bie Rontrolle ber Stantopapiere ober an eine ber genammten Propingial-Raffen mittels befonberer

Berlin, ben 3. Juni 1871.

haupt-Bermaftung ber Giaatsfibulben. Die vorftebende Befanntmochung wird bierburch mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag Formulare gu ben von ben Befigern bet Schulbverichreis bungen eingereichenden Bergeichniffen fowohl von unferer Saupt-Raffe, als auch von ben vier Rreis-Raffen im biefigen Regierunge Begirf unentgeltlich verabreicht merben. Stralfund, ben 10. Juni 1871

#### Ronigliche Regierung. Berordnungen nub Befanntmachungen ber Central : Beborben.

573. In Betreff ber Antoenbung ber Boridriften ber Daag: und Gewichtsordnung vom 17. Muguft 1868 (B.: 3. Bl. G. 473) auf Die Erhebung, Rontrolirung und Bergutung ber Branmalaftener wird Folgenbes jur öffentlichen Renntniß gebracht:

1) Die in ben Brauereien porhanbenen, bereits permeffenen, ober noch vor bem 1. Januar f. 38. gur Bermeffung gelangenben Brauereis Befage follen von ben Brauerei - Inhabern nach naberer Bestimmung ber Steuerbehörbe neben ber Beseichnung bes Rauminhalts nach Breufischen Quarten auch mit ber

Inhaltsangabe nach Litern verfeben werben. 2) Der Rauminhalt ber nach bem 1. Januar f. 36. gu vermeffenben Brauereigerathe und Befage ift auschließlich nach Litern gu ermitteln und anzugeben.

3, Bom nachften Jahre ab wird bie Bewahrung ber Steuervergutung für bie Musfuhr von inlanbiichem Bier unter ben im Uebrigen unverändert bleibenben Beftimmungen bavon abhangig gemacht, bag min= beftens 50 tl. (25 Rilog.) Branmalgidyroot auf - je ber Ausfuhr von Bier in Glafchen menigftens 247, Biter Bier auf einmal ausgeführt werben. 4) Gammtliche Anmelbungen ber Brauerei = Inhaber,

melde bie Braumalafteuer - Erhebung , Rontrolirung ober Bergütung betreffen, find vom 1. Januar 1872 ab nur nach bem neuen Daagfuftem julaffig, und gmar ift überall, mo bieher bie Deflaration nach Breugifden Quarten und Scheffeln ju geicheben hatte, Diefelbe nach Litern abzugeben, ber Biernua aber nach Sectolitern anzumelben unb feftguftellen.

Berlin, ben 31. Muguft 1871. Der Rinang Deinifier.

574. Dit Being auf Die Diefieirige Befanminachung Formulare ju biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten vom 1. Juli 1869 wird gur öffentlichen Renntmiß gebracht, bag bem bergoglich Anhaltischen Steueramte zu blatte Jahrgang 1870 Stud 2 No 33) bei Bermeibung ber inruche auf Steuerperautung ausgebenben inlanbifden folgen find. Spiritus ber Fabrilanten Bebrüber Behr bafelbft ertheilt morben ift.

Berlin, ben 29. Muguft 1871.

Der Finang-Minifter. 573. Correfponbeng nad Beftinbien, Dittelund Gub-Amerita via Bremen begm. Samburg

birect.

Rach einer Mittheilung bes Norbbeutschen Llogd in Bremen legen bie am 7. jebes Monats von Bremen nach Colon abgebenben Dampfidiffe biefer Befellichaft von jest ab auch in St. Thomas an. In Folge beffen tonnen biefe Schiffe auch jur Beforberung von Correspondeng nach Weftinbien benutt merben, fo bag fomohl mit ben Bamburg-Colon'er Dampfichiffen (Abfahrt aus Samburg am 23ften jebes Monats), als auch mit ben Bremen Colon'er Dampfichiffen Correfponbeng nach folgenben Lanbern und Orten jur Abfendung gelangen tann: nach Bolivien, Chili, Ecuador, Beru, Cofta Rica, Bugtemala, Sonduras, St. Saloabor und Grentown, ferner nach Beneguela, ben Bereinigten Stagten von Columbien (Reu-Granaba) unb nach Beftindien. - Correfponbengen, welche ber Abfenber auf biefen Begen beforbert ju feben municht, muffen entmeber ben Bermert: "via Bremen birect" ober ben Bermert: "via Samburg birect" tragen. - Recommandation ift allgemein nicht julaffig. - Sammtliche Correspondengen unterliegen bem Franfirungszwange. - Ueber bie Bortofate ertheilen bie Boftanftalten auf Berlangen Mustunft. Berlin, ben 1. Ceptember 1871.

Raiferliches General=Boftamt. Berordnungen und Befanntmachungen

der Provingial:Beborben. 576. In Gemakheit bes Frantfurter Friebens-

Bertrages vom 10 Dai c. werben frangöfifche Raufleute, Sabrifanten und beren reifenbe Diener, welche in einer biefer Gigenschaften in Frankreich gehörig patentirt finb,

jum Gintaufe und jum Auffuchen von Baarenbeftellungen für bas pon ihnen betriebene Beichaft im Roll . Bereinsgebiete fortan wieber gewerbeftenerfrei jugelaffen. Unfere Amteblatts Befanntmachung von 12. Auguft

pr. mirb hiermit alfo aufgehoben.

Stralfund, ben 3. September 1871.

Ronigliche Regierung. 577. In ben Ortichaften Buffom, Duilom, Bitenfe, Baetichow, Birmoiffel, Retelshagen, Reclabe, Beng, Ramis, Babemow und Schlemmin werben nachftens bem Schafvieh bie Boden eingeimpft werben. Bir bestimmen bierburch, baß bezüglich ber Schafpodenfrantheit, welche burch biefe Ginimpfungen in ben vorgenannten Orticaften jum Musbruch gebracht werben mirb, bie Borichriften unferer, bie befagte Grantheit betreffenben Amteblatte Befanntmachungen pom 2. Oftober 1859 (Mmtsblatt, Rabra, 1859 Stud 42 M 529), pom 20. September 1869 (Amtibl.-Jahrg. 1869 Boligei-Behorben unferes Bermaltungs : Begirts auf, ben Stud 40 M 669) und vom 10. Januar 1870 (Umte- beim Boftamte ju Ralamas in Ungarn bebienfteten, nach

Cotten bie Befugnig jur Abfertigung bes mit bem In- in biefen Belanntmachungen angebrobten Strafen au be-

Stralfund, ben 8. September 1871.

Ronigliche Regierung. Bur Anfchaffung ber in ber Berfügung bes Königlichen Confistoriums von Bommern vom 23ften Januar er. (Rirchliches Amteblatt N? 4. G. 6) gebachten firchlichen Beritopen in ber verbefferten Tertausgabe aus ben Mitteln ber Rirchen Raffen ertheilen mir bierburch ben Rirchen-Abminiftrationen unferes Bermaltungs-Benirfs von Batronats = resp. Dberauffichtsmegen unfere We-

nehmigung. Stralfund, ben 29. Auguft 1871.

Roniglide Regierung.

Un Die Cammtlichen herrn Beiftlichen bes Regierungs-Benirfe Stralfunb.

579. Unter Bezugnahme auf bie in ber Beilage jum 20. Stud bes Amteblatte für bas 3ahr 1851 abgebrudte Inftruction vom 8. Dai ej. a. über bie burch bas Gefes vom 1. Dai 1851 eingeführte Rlaffenfteuer wird hierburch wieberholt barauf aufmertfam gemacht, bag bie Beranlagung ber Rlaffenfteuer für bas folgenbe Jahr in ben Monaten Detober und Dovember b. 3. erfolgen mun. Begen ber babei ju babbachtenben Boridriften permeifen mir noch befonbers auf unfere Befanntmachungen oom 17. September 1855 (St. 38 bes Amtblatts Nr 339),

24. 1856 ( , 40 , , 484 1858 ( , 35 , . 398) 1. 1860 ( , 38 , unb 13. - Mue vermeiblichen Grethumer, namentlich bas Muslaffen fteuerpflichtiger Berfonen, fowie fonftige Rumiber-

hanblungen, melde bei einer fpater gnauftellenben ortlichen Revifion fich berausstellen follten, werben an ben Schulbigen unnachfichtlich geahnbet, Alaffenfteuerrollen bagegen, welche unteferlich, unfauber und hinfichtlich ber Angaben ber Befteuerungsmerfmale mangelhaft finb. ben betreffenben Ortsvorftanben auf beren Roften jur Umarbeitung, beziehungemeife Bervollftanbigung gurudgegeben merben

Stralfund, ben 2. September 1871. Ronialide Regierung.

580. In Stelle bes verfiorbenen Butspachters Behner ju Blatvit, ift ber Gutspachter Dajor von Bertell ju Tefdenhagen jum Wege-Commiffarius für bas Rirchipiel Bergen gewählt und beftatigt worben.

Stralfund, ben 9. Geptember 1871. Ronialide Regierung.

Un Stelle bes verzogenen Butspachters Soult ju Ramit ift ber Rittergutsbefiger Raffom ju Bahig jum Bege-Commiffarius für bas Rirchfpiel Babig gemahlt und bestätigt morben.

Stralfund, ben 9. September 1871. Ronigliche Regierung.

582. In Gemagheit einer Berfügung bes herrn Minifters bes Innern vom 4. b. DR. forbern mir bie Unterschlagung einer Summe oon 2000 Gulben entwichenen Prastitianten Balhasar Rogma im Betretungssalle zu verfasten, auch berüber uns unerzügischig Anzeige zu machen. Der Entwichene ift 17 Jahre alt, oon mittlerer Statur und hat blonde haare und blaue Augen.

Stralfund, ben 11. September 1871.

Stettin, ben 30. August 1871. Rönigl. Confistorium ber Broving Lommern.

384. Die Dienststum ber probing Bommern. Bublitum find festgefest worden:

1. Bei ber Pofterpedition in Loebnis. a. an Wochentagen:

Bormittags im Sommer von 7, im Winter von 8—1 Uhr, Rachmittags von 2 bis 8 Uhr;

b. an Sonntagen: Bormittags oon 7 resp. 8 bis 9 Uhr, Rachmittags " 5 bis 8 Uhr;

c. an Festtagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen: Bormittags von 7 resp. 8 bis 9 Uhr, bo. , 11 bis 1 Uhr.

Rachmittags , 4 , 8 Uhr. 2. Bei ber Poft Expedition in Murchin.

a. an Wochentagen;
Bormittags im Commer von 7, im Binter von 8-11 Uhr;

b. an Conntagen:

Bormittags von 7 resp. 8 bis 9 Uhr, Rachmittags " 5 bis 7 Uhr; c. an Festagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen:

Bormittags von 7 resp. 8 bis 9 Uhr, bito 11 bis 1 Uhr, Nachmittags 4 4 7 Uhr.

3. Bei der Poft Erpedition in Frangburg.
a. an Bodentagen:

Bormittags im Sommer von 7, im Minter von 8 bis 1 Uhr, Rachmittags von 2 bis 8 Uhr; b. an Sonntagen;

Bormittags von 7 resp. 8 bis 9 Uhr, Rachmittags , 5 bis 8 Uhr;

c. an Frstagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen: Bormittags von 7 resp. 8 bis 9 Uhr, bito , 11 bis 1 Uhr,

Rachmittags 4 8 Uhr. Stettin, ben 5. September 1871.

Raiferliche Dber-Boft : Direction.

### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborden.

585. Bei ber heute, nach Maafgabe ber §. 39, 41 unb 47 bes Befetes vom 2. Darg 1850 megen Errichtung von Rentenbanten im Beifein ber Abgeorbneten der Brooingial-Bertretung und eines Notars stattge-habten 40. öffentlichen Berloofung von Bommerschen Rentenbriefen find bie in bem nachfolgenben Bergeichniffe a. aufgeführten Rummern gezogen worben, welche ben Befigern mit ber Mufforberung gefunbigt merben, ben Capitalbetrag gegen Quittung und Rudgabe ber ausgelooften Bommerichen Rentenbriefe in courbfabigem Buftanbe mit ben baju gehörigen Bine-Coupons Ger. III. AF 11 bis Incl. 16 nebft Talon vom 1. October 1871 ab in unferem Raffenlotale, gr. Ritterfir. As 5, in Empfang zu nehmen. Dies tann, foweit bie Beftanbe ber Raffe ausreichen, auch fruber gefcheben, jeboch nur gegen Abjug von 4% Binfen vom Bablunge: bis jum Gallig: feitstage. - Bom 1. October 1871 ab, bort jebe weitere Berginfung biefer Rentenbriefe auf. - Inhabern von ausgelooften und gefündigten Rentenbriefen foll bis auf Beiteres geftattet fein, bie ju realifirenben Rentenbriefe unter Beifügung einer vorfdriftsmäßigen Quittung burch bie Boft an unfre Raffe einzufenben, worauf auf Berlangen bie Ueberfenbung ber Baluta auf gleichem Wege auf Gefahr und Roften bes Empfangers erfolgen wirb. -In bem Bergeichniffe b. find bie Rummern ber bereits früher ausgelooften Rentenbriefe, welche noch nicht gur Bahlung prafentirt finb, resp. bie Rummer besjenigen Rentenbriefes, beffen Berjagrung am Schluffe bes Jahres 1870 eingetreten ift, abgebrudt. - Die Inhaber ber betreffenben Rentenbriefe merben jur Bermeibung ferneren Bind Berluftes an bie Erhebung ihrer Capitalien erinnert und barauf aufmertfam gemacht, baft nach §. 44 bes Rentenbantgefebes vom 2. Dars 1850 bie aus ben Ralligfeitsterminen vom 1. April und 1. Detober 1861 perlooften Rentenbriefe mit bem Schluß biefes Jahres verjähren.

Bergeichniß a.

ber Munumern ber Henkenbriefe melde im Mai 1871 außgelooft find, unb am 1. Ectober 1871 fallig werben. Littr. A. zu 1000 35 Ny 282, 438, 1233, 1329, 1722, 1743, 1890, 1980, 2120, 2471, 2487, 2537, 2676, 2755, 2867, 2945, 3184, 3319.

3327. 3399. 3873. 3927. 4195. 4332. Littr. B. ju 500 % N 153. 360. 563. 601. 643. Littr. C. ju 100 % N 39. 212. 338. 610. 885. 901. 1197. 1304. 1410. 1714. 2230. 2358. 2472.

1197, 1304, 1410, 1714, 2230, 2358, 2472, 2483, 3030, 3049, 3064, 3315, 3739, 4058, 4099, 4470, 4546, 4633, 4783, 4892, 4945, 5005, 5224, 5377, 5584, 5699, 5881.

Littr. D. 3n 25 R. N. 9. 597. 599. 859. 880. 892. 956. 983. 1381. 1428. 1488. 1902. 2352. 2402. 2602. 2749. 3078. 3117. 3886.

Littr. E. ju 10 R. Sammtliche Rentenbriefe Littr. E. find ausgelooft resp. gefündigt.

|    |         |      |       |     | rzeichni  |               |      |
|----|---------|------|-------|-----|-----------|---------------|------|
| er | bereits | in   | frühe | ren | Terminen  | ausgelooften, | nod) |
|    | f       | tänl | oigen | Be  | mmerfchen | Rentenbriefe. |      |

Littr. A. 10 1000 %.
1. April 1868 Nr 2849.
1. October 1868 Nr 87.

Detober 1868 AV 87.
 Detober 1869 AV 4304.

1. April 1870 N 2696. 3773. 1. Detober 1870 N 169. 844. 2389.

1. April 1871 N 666. 1154. 1172. 1756. 3144. 4308. Littr. B. an 500 R. 1. October 1867 N 470.

October 1869 N 1025. 1126. 1169.
 October 1870 N 227. 447. 1030.

1. April 1871 N 195. Littr. C. zn 100 R

1. April 1867 N 1468.

1. October 1867 N 2048, 2299, 4746, 5618,

1. Mpril 1868 N 2504. 4592. 1. Detober 1868 N 408. 2183. 2517. 5012. 1. Mpril 1869 N 2232. 2800. 3461. 4305. 5499.

1. Detober 1869 A7 821. 1856. 1951. 2366. 3696. 1851. % 1857. 234. 432. 911. 1072. 1572. 2349. 3051. 4954. 5873.

1572, 2349, 3051, 4354, 5873. 1. October 1870 N 1025, 1117, 1264, 2417, 2459, 2735, 2924, 4101, 4328, 5027, 5333.

1. April 1871 N 1051. 1267. 1667. 2650. 2975. 3517. 3690. 3843. 4634. 4636. 5472. Littr. D. in 25 R

1. April 1863 Nr 3083.

1. Detober 1863 N 912.

Mpril 1867 N 735. 3896.
 Detober 1867 N 842. 947. 1594. 2106.

1. April 1868 N 734. 2382. 3413.

1. October 1868 N 848. 1309

April 1869 No 1223. 1536. 2440.
 Detaber 1869 No 1719. 1982. 364

Detaber 1869 N 1719. 1982. 3643.
 Mpril 1870 N 1405. 1602. 1742. 1749. 2533. 3127. 3165. 3594.

3127. 3165. 3694. 1. Detober 1870 A? 746. 832. 901. 1015. 172-2778. 3071. 3935.

1, April 1871 N 20. 564. 1337. 2329. 3825. Littr. E. ju 10 %

1. April 1861 NY 1053 wirb ult. December 1871 verjähren. 1. October 1861 NY 4300 besgleichen.

1. April 1862 M 579. Berjährte Rentenbriefe

aus bem Fälligleits-Termine pro 1. October 1860. Littr. E. zu 10 R. N 1098.

Stettin, ben 1. Dai 1871.

der Rentendant für die Krosing Vommern.
386. Dei der hute findtegebern gemanigsfent Verloofung von 10,000 Thir. Nommerscher Browingial Chauffedeur-Obsigationen i. Emissen, abguten Vertoolung von 2800 Thir. desel. II. umissen und führten Berloofung von 3000 Phir. desel. III. Emission, sind die nachtemetten Obsigationen I. Emiffion. N 29. 39. 72. 99. 165. 211. 234. 266. 307. 312.

347. 423. 519. 525. 582. 617. 758. 792. 814. 819. 827. 833. 842. 889. 893. 921. 969. 979. 1089. 1115. 1163. 1276. 1306. 1322. 1333. 1350. 1359. 1379. 1427. 1431. 1524. 1535. 1551. 1647. 1768. 1798. 1839. 1840. 1844. 1853. 1893. 1905.

1768, 1798, 1839, 1840, 1844, 1853, 1893, 1905, 1916, 1971, 1991, 2028, 2049, 2058, 2066, 2142, 203, 2215, 2251, 2271, 2289, 2307, 2321, 2325, 2327, 2338, 2384, 2472, 2505, 2518, 2525, 2559, 2528, 2547, 2557, 2567, 3517, 2568, 2574, 2567, 2574, 2567, 2574, 2567, 2574, 2567, 2574, 2567, 2574, 2567, 2574, 2567, 2574, 2567, 2574, 2567, 2574, 2567, 2574, 2567, 2574, 2567, 2574, 2567, 2574, 2

2563, 2574, 2597, 2603, 2611, 2626, 2644, 2657, 2660, 2673, 2674, 2679, 2707, 2710, 2731, 2627, 2829, 2877, 2891, 2897, 2900, 2914, 2973, 2987, 1000mmen 100 Ctid & 100 % = , 10,000 %

c. , 58,125,141,206 à 200 % 800 , 2,600 %

a. N 12, 13, 17, 33, 45, 89 unb 166 à 400 %. . . . . . 2800 %

b. A? 106 à . . . . . . . . . . . 200 " 3,000 gezogen worden.

Die Inhaber berfelben werben aufgeforbert, gegen Ueberreichung ber gezogenen Obligationen und ber bagu gehörigen Binstoupons bie Gelbbetrage ber Erfteren mit ben bis jum 1. Detober b. 3. laufenben Zinfen auf ber Stanbifchen Altpommerichen Dispositionstaffe im Lanbhause biejelbft mahrend ber Bormittagsftunben vom Iften bis 14ten October b. 3. (bie Sonntage ausgenommen) in Empfang ju nehmen. - Die Berginfung bort mit bem 30. Ceptember 1871 auf, und bie bis jum 14. Dca tober b. 3. nicht abgehobenen Rapitalbetrage merben nach M 5 littr. b. bes Reglements vom 27. December 1848 fowie nach Inhalt ber Obligationen bei bem biefigen Ronigl. Bant = Comtoir fur Rechnung ber Inhaber ber Obligationen niebergelegt. - Die Inhaber ber bis jest noch nicht amortifirten und bereits in ben Jahren 1868-1870 gezogenen Bommerfchen Brovingial . Chauffeebau-Dbligationen

I. Emission A? 1751, 1867, 2620 und 2895 à 100 %. II. Emission A? 42 à 200 %. werben gleichzeitig an die Abhebung ber Gelbbetrage ber-

felben hierburch erinnert. Stettin, ben 29. Muguft 1871.

Der Direttor ber Altpommeriden Lanbftube. 587. Rach Boridrift bes §. 65 bes Gefetes über bie Gefchworenen . Gerichte in Unterfudungsfachen vom

3. Januar 1849 wird die Urtiste über die zu Gefchworenen qualisierten Bersonen des Kreifes Grimmen am 25., 26. und 27. d. Mts. zu Jedermanns Einsicht im hiesigen Kreisbureau ausgelegt werden.

Grimmen, ben 5. September 1871. Der Lanbrath.

388. Alle Invaliden bes Krieges 1870/71, welche

fich über die ihnen geworbene Enticheibung beichweren

wollen, fowie Diejenigen Rannichaften, welche Berforgungs-Anipruche erheben, ober beren Unteriuchung fonft erforberlich ericeint, werben aufgeforbert, fich mit ihren Antragen fobald als möglich an ben Begirfofelbwebel ihres Rreifes, und bie aus ber Stabt Stralfunb, an bas Landwehr - Begirts : Commundo ju menben, bannt bie qu. Antrige bei bem Mitte Ceptember b. 38. ftattfinbenben Invalibitats- Brufungs-Berfahren noch gur Borlage tommen fonnen.

Stralfund, ben 28. Muguft 1871. Roniglides ganbmehr=Begirf6: Commanbo.

380. Die biesjährigen Berbit : Controll : Berfammlungen im Begirf bes 2. Bataillons (Etralfund) 1. Bommerichen Landwehr = Regiments . W 2 finben an ben nachftebend aufgeführten Blaten, Tagen resp. Tagesgeiten ftatt. Bur Beftellung bei benfelben find gemag 8. 44 ber Berordnung, betreffend Die Organifation ber Landwehr Behorben und bie Dienstoerhaftniffe ber Manndaften bes Beurlaubtenftanbes com 5. Ceptember 1867, fammtliche Mannichaften allet Baffen ber Garbe und Linie, fowie ber resp. Marinetheile, ber Referbe, ber Land: und Geewehr angehörigen, ingleichen bie jur Disposition ber Erfat : Beborben entlaffenen und jur Disposition ber Truppentheile beurlaubten Dannichaften verpflichtet. - Die Richtbefolgung ber gegenwartigen Borlabung wirb nach ben barüber bestebenben Strafgefeten geahnbet.

## Cantrall-Berlamminnat-Miche.

| Control      | 1:33 | erjammiu   | п   | Berk | plage.       |
|--------------|------|------------|-----|------|--------------|
| Stralfunb I. | 10   | Compagni   | c.  | 115- | Maraens      |
|              | 19.  | bto.       | -   | 116- | Rachmittage, |
|              | 20.  | bto.       | 3   | ugt  | Morgens,     |
|              |      | DEO.       | 0   | ugt  | Radmittage,  |
|              | 20.  |            |     |      |              |
|              | 21.  |            |     |      | Morgens,     |
| bto. VI.     |      |            |     |      | Nachmittags, |
| Brohn        | 22.  |            |     |      | Morgens,     |
| Mohrborf     | 22.  | bto. 1     | 1   | Uht  | Morgens,     |
| Riepars      | 23.  |            |     |      | Morgens.     |
|              | 2    | . Compagn  | ie. |      |              |
| Richtenberg  |      |            | 8   | Uhr  | Morgens,     |
| Frangburg    | 20.  | bto.       |     |      | Rachmittags, |
| Forlenbed    | 21.  | bto.       |     |      | Morgens,     |
| Baltentoppel | 21.  | bto.       |     |      | Rachmittags, |
| Damgarten    | 22.  | bto.       |     |      | Morgens,     |
| Bathtenhager | 122. | bto.       | 3   | Uhr  | Radmittags,  |
| Barth 1.     | 23.  | bto.       | 8   | Uhr  | Morgens,     |
| Barth II.    | 23.  | bto.       | 3   | Uhr  | Rachmittags. |
|              | 3    | Compagn    | ie. | -    | , ,          |
| Samtens      |      | September, |     |      | Morgens,     |
| Rambin       | 18.  | bto.       |     |      | Radmittage,  |
| Gara         | 19.  | ben.       |     |      | Rorgens,     |
| Bubbemin     | 19   | bto.       | 2   |      | Rachmittags, |
| Butbus       | 20.  | bte.       | 8   | ubi  | Morgens.     |
| Mibbelhagen  |      | bto.       |     |      | Rachmittags, |
| Landen       | 21.  | bto.       |     |      | Rorgens,     |

21. Centember 3: Uhr Rachmittage, Sagarb Altenfirchen 22 bto. 10 Uhr Morgend. Trent 22. bto. 3 Uhr Rachmittags, Rappin bto. 8 Uhr. Morgens. Ginaft 23. 3 Uhr Radmittugs. bto. Bergen I. 25. bto. 8 Uhr Morgens, Bergen II. 25. 3 Uhr Rachmittags. bto. Compagnie. Geptember, 8 Uhr Morgens, 18.

Mbtebagen Alt-Abrenbiee 18. bto. 3 Uhr Nachmittage, Reinberg 19. bto. 8 Uhr Margens, Borft 19. 3 Uhr Nachmittans, bto. Boggenborf 20. bto. 8 Uhr Morgens, Gormin 20. bto. 3 Uhr Nachmittags. Lois 8 Uhr Morgens, bto. 29otenid 21. bto. 3 Uhr Rachmittige, Grammenborf 22. bto. 8 Uhr Morgens, Tribfres 22. bto. 3 Uhr Rechmittags, Borland bto. 8 Uhr Morgens, Brimmer 23. bto. 3 Uhr Radmittags.

Stralfund, ben 7. Ceptember 1871. Roniglides Commanbo bes 2. Bataillons (Etralfunb) 1. Bommeriden ganbmehr: Regiments A? 2.

Die Stelle bes britten biefigen Boligeis Sergeanten, welcher jugleich bie Be fcafte ale Stabt. Erefutors mabraunehmen bat, foll balbigft befest merben. Das Gefammteintommen ber Stelle ift auf 184 % ju berechnen. Cioiloerforgungsberechtigte Bemerben wollen fich unter Ginreichung ihrer Qualifications Attefte bei uns melben.

Bolgaft, ben 4. Geptember 1871.

390.

#### Der Dagiftrat Berional Chronit ber öffentlichen Beborden.

Der Gutspachter con Schlichtegroll auf Engele. macht ift jum Schiedemann fur Die Rirchipiele Branbehagen und Reinkenhagen ermablt und beftätigt worben. Im Bugenhagenichen Gumnafium ju Treptow a/R. ift bie Emeritirung bes Oberlehrere Dr. Griebemann und bie Beforberung bes orbentlichen Lehrers Baupt jum Oberlehrer genehmigt morben.

Der bisberige Beilootfe Carl Bittmiß ift in Stelle bes perftorbenen Lootjen Jacob Bittmif gum etats: magigen Lootfen ber Station Thieffow beftellt morben. Bermifchte Rachrichten.

Das bem Gruben : und Sutten : Bermalter Bilhelm Ronermann und bem Technifer Anton Stute ju Julianenbutte, im Regierungs : Begirt Urns. berg, unter bem 13. Rovember 1866 auf bie Dauer von fünf Jahren ertheilte Batent

auf eine als neu und eigenthumlich erfannte Borrichtung jum hauen von Reilen, ift auf ein Sabr, also bis mm 13. Ropember 1872, perverlängert morben.

# Amts=Blatt

## ber Ronigliden Regierung gn Stralfund.

Stüd 38.

Stralfund, ben 21. September

1871.

Inhalt ber Befetfammlung.

Das am 7. September b. 36. ausgegebene 28fte Stud Der Befet Sammlung enthält unter

N7 7872. ben Allerhochften Erlag vom 9. Huguft 1871, betreffenb bie Genehmigung bes von bem General= Lanbtage ber Bommeriden Lanbichaft beichloffenen Statuts für ben neu zu errichtenben Bommerichen Canb-Rrebitverbanb, und unter

N 7873. ben Allerhöchften Erlaß vom 14. August 1871; betreffend bie Genehmigung bes Regulativs für bie Organisation ber Bermaltung bes provingialftanbifchen Bermogens und ber provingialftanbijden Anftalten in ber

Broving Schleswig-Bolftein.

593. Die am 1. October b. 3. fälligen Binfen ber Breufiiden Unleiben tounen bei ber Staatsichulben-Tilgungelaffe bierfelbft, Dranienftrage Nr 94 unten lints, icon vom 20. b. Dits. ab taglich, mit Ausnahme ber Sonn= und Fefttage und ber Raffen-Revifionstage, von 9 Uhr Bormittags bie 1 Uhr Radmittage gegen Ablieferung ber Coupons in Empfang genommen werben. Bon ben Regierungs-Bauptlaffen, ben Begirts-Baupttaffen ber Brooing Bannover und ber Rreistaffe in Grantfurt a./Dl. merben bieje Coupons ebenjalls vom 20. b. Dits. ab, mit Musnahme ber oben bezeichneten Taget, eingeloft werben. - Die Coupons muffen nach ben einzelnen Schulbengattungen und Appoints geordnet, und es muß ihnen ein, Die Studiahl und ben Betrag ber verichiebenen Appoints enthaltenbes, aufgerechnetes, unterfcriebenes und mit Bohnungsangabe verfebenes Bergeichniß beigefügt fein,

Berlin, ben 11. September 1871.

Saupt=Bermaltung ber Staatsichulben. Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

594. Rachftebenbes

Rachtrace-Statut au bem unterm 11. April 1864 Allerhochft beftatigten Stabt-Rezeffe ber Stabt Greifsmalb. Mrtifel 1.

In Betreff ber Theilnahme ber Staatsbiener, Beiftlichen, Rirchenbiener, Lehrer und ber Sinterbliebenen berfelben an bem GemeinberBerbanbe und ben aus biefem entipringenben Rechten und Berpflichtungen, namentlich auch an ben Communallaften, haben vom 1. Juli 1870 595. Der nachftebenbe Erlak: ab bie in bem Befete vom 23. Februar 1870 (Befet: Sammlung peo 1870. Seite 133) 8, 1 bezeichneten Bor-

fchriften gefestliche Beltung erlangt und find von bemfelben Beit puntte ab bezüglich ber oben genannten Berfonen bie juwiberlaufenben Beftimmungen bes unterm 11. April 1864 Allerhochft bestätigten Ctabt-Rezeffes, inebefonbere Die ben Ermerb bes Burgerrechts betreffenbe Borichrift in &. 3 Abfat 5 und bie Bestimmung in &. 8 Abfat 1 über bie Musichliefjung ber Roniglichen Beamten u. f. m. von ber Reprajentation ber Burgerichaft außer Rraft getreten. In Betreff ber Borausfesungen und Bebingungen. unter welchen bie Staatsbiener, Beiftlichen, Rirchenbiener und Lehrer bas Burgerrecht ju ermerben befähigt unb verpflichtet find, bigiebentlich baffelbe verlieren, find bie allgemeinen Bestimmungen bes Stabtregeffes, insbefonbere ber SS. 3 und 4 maggebend. hinfichtlich ber Befabigung ber Staatsbiener u. f. m., Miglieb ber ftabtichen Ge-meinte-Bermaltung ober Bertretung zu werben, fowie ihrer Befugniß, eine folche Stelle abzulehnen, tommen bie biesfälligen befonderen Bestimmungen ber Stabte-Dronung für bie feche öftlichen Provingen vom 30. Dai 1853 (§. 17, 30, 74 alinea 1. 2.) und hinfichtlich ber Befreiung ber Beamten von ber Entrichtung bes Burgerrechtsgelbes bie beziiglichen Borichriften in §§. 7. 5. bes Befepes vom 14. Dai 1860, betreffenb bas ftabtifche Ginmas-, Burgerrechts- und Gintaufsgelb (Gefet Cammlung pro 1860, Seite 237), jur Anmenbung, Mrtifel II.

Die Beftimmungen in §. 2 bes Stabt. Regeffes über bie Rlaffen bes ftabtifden Burgerrechts merben babin ergangt, bag ber Dagiftrat unter Berudfichtigung ber obmaltenben thatfachlichen Gefammtverhaltniffe ber Aufzunehmenben, jeboch unter Borbehalt bes Rechtes berfelben jum Returfe an Die vorgefeste Staatsbeborbe, ju beftimmen bat, in welcher Burgertlaffe bas Burgerrecht ju er-

Borftebenbes Rachtrags Statut wird bierburch auf Grund bes Gefetes com 23. Februar 1870 (Gefet: Sammlung pro 1870 Seite 133), nach erfolgter Unborung ber ftabtifchen Collegien von Greifsmalb, feft= geftellt.

Berlin, ben 4. September 1871. Der Minifter bes Innern.

wird hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht. Stralfund, ben 18. September 1871.

Ronigliche Regierung.

Rachbem bas Gefet pom 4. Mai 1868 über bie Mufbebung ber polizeilichen Beidrantungen ber Che-

3. in ben genannten Staaten ebenfalls eingeführt ift, find ben letteren genenüber bie Borichriften bes Gefeges pom 13. Diary 1854, berteffend Die Bulaffung von 398. Auslandern gur Gingehung einer Che in ben Roniglich Breufifchen Ctaaten (B. . C. S. 123) filr aufgehoben und fortfallend zu erachten. — Bas bagegen bas Königreich Bapern anbelangt, in welchem bas Befes pom 4. Dai 1868 nicht gur Einführung gelangt ift, fo bebarf es für bie Angehörigen Diefes Staates fie in Breuften eine Che fchließen wollen, nach wie por ber Beibringung ber im §. 1 bes Wejetes vom 13. Dai porgeichriebenen Beicheinigung, ba eine ohne ichen Befahung ber Forts por Baris geboren. folde abgeichloffene Che nach Baperifden Wefegen ungultig fein murbe. Es bezieht fich bies jeboch nicht auf Die Angehörigen ber Roniglich Baneriichen Ufalg, weil für leutere nach Lage ber Bauerifchen Bejengebung volle Berebelichungs-Freiheit befteht; baber Die Angehörigen berfelben jum 3med ihrer Berebelichung in Breugen eines Trauerlaubnificheines ihrer Deimathe. Behorben nicht beburfen. Golde find biernach von ibnen auch in Breufen nicht ju forbern.

Borftehendes ift mittelft Beröffentlichung burch bas Umtublatt jur Kenntnig ber Beiftlichen und bes

Bublifums au bringen.

Berlin, ben 29. Muouft 1871. Der Ruftig Der Minifter ber geiftlichen. Der Minifter Unterrichts- und Debicinal- bes Innern. minifter. Ungelegenheiten.

Mn bie Ronigliche Regierung gu Stralfunb. wird erhaltenem Auftrage ju Folge hiemit ben Beiftlichen und bem Bublifum gur Renntnig gebracht.

Stralfund, ben 12. Ceptember 1871. Ronigliche Regierung. 596. Boftperfenbungsbienft fur bie Dccupa: tions: Armee in Frantreid.

Felbpoft: Brivatpadereien für bie 11. Infanteries Divifion muffen bis auf Beiteres von ber Bofts beforberung ausgeichloffen bleiben. - Die Unnahme von Gelbpoft Bripatpadereien ift mit Rudjicht bierauf gegenmartia nur fur nachbezeichnete Truppentorper ftatthaft : für bas 15. Armee: Corps, für bie 2., 4., 6., 19., 22. und 24. Infanterie- Dinifion, ferner fur biejenigen Truppentheile (Foftunge-Artillerie-Abtheilungen ac.), welche jur Deutichen Befatung ber Foris por Baris gehören. Berlin, ben 9. Ceptember 1871.

Raiferlides General Boftamt. 397. Boftverfenbungsbienft für bie Dccupa: tions : Mrmee in Granfreid.

Felbpoft-Brivatpadereien für bie 22. Infanteriefür bas 15. Armee Corps, für Die 2., 4., 6., 19., Chafoich Die Schafpoden eingeimpft morben.

foliegung B.B. Bl. G. 149 in Folge ber mit | und 24. Infanterie Divifion, ferner fur biejenigen Burttembera. Baben und hoffen : Darmftabt abge Truppentbeile Goftunge-Artillorie-Abtheilungen ze., welche ichloffenen Bertrage vom 25. resp. 15. Rovember v. jur Beutiden Bejagung ber Foris vor Baris gehören. Berlin, ben 11. Ceptember 1871.

Raiferliches General : Raftomt Boftverfenbungsbienft fur bie Dceu : Pations - Mrmee in Frantreid:

Felbpoft-Brivatpadereien für bie 2. In fanterie-Divifion muffen bis auf Beiteres pon ber Poftbeforberung ausgeschloffen bleiben. - Die Annahme pon Welbpoft-Brivatpadereien ift mit Rudficht hierauf gegenwartig nur für nachbezeichnete Truppentorper ftatibaft: für bas - mit ber weiterbin bezeichneten Musnahme - falls 15. Urmee Corps, fur bie 4., 6., 19. unb 24. 3n= fanterie Divifion, ferner fur biejenigen Truppentheile (Feftunge-Artillerie-Abtheilungen), welche gur Deut-

> Berlin, ben 12. Ceptember 1871. Raiferliches General-Boftamt. 399. Boftverfenbungebienft fur bie Decupa-

| tions: Urmee in Granfreich Fel bpoft-Prioatpadereien für biejenigen Truppentheile Geftungs-Artillerie-Abtheilungen ac.), aus welchen bie Deutiche Befatung ber Forts por Baris bisher bestanben bat, muffen bis auf Beiteres von ber Boftbeforberung ausgeichloffen bleiben. - Die Annahme von Felbpoit Bripatpadereien ift mit Rudficht bierauf gegenwartig nur für nachbezeichnete Truppenlorper ftatthaft: für bas 15. Ar= mee: Corps, für bie 4., 6., 19. und 24. Infanteries Dipifion.

Berlin, ben 14. September 1871. Raiferliches General=Boftamt.

Berordnungen und Befanntmachungen der Provingial-Beborben.

600. An einem Bferbe bes Koniglichen Majors herrn von Schorlemmer im Baufe Offenregerftrage N 16 hiefelbft ift bie Rotfrantheit ausgebrochen. Bir beftimmen hieburch, bag in Bejug auf biefen Rrantheitsausbruch bie Borfchriften unferer Die Rostrantheit betreffenben Amteblatte-Befanntmachungen vom 10. Rovember 1832 (Amteblatt-Jahrgang 1832 Stud 46 N? 309), pom 5. Juni 1839 (Amteblatt-Jahrgang 1839 Stud 24 M 221), vom 26. April 1852 (Mmteblatt = Jahrgang 1852 Guid 18, Ar 143), vom 6. Ceptember 1860 Amteblatt-Jabrgang 1860 Stud 37 A 457) und vom 28. Muguft 1869 (Amtsblatt . Jahrgang 1869 Stud 36 N 571) bei Bermeibung ber in Diefen Befanntmachungen angebrobten Strafen gu befolgen finb. Straljund, ben 14. September 1871.

Ronigliche Regierung.

601. In ben Ortichaften Bojewald, Tefchenhagen, Boppeloig, Bubar, Sileng, Bider, Lagfe, Barbelvip, Greefen, Belle, Carnis, Camis, Fern-Luttevit und auf Divijion muffen bie auf Beiteres von ber Boftbefor: ben Gehoften ber Eigenthumer 3. Brugn und C. berung ausgefchloffen bleiben. - Die Unnahme von Ritter ju Bittois werben nachstens bem Chafpieh bie Gelbpofte Bripatpadereien ift mit Rudficht bierauf gegen- Cchafpoden eingeimpft werben. In ben Orticaften martig nur fur nachbezeichnete Truppenlorper ftatthaft: Schwiene, Stebar und Boofen find por Rurgem bem Orticaften Derietow und Stormeborf find unter bem Schafpieb por Rurgem bie Schafporten ausgebrochen. Bir beftimmen bierburd, bag bezüglich ber Schafpodenfrantheit. melde in ben beiben lengenannten Ortichaften gusachrochen ift und welche in ben fibrigen ber porgenannten Orte burch Die erwähnten Impfungen jum Musbruch gebracht werben wirb, Die Boridriften unferer, Die befagte Rrantheit betreffenben Amteblatte . Befanntmachungen vom 2ten Ditober 1859 (Mmteblatt : Jahrgang 1859 Ctud 42 A7 529), pom 20. September 1869 (Mmtabl.: Adhra. 1869 Stud 40 M? 669) und vom 10. Januar 1870 (Amtsblatt-Jahrgang 1870 Stild 2 N 33) bei Bermeibung ber in biefen Befanntmachungen angebrobten Strafen au befolgen finb.

Stralfund, ben 17. September 1871. Ronigliche Regierung.

602. Der Tarpreis eines Blutegels ift fur bie Beit vom 1. October er. bis ult. Darg f. a. auf "Ginen Gilbergrofchen feche Pfennige" festgefest. - Gemag einer Berfügung bes herrn Diniftere ber geiftlichen, Unterrichts. und Debinnal-Angelegenheiten pom 15ten b. Dets. machen wir dies hierdurch mit Bezugnahme auf die Argeneitare jur Rachachtung befannt.

Stralfund, ben 18. Ceptember 1871. Ronigliche Regierung.

603. Die laut unferer Mmisblatt-Befanntmadung pom 2. Muguft 1870 unter ben Pferben ju Ralemiet ausgebrochene Rosfrantheit ift erlofchen. Deingemäß beben wir die wegen Diefer Rrantbeit in iener Befanntmachung getroffenen Bestimmungen hierburch wieber auf. Stralfund, ben 18. September 1871.

Ronigliche Regierung. 604. In Gemäßheit bes §. 60. ber Berorbnung nom 3. Nanuar 1849 ift ber Rreisgerichte Direttor Schaum bierfelbft gum Borfigenden bes ju Greifemalb abzuhaltenben Schwurgerichts fur bie nachfte Sibungeperiobe ernannt worben, mas bierburch jur öffentlichen Renntnik gebracht

wirb. Greifomalb, ben 9. Geptember 1871.

Der Appellationsgerichte Brafibent.

### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

603. Rach Borfdrift bes &. 65. bes Gefetes betreffend bie Ginführung ber Beichmorenen - Berichte in Untersuchungofachen pom 3. Januar 1849 mirb bie Urlifte über Die ju Gefdworenen qualificirten Berfonen bes Rreifes Greifemalb fur bas Jahr 1872 am 27ften, 28ften und 29. b. Dits. ju Jebermanns Ginficht im Bureau bes Roniglichen Canbrathe-Umtes bierfelbit ausgelegt fein. Greifsmalb, ben 15. Geptember 1871.

Der Lanbrath. 606. Behufe Reubau ber über ben Grengraben swiften Daggenburg und Sund. Biefe führenben Brude ift bie Baffage bajelbft vom 18ten bis incl. 30ften b. DR.

geiperrt. Binaft, ben 9. September 1871. Ronigl. Boligei : Bermaltung.

607. Die Diesjahrigen Berbft . Controll . Berjammlungen im Begirt bes 2. Bataillons (Straffund) 1. Bommerichen Landwehr - Regiments As 2 finben an ben nachftebend aufgeführten Blaten, Tagen resp. Tages. geiten flatt. Bur Geftellung bei benfelben find gemaß 8. 44 ber Berordnung, betreffend bie Organifation ber Landwehr-Behörben und bie Dienftverhaltniffe ber Dannfchaften bes Beurlaubtenftanbes vom 5. Ceptember 1867, fammtliche Dannichaften aller Baffen ber Garbe' und Linie, fomie ber resp. Marinetheile, ber Referve, ber Land: und Geewehr angehörigen, Ingleichen bie jur Dispofition ber Erfat - Beborben entlaffenen und jur Die. position ber Truppenibeile beurlaubten Diannicaften verpflichtet. — Die Richibefolgung ber gegenwärtigen Bor-labung wirb nach ben barüber bestehenben Strafgefegen geahnbet.

Controll. Berfammlunge Blate. 1. Compagnie. Stralfund 1. 19. Ceptember, 8 Uhr Morgens, bto. bto.

> bto. V. 21.

bto.

hto

3 Uhr Rachmittags,

3 Uhr Radmittage,

3 11hr Rachmittans

8 Uhr Mordens:

8 Hor Morgens.

bto. II. 19.

bto. III. 20.

bto. IV. 20.

bto. VI. 21.

| ULU. VI.      | 41.  | DIU.       |      |      | Magmittage,  |
|---------------|------|------------|------|------|--------------|
| Brohn         | 22.  | bto.       | 8    | Uhr  | Morgens,     |
| Mohrborf      | 22.  | bto. 1     | 11   | Uhr  | Morgens,     |
| Riepars       | 23.  | bto.       | 9    | Uhr  | Morgens.     |
|               | 2    | . Compagn  | tie. |      | 1            |
| Richtenberg   |      | Ceptember, | 8    | Uhr  | Morgens,     |
| Franzburg     | 20.  |            | 3    | llhr | Rachmittage, |
| Fortenbed     | 21.  |            | 8    | Uhr  | Morgens,     |
| Balfentoppel  | 21.  | bto.       | 3    | Uhr  | Rachmittags, |
| Damgarten     | 22.  | bto.       | 8    | Uhr  | Morgens,     |
| Gathtenhager  | 122. | bto.       | 3    | Uhr  | Rachmittags, |
| Barth 1.      | 23.  | bto.       | 8    | Uhr  |              |
| Barth II.     | 23.  | bto.       | 3    | Uhr  | Rachmittags. |
|               | 3    |            |      |      |              |
| Camtens       |      | September, | 81   |      |              |
| Rambin        | 18.  | bto.       | - 4  |      | Rachmittage, |
| Gar           | 19.  | bto.       | - 8  | Uhi  | Morgens,     |
| Buddemin      | 19   | bto.       | 3    | uh   | Radmittage,  |
| Buthus        | 20.  | bto.       | - 8  | Uhr  |              |
| Dibbelhagen   | 20.  | bto.       | 3    | Uhr  | Rachmittage. |
| Landen        | 21.  | bto.       | 8    | Uhi  |              |
| Sagarb        | 21.  | bto.       | 3    | Hh   |              |
| Mitenfirchen  | 22.  | bto.       | 10   | Uhr  | Morgens,     |
| Trent         | 22.  | bto.       | 3    | Uhr  |              |
| Rappin        | 23.  | bto.       | 8    | Uhr  | Morgens,     |
| Bingft        | 23.  | bto.       | 3    | แล   | Radmittage,  |
| Bergen 1.     | 25.  | bto.       | 8    | uh   | Dlorgens,    |
| Bergen II.    | 25.  | bto.       | 3    | Uhr  |              |
|               | 4    |            | ie.  |      |              |
| Mbtshagen     | 18.  | Geptember, | . 8  | Uhr  | Morgens,     |
| Mit-Mhrenbfee | 18.  | bto.       | 3    | Uhr  | Nachmittags. |
| Reinberg      | 19.  | bto.       | 8    | Uhr  | Morgens,     |
| Porft         | 19.  | bto.       | 3    | Uhr  | Rachmittgas. |
| Boggenborf    | 20.  | bto.       | 8    | Uhr  | Morgens,     |
| Görmin        | 20.  | bto.       | 3    | Uhr  | Rachmittage, |
|               |      |            |      | ,    | 69*          |

| Lois        | 21  | bto. | 8 | Uhr | Morgens,     |
|-------------|-----|------|---|-----|--------------|
| 20otenia    | 21. | bto. | 3 | Uhr | Radmittage,  |
| Grammenborf | 22. | bto. | 8 | Uhr | Morgens,     |
| Tribfees    | 22. | bto. | 3 | Uhr | Radmittags,  |
| Borlanb     | 23. | bto. | 8 | Uhr | Morgens,     |
| Grimmen     | 23. | bto. | 3 | Uhr | Rachmittags. |

Stralfund, ben 7. September 1871. Roniglides Commando bes 2. Bataillons (Stralfunb) 1. Bommeriden Banbmehr=

Regiments N 2. 608. Um 9. October b. 3. beginnt ber Lehrgang in ber erften (Chiffer-) Rlaffe ber biefigen Navigationsfoule. Melbungen jur Aufnahme merben bis jum 8ten October von bem Borfigenben bes Ruratoriums entgegenbeftanbenen Steuermanne-Brufung bedingt. - In" bemfelben Tage beginnt auch in ber zweiten (Steuermanns:) Rlaffe ein neuer Lehrgang. Matrofen, welche bie Schule

Borfigenben bes Auratoriums ju melben und bei ber am 3. October beginnenben Aufnahme Brifung nachzuweisen: 1) eine leferliche Sanbidrift und Reuntnig ber beutiden Sprace in bem Daake, bak fie eine hinreichenbe

Fertigfeit im Richtigfdreiben und im Musbrud befigen, 2) Gertigleit im Rechnen mit Ginfolug ber Broportionen und ber vier Spezies mit entgegengefesten

Brogen, Uebung im Rechnen mit Buchftaben, im Botengiren und in ber Ausgiehung von Burgeln, 3) genügende Renntniffe in ber Elementar : Geometrie

einschließlich ber Stereometrie, 4) einige Borbereitung in ber Geographie einschlieflich

ber mathematifchen. Ber biefe Brufung nicht besteht, wird jurudgewiefen genommen. Die Aufnahme ift burch ben Rachweis ber und tann erft nach Jahresfrift ju einer neuen Brufung jugelaffen merben.

Barth, ben 8. Ceptember 1871. Das Curatorium befuchen wollen, haben fich bis jum 1. October bei bem ber Ronigl. Ravigations : Coule.

609. Bolgverfteigerungen in ben Roniglichen Forften bes Regierungs : Begirfe Stralfund fur ben Monat October 1871.

| Forstrevier.          | Forftbelauf,<br>Forfttheil, Jagen,<br>Solaa, Abtbeilung. | Begenstand   | Berfammlungs-Ori.            |
|-----------------------|--|--|------------------------------|
|                       | Solag, Rothellung.                                       | ber Berfteigerung.   | and the second               |
| Jägerhof<br>Abtsbagen | Barnefom,  | 26. 11 Riefernbrennbolg 12. 94 Riefern Durchforftungs-Reifer | Freeft. Gafthof ju Abtebager |
| Darf                  | Beft u. Dft=Brerow                                       | 13. 10 Stwas Riefern-Anuppelholg, Buchen: und Erlenreifer    | Charmbergs Gaft              |

#### Stralfund, ben 14. Ceptember 1871. 610. Perfonal Chronit der öffentlichen Beborben.

Der bisherige Lanbraths-Umte-Bermalter, Regierungs-Affeffor von Ufebom in Bergen ift Allerhochften Orto jum Sanbrathe bes Rreifes Rugen ernannt morben. Am Gymnafium ju Ctolp ift bie Beforberung bes orbentlichen Lehrers Dinlius jum Oberlehrer und bie Anftellung bes Schulamts-Canbibaten Dr. Soppe als

orbentlichen Lehrers genehmigt. Am Brogymnafium ju Belgard ift bie befinitive Anftellung bes orbentlichen Bebrers Conradt genehmigt morben.

Bu Schiebsmannern ber 6 neu abgegrengten Bablbegirte in Stralfund find ermablt und beftatigt morben: ber Raufmann B. Strud in Stralfund fur ben Iften Bablbegirt, ber Raufmann R. Gellentien bafelbft fur ben 2ten Bablbegirt, ber Rentier Brunnom bafelbft fur ben 3ten Bablbegirt, ber Fabritant Bil: Dicha elis bafelbft fur ben 5ten Bablbegirt, ber Rentier Bohme bafelbft fur ben Gten Bahlbegirt.

Der Gutspachter Bu nblach ju Darg ift jum Coubsmann für bas Rirchfpiel Birtow ermahlt und beftatigt worben.

Der Dberforftmeifter von Sagen.

An Stelle bes jurudgetretenen Gutebefigere Di bur tius ju Reuendorf ift ber Muhlen-Befiger f. Chriften ju Bapenhagen jum Feuerlofd-Commiffar fur bas Rird. ipiel Rambin gemablt und beftatigt morben. An Stelle bes jurudgetretenen Butspachters Cobft

Buffom ift ber Gutepachter Rran ju Rablom jum Geuerloid-Commiffar fur bas Rirchfpiel Buffom gewählt und beftatigt worben Der Boligei-Rommiffarius Cohn in Greifsmalb ift

jum Gubftituten bes Boligei-Anwalts Biefenthal bafelbft ernannt morben. Berfest find : Der Gebeime expedirende Secretair und

Calculator Balter von Berlin ale commiffarifder Boft: rath nach Stettin, ber Boft-Infpector gur Linde von Stettin nad Salle a G., ber Dber = Boft = Commiffarius Spendeln von Stralfund nach Rappoltomeiler im Elfaß und ber Boft - Erpebient Benmann pon Stralfund nach Berlin. - Bu Boft-Agenten find angenommen: helm bafelbft für ben 4ten Bablbegirt, ber Weinhandler Die fruberen Boft Trebeiteure Bufch in Dibbelhagen, Brandt in Lubershagen, Lappe in Born, Beters in Trent, Rufe in Remnis i. Bom., Gouly in Groslin und Giebenlift in Borft, Rreis Grimmen. - Ingestellt ift: Der Stabsmachtmeifter Cgerminety als Landbrieftrager in Stralfunb.

> Redigirt im Bureau ber Ronigl, Regierung und gebrudt in ber Struct'iden Buchbruderei in Straffund. (Bierbei ber öffentliche Angeiger Af 38.)

# Amts=Blatt

# ber Ronigligen Regierung gn Stralfund.

Stück 39.

Strallund, ben 28. Geptember

## Anbalt ber Befetfammlung.

Das am 19. Ceptember b. 3rs. ausgegebene 38fte Stud bes Reichs - Befesblatts enthalt unter 16 698, Die Befanntmachung bes fechften Bergeichniffes berjenigen hoferen Lehranftalten, welche jur

Musftellung gultiger Bengniffe über Die wiffenichaftliche Qualifitation jum einjahrig freiwilligen Militarbienft berechtigt find. Bom 14. Ceptember 1871; unter

A? 699. Die Befanntmachung, betreffend Diejenigen Sommafien, welche binfichtlich ihrer vom Unterrichte in ber griechijden Sprache bispenfirten Gouler ju ben im 8. 154 Ar 2c. ber Dilitar: Erfatinftruftion vom 26. Darg 1868 bezeichneten Lebranitalten neboren. Bom 14. Geptember 1871; unter

Nr 700. Die Ernennung bes General-Roufuls bes Norbbeutiden Bunbes, Lenations-Rath Friedrich Wilhelm Ludwig Jofeph. Maria von Habowis ju Bulareft jum General-Ronful ben Deutiden Reichs baielbit, bes Ronfuls bes Norbbeutschen Bunbes Ludwig Abolph Theobor Bluder ju Galat jum Ronful bes Drutichen Reichs bafelbit, bes Bigefonjule bes Rordbeutschen Bunbes Beinrich Friedrich Billbald Richard Bartele ju Jaffn, fowie bes Raufmanns und Agenten Steiner gu Giurgewo gu Bigetonfuln bes Deutichen Reiche; und unter

.Af 701. Die Ernennung bes Ronfule bes Rorb: beutichen Bunbes Martin Gels gu Corfu, Bietor Babn ju Calamata, Theobor Carl Lubmig Samburger ju Batras, Leonibas Baroucha ju Biraus, Garl Julius Alexander Rloebe ju Gyra ju Ronfuln bes Deutschen Reichs, fowie bes Bietonfule bes Rorbbeutiden Bunbes Grneft Auguftus Toole ju Cephalonia jum Bijetonful bes Deutschen Heichs.

Befannımadung Bei ber heute öffentlich bewirften 17ten Gerien-Berlooiung ber Staate Bramien-Anleihe vom Jahre 1855

find bie 24 Gerien 111, 227, 336, 523, 664, 665, 745, 778, 795, 808, 887, 933, 1,009, 1,016, 1,017, 1,163, 1,282, 1,321. 1,392. 1,407. 1,433. 1,438. 1,449. 1,468.

Die ju biefen Gerien gehörigen 2,4(x) Schulbju gahlenben Bramien werben am 15ten unb 16. Januar 1. 3. ausgelooft werben.

Berlin, ben 15. Geptember 1871.

Daupt-Bermaltung ber Staatsichulben

Betanntmadung megen Ausreidung ber heuen Ring Coupons Ser. V., beam. IV. und II. ju ben Coulbver : idreibungen ber Ctaatsanleiben vom Jahre 1855 A., 1859 II. nub 1867 D.

Die Binocoupone ju ben Schulbverichreibungen ber Staats-Unleibe vom Jahre 1855 A. ber 2. (41 prozentis gen) Staatsanleibe vom Rabre 1859 und ber Staats: anleibe vom Sabre 1867D. für bie vier Sabre vom Iften Detober 1871 bis 30: September 1875 nebft Talons merben nom 1. October b. 3. ab von der Montrolle ber Staatspapiere bierielbft. Dranienftrafie 92, unten redat. Bormittaas von 9 bis 1 4lfr, mit Musnahme ber Connund Arittage und ber Ranen : Hemifionstage, ausgereicht merben. - Die Conpons fonnen bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burch bie Regierungs: Sauptlaffen, Die Begirts : Sauptlaffen in Sannover. Denabrud und Luneburg ober bie Rreistaffe in Grantfurt a. 'M. bezogen werben. Wer bas Erftere wunicht, bat bie alten Talone fur iebe ber gebachten Schuldengattungen mit einem beionberen Bergeichnific, ju meldem Formulare bei ber gebachten Kontrolle und in Damburg bei bem Ober Boft Amte unentgelblich zu haben find, bei ber Rontrolle perfoulid ober burch einen Be-Benugt bem Ginreicher eine auftragten abzugeben. numerirte Marte als Empfangebeicheinigung, fo ift jebes Bergeichniß nur einfach, bagegen von benen, welche eine Beicheinigung über Die Abgabe ber Talons ju erhalten wünschen, boppelt vorzulegen. In letterem Falle erhalten bie Ginreicher bas eine Eremplar mit einer Empfanasbeicheinigung verfeben fofort gurud. Die Darfe ober Empfangebeicheinigung ift bei ber Musreichung ber neuen Coupons gurudguarben. - In Schriftwechfel wegen ber in Rebe ftebenben Couponsansreichung fann fich weber Die unterzeichnete Bauptverwaltung noch Die Rontrolle ber Staatspapiere einlaffen. - Ber bie Coupous burch eine ber oben genannten Brovingial-Raffen begieben will, hat berfelben bie alten Talone mit einem boppelten Berzeichniffe fur jebe Schulbengattung einzureichen. Das eine Bergeichniß wird nit einer Empfangebescheinigung verfeben fogleich jurudgegeben und ift bei Musbandigung ber neuen Coupons wieber abguliefern. Formulare gu Diejen verichreibungen und bie fur biefelben am 1. April I. 3. Bergeichniffen find bei ben gebachten Brovingial Raffen und ben von ben Roniglichen Regierungen, refp. von ber Roniglichen Finang: Direction au Bannover in ben Amisblattern gu bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeltlich gu haben. - Des Ginreichens ber Schulbverichreibungen felbit bebarf es jur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn Biesbaben, 13) einer Rheinifden Deputation mit bem bie ermannten Talons abhanben gefommen finb; in biefem Falle find bie betreffenden Dolumente an bie Rontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Provingial-Raffen mittels bejonberer Gingabe eingureiden.

Berlin, ben 18. September 1871.

Sauptvermaltung ber Staatefdulben. Die porftebenbe Befanntmachung wird bierburd mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntniß gebracht, baf Formulare ju ben von ben Befigern ber Couldveridreis bungen einzureichenben Bergeichniffen fomobl pon unferer Saupttaffe, als auch von ben vier Rreistaffen im biefigen Regierungebegirf unentgeltlich verabreicht werben.

Stralfund, ben 25. Ceptember 1871.

Ronigliche Regierung. 613. Das Amteblatt ber Deutschen Reiche-Boftverwaltung enthält folgenbe Berfugung bes Raiferlichen General-Boftamte, melde einen gewiß pon vielen Brief-Empfangern icon oft empfunbenen llebelftanb bervorbebt: Den Boftanftalten wird in Erinnerung gebracht, bag bie jum Berichluffe ber amtlichen Correspondeng in Bermenbung tommenben Couverte nicht gang jugeflebt werben burfen. - 3m allgemeinen Intereffe ift auch bem Bublifum bei geeigneter Belegenheit wiederholt ju empfehlen, ben Bebrauch ber gang jugeflebten Couverts megen ber für bie Empfanger bamit perbunbenen laftigen Minftanbe ju vermeiben."

#### Berordnungen und Befanntmachungen der Propingial-Beborben.

614. Rach ben für Defterreich bestebenben page poligeilichen Bestimmungen muß jeber Muelanber, welcher fich nach Defterreich begiebt, mit einem orbnungemagigen Baffe ober minteftens mit einer folden Urfunbe verfeben fein, bie über ben Bor- und Bunamen, ben Charafter Reifenben vollen Aufichluß gemahrt.

In Bemagheit eines Minifterial-Erlaffes machen wir auf biefe Bestimmungen aufmertfam.

Stralfund, ben 21. September 1871.

Roniglide Regierung. 615. Muf ben Bericht vom 15. April b. 3. genehmige ich hierburch bie Ginfetung folgenber Deputationen für bas Beimathweien: 1) einer Oftpreufiiden Deputation mit bem Gige ju Ronigeberg, 2) einer Beft: preugifden Deputation mit bem Cipe ju Marienmerber, 3) einer Branbenburgifden Deputation mit bem Gite gu Berlin, 4) einer Bommerichen Deputation mit bem Gige ju Bofen, 6) einer Chlefifden Deputation mit bem Gipe Dumrath ftattgefunben. ju Brestau, 7) einer Cadfifden Deputation mit bem Deputation mit bem Gibe ju Schlesmig, 9) einer Sannoverichen Deputation mit bem Gige gu hannover, 10; einer Beftphalifden Deputation mit bem Gige ju Münfter, liden Regierung bierfelbft befindet. 11) einer heffischen Deputation mit bem Gipe ju Caffel, 12) einer Raffauifden Deputation mit bem Gipe ju

Gipe gu Roln, 14) einer Dobengollernichen Deputation mit bem Gibe ju Gigmaringen.

Ebenjo genehmige 3ch, bag bie Bropingial-Bertretungen bei ihrem nachften Bufammentreten jur Bornahme ber ihnen nach §. 41 bes Gefetes, betreffenb bie Musführung bes Bunbesgefepes über ben Unterftupungs-Bobnfis vom 8. Dary 1871 (Befet : Sammlung Geite 130) guftebenben Babl von Mitgliebern beziehungemeile fiellvertretenben Mitgliebern biefer Deputationen aufgeforbert

merben. Berlin, ben 22. April 1871. Bilbelm.

Br. Gulenburg. An ben Minifter bes Innern. In Gemäßheit vorftebenber Allerhöchfter Orbre haben Se. Degieftat ber Ronig ju Mitgliebern ber Deputation für bas Beimathwefen in Bommern mit bem Gise in

Stettin ju ernennen geruht:

Mus ber Babl ber Bermaltungebeamten: ben Roniglichen Regierungs Rath Dumrath bierfelbft jum Ditgliebe und jugleich jum Borfitenben ber gebachten Deputation, ben Koniglichen Regierunge-Rath

Du Bell gum ftellvertretenben Mitaliebe. Mus ber Bahl ber richterlichen Beamten:

ben Roniglichen Appellationsgerichte-Rath Bud bierfelbft jum Mitgliebe und jugleich jum Stellvertreter bes Borfigenben, ben Roniglichen Rreisgerichts-Rath Rufter bierfelbft aum ftellvertretenben Ditgliebe. fammtlich fur bie Dauer ihres hauptamtes am Gige ber Deputation

Bon Geiten bes 19. Propingial-Landtages für Bommern und Rugen find gu Mitgliebern ber Beimatht-Deputation und gwar fur bie Dauer von 3 Jahren gemablt worben: 1) ber Lambrath 3. D. von Sagenow auf Langenfelte. 2) ber Beneral-Lanbichafibrath v. Blanden :

burg auf Carbeinin, 3) ber Burgermeifter Stagemann gu Cammin; ferner au Stelloertretern; ad. 1 ber Gebeime ober bie Beidaftigung und ben Buftanbigfeiteort bes Regierungerath Amtebauptmann banifd ju Greifemalb, ad. 2 ber Lanbrath a. D. von Roller auf Cantred,

ad. 3 ber Conful 2Benborff ju Anclam

Am 7. September find bie von Gr. Majeftat bem Ronige ernannten Bermaltungs- und richterlichen Ditalieber ber Beimathe-Deputation burch ben Ober-Brafi: benten Freiherrn von Rundhaufen und ben erften Brafibenten bes Roniglichen Appellationegerichte ju Stettin Rorb nach erfolgter Berpflichtung in ihr neues Amt eingeführt. Die Berpflichtung ber ben Bommerichen Stanben angehörigen Mitglieber hat in ber am heutigen Tage abgehaltenen erften Gibung ber Deputation gemaß 8. 41 al. 3 bes Musführungs Bejeges vom 8. Mary 1871 ju Stettin, 5) einer Bofeniden Deputation mit bem Gige burch ben Borfigenben ber Deputation, Regierungs Rath

Dies wird bierburch mit bem Bemerten gur öffent-Sibe ju Merfeburg, 8) einer Schleswig-holfteinifden lichen Reuntniß gebracht, bag bie Beimathe Deputation für Bommern fomit als conftituirt anzuseben ift, und bas Befcafte Local berfelben fich in ben Raumen ber Ronig-

Stettin, ben 20. Geptember 1871.

Der Dber- Brafibent.

Betrifft bie Refultate ber im Jahre 1871 im Regierunge-Begirt Stralfund abgehaltenen Remonte-Martie.

Los at 1 (be finh out hom Martte tonate 1971)

Das Refultat ber biegiafrigen Remonte-Martte bes Regierungsbezirt Stralfund in Bergleichung mit bem Ergebniffe ber porjährigen, bringen wir nachftebenb jur allgemeinen Renntnif.

| M   | Areis.      | Babi ber 187<br>B. Berfauf ge<br>Rellten Pferb | gefau<br>ju | ft.<br>1871<br>Zuid | 1870<br>Chid | Beden<br>Stein |     | Durch-<br>fcwitte-<br>preis von | Dodfer<br>Breis | Stebrigfter | Total-E<br>für fön<br>angetaufti | nmtliche | snld state | 10 sumans |
|-----|-------------|--|-------------|---------------------|--------------|----------------|-----|---------------------------------|-----------------|-------------|----------------------------------|----------|------------|-----------|
| -   | -           |  | 10          | Ciuu                |              | Cina           | 3   | 160                             | 160             | _           | 160                              | 565      | n-sale     | 405       |
| 1   | Franzburg   | 6  | Damgatten   |                     | 4            | -              |     | 15714                           | 250             | 95          | 2680                             | 1285     | 1395       | 400       |
|     |             | 80   | Carnin      | 17                  | 8            | 9              |     |                                 |                 |             |                                  |          |            | _         |
| 2   | (Breifewalb | 17   | (Breifsmald | 6                   | 3            | 3              |     | 160%                            | 190             |             | 965                              | 465      | 500        | ***       |
| 3   | Grimmen     | 18   | Grimmen     | 7                   | 3            | 4              |     | 160%                            | 225             | 120         | 1125                             | 475      | 650        | _         |
|     |             | 50   | Eribfees    | 4                   | 9            | -              | - 5 | 165                             | 190             |             | 660                              | 1365     | -          | 705       |
| 4   | Mügen       | 68   | Bergen *    | 29                  | 26           | 3              |     | 15434                           | 210             | 110         | 4480                             | 4250     | 230        | -         |
| - 1 | -10-01-11   | 12   | (Bary 00)   | . 2                 | . 2          | -              | -   | 145                             | 160             | 130         | 290                              | 290      | -          | -         |
|     |             | 64   | Bergen ***  | 5                   |              | 5              | -   | 142                             | 180             | 110         | 710                              | ***      | 710        | -         |
|     | Summa       | 265  |             | 71                  | 55           | 24             | 8   | 15547                           | 250             | 95          | 11070                            | 8695     | 3485       | 1110      |
|     |             |  |             |                     |              | 16             | ĭ   |                                 |                 |             |                                  |          | 2375       |           |

Bemerfung: \*) Martt am 23. Jumi 1871, \*\* Rarft am 26. Juni 1871, \*\*\* Martt am 6. Geptember 1871. Stralfund, ben 19. September 1871. Roniglide Regierung.

617. In ben Ortichaften Betershagen, Breechen, Reuenborf (Rreis Breifsmalb), Alt-Regentin, Tribbenis und Rees merben nachftens bem Chafpieh bie Chafpoden eingeimpft werben. In ber Orticatt Baftenbow find fie oor welche in besonberen Umichlagen (Baftbriefen) burch bie Rurzem bem Schafoich eingeinupft worden. Auf bem Ge fur die einzelnen Zahlbezirte angestellten Zähler in ben höfte bes Bachters DR. E. Ballis ju Befthof auf ber Gunbifden Biefe, sowie auch auf bem Gehofte bes bie befagte Rrantheit betreffenben Amtablatts-Befanntmachungen vom 2ten Oftober 1859 (Amteblatt Jahrgang 1859 Stud 42 N 529), vom 20. September 1869 angebrobten Strafen ju befolgen find

Stralfund, ben 24. September 1871.

Roniglide Regierung. Brunde gelegten Liften: Enfterns bie fogenannte "Bahl-Mufgeichnung ber ju gablenben Berfonen bienen baber bie fein werbe. Stralfund, ben 25. Geptember 1871. nachftebend abgebrudten 3 Formulare, nämlich:

A. Bahlfarten, B. Bergeichniffe ber Unmefenben unb C. Liften ber Abmeienben.

letten Tagen bes Monats Rovember an bie einzelnen ber Schafpodenfrantfieit, bie in ben beiben lettenmahn- mefenben wird eine besondere Rabifarte (A) aufgestellt. ten Behoften ausgebrochen ift und bie in ben übrigen Auferbem werben bie in jeder Saushaltung Unmefenden ber vorgenannten Orte burch bie befagte 3mpfung jum jufammen in bas Bergeichniß B und bie aus ben eingel-Ausbruch gebracht werben wirb, Die Borichriften unferer, nen Saushaltungen etwa vorübergebend Abmefenden ebenfo in bie Lifte C. eingetragen. - Die naberen Borfdriften in Betreff bes Bablungs-Berfahrens find in ber hier gleichfalls abgebrudten allgemeinen Anleitung (D), von (Amtobl. Jahrg, 1869 Stud 40 N 669) und com welcher außerbem ein Exemplar jebem Bahlbriefe beige-10. Januar 1870 (Amteblatt-Jahrgang 1870 Stud 2 fügt fein wird, enthalten. - Bei etmaigen sonftigen I 33) bei Bermeibung ber in biefen Belanntmachungen Sweifeln bezüglich ber Aubführung bes porftehenben Rablungegerfahrens wollen bie betreffenben Bemeinbe: angehörigen resp. Saushaltsporftanbe fich vertrauenspoll an bie fur jebe Gemeinbe ju bilbenbe Bablungs . Com-618. Um 1. December b. 36. findet nach ben miffion resp. an bie Ortebehorbe felbft menben, welche in Befdluffen bes Bundesrathes bes Deutiden Reiches eine Diefent Falle einem Jeben Die nothige Belehrung 'gewiß allgemeine Boltegablung ftatt. - Bei ber Ausführung bereitwilligft ertheilen wirb. - 3m lebrigen werben auch ber Bablung innerhalb bes Gebietes ber Breufifden bie fur jeben Bablbegirt bestellten Babler bei Bertheilung Monarchie foll an Stelle bes bei frugeren Rablungen ju und Abholung ber Bablbriefe gur Befeitigung entftanbener Bmeifel bem Gingelnen gern mit Rath und That an bie farten: Methobe" jur Anwendung tommen. Danach Sand geben. In Rudlicht auf die Bichtigteit ber Bolts-werben für jebe in der Racht vom 30. Rovember auf jablungen für die Staatboerwaltung und für die Fordeben 1. December im Staatsgebiete anwefende Berfon Die rung miffenichaftlicher und gemeinnubiger Zwede, find bei ber Bablung aufzunehmenben Individualangaben un- wir bavon überzeugt, daß jeber felbstftandige Ortseinwohner mittelbar in eine Bahlfarte eingetragen, welche bemnacht bie mit ber Bollsgablung beauftragte Behörbe bei Musfür die Bufammenftellung und flatiftifde Berarbeitung theilung Musfüllung und Biebereinfammlung ber Bablungsber Bablungsresultate verwendet werben wirb. - Bur formulare nach besten Rraften ju unterftugen beftrebt

#### a chi i con camerable a A. Minfter einer ausgefüllten Babifarte. Bolfeiablung am I. December 1871.

Arcis: Telion Ort, Gemeinde: Charlottenburg Strafe ober Blue : Lindenstrasse Saus Nr. 18

Bablbegirf Dr. 12 Bablbrief Dr. 2111 Rabifarte Rr. 1 1. Bor: und Jamitiennamen : Christian Lorenz.

2. Weichlecht: m.

3. Geburtsort: Freiberg.

Ztaat: Königr. Sachsen. Arcis: -4. Geburtetan und Geburtoiabr: 26. Marz 1821.

5. Familienftand: verh.

6. Religionsbefenming: ev.

7. Ctanb, Blong, Beruf, Gimerbogweig; Arbeits: cert Dienftrerbältnin Sauntbeichafeigung: tilasfahrtk-liesitzer.

Etworge, mit Camerb verbundene Rebenbeichaftigung:

8. Staatsangeborigfen : Name bes Etagto .: Preussen. 9. Bobnort Der Berfonen, Die fur gewöhnlich nicht an ber Saushalinng ibeilnehmen,t -

Rreis: ---Etaat: -- . .. 10. Chulbilbung b. h. fann lefen und ichreiben ? .: Ja.

11. Pefondere, Die Bilbungs- ober Erwerhofgfigfen beeintradeigende Mangel: Mind: - tanbitumm: -bleviinnig - irriinnig:

B. Bolfsjablung am 1. December 1871. Bergeichniß

ber in ber Saushaltung Anmefenben\* Arcis ..... Ert. Gemeinte ..... .... Boblbeart Rr. .... Etrafte, Blat ... . . Saus Dr. ... Bablbrief Dr. ...

Bezüglich ber Ausfüllung Diefes Bergeichniffes vergleiche

|                        |          | Antenan    | g .D   |
|------------------------|----------|------------|--|
| Rummet ber 3abilfarte. | Borname. | Baquilien. | Etellung im Daushalt.<br>Annageben: ob Boder, Mittle<br>Gebn, Todier ober fonfig<br>Perumble; ob Roflgänger obt<br>in weicher undern Beife bei<br>Daushatt angehörig; ob Denbi<br>bot. Gewert-b ober Gelicht<br>job. Gewert-b ober Gelicht<br>gebullt; ob Schlafgänger, die<br>metabmietiger; ob einquartirie<br>Golbat. |
| 1. 2. 3.               | , 1      | -          | 41   |

") Ain Bablungstoge itmo ben ber Canebaltung abmefenby Mitglieber berfelben find midt mit in biefes Bergeichnif, fonbern if bie Lifte (C.) fue Abmefende aufumebmen.

## 1. Dufter einer ansgefüllten Lifte für Abmefenbe.

Bolfsjahlung am 1. December 1871. Lifte der am Jahlungetage and vorübergehendem Anlag and der hanshaltung Abmefenden Ort. Gemeinte: Charlottenburg Rreis : Tritum Bühlbegirf Nr. 12 Birafe, Blat : Liudenstrasse Bane 98r. 18 Babibrief Rr. 210.

Bermuthlicher Somilienftund und Stand, Rong, gions-(Re Geit maen Autenhaltsort, auch Rreif. Bor- und Fanttienname, Beruf ober burts-Stellung im befdfdi ber nicht prenfifeben Deten fenns Sauthalt. Enwerb4umero. jabr. piß. . gant. Johanna Lorenz 8 Tage 18311 Ehefrau PT. Lelpzig (Sachsen)

) Als fibmefende find, night zu verzeuchnen. Die im activen Milnarthenik ober jur Ausbildung (ale Eindgeiten, Gompagiaften, Leitellinge n. f. tv.) ober ale Deutlichten, Gesellen n. l. w., ober ale Strofgefangene aus ihrer finmilie abwefenden Perfonen, biefe Perfouen werben als an ihren Aufenthaltsorten wohnend angefeben und bort gegabli,

D. Bolfejablung am 1. December 1871. Allgemeine Anleitung. 1. Bertheilung ber Bahlbriefe.

und eine eigene Bandwirthichaft fuhren. Dergleichen ic.) find gleichfalls in Babitarten ju verzeichnen; lehtere

× .

Berfonen erhalten jebe einen Bahlbrief fur fich. Die Rablfarten für anbere alleiuftehenbe Berionen merben in ben Sablbrief berjenigen Baushaltung mit aufgenommen, Bur jebe haushaltung ift ein besonderer Babl bei welcher fie wohnen, auch wenn fie in berfelben feine biref mit Bahllatten A, einem Berfonenverzeichniß fur Beloftigung empfangen. — Die hausbaltungsvorstanbe Amvefende (B) und einer Lifte fur etwaige Abmefende werben fich vergewiffern, bag teine ber Berfonen, welche 1) bestimmt. Unter Baushaltung find Die ju einer fich in ben von ihnen benutten ober weiter vermietheten Wohn: und wirthichaftlichen Gemeinichaft vereinigten Raumlichfeiten befinden, bei ber gablung übergangen Berionen ju verfieben. ..... Einer haushaltung gleich ju merbe. ...... Die Gafte in Cafthofen und berbergen, fowie achten find bie einzeln lebenben felbitanbigen bie Infaffen von Anftalten aller Art Rafernen, Er-Ber fonen, welche eine befondere Bohnung inne haben giebunges, Armen-, Rrantene, Strafanftalten, Befangniffen Breifeln uber bie Urt ber Eintragungen und bei nach werben. wende man fich an ben Bahler ober an bie Bahlunas: commiffion, beziehungeweife bie mit ber gahlung brauftragte Behorbe.

2. Musfullung ber Bahlfarten und Liften, Abholung ber Bahlbriefe.

Die Bahltarten und Liften fur Anweienbe und fur etwarge Abmefenbe merben am 1. December Bor: mittags ausgefüllt. Die Richtigfeit und Bollftanbigleit ber gemachten Angaben ift von bem Saushaltungevorftand burch Unterfdrift bes Bergeichniffes B. ju beicheinigen - Die Abholung ber mit ben ausgefüllten auch ausgeschrieben werben. - 3u 4. Geburtetag Bahllarien und Liften ju verlebenben Bahlbriefe beginnt am 1. December Mittags.

3. Perfonen, für welche Bahlfarten auszufüllen und welche in Die Liften einzutragen find.

Die Bollsgahlung bezwecht in erfter Linie Die Crmittelung ber ortsanwefen ben Beoollerung. Es ift baber für jebe Berfon ohne Ausnahme, welde vom 30. November auf ben 1. December in ben ju ber Wohnung ber Daushaltung gehörenben Raumlichfeiten übernachtet bat, eine Babilarte A auszufullen, gleichoiel ob bie Berion bauernd ober vorübergebend anwelend, Inlander ober Muslander, Gioil- ober Militarperfon ift. - Den Beiteren find jur Controle ber Bahl ber einzelnen Rablfarten Diefe Berfonen in bem Bergeich nif für Amoejenbe B) ju nennen. - Fur Berfonen, melde fich in ber Racht oom 30. November auf ben 1. December in verichiebenen Wohnungen aufgehalten mit Erwerb oerbundene Rebenbefchaftigung treiben, ft baben, gilt bie eigene Wohnung ober, wenn nur frembe lettere rbenfalls ju nennen. Gleichzeitig ift anzugeben, Bohnungen in Grage fteben, Diejenige Bohnung, in ob Die betreffenbe Berfon Befiber ober Bachter, Meifter, welcher fie fich julest aufgehalten haben, ale Rachtquar : Brincipal ober Unternehmer, Infpector, Bermalter, Berts tier - Berfonen, welche in ber bezeichneten Racht in teiner Wohnung übernachtet haben foie Reifende auf Gifenbahnen, Poften 26., Gifenbahn: und Loftbebienflete, bie Racht über beschäftigte Arbeiter ze., werben in ber- ichaftigung und bie Arbeitoftellung ober bas Dienftvermittag bes 1. Derember anlangen - In Betreff ber Augaben, wie Beamter, Jabritant, Raufmann, Arbeiter Bergeichnung ber in ber Racht vom 30. Rovember auf u. b. w. find zu vermeiden, vielmehr inuf auch die Art mitgegablt und in bas Bergeichniß B eingetragen werben. Die fur gewöhnlich nicht an ber Saushaltung theilnehmen,

Militarbienft ftebenben, ober jur Ausbildung als Stu- welche an angeborener ober im frubefter Bugenb einge-

find aber durch einen befonderen Umichlag oon benen ber benten, Enmnaftaften, Lehrlinge ich, over ale Dienftboten; Saushaltung bes Gaftgrbers, beziehungsweife Borftebers, Gefellen, Gefangene ze aus ihrer Familie abmefenben Bermalters, Auffebers te. ber Anftalt getrennt ju halten, Berfonen, indem biefe Berfonen als an ihren Aufent: und ift oon ihnen ein bejonderes Bergeichnig ber Unme- haltsorten mo fie in Dienft fteben ober fich ihrer fenben beigufügen. - Bur Erlangung von Ausfunft bei Ausbildung wegen aufhalten u. f. w. wohnend angefeben

traglich entfiehenbem Bedarf an Babilarten und Liften 4. Art ber Ausfüllung ber Babifarten und Liften 3m Milgemeinen. Bei ber Musfullung; ber Rablfarten fur eine Saushaltung ift thunlichft folgenbe Ordnung einzuhalten: Saushaltungsoorstand gattin . - Rinder (nad ber Alterbfolge) - Bermanbte andere jur Saushaltung gehörige Berfonen. In Diefer namlichen Reihenfolge find bann bie Berfonen auch im Bergeichniß B anguführen. - Bu 1. Bor- und Fu milirunament. Der Borname ift pot ben Familien namen ju feben. - Bu 2. Gefchlecht. Kann einfach burch m fur mannlich, w fur weiblich angegeben ober und Jahr. Die möglichft genatte Angabe bes Tages, Wonats und Jahres ift bringend wunfchenswerth. Ru 5. Der Ramilienftanb ift nur won ben bereite über 11 Jahre alten Berfohen mangeben, umb gwar burch I' wenn lebig, burch (verh) wennt verheirathet, burch W menn Bittmet ober Bittme, burch (g) wenn gefchieben ober auch nur von Tifc und Bett getreunt tebenb. - Bu 6. Religionsbetenntnig. Dentliche Abluriungen, wie er fur evangelifch, & fur tatholifd, gk für griechifd tatholifd, i für ifraelitifc, d für biffibentifch find julaffig. Die Ramen anberer ober ipeciellerer Befeuntniffe find auszuichreiben. - Bu 7. Stand, Rang, Beruf, Erwerbszweig; Arbetts: und Dienftverhaltniß. Es ift berjenige Beruf ober Erwerb ze, genau ju bezeichnen, welcher Die Saupt Einlominensquelle bilbet. Bo Berfonen auterbem noch eine führer, Bormann. Befelle, Behülfe, Arbeiter u. f. w. ift. Gobald Rnaben ober Dabden und Frauen eine mit Erwerb oerbuibene Beldaftigung treiben, ift biefe Bejenigen Saushaltung mitgezählt, in welcher fie am Bor- haltnig ebenfalls nambaft zu machen. - Unbeftimmte ben 1. December Geborenen und Geftorbenen ift bes Amtes, ber Jabrilgweig, ber Canbelogweig u. f. w. bie Mitternachtstunde enticheibend, fo bag nur bie vor aus ber Fragenbeantwortung hervorgeben. - Bu 9. 12 Uhr Geborenen und Die nach 12 Uhr Geftorbenen Der 28 ohnort ift nur von ben Bersonen anzugeben, - In die Lifte der Abwesenden C, find die Personen wie 3. B. Berroamber auf Besuch, Rransenwörter ober zu verzeichnen, voelde poar gur geit der Fossum der Katterinnen u. f. vo. Ju 10. De Arage nach der Bausheltung als Mitglieber angesonen, die beda zu Egul bis ung ist nur für Personen, die Kort 10 Jahre biefer Beit aus oorubergefen bem Aulag. ohne alt find, ju beantworten, und gwar mit "Ja", wenn fie Mufgabe ihrer Bohnung ober Schlafftelle, aus ber Dand | Icien und ichreiben tonnen, mit "Rein", wehn fie beibes haltung abio efen b find. - Ale Abmefenbe werben nicht tonnen. Wenn fie nur lefen lonnen, find bie hiernach beifvielsweise bie auf Reisen befindlichen Sand. Borte "und ichreiben" ju burchftreichen. - Bu 11. haltungsmitglieber eingetragen, nicht aber bie im actioen Mis "blobfinnig" find biejenigen Berfonen zu verzeichnen, tretener Beiftesich mache leiben; als "irrfinnig" bage. Betrag ber einjahrigen Bacht bestimmt und bas jur Uebergen bie, welche an fpater eingetreiener Geiftes fiorung nahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf bobe pon leiben

619. Das Domainen Borwert Bipfe im Rreife Frangburg, 3 Meilen oon ber Rreinftabt Frangburg, Weilen pon Barth und 3 Meilen pon Straffund entfernt, mit einem Areal von 981 Morgen, worunter 727 Morgen 150 Ruthen Ader und 87 Morgen 62 Muthen Biefen, foll auf 18 Jahre oon Johannis 1872 bis babin 1890 im Wege bes öffentlichen Aufgebots anberweitig verpactet merben. Das bem Aufgebote jum Grunbe ju legenbe Bachtgelber-Minimum betragt 2,600 & Breug. Courant. - Die ju bestellende Pachtfaution ift auf ben Betmg ber einiabrigen Bacht bestimmt und bas jur lebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf Sobe von 20,000 R nachquimeifen. - Bu bem auf ben 30. Detober b. 3re., Bormittage 11 Uhr. im Lotale ber unterzeichneten Regierung anberaumten Bietungstermine laben mir Bachtbemerber mit bem Bemerten ein, bag bie Berpachtungs: Bedingungen, Die Regeln ber Licitation und Die Rarte nebft Alurregifter mit Musichlug ber Conn- und Refttage taglich mabrend ber Dienftftunden in unferer Regiftratur ein= gefeben merben tonnen, wir auch bereit finb, auf Berlan: gen Abidriften ber Berpachtungs-Bebingungen und ber Licitations : Regeln gegen Erftattung ber Copialien ju ertheilen

Stralfund, ben 19. September 1871.

3m Lauf

Ronialide Regierung. 620. Das Domainen Borwert Flemen borf im Rreife Frangburg, 3 Meilen von ber Rreisstadt Frangburg. & Meilen pon Barth und 31 Meilen pon Stralfund entfrent, mit einem Areal pon 1560 Dergen 121 \_ Muthen, worunter 1127 Morgen 25 \_ Muthen Adre und 350 Morgen 158 \_ Muthen Wiefen, foll auf 18 Jahre von Johannis 1872 bis daßin 1880 im Wege des öffentlichen Aufgehots anderweitig verpachtet merben. Das bem Aufgebote jum Grunde ju Das Central: Comité ber Deutiden Bereine legenbe Bachtgelber-Minimum betragt 3625 & Breug. Cou rant. - Die ju bestellenbe Pachtlaution ift auf ben

27,500 Re nachauweifen. - Bu bem auf ben 27. Rovember er., Bormittags 11 Uhr, im Lofale ber unterzeichnes ten Regierung auberaumten Bietungstermine laben mir Bachtbewerber mit bem Bemerfen ein, baf bie Berpach: tungsbebingungen, bie Regeln ber Lieitation und bie Rarte nebft Glurregifter mit Ausichluß ber Conn- und Gefttage täglich mabrend ber Dienftftunben in unferer Regiftratur eingeseben werben fonnen, wir auch bereit finb, auf Berlangen Abidriften ber Berpachtungs-Bebingungen und ber Licitations : Regeln gegen Erftattung ber Copialien au ertbeilen.

#### Straffund, ben 19. Ceptember 1871. Roniglide Regierung. Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben. 621.

21. [Berichtigung. In ber Belanntmachung bes Direttors ber Altpomm. Lanbftube in N 36 und 37 b. Bl. betr. bie am 29ften Muguft 1871 flattgehabte Berloofung von Bomm. Prov. Chauff .- Bau - Obligat., muß es 1. Emiffion . 3? 2941 (nicht 2914, beißen.

622. Mittelft Erlaffes feiner Raiferlich Roniglichen Sobeit bes Rronpringen pom 7. b. DR., find mir oon ber Allerhöchften Beftatigung bet Bermaltunge Mus: foulfes ber Raifer Bilbelms-Stiftung fur Deutiche Inoaliben, unter bem Borfite bes Berrn Generals ber Infanterie v. Bolleben, unterrichtet morben. Es bort beshalb mit bem beutigen Tage unfere einft. meilige Bermaltung ber uns jugetommenen Stiftunge: mittel auf. Alle bibber an uns gerichteten Antrage in Angelegenheiten ber Invaliben bee letten Rrieges unb ber Bittwen und Baifen Gefallener find fortan an ben Bermaltungs-Ausichuf (bier Linben: Etrafe 4.) ju richten. Berlin, ben 8. Ceptember 1871.

jur Pflege im Gelbe vermunbeter unb er-

frantter Rrieger.

Heberficht ber Bermaltungs:Refultate ber Rreis-Epar-Raffe ju Frangburg für bas Jahr 1870. 1) Die gegen Enbe bes Jahres 1860 eröffnete Spartaffe ergab am Schluffe bes Jahres 1869 einen Beftanb bes . . . . 49,389 Thir. 12 Sar. 1 Bf. Ginlage Capitals von Rabrent bes Sabres 1870 fint burch neue Einlagen bingugetommen:

|     | 10,  | 395   | Thir, 13    | . €  | gr. 5   | 29. u  | nb 3  | mai | find ' | hierpo | t ett | ngezah | lt: |     |
|-----|------|-------|-------------|------|---------|--------|-------|-----|--------|--------|-------|--------|-----|-----|
| a)  | bei  | ber S | Spartaffe i | n F  | rangbu  | rg unm | ittel | b.  | 7,535  | Thir.  | 4     | Sgr.   | 8   | PJ. |
|     |      |       | Receptur    |      |         |        |       |     | 414    | -      | 21    |        | 11  |     |
|     |      |       | Receptur    |      |         |        |       |     | 35     |        | 13    |        | 5   |     |
| d)  | bei  | ber   | Receptur    | in   | Born    |        |       |     | 501    |        | 7     |        | 10  |     |
| e)  | bei  | ber   | ber Rece    | ptu  | in P    | recom  |       |     | 85     |        | 28    |        | 6   |     |
| f)  | bei  | ber   | Receptur    | in   | Rena    |        |       |     | 729    |        | 15    |        | 10  |     |
| g   | bei  | ber   | Receptur    |      |         |        |       |     | 1,093  |        | 11    |        | 3   |     |
|     |      |       |             |      | Summ    | ia wie | obe   | n I | 0,395  | Thir.  | 13    | Sgr.   | 5   | 羽.  |
| h)  | but  | f do  | ufdreibun   | g pi | on Binf | en pre | 186   | 9   | 1,399  | -      | 20    |        | - 8 |     |
|     |      |       |             |      |         | Sujar  | mne   | n I | 1,795  | Thir.  | 4     | €gr.   | 1   | 羽.  |
| e b | es 3 | ahrı  | \$ 1870 F   | nb : | wieber  |        |       |     |        |        | 24    |        | 3   |     |
|     |      |       |             |      |         |        |       |     |        |        |       |        |     |     |

bleiben 2,146 Thir. 9 Gar. 10 Bf. und ift hiernach bas Ginlage-Capital am Schluffe bes Jahres 1870 verblieben 51,535 Ihr. 21 Egr. 11 Bf

2) Die Bahl ber im Umlauf befindlichen Spartaffenbucher betrug am Schluffe bes Jahres 1870 .- 808. Darunter finb

| , | 856  | mit. | einzelnen | Buthaben | bon | 1   | bis   | 20    | Thir.   |
|---|------|------|-----------|----------|-----|-----|-------|-------|---------|
|   | 194  |      |           |          |     | 20  |       | 50    |         |
| - | 140  |      | adidies,  |          |     | 50  |       | 100   |         |
|   | - 73 |      |           |          |     | 100 | 4.    | 200   |         |
|   | 45   |      |           |          | ٠   | 200 | X bli | . und | barüber |

3) Rad bem Rechnungs-Abichlug ber Sparlaffe befteht

bas Metip:Bermonen

| 8) | in Bapieren auf ben Inhaber tauten     | 3 (3C   | ,300  | Ehir.  | conjoite | urte | Unlethe |        |       |    |      |   |      |
|----|--|---------|-------|--------|----------|------|---------|--------|-------|----|------|---|------|
|    | à 41% nach bem Tages-Cours berech      | net) .  |       |        |          |      |         | 27,573 | Thir. | -  | Sgr. | - | Pf.  |
| b) | in hopothetarifden Schulbveridreibung  | en .    |       |        |          |      |         | 21,367 |       | 28 |      | 5 |      |
| c) | Binfen für bie Werthpapiere vom Fallig | feitste | age b | is zum | Schluffe | bes  | Jahres  | 1,207  |       | 18 | *    | - | *    |
| d) | baarer Raffenbeftanb am Jahresichluß   |         |       |        |          |      |         | 2,754  |       | 23 |      | 2 |      |
| e) | Berth bes Inventariums                 |         |       |        |          |      |         | 275    |       | 17 |      | - |      |
|    |  |         |       |        | (Samma   | her  | Mcting  | 58 178 | 36/2  | 26 | Sar  | 7 | 936. |

Die Coulb

|  | 51,535 | Thir. | 21 € | gr. 11 | ¥f. |
|--|--------|-------|------|--------|-----|
| b) Rudftanbe an Bermaltungstoften  | 14     |       | 6    | . 2    |     |
| e) Binfen fur Spar-Ginlagen bis jum Jahres-Schluffe, foweit fie im Laufe |        |       |      |        |     |
| bes Nahres 1870 nicht erhoben  | 1.544  |       | 27   | . 9    |     |

4. Der Referve-Fonds beirug am Schluffe bes Jahres 1870 . . . . . . 2,941 Thir. 19 Sar. 4 Bf.

Graniburg, ben 15. September 1871 Das Curatorium ber Rreis: Spar, Raffe.

## 624. BerfonaliChronit ber öffentlichen

Behörden. Un Stelle bes Schulgen Rrebl ju Steinbagen ift für bas bafige Rirchfpiel ber Goulge Gorober gu Crummenhagen jum Feuerlofd-Rommiffar gemahlt und

bestätigt worben. Fraulein Emilie Bilbt ift an ber Stabtichule gu

Barg als Lehrerin interimiftifc angeftellt worben. Der Lebrer Rlempin ift an ben Elementariculen ju Greifsmalb interimiftifch angestellt morben. Un Stelle bes pon feinem Amte jurudgetretenen

Butspachters pon Linbequift zu Woftepis ift ber Gutepachter Geerbs ju Dargaft jum Wene-Commiffar fur bas Rirchfpiel Cagarb gewählt und beftatigt worben.

### Bermifchte Machrichten.

Den Berren S. und E. Albrecht in Biebrich ift unter bem 14. September b. J. ein Batent Jemand in Anwendung befannter Theile berfelben ju bes auf ein Berfahren jur Berarbeitung von Phosphaten, ichranten, ift aufgehoben.

Summa ber Baffing 53,094 Thir. 25 Car. 10 Bf infoweit baffelbe als neu und eigenthumlich erfannt

morben ift. auf brei Rabre, von jenem Tage an gerechnet, und für

ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt morben. 626. Das bem Ingenieur Rleemann au Schoeningen in Braunichweig und bem Fabrif-Infpector Brebe ju Ronigolutter unter bem 9. Juli 1870 ertheilte Batent auf einen burch Beidnung und Befdreibung nachgewiesenen Apparat jum Entfaften ber Diffufions : Rud: ftanbe von Buder - Sabriten, ohne Jemand in ber Un-

wendung von Befanntem gu beichranten, ift aufgehoben. 627. Das bem Ingenieur Johann Carl Grabner ju Effen an ber Ruhr unter bem 20. Juli p. 38. ertheilte Batent auf eine Borrichtung an Dampf= teffeln gur Berhutung von Reffelfteinablagerungen, fomeit folde nach ber porgelegten Beidnung und Beidreibung für neu und eigenthumlich crachtet worben ift. und ohne

# Deffentlicher Anzeiger

aum 39. bes Stud Umts Blatte ber Königlichen Regierung ju Stralfund.

Mg 39.

Straffund, ben 28. September

1871

# machungen.

Subhaftations-Batent.

Auf ben Untrag eines Blaubigers ift bie nothmen: bige Gubhaftation bes bem Barbier Johann Theobor Anbreas Solting bierfelbft geborigen, bierfelbft in ber Safenftrage sub Ar 18 belegenen, im Dupothetenbuche pon Greifsmald Volumen IV. Follum 17 eingegetragenen Bohnhaufes mit Meinem Bofraume jum jahrlichen Rubungewerthe won 98 R. eingeleitet und jum öffentlichen Mufbot ein Termin auf

ben 17. Ectober er., Bormittags 113 Uhr, an biefiger Berichtsfelle, anberaumt, ju welchem Raufliebhaber und die Realglaubiger jur Bahrung ihrer Rechte gelaben werben. Bugleich werben fammtliche Realalaubiger aufgefordert, bis wateftens in biefem Termine ihre Forderungen an Rudftanden, Binfen und Roften angu-melben, und fofern fie nicht mit bestimmter Priorität im Sppothetenbuche eingetragen find, auch die fur ihre Forberungen in Unfpruch genommenen Borgugerechte unter Abreichung ber Dofnmente auszuführen, wibrigenfalls barauf bei ben gerichtsfeitig ju machenben Borichlagen über Die Bertheilung ber Raufgelber feine Hudficht ge-

Greifespalb, ben 1. Geptember 1871," Roniglides Rreisgericht, I. Abtheilung.

nommen werben taun.

Eubhaftations Batent.

Auf ben Antrag eines Glaubigere ift bie nothwendige Subhaftation bes bem Müllermeifter & Grothtopf gu Remendort bei Grimmen gehörigen, im Sppothetenbuch ber Bemeine Meuenborf Volumen I. Fol. 45 eingetragenen Roffathenhofes A? 4, beftebend aus

a) Bohnhaus mit Sofraum und Sausgarten 15 % jum Rubungemerth von 12 .8 b Bindmuble besgl.

c. Edeune, ad a-c. mit einem Gladeninhalt von

jufammen 0,75 Morgen, d. ben in ber Gemartungetarte von Reuen-

borf Bl. 1 N 130, 13t, 210c. 210d verzeichneten Grunbftuden von 21,68 Dor-

gen ju einem Reinertrage von

Berichtliche Proclamationen und Befannt: eingeleitet, und jum öffentlichen Berlauf an ben Deiftbietenben ein Termin ouf

ben 31. Ortober er., Bormittags 114 Uhr, an biefiger Berichtsftelle anbergumt, ju meldem Raufliebhaber, fowie bie Glaubiger jur Wahrnehmung ihrer Rechte

hiermit gelaben werben.

Bugleich werben fammtliche Realglaubiger aufgeforbert, bis fpateftens in biefem Termine ihre Forberungen am Rudftanben, Binfen und Roften anzumelben, und Die noch nicht, mit beftimmter Brioritat eingetragenen Forberungen, megen ber in Anipruch genommenen Borgugs. rechte mit Doeumenten, Die im Deiginal abaureichen find. ju belegen, mibrigenfalls auf biefelben bei ben gerichts feitig ju machenben Borichlagen über bie Bertheilung ber Raufgelber feine Rudficht genommen werben tann. Greifemalb, ben 9. September 1871.

Ronigliches Rreisgericht, 1. Abtheilung.

Eubhastations=Batent. Muf. Antrag eines Glaubigers ift bie nothwendige Subbaftation ber bem Gigenthumer Theobor Morenb ju Botthagen gehörigen Grundftude, vol. It. Fol. 48 bes Sypothelenbuches von Britmalb und Botthagen, namlich:

1) bie ju Botthagen belegene, auf ber Gemartungetarte von Beitenhagen Blatt 1, Abidnitt 176 mit einem

Flächeninhalt von 0,82 Morgen verzeichnete Sauster itelle, beftebend aus : a. einem Wohnhaufe mit hofraum jum jahrlichen

Rugungemerthe von 8 .%, b. einer Scheune.

e. einem Stallgebaube; 2) 2,29 Morgen Ader im Gurlenbuich Rarlenblatt 1, Jurabichnitt 85, jum jahrlichen Reinertrage von 2,36 %

3 bie ju Botthagen belegene, auf ber Gemarlungs: tarte von Weitenhagen Blatt 1, Abiduitt 175 mit einem Rladeninhalt von 0,68 Morgen verzeichnete Sausterftelle, beftebenb aus:

a. einem Bohnhaufe mit Sausgarten jum jahrlichen Rubungowerthe von 8 3, b. einer Scheune;

1.35 Morgen Ader im Gurfenbuich Rartenblatt 1, Glurabichn. 86, jum jahrlichen Reinertrage von 1,89 %

# Umts=Blatt

# ber Ronigliden Regierung gn Stralfund.

Stüd 40.

Stralfund, ben 5. October

1871.

## Berordnungen und Befanutmachungen ber Central : Beborben.

628. Berorbnung,

betreffend die Einführung oon Noftmandaten. Auf Grund des §. 57 des Geletes über das Postwesen vom 2. November 1867 wird Holgendes bestimmt: Behufs Erleichterung des Geldverkehrs tann wom

15. October 1871 ab bie Gingiehung von Gelbern bis ju 50 Thalern ober 874 Gulben einichl. burch Boft manbat Formulare ju ben Boftmanbaten tonnen bei allen Boftanftalten jum Breife von & Gilbergrofchen fur 5 Stud bezogen werben. Dem Manbate ift bas eingulofenbe Bapier (bie quittirte Rechnung, ber quittirte Bechiel ber Coupon ic.) jur Musbanbigung an benjenigen, welcher Bablung leiften foll, beigufügen. Das Manbat ift pom Abienber burch Angabe feines Ramens und Bohnorts, bes Ramens und Wohnorts bes Eduloners, fowie bes einzuzichenben Betrages auszufüllen. Die Thalerober Gulbenfumme muß in Rablen und in Buchftaben ausgebrudt fein. Bu ichriftlichen Mittheilungen an ben Schulbner ift bas Boftmanbat, welches in ben Sanben ber Boft verbleibt, nicht ju benuben. Bei Benennung mehrerer Berionen, erfolgt bie Borgeigung nur an ben Juerft genannten Abreffaten. Ginem Boftmanbate tonnen rnehrere Quittungen, Wechfel, Coupons zc. jur gleichzeitigen Einziehung oon bemfelben Schulbner beigefügt werben; Die Gefammtfumme bes einzuziehenden Betrages barf ieboch ben oden bezeichneten Betrag nicht übersteigen. Die Bereinigung mehrerer Bossmanbate zu einer Sendung ist nicht fatthaft. Der Austraggeber hat das Hossmandat nebst dessen Anlage unter verichlossenem Couvert an die Abreffe ber Boftanftalt, welche bie Gingiehung bewirten foll, recommanbirt abgusenben. Der Brief ift mit ber Aufichrift "Boftmanbat" ju verfeben. - Die Gebuhr betragt, einschließlich bes Portos und ber Hecommandationsgebuhr, ohne Rudficht auf bie Bobe bes Betrages, 5 Silbergroiden begto. 18 Rreuger. Diefe Gebuhr ift vom Muftraggeber por Abfenbung bes Briefes, moglichft burch Bermenbung von Boftwertigeichen, ju entrichten. Die Uebermittelung bes eingezogenen Betrages an ben Auftraggeber erfolgt burch Boftanweifung; Die Boftanmeifungsgebuhr wird von bem eingezogenen Betrage in Abjug gebracht. Wird ber Betrag nicht eingezogen, fo fommt, außer ber bei Mufgabe entrichteten Gebuhr, eine meitere Gebuhr nicht in Anwendung. - Ueber ben Boftmanbat-Brief wird bem Abfenber ein Ginlieferungsichein ertheilt.

Boftmanbat Briefes wie fur einen recommanbirten Brief. für ben eingezogenen Betrag aber in bemfelben Umfange wie fur bie auf Boftanweifungen eingegahlten Betrage. Eine weitergehenbe Garantie, insbesonbere fur rechtzeitige Borgeigung ober rechtzeitige Hudjenbung bes Boftmanbats nebft Anlage, wird nicht geleiftet; auch übernehmen bie Boftanftalten weber Die Brotefterhebung, noch Die Erfüllung anberer im Bechfelrechte vorgeichriebener Formen bezüglich ber ihnen gur Einziehung übergebenen Wechfel. - Die Ginziehung bes Betrages erfolgt gegen Borgeigung bes Bostmandats und Aushandigung ber quittirten Rechnung (bes quittirten Bechfels 20.1. Die Zahlung ift entweber fofort an ben Bojtboten ober, wenn ber Auftraggeber nicht bie fofortige Rudfenbung verlangt hat, binnen fieben Tagen nach ber Borgeigung bes Boftmanbate bei ber einziehenben Boftanftalt zu leiften. Erfolgt Die Bablung innerhalb biefer Frift nicht, fo wird bas Boftmanbat por ber Rudfenbung bem Abreffaten nochmals gur Babling porgezeigt. Berlangt ber Auftraggeber bie fofortige Riidfenbung nach einmaliger vergeblicher Borgeigung, fo ift foldes burd ben Bermert "Cofort jurud" auf ber Rudfeite zu bezeichnen. Theilgablungen werben nicht ange-Birb ber Abrefigt nicht ermittelt, ober leiftet er, auch bei ber zweiten Borgeigung bes Boftmanbate, nicht Bablung, fo wird bas Boftmanbat mit ber Quittung Wechfel bem Auftraggeber mittelft recommanbirten Briefes toftenfrei gurudgefandt. - Un Ginwohner im Ortes ober Lanbbeftellbegirte ber Aufgabe : Poftanftalt werben Boft manbate unter benfelben Bebingungen wie an Abreffaten im Bereiche anberer Boftorte angenommen. Berlin, ben 22. September 1871.

## Der Reichstangler.

629. Berordnung,

betreffend bie Beforgung von Schreiben mit Behandigungsicheinen durch die Poftanftatten, Auf Grund bes §. 57 des Gefeges über des Poftwefen vom 2. Nooember 1867 wird Jogended bestimmt: Bom 15. Detober b. 3. ab werden die Poftanstatten

Servendung von Soltverligischen, zu entichen. Die auch von Vrivalpreilonen Schrieben mit Vehän zu deckneitschung des diengsgegenn Setzega an der Auftreilen von jeder erfolge durch Polifikanseitungs sehren erfolge der Polifikanseitungs sehren der Verlage und der Verlage der Verlage und der Verlage der Verlage und der Verlage der Verlage und der Verlage der Verlage und der Verlage der Verlage und der Verlage der Verlage und der Verlage der Verlage und der Verlage der Verlage und der Verlage der Verlage und der Verlage der Verlage und der Verlage und der Verlage der Verlage und der Verlage der Verlage und der Verlage

befestigen. - Die gegen Behandigungsichein ju infinui- Roniglichen Finang-Direction ju hannover, fowie bei bem renben Schreiben milfen in Briefform gur Boft geliefert | Ober Brafibio fur Elfag. Lothringen ju Strafburg angewerben. Gelber ober Wegenftanbe oon Werth burfen folden Coreiben nicht beigefügt fein; ebensowenig barf Poltvoricus auf bergleichen Genbungen entnommen merben. - Jebem Chreiben muß ein gehörig ausgefülltes Formular jum Behanbigungsichein offen beigefügt fein. Golde Formulare ju Behanbigungsicheinen tonnen bei allen Boftanftalten bezogen merben, und zwar zum Breife oon gr. für fünf Stud. - Die Abreffe bes Gereibens ift mit bem Rufane "mit Befanbigungeichein" ju verfeben. Muf bie Mugenfeite bes jufammengefalteten Formulars jum Behandigungsichein ift vom Abgenber bes Schreibens bie fur bie Rudienbung erforberliche Abreffe ju feben.

In Gebühren tommen in Unfat: 1) bas tarifmakige Borto für bie Beforberting bes Schreibens nach bem Beftimmungeorte und bezw.

für die Rudfenbung bes Behandigungsicheins, und 2) eine Infinuationsgebuhr von 2 Gr. bent. 7 Rr. Diefe Betrage tonnen entweber vom Abjenber ober

vom Abreffaten entrichtet merben. Will ber Abfenber bie Webuhren tragen, fo gablt er bei ber Einlieferung bes Schreibens junachft nur bas tarifmagige Borto fur bie Beforberung bes Schreibens nach bem Beftimmungsorte, bie anderen Betrage werben erft auf Grund bes oollzogen jurudfommenben Behandigungofceins von bem Abfender eingezogen. Falls bie Infinuation nicht ausgeführt werben fann, tommt nur bas tarifmäßige Borto fur bie Beforberung bes Schreibens nach bem Beitimmungeorte jum Anfat. In Ginwohner im Ortes ober Landbeftellbegirte ber Mufgabe-Boftanftalt merben Schreiben mit Behandigungeichein unter benfelben Bebingungen wie an Abreffaten im Bereiche anderer Boftorte angenommen.

Berlin, ben 22. Ceptember 1871.

Der Reichstangler. 680. Muf Grund bes §. 28 bes Regulative über Musbilbung, Brufung und Unftellung für bie unteren Stellen bes Forftbienftes, in Berbinbung mit bem Militairbienft im Jager : Corps vom 1. Dezember 1864, merben megen Ueberfillung ber Anmarter : Liften bei ben Roniglichen Regierungen ju Bumbinnen, Dangig, Marienwerber, Boien, Bromberg, Stettin, Coslin, Straffund, Breslau, Liegnit, Oppeln, Botsbam, Franffurt a./D., Magbeburg, Merfeburg, Schleswig und Goln, fowie bei ber Roniglichen hoflammer bis auf Beiteres neue Rotirungen forftverlorgungsberechtigter Jager ber Rlaffe A 1 infomeit ausgeichloffen, bag bei ben genannten Regierungen, fomie bei ber Koniglichen Soffammer nur die Melbungen folcher im laufenben Ralenberjahre ben gorftverforgungeichem erbaltenber Jager angenommen werben burfen, welche in bem Begirte berjenigen ber vorgenannten Beborben, bei welchen fie fich melben, jur Beit bes Empfanges bes Forft-Berforgungs-Scheines im Honiglichen Forftbienfte bereite beichaftigt finb. - 3m flebrigen tonnen baber neue Rotirungen forftverforgungeberechtigter Jager nur bei ben porftebend nicht genannten Koniglichen Regierungen gu

nommen werben.

Berlin, ben 24. Ceptember 1871. Der Finang Minifter.

Un Die Ronigliche Regierung gu Stralfunb. Borftebenbes wird hiermit gur öffentlichen Renntnife

gebracht. Stralfund, ben 2. October 1871.

#### Ronigliche Regierung. Berordnungen und Befanntmachungen Der Dropingial:Behörben

631. Bon ber Raiferlichen Normal-Gidungs-Rommiffion in Berlin ift ein vorläufiges Bergeichnig ber Muffichtebehorben und Gidungeftellen im Deutschen Reiche. welches ben Stand ber Organifation bie jum 5. b. DR. ertennen lagt, erichienen, und tonnen Drud Gremplare aus ber Berlagshandlung von 2B. Doefer in Berlin, Stallfdreiberftrage Ne 34:35, jum Breife von 6 Se für bas Stud bezogen werben. Dit bem ferneren Fortidreiten ber Organifation werben weitere Musgaben bes Bergeich niffes folgen.

Stralfund, ben 26. September 1871.

Ronigliche Regierung. 632. Eube Rovember b. 36. wird Die biegiabrige Radprüfung interimiftifc angestellter Elementarlebrer im Seminar - Webaube gu Frangburg ftattfinben. Diejenigen Behrer, welche bereits 2 3abre ober langer an öffentlichen Coulen interimiftifch angeftellt finb, und jur Radprüfung zugelaffen zu werben wunfchen, haben ihr Brufunge-Beugniß und ihre Militairpapiere im Original, leptere auch in beglaubigter Abichrift, fowie einen von ihnen felbft geschriebenen Lebenslauf an ihren Beren Schul-Infrector abungeben, welcher unter eingehenber Reugerung über bie amtliche und außeramtliche Fuhrung bes betreffenben Behrers bie Beugniffe beffelben an uns eingureichen und ihre Bulaffung ju ber Rachprufung ju be: antragen hat. Diefe Antrage find burch bie herren Superintenbenten, welche fich gleichfalls in ben angegebenen Begiehungen über bie anzumelbenben Lehrer gu außern haben, fpateftens bis jum 1. Rovember er. an uns einzureichen. - Diejenigen Behrer, welche bereits 5 Jahre im Amte find, ohne bie Rachprufung beftanben gu haben, find von ben Schul-Infpectoren ju ber biebjahrigen Rachprufung bestimmt anzumelben. - Gofern bie betreffenben Lehrer burch ihre herren Schul-Infpectoren gur Radprüfung amtlich angemelbet werben, bedarf es zu ben besfallfigen Berichten leines Stempels, fofern jeboch bie Bebrer felber eine Anmelbing bei und einreichen, faben fie ben gefestichen Stempel von "5 Re" gu vermenben, auch wenn fie ihr Gefuch burch ihren herrn Coul-Injpector einreichen.

Stralfund, ben 27. September 1871.

Ronigliche Regierung 683. In ben Ortichaften Tefchvis, Glusom, Uefelit Ronigeberg, Erfurt, Munfter, Minben, Arneberg, Cobleng, und Brigmald merben bem Schafvieb nachftens bie Schaf Duffelbori. Trier. Nachen. Caffel, Biesbaben und bei ber poden eingeimpft merben. In ber Ortichaft Bamis find bestimmen hierburch, bag bezüglich ber Chafpodenfrantheit, gen Spfteme, soweit fie nicht ausnahmeneife burch bie welche burch bie bejagten Impfungen in ben genannten jur Ausfuhrung ber Raaf: und Bewichtsorbnung er: Ortifgaften jum Musbend gebencht werben wirb, Die gangenen Beftimmungen auch ferner fint julaffig erflart Borichriften unferer, Die befagte Rrantheit betreffenben Amteblatte : Befanntmadjungen vom 2. Cheber 1859 (Mmieblatt . Jahraang 1859 Ctud 42 N 529), vom 20. Ceptember 1869 (Amtobl.-Jahrg. 1869 Stud 40 N 669, und vom 10. Januar 1870 (Amteblatt-Juhrgang 1870 Stud 2 .W 33) bei Bermeibung ber in biefen Befanntmachungen angebrobten Strafen ju befolgen finb.

Stralfund, ben 2. Detober 1871. Roniglide Regierung.

## Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

634. Bei ber heute ftattgehabten Musloofung ber pro 1871 ju amortifirenben Rreis-Chauffeebau-Obligationen bes Rreifes Greifsmald find folgenbe Rummern gezogen morben:

I. und II. Emiffion Litt. A. A? 11, 43, 118, 221, griff genommen merben. über je 200 A

Littr. B. . W 20, 55 über je 100 %. III. Emiffion Litt. A. N 49 über 200 % melde ben Befigern mit ber Aufforberung hiermit gefunbigt werben, ben Rapitalbetrag nach Ablauf von 6 Monaten, gegen Rudgabe ber Obligationen unb ber Binscompons ber fpateren Falligfeitstermine fowie ber Talons, bei ber Rreis-Communal Raffe bierfelbft in Empfang ju nehmen. - Die Burudgahlung ber begugtichen Capitalbetrage fann auf Bunich ber Befiger ber Obligationen auch icon fruher erfolgen; nach Ablauf ber fechemonatlichen Runbigungefrift hort bie fernere Berginfung ber gefündigten Obligationen auf.

Greifemald, ben 6. Juli 1871.

Der Banbrath. 635. Begen Reubaues einer Brude ift ber Gabrweg von Boltenhagen, beziehungsweife von Donnie über Clevenom nach ber Brimmen - Boggenborfer Chauffee für bie Dauer von 14 Tagen von heute ab auf Clevenow'er Felbmart gefperrt.

Grimmen, ben 26. September 1871. Der Banbrath.

636. Die Daag- und Gewichtsordnung fur ben Rorbbeutichen Bund vom 17ten Muguft 1868 - Bunbefaefenblatt pro 1868, Geite 473 - bezeichnet im Artifel 21 ben Iften Januar 1872 als ben Termin, mit welchem ihre Borichriften, nachbem ber freiwillige Gebrauch ber neuen Daage icon bisber gestattet gemefen, in volle Birffamfeit treten. - Bon jenem Tage an durfen mitbin (vergleiche Artifel 10) jum Bumeffen und Bumagen im öffentlichen Berfehr nur folde Maake, Gewichte und Bagen angewendet merben, welche in Gemäßheit ber Baftor in Ruffon, Snnobe Reuftettin, ernannt und in neuen Daag= und Gewichtsordnung geftempelt find. -

fie por Rurgem bem Schafvieh eingeimpft morben. Bir Der Gebrauch von Daagen und Gewichten ber bibberifind, enthalt nach bem Iften Januar 1872 eine burch 5. 369, A? 2, bes Strafgefesbuche für ben Rorbbeutichen Bund mit Strafe bebrohte Uebertretung. - Die Tragmeite ber bier hervorgehobenen Bestimmungen, welche, in Berbindung mit ben fonftigen Boridriften ber Daag. und Bewichtsorbnung, in febr großem Umfange eine voll: ftanbige Erneuerung, ober boch Umanberung ber gegenmartin im Berfebr befindlichen Maake, Gewichte und Denwerfzeuge, fowie vielfache Umrechnungen barauf berubenber Breife ze. bebingt, icheint, ben bisberigen Babrneb mungen nach, von bem betbeiligten Bublifum noch nicht überall in vollem Umfange gewürdigt zu werben. - Bleichwohl ift es jur Bermeibung erheblicher Unguträglichfeiten und Edabigungen ber Betbeiligten unumganglich, bak bie Borbereitungen ju bem nabe beporftebenben Uebergange, welche inobesondere bie Bewerbtreibenben in ihren Ginrichtungen gu treffen haben, ohne Anfichub in Un-

Die wichtigften Beranberungen ergeben fich bei:

1) fammtlichen gangemaßen, Sohlmaagen fur trodene Rorper und 2) Bluffialeiten.

Bemidten.

worüber bas Rabere in ben §§. 86 92 ber Gicorbnung vom 16ten Juli 1869, Beilage ju N? 32 bes Bunbesgefesblattes bes Norbbeutiden Bunbes pro 1869, meiner Amteblatisbefanntmachung pom 22ften Februar 1871 und ber Anmeifung fur Die Gidungoftellen im Rorb. beutichen Bunbe vom 17ten Dai 1869, welche bei ben Cichungsamtern jur Ginficht ausliegt, enthalten ift. -In 3meifelsfällen ift bie erforberliche Belehrung bei ben Gidungsbehörden nachzusuchen. - Dies bringe ich bierburch im Intereffe bes betheiligten Bublitums jur öffent. lichen Renntnig.

Stettin, ben 21. April 1871. Der Cidungs : Infpector,

Regierungs: und Baurath Somanu. 687. Es wird hiermit jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie nachfte Schwurgerichts Sigungs Beriobe am 9. Detober 1871, Bormittags 91 Ubr. beginnen mirb. Breifsmalb, ben 20. Ceptember 1871.

Roniglides Rreisgericht. 638. Berional-Chronif Der öffentlichen

Beborben. Der Rittergutsbefiger von Beiber auf Biegig ift jum Director bes Ctolper Banbichafts : Departements.

Collegiums für bie Beit von 1871 bis 1877 wiebergemablt und beftatigt morben. Der bisberige Bfarrvermeler 2Bolfgramm ift jum

biefes Amt eingeführt worben.

# Deffentlicher Anzeiger

aum 40. bes Stud Minte-Blatte ber Königlichen Regierung au Stralfund.

19 40.

Stralfund, ben 5. October

1871.

### Berichtliche Proclamationen und Befannts eingeleitet, und jum öffentlichen Berlauf an ben Reiftmachungen.

Subhaftations Batent.

Auf ben Antrag eines Blaubigers ift bie nothwenbige Gubhaftation bes bem Barbier Johann Theobor Anbreas Bolting hierfelbft geforigen, hierfelbft in ber Bafenftrage sub As 18 belegenen, im Sypothelenbude von Greifswald Volumen IV. Follum 17 eingegetragenen Bohnhaufes mit fleinem hofraume jum jabrlichen Rutungewerthe von 98 R eingeleitet und um offentlichen Mufbot ein Termin auf

ben 17. Detober cr., Bormittage 11 Uhr, an hiefiger Berichtoftelle anberaumt, ju welchem Rauflieb: haber und bie Realglaubiger jur Bahrung ihrer Rechte gelaben werben. Bugleich werben fammtliche Realglaubi-ger aufgeforbert, bis späteftens in biefem Termine ihre Forberungen an Rudftanben, Binfen und Roften angumelben, und fofern fie nicht mit bestimmter Brioritat im Onpothelenbuche eingetragen find, auch Die fur ihre Forberungen in Anfpruch genommenen Borgugsrechte unter Abreidung ber Dofumente auszuführen, wibrigenfalls barauf bei ben gerichtsfeitig ju machenben Borichlagen über bie Bertheilung ber Raufgelber leine Rudlicht genommen werben tann

Greifemalb, ben 1. Ceptember 1871. Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung.

Subhaftations-Batent.

Auf ben Antrag eines Glaubigers ift bie nothwendige Subhaftation bes bem Müllermeifter F. Grothtopf gu Reuendorf be Grimmen gehörigen, im Sypothetenbuch ber Gemeine Neuenborf Volumen I. Fol. 45 eingetragenen Roffathenhofes . W 1, beftebent aus

a) Wohnhaus mit Sofraum und Sausgarten jum Rugungewerth von 15 % 12 % b Binbmuble besgl.

c) Cheune,

ad a-c. mit einem Alacheninhalt pon gufammen 0,75 Morgen,

d ben in ber Bemarfungsfarte von Reuenborf BL 1 .W 130, 131, 210c. 210d verzeichneten Grunbftuden von 21,68 Mor-

gen ju einem Reinertrage pon

bietenben ein Termin auf ben 31. Detober er., Bormittage 11 Ubr,

an hiefiger Berichtsitelle anbergumt, ju welchem Raufliebhaber, fowie bie Glaubiger jur Bahrnehmung ihrer Rechte hiermit gelaben merben.

Bugleich werben fammtliche Realglaubiger aufgeforbert, bis fpateftens in biefem Termine ihre Forberungen an Rudftanben, Binfen und Roften anzumelben, und bie noch nicht mit bestimmter Brioritat eingetragenen Forberungen, wegen ber in Unfpruch genommenen Borgugs rechte mit Documenten, Die im Driginal absureichen find, ju belegen, mibrigenfalls auf biefelben bei ben gerichtsfeitig ju machenben Borichlagen über bie Bertheilung ber

Raufgelber leine Rudficht genommen werben tann. Breifsmalb, ben 9. Ceptember 1871.

Roniglides Rreisgericht, 1. Abtheilung.

Eubhastations=Batent. Auf Antrag eines Glaubigers ift bie nothwendige Subbaftation ber bem Gigenthumer Theobor Ahrenb ju Botthagen gehörigen Grunbftude, vol. II. Fol. 48 bes Supothelenbuches von Brigmald und Botthagen,

1) bie ju Botthagen belegene, auf ber Bemarlungefarte von Beitenhagen Blatt 1, Abichnitt 176 mit einem

Flacheninhalt von 0,82 Morgen verzeichnete Bauster ftelle, beftebenb aus:

a. einem Wohnhaufe mit hofraum gum jahrlichen Rubungswerthe pon 8 R. b. einer Scheune.

c. einem Stallgebaube;

2) 2,29 Morgen Ader im Gurfenbuid Rartenblatt 1, Murabichnitt 85, jum jährlichen Reinertrage von 2.36 R:

3) bie ju Potthagen belegene, auf ber Gemartungs farte von Beitenhagen Blatt 1, Abfchnitt 175 mit einem Hacheninhalt von 0,68 Morgen verzeichnete Sausterftelle, beitebenb aus:

a. einem Wohnhaufe mit Bausgarten jum jahrlichen Rugungemerthe von 8 R., b. einer Scheune;

4 1,35 Morgen Ader im Gurfenbufch Rartenblatt 1. Flurabiden. 86, jum jahrlichen Reinertrage von 1,89 %

# Amts=Blatt

# ber Rönigliden Regierung gu Stralfund.

Stüd 41.

Stralfund, ben 12. October

1871.

### Inhalt ber Gefetfammlung.

Das am 6. October b. 38. ausgegebene 39fte Stud bes Reichs-Gefeblatts enthalt unter

des Reichselweisbatts eingatt unter "Ar 702, den Allerhöchfen Erlaß vom 1. October 1871, betreffend die Ausgabe verzinslicher Schahanweit jungen im Gefammtbetrage von 4,971,600 A. jum Jonede der Erweiterung der Bundes-Kriegsmarine und der Dere

stellung ber Rustenvertheibigung; unter Nr 703. Se. Majestat ber Raifer und König haben im Ramen bes Deutschen Reichs jum Generaltonjul, ju Konfuln und zu Bietonjuln bes Deutschen Reichs zu

ernennen geruht: (6. 37 129. bes Deutschen Reichs: 2c.

Anzigerės); unter Nr 704. Se. Majeflėt ber Raifer und König haben im Namen des Deutjden Neidys zu Generalfoniulu, zu Ronjulu und zu Bijefoniulu des Deutlden Neidys zu ernennen gerulys: (S. Nr 129. des Deutlden Neidys ze.

Anzeigers); unter A? 705. Se. Majeftat ber Raifer und Konig baben im Ramen bes Deutschen Reichs ben Kaufmann Joseph

Abolph Simmers zu Toronto (Canada) zum Konjul bes Deutschen Reichs baselbst zu ernennen geruht; unter N7 706. bem Kausmann Fris Ludwig Beter

Jvers zu Stettin ist Namens bes Deutschen Reichs bas Erequatur als Königlich schwedicher und norwegischer Generalsoniul baselbst ertheilt worden; und unteren Ar 707. dem Kausmann Dugo Voensgen in

Goln ist Namens bes Deutschen Reichs das Erequatur als Konsul ber Republit Chili ertheilt worben. Das am 7. October b. 3s. ausgegebene 40ste Stud

bes Reichs-Geseblatts enthält unter N7 708. Die Berordnung, betreffend die Einberusfung des Reichstages. Bom 5. October 1871.

Das am 20. September b. Irs. ausgegebene 29fte Stud ber Gefet-Sammlung enthalt unter

Ar 7874. die Berordnung über die Einrichtung Sommersborf bis zu und Berrodtung bes Landarmenweiens in der Brovinz Schleswig-holstein. Bom 1. September 1871; unter
Ar 7883. das

und Bernaltung bei Berordnung über die Einrichtung und Bernaltung best Landarmenwelens in dem fommunalfländissigen Zechande des Regierungsdezief Wieselden, in mie über die Bernaltung des für das ehemalige derjogthum Nassu vorhandenen Central-Wassensied. Bom 4. September 1871; unter

M 7876. bas Brivilegium wegen Ausgabe auf einer Zweigbahn von Behi jeben Inhaber lautenber Obligationen ber Stadt Salle, Bom 12. Geptember 1871.

Begierungsbegirt Merfeburg, jum Betrage von 300,000 % Bom 19. Juli 1871; unter

NY 7877. ben Allerhöchften Erlaß oom 16. Augult 1871, betreffend bie Gerechmigung bei Requiativs für bie Bermottung ber prooinzialfandischen Anstalten und Einrichtungen für Irre, Taubstumme und Blinde, sowie zur Unterfüßung angehender Erzieherrinnen in der Proving Bosen; unter

N? 7878. das Brioilegium wegen Emission auf den Anhaber lautender Prioritäts-Obigationen der Martild-Bofener Eisenbahngesellschaft im Betrage von Einer Million Thaler. Bom 21. August 1871; unter

347 7879. das Privilegium wegen Emission von fünsprozentigen Prioritäts-Obligationen der Grefeld-Areis Aempener Industrie-Eisenbahngesellichaft zum Betrage oon 26.0000 % Bom 28. August 1871; und unter

Ar 7880, die Belanntmachung, betreffend bie der Derschlesichen Eisenbahngefellschaft ertheitte landesherrtiche Kongession jum Bau und Betriebe einer Eisenbahn von Leobschül in der Richtung auf Jägerndorf. Bom 7. September 1871.

Das am 26. September b. 38. ausgegebene 30fte Stud ber Gefet: Sammlung enthalt unter

No 7881. den Allerhöchsten Erlaß vom 22. Juli 18. fetrefien die Berteihung von Orben und Chrenzeichen an beignigen Wänner, welche file möhrend des Krieges von 1870/71 durch patriotische Handlungen außershalb des Kriegsschauplaßes besonders ausgezeichnet haben; unter

NO 7882 ben Michöchten Erlaß som 14. Maguli 1871, betreffend bis Bertelaung der fiskalischen Borrechte für den Bau und die Unterhaltung einer Gutsb und Gemeinbedauffe im Areite Neughbenstlefen, der Regisrungskrifts Wagsbetung, von Sommerligenburg im Miglauffe auch die Belbert-Barafelener (Saufie alber Sommersborf bis jur Braunichweigischen Landesgreup bei Honstlefen; unter

N? 7883. bas Privilegium wegen Emiffion von 4,000,000 % Prioritäts Obligationen ber Rechte Oberufer Eijenbahngejellichaft. Bom 4. September 1871; und unter

9/7 7884, die Befanntmachung, betreffend die der berlin-Notbam-Magdeburger Eijenbahngefellichaft ertheilte landeshertliche Rongessich und Bau und Betriebe einer Zweighafn von Zehlendorf nach Kohlhausenbruck Bom 12. Serbemder 1871. Das am 7. October b. 36. ausgegebene 31fte Stud

ber Befet Sammlung enthalt unter

N 7885. ben Allerhochften Erlaß wom 18, Gep= tember 1871, betreffend bie Benchmigung bes Reoibirten Reglemente fur bie . Ctabte-Reuerjogietat ber Rur- und Reumart, bee Rieberlaufit und ber Memter Benftenberg und Rinftermalbe von 1871; unter

Ar 7886. ben Muerhochften Erlag vom 18. Geptember 1871, betreffend bie Genehmigung ber Beichluffe ber General-Berjammlung bes lanbicaftlichen Arebitpereins in ber Broving Bofen vom 29. Mars 1871; unter

N? 7887. ben Allerhochften Erlag com 20. Gep: tember 1871, betreffend bie Genehmigung eines Rachtrages au bem Realement für bie Teuerfogietät bes platten Landes bes Bergoathums Colefien, ber Grafichaft Glas und bes Martgrafthums Dberlaufit vom 28. Dezember 1864; und unter

N7 7888. ben Allerhochften Erlag vom 20. Geptember 1871, betreffend bie Genehmigung eines Rachtrages au bem Reglement für bie Feuerfogietat ber fammtlichen Stabte bes Bergonthums Chlefien, ber Braficaft Glat und bes Martgrafthums Cherlaufis, mit Musichluß ber Stadt Bredlau, pom 1. Ceptember 1852.

#### Berordnungen und Befanutmachungen ber Central : Beborben.

639. Berorbnung,

betreffenb bie Beforgung von Schreiben mit Bebanbigungefdeinen burd bie Boftanftalten, Muf Grund bes & 57 bes Gefetes über bas Boftmelen vom 2. Nooember 1867 wird Rolgenbes bestimmt:

Bom 15. October b. 3. ab werben bie Boftanftalten auch pon Brigatperfonen Coreiben mit Bebanbigungsideinen gur poftamtlichen Infinuation annehmen. - In Betreff ber Beftellung biefer Schreiben gelten bie Beftimmungen im §. 38 N I. und II. bes Reglements vom 11. December 1867 ju bem Befege über bas Boftwefen vom 2. Rooember 1867, jeboch mit ber Dangabe, baf bie Brieftrager nicht befugt finb, bie von Brioatperfonen ausgebenben Schreiben mit Bebanbigungs: fcein an bie Stuben: ober Sausthur bes Abreffaten gu befeftigen. - Die gegen Behanbigungofchein ju infinuis renben Schreiben muffen in Briefform aur Boft geliefert werben. Gelber ober Gegenftanbe von Berth burfen folden Schreiben nicht beigefügt fein; ebenfowenig barf Poftvoridus auf bergleichen Genbungen entnommen merben. - Jebem Schreiben muß ein geborig ausgefülltes Formular jum Behanbigungeidein offen beigefügt fein. Golde Formulare ju Behandigungefcheinen lonnen bei allen Boftanftalten bezogen merben, und zwar gum Breife oon Sgr. fur funf Stud. - Die Abreffe bes Schreibens ift mit bem Bufate "mit Behandigungofdein" gu oerfeben. Auf Die Aufenfeite bes gufammengefalteten Formulars um Behandigungeichein ift com Abfenber bes Schreibens bie fur bie Mudjenbung erforberliche Abreffe gu feben.

In Gebühren tommen in Unfat:

Schreibens nach bem Beftimmungsorte und bem. ffir bie Rudfenbung bes Behanbigungeicheine, und . 2) eine Infinuationogebuhr von 2 Gr. begro. 7 Rr.

Diefe Betrage tonnen entweber vom Abfenber ober vom Abreffaten entrichtet merben. Bill ber Abfenber bie Gebühren tragen, fo gahft es bei ber Einlieferung bes Schreibens junachft nur bas tarifmagige Borto für bie Beforberung bes Schreibens nach bem Beftimmungsorte, bie anberen Betrage werben erft auf Grund bes vollapgen surudtommenben Bebandigungsicheine pon bem Abienber eingezogen. Falls bie Infinuation nicht ausgeführt merben tann, tommt mur bas tarifmäßige Borto für bie Beforberung bes Schreibens nach bem Beftimmungsorte jum Anfat. Un Ginmohner im Orte- ober Lanbbeftellbegirte ber Aufgabe:Boftanftalt merben Schreiben mit Bebanbigungeichein unter benfelben Bebingungen mie an Abreffaten im Bereiche anberer Boftorte angenommen. Berlin, ben 22. September 1871.

### Der Reichstangler.

### Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial:Beborben.

640. Das Domainen - Borwert Bipte im Rreife Frangburg, 3 Meilen von ber Rreisftabt Frangburg, Meilen von Barth und 3 Meilen von Stralfund ent-ernt, mit einem Areal von 981 Morgen, worunter 727 Morgen 150 Stuthen Ader und 87 Morgen 62 | Rus then Biefen, foll auf 18 3abre pon Johannis 1872 bis babin 1890 im Bege bes öffentlichen Aufgebots andermeitig perpachtet werben. Das bem Mufgebote jum Grunbe zu legenbe Bachtaelber-Minimum betragt 2,600 & Breug. Courant. - Die gu beftellenbe Bachtfaution ift auf ben Betrag ber einiabrigen Bacht bestimmt und bas jur Uebernahme ber Bacht erforderliche Bermogen auf Bobe von 20,000 Re nachjumeifen. - Bu bem auf ben 30. October b. 3re., Bormittage 11 Uhr, im Lotale ber unterzeichneten Regierung anberaumten Bietungstermine laben wir Bachtbewerber mit bem Bemerfen ein, bag bie Berpachtunge-Bebingungen, Die Regeln ber Licitation und Die Rarte nebft Murregifter mit Musichlug ber Conn- und Feftiage taglich mabrend ber Dienftftunden in unferer Regiftratur eingeleben werben fonnen, wir auch bereit finb, auf Berlangen Abidriften ber Berpachtungs Bebingungen und ber Licitatione = Regeln gegen Erftattung ber Copialien gu ertheilen.

Straffund, ben 19. Gentember 1871.

Ronigliche Regierung. 641. In Folge ber Borichrift bes "von ben Bebemuttern" banbeinben Abichnittes ber Pommerichen Rirchenagenbe, baß "in jebem Rirdipiel eine ober gwo Webemuttern perordnet" merben follen, fo wie auch in Rolge fpåterer Das Sebammenmefen betreffenber Anordnungen ber auftanbigen Beborben bat feitber im bieffeitigen Regierungsbegirf bie Einrichtung bestanben, baft auf bem platten ganbe in ber Regel für jebes Rirchipiel und ausnahmsweise für ben Bereich combinirter Rirchfriele eine fogenannte Rirch. fpielshebamme angeftellt ift, welche in bem Bereiche, filr ben 1) bas tarifmakige Borto für bie Beforberung bes fie angeftellt ift, ihren Wohnfin baben muß. Nachbem wir

burch bie Borfdriften ber §8. 5 und 8 ber allgemeinen, bie fünftige Ctellung ber Bebammen betreffenben Berffis ung bes herrn Dinifters ber geiftlichen, Umerrichts- und Mediginal Angelegenheiten vom 2. Juni 1870 (Amtoblatt für 1870, Ct. 25, Rr. 358) beauftragt worben fint, in unferem Bermaltungsbereiche bestimmte Bebammenbegirte abaugrengen und bezüglich ber Anfegung ber Begirbebebam= men bas Rabere unter thunlichfter Berndfichnigung bes berfommens ju bestimmen, verorbnen wir auf Grund bes Befebes über bie Boligeiverwaltung bom 11. Darg 1860 (6. G. C. 265) für bas platte Band bes bieffeitigen Regierungebegirfes hinfictlich ber Sebammenbegirfe

und ber Begirfshebammen hierdurch Folgertes: &. 1. Beber Bereich, für welchen nach ber bieberigen Ginrichtung eine Lirchfrielsbebamme anzustellen mar, bilbet

fortan einen Sebammenbegirf.

. 2. Für jeden Bebammenbegirt muß minbeftens

Gine Begirtobebamme angeftellt fein.

S. 3. Diefelbe muß in bem Bebammenbegirt, für melden fie angestellt ift, ihren Wohnste haben. - Der Regel nach muß ber Pfarrort bes Begirfes ibr Wohnort fein. - Die Begirtseingefeffenen baben bas Erforberliche ju thun, bamit in biefem Wohnorte jebergeit fur bie Beurtebebamme eine bem Beburfnift einer Canbbebamme entfprechende Biobnung porbanden ift.

8. 4. Die bieberigen Rirchfpielebebammen find für ben Bereich, für welchen fie angestellt find, fortan bie Begirfshebammen. Bu benennen fint fie fortan Begirfo: bebammen bes Rirchiviels R. R. begiebentlich ber combinir-

ten Rirchfpiele R. N. und R. R.

5. 5. 3ft eine Begiribebammenftelle erlebigt, fo muß fie fo bald wie moglich wieber befest merben.

§. 6. Bu biefem Bebufe muß von Geiten bes Rirchfpiele, aus welchem ber Begirt beftebt, beziehentlich von Seiten ber combinirten Rirdfpiele, aus benen er gufammengefest ift, burch biejemigen, benen es nach ber Rirchfpielseinrichtung guftebt, bas Erforberliche gefcheben, bamit für bas Rirchfpiel ein Rirchfpielftanb, beziehentlich für bie combinirten Rirchfpiele ein combinirter Rirchfpielftanb gu bem Bwede gufammentritt, bag eine geeignete Berfon gur Befleibung ber erlebigten Bebammenftelle gewählt und jur gleich mit berfelben fur ben Gall, baf mit ihr bie Stelle wirflich befett wirb, ein Anftellungevertrag abgeichloffen Die Rirchfpielftanbeverfammlung bat biefe Babl und biefen Bertragsabichluß entweber felber mittelft Befoluffes zu vollziehen ober burd Gingepfarrte, Die fie bierau burch Befchluß ermächtigt bat, vollziehen zu laffen. - Die Babl bebarf, um guttig ju werben, ber Beftatigung ber Roniglichen Regierung.

8. 7. Bablbar ju einer Begirtobebammenftelle finb: a. folche Berfonen, welche ein von einer Breugischen Brufungebehorbe über bie bestandene Debammenprufung ihnen ausgestelltes Beugnig ober eine von einer Breufifden Beborbe ibnen ertheilte Bebammenapprobation befiten;

nadften Lebrgange ber für ben Regierungsbegirt beftebenben Bebammenlebranftalt embalten. Beigefügt muf-Etralfund beftebenben Bebammenlehranftalt als Schie | jen bem Berichte fein:

lerin beimtreten und am Schinfie bes Lebrganges fich por ber für biefe Lebranftalt beftellten Briffunge. beborbe gur Brufung ju geftellen.

Gind Berfonen ber lepteren Art ju einer Begirte. bebammenftelle gewählt, fo wird ihre Babl in bem Falle obne Weiteres ungultig, baf fie bie eingegangene Berbinblichfeit nicht erfüllt ober auch fie gwar erfüllt, aber bon ber Brufungebeborbe ein Beugnig über Die beftanbene Bett. fung nicht erlangt baben.

8. 8. In bem Anstellungevertrage ber Begirfichebamme

muß feftgeftellt fein:

a. mas für eine Wohnung ber Begirfsbebamme ben bem Begirte gewahrt wird; ob bie hebaunme fur ihre Bobnung Miethe ju gobien bat, und, mefern fie folde in jablen bat, wie groß beren Betrag bochftens fein foll:

b. wie viel an festem Eintommen fie von bem Begirt negen Uebernahme ber Berpflichtung erbalt, Die Entbinbung gablungennfabiger Berfonen fowie bie erforberliche Bflege berfelben und ihrer neugeborenen Rin-

ber unenigelilich ju beforgen.

Daneben muß noch bnrch ben Bertrag beftimmt fein, baft bie gemabite Bebamme nach erfolgter Beftatigung ihrer Babl bie ibr ertheilte Stelle fo balb wie thunfich ammtreten bat, und baf ber Bertrag gwar fur beibe Theile Minds bar, bie Runbigungefrift aber minteftens eine balbjabrige fein foll. - Birb ber Bertrag mit einer Berfen geichloffen, bie noch nicht Bebamme ift, fo muß biefe in beinfelben bezüglich ber Runbigungefrift fich noch bereflichten, für ben Rall, baft fie bie Stelle, um bie es fich banbelt, wirflich erbalt, biefelbe bei Bermeibung ber Erftattung berjenigen Roften, welche auf ihre Ansbildung gur Debamme verwendet worben find, minbeftens brei Jahre lang ju venvalten.

S. 9. Cobald auf bein borftebenb angegebenen Bege bie Babl einer Begirtsbebamme gu Ctanbe gebracht ift, muß biervon ber Roniglichen Regierung Bericht erftattet werben. - 3ft bie Babl von ber Rirchfpielftanbeverfamm= lung felbft pollzogen, fo bilben bie Rirchfpielftanbeberhands lungen ben gu erftattenben Bericht. 3ft bie Babl von Eingepfarrten vollzogen, Die bagn burch Rirchfpielftanbebeichluß ermachtigt worben finb, fo haben biefe ben Bericht ju erstatten. - Ju bem Falle, bag bie Wahl eine Ber-fon getroffen hat, welche bereits Bebamme ift, muß in bem Berichte bie Beftätigung ber Babl nachgefucht merben.

Beigefügt muffen bem Berichte fein:

a. bas Brifungszeugnif ber gewählten Bebamme, b. ber mit ihr abgeichloffene Anftellungevertrag,

c. ber Nachweis, baft fie als Sebamme vereibigt ift ober falls fie noch nicht als folde vereibigt ift, Die Angabe

In bein Falle, baft bie Babl eine Berfon getroffen bat, welche erft bebamme werben will, muß ber Bericht eine Brafentation ber Bewahlten behnfe ibres Butritts gum b. folde Perfonen, welche fich verbindlich machen, bem nachften Lebrgange ber fur ben Regierungebegirt Stratfund

a. ber mit ber gemablten Berfon abgefchloffene Anftels ammenprufung erlangt, fo wird ihre Babl jur Begirtslungebertrag.

b. biejenigen Beugniffe, beren Beibringung nach ben befic barum banbelt, eine Lebrtochter in eine Breufifche Bebammenlebranftalt aufzunehmen.

6. 10. Der in Rebe ftebenbe Bericht nebft feinen Anlagen muß von benen, bie ibn gu erftotten haben, bein auftandigen gandratheamt, beziehentlich ber atabemifchen Amtebauptmannicaft zu Greifewalt, mit ber Bitte überreicht werben, ibn an bie Ronigliche Regierung weiter gu beforbern. Diefe Beiterbeforberung gefchieht mittelft eines Berichts ber genannten Rreisbehörbe, in welchem biefelbe fich namentlich auch barüber ausspricht, ob nach ihrem und bes Kreisphpfifns Grachten gegen ben Anftellungevertrag etwas ju erinnern ift.

§ 11. Bon der Abniglichen Regierung wird nach deselbs beschlossen Matritet für die Ariche zu Kennig Pritung des eingegangeren Berichte um seiner Ansagen, und die Appelle zu Lubvigsdeurg misser Afthatigung ertheitt. Glaß bie genößte Verson bereits hebanne is, hie Bestä-ert und ben 2000 ben 27. September 1871. tigung ber Babl entweber ertheilt ober verfagt, und, falls bie ermablte Berfon erft Debamme werben will, Enticheis

bebammenftelle von ber Roniglichen Regierung beflätigt. 6. 12. Bebe Begirfebebamme muft bor Antritt ihrer

febenben Borfdriften allemal erforberlich ift, wenn es Stelle ben vorgefdriebenen Bebammeneit abgeleiftet haben. 6. 13. Der Bertrag, mittelft beffen eine Begirtebeb. amme ihre Stelle erlangt bat, barf ohne Genehmigung ber Roniglichen Regierung nicht abgeonbert werben.

8. 14. Abweichungen bon ben vorftebenben Beftimmungen bei entstehenbem Unlaffe gut gestatten ober anguordnen, bleibt ber Roniglichen Regierung vorbehalten.

Stralfund, ben 30. Ceptember 1871.

Roniglide Regierung. 612. Muf Grund ber am 22. Muguft er, in Gegenwart unferer Commiffarien ftattgefunbenen Berbanblungen auf einem von ber Batronate Behorbe ben Befeten gemaß berufenen Rirchfpieloftanbe haben mir ber

Rontalide Regierung. 643. In Gemäßbeit bes 8. 60 ber Berorbnung bung baruber getroffen, ob fie anf bie geschehene Brafen- vom 3. Januar 1849 ift ber Appellationogerichte - Rath tation in bie Bebammenlebranftalt als Schulerin aufges Raffom bier jum Borfigenben bes ju Stralfund abaue nommen werben foll. - 3ft ihr bie Aufnahme bewilligt haltenben Schwurgerichts fur bie nachfte Gibungsperiobe worben und bat fie am Schluffe bes Lebrganges ber Un= ernannt worben, was bierburch jur öffentlichen Renntnig ftalt, au welchem fie baburch jugelaffen worben ift, von ber gebracht wirb. Greifsmalb, ben 30. September 1871. Brufungebehörbe bas Beugmig über bie bestanbene Deb-Der Mppellationegerichte Brafibent.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborden. 644. In bem Beitraume bom 1. Juli bis ult. Ceptember 1871 find folgende Folien im Begirt bes Koniglichen Supothefen-Amis ju Greifemalb angelegt morben.

| Oppotheten Buche-<br>Begirf.  | Cingetrogen<br>in bas<br>Oppothetenbuch.<br>Vol.   Fot. | 9 е је i фини<br>beb / l<br>Фтин b βt ii et s   | Rummer bes | Rummer<br>bes<br>Hächenabschnitts |
|---|---|---|------------|-----------------------------------|
| 1. Excessin<br>2. Prinmalv<br>und Reunfrichen<br>3. Mittergüter<br>und Borwerke | IV. 16<br>111. 9<br>V. 6                                | Sübnerfelle 89 in Stroefin Sigenthimerhaus 30a in Mercenfrehe Güter ber Zuht Greiffsmaß umb bes Spesjudie 21. Gevirtus im ben Reis- fen Greiffsmaß um 8 Greiffsmaß  1. Das Gut Neur Neur Neur Neur  2 |            | 996, 399,<br>121.                 |
| 4. Rittergüter<br>und Borwerte  | V. 7  | Güter ber Stadt Greifswald in den<br>Kreifen Greifswald und Grimmen und<br>zwar:<br>1. Das Stadigut Dargelin<br>2. Heffindbagen   |            |                                   |

| Oppotheten-Buche-<br>Begirt.   | Cingetragen in das Suporthetenbuch Vol. Fol. | Фезеіфини g<br>bee<br>Genub ft üct s.   | Rummer bei<br>Aarten'Hatts. | Rumaner<br>bes<br>Hidpenabschnitts. |
|--------------------------------|--|---|-----------------------------|-------------------------------------|
| 4. Rittergüter<br>nnb Bornerke | V. 7   | 3. Das Etabagui Garmshagen 5. Stranschopri 6. Seriesbagen 7. Wetersbagen 7. Washervon mit 80. Das Status Willem mit ber 10. Fraction 11. Das Status Komal mehr bem Schmiebergheit in Medichnagen 12. Das Status Komal mehr bem Schmiebergheit in Medichnagen 13. Das Status Komal mehr bem Schmiebergheit in Medichnagen 13. Das Status Komal mehr bem Schmiebergheit in Medichnagen 14. Das Status Komal mehr bem Schmiebergheit in Medichnagen 15. Die Gammerenwichen von Griffagen stillen |                             | ş.                                  |

Greifsmalt, ben 1. Detober 1871.

nadrichtigt, bag jum Erfate ber reglementemagig aus' 645. Durch ben Tob bes feitherigen Inhabers wird bie zweite Bohnung im hiefigen Solgichlagerhaufe, mit welcher eine Garten:, Biefen:, Aders, Beibe: unb Bolgnugung verbunden ift, vacant. - Qualificirte Bachtbewerber wollen bieferhalb mit mir in Unterhandlung

treten. Jaegerhof, ben 25. September 1871.

Der Ronigl, Dberforfter. 646. Auf Brund bes Befeges über bie Boligei-Bermaltung vom 11. Dan 1850 wird bas unbefugte Betreten bes gur Schliefjung ber Inwiel gwifchen ben Butern Uefelit, Glutom und Dellnit aufgeworfenen Erbreiches bei 3 R Gelbftrafe ev- verhaltnifmakiger Saft hierburch verboten

Bergen, ben 29. September 1871. Die Boligei. Dbrigteit über Hefelis, Glusom

und Dellnis. 647. In ben biefigen Ctabtforften find mehrere Silfbauffeberftellen pacant, beren jebe mit einem jahrlichen baaren Behalt von 150 R. (bei langerem Bierfein 174 R. und freiem Brennholg von 20 Raum = Deter Anappeln botirt, und fogleich zu befeben ift. - Gefernte, auf Forft: bes Schulamts : Canbibaten Anton Lubowieg als verforgung bienenbe Jager, wenn moglich ber Rlaffe A. I. angehörig, welche auf biefe Stellen reflectiren, wollen fich Schleunigft unter Ginfendung ihrer fammtlichen Dillitairund Civil-Attefte bei bem Unterzeichneten melben.

Steegen bei Stutthof auf ber frijden Rehrung,

ben 1. October 1871. Der Oberforfter ber Dangiger Stabtforften.

icheibenben Ditglieber bes Curatoriums und ihrer Stell: vertreter gum 1. Januar 1572, nach g. 23 lit. d bie g bes Reglements vom 3. September 1836, Die Reuwahl breier Curatoren und breier Stellpertreter ju pollgieben ift.

Ru biefem Behuf merben mir bie erforberlichen Bablgettel ben Intereffenten bei Musreichung ber Beitragsquittungen in bem mit bem 1. Dezember b. 3. beginnenben Bablungs: Termine jugeben laffen. Berlin, ben 26. Muguft 1871.

Roniglides Soporbeten-Amt.

Direction ber Berliner allgemeinen Bittmen-

Benfione und Unterftugunge Raffe. Berfonal-Chronit ber öffentlichen

Reborden. Die Berufung bes Collaborators Georg Saag als orbentlichen Lehrers am Stadt-Gomnafium ju Stettin ift

genehmigt Am Gomnafium ju Treptow a./R. ift bie befinitive Anftellung bes Schulamte-Canbibaten Conrab Rottfahl als miffenichaftlichen Bulfelehrers genehmigt worben

Am Bymnafium ju Treptow a./R. ift bie Anftellung

orbentlichen Lehrers genehmigt worben. Dem Fraulein Emilie Bahlmann, jur Beit in Stralfund, Rreis Frangburg, ift Die Conceffion ertheilt

worben, im bieffeitigen Regierungebegirf als Sauslehrerin fungiren ju burfen. Dem Fraulein Martha Reicharb, jur Beit in

Greifewald, ift bie Concession ertheilt worben im biesfeis 648. Die Intereffenten ber Berliner allgemeinen tigen Regierungsbezirt als Saustehrerin bei fleinen Rinbern Bittmen-Benfiones und Unterftusunge-Raffe merben be- fungiren ju burfen.

# Deffentlicher Anzeiger

jum 41. bes Stud Umte-Blatte ber Koniglichen Regierung ju Straffund.

№ 41.

Stralfund, ben 12. October

1871.

# Gerichtliche Proclamationen und Befannt' machungen.

Ronigl. Rreisgericht ju Straffund am 2. October 1871.

Rachem über dos Bermögen des Kentier L Buffo w hier des Discussiondwerschen erössen werden alle Dieseingen, melde an den Gemeinschuldner und bessen Bermögen aus irgend einem Rochtsgrunde Ansprücke und Ferderungen zu haben vermeinen, geladen, bieleben in einem der auf

ben 24. Detober, 7ten und 21. November er., iebesmol Bormittags 11 Uhr.

an biefiger Berichtsftelle anberaumten Termine angumelben, ju bemahrheiten und ihre Borgugerechte oudguführen, mibrigenfalls fie bamit von ber Ronfuremaffe merben ausgefchloffen werben. In bem 3. Termine foll barüber perhanbelt merben, ob bas Berfahren einzuftellen, ober ob Concurs ju eröffnen, und wirb event. jur Wahl eines gemeinichaftlichen Anwalts gefdritten werben. Die Glaubiger hoben fich bagu einzufinden, mibrigenfalls binfictlich ber Ausbleibenben angenommen werben wird, bag fie ben, von ber Dehrheit ber Ericheinenben ju faffenben Beichluffen beitreten wollen, und bie auswartigen Glaubiger haben bier am Orte einen Bevollmachtigten gu beitellen, ba fie fonft bei ben weiter gu faffenben Befchluffen nicht jugezogen werben tonnen. Es werben ihnen bagu bie Rechtsanwalte Biemffen, Elsner, Langemat. Zamms, Juftigrath Bagemeifter, Juftigrath Scheven und Rabricius empfohlen.

Die Forberungen bes Gemeinschulbners find jur Bermeibung boppetter Johlung nur an ben Guterpsteger Rechtsanwalt Schub ju berichtigen.

### Subhaftations=Botent.

Muf den Antrag eines Bildubigers ist die nothmendige Eubhaldum des dem Bruntermacher. Jaach im Biffen gehöngen, hierleißt Nommüllenstrage sub Ar 3 belegenen, im hypothefenduch von Greifswald vol XIV. Fol. 18 eingetragenen Grundbilde, befehen aus:

einem Wohnhouse mit kleinem hofroum jum jahrlichen Rugungswerthe von 110 R, eingeleitet und jum öffentlichen Berfauf an ben Deift-

bietenben ein Termin auf

ben 7. Rovember b. J., Bormittags 91 Uhr, an hiefiger Gerichtsftelle vor bem Deputirten anberoumt, zu welchem Raufliebhaber sowie die Realglaubiger gur Bahrnehmung ihrer Rechte hiermit geladen werden.

Bulgich werben fämmtlich Realfalabiger aufgefretes bis fpätignen in biedem Temine ihr gebrerungen an Rudflühren. Sinden und Soften onzumelben, bie im Spaneltenbungs dese noch nicht mit bei fim Spangletenbungs dese noch nicht mit beifnimmter Briestlich ungetragenen Realfalabiger und bie für ihre Förberungst maßprung gemommen Bezugeberden unter Reirfalang ber Dotumente ouspulieren, wörbegreitülle berung beben gerichtlichtig zu mögenber Borfeldigen über be-Bertigeltung ber Raufgelber leine Rudflicht genommen werben wirk.

Greifswald, ben 28. September 1871. Rönigliches Kreisgericht. I. Abtheilung.

Belantin ach in a chung.
Der Anche Orfiche in Bubbe in Lubmin und bessen Lubmin beifen Braut, die unverchelichte Coroline Strübing un Wulferbuch, haben sie be von isnen einigegende Espèie an ibrem funftigen ecklichen Wochnife zu Lubmin für Bersenne ingest Cannebe geltene bestiede Gürergemeinschaft durch gerichlichen Bechriege wie Die Bette gerichlichen Bertrag vom 19ten b. Mis. ausgeschlichen

Greifswold, ben 20. September 1871. Roniglices Kreisgericht, II. Abtheilung.

ben I d'en u. 24. Öct ober und ř. Povember b. Z. jedenam Mitolog 12 Uhr im Zermindjimmer IV 4. an hichger Gerighaftelle anberaumten Zermine auguntében. Joseph find Dilpimjem om diefer Reptliftjung aufbunden, deem Horberungen auf dem ihren vorzulegenden Hoftmettelt verzeichnet steden. Krepn, den 16. September 1871.

Roniglides Rreisgericht, 1. Abtheilung.

## Beilage

### gum Amteblati

## ber Roniglichen Regierung gn Stralfund.

(Original hat 15 Cgr. . Stempel.)

## Genehmigungs-Arkunde.

Den Abantermoen tes Statute ber

Sener-Verficherungs-Gefellfchaft Imperial gu London,

recice burch bie in benischer Ueberschung fier angelestete Busunente-Acte bom Jahre 1869 estigeliellt werden find, with bie in ber Gengesson jum Geschäftlichetriebe in Practien vom 24. November 1867 verschollten Genedminung beitrum erheicht.

Die Beringungen biefer Rongeffion bleiben in Rraft.

Berlin, ben 9. 3umi 1871.

(L. S.)

Der Minifier bes Innern. In Bertretung:

(32 Vict.) Arte der Imperial-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft gu Lundon, von 1869.

### Capitel XVI.

Eine Mufanner Sitt, um bis fieln der Geneile ffein- Serfiderung- Gefoligelt in feinere Aries ja fielder um zu sieder Sittede in Steiner Steine Steine Gestellt und der Steine Steine Eine misse zu der Keiner Meigha gestellt der Gestellt gegener Gestellt und der Steine S

Anrger Titel.

1. Diefe Bartoments Meie fann ju offen Bweden als "Die Imperia: fire insurance Acte von 1869" (Reichs Feuer Ber-fiderings Acte von 1869) bezeichnet werben.

Girma ber Befelicaft.

2. Thill IV. ber Acte von 1863 ber Bebingungen ber Effeltschaften auf Ramens-Beründerungen fic beziehend, foll einen Thal biefer Barlaments-Acte answachen, und von uns an und nad Erig beifer Barlaments-Acte foll ber Geldlichieblame fein; Albe lapperial-Fire Insurance-Company (die Reichs-feiner-Grifferungs-Geschlichhoft).

#### Untereintheilung ber Mctien.

- 8. Ben mun an und nad Erlag biefer Barlaments-Arte fall febe ficite bei Gefellichft von funfennbert Pfund in fanf Artien von je hunbert Pfund gefecil werben, umb follen babet fofgende Beframmungen jur Anwendung fonnnen:
  - (4.) Immebald breiter Mennte nach Erfall beiter Bardunerin-Teit [ell som Diesetrera Coloquium ichem Medien. Bedien Berte Geschlicht unter feiner in med Geschlichtlicher embasieren Breite breiftlig angeptig werden, bei innerhalbe eine naber [elljuferpelten Zeitraums an einem naber zu befinnstenden Drie dem erwähnten Medienbeiterer Gefann für eller fallt Geschlicht ber zu fe anzeiter ihn gener ich entwicklicht Geschlicht der zu fest alle fallt der bestehen bei felnetzet in der Bestehen der Bestehen bei geschlicht der zu der Bestehen bei felnetzet der geschlichte ber zu felnetze bei zu felnetzet bei zu felnetzet bei geschlichte geschlichte Bestehen zu felnetzet.
  - (2) Jameriali bei in bei Margie belimmen Beitraumi und an den den derin genammen Orten, fed die Gleicht jebem Beilige einem Knießer dem Knieße dem Knieße bei dem Steine der jeunder Spinn beleinet vonkießen. Der der beige nach Einem Beilige des gesche Spinnungen ihre Beilige des gesche Spinnungen der Gefellbeit und der der Beilige des gesche Spinnungen der Gefellbeit und der der Beilige des gesche Gestellten der der der Beilige des gesche Gestellten gesche der Gesche Beilige der Gesche Gesche Beilige der Gesche Geschlichte Geschlicht gesche Geschlichte Geschlicht geschlicht geschlichte geschlichte G
    - neu Altien erfeten urbringlichen Deignach Acite von Jeit ju Jeit beigelen und partheit verben find.
      Die Gefellicht find niche verpflichet, in, dem Rochstein designing un unterinden, beifen Amen in der erwähnten Reigibern als Acitenbeiter erfehrut, sowern es und jeder Britze einer eines Deignach Acite prima facio als berne Gigner und jum Umpfang der unem Reiten-Scheim als berechtigt ausertaum noch der
  - - unfreinigieber Eingablung ib o Julie bis Betrags der befglijden Alten errieft bebet.

      Die eine ihren fein Aufte erkonten Gwannen fellen als eine als eine gebeg Alle Alle General und gestellte er Gefcliche) berechte nerben and den die nich als eine albeit geste Alle gestellte der Bestellt ber Gestellt betrachte nerben and den die eine Alle gestellt des gemeinstellte gestellte der Gestellt der
  - (4) Die Direftoren ber Gefellichaft burfen biejenigen Regeln, Berfcbriften und Ginrichungen ber Stiftungs-Urfande ber Gefellichaft abundern, welche in Folge ber Untereintheitung ber Aeiten für erforderlich gehalten werben.

#### Beftimmnng behnfs Erhaltung ber Rapitalmaffr.

#### Regiftrirung und Beglanbigung ber Ramen ber Actienbefiber ftatt ber Gintragung.

- 5. Die 2. und 3. S:ftionen ber Barfaments-Afte von 1813 (54 Georg 8. Rap. 12.) find hiermit aufgehoben, und wirb an beren Stelle verfdigt, wie folgt:
- Die Geschlichelt jall im Menet Jumar febr Jahres der innefalls D Tagen nach flattgefunderer Wahl am beben Langleiche eine Ausgige reightiren lasse, weche Rannen, Etande und Indenen gesch neuen Berigenden ber Geschlichelt endellt, nebst Ausgabe, um messen bei erstellte gewöllt werden fü.
- In gleicher Beife foll bie Geschlichet nad jeber Besthe Beranberung von Artien in ben Mewaten Jamuar, April, Juli und Ofteber ober innerhalb berier Monate nach ver fraglichen Beranberung Ramon, Gtand und Webnart ber ausschiedenden und nur net eintereinen Meinader ergifteren folfen.
- 3eber, beffen Rame in irgend einer biefer Anzeigen enthalten ift, foll allen gerichtlichen Berfofgungen fo fange unterworfen fein, bis berfelbe auf Genand einer regelichten neum Anzlige ausgeder das, Antendefiger zu fein. Jeboch follen bem aussischenden übernebiger alle Rechte und Schopmalieft gegen ben neum Inhaber geficher bleiben.

#### Directoren.

6. In Bezug auf bas Directorium follen folgenbe Beffimmungen jur Anwendung tommen:

- (1.) In ber im Monat Jamuar Taufend acht hundert fiebijg flatifindenben ober in ieber feltern orbentlichen General-Bersammulung ber Gesellichaft ift jeber anoscheidende Director wieder wählbar, ohne ein Jahr
- lang anfer kint gewefen ju fein. (2.) In ber im Menat Januar Caufend acht hunbert fiebzig flatifindenben General-Berfammlung ber Gefellicaft barf bie Baht ber Diefloriume-Miglieber unter Buftimmung ber Nebrand ber personie unteren Attienbefiger nicht ihre fleben um grounig Ginna erijde vorten. Auch gied fein Arzeinbefter, ber nich ich ich ein einnal Birtelar genefen if, zu vielem Aume wählbar fein, bos bie Jahl ber Diefloren beit Schoollie, Abbauftungen oder auf nobert Beifei mter vier und grangig berabgefunten ift
- (3.) Radbem bie Rabl ber Direfroiums-Migelieber in lettermabnter Beije auf vier und mannig fich verminbert haben wird, foll die 3abl berfelben biefe Biffer fünitig niemels überfereiten, woon fechachen bered bie General Berfamm-fungen ber Gefellichaft zu mablen und acht von ber Dft- und Bestlindichen Werfellschiecht zu ernenuen find.
- (4.) Der Borfigenbe und ber ftellvertretrube Borfigenbe bee Directoriums follen bei Austritt aus ihren Memtern als folde wieberum mabtbar fein.
- (5,) Gin Actienbefiger foll als Direftor gewählt merben tonnen, wenn er zwei Monate bor ber Bahl bie Gigenicaften ber Babibarfeit erlaugt batte.
- (6.) Ein Artienbefiger, wericher gewählt wird, um einen ausgefcliebenen ober ausscheibenben Direftor ju erfeben, foll nur fo lange im Amte bleiben, als ber Ausgeschiebene noch wurde ju jungiren gehabt haben.

#### Anbitocen.

7. 3n ber im Monat Januar Taufend acht bunbert fiebzig abzuhaltenben General-Berfammfung ber Gefellichaft foll bie Baber Anditoren, falls beren mehr als bier vorhanden find, purch Aussoojung unter fich auf vier vermindert merben, Ein aussigeidender Anditor foll wieder mabibar fein, obne bag er ein Jahr lang außer Amt war. Jeber Actionar foll ale Aubitor gewählt werben fonnen, wenn er zwei Monate vor ber Bahl bie Eigenichaften ber Bablbarfeit batte.

Beber Aubitor, welcher bestimmt ift, um einen ausgeschiedenen Aubitor ju erfeben, foll nur fur bie noch nicht abgelaufene Antibouer bes letteren gemablt werben.

#### Ruratoren.

8. Die Beftimmungen ad. 6. und 7. in Betreff ber Babifbarteit und Annedaner ber Direftoren and Anbitoren foll auch auf bie Babl ber Raratoren Unmenbung finben.

#### Dividenden auf bie Actien verftorbener Juhaber.

9. Rein Bertreter eines berftorbenen Actien Beflisers foll bas Recht baben, mehr als eine nach bem Tobe bes Letteren feffineftellte Droibende reft, Geminn-Quote auf eine Meite bes Berilerbenen ju beaufpruchen, - und gaar bie Jemand in Ge-maftelt ber Stiftunge-Urfunde, sowie ber Reben-Berordnungen und Borichriften ber Gesellichaft rechtigulinger Besitger ber betraffenben Actie geworben ift.

#### Berichtliche Danftregeln gegen bie Actien-Befiber.

10. Dem Inhalte ber Bestimmungen ad 56 ber Stiftunge Urtanbe enlargen foll bie Beleifichaft berechtigt fein, im Ramen bes Zom ichturk der Ortmanningen au die der Leitzingsbetramer einigen die der Vertrigielte erechtigt (im, im Nummt der juging Gefügbene der eine Schrift-Affejtet im Käng der im anheren Schrischielten gagen im anheren Schrischieber ausgilden mit Jortprifferen und mer im berlieben Bilte, mit fie gigen Stignsteinste einigerlicht under feinen, nom alle die die nach Johal ber Schrischie Schrischie vertragsfilligt neuerhalte aufgebilden vorden die, Zie John auflieben für mitzug, oder seinn den gar ein folder Schrischie für habet auf die fielen die der Schrischie der Affectigen vorden die, Schrieber Zeitz, nicht die Schristing, Affennig oder annere dem finanzie ab Entiglienste were Kalcabeligen follen eine folche Mage ober anberes Rechteverfabren auflichen.

#### Anftellnug bon Local-Directoren.

11. Das Directorium barf eine ober mehrere Berfonen - fowohl Actien-Inbaber wie Richtinhaber ale Local-Directorer Beiwaltunge Aussichulfe ober Agenten im vereinigeen Konigreiche, ben Colonien ober abhangigen Staaten von Greff. Bei-tannien, fowe in ingend einem fremben Lande anftellen, und mit ben von ihm zu entwerfenden Bollmachten jum Betriebe ber Beidelte ber Beitlicalt vericben. - ober auch bie ertfeifen Manbate unrudnebigen und annulliren

Das Directorium darf nicht minder bernutzest einer vom Borilheiden mid wei Ofrectoren niter beren Giegel vollzogenen General Bellmacht, su veren Ausstellung sie beneh das Schupung Bertefell vo Siederscheinung zu anteriteren fine), genommte Vogal-Directoren, Bernuslungskraufchilfe und Anguen ermächtigen, Berlicherungs illendungsgegen frauers-Gefahr ju unterzeichnen und auszudeindigen, fowie Bramten und Gebindren fur bi jethe in Empfang ju nehmen. — Aules was folde Local Directoren, Ausschufige und Agenten in Betriff ber Aussertigung von Berficherungs-Urfunben gelemalig thun werben, foll far bie Gefellicott bunbend fein, mit bem Berbebalt, bag bie au 23 ber Stiftunge lirfunde enthaltenen eber von bem Directorium bestimmten Eussichtrandungen in Betroff ber Sobe best auf ein Riftig ju verfichernben

Betrages für einionie Directoren, Ausichuffe und Agenten bindend fein follen.
Auch follen biefe Local-Directoren, Berwaltunge Ausichliffe und Agenten an bie Reben-Berordnungen, Regeln

und Borfchriften ber Gefellichatt, forie an folde Bestimmungen ber Stiftunge-Urfnnbe gebunden fein, wie fie auf bie ihnen felbft gemachtten Berficherungen Auwendung finden.

#### Daner Diefer Barlaments-Acte.

12. Die im biefer Barlaments-Acte enthaltenen Bestimmungen follen für genannte Befellichaft ober Genoffenichaft "Imperial Fire innurance Company (Reichs-Reuer-Berficherungs-Gefellichaft)" Geftung baben, umb fo lange als gultig betrachtet werben, ale biefelbe mubrt, moge fie periobifd aus alten ober tur aus einigen nefprunglichen Ditigfiebern ober Theilneb. mein bisber biftanden haben, ober fünftig beluhm; — fei es auch, bag fie jeht ober in Intunft thellweile aus urtprengtieben, ibeliweile aus andiem Verfonen — ober gan andichtieftich aus neuen Mitgliedern und Theinehmern gefannten arleit ift.

#### Die Gefellichaft wird burd tiefe Barlaments Acte nicht eorporitt.

Rofien ber Barlamente Mete.

14. Die anlöftich bes Erlaffes biefer Parlamento-Atte englandenen berecten und indirecten Roften, Anrechnungen und Ausgaben follen von ber Befellichaft getragen werben.

## Schema.

#### Gorm ber Angeige.

Mamere Aritige vom ten 18
bet naugemachten Berfthenben ber Inperial Fire inverance Compony (Reicho Amer-Berficherungs-Gelellicht) und bestenigen an erfen Gelell er ernann werten.

fernermit berfenigen, welche aufgebort baben, Aletenbefiger ber genannten Gefellicheit zu fein, und ber in Gemöfigen ber Jungernat gener Berfichenunge fier, ben 1969 regifterten neuen Rennen-Befiger.

Mame bes neugewählten Boilbouben fomie be freigen, an biffen Gtelle er ernannt werben;

Ramen berjenigen, melde aufgebort baben, Reiner Befiger ju feut

Mamen der neuern Actien-Befliger. J. K. ans . . . & L. M. ans . . .

#### Grffarung jur Beglaubigung ber Mugeige.

Eigh Entrate Chilana and the fee has monitoriated Chilana chilana (A. hall heither neist in Complicit her Beflaumman einer in Johnson Mannan der Kallana (A. hamerinen mer heitigen Westman) für est heithet an der State der State der State der State der State der State der State der State der State der Jahren der State der State der State der State der State der State der State der State der Jahren am Begretalben Chilana ein werden der State der State der State der State der State der Jahren der State der State der State der State der State der State der State der State der State der Jahren der Auflage von mehren und der State der State der State der der der der State der State der Jahren der Auflage von mehren und der State der State der State der der State de

"antere Biffinnungen binficones ber Asichaff ig ben nauerigen Etbeberthaugen, aufgubeben."

Botfichenbe Acte wird hiermit auf Grimb ber Concessione-Bebingungen ad 2 vorfebriftemagig veröffentlicht.

Berlin, ben 1. Cepumber 1871.

Beneral Bevollmächtigter ber "Imperial Fener Berficherungs Gefellichaft",

Bofffrage Mo. 31, Berlin

Jant ven Bribeit & Thalen in Perion.

# Amts=Blatt

## ber Röniglichen Regierung zu Stralfund.

Stüd 42.

Stralfund, ben 19. October

1871.

### Inhalt ber Gefetfammlung.

Das am 12. October b. 36. ausgegebene 32fte Stud ber Gefeh-Sammlung enthalt unter

Nr 7889, ben Allerhöchiten Erlag pom 15. Ceps tember 1871, betreffend bie Genehmigung bes Regulation fur bie Organifation ber Bermaltung bes Provingials permogeno und ber Provingial-Muftalten in ber Braving Beitfalen; unter

Ar 7890, Die Berardnung über bie Einrichtung und Bermaltung bee Lanbarmen- und Rarrigenbenwefens in ber Broving Westfalen. Bom 15. September 1871; unter

Ar 7891. bas Statut fur bie Benoffenfchaft jur Meliaration bes Saafethales von Beriche bis Stodum im Amtobegirle Donabrud. Bam 25. Geptember 1871; und unter

N 7892. ben Allerhöchften Erlag vam 27. Gep: tember 1871, betreffend bie Genehmigung bes Regulatios für bie Organisation ber Berwaltung bes provingialftanbiiden Bermonens und ber propingialftanbiiden Unitalten in ber Rheinproping.

630. Bisher tannten nur benjenigen Beitungs: Gremplaren, welche im Orte bes Ericheinens burch befonbere Boten - nicht per Boft - beforgt wurden, ertragrbinate Beilagen bingugefügt werben. Bom 15. October ab ift bies affgemein auch bezüglich aller, nach auswarts gehenden und burch bie Paft beforgten Eremplare geftattet. Die Gefchaftebanfer ac., welche ibre Girenlare, Brafperte, Breibcaurante, Probebagen, Beidnungen, Empfehlungen u. f. m. auf biefe Weife verfenben wollen, haben fich mit bem Berleger ber betreffenben Beitung au verftanbigen. Die Boft erhebt 1 Bfennig pro Exemplar. Außer biefem billigen Cate ergiebt fic auch infofern ein Bartheil fur Die Beichaftswelt, als Die Berpadung unter Band und bie Abreiffrung ber einzelnen Cenbungen erspart wird, und man überbies, wenn man fich an Die richtige Beitung - je nach ben verichiebenen Beferfreifen - wenbet, mit ziemlicher Bewißheit annehmen tann, bag bie Offerten, Breiscaurante, Empfehlungen u. f. m. an bas entiprechenbe Bublifum gelangen. Bei intelligenter Benugung biefes Mittels tonnen ben Gefchafts: treibenben aus bem neuen Berighren grafe Bortheile ermadien.

651. Ge wird hierburch jur bffentlichen Renntniß bracht, bag bie Ginlofung ber am 1: Rovember b. 36

anweisungen bes Rarbbeutiden Bunbes innerhalb bes Deutschen Reichs bei ber Staatsichulben : Tilaungstaffe bierfelbft, Dranienftrage Ar 94, unten lints, bei fammitlichen Breugifden Regierungs- und Begirfe - Sauptlaffen, bei ber Roniglich Gadfiiden Finang-Bauptlaffe au Dresben. fowie bei ben Ober-Bafttaffen ju Beipgig, Frantfurt a./Dt., Coln, hamburg und Bremen von bem genannten Tage ab erfolgen mirb. - Wegen ber bei ber Ginlafung biefer Coupons gu beobachtenben Garmen wir'a auf unfere Befannimadung pam 14. April b. 36. Breug. Staate-Angeiger Ar 106) Bezug genommen. Berlin, ben 10. Octaber 1871.

haupt-Bermaltung ber Staatsichulben.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Behörben.

Bererbnung, 652.

betreffenb bie Ginführung pan Boftmanbaten. Muf Grund bes &. 57 bes Befetes fiber bas Baft= mejen vom 2. Navember 1867 wird Folgendes bestimmt: Bebufs Erleichterung bes Gelbperfebrs fann pom 15. October 1871 ab bie Gingiehung pon Gelbern bis gu 50 Thalern ober 871 Bulben einichl, burch Boftmanbat erfolgen. Formulare ju ben Boftmanbaten tommen bei allen Boftanftalten gum Breife van ! Gilbergrafchen für 5 Stud bezogen werben. Dem Danbate ift bas eingulafenbe Bapier (bie quittirte Rechnung, ber quittirte Bechfel, ber Coupon 2c.) jur Mushanbigung an benjenigen, welcher Rahlung leiften foll, beimfügen. Das Danbat ift bom Abjenber burch Angabe feines Ramens und Bahnarie, bes Ramens und Wohnorts bes Edulbners, fowie bes einzuziehenden Betrages auszufüllen. Die Thaleraber Gulbenfumme muß in Rablen und in Buchitaben ausgebrudt fein. Bu ichriftlichen Mittheilungen an ben Schuldner ift bas Boftmanbat, welches in ben Sanben ber Baft verbleibt, nicht an benuten. Bei Benennung mehrerer Berfonen erfalgt bie Borgeigung nur an ben querft genannten Abreffaten. Ginem Boftmanbate lonnen mehrere Quittungen, Bechfel, Caupans zc. gur gleichzeitigen Einziehung van bemfelben Schuldner beigefügt werben; bie Befammtfumme bes einzugiebenben Betrages barf jeboch ben oben bezeichneten Betrag nicht überfteigen. Die Bereinigung mehrerer Poftmanbate ju einer Genbung ift nicht ftattbaft. Der Auftrageber bat bas Boftmanbat nebft beffen Anlage unter verichlaffenem Cauvert an bie Abreffe ber Boftanftalt, welche bie Einziehung bewirten falligen Coupone ber fünfigirigen fünfprozentigen Schat- foll, recommanbirt abgufenben. Der Brief ift mit ber Muffarft "Toftmondus" zu nerfehm. — Die Gleicht bestägt, einst geicht des Bertes und des Priesemmenheimenschült, ohne Nüdflicht auf die Hohe Des Bertesund, so Stillergrößen benn. 18 Arteurg. Die Gleicht ist vom Kultrangeber ser Mierhaus des Driefes, meglicht harbeit der Muster der Stillergrößen der Stillergrößen der Muster der Auftrag der erfolgt der Stillergrößen der Auftrag der erfolgt der Gleicht mit der Auftrag der erfolgt der Gleicht mit den der Gleicht mit der Muster der der Auftrag der erfolgt der Gleicht mit der Gleicht der Gleicht mit der Gleicht der Glei

Boftmanbat-Briefes wie fur einen recommanbirten Brief. für ben eingezogenen Betrag aber in bemfelben Umfange wie für bie auf Boftanweisungen eingezahlten Betrage. Eine weitergebenbe Garantie, insbefonbere fur rechtzeitige Borgeigung ober rechtzeitige Rudfenbung bes Boftmanbats nebft Anlage, wird nicht geleiftet; auch übernehmen bie Poftanftalten meber bie Brotefterhebung, noch bie Erfüllung anderer im Bechfelrechte vorgeschriebener Formen bezüglich ber ihnen gur Gingiehung übergebenen Wechfel. - Die Einzichung bes Betrages erfolgt gegen Borgeigung bes Bostmanbats und Aushandigung ber quittirten Rechnung (bes quittirten Bechfels te.). Die gablung ift entweber fofort an ben Boftboten, ober, wenn ber Auftraggeber nicht bie fofortige Rudfenbung verlangt bat, binnen fieben Tagen nach ber Borgeigung bes Boftmanbats bei ber einziehenben Boftanftalt zu leiften. Erfolgt bie Rablung innerhalb biefer Grift nicht, fo wird bas Boftmanbat por ber Rudfenbung bem Abreffaten nochmals jur Rabiung porgezeigt. Berlangt ber Auftraggeber bie fofortige Rudfenbung nach einmaliger vergeblicher Borgeigung, fo ifi foldes burd ben Bermert "Cofort jurud" auf ber Rudfeite ju bezeichnen. Theilgablungen werben nicht angenommen. Birb ber Abreffat nicht ermittelt, ober leifter er, auch bei ber zweiten Borgeigung bes Boftmanbats, nicht Rablung, fo wird bas Boftmanbat mit ber Quittung (Wechiel, bem Auftraggeber mittelft recommanbirten Briefes toftenfrei gurudgefanbt. - Un Ginmobner im Ortes ober Banbbeftellbegirte ber Mufgabe-Boftanftalt merben Boftmanbate unter benfelben Bebingungen wie an Abreffaten im Bereiche anderer Postorte angenommen.

Berlin, ben 22. September 1871. Der Reichstangler.

633. Berordnung, betreffend bie Berfendung ertraprbinairer

Scitungs Bilagen burch bie Boft.
Auf Grund bes 3. of des Geleges über des Boltneden vom 2. November 1867 wird deltende befinmet.
Som 15. Cebote 1871 ab finnen Drudfagfen, beren
Eerfenbung nach § 15 bes zu biefem Gelege einfelnen
Reglements bei lierer Giniferung unter ber Noveig befinmeter Empfanger gegen ermähigte Borto flatifizien
wirte, unter hen machkeigheiten Orbinagung als ettreorbinater Zeitungse-Belagen mit der Boft verfolgt nerben.
Die betreffenden Drudfagden burten nach dommat.

Bapier, Drud, ober fonft, nicht Beftanbtheile berjenigen Beitung ober Beitidrift bilben, bei welcher Die Berfenbung erfolgen foll. - Diefelben burfen nicht mit ber Reitung ober Beitichrift in einem und bemfelben Berlage gebrudt fein; ber Berleger barf fur beren Inhalt Infertion &-Bebuhren nicht erhoben haben. - Die Berfenbung ertra: orbinairer Beilagen mit Beitungen und Beitichriften, welche burch bie Boft bebitirt merben, geichieht nur auf jebes-maligen Antrag bes Berlegers. Derfelbe hat bie beigufügenben Eremplare por Ginlieferung ber Beitung ober Beitschrift, mit welcher bie Berfenbung gefcheben foll, ber Boftanftalt bes Aufgabeorte vorzulegen und erhalt folde nach Entrichtung ber tarifmäßigen Gebuhr mit bem Aufgabeftempel ber Boftanftalt bebrudt jurud, moburch er bie Befugnif erlangt, bie Ginfugung in bie mit ber Boft ju verfenbenben Eremplare ber Beitung ober Beitfdrift ju bewirfen. Die Ginlieferung ber geftempelten Beilagen muß innerhalb ber erften brei Tage nach ber Abstempelung, ben Tag ber Abstempelung mitgerechnet, erfolgen, wibrigenfalls bie Frantirung als nicht mehr gultig angefeben, und bie Berfendung nur gegen neue Franfirung und Abftemper lung nachgelaffen wirb. - Die als extraorbinaire Beitunge-Beilagen zu verfenbenben Drudfachen burfen einzeln nicht über einen Bogen ftart, auch nicht geheftet, brochirt ober gebunden fein. Die Boftanftalten find gur Burudmeilung folder Beilagen befugt, welche nach Beofe und Starte bes Bapiere ober nach ihrer fonftigen Beichaffenheit gur Beforberung in ben Beitungspadeten nicht geeignet ericheinen. - In ber Beitung, mit welchee bie Berfenbung erfolgen foll, muß an einer in bie Augen fallenben Stelle angegeben fein, bag bei ber betreffenben Rummer eine extraorbinaire Beitungs. Beilage, welche jugleich fury gu bezeichnen ift, mit jur Berfenbung gelange. — Das Porto für extraorbinare Beitungs - Beilagen beträgt für jebes Beilage : Eremplar 12 Gilbergrofden begm. 7 Rreuger mit ber Maggabe, bag, wenn bei Berechnung bes Befammtbetrages biefer mit fleineren Bruchgrofden als & abichließt, bafur & Gilbergrofchen und wenn bei Berechnung bes Gefammtbetrages biefer mit Bruchfreugern abichließt, bafür 1 Rreuger erhoben wirb.

Berlin, ben 30. Ceptember 1871. Der Reichstangler.

## Berordnungen und Befanntmachungen Der Provinzial-Beborden.

654. Beir, Die Einzahlung ber Rauf- und Ablofunge-Rapitalien ber Domainen- und Forft-Berwaftung an die Regierungs-Daupt-Raffe,

Die auf Grund einer Allerfscheften Ashients-Order untern 19, Juli 146 gertoffen Symitherial-Befinmung: daß die Angeleiche Auf im Middlich auf der Geriftervordlungen der Hickeiten Rauf im Middlingst Rogitiertorglungen von ihre Zahlungspilichtigen forten nur an bie Keigterungs-koupt: Koffe und ausbaginwoseite nur bann an die Special-Koffen (sier die Kreis und Borth Rauffen; eingagdlic werche duffen, wenn bied auf übern befonderen Antrag son der Keinschlichen Resierung ausbricklich genechten im vorben ihr. wird hiermit der oben gedachten Benisterial-Berflügung brochene Roptrantheit ift erloschen. Demgemäß wird die aemäß in Erinnerung gedacht.

Stralfund, ben 2. Detober 1871. Ronigliche Regierung.

Dem Raufmann Fris Lubwig Beter Roers ju Stettin ift bas Erequatur für feine Ernennung jum Roniglich Schwebischen und Rormegischen General: Conful ertheilt morben.

Stralfund, ben 7. October 1871.

Ronialide Regierung. 656. In ber Drifchaft Reuhof (Rirchfpiel Caenevib) find bem Schafvieh bie Chafpoden eingeimpft worben. Bir beftimmen bierburd, bag bezüglich ber Coafpoden: Rrantbeit, melde burch biefe Impfung in ber genannten Orticaft jum Musbruch gebracht werben wirb, bie Boridriften unferer, Die befagte Rrantheit betreffenben Amtsblatte-Befanntmachungen com 2. Detober 1859 (Amtebl. Jahrg. 1859 Ct. 42 N 529), com 20. Ceptember 1869 (Amtebl. 3abrg. 1869 Ct. 40 N? 669) und vom 10. Januar 1870 (St. 2 N? 33), bei Bermeibung ber in biefen Befanntmachungen angebrobten Strafen zu befolgen finb. Stralfund, ben 8. Detober 1871.

Ronigliche Regierung. 637. In ben Ralenbern pro 1872 ift ber 7. unb 8. Juni ale Termin für ben Stralfunber Bollmarft angegeben. - Da bis ju biefem Beitpuntt nach ben im laufenben Jahre gemachten Erfahrungen in biefiger Gegenb bie Bafche ber Bolle ohne Rachtheil fur beren Qualitat nicht füglich bemirtt merben fann, fo wird auf Antrag bes biefigen Ragiftrate ber Termin fur ben Bollmartt au Straljund pre 1872 auf ben 14. und 15. Juni bierburch verlegt. Ctralfund, ben 9. October 1871.

Ronigliche Regierung. 638. Die Ronigliche Landes Baumfchule ju Sansfouci bei Botebam vertauft fur bas Jahr 1871/72 einen Borrath in- und auslanbifder Bald-, Dbft- und Edmudbaume, fomie Bier : und Obftftraucher, unter benen fich mehrere, für bas nörbliche Rlima beionbers zu empfehlenbe Dbit-Corten befinden, ju festen Breifen. - Bir machen bieferhalb auf bas pon ber gebachten Muftalt neu berausgegebene Breis Bergeichniß mit bem Bemerten biermit aufmertfam, bag foldes bei ben Ronigliden ganbrathe-Memtern und bei ber Roniglichen Amtshauptmannichaft in Greifsmalb eingefeben merben fann,

Stralfund, ben 9. Detober 1871. Roniglide Regierung.

In ber Beilage bringen wir bie Urfunbe vom 9. Juni er., burch melde ber herr Minifter bes innern ben burd bie in ber Beilgge abgebrudte Barlaments-Acte vom Jahre 1869 feftgeftellten Abanberungen bes Statuts ber gener:Berficherungs-Gefellicaft Imperial tu Bonbon bie nach ber Conceffion com 24. Rovember 1867 - Amtsbl.-Jahrgang 1868 Stud 25 N 498 öffentlichen Renntnif.

Ronigliche Regierung. 660. Die laut unferer Befanntmadung com 19. Dai b. 36. unter ben Bferben ju Gr. Ernfihof ausgetroffene Bestimmung bierburch wieber aufgehoben. Stralfund, ben 12. October 1871.

Ronigliche Regierung.

661. Am 1. December b. 38. findet nach ben Beichluffen bes Bunbesrathes bes Deutiden Reiches eine allgemeine Bolfegablung ftatt. - Bei ber Musführung ber Bablung innerhalb bes Bebietes ber Breufifchen Monarchie foll an Stelle bes bei fruberen Bablungen ju Grunbe gelegten Liften Spftems bie fogenannte "Bahle farten-Dethobe" jur Anwendung tommen. Danach werben für jebe in ber Racht pom 30. Rovember auf ben 1. December im Staatsgebiete anwesenbe Berfon bie bei ber Bablung aufzunehmenben Inbivibualangaben unmittelbar in eine Bablfarte eingetragen, welche bemnachft für bie Bufammenftellung und ftatiftifche Berarbeitung ber Bablungerefultate permenbet werben wirb. - Rur Aufgeichnung ber ju gablenben Berfonen bienen baber bie nachstebend abgebrudten 3 Formulare, nämlich:

A. Bablfarten, B. Bergeichniffe ber Unmefenben unb

C. Liften ber Abmeienben, welche in besonderen Umichlagen (Bablbriefen) burch bie für bie einzelnen Bablbegirte angestellten Babler in ben letten Tagen bes Monats Rovember an Die einzelnen Saushaltungen jur Musfüllung vertheilt und in ber Beit com Mittag bes 1. December bis langftens am 2. December wieber abgeholt merben. - Für jeben Uns wefenden wird eine befonbere Babllarte (A) aufgeftellt. Mugerbem merben bie in jeder Saubhaltung Unmefenben gujammen in bat Bergeichniß B und bie aus ben eingelnen Baushaltungen etwa oorübergebenb Abmefenben ebenfo in die Lifte C. eingetragen. - Die naberen Borichriften in Betreff bes Bahlungs Berfahrens find in ber bier gleichfalls abgebrudten allgemeinen Anleitung (D), pon welcher außerbem ein Eremplar jebem Bablbriefe beiges fügt fein wirb, enthalten. - Bei etwaigen fonftigen Bweifeln bezüglich ber Musführung bes porftebenben Bahlungeverfahrens wollen bie betreffenben Gemeinbeangehörigen resp. Saushaltsoorftanbe fich vertrauenevoll an bie fur jebe Gemeinbe ju bilbenbe Bablungt : Commiffion resp. an bie Ortebehorbe felbft wenben, welche in biefem Falle einem Jeben bie nothige Belehrung gewiß bereitwilligft ertheilen wirb. - 3m lebrigen merben auch bie für jeben Babibegirt bestellten Babler bei Bertheilung und Abholung ber Bablbriefe zur Befeitigung entftanbener Breifel bem Gingelnen gern mit Rath und That an bie Danb geben. In Rudficht auf Die Wichtigleit ber Bollegablungen für bie Ctaatsvermaltung und fur bie Forberung miffenicaftlicher und gemeinnutiger Bwede, finb mir bavon überzeugt, bak icher felbitftanbige Orteeinwohner bie mit ber Bollegablung beauftragte Behorbe bei Muserforberliche Benehmigung ertheilt hat, hierburch jur theilung Ausfullung und Biebereinsammlung ber gablungsformulare nach beiten Rraften ju unterftuten beftrebt fein merbe.

> Stralfund, ben 25. September 1871. Roniglide Regierung. 76\*

Saus Nr. 18

## A. Dufter einer ausgefüllten Bublfarte. Bolfejablung am 1. December 1871.

Areis: Teltow Ort, Gemeinbe: Charlottenburg Etrafe eber Blan: Lindenstrasse

Rablbesirf Rr. 12 Rablbrief Rr. 210 Bablfarte Dr. 1

- 1. Bore und Familiennamen : Christian Lorenz.
- 2. Geichlecht: m. 3. Geburtbort: Freiberg.
- Ctaat: Königr. Sachsen. Arcis: -4. Geburtstag und Geburtsjahr: 26. Marz 1821.
- 5. Familienftand: verh. 6. Religionebetenntmig: ev.
- 7. Stand, Rang, Beruf, Enverbenweig; Arbeite ober Dienftverhaltniß.
  - Bauptbeidaftigung: tilasfabrik-Besitzer. Etwaige, mit Erwerb verbunbene Hebenbeichäftigung:
- 8. Staatsangehörigfeit (Rame bes Staats): Preussen.
- 9. Bobnort (ber Berfonen, bie fur genobnlich nicht an ber Saushaltung theilnehmen): -
- Rreis: -Etaat: -10. Coulbilbung b. b. fann lefen und ichreiben ?): Ja,
- 11. Befondere, Die Bilbunge- ober Erwerbefabigfeit beeintradigenbe Mangel: blinb: toubftumm: --

bleofinnig: - irrfinmig: -

### B. Bolfejablung am 1. December 1871. Bergeichniß der in der banehaltung Anmefenden").

Rreiß ..... Drt, Gemeinde ..... 3ablbegirt Dr. ....

Etraße, Blat .... Saus Dr. ... Babbrief Dr. .... Bezüglich ber Ausfülling biefes Bergeichniffes vergleiche Muleitung D.



Mitglieber berfetben find nicht mit in biefes Bergeichniß, fonbern in Die Lifte (C.) file Abmefende aufgunehmen.

#### C. Dufter einer ausgefüllten Lifte für Abmefenbe. Bolfejablung am 1. December 1871.

Lifte ber am Sahlungstage and porubergehendem Anlag and ber Saubhaltung Abmefenden\*). Rreis: Teltow Ort, Glemeinbe: Charlottenburg Babtbesirt Nr. 12 Errafe, Blan: Lindenstrasse Saus Rr. 18 Bablbrief Nr. 210.

| Bor- und Familicunaue, | (Re-<br>fibled)t. | Ge-<br>buris-<br>jahr. | Stellung im Dauebalt. | Reli-<br>gioinfi<br>be-<br>tennt-<br>niß, | Stand, Rang,<br>Beruf ober<br>Erwerbszweig. | Beemuthlider<br>Aufenthaltsort, auch Arris,<br>bei nicht prenhifden Orten<br>Land. | Seit warm<br>abwefend. |
|------------------------|-------------------|------------------------|-----------------------|---|---|--|------------------------|
| Johanna Lorenz         | w.                | 1831                   | Ehefrau               | ev.                                       | _   | Lelpzig (Sachsen)  | 8 Tage                 |

\*) Mie Abmefende find nicht ju verzeichnen; bie im geliven Militairbienft aber jur Ausbildung (ale Chidenien, Commofichen, Lehrlinge n. f. w.) abre ale Dernitogen, Geleifen n. j. w., ober ale Strafgefangene aus ther Romitie americaben Befemen; bufe Perfauen werben ale an ihren Aufenthaltsorten mobnent angefeben und bort gegablt.

#### D. Bolfejablung am 1. December 1871. Mllgemeine Anleitung. 1. Bertheilung ber Bahlbriefe.

Anwelenbe (B) und einer Lifte fur etwaige Abmefenbe und eine eigene Dauswirthichaft fubren. Dergleichen ze.) find gleichfalls in Bablarten ju verzeichnen; lettere

Berfanen erhalten jebe einen Bahlbrief fur fich. Die Bablfarten fur andere alleinftebenbe Berfonen merben in ben Bahlbrief berjenigen Saushaltung mit aufgenammen, Fur jebe Sanshaltung ift ein befanderer Sabl- bei welcher fie wohnen, auch wenn fie in berfelben teine brief mit Babflarten A., einem Berfanenverzeichniß fur Betoftigung empfangen. Die Saushattungsvorftanbe werben fich vergewiffern, bag feine ber Berfanen, welche (C) bestimmt. Unter Saushaltung find Die ju einer fich in ben von ihnen benubien aber weiter vermietheten Bohne und wirthicafelichen Gemeinichaft vereinigten Raumlichfeiten befinden, bei ber Babfung übergangen Berjonen ju verfteben. - Einer Saushaltung gleich ju werbe. - Die Gafte in Gafthofen und herbergen, famie achten find bie eingeln lebenben felbftanbigen bie Infaffen von Unftalten aller Art Rafernen, Gr-Berfanen, welche eine befandere Bohnung inne haben giehungs-, Armen-, Rranten-, Etrafanftalten, Gefangniffen find aber burch einen befonderen Umichlag von benen ber benten, Gymnafiaften, Behrlinge ic.), aber ale Dienftboten, Santhaltung bes Galigebers, beziehungsweife Borftebers, Gefellen, Gefangene ec. aus ihrer Familie abmejenben Bermalters, Auffebers sc. ber Unftalt getrennt ju halten, und ift pon ihnen ein beionberes Bergeichnig ber Anmefenben beigufügen. - Bur Erlangung von Mustunft bei Ameifeln über bie Urt ber Gintragungen und bei nachtraglich entfiehenbem Bebarf an Babitarten und Liften menbe man fich an ben Babler ober an bie Bablungscommiffion, begiehungemeife bie mit ber Bahlung beauf= tragte Behörbe.

## 2. Ausfüllung ber Bablfarten und Liften, Abholung

ber Bablbriefe.

Die Rablfarten und Liften fur Unmefenbe und fur etwaige Abmefenbe merben am 1. December Bor: mitt ags ausgefüllt. Die Richtigfeit und Bollftanbigfeit ber gemachten Ungaben ift von bem haushaltungevorfanb burch Unteridrift bes Bergeichniffes B. gu beicheinigen. - Die Abbolung ber mit ben ausgefüllten Rabitarien und Liften ju verfebenben Bablbriefe beginnt am 1. December Mittags.

#### 3. Berionen, für welche Babifarten auszufüllen und welche in die Liften eingutragen find.

Die Bolfmablung bemedt in eriter Linie bie Ermittelung ber orteanmefenben Bevolferung. -Es ift baber für jebe Berfon ohne Muenahme, welche vom 30. Rovember auf ben 1. December in ben ju ber Bohnung ber Dnunhaltung gehörenben Raumlichfeiten übernachtet hat, eine Bablfarte (A) auszufüllen, aleichviel ob bie Berion bauernb ober vorübergebenb anmefenb. Anlander ober Muslander, Civil- ober Militarperfon ift - Des Weiteren find gur Controle ber Babl ber einzelnen Babifarten biefe Berfonen in bem Bergeichnig fur Unmejenbe (B) ju nennen. - Jur Berfonen, welche fich in ber Racht vom 30. Rovember auf ben 1. December in verfchiebenen Bohnungen aufgehalten haben, gilt bie eigene Wohnung ober, wenn nur frembe Bohnungen in Frage fteben, biejenige Wohnung, in welcher fie fich julest aufgehalten haben, ale Rachtquartier - Berionen, welche in ber bezeichneten Racht in feiner Bohnung übernachtet haben (wie Reifenbe auf Eifenbahnen, Boften ze., Gifenbahn- und Boftbebienftete, Die Racht über beschäftigte Arbeiter zc.), merben in berjenigen Saushaltung mitgegablt, in welcher fie am Bormittag bes 1. December anlangen. - In Betreff ber Bergeichnung ber in ber Racht vom 30. Rovember auf ben 1. December Geborenen und Boftorbenen ift bie Ditternachtftunbe enticheibenb, fo bag nur bie por 12 Uhr Geborenen und bie nach 12 Uhr Geftorbenen mitgegahlt und in bas Bergeichniß B eingetragen werben. - In Die Lifte ber Abmefenden (C) find Die Berfonen ju verzeichnen, welche zwar zur Beit ber Sahlung ber Marterinnen u. f. w. - Bu 10. Die Frage nach ber haushaltung als Ditglieber angehoren, Die jeboch ju biefer Beit aus vorübergebenbem Unlag, obne Mulgabe ihrer Bohnung ober Golafftelle, aus ber Saus- lefen und ichreiben tonnen, mit , Rein", wenn fie beibell haltung abmefen b find. - Als Abmefenbe werden nicht tonnen. Wenn fie nur lefen tonnen, find bie baltungsmitglieber eingetragen, nicht aber bie im activen Alle blobfinnig find biejenigen Personen ju verzeichnen, Militarbienft fiehenben, ober gur Ausbildung (als Gtu- welche an angeborener ober in fruhefter Jugend einge-

Berfonen, inbem biefe Berfonen ale an ihren Mufent baltborten (mo fie in Dienft fteben ober fich ihrer Musbilbung megen aufhalten u. f. m.; mohnend angefeben

4. Art ber Musfüllung ber Bablfarten und Liften. 3m Milgemeinen. Bei ber Musfullung ber Rabllarten für eine Saushaltung ift thunlichft folgenbe Drbnung einzuhalten: Saushaltungevorftanb - Chegettin . - Rinber (nach ber Alterofolge) - Bermanbte andere jur Sausbaltung geborige Berfonen. In Diefer namlichen Reihenfolge find bann bie Berfonen auch im Bergeichnift B amuffibren. - Ru 1. Bor = und familiennamen. Der Borname ift por ben familiennamen ju feben .. - Bu 2. Beichlecht. Rann einfach burd m für mannlich, w für weiblich angegeben ober auch ausgeschrieben werben. - Bu 4. Geburtstag und . Jahr. Die möglichft genaue angabe bes Tages, Monats und Jahres ift bringend wunfchensmerth. -Bu 5. Der Familienftanb ift nur von ben bereits über 14 Jahre alten Berfonen anzugeben, unb smar burch (1) menn lebig, bunch (verb) menn verbeis rathet, burd (W) menn Bittmer ober Bittme, burd (g) wenn gefchieben ober auch nur von Tifch und Bett getrennt lebend. - Bu .6. Religion befenntnig. Deutliche Abfürgungen, wie er für evangelifch, & für tatholifch, gk fitr griechich latholifch, i für ifraelitifc, d für biffibentifch find gulaffig. Die Ramen anberer ober fpeciellerer Befenniniffe find auszuschreiben. - Bu 7. Stand, Rang, Beruf, Ermerbegmeig; Arbeits= und Dienftverhaltnig. Es ift berjenige Beruf ober Erwerb zt. genau ju bezeichnen, welcher bie haupt Gintommenbauelle bilbet. Dio Perfonen augerbem noch eine mit Erwerb verbunbene Rebenbeichaftigung treiben, ift lettere ebenfalls ju nennen. Gleichzeitig ift anzugeben, ob die betreffenbe Berfon Befiger ober Bachter, Deifter, Brineipal ober Unternehmer, Infpector, Bermalter, Berts führer, Bormann, Gefelle, Behülfe, Arbeiter u. f. m. ift. Sobald Anaben ober Dabden und Frauen eine mit Erwerb verbunbene Beidaftigung treiben, ift biefe Befchaftigung und Die Arbeitsftellung ober bas Dienftverhaltniß ebenfalls namhaft zu machen. — Unbestimmte Ungaben, wie Beamter, Fabritant, Kaufmann, Arbeiter u. f. w. find ju permeiben; vielmehr muß auch bie Art bes Umtes, ber Fabritzweig, ber Sanbelszweig u. f. m. aus ber Fragenbeantwortung hervorgeben. - Bu 9. Der Bobnort ift nur von ben Berfonen anjugeben, Die für gewöhnlich nicht an ber Saushaltung theilnehmen, wie g. B. Bermanbte auf Befuch, Kranfenmarter ober Chulbildung ift nur fur Berfonen, Die über 10 3abre alt find, ju beantworten, und gwar mit ,3a", wenn fie piernach beispielsweise Die auf Reisen befindlichen Band: Borte "und fchreiben" ju burchftreichen. - Bu 11. tretener Beiftesichmache leiben; als "irrfinnig" bagegen bie, melde an fpater eingetretener Beiftesftorung Leiben

662. 3m Sinblid auf bie am 1. Januar 1872 in Rraft tretenbe neue Daag- und Gewichtsorbnung für ben Rorbbeutichen Bund vom 17. Muguft 1868, fomie aus bautednifden Grunben, ift bie Grone ber von biefer Beit ab ju allen Ctaatsbauten in ber Regel ju vermenbenben gebrannten Dauerziegel ju 25 Gentimeter (Reugoll) Bange. 12 Centimeter Breite und 61 Centimeter Dide beftimmt worben, welche Abmeffungen 971, 475 und 24 Breußischen Bollen entiprechen. Inbem wir Die Bauunternehmer und Biegeleibefiger auf biefe Beftimmung aufmertfam machen, geben wir benfelben und bem bierbei intereffirten Bublifum befannt, bag ju allen nach bem oben genannten Termine jur Ausführung gelangenben Staatsbauten in ber Regel nur Steine obigen Formates angefauft, respective benfelben bei gleicher Qualität unb Preismurbigfeit ber Borgug gegen Steine abweichenben Formates gegeben werben foll.

Stralfund, ben 10. October 1871.

Roniglide Regierung. 663. Die laut unferer Befanntmachung vom 14. p. Dite. an einem Bferbe bes Roniglichen Dajore Berrn von Schorlemmer bierfelbft ausgebrochene Rostrantheit ift erloichen. Demgemag wird bie wegen biefes Rrantbeiteausbruches in iener Befanntmachung getroffene Beftimmung bierburch wieber aufgehoben.

Stralfund, ben 15. October 1871. Ronigliche Regierung.

664. An einem Bferbe bes Bubners Loden= vit ju Mit : Barrenborf ift bie Burmfrantheit ausgebrochen. Bir beftimmen hierburd, baf in Bezug auf biefen Rrantheitsausbruch bie Borfdriften unferer bie Roy : und Burmfrantheit betreffenben Amteblattebefanntmachungen pon 10. Rovember 1832 (Amtebl. Jahrg. 1832 St. 46 A? 309), vom 5. Juni 1839 (Amtebl. .: Jahrg. 1839 St. 24 N 221), vom 26. April 1852 (Mmtabl.= Johra, 1852 St. 18 N 143), pom 6. Septor. 1860 (Mmtebl. 3ahra. 1860 St. 37 N 457) und vom 28. Auguft 1869 (Mmisbl.-Rabra, 1869 St. 36 M 571) Defterreich gerichtet finb, bei Bermeibung ber in biefen Befanntmachungen angebrobten Strafen ju befolgen finb.

Stralfund, ben 15. October 1871.

Ronigliche Regierung. 665. In ber Ortichaft Bietegaft und auf ben Behöften ber Dofbefiger Rabing und Danis ju Belgaft find unter bem Schafpieh bie Schafpoden ausgebrochen. Bir bestimmen bierburd, bag bezüglich biefer grantheitsausbruche bie Borichriften unferer bie bejagte Rrantheit betreffenben Amteblatt : Belanntmachungen pom 2. Detober 1859 (Mintebl. Nahrg. 1859, Gt. 42 N 529) vom 20. September 1869 (Amtebl. Jahrg. 1869, St. 40 N? 669) und vom 10. Januar 1870 (St. 2 N? 33) bei Bermeibung ber in biefen Befanntmachungen angebrohten Strafen ju befolgen finb.

Stralfund, ben 15. October 1871. Ronigliche Regierung.

866. Das Domainen . Bormert Flemenborf im Rreife Frangburg, 3 Deilen von ber Rreisftabt Frangburg, & Meilen von Barth und 34 Meilen pon Stralfund entfernt, mit einem Areal pon 1560 Morgen 121 , Ruthen, worunter 1127 Morgen 25 Suthen Ader und 350 Morgen 158 Stuthen Biefen, foll auf 18 3ahre von Johannis 1872 bis babin 1890 im Bege bes öffentlichen Aufgebote anberweitig perpachtet werben. Das bem Aufgebote jum Brunbe gu legenbe Bachtgelber-Minimum beträgt 3625 R. Breut. Courant. - Die gu bestellenbe Bachtfaution ift auf ben Betrag ber einjährigen Bacht beftimmt und bas jur Uebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf Bobe oon 27,500 R nachzuweifen. - Bu bem auf ben 27. Movember er., Bormittags 11 Ubr, im Lotale ber untergeichne= " ten Regierung anbergumten Bietungstermine laben mir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, bag bie Berpachtungebebingungen, bie Regeln ber Licitation und bie Rarte nebit Alurregifter mit Musichluft ber Conn- und Refitage taalich mabrent ber Dienftftunben in unferer Regiftratur eingesehen merben tonnen, wir auch bereit finb. auf Berlangen Abidriften ber Berpachtungs-Bebingungen und ber Licitatione = Regeln gegen Erftattung ber Copialien au

Stralfund, ben 19. September 1871.

Ronigliche Regierung. 667. Mufforderung an Die Berfenber von der undeclarirten Berpactung von Geld in Briefe zc. Abftanb ju nehmen.

Bur Uebermittelung von Gelb burch bie Boft, unter Garantie, bietet fich bie Berfenbung bes beclarirten Werthbetrages in Briefen und Badeten ober bie Unwendung bes Berfahrens ber Boft-Anweifung bar. - Bei ber Berfenbung von Gelb in Briefen ober Badeten, unter Angabe bes Berthbetrages, mirb, außer bem tarifmakigen, nach Entfernungeftufen und reip. nach bem Bewichte ju berechnenben Fahrpoft = Borto eine Affecurang Bebuhr fur ben beclarirten Berth erhoben. Diefelbe beträgt bei Genbungen, welche nach Orten bes Rorbbeutiden Boftbegirfe, fomie nach Gubbeutidlanb ober

unter und bis 50 % über 50 bis 100 % für Entfernungen bis 15 Meilen & Ser für Entfernungen über 15

bis 50 Meilen . . für größere Entfernungen . 2 9kg

Bum 3mede ber Uebermittelung ber gablreichen fleinen Bablungen ift bas Berfahren ber Boft-Unweifung megen ber größeren Ginfachheit vorzugemeife gu empfehlen. Daffelbe ift gegenmartig innerhalb bes Befammtaebiets bes Rorbbeutichen Boftbegirte, im Bertebre mit Banern, Burttemberg, Baben und Luremburg, fowie im Berfehre mit Danemart, ben Rieberlanben, Rormegen, Schweben, ber Schweit und ben Bereinigten Staaten pon Amerita julaffia. - Die Gebuhr fur Die Bermittelung ber Rablung mittelft Boft-Anweifung nach Orten, welche im Rorbbeutichen Boftbegirte, in Gubbeutichland ober in Lugem: burg belegen finb, beträgt:

bis 25 R überhaupt 2 &c.

über 25 bis 50 R überhaupt 4 36-Beim Gebrauche einer Boft : Anweisung wirb bas jeitraubenbe und mubiame Berpaden bes Gelbes, bie In: wendung eines Couverts und bie fünfmalige Berficgelung vollig erfpart. Much bietet bas Berfahren ber Boft = Mn= weisung ben Bortheil, bag zwischen bem Absenber und Empfanger Differengen über ben Befund an Gelb niemals ermachien tonnen.

Um fo mehr barf bie Boftbehorbe an bie Berfenber bie erneuete Aufforberung richten, fich einer undeclarirten Berpadung von Gelb Rreisgerichts ihren Anfang nehmen. in Briefe ober Badete ju enthalten, vielmehr von ber Berfenbung unter Berthe-Angabe

ober von bem Berfahren ber Boft Anmeifung Gebrauch ju machen

Stettin, ben 12. October 1871. Dber : Boft : Direction.

#### Berorduungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

fili8. Die Sigungen ber britten biesjährigen Schwurgerichts Beriobe für bie Begirle ber Rreisgerichte gu Bergen und Stralfund merben am 6 Rovember er. Bormittage 9 Uhr, in bem Comurgerichts-Saale bes unterzeichneten Stralfund, ben 6. October 1871.

Ronigl. Rreisgericht, I. Abtheilung.

669. Bifte über bie in bem Spothefenamts. Begirt Bergen vom 1. Juli bis utlimo September 1871 angelegten Sppotheten-Folien.

| hapotheten-<br>Buche Bezirt. | Vol.  | Fol.              | Bezeich nung<br>bes<br>Grundftücks   | Rummer best      | Rummer<br>Des<br>Flächenab fohnitts.   |
|------------------------------|-------|-------------------|--|------------------|--|
| Stadt Bergen                 | X.    | 451<br>452<br>453 | Besitung Litt. P. N 1 Reuestraße " A. N? 23 am Martt " M. N? 41 Dammstroße           |                  |  |
|                              |       | 454               | M. N 42 Dammstraße B. N 43 Rönigstraße   | 0-               |  |
| Bergen<br>Landbezirf         | V.    | 207               | 1/2 Bausterftelle A? 8 a. gu Tilgom  | 1                | 153/50, 158/52, 161/53, 167/62a,<br>169/62b.                                 |
| Stadt Garg                   | V.    | 208<br>229<br>230 | Sausterstelle A? 15 b. bas.<br>Besthung A? 99 zu Garz<br>" A? 38 Langestraße bas.    | 1                | 75 b/1—6, 111/19, 119/26, 27,  |
| Gingft<br>Landbesirf         | m.    |                   | Bauerhof No 4 gu Prefinis  |                  |  |
| Reuentirchen                 | 11.   | 62                | Roffathenst. No 1 zu Morithagen  | 1                | 54/27 c, 49 d, 28 a, 47 b. 47 c, 32,<br>33, 35 a b, 4, 1.                    |
|                              |       | 63                | " N 2 zu Moriphagen  | 1                | 27 a/b, 53/27 c, 50/27 d, 28 d, 36 a/b,<br>4, 1,                             |
|                              |       | 64<br>65          | N 3 baf.<br>N 4 baf.   | 1                | 22 a b, 23, 24, 25 a, b, c, 4, 1,<br>2, 5 a, b, c, 55   5 d, 6, 46   20, 21, |
| Bolerit .                    | I.    | 40                | A. Rittergut Glubow mit Garlepow<br>B. Rittergut Bengvib mit Golbberg und<br>Cabelow |                  | 4, 1.  |
|                              |       | 41                | Rittergut Boseris<br>Dausterstelle No 4 gu Boseris                                   | 1                | 189/60.  |
| Rambin                       | 11.   | 74<br>75          | 1/2 Sausterftelle No 28 b. ju Rambin 1/2 Sausterftelle No 28 n. baf.                 |                  |  |
| Sagarb                       | V II. | 350               | Bausterftelle M 3 gu Capelle S. Birthichaftsgehöft Sahrnberg                         | 1 3              | 4, 5, 15, 17, 26.<br>61/42.  |
|                              | VIII. | 351<br>352        | Bauslerftelle A? 73 gu Cagarb  | Big. 1<br>Big. 1 | 153/85, 153/86 (9fg. 3), 86, 87.<br>154/86, 154/87.                          |
| Swantow                      | 1.    | 353<br>8          | Aderftude in ber Bemarfung Sagarb Rittergut Reng                                     | 84g. 3           | 84, 85.  |
| Trent<br>Bief                | V.    | 203               | Sausterftelle A? 8 gu Trent. , N? 19 a. gu Biet.                                     | 2                | 72.<br>681/216, 683/216.   |

Bergen, ben 2. October 1871.

Ronigliches Supothefen = Mmt.

670.

Bift e ber in bem Beitraum vom 1. Juli bis uklmo Geptember 1871 bei bem Roniglichen Oppothelen-Munte au Grimmer

|                              |              | augelegten Supothelen-&                         | olien.        |                                      | - N                    |
|------------------------------|--------------|---|---------------|--------------------------------------|------------------------|
| Popotheten-<br>Buche Begirt. | Vol.<br>Fol. | இரத் சிற் எள்ளு<br>இருக்கு<br>இருக்கு நேம் சீசு | Rortenbfatte. | Rummer<br>des<br>Flächenabschuit     | en der<br>in<br>in     |
| Horft Grim                   |              | Sericht 1871.                                   | 1             | 301/113, 111.<br>Das Sppotheten=Amt. | ामोद्यमार्थ<br>मे ₹ १. |

über bie Bermaltung ber Rreis Sparlaffe ju Grimmen fur bas 3ahr 1870. 

3m Jahre 1870 find hingugeformen: 921. 18. 7 

A 13838, 14. --Rurudnerabit murben im Laufe bes Jahres an Einlagen . . . . , 13789. 24. 10. 

welches fich auf 745 Spartaffenbucher vertheilt.

2) Rad bem Rechnungsabidluffe p. 1870 belebt bas Urtiv-Bermogen

|    |     | Die                                 | <b>⊘</b> ḿull | b |     |     |        |         | ., |
|----|-----|-------------------------------------|---------------|---|-----|-----|--------|---------|----|
| ij | in  | Raffenbeftanb                       |               |   |     |     | 4390.  | 16. 11. | R  |
| e) | in  | Werth bes Inventariums              |               |   |     |     | 200.   |         |    |
| 4) | in  | Binfen bis Schlug 1870 für a. unb   | b             |   |     |     | 518.   | 28. 11. |    |
| c) | in  | ausstehenben Darleben auf bestimmte | Frift .       |   |     |     | 17810. | -, -,   |    |
| b) | in  | Musftanben auf Sypothefen           |               |   | . , |     | 20260. | 15      |    |
| 9  | ert | Staatspapieren init                 |               |   |     | 3/4 | 1155.  | ,,      |    |

Siernach Refervefonbs & 2830. 26. 1

Grimmen, ben 10. Detober 1871.

sichtigt, ben uuf ber Feldmart RL-Bolgin belegenen nach gebots verlauft werden. Bu biefem Zwede ift am Gr. Polgin fuhrenden gahrmeg zu legen und wurde bem- 31, Detober b. I., Bormittags 10 Uhr, im Bollnachft bie Berbindung gwifden beiben Gutern burch ben etabliffement ju Ahrenshoop ein Termin anberaumt, mas von RI. Polgin nach Confages fuhrenden Weg bis gur mit bem Bemerten gur Renntnif gebracht wird, bag bas Semainung in der Gulpfem Andarer Cambriefe in der Arfiberament, fonde die Toty von jenne Genmilder vorrfülligmt finn. – Im Bennung für Gedülftem den den den der der Geren Stentischen Andarbeitungen auf Gulpfinger foll auf der Stuffe des jedigen AL Hollind der Amstelland der Geren Finner. Auf der der Artif in den Geren der Geren Geren der Geren der Geren der Geren Geren der Geren Geren Geren Geren Geren Geren der Geren - 3d bringe biefes Borhaben mit ber Aufforberung bierburch jur öffentlichen Renntnif, etwaige Gimpenbungen gegen baffelbe binnen 4 Bochen praclufinifcher Grift bei mir angumelben und zu begrunben.

Greifsmalb, ben 4. October 1871. Der ganbrath. 673. Das bem Roniglichen Steuerfistus gehorenbe, ju Ahrenshoop an ber bortigen Dorfftrafe belegene Boll-

etabliffement, beftebenb aus einem Bohngebaube mit gmei getrennten Bobnungen, einem Stallgebaube mit Bferbe-, Bormittags 111 Uhr, im Galtbaufe gu Greeft anbergumt. Ruh-, Schweine-, Buhner- und Golaftall, fowie einem umfriebeten Sofraume und baran ftogenben Gartenlanbe

Das Curatorium ber Rreis . Spartaffe. 672. Die Grundherricaft von RL-Bolgin beab- von 94 | Ruthen, foll im Wege bes öffentlichen Auf-Stralfund, ben 11. October 1871.

Renigt, Saupt-Boll : Mmt. 674. Bur Berpochtung ber Wiefennupung auf 7 Morgen 107 Muthen ober 1,939 Beltare in bem Jagen 166 d. und einem Theile bes Jagens 167e. bes forftbegange Barfin ber Roniglichen Oberforfterei Jaegerbof auf 6 Jahre, vom 10. Rovember b. 3. ab. unter bem Bebina ber Robung und Planirung im erften Bact: jahre, habe ich einen Termin auf ben 26. Ortober cr.,

Jaegerhof, ben 23. Geptember 1871. Der Ronial, Dberforfter.

44335. -, 10.

Es wird gur öffentlichen Renntnig gebracht, baß im Jahre 1872 am 9. Darg, 8. Juni, 7. Ceptember und 7. December Gerichtstage auf bem Anclam'er Beendamme im Saufe bes Bafimirthe Bilf abaehalten merben.

Greifsmalb, ben 5. October 1871.

Roniglides Rreisgericht. 676. Das von bem General-Lanbtage ber Boms merichen Lanbichaft beichloffene Statut bes Bommerichen Land-Crebit-Berbanbes fur ben nicht bepfanbbriefungs: fabigen Grundbefit ift mittelft Allerhochfter Cabineto Drore vom 9. Auguft er. beftatigt und burch bie Befet. Sammlung (Geite 353) fowie bie Amteblatter publicirt. Es merben nunmehr unfere Departemente Directionen gu Antlam, Stargarb, Treptom a./R. und Stolp für bie betreffenben Brunbbefiger ibres Begirfe Antrage auf Bewilligung von Bfanbbriefe-Darlebnen entgegen nehmen; jeboch tann bie Musreichung berfelben, ber erforberlichen Borbereitungen wegen, nicht por bem Beihnachte-Termin erfolgen. - Beleitjungefähig find jeboch nur folche lanb: liche mit Birthichafte Gebauben und Inventarien besetten Grunbftude Bommerns, welche nach ber Ginfchatung gur Grundfteuer einen Reinertrag von minbeftens 80 % gemabren. - Befonbere Abbrude bes Statute merben mir jur Musreichung an bie Intereffenten bemnachft ben De-

Ronigl. Breug. Bommeride General= Lanb = fdafte Direction.

partemente-Directionen überfenben.

Stettin, ben 5. October 1871.

#### 677. Derfonal Chronit ber öffentlichen Beborben.

Berfett finb: ber Boft - Geeretair Rruger von Ronigeberg i./Br. nach Stralfund und ber Boft : Mmte-Mffiftent Somoginsty von Stralfund nach Anclam. - Ernannt ift: ber Boft-Braftifant Riemer in Etralfund jum Boft = Secretair. - Beftorben finb: ber Boft-Erpebient Subert in Straliund und ber Landbrieftrager in Anwendung einzelner befannter Theile zu beidranten. Mehl in Bolgaft.

Das Diafonat in Demmin fommt jum 1. October er. burch Berfetung feines Inhabers jur Erlebigung. — Patron ift ber Dagiftrat in Demmin.

Dem pharmaceutischen Affeffor bei bem Roniglichen Medicinal : Collegium ber Broving Bommern, Gebeimen Debicinal-Rath Ritter in Stettin, ift jum 1. October b. 3. bie von ibm nachgefuchte Entlaffung aus bem Staatsbienft ertheilt und an feiner Stelle ber Apothefer Friedrich Bilhelm Marquarbt bafelbft jum pharmaccutifchen Affeffor bei bem gedachten Collegium ernannt morben.

Der invalibe gelbwebel Faltenthal ift ale Greng-Muffeber im Saupt-Amts-Begirte Stralfund angeficut.

Dem Fraulein Friedden Rrehl, jur Beit in Greifemalb, ift bie Concession ertheilt morben, im biesfeitigen Regierungsbezirf als Sauslehrerin bei fleinen Rinbern fungiren ju burfen.

#### Bermifchte Nachrichten.

478. Dem herrn Auguft Bille ju Braunichweig ift unter bem 7ten b. Dits. ein Batent auf eine Bugbarriere, in ber burch Beidnung und

Beidreibung nachgewicfenen Bufammenfenung, ohne Jemand in ber Benutung befannter Theile gu befchränfen.

auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifden Staats ertheilt morben.

679. Das bem Billiam Benry Barter gu Brirton-Dill in ber Grafichaft Surren (England) unterm 4. August 1870 ertheilte Batent auf eine felbitthatige Betreibemaage ift aufgehoben.

680. Das bem C. F. Conftrom ju Berlin unter bem 15. August 1870 ertheilte Patent auf eine Rorrichtung jum Entforfen von Glafden, foweit folde nach bem porgelegten Mobell, Beidnung und Befchreibung fur neu und eigenthumlich erachtet worben ift, und ohne Jemand ift aufgehoben.

# Deffentlicher Anzeiger

jum 42. bes Stud Amte Blatte ber Königlichen Regierung ju Straffund.

16 42.

Stralfund, ben 19. October

15 R

871.

## Gerichtliche Proclamationen und Befannt-

Belannimadung.

Der Sandelsmann Friedrich Lange hierielbst und leine Agfrau, Milbelmine geb. Rienow, haben mittelst gerichtichen Bertrages vom 4. October 1871 bie eheliche Gutergemeinschaft für die Zulunft unter sich ausgeschlossen.

Stralfund, ben 7. October 1871. Ronigliches Rreisgericht, II. Abtheilung.

Subjastations Patent. Auf den Autrag eines Gläubigers ist die nothwendige Subhastation des dem Müllermeister J. Grothtopf zu Keuendouf de Grimmen gehörigen, im Hyposkefenduch der Ekmeine Neuendorf Volumen I. Fol. 4. de ingekragenen

Roffathenhofes No 4, bestehend aus a. Wohnhaus mit Sofraum und hausgarten

3um Rubungswerth von

b) Windmuhle desgl.

ad a-c. mit einem Flacheninhalt von

d ben in ber Gemarfungslarte von Reuen-

borf Bl. 1 Nr 130, 131, 210c. 210a verzeichneten Grundstüden von 21,68 Mor-

gen zu einem Reinertrage von 38,41 %summa 65,41 %, eingeleitet, und zum öffentlichen Berlauf an ben Reifi-

bietenden ein Termin auf ben 31. October er., Bormittags 114 Uhr, an hiefiger Gerichtsftelle anbergumt, zu welchem Rauftie

an hiefiger Gerichtstelle anberaumt, zu welchem Kauftiebhaber, sowie die Gläubiger zur Wahrnehmung ihrer Rechte hiermit gelaben werden. Busleich werden fammtliche Realgläubiger aufgefor-

Ronigliches Rreisgericht,

Be fannt machung.
Das über den Anglas des Rittergutsbesseigers Bernhard hirrichs zu Ickin nach Bekantmachung vom 1. Juli 1871 eröfinete Disculjonsverfahren ist durch Bechlus vom Sten d. Mit. in förmlichen Soncus umgechlus vom Sten d. Mit. in förmlichen Soncus umge-

wandelt. Dies wird hierdurch ben Glaubigern befannt gemacht. Greifstvald, ben 7. October 1871. Ronigliches Kreisgericht,

Subhaftation so Patent. Auf Antrag eine Gläubigers is hie nothwendige Subhaftation der dem Eigenthimmer Theodor Afrend pu Potthogen gehörigen Grundftüde, vol. II. Fol. 28 des Lypodietenbuches von Pritmald und Votthogen,

1. Abtheilung.

1) bie zu Potthagen belegene, auf ber Gemarkungslarte von Weitenbagen Blatt 1, Abichnitt 176 mit einem Riadeninhalt von 0.82 Worgen verzeichnete Sausler

ftelle, bestehend aus:
a. einem Bohnhaufe mit hofraum jum jahrlichen

Ruhungewerthe von 8 %, b. einer Scheune, c. einem Stallgebaube:

2) 2,29 Morgen Ader im Gurlenbufd Rartenblatt 1, Fluxabidnitt 85, jum jährlichen Reinertrage von

2,36 R: 3) bie ju Potthagen belegene, auf ber Gemarkungslarte von Weitenhagen Blatt 1, Abichnitt - 175 mit

einem Flaceninhalt von 0,68 Morgen verzeichnete Sausterstelle, bestehend aus:
a. einem Bohnbaufe mit Sausgarten zum jabrlichen

Rutungswerthe von 8 R., b. einer Scheune;

4) 1,35 Morgen Ader im Gurtenbufch Katenblatt 1. Flurabign, 86, jum jährliden Reinertrage oon 1,89 K eingeleitet, und jum öffentlichen Bertauf an den Weiftbietenden ein Termin auf den 3.1. October er., Mittags 12 Uhr.

an hiefiger Gerichtsftelle anberaumt, zu welchem Raufliebfaber und bie Healfdlaubiger zur Wahrung ihrer Recht geladen werden, Sugleich werden sämmtliche Realfdlaubiger aufgeforbert, bis späteltens in diefen Zennille ühre Forberungen an Midfanden, Jinste

# Amts=Blatt

## ber Ronigliden Regierung gu Stralfund.

Stück 43.

Stralfund, ben 26. October

1871.

#### Inhalt ber Gefetfammlung.

Das am 21. October b. J. ausgegebene 33ste Stüd ber Beses Sammlung enthält unter Ar 7893. bie Berordnung über die Einrichtung und Berwaltung bes Laubarmenwejens in der Proving Sachsen.

Rom 2. October 1871; unter "Nr 7894. Die Berordnung über die Einrichtung und Berwaltung bes Landarmenwefens in der Rhein-

At 7896. Das Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Jnhaber lautender Kreis-Dhigationen des Reiser Kreisim Betrage von 68,000 Thalern, II. Emission. Bom 20. September 1871; und unter

Nr 7897, bie Belanutmachung, betreffend bie ber Berlin Gestigter Cifnothoppelfichgiet erteitelte landeis bertilige Kongession gum Bau und Betrieb einer Cifenbahn von Gestig nach Beischerber (Ländeskrung) und Jittau, von Beispossfer nach Mustau und von vor Lübbenau bis jur Ländesgerung in der Michtung auf Cameny jur Berbinbung mit Dresben und Birna. Bom 16. Detober 1871.

681. Belanntmachung wegen Ausreichung ber neuen Zinscoupons

Serie IX. gu ben Rurmartifchen Chulb: verichreibungen.

Die neum Genpond Serie IX. Av 1 his 8 ther Sinfen her Rumaftlighen Gebünberdigrichungen für bie sier Safter vom 1. Rotember 1871 bis bahin 1870 noch Pr. Rotember 1871 bis bahin 1870 noch Pr. Rotember 30 ml. 180 noch Pr. Rotember 30 ml. 180 noch Pr. Rotember 30 ml. 180 noch Pr. Rotember 30 ml. 180 noch Pr. Rotember 30 ml. 180 ml. 180 noch Pr. Rotember 30 ml. 180 ml. 180 ml. 180 noch Pr. Rotember 30 ml. 180 ml. 180 ml. 180 noch Pr. Rotember 180 ml. 180

reicher eine numerirte Marte als Empfangsbeicheinigung, jo ift bas Bergeichniß nur einfach, bagegen von beneu, welche eine Beicheinigung über bie Abgabe ber Talons gu erhalten munichen, boppelt vorzulegen. In letterem ralle erhalten bie Einreicher bas eine Exemplar mit einer Empfangsbeicheinigung verfeben fofort gurud. Die Darte ober Empfangebeicheinigung ift bei ber Musreichung ber neuen Coupons jurudjugeben. - In Schriftmechfel megen ber in Rebe ftebenben Coupons Musreichung fann fich weber bie unterzeichnete Sauptverwaltung, noch Die Rontrolle ber Staatspapiere einlaffen. -Wer bie Coupons burch eine ber oben genannten Brovingialtaffen begieben will, bat berfelben bie alten Talons mit einem boppelten Bergeichniffe einzureichen. Das eine Bergeichniß wird mit einer Empfangsbeicheinigung perfeben fogleich gurudgegeben und ift bei Mushandigung ber neuen Coupons wieber absuliefern. Formulare ju biefen Berzeichniffen find bei ben gebachten Bropingialtaffen und ben pon ben Rouiglichen Regierungen in ben Amteblattern ju bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeitlich ju baben. - Des Einreichens ber Schuldverichreibungen felbit bebarf es gur Erlangung ber neuen Conpons nur bann, wenn bie erwähnten Talons abhanden gefommen find, in Diefem Galle find bie betreffenben Dofumente an bie Rontrolle ber Ctaatspapiere ober an eine ber gengnnten Bropingiallaffen mittelft befonberer Gingabe eingureichen. Berlin, ben 14. October 1871.

Berlin, ben 14. October 1871. Saupt-Berwaltung ber Staatsichulben. Die vorstehende Befanntmachung wird hierdurch mit

bem Bemerken jur öffentlichen Kenntnig gebrach, daß Journulare zu den von den Belfigeren der Schaldverigteibungen einzureichenden Bergeichnissen von underer Jaupt-Kasse, als auch von den vier Kreis-Kassen im hiesigen Regierungsbeziert, unentgeltlich veradereicht werden. Strafizund, den 21. Cetober 1871.

Ronigliche Regierung.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

682. Berorbnung,

betreffent bie Einführung von Boftmandaten. Auf Grund bes §. 57 bes Gefetes über bas Boftwefen vom 2. November 1867 wird Folgendes beftimmt:

pu weichem Formulare bei ber gedachten Kontrolle uns enthektlich zu haben sind, bei ber Eetkerten persönlich ober 15. October 1871 ab die Enziselung von Gelbern ibs durch einem Beauftragten abzugeden. — Gemügt dem Eine 160 Thalten oder 87h Gulben einicht, durch Wossmand at

79

lofenbe Papier (Die quittirte Rechnung, ber quittirte er, aud bei ber zweiten Borgeigung bes Boftmanbate, Bechfel, ber Coupon te. jur Musbanbigung an benjenigen, melder Rablung leiften foll, beigufügen. Das Manbat ift bom Abfenber burch Angabe feines Ramens und Bohuorta, bes Ramens und Wohnorts bes Schuldners, fowie bes einzugiebenben Betrages auszufullen. Die Thalerober Gulbenfumme muß in Rablen und in Buditaben ausgebrudt fein. Bu ichriftlichen Mittheilungen an ben Schulbner ift bas Boftmanbat, welches in ben Sanben ber Boft verbleibt, nicht ju benugen. Bei Benennung mehrerer Berfonen erfolgt bie Borgeigung nur an ben querft genannten Abreffaten. Ginem Boftmanbate tonnen mehrere Quittungen, Wechsel, Coupons ze. jur gleichzeitigen Einziehung von bemielben Schuldner beigefügt werben; bie Befammtfumme bes einzugiehenben Betrages barf jeboch ben oben bezeichneten Betrag nicht überfteigen. Die Bereinigung mehrerer Boftmanbate ju einer Genbung ift nicht ftatthaft. Der Auftraggeber hat bas Boftmanbat nebit beffen Anlage unter verichloffenem Couvert an Die Abreffe ber Boftanftalt, melde bie Gingiehung bewirten foll, recommanbirt abgufenben. Der Brief ift mit ber Aufichrift "Boftmanbat" ju verfeben. - Die Gebuhr beträgt, einschlieflich bes Portos und ber Recommanbations: gebuhr, ohne Rudficht auf bie Sohe bes Betrages, 5 Gilbergroschen bezw. 18 Kreuger. Diefe Gebuhr ift vom Auftraggeber por Absendung bes Briefes, möglichft burch Bermenbung von Boftwerthjeichen, ju entrichten. Die Uebermittelung bes eingezogenen Betrages an ben Auftrag: geber erfolgt burd Boftanweifung; bie Boftanweifungsgebühr wird von bem eingezogenen Betrage in Abzug ge-bracht. Wird ber Betrag nicht eingezogen, fo tommt Bebarf t außer ber bei Aufgabe entrichteten Gebuhr, eine weitere bemeffen. Bebuhr nicht in Anwendung. - Ueber ben Boftmanbat-Brief mirb bem Absenber ein Ginlieferungeichein ertheilt. - Die Boftpermaltung haftet fur bie Beforberung bes Boftmanbat-Briefes mie fur einen recommanbirten Brief, für ben eingezogenen Betrag aber in bemielben Umfange wie fur bie auf Boftanmeisungen eingegahlten Betrage. Eine weitergebenbe Garantie, insbefonbere fur rechtzeitige Borgeigung ober rechtzeitige Rudfenbung bes Boftmanbats nebft Anlage, wird nicht geleiftet; auch übernehmen Die Boftanftalten meber bie Brotefterhebung, noch bie Erfullung anderer im Bechielrechte vorgeschriebener Formen bezüglich ber ihnen jur Gingiehung übergebenen Wechfel. - Die Einziehung bes Betrages erfolgt gegen Borgeigung bes Bostmandais und Aushandigung ber quittirten Bechnung (bes quittirten Bechfels e.). Die Bahlung ift entweber fofort an ben Boftboten, ober, wenn ber Muftraggeber nicht die sofortige Rüdsendung verlangt hat, binnen fieben Tagen nach ber Borzeigung des Postmandats bei fieben Tagen nach ber Borzeigung bes Loftmanbats bei felben ber Bestimmungsort in Rufflicher Schrift ausge-ber einziehenden Bostanstalt zu leiften. Erfolgt die Zahlung brudt wird, die betreffende Angabe außerbem in Deutscher, innerhalb biefer Frift nicht, fo wird bas Boftmanbat vor ber Rudienbung bem Abreffaten nochmale jur Bablung

erfolgen. Formulare ju ben Boftmanbaten tonnen bei foldes burch ben Bermert "Cofort jurud" auf ber Rudallen Boftanfialten gum Preife von & Gilbergroichen fur feite ju bezeichnen. Theilgablungen werben nicht ange-5 Stud berogen merben. Dem Manbate ift bas einig nominen. Wird ber Abrellat nicht ermittelt, ober leiftet nicht Bahlung, fo wird bas Boftmanbat mit ber Quittung Wechiel bem Muftraggeber mittelft recommanbirten Briefes toftenfrei gurudgefandt. - Un Gumobner im Drie. ober Landbeftellbegirle ber Mufgabe-Boftanftalt werben Boftmanbate unter benfelben Bebingungen wie an Abreffaten im Bereiche anderer Boftorte angenommen. Berlin, ben 22. September 1871.

Der Reichstangler.

683. Belanntmachung. Die Boftfreimarten betreffenb.

Der Berfauf ber neuen jum 1. Januar 1872 in Bultigleit tretenben Poftfreimarfen wird bei ben Boftanftalten in Gliaf - Lothringen und im Grofbergogthum Baben in ben letten Tagen bes Monats Dezember b. 3., bei allen übrigen Deutschen Reiche = Boftanftalten icon Mitte Dezember b. 3. beginnen. Die am 1. Januar 1872 in ben Sanben bes Bublifums perbleibenben Greis marten, Franco - Couverts und gestempelten Streifbanber ber bisherigen Art tounen bis einschlieftlich 15. Februar 1872 bei ben Boft-Annahmeftellen gegen neue Boftwerthgeichen gleichen Berthes umgetauscht werben. - Der Umtauich findet je nach ber Difingmabrung ber gurudgu-liefernben Marten nur bei ben Boftanftalten besjenigen Munigebietes ftatt, in welchem bie Ausgabe ber Marfen erfolgt ift. - Bom 16. Februar 1872 ab merben bie bisberigen Boftwerthjeichen jum Umtaufd nicht mehr angenommen und verlieren ihren Berth. Es empfiehlt fich, idon jest beim Untauf pon Marten ber bisberigen Art ben Bebarf thunlichft nicht über ben 31. Dezember binaus gu

Berlin, ben 16. Detober 1871. Raiferliches Beneral=Boftamt.

Boftverfenbungsbienft für bie

Oceupations : Armee in Franfreid. Relbpoft : Bripatpadereien für Die 24. Infanterie-Division muffen bis auf Beiteres von ber Boftbeforberung ausgeichloffen bleiben. - Die Unughme von Relbpoft. Bripatpadereien ift mit Rudficht bierauf gegenmartig nur für nachbezeichnete Truppenforper ftatthaft: für bas 15. Armee-Corps, fowie für bie 4., 6. unb 19te Infanterie-Divifion.

Berlin, ben 17. Detober 1871. Raiferliches General : Boftamt.

685. Briefperfebr mit Ruglanb. Bei Briefen nach Rugland ift es jur Giderung ber

richtigen Spedition von Bichtigfeit, bag, wenn auf ben-Frangofiicher ober Englifder Schreibmeife erfolge, meil bie Ruffilden Schriftzuge ben Boftanftalten nicht überall vorgezeigt. Berlangt ber Auftraggeber Die fofortige Rud- binlanglich befannt find. Auch muß bei Briefen nach fenbung nach einmaliger vergeblicher Borgeigung, fo ift weniger befannten Orten Ruglands bie Lage bes Beftimmungsorts burch jufagliche Angabe bes Bouvernements ! e. außer Zweifel geftellt werben. Berlin, ben 17. October 1871.

#### Raiferliches General=Boftamt. Berordnungen und Befanntmachungen

## ber Provinzial:Beborben.

486. Das Domainen - Borwerf Ripte im Rreife Frangburg, 3 Meilen von ber Rreisstadt Frangburg, Meilen pon Barth und 3 Meilen von Stratfund ent: fernt, mit einem Areal von 981 Morgen, worunter 727 Morgen 150 | Ruthen Ader und 87 Morgen 62 | Rus then Biefen, foll auf 18 3ahre von Johannis 1872 bis babin 1890 im Bege bes öffentlichen Aufgebots anberweitig verpachtet merben. Das bem Aufgebote jum Grunde ju legenbe Bachtgelber-Minimum beträgt 2,600 & Breuf. Courant. - Die ju beftellenbe Pachtfaution ift auf ben Betrag ber einjährigen Bacht bestimmt und bas gur Uebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf Bobe von 20,500 R nachzumeifen. - Bu bem auf ben 30. Detober b. 3re., Bormittags 11 Uhr, im Lotale ber unterzeichnes ten Regierung anbergumten Bietungstermine laben wir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, bag bie Berpach: tungsbebingungen, Die Regeln ber Licitation und Die Rarte nebft Flurregifter mit Ausschluß ber Conn- und Jefttage taglich mahrend ber Dienfiftunden in unferer Regiftratur eingesehen werben tonnen, wir auch bereit find, auf Berlangen Abidriften ber Berpachtungs-Bebingungen und ber Lieitatione - Regeln gegen Erftattung ber Copialien gu ertheilen.

Stralfund, ben 19. September 1871.

Ronialide Regierung,

687. Wegen ber am 1. Dezember b. 36. ftatt= finbenben Bolfegablung wird ber Rrammarit ju Damgarten vom 1. Dezember auf ben 24. Rovember verlegt. Stralfund, ten 11. October 1871.

Ronigliche Regierung.

688. Das Donnainen Borwert So benwarth im Rreife Brimmen, & Meilen von ber Breisftabt Grimmen, 31 Meilen von Greifemalb und Stralfund entfernt, mit einem Areal von 1991 Morgen 166 | Ruthen, worunter ca. 1593 Morgen Ader und 245 Morgen Biefen, foll auf 18 3ahre von Johannis 1872 bis babin 1890 im Bege bes öffentlichen Mufgebots anberweitig verpachtet merben. Das bem Mufgebote jum Grunde gu legenbe Bachtgelber Minimum beträgt 4000 % Breuf. Courant. - Die gu bestellenbe Pachtfaution ift auf ben Betrag ber einjahrigen Bacht bestimmt und bas jur Uebernahme ber Bacht erforbertiche Bermogen auf Bobe von 33,000 R nachzumeifen. - Bu bem auf ben 23. December b. 3rs., Bormittags 11 Uhr. im Lotale ber unterzeichneten Regierung auberaumten Bietungstermine laben wir Bachtbewerber mit bem Bemerfen ein, bag bie Berpachtungos Bedingungen, Die Regeln ber Licitation und Die Rarte nebit Blurregifter mit Musichluft ber Conn- und Jefttage taglich abgehalten werben. mahrend ber Dienftstunden in unferer Regiftratur eingeleben werben fonnen, wir auch bereit finb, auf Berlan-

gen Abschriften ber Berpachungs-Bebingungen und ber Licitations - Regeln gegen Erstattung ber Copialien ju ertheilen.

Stralfund, ben 19. Detober 1871. Ronigliche Regierung.

689. Bir machen bie freimilligen Abonnenten unferes Umteblatte nebft Anteiger hiermit barauf aufmertiam. bag bie Bestellung beffelben fur bas nachfte Jahr bei ber betreffenben Boftanftalt fpateftens bis jum 15. Dezember b. 3. annumelben ift, und von ben gebachten Behorben bie eingegangenen Bestellungen fpateftens bis jum 20. Degember b. 3. bei bem Saupt-Debits Comtoir unferes Amteblattes anzugeigen find. - Bei verspäteten Beftellungen fann bie Rachtieferung ber erschienenen Rummern bes betreffenben Jahrganges nur foweit erfolgen, als bie wenigen Referve Eremplare baju ausreichen,

Stralfund, ben 21. Detober 1871.

Ronialide Regierung.

690. In neucfter Beit merben Antrage auf Ertheilung von Entlaffunge : Urfunben von ben Intereffenten bei ben Beborben fo fpat geftellt, bag es oft nicht möglich ift, Die Urlunden noch rechtzeitig por ber Abreife ber Antragfteller auszufertigen und guftellen gu laffen. -3m Intereffe ber Antragfteller machen wir auf biefen Uebelftanb aufmertfam mit ber Mufforberung, Antrage ber in Rebe ftehenben Art fo zeitig ju ftellen, baß bie Urfunden rechtzeitig jugeftellt merben tonnen.

Straljund, ben 23. Detober 1871. Ronigliche Regierung.

### Berordnungen und Befauntmachungen anderer Beborben.

691. Das bem Roniglichen Steuerfistus gehörenbe, ut Abrenshoop au ber bortigen Dorfftrage belegene Rolls # ctabliffement, bestehend aus einem Wohngebaube mit zwei getrennten Bohnungen, einem Stallgebaube mit Bferber, Ruhe, Comeines, Subner: und Solaftall, fomie einem umfriedeten Sofraume und baran ftogenben Gartenlanbe von 94 [ Ruthen, foll im Wege bes öffentlichen Mufgebots verlauft werben. Bu biefem Brede ift am 31. October b. 3., Bormittage 10 Uhr, im Bolletabliffement ju Abrenthoop ein Termin anbergumt, mas mit bem Bemerten ner Reuntniß gebracht wirb, bag bas Befigbocument, fowie Die Tare von jenem Grunbftud und bie naberen Licitatione: und Raufbebingungen auf bem Amtolotal bes Steuer : Amts ju Barth in ben gewöhnlichen Beichaftestunden eingesehen werben tonnen.

Straffund, ben 11. October 1871. Ronigl. Saupt- Boll : Mmt.

Es wird jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag im Jahre 1872 am 9. Darg, 8. Juni, 7. Ceptember und 7. Dreember Berichtstage auf bem Unelam'er Beendamme im Saufe bes Gaftwirthe Bill

Greifemalb, ben 5. October 1871. Roniglides Rreisgericht. 79\*

698.

## Berzeichniß

| demeinde. | Papoth<br>Bud<br>Vol. |            | 9 езеіфии п д<br>bes<br>Очтив райа.   | Rummer<br>binbe-<br>trute. blatte. | Rummer<br>des<br>Hurabschnitts. |
|-----------|-----------------------|------------|---|------------------------------------|---------------------------------|
| Stralfund | 1.                    | 44         | Grundfild Schillftr. 20<br>Abhrwallftr. 28 u. 26<br>St. Johannis-Mofer<br>St. Johannis-Mirche<br>Johannis-Mirche<br>Johannis-Mirche | 35<br>351<br>352<br>353            |                                 |
|           | H.                    | 43         | Fährstr. 20<br>Grundstüde des Militairsiscus  |                                    |                                 |
|           | ÚI.                   | • 55<br>56 | Grundflud Bafferftr. 31   |                                    |                                 |
|           | IV.                   | 48         |   | 1.                                 |                                 |
|           | v.                    | 36         | All and the state   |                                    |                                 |
|           | 1 "                   | 37         |   | 1 1                                |                                 |
|           |                       | 38         |   | 1                                  |                                 |
|           |                       | 39         |   |                                    |                                 |
|           |                       | 40         |   |                                    |                                 |
|           | 1                     | 41         | 2 4 60 00   |                                    |                                 |
|           | VI.                   | 11         |   | 1                                  |                                 |
|           | 1 '''                 | 12         |   |                                    |                                 |
|           |                       | 13         | 31  |                                    |                                 |
|           | 1                     | 14         | - An  |                                    |                                 |
|           |                       | . 15       | 33  |                                    |                                 |
|           |                       | 16         | Alter Marft 6   |                                    |                                 |
|           | l l                   | 17         | Gentlowerftr. 41  |                                    |                                 |
|           | 1                     | 18         | , 16  | 1 ' 1                              |                                 |
|           | 1                     | 19         | 30  |                                    |                                 |
|           | 1                     | 20         | . 24  |                                    |                                 |
|           | 1                     | 21         | 1   |                                    |                                 |
|           | 1                     | 22         | . 15  |                                    |                                 |
|           | 1                     | 23         | . 36  |                                    |                                 |
|           | 1                     | 24         | Miter Martt 15  |                                    |                                 |
|           |                       | 25         | . 5   |                                    |                                 |
|           | 1                     | 26         | " Semlowerftr, 7  |                                    |                                 |
|           |                       | 27         | 19  |                                    |                                 |
|           | 1                     | 28         | , 22  |                                    |                                 |
|           | 1                     | 29         | . 37  |                                    |                                 |
|           | 1                     | 30         | Alter Martt 12  |                                    |                                 |
|           | 1                     | 31         | , Gemlowerftr. 11   |                                    |                                 |
|           | 1                     | 32         | . 3   |                                    |                                 |
|           | 1                     | 33         | . 27  | 1                                  |                                 |
|           | 1                     | 34         | . 43  |                                    |                                 |
|           |                       | 85         | . 18  |                                    |                                 |
|           | 1                     | 36         |   |                                    |                                 |
|           |                       | 37         | . 6   |                                    |                                 |
|           | 1                     | 38         | 3н  |                                    |                                 |
|           |                       | 39         | . 5   | 1 1                                |                                 |
|           | 1                     | 40         | 17  | 1 1                                |                                 |
|           | 1                     | 41         |   |                                    |                                 |
|           |                       |            | , 44  |                                    |                                 |

| Bemeinde. | Papeti<br>Bu | ф.       | Bezeichnung<br>bes<br>Grundfück.        | Rut<br>ter Ge-<br>binte-<br>fleuer- |        | Rummet<br>bes<br>Murabidmitts. |
|-----------|--------------|----------|---|-------------------------------------|--------|--------------------------------|
|           | Vol.         | Fol.     |   | relle.                              | Matte. | Burabianitts.                  |
| Stralfunb | VI.          | 44       | Grunbftud Gemlowerftr. 10               | 1 7                                 |        |                                |
|           | 1            |          | Bedermaderftr, 1                        |                                     |        | }                              |
|           | 1            | 45       | . Gentlowerftr. 4                       | 1 1                                 |        |                                |
|           | 1            | 46       | " Am alten Martt 13                     | 1 1                                 |        | 1                              |
|           | 1            | 47       | . Cemlowerftr. 42                       | 1 1                                 |        |                                |
|           |              | 48       | . 35                                    |                                     |        |                                |
|           | 1            | 49       | " " 40                                  | l i                                 |        |                                |
|           | l            | 50       | 9                                       | 1 1                                 |        |                                |
|           | VII.         | 6        | Babenftr. 25                            | 1                                   |        |                                |
|           | 1            | 7        | . 51                                    | 1 1                                 |        |                                |
|           | 1            | 8        | " " 35                                  | 1 1                                 |        |                                |
|           | 1            | 10       | , , 1                                   | 1 1                                 |        |                                |
|           | 1            | 11       | . 38                                    |                                     |        |                                |
|           | 1            | 11       | . 17                                    |                                     |        |                                |
|           | 1            |          | Heilgeiststr 68                         |                                     |        | 1                              |
|           | 1            | 12       |   | 1 1                                 | 4      | ŀ                              |
|           | 1            | 13       | " Babenftr. 55                          | 1                                   |        | ł                              |
|           | 1            | 14       |   | 1                                   |        |                                |
|           | 1            | 15       | 0.4                                     | 1 1                                 |        |                                |
|           | 1            | 16       | 00                                      | l i                                 |        |                                |
|           | 1            | 17       |   | 1                                   |        |                                |
|           | 1            | 18       |   | 1                                   |        |                                |
|           | 1            | 19       | , |                                     |        |                                |
|           | 1            | 20       | 40                                      | 1 1                                 |        | -                              |
|           | 1            | 21       | 10                                      | 1                                   |        |                                |
|           |              | 22       | , 12                                    | 1 1                                 |        |                                |
|           |              | 23       | . 18                                    |                                     |        |                                |
|           |              | 24       | . 22                                    | 1 1                                 |        | 100                            |
|           |              | 25       | , 19                                    | 1                                   |        |                                |
|           |              | 26       | 40                                      | 1                                   |        |                                |
|           | 1            | 27       | 8                                       |                                     |        |                                |
|           |              | 28       | 49                                      | 1 1                                 |        |                                |
|           | 1            | 29       | . 53                                    | 1                                   |        |                                |
|           | 1            | 30       | . Eingang jur Gt. Ricolai               |                                     |        | [                              |
|           | 1            |          | Rirde                                   | 178                                 |        |                                |
|           | 1            | 3        | Babenftr. 54                            |                                     |        |                                |
|           | 1            | 1        | Auf bem Et. Dicolai                     |                                     |        |                                |
|           | !            |          | Rirchbof 1, 2, 3, 4                     | 1                                   |        |                                |
|           | 1            | 1        | Mondiftr. 4, 5, 6                       | 1                                   |        | 1.                             |
|           | 1            | I        | Lanbereien Art, 386                     |                                     |        |                                |
|           | 1            | 31       | " Babenftr. 4                           | 1                                   |        |                                |
|           | 1            | 32       | , 23                                    |                                     |        |                                |
|           | 1            | 0.0      | Manerftr. 3                             | 1 1                                 |        |                                |
|           | 1            | 33       | Babenfir. 5                             | 1                                   |        |                                |
|           | 1            | 34       | . 28                                    |                                     |        |                                |
|           | VIII.        |          | 47                                      |                                     |        |                                |
|           | viii.        | 29<br>30 | " Beilgeiftstr. 2 a.                    |                                     |        |                                |
|           | 1            | 30       | . 2                                     |                                     |        |                                |
|           | 1            | 0.1      | 41                                      |                                     |        |                                |
|           | 1            | 32       | Bopenftr. 27                            |                                     |        |                                |
|           | 1            | 33       | Peilgeiftftr, 39                        |                                     |        |                                |
|           |              |          | , , 58                                  |                                     |        |                                |

| Bemeinbe. | Oppot! |      | 28 е деі финц<br>Вев      |  | n m e r | Rummer<br>bes |
|-----------|--------|------|---------------------------|--|---------|---------------|
| remeinoe. | Vol.   | Pol. | Grunbftude.               | ber Ge.<br>Baute-<br>fleuer-<br>rolle. | Rarten- | Hurabschmitts |
| Stralfund | VIII.  | 34   | Grundftud Beilgeiftfir. 9 |  |         |               |
|           | 1      | 35   | , , 5                     | 1                                      |         |               |
|           | 1      | 36   | . 49                      | 1                                      |         |               |
|           | 1      | 37   | . 51                      | 1 1                                    |         | l             |
|           | 1      | 38   | , , 48                    |  |         |               |
|           |        | 39   | 8                         |  |         | -             |
|           | 1      | 40   | 55                        |  |         | 1             |
|           |        | 41   | 12                        | 1 1                                    |         |               |
|           |        | 42   | 27                        |  |         |               |
|           | 1      | 43   | . 35                      |  |         |               |
|           | 1      | 44   | 29                        |  |         |               |
|           |        |      | Filterfty, 10             |  |         |               |
|           | 1      |      | Ader                      |  | 1       | 14 a, b.      |
|           |        | 45   | Guifadhau ao              |  |         | 144, 0.       |
|           | 1      | 46   |                           |  |         |               |
|           | 1      | 47   |                           | 1                                      |         |               |
|           | 1      | 48   |                           | 1                                      |         |               |
|           | 1      | 49   | . 32                      |  |         | ,             |
|           |        | 50   | 0.0                       |  |         |               |
|           | 1      |      | * ***                     |  |         |               |
|           |        | 51   |                           |  |         |               |
|           |        | 52   | , 16                      | 1                                      |         | l             |
|           | 1      | 53   | . 14                      | 1 1                                    |         |               |
|           | 1      | 54   | 3                         |  |         | 1             |
|           | 1      | 55   | . 58                      | 1                                      |         |               |
|           | 1      | 56   | , 30                      | 1 1                                    |         |               |
|           |        |      | . 31                      | 1                                      |         |               |
|           |        |      | Böttcherftr. 23           | 1 1                                    |         |               |
|           |        | 57   | Deilgeistftr. 60          | !                                      |         |               |
|           | IX.    | 52   | . 87                      | 1                                      |         |               |
|           | X.     | 43   | 3acobithurinftr. 1        | 1                                      |         |               |
|           |        | 44   | " Jacobicherftr. 1        | 1 !                                    |         |               |
|           |        | 45   | . 5                       | ,                                      |         |               |
|           | 1      | 46   | , 7                       | 1                                      |         |               |
|           | 1      | 47   | Jacobithurmftr. 2         | 1                                      |         | l             |
|           | 1      | 48   | Yanaenftr, 58             |  |         | 1             |
|           |        | 1    | Jacobithurmftr. 14 n. 17  | 1                                      |         | 1             |
|           |        | 1    | Bapenftr. 14              |  |         | 1             |
|           | 1      |      | Lanbereien Art. 384       |  |         | l             |
|           | 1      | 49   | " Filterfir. 9.           | 1                                      |         | 1             |
|           | 1      | 50   | Jacobichorstr. 8          | 1                                      |         | 1             |
|           | XI.    | 28   | _ Böttderftr. 19          | 1                                      |         |               |
|           | 1 "    | 29   | . 18                      | 1                                      |         | 1             |
|           | 1      | 30   | . 5                       |  |         | I             |
|           | 1      | 31   | . 28                      |  |         | 1             |
|           | 1      | 32   | 30                        | 1                                      |         | 1             |
|           | 1      | 33   | Apollonienmarft 2         | 1                                      |         | 1             |
|           | 1      | 34   | . 7                       | 1                                      |         | 0.00          |
|           | 1      | 35   | i i                       | 1                                      |         | 0.00          |
|           | 1      | 36   | 13                        | 1                                      |         | 1             |
|           | 1      | 37   | 14                        |  |         | 1             |
|           | 1      | 38   |                           | 1                                      |         | 1             |
|           | 1      | 39   | Apoliomenmark 10          | 1                                      |         |               |
|           |        |      | . 16                      |  |         |               |

|           | Supotheten- |    | 9 езейфиина                                | Rummer<br>ber Ge- bes             | Rummer            |  |  |
|-----------|-------------|----|--|-----------------------------------|-------------------|--|--|
| Gemeinbe. | Vol.        | -  | bes Grundftuds.                            | fteuer- Rarten-<br>reffe. blatte. | Historab (christs |  |  |
| Stralfund | XI.         | 41 | Grundfillet Botederftr. 8                  | 1 1                               | 41.               |  |  |
|           |             | 42 | , 26                                       |                                   | 1 11              |  |  |
|           | 1           | 43 | , 25                                       |                                   |                   |  |  |
|           | 1           | 44 | . 12                                       | 1 1                               |                   |  |  |
|           | 1           | 45 | Mpollonienmartt 12                         | 1 1                               | 10                |  |  |
|           | 1           | 46 | " Bottderftr. 24                           |                                   | 7.1               |  |  |
|           |             | 47 | Woollonienmarft 18                         | 1                                 |                   |  |  |
|           | 1           | 48 |  |                                   |                   |  |  |
|           | 1           | 49 | . Böttcherftr. 13                          |                                   | 1                 |  |  |
|           | 1           | 50 | , 16                                       | 1 1                               |                   |  |  |
|           | XII.        | 51 | , 21                                       | 4 1                               | 1                 |  |  |
|           | Ail.        | 53 | " Langenftr. 21                            |                                   | - 1 1             |  |  |
|           |             |    | Frankenftr. 60                             | 1 1                               | 717               |  |  |
|           | 1           | 1  | 00   | . 1                               |                   |  |  |
|           |             | 54 | 0  |                                   | 1 11              |  |  |
|           | 1           | 55 | " rangentr. 59                             | 1 1                               | i i               |  |  |
|           |             | 00 | Wilterstr. 6                               |                                   |                   |  |  |
|           | 1           | 56 | , Langenfix. 33                            | 1 .                               |                   |  |  |
|           |             | 57 | , 71                                       | 1 1 1                             |                   |  |  |
|           | 1           | 58 | . 8  |                                   |                   |  |  |
|           | 1           | 59 | , 18                                       | 1 1                               |                   |  |  |
|           | 1           | 60 | . 47                                       |                                   |                   |  |  |
|           | 1           | 61 | . 44                                       |                                   |                   |  |  |
|           | XIII.       | 50 | Franfenftr, 2                              |                                   |                   |  |  |
|           | 1           | 51 | , 22                                       |                                   |                   |  |  |
|           | 1           | 52 | Frankenwallftr. 19                         |                                   | 1 1               |  |  |
|           |             | 00 | Franfemvallit. 19                          |                                   | 1                 |  |  |
|           | XIV.        | 28 | Franfenftr. 35                             | 1.                                | ,                 |  |  |
|           |             | 30 |  |                                   |                   |  |  |
|           |             | 31 | , ,,                                       |                                   |                   |  |  |
|           |             | 82 | : 25                                       |                                   |                   |  |  |
|           | 1           | 33 | 52   |                                   |                   |  |  |
|           | 1           | 34 | 0.0  |                                   |                   |  |  |
|           | 1           |    | Frankenwallftr. 10                         |                                   |                   |  |  |
|           |             | 35 | " Beilgeiftflofter<br>auf bem Beilgeifthof | 771<br>743                        |                   |  |  |
|           |             |    | Bafferftr. 49<br>Frantenftr. 51            |                                   |                   |  |  |
|           |             | 86 | , , 59                                     |                                   |                   |  |  |
|           | 1           | 87 | . 72                                       |                                   |                   |  |  |
|           | 1           | 38 | , 80                                       |                                   |                   |  |  |
|           |             | 39 | 27   |                                   |                   |  |  |
|           | 1           | 40 | " " 83                                     |                                   |                   |  |  |
|           | i           | 41 | . 38                                       | 1 1 1                             |                   |  |  |
|           |             | 42 | , 84                                       |                                   |                   |  |  |
|           | 1           | 43 | . 55                                       | ] [                               |                   |  |  |
|           |             | 44 | , , 64                                     |                                   | •                 |  |  |
|           |             | 46 | 42   |                                   |                   |  |  |
|           |             | 47 | 36<br>66                                   |                                   |                   |  |  |
|           |             |    | , , 66                                     |                                   |                   |  |  |

|           | Dypothi |      | Bezeichnung                | Rus               | nmer    | Rummer                |
|-----------|---------|------|----------------------------|-------------------|---------|-----------------------|
| Bemeinbe. | Bud     |      | bes .                      | ber Be-           | Rarten. | bes                   |
| *****     | Vol.    | Fol. | Grundftuds.                | ftenet-<br>refte. | Hatte.  | Blurobichnitts.       |
| Stralfund | I xiv.  | 49   | Grundftud Frankenftr. 30   |                   |         |                       |
|           |         | 50   | 56                         | i                 | -       |                       |
|           |         |      | Eribseerbamm 16            | l                 |         | -                     |
|           | 1       |      | differ                     | 1                 | 8       | 9, 10.                |
|           | 1       | 51   | Ohandanian CO              |                   |         | -,                    |
|           | 1       | 52.  | , grantcapt. 68            |                   |         | 1                     |
|           | 1       | 53   | 23                         |                   |         |                       |
|           | 1 1     | 54   | 81                         |                   |         | 1                     |
|           | 1 1     | 55   | 24                         | 1 1               |         |                       |
|           |         | 56   | 43                         |                   |         | l                     |
|           | 1       | 96   |                            |                   |         | ſ                     |
|           |         |      | Frankenwallftr. 3          |                   |         |                       |
|           | XVII.   | 45   | , Reuer Marft 45           |                   |         |                       |
|           | XIX.    | 52   | " Bielfenhagen             | 1781              |         |                       |
|           | XXI.    | 53   | " Miblenftr. 17            |                   |         |                       |
|           | XXII.   | 52   | " Frankenbamm 3            |                   |         |                       |
|           |         | 53   | . 4                        |                   | 6       | 455/249.              |
|           | 1       |      | Garten                     |                   |         |                       |
|           | 1 1     | 54   | Frankenbamm 25             |                   |         |                       |
|           | XXIII.  | 46   | " Greifewalber Chauffee 8  |                   | 9       | 1115/673.             |
|           | 1       |      | Mofer                      |                   |         |                       |
|           | 1       | 47   | " Greifsmalber Chauffee 11 |                   |         |                       |
|           |         | ••   | Ader Art. 304              |                   |         |                       |
|           |         | 48   | " Greifswalder Chauffee 7  |                   | 9 -     | 1113/673.             |
|           | 1       | ***  | Mifer                      |                   |         | 1110/010.             |
|           | XXV.    | 50   | Sr. Barowerfit, 12         |                   | 2       | 11. 14.               |
|           | AAT.    | 00   | Ader                       | 1                 | 1       | 11. 14.               |
|           | XXVI.   | 47   | Ohmen amount O             | i i               | 2       | 167.                  |
|           | XXVI.   | 41   | Stanonemorg 5              | 1                 | -       | 101.                  |
|           |         | 40   |                            | l                 | 2       | 170, 391/171, 394/175 |
|           | 1       | 48   | " Ranonemveg 10            | 1                 | 2       | 110, 091,111, 094,111 |
|           | 1       |      | Gläxten                    | 1                 | 2       | the one dee           |
|           | 1       | 49   | " Heinholzftr. 18          | ı                 | 2       | 336, 338, 340.        |
|           |         |      | Garten und Ader            | 1                 |         |                       |
|           | XXVII.  | 41   | . Tribfeerbamm 11          | ı                 |         |                       |
|           | 1       | 42   | " Eribfeerfculftr. 3       | ı                 |         |                       |
|           |         |      | Garten und Biefe Art. 98   | 1                 | 1       |                       |
|           |         | 43   | . Tribfeerbamm 4           | 1                 |         | 1                     |
|           |         |      | Gärten Art. 98             | 1                 |         | 1                     |
|           |         | 44   | " Mondenhof 6              | ŀ                 |         |                       |
|           |         | -    | Ader und Biefe Art. 98     | al .              |         |                       |
|           | 1       | 45   | " Etibfeerichulftr. 1, 2   | 110               | }       | 1                     |
|           | 1       | **   | Mondenhof 5                |                   |         |                       |
|           | 1       | ŀ    | Garten und Ader Art. 111   |                   |         |                       |
|           | 1       | 46   | 000v46.4 4                 | 1                 | 4       | 333/20a, 333/20b.     |
|           |         | 30   | n, Mer                     |                   |         | 000,202, 000,200.     |
|           | XXX.    | 39   |                            |                   | 1       | 51, 52, 474/93, 125.  |
|           | I vyy   | 40   | "                          |                   | i       | 98a b.                |
|           | 1       |      | . "                        | 1                 | 1       | 77a b c.              |
|           | i       | 41   | iv                         |                   |         |                       |
|           |         | 42   | - II                       |                   | 1       | 112, 113.             |
|           | 1       | 43   | Affer und Beibe            | 1                 | 1       | 251a b, 264, 337, 338 |
|           | XXXI.   |      | Mer                        | 1                 | 1       | 99a b, 100.           |
| Barth     | 11.     | 60   | " Baufir. 120              |                   |         | 1                     |
| - 7-9     | 111.    | 54   | " Beblittr. 162            | 1                 |         |                       |
|           |         |      | Mer Mrt. 575               |                   |         |                       |

| Gemeinbe.i. | Onpoth<br>Bud |          |                | aciduung<br>bes                       | H m n<br>ber Ge-<br>boute-<br>ftener- | bes<br>Ratten- | 17      |        | mmer<br>bes<br>bidmitts. |
|-------------|---------------|----------|----------------|---------------------------------------|---------------------------------------|----------------|---------|--------|--------------------------|
|             | Wol.          | Fol.     | - 6            | run b Ruda.                           | reffe.                                | Blatte.        |         | Binto  | ojanitte.                |
| Carrith     | HV.           | 30       | Grunbstüd      | Bleicherftr. 185 f, g, h,             |                                       |                |         | 0.1    |                          |
|             | VII.          | 51       |                | und 1851<br>Barenftr, 368, 869, 870   | 2                                     |                |         |        |                          |
|             | VII.          | 51       | #7             | 371, 372, 373 мий                     |                                       |                |         |        |                          |
|             |               |          |                | bie Marientirche                      |                                       |                |         |        |                          |
|             | 1             | 1        |                | Pänbereien Art. 526                   |                                       |                | 1       |        |                          |
|             |               | 52       |                | Ailderftr. 390                        |                                       |                | will be |        |                          |
|             |               | 1        |                | Gartengrundfliid .                    | 827                                   |                |         |        |                          |
|             | ļ.            |          |                | Lanbereien Art. 59                    |                                       |                |         |        |                          |
|             | X.            | 60       | **             | Sundifchefte. 588                     | !                                     |                |         |        |                          |
|             | XI.           | 73       | **             | Langeftr. 49, 50.                     |                                       |                | 11      |        |                          |
|             |               |          | "              | Dammftr. 70                           |                                       |                |         | V 1    |                          |
|             | 1             |          | "              | Bauftr. 82, 134, 135,                 |                                       |                |         | 10.1   |                          |
|             |               |          |                | 136, 137, 153<br>Papenfix. 363,67     |                                       |                |         |        |                          |
|             |               |          | "              | 23allftr. 522                         | 1                                     |                |         |        |                          |
|             |               | Ý.       | "              | Thurmftr.                             | 569                                   |                |         |        |                          |
|             | 1             |          | "              | Kleinschmidtitt, 544                  |                                       |                | 150     |        |                          |
|             |               |          | "              | Am Markt                              | 631                                   |                | 11-     |        |                          |
|             |               |          | ,,,            | Das Langenthor                        | 632                                   |                |         | 1      | 100                      |
|             |               |          | 1111           | Sunbifcheftr. 598 b, 622              | 683                                   | -43.           | 100     | 11     | A)                       |
|             |               |          | "              | Dammftr.                              |                                       |                | 100     | 11     |                          |
|             | 1             |          | "              | Am Wege nach ber Barthe               | 807                                   |                | 100     | 11/    | To shall                 |
|             |               |          | "              | Am Turnvlane                          | 808                                   |                | 1       | 11     |                          |
|             |               |          | "              | Am Trebin                             | 809                                   |                | 1       | 167    |                          |
|             | 1             | 1        | "              | An ber Chauffee                       | 610b.                                 |                | 1       |        | ele .                    |
|             | 1             |          |                | Länbereien Art, 525                   |                                       |                |         |        | 39                       |
|             |               | 74       |                | Chauffeeftr. 613 c                    |                                       |                |         |        |                          |
|             | 1             | 75       |                | Ganbifcheftr. 613 a                   |                                       |                | 1       |        |                          |
|             |               | 76       | ~ . "          | Chauffeeftr. 613 b                    | 1                                     | 3              | 641     | 98     |                          |
|             | XIII.         | 66       | Schenne 1      | 2 u. Garten                           |                                       |                | 0       |        |                          |
|             | XIV.          | 67       | Granejina      | Edeune 14 u. Lanbereier               |                                       |                |         |        |                          |
| Damgarten   | Alv.          | 58       | Strunbftiid    | Beerftr. 1                            |                                       |                |         |        |                          |
| 44          |               | 00       | 1 Standina     | SpriBenhaus                           | 197                                   |                |         |        |                          |
|             |               |          | 0.             | Leiterhaus                            | 248                                   |                |         |        |                          |
|             |               |          | 00             | Am Holz 187                           | 251                                   |                | 1       |        |                          |
|             |               |          | 00             | Bei ber Glashütte 188                 | 255                                   |                |         |        |                          |
|             |               |          | 0.             | Auf ber Rubwiese                      |                                       |                | 1       |        |                          |
|             |               |          |                | Auf bein ftabtifden Be<br>grabnifplas | 256                                   |                |         |        |                          |
|             |               |          | 1              | Yändereien Art. 96                    | 1                                     |                |         |        |                          |
|             | п.            | 53       |                | Langeftr, 30                          | 1                                     |                |         |        |                          |
|             | 1             | 00       | 1 "            | Binbmuble u. Lanbereie                | nd .                                  | '              |         |        |                          |
|             |               | 54       |                | Langeftr. 45                          | 1                                     | 1              | 956     | 282. 4 | 96 4, 866 268.           |
|             | 1             |          |                | hofraum u. Ader                       |                                       |                | 10      |        |                          |
|             | IV.           | 56       | .,             | Barthicheftr. 154                     | 1                                     | 1              | 1       |        |                          |
|             | 1             |          | 1              | Windmühle                             | 1                                     | 1              | 285     |        |                          |
|             |               | 4.0      | ort.r.         | Ländereien Art. 66                    |                                       | 1              | 400     | 92.    |                          |
|             | V.            | 46<br>47 | Biefe<br>Biefe |                                       | 1                                     | 1              |         | 92.    |                          |
|             | 1             | 48       | ader           |                                       |                                       | . 1            |         |        | 10/163, 714'16           |
|             |               | 40       | must           |                                       | 1                                     |                |         |        |                          |

| Gemeinde.        | Oppos<br>Bu |          | Begeichunng<br>bes                       | Rut<br>ber Ge-             | m mer   | Rummer                   |
|------------------|-------------|----------|--|----------------------------|---------|--------------------------|
| wemeinec.        |             | Fol.     | Brunbftude.                              | Banbe-<br>Reurt-<br>rolle. | Rorten. | Hurobichnitts.           |
| Damgarten        | l v.        | 49       | Mder                                     |                            | 1       | 946/266.949/266, 981/266 |
| Franzburg        | L           | 58       | Grundftud Langeftr. 48                   |                            |         | 010,200. 10,200, 000,200 |
| Orandeard        | III.        | 52       | Amtsitr. 169                             |                            |         |                          |
| Richtenberg      | 1.          | 58       | gangeftr. 41                             |                            | 1       | 544/39, 101, 244 ab, 327 |
| attaitemend      | 1.          | 00       | Ader u. Wiefe                            | 1                          |         | 044;35, 101, 244 ab, 321 |
|                  | III.        | 53       | Bafferftr. 153                           | 1                          |         | ,                        |
|                  | ш.          | 54       | " gangeftr, 180/181                      |                            |         |                          |
|                  |             | 0.4      | , tangent, 100,101                       |                            |         |                          |
|                  | ı           | 1        | " 179                                    |                            |         | 1                        |
|                  | i i         |          | Lanbereien Art. 78                       |                            |         | /                        |
|                  | IV.         | 27       | , Langeftr. 182, 188 u. 184,             |                            |         | = 17                     |
|                  | 111.        | 21       | " Yanbereien Mrt. 80                     |                            |         |                          |
| Devin            | ı.          | 44       | 1/2 Dausierstelle 3.                     |                            |         | l i                      |
| Leven            | ١           | **       | 72 Quantificate S.                       |                            |         | 1                        |
| Bütte            | l ı.        | 20.      | Sausterft. 5                             |                            |         | 1                        |
| putte            | ١.,         | 21       | Bütnerft. 7                              |                            |         | i                        |
|                  | l l         | 22       | Diunciji. 7<br>Diulerachôft 4            |                            |         | :                        |
|                  | 1           | 23       | Bübnerit. 3                              |                            |         |                          |
|                  |             | 24       |  | -                          |         |                          |
| m 1              | l ı.        | 50       | Shibnerft. 1                             |                            |         |                          |
| Brohn            | lii.        | 38       | Mder 288                                 |                            |         | 101 100                  |
| Bobftebt         | IV.         | 37       |  |                            | 1       | 491/26a                  |
| Fublendorf       |             |          | Sauslerft.                               | 85                         |         |                          |
| Pruchten         | VI.         | 54       | Lanbereien Art. 122                      |                            |         |                          |
|                  | VII.        | 14<br>15 | Bübnerst. 12                             | 82                         | 1       |                          |
| on               | VIII.       | 52       |  |                            | - 1     | 928/105.                 |
| Brecfewig        |             | 49       | Babnerft. 35                             |                            |         | 1                        |
| Steinhagen       | I.          | 50       | Bauergnt 10                              |                            |         | 00110                    |
| Regaft           | II.         | 5        | Schlichlat                               |                            | ,1      | 96/40.                   |
| Jacobscorf       | 11.         | 49       | Bauerft. 5                               |                            |         |                          |
|                  |             | 50       | Ländereien Art. 32<br>Ländereien Art. 31 |                            |         |                          |
|                  |             | 51       |  |                            | 1.      |                          |
|                  |             | 48       | Bübnerft. 2                              | - 1                        |         |                          |
| Belgaft          | 1.          | 49       | Sausterft. 13<br>Bübnerft. 7             | - 1                        | - 1     | 1.1                      |
| leu-Lendersbagen |             | 60       |  |                            | . 1     |                          |
| Ut-Lenbersbagen  | 1.          | 61       | Büdnerft.                                | 19                         | · . I   | 0001400                  |
|                  |             | 62       | Biefe                                    | - 1                        | 1 1     | 263/133.                 |
|                  |             | 63       | "  |                            | i l     | 268/133.                 |
|                  |             |          | "  |                            |         | 266/133.                 |
|                  |             | 64       | "  |                            | 1 1     | 267/133.                 |
|                  |             | 66       | "  | - 1                        | 1 1     | 265/133.                 |
| 1                |             | 67       | Bubnerft, Mrt. 42                        |                            | 1       | 269/133.                 |
|                  |             | 38       | Hitteraut Sobenbarnelow                  |                            | - 1     |                          |
| Sobenbarnetow    | I.          |          |  |                            |         | .11                      |
| Caveleborf x.    |             | 39       | Ritterguter Cavelsborf, Forfenbed, Alt-  |                            | I       | 218                      |
|                  | -           | 30       |  |                            | - 1     |                          |
| rinwillersbagen  | I-          |          | Rittergut Trinwillershagen               |                            | - 1     | 1                        |
| angenhansbagen   |             | 31       | Rittergut Pangenbanshagen (Dittelhof)    |                            | - 1     |                          |
| Reuhof           |             | 32       | Rittergut Reuhof                         |                            | 1       |                          |
| angenhan bagen   | 1           |          | hof F. ju Langenbansbagen                |                            |         |                          |
| Damgarten        |             | 33       | Ader                                     | 00                         | 1       | 257.                     |
| Lüdershagen      | 111.        | 86       | Bübnerft.                                | 98                         |         | *                        |
|                  |             | 56       | hauslerft.                               | 67                         |         |                          |
| 3005             | 1.          | 56       | Bauergut 5                               |                            | 12.     | 1                        |

| Bemeinbe,       | Opposi<br>Bu |      | Begeidnung bes                     | Nu n<br>ber Ge- |         | Rummet   |
|-----------------|--------------|------|------------------------------------|-----------------|---------|--|
| la.le.a         | Vol.         | Fol, | Grundftude.                        | Benet-          | Rarten- | Sturabicnitts.   |
| Rüdenshagen     | 1.           | 33   | Saunterstelle 5                    |                 | - 7     | - 175  |
| , , , ,         | 111.         | 34   | Beibe                              | 1               | 1       | 121/23   |
| 2angenbamm      | V.           | 58   | Sauelerft. 19                      | 1               |         |  |
| Reuenborf Saibe | VI.          | 53   | Büdnerft.                          | 14              |         |  |
| Born            | VII.         | 51   | Bübnerft. 34                       | 1               |         |  |
|                 |              | 52   | 1/4 Bübnerft. 35                   | 44              |         |  |
|                 |              | 53   | Bübnerft. 33                       |                 |         |  |
|                 |              |      | Häusterft. 32                      |                 |         |  |
|                 |              | 84   | 3/4 Bübnerft. 24                   |                 |         | - 1  |
|                 | VIII.        | 52   | Bübnerft. 61                       |                 |         |  |
|                 |              | 53   | Bübnerft. 80                       |                 |         | THE P.   |
|                 | 1            | 54   | Salbbübnerft. 64                   | 78 ;            |         |  |
|                 |              | 55   | ,, 63                              | 77              |         |  |
|                 | IX.          | 25   | Salbbauerft. 101                   | 138             |         | 1  |
|                 |              | 26   | Büdnerft. 129                      |                 |         |  |
|                 |              | 27   | 1/2 Bübnerft. 135                  | 155             |         |  |
|                 |              | 28   | 1/2 Hüdnerst. 135 a                | 161             |         |  |
|                 |              | 29   | Sauslerft. 189a                    |                 |         |  |
|                 |              | 30   | 1/2 Bübnerft, 133                  | 159             |         |  |
|                 |              | 31   | Bübnerft. 150                      | 178             |         |  |
|                 |              | 32   | 1/2 Bubnerft. 149 a                | 177             |         | 1.0  |
|                 |              | 33   | Bübnerft. 142                      | 169             |         |  |
|                 |              | 34   | Sausterft. 148                     | 176             |         |  |
|                 |              | 35   | Bübnerft. 147a                     |                 |         | 100  |
|                 |              | 36   | 1.2 Babnerft. 147                  | 175             |         |  |
|                 |              | 37   | " 146                              | 174             |         |  |
|                 | 1            | 38   | 143                                |                 |         | 111  |
|                 |              | 39   | ,, 144                             |                 |         | 132  |
|                 | l            | 40   | 1,3 ,, 139                         |                 |         |  |
|                 | 1            | 41   | , 141                              | 168             |         | 1  |
|                 | l            | 42   | ,, 140                             |                 |         | 1  |
|                 |              | 43   | 1/2 // 149                         | 198             |         | 1  |
|                 | l l          | 44   | Sauslerft. 128 a                   |                 |         |  |
|                 | į            | 45   | " 134<br>" 120                     | 1               |         |  |
|                 |              | 47   |                                    |                 |         |  |
|                 |              | 48   | Halbbühnerft, 122<br>Bühnerft, 123 | 147             |         | 27.11  |
|                 |              | 49   |                                    |                 |         |  |
|                 |              | 50   | " 125<br>Häuslerft. 127            |                 |         |  |
|                 |              | 51   | Bauerft. 128                       | 1               |         |  |
|                 |              | 52   | Bühnerft. 128                      |                 |         |  |
|                 | 1            | 53   |                                    |                 |         |  |
| 179711          |              | 54   | 9anbereien Art. 178                |                 |         | 1  |
|                 |              | 55   | Bithnerft. 130                     | NO.             | - 15    | -rd1 c 19 1 M  |
| Lar IIII        | 111          | 56   | Salbhidnerft. 145 a                | 172             |         | and the second of the second o |
| 1 013 -0        |              | 57   |                                    | 172             |         |  |
| 1               |              | 101  |                                    | 1               |         |  |
|                 |              | 49   | Art. 168                           | 1               |         |  |
|                 | X.           | 50   | Bubnerft, 190                      | 1.00            |         |  |
|                 |              |      | 1.00                               | 199             |         |  |
|                 |              | 51   |                                    | 200             |         |  |
|                 |              | 10   | Sansterft. 185                     |                 |         |  |
|                 |              | 52   | Büdnerft. 185                      |                 |         |  |
|                 | 1            | 03   | ,, 167                             | 1               |         |  |

| Gemeinbe:   | Supoth<br>Bud<br>Vol. |      | Bezeichnun<br>bes<br>Grundftude. |     | Der Ge-<br>bante-<br>ftener-<br>relle. | n m e r<br>bes<br>Rarten-<br>blatts. |        |      | bes 1000    |
|-------------|-----------------------|------|----------------------------------|-----|--|--------------------------------------|--------|------|-------------|
| Porn        | X.                    | 54   | Bübnerftelle 173                 |     | -                                      |                                      |        | 1. 1 | 1 . his 2   |
|             | XI.                   | . 89 | 1/2 Bübnerftelle 234             |     |  |                                      |        | m    |             |
|             |                       | 40   | Bübnerftelle 208                 |     | 1                                      |                                      |        |      | . Triphic - |
|             | XIL                   | 38   | Wiefen Art. 33                   |     | 11                                     |                                      |        |      | J-Taxonus   |
|             |                       | 39   | Wiefen u. Ader Art. 31           |     |  |                                      | 1      |      | -19         |
|             |                       | 40   | Wiefen : Mrt. 259                |     |  |                                      |        |      |             |
|             |                       | 41   | Mder                             |     |  | 10                                   | 87.    |      |             |
|             | 1                     | 42   | Wiefen Art. 369                  |     | 1                                      |                                      |        |      |             |
|             |                       | 43   | Lanbereien Art. 331              |     | 1000                                   |                                      | 4      |      |             |
|             |                       | 44   | Wiefen Art. 89                   |     | is 1                                   |                                      | 1      | 111  |             |
|             | XIII.                 | 36   | Wiefen Art. 362                  |     |  |                                      | 1.5    |      |             |
|             |                       | 37   | Wiefen Mrt. 55                   | 8'  |  |                                      |        |      |             |
|             |                       | 38   | Biefen Art. 377                  |     |  |                                      |        |      |             |
|             |                       | 39   | Ader u. Biefe Art. 342           |     |  |                                      |        |      |             |
|             | 1                     | 40   | Hofraum                          |     | -                                      | Britt. B                             | 240.   |      |             |
|             |                       | 41   | Lanberelen Art. 177              |     | 9                                      |                                      | 1      | - 1  |             |
|             | 1                     | 43   | Ländereien Art. 366              |     |  |                                      | 1      |      |             |
|             |                       | 43   | Biefe                            | 5.5 | 4:                                     | 1                                    | 652.   |      |             |
| Wied        | XIV.                  | 66   | Bübnerft. 16                     |     |  | 4 1 1                                | U.     |      |             |
|             |                       | 67   | Saus 16 b                        |     | 1                                      | ndle5                                | IE     |      |             |
|             | I XV.                 | 68   | Bauerft. 31                      | 4   |  | *                                    |        |      |             |
|             | XVI.                  | 67   | Bitonerft, 75                    | TAY | 1                                      | 32                                   |        |      |             |
|             |                       | 68   | " 75 A                           |     | 1                                      |                                      |        |      |             |
|             | X VII.                | 69   | ,, 68                            | 5.7 | 11                                     | TT .                                 |        |      |             |
|             | XVIII.                | 43   | Länbereien Art. 288              | 141 | 17                                     | 8                                    | 19.    |      |             |
| Bliefenrabe | XIX.                  | 21   | Bübnerft, 7                      | 911 |  |                                      |        |      |             |
| Singfi      | 1.                    | 64   | 1 2 Sausterft, 17c               | 4.7 | 34                                     |                                      |        |      |             |
|             | III.                  | 97   | Bübnerft. 95                     | 111 |  |                                      |        |      |             |
|             |                       | 98   | 102 A                            |     |  |                                      |        |      |             |
|             |                       | 99   | Sansterft.: 104                  |     |  |                                      | i      |      |             |
|             |                       | 100  | Bübnerft, 74                     |     | 1                                      |                                      | 0      |      |             |
|             |                       | 101  | Sausterft. 110 C                 |     |  |                                      | E.J.   | 14   |             |
|             | IV.                   | 75   | Bübnerft. 128                    |     | 12.                                    |                                      |        |      |             |
|             |                       |      | Sausterft. 128a                  |     | 12                                     |                                      | 0.0    |      |             |
|             |                       | 76   | Bubnerft. 126                    |     | 1                                      |                                      | 31     |      |             |
|             | VI.                   | 32   | Biefe                            |     | 1                                      | 2                                    | 6.     |      |             |
|             | 1                     | 83   | Ader                             |     |  | Beitt. 5                             | 1329 2 | 939. |             |
|             |                       | 34   | 1/2 Bübnerft. 130                |     |  |                                      | 100    |      |             |
|             | 1                     | 1 7  | 9f-st 248                        |     | 1                                      |                                      |        |      |             |

Mrt. 315 Stralfund, ben 14. October 1871.

#### 694. Perfonal Chronit der öffentlichen Beborben.

Der Bulfeprebiger Binbfeil biober in Groslin, Snnobe Bolgaft, ift jum Pfarrvermefer in Glifenau, Synobe Gollnow, ernannt und in fein Amt eingewiesen,

Roniglides Supothefen. Mmt.

Raumungs-Rommiffar fur ben "faulen Bach" ernannt morben.

Dem Fraulein Manes Maria Caroline Frie: berite Bonet; jur Beit in Derfetom, Rreis Greifemalb, ift bie Concession ertheilt worben, im bieffeitigen Regierungebegirt ale Saustehrerin bei Rinbern bis gu 10 3ah-

ren fungirent gu burfen. ausert Wraunte ift die Chriecterfeide bei der Subt-ligule ju Gerimmen beinint vorliefen worben. Im Gulle des Subterfeides Gruppen der Supremieren der Angele der Begring für der Begring für der Begring für der Begring für der Begring für der Begring für der Begring für der Begring für der Begring für der Vermalnung der Armalpung geit der Domainenpährer Argelow ju Geradin jum mählt worben. Un Cielle bes Gutepachters Albau ju Trinmillers-

### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

Spliperfleigerungen Menierungs . Begirts Straljund für ben Monal Movember 1871.

| Forstrepler. | Forfibelauf,<br>Forfitheil, Jagent,<br>Schlag, Abtheilung. | Gegenfanb<br>ber Berficigerung.   | Berfammlungs-Ort.     |
|--------------|--|---|-----------------------|
| Ormatel      | Dobenfelbe   | 16. 11 Riefern : Durchforftungsholy aus ben Barnthe   | Jagbfrug.             |
| Jägerbof .   | 2Barfin  | 91 11 Qiefernhrennhola  | Freeft.               |
|              | Bremerhagen,<br>3agen 21                                   | 24. 94 Riefernftangen und Riefern-Durchforftungebols  | March Than Park       |
| Abisbagen }  | Bittenbagen,<br>Jagen 48, 52                               | 24. 10 Giden=, Beigbuden=, Giden=, Linden-, Riffern<br>U. Bugenben, und Brennholy berfelben Golgatter | Bafthof ju Abishagen. |
|              | Abtsbagen,<br>Totalität                                    | 24. 111 Gidene, Budene und Beiche Brennhot;   |                       |
| Souenbagen . | Rennin   | 3. 10 24 Raummeter Beichboly - Reifer, 396 Raummete   | Rrug su Steinbagen.   |
|              | Mm E. Geftell u.f. w. Befte u. f. w.                       | 13. 10 Buchen= und Erfen-Reifer in Drufen   | Sharmberge Gaft-      |
| Dark .       | 20cht u. Die pretoie                                       | 11.1  | li baus au Brerow.    |
| Stral        | und, ben 16. Detober                                       | 1871. Der Oberforftme   | rifter von Sagen.     |

Bermifchte Nachrichten.

ift um ein Jahr, alfo bie jum 7, Mary 1874, verlangert 696. Das bem Stephan Quaft ju Stolberg worben. bei Machen unter bem 7. Mary 1870 auf bie Dauer von 3 Jahren für ben Umfang bes preugischen Staats er- bem 14. Detober er, ein Batent

theilte Batent auf eine felbfttbatige Borrichtung an Garnhaspeln jum Abbinden ber einzelnen Gebinde in ber burch 697. Dem Bruno Rubolph ju Berlin ift unter

auf eine burch Beichreibung, Beichnung und Mobell nachaemiefene Leberhandichub = Rahmaldine, fomeit biefelbe als neu und eigenthumlich erachtet morben ift, Beichnung und Beichreibung erlauterten Bufammen: auf 3 Jahre, von jenem Tage angerechnet und fur ben fehung und ohne Jemand in ber Benupung be: Umfang bes preugischen Staats ertheilt worben. lannter Apeile zu befchranten,



# Deffentlicher Anzeiger

aum 43. bes Stud Mmts-Blatts ber Königlichen Regierung au Stralfund.

Nº 43.

Stralfund, ben 26. October

## machungen.

Subbaftations = Batent. Muf ben Antrag eines Glaubigers ift Die nothmenbige Gubhaftation bes bem Brunnenmacher Joacim Biffen geborigen, bierfelbit Rogmühlenftrafe sub A? 3. belegenen, im Oppothetenbuch von Greifemalb vol. XIV. Fol. 18 eingetragenen Grunbftude, beftebend aus:

einem Bohnhaufe mit fleinem hofraum gum jahrlichen Rubungswerthe von 110 %. eingeleitet und jum öffentlichen Berfauf an ben Deift-

bietenben ein Termin auf ben 7. Rovember b. 3., Bormittage 94 Uhr,

an hiefiger Berichtsftelle por bem Deputirten anberaumt, ju welchem Raufliebhaber fowie Die Realglaubiger jur Bahrnehmung ihrer Rechte hiermit gelaben werben.

Rugleich merben fammtliche Reglalaubiger aufgeforbert bis fpateftens in Diefem Termine ihre Forberungen an Rudftanben, Binfen und Roften anzumelben, Die im Supothefenbuche aber noch nicht mit bestimmter Brioritat eingetragenen Realglaubiger auch bie fur ihre Forberungen in Aniprud genommenen Borquabrechte unter Abreichung ber Dofumente auszuführen, wibrigenfalls barauf bei ben gerichtsfeitig ju machenben Borfchlagen über bie Bertheilung ber Raufgelber feine Rudficht genommen merben mirb. Breifemalb. ben 28. Geptember 1871.

Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung.

#### Chictallabuna.

Durch Beichluß vom heutigen Tage ift über bas Rermogen bes Gaftwirthe Beinrich Soffmann gu Bolagit ber formliche Concurs eröffnet worben. Ebenfo ift über bas Bermogen ber Chefrau bes genannten Baftwirths Beinrich Doffmann, Louife geb. Ca-Iomon, Concurs eröffnet. In beiben Concurfen werben hierburch biejenigen, welche aus irgend einem Grunbe Forberungen ober fonftige Unfpruche an bie Gemein: iculbner ober beren Bermogen ju machen haben, aufgeforbert, biefelben in einem ber im Concurse bes Chemanne Soffmann auf ben 27. Detober, 8ten und 17. Rovember cr.

Bormittage 11 Uhr,

und im Concurfe ber Chefrau Soffmann

auf biefelben Tage, Bormittage 114 Ubr, angefesten Liquibationstermine in unferm Gerichtslotale por bem Deputirten anzumelben und unter Ausführung Gubhaftation ber bem Stellmader Auguft Fanbrich

Berichtliche Proclamationen und Befaunt. ber Borgugorechte gu verificiren bei Bermeibung bes Ausichluffes von ber Concuremaffe.

> Bum einftweiligen Curator ber Daffe bes Gaftwirtet hoffmann ift ber Rechtsanwalt Schoemann in Bolgaft ernannt worben. 3m erften Liquidationstermine foll in beiben Concurfen jugleich über bie befinitive Beftellung eines Gemein-Anwalts fowie über bie mit ber Raffe ju treffenben Dagregeln verhanbelt merben unb haben fich fammtliche Glaubiger bagu einzufinden bei bem Rachtbeile, bag bie Ausbleibenben an bie Befchluffe ber Mehrheit ber Ericienenen für gebunden erachtet werben follen.

> Muswartige Creditoren haben Bevollmächtigte, woru bie biefigen Rechtsanwalte Juftigrath Dr. Butjahr, Beng, v. Bahl, v. Rienis und Rirdhoff vorgefchlagen werben, hierorts ju bestellen, mibrigenfalls fie ju ben ferneren Berhandlungen nicht merben jugezogen merben.

Alle Diejenigen, welche an ben Gaftwirth Doffmann noch Gelber ju gahlen ober Gachen abzuliefern haben, merben angewiefen, biefelben an ben interimiftifchen Gurator Rechtsanwalt Schoemann ober ad depositum best unterzeichneten Gerichts ju offeriren bei Bermeibung nochmaliger Beitreibung. Comeit folche Bablungen unb Peiftungen ber Frau Soffmaun verichulbet werben, finb fic ad depositum bes Gerichts bei Bermeibung nochmaliger Beitreibung ju offeriren.

Greifsmalb, ben 7. October 1871.

Ronigliches Rreisgericht. 1. Abtheilung

#### Subbaftations-Batent. Muf ben Antrag eines Glaubigers ift bie nothwen-

bige Subbaftation bes bem Barbier Johann Theobor Un breas bolting bierfelbft gehörigen, bierfelbft in ber Safenftrage sub A? 18 belegenen, im Supothelenbuche pon Greifemalb Volumen VI. Follum 17 eingetragenen Bobnbaufes mit fleinem hofraume jum jahrlichen Rugjungswerthe von 98 R eingeleitet und jum öffentlichen Aufbot ein nochmaliger Termin auf

ben 14. Rovember 1871, Bormittags 114 Uhr, an hiefiger Gerichtsftelle anberaumt, ju meldem Rauflieb= haber und bie Realglaubiger jur Bahrung ihrer Rechte gelaben merben.

Greifemalb, ben 19. October 1871. Ronigliches Rreisgericht. 1. Abtheilung.

Subhaftatione : Batent. Muf ben Untrag eines Glaubigers ift bie nothwendige

# Ertra-Beilage

## jum Amteblatt ber Roniglichen Regierung.

in Folge bes Beichluffes bes im Februar b. 3. vere fugt ift. fammelt gemefenen General-Banbtages ber Dommerichen Yanbichaft, bem beigefügten Ctatute fur ben neu gu errichtenben

Pommeriden ganb Erebit Berband bierburch Meine lanbesberrliche Genebmigung. Gleichzeitig und in Folge biefer Genehmigung, jowie gemaß S. 2 bee Bejeges vom 17. Juni 1833 -

Gefete Cammlung von 1833 E. 75 - will 3ch bem Pommeriden Band-Gredit=Berband biermit bas Privilegium bewilligen, bie in jenem Ctas tute naber begichneten, in Gemagbeit beofelben ju vers gges. Gr. Inenplin, v. Celchow. Gr. Culenburg. ginfenben und nach beffen Bestimmungen eingulofenben Un bie Minister fur Sanbel, Gewerbe und Pfanbbriefe und Courons mit ber rechtlichen Birfung öffentliche Arbeiten, fur bie landwirtbichaft-

Muf ben Bericht vom 22. Juli b. 3. ertheile 3ch, thume nachweifen ju burfen, geltent ju machen be-

3m Uebrigen ift Diefes Privilegium porbebaltlich ber Rechte Dritter und ohne baburch fur bie Befries bigung ber Inbaber ber Pfantbriefe und ber Coupons eine Gemabrleiftung Geitene bee Staate ju übernehmen. ertbeilt morben.

Diefer Erlag und bas beiliegenbe Gtatut find burch bie Bejes Cammlung ju veröffentlichen. Domburg v. b. D., ben 9. Muguft 1871.

ges. Biibelm Qualeich fur ben Juftig-Minifter und ben Ainang-Minifter.

auszuftellen, bag ein icher Inhaber berfelben bie baraus lichen Angelegenbeiten, bee Innern, ber bervorgebenten Rechte, obne bie Uebertragung bes Gigen-Buftig und ber Finangen.

## Statut

## Bommerichen Land=Gredit=Berbandes.

A. Allgemeine Bestimmungen. f. I. Bwed.

Corporations-Rechten ausgeftattetes Erebit-Inftitut, unb "General Direction bes Dommeriden gand Crebitbat ben Bmed, ben Befigern landlicher Grundfude in Berbandes". Die Departemente Directionen aber unter-ben Regierungebegirten Stettin, Coolin und Stralfund zeichnen bei folder Bertretung "Departemente Direction - fur jest jedoch mit Ausschluft ber Kreife Dramburg bes Dommerichen gand. Credit Berbanbes". und Cchivelbein - welche ju ben bepfantbriefungefabigen Gutern nach ben Grundfagen ber Pommerichen Canbidaft nicht geboren, einen bauernben und beionbers garantirten Real-Crebit ut gemabren.

6. 2. Ober Mulficht. ber Aufficht bes Roniglichen Rommiffarius ber Doms banbes burch bie Dommeriche Lanbichaft geführt werben, merichen Canbichafe und unter ber Dber-Aufficht bes enbgultig enticheibet. Miniftere bee Innern.

\$. 3. Geldaftelübrung. Kanb Crebit Berbanbes übernimmt bis ju tem im merichen ganb Grebit Derbanbes mit ben von ibnen S. 40 bestimmten Beitpuntte bie Poinmeriche Lanbichaft ber Pommerichen Lanbicaft bestellten Cautionen mit burch ibre Drgane nach bem Inbalt biefes Ctatute. verbaftet.

Die General : Panbichafte : Direction bebient fich fomeit fie ben Cant-Crebit-Berband pertritt, in ibren Der Dommeriche Lant-Crebit-Berband ift ein mit Berfugungen und Ausfertigungen ber Bezeichnung

Begen bie Enticheibungen ber Departemente-Directionen innerhalb ihrer ftatutenmäßigen Befugniffe fintet rechtliches Bebor nicht flatt, wohl aber ber Reeurs an bie General Direction, und gegen bie Enticheibungen tiefer an ben Engeren Musichuf ter Donimerichen Der Pommeriche gant-Crebit-Berband ftebt unter ganbicaft, welcher, jo lange bie Gefcafte bee Ber-

Die Renbanten ber Pommerichen General-Rands icafte Raffe und ber Departemente Raffen fint fur bie Die Bermaltung und Bertretung bes Pommerichen ibnen ju übertragenbe Bermaltung ber Raffen bes Dom-

Die Revifionen ber erfterbachten Raffen fint auf bie Raffen Des Dommerichen Lant : Crebit : Berbanbes ichrauften Gigenthum und Befit bes Darlebnonehmers audzutebnen.

S. 4. Gerichteftanb. Roniglichen Rreisgerichte gu Stettin Recht gn nehmen. 80 Thalem jabrlich gemabren. 3eboch fell ber Engere

8. 5. Sen ben Bfanbbriefen.

fludobenner erforverlichen Darlebne Baluta fiellt ber grenze propartementemeife berabaufenen. Bei ber Belei-Ponimeriche Land : Crebit : Berband auf jeden Inhaber bung burfen nur folde Grundflude berudfichtigt werben, tautenbe Couloverichreibungen aus, unter ber Bezeiche welche gur Cubftang bes gu beleibenben, im Dopptbelounung: "Pfanbbriefe bes Poinmerfchen gant Erebit buche vergeichneten Daupigute gehoren, ober ale Der-Berbantes", gegen Dopotbefeeftellung biober nicht bes tinengitude beefelben im Dopotbefenbuche eingetras pfandbriefungofabiger, in bem im 6. 1 bezeichneten gen fint. Begirfe belegener Gruneftude.

Diefe Pfantbriefe bee Dommerichen Cant- Crebit-Berbantes fint unfuntbar Geitens bes Inbabers.

6. 6. Giderbeit. Bur bie Pfantbriefe bes Dommerichen gand Grebit-Berbantes batten:

u. fammtliche Gerberunge-Rechte bee Letteren gegen feine eigenen Couloner.

l. alles fonftige Bermogen bes Dommerichen Yand-Crevit-Berbanbes,

c, ber Giderbeitofont (g. 33) und

d. ter Amortijationofout (6. 23).

6. 7. Ropitaf. unb Binegabiumg. Der Pommeriche gand Credit Berband gabli ten Piantbriefe-Inbabern Ravital unt Binfen nach Dasgale Diefes Ctatute, obne bag tiefelben mit ben Dartebnonebmern in ein perjoulices Couloverbaltnig treten. Die Pfantbriefe bes Pommerichen gand Crebits Berbanbes werben gu 41/2 % jabrlich verginslich aus-

aefertiat. Die Schuldner gablen bagegen außer berjenigen Summe, melde jur Dedung biefer Binfen erforbertich ift, jabrlich 1/4 % tes Rominal Betrages ter Pfantbriefe jur Bestreitung ber Bermaltungefoften (§. 37), und 1/4 %, welche mabrent ber erften gwolf ein balb Sabre jur Anfammlung eines Giderbeitefonte (s. 33).

ipater jur Amortifation ber Pfantbriefoidulb vermenbet Der Enticheidung bes Engeren Ausschuffes ber Pommerichen ganeichaft bleibt es überlaffen, ob fpaters bin auch 5 % Binjen tragente Pfantbriefe ausgefertigt werben follen.

merben.

#### B. Bon ben Darlebnen. S. 8. Befeibungejabigfeit.

Beleibungefabig ift unter ben nachftebent bes ftimmten Borausiesungen jebes landliche, mit Birthichaftegebanten und Inventarien befegte Grundstud in ben im §. I gebachten Yantestheilen, welches ju ben bepfandbriefungefähigen Gutern (§. 8 bes Reglements ber Bommerichen Bantichaft) nicht gebort.

Den landlichen Gruntftuden merben auch geichloffene Grundftude auf flattifchen Telbmarten, beren Bebofte außerbalb ber Gtabt und Borftabt liegen, gleich geachtet.

Das Grundftud muß im vollen und uneinges fich befinden und nach ber in Gemanbeit bes Grund. fleuergefenes vom 21. Dai 1861 erfolgten Ginichanung Der Pommeriche Band Erebit Berband bat bei bem ber Liegenichaften einen Reinertrag von minbeftens Mubichuf ber Landichaft berechtigt fein, auf ben Antrag Bur Beichaffung ber fur bie erebitiuchenten Genute eines Devartemente biefen Betrag fur bie Beleibungs

#### S. 9. Beleibungequote.

Die Bejammtfumme ber auf ein Grundftud gu bewilligenten Pfantbriefe barf niemals 3/, bee nach ben Beffimmungen biefes Ctatute ermittelten Beleibungemertbe bee Grundftude überfteigen.

S. 10. Borcintra unpen.

Anbere Oppothefen-Rapitalien fonnen ben Pfant: briefen im Dopothefenbuche nicht vorneben, ebenjowenig Eintragungen über Lebtagerechte, Cautionen, Protefta: tionen ober andere Bervflichtungen, welche bie freie Berfugung über bie Gubftang ober Ginfunfte Des Grunt: ftude beidraufen.

Renten und Leiftungen, prioritatifcher Cauon bei uriprünglich gu Erbpacht ober Erbgins ausgegebenen Grundfluden und Meliorationetinfen merten ben 91b-

gaben (§. 12) gugerechnet.

S. 11. Beleibunge-Mntrag. Ber ben Erebit bes Pommerfchen Land Erebits Berbanbes in Anjpruch nebmen will, bat feinen Antrag bei ber Departemente Direction angubringen. Dem Untrage fint beigufugen:

1. ein von bem Gortidreibungebeamten beglaubigter Musing aus ber Grundftener- Mutterrolle refp. bem Alurbuche, und aus ber Gebante Stenerrolle, aus

welchem a. ber Aladeninbalt ber Liegenichaften bes ju beleibenten Gruntftude nad ben vericbiebenen Rulturarten und Bonitatoflaffen u b ber eins geidaste Reinertrag, jewie bie Gruntfteuer ibrer bobe nach,

le ber eingeschätte Rugungewerth ber Bebaube, fewie Die Webaubefteuer ihrer Dobe nach, ber-

vorgebt: 2. ber neuefte vollffanbige Sopothefenichein;

3. Beicheinigungen bes Canbrathe ober Domainen-Rentamts und bes Geiftlichen über bie auf bem Grundftud baftenben Abgaben an ben Etaat, an bie Buteberrichaft, bie Rirche, Pfarre, Rufterei und Edule;

4. ein Roflemvorfduß von funf Thalern.

6. 12. Berthermittelnug. Der Bertheermittelung wird ber bei ber Berans lagung ter Grundfleuer nach ben Gejegen vom 21. Dai 1861 und 8. Rebruar 1867 enbaultig festgestellte Rein-

ertrag in Grunte gelegt.

Bon biefem Reinertrage mirb ber 35fache Betrag ale ber Rapitalemerth bee tarirten Grunbftude angenommen. Bon bemfelben ift aber ber 20fache Betrag ber Grundfteuer und anderweitigen Abgaben und ftenten Beitrage jum Giderbeitsfont, jum Amorti-Laffen (s. 1t), 11) - bie Ratural-Abgaben nach ben fationsfond und gu ben Berwaltungsfoften, eine Urfunde publicirten Normalpreifen zu Gelbe gerechnet - abzufegen, por Gericht ober Rotar auszuftellen, Die nach biefen Mbgugen verbleibente Gumme ift

ale Beleibungewerth bes Grunbftude augunebmen, Dieje Wertheermittelung erfolgt burch einen Roms

miffarius, welcher von ber Departements Direction aus ben Affociirten ber Pommerichen ganbichaft ober aus ben Betheiligten bes Pommerichen ganb : Erebit : Berbances ju ernennen ift, nach vorgangiger Befichtigung felbft in bie Danb gu nehmen. ree Grunbflude.

6. 13. Fiffennig ber Tore.

Der von bem Rommiffarine ermitfelte Beleibungs-Werth wirt von ber Departemente-Direction enbgultig feftgeftellt. Gur Baubefeete, mangelnbes Inventarium und mit

Rudficht auf ben Rultur-Buftant fest biefelbe eintretenten Salle einen entiprechenben Abug feft.

5. 14. Gittigfeitetaner ber Zare. Muf Grund einer Werthofefiftellung, feit beren Beftfegung ein mehr ale breijabriger Beitraum verfloffen ift, barf eine Crebit-Bewilligung nicht erfolgen. S. 15. Berbinblichfeit bes Gonibners.

Der Darlebnenehmer bat:

u. Die Darlebnovaluta in Pfanbbriefen bes Dommerichen gand-Crebit-Berbanbes unter Unrechnung berfelben jum Rennwerthe augunehmen;

b. fur bas Darlebn bie im §. 7 Mlinea 2 gebachten Jahredgablungen in gleichen halbjabrlichen Raten vom 16 bis 24. Juni und vom 16. bis 24. Des cember an bie Raffe ber betreffenben Departementes

Direction baar ju entrichten:

c. bas Darlehns Rapital gang ober theilmeife nach fechemonatlicher Auffundigung, welche ber ganbichaft nur in ben Gallen bes 5. 21 gufteben foll, jurudjugablen; bie Burudjablung muß in Pfanb. briefen bes Dommerfchen gand Crebit Berbaubes nach bem Renuwerthe an bie gebachte Raffe erfolgen;

d. im Salle ber Bablungefaumniß von bem rud ginfen bis gum Ablauf bedienigen Bierteliabres m

entrichten, in welchem bie Bablung erfolgt; ju bem bochften gnlaffigen Betrage in ber betreffenben Provingial Gener Corietat gegen Gener gu

Grift gemabrt wirb; f. auf jebe gerichtliche Bablungoftunbung (Specials

Moratorium) ju verzichten:

merfen.

Der Darlebne Empfanger bat bierüber, unter Muerfenntniß bes Baluten-Empfanges und unter Berpfanbung bes ju beleibenben Grundftude und beifen Bubebor, namentlich ber Brandvergutigungen fur Ras pital, Binfen und Bergugeginfen, fowie fur bie gu leis

#### 8. 16. Gintragung.

Der Darlebnonebmer bat bie prioritatifche Gintragung bes Darlebne (S. 10) im Spoothefenbuche bes ju beleibenben Grunbftude ju bewirfen.

Die Landfchaft ift auch berechtigt, bie Beranlaffung ber Eintragung und bie Borbereitungen ju berfelben

Bei jeber Befigveranberung muß bie perfonliche Berpflichtung aus bem Darlebusvertrage von bem neuen Erwerber in einer auf feine Roften ausgu: ftellenben, bem S. 15 entiprechenben Urfunbe ubernommen und biefe Urfunde innerhalb 4 Bochen nach ber Uebernahme bes Grunbftude ber Departemente-Direction eingefandt merben, welche biernachft ben fruberen Befiger feiner perfonlichen Berbindlichfeit entlagt.

g. 17 Bwangemittel, Wenn ber Schuldner eine Binds ober Rapitales Bablung im Galligfeitotermine unberichtigt lagt, fo ftebt bem Pommerichen Band Crebit Berbaube Die Befugnif ju, ben Rudftant fofort ober nach vorausgegangener Dahnung mit praclufiver Grift gerichtlich beigutreiben.

Bu bem Ente ift berfelbe berechtigt: u. Die gerichtliche Erecution in bas bewegliche Ber-

mogen bee Chulonere nachzufuchen, b. ober bas Grunbftud ober Theilftude reffelben

feauestriren zu laffen. c. eutlich bie Gubbaftation bes Grunbftude ju beantragen.

\$. 18. Gubhaftation.

Bei ber Gubhaftation faun ber Pommeriche Lant : Crebit Berband bas Grunbfind jum Beften bes Gicherbeitofonte felbit erfteben, obne bag er biergu einer befonveren Ctaatogenehmigung fur ben einzelnen Sall bebarf. Derfelbe ift jeboch gebalten, in ber Regel innerhalb breier Jahre, vom Tage ber Abjubication an ftanbig gebliebenen Betrage funf Procent Berguges gerechnet, bas Grunbftud wieber gum Berfauf gu ftellen. 6. 19. Hefenmachung.

Die allgemeine Aufficht über Die benfantbrieften c. Die Gebaulichfeiten bes verpfandeten Grundflude Grunbflude liegt ben Departemente Directionen ob. Diefelben fint befugt, Die fpecielle Heberwachung ben von ihnen aus ben Betheiligten bes Pommerichen versichern, mas vor ersolgter Ausreichung ber Land-Credit-Berbaudes zu mablenden Personen zu über-Pfandbriese (S. 27 am Schlusse) gescheben sein tragen, welche verpflichtet sind, Dandlungen oder Untermuß, wenn nicht aus befonderen Brunten eine laffungen ber Couloner, over Ereigniffe, burch welche bie Gicherheit ber Pfanebriefe Darlebne und ibrer Berginfung gefahrbet ericbeint (§. 21), gur Ungeige gu bringen. Die Uebernahme eines folden Auftrages ift g. ben Bestimmungen biefes Statuto fich ju unters ein Chrenamt, ju beffen Annahme jeber Betbeiligte bes Pommerichen Bant-Crebit-Berbantes verpflichtet ift

6. 20. Freimillige Mudanifena

Dem Eduloner fieht jebergeit frei, feine gange Schuld ober einen Theil berfelben abgutragen. Der Chultabtrag muß in Pfantbriefen bes Dommerichen Lant-Credit-Berbautes nach bem Reumwerthe erfolgen, Sypothefen Forberung bes Pommerichen gant Creditwelchen bie laufenben Coupons und ber Talon angebangt fint. Die Binegablung fallt baburch ichen fur bas laufente Salbjahr fort, unt erfolgt bie Abichreis bung bes abgezahlten Betrages von ber intabulirten

Die eingelieferten Pfandbriefe und Die Dbligas tionen werben ber Controll : Rommiffion (6, 27) porgelegt, welche bie Pfantbriefe faffirt und auf ber Dblis gation atteftirt, bağ ber betreffenbe Betrag von Pfanbs briefen aus bem Berfehr gezogen und faffirt ift.

S. 21. Unfreiwillige Radiablung, Die Runbigungebefugnig bes Pommeriden ganbs Crebit-Berbanbes fur bae Pfanbbriefe Darlebn ober einen Theilbetrag beofelben tritt ein:

n, wenn bas Darlebn nicht mehr bie nach bem Statut

Gicherheit verschaffen fann;

gert, ober fo ichlecht wirthichaftet, bag eine erbebs liche, bie Gicherheit bes Poinmerichen gant Grebits Berbantes gefährtente Berichlechterung gu beforgen ift, und ber von ber Departemente Direction erfolgten Anweifung entgegen mit ber Berringerung fortfabrt, ober bie gerugten Dangel ber Birthe tragen icafteführung nicht in ber ihm gefegten Frift abitellt.

getreten ju erachten fint, bat bie Departementes briefe ein. Direction, mit Musichlug bee Rechtemeges, ju

Geuer:Berficherung fortgufegen;

gu baben :

tung unr Uebernahme ber perionlichen Berbinte bes 6. 36. lichfeiten aus bem Darlebne Bertrage in ber bas felbft beftimmten Grift nicht entipricht:

(\$\$. 12, 19).

Rudgewabr ber gefunbigten Gumme, welche ftete burch Theil feiner Darlebnofchult angefammelt ift, bas Recht 25 theilbar fein muß, gefchiebt in Pfantbriefen bes bat, Die Lofdung eines gleich boben Antheilebetrages Dommerichen gant Crebit Berbantes nach bem Renn im Dovothefenbuche ober teffen Ueberweifung (g. 22)

merth. 3m Uebrigen fommen bie Borichriften bee 8. 20 auch bier gur Ammenbung.

\$. 22. Diepofition fiber ben freigewortenen Locue. Der Eduloner faun über bie von ibm bezahlte

Berbantes, bei Theilgablungen mit Borbebalt bes Borgugerechtes fur bie bem Berbante auf bem Bute verbleibenbe Forberung, verfügen. Bu tiefem Bebufe erbalt er bei Theilgablungen auf Berlangen ein abges

zweigtes Document.

. 23. Amertifut'en. Der in ber Jahredjablung bee Gouldnere (6, 27) enthaltene Beitrag von 1/4 % ber Coult, melder nicht jur Berginfung ber ausgegebenen Pfantbriefe unt nicht jur Dedung ber Bermaltungefoften bestimmt ift, wirb nach Ablauf ber erften 121/ Sabre bee Chulpverhaltniffes, mabrent melder terfelbe jum Giderbeitsfont fließt, zur allmaligen Tilgung bee Darlebne im Bege ber Amortifation verwentet und jum General-Amortifationefond vereinnahmt. Diefem Sont fliegen ferner erforderliche Gicherheit gemabrt (g. 9), worüber bie Binfen feiner Beftande und bee Gicherheitefonde fich ber Pommeriche Land Credit Berband burch gu, fobalt nnt fofern berfelben bie Dobe von 5 % ber eine anguerdnenbe Tar Revifion ju jeber Beit ausgefertigten Pfanbbriefe erreicht.

Un biefem General : Amertifationefont nehmen b. wenn ber Schuldner bie Gubftang bee Grunds alle beliebenen Grundftide Theil, welche fur bas ftude ober beffen Bubeborungen erbeblich verrine Balbiabr mir Amortifation bereits verftattet fint, und mar pro rata bes auf ihnen rabieirten Pfantbriefe: Darlebne.

Die Antheile jebes gur Theilnahme berechtigten Gruntflude merten batbjabrlich berechnet unt auf bas Special-Amortifatione Conte jetes Gruntflude über-

Wenn ber Giderbeitefont ericopft fein follte. obne vorber feiner Bestimmung (§. 33) genügt ju Darüber, ob bie unter u. und b. bezeichneten haben, fo treten in subsidium bie Amortifationefonde Boraussehungen ber Runbigungebefugnig fur eins pro rain ber auf ben Grunbftuden rabicirten Pfants

5. 24. Bermattung bee Amertifationelonte.

entideiben; Die Berwaltung bee Amerinationsfonds wert von c. wenn ber Schulbmer unterlaft, Die vorgeschriebene ber General Direction ber Pommeriden Canbichaft geführt. Die Beftante bes Fonbe merten in Pfantd, wenn berfelbe nicht ben Radweis fubren fann, briefen bes Pommerichen gant- Crebit-Berbantes an bie auf bem Grundftude haftenten Abgaben (5. 10 gelegt, beren Erwerbung burch freien Anfauf ober nach Mlinea 2 und S. 11 Ro. 3) regelmäßig bezahlt bem Ermeffen ber Direction burch Runbigung nach erfolgter Berloofung ju bemirten ift. Die Rechnungec. wenn berfelbe ber im §. 16 enthaltenen Berpflich. legung unt Rechnungeabnahme erfolgt nach Boridrift

6. 25. Bermentung. Binn bas Special Mmertifations Conto eines f. wenn er bie Uebernahme von Memtern und Auf- Grundflude ben gangen Betrag bes barauf haftenben tragen verweigert, welche ben Betbeiligten bes Darfebne erreicht bat, fo mirt ber Beffant gur Abbur-Pommerichen gant : Erebit Berbanbes nach 3ns bung bes Darlebne verwentet. Babrent ber Amortis balt biefes Statute übertragen werben fonnen fationegeit findet eine theilmeife Abichreibung bes aufgefammelten Beftantes von ter Darlebneichulb nur Die Rundigungefrift betragt feche Monate. Die infoweit flatt, bag ber Schulbner, wenn ber funfte vie im S. 7 bestimmte Jahredjahlung nur von bem ver- glieber bes Gerichts zu Treptow a. R. als Controll' bliebenen Betrage ber Echuld zu entrichten bleibt. Romuniffion ein. Sie ift berufen zu prufen, ob fur bie

finbet ras im S. 20 beftimmte Berfabren fatt.

jeboch ber Schuldner, fobalb bas Amortifations Conto getragen morben ift. feines Gruntftude bie vorbeftimmte Bobe erreicht bat, auch verlangen, bag ibm ber Betrag besfelben in Die Mitglieber ber Controll-Rommiffion bie ibnen vor-Pfantbriefen bes Dommerfchen Cant-Crebit-Berbanbes gelegten Pfantbriefe unter gleichzeitiger Musfertigung nach bem Rennwerthe ausgebanbigt wirb, fofern burch bes auf bem Dopotheten Inftrumente gu fepenben Bereine neue Ermittelung feffgeftellt mirb, baf ber Beleis hungemerth fur bie eingetragene Could noch ftatutenmaßige Gicherbeit gemabrt. Der Antheil bes Goultnere am General-Amortifationefond und ber Betrag bes Special Amortifations Contos geben mit bem Gruntftude auf jeben nenen Erwerber bee Letteren über, und fann von feinem Grundbefiger über Die Konte anbere ale in ber porbeftimmten Beife bievonirt werben. Ramentlich fonnen tiefelben nicht obne bas Gruntflud abgetreten merben.

Wenn ber Couldner feine Darlebnofdult aus anbern Mitteln vollftanbig abloft, fo wird ihm ber Betrag feines Epecial-Amortifationefonde jur freien

Dierofition ausgeantwortet.

\$. 26. Reften. Die Roften bee Darlebne-Gefchafte bat ber Darlebnonebmer unter Unrechnung bee nach S. 11 geleis fteten Roftenvorschuffes ju tragen, und gwar:

1. fur bie Taren ein Paufchquantum von 1/6 Procent ber Beleibungefumme, minbeftene aber von

5 Thalern,

2. fur bie auszufertigenben Pfanbbriefe eine Gebubr von 21/2 pro mille nebft bem Betrage ber qu verwenbenten Stempel,

3. fur bie bopothefariiche Gintragung und Muereis dung ber Pfantbriefe, fowie fur bie fonftigen lichen Sportelrechnung. Mußertem bat ter Antragfteller fur bie Befoftis

gung bee Tarfommiffarine mabrent bee Targeichaftes unt fur freie Uns unt Rudfubr Corge ju tragen.

C. Bon ben Pfanbbriefen. \$. 27. Ausfertigung und Ausreichung.

fichtigung ber Buniche bee Darlehnenehmere, auf bee Pommerichen Land-Crebit-Berbantes gu fuchen. ftarfem Papier ausgefertigt unt nebft bem Sopothefen-Inftrument über bas Darlebn ber betreffenben Controlls Rommiffion gur Mitrollgiebung vorgelegt.

Rommiffarien gebilbet, welche fur Die Intabulation von 20. Januar bei ber General ganbichafte Direction in Pfantbriefen ber Pommerichen Laubichaft aus ben Ctettin und ben 2. Auguft und 2. Februar bei beren Mitgliebern tes am Gipe ter betreffenben Departes Agentur in Berlin, fo lange folche befiebt, und bauert mente Direction beftebenben Gerichte ernannt fint. volle acht Tage.

und gwar mit ber Birfung ju verlangen, bag weiterbin, Gur bas Treptower Departement treten bie beiben Dit" Sinfichtlich ber Raffation bes ber abgeichriebenen Pfantbriefe bes Pommerichen gant Grebit Berbanbes Summe entfprechenten Betrages von Pfanbbriefen wirflich eine bem Betrage ber gu emittirenten Pfants briefe gleichfommende Darlebnoforderung auf ein Grunds In Stelle ber Abidreibung von ber Edult fann flud nad Inhalt biefes Statute bopothetarifd ein-

Rach biervon genommener llebergeugung vollzieben

merfe babin :

baf über ben Betrag bes veridriebenen Darlebus Pfantbriefe bes Dommerichen Banb-Crebits Berbanbes ausgefertigt feien, unt bag bemgufolge bem Pommerfchen Canb : Erebit : Berbanbe eine Dieposition über bas Darlebnefapital nur infoweit guftebe, ale vorber ein entfprechenter Betrag von Pfanbbriefen aus bem Umlaufe gurudgegogen und faffirt, ober aber burch richterliches Erfennts nif amortifirt morben fei.

Die Pfanbbriefe merben erft burch bie gebachte Bolltiebung perfeet und bemnachft von ber Departemente-Direction in bie gu führenben Regifter eingetragen

Much barf ber Dopothefenrichter nur unter ber Borausfenung loichen ober Ceffionen eintragen (56. 22. 25), wenn ber obigem Bermerte entfprechenbe Rachmeis in ber im S. 20 beftimmten Beife geführt ift.

Rach Gintragung in bas Regifter erfolgt bie

Musbanbigung ber Pfaubbriefe.

8. 28. Binecoupens. Den Pfanbbriefen bes Dommerichen Bant-Crebits Berbanbes werben felbftftanbige Bine : Anweifungen (Bindeoupoud) nebft Talone nach bem anliegenben Mufter B. refp. C. auf funf Jahre beigegeben. 6. 29. Rechte bee Planbbriefe. Inbabere.

Der Inhaber eines Pfanbbriefes bes Pommerichen beim Gerichte ermachfenten Roften nach ber gerichte Land Crebit-Berbantes bat bas Recht, von bem Crebits Berbanbe bie terminliche Bablung ber verfchriebenen Binfen, und gu bem 3mede bie Ausreichung und Ginlofung ber Bindeoupond, fowie bei Pfanbbriefe Muffundigungen prompte Bablung bes nominal-Betrages ju verlangen. Gollte er feine Befriedigung von bem Crebit-Berbanbe im Berwaltungemege nicht erlangen, Die Pfanbbriefe tes Pommerichen Laub-Crevits fo fieht ibm bie Befugnig gu, im orbentlichen Rechtes Berbanbes werben von ter Departemente Direction wege gegen ben Pommerichen Canb Crebit Berband nach anliegenbem Dufter A. in Apoints von 25, 50, feine Befriedigung mittelft richterlicher Ueberweifung 100, 500 und 1000 Thalern, und gwar unter Beruds aus bem Cicherheitsfond und bem Amortifationofond

S. 30. Binegablung. Die Bablung ber Binfen burch Gintofung ber Binecoupone beginnt ben 24. Juni und 2. Januar Die Controll Rommiffion wird aus ben beiben bei ben Departemente Raffen, ben 20. Juli und Bei Ablauf ber Periote, fur welche Die Binde Cieris Berbaude auf bie verbenerfte Beife beichabigt, coupons ausgereicht waren, merben bie neuen Binde vernichtet ober bem Juhaber ablanten gefommen ift.

verabfolat.

Dat ber Inhaber bes Talone folden eingereicht, obne bie neuen Coupone ju forbern, jo ift ber Poms meride gant Crebit-Berbant berechtigt, Die neuen Coupone obne Beiteres bem Prafentanten bee Piant briefce ju bebandigen. Wenn ber Talon meber in bem banbigt werben, noch in bem nachftolgenben bei bem getragen bat, mit ber Mufforberung an alle Pfaubbriefe-Pfantbriefe beim Gintritt bee meiten Termine biefer Gerie ausmantworten.

Das Forberungerecht aus ben Coupone, unt alfo bas Recht ber Binfenforberung fur bie barin bezeich neten Termine erlifcht, wenn bie Coupons innerbalb vier Sabren, vom Chluffe bes Jahres, in welchem tiefelben fallig merten, gerechnet, nicht gur Ginlofung

vorgelegt morten fint.

fertigungefoften verlangen.

\$. 31. Erneuerung. Wenn ein Pfanbbrief bee Pommerichen ganbe Crebit-Berbanbes burch Bermerfe, ober Befledung, oter Beidabigung jum ferneren Umlaufe unbrauchbar geworben ift, gleichwohl aber bie mefentlichen Eriterien ber Echtheit und Ibentitat, namlich bie Bezeichnung bee Binefußes, ber Rummer, bee Rapital Betrages, ber ausfertigenten Departemente Direction und ben Bermert ber Controll-Rommiffion noch erfennen lagt.

Chenjo merten fur vollig vernichtete Pfanbbriefe, io mie auch Courons, wenn bie Thatfache ber Bernichftattung ber Muslagen ausarfertiat.

Departemente-Direction ju enticheiten.

Merfmale bee Pfautbriefe nicht mehr erfennbar fint, Kommiffion ausgefertigt (8. 31). jo wie in allen gallen, wenn ber Pfanbbrief bem 3nbaber entwentet oter fonft abbanten gefommen ift, Ertrabent, fintet bie Ausfertigung eines anbern Pfantbriefe nur nach vorgangigem Mufgebot unt gerichtlicher Mmortifation und immer nur unter neuer Rummer fatt. Coupone over Talone allein founen nicht amortifirt merben.

\$. 32. Aufgebet und Amertifatien. Wenn ein Pfantbrief bee Pommerichen Bant-

coupons auf Borgeigen ber Talone an beren Inhaber fo bat bie General Canbichafte Direction bie ibr von bem Inhaber bierüber erftattete Ungeige, in welcher bie behauptete Thatfache beicheinigt fein muß, unter genauer Bezeichnung bes Pfanbbricfe und bee Antragftellere burd bie Mutoblatter ber Regierungen ju Stettin. Coolin unt Straffunt, fo wie turch ben Preufifden Staate Angeiger und burch eine Zeitung, welche in bem Binetermine, in welchem bie neuen Coupone ausges Departement ericheint, in welchem ber Berluft fich jus Pommerichen Land Erebit Berboute prafentirt wirt, fo Inhaber befannt ju machen, nich bei ber Generalfind bie Coupons ber neuen Gerie bein Inhaber bes Direction mit bem aufgerufenen Pfanbbriefe ju melben Die Mufforberung muß:

u. ben greiten Binetermin nach ihrer erften Befauntmadung ale Praelufivtermin gu biefer Delbung enthalten, unter ber Unbiolung, bag im Galle ber Richtaumelbung ber Inhaber mit allen feinen Unipruchen an ben Dommerichen gant Grebit Berbant. welche er aus bem Pfantbriefe berleiten fonnte, werte praclubirt, unt ber Pfanbbrief felbft weite amortifirt merten, und fie muß

b. in ben vorbezeichneten Blattern breimal und bergestalt inferiet merben, bag von ber legten 3nfertion bis um Praelufie Termine eine breimonats

liche Grift offen bleibt, e. bicfelbe muß endlich bei ber Beneral-Banbichaftes Raffe und an ten Berfen an Stettin unt Berfin

ausgebäugt merben. Meltet fich por ober in bem anberaumten Termine fo fann ber Inhaber bie Umichreibung besielben nach Riemant, fo wirt noch tie nachfte periobifde Erneue-Maggabe bee Gefenes vom 4. Mai 1843 beantragen rung bet Gingeoupous abgewartet. 3ft auch babei über und bie Berabfolgung eines neuen gleichbaltigen, unter ben Berbleib bes aufgerufenen Pfanbbriefes Richte er-Bugiebung ber Coutroll-Rommiffion (§. 27) ausgus mittelt, fo werben bann fofort bie Meten mit einer von fertigenben courefabigen Pfanebriefe unter berfelben ber General Direction auszuftellenben Beidelnigung Rummer anftatt jenes, gegen Berichtigung ber And: bes Inbalte, baf feit ber erften öffentlichen Befannt: machung (a) ber Pfanbbrief nicht eingeliefert und ein Uniprud barauf nicht angemelbet jei, bem Rreiegerichte ju Stettin vorgelegt, und biefes fest bei befundener lung in einer jeben Bweifel und jebe Ungewifbeit aus. Beobachung ber vorstebenten Borichriften bie angeichliefenten Art und Weife nachgewiefen worben, andere brobte Praeinfion unt Amortigation burch ein Erfennt: Erempfare unter benfelben Rummern und uber bies nif feft, welches burch Musbang an ber Gericht shatte felben Betrage in ber vorbestimmten Beije gegen Er- publicirt wirt. Cobalt bie Enticheibung rechtefraftig geworben ift, wirt bie erfolgte Amortifation von ber Db ber vorerforberte Beweis geführt ift, bat bie General Direction öffentlich befannt gemacht. Der amortifirte Pfantbrief mire in ben Pfanbbriefe Regiftern Benn biefer Bemeis nicht geführt worben, ober geloicht, bem Ertrabenten aber ein neuer Pfautbrief wenn in bem Salle ber Beichabigung bie mejentlichen reip, unter neuer Rummer unter Buglebung ber Controll-

Die Roften bee gangen Berfahrene tragt ber

#### D. Giderbeite Font. S. 33. Beft minung.

Der Giderbeitefent ift baju beftimut: u. Die Gerbernugerechte ber Inhaber ber Pfanbbriefe bes Pommerichen Canb-Crebit-Berbanbes ju garans

b. Ausfalle gu beden. Infoweit baber bei ber Gub:

baftation eines beliebenen Grundftude bas barauf nungen betreffen, wobei ihnen bas volle Stimmrecht gemabrte Darlebn nicht vollftanbig mit feinen gebubrt. Rebenforberungen gur Perception gelangt und ans auch ber burch Sopothet nicht mebr geredte und ichmebenten Pjanbbriefeichute veröffentlicht. peshalb que bem ilmlauf gurudmgiebente Betrag merben.

c. ben Roftenfont (§ 37) ju ergangen, wenn berfelbe in feiner Bestimmung nicht ausreichen follte.

S. 31. Quellen. In ben Giderbeitofont fliegen:

u. Die in ber Jabredjablung bes Echultuere (g. 7) entbaltenen % Procent ber Darlebnojdulb, welche außer ben 11/2 Procent gur Bergininng und außer cem 1/4 Procent jur Dedung ber Bermaltungefonen entrichtet werten, mabrent ber erften 121/2 Babre bee Echuleverbaltniffee;

t. Der Betrag ber innerbalb ber vierjabrigen Beriabrungofruit (s. 30) nicht abgebobenen Pfant briefeginfen;

e, ber Binogewinn, welchen ber Pommeriche gante

Grebit Berbant aus ber Beiegung unabgebobener Binfen unt Rapitalien enva begiebt; d. Die Binfen feiner Beftante, fofern berfelbe Die im

6. 25 beftimmte Bobe nicht erreicht baben wird; e. endlich bie erbebenen Bergingeginfen (g. 15). 8. 35. Bermaftnug

Der Giderbeitofont wirt vorlaufig von ber General : Canbichafte : Direction vermaltet Die Beftanbe beofelben werben in Pfantbriefen bes Pommerichen Laut Crepit Berbantes angelegt unt tiefe burch freien Unfauf beichafft.

\$. 36. Rechmangel gang

Die Rechnung über ben Gicherbeitofont mirb quateich mit berienigen über ben Amortifationofone (8. 24) und über ben Roftenfond (s. 39) gangjabrig aufgestellt und von bem burch 4 Meiftbetbeiligte aus ber Babi ber Darlebneichuloner in verftarfenten Engeren Aneichuß

Die Deinbetbeiligten werben von ber Generals Borichrift bes \$. 36 abgenommen, Direction, und gwar je einer aus jedem Departement, einberufen. Der Rachft-Deiftbetbeiligte ift ber jebesmallar Stellvertreter in Bebinberungefallen bee Ginberufenen. Beim Borbantenfein von 2 oter mehreren bat bas Recht, Die übernommene Geichafisiubrung bes aleich boch Meintbetbeiligten enticheiret unter venielben bas Yood. Gie erbalten:

an Tagee Diaten 3 Thater, an Reifefonen einichlieglich ber Reife-Diaten I Thaler pro Deite Landweg, und 10 Gilbergroiden pro Delle Gifen-

babn ober Dampfichiff.

bie Revifion und Abnabme ber vorgebachten Reche angunehmen.

Rach beenteter Rechnunge : Abnabme wird ber

tem Special-Amortifations Conto tiejes Grunt Sauptbetrag ber Einnahme und Musgabe, ber verbliebene ifindes nicht gebedt werben fann, muß ber Ausfall Beftant bes Giderheitsfonds, Die Total : Gumme ber von bem Giderbeitofont übertragen und baber jammtlichen Amortifations Conten und ber Betrag ber

Much theilt vie General Direction alliabrlich nach von Pfantbriefen bes Pommerichen Tant- Crebit- erfolgter Rechnunge-Abnabme ben Departemente-Direc-Berbantes aus bem Gicherheitefont entnommen tionen bie Gummen ber einzelnen Special Amortifations Conten mit.

#### E. Bon cem Roften Font. S. 37. Beftimmung.

Der Roftenfont in bagu bestimmt: n, bie Gehalter und außerorbentlichen Bulagen, welche ten etwa neu anguftellenten Beamten ober ben

Beauten ber Dommerichen ganoicaft fur Debrarbeiten gemabrt merben muffen, fo wie bie nach bem im 5. 36 bestimmten Cate gu gablenten Diaten und Reifefoften, im Falle jeboch freie Bubre und Befoftigung gewährt wird (s. 26), Die fur biefen Sall auf 1 Thater ju beftimmenben Lageopiaten ju beftreiten;

b. jurudgebliebene Binfen fur ben laufenten Termin vorzuschießen;

e, für Porto und Gelbienbungofoften, fur Bureaus foften und fur bie Mitbenusung ber tanbicafts lichen Gebaute ein jabrliches Paufchquantum von einem Gilbergroichen pro 100 Thaler ber ausgegebenen und am Echluffe bes Rechnungsjabres courfirenten Pfantbriefe bes Pommerichen gants Crevit Berbances an Die Bermaltung ber Dommeriden Canbidaft au gemabren.

8. 38. Quellen.

Bum Roftenfont fliegen: u. bas von ben Darlebnofcbnlonern alliabrlich qu entrichtenbe, jur Bestreitung ber Berwaltungsfosten bestimmte 1/2 Procent (§. 7); b. bie im §. 11 Ro. 4 und im §. 26 Ro. 1 bis 3

bestimmten Bahlungen.

\$. 39. Bermaftung und Rechnungelegung. Der Roftenfont wirt von ber General Direction ber Pommerichen Lanbichaft revibirt und abgenommen, verwaltet, bie Rechnung gangabrig aufgestellt und and

> F. Unitojung ber Geichafteführung, S. 40. Antfündigung

Der Engere Anojdug ter Pommeriden gantidaft Pommerichen Land Erebit Berbanbes burch bie Generals Direction auffundigen gu laffen, fobalt ber Giderbeites font bie Bobe von 50,000 Thalern erreicht baben wirb.

Es foll fpateftene 3 Monate, nachbem ber Giders beitofont bie angegebene Dobe erreicht bat, eine Genes ralverjammlung bes lant Crebit Berbanbes gufammens Die Meiftbetheiligten treten mit bem Engeren berufen merben. Diefer General Berfammlung feat Ausichuffe ter Pommerichen Landichaft gufammen und Die Pflicht ob, eine etwanige Auffundigung ber Benebmen Theil an ben Berhandlungen beojelben, welche ichaftefubrung von Geiten ber Pommerichen ganbicaft

Beber Genetal-Berfammlung ftebt bas Recht gu, ibrerfeite eine Auffundigung vorzunehmen.

Erfolgt eine folche Auffundigung, fo muß zugleich über bie funftige Organifation ber Direction bes 3nflitute Beichluß gejaßt merben.

Die Muffundigung tritt nur in Rraft, wenn biefer Beidluß fpateftene 6 Monate por bem Beitpunfte, bag bie neue Direction ine Leben treten foll, von Ctaates megen bestätigt ift.

Die Kommiffarien gur Ausführung ber Treunung icaft fur bieje und bie General-Berfammlung fur ben Pant Grebit Berbanb.

#### 6. 41. Selgen ter Muffanbigung.

3it bie Auffundigung ber Beidafteführung befinitiv erfolgt, fo bat bie General-Berjammlung grei Rommiffarien ju ermabten, welche bas Geichaft ber Trennung übernehmen. Gie bat Beichluß zu faffen über tie Organifation ber fünftigen Bermaltung. Befoluffe auf Abanterung tiefes Ctatute fonnen ebeufalle gefaßt werten.

Die Babl ber beiben Rommiffarien erfolgt auf ben Borichlag bes Roniglichen Rominiffariue, melder bau vier vericiebene Perfonlichfeiten vorichlagt.

Die Dragnifation ber neuen Bermaltung barf fic barauf beidranfen, einen Dircetor und einen Gontieus

ju mablen. Die Bablen bedurfen ebenfo wie bie vorermabnten entscheibet ber Borfigenbe. Beichluffe ber Allerbochften Canetion.

Die von ber Pommeriden ganbichaft fur ben Berfammlung nicht begabit. Dommeriden gand Crebit Berbant angestellten Beamten muß ber Lentere bei Uebernahme ber Bermaltung unter ben bei ber Anftellung getroffenen Bebingungen uber- Dommerichen Land : Erebit : Berbandes nothwendigen nebmen.

\$. 42. General-Berfammlung.

Die Bufammenberufung ber in Stettin abzuhaltenten General Berfammlung fann auf Beichluß bes Engeren Mueichuffes ber Dommeriden Canbicaft und unter Benehmigung bee Roniglichen Rommiffaring gu jeter Beit eintreten.

Durch Die General ganbichafte Direction erfolgt eine folde Ginberufung, fobalt eine Million Thaler Pfantbriefe ausgegeben fint, und von ba ab in brei:

jabriger regelmäßiger Bieberfebr.

Muf ber General Berfammlung ericbeinen Die ernennt ber Engere Ausidug ber Pommeriden gants General ganbidafie Direction und ein Deputirter fur ieben lantratblichen Areis bes Berbantes, in welchem minteftens 10 Theilnehmer vorbanten fint. Die Deputirten werben von fammtlichen Darlebnofdulbnern bee Rreifes aus ber Ditte aller Mfjociirten gemablt.

Die Darfebnoiculbner werben von ber General: ganbichafte Direction burch bie Rreieblatter unter Un-

gabe bee 3mede ber Wabl einberufen.

Diefelbe ernennt bie Borfipenten, welche bie Babt nach einfacher Stimmenmehrbeit vollgieben laffen und Die Babl-Protefolle fofort ber Beneral Direction ein: fenten. Bei Stimmengleichbeit enticheitet bas Boos.

Auf ter General Berfaminlung führt ter Ronigliche Rommiffarius ben Borfis. Der General Yantichafte

Contieus führt bas Protofoll.

Die Beichluffe werben nach Stimmenmebrbeit nur von ben Deputirten gefaßt, und bei Stimmengleichbeit Diaten und Reifefoften werben fur bie erfte General:

G. Uebergangebestimmung.

Die gur Eröffnung und erften Ginrichtung bed Musgaben ichieft bie Pommeriche Lanbicajt vor.

A. Sormular gum Bjandbriefe.

|            |  |       | icher Binfen,   | ennlung von 18                         | ten Bermögens bes   |  | Documente beftätigt.  | 18                     | on.                                    | riften.             |                       | Renbant.       | - N |
|------------|--|-------|---|--|---|--|---|------------------------|--|---------------------|-----------------------|----------------|-----|
|            | erbandes.                                  |       | Gin Bundert Thaler Concant und vier ein halb Procent jährlicher Binfen, | . 187 18cjeş. Zammlung von 18          | 3), funbirt auf eine Depothefenforderung gleichen Betrages unter Berbaftung bes gejammten Bermigene bes |  | Rach Ginficht bes betreffenden Dypotbefen-Documents beftaugt. | n Ten                  | Controll-Kommisson.                    | .) 2 Unteridriften. |                       |                |     |
| Mfandbrief | d - Credit - 1                             | ither | er ein halb   |  | Betrages unter Berb   | bes Inhabers.  | Rad Einficht bes ben  | илсоси                 |  | (I. S.)             | Description of the Af |                |     |
| W fan      | des Pommerichen Land - Credit - Berbandes. | iib   | uraut und vi  | шо                                     | forderung gleichen A  | Pommerichen Kand-Credit-Berbandes, unffindbar von Seiten bes Inhabers. |   | rction                 | des Pommerschen Land-Credit-Verbandes. | zeiften.            | Long                  |                |     |
|            | des Pom                                    |       | Thaler Co   | ausgeferligt auf Grund bes Statute vom | if eine Popothefen  | edit-Berbandes, un   | ben ten 18  | Departements-Direction | en Cand-Cred                           | 3 Unterjderiften.   | 1                     | 90             |     |
|            |  |       | n Soundert  | efertigt auf Gru                       | ), fundirt ar   | meriden Land.Cr  | Den   | Depat                  | Pommer fat                             | (L. S.)             | of selection of       | iring in iring |     |

Gormular gu Bine Conpone.

## (. Formular jum Talon. (Borberfeite.)

|                  | Pommerfcher                                 | fand-Cred   | dit-Verbani     | d.             |  |  |  |  |  |
|------------------|---|-------------|-----------------|----------------|--|--|--|--|--|
| Bu bem           | Pfanbbriefe                                 |             | Tepartements A3 |                |  |  |  |  |  |
| .47 1 bie 10 auf | (Einbundert Thaler) wird<br>die 5 Jahre von | 18          |                 |                |  |  |  |  |  |
| Departe          | ments-Direction de                          | s Pommersch | en Land-Er      | edit-Verbandes |  |  |  |  |  |
|                  | 411   |             |                 | \              |  |  |  |  |  |
| ( rodner )       | ( Edmarger )                                | 3 Name      | ensftempel.     |                |  |  |  |  |  |

| Ueber ven Empjang ber neuen Bind Coupons Serie 11, No 1 bis 10 nebft La bezeichnetem Pfandbriefe wird biermit quittirt. |                 |
|---|-----------------|
|   | on gn umflebenb |
| ben ten 18  |                 |

Injuried by Global

## Amts=Blatt

### ber Ronigliden Regierung gn Stralfund.

Stüd 44.

Stralfund, ben 2. Rovember

1871.

### Rerordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

GUN. Bererbuung.

betreffend bie Bucher Beftellgettel. Muf Grund bes §. 57 bes Befeges über bas Boftweien pom 2. Ropember 1867 wird Folgenbes bestimmt: Der Abfan XI. bes &. 14. bes Reglements vom 11. Degember 1867 ju bem Befete über bas Boftmefen, welcher lautet: Den Correcturbogen tonnen Menberungen unb Bufabe, welche die Correctur, die Ausstattung und ben Drud betreffen, hingugefügt, auch tann benfelben bas Manuscript beigelegt werben. Die bei Correcturbogen erlaubten Bufate tonnen in Ermangelung bes Raumes auch auf befonberen, ben Correcturbogen beigefügten Betteln angebracht fein, erhalt ben Bufas: In ben Bucher : Beftellgettein nach ber von ber Boftvermaltung vorgeichriebenen Form tann bie Begeichnung ber bestellten Bucher, Beitidriften, Bilber und Dufitalien hanbichriftlich erfolgen.

Berlin, ben 14. October 1871.

Der Reichstangler. Rachtrag 6-Statut

ju bem unterm 19. April 1858 Allerbooft beffatigten Stabtregeffe ber Ctabt Barth. Artitel L.

In Betreff ber Theilnahme ber Staatebiener, Geifts lichen, Rirchendiener, Lebrer und ber Simerbliebenen berfelben an bem Gemeinbeverbanbe und ben aus biefem entipringenben Rechten und Berpflichtungen, namentlich auch an den Kommunallaften, haben vom 1 Juli 1870 ab die in dem Gefetje vom 23. Februar 1870 (Gefetj-Sammlung pro 1870 G. 133) S. 1 bezeichneten Borfchriften gefebliche Beltung erlangt und find von bemfelben Beitpuntte ab beguglich ber obengenannten Berfonen bie guwiberlaufenben Bestimmungen bes unterm 19. April 1858 bestätigten Stadtregeffes, inebefonbere bie ben Erwerb bes Burgerrechte und bie Exemtion bon ben burgerlichen Laften betreffenben Borfdriften im 8. 3 Abf. 5, außer Rraft ge= treten. - In Betreff ber Borausfehungen und Bebingungen, unter welchen bie Staatsbiener, Beiftlichen, Rirchenbiener und Lehrer bas Burgerrecht ju ermerben befähigt und verspflichtet find, beziehentlich baffelbe vertieren, find bie allgegemeinen Bestimmungen bes Stabtregeffes, insbesonbere ber \$6. 3 und 4, makacbend. - Sinfichtlich ber Befabigung ter Staatsbiener u. f. m. Ditglied ber ftabtifden Gemeinbe-

nift, eine folde Stelle abgulebnen, tommen unter Musichlufe ber abweichenben Geftfepungen bes Stabtregeffes bie bes: fallfigen befonberen Beftimmungen ber Stabte-Drbnung für bie 6 öftlichen Brovingen bom 30. Mai 1853 8. 17. 30. 74 alinea 1. 2), und binfichtlich ber Befreiung ber Bcamten bon ber Entrichtung bes Bargerrechtsgelbes bie begug lichen Borfdriften in §. 7 und 5 bes Befetes vom 14. Dai 1860, betreffend bas ftabtifche Gingugs: Burgerrechtes und Ginfaufegelb (B. G. pro 1860 G. 237), gur Anmenbung.

Artifel Il.

Die Beftitnmungen im S. 2 bes Gabtregeffes über bie Rlaffen bes ftabrifden Burgerrechts werben babin ergangt, baft ber Dagiftrat unter Berfidfichtigung ber obmaltenben thatfachlichen Gefammtverbalimiffe ber Aufzunebmenben, jeboch unter Borbebalt bes Mechtes berfelben gum Refurfe an Die porgefette Stagtebeborbe, ju bestimmen bat, in welcher Burgerrechts-Rlaffe bas Burgerrecht gu erwerben fei.

Borfiebenbes Nachtrageftatut wird bierburch auf Grund bes Gefetes vom 23. Februar 1870 (G. E. pro 1870 G. 133) nach erfolgter Anborung ber ftabrifden Rollegien von Barth feftgeftellt.

Berfin, ben 19. October 1871

Der Minifter bes Inneru. 3m Anftrage: v. Rlavow. Rachtrags-Statut

an bem unterm 5. Dars 1860 Allerbochft beftätigten Stabtregeffe ber Ctabt Bergen, Artitel L

In Betreff ber Theilnahme ber Staatebiener, Beiftlichen, Rirchendiener, Lehrer und ber hinterbliebenen berfel ben an bem (Bemeinbeverbande und ben aus biefein entspringenden Rechten und Berpflichtungen, uamentlich auch an ben Rommunallaften, haben bom 1. Juli 1870 ab bie in bem Gefete bom 23. Rebruar 1870 Gefen-Cammlung pro 1870 E. 133: §. 1 bezeichneten Boridriften gefet. liche Beltung erlangt und find bon bemfelben Beitpuntte ab bezüglich ber oben genannten Berfonen bie jumiberlaufenben Beftimmungen bes unterm 5. Darg 1860 beftatigten Stabtreceffes, inobefonbere bie ben Erwerb bes Burgerrechts und bie Eremtion von ben burgerlichen Laften betreifenben Borichriften im &. 3 Mbf. 5, außer Rraft getreten. - In Betreff ber Borausfepungen und Bedingungen, unter melden bie Staatsbiener, Beiftlichen, Rirchentiener und Lebrer bas Burgerrecht ju erwerben befähigt und berpflichtet fint, verwaltung ober Bertretung ju merben, fome ihrer Befug- begiebentlich baffelbe verfieren, find bie allgemeinen Befrimmungen bes Stadtrezesses, inebefondere ber SS. 3 und 74 alinea 1. 2), und binficitlich ber Befreiung ber Beam-4, maßgebenb. hinfichtlich ber Befabigung ber Staats- ten von ber Entrichtung bes Burgerrechtsgelbes bie begugbiener u. f. m., Mitglied ber flabtifden Gemeinbeverwaltung ober Bertretung ju werben, fowie ibre Befugnif, eine folde Stelle abjulebnen, tommen unter Ausschlug ber abweichen- und Ginfaufsgelb (G. S. pro 1860 G. 237) jur Anwendung. ben Reftiepungen bes Stadtregeffes, Die bestallfigen befonberen Bestimmungen ber Cuibte-Drbnung fur bie 6 oftlichen Brovingen vom 30. Mai 1853 (g. 17, 30, 74 alinea 1. 2) und binfictlich ber Befreiung ber Bointen von ber Entrichtung bes Burgerrechtsgelbes bie beguglichen Borfdriften in §. 7 und 5 bes Gefetes vom 14. Dai 1860, betreffent bas flabniche Ginguge, Bargerrechtes unb Einfaufigelb (G.=S. pro 1860 G. 237) jur Ameenbung. Artitel II.

Die Bestimmungen im & 2 bes Stabtregeffes über bie Rlaffen bes ftabtrichen Burgerrechts werben babin ergangt, bag ber Magiftrat unter Beruchicheigung ber obwoltenden thatlachlichen Gefammtverhaltniffe ber Aufzunebmenben, jeboch unter Borbebalt bes Rechtes berfelben jum Refurfe an bie borgefeste Staatsbeborbe, ju bestimmen bat, in welcher Burgerrechte-Rlaffe bas Burgerrecht an er-

werben fei Borfiebenbes Rachtragsftatut wird bierburd auf Grund bes Gefetes bom 23, Februar 1870 (6.5. pro 1870 C. 133) nach erfolgter Unborung ber ftabrifden Rollegien von Bergen feftgeftellt.

Berlin, ben 19. October 1871.

Der Minifter bes Junern. 3m Auftrage: von Rlutom. Rachtrags:Statut

ju bem unterm 19. April 1858 Allerbodft beftätigten Stadtregeffe ber Stadt Damgarten. Artifel L.

lichen, Rirchenbiener, Lebert und ber Gunterbliebenen ber= Beitraumungen bes unterm 19. April 1868 bestätigten felben an bem Gemeinbeverbande und ben aus biefem Stattreseffes, inobefondere Die ben Erwerb bes Butgerreches entspringenden Rechten und Berpflichtungen, namentlich auch und bie Ereintion von ben burgerlichen Laften betreffenden ben Kommunassoften, haben vom 1. 3ml 1870 ab bie in Borfchriften im g. 2 Abf. 5, außer Kroft gereten.
bem Gefebe vom 23. Februar 1870 (Gefeb Sammlung 3n Betreff ber Baroussehungen und Bebin Beftimmingen bes unterm 19. April 1858 beftarigten meinen Beftimmungen bes Stadtrezeifes, inobefonbere ber Stadtregeffes, insbesondere bie ben Emperb bes Burgerrechts und bie Eremtion pon ben burgerlichen Raften betreffenben Borfdriften im S. 3 Abf. 5, außer Araft getreten. - In Betreff ber Borausfehungen und Bebingungen, unter welchen bie Staatsbiener, Beifflichen, Rirchenbiener und Lehrer bas Burgerrecht ju erwerben befabigt und beispflichet find, beziehentlich boffelbe verlieren, find bie allge: meinen Bestimmungen bes Staderegeffes, insbesonbere ber §§. 3 und 4, maßgebend. Sinfichtlich ber Befähigung ber Staatsbiener u. f. w., Mitglied ber flatischen Gemeinbebermaltung ober Bertretung ju merben, fowie ihrer Befug-nift, eine folde Stelle abgulehnen, fommen unter Ausschluß ber abmeidenben Reftfebungen bes Ctabtregeffes, Die besfallfigen befanberen Bestimmungen ber Stabte-Ordnung für bie 6 bfilichen Brovingen vom 30. Mai 1853 (S. 17, 30, bes Geletes vom 23. gebruar 1870 (G.- E. pro 1870

fichen Borfdriften in §. 7 und 5 bes Gefetes vom 14 Rai 1860, betreffenb bas flabtifde Ginguger, Burgerrechts.

Artitel II.

Die Bestimmungen im §. 2 bes Stadtregeffes über bie Rlaffen bes flabtifchen Burgerrechts werben babin ergangt, bağ ber Magiftrat unter Berudfidrigung de oboaftenben thatfachlichen Gefammiverhaltniffe ber Aufgunehmenden, jeboch unter Borbebalt bes Rechtes berfelben jum Refurfe an bie porgefeste Strattbeberbe, ju beffinnnen birt, in melder Burgerreches-Rlaffe bas Burgerrecht au ermerben fei. Borftebenbes Rachtrageftatut wird bierburch auf Grund bes Gefetes vom 23. Februar 1870 (6 - 3. pro 1870

C. 133) nach erfolgter Anborung ber flabtifden Rollegien von Damgarten feftgeftellt.

Berlin, ben 19. Deteber 1871.

Der Minifter bes Innern. 3m Auftrage: von Rlutom. Rachtrags-Etatut

au bem unterm 19. April 1858 Allerbochit beftatigten Stadtregeffe ber Stadt Grangburg. Eingiger Artitel.

In Betreff ber Theilnahme ber Staatsviener, Geiftlichen, Rirchendiener, Lehrer und ber hinterbliebenen berfelben an bem Gemeindeverbande und ben aus biefem emfpringenben Rechten und Berpflichtungen, namentlich auch ben Rommunallaften, haben bom 1. Juli 1870 ab bie in bem Gefche bom 23. Februar 1870 Gefen-Sammlung pro 1870 G. 133) g. 1 begrichneten Borichriften gefebliche Geltung erlangt und fint von bemielben Beitpunfte ab In Betreff ber Theilnahme ber Staatsbiener, Beifts bezuglich ber oben genannten Berfonen Die zumiberlaufenben

In Betreff ber Barausfehungen und Bedingungen, §S. 2 und 3, maggebend. - hinfichtlich ber Befahrgung ber Staatsbiener u. f. m., Ditglieb ber ftabtifden Gemeindemaltung ober Bertretung gu werben, fowie ihrer Befugnif, eine folche Stelle abgulebnen, tommen unter Ausichluft ber abweichenben Feftfepungen bes Stadtregeffes, bie besfallfigen bejonderen Bestimmungen ber Stabtes Drbs nung für bie 6 öftlichen Provingen com 30. Dai 1858 S. 17, 30, 74 alinea 1. 2), und binfichtlich ber Befreiung ber Beamten bon ber Entrichtung bes Burgerrechte gelbes bie bezüglichen Borfchriften in & 7 und 5 bes Gefenes bom 14. Mat 1860, betreffent bas ftabtifche Eine jugs-, Burgerrechte: und Ginfaufogelb (G. ....... pro 1860. C. 237) jur Amvendung. Borftebenbes Rachtrageftatut wird bierburch auf Grund

6. 138) nach erfolgter Anhörung ber flabtifden Rollegien von Frangburg feftgeftelli.

Berlin, ben 19. October 1871.

Der Minifter bes Innern. 3m Auftrage: von Rlusom.

### Rachtrags:Statut

au bem unterm 1. Juli 1859 Allerbochft benätigten Stabt: Rezeffe ber Grabt Barg. Artitel I.

In Betreff ber Theilnahme ber Staatsbiener, Beiftliden, Rirdenbiener, Lebrer und ber Simerbliebenen berfelben an bem Gemeindeverbande und ben aus biefem entfpringenben Rechten und Berpflichtungen, namentlich and an ben Kommunallaften, baben bom 1. Juli 1870 ab bie in tem Gefepe vom 23. Februar 1870 (Gefen-Cammlung pro 1870 Geite 133) S. 1 bezeichneten Borichriften gefemliche Geltung erlangt, und find von bemfelben Beitpuntte ab begfiglich ber oben genannten Perfonen bie gumiberlanfenten Befrimmungen bes unterm 1. Juli 1859 beftätigten Stadt=Regeffes, insbefoniere bie ben Ermerb bes Burger= rechts und bie Exemtion von ben burgerlichen gaften betreffenben Borichriften im S. 3 Abf. 5, außer Rraft getreten. - In Betreff ber Borausfepungen und Bebingungen, nnter welchen bie Staatsbiener, Beiftlichen, Rirchenbiener und Bebrer bas Burgerrecht gn erwerben befabigt und berpflichtet find, beziehentlich baffelbe verlieren, find bie allgemeinen Bestimmungen bes Ctabt-Regeffes, inobefonbere ber 88. 3 und 4 maßgebend. Binfichtlich ber Befähigung ber taatebiener u. f. w., Mitglieb ber flabtifchen Gemeinbe-Bermaltung ober Bertretung gu merben, fowie ihrer Befugnig, eine folche Stelle abgulchnen, tommen unter Ausschluß ber abweichenben Reiffenungen bes Stabt-Rezeffes, Die begfallfigen befonberen Bestimmungen ber Stabte-Orbnung für Die 6 öftlichen Brovingen vom 30. Dai 1853 (g. 17, 80, 74 alinea 1. 2), und binfichtlich ber Befreiung ber Beamren bon ber Entrichtung bes Blirgerrechtsgelbes bie bezüglichen Borfdriften in § 7 und 5 bes Gefebes vom 14. Dlai 1860, betreffenb bas flabtifche Ginguge-, Burgerrechtes und Ginfanfegelb (G. C. pro 1860 G. 237) gur Anmendung.

#### Artitel II.

Die Bestimmungen im §. 2 bes Ctabt=Regeffes über Die Rlaffen bes ftabtifden Burgerrechts werben babin ergangt, bag ber Dagiftrat unter Berfichidnigung ber obmaltenben thatfachlichen Befammt=Berhaltniffe ber Aufzunehmenben, jeboch unter Borbebalt bes Rechtes berfelben aum Refurfe an Die vorgefette Staats-Beborbe, ju beftimmen bat, in welcher Burgerrechts-Klaffe bas Burgerrecht ju ermerben fei.

Borftebenbes Rachtrage = Statut wird bierburch auf Grund bes Gefetes pom 23. Februar 1870 (Bef. E. pro 1870 🖲 133) nach erfolgter Anhörung der fläbtischen zu dem unterm 6. December 1858 Allerhöchst Rollegien von Gary fefigeftellt.

Berlin, ben 19. Detober 1871.

Der Minifter bes Innern. 3m Muftrage: bon Rlasom.

Rachtrags-Statut

an bem unterm 17. Dai 1858 Allerbocht. beftatigten Stadt:Regeffe ber Etabt Grimmen.

Artifel I. In Betreff ber Theilnahme ber Staatsbiener, Beiftlichen, Rirchenbiener, Lebrer und ber himerbliebenen berfelben an bem Gemeinbeverbande und ben aus biefem entspringenben Rechten und Berpflichtungen, namentlich auch an ben Rommunallaften, haben bom 1. Juli 1870 ab bie in bem Gefebe bem 23. Februar 1870 (Befep Cammlung pro 1870 Geite 133) §. 1 bezeichneten Borfdriften gefehliche Beltung erlangt, und find bon bemfelben Beitpunfte ab, bezüglich ber oben genannten Berionen, Die zuwiderlaus fenben Beftimmungen bes unterm 17. Dai 1858 beftärigten Stadt-Regeffes, inebefondere bie ben Erwerb bes Burgerrechts und Die Exemtion bon ben burgerlichen Laften betreffenben Borfdriften im §. 3 Abf. 5, außer Rraft getreten. - In Betreff ber Borausfebungen und Bebingungen, unter welchen Die Staatsbiener, Beifiliden, Rirchenbiener und Lehrer bas Burgerrecht gu erwerben befahigt und berapflichtet find, beziehentlich baffelbe verlieren, find bie allgemeinen Bestimmungen bes Stabt-Regeffes, insbefonbere ber 88. 3 und 4 maffgebend. - Sinfichtlich ber Befabigung ber Staatsbiener u. f. m., Diuglieb ber ftabtifchen Bemeinde-Bermaltung ober Bertretung gu werben, fowie ihrer Befugnif, eine folde Stelle abzulehnen, tommen unter Musichlug ber abweichenben Beftfepungen bes Stabt-Regeffes, bie besfallfigen befonberen Bestimmungen ber Gtabte-Drb. nung für bie 6 öftlichen Propingen vom 30. Mai 1853 (§. 17, 30, 74 alinea 1. 2) und hinfichilich ber Befreiung ber Beamten von ber Entrichtung bes Burgerrechtsgelbes bie bezüglichen Borfchriften in §. 7 und 5 bes Gefebes bom 14. Dai 1860, betreffend bas flabtifche Gingugs-, Burgerrechte: und Gintaufe-Gelb (G.=G. pro 1860 G. 237) jur Anwendung.

Arritel II.

Die Beftimmungen im &. 2 bes Stabt-Regeffes über bie Rlaffen bes flabifden Burgerrechts werben babin ergangt, bag ber Dlogiftrat unter Berudfichigung ber ob. . maltenben thatfachlichen Gefaumtverhaltniffe ber Aufzuneb menben, jeboch unter Borbebalt bes Rechtes berfelben jum Refurfe an bie vorgefeste Staats-Beborbe, ju bestimmen bat, in welcher Burgerrechts-Rlaffe, begiebentlich in welcher Abtheilung ber gmeiten Rlaffe bas Burgerrecht gu erwerben fei

Borftebenbes Rachtrags-Statut wird bierburch auf Grund bes Gefepes vom 23. Februar 1870 (Bef. : C. pro 1870 G. 133) nach erfolgter Anborung ber ftabrifden Rollegien von Grimmen feitgeftellt.

Berlin, ben 19. Detober 1871.

Der Minifter bes Innern. 3m Muftrage: von Rlupow. Rachtrags: Etatnt

beftätigten Stabt: Receffe ber Stabt Bustom. Mrtifel L

In Betreff ber Theilnahme ber Staatsbiener, Beiftlichen, Rirchendiener, Lebrer und ber hinterbliebenen berfelben an bem Gemeinde:Berbande und ben and biefem | Receffes, insbefonbere bie ben Ermerb bes Burgerrechts entspringenden Rech:en und Berpflichtungen, namentlich auch und Die Eremtion von ben burgerlichen Laften betreffenben an ben Communallaften, baben bom 1. Juli 1870 ab bie in bem Gefete vom 23. Februar 1870 : Gefet Cammlung pio 1870, Geite 133; § 1 bezeichneten Borfchriften gefetliche Geltung erlangt, und find von bemfelben Beitpunfte ab bezüglich ber oben genannten Berfonen bie guwiber: laufenden Bestimmungen bes unterm 6. December 1858 beftätigten Etabt Receffes, insbefonbere bie ben Enverb bes Burgerrechtes und die Eremtion von ben burgerlichen Laften betreffenben Boridriften im & 3, Abf. 4, außer Rraft getreten. In Betreff ber Borausfepungen und Bedinjungen, unter welchen bie Staatebiener, Geffelichen, Rirchenbiener und Lehrer bas Burgerrecht ju erwerben befabigt und verpflichtet find, begiebentlich baffelbe verlieren, find bie allgemeinen Bestimmungen bes Etabt=Receffes, inebefonbere ber 88. 3 und 4 maggebent. - hinfichtlich ber Befähigung freiung ber Beamten von ber Entrichtung bes Burgerrechtsber Etgatebiener u. f. m., Mitglieb ber ftabrifden Gemeinbe-Bermaltung ober Bertretung zu werben, fowie ihrer Befugnig, eine folde Etelle abantebuen, tommen unter Ausichluft ber abmeidenben Beitiebungen bes Stabt-Receffes bie besfallingen jur Anwendung. befonderen Beftimmtungen ber Statte-Ordming für bie 6 eftliden Brovingn vom 30. Dai 1853 (\$ 17, 30, 74, allnea 1. 2', und binficbtlich ber Befreiung ber Beamten pon ber Entrichung bes Burgerrechtsgelbes bie beifiglichen Boridriften im S. 7 und 5 des Gefetzes vom 14. Mai 1860, betreffent bas ftabtifche Einzuge-, Burgerrechte- und Einfanfogelb B. E. pro 1860, E 237 jur Ampenbung, Burgerrechtofiafie bas Burgerrecht ju erwerben fei. Artifel II.

bie Klaffen bes nabrifden Burgerrechts werben babin 1870, C. 133) nach erfolgter Anhörung ber ftabilfchen ergange, baft ber Dagiftrat umer Berfidfichtigung ber ob- Collegien von Laffan feftgeftellt. maltenben thatfachlichen Gefammtverbaltniffe ber Aufgenehmenben, jeboch umer Borbebalt bes Rechtes berfelben umm Reftirfe an Die borgefette Staatebeborbe, ju beffimmen bat, in welcher Bürgerrechts-Rlaffe, begiebentlich in welcher Abtheilung ber greiten Rlaffe bas Burgerrecht zu erwerben fei. ju bem unterm 19. April 1858 Allerhochft

Borftebenbes Nachtrags : Ctatut mirb bierburch auf Grund bes Gefetes vom 23. Februar 1870 (Gef. G. pro 1870, G. 133 nach erfolgter Anborung ber flabeifden

Collegien von Bustew feftgeftellt. Berlin, ben 19. Derober 1871.

Der Minifter bes Innern. 3m Auftrage: bon Rlupom. Rachtrags-Statut

ju bem unterm 22. Robember 1858 Allerhochft beftatigten Etabt-Receffe ber Stadt gaffan. Artifel I.

In Betreff ber Theilnahme ber Staatsbiener, Geiftichen, Rirchendiener, Lehrer und ber hinterbliebenen berielben an bem Gemeinde=Berbande und ben aus biefem en ben Communaliaften, haben vom 1. Juli 1870 ab bie gen bes unterm 22. Rovember 1858 beftatigten Statte und 4, maggebent. - Binfichtlich ber Befabigung ber

Borfdriften im § 3, Abf. 4, außer Rraft getreten. - 3n Betreff ber Borausfehungen und Bebingungen, unter welchen bie Staatebiener, Beiftlichen, Rirchendiener und Lebrer bas Burgerrecht zu erwerben befähigt und perpflichtet find, beziehentlich baffelbe verlieren, find bie allgemeinen Befrimmungen bes Statte Receffes, inobefonbere ber §§ 3 und 4, maggebent. - Binfichtlich ber Befabigung ber Staatsbiener u. f. m., Mitglied ber ftabtifden Gemeinte: Bermaltung ober Bertretung zu werben, fowie ibrer Befugnif, eine folche Stelle abgulebnen, tommen unter Musfoluf ber abweichenben Geftfepungen bes Ctabt-Receffes bie besfallfigen befonberen Beftimmungen ber Stabte Drb. nung für bie 6 öftlichen Brobingen bom 30, Dai 1853 (§. 17, 30, 74, allnea 1. 2', und hinfichtlich ber Begelbes bie bezüglichen Boridriften in §. 7 und 5 bes Wefepes vom 14. Dai 1860, betreffent bas ftabrifche Eingugs-, Burgerrechte: und Ginfaufegelb (6.- 2. pro 1860, E. 237 Artitel II.

Die Bestimmungen im &. 2 bes Stadte Receffes über bie Alaffen bes fiabriiden Burgerrechts werben babin ergangt. baf ber Magiftrat unter Berlidfichriqung ber obwaltenben thatfadlichen Gefammtverbaltniffe ber Aufzunehmenben, jeboch unter Borbebalt bes Rechtes berfelben jum Recurfe an Die porgefette Staatsbeborbe, ju bestimmen bat, in welcher

Borftebenbes Rachtrags. Statut wird bierburch auf Die Befrimmungen im 8, 3 bes Stadt-Receffeb über Grund bes Gefenes vom 23, Februar 1870 ; Gef. C. pro Berlin, beu 19. October 1871.

Der Minifter bes Innern. 3m Auftrage: von flugow.

beftatigten Grabt-Receffe ber Stabt Yois. Artitel 1.

In Betreff ber Theilnahme ber Staatsbiener, Weiftliden, Rirdenbiener, Bebrer und ber ginterbliebenen berfelben an bem Gemeinbeverbanbe unb ben aus biefem entipringenden Rechten und Berpflichtungen, nomentlich auch an ben Communallaften, baben bom 1. Juli 1870 ab bie in bem Gefete bom 23. Jebruar 1870 (Bef. . Dro 1870, 3. 133) §. 1 bezeichneten Borfdriften gefepliche Geltung erlangt, und find bon bemfelben geitpunfte ab begiglich ber oben genannten Berfonen bie guwiberlaufenden Beftimmungen bes unterm 19. April 1858 bestätigten Stabt-Receffes, inebefonbere bie ben Ermerb bes Burgerrechte und bie Exemtion bon ben burgerlichen Loften betreffenben Borentspringenben Rechten und Berpflichtungen, namentlich auch fcbriften im §. 3, Abf. 5, außer Rroft getreten. - 3n Betreff ber Borausfegungen und Bedingungen, unter in bem Gefege vom 23. Februar 1870 Gef.- E. pro 1870, melden bie Staatsbiener, Geiftlichen, Rirdenbiener und Beite 133) g. 1 begeichneten Borichriften gefenliche Geltung Lebrer bas Burgerrecht an erwerben befähigt und verpflichtet erlangt, und find von bemfelben Beitpunfte ab bezuglich ber find, beziebentlich baffelbe verlieren, find bie allgemeinen oben genanmen Berfonen bie jumiberlaufenden Befimmung Befimmungen bes Stadt-Receffes, insbefondere ber §§ 3 Staatsbiener u. f. m., Mitglieb ber flabrifden Gemeinbe: Befabigung ber Staatsbiener n. f. m., Ditglieb ber flabri-Bermaltung ober Bertretung ju merben, fomie ihrer Befugnif, eine folche Stelle abgulehnen, tommen unter Ansichluft ber abmeichenben Geftfepungen bes Stabt-Receffes bie besfallfigen befonderen Bestimmungen ber Ctabte-Dromung für die 6 bitliden Brovingen vom 30. Dai 1853 (§ 17, 30, 74, alinea 1. 2', und binfichelich ber Befreiung ber Beamten von ber Entrichtung bes Burgerrechtsgelbes bie bezüglichen Borfcbriften in §. 7 und 5 bes Gefebes vom 14. Dai 1860, betreffent bas ftabtifche Gingugs., Burgerrechtes und Ginfaufegelb (Gef. E. pro 1860, C. 237) jur Anwendung.

Artitel II.

Die Beftimmungen im § 2 bes Stabt-Receffes über bie Rlaffen bes ftabtifden Burgerrechts werben babin ergangt, baft ber Dagiftrat unter Berudfichtigung ber obmaltenben thatfachlichen Gefammtverhaltniffe ber Aufzunehmenten, jeboch unter Borbebalt bes Rechtes berfelben jum Refterfe an Die porgefente Staatsbeborbe, ju bestimmen bat, in welcher Burgerrechieflaffe bas Burgerrecht ju erwerben fei. Dit gleicher Dafigabe bat ber Dagiftrat gu beftimmen, ob in Bezug auf Die Bertretung im burgericaftliden befatigten Etabt : Receffe ber Stabt Tribfees. Collegium (§. 7 bes Ctabt-Receifes) ber in bie gweite Burgerrechte-Rlaffe Aufgunehmente ber Abtheilung ber Santmerter ober ber Aderbifraer beimordnen ift.

Borftebenbes Rachtrageftatut wird bierburch auf Grund bes Gefetes bom 23. Februar 1870 (Gef. 2. pro 1870, 2. 133) nach erfolgter Anborung ber flüdrifchen Collegien

von loip feitgeftellt.

Berlin, ben 19. October 1871. Der Minifter bes Innern. 3m Aufruge: von Rlagow. Rachtrage-Statut

ju bem unterm 31. Dai 1858 Allerbooft beftatigten Gtabt : Receffe ber Grabt Richtenberg. Einziger Artitel.

In Betreff ber Theilnahme ber Staatsbiener, Geifts lichen, Rirchendiener, Lebrer und ber hinterbliebenen berfelben an bem Gemeindeperbande und ben aus biefem entspringenben Rechten und Berpflichtungen, namentlich auch an ben Communallaften, haben bom 1. Juli 1870 ab bie in bem Gefete bom 23. Februar 1870 (Gef.-C. pro 1870. S. 133) &. 1 bezeichneten Borfdriften gefetliche Geltung erlangt, und find von bemfelben Beitpunfte ab begliglich ber oben genannten Berfonen bie jumiberfaufenben Bestummungen bes unterm 31. Dai 1858 beftätiggen Ctabt: Receffes. insbesondere bie ben Erwerb bes Burgerrechts und bie Exemtion von ben burgerlichen Laften betreffenben Borfdriften im & 2, Abf. 5, außer Rraft getreten. - 3n Betreff ber Borausiennngen und Bedingungen, unter welchen Die Staatsbiener, Beiftlichen, Rirchenbiener und Lebrer bas Burgerrecht ju erwerben befähigt und verpflichtet find, beziehentlich baffelbe verlieren, find bie allgemeinen Beftimmungen bes Ctabt-Receffes, inebefonbere ber §8. 2 und 3, maggebend, und nehmen biefe Berfonen an ber Ausübung bes activen Bahlrechte unter gleichen Boraus: fepungen, wie bie anderen nach § 8, alinea 1, Des Stadt- Die Raffen bes ftabtifchen Burgerrechts werben babin ergungt,

ichen Gemeindeverwaltung ober Bertretung zu werden, fowie ibrer Befugnift, eine folde Stelle abgulebnen, tommen unter Ausschlif ber abweichenben Geftfebungen bes Grabt-Receffes bie besfalliigen befonberen Bestimmungen ber Stabtes Drbs ming für bie 6 öftlichen Broviogen vom 30. Mai 1853 (§. 17, 30, 74, alinea 1. 2), und binfichtlich ber Befreiung ber Beginten von ber Entrichtung bes Burgerrechtsgelbes bie bezüglichen Borfcbriften in g. 7 und 5 bes Gefepes vom 14. Mai 1860, betreffend bas ftabtifche Ginjugs. Burgerrechtes und Gintaufegelb (Gef. E. pro 1860, G. 237) jur Anwendung.

Borftebenbes Rachtrags : Statut wird bierburch auf Grund bes Gefetes bom 23. Februar 1870 (Gef. 3. pro 1870. 3. 133 nach erfolgter Anborung ber flabtifchen Collegien von Richtenberg feftgeftellt.

Berlin, ben 19. Detober 1871.

Der Minifter bes Innern. 3m Muftrage: bon Rlatom. Rachtrags-Etatnt

ju bem unterm 17. Dai 1858 Aller bochft Artifel I.

Bu Betreff ber Theilnahme ber Staatebiener, Beiftfichen, Rirchendiener, Lebrer und ber hinterbliebenen berfelben an bem Gemeinbeverbanbe und ben aus biefem entfpringenben Rechten und Berpfiichtungen, namentlich and an ben Communaligiten, baben pom 1. Juli 1870 ab bie in bem Gefepe vom 23, Februar 1870 (Gef. G. pro 1870, 2. 133, 8. 1 bezeichneten Borichriften gefesliche Geltung erlangt, und find von bemfelben Beitpunfte ab begiglich ber oben genannten Berfonen bie jumiberlaufenben Beftimmungen bes unterm 17. Dai 1858 beftätigten Gtabt-Receffes, inebesondere bie ben Erwerb bes Burgerrechts und bie Epemtion von ben bürgerlichen Laften betreffenben Borfcriften im S. 3, Abf. 5, anfer Rraft getreten. - In Betreff ber Boraubienngen und Bebingungen, unter welchen bie Staatsbiener, Beiftlichen, Rirchenbiener und Lebrer bas Burgerrecht zu erwerben befähigt und verpflichtet " find, beziehentlich baffelbe verlieren, find bie allgemeinen Beftimmungen bes Ctabt-Receffes, insbesonbere ber &8. 3 und 4, mafigebenb. - hinfichilich ber Befähigung ber Staatebieuer u. f. m., Mitglied ber ftabtifden Gemeinbe-Bermaltung ober Bertretung ju merben, fowie ihrer Be-fugnig, eine folche Stelle abzulehnen, tommen unter Aus: ichlug ber abweichenben Zeftfepungen bes Stabt-Receffes bie bestallfigen beionberen Bestimmungen ber Stabte Drbnung für bie 6 öftlichen Provinzen vom 30. Mai 1853 (8. 17, 30, 74, alinea 1. 2), und binfichtlich ber Befreiung ber Beamten pon ber Entrichtung bes Burgerrechtegelbes Die beguglichen Borfdriften in §. 7 und 5 bes Befetes vom 14. Da 1860, betreffent bas ftabrifche Gingugs:, Burger: rechte: und Ginfaufegelb (Gel. G. pro 1860, G. 237) gur Anwendung.

#### Artitel II.

Die Bestimmungen im S. 2 bes Stabt:Receffes über Receffes biergu befähigten Burger, Theil. - binfichtlich ber baf ber Magiftrat umter Berudfichiaung ber obwaltenben thatfachlichen Gefammeverhaltniffe ber Aufzunehmenben, jedoch 1870, S. 133) nach erfolgter Anhörung ber ftubifden umer Borbebalt bes Rechtes berfelben gum Returfe an bie Collegien von Bolgaft fefigefiellt, porgefeste Staatsbeborbe, ju beftimmen bat, in welcher Burgerrechts-Ataffe bas Burgerrecht au erwerben fei.

Borfiebenbes Racherage-Statut wird bierburch auf Grund bes Wefepes vom 23, Februar 1870 (Gef.- 3. pro 1870, G. 183) nach erfolgter Auborung ber ftabrifden Collegien bon Eribfees festgestellt.

Berlin, ben 19. October 1871.

Der Minifter bes Innern. 3m Muftrage: pon Rlusom.

### Rachtrags: Ctatut

ju bem unterm 11. Januar 1864 Allerbooft beftatigten Stabt=Receffe ber Stabt Bolgaft. Artifel L

In Betreff ber Theilnahme ber Staatsbiener, Geifts lichen, Rirchendiener, Lebrer und ber Sinterbliebenen berfelben an bem Gemeindeverbande und ben aus bicfem entfpringenben Rechten und Berpflichtungen, namentlich auch an ben Communallaften, haben vom 1. Juli 1870 ab bie in bem Gesehe vom 23. Jebruar 1870 Geseh-Cammlung pro 1870, G. 133) §. 1 bezeichneten Borfchriften gefetliche Geltung erlangt, und find von bemfelben Beitpunfte ab bezäglich ber oben genannten Berfonen bie guwiberlaufenben Befrimmungen bes unterm 11. Januar 1864 beftarigten Stadt-Meceffes, insbesonbere bie ben Erwerb bes Burger: rechts und bie Eremtion von ben burgerlichen Laften betreffenten Borfchriften im §. 3, Abf. 5, außer Rraft getreten. - In Betreff ber Borandfesungen und Bebingungen, unter welchen bie Staatsbiener, Geiftlichen, Rirchenbiener und Lebrer bas Burgerrecht ju erwerben befabigt und verpflichtet find, beziehentlich baffelbe verlieren, find bie allgemeinen Bestimmungen bes Gtabt: Receffes, inebefonbere ber 88. 8 und 4, mafgebent. - Sinfichtlich ber Befabis gung ber Ctaatebiener u. f. w., Mitglieb ber ftabrifden Gemeindeberwaltung ober Bertretting ju werben, fowie ihrer Befingniß, eine folche Stelle abgulebnen, tommen, unter Ansichlug ber abweichenben Geftjegungen bes Gtabt: Receffes, Die besfallfigen befonberen Beftimmungen ber Stabte-Drbnung fur bie 6 öftlichen Brobingen boen 30. Dai 1853 (8. 17, 30, 74, alinea 1. 2), und binfichtlich ber Befreiung ber Beamten bon ber Entrichtung bes Burs gerrechtegelbes bie bezüglichen Borfdriften in § 7. und 5 bes Gefetes vom 14. Mai 1860, berreffent bas ficbrifde Ginguge. Burgerrechtes und Gintaufegelb (B.=3. pro 1860,

G. 237), jur Anwendung. Artitel II.

Die Bestimmungen im §. 2 bes Stabt-Receffes fiber bie Rlaffen best flabtifchen Burgerrechts werben babin ergangt, baft ber Magiftrat unter Berudfichtigung ber obwaltenben thatfachlichen Gefammiberhaltniffe ber Aufgunehmenben, jeboch unter Borbehalt bes Rechies berfelben jum Refurfe an bie porgefeste Staatebeborbe, ju beflimmen bat, in welcher Bargerrechte:Rlaffe bas Burgerricht gu ermerben fei.

Borftebenbes Hachtrags-Statut wirb bierburch auf Brund bes Befetees vom 23. Jebruar 1870 (G.-C. pro laffung aus bem Militairbienfte eingetreten ift, fo konnen

Berlin, ben 19. October 1871.

Der Minifter bes Innern. 3m Auftrage: bon Rlutom.

Borflebenbe Rachtrage-Statuten gu ben Ctabt:Receffen für bie Stabte: Barth, Bergen, Damgarten, Frangburg, Barg, Grimmen, Guttow, Laffan, Loit, Richtenberg, Tribfees und Wolgoft merben bierburch gur öffentlichen Renntnif σε έτα φτ

Stralfund, ben 27, October 1871.

Ronigliche Regierung. 700. Der Ronigliden Regierung theilen wir Bebufe Ausführung bes in bem Reichs-Gefegblatt 9hr. 31

veröffentlichten Gefebes vom 27. 3um b. 3. "betreffent bie Benfionirung und Berforgung ber Deilitair-Berfonen bes Reichsbeeres und ber Raiferlichen Marine, fowie Die Bewilligungen für bie himerblies

benen folder Berfonen". in Abanderung und Ergangung ber Erlaffe bom 14. Gep: tember 1866 und 30. Darg 1867 gur Rachachtung und

weiteren Beranloffung mit, mas folgt : 1. Bewilligungen für Bittmen.

1. Der Rachweis ber Sulfebeburfrigfeit in Anfebung ber hinterbliebenen ben Militairperfonen ber Umerfloffen, welche im Rriege geblieben, refp. geftorben finb, ift nicht erforderlich. - In ben Quittungen berfelben bebarf es baber bes bierauf beguglichen Bermertes fünftig nicht mebr. - Antrage auf Antocifung ber gefehlichen Bewiftigung, melde wegen mangelnben Radweifes ber Bulfebeburfrigfeit bisber baben gnrudgewiesen werben muffen, werben jest bie entfprecenbe Berudfichtigung finben tonnen, es find biefelben baber ber Abtheilung für bas Invaliben-Wefen im Kriegs-Minifterium vorzulegen. - In Anfebung ber Sinterbliebenen bon Theilnehmern ber bor bem 3abre 1870 geführten Rriege finben bie borftebenben Beftimmungen gemäß §. 112 bes Gefebes vom 27. Juni b. 3. feine Anmenbung.

2. Rad ben bisberigen Beftimmungen fant ein Infpruch ber Bittwen nur bann fart, wenn ber Tob ibrer Ebegatten, fofern nicht Bermundung bor bem Beinbe bie Beramlaffung beffelben mar, bis gum Tage ber Demobil. mochung erfolgte. Gemäß §. 94 bes Gefeses bom 27. Juni er. ift biefe Beftimmung babin erweitert worben, baft ben Bittmen aller berjenigen Militair-Berfonen ber Felb-Armee u., welche im Laufe bes Rrieges erfranft ober beichabigt fint, ber Aufpruch auf bie gefestiche Bewilligung jugefichert ift, wenn ber Tob ihres Ebegatten aus ben beregien Urfachen bor Ablauf eines Jahres nach bem Friebensichluffe eintritt. - Der Friebe mit Franfreich ift am 20. Mai 1871 gefchloffen, bas bem Friebensichluß folgenbe Jahr lauft baber mit bem 20. Dai 1872 ab. - Collten Antroge hinterbliebener von Theilnehmern bes Krieges von 1870/71 auf Ampeifung ber gefetlichen Bewilligung bisber gurudgewiefen fein, weil ber Zob ber betreffenben Dilitair-Berfonen erft nach ber Demobilmachung, beziehungsmeife Auflöfung ber Rriegs-Formation, ober nach ber Entbiefe Angrage menmehr bie entsprechende nachträgliche Be- Auffen aus bem Rriege 1870/71, benen Umerstüchungen midichtigung finden. Diefelben find baber ber Abtheilung für bas Invaliden-Befen im Kriegs-Ministerium vorgules gen; beziglich ber himerbliebenen von Theilnehmern fritherer Rriege bewendet es bei ben bieberigen Beftimmungen.

3. Die bisberigen Bestimmungen über Die Bugeborigfeit jur Geib-Armer (8. 45 bes Gefestes vom 27. Juni er, nnb &. 5 bes Wefepes vom 9. Februar 1867) find in ber Sanptfache unverandert geblieben. - Ge bemenbet baber auch fernerhin bei ben bisberigen Borfdriften, wonach in allen hieber geborigen Fallen Die Tobeonrfache ale eine ans ben Einwirfungen bes Militairbienftes entflandene, mach ben naberen Bestimmungen bes &. 5 bos Befetes bom 9. Februar 1867, jest bes \$. 45 bes Gefenes vom 27. Juni er. nachgewiesen fein muß. Der biesfällige Hadmeis ift von ben Moniglichen Landrathe Meintern, beriebungemeile Boligei-Bermaltungen (pass. 3. bes Erlaffes bom 30. Mary 1867), benen bie Borbereitung und Ginfendung ber Amrage an die Konigl. Regierungen (beziebungeweife bie Abtheilung für bas Invaliben : Wefen im Rriege-Minifterinm) obliegt, burd Correspondeng mit ben Militair-Bermaltunge: Behörben gu erbringen.

4. Bu &. 97 bes Gefepes vom 27. Juni er. Werben Antrage auf Ampeifung ber gesetlichen Bewilligungen für bie Franen vermifter Militairperfonen gestellt, fo muß von bem Truppentheil resu, ber Dilitap Bermaltungs Beborbe

eine Erflarung barüber geforbert merben, a. feit mann bie betreffenbe Deilitair = Berfon vermift

mirb. b. welche Schritte zu ihrer Ermittelung gefcheben und

c. ob und welche Thatfachen fur bie Unnahme bes erfolgten Ablebens fprechen.

Sollten ben beimatlichen Beborben Thatfachen befannt fein, welche auf ein Batitiren bes Bermiften folieffen laffen, fo muffen bicfelben gur Sprache gebracht merben.

5. Die Militair-Behorben find angewiesen, in ben Fallen ad 3 und 4, fowie überhaupt allen ger Begrundung ber Antrage für Witmen ber gebliebenen it. Militair-Beronen nothwendigen, an fie delangenben Requifitionen unge-

fdumt Folge gut geben.

6. Die Beftimmungen sub 5 und 6 bed Erlaffes bom 14. September 1866 werben babin abgeanbert, bag bie Quittungen ber Bitmen über bie ihnen nach ben gefet: lichen Befitimmungen angewiesenen Betrage bei benjemigen Bittmen, welche fich nicht wieber berbeirathet baben, mit ber bem entsprechenben Bescheinigung, bei benen, welche fich mieber verheirathet baben, mit ber Beideinigung bes Datums ber Bieberverheirathung ju verfeben finb. In ben Fallen letterer Art haben Die Ronigliden Regierungen ben ternituus ud quem ber gablung nach bem Datum ber Wieberberbeirathung feftgufeben. Die gablung ber gefehlichen Beroilligung findet in bergleichen Fallen bom Beginn bes auf Die Bieberverbeirathung folgenden Dionais ab für

300ff Monate fatt.
7. Die Inabgangfiellung ber Wittwen, welche fich wieber berbeirathet baben, erfolgt erft nach Ablauf ber eben

ertoabnten 12monatliden Grift.

bieber nach bem Gefes bem 9. Februar 1867 bereite angewiesen worben find, haben Anfpruch auf Die Ruchzahlung ber höberen Berrage nach bem Gefen bom 27. Juni b. 3

Demgemaß find boin Iften besjenigen Dionate ab, melder auf ben Tobostog ibres Chegarren folgte (S. 99 bes (Sefettes),

ben Bittmen ber Reibirebel pro Monat 20 St 22 Se 6 4 Unteroffinere Gemeinen 25 8 nochausoblen.

Die Roniglichen Regierungen haben biefe Rachgeblungen nach ben ihnen von ber Abtheilung fur bas Invaliben-Wefen im Kriegs-Dimiterlum jugegangenen Radweffungen an veranlaffen. Wo ingwifden eine Berlegung bes Bobnfines ber betreffenben Wittwen ftattgefunden bat, baben bie Roniglichen Regierungen fich, foweit bies erforberlich, bie entsprechenben Dittbeilungen über ben Termin, von welchem

ab bie Hachzahlung zu leiften ift, zu maden.

9. Die im Mudlande lebenben Wittmen baben im Infande Bevollmachtigte ju befiellen, gegen beren Duittnig bie Bablung ber gefeplichen Competeng gu erfolgen bat. Die Billigfeit ber Bollmacht gu prifen, ift Cache ber gabienben Raffe. Die Bablung fann nur erfolgen, wenn ber Bevollmachtigte in glaubmarbiger Beife nachweift, bag bie betreffenbe Wittme fich noch am Leben findet, und fich. nicht wieder verheirathet bat. - 3m Falle ber Wieber verheiratbung einer folden Wittme ift eine Beideinigung über ben Zag ber ftattgefundenen Chefcblieftung beigebringen.

10. Bu Gelofenbungen in bus Mustand ober Cor: refpondenten mit ben im Auslande lebenben Berfonen find Die bieffeitigen Raffett und Beborben nicht verpflichtet. Ge ift Cache ber betreffenben Berfonen, burch ihre Bevollmadnigten fich bie entfprechenben Berifige und Berfügungen ber Beborbe übermitteln ju laffen, beniebungemeife burch biefelben ben Bablitellen alle Diejenigen Borlagen machen gu laffen, welche für Die Bablbarmachung ber gefenlichen Bewilligung erforberlich finb.

11. Die Befeimmnwach ad 9 und 10 finben and. auf die Wittwen ber in den bieberigen Kriegen gebliebenen Willtairperfonen Amoendung, beren Anfpruch auf ben Benag ber gefenlichen Competeng übrigens wie biebet mur bie gu bem Beispunfte ibrer Bieberverheirathung fortbauert.

11. Bewilligungen für Rinber.

12. Die Bestimmungen sub I. 1, 2, 3, 4, 5, 9 und 10 finden eine entsprechende Amoendung auch auf bie ben Rinbern ber im Rriege gebliebenen Militair Berfonen ber Unterflaffen anzuweisenben Bewilligungen, beziehunge weife auf ben Uniprud berfelben, auf biefe Bewilligung und beren Rabibermochung. Die Beftimmungen sub 9 und 10 finden portommenden Ralls allgemeine Anwendung auf alle Rinber, benen nach bem bisberigen Gefet Ergiebungs beibülfen git gemabren find. 13. Der nach 8, 96 bee Gefetes ben Rinbern ber

1870/71 gebliebenen ze. Dilfitair Berfonen ber Umterflaffen gegen bie bisherige Unterfittenng angmorifende Mehrbetrag fit für jebes Rind mit 1 % pro Monat in berfelben Beife 8. Alle Wittwen bon Militair - Berfonen ber Unters nochgugablen, wie bies nub 8 fibr bie Bittwen bestimmt ift.

und weiterbin ift bie bobere Bewilligung von 5 Re monatlich in bisberiger Weife, unter Borlegung bes Tobtenfcheins ber Mutter, wenn aber fur bas Rind nach ben bisberigen gefeplichen Bestimmungen bereits eine Ergiebungobeibulfe angemiefen ift, nur unter Bezugnahme auf Diejenige Lifte, mittelft beren bie erfte Bewilligung erfolgt ift, bei ber Mbtheilung für bas Invaliden : Wefen im Rriegs - Dimifterium von ben Königlichen Regierungen resp. bem Königlichen Boligei : Brafibium ju beamragen. - Das Borbanbenfein einer Stiefmutter ober eines Stiefvatere ichlieft bon ber Berechtigung jum Empfang bes für Doppelmaifen normirten Betrages nicht aus.

15. Die Bablung ber gefeplichen Bewilligung für Doppelmaffen hat flete an die vormunbichaftliche Beborbe au erfolgen.

16. Die Bestimmung ad 10e. und 11 bes Erlaffes pom 30. Marg 1867 wird babin geandert, bag in allen Fallen, in benen Rinder ber im Rriege von 1870/71 und weiterbin gebliebenen u. Militairperfonen ber Unterfiaffen in bem Militair-Baifenbaufe ju Botsbam, in bem Militair-Dabden-Baifenbaufe ju Bretich ober auf Roften bes Botsbam'ichen großen Militair : Baifenbaufes in einer anderen Ergiebungs-Auftalt Aufnahme gefunden baben, Die Eransferirung ber betreffenben Bewilligung auf Die Difitair-Benfione-Raffe in Berlin ftattzufinden bat; bon letterer wird Die Bablung ber bezüglichen Betrage an Die Romgliche Saupt-Raffe bes Botebam'iden großen Militair Baijenbaufes in Berlin veranlagt werben.

Ill. Bewilliaung für Gitern und Groß-Gitern. 17. Die bem Bater ober Grofpater, ber Mutter ober Grosmutter einer im Rriege von 1870/71 und weiterbin gebliebenen u. Militair . Berfon ber Unterflaffen mit ie 34 R monatlich ju gablende Beibulfe ift bei nachgewiefener Berechtigung bom Iften besjenigen Monats ab jablbar, welcher auf ben ben Anfpruch begrundenben Tobes-

tag folgt. Der Anfpruch auf biefe Beibulfe wird gemäß 8. 96. alinea 2 des Gefenes burch den Rachweis der bulfsbedürftigfeit, fowie baburch bedingt, daß ber Berftorbene ber "einzige" Ernabrer ber binterbliebenen Angeborigen mar. - Daft bas lettere ber Gall gemefen, fann nur baun anenommen werden, wenn der hinterbliebene mit dem Berftorbenen biefelbe Teuerstelle bewohnt, und bei mangelubem eigenen Bermogen und eigener Erwerbefähigfeit, alles basjenige, mas ju feinem Unterhalte erforderlich gewefen, bon bem Berftorbenen erhalten bat; ober, menn er, obne bicfelbe Reuerstelle mit ibm ju bewohnen, unter gleicher Borausfenung ber Sulfsbeburftigfeit, in Gelb : ober Ratural-Leiftungen feinen gesammten Unterhalt von bem Berftorbenen bezogen bat. - Das Borhandenfein anderer nach den gesetlichen Beftimmungen allgemein jum Unterhalte ber betreffenben hinterbliebenen berpflichteter Berfonen, ichlieft bie Gemabrung ber Staats . Beibulfen nur bann aus, wenn biefe Berfonen notorifc bemittelt find, und wenn fie bei Lebieiten bes verftorbenen Gobnes ober Entels eine nabere, ieboch unerfüllt gelaffene Berpfischtung jur Unterftugung ber

14. Bur Doppel Baifen aus bem Rriege 1870-71 | ftorbene. - In allen anberen Fallen tonnen bie hinterbliebenen butfsbedurftigen Eltern und Großeltern bie Gemabrung ber gefeplichen Staatsbeibulfe beantragen, ohne ander ihre Alimentirung von ben fouft bagu verpflichteten Berfonen geforbert ju baben; nur wenn Lettere ibrer Unterftupungepflicht freiwillig und in bem Daage genigen, bafe baburd bie Sulfsbedurfrigfeit ber Unterftusten in Bi fall tommt, tann bies auf bie Bemabrung ber Staats-Beibulfe von Ginfluß fein.

19. Die Bablung ber gesetlichen Bewilligung an Die Bittmen und Rinder ber im Briege Gebliebenen etc. folieft bie Bablung ber Beibulfen an Die Eltern ober Grofieltern berfelben bei fonftigem Borhanbenfein ber sub 18 gegebe-

nen Borausfepungen micht aus

20. Die Antrage auf Bewilligungen für Eltern ober' Großeitern find ber Abtheilung für bas Invaliden - Wefen im Rriegs - Minifterium in berfelben Form porgulegen, wie folde für bie Antrage auf Bewilligung ber Bittmen-Unterfrühungen, nach Borfchrift bes Erlaffes bom 30. Darg 1867 üblich gewefen. - Ueber bie Beburfriofeit, fomie barüber, bag ber Berftorbene ber einzige Ernabrer bes Baters etc gewefen, ift umer Beachtung ber sub 18 enthaltenen Beftimmungen, eine befondere Beideimgung ber Roniglichen Lanbrathe - Reinter etc. begiebungemeife Boligei . Bermaltungen beignbringen.

21. Die Quittungen fiber bie in allen bierber geborigen Gallen gegabiten Beibulfen fint, wie für Die Bittmen aus ben bisberigen Kriegen vorgeschrieben, mit bem entsprechenben Bermert über bie Fortbauer ber Sulfsbeburftigfeit ju berfeben

Berlin, ben 18. October 1871.

Der Rrieges und Marine=Minifter. Der Minifter bes Innern. Der Finang- Dinifter. An fammtliche Ronigliche Regierungen resp. Die Ronigliche Finang-Direction in hannober und an bas Ronig-

fiche Beligei-Brafibium ju Berlin. Rriege-Minifterium 37 767/10, 71, A. C. J. Wipsterium bes Invern I, B. 6928. Minifterium ber Finangen I, 14,615. Borftebenber Erloft wird bierburch gur öffemlichen

Renntnik gebracht. Stralfund, ben 27. October 1871.

Roniglide Regierung 701. Rad einer von bem Roniglich Gadfifden Finang = Minifterium unter bem 30. Auguft b. 26. erlaffenen Berorbnung bleibt ber Umtaufd ber alteren, nach ben Bestimmungen bes Befetes vom 6. September 1856 freirten Roniglid Gachfiden Raffenbillets, fur beren Umtaufch gegen neue Raffenbillets ber Rreation vom Sabre 1867 burd bie Berordnung vom 12. Juli 1870 bereits eine mit bem 31. Muguft gegenwartigen Sabres abgelaufene Frift nachgelaffen morben ift, nach Ablauf jener Frift lediglich noch bis mit bem 30. Decemi ber 1871 bei ber Finang-Saupt-Raffe ju Dresben unb ber Lotterie-Darlehns-Raffe zu Leipzig, gestattet, fo bag von biefem Zeitpuntte ab alle bis babin nicht umgetaufchten berartigen Raffenbillets als ganglich werthlos ju betrachten find und meber eine nachträgliche Umtaufdung himerbliebenen Eltern ober Großeltern batten, als ber Berberfelben, noch bie Berufung auf Die Rechtswohlthat ber Biebereinsenung in ben porigen Stand bagegen ftatt: finben tann.

Rerlin, ben 12. Detober 1871.

Der Minifter für Sanbel, Der Finang-Minifter. Bemerbe und öffentliche Arbeiten. Borftebenbe Berfügung wirb hierburch jur allgemeinen

Reuntnift gebracht. Straljund, ben 24. Detober 1871.

Roniglide Regierung.

702. Boftperfenbungsbienft für Brivat: padereien an bie Occupations - Armee in

Frantreich und an bie in Elfag - Lothri naen ftebenben Truppen.

Bom 1. Rovember ab werben Gelbpoft- Brivatpadereien, für welche gegenwärtig bie Bewichtsbeschranfung von 5 Bfund beftebt, versuchemeife bis jum Gewichte von 15 Bfund jur Boftbeforberung jugelaffen. - Die Unnahme erftredt fich auf Genbungen an bie jur 4., 6. und 19. Infanterie-Divifion, fowie bie jum 15. Armee = Corps gehörigen Militairs und Militairbeamten, imgleichen auch auf Badereien an Deutiche Civilbeamte. Die aus bienftlicher Beranlaffung innerhalb bes occupirten Frangofiichen Gebiete fich aufhalten.

Das Borto betragt für Badete :

im Gewichte bis 5 Bfb. einschlieflich . . 5 Her, über 5 Bfb. bis 10 Bfb. einichlieflich 10 ...

über 10 Bfb. bis 15 Bfb. einfdlieglich 15 ... 3m Uebrigen gelten Diefelben Unnahmebebingungen, melde bisher für Die bis 5 Bib. ichweren Felbpoft-Bripatpadereien porgefchrieben maren.

Berlin, ben 24. October 1871.

Raiferliches General : Boftamt.

703. Einrichtung eines Beforberungs: bienftes für Brivatpadereien von ber Deutichen Occupations: Armee in ber Richtung

nad ber Beimath. Bom 1. Rovember ab wird ein besonberer Dienft jur Beforberung von Privatpadereien von ber Deutschen Occupations Armee in Frankreich in ber Richtung nach ber Beimath eingerichtet. Die Bedingungen, unter welchen bie Badereien von ben Deutschen Truppen, Militar- und Civilbeamten abgefandt, bezw. bei ben Telbpoftanftalten eingeliefert merben tonnen, find ben betreffenben Truppen-

Commanbos mitgetheilt. Berlin, ben 24. October 1871.

Raiferliches General=Boftamt.

704. Boftidlun fur Badete.

Die gewöhnliche Schlufgeit fur bie Annahme von Badeten ohne Berthangabe ift bei allen Reiche-Boftanftalten von zwei Stunden auf eine Stunde por Abgang ber betreffenben Boft abgefürgt morben. Bei Gifenbahn= Boften tritt, wie bisher, noch jo viel Beit bingu, als gum Transport vom Bofthaufe nach bem Bahnhofe erforberlich ift.

Berlin, ben 26. October 1871.

Raiferliches General . Boftamt.

### Berordnungen und Befanntmachungen Der Provingial Beborben.

703. An Stelle bes verftorbenen Generals Lanbichafterathe von Benben Cartlow ift ber bisberige Landichafte . Deputirte, Rammerherr von Benben auf Groß Below im Rreife Demmin, jum General-Banbichaftsrath ber Bommerichen Landichaft für ben fechejahrigen Beitraum bis 1877 gewählt und Allerhochten Orte beftatigt worben.

Stettin, ben 20. October 1871. Der Ober Brafibent.

706. In ben Drtichaften Rauferit und Geehof find unter bem Schafpieh bie Schafpoden ausgebrochen.

Bir bestimmen bierburch, bag bezüglich biefes grantbeits-Ausbruches Die Rorichriften unferer Die befagte Rrantbeit betreffenben Amtsblatt = Belanntmachungen pom 2. Detober 1859 (Amtebl.=3abrg. 1859, Ct. 42 Nr 529) pom 20. September 1869 (Amtebl.-Jahrg. 1869, St. 40 N 669; und vom 10. Januar 1870 (Ct. 2 N 33) bei Bermeibung ber in biefen Belanntmachungen angebrobten Strafen ju befolgen finb.

Stralfund, ben 28. October 1871.

Ronigliche Regierung. 707. In ben Ortichaften Rraeplin und Murchin werben bem Schafvich nachftens bie Schafvoden eingeimpft werben. Bir beftimmen hieburch, bag bezüglich ber Schafpoden-Rrantheit, welche burch biefe 3mpfung in ben genannten Ortichaften jum Musbruch gebracht merben mirb, Die Borfchriften unferer, Die befagte Rrantheit betreffenben Unitsblatte:Befauntmachungen vom 2. October 1859 (Umiebl. 3ahrg. 1859 St. 42 N 529), vom 20. Ceptember 1869 (Amtebl. Jahrg. 1869 Gt. 40 Ar 669) und vom 10. Januar 1870 (Gt. 2 Nr 33), bei Bermeibung ber in biefen Befanntmachungen angebrobten Strafen gu befolgen find.

Stralfund, ben 23. Dctober 1871.

Roniglide Regierung. 708. 3m Berfolg unferer Befanntmachung pom 14. Juli b. 3. (Amteblatt Ctud 30 N 457) bringen wir biermit aur öffentlichen Renntnift, baft mit Benehmis gung bes herrn Dber-Brafibenten bie Ginfammlung einer hauscollecte jum Beften bes Blaifenhaufes fur Reu-Borpommern und Rügen in Franzburg auf bem Lande und in ben Stabten excl. Stralfund, Greifemalb und Barth, bis jum 15. Rovember b. 3. burch ben Boten Gouria aus Frangburg fortgefest werben wirb.

Stralfund, ben 26. Detober 1871 Ronigliche Regierung. 709. In ber Beilage bringen wir ben bas Statut bes Pommerfchen Cand. Gredit:Berbandes genehmigen-

ben Allerhöchsten Erlag vom 9. Muguft cr., fowie bas Statut hierburch jur öffentlichen Renntnig.

Stralfund, ben 27. October 1871 Ronigliche Regierung

710. Das pon une im Stud 20 unferes Amtiblatts vom porigen Jahre peröffentlichte Reglement über bie Raumung und Unterhaltung bes Elmenhorft-Grummenbager Bacharabens, bat infofern eine Menberung erlitten. als die Ausführung ber Raumungs-Arbeiten fur die Bu- licen Rundigungefrift bort bie fernere Berginfung b funft burch brei Commiffare erfolgen wird, von benen gefunbiaten Obligationen auf. bem einen bie Oberleitung übertragen ift.

Stralfund, ben 27. October 1871. Ronigliche Regierung.

711. Rachbem bezüglich bes Raponbegirfe bes neu erbauten Forte an ber Bommerichen Batterie burd Berfügung Des Ronigl. Allgemeinen Rriegs-Departements pom 12. April b. 36. Die Beftimmung getroffen worben, bag von bem im §. 21 bes Raponregulatips vom 10. Gep: tember 1828 porgeichriebenen Unichluffe bes neuen Rapons an ben erften Ragon ber Sauptfeftung abmieben, bagegen bem neu erbauten fort auger bem Ragon pon 100 Ruthen frontmarts, 'ein Reblragen gu geben fei, beffen Grenge parallel einer Die Enden ber Glaeislanten beiber Glanlen perbinbenben Linie in 20 Ruthen Entfernung pon berfelben gezogen worben, ift von ber in Bemagheit ber Borichrift in S. 2 bes vorbezeichneten Regulatios qua fammengefesten Commiffion ber Ragon bes fraglichen Forte auf Grund eben ermahnter Berfugung abgeftedt und berfelbe burch Steine mit ben Rummern 1 bis 5 marfirt worben. Wir veröffentlichen Diefes mit bem Bemerten, bag innerhalb bes fo begranuten Raponbegirts alle Grundftude ben gefeslich fur ben 1. Raponbegirt geltenben Bestimmungen unterworfen finb.

Stralfund, ben 23. October 1871. Ronigliche Regierung.

712. Die Bestimmungen, welche mir jur Abwehr ber afiatifden Cholera in Betreff ber aus Ronigsberg, Betereburg, Stettin, Swinemunde, Dangig, Elbing und Rigg por Dafen bes bieffeitigen Regierungs-Begirtes anfommenben Ediffe burd unfere Amteblatte : Befanntmachungen vom 5ten und 26. Muguft b. 3. und vom

4ten p. DR. getroffen baben, merben bieburch wieber aufgehoben. Straljund, ben 28. October 1871. Roniglide Regierung.

### Berordnungen und Befanntmachungen

anderer Beborben. 713. Bei ber heute ftattgehabten Ausloofung ber pro 1871 ju amortifirenben Rreis-Chauffeebau-Obligationen bes Rreifes Greifemalb find folgenbe Rummern gezogen morben:

1. und II. Emiffion Litt. A. N? 11, 43, 118, 221, über je 200 R

Littr. B. N 20, 55 über je 100 R.

III. Emiffion Litt. A. A? 49 über 200 R. welche ben Befitern mit ber Mufforberung biermit gefünbigt werben, ben Rapitalbetrag nach Ablauf von 6 Monaten, gegen Rudgabe ber Obligationen und ber Ringcoupons ber fpateren Falligfeitstermine fowie ber Talons, bei ber Rreid-CommungleRaffe hierfelbft in Empfang gu nehmen. - Die Burudgahlung ber bezüglichen Capitalbetrage fann auf Bunich ber Befiter Der Obligationen auch icon fruber erfolgen : nach Ablauf ber fechamonate

Greifsmalb, ben 6. Juli 1871. Der Lanbrath.

711. Am 25. September er. ift am Stranbe b Starvit ein eires 20 Fuß langes, roth und mein a ftridenes Schiffsboot und am 5. b. Dits. am Binnet ftranbe bes Gellen auf Sibbenfee eine Golle angetriebe und geborgen worben. An ber Golle hangt ein 1 Fu langes Tauenbe und hat biefelbe 2 Gigballen, movon bi Borbere mit einem Daftloch perfeben ift. - Die rest Eigner merben hiermit aufgeforbert binnen 4 2Boche praclufivifcher Grift bier ihre Eigenthumsrechte geltenb a machen, widrigenfalls nach Ablauf qu. Frift über bie qu Objecte anderweitig verfügt werben wird. Bergen, ben 26. Detober 1871.

Roniglides Lanbrathe : Mmt.

713. Dit Bezug auf bie Befanntmachung be Rormal-Cichungs-Commiffion bes Rordbeutiden Bunbe: vom 23. Februar v. 3rs., betreffend bie vom 1. Janua: 1872 ab, innerhalb bes Rordbeutiden Bunbes ungu laffigen alteren Gewichte (vergl. Amteblatt ber Ronigt Regierung gu Stettin fur 1870, Geite 95) mirb Rach: ftebenbes jur öffentlichen Renntnig gebracht:

1) Ungulaffig im öffentlichen Bertehr merben nach bem 31. December 1871 von ben im Ronigreich Breugen burch bas Befet vom 17. Dai 1856 feit bem Iften Buli 1858 eingeführten Bewichtsftuden bes allgemeinen ganbesgewichtes folgenbe:

a) & Ctr., 3 Bfd., 10 2ib.,

5 ., 5 Quentd, 5 Gent, 5 Rorr 2 , 2 ,, 2 , 2 ,, 1 1 b) Die Ginfangewichte, fomohl im Bangen, ale in einzelnen Studen.

2) Bulaifig im offentlichen Bertehr bagegen bleiben auch nach bem 31. December 1871, menn fie ben nach: folgend unter N? 3 angegebenen Bebingungen genugen, folgende Bewichtsftude:

1 Centner=100 Bfund = 50 Rilogr. 0,5 ob. 1 = 50

20 = 10 10 = 5 2 -- 1 = 0,5 ,, - 500 Gramm 0,5 ob. 4 Bfb. == 100 0.2 Bfb. = 10 Meulth 0,1 " -3 Loth = 50 @ramm = 5 Reulth 0.3 .. = 3 Otd. = 5 Gramm

-0,5 Reulth. 3 Cent - 5 Decigramm. 3 Rorn - 5 Centigramm.

3) Die Bebingungen ber Rulaffigfeit fur bie unter N? 2 aufgeführten Bewichtsftude find folgenbe:

a) Mie Gewichsstüde milfen noch benjenigen Grub ber Genausgleit bestigen, der von bereit im Bertigte beständigen Gemägten nach bem neuen Stylten geforbert wert. Bergiedes bie Besanstmadung bei Bundeslangierb, betressen bei abgerlie Geragen ber im öffentlichen Gertefer noch jubulbenken Mondelungen ber Macke, Gemögle und Basagen von ber absolution Michigatie vom 6. September 1869, Bundes Gelt. Bl. 1869

e ho

100

Mtr.

rieber

84

a le

1851

light

ġ

bel

100

2

Nr 40, S. 697.)
b) Die Gemichtsflide 1 Centner und i Centner und baffen ihre bisherige Bezeichnung 1 Centner und i Gentner beibehalten; bie hingulugung einer Bezeichnung bes ersteren nach Klugramm ober Pfunden, bes festeren nach Pfunden mirt nicht oerlangt, ihr

bes testeren nach plunden wird nicht oertangt, ist jedoch erfaubt.

c) Für die Gewichtsstäde 20, 10, 2, 1 Pfund ist die Begeichnung nach Pfunden sintreichend, indes fönnen die neuen Begeichnungen 10 K., 5 K.,

1 K. 0,6 K. jugleich vorhanden fein.
Die Gewichtsftude 5 Bind und 1 Bfund burfen nur bie Begeichnung 5 Pf. und 1 Bf. führen; alle anderen Bezeichnungen find barauf ju tilgen.

e) Die Keineren Gewichtsftüde oon 0,2 Phund (6 Loth) bis 3 Korn müßen statt der alten Bezeichnung, welche unkenntlich zu machen ist, die neue nach Grammen erhalten; dagegen kann eine Bezeichnung nach Reulotten, nämtlich in NL, 5 KL.

Rönigliche Gichungs-Inspection ber Broving Bommern. Borftebenbe Belanntmadung wird hierburd wieberholt jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Stettin, ben 20 October 1871. Ronigliche Gidungs-Infpection ber Broving

Bommern.

716. Es wird jur öffentlichen Kenntnif, gebracht, doß im Jahre 1872 am 9. März, 8. Aunt, 7. September und 7. December Gerichistage auf bem Annahmer Pendamme im Saufe des Gaftwirtigs Will abgefalten werden.

Greifsmalb, ben 5. October 1871. Roniglides Rreisgericht.

717. Bon heute an werben ichwangere Berfonen wieber foftenfrei 6 Bochen vor ihrer Rieberfunft in bie

geburtshülfliche Rlinit ju Greifemalb aufgenommen. Breifemalb, ben 18. October 1871.

Der Director ber geburt shulflichen Rlinil.

### 718. Perfonal Chronit der öffentlichen Beborden. Dem Fraulein Martha Sponholy, jur Beit in

Stralfund, Kreis Frangburg, ift bie Concession ertheilt worben, im biesteitigen Regierungs Bezirt als Saustehrerin fungiren gu burfen.
Der Brebigtamts-Canbibat Subrettor Deinemann

in Barth ift jum Diatonus in Gingft auf Rugen ermählt und in fein Amt eingeführt worben.

. Am Marienfiffe Gymnasium in Stettin ist ber Collaborator Noble ber jum ordentlichen Lehrer bestörbert. Der bisherige Bredigtantes Candidat, Conrector Strube in Polin, if jum Paftor adj. in Teichenborf, Eynobe Tempelburg, ernannt und in biefes Amt eingessight worden.

### Bermifchte Nachrichten.

719. Das bem Herrn Guft av Bifchof jun, gu Bonn unter bem 1. September 1870 ertheilte Patent auf einen burch Zeichnung und Beichreibung nachgewise senen Apparat zur Prüfung von Metalllegirungen ist aufgehoben.

# Deffentlicher Anzeiger

aum 44. bes Stud Umte-Blatte ber Koniglichen Regierung gu Straffund.

Nº 44.

House the

Stralfund, ben 2. Rovember

1871

### Gerichtliche Proclamationen und Befannt: biefe, und Die gur Eintragung in bas Sppothefenbuch machungen.

Ronigl. Rreisgericht ju Stralfund, am 2. October 1871.

Rachbem über bas Bermogen bes Rentier 2. B u f fo m bier bas Discuffionsoerfahren eröffnet morben, werben alle Diejemgen, welche an ben Gemeinschuldner und beffen Bermogen aus irgend einem Rechtsgrunde Unfpruche und Forberungen ju haben vermeinen, gelaben biefelben in einem ber auf ben 24. October, 7ten und 21. Nooember er.,

jebesmal Bormittags 11 Ubr, an hiefiger Berichtoftelle anberaumten Termine angumelbenju bemahrheiten und ihre Borgugerechte auszuführen, mi-

brigenfalls fie bamit von ber Ronfuremaffe werben ausgefchloffen werben. Bon biefer Berpflichtung find jeboch Die Gläubiger entbunden, beren Forberungen jum Snpothefenbuche angemelbet find, und melde nur Befriedigung aus ben 3mmobilien fuchen. Diefe haben nur Die Bindrudftanbe anjugeben. In bem 3. Termine foll barüber perhanbelt merben, ob bas Berfahren einzuftellen, ober ob Concurs ju eröffnen, und wird event jur Bahl eines gemeinichaftlichen Aumalts geschritten werben. Die Glaubiger baben fich bagu einzufinden, mibrigenfalls binfichtlich ber Ausbleibenben angenommen werben wirb, bag fie ben, pon ber Dehrheit ber Ericheinenben gut faffenben Ber fcluffen beitreten wollen, und bie auswartigen Glaubiger haben hier am Orte einen Beoollmachtigten ju beftellen, ba fie fonft bei ben weiter ju faffenben Beichluffen nicht quaespaen werben fonnen. Es werben ihnen bagu bie Rechtsanmalte Biemffen, Eloner, Langemat Tamms, Juftigrath Sagenteifter, Juftigrath Co coe, und Fabricius empfohlen.

Die Forberungen bes Gemeinfdulbners find jur Bermeibung boppelter Bablung nur an ben Gitterpfleger Rechtsanwalt Schus ju berichtigen.

> Subhaftations : Batent. Ronialides Areisgericht. Straffund, ben 19. Detober 1871.

Das hier an ber Greifemalber Chauffee sub N 19 belegene Grunbftud c. pert., als beffen Eigenthumsbefiger fich ber Gaftwirth Ebuard Beber bier legitimirt bat,

angemelbeten Realglaubiger ihre Rudftanbe an Binfen und Roften anzumelben, und es haben alle Realglaubiger Die für ihre Forberungen in Unipruch genommenen Borgugbrechte unter Abreichung ber Documente auszuführen.

Bu biefem 3mede ift ein Termin auf ben 21. Rovember 1871, Bormittage 91 Ubr, an hiefiger Berichtoftelle Bimmer N 32 aubergumt. ju meldem bie Glaubiger hierburch gelaben werben, unter ber Bermarnung, bag bei ihrem Musbleiben ihre Forberungen und beren Bormgerechte nur infoweit Berudfich-

tigung finben, als fie fich aus bem Sppothefenbuche ergeben. Bur Licitation bes Grundftuds ift Termin auf ben 5. December 1871, Bormittage 10 Uhr. anberaumt, und werben ju biefem bierburch Raufliebhaber und Die Glaubiger jur Abagbe ihrer Erffarung über ben Rufchlag gelaben.

Betanntmadung.

Der Sandelsmann Friedrich Lange bierielbft und feine Chejrau, Bilhelmine geb. Rienom, haben mittelft gerichtlichen Bertrages pom 4. October 1871 Die eheliche Gutergemeinschaft fur Die Butunft unter fich ausgeichloffen

Stralfund, ben 7. Detober 1871. Roniglides Rreisgericht, Il. Abtheilung.

Stralfund, ben 25. October 1871.

Betanntmaduna. Der Ruufmann Bilbelm Biebberg und beffen Chefrau Dearie Bertha Johanna Bichberg geb. Somidt biefelbft haben mittelft notariellen Bertrage pom 17. b. Die bie umter ihnen bestehenbe ebeliche Gutergemeinschaft für bie Bufunft ausgeschloffen.

> Ronialides Areisaericht. II. Abtheilung.

Ebictallabung.

Durch Beichluß vom heutigen Tage ift über bas Bermogen bes Baftwirthe Beinrid hoffmann ju Bolgaft ber formliche Coneurs eröffnet morben. Chenfo ift über bas Bermogen ber Chefrau bes genannten Baftwirths Beinrich Soffmann, Louife geb. Gafoll jur nothwendigen Gubhaftation gebracht werben. Es lomon, Concurs eröffnet. In beiben Concurfen werben haben beshalb alle Diejenigen, welche bingliche, jur Gin- hierburch biejenigen, welche aus irgent einem Grunbe tragung in das Spportetenbuch nicht angemeidete Anfpruche, Forberungen ober sousitige Anfpruche an die Gemein-und Forberungen an das Grundstud zu haben vermeinen, ichuldner ober beren Bermögen zu machen haben, auf-

## Umts=Blatt

### ber Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stüd 45.

Stralfund, ben 9. Robember

1871.

720. Befanntmadung megen Musreidung ber neuen Bing Coupons Ser. V., begw. IV. und II. ju ben Schulbver: idreibungen ber Staatsanleiben vom 3abre 1855A., 1859 II. unb 1867 D.

Die Rinscoupons ju ben Schulbverichreibungen ber Staate-Unleihe vom Jahre 1855 A. Der 2. 11 prozenti= gen) Staatsanleihe vom Jahre 1859 und ber Ctaatsanleibe vom Jahre 1867D. für bie vier Jahre vom Iften October 1871 bis 30. Geptember 1875 nebft Talons merben vom 1. October b. 3. ab von der Rontrolle ber Staatspapiere bierfelbit, Dranienftrage 92, unten rechts, Bormittage von 9 bis 1 Uhr, mit Musnahme ber Connund Refttage und ber Raffen - Mevifionstage, ausgereicht werben. - Die Coupons tonnen bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burch bie Regierungs-Saupttaffen, Die Begirts = Saupttaffen in Sammoort. Donabrud und Luneburg ober bie Rreistaffe in Frantfurt a. Dt. bezogen merben. Wer bas Erftere 721. wünscht, bat bie alten Talons fur jebe ber gebachten Schuldengattungen mit einem befonderen Bergeichniffe, ju meldem Formulare bei ber gebachten Rontrolle und in Samburg bei bem Dber-Boft-Minte unentgelblich zu haben find, bei ber Rontrolle perfonlich ober burch einen Beauftragten abzugeben. - Benügt bem Einreicher eine numerirte Marte ale Empfangebeicheinigung, fo ift jebes Bergeichnig nur einfach, bagegen von benen, welche eine Befcheinigung über bie Abgabe ber Talons ju erhalten munichen, boppelt vorzulegen. In letterem Galle erhalten bie Einreicher bas eine Eremplar mit einer Empfangsbeideinigung verfeben fofort jurud. Die Marle ober Empfangsbeideinigung ift bei ber Mustreidung ber neuen Coupons gurudzugeben. - In Schriftmedfel megen ber in Rebe ftehenben Conponsansreichung tann fich meder bie unterzeichnete Sanptvermaltung noch bie Rontrolle ber Staatepapiere einlaffen. - Ber bie Coupone burch eine ber oben genannten Brovingial-Raffen benieben will, hat berfelben bie alten Talons mit einem boppelten Bergeichniffe für jebe Schulbengattung einzureichen. Das eine Bergeichnig wird mit einer Empfangsbeicheinigung verfeben fogleich jurudgegeben und ift bei Musbanbigung ber neuen Coupons wieber abzuliefern. Formulare ju biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Brovingial : Raffen und ben von ben Roniglichen Regierungen, refp. von ber Romialiden Finang-Direction ju Sannover in ben Amtsblattern ju bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeltlich gu

bebarf es jur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn bie ermabnten Talone abhanden gefommen find; in biefein Falle find bie betreffenben Dofumente an bie Rontrolle ber Stagtepapiere ober an eine ber genannten Brovingigl: Raffen mittels beionberer Gingabe einzureichen.

Berlin, ben 18. September 1871.

Sauptvermaltung ber Staatsiculben. Die porftebenbe Befanntmachung wird bierburch mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag Formulare ju ben von ben Befigern ber Schulboerichreibungen einzureichenben Bergeichniffen fowohl von unferer Saupttaffe, als auch von ben vier Areistaffen im hiefigen Regierungsbegirf unentgeltlich verabreicht werben.

Stralfund, ben 25. Geptember 1871. Ronigliche Regierung.

### Berpronungen und Befanntmachungen

### ber Gentral : Reborben. Belanntmadung

Die Boftfreimarten betreffenb. Der Bertauf ber neuen jum 1. Januar 1872 in Gultigleit tretenben Boftfreimarten wird bei ben Boftanitalten in Gliak-Lothringen und im Grobbergogthum Baben in ben letten Tagen bes Monats Dezember b. 3., bei allen übrigen Deutschen Reiche-Boftanftalten icon Ditte Dezember b. 3. beginnen. Die am 1. Januar 1872 in ben Sanben bes Bublitums verbleibenben Freimarten, Franco-Couperts und geitempelten Streifbanber ber bisberigen Art tonnen bis einschlieflich 15. Februar 1872 bei ben Poft Annahmeftellen gegen neue Boftwerthzeichen gleichen Berths umgetauscht werben. Der Umtaufch findet je nach ber Mungwährung ber gurudguliefernben Marten nur bei ben Boftauftalten bebjenigen Mungebietes ftatt, in welchem Die Musgabe ber Darfen erfolgt ift. - Bom 16. Februar 1872 ab werben bie bis: berigen Boftwerthzeichen zum Umtaufch nicht mehr angenommen und verlieren ihren Werth. Es empfiehlt fich, ichon jest beim Antauf von Marten ber bisberigen Art ben Bebarf thunlichit nicht über ben 31. Dezember binaus ju bemeffen.

Berlin, ben 16. October 1871. Raiferlides General Boftamt.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial:Beborben.

722. Das Domainen : Bormert Alemen borf im hab en. - Des Einreichens ber Chulbverichreibungen felbft Rreife grangburg, 3 Meilen von ber Rreififtabt

Franzburg, & Meilen von Barth und 34 Meilen eingetragen wer ben follen. Bur Befeitigung biefer Zweifel von Stralfund entfernt, mit einem Areal von 1560 Dlor- bringen wir im Anichluffe an unfere Amteblatte Befanntgen 121 Ruthen, worunter 1127 Morgen 25 Buthen Ader und 350 Morgen 158 Muthen Wiefen, foll auf S. 222, und Stud 42, S. 237) hiermit gur öffentlichen 18 Jahre von Johannis 1872 bis bahin 1890 Kenntniß, baß alle biejenigen Bersonen in die Liste ber im Wege bes öffentlichen Aufgebots anderweitig verpachtet merben. Das bem Aufgebote jum Grunde ju legende Bachtgelber-Dinimum beträgt 3625 % Breuf. Courant. - Die ju bestellenbe Bachtfaution ift auf ben Betrag ber einjahrigen Bacht beftimmt und bas jur Uebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf Bobe von 27,500 Re nachzumeifen. - Bu bem auf ben 27. Movember er., Bormittags 11 Ubr, im Lotale ber unterzeichnes ten Regierung anbergumten Bietungstermine laben mir Bachtbemerber mit bem Bemerten ein, baf bie Berpach: tungebebingungen, Die Regeln ber Licitation und Die Rarte nebit Flurrenifter mit Musichluft ber Conne und Fefttage taglich mabrent ber Dienftstunden in unferer Registratur eingesehen werben tonnen, wir auch bereit find, auf Berlangen Abidriften ber Berpachtungs-Bedingungen und ber Licitations - Regeln gegen Erftattung ber Copialien gu ertheilen.

Stralfund, ben 19. September 1871.

Ronigliche Regierung. 723. Das Domainen Borwert Dabis im Rreife Frangburg, 3} Meilen von ber Rreisstadt Frangburg, Beile von Barth und 34 Reilen von Stralfund entfernt, mit einem Areal von 1,114 Morgen 146 | Ruthen, worunter '834 Morgen 122 Muthen Ader und 145 Morgen 93 Stuthen Wiefen, foll auf 18 Jahre von Johannie 1872 bis babin 1890 im Wege bes öffentlichen Mufgebots anberweitig verpachtet werben. Das bem Mufgebote jum Grunde ju legende Bachtgelber : Dimimum betragt 2,625 R. Breuf. Courant. Die zu beftellenbe Bachttaution ift auf ben Betrag ber einjahrigen Bacht beftimmt und bas jur Uebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf Sobe von 22,000 R nachjumeifen. - Bu bem auf ben 21. December b. 3rs., Bormittage 11 Uhr. im Lotale ber unterzeichneten Regierung anberaumten gweiten Bietungstermine laben wir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, bak bie Berpachtungsbedingungen, Die Res geln ber Licitation und bie Rarte nebft Alurregifter mit Musichlug ber Conns und Tefttage taglich mahrend ber Dienstftunben in unserer Regiftratur eingeseben werben tonnen, wir auch bereit find, auf Berlangen Abichriften ber Berpachtunge Bedingungen und ber Licitations-Regeln gegen Erftattung ber Copialien gu ertheilen. Stralfund, ben 23. October 1871.

Ronigliche Regierung. Betrifft bie Boltegabtung.

Es find Zweifel barüber entftanden, ob Berjonen, welche an einem anderen Orte, als bem Bohnorte ihrer Ramilie, in einem nicht blog porübergebenben Arbeits-Berbaltniffe fteben und fur gewöhnlich auch an bem Orbeitsorte übernachten, an gewiffen Beiten aber, namentlich an Sonne und Feiertagen, regelmäßig ju ihrer Familie jurudfebren, an bem Wohnorte ber Familie bei ber bießjabrigen Bolfbiablung in Die Lifte ber Abmefenben (C.) bingutreten. - Die Ausschreibung erfolgt nach ben Aller-

724.

machung vom 25. September er, Amteblatt Ctud 39, Abivesenden zu verzeichnen jund, war angehoren, gur für die die Liste ausgestellt wird, zwar angehoren, gur an einem anderen, als bem Bohnorte ihrer Jamilie befchaftigten Berfonen werben baber, wenn fie ihre Bugehörigfeit ju ber Baushaltung ber letteren burch eine regelmäßige Rudtehr in biefelbe barthun, in bie Lifte C am Bohnorte ber Familie eingetragen merben muffen, und nur in benjenigen Gallen, in benen fie, wie bies bei Befellen, Behrlingen, Dienftboten u. f. m. gefchieht, aus ber Saushaltung ihrer Familie ausgeschieben find, wird bie Gintragung in bie Lifte ber Abwefenben ju unterlaffen fein. - hinfichtlich ber Aufnahme bes Religionsbetenntniffes in bie Bahlfarte (A.) bemerten wir noch, bağ es fich empfehlen burfte, bie unirte, lutherifche und Die reformirte Ronfeifion nicht unter Die gemeinsame Begeichnung: "Evangelisch" ju bringen, vielmehr ber letteren Bezeichnung fich ju enthalten und bafur "Reformirt" ober "Butherifch" ju fegen

Stralfund, ben 30. October 1871. Ronialice Regierung.

723. Der Rreistag für ben Rreis Grimmen vom 17. Juli 7. October b. 3. hat zu bem nach §. 60 bes Ausführungs-Gefetes ju bem Deutiden Reichsgefete über ben Unterftupunge-Bohnfis vom 8. Dary b. 3. unter Borfis bes Rreis-Banbrathes verorbneten Schiebsgerichte gemablt: a. jum ftellvertretenben Borfigenben: Berrn Hitter-

gutebefiger Reimer auf Quigin; b. als Mitglieber: 1) Berrn Ritterautebefiter

von Bennigs auf Stremlow, 2) herrn Burgermeifter Brummer aus Grimmen : c. ju Stellvertretern ber Ditglieber: 1) Beren Rittergutebefiger von Reffenbrind auf Wenbifch-Baggenborf, 2) herrn Burgermeifter Balm aus Lois.

Stralfund, ben 31. October 1871. Ronigliche Regierung.

726. Die laut unferer Amteblatte-Befanntmadung pom 15ten b. Dl. an einem Bferbe bes Bubners Leden vis ju Alt. Barrenborf ausgebrochene Burmfrantheit ift wieder erlofden. Demgemag wird bie wegen biefet Rrantheitsausbruches in jener Befanntmachung getroffene Bestimmung bierburch wieber aufgehoben. Stralfund, ben 31. Dctober 1871.

Ronigliche Regierung.

727. Bur Berginfung ber von ben Stanben bes Rreifes Hugen zum Bau mehrerer Chauffeen angeliebenen Rapitalien find für bas Jahr 1871 9,686 R 7 Ge 6 A erforberlich, welchen an Bebegebuhren und gur Dedung etwaiger Ausfalle . . . . . 363 R 22 Gr 6 &

1867 in ber Art, baß:

a. fünf Achtibelle bes jahrlichen Bebarfs burch gleichmaßige Muffclage auf bie Brund- und Gebaubefteuer fammtlicher Grunbftude bes Rreifes Rugen, einfchlieklich ber Domainen: und Forfigrunbftiide, jeboch unter Freilaffung lesterer in Unfehung ber Muflane auf bie Bebaubefteuer, unb

b. brei Achttheile burch Aufichlag auf bie Gintommenfleuer und bie letten 6 Stufen ber Rlaffenfteuer unter Berudfichtigung ber nach bem Gefete vom 23. Rebruar 1870 beftebenben Befreiungen ber Beamten, Militairperfonen und Geiftlichen

aufgebracht werben,

Demgemäß wirb hierburch:

1. eine Muffage von pro Thaler bes Jahresbetrages ber

Brund- und Gebaubeftener und II. eine Auflage von . . . . 5 Se 8 A

pro Thaler bes Jahresfteuer : Betrages ber Gintommen fteuer und ber 6 letten Stufen ber Rlaffenfteuer nach ber Beranlagung pro 1871, unter Berudfichtigung ber porgebachten Befreiungen mit ber Daggabe angeordnet, baf bie Beitrage an bie Diftricts = Collecturen und bie Steuer-Erheber im Baufe biefes Monats einzugahlen und von ben Benannten bis jum Schluffe biefes Monats an bie ftanbiide Chauffeebau-Commiffion bes Rreifes Milgen abjuliefern finb.

Stralfund, ben 2. November 1871.

Ronigliche Regierung. 728. In ber Orticaft Buchholg find unter bem Schafpieh bie Schafpoden ausgebrochen. Wir bestimmen hierburch, bag bezüglich biefes Rrantheitsausbruches bie Roridriften unferer, Die befagte Rrantbeit betreffenben Amteblatts-Befanntmachungen vom 2. October 1859 (Amtobl. Jahrg. 1859 St. 42 M 529), vom 20. Geptember 1869 Amtebl. 3abru. 1869 St. 40 N? 669) unb vom 10. Januar 1870 (St. 2 M 33), bei Bermeibung ber in biefen Befanntmadungen angebrobten Strafen ju befolgen finb.

Stralfund, ben 5. Rovember 1871.

### Roniglide Regierung. Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörden.

729. Es wird hieburch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag jum Depositaltage für das Jahr 1872 ber milhs, Kreis Franzburg, ift die Concession ertheilt worden, Freitag jeder Boche bestimmt ist und daß an den ge- im diesseitigen Regierungsbegirt als hauslehrerin fungiren bachten Tagen in ben Bormittageftunben von 10 bis ju burfen.

höchft bestätigten Rreistags-Befchluffen vom 14. Rovember | 12 Uhr mit Annahme und Berausgabung von Gelbern und anbern ju Depofition beftimmten Begenftanbe perfahren wirb. - Bu Depositarien find ernannt, ber Rreif. richter Caffrian, ber Ranglei-Director Lichtenfelb. und ber Depofital-Raffen-Renbant Steng bier.

Bergen a. R., ben 31. Detober 1871. Ronigliches Rreisgericht.

780. Bur Berbingung bes Brot: und Fourage-Bebarfs für bie Truppen in Greifsmalb pro 1872 mirb ein Submiffions : resp. Licitations = Termin am 15. Rovember c., Bormittage 11 Uhr, im Bureau ber Referve - Magagin - Renbantur in Bajemalt abgehalten werben, ju welchem wir qualificirte und cautionsfähige Lieferunges Unternehmer - wegen Uebernahme ber Brotlieferung porgugemeife Badermeifter - mit bem Bemerfen einlaben, baf bie Lieferungs-Bebingungen bei bem Magiftrat in Greifsmald und in bem porgebachten Bureau jur Ginficht ausgelegt finb.

Stettin, ben 26. October 1871.

Ronigl. Intenbantur 2. Armee. Corps.

### 781. Derfonal:Chronit Der öffentlichen Beborden.

Die Pfarrftelle in Groß Lattom, Synobe Byrit, Brivatpatronats, ju welcher 3 Rirchen gehoren, ift burch Tobesfall erlebigt und jum 1. Januar 1873 wieber gu beieben.

Der bisherige Bfarrvermefer Bieper in Grunemalb, Synobe Reuftettin, ift jum Paftor adj. in Rome, Synobe Altftabt Ctolp, ernannt und in biefes Bfarramt eingeführt

Der bibberige Lehrer Jagenow in Colberg ift gum Bracentor an ber bortigen Gt. Marien-Domfirche ernannt

und in biefes Umt eingeführt worben. Der Saupt: Amts:Mffiftent Benbemann in Stargarb' ift gum Steuer-Ginnehmer in Barth ernannt.

In Stelle bes auf feinen Bunich aus bem Schulgenamte in Bromoiffel entlaffenen Raufmanns Beed bafelbit, ift ber Sabritant Jenffen ju Boneberg jum Schulgen fur ben aus Promoifiel, Borrin und Bittenfelbe beftebenben Gemeinbebegirt bestellt worben.

Dem Fraulein Unna Delm, jur Beit in Stralfunb, ift bie Concession ertheilt worben, im Dieffeitigen Regierungebegirf ale Sauslehrerin fungiren gu burfen.

Dem Fraulein Darie Bifcoff, jur Beit in Reu-

# Deffentlicher Anzeiger

sum 45. Des Stud Amte-Blatte ber Koniglichen Regierung gu Straffund.

Mº 45.

Stralfund, ben 9, Robember

Bum Bwed ber rechtzeitigen und richtigen Reuverpommerichen Provingial : Ralenders werben Rechtsanwalt Cous ju berichtigen, fammtliche Militair: und Civil : Beborben in unferem Bermaltungsbezirf bierdurch erfucht resp. aufgeforbert, alle Beranberungen, welche im Laufe biefes Jahres bei ihrem Beamten-Berfonal und in ihren fonftigen Gefchaftsweigen, welche in bem Provingialfalender verzeichnet ftehen, porgefommen find, ber Konigliden Regierungs: Buchdruderei biefelbft fpateftens bis jum 1. Dezember b. 3. genau und pollitandig mitgutheilen.

Stralfund, ben 2. Rovember 1871. Roniglige Regierung.

### Gerichtliche Proclamationen und Befannt: madungen.

Ronigl. Rreisgericht ju Stralfund, am 2. Dctober 1871.

Rachbem über bas Bermogen bes Rentier 2. Buffom bier bas Discuffionsverfahren eröffnet morben, merben alle Diejenigen, welche an ben Gemeinschulbner und beffen Bermogen aus irgend einem Rechtsgrunde Unfpriiche und Forberungen zu baben permeinen, gelaben dieselben in einem ber auf ben 24. Detober, 7ten und 21. Rovember er.

jebesmal Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Berichtoftelle anberaumten Termine anzumelbenju bemahrheiten und ihre Borgugerechte auszuführen, wis brigenfalls fie bamit von ber Ronfuremaffe merben ausgeichloffen werben. Bon biefer Berpflichtung find jeboch bie Glaubiger entbunben, beren Forberungen jum Supothefenbuche angemelbet find, und welche nur Befriedigung aus ben Immobilien fuchen. Diefe haben nur Die Binsrudftanbe anzugeben. In bem 3. Termine foll barüber verhandelt werben, ob bas Berfahren einzuftellen, ober ob Concurs gu eröffnen, und wird event. gur Babl eines gemeinschaftlichen Anwalts gefchritten werben. Die Glaubiger haben fich bagu einzufinden, wibrigenfalls binfichtlich ber Ausbleibenben angenommen werben wirb, baf fie ben, von ber Debrheit ber Ericheinenben ju faffenben Beichluffen beitreten wollen, und bie auswartigen Glaubiger baben bier am Orte einen Bevollmachtigten zu beitellen, ba fie fonft bei ben weiter ju faffenben Befchluffen nicht jugezogen werben lonnen. Es werben ihnen bagu bie Rechtsanwalte Biemffen, Eliner, gangemat,

Jamms, Auftirrath Sagemeifter, Inftirrath Co eve

und Rabricius empfohlen.

Die Forberungen bes Gemeinschulbners find jut Aufftellung bes für bas nachfte Jahr berauszugebenben Bermeibung boppelter Bablung nur an ben Guterpfleger

### Subhaftations:Batent. Ronigliches Rreisgericht. Stralfund, ben 19. Dctober 1871.

Das hier an ber Greifemalber Chauffee sub N? 19 belegene Grunbftud c. pert., als beffen Gigenthumsbefiger fich ber Baftwirth Chuard Beber bier legitimirt bat. foll jur nothwendigen Gubhaftation gebracht werben. Es haben beshalb alle Diejenigen, welche bingliche, jur Gintragung in bas Supothefenbuch nicht angemelbete Unfprüche und Forberungen an bas Brundftud ju haben vermeinen, biefe, und Die jur Eintragung in bas Suppothelenbuch angemelbeten Realglaubiger ihre Rudftanbe an Rinfen und Roften anzumelben, und es baben alle Reglalaubiger bie für ibre Forberungen in Unfpruch genommenen Borgugerechte unter Abreichung ber Documente auszu-

führen. Bu biefem 3mede ift ein Termin auf ben 21. Rovember 1871, Bormittage 92 Uhr. an biefiger Berichtsftelle. Bimmer N 32 anberaumt, au meldem bie Glaubiger bierburch gelaben werben, unter ber Bermarnung, bag bei ihrem Musbleiben ihre Forbes rungen und beren Borgugerechte nur infomeit Berudfich: tigung finben, als fie fich aus bem Supothefenbuche ergeben.

Bur Licitation bes Grunbftuds ift Termin auf ben 5. December 1871, Bormittags 10 Uhr. anberaumt, und werben ju biefem hierburch Raufliebhaber und bie Glaubiger jur Abgabe ibrer Erffarung über ben Buidlag gelaben.

Betanntmahung Das jum Radlag bes Bubners Carl Dergel geborige, in Alt- Barrenborf belegene, in ber Gemarlungefarte von Mit-Barrenborf Bl. 1 N 116 pergrichnete Bubnergrundftud, bestebend aus einem Bobnhaufe mit einem jabrlichen Rubungsmerthe pon 12 R., einem Stall, gufammen mit einem Flacheninhalt von 0,32 Morgen, ferner bem Bl. 1 M 117a. und b. ber Bemartungs: farte perzeichneten Ader pon 3,95 Morgen, jum Reinertrage von 2,55 %, foll erbtheilungehalber öffentlich verfauft werben und ift, nachbem in einem fruberen Terunine ein genügenbes Gebot nicht erzielt worben, ein neuer Licitations- Termin auf

ben 20. Ropember er., Bormittags 11 Ubr.

## Amts=Blatt

### ber Roniglichen Regierung zu Stralfund.

Stüd 46.

Stralfund, ben 16. Rovember

1871.

### Juhalt ber Befetfammlung.

Das am 31. October b. 36. ausgegebene 41fte Stud bes Reichs-Wefenblatts, enthalt unter

N? 709. bas Befes, betreffenb bie Burudjablung ber auf Grund bes Befeges vom 21. Juli 1870 aufgenommenen fünfprozentigen Auleihe. Bom 26. Detober

N? 710. bas Gefes, betreffenb bie Kontrole bes Reichshaushaltes fur bas Jahr 1871. Bom 28. Deto: ber Gefen = Sammlung enthalt unter

ber 1871; unter A? 711. Die Befanntmachung, betreffend Die Ernennung von Bevollmächtigten jum Bunbesrathe. Bom

18. Dctober 1871; unter

N? 712. auf Grund ber Bestimmung im Artifel 36 ber Berfaffung bes Deutschen Reiches ift, nach Bernehmung bes Musfchuffes bes Bunbestathes fur Boll: und Steuermeien, ben im Gronbergoathum Baben belegenen Sauptamtern ju Stublingen, Thiengen und Ranbegg, an Stelle bes Roniglich preugifchen Steuer-Infpettors Fregtag, ber bisherige Bereins Rontroleur in Rehl, Roniglich preugifche Steuer-Infpettor Ratich, unter Unmeifung feines Bohnfiges in Balbobut, als Bereins-Rontrolenr bis auf Beiteres beigeordnet worden; unter

No 713. Ce. Majeftat ber Raifer und Ronja baben im Ramen bes Deutschen Reichs jum General-Ronful und au Ronfuln bes Deutschen Reichs gu ernennen geruht. (S. N 142 bes Deutschen Reiche: 2c. Anzeigers. : unter A? 714. bem bisherigen britifden Bige-Ronful gu Demel, Dr. William Barb, ift gu feiner Ernennung

jum Roniglich großbritannifden Ronful fur bas Gebiet von Bremen, bas Großherzogthum Olbenburg, fo mie bie Gafen und Begirte von Emben, Leer und Geeftemfinbe, mit ber Refibeng in Bremen, bas Erequatur im Ramen bes Deutschen Reiche ertheilt worben; unter

N 715. bem Rentier Carl Cberbard Ficharbt ift Ramens bes Deutschen Reichs bas Erequatur ale General= Ronful bes Dranje-Freiftaats fur bas Deutsche Reich, mit ber Refibeng in Berlin, ertheilt morben; unter

N? 716. bem Aboofat-Anwalt Chuard Sternberg ju Nachen ift Ramens bes Deutschen Reichs bas Erequatur als Bige-Ronful ber Bereinigten Staaten von Amerita ertheilt worben; und unter

37 717. bem gum frangofifden General-Ronful in Samburg ernannten herrn Unbre Ferbinand Deroieu ift Ramens bes Deutschen Reichs bas Erequatur fur biefe Ernennung ertheilt morben.

Das am 1. November b. 36. ausgegebene 42fte Gnid bes Reichs-Befegblatte enthalt unter N 718. bas Gefes über bas Boftmefen bes Deut

fcen Reichs. Bom 28. October 1871; und unter Nr 719. bas Gefet über bas Bofttagwejen im

Bebiete bes Deutschen Reichs. Bom 28. Detober 1871.

Das am 30. Detober b. 3. ausgegebene 34fte Stud

N 7898. bas Privilegium wegen Emiffion von Brioritats. Dbligationen ber Berlin-Gorliter Gifenbahn-Befellichaft bis jum Betrage von 7,281,000 Thalern. Bom 9. Detober 1871; und unter

N 7899. ben Allerbochften Erlaß pom 14. Detober 1871, betreffend bie Berleibung ber Rongeifion und bes Erpropriationerechte fur bie Ausführung einer 3meig. babn von Borfiamert jum Anichluffe an Die Linie Beu: then-Gleimit ber Oberichlefifden Gifenbahn.

Befanntmachung, betreffend bie Erfagleiftung fur Die prafin birten Raffenanmeifungen oon 1835 und Darlebnotaffenfdeine.

Durch uniere wiederholt peröffentlichen Befaunt: machungen find bie Befiger von Raffenanweifungen von 1835 und von Darlehnstaffenscheinen von 1848 auf geforbert, folche behufe ber Erfahleiftung an bie Rontrolle ber Ctaatopapiere bierfelbit, Oranienfrane 112, ober an eine ber Röniglichen Regierungs Sauptfaffen einzureichen. -Da beffenungeachtet ein großer Theil Diefer Bapiere nicht eingegangen ift, fo werben bie Befiger berfelben nochmalo an beren Einreichung erinnert. - Bugleich werben Diejenigen Berfonen, welche bergleichen Lapiere nach bem 216 lauf bes auf ben Iften Juli 1855 feftgefest gewesen, burch bas Bejet vom 15. April 1857 unwirffam gemachten Bratlufiotermins an und, Die Rontrolle ber Staatspapiere ober bie Brooingial:, Rreit- ober Lotal Raffen abgeliefert und ben Erfat bafur noch nicht empfangen haben, wieberholt oeranlaßt, folden bei ber Rontrolle ber Staatspapiere ober bei einer ber Regierungs-Sauptfaffen gegen Rudagb. ber ihnen ertheilten Empfangicheine ober Beicheibe in Empfang ju nehmen.

Berlin, ben 9. Juni 1868. Baupt: Bermaltung ber Staatsidulben.

v. Bebell. Lowe. Deinede. Ed.

### Berordnungen und Befanutmachungen ber Central : Beborden.

733. Berordnung, betreffend bie Erweiterung ber Drudfagenbeforberung mit ber Boft.

Mid Grands bes § 3.7 des Gelegies ütee has Bellmedien von 2. Stoomher 1807 mit de digendes beligimmt: Ben jest ab iellen aus, Deudsichen über 15 zeit bei 1 Vinnte entigließig zur Bertrichung auter Bann mit 1 Vinnte entigließig zur Bertrichung auter Bann mit ohne Unterrighte ber Gustfermang und bes Gemiste einem scheitlichen, von Alfeinber vorsungsplachgiehens Borto von 3 Silbergreichen ben. 11 Recagen. — Jan Uberigen nicht und seine Geminagen bei girt Zeufzligden allgemein settenber Befilmmungen bed § 14 bei Staffeneris vom Mannechaum.

Berlin, ben 4. Rovember 1871. Der Reichstangler.

Rach einer von bem Roniglich Gadififden Ginang : Ministerium unter bem 30. Auguft b. 36. erlaffenen Berordnung bleibt ber Umtaufch ber alteren, nach ben Bestimmungen Des Gefetes vom 6. Ceptember 1855 freirten Roniglich Gachfiichen Raffenbilleis, fur beien Umtaufch gegen neue Raffenbilleto ber Kreation vom Jahre 1867 burch bie Berordnung vom 12. Juli 1870 bereits eine mit bem 31. August gegenwartigen Jahres abgelaufene Frift nachgeloffen worben ift, nach Ablauf jener Frift lediglich noch bis mit bem 30. December 1871 bei ber Finang Saupt Raffe gu Dreiben und ber Lotterie - Darlehne : Raffe ju Leipzig, geftattet, fo bag pon biefem Beitpunfte ab alle bis babin nicht umgetaufchten berartigen Raffenbillets als ganglich merthlos gu betrachten find und meder eine nachträgliche Umtauidung berfelben, noch die Berufung auf Die Mechtemoblibat ber Biebereinfebung in ben vorigen Stand bagegen ftatt: theilen.

Berlin, ben 12. Cetober 1871. Der Minister für hander, Der Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Finang-Minister. Borstehende Arffigung wird hierdurch zur all gemeinen Kruntist gebracht.

Stralfund, ben 24. October 1871.

Ronigliche Megierung.

per Wreffe bei ber ju croartenden ethebiging Gitzigen ung die Anderientigien nichem der berorfeitenden Breijungftsjeft im Interffe bes Qublitimus schannen vollen Umfange um Gelting in kinnere, wied beitimmt doß die auf Beitieren Vollen 1. Dezember ab beit Bezirkung Cignaum; die mehrer die Anderse die Bezirkung Cignaum; die mehrer die Angeleiche Bestellt und die Angeleicheite bestellt werden fann. Berlin, den G. Bezenfert ziehe die Unterfahren Berlin, den G. Bezenfert ziehen.

Raiferlides Beneral-Boftamt.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Probingial-Behörden.

736. Das Domainen-Bormert Sobenmarth im Rreife Brinmen, & Meilen von ber Breisftabt Grimmen, 3! Reilen von Greifsmalb und Stralfund entfernt, mit einem Areal von 1991 Morgen 166 Nuthen, worunter en. 1593 Morgen Ader und 245 Morgen Biefen, foll auf 18 Jahre von Johannis 1872 bis babin 1890 im Wege bes öffentlichen Aufgebots anberweitig verpachtet werben. Das bem Mufgebote jum Grunde gu legenbe Bachtgelber-Minimum beträgt 4000 & Breuf Courant. - Die zu bestellende Baditfaution ift auf ben Betrag ber einjahrigen Bacht bestimmt und bas gur Uebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf Bobe von 33.000 R naching meifen. - Bu bem auf ben 23. December b. 3rs .. Bormittage 11 Uhr, im Lotale ber unterzeichneten Reaierung anbergumten Bietungstermine laben mir Bachtbewerber mit bem Bemerlen ein, baf bie Berpachtungs-Bedingungen, die Regeln ber Lieitation und Die Rarte nebft Murregifter mit Ausichluft ber Conn- und Refttage taglich mabrend ber Dienftftunden in unferer Regiftratur ein: geieben werben tonnen, wir auch bereit find, auf Berlangen Abidriften ber Berpachtunge Bedingungen und ber Lieitations - Regeln genen Erstattung ber Copialien zu er-

Stralfund, ben 19. Detober 1871.

787. Nadderu ber in Eroftschu kreisterin, Zee-Geristerings-stein-vörfelichelt Kreisterin, Zee-Geristerings-stein-vörfelichelt Kreistering-steinreiligen werben ist, erbt machteben die für die Ausbarit erstein der Stein der Steineristerings-stein der Steinterings-stein der Steinterings-stein der Steinterings-stein der Steinterings-stein der Steinweigen Wassisch geschieden beiebund zur weigen Wassisch geschieden bei erhauft zu Gestein der Steinschaft von der Steinterings-stein der Steinschaft von der Steinterings-stein-steinschaft von der Steinverschaft von der Steinschaft von der Steinschaft von der Steinschaft von der Steinschaft von der Steinverschaft von der Steinverschaft von der Steinder von Steinverschaft von der Steinverschaft von der Steinder von der Steinverschaft von der Stein-

Erraffund, ben 9. November 1871. Rönigliche Regierung. Conteffion

jum Gefchaftebetriebe in den Roniglich Prengifchen Staaten für die gu Stodholm domicilite "Gee: Berficherungs-Metien-Gefellichaft Neptunus."

iuribumą girbanti. Uš bilem figh babri birkilem nerthelibilem Engleniis frentaspifelin, uselde jeme Berlagien islane-Birlagien kinamelikistoja koptumas; with au Granzi ber teregeim Adhpoit-Bidarciserdefre miljernd bes legita Riiggs legun, kind bes keings von Zducebn unb Norwegen kentik gildert zistet. Um bie Birrigien bes Zigurienen Misjella unterna 6. Junii 1902 genebuignen Zauturen bir ichen Staaten unter nachfolgenben Bedingungen ertheilt:

1. Bebe Beranberung ber Gefellichafre Statuten ift angugeigen und bei Bertuft ber ertheilten Congeffion ber

öffentliche Arbeiten ju unterbreiten.

2. Die Congeffion, Die Statuten und etwaige Menberungen berfelben fint in ben Auteblättern beziehunges weife amtlichen Bublicationeorganen berjenigen Begirte, in welchen bie Gefellfchaft Geschäfte betreiben will, auf Noften

ber Gefellichaft zu veröffentlichen.

3. Die Befellichaft bat wenigstens in einem ber Breugifden Drie, in welchem fie Beichafte betreibt, einen bort bomieilirenten, jur Saltung eines Gefchaftolofals verpflichteten General-Bevollmächtigten ju bestellen und wegen aller and ihren Geschäften mit Inlandern entftebenben Berbindlichfeiten, je nach ber Bahl ber Berficherten, ents weber bei bem Berichte jenes Drie ober im Berichtsftanbe bes bie Berficherung vermittelnben Agenten Recht zu nehmen. Die bezügliche Berpflichtung ift in jebe für Inlanber ausguftellenbe Bolice aufgunehmen. Gollen bie Streitigfeiten burd Schieberichter geichlichtet merben, fo miffen biefe letteren mit Ginfchlug bes Dbmanns Inlander fein.

4. Mile Bertrage mit Inlanbern find ben bem inlanbifden Bohnorte bos in Breuften bestellten General.Bevollmachtigten ober bes Preugifden Unter-Agenten aus abaufdließen.

5. Der Roniglichen Lanbeste Folizei-Behörbe, in beren Begirte Die Gefchafis-Rieberlaffung fich befindet, ift in ben brei erften Monaten jebes Beichaftsiabres von bem General Bevollmachtigten anger ber Beneral Bilang eine Grecial-Bilang ber begliglichen Gefchafts-Rieberlaffung fur bas verfloffene Jahr einzureichen, und ift in biefer Bilang bas in Breugen befindliche Activnut von bem übrigen Activum gefondert aufzuführen. Der betreffenben Beborbe bleibt überlaffen, über Aufstellung Diefer Bilang befonbere Beftimmung gn treffen. Die General-Bilang muß eine Gegenüberftellung fammtlicher Activo und fammtlicher Baffipa. lepterer einschlieflich bes Gruntfapitale enthalten; unter beu Activis burfen bie borhandenen Effecten bediftens ju bem Tages: Courfe ericheinen, welchen biefelben gur Beit ber Bilangaufftellung haben; bloge Grunbungs: ober Bermal-

tungotoften burfen nicht als Activa aufgenommen werben. 6. Der General-Berollmachtigte bat fich jum Bortbeil fammtlicher inlandifcher Glaubiger ber Gefellichaft perfonlich und erforberlichen Galle unter Stellung binlämglicher Gider-

beit gu verpflichten, fur bie Richtigfeit ber eingereichten Bilang einzufteben.

Der General - Bevollmächtigte ift berpflichtet, bie bon ber Befellichaft ausgehenben ober bereits ausgegangenen, auf ben Beichaftebetrieb fich begiebenben Schriftftude, namentlich Inftructionen, Tarife, Wefchafts-Ameifungen, auf Erforbern bes ad 1 genannten Deinifterinms ober ber Lantespolizei Behörben vorzulegen, auch alle in Begug auf ficherung feitgefest werben mogen, ju ertheilen. bie Gefellichaft und bie Micberlaffung ju gebenbe fonftige Ausftunft ju befcoffen und reip, Die betreffenden Bapiere fiebenben Berficherungs: und Savarie-Berordnung verfichert vorzulegen. Die vorliegende Congeffion fann ju jeder Beit, werben tonnen, mogen auch folgende jur Berficherung anund ohne, bag es ber Augabe von Grunben bebarf, lediglich genommen werben.

Congeffion jum Gefcaftoberriebe in ben Roniglich Breufit: nach bem Ermeffen ber Breufifchen Staats : Regierung gurufgenommen und für erlofden erflart werben.

Uebrigens ift burch biefe Congeffion bie Befugnig gunt Erwerbe pon Grundftuden in ben Breufifden Staaten Sienehmigung bes Minifteriums fur Saubel. Gewerbe und nicht gegeben, vielmehr bebarf es bagu in jebem einzelnen Falle ber befondere nachzusuchenben landesberrlichen Grtaubnik.

Berlin, ben 2. Geptember 1871.

(L. S.) Der Minifter für Santel, Gewerbe und bffentliche Arbeiten. Graf bon 3benplib.

Ueberfenung ber in ichmedifcher Sprache abaefaften Ctatuten.

Er. Majeftat bes Ronige

Gnabige Refolution auf ein von M. T. Ctard, James Baton, G. M. Sundin, Ifaac Moller und D. Erefine, in ihrer Eigenich ft ale gewählte Direction einer unter Benenming " Cjoforfafringe Actiebolaget Reptunns" ("Cer:Berficherungs:Metiengefellichaft Reptunus"), int Stodholm gebildeten, auf Actien geftellten Gefellichaft gur Ertheilung von Geeversicherungen, in Unterthanigfeit eingereichtes Befud: Ge. Ronigl. Dtajeficit mochten auf einen Beitraum von gebn Jahren in Gnaben ben von ben Actionairen in General-Berfammlung am 14. bergangenen Mai angenommenen, bem unterthämigen Gefuche beigefligten Borichlag ju Statuten für Die Wefellichaft, fowie auch bie bon ber Dixertion, bem bon ben Theilhabern erhaltenen Auftrage gemäß, entworfenen unb bem unterthänigen Gefuche ebenfalls beigefügten Formulare ju Berfiderungsbriefen bestätigen. Gegeben in bem Echloffe ju Stochholm am 6. Juni 1862.

Ge. Königl. Majeftat baben biefes unterthänige Gefuch Gich vortragen laffen und erachten, nach Brufung bes eingereichten Borichlages fur gut, auf eine Beit von gebn Jahren hiermit in Gnaben jum Rachleben gu beftätigen bie folgenben

### Statuten

## Die Gee Berficherunge Actiengefellichaft

Neptunus. Urtifel I.

Ueber ben 3med ber Gefellichaft, ihren Rond, thre Thatigfeit und Die Beit ihres Beitebens.

§. 1. Die Befellfchaft wird benannt "Gjoforfafrings Metie-Bolaget Reptunus" [, Die Gee-Berficherungs: Actiengefellichaft Meptunus") und bat ben Bwed, Berficherungen gegen Geefchaben in Bemagheit mit ber bestebenben Ronigl. Berficherunge= und Sabarie-Berordnung, fowie ben naberen Bestimmungen, welche biefe Statuten enthalten, und ben befonderen Bebingungen, welche bei jeber Ber-

§. 2. Außer ben Gegenftanben, welche gemaß ber be-

- a. Forberungen, welche bem Gefeb gemäß ober besonberer Berabrebung zufolge, aus Schiff, Frace ober Gütern gezahlt werben muffen,
- b. Provision auf Baaren, g. Die behaltene Antunft eines Schiffes.
- §. 3. Die Berficherung toun genommen werben mund ohne Angeige, ob biefelbe für eigene ober frembe Recht nung geschicht. Geschieht biefelbe für frembe Rechtung ohne einen bagt einhaltenen Auftrag, so muß solches gleichwoch

angezeigt werben. Im Umerlaffungsfalle ift bie Berficherung ungiltig und bie Brämie an die Gesellschaft verwirft.

8. 4. Der hochite Betrag, welcher auf ein Gegelfahrzeug, beffen Fracht und Labung fowie basjenige, mas gemaß & 2 berfichert werben tam, ober jebes fur fich, wenn bie übrigen Gegenstände in ber Gefellicaft nicht gur Berficherung angenommen fint, gezeichnet werben barf, ift 50,000 Ribir, und auf ein Daumfichiff 50,000 Ribir., melde lettermahnte Gumme gleichwohl auf 100,000 Riblr. gesteigert werben fann, wenn ber Untericiet awischen bem fonft gestatieten bochften Betrage und bemjenigen, woffir Berficherung verlangt wirb, in gemfingtem ober ungemungtem Gold ober Gilber besteht; gleichwohl moge, in bem Berbaltniffe ber Erhöhung bes Actien-Rapitals über 1,000,000 Rtblr., tie auf folde Weife porgeidriebene bodfte Berficherungs-Gumme and erhoht werben tonnen, worüber jeboch juvor in einer orbentlichen General-Berfamminng Beideluß gefaßt werben foll,

Die Berantwortlichkeits-Summe für laufende Rificos barf unter feiner Bedingung zehn (10) Mal bas Aftien-Kapital nebst bem Refervefond überichreiten.

§. 5. Das Altien-Rapital besteht in höchstens gwei Millienen Reichsthalern, vertheilt in Vierranfent auf Namen ausgestellten Altien, jede auf Fünfhundert Reichsthaler fartenb

Bêre biefen Aftien feel gleichteoft verdatifig nur bie füg füngste unsgegeten nerben; senn jeboch bie ausgebeiteter Zehisfelt ber Geschlichet bie Musgebe eines Zeites eber bes Gaugn ber übergen Meine vermäuffern Zeites der bes Gaugn ber übergen Meine vermäuffern ein bei der Steine Beite der Steine gleichte führt geine Meine Beite geschlichte geschlichte gesche Schummen Keine beitern, als aus dem Der Berbaltmifigafische ben Meine, bei mit Beiter eines jeben führ, mit ern gangen Musgel auf und ausgegeberen Meine auf feinen Musert femmen bann; bed mus fein Methods, ber filb best ernolmen Bereichs beitern wal, jedes flachten einen Best Musgebens mehrer Meine gefaßt wurde, ber Zirection angegräs beiter.

Gin Berfelag zu bem Ausgeben mehrer Reiten fam in einer orbentichen und unterrebruitiden Genaal-Bersammung ber Zhilfaber gemacht verben; ein Bedding bauber sell bes der ein ber jedigenben Bersammung ber Zheitinbere gelagten verben zust, als einen Wennet auch ein ber eine bestehen gelagte verben zust, als einem Wennet auch der ber Berteligung Bersammung ber Theitigher, in welcher ber Bestehalt werden gemacht wurde gestellschaft weiter gemacht wurde.

Umerliss ein Meinquidner imterballs eines Mensals wir mas eine Men Zege an, ber zu ber Gingablung eines größeren obert fläneren Zheifes ber oben vernichten breifig Heren un felofte Weile onderstemmt wer, die betragende Englanding für die gegichne Meile zu feifen, jo für er bei Meinen der die Gingeleiter der die Gingeleiter der die Angeleiter der die die Angeleiter der die Angeleiter der die Angeleiter der die Angeleiter der die Angeleiter der die Angeleiter der die Angeleiter der die Angeleiter der die Angeleiter der der die Angeleiter der

eber Actie ist mit Ridfilot auf bie Meledischeft untheisbar; baher in bem Balle, daß mehre Bersonen Beller einer und berselben Actie werden, es diesen obliegt, ihr Recht in der Melles durch eine Berson ausgatüben, und nuss der Kamte biefer Berson der Tricction angegute.

nerben. Ginem Aerionair ift es nicht verwehrt, die Actie bei einem andern Manne zu verpfänden; boch barf von ber Gefellschaft feine Anfeibe auf die eigenen Actien bewilligt

nerben. §. 7. Sobald 1000 Actien gezichnet und die ersten zehn Brocent barauf eingezahlt, and, die schriftlichen Berpflichtungen auf den Rüchtand abzegeben find, tritt die Gesellschaft in Zhänfetit.

§ 8. Jöher Kniengeichner, nedcher erfüllt hat, wos in Vertreif ber boaren Einzoldungen auf jehe Miel, forwie Ablieferung der Berfchreibung für den Richfland in § 6 befrimmt ist, folk darout berecktigt fein, für jede Krie einen von der Tircetion unterzeichneten Krienbief zu er-

§. 9. Jedem Actien-Schiper fleht es frei, eine Acie an einet andern Mann zu fibertragen, welcher dodurch in olle Reche und Serpflichtungen des Übertragers einreitz; dech muß eine solche Übertragung, um gliftig zu sein, von der Tieretien genehmigt werden, und hat diese dos Recht, eine solche Accompliang zu weigern, sofern nicht für der

noch unbegasten Bertrag bes gezeichneten Artien-Kapitales eine von der Direction genehmigte Sicherteit gestellt ober gange Berrag barr einzegablt wird. Die Genehmigung wird bon dem bollziehenden Tirector auf der Actie vorsemerkt.

Alle Actien follen von ber Direction in einem befonberen Buche einregiftrirt werben, welches enthält:

- a. Rainen, Stand und Bobnort besjenigen, ber bie Actie gezeichnet bat;
- b. Die für die Actie bewerftelligten Einzahlungen.
  e. bie mit bem Eigendhumfrechte an ber Actie geschebenen Beründerungen, welche bei der Direction angemelbet wird, neht ber Liet, da eine folde Anmelbung
- ogföcken in;

  der Rustandie und Bereinberungen, nerfoer rüdfightlich
  abgegeberer Bergildnungen für undscaplier Zebeit von

  den der Steinberungen für undscaplier Zebeit von

  für Gefödende bei ber Zirection annumerken, heie
  fallt bann, nachten bie Umfanne bedet jur Gemilge
  ermittelt fünd, beid allein im Pelor Gamittel-zeitlich

  ningart eine Befannungsdapskrafter vereiffentlichen,
  bard nerfolke er eretrumment einfentielt mit alle

  Rededfraft mervillerin ertich, jonkern auch für ber

  mit er Christians-Plannier des Retrummerta, aufer

  mit er Christians-Plannier des Retrummerta, aufer
- fertigen. 8. 10. Wenn ein Actionair ftirbt, ober wenn er in Concurs verfett wird, und bie Erben ober bie Maffe-Berwalter nicht innerhalb 4 Monate barnach entweber, wie \$. 9 vorschreibt, mit Buftimmung ber Direction bie Maie an einen Dritten übertragen, ober für ben unbezahlten Theil bes Actien-Ravitales folche Giderbeit geftellt haben, baf bie Direction biefelbe als genugent erachtet, fo foll gur Bergutigung bes unbegablten Betrages Die Actie auf Beranftals tung ber Direction auf öffentlicher Anction verlauft werben. Sollte ber vorige Actien-Befiper ober ber Inhaber feines Rechtes bie Auslieferung bes auf folde Beife vertauften Actienbriefes weigern, fo wird nichts bestoweniger für ben anftatt feiner angenommenen Actien-Befiber ein neuer ausgefertigt, ber alte aber, um Unordnungen vorzubeugen, burch Befannimachung in "Boft- och Inrifes-Tibningar" mortifis rirt. Der frubere Actien-Befiber ober fein Rechte-Inhaber verbleibt ingwischen in unbedingter Berautwortlichfeit fur bie Bezahlung bes refervirten Theiles ber Actie.
- gs. 11. hat die Gesellschaft bei eintretender Insolveng eine Bericherungsnehmers Forderung an Tielen für unbezahlte Prämien, so mag die Tieretion bie Misches für aufgehoben erklären, sofern nicht die Euratoren oder Berwalter der Mosfe die geschehmer Anforderung die Prämien eingablen.
- The Gefellfehrt in Ferner beredeligt, lieb Joeckerung ir erien aggent in turn, påt en fir Ekrifikerungen fir eigne ober Fernbe i Bereitschen John feit es für Ekrifikerungen für eigne ober Fernbe i Bekern ber Zille findering, apfehren Zedeberneft ju au compenitive, [hi] mennan nerben, der in der Bekern ber Zille findering in der Bekern ber Zille findering in der Bekern ber Zille findering in der Bekern ber Zille findering in der Bekern ber Zille findering in der Bekern ber Zille findering in der Bekern ber Zille findering in der Bekern ber Zille findering in der Bekern ber Zille findering in der Bekern ber Zille findering in der Bekern ber Zille findering in der Bekern ber Zille findering in der Bekern bei Zille

§ 12. Vei ber erften orknitisten dieneral-Verfammen, and ber Zeenbigung bei neunten Sadyres ber bestimmten Serroigeit soll ein Zeifolius gefalle nerben, ob über bie Verfangerung ber Obefülfdoff und eine befütungt zeit ein unterfühniges Befuh on Ze. Ronig. Walgebat eingereicht, ober ob bie Obefülfdoff nach bem Ablauf ber perfinmenten Sertosigeit auf gefreit met vertreigt aufgefehr meterben soll.

### Artifel II.

lleber bie Bermaltung.

§ 13. Die Angelegenheiten ber Gefellfohrt merben in Gemäßheit biefer Stauten, sowie ber Justruction, ben Beschäussen und bem Bertfartiten, melde vom her Gefellfohrt im Urbungen ertheilt merben, vom einer aus sin film Richanatien beithehenen Eirection nermatien, melde vom ber Oeffellfohrt alljährlich mit gefolossens gleicht gemäßt mirb. Gin absecharte Teirect nam wieder ambit merben.

S. 15. Die Direction erwählt unter fich einen erften Director und unter ben übrigen Dreien einen Borsither.

Der erfte Director ift immer ber Suppleant bes borflebenden Directors. Den Suppleanten bes ersten Directors
wählt die Direction unter fich.

§ 1.6. Tie Bahl ju ber Tirection bes fürstigen Jahres und ju drei Reviforen fowie zwei 2 nepteaut-Weriieren für das laufende Jahr geschieb dei der erbentlichen General-Berfammtung, welche ju soldem Jorest in der ersten Safite der Monaus December bernefen wirte.

§ 17. Die Piercien tritt in jeber Bobote immal ginnumen, ober fürte, remn hie Umpfladbe feldes Gerbeifden. Bei biefen Julammenfallen beigt jeber Twierer Eine Einmer; beb millen, um bruit Beldiglie fallen au, fohnur, berd Minglieber her Diering Kindle be gefetzet ein, über auch bei Diering Kindle ber gefetzet ein, über auch bei Diering Kindle ber gestenten bei gesten bei die die Belgesche bei maneighen Zurienne Brüglieber der Belgesche Bertauf gesten der Belgesche Bertauf der Belgesche Bertauf der Belgesche Bertauf der Belgesche Bertauf der Belgesche Bertauf der Be

\$. 18. Die Direction stellt auf ben Borfchlag bes vorftebenben Directore bie Bamten und bie Befichtigungsnanner, sowie auch ihre Agenten an und sehr fie ab, beftimmt auch ihre Ablobmung.

- 8, 19. Die boaren Geschmittet, welche nicht zu ben laufenden Ausgaben erforderlich sind, werden von der Zirection gegen in Argerer Zeit zahlbare oder leicht zu realiefirende Bertipapiere ausgeliehen. Keiner von den Mitgliedern der Direction darf als Anleiber oder Bürge angenommen werden.
- §. 20. Die Direction hat bas Recht, für die Rechnung ber Gesellschaft solche übernommenen Ristos, welche von gefährlicher Art zu sein scheinen, zu reassecuriren.

§. 21. Ein Directionsmitglied ift veramwortlich, bag Die Gelomittel und Giderheite-Urfunden, welche in feinen in melder ber Revifionebericht vorgetragen wirb, foll ber Santen fint, nicht verfommen ober entwendet werben; im Direction für ihre Bermaltung magrent bes verfloffenen Uebrigen aber foll ein Directions-Mitalied fitr feine Daferegeln, fofern biefelben nicht gegen bas allgemeine Gefet, biefe Statuten ober befenters ertheilte Befdluffe und Borichriften ftreitent befinten merten, feiner befonberen Berammortlichfeit umemeorfent fein, meber mit feiner Berfon noch mit feinem Bermögen.

6. 22. Berficherungen werben von bent vorfiebenten und bem erften Tirener geneinichaftlich abgeschleifen, wenn fich aber biefe fiber bie Berficherunge Bebingungen nicht einigen fonnen, fo wird ein britter Director berbeigerufen. Um gleichwohl bie Berührung bes Bublifums mit ber Gefellichaft ju erleichtern, foll ber vorfiebenbe Director bas Recht baben, allem über Berfichenungen in entideiben, welche mit hingulegung besjenigen, was me Richer Weife anvor auf benfelben Riel gezeichnet fein fann, nicht ben vierten Ebeil ber fur die Berficherung auf einen Riel bestimmten Darimalfumme überfteigen.

8. 23. Die fimmuliden idriftliden Bertrage, melde Die Direction für Die Diefellicaft eingebt, fellen inn Ramen ber Gefellicaft und mit Singuffigung ibrer angeneinmenen Benennung unterzeichnet werben, wierigenfalles bleiben biejenigen Directiond-Ditglieber, welche bie Bertrage untergeichnen, fur bie Erfaltung ber borauf gegruntenen Berpflichtung ber Gefellicaft, wie für eigene Edulb, Giner für Alle und Alle für Einen perannvertlich.

Die Bolicen, au benen biefen Statnten Gormulare beigelegt find, werben im Namen ber Gefelifcaft von bem ver-ftebenben und bem ersten Director unterzeichnet.

- 8. 24. Die Giderbeite-Urfunden ber Geiellichaft follen in einem mit grei verschiedenen Echloffern verfebenen Raffenidrante anfbewahrt werben; ben Echliffel gu bem einen Echloffe verwahrt ber vorftebente Tirector und ben au bem anbern ber eifte Tirector.
- 8. 25. Die Rechnungen ber Gefettichaft merben für bas laufente Ralenberjahr abgeichloffen und unigen bor bem 1. Mara bes folgenden Jabres fertig fein, um nebft einem von ber Direction abgegebenen, an Die Geschichaft gerichtes ten Bericht über Die Bemalinng ber Angelegenheiten ber Geschichaft mabrent bes vorigen Jahres por tem 10. besfelben Menates ben Reviforen vorgelegt werben, welche auf bie Berufung ber Direction gur Brufung nicht unr bes Buch-Abichluffes und ber übrigen bamit Gemeinichaft habenben Rechnungen, fenbern and ber Giderheits- Decumente fowie ber Bermalung ber Gefeltichaft in allen Theilen mabrent bes verfloffenen Jahres gufanunentiitt. Ueber biefe Brufung follen bie Reviforen vor cem Ablauf eines Monates barauf einen Bericht abftanten, um ber Gefellichaft bei ber orbemlichen General-Berfammlung ber Theiltaber im Menate Mai ppraetragen zu merben
- S. 26. In ihrem Berichte follen bie Reviforen Dicharge entweber fur bie famnitlichen Mitglieber ber Direction ober für eines ober mehre berfelben, je undi: abrathen.

8. 27. Bei berjenigen Berfammlung ber Theilhaber, Rechenschaftsjahres Decharge ertheilt merben, fofern feine Sinberniffe im Wege fteben. Wenn Decharge verweigert wird, fo muß ber Anfprud, welcher gegen bie Direction ober irgent eines ber Mitglieber berfelben ftattfinben gu muffen erachtet merben fann, innerhalb breier Monate von bem Toge an gefehlich beeifert werben: geichieht foldes nicht, to wird es to betrachtet, als ob Decharte gegeben mare.

§. 28. Die Gebühren ber Direction und ber Reviforen werben bei einer orbemlichen General-Berfammlung ber Theilhaber bestimmt.

#### Artifel III. Bon ben General-Berfaminfungen

8. 29. Orbentliche General-Berfammlungen ber Theil: baber follen jahrlich greimal in Stodbolm gehalten werben, eine im Dai und eine in ber erften Salfte tes Monates Dezember. Bu bicfen Berfammlungen fertigt bie Direction bie Berufung and, melde in "Bofte och Inrifes Zibmingar" und wenigftens einer ber übrigen Stodholmer Beitungen breimal pereifentlicht wird; baben bas erfte Dal wenigftens einen Monat ber bem Tage, welcher jum Beginn ber Berfammfung angefetet ift.

8. 30. Bei ber erbemlichen Berfammfung ber Theilbaber im Monate Dai follen folgende Angelegenheiten porgenemmen merten:

1. Die Berichte ber Direction und ber Reviforen aber bie Bermaltung bes vorigen Jahres fowie bie Grage

fiber Decharge ffir bie Direction; 2. Die Borfdlage, welche von ber Direction, ben Revi foren eber iraent einem Actionair gemaft \$. 33 gemocht weiten fennen;

3. Beftimmung ber Mustbeitung für bas verfloffene Johr nach bein baruber ben ber Direction und ben Acriforen abgegebenen Borfcblagen.

S. 31. Bei ber erbentlichen Berfammlung ber Theilbaber im Monate Degember erfolgt bie Wahl ber Directoren und Mebiforen; and fonnen bei biefer Berfammlung folde Gegenftante vergenommen werben, welche fenft eine auferordentlide Verfammling ber Theilhaber verantaffen wurden; gleidwehl muß eine Radnide barüber an bie Berufung einflichen.

8. 32. In umacurobuliden und wichtigen Gallen fann Die Direction eine auferorbemtide Berfammlung ber Theilbaber berufen. Ueber eine folde geschieht bie Berufung . ebenfo, wie bier eben rudfichtlich ber orbentlichen Berfammlungen vorgeschrieben ift. Gleichwohl muffen in ber Bernfung tiejemgen Gegenfiante angegeben werben, welche mr Ucberlegung porfemmen fellen und ce burfen bann feine anteren ale bie angegebenen Gegenftante gur Entideibung bergenommen merben. Auch ift bie Direction verpfiidiet jur Berufung einer außererbemlichen Berfammlung ber Theilhaber, wenn Action Befiber, bie wemigftens bem Anlag bagu vorlommen laun, beftimmt un- ober gweibunbert Actien verrafemiren, foldes verlangen und ben 3wed bamit idriftlich angeben.

eine Borfiellung maden will, muß biefe Borftellung fdriftlich wemigstene vierzehn Tage bor ber orbentlichen Berfammlung ber Theilhaber im Monate Mai an bie Direction abgeben; biefer liegt es nun ob, an bie Wefellichaft ebenfalls mit einer ichrift.ichen Mengerung über ben Gegenfand eingefommen, und banu bat bie Gefellicaft bas Recht über bie Gache einen Befdluß zu faffen. Wenn jeboch eine folche Borftellung eine Abanberung an ben Statuten abrielt, fo barf fein Beichluft barüber eber gefaßt merben, ale nachbem bie Frage noch einmal bei einer orbentlichen ober außerorbentlichen Berfammlung ber Theilhaber vorgetragen worden ift, und muß in ber Berufung ju berfelben jugleich baran erinnert werben, bag bann eine folche Frage jur Enticheibung vorfommt.

8. 34. Die Documente, welche bei ber Berjaumlung ber Theilnehmer vorgetragen merben follen, muffen wenigitens brei Tage jugor ben Actien-Befigern in bein Comtoir ber Wefellicaft jur Ginficht bereit fein.

8. 35. Bei ben Berfainmlungen ber Theilhaber wird bas Moftimmungerecht fo berechnet, bag ber Eigenthumer von t bis mit 5 Metien 1 Stimme befitt, von 6 bis mit 10 Mctien 2 Stimmen, von 11 bis mit 20 Actien 3 Stimmen, von 21 bis mit 30 Metien 4 Stimmen, jowie von 31 Metien und barüber 5 Stimmen, welches bie hochfte Bugahl ift, fur welche jemand abitimmen barf. Gin anmefenber Actien-Befiter barf auch, laut Bollmacht, für abwefenbe ftimmen; boch barf niemand in irgend einem Ralle, fur eigene ober frembe Rechnung, mehr als Jufammen 5 Stimmen abgeben.

Abwefende Actien-Befiger muffen fich mit ben pon ben anwefenden gefetlich gefagten Befdluffen befriedigen. §. 36. Bei ben Berfammlungen ber Theilhaber werben die Urberlegungen oon einem fur jede Berjammlung per capita gemabiten Borfiber geleitet. Alle übrigen Bablen geichehen unbedingt mit geichloffenen Retteln, auf beren aukerer Geite bie Stinmengabl angezeichnet mirb. Bei gleicher Stimmengabl wird Die Wahl burch bas Loos entichieben. In allen andern gragen wird eine offene Abstimmung angestellt, jalls nicht von irgend jemand eine gefchloffene geforbert wird. Die meiften Stimmen ergeben ben Beichlug ber Berfammlung, mit Ausnahme bes im 8. 67 erwähnten Galles; in allen fonftigen Gallen, in benen bie Stimmen fur amei ober mehre falle gleich pertheilt ausfallen, gilt Die Unficht, welcher ber Borfigenbe beitritt.

#### Urtifel IV. Bou ben Berpflichtungen ber Berficherlen.

fonft mit ber Berficherungenahme fich befaßt, ift vermabrheitegemäß anzuzeigen, joweit bie Renntnif berfelben,

8. 33. Gin Aciene Befiter, welcher ber Gefelifchaft ftanben bem Berficherten ober feinen Bertretern Etmas entweber befannt gemejen ober nach vernünftigem Ermeffen befannt fein follte, ift bie Berficherung nichtig und ber Befellichaft gebührt gleichwohl Die Bramie.

Berficherung fur frombe Rechnung bleibt jeboch in Rraft, wenn traend ein Umitand, ber auf ben Entichlug ber Gefelifchaft, auf bie Berficherung fich einzulaffen, hatte Einflug üben tonnen, bem Berficherten jo ipat befannt geworben, bag er nicht im Stanbe gemejen, ohne Unwendung außerorbentlicher Maghregeln, bei bem Abichlufie bes Bertrages, Rachricht bavon mitzutheilen. Much wird, wenn Die Berficherung ohne Biffen bes Berficherten genontmen ift, Die Richt-Ameige eines berartigen Umftanbes, welcher ibm, bem Berficherungenehmer, aber nicht befanut mar, Die Ungultigfeit ber Berficherung nicht bewirten

8. 38. Wenn ber Berficherte reip, ber Berficherunge: nehmer über einen Die Berficherung betreffenben erheblichen Umftand, wenn auch auf guten Glauben, eine unrichtige Ungeige gemacht bat, ift bie Berficherung unmirtfam, und wird bann bie Satite ber begahlten Bra:nie riftornirt, fofern nicht bie Direction Rudverficherung beforgt hat, in welchem Galle Riftorno nicht ftattfinbet.

\$. 39. Bei Berficherung von Bobmerei joll bem Berficherer augezeigt werben: nicht nur ber erfte Abgangsort und ber Ort, mo bie Bobmerei im Rothhafen ein: gegangen ift, fonbern auch ob Schiff, Fracht und Labung jufammen, ober einzeln, reip. ob nur Theile bavon, für

Die Bobmerei haften. Bei Unterlaffung folder Anzeige merben bie Bobmereis gelber als auf Ediff, Fracht und Labung jufammen verfichert angejeben; jeboch tann, wenn es ermeift, bag Goldes nicht ber Gall ift, nur bie Wejellicaft auf Diefe Beftitumung fich berufen, und fie erfest bann nur ben Musfall, welcher entfteben murbe, menn biefe fammtlichen brei Gegenstände mit verbobmet und gur Dedung ber Bobmereis ichuld ungureichend gewejen maren.

Bit Die Bobmerei auf ein Schiff in Ballaft genommen, muß biefer Umitand angezeigt werben, mibrigens falls ift bie Berficherung annullirt und bie Bramie ocrfallen.

§. 40. 3ft bei bem Berficherungsabichluffe eine gewifie Berion als Befehlshaber bes Schiffes bezeichnet, fo wird es jeboch nicht fo angefeben, als hatte ber Berficherte burch biefe Bezeichnung eine Berpflichtung babin übernommen, bag biefelbe Berfon auch Die Gufrung bes Schiffes behalten werbe. S. 41. Wenn bie Abreife vom Ablabungeorte über

§. 37. Der Berficherte, fein Bertreter, ober mer Die bei ber Angeige gur Berficherung angegebene Beit binaus verzogert morben, muß ber Berficherte refp. ber Berpflichtet, beim Abichluß bes Bertrages alle bem Ber- ficherungenehmer, fobalb bie Bergogerung ibm befannt ficherten, fo wie benjenigen, Die fur feine Rechnung wurde, Die Gefellichaft bavon benachrichtigent, und wenn handeln, ju ber Beit befannten Umftande oollftundig und Die Absegelung mabrend einer fpateren oder gefahrlicheren Jahreszeit eintrifft, ift bann bie Gefellichaft berechtigt, eine für die Beurtheilung ber oon ber Gejellichaft ju über- ber Bergrößerung ber Gejahr entiprechenbe Bramiennehmenben Gefahr reip. ber Bebingungen folder Ueber: Erhobung fich auszubebingen. Bei Unterlaffung genannter nahme, ibr nothwendig ift: wibrigenfalls, und fann es Angeige ift bas Recht aus ber Berficberung erloichen und fpater nachgewiesen werben, bag irgend oon biefen Um- Die Bramie verfallen. Ronnen Die Barteien über ben Betrag ber Bramienerhöhung fich nicht einigen, wirb felbige burch Schieberichter feftgeftellt.

8. 42. Die vereinbarte Bramie foll, gegen Musbanbigung ber Bolice, und fpateftens in Grift von viergebn Tagen nach bem Bertragabichluffe bezahlt werben: widrigenfalls, und wenn nicht bie Bablung am nachften Berftage nach besfallfiger Aufforderung erfolgt, ift bie Berficherung aufgehoben und ber Berficherungenehmer gleichwohl verpflichtet, & pot. von ber Berficherungefumme ber Befellicaft ju berichtigen.

Gin Bablungs-Mufichub in Betreff jabrlicher Bramien

Die Bolicen follen am nachften Werftage nach bem Bertraad-Abichluffe fur ben Berficherungenehmer gur 216holung bereit fein.

3m Uebrigen follen bie Bestimmungen ber . 43. Ronigl. Berficherungs- und Saverei Drbnung fur ben Berficherten refp. ben Berficherungonehmer maggebend fein.

Artifel V Bon ben Berpflichtungen ber Gefellfchaft als Steficerer. 8. 44. Die Gefellicaft ift verpflichtet, foweit ein Unberes nicht vereinbart worben, bie Folge aller Gefahr, welcher ber verficherte Gegenstand mabrend ber Dauer ber Berficherung ausgefest ift, ju tragen. Gie trägt insbejonbere bie Wefahr:

1. ber Elementar : Ereigniffe und Gee : Unfalle, felbft wenn bie letteren burch einen Dritten vericulbet finb, als: Einbringen bes Geemaffere, Stranbung, Schiffebruch, Sinten, Feuer, Explofion, Befcabigung

burd Gis, Rentern, Geemurf u. f. m.; 2. bes Rrieges und ber Magregeln hober Sand;

3. bes Arreftes und ber Beichlagnahme, burch ben Berficherten nicht verfculbet:

4. bes Diebstahles, bes Geeraubes, ber Plunberung und fonftiger Gewaltthatigfeiten; 5. ber Berbobmung ber verficherten Gegenftanbe jur

Fortfepung ber Reife ober ihrer Bermenbung auf andere Urt gu bemfelben 3med;

6. ber Unreblichfeit und bes Berfebens bes Schiffers ober einer Berfon ber Chiffs : Dannichaft, fofern an bem perficherten Gegenftanb ein Schaben bas burch entiteht :

7. bes Bufammenftoges von Schiffen, und zwar ohne Untericieb, ob ber verficherte Wegenstand unmittelbar burch ben Busammenftof ober burch beffen Folgen einen Schaben erleibet, ober ob biefer baburch entiteht, bag aus bem verficherten Wegenftanb ein Schaben, ber einem Dritten jugefügt morben. au erfeben ift:

8. bes Berichollens vom Schiffe; unb

9. See:Beschabigung, bie Gutern auf bem Transport nach ober vom Schiffe jugefügt mirb.

8. 45. Wenn bie Befellicaft, nach Renntnifnahme von ber Beschaffenheit eines Schiffes, baffelbe als fectuchtig fur eine gewiffe Befahr gutgebeißen, ift bie Gefellicaft, bei eintretenbem Schaben, nicht befugt, Erfat wegen

ermangelnber Seetüchtigteit bes Coiffes ju verweigern, et fei benn, baß es nachgewiesen werben tann, baß jener Mangel bem Berficherten reip, bem Berficherungenehmer beim Berficherungs - Abichluffe betannt gemejen und von ibm verfdwiegen worben fei.

8. 46. Die Gefellicaft ift jum Erfat eines eingetroffenen Schabens auch bann verpflichtet, wenn bein Schiffer ein Anfpruch auf Bergutung beffelben Schabens gegen ben Schiffer ober eine andere Berfon gufteht. Der Berficherte hat jeboch in biefem Falle feinen anfpruch auf Schaben-Erfas gegen einen Dritten ber Befellicaft abguwird jeboch bergestalt gestattet, bag biefelben vierteljahrlich, treten, fowie, bie bie Gefellicaft felbft im Clanbe wirb, aber vorfduftweife, geleiftet werben tonnen; bei Er- ibr Recht ju verfolgen, bie in biefer Dinficht gur Sicherung mangelung einer berartigen Zahlung treten bie oben be- ber Rechte ber Gelellichaft etwa erforderlichen Ragergeln, fofern thunlich, porgunehmen.

8. 47. Der Gefellichaft fällt jur Laft ber Betrag aur Daveriegroffe, welcher burch bie betreffenbe Beborbe refp. ben betreffenben Dispacheur, im Inlande ober im Muslande, in Uebereinstimmung mit bem bort bestebenben Bejete ermittelt und auf verfichertes Schiff refp. Fracht

ober Labung gelegt worben ift 8. 48. Die Saveriegroffe : Dispache mirb an bem Orte ober in bem Lande, mo Coiff und Labung getrennt merben, Die Barticulaire = Dispache aber ba, mo bie Ber-

ficherung ertheilt ift, aufgemacht. 8. 49. Die Bestimmungen ber aufgemachten Dispache mit Bejug auf Roften, welche bem verficherten Gegenftanbe als befondere haberie belaftet worben, find auch bei ber Regulirung gwijchen bem Berficherten und ber Gefellichaft umer bem Borbehalte maßgebenb, bag Erftgenannter feine Aufpruche gegen bie enva ungehörig Begunftigten au bie Befellichaft abtrete. Die Befellichaft trägt allenfalls nicht Roften, für welche fie nach bem Berficherungs-Beitrage nicht au baften bat.

§. 50. Besonbere havereien, Die brei pat, ber Berficherungs : Gumme nicht überfteigen, werben nicht erfest. Befchabigung am Rumpfe eines Chiffes, wenn es noch nicht zwei Jahre in ber Gee gewefen ift, wird gum Bollen vergutet; fouft wirb wegen bes Unterschiebes swifden alt und neu ein Drittel abgezogen; berfelbe Abgug finbet immer ftatt an Schiffs-Werathichaften, mit Ausnahme ber Antertetten, mofür mir ein Gechotel abgezogen wird, und ber Anter, bie junt Bollen erfest werben.

Bur Rupfers und Pellow : Detall : Baute ober bolterne Baute, die nicht mehr als ein Jahr, nachbem fie neu umgelegt wurben, unter bem Schiffe gewefen find, wird ein Gunftel und ferner ein Gunftel fur jedes folgende Jahr abgezogen. Gir Saute aus Bint ober anberen Stoffen wird ein Drittel fur bas erfte und ein Drittel fur jebes folgenbe Jahr, worunter es am Schiffe befeftigt gemefen, abgezogen.

Bom Betrage bes Schabens wird guerft ber Retto-Werth ober Erlos ber Stude, Die im beichabigten Buftanb einen Werth befagen und burch neue erfett finb, abgezogen; worauf ber Echaben in ber oben beschriebenen Art erfett wirb.

8, 51, Der Berficherer haftet im Allgemeinen nur bis auf Bobe ber Berficherunge-Gumme.

Sind jeboch, gur Bergung ober jum Lostauf bes

verficherten Begenftanbes. Roften auf guten Glauben aufgewendet, ober ereignen fich mehrere habereien, und über-fleigen bie foldergeftalt gemachten Musgaben bie Berficherunge-Summe, ober tritt fpater ein Totalberluft ein, babon fallen bie Roften und ber Berluft, wenn folde auch bie Berficherunge : Cumme überfteigt, ber Befellicaft gur Laft, obgleich fie gum Erfape bes Schabens in jeber einzelnen Baberei über bie Grofe ber Berficherungs : Summe nicht verpflichtet ift.

1, 6

ļar

20

tge:

ĊE

ni N

7

N

Beim Gintritt eines Schabens ift jeboch ber Berficherte, bei Berluft feines Rechtes auf Bergittung, falls bas Chiff fpater verloren geht ober bon einer anberen und fo fdweren haverei betroffen wird, bag biefe, gufammen mit ber borgebenben Saberei, Die Berficherungs-Onmme überfteigt, gehalten, fo balb er bon ber haverei Radricht befommt, Die baraus entftanbenen havereigelber auf Roften und Gefahr ber Gefellichaft zu berfichern zu fuchen.

Monnen, im Falle ber Berbobmung von Schiff, Fracht und Labung, Schiff und Fracht ben ihnen, nach gefenlicher Dispache, jur Laft fallenben Beitrag nicht leiften, foll bie Befellichaft, als Berficherer ber Labung, fo viel bezahlen, und gwar jeboch nicht über ben verficherten Werth ber Labung binaus, ale Gdiff und Fracht nicht austragen tonnen, wie beum auch im umgefehren Falle, wenn bie Labung gur Dedung bes ihr gur Laft fallenben Betrages nicht genugt, bie Gefellichaft, wenn Schiff und Fracht bei ihr verfichert find, fur ben Minber-Betrag, jeboch nur bis auf bobe bes Berficherungewerthes bes Schiffes nub ber Gracht au baften bat.

Beber Berluft an Chiffe und alle auferorbentlichen Roften, welche gur Cinlofung bes Bobmereibriefes im Befrimmungeorte burch ben Berfauf bes Schiffes entfichen, bleiben gur Paft ber Ribeberei; Die Gefellichaft gablt nur basjerige, mas fie nach gefetlicher Dispache, in Saberiegroffe und haberie Barticulaire ju erfeten bat.

8. 52. Bat bie Gefellicaft Berficherung abgeichloffen unter ber Rlaufel:

1. "frei bon Rriegemolen", bann tragt fie nicht bie Rriegegefahr, und auch fonftige Gefahr micht langer, als bis bie Reife burch Rriegegefahr gehindert ober unterbrochen wirb:

2. "nur für Gecgefabr", bann tragt fie nicht bie Rriegegefahr, wohl aber fonftige Wefahr, auch nachbem bie Reife burch Rriegogefabr gebinbert ober gebeinmt worben ift;

3. "frei für Beichabigung außer im Stranbungefäll" bann baftet fie nur far Befcabigung, bie burch Stranbung emftanben ift, für Roften und fur Befcabigung, burch Generebrunft verurfacht, und für Befchäbigung, burch feindliches Befchieffen jugeffigt. Der Strandung werben gleich geachtet : Ginten, Berbrechung bes Rumpfes, Stofen gegen Granbe, Scheeren, Ritppen, Gdiffe ober in ber Gee fliefenbe Begenstände, und ein jeber Geeunfall, woburch bas Cdiff reparaturumpurbig gewerben ift;

4. "gegen totalen Berluft", bann ift fie verantwortlich,

Meparatur unwürdig erffart wirt. 3ft eine folde Berficherung auf Biter genommen, baftet bie Wefellicaft nur in bem Ralle, baf bie Guter ober ein Theil bavon, in Folge eines Unfalles, ben Beftimmungeort nicht erreichen, ober wenn biefelben mabrend ber Reife, in Folge eines porbergegangenen Unfalles. vertauft werben. Erreichen Die Guter ben Beftimmungeort, bat bie Wefelifchaft weber fibr Beidabigung, noch für einen aus Beichabigung entftanbenen Berfuft gu haften;

"frei von besonderer Baverei", bann baftet bie Gefellichaft nnr für totalen Berluft, nach Daafigabe bes borftebenben Abfapes 1 und ffir Beitrag jur

haveriegroffe;

"für alle Gefahr", bann baftet bie Gefellichaft filr totalen Berluft und Sabariegroffe-Beitrag jum Bollen. und filt besondere Saverei mit bem im 8. 50 befrimmten Borbebalte.

8. 53. Abfat 1. 3ft bie Berficherung auf Beit geichloffen, fo wird bie Beit nach bem Ralenber und ber Tag von Mitternacht zu Mitternacht berechnet. Der Berficherer trägt bie Befahr fo wohl mabrent bes Anfangstages als auch mabrend bes Schluftages.

Bei Berechnung ber Beit ift ber Dri, wo bas Edniff fich befindet, maafigebenb.

Abfas 2. Die porftebenbe Befrimmung ift jeboch einer Diobifitation unterworfen, falls es in ber Bolice verabrebet ift, baf, wenn bas Schiff por Anfang ber Berficherungszeit in Gee gegangen ober beim Ablauf berfelben noch umer: wegs ift, ber Mifico, gegen eine Brumiengulage, bis gur Anfunft bes Schiffes im Beftimmungeorte und bis jur Beenbigung ber loidung bafelbit fortbauern wirb. In biefen Ballen werben bie Berbindlichfeiten beiber Parteien prolongirt. Der Berficherte ift jedoch befnat, por Ablauf ber Berficberungszeit, ben Rifico ju fünbigen, wenn gu ber Beit bas Chiff noch in einem Safen liegt,

Abjat 3. Schabenerfate für foldergeftalt verficherte Schiffe werben für jebe einzelne Reife feparat berechnet, woranf bie haftung ber Gefellichaft bis jum Ablauf ber Berficherungszeit unberminbert beftebt.

Abfat 4. 3ft ein auf gewiffe Beit verficertes Schiff ale verfcollen gu betrachten, foll bie in ber Bolice bebungene Bramie ffir bie unten bestimmte Grift und ferner fo lange, ale biefe Grift Die Berftcherungszeit überfchreitet, forientrichtet werben

Bei Berechnung ber Bramie fur Ueberichreitung ber Berficherungszeit wird ein angefangener Monat für poll gerechnet.

Abias 5. Gin Ediff ift ale verichollen anzuseben, wenn alle Radrichten fiber basielbe ausbleiben; bei einer Reife gwifden Europaifden Blaben, für Gegelichiffe feche, für Dampfidiffe vier Monate; bei einer Reife greifden Europa und einem Orte biesfeits bes Borgebirges ber guten Soffe nung ober bes Cap horn, neun Monate; bei einer Reife mifchen Europa und einem Orte jenfeits bes Borgebirges ber guten hoffnung ober bes Cap horn, gwolf Monate; mur wenn ber verficherte Gegenstand ganglich verloren bei einer Reife gwifchen nichteuropaijden Bafen, feche, neun refp. bas Schiff fo beichabigt worben, bag es für ober gwolf Monate, je nachdem bie Durchichnitisbauer ber Beije auf höchstens zwei, hochstens brei, ober mehr als brei Monate au berechnen ift. In allen biefen Ftillen ift bie Befellichaft gebalten, Die Berficherungsfumme gegen Abanben gu bezahlen.

Die erwähmen Friften werben bon bem Tage an, ju welchem bie lepte Rachricht über bas Schiff reicht, gerechnet. 3m Fall bon 3weifel über bie Beitberechnung gilt

immer bie längere.

8. 54. Ift bie Berficherung auf behaltene Anfunft eines Schiffes gefchloffen, bann wird bie Berficherungefumme vergitet wur wenn ein totaler Berluft eineritt, und wenn bas Schiff abandonnirt ober fur reparaturunmulebig erffart betragen bie Rebe ift, wird baunit Schwebifche Reichsmung worben. Die Gefahr bert auf, fobald bas Schiff nach gludlicher Antuntt im Bestimmungshafen bafelbft ben Unter bat fallen laffen ober vertent ift.

8. 55. Alles, was jur Andruffinng eines Schiffes refp. gu beffen Inventar und Broviamirung gebort, wird ale Aubehör bee Schiffes betrachtet und als in feiner Ber-

ficerungefumme mit eingeschloffen.

8. 56. Die Fracht und bie Caplaten tragen jur balfte au ber haveriegroffe bei, wenn bie haverie in Schweben dispadirt wird.

§. 57. Der festgeftellte Schabenerfan wirb fpateftens breifig Tage, nochbem eine gehörige Dispane an Die Gefells

fcaft übergeben worben, ausbezahlt.

S. 58. Die Reife wird als beendigt angefeben, fobalb bas Schiff im Bestimmungehafen entlofen ift, ober fpateftens 30 Tage nach ber Anfunft bafelbft. 8. 59. Im llebrigen find die in ber Ronial. Ber-

ficherunge- und haverie : Ordnung enthaltenen Boridriften für bie Befellichaft manngebend.

Artifel VI.

Milgemeine Beftimmungen. 8. 60. Die Gefellichaft bat ihren Gis in Stodbolm und fieht unter ber Jurisdiction bes borugen Rathbaus-

S. 61. Der vorftebenbe Director ober fein Suppleant ift berechtigt, im Ramen ber Gefellichaft Die Forberungen ber Gefellicaft in Concursfachen geltend gu machen und eiblich ju erharten, sowie übrigens felbft ober burch Gubftituten bie Rechte ber Gefellichaft bei allen Gerichten und Beborben au vertreten und au verfolgen. 8. 62. Einfliegende Gelbmittel follen fo balb wie

moglich in eine bon ber Gefellichaft genehmigte Bant eingefett, ober auf andere Beije berginelich gemacht werben.

wie &. 19 voridreibt.

\$. 63. Bei ber Bestimmung ber Austheilung für ein borbergegangenes Jahr, wornber in §. 30 bie Borfdrift gegeben ift, foll unter bem Borbebalte, bag bie Borichrift bier unten in \$. 69 beobachtet wird, zuerft fünf Brogent Binfen nuf ben baar eingezahlten Untheil an bem Africutapitale ausgeben und zugleich follen funf Progent Biufen auf ben Refervefonde abgefest merben, nachbem berfelbe nach ber Thatigfeit ber Gefellichaft in bem erften Sabre bat gebilbet werben fonnen.

Bon bem reinen Gewinne, ber barauf noch übrig fein lann, ift boditens bie Balfte in geraben Beidethalern an

Die Aftionare auszutheilen.

Der Midhand fallt an ben Blefer pefonb. 5. 64. Der Refervefont foll por allen Dingen aur

Bezahlung bes Schabenerfages, an beffen Dedung bie eingefloffenen Bramien nicht binreiden, und barauf gu Binfenliquidationen an die Aftionare verwendet merben, fofern ber Ueberichuß bes vorhergegangenen Jahres bagu nicht

&. 65. Benn bie Berficherung burch einen Daffer bewertstelligt wird, fo wird ibm bon ber Wefellichaft 1 per Mille ber Berficherungefumma an Courtage erftattet.

8. 66. Uebergil in biefem Railement, mo von Gelb. perftamben.

§. 67. Sollte bie Gefellicaft von fo bebentenben Bertuften betroffen werben, bag bie Direction baffir balt, bak ber Refervefond und zwei Drittbeile bes baar eingezahlten Umbeiles bes Afrientapitales gur Berichtigung ber bon ber Wefellichaft gu gablenben Schabenerfage erforberlich fein werben, fo muß die Direction, nach Daggabe ber im 8. 32 enthaltenen Bestimmungen, fogleich eine nuferorbentliche Berfammlung ber Intereffenten beranftolien, fofern nicht innerhalb eines Monates eine orbentliche Berfammlung ftattfindet. In biefer Berfammlung joll ein Befching gefaßt werben, in wie fern bie Gefellichaft umer Liquidation gestellt ober burch einen Buidug von Bromgig Brogent vom Rominal-Betrage ber Aftien in ben Stanb gefehr merben foll, ihre Thangleit ungehindert fortgufepen. Um ben Befchlug über einen folden Bufchuft faffen gu tonnen, ift gleichwohl ber Beifall bon minbeftens brei Bieribeilen ber Stimmen ber Amvefenben erforberlich; in einem anbern Falle wird es fo angeseben, als batte bie Befellicaft Realifation beichloffen. Berfaumt ein Afrienbefiter, er mag bem Befchluffe beigerreten fein ober nicht. einen befchloffenen Bufdug innerhalb eines Monates von bem Tage an, ber jur Gingablung beffelben burch Betanntmachung in "Bofts och Inrifes-Tidningar" bestimmt worden ift, einzugablen, fo bat er feine Aftien an bie Gefellichaft verwirtt, und er ift verpflichtet, biefelben bei Unforberung an Die Direction abzuliefern; binfichtlich ber Burudgabe einer abgegebenen Berichreibung wird laut &. 6 in ber Ronigl. Berordnung vom 6, Ottober 1848, Aftien= Wefellichaften betreffent, verfahren. Werben verfallene Afrien nicht gurudgegeben, fo ift bie Direction berechtigt, nachdem biefelben burch Befanntmachung in "Boft- och Inrifes-Tibningar" mortifigirt morben find, anftatt ber alten neue Afrienbriefe mit Beibehaltung ber Ordnungenummern Diefer erfteren ausgnfertigen. 8. 68. Wird bie Gefellicaft in Liquidation geftellt,

und gablt nicht ein Afrienbesiter ben geforberten Bufchuß auf unbezahlten Untbeil bes gezeichneten Afrientapitales innerbalb eines Monates von bem Tage an, ba berfelbe ber gefchebenen Befonntmachung gemäß fpateftene batte eingezahlt werben follen, fo ift er bafür ber Muspfandung unterworfen, mobei gepfanbet wirb, was unbezahlt ift, nebit 5 Brogent jahrlicher Binfen von bem Berfalltage ab, und barf bierbei in feinem Balle Compensationerecht für Forberungen an bie Wefellfchaft ftattfinben.

8. 69. Che als bie Befellichaft aufgeloft wird, und

ibre fommufichen geltenben Schulben bezahlt finb, barf bie Gefellichaft pon ben Museln teine Mustbeilung an bie Mitalieber, berfelben machen, außer wenn bem letten Buchabfaluffe gemaß; und gwar biefer nicht after ale von bem gulest verfloffenen Jahre, ein lleberfcing zwei Brogent von bem gezeichneten Aftientapitale emfprechent, vorhanden ift. Mitglieber ber Direction ober ber Gefellichaft, welche an einem biergegen ftreitenben Befchluffe Theil nehmen, follen in bem Falle, bog fich ein Deficit vorfindet, bie Berpflichtung haben, Alle für Ginen und Giner für Alle für bie Juriidgablung besjenigen, bas zu viel vertheilt worben iff, verankrortlich zu fein. Auch follen ftets Mitglieber ber Direction ober ber Gefellichaft, melde in anberer Sinfict biefe Statuten übertreten, Giner für Alle und Alle fibr Ginen, berpfischtet fein, allen burch folde liebertretung meffebenben Schaben zu erfeten.

Diefe Statuten follen in Uebereinftimmnng nit & 1 in ber Ronigl. Berordnung bom 6. Oftober 1848, Afriengefellichaften betreffent, in bem Rathbausgerichte an Stodholm vorgezeigt werben, welches ben Inhalt ber Statuten in fein Brototoll einzutragen und eine Nachricht über bie Gefellicaft auf Roften berfelben in allgemeinen Beitungen veröffentlichen gu laffen bat.

Bas allen Betreffenben jur unterthämigen Befolgung

Lagerfrale. Madtrag

pu ban burd, best Amifchiert aufficieren Strauten be Berficherungs-Actien-Befellichaft Neptunus".

Er. Majeftat bes Ronigs

Gnabige Refolution auf bas von ber Direction ber Cee-Befuch, baf, nachbem bie Gefellichaft orbenngsmäßig befcbloffen bat, ben Inhalt bes &. 1 in ben am 6. 3mit 1862 feftaefetten Statuten ber Gefellicaft abguanbern, beffätigen gerube

Gegeben im Schloffe ju Stodbalm,

ben 26. Januar 1871. Be. Ronigl. Majeftat baben bieles unterthanige Gefuch fich bortragen laffen, und erachten fur gut, felbiges Gnäbigft zu bewilligen. Demyufolge wird § 1 in ben Statuten ber Cee-Berficherungs-Actien-Gefellichaft Nentunus ben nachftebenben beranberten Mortlaut befommen:

Die Befellichaft wird benannt Sibforfafringe-Attie: Bolaget Neptunus bie Gee-Berficerungs-Metten Gefellicaft Neptunus) und bat ben 3med, Berficherungen gen Geefchaben, in Gemafibeit ber beftebenben Bee = Gefete, fowie ber naberen Bestimmungen, welche biefe Statuten ents halten, und ber befonderen Bedingungen, melde bei jeber Berficherung feftgefett werben mogen, gu ertheilen.

Gitter-Berficherungen tonnen auch gegen Schaben beim fein werbe. Pante Transport, ber im Bufammenbang mit Gee-Transport

burtoment, ertbeift merben.

Bas ben Berreffenben aur unterthänigen Befolgung bienen foll.

Carl. (L. S.)

Mrel Bergftrom.

788. Im 1. December b. 36. finbet nach ben Beideluffen bes Bunbebrathes bes Deutschen Reiches eine allgemeine Bolfsjöhlung ftatt. - Bei ber Musführung ber Bahlung innerhalb bes Bebietes ber Breufifchen Monarchie foll an Stelle bes bei friheren Bablungen ju Grunde gelegten Liften Softems Die jogenannte ,Babls farten-Methobe" jur Anmenbung fommen. Danach merben für jebe in ber Racht nom 30. Ropember auf ben 1. December im Staatsgebiete anmefenbe Berfon bie bei ber Bablung aufzunehmenben Individualangaben unmittelbar in eine Rabftarte eingetragen, welche bemnachft für bie Bufammenftellung und ftatiftifde Berarbeitung ber Bablungerefultate verwenbet werben wirb. - Bur Aufzeichnung ber ju jablenben Berfonen bienen baber bie tehend abgebruckten 3 Formulate, namlich :

A. Babifarten,

B. Bergeichniffe ber Unmeienben unb C. Siften ber Abmefenben,

welche in befonderen Umfchlagen (Bablbriefen) burch bie für bie einzelnen Babibegirte angeftellten Babler in ben letten Tagen bes Monats November an bie einzelnen Sanshaltungen jur Ausfüllung vertheilt und in ber Beit pom Bittog bes 1. December bis langftens am December wieber abgeholt merben. - Sur jeben Une mefenben wird eine beionbere Rablfarte (A) aufgeftellt. Mugreben merben bie in jeber Saufhaltung Unwefenben gulammen in bas Bergeichnik B und bie aus ben einzele nen Saushaltungen etwa porübergebenb Abmefenben ebenfo in Die Lifte C. eingetragen. - Die naberen Borichriften in Betreff bes Bablungs-Berfahrens find in ber Berficherunge-Actien-Gefellichoft Neptunus batin gemochte bier gleichfalls abgebrudten allgemeinen Anleitung (D), von welcher außerbem ein Eremplar jebem gabibriefe beigefuat fein wirb, enthalten. - Bei etwaigen fonftigen Bmeifeln bezüglich ber Musführung bes porftebenben Ce. Ronigl. Majeftat genannten Befolug in Gnaben ju 3dblungsperfahrens mollen bie betreffenben Gemeinbeangehörigen resp. Saushaltsvorftanbe fich vertrauensooll an bie fur jebe Gemeinbe ju bilbenbe gablungs. Commiffion resp. an bie Ortsbehorbe felbft wenben, welche in biefem galle einem Ichen bie notigige Beleftung gewiß bereitwilligft ertheilen wirb. - 3m Hebrigen merben auch bie für jeben Bablbegirt bestellten Babler bei Bertheilung und Abholung ber Bablbriefe gur Befeitigung entftanbener 3meifel bem Gingelnen gern mit Rath und That an bie Sand geben. 3rt Rudficht auf bie Bichtigleit ber Bolfsjablungen für bie Staatsvermaltung und für bie Rorberung wiffenfchaftlicher und gemeinnutiger Bwede, finb wir bavon überzeugt, bag jeber felbftftanbige Orteeinmo bie mit ber Bolfesablung beguftragte Beborbe bei Mustheilung, Ausfüllung und Biebereinfammlung ber Bablungtformulare nach beften Rraften ju unterftuben beftrebt

> Stralfund, ben 25. Ceptember 1871. Ronigliche Regierung.

### A. MRufter einer ausgefüllten Bablfarte. Bolfstablung am 1. December 1871.

Greis: Teltow Ort. Gemeinde: Charlottenburg

Strafte ober Mat: Lindenstrasse Haus Nr. 18 Bablbegirt Nr. 12 Bablbrief Nr. 210 Bablfarte Rr. 1

- 1. Bor- und Familiennamen : Christian Lorenz.
- 2. Geichlicht: m. 3. Geburtsort: Freiberg.
- Kreis: -Staat: Königr. Sachsen.
- 4. Geburtstag und Geburtsjahr: 26. Marz 1821. 5. Familienftand: verh.
- 6. Religionabetenntniß: ev. 7. Stant, Rang, Beruf, Erwerbspreig; Arbeits- ober
  - Dienftverbaltnift. Sauptheidaftigung: Glasfahrik-Besitzer. Envaige, mit Erwerb perbunbene Rebenbeidaftigung:
- keine 8. Staatsangeborigfeit (Hame bes Staats): Preussen. 9. Bobnort ber Berfonen, Die fur gewöhnlich nicht an
- ber Sausbaltung theilnehmen : -Rreis: -Etgal: -
- 10. Soulbilbung ib. b. fann leien und ichreiben?: Ja. 11, Befonbere, Die Bilbunges ober Erwerbefabigfeit beeintrachtigente ilRangel: blind: - taubftumm: -

blodiunia: - irrfinnia: -

- B. Boifejablung am 1. December 1871. Bergeichniß ber in der Saushaltung Anmefenden\*).
- Drt. Gemeinde ..... Bablbegirf Rr ..... Strafe Plat ... .... Saus Dr. ... Bablbrief Dr. ....
- Beguglich ber Musfillung biefes Bergeichniffes vergleiche Anleitung D.

| Rummer ber 3ablfarte. | Borname. | Pamilien.<br>Rame. | Stellung im Sanshalt.<br>Unjugeben: ob Baler, Mutter.<br>Sehn, Toderr aber fonftige<br>Bermondbe; ob Roftgänger obr<br>in recider undern Berle dem<br>Sanshalt angehörig; ob Dienk<br>bote. Bewerds- oder Gefählt,<br>gehält; ob Sallsfähner, Jim-<br>merodmiether; ob einquartitere<br>Galbat. |
|-----------------------|----------|--------------------|---|
| 1.<br>2.<br>3.        |          |                    |   |

") am Jablungelage etwa bon ber Bauebaltung abmefenbe Mitgliebee berfelben find nicht mit in biefes Bergeichnis, fonbern in bie Lifte (C.) fue Mbmefenbe aufgunehmen.

### C. Dinfter einer ansgefüllten Lifte für Abmefenbe. Bolfsiablung am 1. December 1871.

#### Lifte ber am Bablungetage aus vorübergebenbem Anlag ans ber Santhaltung Abmefenben+). Rreis: Teltow Ort, Gemeinbe: Charlottenburg

Rabiberirf Dr. 12 Etrafe, Plat: Lindenstrasse Sans Nr. 18 Rabibrief Nr. 210.

| Bor- und Hamiltenmame. | (he-<br>fclecht. | Oc-<br>buets-<br>jage. | Frmitienftand und<br>Stellung im<br>Canshelt. | Meli-<br>gions-<br>be-<br>feant-<br>nis. | Stand, Rong,<br>Beruf ober<br>Ermerbsjmeig. | Beemuthlicher<br>Aufenthaltsort, and Rreis,<br>bei nicht preuhifden Orten<br>Land. | Grit wann abwefent. |
|------------------------|------------------|------------------------|---|--|---|--|---------------------|
| Johanna Lorenz         | w.               | 1831                   | Ehefrau                                       | ev.                                      | _   | Lelpzig (Sachsen)  | 8 Tage              |

") Alls Abwesende find nicht ju verzeichnen: Die im aetiben Militairbenft oder jur Ausbeldung fold Stubenten, Gpunnefolten, Ceptlinge u. f. m.) ober als Dienftboten, Gefellen u. f. m. obee als Strafgefungene aus ihrer Fomilie abmesenden Personen; biefe Berfouen werben als an ihren Mufenthaltsorten wohnend angefeben und bort gezahlt.

### Allgemeine Anleitung. 1. Bertheilung ber Bablbriefe.

und eine eigene Dauswirthicaft führen. Dergleichen er.) find gleichfalls in Babilarten ju verzeichnen; lettere

D. Bolfsjählung am 1. December 1871. Berfonen erhalten jebe einen Babtbrief fur fic. Die Bahlfarten für anbere alleinstebenbe Berfonen merben in ben Bablbrief berjenigen Saushaltung mit aufgenommen, Gur jebe Baunhaltung ift ein befonberer Bable bei welcher fie mobnen, auch wenn fie in berfelben leine brief mit Babilarten A. einem Berfonenverzeichnig fur Beloftigung empfangen. - Die Saushaltungevorftanbe Unwefenbe (B) und einer Lifte fur etwaige Abmefende werben fich vergewiffern, bag teine ber Berfonen, welche C) bestimmt. Unter Saubhaltung find Die ju einer fich in ben von ihnen benutten ober weiter vermietheten Bohn- und wirthicaftlichen Gemeinicaft vereinigten Raumlichleiten befinden, bei ber Bablung übergangen Berfonen ju verftehen. - Einer Saushaltung gleich ju merbe. - Die Gafte in Bafthofen und herbergen, fome achten find bie einzeln lebenben felbftanbigen bie Injaffen von Anftalten aller Art (Rafernen, Gr-Ber fonen, welche eine besondere Bohnung inne haben giebunges, Armens, Rrantens, Strafanftalten, Gefangniffen Bermalters, Auffebers zr. ber Anftalt getrennt ju halten, Rmeifeln über bie Urt ber Eintragungen und bei nachmenbe man fich an ben Babler ober an bie Bablungs: commiffion, beziehungemeife bie mit ber Bablung beauf: tragte Behörbe.

2. Musfüllung ber Bablfarten und Liften, Abholung ber Bahlbriefe.

Die Rablfarten und Liften fur Unwefenbe und fur etwaige Abmefenbe merben am 1. December Bormittags ausgefüllt. Die Richtigfeit und Bollftanbigfeit ber gemachten Angaben ift von bem Saushaltungevorfanb burd Unterfdrift bes Bergeichniffes B. ju beicheinigen. - Die Mbholung ber mit ben ausgefüllten Rahlfarten und Liften ju verschenben Rahlbriefe beginnt am 1. December Mittags.

3. Berfonen, für welche Bablfarten auszufüllen und welche in Die Liften einzutragen find.

Die Bolfegablung bezwedt in erfter Linie Die Ermittelung ber ortsanmefenben Bevolferung. -Es ift baber fur jebe Berfon ohne Musnahme, welche vom 30. Rovember auf ben 1. December in ben gu ber trennt lebend. - Bu 6. Religionebefenntnif. Bohnung ber Saushaltung gehörenben Raumliebleiten Beutliche Abfurjungen, wie er für evangelifch, k fur übernachtet hat, eine Sahltarte (A) auszufullen, tatholifch, gk für griechisch-talbolifch, i für itraelitifch. d aleichoiel ob bie Berfon bauernb ober porübergebenb anmefenb, Inlander ober Muslander, Civil: ober Dilitarperson ift - Des Beiteren find gur Controle ber Rahl ber einzelnen Bablfarten biefe Berjonen in bem Bergeichniß fur Anmefenbe (B) ju nennen. - Gur Perfonen, melde fich in ber Racht vom 30. Rooember auf ben 1. December in verichiebenen Wohnungen aufgehalten baben, gilt bie eigene Bohnung ober, menn nur frembe Bohnungen in Frage fteben, biejenige Bohnung, in welcher fie fich julett aufgehalten haben, ale Rachtquar: tier - Berionen, welche in ber bezeichneten Racht in feiner Bohnung übernachtet haben (wie Reifenbe auf Gifenbahnen, Boften ac., Gifenbahn: unb Poftbebienftete, bie Racht über befchaftigte Arbeiter zc., merben in ber- fchaftigung und bie Arbeitsftellung ober bas Dienftverjenigen Daushaltung mitgegahlt, in welcher fie am Bor- haltniß ebenfalls namhaft ju machen. - Unbeftimmte Bergeichnung ber in ber Racht com 30. Rovember auf u. f. m. find ju vermeiben; vielmehr muß auch bie Art ben 1. December Beborenen und Weftorbenen ift bes Amtes, ber Fabritgweig, ber Sanbelszweig u. f. m. mitgegablt und in bas Bergeichniß B eingetragen werben. Die für gewöhnlich nicht au ber Saushaltung theilnehmen, - In bie Lifte ber Abmefenben (C) find bie Berfonen altungsmitglieber eingetragen, nicht aber bie im actioen Als blobfinnig" find biejenigen Berionen ju verzeichnen, Militarbienft ftebenben, ober gur Musbilbung (als Stu- welche an angeborener ober in frubefter Jugend einger

find aber burch einen besonderen Umichlag von benen ber benten, Gymnafiaften, Legellinge n.), ober als Dienftboten. Saushaltung bes Baftgebers, beziehungsweife Borftebers, Befellen, Befangene zc. aus ihrer Familie abmeienben Berfonen, indem biefe Berfonen als an ihren Aufentund ift von ihnen ein besonderes Bergeichnig ber Unme- haltsorten (wo fie in Dienft fieben ober fich ihrer fenben beigufugen. - Bur Erlangung von Ausfunft bei Ausbildung megen aufhalten u. f. m.) wohnend angefeben

merben. traglid entftebenbem Bebarf an Babifarten und Liften 4. Art ber Ansfüllung ber Babifarten und Biften. 3m Allgemeinen. Bei ber Ausfüllung ber Rablfarten für eine Saushaltung ift thunlichft folgenbe Orbnung einzuhalten: Saushaltungsporftanb - Ches agttin -- Rinber (nach ber Alterstolge) - Bermanbte -andere jur Saubbaltung gehörige Berfonen. In Diefer nämlichen Reihenfolge find bann bie Berfonen auch im Bergeichniß R anguführen. - Bu 1. Bor: und Familien namen. Der Borname ift oor ben Ramiliennamen ju feten .. - Bu 2. Gefchlecht. Rann einfach burch m für mannlich, w für weiblich angegeben ober auch ausgeschrieben werben. - Bu 4. Geburtstag und = 3ahr. Die möglichft genaue Angabe bes Tages, Monats und Jahres ift bringend wunichenswerth. -Bu 5 .. Der Familienftanb ift nur von ben bereits über 14 Jahre alten Berfonen angugeben, unb awar burch (1) wenn febig, burch (verh) wenn verheis rathet, burch (W) wenn Bittmer ober Bittme, burch (g) wenn gefchieben ober auch nur von Tifch und Bett gefür biffibentifch find julaffig. Die Ramen anberer ob er ipeciellerer Befenntniffe find auszuschreiben. - Bu 7. Stand, Rang, Beruf, Erwerbszweig: Arbeite und Dienftverhaltnig. Es ift berjenige Beruf ober Erwerb zo. genau ju bezeichnen, welcher Die Saupt: Eintommensquelle bilbet. 280 Berfonen außerbem noch eine mit Ermerb verbunbene Rebenbeichaftigung treiben, ift lettere ebenfalls zu nennen. Gleichzeitig ift angugeben, ob bie betreffenbe Berion Befiger ober Bachter, Deifter, Brineipal ober Unternehmer, Inipector, Bermalter, Berts führer, Bormann, Gefelle, Bebulfe, Arbeiter u. f. m. ift. Sobald Angben ober Dabden und Frauen eine mit Ermerb perbunbene Beidaftigung treiben, ift biefe Bemittag bes 1. December anlangen. - In Betreff ber Angaben, wie Beamter, Fabrifant, Raufmann, Arbeiter Die Mitternachtftunde enticheibenb, fo bag nur bie vor aus ber Fragenbeantwortung bervorgeben. - Ru 9. 12 Uhr Geborenen und bie nach 12 Uhr Geftorbenen Der Bohnort ift nur von ben Berionen anzugeben, wie j. B. Bermanbte auf Bejuch, Rranfenmarter ober ju verzeichnen, welche gwar jur Beit ber Boblung ber Barterinnen u. f. w. - Bu 10. Die Frage nach ber haushaltung als Mitglieder angehoren, Die jeboch ju Coulbildung ift nur fur Berfonen, Die über 10 Jahre biefer Beit aus porubergebenbem Anlag, ohne alt finb, ju beantworten, und gwar mit "3a", wenn fie Aufgabe ihrer Bohnung ober Schlafftelle, aus ber Baus- lefen und ichreiben tonnen, mit "Rein", wenn fie beibes haltung abmelen b find. — Me Abmelen be werben nicht tonnen. Wenn fie nur lefen tonnen, find bie hiernach beilpielsmeile bie auf Reifen befindlichen Saus- Worte "und fchreiben" zu burchftreichen. — Bu 11. tretener Geifte of domade feiben; ale "irrinnia" bace: gen bie, welche an fpater eingetreiener Gei fee ftorung ber Rentenbriefe, bie im Rovember 1871 ausgelooft find leiben

789. Dem Raufmann Julius Rubolph in Stettin ift fur feine Ernennung jum Roniglich Danifden Ronful für Bommern bas Erequatur ertheilt worben.

Straffund, ben 9. Povember. 1871. Ronigliche Regierung.

740. Die laut unferer Amteblatte Befanntmachung vom 7. Dei b. 3. unter ben Schafen bes hofpachters bartoff ju Cang ausgebrochene Ranbefrantbeit ift wieber erloichen. Demgemäß wird bie wegen biefer Rrantheit in jener Befanntmadung getroffene Bestimmung bierburch wieber aufgehoben.

Stralfund, ben 11. Rovember 1871.

Ronigliche Regierung. 741. In ber Orticate Schalenfe merben bem Schafvieh nachftens bie Chafpoden eingeimpft merben. Bir beftimmen hierburch, bag bezüglich ber Chafpoden: frantheit welche burch biefe Ginimpfung in jener Ortichaft jum Ausbruch gebracht merben wirb, bie Borfchriften unferer, Die befagte Rrantheit betreffenben Untisblatts-Befanntmadjungen vom 2. October 1859 (Mmtsbl. Jahrg. 1859 St. 42 N 529), vom 20. Erptember 1869 (Amtsbl. Jahrg. 1869 St. 40 N 669) und vom 10. Januar 1870 (St. 2 N 33), bei Bermeibung ber in biefen Befanntmachungen angebrobten Strafen su be- worben. felgen finb.

Straliund, ben 12. November 1871.

### Ronialide Regierung. Berordnungen und Befanntmachungen

anberer Behörben. 749. Bei ber beute, nach Dagfigabe ber 88. 39. 41 unb 47 bes Gefetes pom 2. Dars 1850 megen Grrichtung ber Rentenbanten in Beifein ber Abgeorbneten ber Broningial-Bertretung und eines Rotars fattgehabten 41ften öffentlichen Berloofung von Bommerichen Rentenbriefen find bie in bem nachfolgenben Bergeichniffe aufgeführten Rummern gezogen morben, welche ben Befibern mit ber Aufforberung gefunbigt merben, ben Rapitalbetrag gegen Quittung und Rudgabe ber ausgelooften pommerichen Rentenbriefe im courbfabigen Buftanbe mit ben baju gehörigen Bind-Coupos Ger. III. N? 12 bis inel. 16 nebft Zalon vom 1. April 1872 ab in unferem Raffenlotale gr. Ritterftrage N 5 in Empfang ju nehmen. - Dies fann, foweit bie Bestanbe ber Raffe aubreichen, auch ichon fruber geichehen, jeboch nur gegen Abjug von 4 % Binfen pom Bahlungs . bis jum angegebenen Salligfeitstage. Bom 1. April 1872 ab, bort jebe fernere Berginfung biefer Hentenbriefe auf. - Inhabern von ausgelooften unb gefündigten Rentenbriefen foll bis auf Beiteres geftattet fein, Die ju realifirenben Rentenbriefe unter Beifugung einer poridriftsmäßigen Quittung auf ber Boft an unfere Amtelotale bes Steuer-Minis ju Barth mabrent ber Be-Raffe einzufenben, worauf auf Berlangen bie Ueberfenbung ichafteftunden eingefeben werben. ber Valuta auf gleichem Bege auf Gefahr und Roften bee Empfangere erfolgen mirb.

Bergeidnif

und am 1. April 1872 fallig merben,

Littr. A. au 1000 % N 308. 486. 713. 728. 838. 882. 1077, 1212, 1523, 1840, 1842, 1935, 2448. 2493, 2584, 2709, 2833, 2863, 2875, 2942, 3126, 3410, 3704, 3720,

Littr. B. au 500 A N 97, 438, 687, 906, 1133. 1134, 1192,

Littr. C ju 100 R ,N 37. 220. 347. 509. 776. 1296. 1354, 1612, 1656, 1756, 2527, 2604, 2831, 3056, 3110, 3118, 3182, 3194, 3325, 3671, 3914, 4170,

4263, 4400, 4497, 4640, 4910, 4950, 5231, 5491, Littr. D. an 25 % No 28. 550. 1024. 1074. 1126 1215. 1311. 1479. 1569. 1717. 1820. 1884. 1898. 2031. 2811. 3096. 3126. 3620. 3678. 3832. 3862. 3895. 3907. 3932.

Stettin, ben 6. Rogember 1871.

### Ronigliche Direttion ber Rentenbant für bie Broping Bommern.

Ban ber Grunbherrichaft von Boiffom ift ber Bachter Sabu bafelbft jum Ortoporftanbe bieles Buts. besirls ernannt morben. - Der von ber Boligei Chrigfeit über Rebbefig jum Schulgen biefer Gemeinbe ermannte Gigenthumer Gierte ift Dieffeits als folder beftatigt Bergen, ben 7. Ropember 1871.

Der Lanbrath 744. Dit Rudficht auf Die Befanntmachung nom 18. December 1852 im Amteblatt Ctud 52 Ne 476. S. 364 non 1852 mirb auf Antrag bes Daminii ju Biepfenhagen hieburch neuerdings jur öffentlichen Renntnin gebracht, ban bie Benunung bes entbehrlich geworbenen Communicationsweges von Langenbanshagen nach Bieptenhagen und bamit felbftverftanblich auch bas Betreten ber Biepfenbager Relbmart in ber Richtung bes gelegten Beges unterjagt ift, jebe Contravention baber ber Straf. bestimmung in S. 368 .17 9 bes Strafgefesbuches verfallt. Frangburg, ben 9. Rooember 1871.

Der Lanbrath.

745. Das bem Roniglichen Steuerfistus gehorenbe, ju Ahrenshoop an ber Dorfftrage belegene Ralletabliffement, beftebend aus einem Bohnhaufe mit gwei Bobnungen, einem Stallgebaube mit Pferbeftall und per ichiebenen anberen Stallen, ipwie einem Gartenlanbe von 94 [ Ruthen, foll im Wege bes öffentlichen Aufgebots verlauft merben. Da in bem abgehaltenen Termine ein annehmbares Gebot nicht abgegeben morben ift, wirb ein neuer Termin auf Dienftag ben 28. Rovember b. 3., Bormittage 10 Uhr, im Bolletabliffement ju Abrenshoop anberaunt. Das Befigbocument, bie Grunbftudstare unb bie Bicitations - und Raufbebingungen tonnen in bem

Straffund, ben 9. Rovember 1871. Ronigl. Saupt. Boll: Mmt.

Rebigitt im Burean ber Ronigl. Regierung und gebrudt in ber Struct"ichen Buchbruderei in Stralfund. (Bierbei ber öffentliche Umeiger As 46.

## Amts=Blatt

### ber Ronigliden Regierung zu Stralfund.

Stüd 47.

Stralfund, den 23. Robember

1871.

### Inhalt ber Gefehfammlung. Das am 7. Rovember b. 38. ausgegebene 4'ifte Stud

bes Reiche Befegblattes enthält unter

A? 720. bie jusähliche Uebereintunst ju bem Friebensvertrage zwischen Deutschland und Frankreich. Bom 12. October 1871; unter A? 721 bie Separat-Konvention. Bom 12 Octo-

ber 1871; unter
A? 722. bas Geset über bie Einsührung bes Nordsbeutsten Rundesariebes. Makreaeln gegen die Rinderpost

beutschen Bundesgesehes. Maßregeln gegen die Minderpest betreffend, vom 7. April 1869 in Bayern und Württemberg. Bom 2. November 1871; unter "Ar 723. Se. Majestät der Kaiser und König haben

. V 723. — Ragietal ber Kanjer und Konig pasen im Ramen bes Deutischen Reiche: zum General-Konjul und zu Roufuln bes Deutischen Reiche zu ernennen geruft. (S. N. 158 bes Deutischen Reiche Angelens.) Zu Jurisbittions-Bezirlen sind bestimmt. (S. ebendosebsti) unter

Nº 724. Namens bot Deutsten Meiste ihr ben Aufmann Germa Somer zu Mernel bos Greuntur els Reinglid großbertannider Bige-Ronful; ben Meufmann Julius Maholph ju Ertein bos Grequentur als Roniglid banisfer Montul für Sommern ertsfelt morbers; unb uniter banisfer Montul für Sommern ertsfelt morbers; unb uniter Johnsburg ernamnten Bertrn Mubel Grebbann Derwins, bem jum franspfissen überteil Nonful in Franslurt a. 3M. rennanten Örrert Galarte b. Soft, bem jum franspfissen

Damburg ernanten herrn Shore Ferbinand Orrvieu, bem jum französsigen dem eine State Greinand Orrvieu, bem jum französigen General-Konsul in Fransliute a. M. ernanten Grein Garles de "Od. bem jum französigen Konsul in Bremen ernanten herrn Altegandre Martial Sofisier in Bamens des Onasier Nierandre Martial Sofisier in Romens des Onasier Nierandre Martial in biefe Ernennungen ertheilt worden.

Das am 11. Rovember b. J. ausgegebene 35fte Stud ber Bejet : Sammlung enthalt unter

N? 7900. bas Privilegium für die Stadt Kattowis jur Ausgabe von 80,500 Thalern auf den Inhaber lautender Stadt-Obligationen. Bom 9. October 1871; unter

A? 7901. bas Statut für ben Albersborf: Teichenborfer Deichs und Entwäfferungsverbanb. Bom 9. Detober 1871 unter:

A7 7902. das Statut für den Dollbergen-Catenfer Biefenverband. Bom 14. Detober 1871; und unter A7 7903. den Allerscoffen Brisk vom 23. Detober 1871; betreffend die Genekmigung eines Nachtrages ud den revolutien Redefennt für die Four-Constelle des und revolutien Redefennt für die Four-Constelle des

28 Ctober 1871; betreffend bie Genehmigung eines Nachross zu bem resibirten Reglement für die Feuer-Sozietät des platten Landes des Herzogthums Sachien vom 21. August 1863. 746. Befanntmachung.

Nachbem fammtliche Darlehnstaffen bes Rorb. beutiden Bunbes geichloffen finb, bat ber Berr Reiche tangler in Gemäßheit bes §. 18 bes Befebes pom 21, Juli 1870 (Bunbes : Gefesblatt Ceite 499) bie Gingrehung ber auf Grund beffelben emittirten Darlebno-Raffenicheine angeorbnet. Die letteren werben bemgemäß nur noch bis jum 31. Dezember b. 36. bei allen Bunbestaffen, fowie bei allen öffentlichen Raffen in fammtlichen jum Norbbeutichen Bunbe gehörigen Staaten in Bahlung angenommen. Die Ginlofung ber Darlehns-Raffenicheine erfolgt nicht blos nach Ablauf biefes Sabres. fonbern icon von jest ab bei ber Roniglich Breugischen Rontrole ber Staatspapiere in Berlin. Die Darlebne: Raffenscheine zu 10 und zu 5 Thalern werben außerbem von allen Bundestaffen, jowie von ben burch bie Regierungen ber einzelnen Bunbenftaaten ju bezeichnenben Staatstaffen eingeloft. Wir machen bierbei barauf aufmertfam, bag unlangft faliche Darlebns : Raffenicheine gu 25 Thalern jum Borfdein gelommen find, methalb mir empfehlen, bei Unnahme biefer Corte bie größte Borficht ju beobachten und jedesmal ben Gingabler fich ju merfen. Berlin, ben 7. Ropember 1871.

Saupt-Bermaltung ber Darlehns=Raffen,

747. Beianntmagung,

betreffend bie Ginlofung ber Darlehnstaffen: icheine bes Norbbeutiden Bunbes von 1870.

Unter Bezugnahme auf bie Belanntmachung ber hauptverwaltung ber Darlehnstaffen vom 7ten und bes herrn Finang : Miniftere vom Sten b. Dite. (Reiche-Angeiger A? 163 u. 165) wegen Gingiebung und Ginlofung ber auf Grund bes Gefebes vom 21. Juli 1870 (B.B. BI. 6. 499) emittirten Darlehnstaffeufdeine bes Norbbeutiden Bunbes in Abidnitten ju 25, 10 und 5 R. melde pom 1. Muguft 1870 batirt, und auf ber Schaufeite linfs mit bem Mappen bes Norbbeutschen Bunbes begrudt finb, bringen wir mit Sinweifung auf bie barin enthaltenen naberen Beftimmungen über bie Gingiehung und Ginlofung jener Darlehnstaffenicheine überhaupt Folgenbes gur öffentlichen Renntniß: In Berlin erfolgt bie gebachte Ginlofung bei ber Roniglich Breugischen Rontrolle ber Staatspapiere bierfelbft, Dranienftrage N 92, taglich, mit Musichlug ber Conn: und Gefttage und ber Raffen-Hepifions. tage, von Bormittage 9 bie Rachmittage 1 Uhr. - Mit ben Bunbes - Darlehns - Kaffenfcheinen ift jugleich eine fchriftliche Deflaration berfelben an bie Ginlojungoftelle eingureichen,

88

welche fich jeboch barauf gu beichranten hat, ben Betrag Radmittags und am 27. November b. 36. in ben Dor-Bohnorts mit beutlicher Ramensunterschrift ju verjeben. in Benng auf biefelbe gemacht werben. - Muf Corifivechich mit auswärtigen Brivatperfonen fann fich beim Gintofungogeicaft bie preugifche Rontrolle ber Ctaatepapiere nur in Unfehnug Der bon ihr aus: ichlieflich einzulofenden Darlehnstaffenfcheine 25 Thir, emlaffen.

Berlin, ben 9. November 1871.

Sauptverwaltung ber Staatsidulben. Borftebenbe Befanntmachungen werben hierburch mit bem Bemerten jur allgemeinen Renntnig gebracht, bag megen Ginlofung ber Darfchne : Raffenfcheine ju 10 unb 5 % außer ber Regierunge = Baupttaffe bie vier Rreis: Raffen und bie Forft : Raffen ju Born und Sagarb mit

Unweifung verfeben finb. Stralfund, ben 15. Hovember 1871.

### Roniglide Regierung. Berpronungen und Befanntmachungen ber Gentral : Beborben.

749. Rach einer von bem Roniglich Gadfiiden Finang . Minifterium unter bem 30. Auguft b. 36. erlaffenen Berorbnung bleibt ber Umtaufch ber alteren, nach ben Beftimmungen bes Gefetes vom 6. September 1855 Ireirten Roniglich Gachfiden Raffenbillets, fur beren Umtaufch gegen neue Raffenbillets ber Rrention pom 3abre 1867 burch bie Berordnung vom 12. Juti 1870 bereits eine mit bem 31. Muguft gegenmartigen Jahres abgelaufene Grift nachgelaffen worben ift, nach Ablauf jener Frift lebiglich noch bie mit bem 30. Decems ber 1871 bei ber Ginang : Saupt : Raffe gu Dreiben unb ber Botterie : Darlehns : Raffe ju Leipzig, geftattet, fo bag oon biefem Beitpuntte ab alle bis babin nicht umgetaufchten berartigen Raffenbillete als ganglich werthlos gu betrachten find und weber eine nachtragliche Umtaufdung bebeden tonnen, recht feftes Papier ober Leinwanbftreifen berfelben, noch bie Berufung auf bie Rechtswohlthat ber Wiebereinfesung in ben vorigen Stand bagegen ftattfinben fann.

Berlin, ben 12. October 1871.

Der Minifter für Banbel, Det Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Binang-Minifter. Borftebenbe Berfügung wird hierburd jur allgemeinen Renntniß gebracht.

Stralfund, ben 24. October 1871.

Roniglide Regierung.

749. Dit Bezug auf bie allerhochfte Berorbnung oom 16. Rovember b. 36., burd welche bie beiben Saufer bes Canbtages ber Monarchie, bas herrenhaus und bas Saus ber Abgeordneten, auf ben 27. November b. 36. in bie Saupt- und Refibengftabt Berlin gufammenberufen worben find, mache ich hierdurch befannt, bag bie befonbere Benachrichtigung über ben Ort und bie Beit ber Eröffnungefinung in bem Bureau bes herrenhaufes unb in bem Bureau bes Saufes ber Abgeordneten am 26. Ropember b. 36. in ben Stunden von 8 Uhr fruh bis 2 Uhr bisber behufs Cortirung nach Truppentheilen auf bestimmte

von jebem ber eingureichenben Abidnitte und ben Gefammt- genftunben offen liegen wirb. In biefen Bureaus werben betrag aller brei Abichnitte anzugeben und aufzurechnen. auch bie Legitimations Rarten ju ber Eröffnungefitung Diefelbe ift vom Ginfenber unter genauer Ungabe feines ausgegeben und alle fonft erforberlichen Mittheilungen

> Berlin, ben 18. Rovember 1871. Der Minifter bes Innern.

750. Befanntmachung. Die Boftfreimarten betreffenb.

Der Bertauf ber neuen gum 1, Januar 1872 in Bultigfeit tretenben Boftfreinarten mirb bei ben Boftanstalten in Elfag. Lothringen und im Großbergogthum Baben in ben letten Tagen bes Monate Dezember b. 3., bei allen übrigen Deutschen Reiche-Boftanftalten ichon Mitte Dezember b. 3. beginnen. Die am 1. Januar 1872 in ben Sanben bes Bublifums verbleibenben Greimarten, Franco-Couverts und gestempelten Streifbanber ber bisherigen Art tonnen bis einschlieflich 15. Februar 1872 bei ben Boft-Unnahmeftellen gegen neue Boftwerthgeichen gleichen Wertho umgetauscht werben. - Der Umtauich findet je nach ber Dungmahrung ber gurudgutiefernben Marten nur bei ben Boftanftalten besjenigen Mungebietes ftatt, in welchem bie Ausgabe ber Marten erfolgt ift. - Bom 16. Februar 1872 ab merben bie bisberigen Boftwerthzeichen jum Umtaufc nicht mehr augenommen und perlieren ibren Berth. Es empfichlt fich, con jett beim Anlauf von Marten ber bisberigen Art ben Bebarf thunlichft nicht über ben 31. Dezember hinaus ju bemeffen.

Berlin, ben 16. October 1871. Raiferlides General : Poftamt. Ermeiterung ber Drudfacenbefor: 751.

berung mit ber Boft. Radbem bie Bewichtsgrenge für Drudfachen unter Band auf 1 Bfund erweitert worben ift, wird ben Mbfenbern berartiger Drudfachen empfohlen, gu ben Streife ober Rreugbanben, welche übrigens bie Augenflache gang ju benuten, auch wenn nothig, eine Binbfaben-Umidnu: rung angumenben, biefelbe muß aber leicht gu lofen fein, um bie etma nothige Controle ju ermoglichen. Bei Bucherfenbungen lonnen bie, lebiglich ben Breis ber Buder betreffenben Rechnungen beigeschloffen merben. -Die Tare von 3 Grofchen baw. 11 Rreugern ift burch Bermenbung von Freimarten ju entrichten. Drudfachen über 15 loth, welche unfranfirt ober ungureidenb franlirt eingeliefert werben, ober ben fonftigen Bebingungen

ale unbeftellbar bebanbelt. Berlin, ben 6. November 1871.

nicht entsprechen, werben bem Absenber gurudgegeben bam. Raiferlices Beneral-Boftamt. 752. Angabe bes Beftimmungsorts auf ben

nad Granfreid gerichteten Gelbpoftbriefen. Da bie gur Deutschen Occupations Armee in Frantreich gehörigen Truppen ihre Stanbquartiere in nachfter Beit oorausfichtlich nur felten wechseln merben, ift es ans ganglich, Die jur Armee gebenben Gelbpoftbriefe, welche mit größerer Beichleunigung, an bie betreffenben Felbpoftanftalten und Felopoftrelais beforbern gu laffen. Diergu ift jeboch erforderlich, bag auf jenen Briefen bei beren Ginlieferung gur Boft ber Ctanbort bes Abreffaten genau bezeichnet fei. In ben meiften Fallen wirb Diefer Ort ben betreffenben Absenbern bereits befannt fein, indem Die Decupationstruppen auf Erfuchen ber Boftverwaltung burch militairifden Befehl angewiefen worben find, ihren Angehörigen in ber Beimath ben Ortonomen ihres Stanbquartiere mitzutheilen. Comeit Benteres nicht gefcheben fein follte, murben bie betreffenben Abienber ben Stanbort bes Abreffaten aus bem Militair-Bochenblatt .W 121 vom 1. Rovember ermitteln tonnen, in welchem ein pollftanbiges Bergeichniß ber jur Dccupations-Armee gehörigen Truppentheile mit Angabe ber Stanborte veroffentlicht ift. - hiernach ergebt an alle Betheiligten bas Erjuden: auf ben nach Frantreich gerichteten Feldpofibriefen neben ben fonft erforberlichen Angaben bes Truppentheils ac. fortan auch ben Stanbort bes Mbreffaten bestimmt gu be= geichnen. - Mis Uebergangsftabium wird bie Beit bis Ende biefes Monate gewährt. - Bom 1. December ab muffen aber alle Felbpofibriefe nach Frant: reich auf ber Abreffe mit ber Ungabe bes Beftimmungsorts verfehen fein.

mungsorts verfehen fein. Berlin, ben 14. Rovember 1871.

Raiferliches Beneral. Boftamt. 753. Buder-Beftellgettel im Berfehr mit ben Gubbeutiden Staaten.

Die BuderoBestellgetel werden von jest ab auch jur Beforderung mit der Bost nach Bapern, Burttenberg und Baben unter benfelben Bedingungen angenommen, welche für den Postweelehr in dem Norddeut-

ichen Boftgebiete und in Eljag Lothringen gelten. Berlin, ben 14. Rovember 1871.

Kaiferliche General Be finmt.
754. Dieseigen Quelfen Riber, weche fich für berechigt erachten, auf Erund bes Artifels II. des Erkeges vom 1.6. umd b. 3. Erkeiges vom 1.6. umd b. 3. Erkeiges vom 1.6. umd b. 3. Erkeiges vom 1.6. umd b. 5. Erkeiges vom 1.6. umd b. 5. Erkeiges vom 1.6. umd berücken gemannen Gulliffenne ihrer Schiffe im liche beriebung einempenen Gulliffenne ihrer Schiffe im liche beit ihrenden gehen der Beriebung eine Vergeiche ihrer Erkeipt des gemen ist Vernendung des Letzliches ihrer Aufgreiche die zum 31. Dagember b. 3. einstlichtlich dei der unterzichneten Rommisson einzurechen.

Berlin, ben 6. Hovember 1871. Die Reichs-Liqui bations - Rommiffi on für

Baft Sommetfellen geleint muben, fortam direct, alle Abmefenden Femularc. den generation eine Gellen deit mit nerheren Beleinnigung, am die betreifnehen Affedere beitellen pur erzigiendem Armeibund Aingeden durch der anftalten und Fethapfricalis befeidern zu siglen. Dierzu lumbigungen bei Hausgenischen Volcherung eines Volcherungs und der die der der die Volcherung zur Volcherung zur Volcherung zur Volcherung zur Volcherung zur Volcherung zur Volcherung zur Volcherung zur Volcherung zur Volcherung zur Volcherung zur Volcherung zur Volcherung zur Volcherung zur Volcherung zur Volcherung zur Volcherung zur Volcherung zur Volcherung zur Volcherung zu volcherung der Volcherung zur Volcherung zur Volcherung zu volcherung der Volcherung der Volcherung zu volcherung der Volcherung zu volcherung der Volcherung zu volcherung zu volcherung der Volcherung zu volcherung der Volcherung der

tung gur Beit ber Bablung abwefend gewefen find. Berlin, ben 16. Rovember 1871.

Die Central=Commiffion für bie Bolfsjählung im Breußifden Staate. Borftehende Belanntmadung wirb hierburd jur offentlichen Renntnig gebracht.

Stralfund, ben 18. Rovember 1871.

#### Roniglide Regierung. Berordnungen und Befanntmachungen ber Propinital-Beborben.

3-86: Moddem ber ju Best demicilieren I. Befeiter Bersicherungs-Anftalt die Erlaubnis jum Geschäftsberiebe in den Koniglich Breuglichen Zusaren ertheil worden ist, wird nachtlichen die für jite fau. Gesellschaft ausgefertigte Gemellien imme die Zusarten derfichen m. 5. Man 1840 Gemellien imme die Zusarten derfichen m. 5. Man 1840

Rongeffion, fowie bie Statuten berfelben bom 22. Juli mit bem Bemerfen ger öffentlichen Kenntnis gebracht, baf ber Runfmann Braufewetter zu Stettin gum General-Bevollmächigen ernannt vorben fit.

Stralfund, ben 9. Rovember 1871.

Ronigliche Regierung.

Der ju Bel bomiciliren "Pefter Berfickerungs-Anstalt" wird auf Grund ber vorgelegten Statuten bom b. Wai und 22. Juli 1870 die Kongelijen gum Gelchätebeitiebe in den Kongelijch Breußischen Staaten under nachfolgenden Bedingungen erteili:

 Jebe Beränderung der Gesellschafts-Statuten ift angugeigen und dei Berfußt der ertheilten Konzession der Genehmigung des Ministeriums für Handel, Geworbe und össenliche Arbeiten zu unterbreiten.

Die Kongession, bie Siatuten und eineige Aenderungen berielben sind inn in den Auntsblättern beziehungsneise amtiiden Publikationsborgauen derzemgen Begiefe, in welchen die Gefellichaft Geschäte betreiben
mill, auf Kosten der Gefellichaft werössichtigen.

3. Die Gefallacht bat sensigines in einem ber Braugisthen Drit, in medern für Gefaller betreitet, einen bern benindirerten, jur Jahans eines Gefahriftelaße errpflichtern General ervendinadigtur zu beillert und vergen aller aus ihren Gefahrten mit Indiaberen ertlicherber Berthioldfeiter, ju mach der Mödel eren für Gerindinative bei dem Gerichte jeder Dies der im Gerindinative bei dem Dies der der im Gerindinative bei dem Dies der der im Gerindinative bei dem Die Spalie Berthioffung fil in feb ift Judiaber ausgeütschreite Spätz aufgemehren. Gellen bei Gertringfeiten und Schiebsicher gefähligte werben, fu millen biefe frageren mit Minfalph bei Ohnmann Judiaber fein.

 Alle Berträge mit Inländern find von dem inländie som Bohnorte des in Breufen bestellten General-Bevollmädtigten oder des Breufischen Unter-Agenten ans abzuschließen.

Begirte bie Beidafis- Niederlaffung fich befindet, ift in ben brei erften Monaten jebes Geichaftelabres von beut General : Bevollmächtigten außer ber General: Bilang eine Spegiol-Bilang ber beguglichen Gefchafts-Rieberlaffung für bas verfloffene Jahr einzureichen und ift in biefer Bilong bas in Breufen befindliche Aftivum von bem übrigen Aftivum gefonbert aufzuführen. Der betreffenben Behorbe bleibt aberlaffen, über Aufftellung Diefer Bilang befondere Beftinninung ju treffen. Die Beneral-Bilang muß eine Begenntberstellung fainmilider Africa und fammtlider Baffira, letterer einschlieftich bes Grundfapitals, enthalten; unter ben Afribis burfen bie porbanbenen Effetten bochftens ju bem Tagescourfe erichemen, welchen biefelben jur Beit ber Bilanganfftellung baben; blofie (Brindungs- ober Berwaltungstoften bürfen micht als Aftivo aufgenommen werben.

6. Der General-Bevollmädnigte hat fick gum Bortheil sämmtlicher inländischen Gläubiger der Gesellschaft personalisch und erforderlichen Jolls unter Zeitlung binfänglicher Sicherbeit zu verpflichten, für die Richtigkit der Bichareitägen Bilang einzuflechen.

Die vorliegende Konzession fann zu jeder Jeit und rine bag es der Angabe von Gründen bedarf, lediglich nach bem Erniessen der Brenstischen Staads Regierung zurücgenommen und für erleichen erflärt werden.

Uebrigens ist durch biele Kongessien die Bestagnis jum Gewerte von derundticken in den Prenssischen Stadeen nicht gegeben, vielmehr bedarf es dazu im jedem einzelnen Falle der beinders nachzischenen lanksoherrlichen Erlandung. Bertin, den 25. September 1871.

(L. S.)

Der Minister für Handel, Gewerde und öffentliche Arbeiten. Im Aufruge: (geg.) Mofer. Kongeffion. gum Geschäftsbertiebe in den Königlich

Breuftiden Staaten fur bie ju Beft bomicilirte "Befter Berficherungs-Anftalt". IV. 9390.

Statuten

der Befter Berficherungs - Anstalt in Best. Abgeöndert in Folge Beschluffes der General-Berfammlung vom 5. Mai 1870.

Erfter Abidnitt.

Firma, 3med und Gis ber Gefellicaft. 8. 1. Die Firma ber Befellicaft ift: "Befter Berfiderungs-Anftali".

5. Ter Bruigischer Unnbes Belgeligt Bebeitet, in deren Seite des zum Jwoele, ogen Brünniengsking und unter den Begirte die Gehöchein-Wierelindung in beimer, il im in den ausgeliedenden Berführunge illertungen entglieten erholten erfolgen Benauen inden der Gehöcheinspiech und in der der Gehöcheinspieche Berführungen, Keischerungen mit erentueller der Gehöche Berführungen, Berführengen mit erentueller der Gehöcheinspieche Berführungen, der gehören gehören gehören.

I. burch Fener, Blip ober Caplofion; II. an Gutern burch ben Transport zu Wasser und au Lande:

III. burd Bagelichlag;

IV. burch Brud an Spiegelfdeiben; - ferner V. alle Abgreigungen ber Lebensversicherung, und mit

ber Beit auch

VI. die Bieb-Berficherung in ihr Bereich zu zieben.

g. 2. Sierläufig merben mur bie erften finf Bertigen ungsmeige in Ausführung gebracht. Die Aufnahme ber Bieh-Bertiferung ilt von einem Bestödliche ber Genende Berjammlung umb ben ber Genchmigung ber Ziaastserwaltung obliging. Die Gestöflichte haum ihren Birtragstreis auf auf lingartn jammu Richtafanbern, auf bie bsererödigen Gefahrer umb auch auf boß Macialm ausbehame.

8. 3. Der Gip ber Gefellicaft ift in Beft.

# Bweiter Abidnitt. Stammfepital, Aftien und Aftionare.

8. 4. Das Stammfapital ber Gefellichaft wird auf,

Drei Millionen Galben De. 28. festgeseht und derei voulend Aftien gu is Toufend Guiben De. 28. gestlet - Tiefes Ciounudopiel, im Ferbindung mit ben Referei-fonds (VI. Abschund, bient als Garantie für die über neumenen Berfüderungen, so wie für die Erfüllung aller anderrentigen Verpflickungen ber Gefcflichen

§. 5. Die Aftien lauten auf bestimmte Ramen. Eine Corporation ober eine Handlungsfirma nied — ols Attienbestiertin — nur für eine Berjon beitachtet. — Die Ramen ober Firmen der Aftienäre, so wie deren Stand und Bobun

ort find in dos Geschalfochristud einzurvagen. 8. 6. Die Affrien werden aus dem Jurtabnde der ausgeschnitzen, von dem Pisske, einem der Direktoren und von dem leitenden Director oder dessen Bettleverteter untergedingen, mit dem Geschäftsfehrupt und mit einem Cou-

pondoga revicken.

§ 7. Zömmtlide, ble Stuftalt beverljende Ausbundeur,
gen boben in ber antilden ungerifeten Jefung gu geleken,
minaleserbede inter jeben Shin, b. 1804 B. Ce. 28., ferner far jebe Shin 5 B. Ce. 28. old Beltenag par ben därjanbungstellen bei Geleffledel, bann bie Zömmtgeleghlir filt
ble Shit — läber in ber antilden Jefung eingalbeiter bei
stafferberung innerfalb ber kunde bei Mindelat felhefeten
stafferberung innerfalb ber kunde bei Mindelat felhefeten
stafferberung innerfalb ber kunde bei Mindelat felhefeten
stafferberung innerfalb ber kunde bei Mindelat felhefeten
felhe bei Bertalbeiten Seutropfalbeit in bei diebegalten. — Bei Uldertragung einer Shit auf eine anberen
függendignen ib die ernfallenbe Seutropfalbeit na bie die-

§ 9. Benn ein Minimbleteiben ber im verflehen ben § 8 feltgleiben Berpflichtung nicht andetununt, fo mirb berießte im ber im § 7 feltgleitzern Weije noch gewinnd, nub genr bob Leipenmal unter Gurthaumung einer vierrebe demiliken Fritz, pur Jahlung außgefrühert, um berein berießte auch nuch Mitom beiere Britt feine Jahlungsfrift nich ertillt, fo verfatter et jewold fein Mircedu auf bei fubfen;

fellichaftetoffe ju entrichten.

es fieht ber Gefellichaft frei, biefes Anrecht auf einen Un- ber Rechte ber Befellichaft feilgeboten werben. bern an fibertragen.

- lichen 70% einer jeden Aftie eine rechtertraftige, mit einer ber Anofchuf bestimmen wird, innerhalb ber burch bie amiangemeffenen Giderftellung verfebene Schulburtunde nad liche Beitung ju publigirenben 30-tägigen Frift an Die gebem beigefügten Formulare auszuftellen, in welcher er fich verpflichtet, außer ben bereits eingegablten 30% bie noch rücftandigen 70% über Aufforderung bes Ausschuffes ju - ju entrichten. Die sammigen Aftionate sind überbieb ber eleit und in jenen Raten zu bezollen, welche berfelbe be- brieflich zur Zahlung aufzufordern; erfolgt biefelbe auch dann frimmen wirb. - Dem Ausichuffe fteht bas Recht gu, Die angebotene Gicherstellung anzunehmen ober ohne Angabe bes Brundes gurfichgumeifen, welches Becht er bem jeweiligen wege eintreiben; im Stalle ber Uneinbringlichfeit wird nach Cenfur-Comite fibertragt. - Die Aftie wird erft nach Unnabine ber Edulb : Urfunde ausgefolgt. - Die Etempelgebühr für bie Schulburfunde bat ber Afrionar gu entrichten.
- 8. 11. Beber Afriouar, beifen angebotene Giderfteltung nicht angenommen wird, ift verpflichtet, auf feine eigene Roften eine genugenbe Giderftellung gn leiften, und gwar, wenn er in Beft-Dfen wohnt, tinnen 30 Tagen, in allen baben in Beft bei ber Befellichaftotaffe, und gwar toftenfrei anberen Gallen aber binnen 60 Tagen, von jenem Tage an gerechnet, an welchem Die fchriftliche Aufforderung bes Ausschuffes mittelft refommanbirten Schreibens an ibn erfolgte (8. 17).
- 8. 12. 3m Falle ber Berth einer angenommenen Siderftellung, beziehungeweife Burgicaft, mit ber Beit geringer wurde, fo ift ber Afrionar verbunben, im Ginne bes Firma ale tonftitutrt gu betrachten. 8. 11 innerhalb ber in bemfelben bestimmten Beit und nach ber in bemfelben festgefetten Art, Die geleiftete Gicherftellung bei fonftiger Ungiltigfeit feiner Aftie ju ergangen, ober einen geeigneten Uebernehmer feiner Aftie ber Wefeltichaft voranftellen.
- 8, 13. Gollte ein Afrionar feiner in ben 88. 10 und 11 beftimmten Berpflichtung nich Genfige leiften, fo perliert er feine Rechte ale Aftionar, und wird auch feines Anfpruches auf ben aus ber laufenben Rechnung etwa refultirenben Bewinn verluftig. - Die Aftie wird von ber Befellicaft veräufert und ber bierbei erzielte Erlos - uach Abaug ber, ber Gefellichaft gegen ben frubern Aftionar anftebenben Forbernng - bemfeiben binanegegablt.
- g. 14. Jeber Afrionar ift nur bis gur Sobe bes Ro-minalwerthes feiner Afrie haftbar. Bur Bertheilung gelangte Divibenben burfen in feinem Salle gurudgeforbert werben.
- 8. 15. Die Afrien lauten auf Ramen (§. 5), und werben auf jebe rechtsquitige Weife übertragen; ber Bertauf ober bie Ceffion befreit aber ben früheren Befiber bon feinen Berpflichtungen gegen bie Gefellschaft nicht eber, als bis ber neue anertannt ift. - Der Gefellichaft gegenfiber wird nur berjemige als Aftionar angeseben, auf beffen Rainen bie begitgliche Aftie in bem Buche ber Gefellichaft eingetragen ift.
- S. 16. Benn ein Afrionar gablungeunfabig geworben, und er, beziehungeweife ber Concuremaffa-Berwalter, innerbalb feche Monaten nach geschebener Aufforbernng, Die Afric mit Einwilligung bes Ausschuffes nicht auf einen anbern Befiter übertragt, fo foll biefelbe unter Bevbachtung ber gefestichen Formalitäten auf Roften und gu Gunften bes

- birten Affien, ale and bie bereits eingezahlten Betrage, und Aftionare, beziehungemeife feiner Concuremaffa, unbeichabet
  - 8. 17. Jeber Aftionar ift verpflichtet, Die nochtraglich 5. 10. Jeber Aftionar ift verpflichtet, über bie reft= einzugablenben 70% (g. 10) in jenen Theilbetragen, welche fellichaftliche Raffe - gegen Quittirung auf bem Schulbfebeine und Marfirung ber eingezahlten Rate auf ber Aftie innerhalb 30 Tagen nicht, fo mirb bie Direttion bie nicht eingenablie Enmme nebft Bergugsginfen auf bem Rechts-8. 9 porgegangen.
    - 5. 18. Benn ein Afrionar feinen Bobnort veranbert. obne biervon die Angeige zu machen, fo werben alle Anfforberungen als rechtswirtfam gefcheben betrachtet, welche an feine frühere Abreffe gerichtet wurben.
    - 8. 19. Alle Einzahlungen von Geite ber Aftionare für bie Gefellichaft, ju geicheben.
      - Dritter Mbidnitt.
    - Beginn, Daner und Auflofung ber Gefellichaft. §. 20. Gobald Die Statuten ber Wefellichaft genehmigt, 1500 Afrien gezeichnet und 30% bierauf eingezahlt find, ift bie Gefellfchaft nach erfolgter Brotofollirung ihrer
    - 8. 21. Die Daner ber Gefellichaft wird auf 50 Jahre, von bem Tage ber erfolgten behördlichen Genehmigung ber vorliegenden Statuten gerechnet, feftgefest; aber auch mab-
    - rend biefes Beitrammes fann ibre Auflofung erfolgen: a) wenn laut einer Jahresbilan; bie Salfte bes Attientapitale famunt ben Refervefonds verloren gegangen fein folite, und bie Aftionare in einer General = Berfammlung nicht befchliegen follten, bas Stammfapital wenigftens ant 75% beffelben gu ergangen;
    - b) wenn bie Majoritat ber General-Berfammlung geman 8. 38 bie Auflofung beidlieften follte.
    - §. 22. 3m Falle ber Auflofung ift eine Liquibirungs-Commiffion ju mablen, welche unter bem Borfipe bes Brafes, aus zwei Ausiduß= und zwei Directionsmitgliebern, bann aus brei, weber jum Ausschiffe noch jur Direftion gehören-ben, Aftionaren und bem leitenben Direftor gebilbet wirb. - Die weitere Amabme von Berficherungen wird fogleich eingestellt, und ift biefe Commiffion verpflichtet, Die Liquibation unverzüglich gur beginnen und zu vollzieben, für bie Siderftellung ber Aufpruche aus noch ichwebenben Berfiches rungen Gorge gu tragen und ber nachften General = Berfammlung über bie Abmidelung ber Wefchafte Bericht gu erftatten. - Der Auftofungsbeichluft ift unter Borlage bes Auflöfungeplanes jur Genehmigung ber Staateberwaltung
    - un unterbreiten. §. 23. Der nach geschehener Liquidation (§. 22) erübrigende Betrag wird unter bie Aftionare je nach der Anjahl ihrer Afrien verhaltnigmäßig vertheilt. Benu bei ber Auflöfung ber Befellichaft Streitigfeiten entfteben follten, fo find biefe auf bie im &. 71 beftimmte Art ju fcblichten.
      - 8, 24. In ber im 45, 3abre bes Bestanbes ber

Gelesichaft abzuhaltenden ordentlichen General-Berfammlung | Mehr als 5 Stimmen tann ein Afrionix für fic nicht ift barüber Befchluß ju faffen, ob und wie lange bie Befellichaft - borbebaltlich ber einzuholenben Genehmigung ber Staateverwaltung - fiber bie urfprunglich feftgefesten 60 Sabre binaus befteben foli.

Bierter Abidnitt.

&. 26. Die gesellschaftlichen Angelegenheiten werben bermultet: 1. butth bie General Berfammlung:

U. : ben Andichus; III. . bie Direftion; unb

IV. : ben leitenben Direftor. 1. General : Berfammlang.

6. 26. Die orbentliche General Berfammlung wird jabrlich in ber erften Salfte bes Jahres in Beft abgehalten; auferprhentliche General-Berfammlungen aber werben in ben im §. 28 erwähnten Gallen einberufen.

8. 27. Der Brafes (8. 40) beruft Die orbemliche fowool, als auch bie anferorbentliche General-Berfammlung burch breimalige Rundmachung (8. 7) ein, umer Mittheilung bes Brogrammes ber gu verhandelnden Gegenstante. - Die erfte Anfanbigung bat wemigstens vierzebn Tagebo r

ber Bufammentunft zu gefcheben. 8. 28. Gine außerwebentliche Beneral : Berfammlung

ift einauberufen:

a wenn ber Ausichus bies für nothig findet, - und Theil ber Afrien reprasentiren, Dies in einer ichriftlich mit-

stoirten Eingabe an ben Brafes beantragen

6. 29. Antroge von Afriemiren fonnen bei ber General-Berfammlung nur bann einen Wegenftont ber Berathung bilben, wenn fie fdriftlich abgefoft, von wenigftens 20 ftimmberechtigten Aftionaren umergeichnet und bem Brafes um Aufnahme in bie Zagefordung wenigftens & Tage bor Abhaltung ber General : Berfammung überzeicht merben; biefe Antrage find fobann bon bem Ansichuffe mit feinem Gutachten berfeben, ber General : Berfammlung gu unterbreiten. Durch biefe Beffirmmung ift ieboch nicht ausgefchloffen, bag ein einzelner Aftionar ber General-Berfammfung einen fdjriftlich abgefaften Antrag ftellen tann; boch berechtigte Mitglieber ber General - Berfanmlung folde wird ein folder Antrog, wenn er bie Unterftitpung bon 10 wunfden. femmebrechtigten Attionaren erhalt, jur Begutachtung bem §. 25. Die fianutenmäßig gefogien Beschliffet Annfchuffe übergeben bund erft bei ber nöchften Generalnerol Berfaminlung find für alle Attionare bindend. Berfammlung verhaubelt.

§. 30. Bur Theilnahme an ber Meneral Berfanmutung, merben von ihren Borfibenben, von brei burch bie General begichungsbreife bewolmuchtigten Bertretung in beriefben, find berfonnulung zu mablenben Altionaven und von bem Schriftmir folde Atronire berechtigt, welche bie auf ihren Hamen führer unterzeichnet. bei ber Anftalt eingetragenen Afrien fpaerftens brei Zage bor Abbaltung ber Beneral Berfaumfing bei ber Gefell: feafts Roffa an Beft beponiren unb bagegen Gintrittiforten

In ber General Berfamminna baben

1 Aftie bis inclufibe 4 Aftien 1 Grimme, 9 2 2 Geinnmen, 5 Africa . 14 : 3 2 2 19 15 und bacifer 5 20

befigen. - Der Attionar fann fich in ber General-Berfammlung burch einen anbern frimmberechtigten und geborig bevollmachtigten Aftionar biefer Gefellichaft vertreten laffen; ein eimelner Afrionar fonn ober nur fo viel Bollmochten fibernehmen, welche ibn gur Abgabe von fünf Geimmen berechtigten, fo bag er in feiner Berfon bochftens gebn Gtimmen vereinigen barf. - Die Bolimachten find unter Burnd ftellung ber früher eine icon empfangenen Gimrittelanten. fpateftene 24 Stunben por ber General: Berfammlung ber Direftion ju libergeben, welche biefelben pruft und bie Gintrittefarten ausfolgen löft.

§. 31. Die Benmten ber Gefellichaft haben meber als Aftionare, noch als Bevollmadinare in ber Generals

Berfommlung ein Stimmrecht.

g. 32. Den Borfit in ber General Berfammlung führt ber Brufes ber Befellichaft, und in beffen Berbinberung Derjenige, melden Die General : Berfammlung biegu erwählt. - Die Beichtuffe werben - mit Ausnahme ber in ben 88, 37 und 38 erwahmen Gaffe - mit Stimmenmehrheit gefaßt; bei Stimmengleichheit wird jene Meinung jum Befchluffe erhoben, melder ber Borfigenbe beigetzeten ift. - Bei ber Babl ber Ansichun : Mitglieber enticheiber bei Stimmengleichbeit bas Loos. - Das Stimmengablunge Comité wird von ber General-Berfanunlung gewählt.

§. 33. Bur Faffung eines rechtsgiltigen Befchluffes (mit Ausnahme bes im & 88 ermabuten Galles) muffen b) wenn 20 Aftionare, welche wenigftens ben fünften wenigftens breifig Aftionare gegenwartig fein, welche minbeftens ben gebnten Theil bes Aftien - Rapitals reprafentiren. - Benn in ber GeneraleBerfamentung Die Angahl frimmberechtigter Afrionare nicht ericheint, fo wird längftene innerbalb breifig Tagen abermale eine General-Berfammlung einberufen, in weicher bie Anwefenben - chne Radficht auf ibre Babl und auf jene ber beutretenen Afrien - jeboch nur fiber jene Wegenftanbe, welche beweits jur Tagesorbnung ber früheren geborten, einen giltigen Befchluß faffen. -Diefe lettere Beftimmung finbet auch auf ben in bem 6. 37 ermabnten Sall Ammentung.

8. 34. Gebeime Abstimmung tang nur bei Wablen und in bem Galle ftaufinden, wenn minbeftens gebn ftimm-

8. 35. Die ftatutenmäßig gefaften Befchliffe ber Ge-

8. 36. Die Bentofolle ber Meneral : Berfammlung

8. 37. Bur Mbanberung ober Ergangung ber Statu. ten ift nur eine folde General : Berfammlung berechtigt, in welcher wenigstens breifig Aftionare anwesent find und minbeftens ein Biertel bes Aftien : Rapitale reprajentirt ift; in biefem Stalle ift aur Beichluffaffung eine Dajoritat bon uvei Drittel ber Stimmen notbig. - Bebe Menberung ber Statuten ift ber Genehmigung ber Staats : Bermoltung porbebalten.

&. 38. 3n jener General Berfammlung, in welcher Die Auflejung bei Wefellichaft vor Ablanf ber Weifionebaner gefammien Aftionare perfonlich ober in Bollmacht anwefenb. und burch biefelben minbeftens die Balfte ber Aftien bertreten fein. Die Auflofung lann jeboch auch in bicfem Falle nor mit einer Majoritat bon gwei Drittel ber Stimmen beichloffen werben

8. 39. Regelmäßige Berhandlungs - Gegenftanbe ber orbentlichen General-Berfammlung finb:

a) ber Bericht Aber ben Stand ber Befellichaft; b) ber Bericht bes Rechungs-Revisions-Comites fiber

Die geprüfte Jahrebrechnung;

e) bie Babl ber erforberlichen Bermaltungsorgane unb und ber Minglieber bes Rechnungs Revisions Comites. 8. 40. Die Gunttionsbauer ber aus ber Ditte ber Africuare gu mablenben Bermaltungsorgane wird wie folgt bestimmt, u. g.: bes Brafes auf fechs, ber Musichusmitglieber und ber Direftoren umer Beobachtung ber in ben 85. 42 umb 49 embaltenen Beftimmungen, auf brei Jabre, und ber Redjungs = Reviforen (g. 70) auf ein 3abr. -Bei ber Reumahl ber Ditglieber bes Musichuffes und ber Direction find gleichfalls Die Bestimmungen ber §§. 42 und 49 30 beobachten. - Die genannten Bermaltungsorgane find in ihrem Birtungstreife für jebe handlung ober Untertaffung verantwortlich, welche mit ben Ctatuten und mit ber auf Grund berfelben auszuarbeitenben Gefchaftsorbunng im Biberfpruche fichen. - Angeftellte ber Befellichaft, Alle, bie in Concurs verfallen find, ober ihre Bablungen einge-ftellt, obne ibre Glaubiger vollständig befriedigt gu haben, bann Mile, melde wegen eines Berbrechens, megen eines aus Bewinnfncht bervorgegangenen ober bie offentliche Gittlich: teit verlebenben Bergebens, ober wegen einer folden Uebertretung in Untersuchung gezogen und nicht foulblos erflart murben, fonnen nicht ber Gefellicafts-Bermaltung angehören,

8. 41. Gin bei einem anderen Berficherungs-Inftitute fungivenber Aftionar ift filr bie obigen Bermaltungeftellen nidn mabibar.

II. Der Musidus. 8. 42. Der Ausschuf beftebt nebft bem Brafes ber Gefellichaft aus 15 Mitgliebern. - Bwei Drittel ber Ausfdufinitalieber muffen in Beft-Dfen wohnen. - Wenn bas Refultat ber Babl begliglich ber auferhalb Beft-Dfen Bobnenben mehr als ein Erittel betragen follte, fo wirb ber bie wenigsten Stimmen erhaltenbe Auswartige bemienigen Beft: Dfener ben Plat raumen, ber nachft bem Gewählten Die meiften Gimmen erhielt. - Auf Die Daner ihrer Funftion muffen ber Brafes gebn, Die Musichufimitglieber aber je fünf Afrien bei ber Befellichaftstaffe beponiren. -Die Mitglieber bes Ausschuffes erhalten für ihre Dubewaltung in ben ordemlichen Monatofigungen, an welchen fie theilnehmen, je eine Prafengmarte. Fur bie jabrlich von 1800 ff. feftgefett, fo baf bievon auf jebe einzelne im Laufe bes Gefcaftejabres bie Stelle bes Prafes in Gr- bem Ausschuffe über alle Angelegenheiten ber Anftati Berich

verbandelt werden foll, muft wenigstens ein viertel Theit ber | foutfes proviforifc befest. - In jedem Jahre treten funt Musichuß-Mitglieber burd bas Loos aus. Die Mustretenben find wieber mabibar.

8. 43. Der Ausiduf fibrt bie Oberaufficht über bie Gebabrung ber Anftalt; er lagt fich von ber Direttion über ben Befcaftegang Bericht erftatten und befcblieft über bie ibm unterbreiteten Borlagen. -- Er bab regelmäßig jeben Monat einmal Gipung; weim jeboch ber Borfipenbe es für nothwendig erachtet ober von ber Tireftion barum angegangen wird, fo tann er benfelben auch öfter einberufen.
— lieber jene Fragen, welche nicht ausschließlich ber General = Berfammlung vorbebalten find, entscheibet aber Antrag ber Direftion ber Musichuft

S. 44. Der Ansichus erwählt über Borichlag ber Direction ben leitenben Director, mit welchem bie Direction umer Berbehalt ber Genehmigung Geitens bes Musichuffes - über beffen Jahresgehalt, Tamieme, Dienftbauer und

Runbigungefrift contrabirt.

S. 45. Un ben Ausschuffigungen nimme ble Direttion fimmberechtigt und ber leitenbe Direftor beratbent Theil. In jenen Fallen, wo bie gu verhandelnben Gegenftaube irgend ein Mitglieb bes Ausschuffes ober ber Direftion per-fonlich berühren, bat baffelbe abzutreten. - Bur Faffung eines rechtsgiltigen Beichluffes mliffen außer bem Borfiten. ben und ben anwesenben Direftoren wenigstens noch fünf Musichufimitglieber gegenwartig fein, und enticheibet bie atfolute Stimmenmebrbeit; bei Stimmengleichbeit wird jene Deinung gum Befchluffe erhoben, welcher ber Borfigenbe beigetreten ift.

8. 46. Die Brototolle biefer Gipungen werben von bem Braffbirenben, einem Ausidufe-, einem Direftions-Ditgliebe und von bem Schriftführer unterzeichnet.

III. Die Direttion.

47. Die Direttion bestoht aus bem Brafes ber Befellichaft als Borfigenben, feche Direftoren und bein leiten: ben Tireftor (IV.). - 3m Falle ber Berbinberung bes Brafes mablen bie Direttoren aus ibrer Ditte pon Rall gu Gall einen Borfibenten.

§. 48. Jebes Direftionsmitglied muß in Beft-Dfen wohnen und für bie Doner feiner Funttion gebn Attlen bei'

ber Gefellicaftstaffe beponiren.

§. 49. Bis ber Turnus bes Austrittes normirt ift icheiben mit Ablauf eines jeben Jahres 2 Direttoren burch bas loos aus, bie aber wieber mablbar finb.

8. 50. Benn bie Stelle eines Direttore vor ber beftimmten Austrittogeit in Erlebigung tommt, fo wird ber Ausschuß biefelbe bis jur nachften General = Berfammlung

proviforifd befegen.

8. 51. Die Direftion vertritt gefetlich Die Anffalt in allen ihren Angelegenheiten ober lagt biefelbe burch brinte auszugebenden Brafengmarten wird im Sangen ein honorar Berfonen vertreten, fie ift berechtigt, Gelber und Gelbwerthe in Empfang gu nehmen und barüber gn quittiren, Die Fonds Prafengmarte auch baun wenigstens 10 ft. entfallen, wenn ber Anftall im Ginne biefer Statuten gu verwalten, Beralle fünfgebn Ausschulgnitglieder in ben zwölf ordentlichen ficherungen angunehmen, Rudversicherungs - Bertrage int Sihungen auweiend gewesen waren. — Den Borsit in ben andern Anstalten abzuschliegen und überwacht bie umeren Ausschuffitzungen fahrt ber Profes ber Gefellicaft. Sollte und auferen Gefchafte ber Anftalt; fie ift jedoch verpflichtet, lebigung tommen, fo wird fie burch eine Wrhl bes Aus | gu erftatten und beffen Befoluffe genan gu vollsteben. -

Ein einzelner Rifito fell 3% bes emittirten Afrienfapitals nicht überschreiten.

§. 52. Die Direttion ift verpflichtet, ibre Gipunge prototolle in jeber Musichufgitung jur Ginficht vorzulegen. - Ueber alle Angelegenbeiten, Die von bem fungirenben ober leitenben Direttor nicht erlebigt werben fonnen, fagt Die Direttion bie nothigen Beidluffe in Gipungen, welche ju jeber Beit, wenn ber Brafes, ober ber fungirenbe, ober ber leitende Direftor es fir nothig erachtet, einzuberufen find.

8. 53. Bu einer giltigen Beichluffaffung ift außer bem Borfitenben noch bie Amresenbeit von brei Direftoren notbig, und entscheidet die Stimmenmebrbeit; bei Grimmengleichbeit wird jene Deinung jum Befdluffe erhoben, welcher ber Borfigenbe beigetreten ift. - Der leitenbe Direttor bat, mit Ausnahme bes im §. 61 Buntt a) erwahnten Galles, nur beratbente Stimme. - Die Befdluffe ber Direftion fint für bie gange Gefellichaft binbend. - Die Brotofolle ber Direftionofigungen werben bon bem Borfigenben und einem Direfter unterfertiget.

8. 54. Bur Giltigfeit aller, eine Berbindlichfeit begrundenben Dofumente ift bie fluterichrift eines Direftionesmitaliebes und bes leitenben Direttore ober beffen Stellpertretere nothig, beren fluterichriften wechselgerichtlich gu protofolliren find. - Die Berficherungspoligen werben von bem leitenben Direftor und einem Gefretar unterzeichnet, jeboch tann bie Direftion hierzu auch andere Berfonen bepollmächtigen. Auferhalb Beft fonnen auch bie Generalund Souptagenticaften gur Unterzeichnung von Berfiderungepolizen bevollmächtigt werben. - Die Lebensversicherungspoligen fint außer von ben obengenannten jur Unterfcbrift Berechtigten, noch von einem Direftionsmitgliebe gu umer-

8. 55. Die Raffens und Werthpapiere find burch bie Direttion in jedem Monate einmal, ferner burch ben Brafes unter Mitreirtung eines Direftors jahrlich wenigftens zweimal zu priffen und ift bierüber bem Andiduffe Bericht zu erftatten.

§. 56. Die Tantieute bes Brafes und eines jeden Direftionsmitgliedes wird mit je Eineut Bergent bom reinen Ruben einer jeben Jahresbilang festgeset, und wird für jebes einzelne Bergent ein Minimalbetrag von Gechobunbert Bulben De. 26. auch fur ben Fall, mo bie 3abresbilang einen Berluft aufweisen follte, garantirt.

IV. Der leitenbe Direftor.

§. 57. Der leitenbe Direftor nimmt, mit Musualine bes im §. 61 a) ermabnten Falles, in welchem berfelbe eine mitentideibenbe Stimme bat, an ben Direftionssitungen mit berathenber Stimme Theil. - Er ift mit ber Leitung ber laufenben Gefchafte, nach Dagabe gegenwartiger Statuten und ber ihm bon ber Direction ertheilten Weisungen, betraut.

§. 58. Die Bramten und Agenten ber Gefellichaft fteben unter ber Aufficht bes leitenben Direftors, als ibres unmittelbaren Chefe; er beautragt bei ber Direttion: Die Ernennung und Emlaffung, Beguge und Tantiemebe-theilung ber Beamten. - Ihm liegt bie Borbereitung ber bon ber Direttion bem Ausschuffe ju erftattenben Beriche ob. - Im Falle feiner Bertfinderung ernennt Die Direftion, Dige Gicherheit ju erzielen, und insbesondere um im Falle

8. 59. In ben Wirtungefreis bes leitenben Direttors gehoren vorzugeweife nachftebenbe Agenben :

a; die Ausführung ber Befchluffe ber Direttion; b bie Leitung ber Arbeiten bes Silfsperfonals unb fobin bie Uebermachung ber Leiftungen beffelben und ber Befellfchaftsagenten:

e) Die Anordnungen jur Erhebung und Liquidirung ber Eduben:

d; die perfonliche Bornabme ber notbigen Reifen ober Die Berantaffung berfelben burch Anbere; (im erfteren Galle ift ber fungirende Direttor biervon rechtzeitig zu verftans

e bie Berhandlungen mit anberen Berficherungs : Ge: fellichaften ober beren Bertretern

f bie Berftanbigung ber Direction pon ben laufenben Beidatten und bie Unterbreitung wichtiger Falle gur Befolugfaffung;

g) bie Beftimunung ber Berficherungsprämien; endli h ber Abichluft bon bireften und Rindverficherungen. Gunfter Abidnitt.

Raffe, Bermaltung ber Gelber. S. 60. Die baaren Gelber und Werthpapiere ber Gefellichaft werben in einer mit breifachem Berichluffe berfebenen Saupetaffe beponirt; einen ber Echluffel bat ber hanpttaffirer, ben greiten ber leitenbe Direftor in Ber-wahrung. Für bie laufenben Ginnahmen und Ausgaben wird eine Sanbfaffe unter Berantwortlichfeit bes Saupttaffiere geführt.

S. 61. Die bisponiblen Jonbs ber Gesellschaft finb nutbringent angulegen, und awar:

a) burch Estomptirung bon Wechfeln, welche von mei Mudichufe und brei Direftions-Ditaliebern au prufen find; bierbei befitt and ber leitenbe Direftor eine entscheibenbe Etimme:

b burch Darleben und Spootbefen mit Bupillar-Giderbeit, bann burch Antauf und Belebnung bon Ctaatepapieren und anberen, benfelben gleichgebaltenen Werthpapieren, fowie auch von allen an ber Biener öffentlichen Gelbborfe ober an ber Befter Effefrenborfe notirten Inbuftriepapieren. - Der Antanf folder Berth- und Induftriepapiere fann übrigens nur mit Gutheifung bes Ausichuffes, u. 3. nur in bent Dage ftattfinden, baf ohne Ginwilligung ber General - Berfammlung nicht mehr als ber fechfte Theil bes eingezahlten Afrientapitals jum Anfaufe von Werthpapieren verwendet werden barf;

c) burch Erwerbung von liegenben Gatern nach borausgegangener Gimvilligung ber General . Berfammlung. Benn jeboch bie Gefellichaft zur Bermeibung von Berluften gezwungen mare, ein liegendes Gut ju taufen, fo tanu bies ausnahmeweife burch ben Ausschuß gescheben; es ift jeboch ber nachften General-Berfammlung bierüber Bericht gu erftatten, und fur ben thunlichft balbigen Wiebervertauf beffelben Gorge gu tragen.

Cedfter Abidnitt. Referves und Silfsfonds.

S. 62. Um in jeber Richtung eine moglichft vollftan: woomoglich mit feinem Einvernehmen, beffen Grelivertreter, eines ungunftigen Gefcaffisganges bas Stamumfapital gu wahren, werben möhrend des Geschäftsbetriebes für jede abgesonderte Aubstätung sparirte Jondo mit der Bestimmung geschäffen, das, wenn die eingeschieben Prämien zur Bedung der etwaigen Schäden und Berpflichungen nicht dinreichen sollten, die Abgänge wer Allem aus derrieben zu dech sind. — Es werben somit nachstender Jondo gelüber:

g. 63. Aus je guangig Bergent des reinen Ruyens sowos der Berscherungen gegen Clementars und Transportschaden, als auch der Lebensbersicherungs Abrheilung, und aus den Zinsen dieser beiden fich im Bertante der Zeit

mehrenben Refervefonds. S. 64. Ein abgefonderter Silfofonds fur bie Sagel-

versicherungs-Branche aus gehn Bergent bes reinen Rubens terfelben.

§. 65. Die beraritg vollständige Burückschaltung der oben bestimmten Bergente best reinen Innenns in wie ber

a) ber Refervefonds ber Elementars und Transportschäden : Bersicherungs : Abtheilungen 300,000 fl. b) ber hilfssonds ber hagelversicherungs :

5.66. Zienn ble einsgefoffenen Berifderungs siche mir num fragse ber fautsgründerne Golben mit franziden follere, und einer ber genannten, bis gar eben frei beierig ber berindert under bei den Bestellung in ber Einfeglichung ber "Duterdjen und Bergnet und beoben beziehnet stitt und in bem genannten Wieße ben Neuem erkert beginnen und fo fange fertigden, bis ber den genechten ist, und der bereichten den den genannten Wießer aus erkert beginnen und fo fange fertigden, bis ber den genechten ist.

Siebenter Abich nitt. Rechnungslegung, Bilang, Dividende. §. 67. Am 31. Dezember eines jeben Jahres erfolgt

der Abschlieb der Jahreserchnung, 'bei wechem der Aftivnub Bassiroftand der Gesellschaft auszuweisen, und die Bilang folgenderungen aufgebelen ift. — Den reinen Ruben bilbet jener Ueberschus des jahrlichen Brutto Errträgnisse, wecker nach Abgug

a) ber ausgezahlten Schabenfummen,

b) fammtlicher Bermaltungofoften und Berlufte,

d) ber angemelbeten aber noch nicht berichtigten Schabenfummen,
e) ber jur Dedung ber Berbinblichfeiten aus ben

bestehenden Lebensbersicherungen erforderfichen Bereiche beren Zumme burch eine Referrederrechnung nach ben von ber Staatsverwaltung un genehmigkende Grundsspien frontrollitt wird, — erübrigt. § 68. Die Diedende ber Aftionäre bilbet jene Summe,

welche von bem reinen Ruben nach Abzug a) ber jur Gründung ber Referve: und hilfsfonds

a ber jur Grundung ber Referbe: und Silfefonbs laut 88, 63 und 64 bestimmten Bergente,

b) ber Tantiemen ber Direftion u. bes leitenben Direftors,
c) bes honorars für bie Mitglieber bes Ausschuffes,
d) ber gar Beiheilung ber Beannen ber Direftion gu
überfossenben Tantieme von 4 %, unb

8. 69. Der Nichtungsdelfdulig nirte burch bad Rechungs-Reveilions-Gomiet phisfenen 14 Zuge vor berrüfenend-Berjammlung gerrüft und im Wage des Auffauffel ber obenfallen die neuend-Berfammlung unterbriete. — Die Gutz-beifung biefer Nichtungs burch die General-Berfammlung biem 68 Mehlautomin für der Musbluch, fie Erichtion und den leitenben Tirerten. — Der Nichtungsbelichtig eines jeden Jahres filt burch die jeditungsdelfdulig eines jeden Jahres filt burch die jeditungsdelfdulig eines jeden

8, 70. Das Richmunge-Revisions-Kennite beiftet aus im Witastebern, netde in ber, bem ulsöhten Witangabfolusse unstelle in ber ben bei bei den Witangabfolusse unstelle vor bei der der Verlausstand und auf ein Johr gewöhlt serben (8, 30 e.). Die Witastebebried Sommie Unitern neber Raufelaugi noch Ziertinuss-Witasteber fein, und finnen nach Ablauf des Jahres nieber gemöhlt nerben.

Achter Abidnitt.

Bon bem Berfahren bei portommenben Streitigfeis ten gwifden ber Befellichaft und ben Aftionaren. § 71. Streitigfeiten , welche gwifden einzelnen Afrionaren und ber Gefellichaft aus bem gefellichaftlichen Berbaltmife entspringen, find - mit Andnabme ber in ben 88. 16 und 17 berührten Ralle - wenn fein Bergleich au Stande tommen follte, obne jebe meitere Bernfung burch ein Schiebsgericht langftens binnen fochs Monaten gu enticheiben, zu welchem Alager und Geflagter je wei Mitalieber, lettere aber einen Obmann mablen. Wenn eine Bartei binnen 14 Tagen, von ber Aufforberung an gerechnet, ihre Edieberichter nicht nambaft macht, ober bie vier Chiebsrichter fich über bie Wahl bes Obmanues nicht einigen fonnten, fo ift wegen Ernennung ber fehlenben Schieberichter, begiebungoweife bes Obmannes, bas t. Bechfelgericht in Beft burch ben Brafes ber Anftalt ju erfuchen. - Der Sit biefes Schiedsgerichtes ift in Beft.

Menuter Abidnitt.

§ 72. Die Regierung fibt ihr Aufsichtsrecht durch einen von Fall zu Belegiernden Commissa. Der Beinifterfal Commissar ist berechigt, den Sigungen der Geschlächselben 
Statuten ju übermaden, ftatutenmibrige Beidiliffe, unter aus meinem wo ummer befinbliden beweglichen ober unbe-Beftattung bes Refurfes an bas Miniterium, ju fuspenbis weglichen Bermbgen einzutreiben, und entlage biemit feber ren, bie Buder ju prufen, und fich jebergeit Renntuig von bem Stande bee Befchaftes und ber Raffa ju verichaffen.

RaM 13,932.

Diefe abgeanderten Statuten find im Ginne bes Gefebes bem t. ung. Bimfterium far Aderbau, Gemerbe unb

Dantel prafentirt worben. Beft, am 22. Juli 1870.

Jofef v. Eglavn m. p.

Formular jur Afric. 90r. . . . . .

attie Per fl. 1000. ber unter ber Firma:

"Defter Berficherunge: Muftalt" auf Afrien gegrunderen und

im Jahre 1865 behördlich fongeffionirien allgemeinen Ber-

fiderungs-Gefellicaft. Ueber Tanjend Gulben öfterreid. Babrung.

herr R. R. murbe burch Gingablung eines Betrages von Dreibundert Gulben öfterr. Babrung und burch Ueberagbe einer mit geboriger Giderbeit verfebenen, auf Giebenbunbert Gulben Bfterr. Wabrung lautenben Schulburfunde, Aftionar ber Gefellicaft, und ummnt als folder gegen liebernahme ber in ben Statuten enthalteuen Berpflichtungen, an bem Bermogen und Gewinn ber Gefellicaft Theil. - Bor Auflojung ber Gefellicaft tann ber auf biefe Aftie eingegablte Betrag nicht gurudverlangt merben. - Eine Uebertragung bes Gigenthumes biefer Aftie ift nur mit ausbrudlicher, auf ber Rudfeite beurfundeten Eimvilligung bes Gefellicafts-Ausschuffes gilrig.

Beft, am 92. 92. 92. 92. 92 92 Direftor. Beitenber Direftor. Brafes.

Madtenolide Ginnablungen:

Formular jum Chulbidein Sonlbidein gur Afrie Rr .....

ber unter ber Firma "Defter Berficherunge:Unftalt"

auf Afrien gegrundeten und im Jahre 1865 behördlich fongeffionirten allgemeinen

Berficherungs = Gefellichaft. Ueber 700 fl. De. B., Schreibe Giebenhundert Gulben in bflerreichischer Babrung, welche Gumme ich und berpflichte im Ginne bes §. 10 ber gefellichaftlichen Giatuten in ben bom Ausschuffe ju bestimmenten und in ber ante Lichen ungarifchen Landes-Beitung fund zu machenben Raten und Terminen in Die gefellschaftliche Caffa einzugablen

Ralls ich meiner Berpflichung auf die un g. 17 ber Statuten feftgefeste Mrt und Beife nicht nachtommen follte, fo raume ich ber Direftion ber Gefellichaft bas Recht ein, bie pom Ansichuffe bestimmte theilweise ober gangliche Bablung fammt Bergugsginfen und verurfacten Brozeftoften im Sinne des XX. Gefegaritels bom Jahre 183% und im Rathhaule ju Gustow Termine abgehalten werden. XI. Gefegaritels bom Jahre 1840 vor jedem von ihr frei Geeffemald, den 11. Rovember 1871. au wiblenden Gerichte im fürzeiten fummarifden Berfahren

wie immer gearteten Berufung und Rechtsweblibat.

737. Der Bunbedrath hat beichloffen, bag bie Boridrift im &. 1 bes Gefetes vom 26. Dai 1868, bie Besteuerung bes Tabade betreffenb, monach bie Steuer von je 6 Quabratruthen (Breufifd) ju entrichten ift, vom 3ahre 1872 ab bahin Anmenbung finbe, bag 85 Quabratmeter gleich 6 Quabratruthen (Breugifch) gerechnet werben follen. - Diefe Beftimmung wirb bierburch jur Reintnif

bes tabadpflangenben Bublifums gebracht.

Stettin, ben 14. Rovember 1871. Der Bebeime Dber-Finang.Rath und Bro.

vingial= Cteuer : Director. Berordnungen und Befanntmachunge n

# anderer Beborben.

738. Das bem Ronigliden Steuerfistus gehörenbe, au Ahrenshoop an ber Dorfftrage belegene Bolletabliffement, beftebend aus einem Bobnbaufe mit amei Bobnungen, einem Stallgebaube mit Bferbeftall und verichiebenen anberen Ställen, fowie einem Bartenlanbe von 94 Muiben, foll im Bege bes öffentlichen Aufgebots verlauft werben. Da in bem abgehaltenen Termine ein annehmbares Gebot nicht abgegeben morben ift, wirb ein neuer Termin auf Dienftag ben 28. Rovember b. 3., Sormittags 10 Uhr, im Bolletabliffement ju Mhrenshoop anberaumt. Das Befigborument, Die Grunbftudstage und bie Licitations : und Raufbebingungen fonnen in bem Amtelofale bes Steuer-Amte ju Barth mabrent ber Beicafteftunben eingefeben metben.

Stralfund, ben 9. Rovember 1871

Ronigl. Daupt. Boll amt. pon Geiten ber Berichte . Commiffion It. in Barth im Laufe bes nachften Gefchafts Jahres abzuhaltenben Berichts tage und zwar:
1) ju Damgarten am 14. Dezember 1871, 16. Januar.

14. Februar, 13. Mars. 17. April, 15. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 18. September, 16. Oftober, 13. Robems

ber 1872 2) in Bicd a /D. am 30. Januar, 29. Dai, 26. Cen-

tember 1872 beginnen merben. Stralfund, ben 6. Rovember 1871,

Ronialides Rreibgeribt. 760. 3n bem Gefchaftsjahr vom 1. December 1871 bis 1. December 1872 follen an folgenben Tagen:

ben Sten unb 9. Dreember 1871 ben 19ten und 20. Januar 1872,

ben 8ten und 9. Mary 1972, ben 19ten und 20. April 1872.

ben 24ften und 25. Dai 1872, ben 5ten und 6. 3uli 1872.

ben 13ten und 14. September 1872, ben 25ften und 26. Detober 1872,

Roniglides Rreisgericht.

## Bolgverfleigerungen

in ben Ronigliden Forften bes Regierungs . Begirfe Straffund für ben Monat December 1871.

| Forftrevier. | Forftbelauf, Forfttheil, Jagen,  | Datum                        |  | BerfammlungseDrt.   |
|--------------|--|------------------------------|--|---|
|              | Schlag, Abtheilung.  |                              | ber Berfteigerung.   |   |
| Jügerhof     | Bubbenhagen<br>Dobenfelde<br>Ragerbof<br>(Gladrow<br>Barfin<br>Segebabenbau, | 12 1<br>19 1<br>22 1<br>28 1 | Stieferu Bau und Breinbel; Barvijer Kamp;<br>Kieferu Tuckforftungebol; Jarvijer Kamp;<br>Kieferu Brennbol; und 500-1000 Tachfiede<br>Kueferu Brennbol; und 500-1000 Tachfiede<br>Kueferu Brenbol;<br>Kieferu Derb und Keijep Brennbol; | Daeblrug,<br>rafelbft,<br>bafelbft,<br>Danebagen,<br>dreett,<br>Vallbof in Borft. |
| Poggenborf . | Renderfer Holz<br>Kronwald   | 111                          | Liden, Efden- und Birfen-Rubenben; Giden unt<br>Huden Rlobens, Rauppele, Stod: und Rriferbolt.   | Gaftbof saum goldenen   |
| poggeneon,   | Beteiwith<br>Boggenborf,<br>Guber- u. Norberholi                             | 23. 11                       | fower Weiche und Aichten-Reiferbolg<br>Kiefern-Derbe und Reifere-Brennbolg<br>Aufern-Augenden, Terbe und Reifere-Brennbolg   | Gaftbof ju Poggenborf.<br>bafelbft.   |
|              | Barnefow,<br>Totalität<br>Kronborft,   | 8. 9                         | Aicferns und eimas Eichens-Brennbolz<br>Lieferns-Durchforstungsbolz  |   |
|              | Jag. 165<br>Geneenbagen,<br>Blatenwald<br>Butenbasen,                        | 1 11                         | Beide Menghols in Daufen<br>Sichen, Budens, Giden Mubenben, Giden. Buden   |   |
| übishagen .  | Jag. 49<br>Gievertebagen,<br>Jag. 116  |                              | und Beide Brennbolg<br>Giden Rugenden und Eichen Brennholg   | Souther in Aprendeur  |
|              | Gimenborft,<br>3ag. 53, 55, 62, 83<br>Abiebagen,<br>3ag. 101                 | 22 9                         | Lichen-Rupenben, Ricfern : Durchforflungsbol; und<br>Beidunengbol; in Saufen<br>Lichen-Rupenben; Erchens und Buchen Brennbol;  |   |
|              | Aublenborf,<br>Lotalität u. f. m.  | 8. 1                         | forftungf-Reifer   | Dermannebagen: Daibe.   |
| Souenhagen . | Monfal,<br>Jagen 38, Spon-   | U                            | Sichen Durchforflunge-Reifer in Daufen   | Baftbof bee Drn. Bie-<br>ber ftebt ju Michten-<br>berg.                           |
|              | Saul,<br>Jag. 200 s. 202<br>Cam's<br>Bled.                                   | 22 1                         | Giden Rupbolgenben, Lloben und Anurpelbolg und Beiden Rupbolgenben und Derbe und Reifer Brennbolg Trodenes Rieferm-Brennbol  | tu Eagl.  |
| Fark .       | Abrensboop,<br>Lotalität   | 12. 10<br>12. 10             | beligi.  | Bothbarte Gafthaus ju Born.   |
| eurg .       | Bift Brerow<br>Bingft<br>Straminfe   | 15. 10<br>20. 10<br>20. 10   | befal.   | Scharmberge Gaft-<br>baus ju Brerom:<br>Bitede Gaftbaus ju<br>Bingft              |
|              | Dagen,<br>Tritreft 109,<br>am Geeufer<br>Diftrift 112 u. 113,                | 12. 10                       |  | Stubbentammer.  |
| Berber       | ain Brismitzer Bach<br>Rusewase<br>Diftrist 55.<br>Crampad'er Berge          | 19. 10<br>U                  |  | Basibaus "zum Fahrn-<br>berg."  |
|              | Briliter Rratt<br>Moin-Mebow,<br>Totalität                                   | 19. 10<br>22. 10             | Riefern Durchforflungebolg in Baufen.  | Borfterei Moln-Metom.   |

Stralfund, ben 19. Rovember 1871.

Der Dberforitmetfler von Dagen.

762. Die für bas Gefcaftsjahr 1872 feftgefesten Berichtstage merben abgehalten:

1) für bie Galbinfel Wittomund bie Infel Gibbenfee in ber Behaufung bes Gaffwirthe Comany ju Alten-

firchen am 8. Januar, 8. April, 1. Juli u. 7. Oftober, 2) fur bie Balbinfel Jasmund in ber Behaufung bes Gaftwirthe Mager ju Cagarb am 11. Marg, 10. Juni, 16. Ceptember unb 2. Dezember,

3) für ben Garger Begirf im Rathhaufe gu Garg am . Der bisberige Rechts Canbibat Ernft Adermann tember, 4. Hopember

und ben unmittelbar barauf folgenben Tagen. Bergen a./R., ben 11. November 1871.

Roniglides Rreisgericht. 768. Die Gifcher ju Glowe haben im Juli er. einen Schiffsanter gefunden. - Eigenthumsanfpruche an ben Fund find, jur Bermeibung bes Musichluffes, binnen 4 Bochen bier anzumelben

Butbus, ben 14. Rovember 1871. Fürftliches Boligei : Mmt.

#### Perional Chronit Der öffentlichen Beborben.

Der Baftor Moeller, bisher in Regeltom, Sunobe Ufebom, ift jum Baftor in Cummerom, Snngbe Demmin, ernannt und in bicies Amt eingeführt morben.

Der Baftor Rapfe, biober in Bafentin, Snnobe Raugarb, ift jum Paftor in Rajeband, Synobe Belgarb, ernannt und in biefes Mmt eingeführt morben.

Der bisherige Gulfsprediger Bfannenberg ift jum Bfatroicar in Jaffen, Synobe Butom, ernannt und in biefes Amt eingeführt morben. Der bisherige Bredigtamts . Canbibat, Conrector

Dieterich ju Treptom a. R. ift jum Baftor adj. in Goerde, Sunobe Greiffenberg i. Bonim., ernannt und in biefes Bfarramt eingeführt morben.

Das Diafonat ju Barth - Bripatpatronats - ift burch Tobesfall erlebigt und ju Reujahr 1873 wieber ju befeben.

Der Lebrer Dr. phil. Beinrich Stellnid ift als orbentlicher Behrer an ber Wilhelms - Coule in Bolgaft interimiftifc angeftellt worben.

Dem Behrer Rarl Giert, bibber in Alt : Barrenborf, ift bie Coulftelle in Wittenhagen interimiftifc perlieben morben.

Dem Lehrer Baul Brug, jur Beit in Frangburg, ift bie Conceffion ertheilt morben im bieffeitigen Regierungebegirt ale hauslehrer fungiren ju burfen.

Dem Lehrer Joadim Chriftoph Rubarth in Grun : Cordshagen ift bie bortige Schulftelle nunmehr befinitiv übertragen worben.

Dem Lehrer Rran, bisber in Tribfeen, ift bie 2te Lehrerftelle an ber Schule ju Sanshagen befinitio ver-

Der bisherige Gulfslehrer Dtto Bangelin ift an ber Soule gu Brandihagen interimiftijd angeftellt worben.

22. Januar, 4. Dary, 13. Dai, 15. Juli, 9. Cep= ift nach bestandener Brufung jum Appellationsgerichts-Referenbar ernannt und bem Roniglichen Rreisgerichte gu Greifsmalb übermiefen.

Die Berbinbung einer Borichule mit bem Brogymnafium ju Belgarb und an biefer bie Anftellung ber Bebrer Scheife und Steffen ift genehmigt worben.

Dem Chulamtebewerber Bellmuth Borft ift bie 2. Lehrerftelle an ber Soule ju Boferig interimiftifch übertragen morben.

In Stelle bes von feinem Amte gurudgetretenen Ritterguts - Befigers Ruperti ju Carnit ift ber Ritterguts.

Befiger Tiburtius ju Comall jum Bege : Commiffar für bas Ritchipiel Gary gemablt und beftatigt morben Der Birthicafts - Infpector Bans Guticom ju Gobbin ift in Stelle bes verftorbenen Gutspachters Moller gu Gobbin gum Ortsoorftanb fur ben Gute: begirf Gobbin c. p. ernannt morben.

### Bermifchte Nadrichten,

763. Dem Jofeph Dillemann ju Rheinfelben ift unter bem 2. Rovember b. 36. ein Batent

auf eine Borrichtung jum Borfchieben; Breffen und Abtheilen bes Tabads an Cigarren-Bidelmafdinen in ber burd Beidnung und Beidreibung nachgewiefenen Bufammenfegung und ohne Jemanben in ber Anwendung befannter Theile berfelben ju beichranten,

auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preußischen Ctaats ertheilt morben, 766. Dem Ingenieur Bilbelm Richter gu Eintrachtshutte bei Schwientochlowis D. S. ift unter bem

4. Rovember b. 36. ein Batent auf eine Dafdine jum Brechen von Robidienen in ber burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfegung, ohne Bemanben in ber Benugung

befannter Theile ju bejdrauten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt worben.

767. Das ben Gebrübern Bern barb unb Morit Boliter ju Bien unter bem 16. Ceptember 1870 er: theilte Batent auf eine burch Beichnung und Beidreibung nachgewiesene lithographische und typographische Breffe, foweit biefelbe fur neu und eigenthumlich ertannt ift, ift aufgehoben.

# Extra - Beilage

jum 47. Stud bes Amts-Blattes ber Königlichen Regierung au Straffund pro 1871.

768. Aur Bermeibung von Miscerftandniffen wird unfere, die Aufnahme bes Meligions-Betenntniffes in die Zählfarte A. betreffende Antsblatts-Betanutnachung vom 30. Ottober e. (Amtsblatt Stud 45. M 724), welche lediglich im flatifitischen Interest Studies Gerichtung "Reformirt" und "Entherick", sondern erlassen und die Bezeichmung "Uniert" gewählt werden tann, daß aber auch die allgemeine Augabe "Coangelich" gemigt.

Stralfund, ben 21. Rovember 1871.

Ronigliche Regierung.

e kom mandra a moderna i Marika. Marika

. . .

# Amts=Blatt

# ber Ronigliden Regierung gu Stralfund.

Stüd 48.

Stralfund, ben 30. Robember

1871.

### Inhalt ber Gefetfammlung.

Das am 10. November b. Je. ausgegebene 44fte Stud bes Beichs Gefesblattes enthält unter Nr 726. bas Gefes, betreffend bie St. Gottharb-

Gijenbahn. Bom 2. Rovember 1871; unter Ar 727. Die Uebereinfunft swiften Deutichland,

Italien und der Shoeig wegen Geriellung und Subventionirung einer Eisenbahn über den St. Gotthard. Bom 28. October 1871; unter Ar 728. die leberiensunft wijden Italien und der

Schweig wegen herflellung und Subsentionirung einer Gijenbahn über ben St. Gottharb. Bom 15. October 1869, und unter

Ne 729. Ernennungen jum General-Konful, p. Ronfuln und Bige - Ronfuln bes Deutschen Reichs. (E. Ne 162 bes Deutschen Reichs ze. Anzeigers.)

Das am 18. November b. 36. ausgegebene 45fte Stud bes Reichs Gefehlatts enthalt unter A? 730. bas Gefeh, betroffend bie Ginfuhrung bes

Gefetes bes Nordbeutiden Bundes vom 6. Juni 1870 über ben Unterstützungswohnfitz in Württemberg und Baben. Bom 8. November 1871; unter A7 731. bas Gefet, betreffend bie Einführung

ber Gewerde-Ordnung des Nordbeutschen Bundes vom 21. Juni 1869 in Mittlemberg und Baden. Bom 10. November 1871; unter A? 732. das Gefes, betreffend die Berwendung

A? 732. das Geies, detreifend die Verwendung des Ueberschusses aus dem Bundeshaushalt vom Jahre 1870. Bom 10. November 1871; unter A? 733. den Allerhöchten Erfas vom 12. Novem-

ber 1871, betreffend der Ausgade verjindlicher Schagenverjungen im Betrage von 2020,900 Thalern; und unter A7 734. die Ernennung zu Konfuln des Deutschen Reiche. (S. A4 168 des Deutschen Keiches et. Angeigers.)

Das am 18. November b. 36. ausgegebene 36fte Stud ber Befeh-Sammlung enthält unter

N? 7904. die Berordnung wegen Einberufung ber beiden Saufer bes Landtages ber Monarchie. Bom 16. Rovenber 1871; und unter N? 7908. den Allerhöchsten Erlas vom 23. Octobeutsch

ber 1871, betreffend ben Tarif, nach welchem die Safenabgaben in Riel vom 1. Januar 1872 ab bis auf Weiteres zu erheben find.

Das am 21. Rovember b. 36. ausgegebene 37fte Stud ber Gefen-Cammlung enthalt unter

No 7906. den Allerhöchten Erlaß vom 23. Ectober 1871, beireffend den Tarif, nach weichen die Hofenadhaben zu Apenrade, im Kreife Apenrade, Regierungsbezirts Schleswig, wom 1. Januar 1872 ab bis auf Veietres zu entrücken sind; unter

A? 7907. ben Allerhöchsten Erlaß vom 25. October 1471, betreffend die Genehmigung eines zweiten Rachtrages zu bem revidirten Reglement für die Feuerscietät ber Proving Posen vom 9. September 1863; und unter

oer proving pojen vom 9. Septemer 1803; und under AF 7906, bas Privilegium vogen Ausgabe auf ben Inhaber lautender Hypothefendriese der Nationalhypothefen-Architgesellichaft, eingetragene Genofsenichaft zu Stettim. Wom 30. October 1871.

## Deutscher Reiche-Ungeiger

Königlich Preußischer Staats-Anzeiger. 748. Derselbe ist bestimmt, auf bem Gebiete ber Tages-Preife als Publischions-Organ sir die Behörden de Deutschen Reichs und des Königlich Preußischen Staates zu deinen.

In bem autlichen Theile werben bie Gesehe, Berordnungen und Belauntmachungen, Orbensverleihungen und Ernennungen publigirt.

Der nichtamtliche Theil enthält eine Julammenstellung ber bebeuterbilen thatsäulichen Begebenstein in der Tagespolitik, Mercate über die Verhandlungen des Deutlichen Meichels und best Preutlischen Landtages, Auftig und vollsteil auch des Verwerber, Jambels und kauftige Nachvichten aller Mrt, den fahre der anflichen Gourshettel der Perliner Börfe der

Die Besonberen Beilagen bringen Auffahe über beutste und preugische Geschichte, Landes- und Staatstunde er. Der Abonuementspreis fur bas Quartal betraat

1 Ihlr. 71 Ggr., ber Infertionopreis einer Drudgeile 21 Ggr.

Alle Poftanftalten nehmen Beftellungen an.

 Bunbestaffen, fowie bei allen öffentlichen Raffen in : fammtlichen jum Rorbbeutichen Bunde gehorigen Staaten betreffenb bie Musreid ung neuer Diviben= in Rablung angenommen. Die Ginlofung ber Darlebne: beniceine gu ben Breufifden Bantantheil 6 -Raffenideine erfolgt nicht blos nach Ablauf biefes 3ahres. jondern icon von jett ab bei ber Roniglich Preugifchen Rontrole ber Staatspapiere in Berlin. Die Darlehns Dividenden Scheine für die fünf Jahre 1872 bis 1876 Raffenscheine ju 10 und ju 5 Thalern werden außerben einschließ ausgereicht werden. Die Eigenthumer von von allen Bunbestaffen, fowie von ben burch bie Regie- Bantantheils - Scheinen werben baber aufgeforbert, Die rungen ber einzelnen Bunbesftaaten gu bezeichnenben Staatstaffen eingeloft. Bir machen hierbei barauf aufmertjam, bag unlangft faliche Darlehns : Raffenicheine gu 25 Thalern jum Boricein gefommen find, weshalb wir empfehlen, bei Annahme biefer Corte bie grobte Borfict Daupt Bant Raffe zu Berlin ober einer ber Provingialju beobachten und jedesmal ben Einzahler fich ju merten.

Berlin, ben 7. Rovember 1871. Saupt=Bermaltung ber Darlebns=Raffen.

770. Belannimadung. betreffend bie Ginlofung ber Darlebnstaffenideine bes Norbbeutiden Bunbes von 1870.

Unter Bezugnahme auf bie Befanntmachung ber Sauptvermaltung ber Darlebnstaffen pom 7sen und bes Dublbaufen i. C., Rorbbaufen, Denabrud, Sicarn, Stolp. berrn Finang : Minifters pom 8ten b. Dit. (Reichs-Ungeiger Straffund, Strafburg i.f., Thorn und Tilfit verionlich N 163 u. 165) wegen Gingiehung und Ginlofung ober burd einen Dritten ju fibergeben, Das boppelt einber auf Grund bes Gejetes vom 21. Juli 1870 (B. G. Bl. 3. 499) emittirten Darlehnstaffenicheine bes Rorbbeutiden Bundes in Abschnitten ju 25, 10 und 5 R, welche von balten und von bem Ginreicher mit Bemerlung seines 1. Muauft 1870 batiet. und auf der Schaufeite linfs mit Standes und Bohnortes unteridrichen fein. Die hauptbem Bappen bes Norbbeutiden Bunbes bebrudt finb, bringen wir mit hinmeifung auf die barin enthaltenen naberen Beftimmungen über bie Gingiebung und Ginlolung iener Darlebnotaffenicheine überhaupt Folgenbes gur öffentlichen Renntniß: In Berlin erfolgt bie ge-Dachte Ginlofung bei ber Roniglich Breugifchen Rontrolle ber Staatspapiere bierfelbft, Dranienftrafe N? 92, taglich, mit Musichluß ber Conn: und Festtage und ber Raffen-Revisions: tage, von Bormittags 9 bis Rachmittags 1 Uhr. - Dit ben Bunbes-Darlehns: Raffenicheinen ift jugleich eine ichriftliche Deflaration berfelben an Die Ginlofungeftelle eingureichen, welche fich jeboch barauf ju beidranten bat, ben Betrag von jebem ber einzureichenben Abichnitte und ben Befammt : betrag aller brei Abidnitte anzugeben und aufzurechnen. Diefelbe ift vom Ginfenber unter genauer Angabe feines Bobnorts mit beutlicher Ramensunterschrift zu verjeben. - Muf Edriftwechfel mit ausmartigen Brivatperfonen tann fich beim Ginlofungegeicaft bie preufifche Rontrolle ber Ctaatepapiere nur in Unfehnng ber bon ihr and: ichlieflich eingnlofenben Darlehnstaffenicheine gn

25 Thir. einlaffen.

Berlin, ben 9. Rovember 1871. Sauptvermaltung ber Staatsiculben.

Borftebenbe Befanntmachungen merben bierburch mit bem Bemerten gur allgemeinen Renntniß gebracht, bag wegen Ginlofung ber Darlebne : Raffenicheine ju 10 und 5 R aufer ber Regierunge : Saupttaffe bie vier Rreis: Raffen und bie Forft Raffen ju Born und Cagarb mit Anweisung perfeben find.

Stralfund, ben 15. Rovember 1871.

Roniglide Regierung.

771. Befanntmadung.

Sheinen. Bu ben Breug. Bantantheils : Scheinen follen neue Talone mit einem boppelten Bergeichniffe berjelben, mogu Formulare unentgelblich vertheilt werben, vom 21. biefes Monats ab bis einschlieflich ben 20. Dezember biefes Jahres in ben Bormittageftunben von 9 bis 12 Uhr ber Bantanftalten zu Breslau, Goln, Danzig, Ronigsberg i./Br. Dagbeburg, Runfter, Bofen, Stettin, Rachen, Altona, Bielefelb, Bromberg, Caffel, Coblem, Cotlin, Grefelb, Dortmund, Diffelborf, Elberfelb, Elbing, Emben, Effen, Frantfurt a.D., Franlfurt a.M., Fleneburg, Gleiwis, Glogau, Gorlit, Graubens, Salle a. S., Sannover, Infter: burg, Banboberg a. 28., Liegnis, Demel, Mes, Minben, gureichenbe Bergeichniß muß bie Rummern ber Jalons eingeln nach beren Reibefolge, fowie bie Ctudgahl ent-Bant - Raffe refp. Die betreffende Brovingial = Bantanftalt befdeinigt auf bem Duplicat : Bergeichniffe ben Empfang ber Talone und giebt baffelbe bem leberbringer fofort jurud. Die neuen Dividenbenicheine und Talons merben bann von ber Saupt = Bant = Raffe mo moalich foaleich, beftimmt aber am nachftfolgenben Berttage, von ben Bropingial - Banfanftalten ipateftens 14 Tage nach Empfang ber Talons, gegen Rudgabe bes Bergeichnis Duplicates und die barunter ju febenbe Quittung ausgehanbigt. Die Bant bebalt fich bas Recht por, Die Gultigfeit ber Quittung zu prufen, übernimmt jeboch feine Berpflichtung bazu.

Bom 20. Dezember Diefes Jahres ab fonnen Die Dividendenicheine nur noch bei ber Saupt-Bant: Raffe in Empfang genommen merben.

Berlin, ben 18. Hovember 1871. Ronial. Breuf. Saupt-Bant - Direftorium. Berordnungen und Befanntmachungen

ber Central : Beborben. 772. Ermeiterung ber Drudiadenbefor:

berung mit ber Boft. Rachbem bie Gemichtsgrenge für Drudfacen unter Band auf 1 Bfund erweitert morben ift, wird ben Abfenbern berartiger Drudfachen empfohlen, ju ben Streifober Rreugbanben, melde übrigens bie Mugenflache gang bebeden tonnen, recht festes Bapier ober Leinmanbftreifen ju benuben, auch wenn nothig, eine Bindfaben-Umidinus rung anzumenben, biefelbe muß aber leicht zu lofen fein, um bie etwa nothige Controle ju ermoglichen. Be Bucherfenbungen fonnen bie, lebiglich ben Breis ber Buder betreffenben Rechnungen beigeschloffen werben. -Die Tage von 3 Grofchen baw. 11 Rreugern ift burch Rermenbung pon Freimarten ju entrichten. Drudfacheu jim Lotale ber unterzeichneten Regierung anberaumten über 15 Roth, welche unfranfirt ober ungureichenb franfirt eingeliefert werben, ober ben fonftigen Bebingungen nicht entfprechen, werben bem Abfenber gurudgegeben bam. als unbestellbar behanbelt.

Berlin, ben 6. Rovember 1871. Raiferliches Beneral-Boftamt.

778. Angabe bes Beftimmung sorts auf ben nad Frantreid gerichteten Felbpoftbriefen. Da bie jur Deutschen Occupatione-Urmee in Frantceich gehörigen Truppen ihre Standquartiere in nachfter Beit vorausfichtlich nur felten wechieln werben, ift es anganglich, bie jur Urmee gebenben Felbpoftbriefe, melde bisher behufe Cortirung nach Truppentheilen auf bestimmte Boft-Cammelftellen geleitet murben, fortan birect, alfo mit größerer Beichleunigung, an bie betreffenben Gelbpofts anftalten und Felbpoftrelais beforbern ju laffen. Biergu ift jeboch erforberlich, bag auf jenen Briefen bei beren Ginlieferung jur Boft ber Stanbort bes Abreffaten genau bezeichnet fei. In ben meiften Gallen wirb Diefer Drt ben betreffenben Abfenbern bereits befannt fein, inbem bie Occupationstruppen auf Ersuchen ber Boftverwaltung burch militairifden Befehl angewiesen worben find, ihren Angehörigen in ber Beimath ben Drienamen ihres Stanbquartiere mitgutheilen. Comeit Lesteres nicht geichehen fein follte, murben bie betreffenben Abfenber ben Standort bes Abreffaten aus bem Militair-Bochenblatt Af 121 vom 1. Rovember ermitteln tonnen, in welchem ein vollftanbiges Bergeichniß ber gur Decupations-Armee gehörigen Truppentheile mit Angabe ber Stanborte veroffentlicht ift. - hiernach ergeht an alle Betheiligten bas Erfuden: auf ben nach Granfreich gerichteten Felbpofibriefen neben ben fonft erforberlichen Angaben bes Truppentheils ze. fortan auch ben Stanbort bes Abreffaten beftimmt gu be: seich nen. - Alls Uebergangeftabium wirb bie Beit bis Enbe biefes Monats gemahrt. - Bom 1. December ab muffen aber alle Felbpoftbriefe nach Frant:

reich auf ber Abreffe mit ber Angabe bes Be-Berlin, ben 14. Rovember 1871. Raiferliches General=Boftamt. Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial-Beborben.

ftimmunaborte perfe ben fein.

774. Das Domainen-Borwert Dabis im Rreife Frangburg, 34 Meilen von ber Rreisftabt Frangburg, Beile von Barth und 34 Meilen von Stralfund ents ernt, mit einem Areal von 1,114 Morgen 146 Muthen, worunter '834 Morgen 122 Nuthen Ader und 145 Morgen 93 Nuthen Wiefen, joll auf 18 Jahre von Johannis 1872 bis babin 1890 im Bege bes öffentlichen Aufgebots anberweitig verpachtet werben. Das bem Aufgebote jum Grunbe ju legenbe Bachtgelber = Deimimum betragt 2,625 R Breug. Courant. Die ju beftellenbe Bacht= taution ift auf ben Betrag ber einjahrigen Bacht beftimmt und bas jur Uebernahme ber Pacht erforberliche Bermogen auf Sobe von 22,000 R. nachguweifen. - Bu bem auf ben 21. Derember d. 3re., Bormittage 11 Uhr.

meiten Bietungstermine laben wir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, bag bie Berpachtungsbedingungen, bie Regeln ber Licitation und bie Rarte nebft Flurregifter mit Musichluft ber Conn- und Gestage taglich mabrent ber Dienstftunben in unferer Regiftratur eingefehen merben fonnen, wir auch bereit finb, auf Berlangen Abichriften ber Berpachtungs = Bebingungen unb ber Licitations: Regeln gegen Erftattung ber Copialien gu ertheilen.

Stralfund, ben 23. October 1871.

Ronigliche Regierung. 775. Der Rufter und Lehrer Roos ju Hambin hat fich jur Musbilbung von Seminar-Praparanben bereit ertlart und ift bagu von und für befabigt erachtet worben. Stralfund, ben 20. Rovember 1871.

Königliche Regierung. 776. Des Ronigs Dajeftat haben mittelft Allerhöchfter Orbre vom 13ten b. DR. ben Leuchtthurmmartern Fabris und Beich ju Darfer : Drt bas Berbienft = Chrenzeichen fur Rettung aus Gefahr in Gnaben ju verleihen geruht. Bir veröffentlichen biefes hiemit beftebenber Boridrift gemöß.

Stralfund, ben 23. Rovember 1871.

Roniglide Regierung.

### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörben.

777. Bei ber beute ftattgehabten Musloofung ben pro 1871 gu amortifirenben Rreis-Chauffeebau-Dbligationen bes Rreifes Greifsmalb find folgenbe Rummern gezogen worben:

I. und II. Emiffion Litt. A. N 11, 43; 118, 221, über ie 200 R.

Littr. B. N 20, 55 über je 100 R.

III. Emiffion Litt. A. N 49 über 200 % melde ben Befigern mit ber Aufforberung biermit gefunbigt werben, ben Rapitalbetrag nach Ablauf von 6 Monaten, gegen Rudgabe ber Obligationen unb ber Binscoupons ber fpateren Salliafeitstermine fowie ber Talons, bei ber Rreis: Communal-Raffe bierfelbft in Empfang gu nehmen. - Die Burudjahlung ber bezüglichen Capitalbetrage tann auf Bunich ber Befiter ber Obligationen auch icon fruber erfolgen; nach Ablauf ber fechamonatlichen Runbigungefrift bort bie fernere Berginfung ber gefündigten Obligationen auf.

Greifsmalb, ben 6. Juli 1871.

Der Lanbrath.

778. Es wird bierburch jur öffentlichen Renntnift gebracht, bag jum Depositaltage pro 1872 ber Dienftag jeber Boche bestimmt ift und bag an ben gebachten Tagen in ben Bormittageftunben von 10-12 Uhr mit Ginnahme und Berausgabung pon Belb und anberen Begenftanben in unferem Depositorium versahren merben mirb.

Bu Depofitarien find ernannt: ber Rreisgerichte-Rath Labemig, ber Rreisgerichte-Gerretair Rolpin, und ber Salarien- und Depofital-Raffen-Renbant Arnbt. Grifemalb, ben 15. November 1871.

Ronialides Rreisgericht.

779. Die Bearbeitung ber auf die Führung bes Sanbels; nebft Bubehar find vor bem Termin bei bem Unterund Genoffenicafts : Regifters fich beuebenben Gefchafte zeichneten anzubringen. ift für bas Sabr 1872 bem Rreibrichter Geeing und bem Berichts . Secretair Rolpin übertragen. Die Gintragungen in bas Sanbelsregifter merben in biefer Beit burch Infertion in ben Ronial, Breuft, Staats-Anzeiger, Die Stralfunder Beitung und Die Berliner Borfen-Beitung, bie Gintragungen in bas Genoffenfchafteregifter burch Infertion in Die beiben erftbenannten Blatter und in bas Greifswalder Wochenblatt befannt gemacht merben. Greifemalb, ben 20. Rovember 1871.

Ronigl. Rreisgericht, I. Abtheilung.

780. Es wird hierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie bisberigen befonderen Stempel für Redicinalgewichte fomobl nach Artifel 7 ber Daag- und Gewichtsordnung als nach bem Circular ber Raiferlichen Rormal-Cichungs-Rommiffion No 7 fünftig nicht mehr jur Anwendung fommen burfen, bag vielmehr bie Debicinalacmichte bisheriger Form, wenn fie auch nach bem Iften Januar 1872 bauernd julaffig bleiben follen, ben neuen Stempel und bas Bracifionszeichen, namlich ben feche ftrabligen Stern, empfangen muffen. - hiernach empfiehlt es fich, balbmöglichft mit ber qu. Umeidung vorzugeben.

Stettin, ben 22. November 1871. Roniglide Gidungs-Infpection.

781. In ben biefigen Ctabtforften find noch einige Silfsauffeberftellen ogeant, beren jebe mit einem jahrlichen baaren Gehalt von 192 R. (bei langerem Sierfein 216 34) und freiem Brennholg von 20 R. M. Knuppeln botirt und fogleich ju beschen ift. - Belernte auf Forftoerforgung bienende Jager, wenn moglich ber Rlaffe A. I. angehorig, welche auf biefe Stellen reflectiren, wollen fic balbiaft unter Einfendung ihrer Attefte bei bem Unterzeichneten melben.

Steegen bei Stutthof auf ber frifden Rehrung, ben 20. November 1871.

> Dtto, Oberforfter ber Dangiger Stadtforften.

782. Das Brad bes Dampfichiffes Colbera" nebft Dafdine und Reffel, welches gehoben und auf ber Richter'ichen Bauftelle in ber Maifuhle aufs gand gebracht ift, fo wie bie von biefem Brad einzeln geborgenen Gegenftanbe und bie jum Beben und Mufichleppen bes Brade erforberlich geweienen Bolgmaterialien follen am 4. December er., ban 9 Uhr Bormittags ab, öffentlich an ben Meiftbietenben verfauft werben. - Das Bergeichniß ber ju verfaufenben Gegenftanbe, fowie bie Bertaufsbebingungen find in bem Befchaftelotal bes Unterzeichneten zu Colbergermfinde mabrend ber Dienftftunben einzuseben. Etwaige Gigenthumsanspruche an bas Brad Gluffigleitemeffer ift aufgehoben.

Colbergermunbe, ben 20. Ropember 1871. Moet, Baurath.

### 788. Perfonal Chronit ber öffentlichen Beborben.

Der Regierungs = Mffeffor Linbner bierfelbft ift mittelft Allerhochfter Bestallung vom 21ften v. Des. jum Regierungs-Rath ernannt morben. Der Juftigrath Bage mei fter biefelbft ift mit ber Ber-

tretung bes Rrantheite halber für langere Beit beurlaubten Sanb Condicus Braun beauftraat

Bei ber am 14ten, 15ten und 16. Geptember b. 38. in Stralfund abgehaltenen Lehrerinnen - Brufung haben bie Brufung beftanben und bas Beugnig ber Anftellungs. fabiofeit als Lebrerinnen erhalten a. an höheren Zöchterichulen:

1) Graulein Emma Emilie Benriette Louife Bente aus Stralfund, 2) Fraulein Darie MImine Ratbilbe Ratter aus Cammin i./B., 3) Fraulein Anna Friederite Bilbelmine Jacobine Roelte aus Stralfunb;

b. an Glementaridulen : Fraulein Emilie Carolina Johanna Bablmann aus Stralfund

Der Rreisbeputirte, Ronigl. Rammerberr von Buggenhagen auf Dambed ift mit ber Bermaltung bes lanbrathlichen Amtes bes Greifsmalber Rreifes, mabrend ber Beit ber Abmefenheit bes Roniglichen ganbrathe von Bebell ale Mitglieb bes Abgeordnetenbaufes ju Berlin, beauftragt morben.

Der Diatonus herrmann in Demmin ift gum Baftor adi, in Botenit-Roffenbori, Ennobe Lois, ermablt

und in fein Bfarramt eingeführt morben. In Stelle ber Bachter Bilgenborf und Couls

malb. Boebler und Rusdow in Bergen a.R.

ju Derfetom find bie Bachter Lange ju hinrichshagen und Rog ju Reu = Banfow ju Feuerloid = Rommiffarien für bas Rirchipiel Derfetom gemablt und bestätigt morben. Bericht find : bie Boft-Commiffarien Romoromsti non Brombera nach Stralfund und Bonciecomsti pon Graubeng nach Bolgaft. - Ernannt find ju Boft-Secretairen: Die Boft-Erpebienten Bfeiffer und Stei'n : bart in Stralfund, Belfe und Schmeling in Greife-

### Bermifchte Rachrichten.

784. Das ben Serren F. C. Thobe und Angap in Dresben unterm 1. Juli 1870 ertheilte Batent auf einen burch Reichnung und Beschreibung nachgewiesenen

# Amts=Blatt

# ber Königlichen Regierung gu Stralfund.

Stüd 49.

Stralfund, ben 7. December

1871.

#### Aubalt ber Gefetfammlung.

Das am 30. November b. 38. ausgegebene 46ite Ctud bes Reiche-Befesblattes enthalt unter

A? 735. bas Befes, betreffend bie Geftitellung eines Rachtrages ju bem Saushalts-Etat bes Deutschen Reiches fur bas 3abr 1871. Bom 22. Rovember 1871;

Ar 736. bas Gejet, betreffend ben außerorbent: lichen Gelbbebarf für Die Meiche-Gifenbahnen in Gliag-Lothringen. Bom 22. Rovember 1871; unter

A? 737. bas Gefet, betreffend bie Einführung ber Dag: und Gewichtsordnung für ben Norbbeutiden Bund vom 17. Muauft 1868 in Banern. Bont 26. Rovember 1871; unter

N7 738. bas Gefet fiber bie Einführung bes Gefebes bes Rorbbeutiden Bunbes, betreffend Die Berpflichtung jum Rriegebienfte, vom 9. November 1867 in Bapern. Bom 24. Rovember 1871; unter

A? 739. bas Gefet, betreffend bie Ginführung bes Befeges bes Rordbeutichen Bunbes vom 8. April 1868 über bie Unterftusung ber beburftigen Jamilien jum Dienft einberufener Manufchaften ber Erfanreferve in Baben. Bom 22. November 1871; unter

N? 740. bas Befet, betreffend bie Ginführung bes Befetes bes Rorbbeutiden Bunbes über Die Quartierleiftung für bie bewaffnete Dacht mabrent bes Friebensguftanbes vom 25. Juni 1868 in Baben. Bom 22. Ro:

vember 1871; unter bes preufifden Militar-Strafrechts in Baben. Bom

24. November 1871; unter N7 742. Die Ernennung jum General-Ronful, ju Ronfuln und Bige Ronfuln bes Deutschen Reiche if. Nr 176 bes Deutiden Reiches te. Angeigere); und unter

W 743. Ertheilung bes Exequatur (f. N 176 bes Deutschen Reiches ze. Angeigere).

783. Betannımaduna wegen Musreichung ber neuen Bindeoupons Serie IX. ju ben Rurmarfifden Goulb:

peridreibungen.

bie Binfen ber Rurmartifden Schuldverichreibungen für bie wier Jahre vom 1. Rovember 1871 bis bahin 1875

nebit Talong werben vom 1. November b. 3. ab von ber Rontrolle ber Staatspapiere bierfelbft, Cranienftrage 93 unten rechts, Bormittags von 9 bis 1 Ubr, mit Musnahme ber Conn- und Gefttage und ber Raffenrevifione. tage, ausgereicht merben. - Die Coupons tonnen bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burch bie Regierungs-Sauptfaffen bezogen merben. Wer bas Erftere municht, bat Die alten Talons mit einem Bergeichniffe, ju welchem Formulare bei ber gebachten Rontrolle unentgeltlich zu haben find, bei ber Besteren perfonlich ober burd einen Beauftragten abzugeben. - Genuat bem Ginreicher eine nunerirte Marte als Empfangebeideinigung, fo ift bas Bergeichnift nur einfach, bagegen von benen, welche eine Befcheinigung über bie Abgabe ber Talons u erhalten wunichen, boppelt vorzulegen. In letterem Falle erhalten Die Ginreicher bas eine Gremplar mit einer Empfangebeicheinigung verfeben fofort gurud. Die Darte ober Empfangsbeideinigung ift bei ber Musreidung ber neuen Coupons jurudjugeben. - In Schriftwechfel megen ber in Rebe ftehenben Coupons Mugreichung tann fich weber bie unterzeichnete Sauptverwaltung. noch Die Rontrolle ber Staatspapiere einlaffen. -Wer bie Coupons burch eine ber oben genannten Brovinzialtaffen berieben will, bat berfelben bie alten Talons mit einem boppelten Bergeichniffe einzureichen. Das eine Bergeichnig wird mit einer Empfangebeicheinigung verfeben foaleich gurudgegeben und ift bei Mushanbigung ber neuen Coupons wieder abguliefern. Formulare gu biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Provingialtaffen und ben pon ben Königlichen Regierungen in ben Mmteblattern No 741. Die Berordnung, betreffend die Ginfuhrung ju bezeichnenden fonftigen Raffen unentgeltlich ju haben. - Des Einreichens ber Schuldverichreibungen felbft bebarf es jur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn bie erwähnten Talons abhanben gefommen find, in biefem Ralle find bie betreffenben Dofumente an bie Rontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Brovingialfaffen mittelft befonderer Gingabe einureichen.

Berlin, ben 14. Detober 1871. Saupt-Bermaltung ber Staatsichulben.

Die vorstebende Befanntmachung wird hierdurch mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag Formulare ju ben von ben Befitern ber Schulbverichreis bungen einzureichenben Bergeichniffen fomolil von unferer Saupt-Raffe, als auch von ben vier Ereis-Raffen im bie Die neuen Coupons Gerie IX. Nr 1 bis 8 über figen Regierungsbegirt, unentgeltlich verabreicht merben. Stralfund, ben 21. Detober 1871.

Ronigliche Regierung.

94

#### Berordnungen und Befauntmachungen Der Gentral : Beborben. 786. Befanntmadung.

Die Boftfreimarten betreffenb. Der Berfauf ber neuen jum 1. 3anuar 1872 in Bultigfeit tretenben Boftfreimarten wird bei ben Boftanftalten in Elfag-Lothringen und im Großherzogthum Baben in ben letten Tagen bes Monats Dezember b. 3. bei allen übrigen Deutschen Reichs-Boftanftalten icon Mitte Dezember b. 3. beginnen. Die am 1. Januar 1872 in ben Banben bes Bublifums perbleibenben Greis marlen, Franco-Couverts und gestempelten Streifbanber ber bieberigen Art fonnen bis einschlieklich 15. Februar 1872 bei ben Boft-Annahmeftellen gegen neue Boftwerthgeichen gleichen Werthe unigelaufcht werben. - Der Umtaufch findet je nach ber Dungmabrung ber gurudguliefernben Marten nur bei ben Boftanftalten besjenigen Mungebietes ftatt, in welchem bie Musgabe ber Marfen erfolgt ift. - Bom 16. Februar 1872 ab merben bie bisherigen Boftwerthzeichen jum Umtaufch nicht mehr augenommen und verlieren ihren Werth. Es empfiehlt fich, icon jest beim Untauf von Marten ber bieberigen Art ben Bebarf thunlichft nicht über ben 31. Dezember hinaus ju bemeffen.

Berlin, ben 16. October 1871. Raiferliches General Boftamt.

Badetbeforberung mit ber Boft. Das Signiren ber Badete per Abreffe hat in Folge ber von ber Boftvermaltung gegebenen Anregung bereits bei bem überwiegend größten Theile bes Bublis fums Cingang gefunden und mirb in Anerfennung ber Bortheile, welche biefe Gignirungsweise fur bie fichere Urberlunft ber Cenbungen barbietet, fcon gegenwartig nach ben angestellten ftatiftifchen Ermittelungen bei bem bei weitem größten Theile ber Boftguter von ben Abfenbern in Unwendung gebracht. Es haben fich babei biefelben portheilhaften Ergebniffe berausgeftellt, welche jenes Berfahren im Gelbpoft-Badereivertehr mahrenb bes letten Rrieges bereits geliefert hatte. Um bie Bortheile, bes Signirens per Abreffe bei ber ju erwartenben ers heblichen Steigerung bes Badereiverfehre mabrenb ber bevorftebenben Beibnachtszeit im Intereffe bes Bublifums icon im vollen Umfange jur Gelting ju bringen, wird bestimmt: bag bis auf Weiteres bom 1. De: tember ab bei allen mit ber Boft ju beforbern= ben Badeten bie Bezeichnung (Gignatur) bie mefentliden Angaben ber Abreffe enthalten muß, fo bag nothigenfalls bas Badet auch ohne ben Begleitbrief bestellt merben fann.

Berlin, ben 6. Rooember 1871. Raiferlides General-Boftamt.

788. Angabe bes Beftimmungsorte auf ben nad Franfreid gerichteten Felbpofibriefen.

Da bie gur Deutschen Decupatione. Armee in Frantreich gehörigen Truppen ihre Standquartiere in nachfter Beit vorausfichtlich nur felten mechfeln merben, ift es an-

bisher behufe Corrirung nach Truppentheilen auf beftimmte Boft-Cammelftellen geleitet murben, fortan bireet, alfo mit großerer Beichleunigung, an bie betreffenben Relbpofianftalten und Gelbpoftrelais beforbern ju laffen. hiergu ift jeboch erforberlich, bak auf jenen Briefen bei beren Ginlieferung gur Boft ber Stanbort bes Abreffaten genau bezeichnet fei. In ben meiften Sallen wird Diefer Ort ben betreffenben Abienbern bereits befannt fein, indem bie Occupationstruppen auf Erfuchen ber Boftverwaltung burd militairifden Befehl angewiesen worben find, ihren Angeborigen in ber Beimath ben Ortenamen ihres Standonartiers mitgutheilen. Comeit Letteres nicht gefcheben fein follte, murben bie betreffenben Abfenber ben Stanbort bes Abreffaten aus bem Militair Bochenblatt M 121 vom 1. Rooember ermitteln fonnen, in welchem ein vollstandiges Bergeidniß ber gur Decupations-Urmee gehörigen Truppentheile mit Angabe ber Stanborte per: offentlicht ift. - Diernach ergeht an alle Betheiligten bas Erfuchen: auf ben nach Granfreich gerichteten Felbpoftbriefen neben ben fonft erforberlichen Angaben bes Truppentheils tc. fortan aud den Ctanbort bes Abreffaten bestimmt au begeichnen. - Ale Uebergangoftabium wird bie Beit bis Eube biefes Monats gemahrt. - Bom 1. December ab muffen aber alle Relbpoftbriefe nad Frant. reid auf ber Abreffe mit ber Angabe bes Beftimmungeorte perfeben fein.

> Berlin, ben 14. Ropeinber 1871. Raiferliches General : Boftamt.

Befauntmaduna. betreffend bie Befreiung ber portopflichtigen Dienftbriefe von bem fur unfrantirte Briefe au erhebenben Rufdlaaporte.

Rad &. 1 bes Gefetes über bas Bofttarmefen im Gebiete bes Deutschen Reiche vom 28. October 1871 (Reichsgeschlatt, Jahrgang 1871, NY 42) werben portos pflichtige Dienftbriefe mit bem für unfranlirte Briefe feftgeseten Buichlagporto von 1 Be nicht belegt, wenn Die Gigenschaft berfelben als Dienftfache burch eine von ber Reiche-Poftvermaltung feftguftellenbe Bezeichnung auf bein Coupert por ber Boftaufaabe erfennbar gemacht morben ift. - In Musführung biefer gefeplichen Beftime mung ift angeordnet worben, bag vom 1. Januar 1872 ab biejenigen portopflichtigen unfrantirten Briefe mit bem Buidlagporto von 1 Be nicht zu belegen find, welche im internen Berfehr Deutschlands, mit Musichluß bes innern Berfehre Banerne und bee innern Berfehre Burttem: berge, von öffentlichen Beborben, von Beamten, fowie von Beiftlichen in Mublibung bienftlicher Functionen abgefandt und por ber Boftaufgabe

a) auf ber Abreffe mit bem Bermert ,, Portopflichtige Dienftfache" verfeben,

b) mit öffentlichem Giegel ober Stempel perfchloffen merben.

Bon bem Erforbernif bes Berichlufies mittelft eines amt lichen Giegels ober Ctempels (ju b.) wird nur bann abe ganglich, bie gur Armee gebenben Felbpoftbriefe, welche gefeben, wenn ber Abfenber fich nicht im Befige eines amtligen Giegels der Etempels befindet und auf ber Bereif unter dem Etempel zu a. die Etempageung eines Dienfliftegels" mit Unterlehrit des Romens und Gefeitung des Bundsparleites Gedeinigt. — Damit der Gefeitung des Bundsparleites Gedeinigt. — Damit der Bereifelte der portpelligien Dienflirte in ihre Ede auf der Bereifelte der portpelligien Dienflirte in inderquidereiten. — Mitte Gliftungen, Birinstereine und Gefelligheiten find zur Amsenbung der Edynfarma, "Vertrolligieten Dienflided" nicht bereifelte, — Get. Bereifen nach und nicht feint.

Berlin, ben 28. Rovember 1871. Raiferliches General-Boftamt.

# Berordnungen und Befanntmachungen

780. Es wird bierdruch zur öffentlichen Renntalligerbeich, die her öper Derr Beitribene ber Bronig Beinemen bart Bernig Beitriben ber Bronig Beitriben der Bronig Beitriben der Bernig Beitriben der Beitriben der Beitriben der State Anzehenfende Geligten ben 1. Mirz il 1856 gering bei, das die ben dem Bernig bei Beitriben des Beitribens des Konferts Et. Beitriben der Beitriben des Beitribens des

Der Provinzial-Beborben.

Stralfund, ben 28. Rovember 1871. Ronigliche Regierung.

Straffund, ben 29. November 1871. Ronigliche Regierung.

782. 3n ber Detfösft Billifenissis merben ben Gediech anhälten ble Gelipofen eingefundt merben. Bir stillenmen hierburd, das bestätigt der Gedieche Anstellung der Stellung de

Ronigliche Regierung.

1793. Radbem in Gemäßeit 8. 18. Gefes beteffen die Radsdimung de Bundes-Gefege über ben Unterflittungs de Bundes Gefege über ben Unterflitungs de Bundes in der der Gestellungs fragen in der Gestellungs fragen in der Gestellungs fragen in der Gestellungs fragen in der Gestellungs der Gestellung der Gestellung der Gestellung der Gestellung der Gestellung der Gestell

| Baufenbe Ji | Rame<br>bes<br>Gefammt-<br>Urmen-<br>Berbanbes. | Bezeichnung ber bagu   | gehörigen<br>Bemeinde<br>Besiefe. |
|-------------|---|--|-----------------------------------|
| 1           |   | Sasseria<br>Goetemiş<br>Raheviş<br>Veresen<br>Donatriş<br>Drammenborf<br>Gielenborf<br>Gurviş<br>Reuenborf<br>Kloster St. Kürsen por | Rambin.                           |
| 2           | Gustow  | Rambin<br>Rothenfirchen<br>Drigge<br>Gustow<br>Saalsow<br>Gr. Banbelvit<br>Cransborf   |                                   |
| 8           | Boferiş   | Grablerhof<br>Jartvih<br>Velebanz<br>Gluhow<br>Golbberg<br>Al-Grabow<br>Rakelow<br>Bolerih-Hof<br>E-flow                             | Polerių-Dor                       |
| 4           | Swantow   | Gr. Etabben Benguiş Beng Enpath Carlepow Mellniş Yudbemin Al. Stabben Walfster   |                                   |

| Baufenbe | Rame<br>bes<br>Gefammt-             | bes Begeichnung der bagu genbrigen                                       |   | Lanfende | Rame<br>bes<br>Gefammt. | Bezeichnung ber ba   |   |
|----------|-------------------------------------|--|---|----------|-------------------------|--|---|
| 4. 30    | Berbanbes.                          | @ u t #  | Begirfe.  | , E      | Armen-<br>Berbantes.    | 13 u t 4 ·   | Begirte.  |
| 5        | Swantow<br>Garg (Lands<br>gemeinds) | Cowall Lumfevig Rosengarten Silmenig Bictegast Colvevig Güglafshagen     | Wendorf Dorf.   |          | Gingft                  | Lüğviş<br>Grojow<br>Sieleng<br>Telgoiş<br>Unrow<br>Banleviş<br>Gagern<br>Moenleiş<br>Barbelviş | Presnis.  |
|          | <br>Samtens                         | Ewiene<br>Benborf-Dof<br>Birlow-Dof                                      | 2 (1.3  | 12       | Trent                   | Freefen<br>Ganidvis<br>Granstevis  | Trent.  |
| P.       | Samtens .                           | AL:Carow<br>Frantenthal<br>Plüggentin<br>Stönfvih<br>Verglase<br>(Müttin | Dreichois.<br>Rölln.<br>Sebrow.                               |          |                         | Neuenborf<br>Jubyow<br>Breek<br>Jabelik<br>Libnik<br>Tibleoik                                  |   |
| 7        | Lanbow                              | Dugviş<br>Rafom  |   | 13       | Reuentirchen            | Brubnow<br>Lagle   | Moriphagen.<br>Regenfirchen   |
| 8        | Bergen<br>(Lanb-<br>gemeinbe)       | Mölln=Medow=Forft<br>Bulit   | Mölln : Mes<br>bow.<br>Sehlen.                                |          |                         | Lebbin<br>Reep<br>Tribbevis  | Bieregge.   |
|          | <b>B</b> ••••••                     | Jarniş<br>glAubbeltow<br>Reclade<br>Briginiş<br>Siggermow                |   | 14       | Schapt obe              | Dornhof<br>Dehe<br>Retelit<br>Ubars  | Schaprobe.  |
|          |                                     | Ctebar<br>Tejchenhagen   |   | 15       | Bibbenfee<br>Bied       | Rlofter<br>Bohlenborf  | Bitte.<br>Reuenborf.  |
|          |                                     | Bufdvih Dumfevih Raiferih GrAubbelfow Blatvih Teaelbof                   |   | 16       | 23164                   | Landen<br>Bardow<br>Schmanteviş<br>Bolbeniş<br>Birlviş   | Dranste =<br>Dorf.  |
| 5        | Başig                               | Reifchuip<br>Papig-Dof<br>Beifoip  | Babemow.<br>Barchtip.<br>Bahig-Dorf.<br>Thefenvih.<br>Woorfe. |          |                         | Beiervit<br>Bang (c. Buhrtow)<br>Contop<br>Gramtig<br>Starvik                                  |   |
| 10       | Rappin                              | helle<br>Moiffelbrig<br>Schweilvig<br>Teehih<br>Barsnevig<br>Lirmoiffel  |   | 17       | Altenfirden             |  | Altenlir den<br>Breege.<br>Goor.<br>Gubberis.<br>Robbin.<br>Ronnevis. |
| 11       | Gingft                              | Bufviş<br>Riudjeviş<br>Cavelle   | Gingft.<br>Rluis.<br>Rubis.                                   |          |                         | Barnfeviş<br>Reiberviş<br>Mollin   | Buttgarten.   |
|          |                                     | Burtit<br>Dublevit   | Liefdow.  | 18       | Bobbin                  | Campe<br>Hanzow  | Bobbin.   |

| Laufende -16 | Rame<br>bes<br>Gefammt- | Bezeichnung ber b  | agu gehörigen<br>Gemeinte-   |
|--------------|-------------------------|--|--|
| 5            | Armen-<br>Berbanbes.    | Gute-  | Begirte.   |
|              | Bobbin                  | Rufchois<br>Roosborf<br>Bisdamis<br>Blandow<br>Glowe   | Rarbeviş.<br>Polchom   |
| 19           | Sagard                  | Cuolity Bordity Dubnity Landen Marlow Borwerd Moftcoity Clementchity Jaegerhof Montehoorf  | Crampağı<br>Dagen.<br>Lieşow.<br>Nebbefiğ.<br>Reuhof.<br>Ripmerow.<br>Bromoiffe<br>Sagarb.<br>Safiniğ. |
| 20           | Birłow                  | Mucran Boisson Boisson Echlik Dalfoth Dary Ecram Etreu Tribberah Hing Bublik   | Werber.<br>Earow.<br>Riftelig.   |
| 21           | Bilmniş                 | Dolladin Quislom Quera Q |  |

Bugleich wird belannt gemacht, bag auf Grund §. 12 beffelben Gefenes mittelft gegenseitiger Uebereinlunft ber betheiligten Guts- und Gemeinbe Begirle ber Gutsbezirf Rulis bem Gefam:nt: Armen: Berbande Camtens 1. April 1872 jur Erlebigung. beigetreten ift.

Stralfund, ben 28. Rovember 1871.

Ronigliche Regierung. 794. Das Domainen Borwert Dobenmarth in Rreife Brimmen, & Meilen von ber Kreisftabt Grimmen, 31

Meilen oon Greifewalb und Stralfund entfernt, mit einem Areal oon 1991 Morgen 166 Muthen, worunter ca. 1593 Morgen Ader und 245 Morgen Biefen, foll auf 18 Jahre oon Johannie 1872 bis bahin 1890 im Bene bes öffentlichen Mufgebots anberweitig verpachtet werben. Das bem Mufgebote gum Grunbe gu legenbe Bachtgelber-Dinimum beträgt 4000 R. Breug. Courant. - Die ju beitellenbe Bachtfaution ift auf ben Betrag ber einjährigen Bacht bestimmt und bas zur Hebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf Sobe von 33,000 R nachjumeifen. - Bu bem auf ben 23. December b. 3re., Bormittage 11 Uhr, im Lolale ber unterzeichneten Regierung anbergumten Bietungstermine laben wir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, baf bie Berpachtungs-Bebingungen, bie Regeln ber Licitation und bie Rarte nebft Flurregifter mit Musichluß ber Conn- und Festiage taglich mabrend ber Dienftstunden in unferer Regiftratur eingeieben werben tonnen, wir auch bereit find, auf Berlangen Abidriften ber Berpachtungs-Bebingungen und ber Licitations = Regeln gegen Erstattung ber Copialien ju er-

theilen. Stralfund, ben 19. Dctober 1871.

Roniglide Regierung. 793. Rachbenannte Canbibaten bes Brebigtamts: Buftao Albert Breitfprecher, Julius Bilbelm Carl Bilbert, Albert Emil Raple, Mleganber Baul Cadie, Carl Bilbelm Emil Somibt, Carl Alexanber Beinrid Comiebeberg, Muguft Beinrich Streblom, August Friedrich Gottfried Bogel find nach bestandener Brujung pro ministerie fur mable fabig jum evangelischen Bredigtamte erflart worben.

Stettin, ben 23. November 1871. Ronigl. Confiftorium ber Brooing Bommern. Berordnungen und Befanntmachungen

anberer Behörben. 796. Solgverfteigerungen im Begirt Papenhagen. Bei ber am 15ten b. Dis, Morgens 10 Uhr, im Gafthaufe bes herrn Bieberftebt ju Richtenberg ftatt. habenben Bolgverfteigerung werben auch mehrere, im Begirt Papenhagen eingeschlagene Bolgfortimente jum Aufgebot lommen, und awar:

Einiges Buchen : Derb = Reifer = Brennhola im Forft. theile Stammwiefe, fowie ca. 200 Saufen Gichen-Durchforftungs-Reifer, theile jum Raunen geeignet, und ca. 100 Saus fen Riefern-Durchforftungs-Reiferholg im Forfttheil Rleng.

Schuenhagen, ben 1. Dezember 1871. Der Koniglide Dberforfter.

#### 797. Der fonal-Chronif Der öffentlichen Beborben.

Die Pfarrftelle in Buslar, Spnobe Berben, Bripatpatronats, ju welcher 2 Rirchen und 2 Schulen gehoren, tommt burch Emeritirung ihres bisberigen Inhabers jum

Der Rector Rarl Bermann Graul aus Rorb. haufen ift als Rector an ben ftabtifden Elementarichulen in Greifewalb befinitiv angestellt morben.

Der Rreibrichter Guhrmaun gu Wolgaft ift in aleicher Antieigenicaft an bas Rreisgericht ju Greifemalb perfett.

## Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörden.

## Machweifung

ber von ben im Jahre 1870 burch Ronigliche Brandenburger Land-Beichaler gebedten Einten und ber im Jahre 187 nachgewirfenen Goblen im Regierunge : Begirt Etraffund.

| Ramen                    | 1111 3    | ibft ft:<br>ahre l | 1870   | Diefe<br>haben<br>Stuten<br>gebedt. |                                  | Pat                       | son find  |                                | Rob | nd leb     | 3abn      | . 1                              | Bemert<br>Johne 1871            | ungen.   |
|--------------------------|-----------|--------------------|--------|-------------------------------------|----------------------------------|---------------------------|---|--------------------------------|-----|------------|-----------|----------------------------------|---------------------------------|--|
| Ry der<br>Beldal-Station | an Miter. | en 4 jahrige.      | oummo. | e m<br>m<br>m<br>m<br>m             | göft<br>geblie-<br>beu<br>Grief. | tragend<br>ge-<br>worden. | berfauft,<br>geftoeben u.<br>nicht naber<br>noch-<br>gewiefen,<br>Grad. | es<br>haben<br>ver-<br>worfen. |     | g. Chuten. | e. Gumma. | ftonden<br>bafelbft<br>Beichales | biefe habe<br>Stuten<br>bebedt. | z:   |
| 1 Meedow                 | 2         |                    | 2      | 43                                  | 19                               | 24                        | 3   | 2                              | 9   | 10         | 19        | 1871                             | ringegangen.                    |  |
| 2 Etebelin               | 2         |                    | 2      | 58                                  | 24                               | 34                        | 2   | 2                              | 14  | 16         | 30        | 2                                | 41                              | 1  |
| 3 Franzburg              | 2         | _                  | 2      | 88                                  | 41                               | 47                        | -1  | 4                              | 16  | 23         | 39        | 2                                | 76                              |  |
| 4 Lüberbhagen            | 2         | 1                  | 3      | 104                                 | 30                               | 7.4                       | 2   | 9                              | 34  | 29         | 63        | 3                                | 142                             |  |
| 5 Grimmen                | 3         |                    | 2      | 88                                  | 17                               | 71                        | N   | 17                             | 22  | 25         | 47        | 2                                | 105                             | I tobie 3millingegeb.  |
| s at Wilher              | 2         | -                  | 5      | 83                                  | 27                               | 56                        | 1   | 8                              | 21  | 25         | 46        |                                  | ingegangen.                     | 1 Bwillingsgeb. mit<br>2 lebeuben Dengsten.<br>1 beigl. mit 1 leben-<br>ben Dengst und 1<br>4cb. Grutfoblen. |
| 7 Zamtene                | 2         | _                  | 2      | 78                                  | 40                               | 38                        | 6   | 2                              | 17  | 14         | 31        | 2                                | 73                              | 1 tobte 3millingegeb.  |
| 8 RI.Rubbelfero          |           | -                  | 1      | 25                                  | 5                                | 20                        | 8   | 1                              | 5   | 6          | 11        | -                                | -                               | a territorium grigori  |
| Buftenfelte              | -         | -                  | -      |                                     |                                  |                           |   | -                              |     | -          |           | 2                                | 45                              | gum erftenmal befest.  |
| 9 Boggenhof              | 1         | П                  | 1      | 15                                  | 10                               | 5                         | 1   | -                              | 3   | 1          | 4         | _                                | -                               |  |
| Cleenberf                |           |                    | -      | -                                   | -                                | -                         | _   | -                              |     | _          | -         | 2                                | 37                              | bo.  |
| 10 Tebib                 | 1         | 1                  | 2      | 89                                  | 36                               | 53                        | 7   | 4                              | 25  | 17         | 42        | 2                                | 87                              |  |
| 11. Partiere             | 3         |                    | 3      | 106                                 | 50                               | 56                        | 8   | 5                              | 25  | 18         | 43        | 3                                | 93                              |  |
| Suuma                    | 20        | 2                  | 22     | 777                                 | 299                              | 478                       | 53  | 54                             | 191 | 184        | 375       | 20                               | 699                             | 2 3millingegeb, mit<br>3lebenb Dengften u.<br>1 Etutfoblen,  |

Friedrich-Wilhelms-Geftüt, ben 25. November 1871.

#### 799. Deffentliche Runbigung ber Bommeriden ganbidaft.

Auf ben Untrag ber betreffenben Gutebefiger merben ben Inhabern folgenbe Pfanbbriefe jum 1. Juli 1872 geiunbigt, und gwar:

I. gegen Umtaufch von Pommerichen Courant-Bfand-briefen gleichen Betrages und Binofuges

|     |     |      | mtliche P! |       |              |
|-----|-----|------|------------|-------|--------------|
| 1)  | nom | Gnte | Libbehne,  | Rreis | Paris.       |
| 2)  |     |      | Edinow,    |       | bo.,         |
| 3)  | 2   |      | Schrochow  | . 2   | bo.,         |
| 4)  |     |      | Stramehl,  |       | Borfen,      |
| 5)  | 2   | =    | Drenow,    | =     | Belgarb,     |
| 6,  | =   | *    | Geerit,    |       | Gurftenthum, |
| 7)  | #   |      | Merfin,    | 5     | po.,         |
| 8)  |     |      | Rl. Rambir | 1 :   | Belgarb,     |
| 9)  | 8   |      | Thunow,    |       | Fürftenthum, |
| 10  |     | #    | Babelsberg | £     | bo.,         |
| 11) | 2   | ε    | Berrehne   |       | bo.,         |

Der Rouiglide ganbftallmeifter.

12) pom Bute Freift Rreis Ctolp, Rummelsburg, 13) r Gabgen Lauenburg. 14) = Jehomubed

Bollnow Schlame, 15) Stolp, Schonmalbe welche in Gemagheit ber Bestimmung bes §. 265 ad 1 bes revibirten Bommerichen Lanbicafte-Reglements vom 26. October 1857 im Supothetenbuche ju lofchen, und bemgemaß von ben Inhabern mit ben bagu gehörigen

Binecoupons Gerie VIII. Rr. 3 bis incl. 10 und Tar Lone in courefabiger Beichaffenbeit fpateftene am genannten Tage, und gwar von ben Gutern ad 1 bis incl. 4 jum Depofitorio ber Roniglichen Lanbichafts - Departements - Direction ju

Stargarb i. Domm.

ad 5 bie incl. 11 jum Depofitorio ber Ronigliden Lanbichafte = Departemente . Direction gu Treptom a./R.

Ctolp i./Pomm. unfrantirt gegen Empfang von Depofital Gdeinen ein-

auliefern finb

II. gegen Baargahlung bes Rominal : Betrages bie Bfanbbriefe bes Butch Dunnom, Rreis Schlame,

Rr. 50 a 25 Thir und Rr. 67 a 75 Thir., melde gleichfalls ipateftens am genannten Tage, aber jum Depofitorio ber unterzeichneten General : Lanbichafte: Direction frantirt und in coursfahiger Beichaffenheit mit ben baju geforigen Binscoupons Gerie VIII. Dr. 3 bis incl. 10 und Talone gegen Empfangnahme von Depofital-Scheinen Seitens ber Inhaber einzufenben finb.

Gollten bie ad I. jum Umtaufch gefündigten Pfanbbriefe nicht fpateftens jum 1. Ruli 1872 eingereicht fein. fo merben bie beftimmten Erfan-Pfanbbriefe nebft Coupons und Talons auf Befahr und Roften ber faumigen 3n= baber im lanbichaftlichen Depolitorio gurudbebalten unb

afferoirt merben.

Wenn aber bie ad II. Behufe Baargablung bes Rominal : Betrages geffinbigten Bfanbbriefe bis gu eben bemfelben Termin nicht eingereicht fein follten, fo mirb bann ber Inhaber mit feinem Real ! Rechte auf bie in ben Pfanbbriefen ausgebrudte Special-Sppothet praclubirt, Bruffel und bem Mar Enth ju Stuttgart unterm es werben auch bie Bfanbbriefe in Anfebung biefer 24. Dara 1869 ertheilte Batent auf zwei Leitrollen-Special : Sopothet für vernichtet erflärt, bies im Land: Borrichtungen an Drahfleil-Schleppichiffen jum Leiten und ich Sppothefen Buche vermerft. Spannen des Drahfleiles, ift aufgehoben.

ad 12 bis incl. 16 jum Depofitorio ber Roniglichen Die Inhaber mit ihrem Anfpruche auf Bahlung Lanbichafis = Departements Direction ju bes Pfanbbriefs = Wertbes lebiglich un Die CanbCtolp i./Pomm. = fcaft verwiefen, Die Pfanbbriefe felbft auf ben Antrag ber Gutsbefiter im Supothelen : Buche gelofcht unb bie Bfanbbriefe-Baluten auf Wefahr und Roften ber Gaumigen im lanbichaftlichen Depositorio affervirt merben; auch hort jebe Berginfung ber nicht abgehobenen Baluten ber eben ermabnten Pfanbbriefe, lettere mogen eingeliefert fein ober nicht, mit bem Tage ber Galligfeit auf

Benn mit einem gefündigten Bfanbbriefe ber bagu gehörige Talon nicht eingeliefert wirb, fo wird baburch Die Musreichung bes Dedungs Pfanbbriefes reip. Die Bahlung bes Rapital-Betrages nicht fuspenbirt, ba bie Runbigung ben Effect hat, bag eine neue Coupons-Serie fur ben Bianbbrief nicht mehr ausgereicht wirb, ber Talon alfo rechtlich feine Birfung verliert; ber Inhaber aber bleibt für einen etwaigen Difbrauch bes Talons perantwortlich.

Stettin, ben 23. November 1871. Ronigl. Breug. Bomm. General-Banbicafts = Direction.

Bermifchte Radrichten.

# 800. Das bem Baron Decar be Denil gu



# Deffentlicher Anzeiger

um 49. bes Stud Umte-Blatte ber Konialichen Regierung ju Stralfund.

Nº 49.

Stralfund, ben 7. December

1871

#### Gerichtliche Proclamationen und Befannt: machungen.

Befanntmadung. Der Raufmann Joadim Friebrid Wilhelm Brut bier und Die verwittmete Marine-Magagin-Muffeher Saeger, Erbmine geb. Dandwarbt, bier, haben fur bie von ihnen beabfichtigte Che Die bier geltende Gutergemeinschaft bes Lubifden Rechts mittelft notariellen Bertrags oom 8. be. Dit. unter fich ausge-

faloffen. Stralfund, ben 13. Rovember 1871. Roniglides Areisgericht.

II. Abtheilung. Betanutmaduna

Der Gergeant ber 6. Compagnie 3. Bommerichen Jufanterie - Regiments AF 11. Johann Bilhelm Sternbed und feine Chefran Mugufte Grieberite, geb. Schonherr, bier, haben mittelft gerichtlichen Bertrages vom 21ften b. DR. Die bisher in ihrer Che beftanbene Butergemeinschaft für bie Folge unter fich ausgeichloffen. Straffund, ben 22. November 1871.

Roniglides Rreisgericht, Il. Abtheilung.

Subhaftations-Batent. Ronialides Areisaericht.

Stralfund, ben 16. Rovember 1871. Das hier in ber Bapenftrafe sub Ar 38 belegene Grunbftud e. pert., ale beffen Gigenthumsbefiger fich ber Coubmadermeifter Bilbelm Cheel legitimirt bat foll jur nothwendigen Gubhaftation gebracht werben. Es baben besbalb alle Diejenigen, welche bingliche, jur Gintragung in bas Supothefenbuch nicht angemelbete Anfpruche und Forberungen an bas Grunbftud gu haben vermeinen, biefe, und bie jur Gintragung in bas Supothelenbuch angemelbeten Realglaubiger ihre Rudftanbe an Binfen und Roften anzumelben, und es haben alle Realglaubiger bie für ihre Forberungen in Anfpruch genommenen Borgugbrechte unter Abreichung ber Doeumente auszu-

Bu biefem 3mede ift ein Termin auf ben 12. December 1871, Bormittage 11 Uhr, an hiefiger Gerichteftelle 3immer . 32 anberaumt, ju welchem bie Glaubiger hierburch geladen werden, unter ber Bermarnung, bag bei ihrem Musbleiben ihre Forberungen und beren Borgugerechte nur insomeit Berudfichtigung finben, als fie fich aus bem Supothelenbuche ergeben. Molin-Debom gehorige, bafelbft belegene Salbbubnerftelle

Bur Licitation bes Grunbftude ift Termin auf ben 19. December 1871, Bormittage 101 Uhr, anberaumt, und merben ju biefem hierburch Raufliebhaber und bie Glaubiger jur Abgabe ihrer Erflarung über ben Bufchlag gelaben.

Chictallabung.

Radbem über bas Bermogen bes Raufmanns Mibers Guftas Chriftian Doppe bier, in Girma Albert Doppe, unter Siftirung ber Barticularprozeffe unb Grecutionen burch Berfügung com heutigen Tage ber formliche Concurs eroffnet morben, merben alle biejenigen welche an bas gebachte Bermogen aus irgend einem Grunbe Forberungen ober fonftige Ansprüche ju machen haben, anfacforbert, biejelben in einem ber auf

ben liten unb 15. Dezember b. 3., und 10. Januar 1872, jebesmal Bormittags 11 Uhr,

angejesten Liquibationstermine in unferm Gerichtelofale por bem Deputirten angumelben und unter Musführung ber Borgugorechte gu verificiren, bei Bermeibung bes Musidluffes con ber Concuremaffe.

Bum einstweiligen Curator ber Daffe ift ber Raufmann Sahrnholy hierfelbft ernannt worden. 3m erften Liquibationstermine foll jugleich über bie befinitive Beftellung eines Gemein-Unmalts fowie über Die mit ber Mafie zu treffenben Dagregeln verhandelt werben und haben fich fammtliche Glaubiger baju bei bem Rachtheile einzufinden, ban bie Musbleibenben an bie Beichluffe ber Debrbeit ber Ericienenen für gebunben erachtet werben follen.

Auswartige Crebitoren haben Bevollmachtigte, wozu bie biefigen Rechtsanwalte Jufturath Dr. Gutjabr, Dr. Leng, o. Babl, v. Rienis und Rirchhoff vorgefchlagen merben, hierorts au bestellen, wibrigenfalls fie au ben ferneren Berhandlungen nicht merben jugezogen werben.

Mlle Diejenigen, welche an ben Gemeinschulbner noch Gelber ju gablen ober Cachen abguliefern haben, werben angewiesen, biefelben an ben interimiftifchen Gurator Raufmann Sahrnholy ober ad depositum bes unterzeichneten Gerichts zu offeriren, bei Bermeibung noch: maliger Beitreibung. Greifemalb, ben 13. Rooember 1871.

Roniglides Rreisgericht. I. Abtheilung.

Subbaftations = Batent

Ronialides Rreisgericht gu Bergen a. R. Die bem Roffathen Chriftoph Coumann 3

# Amts=Blatt

# ber Röniglichen Regierung zu Stralfund.

Stüd 50.

unter

Stralfund, ben 14. December

1871.

#### Anhalt ber Gefetfammlung.

Das am 7. Dezember b. 38. ausgegebene 47fte Stud bes Reichs-Befetblatts enthalt unter

Ni 744. bas Bejes, betreffenb bie Bilbung eines Reichsfriegsichates. Bom 11. November 1871; und unter N 745. bas Gefet, betreffend bie Ausprägung von Reichagolbmungen. Bom 4. Dezember 1871.

Das am 8. December b. 36. ausgegebene 38fte Stud ber Befet Cammlung enthalt unter

N 7909. bas Brivilegium megen Ausgabe auf jeben Inhaber lautenber Obligationen ber Stadt Biesbaben, Regierungsbezirfs Wiesbaben, jum Betrage von 216,000 Thalern. Bom 19. October 1871; unter

A? 7910. bas Privilegium wegen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Obligationen ber Stadt Remicheib im Betrage von 50,000 Thalern. Bom 21. October 1871; unter

M 7911. ben Allerhöchften Erlag pom 8. Dos uember 1871, betreffend ben Tarif, nach meldem bie 216= gaben für bie Benutung ber hafenanlagen bei Calloe im Rreife Apenrabe, Regierungsbegirfs Chleswig, vom 1. Januar 1872 ab bis auf Beiteres ju entrichten finb :

N 7912. bas Brivilegium wegen Emiffion pon Brioritate-Obligationen ber Salle-Sorau-Gubener Gifen-

N 7913. ben Allerhöchften Erlag vom 20. Rovember 1871, betreffend bie Benehmigung eines Rach: trages ju bem Statute ber Oftpreukifden lanbichaftlichen Darlehnstaffe vom 20. Dai 1869; unter

N? 7914. Die Belanntmachung, betreffend bie ber Cherlaufiger Gifenbahngefellichaft ertheilte lanbenberrliche Rongeffion jum Bau und Betrieb einer Gifenbahn von Robifurt nach Fallenberg. Bom 9. Rovember 1871; unter N 7915. Die Befanntmachung, betreffend bie ber.

Bergifd-Deartifden Gifenbahngefellichaft ertheilte lanbesberrliche Rongeffion jum Bau und Betrieb einer Gifenbahn von Deut nach Obercaffel, fowie in bem Magerthale aufwarts bie Hunberoth nebft Unfcluffen an bie rechterheinische und die Deut Giegener Gifenbahn, und jum Bau und Betrieb einer Gifenbahn in und burch bas Emicherthal. Bom 10. November 1871; unter

bochfte Genehmigung bes revibirten Statuts ber Rorporation ber Raufmannichaft ju Tilfit vom 22. Muguft 1871. Bom 17. Rovember 1871; unter

N 7917. Die Befanntmachung, betreffend bie ber Iheimiden Gifenbahngefellichaft ertheilte lanbesberrliche Rongeffion gum Bau und Betrieb ber Gifenbahnen pon Battenideib nach Dortmund refp. forbe, von Troisborf nach Spelborf, von Linn über Grefelb nach Glabbach und von Reug nach Bierfen. Bont 24. Rovember 1871; und unter

A? 7918. Die Befanntmachung, betreffend bie ber Dberichlefifden Gifenbahngefellichaft ertheilte lanbesberrliche Rongeffion jum Bau und Betrieb einer Lotomotivbahn von Gleiwis in ber Richtung auf Morgenroth und über Antonienhutte in ber Richtung auf Schwientochlowit und Rattowit nebft Swaigbahnen Bebufs Anfchluffes an bie swifden ber Oberichlefiiden und ber Wilhelmebahn belegenen Gruben: und Guttenwerte. Bom 25. Rovem: ber 1871.

801. Rad verichiebenen Angeichen ift anzunehmen, bag ber Beihnachtsverfehr mit ber Poft in biefem Jahre ein ungewöhnlich ftarter fein wirb. 3m vorigen Jahre find in ben letten Tagen vor Weihnachten allein in Berlin taglich über breifigtaufend Badete auf ber Boft ju behandeln gemejen. Wenn ein folder Berfehr Pierintiats-Obligationer ber Salle-Gross-Obligheiter Cline bl. in neinig Zeien productioner den Schaffelden und der Aufgebrachte der Schaffelden Schaf verfendungen beginnen, bamit bie Daffen gertheilt merben. 3mar pflegt bei folden mohlgemeinten Fingerzeigen ber Einzelne fich gar ju leicht bem Bebanten bingugeben, alle Unberen murben ben Wint befolgen, und auf fein ein: gelnes Badet lonne es, auch wenn baffelbe erft im letten Moment gur Boft gebracht wirb, boch nicht antommen. Da aber faft jeber Gingelne fur fich folde Betrachtung anstellt, fo liegt eben bie Mubnahme nicht por.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

802. Befanntmadung. Die Beihnachtsfenbungen betreffenb.

Allem Unicein nach wird ber biesjahrige Beibnachtsoerfehr mit ber Poft ein ungemein ftarter werben. N 7916. Die Befanntmachung, betreffend Die Aller: Wenn fich Die Maffen ber Badete, welche nach Millionen

Berlin, ben 2. December 1871.

808. Beftellgelbfage für bie Abtragung ber im Abonnementemege bezogenen Beitungen #.

In Holge ber jum 1. Januar 1872 in Araft tretenben Beltimungen über bas Eunbbriefbeitugleweine find bezüglich ber Gebühren für bas Austragen ber abonnirten Zeitungen, im Interesse ber Geichstellung und einheitlichen Regelung, folgende Festsiehungen geroffen worben.

liden Regelung, folgende Festsetungen getroffen worden. Die Gebühr beträgt, gleichoiel ob das Austragen innerhalb bes Ortsbestellbezirts oder innerhalb des Landbestell-

begirfs erfolat, für bas Rabr:

1) bei Zeitungen, welche wöhrentlich einmal ober felstener bestellt werden . 5 Großen bez, 18 Areuzer 2) bei Zeitungen, welche zwei ober breimal wöhrentlich bestellt werden . . 10 Großen ober 35 Areuzer 3) bei Zeitungen, welche mehrmals, aber nicht öster als

einmal, täglich bestellt werben 15 Grofchen by. 53 Rreuger, 4) bei Beitungen, welche gwommal täglich bestellt werben

20 Grofden ober 1 Gulben 10 Kreuzer, 5) bei ben amtlichen Berordnungsblättern 5 Grofden bg. 18 Kreuzer,

Die vorstehenden Sabe tommen vom 1. Januar 1872 bei sammtlichen Reichs-Bostanstalten jur Erhebung. Berlin, den 28. November 1871.

Raiferliches General = Poftamt.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Provinzial-Beborben.

804. Rachbem in Gemäßheit bes §. 16 bes Gefebei betreffend bie Ansführung bes Bunbes : Befebes über ber Unterftunge : Wohnfit bom 8. Dary b. 36. (B. C. C 130) bie im Kreife Greifemalb bestebenben, ben Borichrif ten bes Bunbesgeseiges vom 6. Juni 1870 nicht entsprechen ben Rirchipiels-Armen Berbanbe in Orte : Armen-Berbanbe nach Maggabe jenes Befetes umgebilbet worben, bie gur Ausführung biefer gefetlichen Beftimmungen nach §. 18 a a. D. gebilbete Rommiffion über Abgrengung ber umgebil beten Begirte gebort ift, aber gu befchliegen abgelebut, bringen mir bieburch auf Grund bes &. 15 beffelben Gefetes jur bifentlichen Renutnig, bag bie nochbenannten Gefammt: Armen-Berbande eingerichtet finb, bestebend aus ben baueben verzeichneten gangen Gemeinbes und Gutsbegirten, welche bis jum 1. Juli b. 36. einem Rirchfpiele-Armen-Berbande angebort baben:

| Laufende | Rame<br>bes<br>Gesammt-<br>Urmen- | Bezeichnung ber bagu   | gehörigen<br>Gemeinde-  |
|----------|-----------------------------------|--|---|
| æ        | Berbanbes.                        | 3 u t s -  | Begirte.  |
| 1        | Rennits                           | Friedrichshagen<br>Reuendorf<br>Reunniperhagen<br>Ludwigsburg  | Remniş.   |
| 2        | Hanshagen                         | Nappenhagen<br>Reffin<br>Carbow<br>Hanshagen = Forft   | Handhagen.<br>Glabrow.  |
| 3        | Gr.=Ricford                       | Bladron-Forst<br>BrRiesow<br>KlRiesow<br>Diedrichshagen-Gut<br>Sany  |   |
| 4        | Bufterhufen                       | Schlagtow<br>Brünzow<br>Freefendorf<br>Gahlfow   | Bufterhufen.<br>Conerow.1<br>LiErnfthof.  |
| 5        | Croslin                           | Guitebin<br>Rräpelin<br>Leifen<br>Leiden<br>Etiden<br>Konnendorf<br>Cyandonertogen<br>Garrin-Wittelhof<br>Garrin-Wittelhof<br>Groß-Ernsthof<br>Ode | Lahow. Lubmin. Priyrald. Bierow.  Eröslin. GrEinfihof Freefl. Rubenow. Bobdow.  |
| 6        | Hohenborf                         | Hollenborf<br>Bodow<br>Holgenfer<br>Prihier<br>Jarnih<br>Benih uchst Pertinenz<br>Weiblith   | hobenborf.<br>Buddenhagen-<br>Gemeinde ein-<br>fchliehlich bes<br>Eifenbahnhofe |
| 7 8      | Lauer                             | Echalense Benting, Lit-<br>kendell und Antbeil von<br>Beiblig<br>Wehrland<br>den 6. December 1871.   | und der Eisen-<br>bahn-Wärter-<br>Etablissemente<br>Ro. 7 u. 8.<br>Latiow.      |

Rönigliche Regierung.

803. Der wegen Veruntreuung berfolgte Bostbeamte Balihafar Kozma aus Nafamas in Ungarn ist ingwissen gur haft gebracht werden, wos wir in Bejedung auf nufere Bekanntundung dem II. September b. 3. veröffenstiden.

Stralfund, ben 8, Dezember 1871. Ronigliche Regierung. 808.

806. Das Domainen-Bormert Dabis im Rreife Frangburg, 34 Meilen von ber Rreisftabt Frangburg, Reile von Barth und 84 Meilen von Stralfund ents fernt, mit einem Areal von 1,114 Morgen 146 Muthen, worunter 834 Morgen 122 Ruthen Ader und 145 Morgen 93 Muthen Wiefen, foll auf 18 Jahre von Robannis 1872 bis babin 1890 im Wege bes öffentlichen Aufgebots anberweitig verpachtet merben. Das bem Mufgebote jum Grunbe ju legenbe Bachtgelber = Dimimum betragt 2,625 & Breuf. Courant. Die ju beftellenbe Bachttaution ift auf ben Betrag ber einjahrigen Bacht beftimmt und bas jur Uebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf Sobe von 22,000 % nachzuweifen. - Bu mbe auf ben 21. December b. 3re., Bormittage 11 Uhr. im Lofale ber unterzeichneten Regierung anberaumten ameiten Bietungstermine laben wir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, baf bie Berpachtungsbedingungen, Die Regeln ber Licitation und bie Rarte nebft Flurregifter mit Ausichluß ber Conne und Festtage taglich mahrend ber Dienfiftunben in unferer Regiftratur eingefeben merben tonnen, wir auch bereit find, auf Berlangen Abichriften ber Berpachtungs = Bebingungen unb ber Licitations= Regeln gegen Erftattung ber Copialien gu ertheilen. Stralfund, ben 23. October 1871.

Ronigliche Regierung. 807. Durch eine Befanntmachung bes Großbergoglich Cachfifden Staate-Dlinifteriume gu Weimar vom 16. Geptem= ber b. 38, ift Behufe bollftanbiger Gingiehung ber nach ber Befanntmachung bom 1. Rovember 1859 ausgegebenen unb noch im Umlaufe befindlichen Groftbergoglich Gachifchen Raffenanweifungen fur bie Inhaber berfelben eine Grift bis einschlieflich ben 30. April 1873 jum Umtaufche biefer Raffenamveifungen gegen bergleichen neue, nach Mafigabe ber Befanntniadung vom 26. April 1871 angefertigte, anberauut. - Had ber Befanntmachung bom 16. Ceptember er. fonnen bis jum 1. Februar 1878 bie gebachten alteren wendet und außerbem nicht nur bei ber Großbergoglichen haupt-Staats-Raffe, fonbern auch bei ben Großbergoglichen Rechnungs - Memtern gegen neue umgetaufcht werbert, bei letteren jeboch nur inforeit, als beren jeweilige Borrathe an neuen Raffenanmeifungen ausreichen. Babrend ber brei letten Monate - bom 1. Februar bis einschlieflich 30ften April 1873 - fonnen bie gebachten alteren Raffenanweifungen lebiglich bei ber Brogherzoglichen haupt=Staats-Raffe gum Umtaniche prafentirt merben. - Dit Gintritt bes 1. Dai 1873 werben alle nach ber Befanntmachung bom 1. Novems ber 1859 ,in Bemagheit bes Befebes bom 20. April 1859" ansgegebenen Großbergoglich Gachfifden Raffenanweifungen rechtlich werthlos und findet bagegen eine Berufung auf bie Rechtswohlthat ber Biebereinfegung in ben vorigen Ctanb micht ftatt. Es find beebalb burch bie vorgebachte Befanntmachung vom 16. Geptember b. 3. bie Inhaber folder Raffenamveifungen jur Bermeibung von Berluften aufgeforbert worben, biefelben fpateftens bis gum 30. April 1873 bei ben genannten Raffenstellen gum Umtaufche gu bringen.

Roniglide Regierung.

Stralfund, ben 5. December 1871.

Regierunge : Berorbnung

Da bie Gerie ber in Bemagheit bes g. 49 ber Fifderei - Orbnung vom 30. Auguft 1865 ertheilten Fifderei - Legitimationsicheine mit ult. December b. 38. ablauft und pon ba ab eine neue Serie eintritt, fo wirb biefelbe hierburch fernerweit auf bas 3ahr 1872 feftgefett und bleiben bie in unferer Berordnung vom 23. Rovember 1868 (Amteblatt Stud 49 pro 1868 Seite 298 und 299) bieferhalb getroffenen Beftimmungen auch für bas 3abr 1872 in Rraft.

Stralfund, ben 4. December 1871.

Ronigliche Regierung. In Folge ftattgehabter Berlangerung ber Baggerrinne bei Balmerort ift bas bort ftationirte Feuerfchiff um ca. 35 Rth. von feiner früheren Stelle nach S. O. z. S. auf 18 Fuß Baffertiefe verlegt worben. Daffelbe liegt nunmehr bem Compaffe nach wie folgt: 1) bas Blewiter Sahrhaus peilt vom Feuerichiff N W. & N. 2) bie Duble und ber Baum vom Feuerichiff NNW.

3) ber rothe Ginfahrts-Baaler por ber Bagger= rinne bei Balmerort, Entfernung ca. 35 Rth.

vom Feuerschiff . Augerbem liegt am Gingange ber Baggerrinne in Entfernung pon ca. 65 Rth. pom Reuerichiff ein roth und weiß geringelter Baafer, welcher beim Ginfegeln an B.B. Geite bleibt.

Der Cours burch bie Baggerrinne ift NW. z. N. Stralfund, ben 6. December 1871.

Ronigliche Regierung. 810. Bom 1. Januar 1872 ab wirb für bie Rranten ber britten Bablunge-Rlaffe bes Koniglichen Universitäts-Krantenhauses ju Greifemalb ber Roftenfat von 10 Sgr. pro Tag erhoben werben.
Stralfund, ben 7. December 1871.

Roniglide Regierung. 811. Unter Sinmeis auf ben Coluffat bes §. 3

Raffenanweisungen nach wie bor bei allen bijentlichen Raffen bes Bejetes vom 15. April 1857, betreffenb bie Ablolung bes Großbergogthums Cachfen = Beimar in Bahlung ber- ber ben geiftlichen Inftituten ac. guftebenben Real = Mbgaben, werben nachfolgenb: bie Betreibe = Dartini = Marttpreife pro 1871 in

29 Rormal-Martiorten

und mit Bezugnahme auf §. 19 seg. bes Befetes vom 2. Mary 1850, betreffend bie Ablofung ber Reallaften und bie Regulirung ber gutsherrlichen und bauerlichen Berhältniffe bie 24/20 jabrigen Betreibe = Martini = Durchichnitts.

Marttpreife pro 1848/71 in benfelben Rormal. Maritorten

jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Da mit bem 1. Januar t. 3. bie Bestimmungen ber Daag : und Bewichts : Drbnung fur ben Rorbbeutiden Bund vom 17. August 1868 obligatorifc in Rraft treten, fo wirb nachftebenb gleichzeitig auch fomobt ber biebjahrige Martinis Martipreis, als ber 24/20jahrige Martini = Durchichnitte = Marttpreis pro 1848/71, nach bem neuen Daage berechnet, befannt gemacht.

Stargarb, ben 5. December 1871. Ronigl. General=Rommiffion fur Bommern.

96\*

# Ueberficht ber Martini-Durchfonittspreife pro 1871, fowie ber 24 f 20 iabrigen Martini-Durchfonittspreife pro 1848 /71.

|   | -      | 199   |      |     |           |     | рņ  | φ[o<br>l<br>heri | 871 | ı    |            |           |     |        |      | 18    | 48          | bis<br>Ben    | in   | rl.  | acti<br>187<br>bee | l,   | pad<br>ben | to to | bass       | g b | er i | berd          | nsc |
|---|--------|-------|------|-----|-----------|-----|-----|------------------|-----|------|------------|-----------|-----|--------|------|-------|-------------|---------------|------|------|--------------------|------|------------|-------|------------|-----|------|---------------|-----|
|   | 167,13 | Sei y | tu.  | 前海  | 000<br>Sp | en. | 10  | Berj<br>Sp       | it. | 100  | Nofe<br>Sp | L. A      | 100 | the Sp | n.   | 政     | eije<br>Sp: | n,            | 92 o | 880  | i.                 | (Bet | fic.       | 1     | Arfe<br>Sp | r.  | 2    | bfer<br>Sp. 1 | t.  |
| 3m I. Breiebegief, bem Recife Lauen.<br>bueg: in ber Glabt Lauenburg                  | 1      | 10    |      |     |           |     |     | -                | _   |      | _          | _         |     | _      | _    | 2     | _           | $\overline{}$ | _    | _    | $\overline{}$      |      | _          | _     | 28         | 1   | 2    | -             | 9   |
| In II. Breibbeg., ben Rreif. Edlame<br>u. Gtolp: in ber Etabt Etolp                   | 3      | 5     | 10   | 2   | 3         | 4   | ١.  | 17               | 9   | ١,   | 5          | 2         | 2   | 7      | 2    |       | 21          |               | 13   | 2 1  | J.                 | 119  |            | L     | 90         |     | 2    | 2             |     |
| Bugenmalbe  | 3      | 14    | Ξ    | 2 2 | 1.8       | 11  | iп  | 28               | _   | F 1. | . 7        | -         | 2   | 11     |      | 2     | 28          | 4             | 115  | 2    | 71 :               | 1 34 | 0: 0       | 4 1   |            | -1  | -4   |               |     |
| Im III. Breisbegut, ben Reeifen Bu-<br>low und Rummelsburg:<br>in bee Chabt Stalp     |        |       |      |     |           |     |     |                  | П   |      |            |           |     |        |      | 2     |             | -             |      |      | I                  |      |            |       |            |     |      | -             |     |
| 3m IV. Breisbegitt, ben Kreifen Reu-<br>Etellen und Dramburg,<br>im Breife Reuftetin: | ľ      | 0     | 10   | ľ   | 0         | 1   | l'  | 1.6              | 20  | •    | b          | -         | 2   | -      | 2    | 2     | 21          |               | 12   | 91   |                    | 12   | 4          | -     | 29         | -   | 2    | 2             | 9   |
| un der Gladt Ren-Stellen<br>um Areife Prembueg:                                       | 8      | 5     | -    | 2   | 2         | 6   | 1   | 22               | 6   | 1    | 7          | -         | 2   | 7      | 6    | 2     | 28          | 8             | 1 2  | 4    | 7                  | 14   | 1          | 1     | Н          | 11  | 2    | 8             | 11  |
| 3m 1. Breiebes, ben Rreif. Finnigen.  | 8      | 8     | 9    | 2   | 6         | 3   | 1   | 20               | -   | 1    | 8          | 9         | 2   | 6      | 00   | 2     | 25          | 10            | 12   | 6 1  | 1                  | 14   | 11         | 1     | 2          | -   | 2    | 2             | 9   |
| thum und Belgaed. in ber Gtabl Coelin   | 8      | 15    | 10   | 2   | ð         | 1   | 1   | 22               | 9   | 1    | 2          | 11        | 2   | 15     | 7    | 2     | 24          | 2             | 12   | 9    | 5                  | 14   | 10         | ı     | 1          | 1   |      | _1            |     |
| Calberg Bublis  | 3      | 10    | 11   | 2   | 9         | -   | 1   | 18               | -   | 1.   | +          | 3         | 2   | 21     | - 20 | 2     | 26          | 7             | 12   | 9 :  | 1                  | 15   | 8          | 1     | 2          | 11  | -    | 7             | -   |
| w . Belgard   | 3      | 6     | 8    | 2   | 7         | 6   | i   | 22               | 6   | 1    | 7          | 8         | 2   | 8      | 9    | 2     | 27          | 5             | 1 2  | 9 -  | -[7                | 18   |            | 1     | 2          | 8   | -    | -             | =   |
| 3m VI Beenbes, den Rreif. Echi-   | ١.     |       |      |     |           |     |     |                  |     | ı.   |            |           |     |        |      |       |             | ı             | L    |      | L                  |      |            |       | П          |     |      | 1             |     |
| in der Stadt Labes Regenwalbe   |        |       | =    | 2   | 3         | 9   | 1   | 17               |     | _    | 29         | 6         | 2   | 10     | 6    | 2     | 24          | 4             | 12   | 6 :  | 8 1                | 112  | 11         | 1     | 28         | 14  |      |               |     |
| 3m VII. Breibes., ben Rreif. Il fedom,  | F      | -     | -    | 2   | 3         | 6   | 1   | 18               | 9   | 1    | 2          | 6         | 2   | 5      | 4    | -     | -           | -[            | 1 2  | 0 -  | 1                  | 14   | 8          | 1     | -          | -   | -    | -             | -   |
| Ballin, Cammin u. Gelfen.   |        |       |      |     |           |     |     | -                |     |      | 3          | 0         |     | 10     |      | J.    |             |               |      | Ι.   | J.                 | Ì.,  |            |       |            |     |      |               | ı   |
| berg: in dee Gudt Anclam  | 8      | 6     | 3    | 2   | 9         | 9   | 1   | 22               | 11  | i    | 8          | ĭ         | 2   | 16     | 6    | 22 22 | 25          | 2             | 2 -  |      | 1                  | 16   | 8          | 1     | 4          | 7   | 2    | 10            | 8   |
| Gamurin   | 8      | 10    | -    | 2   | 7         | 6   | 1   | 20               | 5   | 1    | 2          | 6         | 2   | 10.    | 3    | -1    |             | 1             | 2    | 1    | 1                  | 16   | 10         | -     | 29         | 10  | -    | -             |     |
| Ereptan a. M.   | 8      | 10    |      | 2   | 6         | 3   | i   | 18               | 6   | i    | 6          | 3         | _   | _*     |      | 2:    | 26          | 7             | 12   | 9 10 | 3 1                | 14   | 4          | Ť     | 28         | 10  |      |               | _   |
| 3m VIII. Breisbes, ben fe, Ranbow   | 3      | 7     | G    | 2   | 5         | 2   | 1   | 18               | -   | 1    | 4          | 6         | 2   | 6      |      | -     | -           | -             | 1 2  | 1    | 1                  | 15   | 1          | -     | 29         | 8   |      | - -           | -   |
| in ber Gladf Stetfin  | 8      | 12    | 6    | 2   | 8         | 4   | 1   | 23               | 8   | 1    | 8          | -         | 2   | 14     |      | 23    | 85          | 8             | 2    | -    | 1                  | 17   | 8          | 1     | 2          | 9   | 2    | 5             | 1   |
| Bafemall  | 3      | 10    | -    | 2   | 9         | 9   | i   | 20               | -1  | î    | 7          | 6         | 2   | 15     | -    | 23    | 3           | 7             | 2 -  | 3    | i                  | 18   | 7          | 1     | 2          | 7   | 2    | 5             | 8   |
| 3m IX. Beetebegirt, ben Rreifen Un-   |        |       | - 1  |     |           | П   |     |                  | H   |      |            | -         | 1   |        | 1    |       |             | L             |      |      |                    |      | П          |       |            | -   | 1    | ٠             |     |
| in ber Etabt Anelam.  | 8      | 9     | 6 00 | 2   | 7         | -   | 1   | 23               | 6   | 1    | 4          | 9         | 2   | 10     | 뒴    | 25    | 16          | 9             | 2 -  | . 8  | 1                  | 17   | 8          | 1     | 2          | 7   |      | 6             | 9   |
| 3m X. Breisbegirt, ben Rreifen Grei-  | ľ      | 8     | 9    | 2   | 2         | -1  | 1   | 23               | 9   | 1    | 0          | î         | 2   | a      | 1    | 2 2   | 13          | 1             | 1 2  | 4    | 1                  | 16   | 2          | 1     | 1          | 2   | 1    |               | ī   |
| fenbagen und Buein:   | ١.     |       |      |     |           |     |     |                  | Л   | d    |            | -         |     |        | _    |       |             | 1             |      |      | ١.                 |      |            | ,     | 1          |     | 1    |               |     |
| In der Ctabt Stettin  | 3      | 9 8   | 6    | 2   | 8         | -1  | 1   | 22               | 8   | i    | 5          | $\exists$ | 2   | 8      | =[   | 22    | 8 1         | î             | 1 2  | 16   | Ji                 | 18   | 6          | 1     | 1          | 1   | 2    | 81            | ů   |
| griß  | 1 3    | 8     | 91   | 2:  | 8         | -98 | -1  | 19               | -83 | -11  | 4          | 3         | 21  | 8      | ા    | 21    | 7           | 86            |      | 111  | 1.1                | :15  | 111        | - 11  | -          | 61  | 21-  | -             | 9   |
| 3m XI. Breitbeg, ben fe Caapig u.   | 8,     | 6     | 7    | 2   | 5         | 1   | 1   | 10               | 9   | å    | 8,1        | 7         | 2   | 1      | 1    | 22    | 2           | 1             | 1 2  | 4    | 1                  | 9    | 0          | 1     |            | -1  | 2    | 1             | 3   |
| Rangaeb: fue ben Sagtiger Re. in  |        | J     | .1   | J   | J         | .1  | J   | j                | J   |      | d          |           | 1   |        | 1    | 22    |             | J.            | î.   |      | ١.                 |      |            |       |            | 1   |      | J             |     |
| fue ben Rangaeber Rreis in ber  | °      | ٥     | - 1  |     |           | -1  |     |                  | -1  |      |            | -1        | - 1 |        | -1   | 22    | 2           |               |      |      | 1                  |      | - 1        |       |            | - 1 | 2    | 1             | ٥   |
| 3m X11. Beibes., ben Re. Frang burg.  | -      | +     | -1   | 21  | 0         | 4   | 1   | 19               | 5   | 1    | 6 1        | 0         | 2   | 6      | 2    | -     | -           | 1             | -    | 10   | 1                  | 14   | 9          | 1     | -          | 9   | - -  | -             |     |
| Greifemalb und Geimmen  |        |       |      |     | J.        |     |     |                  |     | j    | J          |           |     |        | 1    |       |             |               |      |      | I.                 |      | J          |       |            | 1   |      | 1             |     |
| in ber Stadt Strolfund. Gerifemalb  |        | 41    |      | 2   |           | 0   | ŀ   | 18 1             | 6   | 1    | 4 1        | 9         | 2   | 3      | 9    | 22    | 9,1         |               | 26   | 6    | 1                  | 18   | 5          | 1     | 29         |     | 2    |               | 5   |
| 3m XIII. Breitbes, bem Re. Rugen:   |        |       | П    |     | -1        | - 1 |     |                  | -1  |      |            | - 1       | - 1 |        |      |       |             | 1             |      |      |                    |      | - 1        | -4    |            | -   | т    | 41            | 1   |
| in der Stadt Stralfund  | 3      | 41    | η)   | 2.  | 1,1       | 멘   | 1 1 | 0 1              | 10] | Ť.   | z          | 까         | 3 - | -      | 2    | 2.2   | p.l         | 1             | 1/26 | - 6  | 1                  | 18.  | 5          | -     | 10         | -1  | 2    | 81            | 5   |

|  | 1971                      |  |                             |                                    |  | 1848 bit                    | ihr. Mai<br>incl, 18<br>incl, 18<br>ind de<br>rom Kenf | 7 beiben                   | mablfeilf                       | ber beiben ten Jahre       |
|--|---------------------------|--|-----------------------------|------------------------------------|--|-----------------------------|--|----------------------------|---------------------------------|----------------------------|
|  |                           | Roggen.<br>Die der An                                |                             |                                    |  |                             |  |                            |                                 |                            |
| 3m L Preisbegirf, bem Arrife Lauen-<br>burg: in ber Stadt Lauenburg<br>3m II Breisbeg., ben Areif. Schlame<br>n. Gtolp: in ber Stadt Giolp | 3 1 -                     | 1 25 8   | 1 15 9                      | 1 2 -                              | 2 2 9                                    | 2 17 5                      | 1 17 3   | 1 8                        | 8 _ <del>26</del> _<br>6 _ 26 1 | 1 25 8                     |
| Ont 111 Breisbeget, ben Rreifen Bu-<br>tam jund Rummeleburg:   | 3 1                       | 2 2 8 2 8  | 1 17 9                      | 29 7                               | 2 5 11                                   |                             | 1 22 3   | 1.8                        | 24 1                            |                            |
| in der Ctabt Claip Im IV. Preinbegirf, ben Areifen Ren-<br>Gretten und Drnmburg,<br>im Rreife Reufteitin;                                  |                           | 127 7  |                             |                                    |  |                             |  |                            |                                 | 1 1 27 1                   |
| in ber Einde Renftetten<br>um Kreise Dramburg:<br>Die De Babb Bramburg<br>Im V. Preisbes, ben Kreis, Firffen-                              | _                         | 2 - 3  |                             |                                    |  |                             | 1 21 9   | 5                          | 10.0                            | 1 26 2                     |
| ihum und Belgard:<br>in der Stadt Codin<br>Colberg<br>Bublis<br>In 11 Breisber, ben Kreif Schie  | 3 6 3<br>3 1 10<br>2 27 7 |  |                             | 29 11<br>1 1 7<br>- 26 2<br>1 8 11 |  | 2 16 7<br>2 18 10<br>2 19 6 | 1.24 1<br>1.24 4<br>1.28 8<br>1.28 8                   |                            |                                 |                            |
| belbein und Regenwalbe:<br>in ber Etabe Labes  | 22111                     | 1 29 8<br>1 28 —<br>1 27 8                           | 1 14 7<br>1 12 9<br>1 14 3  | 1 3<br>- 26 11<br>- 29 7           | 2 4 2<br>1 28 9<br>1 29 8                | 2 16 .                      | 1 21 6<br>1 21<br>1 20 11                              | 1 8                        | = 28<br>= 25<br>= 27            |                            |
| Jan VII. Breisbet, den Arri, II eb am, Ballin. Gammin Greifen. Bendin Greifen Gwintenberg: m ber Stobt Anchan Gwintenbiebe                 | 3 - H                     | 2 - 11<br>2 3 5<br>2 1 3<br>2 - 6<br>2 - 8<br>1 29 3 | 1 14 1                      | 1 2 9                              | 2 3 5<br>2 3 11<br>1 28 2                | 2 17 8                      | 1 24 10<br>1 25<br>1 25<br>1 28 1<br>1 28 1<br>1 22 2  | 1 12                       | 1 1<br>- 27<br>- 26 1<br>- 28 - | 2 - 8<br>5 2 4 8<br>5      |
| und ledermunde: in der Stobl Stemu in ledermunde " Bofemalk 3m IN. Breitbegiet, den Rreifen An-  | 8 3 8<br>223 11<br>3 1 -  | 2 2 2<br>2 4 7<br>2 3 5                              | 1 18 10<br>1 22 ±<br>1 15 6 | 1 4 1<br>1 - 3<br>1 4 1            | 2 1 4<br>2 15 6<br>2 8 2                 | 2 16 1<br>2 18 2<br>2 16 —  | 1 26 5<br>1 25 7<br>1 24 9                             | 1 13<br>1 12<br>1 0        | 29 10<br>- 29<br>- 29<br>- 29   | 1 29 3<br>2 4 11<br>1 29 4 |
| clam und Demmin: in der Studt Anelam. Demmin Im N. Breiebegirt, ben Rreifen Geei- fenhagen und Pyrig:                                      | 3 - 6<br>2 29 5           | 2 — 11<br>1 29 2                                     | 1 18 8<br>1 18 11           | 1 1 7<br>1 - 8                     | 2 2 2                                    | 217 1<br>2.15 9             | 1 24 10  | 1 13 4                     | - 29<br>- 28                    | 2 - 8                      |
| in dee Stadt Clerkm  "" Greisenbagen  "" Gleisgard   |                           | 2 2 2<br>2 1 10<br>1 28 -<br>1 29 5                  |                             | 1 4 Z<br>1 1 10<br>1 1 2           | $\frac{2.74}{2110}$ $\frac{2.110}{2210}$ | 2 10 8                      | 1:22 8   | 1 13 4<br>1 14 1<br>1 10 5 | - 28 8                          | 1 29 3<br>1 28 1<br>1 25 3 |
| 3m XI. Breitbeg, ben Ur. Gaahig u. Raugarb: fur ben Canftiger Rr. in ber Chabt Stoegard für ben Raugaeber Rreif in ber                     | 227 6                     | 1 99 5   | -                           |                                    | 2 1 5                                    | 214 9                       | 1 28 1   | 1 5 5                      | <u>- 27</u> 8                   | 1 25 9                     |
| In XII. Brebeg, den Ar, Fraugburg, Greifowalb und Geimmen; in ber Gtabt Stratfunb.   | 2 26 8                    | 1 26 8   | 1 14 11                     | 29 10                              | 2 7 6<br>1 25 3                          | 218 7<br>217                | 1 21 5   | 1 9 H                      | - 27 11<br>- 26 b               | 1 27 8                     |
| 3m XIII. Breitbes, bem Rr, Rugen:<br>in ber Stadt Stralfund  | 7                         | 1 29 2   | - 17                        | 1 1 9<br>- 29 10                   | 1'25 3                                   |                             | 1,24 9   | 1,11 4                     | - 29 1                          | 1 29 5<br>1 27 8           |

812. Boligei:Berorbnung, betreffend bie Banbungsbruden auf ben Gabren

ju Stahlbrobe und Glewis. Muf Grund bes Gefetes vom 11. Darg 1850, bie Bolizei-Bermaltung betreffenb, wird bierburch, unter Unfbebung ber Boliget: Berordnung vom 19. Muguft 1854, betreffend bie Landungebruden auf ben Gabren ju Stahlbrobe und Blewis (Amts-Blatt 1854, 34. Ctud NY 293).

Folgendes verorbnet: S. I. Die Gahrbruden ju Stahlbrobe und Glewig haben nur jum Unlegen ber Sahrbote ju bienen. Anberen Sahrzeugen ift bas Anlegen an ben Sahrbruden nur mit Buftimmung bes Gahrpachters und unter bee Borausfetung geftattet, bag baburch bas Unlegen und Anfegeln ber Sabrbote nicht erichwert wirb. - Much ift est unter allen Umftanben verboten, an bem, jur Stahlbrober Fabrbrude führenben Erdwall und beffen Ded. und Steinpadwerten angulegen.

§. 2. Auf ben beiben Fahrbruden ju Stahlbrobe und Glewit mit Einschluß bes ju ersterer gehörigen Erbwalles barf nur im Schritt geritten und gefahren werben.

6. 3. Es ift nicht geftattet, außerhalb bes auf bem Stahlbrober Erbwall vorhandenen, burch Borbfteine auf beiben Seiten bezeichneten Sahrmeges ju geben, ju farren, ju reiten ober ju fahren, namentlich barf bergleichen nicht auf ben Dolfirungen bes Balls und auf ben am Guß beffelben befindlichen Deds und Steinpadwerfen geicheben.

6. 4. Es ift verboten, auf ben beiben Sabrbruden Buter und Gerathe ju lagern, fobalb biefelben nicht un-verweilt fortgeschafft werben. Much burfen bie Gelanber ber Bruden fowie die Dofftrungen und Badwerte bes Stahlbrober Erbwalls nicht jum Troduen von Fischerneten und jum Ausbreiten von Baiche ober abnlichen Einrichtungen benutt merben.

Bumiberhandlungen gegen biefe Borichriften merben mit Belb-Bufe bis ju 3 Thalern beftraft.

Stralfund, ben 23. Rovember 1871.

Ronigliche Regierung.

818. Des Ronigs Dajeftat baben mittelft Allerhöchfter Orbre bom 29. b. Dits. bem fur ben Buchtmarft fur eblere Pferbe ju Reubrandenburg im Großherzogthum Medlenburg-Strelit gufammengetretenen Comité ben Bertauf von Loofen ju einer im nachften Jahre in Berbindung mit bem Buchtmarfte zu veranftaltenben Ausspielung von Pferben. Wagen x. innerhalb bes Breugifden Staates gu gestatten gerubt.

Bir peröffentlichen biefes mit bem Bemerten, baf biernach bem Bertriebe ber fraglichen Boofe, beren Breis auf Ginen Thaler für bas Stud feftgefest ift, aberall ein Sinberniß nicht entgegen zu ftellen ift

Straffund, ben 6. Dezember 1871.

Konigliche Regierung.

814. Die §§. 2, 3 u. 5 bes im Gtad 29 unferes Amteblatte vom Jahre 1868 veröffentlichten Reglemente über bie Befchaffung ber Raumung und Unterhaltung ber Ober Trebel von Grimmen bis Tribfees vom 11. Juli 1868 find auf ben Antrag ber Betheiligten mit unferer Genehmigung, und amar wie folgt abgeanbert morben.

5. 2. Die Babl ber Rommiffarien wirb auf 6 fefts gefett, außerbem wird ein haupt-Raumungs-Rommiffarius gemablt. Die Rommiffarien werben von ben Ortsborftanben ber elbftftanbigen Gute- und Gemeinde-Begirfe, beren Liegen= fcaften ben Bafferlauf begrengen, nach einfacher Majorität gewählt. Bei Stimmengleichheit entscheibet bas Loos. Die erforberlichen Remvahlen werben auf ben Antrag bes Saupitommiffarius vorgenommen. Die Gewählten beburfen ber Beftatigung ber Abnigliden Regierung ju Straffund. Rann bie Beftatigung nicht erfolgen, eber muß biefelbe guradgenommen werben, weil bie Rommiffarien ibren Dbliegenheiten nicht genugend nachkommen, fo ernennt ber Lanbrath anderweige Commiffarien, Die gleichfalls bon ber Regierung ju bestärigen finb.

8. 3. Die Babl barf mur ans erbeblichen, bon ber Roniglichen Regierung bafür anerfannten Grunben abgelebnt werben. Die Wahl erfolgt für bie Daner von brei Jahren, bie Musicheibenben find wieber mublbar, nicht aber perpflichtet, innerhalb ber nachften Bablperiobe eine abermalige

Babl mieter angunehmen S. 5. Dem hauptfommiffarius liegt bie Dberaufficht über alle bie Genoffenichaft berührenden Angelegenheiten und Gefchafte und bie Leitung ber Gefammt-Angelegenheiten ob. Bir veröffentlichen tiefes mit bem Bemerfen, bag bon

ben Betheiligten ju Raumungs-Rommiffarien: bes erften Begirfs bom Ginflug ber Boggenborfer Trebel

in Die Trebel bis gur Grellenberger Butsgrenge, ber herr Genator Bagner an Grinimen.

bes zweiten Begirts von ber Grellenberger Gutsgrenge bis jum Beginn ber Splieborfer Feldmart, ber Berr Butobefiber Rei mer auf Quibin.

bes britten Begirts von bem Beginn ber Spliteborfer Geldmart bis jum Trebelbamm bei Rirch=Baggenborf, ber Coulge herr Friedrich & gu Spliteborf,

bes vierten Begirts von bem Trebelbamme bei Rirch-Baggenborf bis gur Giemersborfer Grenge, Berr Bols gu Barrentin, bes fünften Begirfe von ber Giemersborfer Grenge bis

jur Tribfeer Feldmart, herr Domainenpachter Gle -mann ju Giemersborf, fowie bes fechften Begirfe innerhalb ber Tribfeer Felbmart,

herr Genator Lehment gu Tribfees, and als haupt-Rommiffar herr von Reffenbrint auf

Wenbifd-Baggenborf gewählt und von uns bestätigt worben finb. Stralfund, ben 7. Dezember 1871.

### Berordnungen und Befanntmachungen anberer Beborben.

Rouigliche Regierung.

Deffentliche Runbigung

ber Bommeriden Lanbicaft. Muf ben Antrag ber betreffenben Butsbefiger merben ben Inhabern folgende Pfanbbriefe jum 1. Juli 1872 gefündigt, und smar:

1. gegen Umtaufch von Bommerichen Courant- Bfanb briefen gleichen Betrages und Ringfufice

| fam   | mtliche | 8  | fanbbr | iefe |
|-------|---------|----|--------|------|
| Ginte | Sibbehn | e. | Arcia. | Rur  |

1) pom

15)

16)

|   |                   | Schönow,                              | #   | bo.,   |                  |
|---|-------------------|---------------------------------------|---|--|------------------|
|   |                   | Samodow.                              |   | bo.,   |                  |
|   |                   |                                       |   | Borten,  |                  |
|   |                   |                                       |   | Belgarb.   |                  |
|   |                   | Geerit.                               |   | Fürftenthum,   |                  |
| , |                   | Merfin.                               |   | bo.,   |                  |
| 2 |                   | RI. Rambin                            | 2   | Belgarb,   |                  |
|   |                   | Thunow,                               |   | Fürftenthum,   |                  |
|   |                   | Babelsberg                            | =   | bo.,   |                  |
|   |                   | Berrehne                              |   | bo.,   |                  |
|   |                   | Freift                                | =   | Stolp,   |                  |
| * | 2                 | Wabaen                                |   | Rummeleburg,   |                  |
|   | ,                 | Jegom abed                            | 5   | Lauenburg,   |                  |
|   | * * * * * * * * * | # # # # # # # # # # # # # # # # # # # | . Schwodow, . Stramehl, . Drenom, . Geerit, . Reffit, . R. Nambin . Thunom, . Jadelsberg . Gertchne . Gabean . Gabean | Schwodow, Strameh, St | Squoodour,   Do. |

Chlame.

Stolp,

Schonwalde : melde in Gemagheit ber Bestimmung bes &. 265 ad 1 bes revibirten Bommerichen Lanbichafte-Reglements- vom 26. October 1857 im Sopothefenbuche ju lofden, und bemgemag von ben Inhabern mit ben bagu gehörigen Bingcoupons Cerie VIII. Rr. 3 bis incl. 10 und Ialons in coursfähiger Beschaffenheit fpateftens am genannten Tage, und gwar von ben Gutern

Rollnow

ad 1 bis incl. 4 jum Depofitorio ber Roniglichen

Lanbichafts . Departements . Direction ju Stargard i./Pomm.

ad 5 bis incl. 11 gum Depofitorio ber Roniglichen Lanbichafte = Departements = Direction gu Treptow a./R

ad 12 bis incl. 16 jum Depofitorio ber Roniglichen Lanbicafts = Departements = Direction ju Stolp i. Domm.

unfrantirt gegen Empfang von Depofital . Cheinen einjuliefern finb

II. gegen Bagrachlung bes Rominal : Betrages bie Bfanbbriefe bes Gutes Dunnom, Rreis Schlame, Rr. 50 à 25 Thir. und Rr. 67 à 75 Thir.,

welche gleichfalls fpateftens am genannten Tage, aber gum Depositorio ber unterzeichneten General : Canbichafts-Direction frantirt und in coursfahiger Befchaffenbeit mit ben baju gehörigen Bingcoupons Gerie VIII. Rr. 3 bis incl. 10 und Talons gegen Empfangnahme von Depofital-Scheinen Geitens ber Inhaber einzufenben finb.

Collten bie ad I. aum Umtauid gefündigten Bfanb: briefe nicht fpateftens jum 1. Juli 1872 eingereicht fein, fo merben bie beftimmten Erfat-Pfanbbriefe nebft Coupons und Talons auf Gefahr und Roften ber faumigen Inhaber im lanbichaftlichen Depositorio gurudbehalten und

affervirt werben.

Wenn aber bie ad II. Bebufe Baargablung bes Rominal - Betrages gefündigten Bfanbbriefe bis gu eben bemfelben Termin nicht eingereicht fein follten, fo wird bann ber Inhaber mit feinem Real = Rechte auf bie in ben Pfanbbriefen ausgebrudte Special-hopothel paclubirt, es werben auch bie Bfanbbriefe in Unfebung biefer Special - Sppothet für vernichtet erflart, bies im Lanbforts - Regifter und im Oppotheten-Buche vermertt.

Anhaber mit ihrem Anfpruche auf Bablung bes Bfanbbriefs = Berthes lebiglich an bie Lanb: fcaft vermiefen, bie Bfanbbriefe felbft auf ben Untrag ber Butebefiger im Sypotheten = Buche gelofct unb bie Bfanbbriefs-Baluten auf Befahr und Roften ber Gaumigen im lanbichaftlichen Depositorio affervirt werben; auch bort jebe Berginfung ber nicht abgehobenen Baluten ber eben ermabnten Bfanbbriefe, lettere mogen eingeliefert fein ober nicht, mit bem Tage ber Fälligfeit auf.

Wenn mit einem gefunbigten Bfanbbriefe ber bagu gehörige Talon nicht eingeliefert wirb, fo wird baburch bie Musreichung bes Dedungs-Pfanbbriefes refp. bie Bablung bes Rapital-Betrages nicht fuspenbirt, ba bie Rin: bigung ben Effect bat, bag eine neue Coupons-Serie für ben Bfanbbrief nicht mehr ausgereicht wirb, ber Talon alfo rechtlich feine Birfung verliert; ber Inhaber aber bleibt für einen etwaigen Difbrauch bes Talons verantwortlich.

Stettin, ben 23. Rovember 1871. Ronigl. Breug. Bomm. General=Lanbicafts : Direction.

816. Die Chauffeegelb - Bebeftelle ju Lemen = bagen, auf ber Staats-Chauffee amifchen Greifsmalb und Grimmen, foll vom 1. April 1872 ab, anberweitig an ben Meiftbietenben, unter Borbehalt ber hoberen Bes nehmigung, verpachtet werben. - hierzu ift ein Termin auf ben 9. Sannar f. 3., Bormittags 10 Uhr, im Bureau bes Roniglichen Reben-Boll-Amts ju Greifsmalb angesett und werben bagu Bachtluftige mit bem Bemerten eingelaben, bag nur als bispositionsfabig fich ausweisenbe Bersonen, welche vorher - 250 Re baar ober in annehmbaren Staatspapieren auf bem genannten Reben-Boll-Amte beponirt haben, jum Gebote jugelaffen merben tonnen. - Unbefannte Berfonen muffen ihre Dispositions: fabigfeit und ihre Bermogenslage burch ein Atteft ihrer Driebehorbe nachweifen. Die weiteren Bachtbebingungen werben im Termine befannt gemacht werben.

Bolgaft, ben 6. December 1871.

Ronigliches Saupt-Boll=Amt.

817. Die Chauffeegelb : Debeftelle ju Ries hof, auf ber Staate-Chaufice amiiden Breifemalb und Stralfund, foll vom 1. April 1872 ab, anderweitig an ben Meiftbietenben, unter Borbehalt ber höheren Benehmigung, verpachtet werben. hierzu ift ein Termin auf ben Sten Januar f. 3., Rachmittags 2 Uhr, im Bureau bes Roniglichen Reben-Bollamte ju Greifemalb angefest, unb werben bagu Bachtluftige mit bem Bemerten eingelaben, bag nur als bispositionsfahig fich ausweisenbe Bersonen, welche vorber = 150 % baar, ober in annehmbaren Staatspapieren, auf bem genannten Reben-Boll-Umte beponirt haben, gum Bebote jugelaffen werben tonnen. - Unbefannte Berfonen muffen ihre Dispositionsfabigfeit und ihre Bermogenstage burch ein Atteft ihrer Ortsbehorbe nachweifen. Die weiteren Bachtbebingungen werben im Termine befannt gemacht werben.

Bolagit, ben 6. December 1871. Ronigliches Saupt-Boll-Amt.

818. Die Chauffergelb : Bebeftelle gu Roiteubagen, auf ber Staats - Chauffee gwijden Unclam und Greifswald, foll vom 1. April 1872 ab, anderweitig an ben Deiftbietenben, unter Borbehalt ber höheren Ges nehmigung, verpachtet merben. - Biergu ift ein Termin auf ben 8. Jaunar I. 3. Bormittage 10 Uhr, im ift Die Concession ertheilt worben, in bieffeitigen Regierungs-Bureau bes Moniglichen Meben-Roll-Aints zu Greifsmalb begirt als Saustehrerin fungiren gu burfen. angejest, und werben bagu Bachtluftige mit bem Bemerten eingelaben, bag nur als bispositionsfahig fich ausweifenbe bamit ift ber Gutspachter Arnbt in Rangow jum Treuer-Berfonen, welche porber - 200 % baar, ober in an- lofdfommiffarius fur bas Rirchipiel Bobbin bestellt nehmbaren Staats : Bapieren auf bem genannten Deben-Boll-Umte beponirt haben, jum Gebote zugelaffen werben tonnen. - Unbefannte Berfonen muffen ihre Dispositions fcule ju Daugarten interimiftifc angeftellt worben. fähigfeit und ihre Bermogenslage burch ein Miteft ihrer Ortobehorbe nachweifen. Die weiteren Bachtbebinaungen werben im Termin befannt gemacht werben.

Bolgaft, ben 6. December 1871.

#### Ronigl. Saupt : Boil : Amt. 819. Berfonal:Chronit ber öffentlichen Behörben.

Der mit ber Bermaltung ber Landesmeliorations Bau . Infpectorftelle fur bie biebfeitige Proping beauftragte Bafferbaumeifter Coonmalb in Collin ift jum Roniglichen Bafferbau - Infpector ernannt morben.

Der bisberige Rector und Sulfsprediger Roerner in Bangerin ift jum Baftor in Bafentin, Sonobe Rau: aarb, ernannt und in biefes Mmt eingeführt worben.

Dem Lehrer Bilbelm Abolph Dalte Beiß ift bie 3. Lehrerftelle an ber Coule ju Altenfirchen a./H. interimiftifc verlieben worben.

Der Lehrer Joa dim Friedrich Ferdin and auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für Gaebe ift an ber Schule ju Alle-Barrenborf interimiftifc ben Umfang bes preugischen Staats ertheilt worben. angeftellt.

Der Telegraphen : Secretair Rehls ift als Telegraphen Statione Borfteber von Gleimis nach Stralfund verfett morben.

Dem Fraulein Bertha Emma Emilie Caroline Reich, jur Beit in Bitterpenningebagen, Breis Framburg.

In Stelle bes Gutepachtere Mbebagen ju Bis:

Der Lebrer Meinholb Gpring ift an ber Stabt-

# Bermifchte Nachrichten.

820. Dem Angenieur Berrn Gr. Bonigmann ju Ronigegrube bei Machen ift unter bem 6. December b. 3rs, ein Batent

auf eine Schachtpumpe mit Baffergeftange in ber burd Beidnung und Befdreibung nachgemiefenen gangen Bufammenfetjung und ohne Jemanben in

Anwendung befannter Theile ju beichranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt morben. 821. Dem Berrn Dt to Rufter ju Brederfelb ift

unter bem 4. Dezember b. 36. ein Batent auf eine rotirenbe Dampfmafchine in ber burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen Bufammenfebung, und obne Jemanben in Unwenbung

befannter Theile berfelben ju beidranten,

# Amts=Blatt

# ber Königlichen Regierung gn Stralfund.

Stück 51.

Stralfund, ben 21. December

1871.

## Inbalt ber Befetfammlung.

Das am 9. December b. 36. ausgegebene 48fte Stud bes Reichs: Befegblattes enthalt unter

N 746. bas Befet, betreffenb ben Erfat ber ben beburftigen Familien jum Dienfte einberufener Referveund Lanbwehr:Dannichaften gewährten ober noch ju gemabrenben gefeglichen Unterftugungen. Bom 4. Dezem:

ber 1871; unter N? 747. Die Befanntmachung, betreffenb bie Mbanberung ber unter bem 1. Juli b. 3. jur Musführung bes Reichsgesehes vom 8. Juli b. 3. über bie Inhaberpapiere mit Bramien erlaffenen ergangenben Borfdriften

(Reichs-Gefenblatt G. 304). Bom 4. Dezember 1871; A? 748. und 749. bie Ernennung ju Beneral-Ron-

fuln, Konfuln und Bige Ronfuln bes Deutschen Reichs; und unter

.N? 750. Ertheilung bes Erequatur. Das am 14. Dezember b. 36. ausgegebene 49fte Ctud bes Reichs Befesblattes enthalt unter

N 751. bas Gefet, betreffend bie Friebensprafenge ftarle bes beutichen Beeres und bie Musgaben fur bie Bermaltung beffelben fur bie Jahre 1872, 1873 unb 1874. Bom 9. Dezember 1871; unter

A? 752. Das Gefet, betreffend bie Feststellung bes Baushaltsetate bes Deutschen Reiche für bas Jahr 1872.

Bom 4. Dezember 1871; unter NY 753, Die Berordnung, betreffend bie Feststellung bes Gtats ber Bermaltung bes Reichobeeres fur bas Jahr

1872. Bom 9. Degember 1871; und unter N 754, bas Befet, betreffend bie Ergangung bes Strafgefesbuchs für bas Deutsche Reich. Bom 10. De= gember 1871.

822. Belanntmadung megen Ausreichung ber neuen Bing-Coupons Ser. V., begm. IV. unb II. ju ben Coulbver: ichreibungen ber Staatsanleihen vom Jahre 1855A., 1859 H. unb 1867D

Die Rinscoupons ju ben Schulbverfdreibungen ber Staats-Unleife vom Jahre 1855 A. ber 2. (41 progentia gen) Staatsanleibe vom Jahre 1859 und ber Staatsanteibe vom Jahre 1867D. fur bie vier Jahre vom Iften bem Bemerten gur öffientlichen Renntnig gebracht, bag October 1871 bis 30. September 1875 nebft Talons Formulare gu ben von ben Befigern ber Schulbverichreiwerben vom 1. October b. 3. ab von ber Rontrolle ber bungen eingureichenben Bergeichniffen fowohl von unferer

Staatspapiere bierfelbft, Dranienftrage 92, unten rechts, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Connund Reittage und ber Raffen - Reoifionstage, ausgereicht merben. - Die Coupons tonnen bei ber Kontrolle felbft in Empfang genommen ober burch bie Regierungs: Saupttaffen, Die Begirts - Saupttaffen in Sannover, Osnabrud und Luncburg ober Die Rreistaffe in Frantfurt a. Dt. bezogen werben. Ber bas Erftere municht, bat bie alten Talons fur jebe ber gebachten Schulbengattungen mit einem besonberen Bergeichniffe, gu welchem Formulare bei ber gebachten Kontrolle und in Samburg bei bem Dber-Boft-Amte unentgelblich ju haben find, bei ber Rontrolle perfonlich ober burch einen Beauftragten abzugeben. - Benugt bem Einreicher eine numerirte Darte als Empfangsbeicheinigung, fo ift jebes Bergeichniß nur einfach, bagegen von benen, welche eine Befcheinigung über bie Abgabe ber Talons zu erhalten wünschen, boppelt vorzulegen. In letterem Falle erhalten bie Ginreicher bas eine Eremplar mit einer Empfangs: beicheinigung verfeben fofort jurud. Die Marte ober Empfangobeicheinigung ift bei ber Ausreichung ber nenen Coupons jurudjugeben. - In Schriftwechfel wegen ber in Rebe ftebenben Coupousausreichung fann fich meber bie unterzeichnete Sauptverwaltung noch bie Rontrolle Der Staatspapiere einlaffen. - Ber Die Coupons burch eine ber oben genannten Brooinsial Raffen beniehen will, hat berfelben bie alten Talons mit einem boppelten Bergeichniffe fur jebe Schulbengattung einzureichen. Das eine Bergeichnig wird mit einer Empfangebeicheinigung verfeben fogleich jurudgegeben und ift bei Musbanbigung ber neuen Coupons wieber abguliefern. Formulare gu biefen Bergeichniffen find bei ben gedachten Prooingial : Raffen und ben von ben Koniglichen Regierungen, refp. von ber Koniglichen Finang-Direction ju Sannover in ben Amteblattern gu bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeltlich gu baben. - Des Cinreichens ber Schulbverichreibungen felbit bebarf es gur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn bie ermahnten Talons abhanben gefommen finb; in biefem Falle find bie betreffenben Dofumente an bie Rontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Provingial-Raffen mittels befonberer Eingabe einzureichen.

Berlin, ben 18. Ceptember 1871. Sauptvermaltung ber Staatsichulben.

Die vorftebenbe Befanntmachung wirb bierburch mit

Regierungsbegirf unentgeltlich verabreicht werben.

Stralfund, ben 25. Ceptember 1871. Ronigliche Regierung

823. Die am 2. Januar 1872 fälligen Binfen ber Staatofdulbideine ber Staatsanleihen von 1856, 1859, 1867, (C.) und 1868 (A.), fowie ber Reumarfifchen Schulbverichreibungen und ber Anleibe bes Rorbbeutiden Bunbes vom Jahre 1870 tonnen bei ber Staats: idulben Tilaunastaffe bierfelbft, Dranienftrake 94, unten lints, fcon bom 15. b. Mts. ab taglid, mit Ausnahme ber Conne und Feittage, und ber Raffen-Revifionstage, von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Rachmittage gegen Ablieferung ber betreffenben Roupons in Empfang genommen werben. - Bon ben Regierungs-Bauptlaffen, ben Begirfs-hauptfaffen in hannover, Osnabrud und Luneburg und ber Rreistaffe in Frantfurt a./M. werben biefe Roupons vom 20. b. Mts. ab, mit Ausnahme ber oben bezeichneten Tage, eingeloft werben. Die Roupons muffen nach ben einzelnen Schulbengattungen und Appoints georbnet, und es muß ihnen ein, Die Studgahl und ben Betrag ber periciebenen Appointo enthaltenbes, aufgerechnetes, unteridriebenes und mit Wohnungsangabe verfebenes Bergeichniß beigefügt fein. - Es findet ferner vom 15. Dezember er, ab bei ber Staatofculben-Tilgungstaffe bie Ginlojung ber burch unfere Befanntmadung vom 10. Juni b. 36. jum 2. Januar 1872 gefündigten mit ben bisherigen überein. - Dienitireimarten werben anleihe pon 1859 fatt. - Die Schulbverichreibungen ber Art tonnen auch bei ben übrigen oben genaunten Raffen eingereicht werben, von benen fie vorschriftsmäßig Lublitum abgelaffen. Bur Frauco-Converts ift außer vor ber Rusjablung junachst ber Staatsfchulden-Tilgungs bem Rennwerthe bes Stempels I Gr. bj. 3 Rr.) eine taffe gur Geftftellung überfanbt werben muffen.

Berlin, ben 6. Dezember 1871. Sauptvermaltung ber Staatsidulben.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

Mit Rudficht auf bie Beftimmungen ber Magn- und Gemichts-Orbnung vom 17. August 1868 (Bb.: (Bef. BI. G. 473) wird hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht, bağ bie llebergangsabgabe von Branntwein, welche bisher fur Die Breufifche Ohm bei 50 Brogent Altohol ab für bas Sectoliter bei 50 Brogent Allohol nach Tralles, b. i. für 5000 Alfohol Biterprogente, mit 1 Re 11 .60 au entrichten ift.

Berlin, ben 11. December 1871.

Der Finang: Minifter. 824. Gignirung ber Badete nach Berlin und anderen größeren Stabten.

Um bie Moglichleit zu fichern, bie mit ber Boft be: forberten Badete auch beim Gehlen ber Begleitbriefe rich: tig ju beftellen, ift erforberlich, bag, wenn bie Badete nach größeren Stabten, namentlich noch Berlin, gerichtet und nicht für größere Firmen ober allgemein befannte Boswerthzeichen zum Umtausch nicht mehr angenommen, Lerfonen bestimmt find, die Wohnung des Abref : und verlieren ihren Werth. Es empfiehlt fich, schon jest beim faten nach Strafe und Sausnummer nicht nur Antauf von Marten & ber bisberigen Art ben Bebarf

Bauptlaffe, als auch von ben vier Areislaffen im hiefigen auf bem Begleitbriefe, fonbern auch auf bem Badete ielbft genau bezeichnet werbe.

Berlin, ben 15. December 1871. Raiferliches General : Boftamt.

826. Ginführung neuer Greimarten, Franco: Couverts und geftempelter Streifbanber.

Mit Enbe biefes Jahres werben bie bisberigen Rord: beutschen Freimarten, Franco - Couverts und gestempelten Etreifbanber aufer Gebrauch gefest. Un ihre Stelle treten neue Boftwerthzeichen mit bem Deutschen Reichsabler und ber Bezeichnung Dentiche Reichspoft in folgenben Berthforten :

a) in ben in ber Thalermabrung rechnenben Gebietetheilen, mit Ginfchluft von Elfag . Lothringen: Freimarten gu 1, 1, 1, 1, 2 uub 5 Grofden, Franco-Couverts ju 1 Grofden und geftempelte Streifbanber

ju & Grofchen,

b in ben in ber Gubbeutiden Gulbenmabrung rechnenben Bebietstheilen, einschließlich Des Großbergogthums Baben, beffen Boftwefen vom 1. Januar f. 3. von ber Deutschen Reichspoftvermattung mit übernommen wird: Freimarten ju 1, 2, 3, 7 und 18 Kreugern, Franco - Couverts au 3 Rreugern und geftempelte Streifbanber ju 1 Areuger.

In ben Farben ftimmen bie neuen Boftwerthzeichen Schuldverfchreibungen ber funfprozentigen Staats: vom 1. Januar 1872 ab nicht mehr ausgegeben. - Die neuen Deutschen Freimarten werben von ben Boftanftalten ju bem Reunwerthe bes Stempels an bas Berftellungegebuhr, und zwar, bei ben Couverte gu 1 Gr. von 1 Pfennig pro Stud, bei ben Couverto ju 3 Rr. von 1 Rr. für je 3 Stud, ju entrichten. Weftempelte Streifbander tommen nur bei ben großeren Boftanftalten in Bartien ju 100 Stud jum Berfauf. 100 Streifbanber a & Gr. toften 1 Thir. 6 Gr. 10 Bf., 100 Streifbanber à 1 Rr. == 1 Bulben 53 Rr. - Der Bertauf ber neuen Boltmertbieiden wird bei ben Boftanftalten in Elfak - Lothringen und im Grofibergogthum Baben in ben letten Tagen bes Monats December b. 3., bei allen übrigen Deutschen Reichspoftanftalten ichon Mitte Decemnach Tralles 6 Thaler betragen bat, vom 1. Januar 1872 ber b. 3. beginnen. Berweubbar werben bie neuen Poftwerthzeichen aber überall erft mit bem 1. 3anuar 1872. - Die am 1. Januar 1872 in ben Banben bee Bublifums verbleibenben Freimarten, Franco . Couverts und geftempelten Streifbanber ber bisherigen Art tonnen bis einichlieklich 15. Rebrugt 1872 bei ben Boftannahmeftellen gegen neue Boftwerthzeichen gleichen Werthes um-getauscht werben. Der Umtausch findet je nach ber Mungmabrung ber gurudguliefernben Boftwerthzeichen nur bei ben Boftanftalten besjenigen Mangebiets ftatt, in welchem bie Ausgabe ber ummtaufdenben Boftwerthreichen erfolgt ift.

Bom 16. Februar 1872 ab merben bie bisberigen

thunlichft nicht über ben 31. December b. 3. binaus gu bemeffen.

Berlin, ben 12. December 1871.

Raiferliches General Boftamt. Berordnungen und Befanntmachungen Der Propingial-Beborben.

827. Regierungs : Berordnung. Da bie Gerie ber in Gemafibeit bes &. 49 ber

Gifderei - Orbnung vom 30. Muguft 1865 ertheilten Aifcherei - Legitimationoicheine mit ult. December b. 30. ablauft und pon ba ab eine neue Gerie eintritt, fo wirb Diefelbe bierburch fernerweit auf bas Sahr 1872 feitgeiest und bleiben Die in unferer Berordnung vom 23. November 1868 Amteblatt Stud 49 pro 1868 Geite 298 und 299) bieferhalb getroffenen Bestimmungen auch für bas 3ahr 1872 in Rraft.

Stralfund, ben 4. December 1871.

Ronigliche Regierung. 828. Betrifft Die Berbeirathung refp. fonftige Begrunbung eines Sausftanbes von Militairpflichtigen.

In Bemagbeit ber Allerhochften Rabinets Drbres pom 19. April 1824 und 4. Geptember 1831 in Ber: jowie Geebienstpflichtige und Geewehrmanner bes Rreifes binbung mit ben \$5. 43 ad 2, 125 ad 2 und Anmerfung ju S. 182 ber Militair - Erfat Inftruction fur ben Rordbeutiden Bund vom 26. Mars 1868 wird hierburch in Erinnerung gebracht: bag Militairpflichtige burch Berbeirathung ober Grimbung eines eigenen Sausftanbes con ber Erfullung ibrer Militairbienftpflicht weber entbunben merben tonnen, noch überhaupt aus folden felbft geichaffenen 15. Januar t. 38. hierher einzureichen hat, aus ber nicht Berhaltniffen eine Berudfichtigung bergeleitet werben barf, Da es jebes Militairpflichtigen Cache ift, vor Ableiftung feiner Militairpflicht im ftebenben Beere feine Berhaltniffe angufnüpfen ober berbeiguführen, welche geeignet fein' lonnen, ihm bie Erfüllung biefer Bflicht au erichweren. und baß biejenigen Militaispftichtigen, welche fich bennoch por Ableiftung ihrer Militairpflicht verheirathen, weber für ihre Chefrau noch für ihre mit berfelben erzeugten Rinber auf irgend eine Unterftugung aus Militairfonds au rechnen baben. - Die herren Beiftlichen aber wollen, ben ergangenen biebfälligen Berfügungen gemäß, wie bi6ber Militairpflichtige, welche fich verheirathen wollen, bei Rachfuchung bes Aufgebots auf biefe Beftimmungen aufmertfam machen.

Stralfund, ben 8. December 1871.

Ronigliche Regierung: 829. Der gemefene Gectionsrath im Roniglich ungarifden Juftig - Dinifterium, Gigismund Ggalan, gegen welchen bie ftrafgerichtliche Unterfuchung wegen Wechjelfalichungen anhangig ift, bat fich feit Mitte Detober b. 36. aus Beft entfernt und muthmaglich ins Musland geflüchtet. In Beranlaffung einer Berfügung briefen gleichen Betrages und Binsfußes bes herrn Minifters bes Innern feben wir hiervon bie Boligeibehörben unferes Bermaltungsbegirfs mit ber Mufforderung in Renntnig, ben Flüchtigen im Betretungsfalle anzuhalten, auch bierüber eintretenben Ralls uns unverzuglich Anzeige zu machen.

Stralfund, ben 18. December 1871.

Roniglide Regierung.

830. Berichtigung von Berfeben in bem 216: brude unferer Befanntmachung vom 28. Rovember cr. - Amtsblatt Stud 19 .N 793 . -, betreffend bie Ginrichtung con Gefammt-Armen Berbanben:

1. gur laufenben . Nr 8

Der Geiammt - Armen - Berband Bergen Banb: gemeinbe) befteht aus folgenden Gemeinbe Begirfen; Molin Mebow, Sehlen, Tilgow Dorf, Cafinis, Birgevit und Rittvis, fowie aus folgenden Gntebegirten: Dolln-Mebow Forft, Pulis, Jarnit, Al.: Aubbellow. Reclade, Prigvit. Siggermom, Stebar, Teichenhagen, Bufdvit. Dumfevit, Raiferit, Gr. Rubbelfow, Blatvit, Tegelhof.

2. aur laufenben . \r 11. Der bier "Rubin" genannte Gemeinbe Begirf beigt "Rubit".

Stralfund, ben 13. December 1871. Ronigliche Regierung.

## Berordungen und Befanntmachungen anderer Behörben.

831. Diejenigen Referoe : und Landwehrmanner Brimmen, melde für ben Fall ber Cinberufung ju ben Fahnen auf Berudfichtigung Aufpruch machen wollen, haben ihre Befuche bei bem Gemenibcoorfteber angubrin gen, welcher biefelben unter Bugiehung einiger zuverlaffiger Referviften ober Wehrmanner ju prufen, nach Maafgabe bes Befundes eine Rachweifung aufzuftellen und bis gum nur bie militairifden, burgerlichen und Bermogeneverhaltniffe ber Bittfteller, ionbern auch bic obmaltenben, beionberen Umftanbe erfichtlich find, burch welche eine geitweife Burudftellung bebingt wird. Bur Enticheibung über biefe Befuche ift ein Termin auf ben 5. Rebruar f. 36., Bormittags 11 Uhr, auf bem hiefigen Rathhaufe anberaumt, in welchem bie Reclamanten verfonlich ericheinen muffen. - Musgefchloffen von jeber Berudfichtigung find biejenigen bienftpflichtigen Jager, welche noch nicht 15 Jahre gebient haben. - Auch Die im vorigen Jahre ale begrunbet anerfannten Reclamationen muffen erneuert werben, wenn eine weitere Berudfichtigung gewünfcht werben follte.

Grimmen, ben 14. December 1871.

Der Lanbrath. 832. Deffentlide Runbigung

ber Bommeriden ganbicaft. Muf ben Antrag ber betreffenben Gutsbefiger merben ben Inhabern folgenbe Bfanbbriefe jum 1. Juli 1872 gefündigt, und gmar:

1. gegen Umtaufch von Bommerichen Couraut- Bfand fammtliche Pfandbriefe

1) vom Bute Libbehne, Rreis Byris, Schönow, 80., 2) 3) Schwochow, bo .. Borfen. 4) Stramebl. 5) Drenom, Belgarb, 6 Gerit. Fürftenthum. 98\*

| 7:  | von | Gute | Merfin,    | Rreis | bo.,         |
|-----|-----|------|------------|-------|--------------|
| 8)  |     |      | RI. Rambin | 2     | Belgarb,     |
| 9)  |     |      | Thunow,    | =     | Fürftenthum. |
| 10: | 2   | 5    | Babeleberg |       | bo.,         |
| 11) | 2   | 2    | Berrehne   | 6     | bo.,         |
| 12) |     | =    | Freift     |       | Stolp,       |
| 13) |     |      | Cladgen    | =     | Rummeleburg  |
| 14. | 4   |      | Segomabed. |       | Lauenburg,   |
| 15) | 2   | 2    | Bollnow    | 2     | Schlawe,     |
| 105 |     |      | STAT       |       | Gial-        |

welche in Gemagbeit ber Beftimmung bes §. 265 ad 1 bes revibirten Bommerichen Landichafte-Reglements vom 26. October 1857 im Supothelenbuche ju lofchen, und bemgemaß oon ben Inhabern mit ben bagu geborigen Bindcoupons Gerie VIII. Rr. 3 bis incl. 10 und Ta: lons in coursfähiger Befchaffenbeit fpateftens am genannten

Tage, und gwar von ben Gutern ad 1 bis incl. 4 jum Depofitorio ber Roniglichen

Stargard i. Domm. ad 5 bis incl 11 jum Depofitorio ber Roniglichen Lanbichafts - Departements - Direction gu

Lanbichafts - Departements - Direction ju

Treptow a./R ad 12 bis incl. 16 jum Depofitorio ber Roniglichen Lanbichafts = Departements = Direction gu Stolp i. Domm.

unfraufirt gegen Empfang pon Depofital . Cheinen einguliefern find

II. gegen Baargahlung bes Rominal: Betrages bie Bfandbriefe bes Gutes Dunnom, Rreis Chlame, Rr. 50 à 25 Thir. und Rr. 67 à 75 Thir.

welche gleichfalls ipateftens am genannten Zage, aber jum Depofitorio ber unterzeichneten General : Landichafts: Direction frantirt und in coursfahiger Beichaffenbeit mit ben bagu gehörigen Rinscoupons Serie VIII. Rr. 3 bis inel. 10 und Talons gegen Empfangnahme von Depofital-Cheinen Ceitens ber Inhaber einzufenben finb.

Collten bie ad I. jum Umtaufch gefündigten Bfanbbriefe nicht fpateftens jum 1. Juli 1872 eingereicht fein, fo werben bie bestimmten Erfat Bfanbbriefe nebft Coupons und Talons auf Gefahr und Roften ber faumigen 3nhaber im lanbichaftlichen Depositorio jurudbehalten unb affervirt werben.

Wenn aber bie ad II. Behufe Baargablung bes Rominal = Betrages gefündigten Pfandbriefe bis ju eben bemfelben Termin nicht eingereicht fein follten, fo wirb bann ber Inhaber mit feinem Real = Rechte auf Die in ben Bfanbbriefen ausgebrudte Special-Supothel paclubirt, es werben auch bie Pfanbbriefe in Anjehung biefer Special : Supothet fur vernichtet erflart, Dies im Canb: ichafts = Regifter und im Sypotheten-Buche vermerft, Inhaber mit ihrem Anspruche auf Bahlung bes Bfandbriefs = Berthes lediglich an bie Land= ichaft verwiefen, Die Biandbriefe felbft auf ben Unauch hort jebe Berginfung ber nicht abgehobenen Baluten werben bagu Bachtluftige mit bem Bemerten eingelaben,

ber eben ermabnten Bfanbbriefe, lettere mogen eingeliefert fein ober nicht, mit bem Tage ber Galligfeit auf.

Benn mit einem gefundigten Pfanbbriefe ber bagu gehörige Talon nicht eingeliefert wirb, fo wirb baburch Die Musreichung bes Dedungs Bfanbbriefes reip, Die Bablung bes Rapital-Betrages nicht fuspenbirt, ba bie Runbigung ben Effect bat, bag eine neue Coupons-Serie für ben Pfanbbrief nicht mehr ausgereicht wird, ber Talon alfo rechtlich feine Birfung verliert; ber Inhaber aber bleibt für einen etwaigen Digbrauch bes Talons verantwortlid.

Stettin, ben 23. November 1871. Ronigl. Breug. Bomm. General=Lanbicafte :

Direction. Die Chauffeegelb = Bebeftelle gu Roiten= hagen, auf ber Ctaate Chauffer gwifden Anclam unb Greifsmald, foll vom 1. April 1872 ab, anberweitig an ben Deiftbietenben, unter Borbehalt ber höberen Benehmigung, verpachtet werben. - hierzu ift ein Termin auf ben 8. Januar f. 3., Bormittage 10 Uhr, im Burcau bes Roniglichen Reben-Boll-Amis gu Greifsmald angejest, und werben baju Bachtluftige mit bem Bemerten eingelaben, bag nur als bispositionsfabig fich ausweisende Berfonen, welche oorber - 200 % baar, ober in annehmbaren Staats : Papieren auf bem genannten Dieben-Roll-Amte beponirt haben, jum Gebote jugelaffen werben tonnen. - Unbefannte Berfonen muffen ihre Dispositionsfähigkeit und ihre Bermogenslage burch ein Atteft ihrer Ortobehorbe nachoeifen. Die weiteren Bachtbebingungen werben im Termin befannt gemacht werben.

Wolgaft, ben 6. December 1871. Ronigl Saupt-Roll-Umt.

834. Die Chauffergelb : Debeftelle ju Lemen : hagen, auf ber Staats Chauffee gwifchen Greifswalb unb Grimmen, foll oom 1. April 1872 ab, anbermeitig an ben Meiftbietenben, unter Borbebalt ber höberen Genehmigung, verpachtet werben. - hierzu ift ein Termin auf ben 9. Januar f. 3., Bormittage 10 libr, im Bureau bes Roniglichen Reben-Boll-Amts ju Greifewalb angefett und werben bagu Bachtluftige mit bem Bemerlen eingelaben, bag nur als bispositionefabig fich ausmeijende Berjonen, welche oorber = 250 % baar ober in annehmbaren Stagtspapieren auf bem genannten Reben-Boll-Umte beponirt haben, jum Gebote jugelaffen werben tonnen. - Unbefannte Berfonen muffen ihre Dispositions. fähigleit und ihre Bermögenslage burch ein Aiteft ihrer Ortobehorbe nachweifen. Die weiteren Bachtbebingungen werben im Termine befannt gemacht werben.

Bolgaft, ben 6. December 1871. Ronigliches Saupt : Boll : Mmt.

833. Die Chauffergelb = Debeftelle ju Ries boi. auf ber Staats-Chauffee gwijden Greifemalb und Stralfund, foll oom 1. April 1872 ab, anderweitig an ben Meiftbietenben, unter Borbehalt ber höberen Benehmigung. trag ber Gutsbefiger im Supotheten - Buche gelofcht und verpachtet werben. hierzu ift ein Termin auf ben Sten bie Bandbriefe-Baluten auf Gefahr und Roften ber Gau- Januar f. 3., Radmittags 2 Uhr, im Bureau bes migen im laubicaftlichen Depositorio affervirt werben; Roniglichen Beben-Bollamts zu Greifewalb angesetzt, und bağ nur als bispofitionsfähig fich ausweifende Berfonen,welche porber = 150 R baar, ober in annehmbaren Ctaatspapieren, auf bem genannten Reben-Boll-Amte beponirt haben, jum Bebote augelaffen werben tonnen. - Unbefannte Berfonen muffen ihre Dispositionsfahigfeit und ihre Bermogenslage burch ein Atteft ihrer Ortebehorbe nachweifen. weiteren Bachtbebingungen werben im Termine befannt

gemacht werben. Bolgaft, ben 6. December 1871. Ronigliches Saupt-Boll=Mmt.

836. Betannımadung, beirefffend bie bom 1. Januar 1872 ab innerbalb bee Rorbbentiden Bunbes ungulaffigen alteren Wemichte.

In Gemäßbeit bes &. 90 ber Eichordnung vom 16ten Juli 1869 werben im Rachfolgenben Diejenigen Bewichtsftude ber in ben einzelnen Bunbestanbern bis jum Enbe bes Sabres 1871 geltenben Gewichtssofteme bezeichnet, welche nach ihrer Große und Großenbezeichnung ben Boridriften ber Dagfie und Gewichte-Ordnung bom 17ten Anguft 1868 nicht entfprechen und beshalb vom 1. 3anuar 1872 im öffentlichen Bertehr nicht mehr jugelaffen merben fönnen.

I. Ungeläffig werben vom 1. Januar 1872 ab alle bieienigen Gemichtes Stude, beren Gewichts-Grofe in ber

Reibe ber folgenben Groffen nicht vorfommt:

50 Rilogramm - 100 Pfund - 1 Centner 50 = 1 40 20 20 5 10 2 4 2 5(X) Gramm 1 ł 200 100 50 20 10 2

> 5. 2. 1 Decigramm. 5. 2. 1 Centigramm. 5, 2, 1 Milligramm.

Danach werben im befonderen mulaffig alle & Centners Stude, alle 3 Bund-Stude, und in ben berichiebenen Arten ber Gintheilung bes Pfunbes: a. in ber Decimal-Gintheilung Die Stude von

5 Quint. 0.05 Bfund ober 5 Salbgramm ober Derigen. 0,005 0.5 0.0005 0.00005 0.05

nabme bes & Bfund: ober 15 Loth-Studes, fo wie Befchrantlung gulaffig und tonnen, nachbem ihre genugenbe

ber 3 Yoth-, 3 Quentden-, 3 Cent- und 3 Rorn-Stüde.

c. In ber 32 Loth-Gintheilung alle Stude mit Musnahme bes & Pfund: ober 16 Loth-Studes;

II. Ungeläffig werben ferner bom 1. Januar 1872 ab, biejemgen Gewichts-Stude, welche, obwohl nach ihrer Große ju Golge ber Bestimmungen unter I. gulaffig, boch ber Grofen : Begeichnung nach entweber ben Be: ftimmungen ber Daag- und Gewichts-Dronung bireft guwider laufen, ober bod gegenüber ben Borichriften berfelben au technischen Bebenten Beranlaffung geben, nämlich:

A. Alle biejenigen Stude, welche Ramen ober abges fürste Bezeichnungen von Ramen enthalten, Die in ber Daafe und Gemichts-Ordnung entweber gar nicht, ober nicht in bem bisberigen Ginne gebraucht werben, alfo alle nach Letben, Reulotben, Quinten, Salbgrammen, Dertgen, Quentden, Cent, Rorn ober Richtpfennigen bezeichneten Stude. - Bei ber Mehrzahl ber Bewichtoftude, welche burch biefe Bestimmung getroffen werben, fouft aber nach ber Bestimmung nuter I. julaffig bleiben wurben, wirb fich bie alte Bezeichnung tilgen und bie neue auffdlagen laffen, obne bag bas Gewicht ber Stude baburch eine Beranberung erleibet. Bei ben & Bfund-Studen und ben nach ber Bestimmung unter I. julaffig bleibenben anberen Studen ber bisberigen Decimal : Unterabtheilungen bes Bfundes ift auch bie neben ber gu bulbenben Bezeichnung noch Bruchtbeilen bes Bfunbes etwa noch vorhandene Begeichnung nach Lothen, Ren-Lothen, Salbgrammen z. un: fenntlich ju machen , wenn biefe Stude funftig gulöffig bleiben follen.

B. Alle biejenigen Stude, welche nur mit Bablen ohne Angabe bes Ginheits-Ramens bezeichnet fint, mit Musnahme ber gugeifernen Stude biefer Beichaffenbeit von Bfb. an aufwarts. Die letteren, fofern fie pon ben Bestimmungen unter I. nicht getroffen werben, bleiben in ihrer bisberigen Beichaffenbeit innerhalb ber Grengen bes Lanbes, beffen bisberigen Stempel fie tragen, ober in welchem ihre Stempelung bisber anerfannt war, bis babin gulaffig, baf eine neue Berichtigung und Stempelung erforberlich wirb. Die Stempelung mit bem Bunbes-Gidungs-Etempel, welche bie Bulaffigfeit innerhalb bes gefammten Bunbesgebietes bebingt, barf bei Bewichtsftuden bon ber bier in Rebe ftebenben Befchaffenbeit ausnahmlos nur bann ftattfinden, nachdem auf benfelben minbeftens eine Anbeutung bes gugeborigen Ginbeite-Ramens 3. B. auf ben Pfunbftiden irgend eine bon bem Rilogramm = Beiden K. abweichenbe und auf baffelbe nicht zu beziehenbe, bagegen auf Bfund ober Centner binweisende Bezeichnung bingugefügt worben ift, was bei gugeisernen Gewichten etwa mittelft einer eingelaffenen Meffingplatte ausgeführt werben fann. - Alle burch bie Borfdriften unter I. nicht ausgeschloffenen Stude ber Pfunbreibe, welche außer ber 3abl irgend eine auf Bfund, Boll-Bfund, Centner, Boll - Centner gu beziehenbe, überhaupt bon K. abweichenbe Begeichnung enthalten, bleiben, auch wem bie Bezeichnung ben Borichriften ber b. in ber 30 Loth-Eintheilung alle Stude mit Aus- Cichorbnung boin 16. Juli 1869 nicht entfpricht, ohne Richtigteit tonftagirt morben ift, ben Bundes Cichungs- nach Dramburg, c. ber Feldmeffer Coloenbach pon ftempel por bem 1. Januar 1872 unbedingt und nach Delle nach Stolp; 3) verftorben ift ber Feldmeffer bem 1. Januar 1872 unter ber Bedingung empfangen, baf fie auch ben anberweitigen Boridriften ber Gid-

ordnung genügen.

III. Die Einfangewichte, beren bisberige Bufammenfebung gufolge ber burch bie Beftimmungen imter I. bebingten Ungulaffigfeit einzelner ihrer Theilftude nicht gulaffig bleiben fann, find nach bem 1. Januar 1872 im öffentlichen Berfehr nicht mehr zu bulben, ba gegen bie Geftattung eines Fortgebrauchs einzelner ihrer burch bie Bestimmung unter I. micht getroffenen Theilftude ober unvollständiger Bufammenfenungen berfelben enticheidende Bebenten obmalten.

IV. Die vorftebenden Bestimmungen haben gwar nach Artifel 8 ber Daags und Gewichteordnung vom 17. August 1868 feine Geltung bezüglich ber Mingewichts-Stude, welche fich nach Artifel 1 bes Müngbertrages vom 24. Januar 1857 im Gebrauche ber Dungftatten befinben, bagegen finben fie Ampenbung auf biejenigen Diffinggewichtoftlide, welche jum Bumagen von Dingmetallen

im öffentlichen Berfehr bienen.

Berlin, ben 23. Februar 1870. Die Rormal : Cidungs : Rommiffion bes

#### Rorbbeutiden Bunbes. 837. Berional-Chronit ber öffentlichen

Beborben. Bei ber Roniglichen General : Commiffion für Bommern ju Stargarb find folgenbe Berfonal : Ber: anberungen eingetreten :

1) ber Deconomie = Commiffarius Bogelgefang ju Dramburg ift mit bem 1. December 1871 aus bem Staatsbienfte ausgeschieben und jur Central . Bobencrebit-Actien-Befellichaft in Berlin übergetreten ; 2) verfest finb: a) ber Special = Commiffarius, Regierungs = Rath Stoedel von Breifemalb nach Coslin, b) ber Special-

Deblow ju Greifewalb; 4) ber Bote Beder ift von 1. October 1871 ab in ben gewünschten Rubeftand perfest und an beffen Stelle 5) ber bisherige Actenhefter, invalibe Unteroffizier Muller getreten; 6) als Rreisverordnete find vereidigt und beftätigt: a) für ben Regenwalber Rreis : ber Rittergutebefiger Cteffen gu Juftemin, b) für ben Raugarber Rreis: ber Ritterautsbefiger Schu . mann Daary, ber Rittergutebefiger Ridmann Reuen:

borf und ber Rittergutebefiger Rannenberg. Sohen-Beng. An Stelle bes von feinem Amte gurudgetretenen Gutspächtere Chluter ju Dattchow ift ber Gutspächter Bartels ju Reibervis jum Bege-Commiffar fur bas Rirchipiel Altenfirden gemablt und beftätigt worben.

Dem Fraulein Darie Gafe, jur Beit in Gublenborf im Kreise Frangburg, ift die Concession ertheilt morben, im bieffeitigen Regierungsbegirt als Sauslehrerin fungiren

Ernaunt find gu Boft-Gecretairen : Die Boft-Gra pedienten Bolland in Grimmen, Schult in Barth und Dangold in Greifswald. Angestellt ift: ber invalibe Fufilier Berch in Boferis als Landbrieftrager. Berfett ift: ber Boft-Amte Affiftent Rliffing pon Stet-

### Bermifchte Radrichten.

838. Das bem Mahmafdinen-Fabrifanten Bulius Butmann ju Berlin unter bem 15. Muguft 1867 auf bie Dauer von funf Jahren fur ben Umfang bes preufilden Staates ertheilte Baten

auf eine burch Mobell, Beidnung und Beschreibung nachgewiefene, für neu und eigenthumlich erachtete Rahmafdine, ohne Jemand in ber Anwendung be-

tannter Theile ju beidranten, ift um fernere zwei Jahre, alfo bis jum 15. Muguft

Commiffarins, Regierungs-Affeffor v. Boigt von Coslin 1874, verlangert worben.

tin nach Barth.

## Frtra - Blatt

### aum 51. Stud des Amte-Blattes ber Koniglichen Regierung au Stralfund pro 1871.

RX9.

### Betanntmadung,

betreffend die Rundigung ber funfprogentigen Staatsanleibe vom Jahre 1859 gur Rudgabling am 1. 3nli 1872.

Muf Grund des Allerhochften Erlaffes vom 28, Mai 1859 (Bel. S. S. 277), nach welchem bem Staate bas Recht vorbehalten ift, ben Tilaungefonde ber funfprozentigen Staate. anleibe pon 1859 pom 1. Januar 1870 ab zu verftarten, werden bierdurch die fammtlichen bisher noch nicht jur Ginlofung gelangten Schuldverichteibungen ber funfprogentigen preußichen Stagts. anleibe vom Jahre 1859 jur Ginlofung burch Baargablung bes Rominglbetrages am 1. Juli 1872 biermit gefündigt.

Die durch diefe Schuldverichreibungen verbrieften Rapitalbetrage find bom 1, Juli 1872 ab taglid, mit Musichlus ber Com- und gefttage und ber Raffen-Revifionstage, von 9 Uhr Bormittage bis 1 Uhr Radmittage bei ber Staatsichulden Tilgungefaffe bierfelbft, Oranienftraße M 94, gegen Quittung und Rudgabe ber Schuldverfchreibungen nebft ben bagn gehorigen, erft nach bem 1. Juli 1872 fallia werbenden Binecoupous Gerie IV. M 3 bis 8 und Talone baar in Empfang zu nehmen.

Die Ginlofung ber Schuldverfchreibungen tann auch bei ben Roniglichen Regierungs. und Begirte Saupttaffen, fowie bei ber Roniglichen Rreis Raffe ju Frantfurt a./M. bewirft werden. Bu diefem 3wede find die Schuldverfchreibungen nebft Conpous und Talons einer Diefer Raffen einzureichen, welche fie ber Staatsichniben-Tilgungstaffe gur Prufung vorzulegen und nach erfolgter Reftftellung die Muszahlung zu beforgen bat.

Der Geldbetrag der etwa fehlenden mentgeltlich mit abzuliefernden Binscoupons wird bon

bem au gablenden Rapitale gurudbehalten.

Dehrere Schuldverichreibungen ber Art find ben Raffen mittelft boppelter Bergeichniffe poraulegen, hinfichts deren Aufstellung, Aufrechnung und Unterzeichnung das bisher bei Ginlöfung folder Obligationen fiblide Berfahren ftattfindet.

Kormulare au ben Quittungen werden von ben gedachten Raffen unentgeltlich berabreicht. Die Staatofculden : Tilgungofaffe fann fich in einen Schriftwechfel mit ben 3n:

babern ber Schuldverfcbreibungen über Die Bablungeleiftung nicht einlaffen. Berlin, ben 21. December 1871.

Saupt-Bermaltung ber Staatsiculben.

## Zweites Extra-Blatt

jum 51. Stud bes Amts-Blattes ber Königliden Regierung au Straffund pro 1871.

### Befanntmaduna.

betreffend die 14 te Berloofung ber Staats. Anleibe vom Jahre 1856.

In der heut in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirften Berloofung von Schuldverschreibungen der 41/2 prozentigen Breußischen Staats-Anleihe vom Jahre 1856 find die in der

Unlage bergeichneten Rummern gezogen worden.

Diefelsen werden den Vesser mit dem Benerten gefündigt, das die in den anskeloosten Rumanern verschriebenen Kapitalbeträge vom 1. Juli 1872 ab täglich, mit Ansschündere Gemund Heitlage und der Anlein-Kensschweimen oditigen zich von 9 Utr Bormitags bis 1 Ufr Aachmitags dei der Gaalsschulden Zichungskasse der eines Anleis 4 V. Angen Luitung und Rickgade der Schuldverscheinungen mit den dazu gehörigen, erst nach dem 1. Intil 1872 fälligen Instoupons Serie V. M. 2 bis 8 uehft Lalond baar im Eurspfauf, an nehmen sind.

Die Einschung der Schuldereichreibungen taum auch bei dem Königlichen Regierungs-Dauptfallen, jowie der ber Kreis-Saffe in Transfirmt a. D., und der Megierte Auspirfallen Dammoure, Denaderinf und Lünedung bewirft merben. In die firm Insect find die Schuldverfehreibungen nehl Conjona und Salons einer diese Roffen eingereichen, welch fie der Schuldfoulden-Litgungskaffe gur Prüfung vorzulegen und nach erfolgter Schiftellung die Ausschlung zu beforen bat.

Der Geldbetrag ber etwa fehlenden, unentgeltlich mit abguliefernden Bineconpone wird bon

bem ju gablenden Rapitale gurudbehalten.

Formulare ju ben Cnittungen werden bon den gedachten Kassen unentgeltlich verabreicht. Die Etaatschulden: Eligungskraft kann fich in einen Schriftwechtel mit den Jubabern der Schuldverschreibungen über die Jablungsleistung nicht einlaffen.

Berlin, ben 16. December 1871.

### Saupt.Bermaltung ber Staatsichulben.

Mit Beging auf die vorstelende Befanntundnung brüngen wir hiermit zur öffentlichen Reuntnis, bag die Berlowingskisch auch die den Kninglicher Annventele-Menter, der Mint-Schup-mannischaft in Greifswald, dem Jürflichen Polizei Annte in Parlons, serner bei der Registrungs-Baupt Kusse, bem Königlichen Kreis-Kussen, den Korfe Kussen zu Vorn und Sagard und den Maglitäten vor Eradte ausgefeigt ift, wo sie gu jeder Zeit eingeleben werden tunn.

Bir machen hierbei darauf aufmerkfam, das die Berginfung der außgesooften Schuldverschreibungen mit dem 1. Infi 1872 aufhört nud daß den Betheiligten, wenn sie die rechtzeitige Einschung der Schuldverschreibungen untertassen, derzeitige Infindertag, weder auf später fällig werdende Jinkouppus dennoch erhoben werden sollen, der innnachstiger Vorlegung der Schuldverschreibungen vom Andiela wird ackfiret werden.

eibungen bom seupnur ibreb gerneze iberben

Stralfund, ben 23. December 1871.

Ronigliche Regierung.



## Umts=Blatt

### der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stück 52.

Straffund, ben 28. December

1871.

### Anbalt ber Befetfammtung.

Das am 22. Dezember b. 38. ausgegebene 50fte Stud bes Reichs-Gefesblattes enthalt unter N 755. Die Berordnung, betreffend bie Ginführung

bes Abidnitte VIII. ber Reicheverfaffung in Elfafe Lothringen. Bom 14, October 1871: unter N? 756. bas Wefet, betreffenb bie Ginführung bes

Mbidmitte VII. ber Reicheverfaffung über bas Gifenbahnmeien. Bom 11. Dezember 1871; unter A? 757. bas Gefet, betreffenb bie Musbehnung

ber Birtfamteit bes Gefetes über bie Bemahrung ber Rechtsbulfe pom 21. Juni 1869 auf Gliag-Lothringen. Bom 11. Dezember 1871; und unter

N 758. ben Muslieferungevertrag gwifden bem Deutschen Reiche und Stalien. Bom 31, October 1871.

Das am 18. Dezember b. 38. ausgegebene 39fte Stud

ber Befet: Sammlung enthalt unter M 7919. ben Muerhochften Erlag vom 8. Hovem-

ber 1871, betreffenb bie Berleibung ber fistalifden Borrechte für ben Bou und bie Unterhaltung einer Chauffee im Rreife Garbelegen, Regierungsbezirfe Dagbeburg, von ber Stabt Clobe bis jur Galgmebeler Rreisgrenge in ber

Richtung auf Becgenborf; unter 37 7920. ben Allerhochften Erlag vom & Rovem= ber 1871, betreffend bie Berleibung ber fistalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Bemeinbe-Chauffee vom Lubinahaufener Thore ju Dulmen nach bem bortigen Bahnhofe ber Benlo-Samburger Gifenbahn unb von ba burch bie Bemartung ber Rirchfpiele: Bemeinbe Dulmen bis jur Coofelb-Lübinghaufener Rreisgrenge, begiebungemeife jum bortigen Anschluß an bie über Seppenrabe nach Lubinghaufen führenbe Rreis-Chauffee; unter

A? 7921. ben Allerhochften Erlag vom 8. Rovem= ber 1871, betreffend bie Berleihung ber fistalifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Rreig-Chauffee pon Ruba im Rreife Dbornit bis gur Grenge bes Rreifes Chobgiefen bei Tarnomo; unter

A? 7922. ben Allerhochften Erlag vom 13. 90= pember 1871, betreffend bie Genehmigung eines Rachtrags

ju bem Regulativ megen Emiffion verginslicher Obligas tionen burch bie Provingial-Bulfstaffe fur bie Proving Solefien, ausichließlich ber Oberlaufis, vom 18. Juni 1866; unter

A7 7923. ben Allerhöchften Erlag vom 13. Rovember 1871, betreffend bie Berleibung ber fistalifden Borrechte in Bezug auf Die Unterhaltung ber Bemeinbe-

Chauffeen von ber Sommerba-Frohnborfer Murgrenge über Frobnborf, Colleba, Badleben, Rettaenftebt, Oftramonbra, Bachra und Chaufau bis jur Biebe-Raftenberger Chauffee im Rreife Edartsberga, Regierungs-Bezirl's Merfeburg; unter

N 7924. ben Allerhochften Erlag vom 18. Robember 1871, betreffend bie Benehmigung ber von bem Beneral-Landtage ber pommeriden Landidaft beichloffenen Bufate jum 8. 143 bes revibirten Reglements ber pommerichen Lanbichaft vom 26. Detober 1857; und unter N 7925. ben Allerhochften Erlag vom 20. Ro-

vember 1871, betreffend ben Tarif, nach welchem bie 26gaben fur bie Benutung ber Safenanlagen gu Rothenfpieder, im Rreife Giberftebt bes Regierunge Begirfe Coles wig, vom 1. Januar 1872 an bis auf Weiteres gu erbeben finb.

Das am 19. Dezember b. 36. ausgegebene 40fte Stud ber Befet Sammlung enthält unter

Ne 7926. bas Bejet, betreffenb bie Anfhebung bes Staatsichabes. Bom 18. Dezember 1871; unter

N 7927. bas Brivilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis-Obligationen bes Gensburger Rreifes im Betrage von 20,000 Thalern. V. Emilion. Bom 20. Rovember 1871; und unter

N 7928, Die Befanntmachung, betreffend Die Allerbodfte Genehmigung bes revibirten Ctatute ber Rorporation ber Raufmannichaft ju Magbeburg vom 3. October 1871. Bom 14. Dezember 1871.

Das am 22. Dezember b. 36. ausgegebene 11fte Stud

ber Gefet Cammlung enthält unter 37 7929, bie Berordnung über bie Nachverfteuerung ber Baarenbestanbe in bem bem Bollvereine anguichliefienben Theile bes Bebiets ber Ctabt Altona. Bom

13. Dezember 1871; und unter

N 7930. ben Allerhöchften Erlag vom 13. Dovember 1871, betreffend bie Unwendung bes Allerhöchften Erlaffes vom 19. Detober 1870. (Wefet Camml. für 1871. G. 91) megen Berleihung ber fistalifden Borrechte für ben Bau und bie Unterhaltung mehrerer Rreis Chauffeen im Rreife Marienburg, Regierungsbegirfe Dangia, auf bie peranberte Richtung ber ad 1 und 2 biefes Erlaffes bezeichneten Strafen.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben. 841. Einführung neuer Freimarten, Franco :

Couverts und gestempelter Streifbanber. Dit Enbe biefes Nahres werben bie bisberigen Norb-

beutichen Freimarten, Franco : Couverts und geftempelten Streifbanber außer Gebrauch gefest. Un ihre Stelle treten neue Boftwerthjeichen mit bem Deutschen Reichsabler und ber Bezeichnung Deutsche Reichspoft in folgenben Berthforten:

a) in ben in ber Thalermahrung rechnenben Bebiets: theilen, mit Ginichlug von Elfag = Lothringen : Freimarten ju 1, 1, 1, 2 und 5 Grofchen, Franco= Couperte ju 1 Groiden und gestempelte Streifbanber

au & Grofden,

b) in ben in ber Gubbeutiden Bulbenmabrung rechnen: ben Bebietotheilen, einschließlich bes Großbergogthums Baben, beffen Boftmefen vom 1. Januar f. 3. oon ber Deutiden Reichsposioerwaltung mit übernommen mirb: Freimarten ju 1, 2, 3, 7 und 18 Rreugern, Franco = Couverts ju 3 Rreugern und gestempelte Streifbanber gu 1 Rreuger.

In ben garben ftimmen bie neuen Boftwerthzeichen mit ben bisherigen überein. - Dienftfreimarten werben vom 1. Januar 1872 ab nicht mehr ausgegeben. - Die neuen Deutschen Freimarten merben von ben Boftanftalten ju bem Rennwerthe bes Stempels an bas Bublifum abgelaffen. Gur Franco-Couverts ift auger bem Rennwerthe bes Stempels (1 Br. bg. 3 Rr.) eine Berftellungegebuhr, und zwar, bei ben Couverts ju 1 Gr. pon 1 Biennig pro Stud, bei ben Couverts ju 3 Rr. Don 1 Rr. für je 3 Stud, ju entrichten. Geftempelte Etreifbander tommen nur bei ben größeren Boftanfialten in Bartien au 100 Stud jum Bertauf. 100 Streifbanber a & Br. toften 1 Thir. 6 Gr. 10 Bf., 100 Streifbanber à 1 Rr. = 1 Gulben 53 Rr. - Der Ber: tauf ber neuen Boftmerthreichen wird bei ben Boftanftalten in Elfaß - Lothringen und in Großbergogthum Baben in ben letten Tagen bes Monate December b. 3., bei allen übrigen Deutiden Reichspoftanftalten icon Ditte Decem= ber b. 3. beginnen. Bermenbbar merben bie neuen Bofts merthjeichen aber überall erft mit bem 1. Januar 1872. - Die am 1. Januar 1872 in ben Banben bes Bublitums verbleibenben Freimarten, Franco : Couverts und geftempelten Streifbanber ber bisherigen Art tonnen bis einschließlich 15. Februar 1872 bei ben Boftannahmeftellen gegen neue Boftwerthzeichen gleichen Werthes um= getaufcht merben. Der Ilmtaufch findet je nach ber Dungmabrung ber jurudjuliefernben Boftmerthzeichen nur bei ben Boftanftalten besjenigen Dlunggebiets ftatt, in meldem bie Musgabe ber umjutaufdenben Boftmerthzeichen erfolgt ift.

Bom 16. Februar 1872 ab werben bie bisherigen Boftmerthieiden jum Umtaufch nicht mehr angenommen, und verlieren ihren Werth. Es empfiehlt fich, ichon jest beim Unlauf von Marten zc. ber bisberigen art ben Bebarf thunlichft nicht über ben 31. December b. 3. binaus ju bemeffen.

Berlin, ben 12. December 1871.

Raiferliches Beneral-Boftamt. Berordnungen und Befanntmachungen Der Provingial Beborden. 842. Regierungs : Berordnung.

Fifcherei Drbnung vom 30. Muguft 1865 ertheilten Friderei : Legitimationeicheine mit ult. December b. 26. ablauft und von ba ab eine neue Cerie eintritt, fo mirb biefelbe bierburch fernermeit auf bas 3ahr 1872 feftge= fest und bleiben bie in unferer Berordnung vom 23. Rovember 1868 (Amteblatt Stud 49 pro 1868 Seite 298 und 299) bieferhalb getroffenen Bestimmungen auch

für bas Jahr 1872 in Rraft. Stralfund, ben 4. December 1871. Ronialide Regierung.

843. Rach einer von bem Großbergoglich Beffifden Minifterium ber Finangen unter bem 10. Rovember b. 3. erlaffenen Befanntmachung ift genehmigt worben, baf bie Einlofung ber Grundrentenfcheine bei ber Großherzoglichen Staatefdulben-Tilgungstaffe, welche nach Ablauf ber in ber Befanntmachung pom 8. Dars 1870 feftgefesten Braelufivfrift feit bem 1. Januar 1871 nicht mehr ftattfinden tonnte, noch nad traglich binnen einer ju bestimmenben Grift gestattet werbe. Demgemäß ift bie Großbergogliche Staatsidulben-Tilgungetaffe ju Darmftabt ermachtigt unb beauftragt morben, Großherzoglich Beifiiche Grundrenten= icheine, welche bis znm Schluffe bes Monats Februar 1872 bei ihr prafentirt merben, nachtraglich einzuloien.

Bom 1. Marg 1872 an bort biefe Ermachtigung auf

und verbleibt es bei ber Beftimmung, wonach eine Gin-

lojung jener Scheine nicht mehr gulaffig ift. Straffund, ben 18. December 1871.

Roniglide Regierung.

844. Dit Bezugnahme auf Die 88. 13a und 14a. bes Befeges vom 1. Dai 1851, betreffend bie Ginführung einer Rlaffen- und flaffificirten Einfommenfteuer, und ben §. 11. ber Rlaffenfteuer=Inftruction vom 3. Dai 1851 (abgebrudt in ber Beilage jum Stud 20 unferes Amteblatte de 1851) wird bierburch in Erinnerung gebracht, bag Befuche um Ermaßigung ber fur bas Jahr 1872 veranlagten Rlaffenfteuer ober um Befreiung von berfelben bei Bermeibung ber Burudmeifung innerhalb brei Monaten nach erfolgter Befanntmachung ber Rlaffeniteuer-Rollen ober bei Beranlagungen im Laufe bes Jahres innerhalb brei Monaten nach erfolgter Benachrichtigung ber Steuerpflichtigen von bem ihnen auferlegten Steuerbetrage bei bem betreffenben Roniglichen Landrathe. Amte eingereicht merben muffen.

Stralfund, ben 21. December 1871. Ronigliche Regierung.

843. In Gemäßheit &. 15 bes Musffihrungs=Gefebes bom 8. Marg b. 36. ju bem Reichs : Befete über ben Unterftupunge Bobnite vom 6. Juni 1870, bringen mir bierburch gur bffentlichen Renntnift, baf bei ber nach &. 16 bes ebengenannten Musführungs Gefebes erfolgten Umbildung berjenigen Rirdfpield-Armen-Berbanbe, welche ben Borfdriften bes Reichs-Gefebes nicht entfprechen und auf Befchluß ber nach &. 18 jenes Gefettes gebilbeten Commiffion aber raumliche Abgrengung ber Begirte, im Rreife Grimmen bie nachftebenden Gefammt-Armen-Berbanbe aus ben babei ge-Da bie Serie ber in Gemagheit bes g. 49 ber nannten gangen Gemeinben und Gutsbezirfen eingerichtet finb:

| Banfenbe JH | Rame<br>bes<br>Gefammt-<br>Ermen-<br>Berbantes. | Bezeichnung ber gu bem Befammt-<br>Memenverbanbe gehörigen<br>Gemeinben Begirte.                                   |   | in §. 11 ber Ministerial-Anweisung III.<br>1865 bis jum 31. Januar f. J. bem<br>Amte, welches auf Ansuchen die nöthige<br>fern wird, einzureichen sind, anderens<br>Bauten vorgesommen, eine Bacatanzeige  |
|-------------|---|--|---|--|
| 1           | Lois  | Borbein  | Drofebow<br>Schwinge<br>Ruftow  | Berben biese Berpflichtungen in der gest<br>erfüllt, so wird das Ersorberliche durch<br>auf Rosten des Berpflichteten abgeholt we<br>Grimmen, den 18. December 1871.   |
| 2           | Trantow   | Trantow<br>Barrentin   | Bierow  | Der Land<br>847. Die Grundherrichaft von Gro   |
| 3           | Bisborf   | garrenun<br>Gr. Wisborf<br>Beinbenhagen<br>KL-Bisbort<br>Canbelia-Dorf<br>Greenborf<br>Gr. Jamerany<br>KL-Jamerany | Ganbelin-Ori- Griebenson- Griebenson- Griebenson- Griebenson- Griebenson- Griebenson- Griebenson- Bartom- Bartom- Bartom- Bartom- Bartom- Griebenson- | istifiat bie Egung bes son bem Guttsbe-<br>cere-Eirspei in norbsbilicher Michans f<br>melder lutz von Beginn der Grammende<br>Zandbrieße michet. — "Ihren ich die G<br>lichen Eituationsplans auf dem Arreis-<br>lichen Eituationsplans auf dem Arreis-<br>licher die Stocker der Arreite der<br>innerfalle vier Zboden von Jesut ab an-<br>begeinden.<br>Grimmen, den 18. December 1876.  |
| 4           | Grimmen<br>(Land)                               |  |   |  |
| 5           | Baggenborf                                      |  |   | Selge bed Zhaunctters einigerterst fit, für gebreichen auf der Stegen unfundig Teirinen zu die beite Bieged unfundig Urtionen zwie der Stegen unfundig Urtionen zwie der Stegen unfundig und der Stegen der Stege |
|             |   | -  | Granfebieth.<br>Leverhof.   | in Bingft am 27. Januar 1872, biejenigen aus bem Rirchfpiel !  |

Bir bemerten babei, bag ber bem Befammt : Mrmeu-Berbanbe Loit angehörig gewefene Forfigutebegirt Axonmalb auf übereinstimmenben Antrag fammtlicher Intereffenten und mit unferer auf Grund &. 14 Befet bom 8. Diars b. 26. ertheilten Genehmigung, aus biefem Berbante ausgeschieben ift.

Barrentin.

Stralfund, ben 18. December 1871. Ronigliche Regierung.

### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

846. Gebaubefteuer : Bermaltuna. Die herrn Ortsporftanbe bes Brimmer Rreifes merben barauf hingewiesen, bag bie Rachweisungen über bie im Jahre 1871 ftattgefunbenen Bauten nach Borfchrift

in S. 11 ber Ministerial-Anweifung III. vom 17. Nanuar 1865 bis jum 31. Januar f. 3. bem biefigen Ratafters Mmte, welches auf Anfuchen bie nothigen Formulare liefern wirb, eingureichen finb, anderenfalls, wenn teine Bauten vorgelommen, eine Bacatangeige ju machen ift. -Berben biefe Berpflichtungen in ber geftellten Frift nicht erfüllt, fo wird bas Erforberliche burch erpreffen Boten auf Roften bes Berpflichteten abgeholt merben.

Brimmen, ben 18. December 1871. Der Lanbrath.

847. Die Grundherrichaft von Grammendorf beab. fichtigt bie Legung bes von bem Gutshofe nach ber Tribe feer Strafe in norboftlicher Richtung führenben Beges, welcher fury por Beginn ber Grammenborfer Forft in Die Lanbftrage munbet. - Inbem ich bie Ginficht bes bezuglichen Situationsplans auf bem Rreis-Bureau anheim gebe, forbere ich bierburch auf, etwanige Ginwenbungen gegen Die Legung biefes Beges bei Bermeibung bes Musichluffes innerhalb vier Bochen von heute ab angubringen und gu begrunben.

Grimmen, ben 18. December 1871. Der Lanbrath.

848. Bei bem jegigen hoben Bafferftanbe, ber in Rolae bes Thaumetters eingetreten ift, ift bie Dorfftrage u Boltenhagen abl. berart überfcmemmt worben, bag alle biefes Beges untunbige Berfonen por ber Benugung befielben mabrend ber Dunfelheit hiermit gewarnt merben. Grimmen, ben 18. December 1871.

Der Banbrath. 849. Die Controll-Berfammlungen auf ber Salb. infel Darf und ber Infel Bingft finben in biefem Binter an bem unten bezeichneten Tage und ben resp. Tagetgeiten ftatt. - Es werben gum punttlichen Erfcheinen bei benfelben fammtliche Referve-, Land- und gebiente Seewehr-Mannichaften und amar:

in Bied am 27. Januar 1872, Bormittags 9 Uhr, biejenigen aus bem Rirchfpiel Brerom,

in Bingft am 27. Januar 1872, Radmittags 3 Uhr biejenigen aus bem Rirchipiel Bingft, unter ber Bermarnung vorgelaben, baß gegen bie ju fpat Ericheinenben und Musbleibenben Strafe nach ber Strenge

Strallund, ben 17. December 1871. Ronigl. Landwehr = Begirte = Commando

Stralfunb. 850. Das bem Roniglichen Steuer-Fistus gehörenbe, ju Ahrenshoop an ber Dorfftrage belegene Rolletabliffement, bestehend aus einem Bobnhause mit zwei Bohnungen, einem Stallgebaube, fowie einem Gartenlanbe von 94 Ruthen foll im Bege bes öffentlichen Aufgebots verlauft werben. Da bisher ein annehmbares Gebot nicht abgegeben worben ift, fo wird ein neuer Termin auf ben 30. December 1871, Bormittage 10 Uhr, im Bolls etabliffement ju Abrensboop anbergumt. - Belithocument. Grundftudstage, fowie bie Rauf- und Licitationebebingungen liegen in bem Amtslotale bes Steuer-Amts gu Barth gur Einficht aus. Stralfund, ben 17, December 1871.

Roniglides Saupt=Roll=Amt.

851. Mit Bejug auf g. 53 ber Inftruction, be- welche biefelben begrundet ober unterftust werben follen, treffend bas Rerfahren bei Anmelbung und Brufung ber Berforgungs : Anfpruche invaliber Colbaten vom Dberfeuerwerter zc. abwarts, vom 11. October 1870, wirb biermit benjenigen Dannichaften, welche nach ihrer Ents laffung Berforgungs-Anfprüche geltenb machen wollen, befannt gemacht, bag bie bezüglichen Antrage unter Bor-

> Forfitbeil Gr.=Corb8: bagen, Rugelfang und Totalitat

Borit Belgafter Baibe, 3ag

Diopial,

Chuenbagen

137, Langebuich bei Borft

Fuhlenborf.

für bas tommenbe Jahr in ber Beit vom 6ten bis 15ten Januar, in ben Morgenftunden pon 8-11 Uhr, bei ihren Begirtsfelbmebeln - fur bie aus ber Stabt Stralfund auf bem Bureau bes Landwehr-Begirfs-Commandos entgegen genommen werben.

Stralfund, ben 16. December 1871. legung ber Beweisftude (Emtlaffungs : Papiere 2c.), burd Rgl. Lanbwehr : Begirte : Commanbo Stralfunb.

Boliverfleigerungen in ben Ronialichen Forften bes Regierungs = Begirfe Stralfund fur ben Monat Nanuar 1872.

Anfanc Forftbelauf, Begenftanb Berfammlungs-Drt. Forfitheil, Jagen, Forftrevier. Schlag, Abtheilung. ber Berfteigerung. 12. 11 Riefern: Brennbols Jaabfrua. Bobenfelbe 19. 11 Riefern "Bau" und Brennboly, einige Gichen-Rutbafelbft. Bubbenhagen enben und Eichen-, Buchen- und Beichbrennbols. 3agerbof Riefern. Durchforftungebola und Dachfiede 25. 11 Riefern-Brennbolg 19. 101 Cichen und Buchen-Rubenben, Cichens, Buchens und Gaftof bes herrn Lebs-und Clabens. Enilmbels und Reifer-Brennbolg iben in Tribfets. Freeft. Barfin Stubbenborf Poggenborf (5 of down 27. 10 Giden: und Buden-Rutenben, Giden, Buden: unt Gafthof bes Berrn Beich-Rioben, Anuppels und Reifer-Brennboly Bentien in Grimmen. Stoltenbagen 10. 94 Rteine Giden = Rupenben , Beichbolg = Rupenben ; Dafelboly , Dliif, Bla tenwald, Bruch 23 und Riefern = Brennboly und Weichmengholy in Saufen Bremerhagen, 3ag. 5, 7, 13, 16 10. 11 Beide und Riefern . Brennboly und Beichmenghol in Daufen Butenbagen, 12. 94 Giden-Rubenben, Giden= und Beichbrennholy unb 11. Beichmengbol, in Daufen 12. 11 Giden=, Buchen=, Beigbuchen=, Ciden = Rugenben, 3aa, 32, 40, 41 Abiebagen, 3ag. 92, 93, 95, 97, 101, 111, Totalität Giden, Buden, Elden-Brennbolg und Riefern-Durchforftungebols Gafthof ju Abisbagen. Mbisbagen 20. 91 Riefern - Durchforftungeboly und Weichmengholy in Barnelow, Jag. 179 , 190, 191, 195, Totalität Baufen 20. 101 Tiden=Rubenben, Giden-, Buchen-, Birten-, Beid-Aronborft, Car. 158, 166, 167, brennbolg; Riefern-Trodnig- und Beidmengholg Totalităt in Daufen 24. 94 Giden- und Efden-Rugenben; Giden-, Buchen- und Giepertebager 3ag. 121, 147 Beichbrennboly 24. 11 Erlen: Stangen, Beich-Brennholy und Beichmengholy Glmenborft, in Baufen 3aa, 69, 72, 76 3. 10 Einige geringe Eichen = Rugenben, Babefchen = und Gaftof bes orn. Bie-Elfen = Anuppel und =Reifer, wie auch einige ber ftebt ju Richtens Enbingen, Grone: Brud, 3ag. 86 Birfen=Bagenbeichfel 9. 10 Riefern = Stangen, Rnuppel : und Durchforftungs: Baftbof ju Carnin. 23uffin

Sponbrudenweg, 3as gen 45 15. 10 Buden-Derb= und Reiferbrennholy auch einige Giden-Dafelbft. Bapenhagen, Rutholgenben und bergl. Derb = und Reifer Jagen 101 brennbölger 23. 11 Riefern-Antholgenben, Derbe und Reiferbrennbolg frn. Coulse Biert m

Forfitheil Fublenborf Jagen 217 unb 210 Bermannsbagen-Baibe. 27. 10 Beichbolg-Reifer in Saufen und einiges Riefern-Bau- Gaftbof bes herrn Bie-Bennin. Derftebt ju Richten= und Derbbrennbolg Jagen 4

9. 1 Birten- und Beichbolg-Anuppel und Reiferbolg,

Giniges Buchen-Anuppel= und Reiferbol

11. 10 Eichen-Rubbolgenden und Derbe und Reiferbrennbolg Gafthof bes Beren Bie:

bafelbft.

Derftebt ju Richten-

| Forstrevier. | Forftbelauf,<br>Forfttheil, Jagen,            | Datum            | Gegen frand   | Berfammlungs Drt.    |  |
|--------------|---|------------------|---|----------------------|--|
| 1            | Schlag, Abtheilung.                           |                  | ber Berfteigerung.  |                      |  |
| Dark         | Abrenshoop,<br>Bied,<br>Born                  | 18.              | Riefern-Baus und Brennhols, Buchen-Brennhols<br>Riefern-Baus und Brennhols<br>Riefern-Brennhols                                   | Rothbarthe Gaft      |  |
| 20ang        | Best-Brerow Oft-Brerow Rusewase, Hei ber Penn | 25.<br>25.<br>9. | Riefern-Bau- und Brennholz<br>Riefern-Brennholz<br>Eichen-Punjenben, Cicben-Rloben und Reifer, Bucher<br>Rloben, Reifer und Stöde | berg".               |  |
|              | In ben Bufen, in ber Brismit                  |                  | Buchen = Rloben , Anüppel , Stode und Reife<br>Buchen=Durchforftungereifer, Erlen=Reifer<br>Riefern=Durchforftungsbols in Daufen  | Stubbenfammer.       |  |
| Berber (     | Beim<br>Rufewase<br>Bei der Oberförsterei     | 23.              | Buchen-Rloben, Anuppel, Reifer und Stode  | Gafthaus "jum Fahrn  |  |
|              | Din=Mebom,<br>Bei Geblen                      | 27.              | Mengholy-Reifer   | Forfterei Moln=Debom |  |
|              | Bagen,<br>In ben Sufen, am                    | 30.              | Buchen-Rloben, Rufippel, Reifer und Stode, Bucher<br>Durchforftunge-Reifer  | Stubbenfammer.       |  |

### Stralfunb, ben 18. Dezember 1871.

### 838. Derfonal Chronif der öffentlichen Beborben.

Ernft ift aum Revierforfter ernannt.

Der bisherige Brebigtamts - Canbibat, Conrector Dr. Jacob ju Demmin, ift jum Diaconus an ber borti= gen Bartholomaustirche ermahlt und in biefes Amt eingeführt morben

Der mit Bahrnehmung ber Revierforfter-Functionen für bie Schutbegirte Bennin, Monfal, Enbingen und frang ju Dortmund, ift unter bem 15. Dezember b. 3. Bapenbagen betrauete Forfter und Oberforfter = Canbibat ein Batent :

Bu Mitgliebern bes Curatorii ber Rreis : Sparfaffe in Frangburg find gemablt als Curatoren: ber Landrath Braf au Stolberg Bernigerobe, ber Rreis : Deputirte von Gabow auf Sugoleborf und ber Burgermeifter Bingft gu Frangburg; als Stellvertreter: ber Rittergutsbefiter von Robler auf Debelit, ber Burgermeifter Bittmut ju Richtenberg und ber Rreis-Raffen=Renbant

Steffen gu Frangburg. Dem Canbibaten ber Theologie Theobalb Rob= richt, jur Beit in Dartenshagen, Rreis Frangburg, ift bie Concession ertheilt worben, im bieffeitigen Regierungs:

### begirt als Sauslehrer fungiren gu burfen. Bermifchte Dachrichten.

854. Dem Fabritanten Rubolph Drenicarff auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ju Chemnit ift unter bem 15. Dezember 1871 ein Batent ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt morben.

### Der Oberforftmeifter von Sagen.

auf eine felbftthatige Feinspinnmafdine in ber burch Beidnungen und Befdreibung nachgemiefenen Berbindung, und ohne Jemanben in ber Benugung befannter Theile ju beidranten.

auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

853. Dem Gruben-Director a. D., E. Rofen=

auf eine Borrichtung an Gefteinsbohrmafdinen gum gleichzeitigen Umfeten und Borfdieben bes Bohrmeifels in ber burch Beichnung und Beichreibung nachgewiesenen Bufammenfegung, ohne Jemanben in ber Unwendung befannter Theile ju beidranten, brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt morben.

856. Dem Raufmann C. F. Bappenhans gu Berlin ift unter bem 20. Dezember b. I. ein Batent auf eine Borrichtung gum felbftthatigen Anfpannen und Buführen bes Oberfabens an Rahmafdinen in ber burch Beichnung und Befchreibung nachgewiesenen Bufammenfetung und ohne Jemand in Anwendung befannter Theile berfelben gu beidranten,



# Deffentlicher Anzeiger

sum 52. bes Stud Umte-Blatte ber Koniglichen Regierung gu Straffund.

Stralfund, ben 28. December

1871.

### Gerichtliche Proclamationen und Befannt: machungen.

Betanntmachung. Der Schuhmachermeifter Friedrich Chriftoph Ulrich Seed und beffen Chefrau Maria Mathilbe Johanna Seed, geb. 28 oth, hierfelbft, haben mittelft gerichtlichen Bertrages vom 28ften b. Dits. Die eheliche Gutergemeinschaft für bie Butunft unter fich ausgeschloffen. Stralfund, ben 30, Dopember 1871.

> Ronigliches Rreisgericht, II. Abtheilung.

Subbaftation & Batent. Ronialides Rreisgericht.

Stralfund, ben 5. December 1871. Das hier Frankenbamm N 27 belegene Grunbftud c. pert., als beffen Gigenthumsbefiger fich ber Rentier Thom & legitimirt bat, foll jur nothwendigen Gubhaftation gebracht werben. Es haben beshalb alle Diejenigen, welche bingliche, jur Gintragung in bas Sypothetenbuch nicht angemelbete Anfpruche und Forberungen an bas Grunbftud ju haben vermeinen, Diefe, und bie jur Gintragung in bas Supothelenbuch angemelbeten Realglaubiger ihre Rudftanbe an Binfen und Roften angumelben, und es haben alle Realgläubiger bie fur ibre Forberungen in Anspruch genommenen Borgugerechte unter Abreichung ber Documente auszuführen.

Bu biefem Amede ift ein Termin auf

ben 2. Januar 1872, Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle Zimmer N 32 anberaumt, ju welchem bie Glaubiger hierburch gelaben werben, unter ber Bermarnung, bag bei ihrem Ausbleiben ihre Forberungen und beren Borgugerechte nur insoweit Berudfichtigung finden, als fie fich aus bem Onpothefenbuche ergeben. Rur Licitation bes Grunbftude ift Termin auf

ben 9. Januar 1872, Bormittage 11 Uhr, anberaumt, und werben ju biefem hierburch Raufliebhaber und bie Blaubiger gur Abgabe ihrer Erflarung über ben Bufdlag gelaben.

Subbaftations Batent.

Auf ben Antrag eines Glaubigers ift bie nothwendge Subbaftation ber bem Stellmacher Muguft Fanbrich gehörigen, ju Remnis belegenen, auf ber Gemartungs-tarte von Remnis, Blatt 1, Flachenabichnitt N 47. mit 0,84 Morgen Flacheninhalt verzeichneten Bausterftelle . W 5, beftehenb aus:

a, einem Bohnhaufe mit Sausgarten jum jabrlichen Rubungemerthe pon 8 R.

b) einem Stallgebaube, c) einem Solgiduppen,

d) einem Bienenschauer,

- eingeleitet und jum öffentlichen Berfauf an ben Deiftbietenben ein nochmaliger Termin auf
- ben 12. Januar 1872, Bormittags 11 Ubr, an hiefiger Gerichtsftelle anberaumt, ju welchem Raufliebhaber fowie bie Realglaubiger jur Bahrnehmung ihrer Rechte gelaben werben

Breifemalb, ben 6. December 1871. Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung.

Subhaftations = Batent.

Auf Antrag eines Glaubigers ift bie nothwendige Subhaftation ber bem Eigenthumer Theobor Ahrenb gu Botthagen geborigen Grunbftude Vol. II. fol. 48 bes Supothetenbuches von Brigmalb und Botthagen, nämlich ;

1) Die ju Botthagen belegene, auf ber Gemartungstarte von Maitenhagen Blatt 1 Abichnitt 176 mit einem Flacheninhalt von 0,82 Morgen verzeichnete Sauslerftelle, beftebenb aus:

a. einem Bohnbaufe mit hofraum jum fabrlichen Rugungemerthe pon 8 R.

b. einer Scheune.

c. einem Ctallgebaube:

2) 2,29 Morgen Mder im Gurfenbuich Rartenblatt 1 Flurabidnitt 85, jum jahrlichen Reinertrage von 2,36 %; 3) bie ju Botthagen belegene, auf ber Gemarfungstarte

von Beitenhagen Blatt 1 Abidnitt 175 mit einem Flacheninhalt von 0,68 Morgen verzeichnete Sauster: itelle, beitebenb aus:

a. einem Bohnhaufe mit Sausgarten jum jabrlichen Rubungemerthe pon 8 R.

b. einer Scheune;

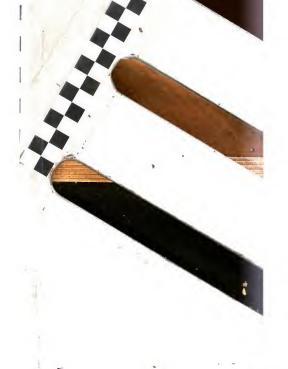
4) 1.35 Morgen Ader im Gurfenbuid Rartenblatt 1 Alurabidmitt 86, jum jahrlichen Reinertrage von 1,89 %

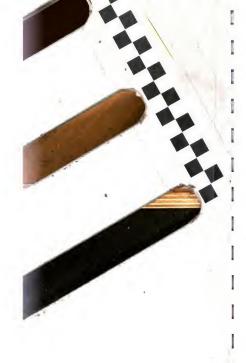
eingeleitet und jum öffentlichen Bertauf an ben Deiftbietenben ein nochmaliger Termin auf

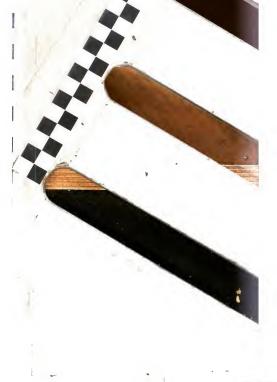
ben 9. Januar 1872, Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Berichtoftelle anberaumt, ju welchem Rauf:

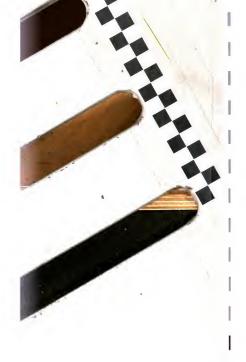
dystische Bloats -Biblisthek MUhahan







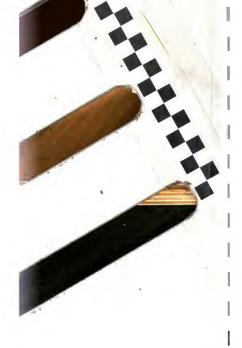




""大水"

Do and S. Google





"大大大